Friedrich Preisigke

Sammelbuch Griechischer Urkunden aus Ägypten

I. Band

de Gruyter

3 vols
C114

Sammelbuch Griechischer Urkunden aus Ägypten

Herausgegeben

im Auftrage der Wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg

von

Professor Dr. Friedrich Preisigke

Geh. Postrat

Erster Band

Urkunden Nr. 1 bis 6000

Straßburg

Verlag von Karl J. Trübner

1915

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK

WALTER DE GRUYTER · BERLIN · NEW YORK

Bd. I-III ISBN 3 11 004756 X

ISBN 3 11 003679 7

© 1913-15/74 by Walter de Gruyter & Co., vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung — J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp., Berlin 30

Printed in the Netherlands

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Otto Gradenwitz

dem Urheber des Planes

in Dankbarkeit und treuer Gesinnung

gewidmet

vom Herausgeber.

Vorwort.

Die Zahl der auf ägyptischem Boden zutage geförderten Urkunden griechischer Sprache ist im Laufe der letzten Jahrzehnte, dank der emsigen Tätigkeit gelehrter Kreise aller Kulturländer, zu einem umfangreichen Schatze angewachsen. Die Hauptmassen dieser Urkunden werden zwar, soweit sie größeren Sammlungen angehören, in zusammenfassenden Bänden veröffentlicht, die in der Regel mit den nötigen Wörterlisten ausgestattet sind; daneben aber gibt es eine große Anzahl von Urkunden (Papyri, Inschriften, Aufschriften auf Fels und Wand, Ostraka, Mumienschilder u. dgl.), welche einzeln oder zu kleinen Gruppen in den verschiedensten Zeitschriften und Abhandlungen des In- und Auslandes veröffentlicht, wegen ihrer Verstreutheit also dem Forscher oft sehr schwer zugänglich sind. Wohl kann man Zeitschriften und Abhandlungen aus größeren Büchereien leihweise beziehen, doch entstehen dabei Schwierigkeiten aller Art: seltenere Zeitschriften und Abhandlungen sind bisweilen gar nicht vorhanden, oder die benötigte Zeitschrift ist zeitweilig ausgeliehen, oder die Benutzungszeit wird auf einige Tage beschränkt; dazu tritt der unvermeidliche Zeitverlust sowie die Unbequemlichkeit, daß man die betreffende Urkunde im Bedarfsfalle nicht sofort zur Hand hat. Schließlich fehlen für die Einzelveröffentlichungen zusammenfassende Wörterlisten. Darum mußte der Wunsch entstehen, alle diese verstreuten Urkunden zu sammeln und als geschlossenes Ganze, versehen mit den nötigen Wörterlisten, zu veröffentlichen.

Diesem Gedanken wurde zuerst von Otto Gradenwitz gelegentlich des Hamburger Philologentages im Herbste des Jahres 1905 Ausdruck verliehen, unter einmütiger Zustimmung einer Anzahl der dort anwesenden Papyrologen, die zu diesem und anderen Zwecke zu einer Besprechung zusammengetreten waren. Indessen war es damals noch nicht möglich, Hand an die Arbeit zu legen. Erst im Frühjahr 1910 konnte Gradenwitz erneut auf den Gegenstand zurückkommen, da gleichzeitig von privater Seite die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt wurden, um die grundlegende Aufsammlung und Herrichtung des Stoffes durchzuführen sowie die Drucklegung der Hauptmasse zu sichern. Die Wissenschaftliche Gesellschaft in Straßburg fand sich bereit, die Stiftung zu verwalten,

und es wurde mir die Leitung des Unternehmens und die Herausgabe der Urkunden unter dem Titel eines „Sammelbuches" übertragen.

Die Arbeiten begannen im Frühjahr 1911. Als ersten Hülfsarbeiter gewann ich Dr. Laum, den späteren Herausgeber der „Stiftungen in der griechischen und römischen Antike", welcher in rastloser Arbeit während zweier Semester den Grundstock für das Sammelbuch legte, indem er die einschlägigen Zeitschriften und Abhandlungen durchforschte und Abschriften herstellte. In den folgenden Jahren wurden diese Arbeiten vom Lehramtskandidaten Dr. Wolfsteller und von den Studenten Hildebrandt, Forrer, Hirt und Linnebach fortgeführt. Mir lag es ob, die Abschriften mit den Drucktexten zu vergleichen, bei wiederholten Veröffentlichungen derselben Urkunde etwaige Abweichungen zu ermitteln und aufzuklären, Berichtigungen zu berücksichtigen, bei vorhandenen Lichtbildern oder Abzeichnungen die Umschriften nachzuprüfen, Anmerkungen zu verfassen, sowie allgemein die Texte druckfertig herzurichten. Es kam mir dabei zugute, daß ich einen großen Teil der verstreut veröffentlichten Urkunden schon seit Jahren für meinen persönlichen Bedarf abschriftlich gesammelt hatte. Da in zahlreichen Fällen Urkunden, insbesondere Inschriften, an verschiedenen Stellen veröffentlicht worden sind, ohne daß die früheren Herausgeber von dem späteren Herausgeber zitiert werden, so konnte es nicht ausbleiben, daß von meinen Hülfsarbeitern die Texte sehr oft doppelt abgeschrieben wurden. An der Hand von ausgezogenen Stichwörtern der Texte, sowie von verschiedenartig angelegten und laufend fortgeführten Nummernlisten wurden diese Doppel ermittelt und vereinigt. Trotzdem konnte es nicht vermieden werden, daß etliche Texte, wie aus den „Zusätzen und Berichtigungen" hervorgeht, doppelt in das Sammelbuch aufgenommen worden sind.

Das Sammelbuch enthält: Papyri mit Einschluß der Privatbriefe (literarische, medizinische, astronomische Papyri bleiben ausgeschlossen), ferner Inschriften, Aufschriften und Einkratzungen auf Wänden und Gefäßen, sodann Ostraka, Mumienschilder, Töpferstempel u. dgl., also Urkunden jedweder Art, soweit sie griechisch sind, doch mit Ausschluß der Münzen. Lateinische Urkunden werden zwar sonst aus praktischen Gründen den griechischen Urkunden zugesellt, doch habe ich sie hier bislang außer Betracht gelassen, weil ein Corpus der lateinischen Texte aus Ägypten demnächst von de Ricci herausgegeben werden soll; schlimmstenfalls gestattet es die Einrichtung des Sammelbuches, die lateinischen Urkunden jederzeit in einen der künftigen Bände aufzunehmen. Die im Archiv für Papyrusforschung und in der Mitteis-Wilcken'schen Chrestomathie erschienenen Erstdrucke von Urkunden wurden im Sammelbuche nicht nochmals abgedruckt, doch werden diese Urkunden in den Wörterlisten des Sammelbuches unter Beisetzung eines A oder Ch verarbeitet.

Das Sammelbuch soll die vorhergehenden Ausgaben der Urkunden nicht völlig ersetzen, begnügt sich also mit einer Wiedergabe des Urkunden-

textes, ohne auf die Kommentare des früheren Herausgebers einzugehen. Eine Behandlung nach dieser Richtung hin muß dem Urkunden-Corpus späterer Zeiten vorbehalten bleiben. Nur eine Vorstufe dazu kann im Sammelbuche angestrebt werden.

Wie schon der Name „Sammelbuch" andeutet, werden die Urkunden wahllos, also ohne Rücksicht auf sachliche Gesichtspunkte, aneinandergereiht. Wohl versuchte ich im Anfange, eine sachliche Gruppierung herzustellen; aber ich stieß bald auf erhebliche Schwierigkeiten infolge des fortgesetzten Zuströmens der Texte und namentlich aus Anlaß des Umstandes, daß infolge des Ausmerzens doppelter Abschriften und wegen des Hinzutretens neuer Texte fortgesetzte Umgruppierungen und Umbezifferungen der Urkunden vorzunehmen sowie die verschiedenartigen Nummernlisten andauernden Änderungen zu unterwerfen waren. Die Arbeit wuchs über meine Kräfte und die der Mitarbeiter lawinenartig an, und ich stand vor der Wahl, entweder in kurzen Fristen die Texte wahllos der gelehrten Welt vorzulegen, oder das Erscheinen auf viele Jahre hinaus zu verzögern, vielleicht auch nimmer ans Ziel zu gelangen. Ich entschied mich für den ersteren Weg, indem ich mir vorhielt, daß beispielshalber auch die Papyrusurkunden des Berliner Museums in bunter Folge erschienen sind, ohne darum der Forschung Schwierigkeiten zu bereiten. Außerdem war ja von vornherein ins Auge gefaßt worden, dem Sammelbuche ausführliche Wörterlisten und Übersichten folgen zu lassen.

Das Heft 1 des Sammelbuchs mit den Nummern 1 bis 1511 erschien im Februar 1913, Heft 2 mit den Nummern 1512 bis 3823 im Juni 1913, Heft 3 mit den Nummern 3824 bis 4542 im April 1914, Heft 4 mit den Nummern 4543 bis 5175 im März 1915. Das Heft 5 mit den Nummern 5176 bis 6000 bildet das Schlußheft des Bandes 1, dessen Ausgabe hiermit erfolgt. Mit Nr. 6000 ist Band 1 abgeschlossen worden, um eine handliche Stärke des Bandes nicht zu überschreiten. Mit Nr. 6001 wird das erste Heft des Bandes 3 zu beginnen haben. Band 2, der in kurzer Frist folgt, wird keine Texte, sondern lediglich die Wörterlisten, Vergleichstafeln und sonstigen Übersichten zum Bande 1 bringen. Dadurch, daß diese Listen als Band für sich gebunden werden, wird dem Benutzer des Bandes 1, wie ich hoffe, das Nachschlagen der Texte erleichtert.

Um das Weitererscheinen des Sammelbuches von Band 3 ab für künftige Zeit sicher zu stellen, hat die Wissenschaftliche Gesellschaft in Straßburg in dankenswerter Weise sich entschlossen, aus eigenen Mitteln, soweit die Stiftung nicht mehr ausreicht, für die Weiterführung zu sorgen. Es sollen die Urkunden von Nr. 6001 ab hefteweise, wie bisher, ausgegeben werden, indessen sollen diese Hefte nicht mehr selbständig für sich erscheinen, sondern in die „Schriften" der Wissenschaftlichen Gesellschaft mit deren Nummernfolge eingereiht werden, und zwar so, daß diese Hefte neben der Seitenbezifferung jedes Einzelheftes noch eine zweite durch die Hefte selbständig fortlaufende Seitenbezifferung erhalten,

damit sie in angemessener Frist zum Bande 3, 4 usw. abgeschlossen und als selbständige Bände gebunden werden können.

Von dem ursprünglichen Leitgedanken, nur die bereits veröffentlichten Urkunden zu sammeln, wurde im Laufe der Zeit insofern abgewichen, als auch eine Reihe unveröffentlichter Texte, für die ich den Spendern bestens danke, aufgenommen wurde, und zwar:

2 Töpferstempel, je einer im Privatbesitze von B. Keil und von mir (Nr. 2256 u. 4948);

ein Papyrus im Privatbesitze von G. Bergfeld in Bremen, Umschrift von Schubart mir zur Verfügung gestellt (Nr. 4630);

10 Papyri der Sammlung Gradenwitz, Umschriften von Gradenwitz mit Beiträgen von Grenfell, Hunt, Schubart, Wilcken und von mir (Nr. 5670—5679);

2 Papyri des Klosters Beuron, Umschriften von mir (Nr. 5681 u. 5806);

3 Mumienschilder, deren Umschriften mir von Jouguet (Nr. 25) und von Möller (Nr. 4387 u. 5999) zur Verfügung gestellt worden sind;

114 Mumienschilder der Straßburger Universitäts- und Landesbibliothek, von mir bearbeitet (Nr. 5441—5554).

Dankbaren Herzens habe ich hervorzuheben, daß mir bei meiner Arbeit vielseitig die reichste Hülfe zuteil geworden ist. Otto Gradenwitz, Bruno Keil, Wilhelm Spiegelberg und Ulrich Wilcken haben die Korrekturbogen mitgelesen und, wie die Anmerkungen unter den Texten zeigen, verbesserte Lesungen und Deutungen mir zur Verfügung gestellt, daneben aber auch manches Versehen meinerseits berichtigt. Insbesondere gebührt mein Dank Ulrich Wilcken, unserem Meister, der aus dem reichen Schatze seiner Kenntnisse und Erfahrungen mir gespendet und auch sonst in aufopfernder Weise ratend und helfend zur Seite gestanden hat.

Im Weiteren habe ich zu danken Paul Viereck, der mir seine Lesungen der Charta Borgiana überließ (Nr. 5127) und Gerhard Plaumann, der sich, hier und da unter Mithülfe von Wilhelm Schubart, der großen Mühe unterzog, die Magirus-Texte, deren Originale sich in Berlin befinden, zum größeren Teile nachzuvergleichen und zu berichtigen (Nr. 5316ff.). Schließlich habe ich mich in Einzelfragen der Hülfe von H. J. Bell, E. von Druffel, J. Maspero, Paul M. Meyer, G. Möller, W. Schubart und S. Witkowski zu erfreuen gehabt; auch diesen Gelehrten statte ich hier nochmals meinen Dank ab.

Ziegelhausen bei Heidelberg, im September 1915.

Friedrich Preisigke.

1. Papyrus. **Bestandsliste für Schiffsausrüstung.** 3. Jahrh. n. Chr. (vgl. Wilcken, Arch. V S. 436). Nicole, Textes grecs inédits de la coll. papyrol. de Genève S. 39 Nr. 5, mit Abbild (Taf. 4).

...... ος Ἐ̣[π]α̣φροδίτωι τῶι φιλτάτῳι χαίρειν̣. | [Παρέλαβο]ν παρὰ Σωτηρίχου Πετεχῶντος δεκανοῦ κυλιστοὺς ἱμα|[τίων τεσ]σ̣αράκοντα τέσσαρας, ἀποδέσμους παπυλιώνων εἴκοσι, πίσ|[σης σφυρ]ίδας δέκα ἕξ, κίστας πέντε, σχοινίων συμμίκτων ἀντί|ων δητοὺ̣ς τριάκοντα ἕξ, μόνα τριάκοντα δύο. Καὶ παρὰ Διονυσίου | Εἰρηναίου παπυλιώνων ἀποδέσμους δέκα ἕξ, κυ̣λιστοὺς ἱματίων εἴ|κοσι τέσσαρας, κίστας τρεῖς, σχοινία βίβλινα σύμμικτα ἀπὸ εἴκοσι | ἑ̣νὸς δέκα ἐννέα. Καὶ παρὰ Πασκαπαῖς Πανιφνοῦτος παπυλιώνων | ἀποδέσμους ὀκτώ, κυλιστοὺς εἴκοσι ὀκτώι, πίσσης ξη̣ρᾶς σφυρίδας ἐν|[ν]έ̣α̣ ... [. . .] . . σ̣φυ̣ρ̣[ίδ]ας δέκα τρεῖς κ[αὶ] ἄ̣λλην κ̣ί̣σ̣την πουλβείνων σολί|ων, κίστ[ας] τέσσαρ[ας, σ]χοινία βίβλινα σύμμικτα εἴκοσι. Καὶ παρὰ Ὀνησί|μου Μα . [. . . παπυ]λιώνων ἀποδέσμους ὀκτώ, κυλιστοὺς ἱματ[ί]ων | [τ]ρ̣ι̣ά̣κοντα [. . . . σχοι]νία σύμμικτα ἐ̣ν̣ν̣έα. Καὶ παρὰ Ἀ̣οῦτος Ἡρακλέους | [π]απυλιώ[νων ἀπο]δέσμους ὀκτώ, π̣[ί]σσης ξηρᾶς σφυρίδας δέκα ἕξ, κυ|λιστοὺς [ἱματίων εἴκ]οσι ἕξ, κ[ίστας τρ]εῖς, σχοινία βίβλινα σύμμικτα δέκ̣α̣ | τέσσα[ρα. Καὶ π]α̣ρὰ Δ̣[. . . . .] π[α]π[υλιώ]νων ἀποδέσμους τεσσαρεσ|[καίδ]εκ̣α̣, [. . . . .] π̣ίσσης σφυρίδας ἕνδεκα, κυλιστοὺς ἱματίων δέκα, | σχοινία β̣ίβλινα σύμμικτα ἑπτά. Παρέλαβον δὲ παρὰ Σωτηρίχου Πε|τεχῶντος . δ̣[. . .]ι̣στολῆς παπυλιώνων ἀποδέσμους ὀκτώ. Μιᾶς | μέντοι κίσ[της εὑρε]θείης ἐ[σχι]σμένης, ὑποπτεύσας ἔλυσα πάσας, καὶ | εὑρέθησαν ἐ[ν ἑτέρα̣] δέκα ἐννέα σιδήρου, σπάθ̣αι διακόσιαι ἐνενήκοντα | ἕξ, καὶ ἐν ἑτέρα̣ κ̣[ίστη̣] κοτύλια καὶ ἡμικοτύλια ἀργύρου ἑκατὸν εἴκοσι, καὶ | ἐν τῇ αὐτῇ κίσ[τη . . .]ειβ̣α̣ . [εἴ]κ̣οσι . . . . . ἐν ἑτέρ̣α̣ ἦσαν . . ιραι π[α]πυλιώ|[ν]ων σιδήρου [διακ]όσιαι εἴκοσι μία, καὶ ἐν ἑτέρα̣ κίστη̣ κόρακες ἑκα|τὸν ἐνενήκοντα, διπλαῖ ὁμοίως ἑκατόν, ῥ̣ιζία δύο σαλωτ̣ίων ἢ λα|βῶν καὶ ῥι[. . . . . κ]ορακίῳν. Ἐρρῶσθαί σε εὔχομαι. [Ἔτους] β̣ʹ(?) Ἀντω[. . . . .] . ος τοῦ κυρίου, Ἐπεὶφ ζʹ.

21. ἑτέρᾳ erg. Fuhr, B. ph. Wochenschr. 1910, 581. 27. Ἀντω[νείνου Καίσα]ρος Nicole. Wilcken, Archiv V 436, erhebt gegen diese Ergänzung Bedenken; auch scheine das ρ nicht dazustehen.

2—5. Papyri. **Griechische Buchungsvermerke unter demotischen Verträgen.** E. Revillout, Précis du droit égyptien, Paris 1903, Bd. 2.

(2) S. 1007 Anm. 1. Memphis.

Θέων. Ἀναγέγρ(απται) ἐν τῶι ἐν Μέμφει Ἀνουβιείῳ, ἔτος ιγ, Μεσωρὴ κε.

(3) S. 1026 Anm. 1. Memphis. 131 v. Chr.

Ἔτους μ, Φαῶφι ε. Γέγραπται ἐν τῶι Ἀνουβιείωι δι' Ἡρακλείδου τοῦ Πρασθῶπος.

(4) S. 1026 Anm. 2 u. S. 1036 Anm. 1. Theben. 137 v. Chr.

Ἔτους λγ, Χοιὰχ ιζ, ἐν Διὸς πόλει τῆι μεγάληι. Πέπτωκεν εἰς κιβωτὸν ε . . . ρ . . . σεν Πετμαῖος Πχορχώνσεως ὑπὸ Γεωνοτος . . .

(5) S. 1028 Anm. 1. Memphis.

Πετρώ(νιος?). Ἀναγέγρ(απται) δι' (ἐμοῦ) ἐν τῶι Ἀνουβιείῳ, L γ, Τῦβι α.

6. Papyrus. **Anzeige an die Polizei.** Faijum. 216 n. Chr. de Ricci, Festschr. Hirschfeld S. 104 Nr. 1. Ein Doppel ist BGU. 322. Paris, Louvre.

Αὐρηλίῳ Καλβεισίῳ Μαξίμῳ (ἑκατοντάρχῃ) | παρὰ Αὐρηλίου Πακύσεως Τεσενούφεως | ἱερέως καὶ στολιστοῦ ἱεροῦ λογίμου κώμης | Σοκνοπαίου Νήσου τῆς Ἡρακλ(είδου) μερίδος. |⁵| Ἔχω τόπον ἐν οἰκίᾳ τῆς τοῦ υἱοῦ μου Αὐρηλ(ίου) | Τεσενούφεως γυναικὸς ἐν ἐποικίῳ Πισαΐ | λεγομ(ένῳ) τῆς Θεμίστου μερίδος, ἐν ᾧ ἐστίν | μου τὰ εἰς διατροφὴν ἀπ[ο]κείμενα σειτά|ρια. Πρώην οὖν εἰς τὸν τόπον ε[ἰ]σελθόν|¹⁰|των τῶν οἰκείων μου διὰ τὸ ἐμὲ ἐν Ἀ|λεξανδρείᾳ εἶναι οὐχ εὑρέθη τ[ὰ σ]ει|τάρια κεκουφισμένα· ἡ δὲ αἰτία τῆς | κλοπῆς ἐφάνη τοῦ τόπου ὑπερῴ[ο]υ ὄν|τος ἐκ τοῦ ποδώματος διατρ[ηθέ]ντος |¹⁵| τὴν κακουργίαν γεγονέναι. Διελεγχό|μενοι δὲ οἱ ἔνδον οἰκοῦντες, ὡς ἐξ | αὐτῶν ἐπηρείας το[ῦτο] γεγένηται, | ὑπέσχοντο διά τε τ[οῦ] τῆς κώμης | ἀρχεφόδου καὶ διὰ [ἄλλ]ων δώσειν |²⁰| εἰς τὸν λόγον τῆς κ[λο]π[ῆς] πυροῦ ἀρτά|βας ἑπτά. Ἀλλ' ἐπεὶ τῇ μὲν ὑποσχέσει | συνέθε⟨ν⟩το, τῇ δὲ ἀποδόσει μέχρι ν[ῦ]ν | οὐχ ὑπήντησαν, ἀναγκαίως τὴν ἐπί | σε καταφυγὴν ποιοῦμαι καὶ ἀξ[ιῶ] ἀχθῆ|²⁵|ναι τοὺς ἐνκαλουμένους Πανοῦφιν Στο|τοήτεως καὶ Πακῦσιν Κάννειτ[ος πρ]ὸς τὸ | ἐκ τῆς σῆς ἐξουσίας δυνηθῆναί με ἀντὶ | πλειόνων τῶν κλεπέντων τὰς σταθ|είσας μοι πυροῦ ἀρτάβας ἑπτὰ ἀπο|³⁰|λαβε[ῖ]ν. Διευτύχει. (2. H.) Αὐρήλιου | Πακῦσις ἐπιδέδοκα. | (1. H.) L κδ Μ[ά]ρκου Αὐρηλίου Σεουήρ[ο]υ | Ἀντωνείνου Παρθικοῦ μεγίστου Βρετανικοῦ | μεγίστου Γερμανικοῦ μεγίστου Ε[ὐ]σεβοῦς |³⁵| Σεβαστοῦ, Φαρμοῦθι ιβ.

10. μου Wilcken briefl., laut Orig. Von de Ricci ausgelassen.
30. (2. H.) Wilcken briefl., laut Orig.

7. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. 216 n. Chr. de Ricci, Festschr. Hirschfeld S. 106 Nr. 2. Paris, Louvre.

Ἔτους πέμπτου καὶ εἰκοστοῦ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Μάρκου Αὐρηλίου Σεουήρου Ἀντωνείνου Παρθικοῦ | μεγίστου Βρεντανικοῦ μεγίστου Γερμανικοῦ μεγίστου | Εὐσεβοῦς Σεβαστοῦ, μηνὸς Ἀδριανοῦ Χοιὰκ ἐβ-

δόμη, |5| ἐν Πτολεμαίδι Εὐεργέτιδι τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ. | Ὁμολογεῖ Αὐρήλιος Σωτᾶς Ἀπύγχεως ἀπὸ κώμης | Σοκνοπαίου Νήσου καταγεινομένου ἐν ἐποικίου | Μαρέμπεως τῆς Θεμίστου μερίδος ὡς ἐτῶν τεσ|σαράκοντα δύο οὐλὴ ἀντικνημίῳ δεξιῷ Γαΐῳ |10| Ἰουλίῳ Σατορνείλῳ υἱὸς Γαΐ[ω Ἰ]ουλίω Σατορνείλω | οὐετρανῷ ἔχιν παρ' αὐτοῦ ὁ [ὁ]μολογῶν παραχρῆ|μα διὰ χειρὸς ἀργυρίου κεφαλαίου δραχμὰς ἑβδο|μήκοντα δύο, καὶ λαχανοσπέρμου μέτρα ἑπτὰ ἥμισυ ἃς καὶ ἀποδώσι ὁ ὁμολογῶν ἐν | μηνὶ Παῦνι τοῦ ἐνεστῶτος ἔτους ἀνυπερθέτως γει|15|νομένης τε τῆς πράξεως ἔκ τε τοῦ ὁμολογοῦν|τος ἢ καὶ ἐκ τῶν ὑπαρχό[ντων] αὐτοῦ πάντων κα|θάπερ ἐκ δ[ίκ]ης. (Rückseite) ... Σοκνοπαί]ου Νήσου ∫ οβ καὶ λαχ(ανοσπέρμου) μέτρα ζ ∫'.

9. τεσ|σαράκοντα Wilcken briefl., laut Orig. τεσ|σεράκοντα de Ricci. 13. λαχανοσπέρμου u. ἀποδώσι Wilcken briefl., laut Orig. λαχάνου παρ' α[ὐτ]οῦ u. ἀποδώ[σ]ει de Ricci. 15. γει|νομένης τε Wilcken briefl., laut Orig. γει|νωμένης [αὐ]τῷ de Ricci. 17. ἐκ Wilcken briefl., laut Orig. ἐγ de Ricci.

8. Papyrus. **Bericht über Steuernachlaß.** Mendesischer Gau. Ende des 2. Jahrh. n. Chr. Wilcken, Festschr. Hirschfeld S. 125 unter B (Pap. Fröhner, im Besitze von Wilcken).

λ | [. . . . .] . . θ γ(ίνονται) [ ] | [. . . . . .] . . (δραχμαὶ) μθ ₽ ∫ χ(αλκοῦς) | εἰδῶ[ν .] . δ . . . . . (δραχμαὶ) λθ, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) πη ₽ ∫ χ(αλκοῦς), |5| Τ. αγ . . ., ἐφ' ἧς ὁ κωμογρα(μματεὺς) ἐδήλ(ωσεν) τοὺς | ἐπ' αὐτῆς ἀναγρα(φομένους) ἄνδρας ἐκ το[ῦ] | πλείστου ἐγλελοιπέναι, γεγονέναι | γὰρ τὴν κώμην τὸ πάλαι, ὅτε κεφ[άλ(αιά)] | φησιν ἐστάθη ὑπὸ αὐτῶν [δί]|10|δοσθαι, ἀπὸ ἀνδρῶν ρκη, νῦν [δὲ] | κατηντηκέναι εἰς μόνους [. .], | ἀφ' ὧν ἀνακεχωρηκέναι . [.], | καὶ ὀφείλειν τὸ ἐπιβάλλον | κουφισθῆναι δ[ιοικ(ήσεως)] |15| ὑποκει(μένων) κωμογρ(αμματείᾳ) ἐφ[. .] | λογισμο . . . . [ ] | γ(ίνεται) [ ] | ἐπιστάτει φυλ( ) (δραχμαὶ) φ[ ] | παρανα . λ( ) (πυροῦ) (ἀρτάβαι) . . [ ] |20| ἱερ( ) . [. .] . . . . . . [ ] | προ(σδιαγραφόμενα) (δραχμαὶ) γ ⸍ χ(αλκοῖ) γ, | εἰδῶν . . . . . ει . . [ ]

1. λ ist Seitenzahl (= Seite 30), Wilcken.

9—12. Inschriften. de Ricci, CRA. 1909 S. 144 ff.

(9) S. 144. **Grabstein.** Tel-el-Yahudijeh.

Ἔτους ζ̄, Φαμ(ενὼθ) ζ̄. | Σαββαταῖος | Σομοήλου | ἄωρε χρηστὲ |5| χαῖρε, ὡς ἐτôν | κε.

(10) S. 144. **Grabstein.** Tel-el-Yahudijeh.

Ἰοάνη Ἰοάν|ου νύμφιε | ἄωρε πασ|ίφιλε καὶ |5| ἄλυπε χρη|στὲ χαῖρε, | ὡς (ἐτῶν) λ.

(11) S. 145 oben. **Grabstein.** Tel-el-Yahudijeh. Kairo, ägypt. Mus.

Ἰάκουβος | ἄωρε κομψὲ | χαῖρε, | ὡς ἐτῶν ια̅. |5| (Ἔτους) γ Θὼθυ ιδ̅.

(12) S. 145 unten. **Weihung.** Naukratis. Zeit des Augustus (?). Flinders Petri, Naukratis II S. 68 Nr. 15. Cagnat, Inscr. gr. S. 380 Nr. 1106.

1*

(9—12. Fortsetzung.)

Text nach de Ricci, der das Original nachgeprüft hat. London, Britisches Mus.

[Ἀ]μμωνίου συναγωγὸς | [ἀνέθηκεν τῇ σ]υνόδῳ Σαμβαθικῇ . | [(Ἔτους) . . Καί]σαρος, Φαμενὼθ $\overline{\zeta}$.

13—14. Einkratzungen. **Proskynemata.** Philae. de Ricci, CRA. 1909. S. 148 ff.

(13) S. 148 unten. 434 n. Chr.

Τὸ προσκύνημα Πασνοῦς ἐκ πατρὸς | Παχουμίου προφήτης Πτίρεως ποιῶ πα|ρὰ τοὺς θεοὺς ὑπὲρ εὐσεβίας χάριν, | ἐπ' ἀγαθῷ. Ἀθὺρ θ = ἐπὶ $\overline{\text{αρν}}$ Διοκλητι(ανοῦ). |5| Ὁ ἐξαλίψον ταῦτα τὰ γράμ|ματα ἐξαλίψουσιν τὸ γέ|νος αὐτοῦ.

(14) S. 149 oben. Byz. Zeit.

Τὸ προσκύνημα Παμὴτ ἐκ πα|τρὸς Βερήου προφήτου Πτίρ|εως ποιῶ παρὰ τοὺς θεοὺς | ἐπ' ἀγαγαθῷ. Φαμενὼθ $\overline{\iota\beta}$. |5| Ἐξαρίψον ταῦτα τὰ γρά|ματα ἐξαλίψουσιν τὸ γένο α|αὐτοῦ. (So der Text.)

15. Papyrus. **Beschneidung.** Faijum. 155/6 n. Chr. Nicole, Textes grecs inédits de la collection papyrol. de Genève S. 26 Nr. 1, mit Abbild (Taf. 3).

[Πακύσεως . . . .] | [. . . . . . . προσαγαγόντος . . . . . . ην καὶ Ἀνχῶφιν] καὶ Στοτοῆτιν υἱοὺς ἑαυ|[τοῦ . . . . . . [[. . . . .]ην καὶ Ἀνχῶφιν καὶ Στο]] | [καὶ ἀξιώσαντος ἐπιτραπῆναι περιτεμεῖν αὐτοὺς διὰ] τ̣ὸ παρατεθεῖσθαι τὰ τοῦ γέ|5|[νους ἀποδείξεις τῷ τοῦ νομοῦ βασιλικῷ καὶ ἀναγνωσθείσ]ης ἐπιστολῆς Θεοδώρου | [τοῦ καὶ Πτολεμαίου γρ(αμματέως) βασιλικοῦ Ἀρσι-

διαδεχομένου καὶ τὰ κατὰ τὴν στ[ρατηγίαν]

νοΐτου νομοῦ μερίδ(ος)] Θεμίστου οὕτως ἐχούσης· | [. . . . . Θεόδωρος ὁ καὶ Πτο]λεμαῖ(ος) γρ(αμματεὺς) βασιλικοῦ

Θεμίστ(ου) μερίδ(ος)

διαδε|[χόμενος καὶ τὰ κατὰ τὴν στρατηγίαν Ἀγαθοκλεῖ τῷ τιμι]ωτάτῳ χαίρειν. Πακῦσις | [. . . . . μητρὸς Σα]ταβοῦτ̣ος ἱε[ρ]εὺς τρίτης φυ(λῆς) |10| [. . . . . καὶ τῶν συννάων] θεῶν ἱε̣ρ[ο]ῦ λο[γ]ί̣μου τοῦ ὄν|[τος ἐν κώμῃ . . . . τῆς Θεμίστου μερίδ(ος) τοῦ Ἀρσιν(οίτου) νομ(οῦ)]. Βουλόμενο̣[ς ἱερα]τ̣ικῶς | [περιτεμεῖν τοὺς υἱοὺς ἑαυτοῦ . . . . . ην καὶ Ἀνχῶφιν καὶ Σ]τοτ[ο]ῆτιν ἐκ μητρὸς Θα|[. . . . . παρέθετο εἰς ἀπόδ]ειξιν τοῦ εἶναι ἱερατικοῦ | [γένους ἀντίγραφον τῆς κατ' οἰκίαν ἀπογρ(αφῆς) τῆς γενομέν]ης θ' (ἔτει) Ἀντωνείνου τοῦ |15| [κυρίου ἡμῶν ἐπεσκεμμένον ἐκ τῆς βιβλιοθήκ]ης τῶν τοῦ νομοῦ δημοσί|[ων λόγων καὶ ὁμοίως τοῦ ὑπομνήματος τῆς . (ἔτει) γενομένης ἐ]πιγεννήσεως τῶν παίδων | [. . . . . Πετεσούχου τοῦ καὶ Πτ]ολεμα̣ίου Ὀννώ̣φρ̣εως | [στολιστοῦ Σούχου θεοῦ μεγά(λου) μεγά(λου)] κ̣α̣[ὶ τῶ]ν συννάων θ̣[εῶν

κ]αὶ διαδόχου προφητεί|[ας τῶν ἐν Ἀρσινοιτῶν πόλει θεῶν καὶ .... Π]ανεφρέμμεως τοῦ Ὥρου καὶ Σαταβοῦτος Ὥ|[20]|[ρου τοῦ Σαταβοῦτος καὶ .... τοῦ Ἀ]νχώφεως καὶ Τεσενούφεως Τεσενούφεως | [τοῦ .... τῶν] β′ ἱερέων τῆς κώμης. Γράφω σοι, τιμιώτατε, παραγ|[γείλας αὐτῷ ἐλθεῖν ἐπί σε μ]ετạ̀ τῶν παίδων. Εἰσὶν μέντοι πρὸς τὸ ἐνεστὸς ιθ′ (ἔτος) τοῦ | [κυρίου ἡμῶν Ἀντωνείνου] Καίσαρος κατὰ τὴν ὡς πρόκειται γενομένην αὐτῶν ἐπι|[γέννησιν ὁ μὲν ...... ης] ἐτῶν η′, ὁ δὲ Ἀνχῶφις ἐτῶν ε′, ὁ δὲ Στοτοῆτις ἐτῶν β′. Ἐρρῶ(σθαί) σε |[25]| [εὔχομαι. Ἔτους ιθ′ Αὐτοκρά]ṭορος Καίσαρος Τị̈του Αἰλίου Ἁδριạ[νοῦ] Ἀντωνείνου Σ[εβ]ạστοῦ | [Εὐσεβοῦς ....]. Ṃετὰ τὴν ἀνάγνωσιν Ἀγạ[θ]οκλῆς ἐπύθετο, εἴ τινα σημεῖα ἔχουσιν | [οἱ
Ἀμούνιος
παῖδες ἐπὶ τοῦ σώματος]. ⟦Ἰμούθου⟧ ἱερογραμματέ[ως] εἰπόντος ἀσή-μους αὐτοὺς εἶναι, Κλαύδιο(ς) | [Ἀγαθοκλῆς ἀρχιερεὺς καὶ] ἐπὶ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ ἱ[ε]ρῶν π̣[αρασ]ημειωσάμενος τὴν ἐπιστολὴν τῷ | [Πακύσει εἶπεν· καθάπερ ἀ]ξιοῖς οἱ υἱοί σου [. . . η]ς καὶ Ἀνχῶ[φις κ]ạὶ Στοτοῆτις περι|[30]|[τεμνέσθωσαν κατὰ τὸ ἔθος].

15. βιβλιοθήκης τ]ῆς Nicole. βιβλιοθήκ]ης Wilcken, Archiv V 435.
16. λόγων von Wilcken, Archiv V 435, hinzugefügt.

16. Papyrus. **Beschneidung.** Faijum. 155/6 n. Chr. Nicole, Textes inédits de la coll. papyrol. de Genève S. 31 Nr. 2.

[....................................... παρέθετο εἰς ἀπόδειξιν] | [τοῦ εἶναι ἱερατικοῦ γένους ἀντίγραφον τῆς κατ' οἰκίαν ἀπογρ(αφῆς) τῆς γενομένης θ′ (ἔτει)] | [Ἀν]τωνεί[νου τοῦ κυρίου ἡμῶν ἐπεσκεμμένον ...... ἐκ τῆς βιβλιοθήκης τῶν τοῦ] | [νο]μοῦ δ̣[ημοσίων λόγων καὶ ὁμοίως τοῦ ὑπομνήματος τῆς .. (ἔτει) γενομένης ἐπιγεννήσεως] |[5]| [τῶ]ν παίδων ε[................. Πετεσούχου τοῦ καὶ Πτολεμαίου Ὀννώφρεως] | [στο]ḷịστοῦ Σ̣ούχ[ου θεοῦ μεγά(λου) μεγά(λου) καὶ τῶν συννάων θεῶν καὶ διαδόχου προφητείας] | [τῶ]ṿ ἐν Ἀρσινοι[τῶν πόλει θεῶν καὶ .... καὶ Σαταβοῦτος] | [Ὥρο]υ τοῦ Σαταβ(οῦτος) καὶ ....]|φεως καὶ Ἁρπαγ[άθου, ... τῶν . ἱερέων τῆς κώμης. Γράφω σοι], |[10]| τιμιώτατε, πα[ραγγείλας αὐτῷ ἐλθεῖν ἐπί σε μετὰ τῶν παίδων. Εἰσὶν μέντοι πρὸς] | τὸ ἐνεστὸς ιθ′ (ἔτος) [τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἀντωνείνου Καίσαρος κατὰ τὴν ὡς πρόκειται] | γεν[ο]μένην αὐ[τῶν ἐπιγέννησιν ὁ μὲν .... ἐτῶν ., ὁ δὲ .... ἐτῶν .]. | Ἐρ[ρῶ]σ̣θαί σε εὔχομ[αι. Ἔτους ιθ′ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ] | [Ἀντ]ωνείνου Σẹ[βαστοῦ Εὐσεβοῦς .... Μετὰ τὴν ἀνάγνωσιν Ἀγαθοκλῆς ἐπύ]|[15]|θ[ετ]ο, εἴ τινα σημεῖ[α ἔχουσιν οἱ παῖδες .... ἱερογραμματέως εἰπόντος ....]|ξα μ̣ὲν οὐλὰς τοῦ δ[... τὸν δὲ ...] | ἄσημον εἶναι, Κ[λαύδιος Ἀγαθοκλῆς ἀρχιερεὺς καὶ ἐπὶ τῶν ἐν Αἰγύπτῳ

ἱερῶν εἶπεν]˙ | εἰ ἄρα δύνανται [αἱ οὐλαὶ παρορᾶσθαι(?) .... περιτεμνέσθωσαν] | [κατὰ τὸ] ἔθος.

3. u. 4. vgl. Nr. 15, 15 Anm. 16. |ξαμεν Nicole. |ξα μὲν Wilcken, Archiv V 436. 18. αἱ οὐλαὶ παρορᾶσθαι oder ähnl. erg. Wilcken, Archiv V 436.

17. Papyrus. **Beschneidung.** Faijum. 155/6 n. Chr. Nicole, Textes inédits de la coll. papyrol. de Genève S. 34 Nr. 3.

Oben abgebrochen. [ἐκ μητ]ρὸ[ς . .] | [. .... εἰς ἀπ]όδ[ειξιν] | [τοῦ εἶναι ἱερατικοῦ γένους παραθέμενος ἀντίγραφον τῆς κατ' οἰκίαν] ἀπο[γ]ραφῆς [τῆς] | [γενομένης θ (ἔτει) Ἀντωνείνου τοῦ κυρίου ἐπεσκεμμένον ἐκ τῆς βιβλιοθή]κης τ[ῶν] |[5]| [τοῦ νομοῦ δημοσίων λόγων καὶ ὁμοίως τοῦ ὑπομνήματος τῆς . (ἔτει) γενομένης ἐπιγ]ενν[ήσεως] | [τῶν παίδων.......... ... Πετεσοῦχος ὁ καὶ Πτολεμαῖος Οννώφ]ρεως | [στολιστὴς Σούχου θεοῦ μεγά(λου) μεγά(λου) καὶ τῶν συννάων θεῶν καὶ διαδόχου προ]φητείας | [τῶν ἐν Ἀρσινοϊτῶν πόλει θεῶν] καὶ Π[. ....] τος | [. .... κα]ὶ Πακῦ[σις ....] |[10]| [. ....] Στοτοήτιος τ[οῦ ....]εως οἱ β [ἱερεῖς τῆς κώμης. Γράφω σοι] | [τιμιώτατε παρα]γγείλας τῷ Στοτοήτει [ἐλθεῖν] ἐπί σε μ[ετὰ τῶν παίδων. Εἰσὶν μέντοι] | [πρὸς τὸ ἐνεστὸς . . (ἔτος) το]ῦ κυρίου ἡμῶ[ν] Ἀντω[νείνου Καίσαρος κατὰ τὴν ὡς πρόκειται] | [γενομένην αὐτῶν] ἐπιγένν[ησι]ν ὁ μ[ὲν Ἁρπ]αγάθης ἐτ[ῶν ., ὁ δὲ .... ἔτους] α'. [Ἐρρῶ]σθαί | [σε εὔχομαι τιμι]ώτατε. Ἔ[τους . .] Αὐτοκράτορος [Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριαν]οῦ [Ἀντω]|[15]|[νείνου Σεβαστοῦ] Εὐσεβ[οῦς ....]. Μετ[ὰ τὴν ἀνάγνωσιν Ἀγαθο]κλῆς ἐπύ[θετο, εἴ] | [τινα σημεῖα
οἱ πα[ῖ]δες Ἀμ[ούνιος?]
ἔχουσ]ιν ἐπὶ τοῦ σώματ[ος . . .] δ . . . [ἱερογραμματέως εἰπόντος αὐτοὺς εἶναι ἀσήμους] | [Κλαύδιος Ἀγαθοκλῆς ἀρχιερεὺς καὶ] ἐπὶ τ[ῶ]ν [ἐν Αἰγύπτῳ ἱερῶν παρασημειωσάμενος] | [τὴν ἐπιστολὴν ....

18. Inschrift. Stele, demotisch und griechisch. **Weihung.** Karnak. 180 n. Chr. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 446 Nr. 7. Spiegelberg, Ann. Serv. 7 (1906) S. 251. Cagnat, Inscript. gr. S. 410 Nr. 1205.

Διὶ Ἡλίωι Ἄμ|μωνι θεῶι με|γίστωι Τιριτμὶς | Τεῶτος ἱέρισσα |[5]| ἀνέθηκεν | κατὰ διαθήκην | Τεῶτος Ἰναρῶ|τος προφήτου | καὶ κορυφαίου |[10]| πατρὸς εὐσεβεί|ας χάριν ἐπ' ἀγαθῶ[ι]. | Ἔτους κα Μάρκου | Αὐρ[η]λίου 〚Κομμόδου〛 | Ἀντωνίνου Καίσαρος |[15]| τοῦ κυρίου, Ἁθὺρ κα.

11. ἐπ' ἀγαθῶ[ι] Spiegelberg und Cagnat. ἐπ' ἀγαθ[ῶι] Lefebvre. Κομμόδου ausgekratzt.

19. Inschrift. Stele. **Weihung.** 25 n. Chr. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 448 Nr. 8. Cagnat, Inscr. gr. S. 454 Nr. 1327. Kairo, ägypt. Mus.

Κομωῦρ | Ἀλεξάν|δρου οἰκο|δόμησε μ|[5]|νήμην Διδ|ύμητι Ἡρακλ|ίδου ἐτῶν τ|ριάκοντα. L ιβ' Τι|βερίου Καίσαρος, |[10]| Χοιὰκ κα', ὥρᾳ ἐν|δεκάτῃ τῆς ἡμέ|ρας.

20. Inschrift. Kalksteinstele. **Weihung.** 179 n. Chr. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 449 Nr. 9. Cagnat, Inscr. gr. S. 454 Nr. 1324. Kairo, ägypt. Mus.

Ἔτους ιθ Αὐρηλίου | Ἀντωνείνου Καίσαρος τοῦ | κυρίου Ἀρμενιακοῦ Μηδικοῦ | Παρθικοῦ μεγίστου, Παῦνι ιε. |[5]| Γαΐου Ἰουλίου Μαρείνου οὐε|τρανοῦ καὶ Ἀπολῶνις Πι|θοσπῶτος ἀνέθηκαν | ὑπὲρ εὐσεβείας, ἐπ' ἀγα|θῷ.

1. Ἔτους θ Cagnat. 4. Παῦνι ις' Cagnat. 6. Lefebvre schreibt: Ἀπολώνις Τι......, Cagnat dagegen: Ἀπολῶνις [Τ]ι|[θ]οσπῶτος. Πι|οοσπωτος der Stein, Cagnat, nach einem Abklatsche.

21. Inschrift. Kalkstein. **Weihung (?)** Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 450 Nr. 10. Kairo, ägypt. Museum.

Σαραπᾶ[ς . . . .]|εμέου κα[ὶ γυ(νὴ)] | καὶ Κρονίων [Κρ]|ονίων(ος) καὶ υἱός, |[5]| ἐπ' ἀγαθῷ.

22. Inschrift. Marmor. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 450 Nr. 11. Kairo, ägypt. Museum. Ἀλέξανδρο[ς].

23. Inschrift. **Proskynema.** Silsilis. 106/7 n. Chr. Sayce, Rec. trav. 20 (1898) S. 112 u. REG. 7 (1894) S. 297 Nr. 9. Lepsius, Denkm. Nr. 188. Dittenberger, Or. gr. 676. de Ricci, Archiv 2 S. 439 Nr. 43.

Τὸ προσ|κύνημα [Λε]|ωνίδου κυβε|ρνήτου Νείλου |[5]| Διὸς καλου[μένου] | Νεφώτου τοῦ | [μ]εγίστου. | L ι Τραιανοῦ Καί|[σα]ρος τοῦ κυρίου.

24. **Grabstein.** Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 452 Nr. 13.

Αὐρή(λιος) Σαπί|ων [ὁ] ἐπι|καλούμενος Γε[. .]|ρων, | L γ'.

25. **Mumienschild.** Im Besitze des Papyrologischen Instituts in Lille. Unveröffentlicht. Text von Jouguet mir zur Verfügung gestellt.

Παράδος Παντωνυ|μίδα τὴν θυγατέρα | τῆς Σύρας ἰς Πανῶ(ν πόλιν) | τῷ Πανεχάτῃ τῷ ἐντα|φιαστῇ.

26. **Gebäudeinschrift.** Leontopolis. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 453 Nr. 15, nach einer Mitteilung von Jouguet. Oben ein Pharao vor einem Löwen opfernd, mit den hierogl. Inschriften: „der lebende Löwe" und „Ptolemaios, der ewig lebende"; darunter:

Οἰκία τῆς ταφῆς τῶν | αόντων (l. λεόντων) ἱερά.

27. Inschrift. **Weihung.** Faijum. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 454 Nr. 16, nach einer Abschrift von Bouriant.

Ἐλεάζαρος Νικολάου | ἡγεμὼν ὑπὲρ ἑαυτοῦ | καὶ Εἰρήνης τῆς γυναι|κὸς τὸ ὡρολόγιον |[5]| καὶ τὸ φρέαρ.

28—120. **Grabsteine.** Tenis (Akoris). Röm. Zeit. Lefebvre, BCH. 27 (1903) S. 341 ff. Alexandrien, griech. röm. Mus. (mit Ausnahme von Nr. 31; 33; 34; 45; 71; 72; 76; 90; 94; 102; 113; 118. Vgl. darüber Breccia, Iscrizioni S. 192 Anm. 1).

(28) S. 346 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 192 Nr. 402.

Κολλούθης | Ὀννῶφρις τοῦ | καὶ Τρύφωνος, | L πγ.

(28—120. Fortsetzung.)

(29) S. 346 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 192 Nr. 402a.
Ἀπολ|λωνί|α, L κ̅. | Εὐψύ|χι.

(30) S. 347 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 193 Nr. 403.
Τεῖβις Πε|τεσοῦχ(ο)ς, | L ο.

(31) S. 347 Nr. 5. Θαῆσις [Ἔ]|ρωτος κερα|μεύς, L ζ.

(32) S. 348 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 193 Nr. 404.
Πεκω|οῦς Μ|εσοή|ρειος, | L ογ.

(33) S. 348 Nr. 7. Ἀμμών[ι]ο|ς, | [L] ιγ.

(34) S. 348 Nr. 8. Οὐαλεριανὸς | ἔζησεν L δ̅. | Εὐτύχει.

(35) S. 348 Nr. 9 u. S. 387. Breccia, Iscrizioni S. 193 Nr. 405.
Ἀμμώνιος | Ἀμμωνίου | Κεφλωάν, L L.

3. l. (ἐτῶν) ε? Pr.

(36) S. 349 Nr. 10. Breccia, Iscrizioni S. 194 Nr. 406.
Σενπετε|μιχώντης [. . . . . . .]

(37) S. 349 Nr. 11. Breccia, Iscrizioni S. 194 Nr. 407.
Χεναμῦ|ς Ἁρπαή|σι(ος), L ξη.

(38) S. 349 Nr. 12. Breccia, Iscrizioni S. 194 Nr. 408.
Τιθη|τίων, | L ξ̅δ̅. Εὐ|ψύχει, | Ἀλεξανδρεύς.

(39) S. 349 Nr. 13. Breccia, Iscrizioni S. 195 Nr. 409, mit Abbild.
Ἑλένη Πε|πεκῦσις | ἀπὸ Μνάχο|ος, L κθ.

(40) S. 350 Nr. 14. Breccia, Iscrizioni S. 195 Nr. 409a.
Τασὲντ | Ἁρουῶθις, | L κθ.

(41) S. 350 Nr. 15. Breccia, Iscrizioni S. 195 Nr. 410.
Ἀπολλω|νὶς Ἑρμί|ας, L ια.

(42) S. 350 Nr. 16. Breccia, Iscrizioni S. 196 Nr. 410a.
Τερμοῦ|θις Τερμ|οῦθις | Σελνχύλ|λις, | L π.

(43) S. 351 Nr. 17. Breccia, Iscrizioni S. 196 Nr. 411.
Θερμοῦθις | Ὀνήους, L ιθ.

(44) S. 351 Nr. 18. Breccia, Iscrizioni S. 196 Nr. 412.
Π[ε]τε|χῶν, L ι̅ς̅. | Εὐψύχει.

(45) S. 351 Nr. 19. Πεκῶυς | Πεκῶυς, | L κη.

(46) S. 351 Nr. 20. Breccia, Iscrizioni S. 197 Nr. 413.
Νίγερ | μαχαιρο|φόρος, | εὐψύχι, L ξ̅.

(47) S. 351 Nr. 21. Breccia, Iscrizioni S. 197 Nr. 414.
Κολλ|αῦθις | Μεσο|ῆρις, L π.

(48) S. 352 Nr. 22. Breccia, Iscrizioni S. 197 Nr. 415.
Πετεεῦ|ς Ἶλις, L λη.

(49) S. 352 Nr. 23. Breccia, Iscrizioni S. 198 Nr. 416.
Ἀμμώνιος | Πετεσού|χου Ἡρα|κλέωνος, | L κγ.

(50) S. 352 Nr. 24. Breccia, Iscrizioni S. 198 Nr. 417.
[Ἀλ]εξᾶς | [Ἀνου]βίω|[νο]ς, L μ.

Klammern nach Breccia. Lefebvre setzt keine Klammern.

(28—120. Fortsetzung.)

(51) S. 352 Nr. 25. Breccia, Iscrizioni S. 198 Nr. 418.
Ἁρπαέσι(ς) | Χόμος, L | κε.

(52) S. 352 Nr. 26. Breccia, Iscrizioni S. 198 Nr. 419.
Ἀμμῶνις | Παιχίκθις, | L ξ.

(53) S. 353 Nr. 27. Breccia, Iscrizioni S. 199 Nr. 420.
Παθώτη|ς Ἁρμάιος, | L ξθ.

(54) S. 353 Nr. 28. Breccia, Iscrizioni S. 199 Nr. 421, mit Abbild.
Κελῦλις Θο|τιύγχις, | L γ.

Θο|τίυγχις Breccia. Θο|τίυγχος Lefebvre.

(55) S. 353 Nr. 29. Breccia, Iscrizioni S. 199 Nr. 422.
Ἑλένη | Μενχῆς, | L μδ.

(56) S. 353 Nr. 30. Breccia, Iscrizioni S. 200 Nr. 423.
Ὀννόφ|ρις Ἁρου|ενόφρ|ις, L ε.

(57) S. 354 Nr. 31. Breccia, Iscrizioni S. 200 Nr. 424.
Πετεσ|οῦχος | Θοτσύ|θμις, | L μβ.

(58) S. 354 Nr. 32. Breccia, Iscrizioni S. 200 Nr. 425.
Ἀφροδοῦς | Παππίωνο|ς, L λζ.

(59) S. 354 Nr. 33. Breccia. Iscrizioni S. 201 Nr. 426.
Τερεύεις Πετεσοῦ|χος, L ιδ.

(60) S. 355 Nr. 34. Breccia, Iscrizioni S. 201 Nr. 427.
Πετε|χνοῦβις | Ἁρπαῆσις, | L π.

(61) S. 355 Nr. 35. Derselbe Stein wie Nr. 60. Breccia, Iscrizioni S. 201 Nr. 428. Πε[τ]εσο[ῦ]|χος Α . σ̣ . . |τοṳ, | L λ̣.

(62) S. 355 Nr. 36. Breccia, Iscrizioni S. 202 Nr. 429.
Ἄρχων | Πτολε|[μαίο]υ(?) . . . .

(63) S. 355 Nr. 37. Breccia, Iscrizioni S. 202 Nr. 430.
Ἀμμώνιος | Κάστωρ, | L ε.

(64) S. 355 Nr. 38. Breccia, Iscrizioni S. 202 Nr. 431.
Θιενου|σεῖρις, | ἐτῶν | κγ.

(65) S. 356 Nr. 39. Breccia, Iscrizioni S. 202 Nr. 432.
Κολλαῦ|τις Με|σοήρι|ος, L κβ.

(66) S. 356 Nr. 40. Breccia, Iscrizioni S. 203 Nr. 433.
Πετεψῶις, | L μδ.

(67) S. 356 Nr. 41. Breccia, Iscrizioni S. 203 Nr. 434.
Πετε|νοῦπ|ις Πεμ|σάεις, | L ξγ.

(68) S. 356 Nr. 42. Breccia, Iscrizioni S. 203 Nr. 435.
Θερμου|θᾶς Ἡ|ρώδου, | L κβ.

(69) S. 357 Nr. 43. Breccia, Iscrizioni S. 204 Nr. 436.
Ἑρμεαυ|οῦς Ἑρμ|εαυοῦς, | L λζ.

(70) S. 357 Nr. 44. Breccia, Iscrizioni S. 204 Nr. 437.
Πετεσοῦ|χος Πετε|μιχώντ|της, | L λα.

(71) S. 357 Nr. 45. Σουῆρις | Μανρήο|υς, | L λε.

(28—120. Fortsetzung.)

(72) S. 357 Nr. 46. Τοθῆς | Ἀχιλλέως, | L νη.

(73) S. 358 Nr. 47. Breccia, Iscrizioni S. 204 Nr. 438. 1. Jahrh. n. Chr
Ἀμμώνιος | Μαραῶσις, | L νβ.

(74) S. 358 Nr. 48. Breccia, Iscrizioni S. 205 Nr. 439.
Σενπετο|σεῖρις Πε|τεσούχου, | L κε.

(75) S. 358 Nr. 49. Breccia, Iscrizioni S. 205 Nr. 440, mit Abbild.
Ἐηεῖς | Ψενεμ|ιήους, | L η.

1. Ἐηεῖς laut Abbild, Pr. Ἔη(σ)ις Breccia.

(76) S. 358 Nr. 50. L γ. | Τιγήρου | Πετνέου[ς].

(77) S. 359 Nr. 51. Breccia, Iscrizioni S. 205 Nr. 441.
Σεαρπαῆσις | Ἀρεντώτου, | L κγ.

(78) S. 359 Nr. 52. Vgl. BCH. 27 (1903) S. 387. Breccia, Iscrizioni S. 205 Nr. 442. Πετεσοῦ|χος Κάστ|ορος Τααι|μοῦ, L ζε. (Wohl ξε.)

(79) S. 359 Nr. 53. Breccia, Iscrizioni S. 206 Nr. 443.
Τερεῆσι(ς) | Ψεναμο|ῦνις, | L οε.

(80) S. 359 Nr. 54. Breccia, Iscrizioni S. 206 Nr. 444.
[Ἀ]λέξαν[δ]|ρος Τυράννου | [. . .]βος μη|τ[ρὸς] Χενμε|σοῆ[ρ]ις, L νδ.

(81) S. 360 Nr. 55. Breccia, Iscrizioni S. 206 Nr. 445. Cagnat, Inscr. gr. S. 390 Nr. 1139. 23/24 n. Chr.
L ι Τιβερί(ου). | Βεροῦς, | ἐτῶν | ζ.

(82) S. 360 Nr. 56. Breccia, Iscrizioni S. 207 Nr. 446.
Πετεμοῦν | Πετοσῖρις, | L μ.

(83) S. 360 Nr. 57. Breccia, Iscrizioni S. 207 Nr. 447.
Τεσενοῦφις | Πετεσούχου, | L ξϛ.

(84) S. 360 Nr. 58. Breccia, Iscrizioni S. 207 Nr. 448.
[Πετ]ε|μοῦν|ος Με|σοήρ(ιος), | L ιε.

(85) S. 361 Nr. 59. Breccia, Iscrizioni S. 208 Nr. 449, mit Abbild.
Πεχβο|ῦρις Ἀλ|εξάνδ|ρου, L ε.

(86) S. 361 Nr. 60. Breccia, Iscrizioni S. 208 Nr. 450.
[Θ]αῆσι(ς) | Πεμον, | L νδ.

(87) S. 361 Nr. 61. Breccia, Iscrizioni S. 208 Nr. 451.
Πετη|πριυ Πα|ήσι(ος), L δ.

Πά|ησι Breccia. Πα|ήσι(ος) Pr.

(88) S. 361 Nr. 62. Breccia, Iscrizioni S. 208 Nr. 452.
Χενπετε|μιχώντ(ης) γυν(ὴ) | Νεχθαμ(. . .) γνα|φέω(ς), L ξγ. | Ἑλένη θυγ(ά)θ(ηρ), | L λε.

Der Stein hat Χενπετε|μιχων$^{\tau}$ γυ$^{\nu}$ | Νεχθα$^{\mu}$ γν$^{\alpha}$|φε$^{\omega}$ L ξγ | Ελενη θυγ$^{\theta}$ | L λε.

(89) S. 362 Nr. 63. Breccia, Iscrizioni S. 209 Nr. 453.
Κάστωρ | Θοτνάχθη. | L ιη, Τῦβι ιγ. | Θοτνάχθης |[5]| Κάστωρ | γε-κράφι τὰ | γραμμάτε[ια] . | L νγ.

6 u. 7 nach dem Vorschlage von B. Keil. γεκραφιτα | γραμματε[ύς?] Breccia.

(28—120. Fortsetzung.)

(90) S. 362 Nr. 64. 71 n. Chr.
L δ̄ Οὐεσπ(ασιανοῦ), Ἁθὺρ κγ̄. | Ἑρμίας Π|ούτου, L ζ.

(91) S. 362 Nr. 65. Breccia, Iscrizioni S. 209 S. 454.
Χενπετεσοῦ|χος Κάστο|ρος μητρὸς | Χεμπεσού|χου, L λε.

(92) S. 362 Nr. 66. Breccia, Iscrizioni S. 209 Nr. 455.
Παθώτης | Θοσῦτο(ς), | L γ.

2. Θοσῦτο Breccia. Θοσῦτο(ς) Pr.

(93) S. 363 Nr. 67. Breccia, Iscrizioni S. 210 Nr. 456.
Τ̣ι̣οῖτι | Ψανοσίρι(ος), | L κ̣η.

Ψανοσῖρι Breccia. Ψανοσίρι(ος) Pr.

(94) S. 363 Nr. 68.
Χε . [.] . ʼΟν|νώφρι[ος], | L κγ. | [ʼΟ]ννῶφρις | [ἀ]δελφός, | L ιγ.

(95) S. 363 Nr. 69. Breccia, Iscrizioni S. 210 Nr. 457.
Αὖνχις | Πεμσᾶτος, L κε.

(96) S. 363 Nr. 70. Breccia, Iscrizioni S. 210 Nr. 458.
Ἀμμ<ώ>νιος | Θωτιοῖχις, | L ν.

(97) S. 364 Nr. 71. Breccia, Iscrizioni S. 211 Nr. 459.
Νεφερόε|ις Πάον|ος, L ν.

(98) S. 364 Nr. 72. Breccia, Iscrizioni S. 211 Nr. 460.
Πτολί|ωνος | Ἁρθώ|του, | L λγ.

(99) S. 364 Nr. 73. Breccia, Iscrizioni S. 211 Nr. 461.
Σέμν|υς Λεβί|του, | L πυ(?).

4. B. Keil vermutet πη.

(100) S. 364 Nr. 74. — Pierre qui avait dû servir de table d'offrande (Lefebvre). Breccia, Iscrizioni S. 212 Nr. 462.
Πε̣τ̣εσο̣|ῦχος γ^{αι} | ε$_{χ}$ω | L λα.

2 u. 3: auf dem Steine sind die Buchstaben so verschoben.

(101) S. 365 Nr. 75. Breccia, Iscrizioni S. 212 Nr. 463.
Τερεῦ|ς Θορτ|ᾶις υιη̣, | L.

Die Zahl für das Alter fehlt. Θορτ|αισυί[η]? Breccia. Θορτ|ᾶις υἱή? Pr.

(102) S. 365 Nr. 76. Θοτεῦς | Κατβά|λιος.

(103) S. 365 Nr. 77. Breccia, Iscrizioni S. 232 Nr. 525. Holztafel (Mumientafel?). Text nach Breccia.
. ο . [ ] | Διονυσα[ ] | ἀπὸ Ἀχώ[ρεως].

Breccia ergänzt Διονυσά[δος?]. Διονυσᾶ[ς?] oder ähnl. Eigenname, Pr.

(104) S. 365 Nr. 78. Breccia, Iscrizioni S. 212 Nr. 464.
Πετ[ε]σ̣ῖφ̣ι̣[ς?] | Πίσων̣[ος], | [L] ι̣η.

(105) S. 366 Nr. 79—82.
I. Nr. 79 u. 80. Breccia, Iscrizioni S. 212 Nr. 465.

1 . . . τει
2 . . . ωισ
3 . . . L γ

(28—120. Fortsetzung.)

II. Nr. 81.

1 τ[. . . . . .]	4 [. .] . ι [. .]ασ
2 [. . . . .]	5 ω[. . . . . . .]
3 . [. . . . . . .]ε	6 [. . . . . . .]ε

III. Nr. 82. Breccia, Iscrizioni S. 213 Nr. 466.

1 συροο
2 η ε ω
3 L λ

(106) S. 366 Nr. 83. Breccia, Iscrizioni S. 213 Nr. 467.
Ἠλέω | Ἑλένη . | Παχὼν | η//.

(107) S. 366 Nr. 84. Breccia, Iscrizioni S. 213 Nr. 468.
Ἀκάκη . | Μεσορὴ | κ//.

(108) S. 366 Nr. 85. Breccia, Iscrizioni S. 214 Nr. 469.
Αὖνχ̣ι̣ς | Ἀμμώ|νιος, | L λη.

(109) S. 367 Nr. 86. Breccia, Iscrizioni S. 214 Nr. 470.
Νέκθνιος | Πελῶις, | L λη.

(110) S. 367 Nr. 87. Breccia, Iscrizioni S. 214 Nr. 471.
Ἑαένη | Φ̣λλαβῆ|ος, L ν̣

1. l. Ἑλένη.

(111) S. 367 Nr. 88. Breccia, Iscrizioni S. 215 Nr. 472.
Πετη | Ζηγυ | ματη | ωτη.

(112) S. 367 Nr. 89. Breccia, Iscrizioni S. 215 Nr. 473.
Ψεν̣|εγεῦ, | L λϛ.

(113) S. 367 Nr. 90. Ἰμ̣νωσῆφος | [Θεο]φίλου.

(114) S. 368 Nr. 91. Breccia, Iscrizioni S. 215 Nr. 474.
Νέβρασι Ψε|ντνε[. .]φις | Θωροθ̣[. . . .]. Rückseite: Λαλημου.

(115) S. 368 Nr. 92. Breccia, Iscrizioni S. 216 Nr. 475.
Ἠκάλη | Θαυ̣μα|σ̣ιᾶ, L κε. Rückseite: Ἠκάλη | Θλ.

(116) S. 368 Nr. 93. Breccia, Iscrizioni S. 216 Nr. 476.
Ἠκάλη, L ι̣.

(117) S. 368 Nr. 94. Breccia, Iscrizioni S. 216 Nr. 477.
Σενπε|τεμιχό|ντης | Ἀμμω|νίου, | L κγ.

(118) S. 369 Nr. 95. Εὐδαίμω[ν], | ἐτ[ῶ]ν̣ δέ|κα ἑπτ[ά]. Μεχε[ὶρ] | ζ.

(119) S. 369 Nr. 96. Breccia, Iscrizioni S. 217 Nr. 478.
Ἀλλο|ῦ, ἐτῶ|ν χε.

Wohl κε, Lefebvre und Breccia.

(120) S. 369 Nr. 97. Breccia, Iscrizioni S. 217 Nr. 479.
Πουρτουιυι. | θωο . ω̅ . .

121. Grabstein. Tenis (Akoris). Christl. Zeit. Lefebvre, BCH. 27 (1903) S. 370 Nr. 100.
Νόνος, L κ̅γ̅. | Ἐπήφη α.

l. Ἐπίφ.

122—141. Inschriften. Grabkammerwände. Tenis (Akoris). Lefebvre, BCH. 27 (1903) S. 383 ff. Texte nach Lefebvre.

(122) S. 383 Nr. 141.

1 Ν[. . . . .]
2 ι[. . . . .]
3 [. . . . . .]ν[. . . . .]
4 [. .] . [. . . . .]
5 [.] . [. . . .]χα][. .]
6 [. . . . .] L ιξ[. . .]
7 [. .]σιμο[. .]εδ[. .]
8 ν L [. . . . . .

(123) S. 383 Nr. 142.

1 [. . . . .]
2 [. . . .] . [. .] .
3 χεν[. . . . .]

(124) S. 383 Nr. 143. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 20.
Ἠλένας Ἀλέ[ξα]|νδρος Ἐμοῦτος.

(125) S. 383 Nr. 144. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 21.

1 Μεσοῆ[ρ]ις Ἁρπ̣αυ
2 [. .]ι̣ε[. . . . . . .]λ . [. . .]
3 [. . . . .]
4 φε[. .]σ[. . .] . . [. .]η[. .]
5 σ[. .] . μλ[.] . [.] . [.] L [. .]
6 Ἁρπ̣αῆσις . φε . ρ
7 . [.]ρι[.]ησχ[.]ν[.] .
8 φ[.]φις, L η.

(126) S. 383 Nr. 145. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 15.
Ἑλένη̣ | Ἁρπαῆ̣σις, L [.] .

(127) S. 384 Nr. 146. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 16.

Nach Lefebvre:	Nach Lepsius:
1 [. . . . .]	
2 . η[.]νοχο	2 κη . [.]νοχο-
3 [. .]κ . ατο	3 ς Κάσ̣το-
4 ρο . [.], L ξη.	4 ρος, L ξη.

Lepsius hat Z. 1 nicht.

(128) S. 384 Nr. 147. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 22.
Ἀβίλλας . . . | Πολυδεύ[κου] | [.]υ . δησ[. . . .]

(129) S. 384 Nr. 148. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 19.

1 [. . . . . . .
2 χε[
3 ωσ . [.] . η[
4 Χενψοσν[

4. Lepsius hat Χενυοσν[

(130) S. 385 Nr. 149. [. . . . . .]ιωκιο . [. . .]|ηπ Πετασούχου, L [. .]

(131) S. 385 Nr. 150. [. . .]ι̣ων Π|ειονεῦς, L οβ.

(132) S. 385 Nr. 151. Τύρανος | Χελέκονος, | L νδ. | Χενψῶις, L η.

(133) S. 385 Nr. 152. Τ[. .]χα̣[. . .] | Θελ̣[ε]ῆ[σι]ς | Τυ[δ]εύς, L η̣.

(134) S. 385 Nr. 153. [. . . . .] | Σ . . . αλι, ἐτῶν $\overline{\lambda\beta}$.

(135) S. 385 Nr. 154. Vgl. Wilcken, Archiv 4 S. 243.
Αυγχις | Πεσοοῦ|τος γυνὴ | Ἀλεξάν|δρου λαξοῦ, | L κζ.

(136) S. 386 Nr. 155. Ἀμμώνιος Πεκω|οῦς, L β.

(122—141. Fortsetzung.)

(137) S. 386 Nr. 156. Kamal, Ann. Serv. 4 (1903) S. 237 Nr. 2. Πιῆσις . [.]|κ̣έωτος;[1] | L λγ.

1. Kamal hat: Πεῖσις .[.]|κεδτος | L λγ.

(138) S. 386 Nr. 157. Kamal, Ann. Serv. 4 (1903) S. 237 Nr. 2. Κελύλης | Τοθ̣ήου,[1] | L κε.

1. Kamal hat: Κεαυλις | Τοθήου | κε.

(139) S. 387 Nr. 158. . ρ̣π[. . . .]οπα[. .]ς | Σ̣ι[. . . .]ν[. . . .]

(140) S. 387 Nr. 159.
Ἀπολλώνιος | Ἀμμωνίου, L λη, | καὶ Ἀλεξᾶς | ἀδελφός, L λε.

(141) S. 387 Nr. 160. Ἀμμώνιος | Πολυδεύκης, | L κ.

142. Tonscherbe. **Erzählung** eines Schülers mit nachstehender **Datierung.** Thebais. 140/1 n. Chr. Jouguet und Lefebvre, BCH. 28 (1904) S. 202 Nr. I.
L δ̅ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλ[ίου] | [Ἁ]|δρι«δρι»ανοῦ Ἀντωνίνου.

143. Tonscherbe. **Privatbrief (?)** Thebais. Jouguet u. Lefebvre, BCH. 28 (1904) S. 205 Nr. II. Z. 4 u. 5 erg. von Pr.

1 [ ] . . . . .
2 [προ]σκυνίσω
3 [. . . .] μὲν αὐτὸν
4 [τὴν μη]τέρα μν
5 [. . . κα]ταλαβου-
6 [ ]μεν.

144—145. Mumienschilder. Sakkara. Merriam, Am. Journ. Arch. 2 (1886) S. 152 ff. Röm. Zeit (?). Neu York, Privatbesitz Dr. Prime.

(144) S. 153 Nr. 1. Σαραπόδ|ωρος Κτί(στου) | Καλῆτος, | ἐτ(ῶν) μη. Auf der Rückseite steht dieselbe Inschrift.

(145) S. 154 Nr. II. Βίος Σε|νπεμα|οῦτος | ἡγεμών, | ἐτῶν λη.

146. Einkratzung. **Proskynema.** Abydos, Setitempel. Sayce, JHS. 1 (1880) S. 92. Μενεκράτη̣ς | ἥκω.

147—148. Einkratzungen. Achmim. Bouriant, Rec. trav. 11 (1889) S. 148.

(147) S. 148. Ἀπόλλων | μοναχός.

(148) S. 148. Ἄμμωνε.

149—167. Einkratzungen. **Proskynemata.** Nr. 149, 154—158 u. 163 aus El-Kab, die übrigen aus Der-el-Bahri. Peers, JHS 19 (1899) S. 13 ff., mit Abzeichnungen.

(149) S. 13 Nr. 6. L ιβ΄. Ζωίλος ἰατρός.

(150) S. 13 Nr. 7. Νικάσιος Ἰσιδώρου.

(151) S. 13 Nr. 8. [Ἀ]μμώνιος Νειλέως κροκόδειλος.

(152) S. 13 Nr. 9. Ἑρμόφιλος.

(153) S. 13 Nr. 10. Ἀπολλώνιο(ς) Σωτῆρος. | Ἀπολλώνιος Ἑρμόκλειος.

(154) S. 14 Nr. 5.
[. . . . .]αθ̣μηνος [. . . .] παρεγένετο | Ἀνδρόμαχος πρὸς | [ ].

(155) S. 14 Nr. 4. Καρσίμαρος.

(149—167. Fortsetzung.)

(156) S. 14 Nr. 3. Ἄλεος.

(157) S. 14 Nr. 2. Ἄλειυς.

(158) S. 14 Nr. 1.

Ἀνδρόμαχος Μακεδὼν ἀφίκετο πρὸς Ἀμενώθην χρηστὸν θεὸν | μ[ι]σθοῦ ἐργαζόμενος καὶ ἐμαλακίσθη καὶ ὁ θεὸς αὐτῶι ἐβοήθησε αὐθημερή. Ἔρρωσθ(ε). Ἀνδρόμαχος.

l. αὐθημερί, B. Keil.

(159) S. 14 Nr. 11.

(2. H.) Εἷς θεὸς ὁ βοηθῶν ὑμῶν. | (1. H.) Τὸ προσκύνημα Εὐγράφιος παρὰ τῷ κυρίῳ θεῷ | Ἀσκληπιῷ καὶ Ἀμενώθῃ καὶ Ὑγιείᾳ. Μνήσ|θητι ὑμῶν καὶ παράδος ὑμῖν θερα|πείαν. (1. H.) Καὶ φριτωβ | συνβοηθούντων . . χερσταπανε | Πεσῦβις.

(160) S. 16 Nr. 12. Δίδυμος Παῆνις [. . .].

(161) S. 16 Nr. 15. Ἀπολλώνιος Σάιτος ἐπαιαπρωι.

ἐπ' ἀγαθῶι? Pr.

(162) S. 16 Nr. 17. Ταυῆνος Σ[.]λων Παῆνις.

(163) S. 16 Nr. 1. Flinders Petrie, Class. Rev. 1 (1887) S. 209.

Ὀψίκτορ | Ἆπις.

(164) S. 16 Nr. 2. Δράκων.

(165) S. 17 Nr. 4. Λούκιος.

(166) S. 17 Nr. 5. (1. H.) Ηλ[. . .] (2. H.) Νικήρατος.

(167) S. 18 Nr. 6.

Πρώταρχος | ἥκω Διδύμη | Εἶσις Ἀπολλωνία | Ἀλίνη.

168. Inschrift. **Scarabaeus.** E. A. G., JHS. 19 (1899) S. 341.

Λαῖ|λαψς.

169. Bauinschrift. Steinplatte. Abydos. Ptolem. Zeit. Flinders Petrie, JHS. 22 (1902) S. 377.

Σαράπιδι Ὀσείριδι | μεγίστωι | σωτῆρι | Διόσκορος ἐγλογιστὴς τοῦ νομοῦ ᾠκοδόμησεν, ἐπ' ἀγαθ(ῶι).

170. Inschrift unter einem Sandsteinrelief. **Weihung.** Abydos. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions (Catalogue) S. 66 Nr. 9210, mit Abbild (Taf. 10). Milne, JHS. 21 (1901) S. 279 Nr. II, mit Abbild. Kairo, ägypt. Mus.

Τακῦβις Ἡρακλήου ἀνέ|θηκε θεῷ μεγίστῳ Σεράπ(ιδι).

171. Inschrift unter einem Sandsteinrelief. **Proskynema.** Abydos. 2. Jahrh. n. Chr. (?) Milne, JHS. 21 (1901) S. 279 Nr. III, mit Abbild. Milne, Greek inscriptions (Catalogue) S. 65 Nr. 9208, mit Abbild (Taf. 11). Milne, History of Egypt V S. 68, Abbild 56. Kairo, ägypt. Mus. Text nach Milne's Majuskelschrift im Katalog.

[.]ιανιαιδου Ταήτης θυγά(τηρ) | [Ἀ]νούβι(ο)ς μητρὸς Σεντούνι(ο)ς | [πα]ρὰ τοῦ κυρ[ί]ου Σεράπιδος | [τοῦ] ἐν Ἀβύτου, Φαμενώθ.

172. Inschrift. Kalksteinaltar. **Weihung.** Um 200 v. Chr. Milne, JHS. 21 (1901) S. 280 Nr. IV. Milne, Greek inscriptions S. 33 Nr. 9300. Kairo, ägypt. Mus.

Σιταπνεβουᾶν Ṭνεβουᾶτος | θεᾷ μεγίστῃ | Σισινῆς Παρευ|βάστιος Συηνί|της ὑπὲρ ἑαυτοῦ | καὶ τῶν τέκνων | εὐχὴν σωτηρίας.

173. Inschrift. Marmorplatte. **Grabschrift.** Mendes. Um 200 n. Chr. Milne, JHS. 21 (1901) S. 291 Nr. 12. Miller, Rev. arch. 1 (1883) 3. Ser. S. 207. Botti, Rivista Egiziana 5 (1893) S. 245. Cagnat, Inscr. gr. S. 380 Nr. 1107.

Τ. Αὐρήλιος Καλπουρνιανὸς Ἀπολλωνίδης, | χιλίαρχος λεγιῶνος ιδ Γεμίνης, χιλ(ίαρχος) λεγ(ιῶνος) | ιγ Γεμίνης, ἐπίτροπος Γαλλίας Ἀκουιτανικῆς | ἐπὶ κήνσων, ἐπίτροπος Μυσίας τῆς κάτω, ἐπί(τροπος) |[5]| Θρᾴκης, ἐπί(τροπος) Δελματίας, ἐπί(τροπος) Αἰγύπτου ἰδίου | λόγου, | ζήσας ἔτη νε.

174. Inschrift. Marmorblock. **Weihung.** Edfu. 3. Jahrh. v. Chr. Mahaffy, BCH. 18 (1894) S. 148 Nr. 3.

Βασιλεῖ Πτολεμαίωι καὶ | βασιλίσσηι Ἀρσινόηι θεοῖς | Φιλοπάτορσι καὶ Σαράπιδι καὶ | Ἴσιδι Λίχας Πύρρου Ἀκαρνὰν |[5]| στρατηγὸς ἀποσταλεὶς | ἐπὶ τὴν θήραν τῶν ἐλεφάν|των τόδε δεύτερον.

175. Inschrift. **Grabstein.** Panopolis (Achmim). B. Keil, Über kleinasiatische Grabinschriften, Hermes 43 (1908) S. 560. CIL. III 14146[1], nach einer Mitteilung Forrers. Sammlung Forrer in Straßburg.

Dis manibus. | L. Cornilus Sa|turninus vix(it) | annis V minse |[5]| uno diebus XXVIIII. | L ε. Λούκιος | Κορνήλιος | Σατορνεῖλο(ς) | ἔζησε (ἔτη) ε μ(ῆνας) β.

4 minse B. Keil, mense Forrer.

176. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Pachnemunis. In Kom-Kanziri (zwischen Rosetta und Damietta) gefunden. 161—180 n. Chr. Hogarth, JHS. 24 (1904) S. 5 Nr. 1. Cagnat, Inscr. gr. S. 376 Nr. 1096. Breccia, Iscrizioni S. 55 Nr. 76, mit Abbild (Taf. 21). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

Αὐτοκράτορα Καίσαρα Μάρκ[ον Αὐρήλιον] Ἀ[ν]τ[ω]νεῖ[νο]ν Σεβαστὸν | Ἀρμενιακὸν Μηδικὸν Παρθικ[ὸν Μέγιστον] τὸν εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς ὅλης οἰκουμ[ένης] | [ἡ πόλ]ις | διὰ Ἰσιδώρου ἐνάρχου ἐξηγητ[οῦ καὶ γυμνα]σιάρχου, πρώτου τῶν ἀπ' αἰῶνος ἕκτου |[5]| καὶ εἰκοστοῦ ἀποδεδειγμένου ἀ[ρχιερέως τ]οῦ Ἀπόλλ[ωνος καὶ νεωκό]ρου τοῦ | ἐν Παχνεμούνι Σαραπείου, γενομ[ένου ἀγοραν]όμου καὶ ἐ[ξ]η[γητοῦ] κ[αὶ γυμνα]σ[ιά]ρχου, | γενομένου στρατηγοῦ, ἀδελφοῦ Ἰσι[δώρου γενομέ]νου νεωκόρου τοῦ ἐ[ν Π]αχνεμούνι | Σαραπείου καὶ ἀρχιερέως καὶ ἀγορ[ανόμου καὶ ἐξ]ηγητοῦ καὶ γυμνασιάρχου, καὶ Διδύμου | ἀδελφοῦ γενομένου ἀγορανόμου [καὶ ἐξηγητοῦ] καὶ γυμνασιάρχου, υἱωνοῦ Θέωνος Διο|[10]|σκόρου πρώτου τῶν ἀπ' αἰῶνος γυμ[νασιαρχησάντ]ων, θυγατριδοῦ Ἰσιδώρου γενομένου ἀγο|ρανόμου

καὶ ἐξηγητοῦ καὶ γυμνασ[ιάρχου, ἐκγόν]ου Ὡρείωνος πρώτου τῶν ἀπ' αἰῶνος | ἐξηγητευσάντων, ἐκγόνου Διδύμ[ου Διδύμου? γε]νομένου ἀγορανόμου καὶ ἐξηγητοῦ | καὶ γυμνασιάρχου, ἀδελφιδοῦ πρ[ὸς πατρὸς Διο]σκόρου ἄρξαντος τὰς αὐτὰς ἀρχάς, | ἀδελφιδοῦ πρὸς μητρὸς Διδύμου [ἄρξαντος τὰ]ς αὐτὰς ἀρχ[ά]ς, ἀνεψιοῦ Διδύμου Διδύ|[15]|μου πρὸς μητρὸς γενομένου ἀγ[ορανόμου καὶ] ἄρξαντος τὰς αὐτὰς ἀ[ρχ]άς, [ἀ]νεψιοῦ | πρὸς πατρὸς Ὡρείωνος καὶ Ἰσιδ[ώρου ἀρξάντω]ν τὰς αὐτὰς ἀρχ[άς, ἀνεψιοῦ] Ἰσιδώ《ρ》|ρου Διδύμου ἄρξαντος τὰ[ς α]ὐτὰς [ἀρχάς, ...]ου ἄρξαντ[ος τὰς] αὐτ[ὰς ἀρχάς,] ἀνεψιάδου | πρὸς μητρὸς Διδύμου υἱοῦ τοῦ [Διδύμου? ἄρξαντο]ς τὰς αὐτὰς [ἀρχάς, ἀνεψιαδ]ῶν πρὸς μη|[τρὸς . . . . ἀρξάντ]ων τὰς αὐτὰ[ς ἀρ]χάς, ἀνεψι[άδου Κ]υρίλλου . . . . . . (Hier bricht die Inschrift ab.)

Διο|σκόρου laut Abbild, Pr. Διοσ|κόρου Breccia.

177. Inschrift. Marmorplatte. Vorderseite des Steines Nr. 178. **Weihung.** Kom-Kanziri. Etwa 2. Jahrh. n. Chr. Hogarth, JHS. 24 (1904) S. 9 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 88 Nr. 151, mit Abbild (Taf. 37). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Λούκ(?) Λικίνν]ιον Ἱέρακα τὸν κα[ὶ . . . .] | Ἀντωνεῖνον καὶ ὡς χρηματίζῃ, | βουλευτὴν καὶ ἀγορανόμ[ον] τῆς λαμπροτάτης πόλεως | τῶν Ἀλεξανδρέων, υἱὸν Ἀνδρομαχίωνος, |[5]| [ἀρ]μονίως ἐκ προγόνων εὐγενῆ, | [ἀρετῆς καὶ] φιλοτειμίας χάριν | ἡ πόλις | διὰ Σ[ω]τηρ[ίδος τῆς] Ἀνδρομαχίωνος τοῦ καὶ | Ἰσι[δώρου(?) θυγατρὸς καὶ] Αὐρηλίας Ἰσιδώρας θυγατρός. |[10]| Ἱέρ[αξ ὁ τῆς Ἡγ]ημονίδος τῆς καὶ Σωτηρίδος | θυγατριδοῦς.

1. Zur Ergänzung vgl. CIGr. III 4688, Breccia. 3. Die Worte καὶ ἀγορανόμ[ον] hat der Steinmetz nachträglich über der Zeile nachgetragen, Pr., laut Abbild.

178. Inschrift. Rückseite des Steines Nr. 177. **Weihung.** Kom-Kanziri. 3. Jahrh. n. Chr. Hogarth, JHS. 24 (1904) S. 10 Nr. 3. Cagnat, Inscr. gr. S. 377 Nr. 1097. Breccia, Iscrizioni S. 78 Nr. 130, mit Abbild (Taf. 37). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

[Τ]ῇ γλυκυτάτῃ πατρί[δι] | [Αὐ]ρήλιος Διόσκορος ὁ καὶ Ἑλλάδ[ιος] | [ἐ]πίκλην Ἀκωρείτης ἄρξας [βο]υ|λευτὴς τῆς λαμπροτάτη[ς Ἀλ]ε|[5]|ξανδρείας, καὶ Διοσκόραιν[α ἡ κ]αὶ | Βησοδώρα ματρῶνα στολ[ά]τα ἡ | κρατίστη, τέκνα Αὐρηλία[ς τῆς] Διοσ|κόρου γενομένου εὐθην[ι]άρ|χου κοσμητοῦ ἐξηγητοῦ |[10]| ὑπομνηματογρά[φ]ου | [β]ουλευτοῦ τῆς λαμπρο|[τ]άτης πόλε[ως τῶν Ἀλε]|ξανδρέων [. . . . .] ἐπ' ἀγα[θῷ.]

1. Hogarth las ἡ γλυκυτάτη πατρί[ς]. 2. Hogarth und Breccia setzen: (ὁ) καί, das ὁ steht aber deutlich auf dem Steine (laut Abbild bei Breccia), Pr. 13. Hogarth erg. [ἀνέστησαν?].

179—217. Tonscherben von **Vasen. Weihungen.** Naukratis. (Hogarth—Lorimer—Edgar, Naukratis 1903, JHS. 25 (1905) S. 105 ff. (Hogarth, Inscriptions S. 116 ff.).

(179) S. 116 Nr. 1. Τοῖς θ(ε)οῖς [τῶν Ἑλλή]|νων ην[. . . .] .
(180) S. 116 Nr. 2. [. . . ἀνέ]θε θεοῖ[ς τῶν Ἑλλήνων.]
(181) S. 116 Nr. 3. [. . . . . θεοῖς τῶν Ἑλλήν]ων.
(182) S. 116 Nr. 4. [. . . . θεοῖς τῶν Ἑ]λλήνων.
(183) S. 116 Nr. 5. [Θεοῖς τῶν Ἑλλήν]ων Ἡρόδο[τος?].
(184) S. 116 Nr. 6. Ἡ[ρο]δότου.
(185) S. 117 Nr. 7. [. . .]ης Ἥρη[ι].
(186) S. 117 Nr. 8. [. . . . . . ἀνέθηκ]εν Ἀρτέ[μιδι?].
(187) S. 117 Nr. 9. [Ἀφρο]δίτη[ι].
(188) S. 117 Nr. 10. [Ἀφροδί]τη[ι].
(189) S. 117 Nr. 11. Ἀφ[ροδίτηι].
(190) S. 117 Nr. 12. [. . . . . . .]ς Ἀφ[ροδίτηι].
(191) S. 117 Nr. 13. Ἀφρο[δίτηι].
(192) S. 117 Nr. 14. [Ἀφροδ]ίτη[ι].
(193) S. 117 Nr. 15. Ἡράκ[λ]ε(ι)τος Ἀφ[ροδί]τη[ι].
(194) S. 117 Nr. 16. Τελέσων Ῥόδιος Ἀφρο[δίτηι].
(195) S. 117 Nr. 17 (aufgemalt). Ζωΐλο[ς] μ' ἀνέθηκε.
(196) S. 117 Nr. 18. [. . . . . . Μι]λησίο(υ).
(197) S. 117 Nr. 19. [. . . . Μιλη]σίο(υ) θ[εοῖς . . . . .].
(198) S. 117 Nr. 20. [. . . . .]ος Ἑκατ[αίου].
(199) S. 117 Nr. 21. [ ] . ραχ.
(200) S. 117 Nr. 22. [. . . . .]εννα ἀνέθη[κε].
(201) S. 117 Nr. 23. Εὐθέτο(υ).
(202) S. 117 Nr. 24. εδυο.
(203) S. 117 Nr. 25. νιπαιος.
(204) S. 117 Nr. 26. [Δη]μητρίο(υ).
(205) S. 117 Nr. 27. [. . . . . Να]υκρα[τίτης?].
(206) S. 117 Nr. 28 (aufgemalt). [. . . .] Ἑρμο(ῦ) ἐμ[ὲ ἀνέθηκεν].
(207) S. 117 Nr. 29. Τιμο[κράτης?]
(208) S. 117 Nr. 30. Εὐφάντο(υ).
(209) S. 117 Nr. 31. Ἑρμόβιος.
(210) S. 117 Nr. 32. Κωμαῖος.
(211) S. 117 Nr. 33. Πύθω[ν]. | Ἀγήσιππο[ς]. | Πάχιος | [.].μυ.
(212) S. 117 Nr. 34. [? Εὐ]δημίη Κ[. . . . Ἀθη]ναίη[ι?].
(213) S. 117 Nr. 35. Λάκριος θ'.
(214) S. 117 Nr. 36. Ιλ.σα.
(215) S. 117 Nr. 37. Ρι αθς (?).
(216) S. 117 Nr. 39. [? Φωκ]αιεύς.
(217) S. 117 Nr. 40. [Μ]υτιλ[ηναῖος].

218—219. Einkratzungen. Denkschriften(?). Berenike. Golenischeff, Rec. trav. 13 (1890) S. 75 ff.

(218) S. 90 Taf. 7 Nr. 75. Ἀπολλώνιος | μηχανικός.

(219) S. 90 Taf. 7 Nr. 76. Ἀπολλώνιος.

220. Inschrift. Marmor. **Staatsurkunde(?).** Naukratis. 3. Jahrh. v. Chr.(?). Hogarth, JHS. 25 (1905) S. 118 unter a.

1 .[. . . . . .]. . .
2 ἀναγραφὴν
3 τὸν ταμίαν τ
4 [. . . . . .]. .

221. Inschrift. Marmor. Naukratis. Hogarth, JHS. 25 (1905) S. 118 unter b. [ ] . νγ[ ] | [ ]ν̣ειν[ ].

222. Tonscherbe. Naukratis. Hogarth, JHS. 25 (1905) S. 118 unter c. Die Scherbe ist ringsum abgebrochen.

1 ευρεθνη
2 δενοβλαβεστω
3 ρυμβεκα
4 οντεπ

223—230. Grabschriften. Apollonia (Kyrenaika). van Buren, JHS. 28 (1908) S. 180 ff.

(223) S. 199 Nr. 35. Ἀμμωνίου | Πυθᾶτος.

(224) S. 199 Nr. 36. Αὔλου Αὐσ|ο̣λήνου | καὶ Ἐγλογὴ τ[οῦ] Λουκᾶ.

(225) S. 199 Nr. 37. Διόδοτο[ς].

(226) S. 200 Nr. 38. Ἱερὰ Π|αρινὰ | ν̣ Ἀρί|αντ|[5]|ος ἐτ|ῶν [. .].

1. Παριανά u. Ἀρίανθος (van Buren).

(227) S. 200 Nr. 39. Μυρὼ Πτ|ολεμαίο̣|υ Ἀνυ̣ή|ως, ἐτῶν | ιγ.

(228) S. 200 Nr. 40. Παπία.

(229) S. 200 Nr. 41. Umschrift sehr unsicher, Pr.
ταπλεγ[. .]|νδαποπ[. .]|ογκα̣[.]να̣[ ] | [ ]|τα̣πλιμ . [ ].

(230) S. 201 Nr. 42. [. . . . . .] | [.]ιλι[. . .] | [.]τις [. .] | [. . . . .]

231—234. Einkratzungen. **Denkschriften.** Girgeh. Sayce, Rec. trav. 13 (1890) S. 63 Nr. 1—4.

(231) Nr. 1. Ἀσκληπιάδης | Ἀμμωνίου | ἐπιγόνου | Εὐνίδης.

(232) Nr. 2. Παχοῦμις | Μύθου | ἥκω | ἀπὸ (weiteres fehlt).

(233) Nr. 3. Ἀντίοχος | Μόστου Θεου|κράτους ὧδε.

2. Μόστου verlesen statt Μόσχου? B. Keil.

(234) Nr. 4. Ἔκραψα | Περζότης.

235. Inschrift. **Mumienhülle.** Antinopolis. Gayet, Ann. Mus. Guimet 30,2 (1902) S. 133. Paris, Mus. Guimet. Ἀπόλλων εὐψύχι.

236. Grabschrift auf einer Grabwand. Antinopolis. Gayet, Ann. Mus. Guimet 30,2 (1902) S. 122. Paris, Mus. Guimet. Ληυκαιωνία.

B. Keil vermutet Ληυκ αἰωνία.

237—238. Einkratzungen. Steinbruchswand. **Proskynemata (?).** Gebel-Tukh (bei Ptolemais). Sayce, REG. 2 (1889) S. 174 ff.

2*

(237—238. Fortsetzung.)

(237) S. 175 Nr. 3. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8,3 (1894) S. 368 unter i, mit Abzeichnung. Text nach dieser Abzeichnung, Pr.

[ ] | [. . .]του Ἀντωνίου | [. . . .]ιανου . πα|[. . . . . .]χα . . [. .] | [. . . . . .]του υἱοῦ.

2. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 248 Nr. 9, schlägt Ἀντωνίου [Γορδ]ιανοῦ vor.

(238) S. 175 Nr. 7c. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8,3 (1894) S. 366 unter b mit Abzeichnung. JHSt. 21 (1901) S. 278.

Ἷς Ζεὺς Σέραπις καὶ | Ἥλι(ο)ς Ἑρμανοῦβις.

239—242. Einkratzungen. Steinbruchswand. **Proskynemata.** Dababiyeh (Ostufer des Nil, gegenüber Gebelen). Sayce, REG. 4 (1891) S. 46ff.

(239) S. 46 Nr. 1. Cagnat, Inscr. gr. S. 433 Nr. 1271. 232 n. Chr.

Τὸ προσκύνημα Πλῆνις | Πέλνου καὶ Πατῶτος ἀδελφὸ[ς] | καὶ Ἱέραξ Σαμαννήρου καὶ | Σανσνῶς Πασήμιος παρὰ |[5]| τῶν κυρίων θεῶν Πριώτου θεοῦ | μεγίστου καὶ Ὡρεγέβθιος καὶ Ἴσιδος | Ῥεσακέμεως καὶ οἱ σὺν αὐτοῖ<ς> θεῶν | μεγίστων. Ἔτους ια Ἀλεξάνδρου | Καίσαρος τοῦ κυρίου, Ἐπεὶφ ιδ.

1. Πληνισ|πελνου Sayce. Πληνις | Πέλνου? Cagnat. 2. Βαιπατῶτος Sayce. καὶ Πατῶτος Cagnat. 4. Σανονως Sayce. Σαν[σ]νῶς Cagnat. 5. θεῶν von Cagnat ausgelassen. 6. αὐτοι Sayce. αὐτοῖ(ς) Cagnat. 9. Cagnat unrichtig 230 n. Chr.

(240) S. 47 Nr. 2. Cagnat, Inscr. gr. S. 433 Nr. 1269. 212 n. Chr.

Τὸ προσκύνημα | Πρενοπιλακιεβῆκις | νεωτέρου Πεκῦσις παρὰ | τ(ο)ὺς κυρί(ο)υς Ἀν(ο)ῦβις θε(ο)ύς. |[5]| ∟ κ Ἀντωνείνου Σεου[ή]ρου | τοῦ κυρίου Αὐτοκράτορος, | Ἐπὶφ ζ.

(241) S. 48 Nr. 3.

Τὸ προσκύνημα | ΠαϜουήβιος καὶ | τοῦ πατρὸς αὐ|τοῦ Ψεντανοῦ|[5]|τος πρεσβη|τέρου Παή|νιος. | ∟ ϛ//, Παχ(ὼν) κη.

(242) S. 48 Nr. 4. Cagnat, Inscr. gr. S. 433 Nr. 1270. 222 n. Chr.

Τὸ προσκύ|νημα Τίτου | Φλαυίου Νέ|πωτος κακε . . . . |[5]| πατρὸς αὐτοῦ Φλαυ|ίου Σερήνου οὐετρανοῦ. | ∟ α// Ἀντωνίνου καὶ Ἀλε|ξάνδρου Σεβαστῶν, | Παχὼν η.

4. Cagnat liest κα[ὶ τοῦ] | πατρός; obiger Text nach Sayce.

243. Sieben **Grabinschriften.** Assuan. Römische Zeit. Sayce, REG. 4 (1891) S. 49f.

Nr. 1. Παλαεῖς Dίdυμος Ἰούλιος.
Nr. 2. Τριάδελφος Ὥρρου.
Nr. 3. Νεμονὶς Πλακότας.
Nr. 4. Σωκράτης Πετοῦτ(ος).
Nr. 5. Σωκράτη(ς) Πετεχόν(τος).
Nr. 6. Μάριος Ψενχνόμις.
Nr. 7. Καλασῖρις Τυράννου.

In Nr. 1 stehen zwei lateinische D.

244—284. Inschriften. Sandsteinfelsen. **Proskynemata** und **Denkschriften.** Zwischen Silsilis und Heschan. Sayce, REG. 4 (1891) S. 49 ff. unter III. Worttrennungen von Pr.

(244) S. 50 Nr. 1.
∟ β Μεχ|εὶρ Λακράτης | Ποσίδιππος | καὶ Ἀρταγάτης |[5]| στρατηγὸς | ἐγένετο. | Μεχεὶρ ιθ̅.

(245) S. 50 Nr. 2.
∟ γ, Φαμενὼτ α. | Πρώταρχος Ἡρακλεώτης | Ζωπυρίων Μοσχίωνος | ἐπ' Ἀρτάπου τοῦ στρατηγοῦ.

4. l. Ἀρταπάτου, Sayce.

(246) S. 50 Nr. 3. Strack, Dynastie S. 222 Nr. 16. 82 v. Chr.
∟ λε, Φαμενὼθ ιε̅. Ἥρκται | Ἡραίων Δᾶμις | βασιλεύοντος Πτολεμάου τοῦ Πτολεμαίου | βαισιλίσσης Βερενίκης.

1. ἧρκται, von εἵργω „ich setze ins Gefängnis", B. Keil.

(247) S. 50 Nr. 4.
Ἀριστόμαχος. β ∟ βασιλ[έω]ς Πτολ[εμαίου] τῶν Πυ . . . .

(248) S. 50 Nr. 5. ∟ β. Σαδαλᾶς | καὶ Θόας νκασι (?).

(249) S. 50 Nr. 6. ∟ β. Ἀσκληπιάδης.

(250) S. 50 Nr. 7. ∟ α. Ἀσκληπιάδης, Μεχίρ.

(251) S. 50 Nr. 8. ∟ α, Φαρμοῦθι. | Ἡρακλείδης Κρὴς | Γύαλος.

(252) S. 50 Nr. 9. ∟ ε. Γύαλος | Κλε[ο]δή[μου].

(253) S. 50 Nr. 10. ∟ γ. Διόσκορος Μυκίου εὐχήν.

(254) S. 50 Nr. 11.
∟ δ, Φαμεν[ώθ]. | ⟪ξ⟫οὔρησεν Σωκλῆς, οὔρησεν Σωκλῆς | Ἀγλωμάχου⟪μάχου⟫.

(255) S. 50 Nr. 12. ∟ ελ. Ἀπολλώνι|ος Μεχεὶρ ιγ̅ | ἤρξατο.

3. ηρεατο Sayce. ἤρξατο (vgl. S. B. Nr. 246), volkstüml. Med. für Pass., Ξ in Ε verlesen, B. Keil.

(256) S. 50 Nr. 13. ∟ ζ, Ἀθὺρ ε. Πύρ[ρος].

(257) S. 50 Nr. 14. ⊢ F. Κοιαχ|εράσις | καὶ Μυρσίνη.

(258) S. 51 Nr. 15. Μένων | Νκανος | εὐχήν. | ∟ ι, Παῦνι.

(259) S. 51 Nr. 16. ∟ ι, Χοιὰκ α̅. | Ἔπαρχ[ος].

(260) S. 51 Nr. 17. ∟ λ, Φαῶφι κδ | ἦλθεν ὧδε Λυσανίας.

(261) S. 51 Nr. 18. ∟ λη Ἀμύντας.

(262) S. 51 Nr. 19. Κυρηναῖος ἦλθε Φαῶφι ια̅.

(263) S. 51 Nr. 20. Πολύαρχος Κυρη|ναῖος Πύρρου | εκταπετιτ . . . .

3. l. ἔκτᾳ Περιτ[ίου] (?), B. Keil.

(264) S. 51 Nr. 21. Πύρρου.

(265) S. 51 Nr. 22. Πεισισ[τ]ράτης Μενάνδρου.

(266) S. 51 Nr. 23. Πεισίστρατος.

(267) S. 51 Nr. 24. Ἰσίδωρος.

(268) S. 51 Nr. 25. Κάστωρ.

(244—284. Fortsetzung.)

(269) S. 51 Nr. 26. Εὔφρονος.

(270) Nr. 51 S. 27. Δαφναῖος Πυρρίας [θ]υγατρὸ(ς) τοῦ Πατ . . .

(271) Nr. 51 S. 28. Θοῖα Πκῦλις.

(272) S. 51 Nr. 29. Γ̌Ρ L Δ.

1. Πύρ(ρος) oder Πυρ(ρία) (ἔτους) δ̄(?), B. Keil.

(273) S. 51 Nr. 30. Flinders Petrie, A season, Taf. 16 Nr. 505. Δωρίων.

(274) S. 51 Nr. 31. Flinders Petrie, A season, Taf. 16 Nr. 506. Τὸ προσκύνημα | Μαλχίων.

(275) S. 51 Nr. 32. Σύρου.

(276) S. 51 Nr. 33. Τάδ' ἔλιπον | Ἀτταλάχοις | Ἡρακλη.

(277) S. 51 Nr. 34. Φιλήμων | Ἀσκληπιάδου | χαίρετε.

(278) S. 51 Nr. 35. Παῶ[φι] | Λυκόφ[ρων].

(279) S. 51 Nr. 36. Flinders Petrie, A season, Taf. 16 Nr. 520. Παυσί|μαχος.

(280) S. 52 Nr. 37. Ἰλῦσις | Εὔξενος.

(281) S. 52 Nr. 38. [Ἀ]τρῆς | Ἠλυσίννα.

(282) S. 52 Nr. 39. Cagnat, Inscr. gr. S. 435 Nr. 1277. 119/120 n. Chr. Ἀντώνι[ος] | Τρογοδύτης. | L δ Ἀδριανοῦ.

2. τρογλοδύτης Cagnat, obiger Text nach Sayce.

(283) S. 52 Nr. 40.
Πρώταρχος | ἥκω Διδύμου | . . ισιωπ [ἀ]μυνά|μεν[ο]ς.

(284) S. 52 Nr. 41. Ἐπ' ἀγαθῷ.

285—291. Inschriften. Felswand. **Denkschriften** oder **Proskynemata.** Panopolis (Achmim). Ptolem. Zeit. Sayce, REG. 4 (1891) S. 52 ff. unter IV.

(285) S. 53 Nr. 1. Bouriant, Rec. trav. 11 (1889) S. 149 Nr. 3.
L κγ, Καιὰκ και εκι Δεξιὸς ἱεροφύλαξ τοῦ Πανὸς | ἥκω καὶ οἱ ὑπογεγραμμένοι κυνηγοὶ ἐπὶ τὴν | θήραν τῶν τράγων.

1 Text nach Sayce. Καιὰκ ῑ Δεξιὸς ὁ προφύλαξ Bouriant. θεροφύλαξ (= θηροφ.)? Wilcken.

(286) S. 53 Nr. 2. Bouriant, Rec. trav. 11 (1889) S. 148 Nr. 1. Text nach Sayce.

L ς', Φαμενὼθ γ̄ Γ) | Πανὶ ὀρηοβάτηι οἱ συνα(να)βάντες Περιγένῃ | ἡγεμόνι ἐπ' ἀνδρῶν καὶ οἱ θηροφυλακιπολιτικοὶ καὶ | κυνηγοὶ ἐπὶ τὴν θήραν. |5| Πολιτικοί· | Δεξικράτης κυνηγὸς πρῶτος, | Ἀπολλώνιος ὃς καὶ Σκέλετος, | Πτολεμαῖος, Λάχης, | Εὔκριτος, |10| Θεόδωρος, Δώσιος, ⟪αυ⟫ | Νικάνωρ. Κυνηγοὶ Πανοπολίτου· | Πετοσῖρις Πανίσκου ΛΧ, | Πανίσκος Ἰσιδώρου ΛΧ, | Πανίσκος Ἡρακλείδου ΛΧ, |15| Ἀπολλώνιος Ἀρτεμιδώρου ΛΧ, | Παντῖσις Ἰναρῶτος \Ε, | Πλούτακος Ἡρακλείδου, | Πανίσκος Πανίσκου, | Ποσιδώνιος Σαραπίωνος, |20|

(285—291. Fortsetzung.)

Κεφάλων Ἡρακλείδου, | Πανίσκος Σαραπίωνος, | Ἀπολλώνιος Παχμε . ., | Ἀπολλώνιος Παντίσιος, | Ἡρακλείδης Πανίσκου, |25| Ἡρακλείδης Ποσιδωνίου, | Πανίσκος Πανίσκου, | Ἰσίδωρος Πανίσκου, | Ἰσίδωρος Πανίσκου.

3. l. ἡγεμόνι ἐπ' ἀνδρῶν καὶ θηροφύλακι οἱ πολιτικοὶ καὶ | κυνηγοὶ κτλ. Der Steinmetz hat einen Zusatz der Vorlage an falscher Stelle eingefügt, B. Keil. 10. etwa αὐ(λητῆς) od. dgl.? B. Keil. 12 u. ö. Hinter dem λ steht ein durchstrichenes χ, Pr. Wilcken vermutet das Sigel für ἄρουρα, also: (τριακοντάρουρος). Vor Z. 16 steht ein E, vor Z. 17 ein N, deren Bedeutung unklar ist, Pr.

(287) S. 54 Nr. 3.

Μεσσουῆρις Πετα . . . έου ὁ ἀρχικυνηγὸς | νουμηνίαις οἷς καθήκει ἐλθόντας κυνηγεῖν | τὴν θήραν τράγους [καὶ] τὰ ἄλλα | . . . . [ὅσα] καθήκει ζῶ[α] |5| ἐλθόντες, [ὅ]ταν ἦλθεν ὑπὸ νόον τινὸς | εἰς τὴν . . εαν ἐτέλεσαν | Φαίδοσις, | Ἐμ . . . . ., | Ἀπολλώνιος, |10| Κλειτόμαχος, | Θεογένης Ἑρμογένους, | Ἀπολλώνιος, | Δημήτριος, | Νικάνωρ . . . ρου, |15| Σω . . . αρσις, | Πτολεμαῖος Πτολεμαίου, | Ἀσκληπιάδης Ἀσκληπιάδου. | (2. H.) Κενήσω | Πικῶς, |20| Ἡρακλῆς.

2. l. νουμηνίαις αἷς oder νουμηνίαις· οἷς καθήκει ἐλθοῦσι, B. Keil.

(288) S. 55 Nr. 4. L ιε [Ἀν]δρόνικος ἀρχικυνηγός.

(289) S. 55 Nr. 5. Νικόμαχος | σι< | ἀγατῇ τύχῃ.

(290) S. 55 Nr. 6. Ἀπολλώνιος | Σκέλετος | ἐποίει.

(291) S. 55 Nr. 7. Ὀμώνιος | Σαραπίωνος | Ἀμμωνίου.

292. Inschrift. **Holzsarg.** Antinoe. Gayet, Ann. Mus. Guimet 30,2 (1903) S. 137 und Taf. 11. Paris, Musée Guimet.

† Ερεπνου . . [ ] | Σμννη . [ ].

293—294. Inschriften. Felswand. **Proskynemata.** Panopolis. (Achmim). Ptolem. Zeit. Sayce, REG. 4 (1891) S. 55.

(293) S. 55 Nr. 9. Bouriant, Rec. trav. 11 (1889) S. 148 Nr. 2.

Ὁμοῦ τιμὴν τῆι θεῶν στρατείαι | Ἄρηι συνμάχωι, | Διὶ Ὀλυμπίωι, | Πανὶ συνστρατευομένωι |5| εὐχὴν ἐξοδίας. | Πανίσκος Θέρωνος Κυρηναῖος κυνηγὸς ΛΥ. | L κα, Ἐπεὶφ δ.

6. Wahrscheinlich Λ⚹, wie in Nr. 286, Pr.

(294) S. 55 Nr. 10. Bouriant, Rec. trav. 11 (1889) S. 149 Nr. 4.

L κβ, Φαρμοῦθι κγ. Οἱ συναναβάντες Δεξιῷ φυλάρχ(ῳ) | Πανὶ ὀρεοβάτει | καὶ θε<ρ>οφύλακι | τοῦ Πανοπολίτου κυνηγοὶ |5| ἐπὶ τὴν θήραν καὶ διπλοῦν ἔταξεν Ἀσκληπιάδης, | Σεύθης, Ἡλιόδωρος κυνηγός.

2. Die Worte Πανὶ ὀρεοβάτει sind vom Steinmetz falsch eingeschoben worden (vgl. S. B. Nr. 285), sie gehören hinter das Datum, mithin vor οἱ συναναβάντες, B. Keil. 3. θε<ρ>οφύλακι (= θηροφύλακι) Wilcken, θεοφύλακι Sayce.

295—298. Inschriften. **Felsgräber.** Gebel Abu Feda. Sayce, REG. 4 (1891) S. 56 f. unter VI.

(295—298. Fortsetzung.)

(295) S. 56. Ἀβαβοῦς ιε Ἄβθι(ος).

(296) S. 56. Ηρθῆρ (ω über η).

(297) S. 57. L δ, Χοιὰκ θ̄. Ταῆσις Ἀρψή[σ]ιος.

(298) S. 57. Ἰναρών.

299. Inschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 336 Nr. 1. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. VIII.

Θηραίδας Θηραῖος.

300. Inschrift. **Steinfigur.** Kalabschah (Nubien). Christl. Zeit. Sayce, REG. 7 (1894) S. 295 Nr. V.

1 . . πατησαπα
2 . . ταλωκαρ
3 . . Βελιταρις ανα.
4 . . σεκηνησερε
5 . . μπε

301. Inschrift. **Stein eines Tempels.** Hiera Sykaminos (Maharraka) Sayce, REG. 7 (1894) S. 296 Nr. 7.

1 . . . . . . υο Σάραπις χ ξβ.
2 . . . . . . [Ἶσ]ις πάνκαλος χ ξβ.

1. χ(ρυσία)(?) Sayce.

302. Inschriften. **Säulen** des Westflügels vom Tempel des Thutmes III. Wadi Halfa. Ptolem. Zeit. Sayce, REG. 7 (1894) S. 297 Nr. 8. Proceed. Soc. Bibl. 17 (1895) S. 39.

Πασιμέ|νης Κυρηναῖος β | Ἰάσων Κυρηναῖος α.

Auf der benachbarten Säule: Ἀδάμας.

303. Inschrift. Kupferplatte. **Gewicht.** Alexandria (?). 59/60 n. Chr. Longpérier, Journ. des Savants 1875 S. 75. Allmer u. Terrebasse, Inscr. de Vienne Vol. II S. 1 Nr. 116. Cagnat, Inscr. gr. S. 467 Nr. 1374. Paris, Museum.

Ἔτους ἕκτου Νέρωνος | Κλαυδίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Γερμαν[ι]κοῦ | Αὐτοκράτορος, |[5]| ἐπὶ Λευκίου Ἰουλίου | Οὐηστίνου ἡγεμόνος. | Λ(ίτρα) α', ὀγ(κίαι) β', γ(ράμματα) γ'.

304. Inschrift. Kupferplatte. **Gewicht.** Koptos. 59/60 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 298 Nr. 10. Cagnat, Inscr. gr. S. 468 Nr. 1379. Milne, Greek inscriptions (Catal. gén. du Musée du Caire) S. 134 Nr. 9309. Kairo, ägypt. Museum.

L ἕκτου Νέρωνος | Κλαυδίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ | Αὐτοκράτορος, |[5]| ἐπὶ Λουκίου Ἰουλίου | Οὐηστίνου ἡγεμόν[ος]. | Λί(τρα) α, οὐγ(κίαι) α' L, γρ(άμματα) β'.

6. ἡγεμόνος Sayce u. Cagnat. ἡγεμόν[ος] Milne. 7. Text nach Milne. Cagnat schreibt: λ(ίτρα) α' ὀγ(κία) α' und γ(ράμματα) β'.

305. Inschrift. Marmortafel. **Weihung.** Zwischen Koptos und Apollinopolis Parva. 210 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 298 Nr. 11. Cagnat, Inscr. gr. S. 405 Nr. 1185.

Ὑπὲρ διαμονῆς καὶ αἰωνίου νί[κης τῶν] | [κ]υρίων Αὐτοκρατόρων Σεουήρ[ου] | [Ἀν]τωνίνου καὶ Σέ[τα] Εὐσεβῶν | [κα]ὶ Ἰουλίας Δόμνας

μητρὸς [κάστρων] |[5]| [κα]ὶ τοῦ οἴκου αὐτῶν ἐπὶ Σ[ουβατιανῷ Ἀκύλᾳ] | [ἐπ]άρχῳ α . . χαισ . . λ . . ν . . . . | . . κρατίστῳ ἐπιστρατήγῳ ν . . . . . | [ὁ ἀν]δρεὰς τοῦ κυρίου Τιθοήου[ς] | . . . ης υἱοῦ Τρήσεως ἀρχιερέως |[10]| [Τι]θοήους καὶ Ἄμμωνος θεῶ[ν] | [ἐπ'] ἀγαθῷ Σαραπίωνος Οὐετιαν[οῦ] | . . οντος. L ιη//, Φαρμοῦθι κ̄.

3. l. Γέ[τα]. — Καισε . . . Sayce. καὶ [Γ]έ[τα] Cagnat. Εὐσεβῶν (ohne nachfolgende Klammer) Sayce. Εὐσεβῶν [Σεβαστῶν] Cagnat. 4. [κάστρων] B. Keil, [αὐτῶν] Sayce und Cagnat. 5. ἐπὶ Σ . . . . | [ἐπ]άρχῳ Sayce. Subatianus Aquila erg. Paul M. Meyer, Heerwesen 146. Ebenso Cagnat. Falls Zeile zu lang, wird Σουβατ(ιανῷ) od. ähnl. zu schreiben sein, Pr. 6. Text nach Sayce. Cagnat hat: [ἐπ]άρχῳ Α[ἰγύπτου] χας? . . . ι . . . σ . . . λ . . . ν . . . . 8. [ὁ ἀν]δρεὰς l. ἀνδριάς, de Ricci bei Cagnat. Τιθοηου[. .] Sayce. Τιθοήου[ς] Cagnat. 9. τρησεως Cagnat. 11. Οὐετιαν[οῦ] Sayce. ουτιανου Cagnat. l. οὐετρανοῦ?, Th. Reinach bei Cagnat. 12. Φαρμοῦθι Sayce. Φαρμοῦτι Cagnat.

306. Inschrift. **Weihung.** Zeit des Philadelphos. Botti, Notice S. 127 Anm. 1. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 41 Nr. 5. Strack, Dynastie S. 226. Strack a. a. O. hält die Inschrift für gefälscht. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου | τοῦ Πτολεμαίου Σωτῆρος | Ἄδιστι Διοσκόροις | Πτολεμαίῳ Σωτῆρι | Σιμωνίδης.

3. Botti fügt hinter Ἄδιστι hinzu: oder Ἄγδιστι. Strack hat Ἄδωτι.

307. Inschrift. Marmor. **Weihung(?).** Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 41 Nr. 7. Botti, L'acrop. d'Alex. S. 19 Strack, Archiv Pap. I S. 209 Nr. 23. Breccia, Iscrizioni S. 7 Nr. 13, mit Abbild (Taf. 4). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[βασίλισ]σα Βερενίκη | [. . . . . . . βασι]λέως | [. . . . .]ς αὐτῆς | [. . . . .]δρος.

308. Mumienschild. Demotisch-griechisch. Spiegelberg, Rec. Trav. 26 (1904) S. 57. Strassburg, Universitätsbibliothek.

Παφιῶμις Κολλούθου | μητρὸς Σενκολανθᾶτος | ἀπὸ Βομπαή. (2. H.) Ἐξέσται σοὶ | ὑπηρετεῖν τὸν μέγαν θεὼν | Ὄσιριν.

309. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 43 Nr. 11. Wahrscheinlich derselbe Stein wie S. B. Nr. 339.

Πτολεμ[. . . .] | φιλοπάτωρ | καὶ φιλομήτω|ρ [. .]θ ἄωρε, εὐψύ|χι.

310. Grabstein. Bubastis. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 43 Nr. 12. Breccia, Iscrizioni S. 73 Nr. 118, mit Abbild (Taf. 33). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Εἰσιὰς Λέαινα	Bild des Anubis, stehend zwischen zwei Schakalen	Ὑπὲρ τῶν παιδίων.

Darunter: 1 Ἡρώιδης μηχανικὸς ὑπὲρ
2 Εἰρήνης Δωρίωνος Εἰρήνης
3 Πρωτάρχου Ἀνούβει εὐχήν.

1. Μηχανικός Breccia. μηχανικός Pr. 3. Ἀνούβιδι Botti. Ἀνούβει Breccia. Nach Abbild Ἀνούβει richtig, Pr.

311. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 43 Nr. 13. Breccia, Iscrizioni S. 184 Nr. 376. Alexandrien, griech.-röm. Mus. L κε. | Τείμητος | τοιπασηνε | πιχερα[. . . .]

312. Inschrift. Granit. **Weihung.** Rosetta. 1. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 44 Nr. 16. Breccia, Iscrizioni S. 79 Nr. 132, mit Abbild (Taf. 27). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia, doch fehlt bei Breccia Τῦβι η; letzteres laut Abbild richtig.

Πασίων [. . .]|του Ἀνούβι[δι] | ταιε[. . . .] τῆς | Ἀπολλονιακῆ[ς] |[5]| συνόδου ἀνέ|[θ]ηκε L η, Τῦβι η.

313. Grabstein. Bubastis, 1. Jahrh. n. Chr. (?). Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 44 Nr. 19. Breccia, Iscrizioni S. 176 Nr. 350. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἡρακλῆ χρη|στὲ χαῖρε, | Εἰσίων φιλάδελφε | χρηστὲ χαῖρε, |[5]| ἀμφότεροι ἄοροι. | L ιδ, Ἀθὺρ ιε.

6. L ζ Ἀθὺρ κθ Botti. L ιδ Ἀθὺρ ιε Breccia.

314. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 45 Nr. 21. Bull. Institut ég. 8 (1898) S. 303. Nach Néroutsos aus Abydos. Kairo, ägypt. Mus. Ἀμίαμνα Εἰβί|ρου.

Εἰβί|ρου Botti. Εἰβί|βου Bullet. ég.

315. Grabstein. Alexandria. Botti, Catalogue S. 226 Nr. 64a. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 24. Breccia, Iscrizioni S. 186 Nr. 382, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Χαρῖνε | ἄωρε | χρηστὲ | χαῖρε, |[5]| ἐλαφρά | σοι γῆ | γένοιτο.

316. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 25. Ἀμμωνίου Κόμιτος.

317. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 26. Εὐλογία Κυρίου.

318. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 27. Ἐπ' ἀγαθῷ.

319. Grabstein. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 28. Λεωνίδας.

320. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 46 Nr. 29.

Χαίρετε, παροδῖται, | εἰμὶ μὲν τοὔνομα | [. . .]ων ἐνθάδε κῖ|[μαι . . .] οματι δο|[5]|[. . . . . .]λιροεμεν | [. . . . .]νας | [. . . . .]ννε | [. . . . .]του | [. . . . .]ω[.] |[10]| [. . . . .].

321. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 47 Nr. 30. Vgl. dazu S. B. Nr. 5038.

Τιβέριον Κλ|αύδιον Πα|ντάγαθ|ον, εὐψύχι.

322. Inschrift. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 47 Nr. 31. Μεγίσ|κιον | ἐπ·Ⅎ.

323. Inschrift. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 47 Nr. 33. Botti, Catalogue S. 579 Nr. 437. Breccia, Iscrizioni S. 99 Nr. 173.

(Oben abgebrochen.) [ ]λη Μενεκλίδ[. . . .] | ἔδοξας μενε[. . . .] | καὶ φιλουμε[. . . . .].

1. λημενεκλιδ[Botti,]λη Μενεκλίδ[Breccia.

324. **Grabstein.** Alexandria(?). 1./2. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 48 Nr. 35. Breccia, Iscrizioni S. 161 Nr. 314. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(Eine Zeile demotisch.) Πτολεμαῖος | Ἡρακλείδου | χαῖρε.

325. **Töpferstempel.** Vasenhenkel. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 53 Nr. 10. Ἐπὶ Ἀθ|ανοδότου.

Ἐπιὰθ | Ἀνοδότου Botti, Ἐπὶ Ἀθ|ανοδότου B. Keil.

326. Inschrift. Alexandria. Nach Botti Zeit des Euergetes II, Breccia gibt röm. Zeit an. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 59. Botti, Catalogue S. 252 Nr. 6. Botti, Notice S. 139 Nr. 3052. Breccia, Iscrizioni S. 100 Nr. 175. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Φιμῆνις ὁ | [ἀ]ρχιπροφήτης.

1. Φιμῆνις Botti u. Pr. [ ]φιμηνις Breccia.

327. Inschrift. **Weihung.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 59. Botti, Catalogue S. 574 Nr. 417. Breccia, Iscrizioni S. 82 Nr. 140. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[. . . καὶ] τοῖς συν[νάοις θεοῖς] | [ἀ]ρχιθυρω[ρο . . .].

2. Botti hat: [ ] ἀρχιθυρω[ρὸς ἀνέθηκεν].

328. **Künstlerinschrift.** Basis einer **Heraklesstatue.** Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 65 Nr. 3.

[Ἀρτεμί?]δωρ[ος τοῦ δεῖνα] | [ἐποίησ]εν.

329. Inschrift. Kalksteinrelief. **Weihung.** 1. Jahrh. v. Chr. Moret, Ann. Mus. Guimet 32 (1909) S. 103, C. 50 und Taf. 45,50. Paris, Mus. Guimet.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου μεγάλ|[ου] θεοῦ Νέ[ο]υ Διονύσου Φιλοπάτορ|[ος Νέου] Φιλαδέλφου Ἴσιδει Εσεμ[.] . υ|[. . . .]α . . . . η και . . ν . . φερο . . κ[.] |[5]| [. . . . .] . . . . . θεοῖς [. . . . .].

3. Vermutlich ist Ἐσεγ[χήβει] zu lesen, Pr.

330—333. **Wandaufschriften in Grabkammern.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 37 ff.

(330) S. 47.

Δ[ιονυσά]|ριον παν[ά]|ρετε φίλαν|δρε φιλότ[ε]|[5]|κνε, εὐψ[ύ]χει.

(331) S. 47.

Διον[υ]|σάριο[ν] | πανάρε[τε] | πάνκα[λ]ε |[5]| φιλάνθρωπε, | εὐψύχει.

(332) S. 48. Π[. . . .]α|ικ[. . ἀμ]ώ|μητε, εὐ|ψύχι, 𐅹 γ.

3 u. 4. erg. B. Keil.

(333) S. 48. [Εὐψύχ]ι, 𐅹 ι.

334. Inschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 584 Nr. 472. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 49 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 137 Nr. 258, mit Abbild (Taf. 48). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀσκληπιὰς Ἀπολλωνίου | μῆτερ χρη̣[στ]ὴ χαῖρε.

2. μήτηρ Botti. μῆτερ Breccia. μῆτερ laut Abbild richtig, Pr.

335. Inschrift. **Grabkammer.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 50 Nr. 7.

[δίδοι σοι] | Ὄσιρις | τὸ ψυχρὼν | ὕδωρ.

1. erg. B. Keil.

336. Inschrift. Kalkstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 51 Nr. 8. Botti, Catalogue S. 574 Nr. 414. A. J. Reinach, Rev. Ét. anc. 13 (1911) S. 52. Wilhelm, Beiträge zur griech. Inschriftenkunde S. 224. Breccia, Iscrizioni S. 96 Nr. 165, mit Abbild (Taf. 26). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Bruchstück 1:

	Text nach Botti:	Text nach Breccia:
1	[. . .]ο[.	[. . .]δω[
2	[. .]ταρκομως Ἀρτε[μιδ	Ταρκομως Ἀρτε[
3	[. . . μι]δας Ῥωζιοσρ̣ι̣α[	Ταρκονδας Ρωζιο̣ς [
4	[.]βωμασλαλατοσσο[	[.]κ̣βωλλας Λαλατος Σο̣[
5	μιδας οαφωλλουκα[	μ̣ιδας ο Αρωλλου Κασ̣[
6	[. .]ρημιορ̇ωμωτος κασα[	[. .]ρημιο Ι̣ωμωτος Κασα[
7	[. . .]σι[. . .]οζ[. . . .]ραμι[	[. . .]ς Κοζαπ̣ι̣ς Ραμ . [
8	[Αρτε]μιδωρος διωρθ[	[Αρτε]μιδωρος Δω̣ρο̣[
9	[Αρτεμι]δωρου κε[	[. . . .]δωρου Κε[
10	[. . . . . . ε]νης μ[	[. . . . .]νης μν[
11	[. . . . .] και̣[	[. . . .]κα̣[

Bruchstück 2 (nur bei Botti):

1 Διοδωρον
2 [. .]εθαλαμων
3 [. . . . . .]συνει̣.

337. Inschrift. **Grabkammer.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 52 Nr. 9.

L ϛ, Παχὼν [. .] | Θεοδότα | χρηστὴ | χαῖρε, ιθ [L]. |[5]| L κα, Φαμεν[ώθ]. Λυσάδρα | χρηστὴ | χαῖρε, κ[. L].

338. Inschrift. **Grabkammer.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 54 Nr. 10. Wohl dieselbe Inschrift wie S. B. Nr. 396.

Ἰσιδώρα | εὐψύχι, | L κ.

339. **Grabstein.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 54 Nr. 11. Breccia, Iscrizioni S. 180 Nr. 365. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Wahrscheinlich derselbe Stein wie S. B. Nr. 309; nach

Breccia Kalksteinplatte, nach Botti steht dieselbe Inschrift auf einem Grabkammerpfeiler.

Πτολεμαῖ[ε] | φιλοπάτωρ | καὶ φιλομήτω|ρ, ∟ θ̄, ἄωρε εὐψύ|χι.

Die drei Schlußworte hat Breccia nicht.

340. Inschrift. **Marmorstele.** Alexandria(?). Späte ptolem. Zeit. Botti, Catalogue S. 184 Nr. 30. Breccia, Iscrizioni S. 77 Nr. 127. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

Ζήρωνι Εὐμένει | Σαραπίων.

341a—c. Inschriften. **Grabkammer.** Alexandria. Römische Zeit. Thiersch, Bull. Soc. Alex. III (1900) S. 19 Nr. 13.

(341a) [. . . . .] | νυμ[. . .] | [. . . . .]

(341b) ισλιος υ̣[. .]τ

(341c) Εὐρδονυξ κόμιτος [. .] | ∟ αβ Ἑρμῆ απαθ[. . . . .]

2. l. (ἐτῶν) λβ?, Pr.

342. Inschrift. **Grabkammer.** Alexandria. Thiersch, Bull. Soc. Alex. III (1900) S. 23.

δι[. . .]|λεφιλος [. . .] | ∟ γ̄ μην(ῶν) [.] | ῑ [. . . .]

3. μην(ῶν) erg. Pr.

343—348. Inschriften. **Grabkammern.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 16 ff.

(343) S. 20.

Ἀντωνεῖνε συνεξούσιε | συνκοπιάτα | σύμβουλε | ἀγαθὲ |[5]| συναδόλεσχε | ἀκατηγόρητε | ὁλόκαλε | φιλάνθρωπε | καλὸν ὄνομα |[10]| κύριέ μου | γλυκύτατε | πάντων ἀπέλουσας | ἡ τύχη μου | φιλοπάτηρ |[15]| φιλομήτηρ | φιλάδελφε | εὐψύχι.

12. l. ἀπέλαυσας, B. Keil. ἀπελούσας Botti.

(344) S. 22. Schiff, Alexandrin. Dipinti, Leipzig 1905, S. 27.

Διόδωρος σκιὰν Ἀντιφίλου ἐποίησ[εν.]

ἐποίησε Schiff, ἐποίησ[εν] Botti.

(345) S. 22. Text nach Schiff, Alexandrin. Dipinti. Z. 1 nach dem Vorschlage von Hiller von Gärtringen, a. a. O. S. 28 Anm. 4.

1 Οὐ μὴ ἐ̣γ̣ὼ̣ [μάρ]τυς τυμβωρύχον ἐρύ̣[κω . .]α̣τ̣εμ . . κε . καν
2 ο . ιμπρωτ̣ο̣αναρ̣ηξικρατης
3 φιλ . . . . αν

Hinter Z. 3 steht nach Schiff, a. a. O. S. 31: νυναμα̣̣. Darunter: χ̣υετε | φ̣ημ̣α̣.

(346) S. 23. Text nach Schiff, Alexandrin. Dipinti S. 31 f.

[ ]μφω[ ] | [ ]ιλονο̣ω̣χ[ ]|σπ[ ]σεν[ ].

(347) S. 29. Text nach Schiff, Alexandrin. Dipinti S. 39.

ἐμνησθησθη . . λ|κρα . . νηιο . . . . . . | . . . . . σκαικασ̣ο̣κ̣α

Botti las: μνησθησθη | [Ἡ]ρακλεί[του] | . . . σκ[α]ικα . . . ., und davon rechts: Φίλων.

(348) S. 30. Διονύσιος | Διονυσίου | Μαλχ[. . . .]

349. Inschrift. **Weihaltar.** Marmor. Schedia. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 54. Breccia, Iscrizioni S. 65 Nr. 97, mit Abbild (Taf. 35). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Θεῷ] | ἀγαθῷ | Διὶ Ἡλίῳ με|γάλῳ Σαράπιδι |[5]| ἐν Κανώβῳ καὶ | τοῖς συννάοις | θεοῖς Ἀμμώνι|ος ἅμα τῷ πατρὶ | καὶ τοῖς ἀδελφοῖς |[10]| ἀνέθηκα. | Ἐπὶ ἀγαθοῖς.

1. . . . θο | Διὶ Breccia. [Θεῷ] | ἀγαθῷ | Διὶ Botti. 5. Κανόβῳ Breccia. Nach Abbild Κανώβῳ Pr.

350. Grabstein. Kom-el-Gadi (Behera). Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 57. Breccia, Iscrizioni S. 181 Nr. 369. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Klammern nach Breccia.

Σάμβ|υ φιλ[ό]|τεκνε | χρηστ[ὲ] |[5]| χαῖρε, | L | ιε.

351. Grabschrift. Kom-el-Gadi. 6/7 n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 57. Breccia, Iscrizioni S. 190 Nr. 399. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

Ἔτος ἥκτο|ν κὲ τρια|κοστόν, | Φαρμοῦθι η. | Ἡρωδίων | ἄωρε.

352. Inschrift. **Weihung.** Statuenbasis. Naukratis. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 60 Nr. 1. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis Teil I S. 63, Taf. 30 Nr. 3. Am. Journ. Arch. I (1885) S. 79. Dittenberger, Or. gr. 120. Wessely, Mitt. PER. V S. 90 Anm. 1.

Ἡ πόλις ἡ Ναυκρατιτ[ῶν] | Ἡλιόδωρον Δωρίωνος φιλο[πατρίδα] | τὸν ἱερέα τῆς Ἀθηνᾶς διὰ βίου [καὶ] | συγγραφοφύλακα ἀρετῆς καὶ [εὐνοίας] | ἕνεκα τῆς εἰς αὐτήν.

Wessely fügt noch hinzu: | βασιλέα Νέον Διό[νυσον] | Πτολε-μ[αῖον].

2. Φιλο[μητόρειον Dittenberger, φιλο[πατρίδα] Gardner.

353. Inschrift. **Weihung.** Naukratis. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 60 Nr. 2. Flinders Petrie, Ten years digging in Egypt (1895) S. 38 u. 42.

Τῷ ᾿πόλλωνι τῶι Μιλησίωι | Ὕλης ὁ Μυλήρου Ἀφροδίτηι | Ἥρης Διοσκούροισι.

354. Inschrift. Naukratis. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 60 Nr. 3. Flinders Petrie, Ten years digging in Egypt (1895) S. 41.

Εἰμὶ τοῦ ᾿Ωπόλλως (Schrift linksläufig).

355. Inschrift. **Weihung.** Naukratis. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 60 Nr. 4. Flinders Petrie, Ten years digging in Egypt (1895) S. 44. Flinders Petrie, Naukratis Teil I S. 63, Taf. 30 Nr. 4.

Κλεαίνετος Ἀριστοθέμιος | Μαιάνδριος Στρατονίδεω | τὴμ παλαί-στρην ἀνέθηκαν | Ἀπόλλωνι.

356. Inschrift. **Goldplatte.** Naukratis. Röm. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 61 Nr. 5. Flinders Petrie, Ten years digging in Egypt (1895) S. 49. Flinders Petrie, Naukratis I Taf. 27.

Τιβέριος | Κλαύδιος | Ἀρτεμίδωρος.

357. Inschrift. Stele. **Weihung.** Damanhur. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 65. Botti, Catalogue S. 575 Nr. 424. Breccia, Iscrizioni S. 70 Nr. 110, mit Abbild (Taf. 32). Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Διὸς Ἀμαρίου | καὶ Ἀθηνᾶς | Ἀμαρίας.

358. Inschrift. Kalksteinblock. **Sonnenuhr.** Mareotis. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 83. Wilamowitz, Alexandrinische Inschriften, Sitzungsber. Akad. Berlin 1902 S. 1096f. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 327 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 105 Nr. 185, mit Abbild (Taf. 25). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

(oben abgebrochen)

δ̣ι̣ὰ̣ π̣εριφερει̣ῶ̣ν̣ τῶν ἐφε[ξ]ῆς
τῶν διατεινουσῶν ἀπ' ἀνατολῶν ἐπὶ δύσεις
ἀπὸ τῆς ἑτέρας· ἐπὶ τὴν ἑτέραν
μεθίσταται τὸ ἄκρον τῆς σκιᾶς
ἐν ἡμέραις τριάκοντα.
Ἀπὸ χειμερινῶν δὲ τροπῶν
[ἐ]πὶ θερινὰς τροπὰς μεθιστάμενο[ν]
[τ]ὸ ἄκρον τῆς σ̊κιᾶς, δι' οὗ ἂμ φέρητα[ι]
[τ]ῶμ πρὸ μεσημβρίας Ζωιδίων,
[ἐν] τούτωι τῶι Ζωιδίωι
[σ]ημαίνει τὸν ἥλιον εἶναι,
[κα]ὶ ἐπὶ τῶν ἰῶτα φερόμενον
[σ]ημαίνει Ζεφύρου πνοήν.
[Ἀπ]ὸ θερινῶν δὲ τροπῶν
[ἐπ]ὶ χειμερινὰς τροπὰς μεθιστάμεν[ον]
[τὸ] ἄκρον τῆς σκιᾶς, δι' οὗ ἂμ φέρητα[ι]
[τῶ]ν ἐγ μεσημβρίας Ζωιδίων,
[ἐν τ]ούτωι τῶι Ζωιδίωι
[ση]μαίνει τὸν ἥλιον εἶναι,
[καὶ ἐ]πὶ τῶν ἰῶτα φερόμενον
[σημ]αίνει πλειάδος δύσιν,
[ἑκά]στης δὲ ἡμέρας
[. .]ν τὸ ἄκρον τῆς σκιᾶς
[. .] τῆς πέρας γραμμῆς α[. . .]
[. . . .]ν[. . . . .]η[. . . .]ιω[. .]
[.]ιοσ[. .]να[. .]μ[. .]τανατρ[. . . . .]ον.ητ
[ ]
[ ]
[. . . .]μεσ[. . .

359. **Grabstein.** Abukir. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 85 Nr. 38.
Θεῶν χθονίων. | Ἡρώδη | χρηστὲ χαῖρε.

360. Inschrift. Kalksteinrelief. **Weihung.** Um 1 n. Chr. Moret, Ann. Mus. Guimet 32 (1909) S. 104 f., C 51 u. Taf. 46,51. Paris, Mus. Guimet.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορ[ος] | Καίσαρος θεοῦ υεἱοῦ Διὸς | Ἐλευθέλιον Σεβαστοῦ | ἐφ' ἡγεμόνι Ποπλίου Ὀκταει |[5]| ἐποίησαν βαστοφόλου ηλι . [. .] | [. .] . . . . . α[. .]αρριστο[. . . . . | . . . . .] Τῦβι . . [. .

4. Nach dem Abbilde ist Ὀκταείου möglich, Pr. 5. l. παστοφόρου, Pr.

361—363. Proskynemata. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 88 f. Auf einer Wasserleitung.

(361) S. 88 Nr. 43.

Τὸ π|ροσκύ|νημα | Μύρωνος |[5]| τοῦ κα|τασκευ|άσαντος | καὶ Καλο-κ|αίρου καὶ |[10]| Στεφανᾶ|τος.

(362) S. 89 Nr. 44. Τὸ προσκύνημα | Μύρωνος.

(363) S. 89 Nr. 45. Ἀπολώνι[ος] Καλιώπας.

364. Grabschrift. Alexandria, 3./4. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 89 Nr. 46. Wessely, Stud. Pal. IV S. 123. Breccia, Iscrizioni S. 191 Nr. 401, mit Abbild (Taf. B). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach B. Keil, der sich auf Breccia's Abbild stützt.

Ἀχιλλᾶς καὶ Ἆπις	Α
καταλίποσιν τὸν	
ἑατῶν τάφον τοῖς	Χ
ἑατῶν νεκροῖς καὶ	Ι
κληρόμως Κολώνᾳ	Λ
καὶ Ἀφροδίτῃ ⟨σὺν⟩ βωμίοις, ἐφ' ᾧ	Λ
δαπάνη ἐξ ἀφοτέρων	Α
ἔσται, ἄν τι χρήαν ἔχῃ,	Ϲ
κοινὸς καὶ ⟨ἀδι⟩αίρετος	Κ
καὶ ἀνεξαλλοτρί-	Α
οτος ἀκα⟦ια⟧ταχρη-	Ι
μάτιστος καὶ μηδέν-	Α
α ἰσφέριν ἀλλότριν νεκ-	Π
κρὸν παρὲξ τῶν γαμ-	Ι
βρῶν ἀθανάτων.	Ϲ

Sämtliche Anmerkungen dieser Nr. 364 von B. Keil. 5. In κληρόμως ist das ω sicher (ш), nicht οις. In Κολώνᾳ ist das ω in zwei Teile zerlegt, weil der Steinmetz eine schadhafte Stelle übersprang; das λ vorher ganz sicher, weil der rechte Schenkel unten scharf abgesetzt. 6. Der Steinmetz hatte zuerst ΒΩΜΙΟϹ gegeben, dann aber das Wort in ΒΩΜΙΟϹϹ geändert, sodaß anscheinend ein Ι entstand; aber Ζ wird in dieser Zeit nicht Ι, sondern Ζ geschrieben. ἐφ' ᾧ ist sicher zu lesen. τάφος σὺν βωμίοις ganz gewöhnliche Bestimmung in diesen Grabinschriften. 7. Vor δαπάνη ist wohl ⟨ἡ⟩ zu ergänzen nach der üblichen Formel. ἀφοτέρων Volkssprache. 10. l. mit Botti κοινῶς καὶ ἀδιαιρέτως καὶ ἀνεξαλλοτριώτως καὶ ἀκαταχρηματίστως. 11. Das ακαιατα ist sicher. 13. νεκ am Ende sicher. 14. παρὲξ sicher.

365. Einkratzung. **Grabkammer.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 90 Nr. 47.

καὶ [. . . . . .] | [. . . . .] | εὔχομαι κἀγὼ ἐν ταχὺ | σύν σοι εἶναι καὶ μακάριος |[5]| εἰμὶ ἂμ τοὺς ἀγαθ[ο]ύς σου | [ ].

6. [τρόπους μιμοῦμαι] Botti.

366. Einkratzung. **Grabkammer.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 90 Nr. 48.

Αν[. . . .]ν Διοσκόρου | [θανοῦσαν] πᾶσα [γ]ῆ δακρυ[σάτω]. | Εὐψύχι. | [Κυρία] ε[ὐψύ]χι.

2. δακρυ[σάτω] B. Keil. ʼδάκρυ[σε] Botti.

367. Grabstein. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 91 Nr. 50. Breccia, Iscrizioni S. 178 Nr. 358, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Κλέοβι | ἀμώμητε, | εὐψύχι, | L κε̅.

368. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 91 Nr. 52. [Δη]|μοφί|[λ]ου.

369. Inschrift. Alexandria. Marmor. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 92 Nr. 53.

ʼΙούδα (darunter ein siebenarmiger Leuchter).

370. Grabschrift. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 92 Nr. 54. Διδύμου | [.]αίου, | [ἐ]τῶν η̅.

371. Grabstein. Alexandria. 2./3. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1912) S. 92 Nr. 55. Botti, Catalogue S. 512 Nr. 543. Breccia, Iscrizioni S. 175 Nr. 348, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Εὐψύ|χι ʼΕπά|γαθε, | L ιθ.

372—373. Grabschriften in Grabkammern. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 92.

(372) S. 92 Nr. 56.

[. . . . .] | Εὐέμερε | χρηστ[οὶ χαίρετε], | εὐψυχῖτε.

(373) S. 92 Nr. 57.

1 Θέων Κυ[. . . . .] | εὐ[ψύχι]. | ʽΗρακλεία εὐψύχι, | L λ̅θ̅ μη(νὸς) α̅ ἡμ(ερῶν) κ̅θ̅.

2 Μάγνα σ[ὲ] | θανοῦσ[αν] | πᾶσα γῆ δα|κρυσά[τω].

3 ʽΗρακλεία εὐψύχι, | L λ̅θ̅ μη(νὸς) α̅ ἡμ(ερῶν) κ̅θ̅.

4 Μάγνα [σὲ] | θανοῦσ[αν] | πᾶσα γῆ δα|κρυσά[τω].

2 u. 4. δα|κρυσά[τω] erg. B. Keil, δα|κρυσα[. .] Botti.

374. Grabstein. Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. od. 1. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 93 Nr. 58. Breccia, Iscrizioni S. 161 Nr. 313, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Λυσίμακε χρηστὲ | χαῖρε ἄγαμε. L γ, Παιῦνι κ̅ϛ̅.

3. Das Abbild zeigt Λυσίμακε, Pr. Λυσίμαχε Botti u. Breccia.

375. Inschrift. **Elfenbeinmarke.** Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 96 Nr. 64. Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 315 u. 342. Alxandrien. griech.-röm. Mus. Δαμονίκο | Φιλοξένο.

376. Inschrift. Marmor. **Statuenbasis.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 97 Nr. 66.
[. . . . .] | [. .]ωμ[. . .] | [ἀρ]χιερέως.

377. Inschrift. Marmor. **Ehrensäule.** Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 97 Nr. 67.
Αὐρ. Α[. . . .] | Ἀγαθο[. . . .] | [. . . .]λυ[. . . . .].

378. Inschrift. Marmor. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 97 Nr. 68. Botti, Catalogue S. 245. Breccia, Iscrizioni S. 80 Nr. 136. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Vgl. S. B. Nr. 5065.
Βαγόας | Εὐμό|λπου ἱερεύς.

379. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 98 Nr. 70.
[Ὑ]πὲρ Εἰσιδώρας [καὶ Ἀ]|[χιλ]λέως | καὶ τῶν | [τέκ]νων [εὐχα-]| [ρισ]τίας [ἕνεκεν] | [. . . . .]

380. Inschrift. **Tonlampe. Weihung.** Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 98 Nr. 71.
Μεγάλ|ῳ Σαράπι | καὶ θεοῖς | πᾶσι.

381. Inschrift. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 98 Nr. 72.
Μέγα τὸ ὄνομα τοῦ Σάραπις.

382. Grabstein. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 102 Nr. 90. Ἴλαιος Πυθιοδώτου.

383. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh v. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 102 Nr. 91. Botti, Catalogue S. 189 Nr. 37. Breccia, Iscrizioni S. 127 Nr. 232. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.
Τιμαγόρας Ἀργείου | [.]ρνατας oder [.]ινατᾶς.

2. [Β]ινατᾶς (?) Breccia. [᾿Ο]ρνάτας = ᾿Ορνεάτας, aus ᾿Ορνεαί gebürtig (?) B. Keil.

384. Grabstein. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 102 Nr. 92.
[Τι]μοκλῆς Σωγένους Τιμοκ[. . . . .] | Μ[. . . .] Διοφύ[λο]υ [στ]ρατη[γοῦ ?].

385. Grabstein. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 103 Nr. 93. [. . . . . .]τις Σοκλέου|ς.

Worttrennung von B. Keil. Τισσοκλέους Botti.

386. Einkratzung. **Grabschrift.** Grabkammer. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 104 Nr. 97.
Νικό|λαε χρη|[στὲ] | [χαῖ]|[ρε].

387. Einkratzung. **Grabschrift.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 104 Nr. 99. Διονύσιε [χρ]ηστὲ [χαῖρε].

388. Einkratzung. **Grabschrift.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 104 Nr. 100. Ἡρα|. . .|κα .| [εὐ]ψύ[χει].

389. **Grabstein.** Alexandria. Röm. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 105. Nr. 101. Breccia, Iscrizioni S. 176 Nr. 351. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

L γ̄ Παχὼ[ν .] . | Θεοδότα | χρηστὴ | χαῖρε, L ιθ̄. |[5]| L κᾱ, Φαμεν(ὼθ). | Λυσάδρα | χρηστὴ | χαῖρε, L ῑ.

6. Λυσά[ν]δρα Breccia; Λυσάδρα Botti. Λυσάδρα volkstümlich, B. Keil.

390. **Grabstein.** Alexandria, Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 105 Nr. 102. Botti, Catalogue S. 574 Nr. 415. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 288 Nr. 32. Breccia, Iscrizioni S. 153 Nr. 293, mit Abbild.

Μενέμαχος Ἀπολ|λοδώρου Ἀκαρνάν.

391a und b. **Grabschriften.** Grabkammer. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 105 Nr. 103.

(391a) Μάγνας | θανούσ[ης] | πᾶσα γῆ δα|κρυσά[τω].

(391b) Μάγνα[ς] | θανούσ[ης] | πᾶσα [γῆ δα]|κρυσά[τω].

ʾδάκρυσε Botti, δακρυσάτω B. Keil.

392. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 106 Nr. 104. Breccia, Iscrizioni S. 134. Nr. 249, mit Abbild (Taf. 50). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

Ῥόδη Μύ|ση μάμμη.

Botti las: Ῥοδημυ[ ] | ἡ μάμμη.

393a und b. **Grabstein** mit zwei Inschriften. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 106 Nr. 105. Breccia, Iscrizioni S. 138 Nr. 374a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

(393a) Σπ[ ]ερυς (ptolem. Zeit).

(393b) Σευξίδα|με χαῖ|ρε (röm. Zeit).

394. Einkratzung. **Grabschrift.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 106 Nr. 106.

[Σα]ραπ[ίω]ν τ[. . . .]αν[. . .]εκ[. . .]|, εὐψύχι, ἐτῶν η̄.

395. **Grabstein.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 106 Nr. 107. Σαράπιον χρηστὲ χαῖρε.

396. Einkratzung. **Grabschrift.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 106 Nr. 108. Wohl derselbe Text wie S. B. Nr. 338.

Ἰσιδώρα | εὐψύχι, | L κ.

397. **Grabstein.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 107 Nr. 109. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 272 Nr. 10. Breccia, Iscrizioni S. 150 Nr. 288, mit Abbild (Taf. 40).

Δημητρία.

398. Inschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. (?) Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 107 Nr. 110. Breccia, Iscrizioni S. 134 Nr. 248, mit Abbild (Taf. 45). Schreiber, Die Nekropole von Komesch-Schukafa S. 193. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀρχέστρα|τος Ξενο|φῶντος | Ἀθηναῖος.

399. Grabstein. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. IV (1902) S. 107 Nr. 111. Botti, Catalogue S. 576 Nr. 425. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 287 Nr. 30. Breccia, Iscrizioni S. 152 Nr. 292, mit Abbild. Κλέων Ἀντιπάτρου | Σαλαμίνιος.

400. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria(?). 107—102 v. Chr. (?). Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 59 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 21 Nr. 40, mit Abbild (Taf. 9). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ὑπὲρ βασιλίσ]σης Κλεοπάτρας | [καὶ βασιλέως Πτ]ολεμαίου ⟨τοῦ⟩ καὶ Ἀλε|[ξάνδρου θεῶν Φιλο]μητόρων Σωτήρων | [. . . .] δινα|[5]|[. . . .] τεσ[. . . . .]δα.

401. Inschrift. **Wasserbau.** Schedia. 10/11 n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 60 Nr. 3. Cagnat, Inscr. gr. S. 365 Nr. 1056. Miller, Rev. arch. VI (1905) S. 191 Nr. 39. Breccia, Iscrizioni S. 33 Nr. 49, mit Abzeichnung. Text nach der letzten Ausgabe von Breccia. Vgl. S. B. Nr. 973. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Imp. Caesar Diui f. August.
pontif. maxim. flumen Sebaston
ab Schedia induxit a milliario
XXV quod per se toto oppido flueret
praefecto Aegypti C. Julio Aquila, anno
XXXX Caesaris.
Αὐτοκράτορ Καῖσαρ [θεοῦ] υἱὸς Σεβ[α]στὸς
ἀρχιερεὺς ποταμ[ὸν] Σ̣εβασ[τὸν] ἀπὸ
Σχεδίας ἤγαγεν ἐπὶ σταδ[ίου]ς δ̣ι̣α̣κοσίους
ῥέοντα δι' ὅλης τῆς πόλεως ἐπὶ ἐπάρχου
τῆς Αἰγύπτου Γαίου Ἰουλίου Ἀκύλα,
L μ̄ Καίσαρος.

7. Αὐτοκράτορ nach Breccias Abzeichnung, Pr.

402. Inschrift. **Weihung.** Abukir. 274 n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 63 Nr. 4. Cagnat, Inscr. gr. S. 375 Nr. 1093. Breccia, Iscrizioni S. 61 Nr. 87, mit Abbild (Taf. 22). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Διὶ Ἡλίῳ με|γάλῳ Σεράπιδι | ἐπὶ τῇ βάθρᾳ | ὑπὲρ εὐχαρι|[5]|στίας Ἱέραξ | ἀνέθηκεν ἐπ' ἀγαθῷ. | L δ̄ τῶν κυρίων Φ̣ι̣λ̣ίππων | Σεβαστῶν, Μεχεὶρ ᾱ.

403. Marmorbasis. **Künstlerinschrift.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 65 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 104 Nr. 183. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 195 Nr. III. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ὁ δεῖνα Σμ]υρναῖος ἐποίει.

404. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 65 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 131 Nr. 241. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἡρακλείδης.

405. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 65 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 144 Nr. 274, mit Abbild (Taf. 41). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Πραῦχος | Σωσίππου.

406. Grabstein. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 66 Nr. 9. [. . .]φιλισ¦[. . .]ου.

407. Inschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 66 Nr. 10. Φιλοκράτης Ἑρμίου | Αἰνιάν.

408. Grabstein. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 66 Nr. 11. Breccia, Iscrizioni S. 174 Nr. 344. Alexandrien, griech.-röm. Mus. [Δη]μήτρι|ος Ἡρακλεί|δου.

409. Grabstein. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 67 Nr. 12. Vgl. VIII (1905) S. 119. Breccia, Iscrizioni S. 180 Nr. 366. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Πτολλί|[ων] χρηστ|ὲ χαῖρε. | L ιδ, Παῦνι.

410. Grabstein. Alexandria. 1./2. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 67 Nr. 13. Vgl. VIII (1905) S. 118. Breccia Iscrizioni S. 161 Nr. 312.. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Δημήτριος λιβανᾶς | φιλόφιλος, ἐτῶν | εἴκοσι τριῶν, | εὐψύχι.

1. Breccia im Bull.: Λιβάνας, in den Iscriz.: λιβάνας. λιβανᾶς (= λιβανοπώλης) Wilcken.

411. Grabstein. Unterägypten. 3/4. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 67 Nr. 14. Breccia, Iscrizioni S. 181 Nr. 371 mit Abbild (Taf. 54). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σαραπίων Σαραπίονος γυμνασιαρχήσας | τῶν ἐν τῇ Νικίου δυεῖν γυμνασίων φιλότε|κνε φιλογύναιε φιλόφιλε εὐφρόσυνε ἄλυπε | χρηστὲ χαῖρε, (ἐτῶν) ο. L δ, Μεσορὴ ἐπαγομένων δ.

412. Inschrift. Marmor. Alexandria. **Weihung.** Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 69 Nr. 1, nach einer Mitteilung von Paribeni. Athen, Nationalmuseum.

[ ] Ἐπ[ιγ]ένους | [. . . .] ὑπὲρ ταυ[ ] | [. . .]ος καὶ [ ] | [Σα]ράπει Ἴσι[δι] | [εὐχ]ήν.

413. Inschrift. Marmor. Alexandria. **Grabstein (?).** Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 70 Nr. 2, nach einer Mitteilung von Paribeni. Athen, Nationalmuseum. Λυσιδίκη | ἱέρεια.

414a u. b. Inschriften. **Lampen.** Breccia, Bull. Soc. Alex. VII (1905) S. 80.

(414a) Γαίου.

(414b) Λουκίου.

415. Kalksteinplatte. **Grabschrift.** Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 48. Breccia, Iscrizioni S. 141 Nr. 267a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Δύματος | Δ V.

416. Grabschrift an einer Grabtür. Alexandria. 2/1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 50 Anm. 1. Breccia, Iscrizioni S. 139 Nr. 263, mit Abbild (Taf. 46). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀμμώ|νιε χαῖ|ρε.

417a—k. Grabschriften an Grabtüren. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 51.

(417a) Χουσ[. . . .].

(417b) Ἀνδρόνικ[ος].

(417c) Ἰσιδώ[ρα] χαῖρε.

(417d) [. . . . . .]ρχος Δ[. . .]κρος.

(417e) Νίκων.

(417f) Μαραῖος Βακείου | Μαμερτῖνος.

(417g) [. . . .]ατᾶς | [. . . .]εύς.

(417h) Φιλομένης.

(417i) Ικ[. . . .]οχυβψ (?)

(417k) Ἀριστάρχα Εὐτυκρα[τ . .]

418. Inschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 53 unten. Breccia, Iscrizioni S. 118 Nr. 208. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀπολλωνίδου.

419. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 80 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 131 Nr. 240. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἰσοδώρα | Κυρηναία.

420. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 83 Nr. 9. Breccia, Iscrizioni S. 144 Nr. 275. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Φιλῖνος Ἀρκεσίλα Θεσσαλός.

421—425. Papyri. Parthey, Framenti di Papiri greci, asservati nella regia biblioteca di Berlino, Memorie dell' Instituto di Correspondenza Archeologica 2 (1865) S. 438 ff. Nr. 1—32. (P. Berl. Bibl.) Die Nummern 3, 7, 9, 10, 12—32 sind ohne Nachbesserung auf Grund der Originale nicht verwendbar. Nr. 4 u. 5 stehen bei Wilcken, Chrestom. I 115 u. 82.

(421) Nr. 1. **Amtl. Anordnung einer festlichen Prozession.** Lesung von Wilcken bei Deissmann, Licht vom Osten[2] S. 277.

Ἐπεὶ γν[ώ]στ[ης ἐγενόμην τοῦ] | εὐανγελ[ίο]υ περὶ τοῦ ἀνη|γορεῦσθαι Καίσαρα τὸν τοῦ | θεοφιλεστάτου κυρίου |[5]| ἡμῶν Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαΐου Ἰουλίου Οὐήρου Μαξιμίνου | Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σεβ[αστο]ῦ | παῖδα Γάϊον Ἰούλιον Οὐῆρον | Μάξιμον Σεβαστόν, |[10]| χρή, τιμιώτατε, τὰς | θεὰς κωμάζεσθαι. Ἵν' | [ο]ὖν εἰδῇς καὶ παρατύχῃς | (Hier bricht der Papyrus ab).

1. Ergänzt von Deissmann.

(422) Nr. 2. **Vertrag über Pacht oder Miete.** An allen vier Seiten abgebrochen. Text nach Wilcken (briefl.), der das Original nachgeprüft hat.

1] . . . . κ̣α̣ὶ̣ ἑτέρων ιε[

2] ὥστε διδόναι ὑμεῖν ὑπὲρ εν[

(421—425. Fortsetzung.)

῾Η]ρακλείου ἐπικαλουμένου [
]ας εἴκοσι πέντε ἀπὸ μ[ηνὸς od. Μεσορὴ o. ä.
ἔτους Ἀντω]νείνου Καίσαρος τοῦ κυρί[ου
] ἕξ, ἐπὶ τῷ ποιεῖσθαι ἐμὲ [
]ν καὶ ἐκβολὴν καὶ τὴν [
]ητος δ᾽ ἐμοῦ καὶ τοῦ περο[
]ηθήκης λόγος ἀργυρίο[υ
]ων τῶν τόπων ἴσας [

(423) Nr. 6. **Empfangsbestätigung.** Text nach Wilcken (briefl.), der den Anfang des Originals nachgeprüft hat.

Μάρκος Αὐρήλιος Σαραπίων Μικκάλο(υ) καὶ ὡς | χρημα[τί]ζει Μάρκῳ Αὐρηλίῳ ᾿Ωρείωνι | οὐετρα[νῷ] τῶν ἐντείμως ἀπολυθέντων | χαίρειν. ῾Ομολογῶ παρειληφέναι παρὰ σοῦ | πλοῖ[όν] σου ποτάμιον ἀμμοκοπρηγόν, ᾧ παρά|σημ[ον usw.

(424) Nr. 8. **Eingabe an den Erzrichter.**

Ἀμμωνίῳ ἱερεῖ ἀρχιδ[ικαστῇ καὶ πρὸς τῇ ἐπιμε]|λείᾳ τῶν χρηματιστῶν [καὶ τῶν ἄλλων κριτηρίων] | παρὰ Μάρκου Αὐρηλί[ου .... οὐετρανοῦ] | τῶν ἐντείμως ἀπο[λυθέντων ..... ἐκ λεγιῶ]|[5]|νος δ[ευ]τέρας Τραιαν[ῆς ᾿Ισχυρᾶς καὶ παρὰ Μάρ]|κου Οὐλπίου Κορνη-[λίου ....] | Πασάφθιος μητρ[ὸς ....] | ῾Ερμογένους Τυράν[νου .....

Z. 1 u. 2 nach Otto, Priester und Tempel I S. 199 Anm. 2. Z. 3 ff. erg. Lewald, Grundbuchrecht S. 89 f. 7 u. 8. Πασάφθιος u. Τυράν[νου Wilcken (briefl.) laut Orig.

(425) Nr. 11. **Amtl. Entscheidung.** Text nach Wilcken (briefl.), der das Original nachgeprüft hat.

]ν ὁ καὶ Ξενοφῶν διαδεχό[μενος
] οὕτως· δι᾽ ἀπολογισμοῦ [
]ο τῶν πρότερον γραφέντω[ν
τοῖς τῶν ἐγκτ]ήσεων βιβλιοφύλαξιν [
ὑπ]αρχόντων τῶν προδηλου[μένων
] ἐδήλωσαν πεποιῆσθαι το[

426. Inschrift. Philae. Tempel. **Weihung (?).** 448 n. Chr. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1909 S. 152 oben. Nach einer Abschrift von Borchardt. Ergänzungen nach CIGr. 4946.

[Σ]μητχ[ὴμ] ὁ πρ[ωτοστολιστὴς ἐκ πατρὸς] | [Πα]χομίου προφήτου [ ] | [ ]α κατ᾽ Αἰγύπτιον ἐπὶ ρξε Διοκ[λητιανοῦ] | ηλεισκ[ ] τωχ[ ] | [ ].

427. Einkratzung. Philae. Tempelmauer. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1909 S. 149 unten. Πανουχὴμ Ταβολβέλου.

428. Papyrus. **Kaufurkunde.** Thebais. 99 v. Chr. Blinkenberg, Bull. Acad. Danemark 1901 S. 119 ff., mit Abbild. (P. Copenh.).

Ἀντίγραφον. Βασιλευόντων Πτ[ο]λεμαίου τοῦ ἐπικαλουμένου Ἀλεξάνδρ[ου] καὶ Βερενίκ[ης τ]ῆς ἀδελφῆς θεῶν Φιλομητόρων | Σωτήρων, ἔτους [πεν]τεκαιδεκάτου ἐφ' ἱερέ[ω]ν κα[ὶ ἱ]ερειῶν καὶ κανηφόρ[ου τ]ῶν ὄντων καὶ οὐσῶν, μηνὸς Ἐπ[εὶ]φ θ̄. | Ἐν Κροκοδίλων πό[λ]ει ἐπεὶ Πανίσκου ἀγορανόμου τῆς ἄνω [τοπα]ρχίας τοῦ Παθυρί[του]. | Ἀπέδο[το] Σε[νσ]οῦχις Νεχθάτιος Π[ε]ρσίνη ὡς ἐτῶν . . μέ[ση] μελίχρως μακρ[ο]π[ρό]σω(πος) εὐθύρι(ν) φακὸς παρὰ ῥιν[ὶ] |5| ἐξ ἀρ(ιστερῶν), [μετὰ κ]υρίου Πανεβχοῦνις τοῦ Φίλωνος ὡς L . . μ[έσο]υ χελιχρώου τεταν[οῦ] μακρο(προσώπου) εὐθύρ(ινος) ὑποσκνίφο[υ] | χωλ[οῦ, ἀπὸ] τῆς ὑπαρχούσης αὐτῆι καὶ τοῖς ἀδελφοῖς ἐν τῶι ἄνω Κροκ[ο]δίλων πόλεως γῆς ἠπείρου σιτ[ο]|φόρου α . . . ḳα καὶ τοῦ πρόσοντος χ⟨α⟩λάσματος, ἧς γείτο[ν]ες [ν]ότου Νεχούτου τοῦ [Σ]αραπίωνος καὶ τῶν ἀδελφ[ῶν], | βορρᾶ γῆ Ἱππάρχου καὶ τῶν ἀδε(λφῶν), ἀπηλιώτου Πνήφιος [το]ῦ Κ[α]λλιμήδου καὶ Πετεσούχου τοῦ Πατọμ . ους, λιβὸς | Νεχούτου τοῦ Σαραπίωνος ἢ οἳ ἂν ὦσ[ι] γε[ίτ]ονες πάντοθεν, ἀρούρας δύω. Ἐπρίατο Πακοίβιος |10| Φίλωνος [τ]ῶν φρουρίου ὡς L λϛ μέσος μελί(χρως) μạκροπρόσω(πος) εὐθύ(ριν) οὐλαὶ προσώπωι χαλκο(ῦ) τα(λάντου) ἑνός. Προπωλήτρια | καὶ βεβα[ι]ώτρια τῶν κατὰ τὴν ὠνὴν ταύτην πάντων Σενσοῦχις ἡ ἀποδομένη, ἣν ἐδέξατο Πακοῖβις | ὁ πριάμενος. | Πανίσκος κεχρη(μάτικα).

5. l. μελιχρώου. 9. Statt δύω scheint laut Abbild δ L (= $4^1/_2$) zu stehen. Wilcken, Arch. I 559. 12. Auch die Unterschrift laut Abbild von derselben Hand, Pr.

429. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Abukir. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 110 Nr. 2, mit Abzeichnung (Fig. 40). Breccia, Iscrizioni S. 3 Nr. 5, mit Abbild (Taf. 2). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου | καὶ βασιλίσσης Ἀρσινόης | τὸ ἱερὸν Ἴσει Ἀνούβει Καλλικράτης | Βοΐσκου Σάμιος ναυαρχῶν |5| ἔδωκεν Πασίτῃ ἱερεῖ.

430. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Abukir. Ptolem. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 112 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 67 Nr. 104. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Ἴσι[δι
2 ὑπὲρ [καὶ τῶν τέ-]
3 κνων [

431. Inschrift. Marmorsäule. **Weihung.** Abukir. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 112 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 66 Nr. 100, mit Abbild (Taf. 33). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Διὶ Ἡλίῳ με]γάλῳ Σαράπιδι | [καὶ Ἴσιδι(?) . . .] καὶ Ἀρενχήμι | [Δι]δύμου εὐσεβείας χάριν | [ἀνέ]θηκεν ἐπ' ἀγαθ[ῷ].

432. Inschrift. Marmor. **Weihung (?).** Abukir. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 114 Nr. 7.

1 ηι
2 ρατορ
3 εσβυτ
4 ολυ

Breccia vermutet: ἀγαθ]|ῆι [τύχηι, ferner Αὐτοκ]ράτορ[ος und πρ]εσβύ-τ[εροι od. ähnl.

433. Inschrift. Marmorplatte. Abukir. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 114 Nr. 8.

1 ν[.]α[. . .]αμ
2 ν Ὄλβιον
3 τα

434. Inschrift. Kleiner **Kalksteinaltar.** Unterägypten(?). Ptolem. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 120 Nr. 1.

Ἀρσινόης θε|ᾶς Φιλαδέλ|φου.

435. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Unterägypten. 172—145 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 120 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 18 Nr. 36, mit Abbild (Taf. 9). Text nach der letzten Ausgabe. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ὑπὲρ βασι]λέως Πτολεμαίου | [καὶ βασιλίσ]σης Κλεοπάτρας | [θεῶν Φιλο]μητόρων καὶ τῶν | [τέκνων κ]αὶ τῶν προγόνων |[5]| [Ἴσει καὶ Ὥ]ρωι καὶ Σεμθοή[ρει?].

Σεμθοή[ρει?] laut Abbild möglich, Pr. Σεμθόπ[ωι?] Breccia.

436. Inschrift. Statuenbasis aus Granit. **Weihung.** Alexandria. 80/81 n. Chr. Botti, Rivista Egiziana VI (1894) S. 486. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 122 Nr. 4. Botti, Le plan d'Alexandrie S. 135. Cagnat, Inscr. gr. I S. 361 N. 1043. de Ricci, Archiv II S. 446 Nr. 71. Breccia, Iscrizioni S. 37 Nr. 58, mit Abbild (Taf. 15). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θεᾷ μεγίστῃ Ἀφροδεί[τῃ] | Κλαυδία Ἀθηνάριον κατὰ διαθήκην | διὰ Κλαυδίας Πώλλ[η]ς τῆς θυγατρὸς | καὶ κληρονόμου. |[5]| [Ἔτου]ς γ̄ Αὐτοκράτ[ορ]ος Τίτου | [Καίσαρος] Οὐεσπ[ασιανοῦ] | [Σεβαστοῦ . . . . . .]

437. Inschrift. Marmorbasis. **Weihung.** Alexandria. Zwischen 180 u. 191 n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 123 Nr. 5. Cagnat, Inscr. gr. S. 367 Nr. 1061. Breccia, Iscrizioni S. 56 Nr. 77. Alexandrien, griech.-röm Mus.

Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ | Μ. Αὐρήλιος Κόμμοδ[ος] | τῇ π[όλει].

438. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Gegend von Schedia (Unterägypten). Ptolem. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 123 Nr. 6.

Λίβυς Διονυσίου Νειλεὺς | καὶ Βερενίκη ἡ γυνὴ | Βουβάστει καὶ Ἀνούβιδι.

439. Grabschrift. Grabtür. Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 125 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 143 Nr. 271. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Κ]αλλιόπη μήτηρ χρηστὴ χα[ῖρε].

440. Inschrift. Marmor, anscheinend **Altar.** Alexandria. 2./3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 125 Nr. 9. Breccia, Iscrizioni S. 80 Nr. 137, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Vorderseite: Πτολ[ε]|μαῖο̣ς | χιριστὴς | εὐξάμε|[ν]ος καὶ [ ].

Rückseite: [ ]ι̣νος και[ ].

441. Tonscherbe. **Rechnerische Übersicht.** Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 125 Nr. 10.

1	Κ$^{\alpha}$	
2	Διόσκορος	δ
3	Σεραπάμμ(ων)	ϒ
4	Ἀνατόλιος	ϒ
5	Παθρεβη	β
6	Πολοιετι	β

442—444. Aufschriften. Kleine **Täfelchen.** Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 126.

(442) S. 126 Nr. 11. Rundes Knochentäfelchen.
Ἀλέξαν|δρος καὶ | Συρίων.

(443) S. 126 Nr. 12. Rundes Knochentäfelchen. Παροδας.

(444) S. 126 Nr. 13. Rundes Steintäfelchen. Ἀπολλ|ωνίου.

445. Töpferstempel. Irdenes Gefäß. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. VIII (1905) S. 126 Nr. 14.

Νικίας | Λύκιος | ἐπὶ Εὐάν̣[ορος].

3. Εὐάν̣[ορος nach Klio 12 (1912) S. 253 Nr. 114, B. Keil. ἐπὶ Γυαι Breccia.

446—462. Grabsteine. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 35 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(446) S. 43 Nr. 1. Breccia, Iscrizioni S. 134 Nr. 247. 3. Jahrh. v. Chr.
Ἀθηνοδ̣ώ̣[ρα].

(447) S. 45 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 132 Nr. 242. 3. Jahrh. v. Chr.
Λυκῖνος Λύκωνος Θεσσαλός.

(448) S. 45 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 132 Nr. 243. 3. Jahrh. v. Chr.
Νικὼ Διονυσίο̣υ̣ | Θεσσαλ̣ή.

(449) S. 49. Breccia, Iscrizioni S. 148 Nr. 283, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. Λυσίξενος | Ἀχαιός.

(450) S. 49. Breccia, Iscrizioni S. 137 Nr. 256. 3. Jahrh. v. Chr.
Θ̣ε̣αρευ̣α (?) Μεγαρίς.

(451) S. 51 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 132 Nr. 244. 3. Jahrh. v. Chr.
Ἀλέ[ξα]νδρος [. . . .]εύς.

(452) S. 52. [. . . .]λικος.

(446—462. Fortsetzung.)

(453) S. 52. Κλεό|μβροτος | [Ἀ]θη[να]ῖος.

(454) S. 52. [. .]ον[. . . . .]θε[. . . . . .]ρος.

(455) S. 53. Breccia, Iscrizioni S. 133 Nr. 245. 4./3. Jahrh. v. Chr. Τυχαμένης | Κρής.

Vgl. I. G. IV 1484, 26 (daher die Zeitbestimmung), B. Keil.

(456) S. 53. Breccia, Iscrizioni S. 133 Nr. 246. 3. Jahrh. v. Chr. Θεύκοσμος | Σωκρίτου | Ἡραῖος.

Vgl. Steph. Byz. u. Ἥραιον, B. Keil.

(457) S. 53. Breccia, Iscrizioni S. 136 Nr. 253. 3. Jahrh. v. Chr. Ἰωάννα Εὐφροσύνη.

(458) S. 56. Breccia, Iscrizioni S. 136 Nr. 255. 3. Jahrh. v. Chr. Ψύλλας.

(459) S. 56. Στολὶς [. . . .].

(460) S. 56. Breccia, Iscrizioni S. 135 Nr. 252 mit Abbild (Taf. 46). 3. Jahrh. v. Chr. Στᾶσις Κρής.

(461) S. 58. Clermont-Ganneau, Comptes rendus Acad. 1907 S. 235. Breccia, Iscrizioni S. 135 Nr. 251, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. Σιμοτέρα | Ἡλιοδώρου | Σιδωνία.

(462) S. 60. **Aschenurne.** Breccia, Iscrizioni S. 106 Nr. 187, mit Abbild. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 7. 3. Jahrh. v. Chr. Ἀγωνίς. | L κε Γορπιέου.

463. Inschriften. **Tongefäße.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 69.

1. Ἡρκλάτης. 2. Ἑρμείου. 3. Ἑρμιατενετυ. 4. Ἁρπο.

464. Inschrift. **Flasche.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 70. Ἁγίου Μηνᾶ εὐλογ[ία].

465—583. Töpferstempel. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 74 ff.

(465) S. 74 Nr. 88. Ἐπὶ Ἀγη|σίππου.

(466) S. 74 Nr. 40. Ἀγοράνακτος | Σμινθίου.

(467) S. 75 Nr. 100. Ἐπὶ Ἀγορά|νακτος Ὑ[ακινθίου].

(468) S. 75 Nr. 60. Vgl. S. B. Nr. 851. Ἐπὶ Αἰσχίνα | Σμιν[θίο]υ.

(469) S. 75 Nr. 131. Vgl. S. B. Nr. 856. Ἀμύντα.

(470) S. 75 Nr. 18. Ἐπὶ Ἀνα[ξιδάμ]ου Πανάμου.

Erg. nach Klio 12 (1912) S. 253 Nr. 30, B. Keil.

(471) S. 75 Nr. 54. [Ἐπὶ Ἀν]αξάνδρου Δαλίου.

(472) S. 75 Nr. 63. Ἐπὶ Ἀναξι|βούλου | Σμιν[θί]ου.

(473) S. 75 Nr. 59; 90. Vgl. S. B. Nr. 857. Ἀνδρικοῦ.

(474) S. 75 Nr. 2. Ἀντιμάχου.

(475) S. 75 Nr. 126. Ἐπὶ ἱερέως Ἀν|τιπάτρου | [Ὑ]ακιν[θίου].

(476) S. 75 Nr. 114. Ἀπολλωνίου.

(465—583. Fortsetzung.)

(477) S. 75 Nr. 96. Schrift linksläufig. Ἐπὶ Ἀρ[. . . .] | Ἀγριανίου.
(478) S. 75 Nr. 70. Ἐπὶ Ἀρατίδα | Ἀρτα[μιτίου].
(479) S. 76 Nr. 42. Ἀρατοφάνευς.
(480) S. 76 Nr. 66. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος Δα|λίου.
(481) S. 76 Nr. 74. Vgl. S. B. Nr. 864. Ἀριστίωνος.
(482) S. 76 Nr. 31. Ἐπὶ Ἀριστογείτου | Δαλίου.
(483) S. 76 Nr. 73. Επὶ [Ἀρισ]τονόμου | Δαλίου.
(484) S. 76 Nr. 35; 64; 128. Ἀριστοκλεῦς.
(485) S. 76 Nr. 115. Ἀριστοκράτευς.
(486) S. 76 Nr. 29. Ἐπὶ Ἀριστο|μάχου | Σμινθίου.
(487) S. 76 Nr. 46. Ἐπὶ Ἀριστοπό|λιος Δαλίου.
(488) S. 76 Nr. 7. Ἐπὶ Ἀριστράτου | Πανάμου.
(489) S. 76 Nr. 93. Ἐπὶ Ἀρτεμιδώρου | Σμινθίου.
(490) S. 76 u. 86 Nr. 133. [Ἐπὶ(?)] Ἀρχεμβρο[ ] . . |εγγενης μ . . . . (?)

Ἀρχεμβρό[του] Breccia. Es ist Ἀρχεμβρό[του] und Ἀρχεμβρο[τίδα] möglich, B. Keil.

(491) S. 77 Nr. 45. Ἐπὶ Ἀρχιβίου | Καρνείου.
(462) S. 77 Nr. 26. Ἐπὶ Ἀρχίνου | Δαλίου.
(493) S. 77 Nr. 9. Ἐπὶ Ἀρχοκράτευς.
(494) S. 77 Nr. 43. Ἐπὶ Ἀρχοκρά|τευς Βαδρομίου.
(495) S. 77 Nr. 11. Ἀσκλα|πιάδα.
(496) S. 77 Nr. 94. Ἐπὶ Ἀστιμ[ή]δευς | Δα[λί]ου.
(497) S. 77 Nr. 13. Ἐπὶ Αὐτο|κράτευς | Ὑακινθίου.
(498) S. 77 Nr. 106. Βρομίου.
(499) S. 77 Nr. 20. Γλαυκία.
(500) S. 77 Nr. 112. Δαμοθέμιος | Πανάμου.
(501) S. 77 Nr. 84. Δαμοκράτευς | Α.
(502) S. 77 Nr. 68. Δαμοκράτευς | Β.
(503) S. 77 Nr. 72. Δαμοκράτευς | ΚΒ.
(504) S. 78 Nr. 76. [Δαμο?]κ̣ρ̣ά̣τ̣ε̣υ̣ς Ἀρταμιτίου | ΛΕ̣ .

[Δαμο]κ̣ρ̣ά̣τ̣ε̣υ̣ς Breccia. Möglich auch [Ἀρχο]κράτευς, B. Keil.

(505) S. 78 Nr. 132. Δαμοκράτευς.
(506) S. 78 Nr. 108. Ἐπὶ ἱερέως | Δάμωνος | Πανάμου.
(507) S. 78 Nr. 127. Διοκλέας.
(508) S. 78 Nr. 44. Δίου.
(509) S. 78 Nr. 85. Δρακοντίδα.
(510) S. 78 Nr. 124. Ἑλλανίκου.
(511) S. 78 Nr. 23. Ἐπὶ Εὐδά|μ̣ο̣υ̣ | Πανάμου.
(512) S. 78 Nr. 83. Ἐπὶ Εὐ|κλεῦς.
(513) S. 78 Nr. 14; 48; 89; 105. Εὐκλε[. . .].

Εὐκλε[ίτου] Breccia. Möglich Εὐκλε[ῦς] oder Εὐκλέ[ους], B. Keil.

(465—583. Fortsetzung.)

(514) S. 78 Nr. 4. Ἐπὶ Εὐ|φράνορος.
(515) S. 79 Nr. 99; 101; 117; 134. Εὐφράνορος.
(516) S. 79 Nr. 79. Ζηνοδότου.
(517) S. 79 Nr. 57. Ζήνων.
(518) S. 79 Nr. 120. Ἐπὶ Ἡρα|γόρα.
(519) S. 79 Nr. 71. Ἡφαιστίωνος.
(520) S. 79 Nr. 97. Ἰάσονος.
(521) S. 79 Nr. 125. Ἰάσονος.
(522) S. 79 Nr. 122. Ἱεροκλεῦς.
(523) S. 79 Nr. 6. Ἱεροτέλης Ἀγριάνιος.
(524) S. 79 Nr. 92; 92a; 92b; 121; 121a. Ἱέρωνος.
(525) S. 79 Nr. 25; 77. Ἶμα.
(526) S. 82 Nr. 24; 116. Ἱπποκράτευς.
(527) S. 82 Nr. 16. Ἐπὶ Καλλικράτευς Δαλίου.
(528) S. 82 Nr. 34. Ἐπὶ Καλλικρά|τευς Ὑακινθίου.
(529) S. 82 Nr. 91. Ἐπὶ Καλλικράτευς Δαλίου.
(530) S. 82 Nr. 15. Κάλλω(νος).
(531) S. 82 Nr. 58. Ἐπὶ Κλεάρχου Σμινθίου.
(532) S. 82 Nr. 104. Ἐπὶ Κλειτο|μάχου | Ἀγριανίου.
(533) S. 82 Nr. 52. Ἐπὶ Κλευ|κράτευς.
(534) S. 82 Nr. 22. Ἐπὶ Κλε|ωνύμου.
(535) S. 82 Nr. 129. Ἐπὶ Λαφείδευς | Πανάμου | δευτέρου.
(536) S. 82 Nr. 67. Ἐπὶ Λεον|τίδα | Ἀρταμιτίου.
(537) S. 82 Nr. 47. Ἐπὶ Ἀστυμήδ|ου | Θεσμοφορίου.

Λετυμήδου Breccia. Offenbar ΛΕτυμήδου statt ΑϹτυμήδου verlesen, B. Keil.

(538) S. 82 Nr. 49. Μάρωνος.
(539) S. 83 Nr. 30; 87; 87a; 135. Μίδα.
(540) S. 83 Nr. 118. Μικύθου | Ὑακινθί[ου].
(541) S. 83 Nr. 3. Ἐπὶ Ναυσ|ίππου | Ἀγριανίου.
(542) S. 83 Nr. 21. Ἐπὶ Νικασα|γόρα | Πανάμου.
(543) S. 83 Nr. 95. Νικάσηνος.
(544) S. 83 Nr. 10. Ἐπὶ Νικομά|χου Σμιν|θίου.
(545) S. 83 Nr. 113. Ἐπὶ Ξεναρέτου.
(546) S. 83 Nr. 17. Ἐπὶ | Ξενοφάντου | Ἀ̣ρ̣τ̣α̣μ̣ι̣τ̣ί̣ο̣υ̣.
(547) S. 83 Nr. 19. Παυσανίας.
(548) S. 83 Nr. 82. Ἐπὶ Παυσανία Ὑακινθίου.
(549) S. 83 Nr. 109. Ἐπὶ Παυσανία Βαδρομίου.
(550) S. 83 Nr. 51. Παυσανίας.
(551) S. 83 Nr. 110. Παυσανία[ς].
(552) S. 83 Nr. 102. Ἐπὶ Πολυαράτου Θε̣σ̣μ̣ο̣φ̣ο̣ρίου.
(553) S. 84 Nr. 75. Πολυξένου.

(465—583. Fortsetzung.)

(554) S. 84 Nr. 27. Ἐπὶ Πιθογέ|νευς | Πανάμου.

l. Πυθογένευς, vgl. Klio 12 (1912) S. 257 Nr. 213, B. Keil.

(555) S. 84 Nr. 61. Ἐπὶ Πιθογέ|νευς | Ἀρταμιτίου.

Vgl. Anm. zu Nr. 554.

(556) S. 84 Nr. 81. [Ῥ]ọδῳνος.

(557) S. 84 Nr. 62. Ἐπὶ Σιμυ|λίνου.

(558) S. 84 Nr. 86. Ἐπὶ Σωκράτευς | Ἀρταμιτίου.

(559) S. 84 Nr. 50. Σωσικλεῦς.

(560) S. 84 Nr. 1. Σωσιφίλ(ου).

(561) S. 84 Nr. 103. Ἐ̣π̣ὶ̣ Σοτωκλεῦς.

l. Σωτοκλεῦς, vgl. Klio 12 (1912) S. 257 Nr. 224, B. Keil.

(562) S. 84 Nr. 38. Ἐπὶ [Τ]ειμα|γόρα Σμινθίου.

(563) S. 84 Nr. 78. Ἐπὶ Φαινίδα [Πανά]μου.

(564) S. 84 Nr. 80. Ἐπὶ Φ[ ] Ἀγριανίου.

Breccia ergänzt Φ[αινίδα?), es gibt aber 9 Eponyme in Rhodos, mit Φ beginnend, B. Keil.

(565) S. 84 Nr. 53. Φιλίππου | Πα[ν]άμο[υ].

(566) S. 84 Nr. 56. [Φ]ιλοκράτης.

(567) S. 84 Nr. 130. Φιλοκ[ρά]τη[ς].

(568) S. 85 Nr. 37. Ἐπὶ Χρυ|σάορος | Ἀρταμι|τίου.

(569) S. 85 Nr. 98. Ἐπὶ [. .]κέστου?

Vgl. Ἀκεστίδας, belegt Klio 12 (1912) S. 252 Nr. 19, B. Keil.

(570) S. 85 Nr. 119. [Ἐπὶ . . . ?]κράτευς Ὑακινθίου.

(571) S. 85 Nr. 32. [. . . . . .]ου Σμινθίου.

(572) S. 85 Nr. 36. Ἀπολλω|υοιν

l. Ἀπολλωνίου (Z. 2 linksläufig), B. Keil.

(573) S. 85 Nr. 33. Θασίων | Δαλίου.

(574) S. 85 Nr. 39. Ζω.

(575) S. 85 Nr. 69. Ἐπὶ Ἀγαθο|κλεῦς Α . . α . άν|δου.

(576) S. 85 Nr. 8. Ἐπὶ [ ] Ἀγαθοκλεῦ[ς].

(577) S. 85 Nr. 65. Ἐπὶ Ἀριστογένευς.

(578) S. 85 Nr. 107. Ἐπὶ Ἀριστοκλεῦς | Κνίδιον.

(579) S. 85 Nr. 111. Διονυσίου.

(580) S. 85 Nr. 5. Λυκίνου.

(581) S. 86 Nr. 28. Πλούτου Καλιστράτους.

(582) S. 86 Nr. 55. Ἐπὶ [. . . . . .] | Πολυαράτου.

(583) S. 86 Nr. 12. Πασικρα.

584. Töpferstempel. Im ägypt. Kunsthandel von R. Reitzenstein erworben, im Besitze von B. Keil. Unveröffentlicht. Lesung von B. Keil.

Ἀγαθο[β]ού|λου. Ἐπὶ Ἀ̣[λ]|εξάνδ[ρο]υ.

3. Das E sieht wie ein B aus.

585. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Abukir. 247/6—221 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 99 Nr. 1. Breccia, Iscrizioni S. 8 Nr. 14, mit Abbild (Taf. 4). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σαράπιδι καὶ Ἴσιδι καὶ Νείλωι | καὶ βασιλεῖ Πτολεμαίωι | καὶ βασιλίσσηι Βερενίκηι | θεοῖς Εὐεργέταις |[5]| Ἀρτεμίδωρος Ἀπολλωνίου | Βαργυλιώτης.

586. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Abukir. 247/6—221 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 99 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 8 Nr. 15, mit Abbild (Taf. 4). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σαράπιδι καὶ Ἴσιδι | καὶ βασιλεῖ Πτολεμαίωι | καὶ βασιλίσσηι Βερενίκηι | θεοῖς Εὐεργέταις.

587 a u. **b.** Aufschriften. **Zwei Vasenbruchstücke.** Alexandria. (Fundort nach Breccia: Hadra. Strack nennt die Kyrenais). 247/6—221 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 99 Nr. 3. Strack, Dynastie S. 235 Nr. 48. Dittenberger, Or. gr. I S. 47. Breccia, Guide de la ville et du Musée d'Alexandrie S. 128 f. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 96 unter β Nr. 3 und 4. Breccia, Iscrizioni S. 9 f. Nr. 17 u. 20, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(587 a) Θε[ῶν] Εὐεργε[τῶν].

(587 b) [Βασιλίσσης Βε]ρενίκη[ς] | [ἀ]γαθῆς τύ[χης].

588. Inschrift. **Vasenbruchstück.** Alexandria. Zeit des Ptolemaios IV. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 100 Nr. 4. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 98 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 13 Nr. 27. Text nach der letzten Ausgabe von Breccia (Iscriz. Nr. 27). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Βασ]ιλέως Πτολεμαίο[υ] | [Φιλοπ]ά̣τ̣ο̣ρ̣ο̣ς.

589. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 100 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 72 Nr. 116. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[. . . . θε]ῷ̣ ὑψίστωι | [ἐπηκόωι τ]ὸ̣ν ἱερὸν | [περίβολον καὶ] τ̣ὴν προσ|[ευχὴν καὶ τὰ συγ]κύροντα.

590. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 101 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 149 Nr. 285, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀνδροσθένης | Ἱπποσθένης | Ταυροσθένους | Μιλήσιοι.

591. Inschrift. Granitbasis. **Weihung.** Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 101 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 79 Nr. 135. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Πτ]ολεμαῖο[ς . . . προσ]|τατήσας τ[. . . . ἀν]έθηκεν φιλ[οστοργίας] | χάριν. | (Ἔτους) δ̅, Φαρμ[οῦθι . .].

592. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 102 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 89 Nr. 153, mit Abbild (Taf. 36). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τιβέριον Κλαύδιο[ν] | Ἔρωτα | τὸν μέγαν γυμνασίαρχο(ν) | καὶ ἐπὶ τôν στεμμάτον |[5]| ἡ πόλις | διὰ Φλ(αουίας) Ἀπολιναρίας | μητρός.

στεμμάτο[ν] Breccia. στεμμάτον laut Abbild (das ν sitzt im ο, weil hinter ο kein Platz frei war), Pr.

593. Inschrift. Kalkstein. **Grabstein (?).** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 103 Nr. 9. Breccia, Iscrizioni S. 172 Nr. 337. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀπολλώνιος | Ἀπολλωνίου | Ἀλεξανδρεύς.

594. Inschrift. Kalkstein. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 103 Nr. 10. Breccia, Iscrizioni S. 90 Nr. 156. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach der letzten Ausgabe.

Μίρτον | Δαμοκρά|τους Δ.

595. Inschrift. Marmor. Alexandria (?). 2. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 103 Nr. 11. Breccia, Iscrizioni S. 90 Nr. 154a. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Π(ουβλίου) Αἰλίου Γλαυκίου | ποιητοῦ | γενομένου ἐξηγητοῦ.

596. Inschrift. Friesstück. **Weihung.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 108. Breccia, Iscrizioni S. 66 Nr. 99, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Διὶ μ]εγάλῳ Σωτῆρι Σ[αράπιδι . . . . .

597. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Alexandria. 216—205/4 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 170. Breccia, Iscrizioni S. 12 Nr. 24, mit Abbild (Taf. 5). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου | καὶ βασιλίσης Ἀρσινόης | θεῶν Φιλοπατόρων Σαράπιδι | καὶ Ἴσιδι Σωτῆρσιν Ἀρχέπολις |[5]| Κόσμου Λεοννατεύς.

2. βασιλίσσης Breccia. βασιλίσης nach dem Abbilde, Pr.

598. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 173. Breccia, Iscrizioni S. 149 Nr. 284, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ξενάρατος Χαρμαντίου | Βερενικεὺς ἀφ' Ἑσπερίδων.

599. Kalkstein. **Personalliste.** Hermupolis Magna. Ptolem. Zeit. Lesquier, Rev. de philol. 32 (1908) S. 215 ff. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 187 ff., mit Abbild. Breccia, Iscrizioni S. 25 Nr. 44a, mit Abbild. Text nach Breccia. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Spalte 1.

(oben abgebrochen.)

Δημήτρ[ιο]ς Δ[ ]ίου, | Πτολεμαῖου Αἴα[ντος], | Ἀπολλώνιος Δω[. . . ου]. | [Κ]ομανοῦ καὶ τῶν ἄλλων· |[5]| κῆρυξ | Μηνόδωρος Μηνοδώρου, | σημειοφόρος | Θεόδωρος Ἡρακλείτου, | ἑκατόνταρχος |[10]| Δημήτριος Ἀπολλωνίου, | Τήρης Τήρου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, | Ἡλιόδωρος Πτολεμαίου, | Ἑρμοκράτης Σωστράτου, |[15]| Διονύσιος Φιλοκράτου, | Ἀγαθοκλῆς Ἀγαθοκλέους, | Διοσκουρίδης Διο-

σκουρίδου, | Πτολεμαῖος Ἀνδρονίκου. | Ἀτθανιάφαντος καὶ Σθενελάου· | Θέων Δημητρίου, | Βίλος Βίλου. | Κομανοῦ καὶ τῶν ἄλλων· | Ἀπολλόδοτος Ἀπολλοδότου. | Ἀτθανιάφαντος καὶ Σθενελάου· | σημειοφόρος | Ἀνδρήμων Βαλάκρου, | πεντηκόνταρχος | Διονύσιος Πτολεμαίου, | Ἀθηνόδωρος Ἀθηνοδώρου, | Διονύσιος Διονυσίου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, | Ἀετὸς Σωκράτου, | Αἰσχρίων Πτολεμαίου, | Διονυσόδωρος Διονυσοδώρου. | Καὶ τῶν πρότερον | μετὰ Δρύτωνος· Ἡγεμὼν | ἐπ' ἀνδρῶν καὶ φρούραρχος· | Τιμοκλῆς Τιμοκλέους. | Ἔξω τάξεων ἡγεμόνες· | Ἀρίσταρχος Διογνήτου, | Κρίτων Ἀρχᾶ. | Ἔξω τάξεων· | [Ἀ]ριστόμαχος Ἀριστομάχου. | [Ἡγ]εμόνων υἱοί· | [Δ]ιονύσιος Διονυσίου, | [Π]αντέλης Διονυσίου, | Διογένης Διονυσίου. | Γραμματεὺς συντάξεως· | Εὔδοξος Τιμοκλέους. | Μετ' Ἀγλαομάχου· | Ἀρτεμίδωρος Ἀντιπάτρου. | Ἀπὸ τῆς Θηβαΐδος· | Δημήτριος Ἀντιπάτρου. | Μηνοφίλου· | Ἡρακλείδης Λεωνίδου. | Κρητῶν Ἀριστοκάρτου Γορτυνίου· | Βάλακρος Διονυσίου. | Κυρηναικῶν Ἀνδρονίκου· | Ἀπολλοφάνης Ἰάσονος. | Τῶν τὰ φιλάνθρωπα ἐχόντων· | ἀρχυπηρέτης ξενικοῦ | Σώπατρος Κασσιοδώρου, | Ἀσκληπιάδης Στράτωνος, | Ποσσικράτης Ποσσικράτου, | Δαμοκράτης Τιμοκράτου, | Φαινέμαχος Δικαιάρχου, | Ἀπολλώνιος Διονυσίου, | Φίλιστος Θεοδοσίου. | Πολιτικῶν· | Ἀλέξανδρος Πτολεμαίου. | [Λ]ειτουργὸς Μνασέου· | Ἀγαθοκλῆς Ἑλλαν[. . . . .

(hier bricht die Spalte ab.)

2. Πτολεμαῖου (l. Πτολεμαῖος) Pr., laut Abzeichnung. Πτολεμαί{ο}υς Breccia.

Spalte 2.

(oben abgebrochen.)

| [Σ]ῶσος Σωτάδου, | Ἀπολλώνιος Μενοιτίου, | Ἀκέσων Ἀκέσωνος, | Φιλάμμων Διονυσίου, | Ἡράκων Φιλίσκου, | Διοσκουρίδης Διοσκουρίδου, | Πτολεμαῖος Τίμωνος, | Κύδιππος Διοσκουρίδου, | Ἀγαθοκλῆς Ξενοτίμου, | «Ι»ξάνθιππος Ἰάσονος, | Ἀριστόμαχος Ἀριστομάχου, | Πραξίας Αἰσχρίωνος, | Ἀπολλώνιος Νικάνορος, | πεντηκόνταρχος | Ἕρμιππος Λέοντος, | Πέταλος Τιμοκράτου, | Ξενόδαμος Αἰσχρίωνος, | Πτολεμαῖος Διονυσίου, | Πυθίων Δημητρίου, | πεντηκόνταρχος | Πυθέας Ν«ν»εοπτολέμου, | Ἀπολλώνιος Ἀργαίου, | Λύκος Ἄνδρωνος, | Ἀσκληπιόδωρος Πυρρίου, | Τήρης Τήρους, | Διόγνητος Κλέωνος, | Στράτων Ἀσκληπιάδου, | Θέων Ἀπολλωνίου, | Ἡρακλείδης Εἰσιδώρου, | Δημήτριος Ἀμμωνίου, | Ἀρχίλοχος Πύρρου, | Φίλων Συμμάχου, | Θεόμβροτος Πετάλου, | Πτολεμαῖος Φιλάμμονος, | Ἀσκληπιάδης Ἀπολλωνίου, | Ἀντίμαχος Ζωπύρου, | Λόβιος Λοβίου, | Ἀπολλώνιος Πρωτογένου, | Πτολεμαῖος Διδύμου, | Νούιος Νουίου, | Ἀπολλώνιος Σατύρου, | Κόθων Κόθωνος, | Διοσκουρίδης Κόθωνος, | Ἡρακλέων Ἀπολλωνίου, | Αἴας Ἀθηνάδου, | Πολέμων

Στράτωνος, | Φίλων Φίλωνος, |[120]| Ἡράκλειτος Ἀρτεμιδώρου, | Ἀσκληπιάδης Ἀπολλωνίου, | Κάλλων Κάλλωνος, | Γένναιος Γενναίου, | Ἀντίμαχος Ἑρμίππου, |[125]| πεντηκόνταρχος | Λεωνίδης Ἀπολλωνίου, | Δίδυμος Ἑρμογένου, | Φιλόξενος Πτολεμαίου, | Ἀντίφιλος Διονυσίου, |[130]| Ἡρώιδης Ἡρώιδου, | Σαραπίων Διονυσίου, | Μένανδρος Μενάνδρου, | οὐραγὸς | Περιγένης Ἀλεξιτίμου. |[135]| Διάδου καὶ | τῶν υἱῶν· | κῆρυξ | Διόφαντος Ἰ̣ά̣[σονο]ς,

(hier bricht die Spalte ab.)

Spalte 3.

(oben abgebrochen.)

| Ἐπίμαχος Π̣ύ[ρ]ρου, |[140]| Μεγαλοκλῆς Μεγαλοκράτου, | Ἁγνόθεος Μέστου, | Μέλων Κλεομάχου, | Μαιάνδριος Πρεπελάου, | Ἀπολλώνιος Ἀριστοφάνου, |[145]| Διονύσιος Εὐξιθέου, | Πεισίστρατος Πτολεμαίου, | Ἵππαλος Ἀριστομάχου, | πεντηκόνταρχος | Νέων Μητροδώρου, |[150]| Ἐπαίνετος Θόαντος, | Ἀπολλοφάνης Κλεωνύμου, | Σωγένης Ἐμμενίδου, | Δημήτριος Κλεοσθένου, | Ἀρχίας Κλεοξένου, |[155]| οὐραγὸς | Ἀπολλόδωρος Ἀριστομάχου. | Πασίνου καὶ Δρύτωνος· | κῆρυξ | Δράκων Ἡγησίου, |[160]| σημειοφόρος | Μίκκος Πτολεμαίου, | ἑκατόνταρχος | Πτολεμαῖος Τρύφωνος, | πεντηκόνταρχος |[165]| Ζωίλος Ζωίλου, | Ἰάσων Ἰάσονος, | Πτολεμαῖος Ἀρτεμιδώρου, | Δίδυμος Δημητρίου, | Πρωτογένης Εὐφράνορος, |[170]| Ἑρμίας Θέωνος, | Πρωτογένης Κλεομάχου, | Ἵππαλος Φανοκράτου, | Παρμενίων Ἀριστομάχου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, |[175]| Πτολεμαῖος Ἀμύντου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, | Πρωτέας Ἐπικράτου, | Φιλόδημος Καλλικράτου, | Ἀριστόμαχο(ς) Ἀριστομάχου, |[180]| Καλλίστρατος Καλλιστράτου, | Ἑρμογένης Εὐπολέμου, | Ἑρμόφιλος Ἡρακλεοδώρου, | Διόδωρος Μενάνδρου, | Ἑρμόφιλος Κεφάλωνος, |[185]| Πτολεμαῖος Ἀρίστωνος, | Ἀμμώνιος Ἀμμωνίου, | Κλέων Σακολάου, | Διονύσιος Διονυσίου, | Ἑρμογένης Ἀγαθίνου, |[190]| πεντηκόνταρχος | Ἀχιλλεὺς Διονυσίου, | Ἀφροδίσιος Τιμαγένου, | Ἀσκληπιάδης Λιβυστράτου, | Πτολεμαῖος Θέωνος, |[195]| [Ἀθ]ηναῖος Ἀθη[ναίο]υ [

(hier bricht die Spalte ab.)

---

1. [?]ημητρ̣[. ?]ς Δ[ωροθέ]ου? [Π]τολεμαίου̣ Lefebvre. Δημητρ̣[. .]ς und [Π]τολεμαῖος Lesquier. 50. μετὰ Γλαομάχου Lefebvre. 71. Εἰτουργ[ο]ς Lefebvre. 86 u. 92. πεντεκόνταρχος Breccia. Die von Breccia beigefügte Abbildung zeigt aber beidemale πεντηκόνταρχος. Auch sonst weicht die Umschrift Breccias öfter von seiner Abbildung ab. Die Abbildung habe ich zugrunde gelegt. Pr.

600—602. Inschriften. **Vasen.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 224. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(600) S. 224 Nr. 1. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 97 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 10 Nr. 19, mit Abbild.

Θεῶν | Εὐεργετῶν.

(600—602. Fortsetzung.)

(601) S. 224 Nr. 2, mit Abbild 31. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 96 unter α Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 4 Nr. 8, mit Abbild.

[Ἀγ]αθῆς τύχης | [Ἀ]ρσινόης | Φιλαδέλφου | [Ἴ]σιος.

(602) S. 224 Nr. 3, mit Abbild 32. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 96 unter α Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 5 Nr. 9, mit Abbild.

[Ἀγαθῆ]ς τύχης | [Ἀρσινό]ης | [Φιλαδέλ]φου Ἴσιο[ς].

603. Inschrift. Marmor. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 226 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 158 Nr. 304, mit Abbild (Taf. 42). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Νίκαιος | Εὐρυφῶντος.

604. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria. 2./3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 226 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 70 Nr. 111. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θεᾷ μεγίστηι | Ἀρτέμιδι Νόμι|μος Σωτηρίχου | Καίσαρος ἀνέθηκε.

605a—d. Grabschriften, aufgemalt. Grabkammerwände. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 229 Nr. 8.

(605a) Χεννέα χρηστὴ χαῖρε.

(605b) Ἄδμητε χαῖρε.

(605c) [. . . .] φιλότεκνε χαῖρε.

(605d) Νικάριον Θαὶς χαίρετε.

606a—f. Grabschriften, aufgemalt. Grabkammerwände. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 230 Nr. 9.

(606a) Δημητ|ρία Εἰσιδώρ|ου χαῖρε.

(606b) Νίκαια | χαῖρε | χρησ|τή.

(606c) Ἐπόκη | χαῖρε.

(606d) Τρωΐ|λος χαῖ|ρε.

(606e) Χαῖρε | Κλεώ.

(606f) Εἰσιδώρα χαῖρε χρηστή.

607. Inschrift. **Architekturbruchstück.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. X (1908) S. 231 Nr. 11. Μενδήσιον.

608—609. Grabinschriften in einer Katakombe. Alexandria. Christl. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 278 ff.

(608) S. 282 Nr. 1. Τόπος.

(609) S. 283 Nr. 2, mit Abzeichnung.

Κ(ύρι)ε ἀνάπα[υ]|σον [τὴν ψυχὴν?] | [τοῦ δούλου σου?]. | Ἐτε-λεύτησ|[5]|εν Νῖλος Ἐπῖ|φι κζ ἰν(δικτίωνος) ιγ.

610. Bauinschrift in einer Katakombe. Alexandria. Christl. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 283 Nr. 3.

Μ[η]νὶ Ἀθὺρ ιβ | ἐνδ(ικτίωνος) γ ἐτελι|ώθη ἐνδ(ικτίωνος) ζ μη|νὶ Μεσορὴ ιε |[5]| ἀπὸ Ἰωάννι(?) | νοι ὡς ὄντα | [.]ψφερων | μοναστηρί|ου οεπ . . |[10]|τη . . . νη.

5. etwa Ἰωαννῖ|νον? B. Keil.

4*

611—613. Grabschriften in einer Katakombe. Alexandria. Christl. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 284.

(611) S. 284 Nr. 4. Ἀθ(α)νασία | ἀναπα[ύ]ου.

(612) S. 284 Nr. 5. Ἐκοιμή|θην ἄπα | Ἐρὰμ | Χοιὰκ ϊ. | [.]χ ᾱ†.

(613) S. 284 Nr. 6. Χαμοσό[ρι(ο)ν] | Σεργίου. |

614. Inschrift. Granit. Alexandria(?). Röm. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 321 Nr. 1. Kairo, ägypt. Mus.

[ ] Ἀπολλωνίου | [ἱ]ερατεύσας | [ ]πτ( ) αγωριτων | [πρεσ]βυτέρων. |[5]| (Ἔτους) . . Καίσ]αρος, Χ[ο]ιὰχ κϛ̄.

615. Marmor. **Grabstein.** Alexandria. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 322 Nr. 2. Paris, Musée Guimet.

Φίλιννα | Διογένους | γυνή.

616. Inschrift. Marmor. **Weihung (?).** de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 322 Nr. 3—4. Bruchstücke zweier gleichlautender Inschriften, zusammengesetzt. Paris, Mus. Guimet.

[ ]λλελω κ( ) Σαμουὴλ Ἀλ[εξάνδρου?] Νόννου ἐπικλη(θεὶς) Βορζοχο[ρίας] [εὐχα]ριστῶ θ(ε)ῷ κ(υρίῳ) τῷ ἁγ[ίῳ] [ὑπὲρ π]αίδ(ων) θ, τὸ στι[βάδιον(?)] [. . .]νω τούτω .[ ].

617. Inschrift. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 326.

1 [ ] . ιου υἱοῦ
2 [ ] κὲ τῷ ἁγίῳ το
3 [Ἰσ]ραὴλ θβ̄ (folgen hebräische Zeichen).

618a u. b. Inschriften. Marmorbruchstücke. Mendes(?). de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 330, mit Abzeichnungen. Kairo, ägypt. Mus.

(618a)]ου ἐδάφους ἀπὸ τῶν [
]ιοις τοῦ ὅλου ο[

(618b)]ας εξω.[
]παρ' ἑκατερα[

619. Grabstein. Terenuthis. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 331 Nr. 9, mit Abzeichnung.

Ἰσόα Παοῦτος | ἄωρος ἄλυπος | πασιφίλη χρη|στὴ χαῖρε, |[5]| ὡς L κε. | L β, Τῦβι ιβ̄. Ἀρίσ(τη?) | γυ(νὴ) Θεοδ(ώρου?) Ναμ( ).

620. Inschrift. **Kgl. Erlaß über die Asylfrage.** Athribis. 97/6 v. Chr. Dreisprachig (hierogl., demot., griech.). de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 332 Nr. 10. Spiegelberg, Le Musée Egyptien II Tafel VIII und S. 21—25. Spiegelberg, Catalogue général du Musée du Caire, Inscriptions démotiques (1904) S. 20—22, Nr. 31089, beidemale nach Rubensohn. Vgl. Wilcken, Archiv IV (1908) S. 246 f. Kairo, ägypt. Mus.

Βασιλεὺς Πτολεμαῖος ὃς καὶ Ἀλέξανδρος. | Πτολεμαίου τοῦ συγγενοῦς καὶ διοικητοῦ προσανενέγκαντο[ς ἡ]μῖν π[ᾶσ]ι | μὲν τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱεροῖς ἔτι ἀπὸ τῶν πρ[ογ]ό[ν]ων ἡμῶν μείζο[να φιλά]νθρω|πα ἐπικεχωρῆσθαι, ἔνια δὲ τῶν ἐπισήμων καὶ ἄσυλα γεγο[ν]έναι,

τὸ ἐν Ἀ|[5]|θ[ρίβ]ει τοῦ Ἀρκεντεχθᾶι τὸ μὲν πρῶτον καὶ λόγιμον [ἀρ]-χ[α]ιότατόν [τε καὶ ἐνδο]|ξότατον τῶν πλείστων ὑπάρχον τῶν μὲν ἄλλων τιμῶν τετε[υχ]έν⟪ι⟫[αι], λείπεσθ|αι δὲ ἐν τῷ μὴ εἶναι ἄσυλον, προσ⟨τε⟩τάχαμεν ἐπιχωρῆσαι καὶ τούτωι τῷ ἱερῷ | ἐντὸς αὐτοῦ περιβόλωι τὴν ἀσυλίαν καθάπερ ἐπ̣ὶ̣ τῶι ἐν Μέμφει καὶ Βου|σίρει καὶ ἑτέροις καὶ τῶν ἄλλων ἱερῶν. Γινέσθω οὖν ἀκολούθως.

8. lies περιβόλου, Wilcken. 8. ε καὶ τῶι de Ricci, ἐπ̣ὶ̣ τῶι Wilcken, εἶ[ν]αι τῷ Rubensohn. Auf dem Abbilde bei Spiegelberg steht deutlich καθάπερ ε καὶ τῶι, Pr. Vielleicht: καθάπερ ἐ(στὶ) (d. i. ἐπικεχωρημένον) καὶ τῶι, B. Keil.

621. Inschrift. Kalkstein von der Pyramide zu Giseh. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 332 Nr. 11. Kairo, ägypt. Mus.

Π̣τ̣ο̣[λεμαῖος] | Σωτ[ὴρ] | [ ]λρ.[ ]οσ.[ ] | [ ].

622. Inschrift. 2. Jahrh. n. Chr. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 334. Milne, Greek inscriptions S. 78 Nr. 33029. Kairo, ägypt. Mus.

Λαινε . . [ ] | εἰς ὄνομ' οὐ μ[ ] | πυραμίδων τ.[ ] | σ . . . . . ονο[ ] | ἀθρήσας π[ ] | σὺν ταῖς κ[ ].

2. Worttrennung nach Milne, de Ricci gibt Majuskeltext. 4. σ̣υ̣γ̣γ̣ο̣ν̣ο̣[Milne; nach de Ricci's Majuskeltext ist die Lesung der Buchstaben υγγ sehr zweifelhaft, Pr.

623. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Faijum. 80—69 v. Chr. (Pr.). de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 334 Nr. 12, mit Abbild 80. Paris, Mus. Guimet.

[Ὑπὲρ βασιλέω]ς Πτολεμαίο(υ) (καὶ) | [βασιλίσσης Κ]λ̣εοπάτρας τῆς καὶ | [Τρυφαίνης θε]ῶν Φιλοπατόρων καὶ | [Φιλαδέλφων] οἱ τὸ τεταγμένον |[5]| [ἔχοντες ἐν τ]ῶι Ἀρσινοίτηι ἱππεῖς | [ὧν ἀρχισυνα]γωγὸς κ̣α̣ὶ̣ ἀρχιερεὺς | [ὁ δεῖνα . . . . . .]

Ergänzungen nach de Ricci. Z. 1 endigt im Abbilde mit Πτολεμαιο; de Ricci schreibt Πτολεμαίου καί, doch ist für καὶ auf dem Steine kein Platz, Pr. 3. [Βερενίκης θε]ῶν de Ricci, Τρυφαίνης Pr. (vgl. Strack, Dyn. S. 207).

624. Inschrift. Statuenbasis. **Weihung.** Faijum. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 335 Nr. 13, mit Abbild 81. 1908 im Besitze eines Händlers in Medinet el Faijum.

]αια περὶ τοὺς
[βασιλέας μαχαιροφ]ό̣ρων ρμη, ὧν προστάτης
καὶ ἱερε]ὺς Ἡράκλειτος
μετ]ὰ τοῦτον κ[ο]σμητεύσαντα
]υ̣τα τὸ ε (ἔτος) τὸν ἑατῶν
[εὐεργέτην] . . . .
εὐχαριστί]ας χάριν.

1. de Ricci ergänzt: τὰ δίκ(?)]αια (καὶ?) περὶ τούς. 2. erg. Schubart, BGU. 1190, 3 Anm.

625. Inschrift. Faijum. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 335 Nr. 14. 1908 im Besitze eines Händlers in Medinet el Faijum.

Βεροττᾶτος ἀψόγου καὶ ἀμώμου τὰ πράγματα Ποιθαγορικῆς.

626. Inschrift. Faijum. Ptolem. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 336 Nr. 15, mit Abbild 82.

(oben abgebrochen.)

1 [λ]ω̣νιος . . βοι̣[. . . . . .]
2 [? ὁ] καὶ Νικόλαος ἱερεὺ[ς]
3 ἀ[ρ]χιπρ̣[ο]στατοῦντος
4 Σωσάν̣δρου Α[ἰ]τωλοῦ
5 [ἰ]λάρχου καὶ ἱππάρ̣χου.
6 [L] ια̣, Τῦβι ιγ̣ (2. H.) . [.] . κανω̣[ ]

6. das letzte Wort nach dem Abbilde, Pr.

627—629. Inschriften. Koptos. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 337 f. London, University College.

(627) S. 337 Nr. 17, mit Abbild 83. Kalksteinplatte.

1]οισινεμοι τὰς
2]περσιδαπερ
3]κ̣ασις καὶ μετὰ
4]ι̣ουνετοσνσι
5 . . . .] . . [. .]

(628) S. 337 Nr. 18, mit Abbild 84. Sandsteinsäule.

φλ[.]κ̣α[ ] | γυνὴ [ ].

(629) S. 338 Nr. 19, mit Abbild 85. Kalkstein. **Soldatenliste (?).** 2. Jahrh. v. Chr. (?).

1]ίου Κύ[πριος
2]σαβαλ[
3 Στρά(?)]τωνος Τύ[ριος
4] Ἀ̣νδραγόρου [
5]ντος Πάφιο[ς
6] Τύριο[ς
7 Πά]φιο[ς (?)

630. Inschrift. Granit. Karnak. Ptolem. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 338 Nr. 20, mit Abbild 86, nach einer Mitteilung von Borchardt.

1 [. .] . . . [
2 π̣ . ταστ . [
3 ασθωσιν . [
4 ἄγειν δὲ κ̣[αὶ
5 [. .]ε̣τ̣ο̣ ε̣ἰ̣ς ο̣[

631 a—d. Inschrift. **Weihung** (a) auf einem Architrav mit drei **Einkratzungen** (b—d). Philae. Ende des 2. Jahrh. v. Chr. de Ricci, XI (1909) S. 339 Nr. 21, mit Abbild 87. Kairo, ägypt. Mus.

(631a—d. Fortsetzung.)

(631a) Βασιλεῖ Πτολεμαίωι καὶ βασιλίσσηι | [Κ]λεοπάτραι τῆι γυναικὶ θεοῖς Εὐεργέτ(αις) | καὶ τοῖς τούτων τέκνοις [Ε]ἴσιδι Σαράπ[ι(δι)].

3. [Ε]ἴσιδι Σαράπ[ι(δι)] nach dem Abbilde 87, Pr. de Ricci schreibt: [Ἴ]σιδι Σαράπ[ιδι].

(631b) Σάτυρος Διογέ[νους].

(631c) Νικηφ[όρος].

(631d) Ἀ(ρ)χωνίδης ἥκω, | εἰσήκω.

632. Inschrift. Granitblock. **Weihung.** Philae. 2. Jahrh. v. Chr. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 339 Nr. 22. Rubensohn, Archiv V S. 160 Nr. 5. Kairo, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen.) πρώτοις φίλοις καὶ διοικητὴν | εὐνοίας ἕνεκεν ἧς ἔχων διατελεῖ | πρός τε τὸν βασιλέα καὶ τὴν | βασίλισσαν θεοὺς Εὐεργέτας |[5]| καὶ τὰ πράγματα αὐτῶν | Μνᾶσις Διονυσίου Ἀργεῖος | τῶν διαδόχων καὶ ἱππάρχης | ἐπ' ἀνδρῶν καὶ τῶν τοῦ ἐπιτάγματος | καὶ φρούραρχος Φιλῶν.

633. Inschrift. Basaltstele. **Weihung.** Ptolem. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 340 Nr. 23, mit Abbild 88. 1908 im Besitze eines Händlers in Kairo.

[Θε]ῷι μεγάλωι Σω[κνοπαίωι?] εὐχήν.

634. Inschrift. Goldplatte. **Weihung.** Röm. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 340 Nr. 24. Kairo, ägypt. Mus.

Ἔπαρχος | Αἰγύπτου | ἀνέθηκεν.

635. Grabstein. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 341 Nr. 25, mit Abbild 89. Paris, Louvre.

Σαραπίωνος | μνῆμα | τοῦ Φιλακρήτου.

636. Grabstein. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 341 Nr. 26, mit Abbild 91. Vgl. Ausführliches Verzeichnis der ägypt. Altertümer in Berlin (1899) S. 353, Nr. 11416. Berlin, ägypt. Mus.

Σεραπο|ῦς Πολί|ωνος, ἐβίω|σε L λε.

637. Grabstein. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 341 Nr. 27, mit Abbild 90. Vgl. Ausführliches Verzeichnis der ägypt. Altertümer in Berlin (1899) S. 338 Nr. 14082. Berlin, ägypt. Mus.

Δίδυμος πύλαξ κτῆσις, | ὡς L λ.

lies φύλαξ κτήσεως? Pr.

638. Inschrift. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 343 Nr. 28, mit Abbild 92. Vgl. Ausführl. Verz. der ägypt. Altertümer in Berlin (1899) S. 330f. Nr. 10232. Berlin, ägypt. Mus. Ἰσιδωρίων ἀνέθηκ(εν).

639. Inschrift. **Weihung.** 25 v. Chr. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 343 Nr. 29, mit Abzeichnung 93. Vgl. Ausführl. Verz. der ägypt. Altertümer in Berlin (1899) S. 330 Nr. 10231. Berlin, ägypt. Mus.

Ἡ[ρακλείδης(?)] Σωτίωνος τοῦ Ἀσιβᾶτος | συ[να]γογοῦ προστα-

τήσας τὸ L δ καὶ | ε L ἀνέθηκε παρ' ἑατοῦ θεὸν μέγαν | Ἡρακλῆν καὶ Ἁρποχράτην. L ε Καίσαρος, |⁵| Φαμενὼθ ς̄.

1. Ἡ[ρωίδης?] de Ricci, Ἡ[ρακλείδης?] Plaumann (briefl.), der das Original nachgeprüft hat; in der Lücke für etwa 8 Buchst. Platz. Σω[τί?]ω[ν]ος de Ricci, Σωτίωνος Plaumann. Ἀρίβατος (?) de Ricci, Ἀσιβᾶτος Plaumann. 4. Ἡρακ(λ)ῆν de Ricci, Ἡρακλῆν (das λ steht über der Zeile) Plaumann. 5. Φαμενὼθ ε de Ricci, Φαμενὼθ ς̄ Plaumann.

640. Inschrift. **Steingefäß.** de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 344 Nr. 30, mit Abzeichnung 94. Vgl. Ausführl. Verz. der ägypt. Altertümer in Berlin (1899) S. 335 Nr. 8033. Berlin, ägypt. Mus.

. . .] ὑπὲρ αὐτῶν [. . .

641. Grabstein. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 344 Nr. 31. Florenz, Mus. Ὧρος Πετεμίνεως.

642. Grabstein. Demotisch-griechisch. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 345 Nr. 32, mit Abzeichnung 95. Florenz, Mus. Vgl. S. B. Nr. 1172.

[.]εν[.]ο̣ιρια Σενψαν|σνῶς Πετενίνιος | μητρὸς Εὐμοιρίας | Τρομπαβεῖτος, Ḷ ις |⁵| μηνὸς ᾱ ἡ̣μέραι η. | Ἐτελεύτησεν Ἁθὺρ ιη̄.

1. [.]εν[.]ο̣ιρια laut Abzeichnung, Pr. de Ricci schreibt: Ε[υμ]οιρια (?).
2. Πετενίνιος laut Abzeichnung, Pr. de Ricci schreibt: Πετε[μ]ινιος.
4. Ḷ ις nach der Abzeichnung, Pr. de Ricci schreibt: (ἐτῶν) ιστ.
5. ἡμέραι (= ἡμερῶν) η laut Abzeichnung, Pr. de Ricci schreibt: ἡμέρα ιη.

643. Topfscherbe. Medinet Habu. Christl. Zeit. de Ricci, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 345. 1909 im Besitze von Campbell.

1]τω[
2]αι τοι̣[
3] . ας καὶ τ̣[
4]κ̣ιων πατ[ρὸς (?)
5 ἡ(?)]μῶν ἄββ[α
6 Ἐ]ζεκιὴλ β̣[
7]αης ὃν εκτ̣[
8 τα]λέπορ(ος) κ[αὶ
9 ἁμα]ρτολὸς λο[
10 Ἰωσὴ(?)]φ ἰατρὸς ε[
11 ἑ]κάσ̣του οἴκο[υ
12]ε̣ιτου[

4. statt [ ]κ̣ιων ist auch [ ]σ̣ιων möglich, de Ricci. 7.]αησον de Ricci.]αης ὃν Pr. Statt τ̣ auch ι̣ oder π̣ möglich, de Ricci. 8. lies ταλαίπωρος, Pr.

644. Inschrift. Statue. **Weihung.** Alexandria. A. J. Reinach, Bull. Soc. Alex. XI (1909) S. 354. Th. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa, Leipzig 1908, S. 273, mit Abbild 204. Sacken-Kenner, Sammlungen des Kais. Münz- und Antikenkabinetts, Wien, S. 53 Nr. 249. Wien, Hofmuseum.

Καλλήας | παρὼν | ἀνέθη|κεν, | ἐπ' ἀγαθ(ῷ).

645. Inschrift. Klysma (bei Suez), auf einer Mauer des Klosters. Christl. Zeit. Smolenski, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 31 Nr. IV. Nach einer Abschrift von Granger vom Jahre 1730.

1 ιης πκσ
2 οσ οσ.
3 κερεπιερ νειντε ν †
4 κερεπιλα νερ[δ]ν θκμρ γεθχ
5 κερεπλλαdιχλνοβιεβοι.

646. Inschrift. Säule. **Weihung.** Antinopolis. Röm. Zeit. Smolenski, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 32 Nr. V. Nach einer Abschrift von Granger vom Jahre 1730.

Ἀγαθῆι Τύχηι. | Υυοκρατορικι σλρι | μαοκωιαυυηδικ.

2. lies Αὐτοκράτορι Καίσαρι Μάρκῳ Αὐρηλίῳ, Pr.

647. Inschrift. Basis aus Granit. **Weihung.** Rosetta. 4/5 n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 87 Nr. 1. de Ricci, Rev. arch. 17 (1911) S. 375. Breccia, Iscrizioni S. 32 Nr. 48a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Vgl. Wilcken, Chrestom. I S. 146.

Τὸ πλῆθος τῶν ἀπὸ | τοῦ μεγάλου [Κλ]εοπ(α)τρ(είου) | Πύρρον Ἀπολλωνίου | τὸν ἑαυτῶν ἀρχιερέα. | L λδ Καίσαρος.

2. [ ]εοπτρ<, Breccia's Majuskelschrift in den Iscrizioni.

648. Inschrift. **Amphore.** Kyrenaika. 371/370 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 89. Breccia, Iscrizioni S. 233 Nr. 526. Alexandrien, griech.-röm Mus.

Φρασικλείδης ἄρχων.

rechts davon: [Τô]ν Ἀθένεθεν ἄθλον.

649. Inschrift. **Amphore.** Kyrenaika(?). 341/340 v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 90. Breccia, Iscrizioni S. 234 Nr. 527. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

τ[ῶν] Ἀθήνηθεν [ἄθλων].

rechts davon: Νικόμαχος ἄρχων.

650. Inschrift. **Aschenurne.** Kyrenaika(?). 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 92 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 125 Nr. 228. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀριστόδημος Διονυσίου.

651. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 93 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 145 Nr. 277. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Καλλιβώλα Ἐπάγ[ω]ι | Μάγιος Μάγ[ιδ]ος.

652—658. Inschriften. **Vasen.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 93 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(652) S. 93 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 11 Nr. 21. 247/6—221 v. Chr.

[Βα]σιλίσσης Βερενίκης, | ἀγαθῆς τύχης.

daneben: Θεῶν Εὐερ[γετῶν].

(652—658. Fortsetzung.)

(653) S. 94 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 5 Nr. 9a. Zeit des Ptolem. II(?).
ἀγαθ]ῆς τύχ[ης] | [Ἀρσιν]όης [

(654) S. 94 Nr. 9. Breccia, Iscrizioni S. 11 Nr. 22. Zeit des Ptolem. III(?).
βασ]ιλίσσης [Βερενίκης(?)], | [ἀγαθῆς τύχης].

(655) S. 94 Nr. 10. Breccia, Iscriz. S. 14 Nr. 28. Zeit des Ptolem. IV(?).
βασιλέως Π]τολεμαί[ου Φιλοπάτορος(?)].

(656) S. 94 Nr. 11. Breccia, Iscriz. S. 15 Nr. 30a. Zeit des Ptolem. IV.
βασιλέως] Πτο[λεμαίου] | Φιλο[πάτορος].

(657) S. 94 Nr. 12. Breccia, Iscriz. S. 15 Nr. 30. Zeit des Ptolem. IV.
βασιλέ]ω(ς) Πτολε[μαίο(υ)] | [Φιλοπάτορο]ς.

(658) S. 95 Nr. 13. Breccia. Iscriz. S. 14 Nr. 29. Zeit des Ptolem. IV(?).
βασιλέως Πτολε]μαίο(υ) | [Φιλοπάτορος].

659. Grabstein. Alexandria(?). 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 99 Nr. 14. Breccia, Iscrizioni S. 160 Nr. 311, mit Abbild (Taf. 56). Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Δωριεῦ | χρηστὲ | χαῖρε, κτίστα | τοῦ τάφου.

660. Inschrift. Marmorplatte. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 99 Nr. 15. Breccia, Iscrizioni S. 182 Nr. 372, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Ρ | Σελβίου Κασ|τορίου Νεα|πολίτου.

661. Grabstein. Alexandria(?). 1. Jahrh. n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 99 Nr. 16.
Διόδοτος Δι|οδότου τοῦ | παιδίου μνείας | χάριν.

662. Grabstein. Alexandria(?). Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 100 Nr. 17.
Ἱερόκλια | Ζοΐλου | μνία(ς) χάρι(ν). | Χαίρετε πάρο|δοι.

1. Ἱεροκαία Breccia. Ἱερόκλια (α statt λ verlesen) B. Keil.

663. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 100 Nr. 18. Breccia, Iscrizioni S. 146 Nr. 278. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀπολλ[. . .] | Μακεδ[ών].

664. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 101 Nr. 19. Breccia, Iscrizioni S. 186 Nr. 381a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Φιλο[υ]|μένη | χρηστή.

665. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 101 Nr. 20. Breccia, Iscrizioni S. 185 Nr. 380a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Φᾶσις | χρησ[τέ].

666. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 101 Nr. 21. Breccia, Iscrizioni S. 154 Nr. 297. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἕρμιπ|πος | Νισύρι|ος.

667. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 101 Nr. 22. Breccia, Iscrizioni S. 141 Nr. 268a, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
. .]νιας Ἰλλυρίου—Γαλ[άτης].

668. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 102 Nr. 23. Breccia, Iscrizioni S. 113 Nr. 195, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Ọὔ̣δ̣ọρις Γαλάτη.

669. Inschrift. Marmor. Alexandria(?). Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 102 Nr. 24. Breccia, Iscrizioni S. 173 Nr. 339. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀφθονίου | Ἀλεξάνδρου.

670. Inschrift. Kalkstein. Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 102 Nr. 25. Breccia, Iscrizioni S. 187 Nr. 385. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Π̣αιδίου.

671. **Grabstein.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 102 Nr. 26. Breccia, Iscrizioni S. 182 Nr. 374, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Σερήναι εὐψύχι.

672. Inschrift. Marmor. Alexandria(?). Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 103 Nr. 27.
Σωσανάρων τὸν ἑαυτὸν | υἱὸν Ὄπα Ὀνυμελάνοιω | εὐχέν.

1. lies Σωσανάρ⟨ι⟩ον(?) Pr. Σώσανδρον (α statt δ verlesen) B. Keil.
2. lies Ὦπα Ὀνυμελάνου(?) Pr.

673. Aufschrift. Verschlußplatte einer **Grabnische.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 103 Nr. 28.

1	Θέων Ἑρ	μαφίλου
2	ἐπινήκ	ειος τω̣ν̣τ° (?)
3		ια L.

2. lies ἐπινίκιος τῶν το(ῦ) ια (ἔτους)? Pr.

674. Inschrift. Kalksteinplatte. **Grabstein.** Alexandria(?). Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 103 Nr. 29. Breccia, Iscrizioni S. 183 Nr. 374b. Text nach der letzten Ausgabe von Breccia. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Σιλουανὸς | στρατιότης | κώμης Ἄθ̣ρ̣α̣ | ὅρων Ἀντιο|χέων λε.

675. Inschrift. **Urne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. XII (1910) S. 108 Anm. 1, nach einer Aufzeichnung von Botti.
, L κζ Ἀ[ρε]ίου Ἱπποστράτου.

676. Inschrift. Sandsteinstele. **Erlaß in Steuersachen.** Ombos. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 11 Nr. 9302. Cagnat, Inscr. gr. S. 437 Nr. 1285. Kairo, ägypt. Mus.

Text von Milne, welcher Majuskelschrift ohne Wortrennung bringt. Wortrennung u. Ergänzungen von Pr.	Text von Cagnat, der nach einem Abklatsch die Lesung feststellte, unter Benutzung einer Abschrift von de Ricci.
1 [	[ ]νδ[
2 [ ]λι[ ]ατο κ̣αὶ τ[	[ ]σαιτιλ[. . . .]ατο και[
3 [ ]ι̣κοστη τελώνης ρ̣α[	[ ] οὔκ ἐστιν τελώνης, βα[
4 [ ].τουσο̣ι̣ ἐκ τοῦ ε̣[.]ους [	[ ] ἀπαιτοῦσι [τὰ] ἐκ τοῦ εἴδους [
5 [π]ρ̣οβάτους καὶ τὸ τ̣ῆ̣ς ου[	[π]ροβάτου ζ̄ καὶ τὸ τῆς οὐ[σιακῆς?

6	[ ].ως δὲ καὶ τὰ προκόλπια [	[ ] ὁμοίως δὲ καὶ τὰ προκόλπια [
7	[ ]αδος ἐπὶ νήσου Τυ[. .]ως [	[ ]αδος ἐπὶ νήσου Τύν[ε]ως [
8	[ ]ọτως τῶι ι̅ L Νέρωνος [	[ ]οτως τῶι ι̅ ἔτει Νέρωνος [
9	[δ]ụ́νασθαι περι[.]εινεσ[	[διὰ τὸ μὴ δύν]ασθαι περι[γ]είνεσ[θαι ἐν τῶι τῆς
10	[ ]εως καιρῷ ἀπὸ τῆς [	[ἀν]αβά[σ]εως καιρῶ[ι] ἀπὸ τῆς [
11	[ ]ọρας ἀπὸ τοῦ ι̅ L δια[	[ἐπι]δημίας ἀπὸ τοῦ ι̅ ἔτους δι[α
12	[ ]ṿ τῶ[ν] γερδίων ἱστῶ[ν	[ ]μενι τῶ[ν] γερδίων ἱστῶ[ν
13	[ ]ποιων εκ[. .] καὶ κατα[	[ ]εκ . . . οιων ἐκ . . [κ]αὶ κατὰ [
14	νο[. .]ọσ̣ι̣ω̣ṿ τ̣ọῦ̣ σημαν[	[ ] ο[ἱ] δημοσιῶναι σεσημάνκα[σιν
15	[.]πα . [.] ἑκάστου τῶν ἐπιδημούν-[των	[ ] παρ' ἑκάστου τῶν ἐπιδημούν-[των
16	[.]ν[. .] καθ' ἕκαστον μῆνα.	[?μ]νῶν καθ' ἕκαστον μῆνα.
17	ρ[. . . .] μισθῶν οἱ καὶ παρεκδη[	[ ]ων [ἂν?] μισθῶν[ται] καὶ παρ' ἑκασ[τ
18	[ ]ιτο[. .]εκλ̣[. .]ονησομο[	[ ]ως .ντοπι . . σκαι . ονησομε[
19	[ ]ọṿτων το[	[ ]ινα . ο . . . ντα . . . εμαθη των το[
20	[ ]ιων.	[ἐλα]ίων.
21	[ ]κομεμως καὶ κερα[	[ ]λλ[. . .κ]όμμεως καὶ κερα[μίου
22	[π]όλẹως συναλλασσομε[	[ ] πόλεως συναλλασσομέ[νων
23	[ ]καιου οἰκοπέδων .	[ἐ]νκυκλίου οἰκοπέδων.
24	[ ]ηδεν τῶν ὠνουμε[	[οἰκοπέ]δων τῶν ὠνουμέ[νων
25	[ ]πω̣ṿ μηδὲν ἑτέρων [	[τ]ινω[ν?] μηδὲν ἕτερον ι[
26	[ ]ọυ̣σ̣ι̣θεις τοῦ μερισ[	[ ] ἔχουσι ὃ εἰς τὸ[ν] μερισ[μὸν
27	[ ]ενουκαιου καθ' ọ̔ [. .] επα[	[ ] ἐνκυκλίου καθ' ὃ [ἂ]ν ἐπα[γγέλ-λωσι
28	[ ]ται συν[ ]ων[	[ ]α.ειται συν . . . . αν[
29	[ ]ωι γ̅ L μετ̣[ ]γενο[	[ ]ος τῶι γ̅ ἔτει μετ[ὰ τὸν] γενό-[μενον
30	[διαλ]ογισμὸν τῶι μηνὶ [	[ ] διαλογισμὸν [τ]ῶι μηνὶ [
31	[ ]ου αὐτοῦ γ̅ L θ̣ε̣ọῦ̣ [	[ ] τοῦ αὐτοῦ ἔτους θεοῦ .̣ . . . δ[
32	[ ]ο[ ] π̣ρ̣ọσ̣γ̣ενομε[	[ ]ι̣α̣ṿọῦ̣ . . . .
33	[ ] τοῦ ἐπιστρατήγου δια[	[τ]οῦ ἐπιστρατήγου δια[
34	[ ]ọς μηδενὸς τελώνου [	[ ]ς μηδενὸς τελώνου [
35	[ ]ος ἐκ παραγωγῆς [	[προ]θέσμιος ἐκ παραγωγῆς [
36	[ ]εντων ἐκ τῶν ὡ[	[ἀπ]αχθέντων ἐκ τῶν ὠνῶν [
37	[ ]μ̣μένου τῶι δὲ δ̅ L [	[ ]ε . . . ημμένου τῶι δὲ δ̅ ἔτει [
38	[ ]οπέδου καὶ ọυ̣κ̣ọλωνος [	[οἰκ]οπέδου καὶ ουκοδωνος [
39	[ ]ṿεύσαντος ἐν διαλο[γισμῶι	[ ]νεύσαντος ἐν διαλο[γισμῶι
40	[ ]κριθέντα εἰς διαμίσθω[σιν	[ ]κριθέντα εἰς διαμίσθω[σιν
41	[ ] στρατηγῶι η[	[ ] στρατηγῶι η[
42	[ ]εις τελώνης θ̣ε̣ọῖ̣ς ἑ̣τ̣ẹ́ρọι̣[ς	[ ]εις τελώνης ὅσ[ον ἀπέ]δοτο [

43 [ ]ο[.]το τοῦ ἐγκυκλ[ίου	[ ]σαντο τοῦ ἐνκυκλίου [
44 [ ]ν πωλουμένων τῶν ρ̅ π[	[οἰκοπέδω]ν πωλουμένων ριπ[
45 [δ]εκατων ηνηκα[ ]οθη[	[δ]εκάτων ηνη . . . . . οθη[
46 [ ] προθεσμίας ν[ ]ωνλ[	[π]ροθεσμίας νο . . . . ων[
47 [μ]ηδενὸς τελώνου ενπ[	[μ]ηδενὸς τελώνου εν . τησ[

21. Vielleicht τα]λά[ντου α̅ κ]όμμεως καὶ κερα[μίου] | [ἀπὸ] πόλεως κτλ., Cagnat.

677. Inschrift. Steinplatte. **Weihung.** Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 40 Nr. 4. Nach einem Abklatsche. Original damals im Besitze eines Händlers zu Giseh.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτο|λεμαίου τοῦ Πτολεμαίου | καὶ βασιλίσσης Ἀρσινόης | Μόσχος ὁ ἱερεὺς τὸν |5| ναὸν καὶ τὸ τέμενος | Ἄγδιστι ἐπηκόωι | ἱδρύσατο.

Dieselbe Inschrift, doch mit anderer Zeilenteilung, bei Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 398, ferner bei Strack, Archiv I S. 200 Nr. 2, und bei Dittenberger, Or. gr. inscr. 28; in diesen drei Fällen hat die Inschrift folgende Form (Original 1896 beim Händler Ali in Giseh):

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου | τοῦ Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης | Ἀρσινόης Μόσχος ὁ ἱερεὺς | τὸν ναὸν καὶ τὸ τέμενος |5| Ἀγδίστει ἐπηκόωι | ἱδρύσατο.

Nochmals steht dieselbe Inschrift bei Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 4 Nr. 2 (russisch), mit Abbild, aus der Sammlung Golenischeff in Petersburg, und zwar mit folgender Zeilenteilung:

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου | τοῦ Πτολεμαίου καὶ βασιλίσ|σης Ἀρσινόης Μόσχος ὁ | ἱερεὺς τὸν ναὸν καὶ τὸ τέ|5|μενος Ἄγδιστι ἐπηκόωι | ἱδρύσατο.

Pridik stellt im Kommentar die drei Formen nebeneinander und erörtert vermutlich die Ursache der Verschiedenheit; für mich leider unverständlich, da ich des Russischen nicht mächtig bin.

678. Inschrift. **Personenliste.** Runde Diskusscheibe, aus einer Marmortafel herausgeschnitten. Karnak. Nach Wilcken, Arch. IV S. 244: Hermupolis Magna. Um 200 n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 22 Nr. 33028, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Spalte 1.

1 [ ]ου
2 [Δη]μητρίου
3 [ ]ς Κάστορος
4 [ ]ωτᾶς ὁ καὶ Διονύσιος ὁ τρι/
5 [Εὐδ]αίμων ὁ καὶ Σαραπάμμων.
6 [Π]αλαισταὶ κρίσεως α πάλης·
7 Νειλάμμων Ἡλιοδώρου,
8 Ἀνατέλλων ὁ καὶ Ἑρμεῖνος,
9 Ἑρμῆς Χαιρήμονος,
10 Ἀμμωνίων Τοθήους,
11 Σιλβανὸς Ἑρμείνου,
12 Ἕλενος Ἀνεικήτου,
13 Ἑρμεῖνος Εὐδαίμονος,
14 Σιλβανὸς Δίου Διδύμου,
15 Ἀχιλλεὺς ὁ καὶ Ὠριγένης,
16 Κοπρέας Δισκᾶ,

17 Φιβίων ὁ καὶ Σαραπίων,
18 Ἰσίδωρος Νείλου,
19 Κοπρέας Τριαδέλφου,
20 Κοπρέας ὁ καὶ Ἑρμῆς,
21 Κοπρέας ὁ καὶ Διόσκορος,
22 Πινουτίων ὁ καὶ Ἱππόλοχος,
23 Ἑρμεῖνος Παμούνιος,
24 Κοπρέας Διοσκόρου,
25 Μέλας Φιβάμμωνος,
26 Ἀχιλλεὺς Ἰναρωοῦτος,
27 Ἑρμαῖος Σαραπίωνος,
28 Ἑρμεῖνος ὁ καὶ Ἀμμώνιος,
29 Ἑρμαπόλλων Φιδίου,
30 Φιδίας ὁ καὶ Ἐπίμαχος,
31 Ζωῖλος ὁ καὶ Βάτραχος,
32 Ἑρμόδωρος Ἀρτεμιδώρου,
33 Ἀρίστων ὁ καὶ Ἁρποκράμμων,

Spalte 2.

34 Εὐδ̣[ ]
35 Τιβέρι̣[ος]
36 Τριμωρ[ ]
37 Ἰσίων Ἑρ[ ]
38 Ἀντωνῖνο̣[ς]
39 Σωσθένης [ ]
40 Ἀντωνῖνος [ ]
41 Σαραπίων Τυρά̣[ννου(?)]
42 Ἐπίμαχος ὁ καὶ [ ]
43 Πινουτίων Ἀχιλλ̣[έως]
44 Θεόγνωστος ὁ κα̣[ὶ]
45 Παγκρατιασταί·
46 Σαραπίων ὁ καὶ Φι[ ]
47 Ἀγαθὸς Δαίμων ὁ κ[αὶ]
48 Ὠριγένης Ἑρμοῦ,
49 Ὡρίων Ἑρμείνου,
50 Διό̣σκορος Πολυδε̣[ύκου],
51 Πινουτίων Ἀρίστω̣[νος],
52 Σιλβανὸς Κοπρέου,
53 Ἑρμῆς ὁ καὶ Μερκούρ̣[ιος],
54 Ἑρμόδ̣ω̣ρος Ἑρμε[ίνου],
55 Ἀχιλλεὺς Κοπρυλ̣[ ]
56 Ἔτους β// ἐπαγο[μένων . .]

14. Διουδιδύμου Milne, Δίου Διδύμου Pr. 41. Τυρο̣[ ] Milne. Τυρά̣[ννου? Pr. 45. Παγκρατιασταὶ . . . [ ] Milne; die Nachbildung auf S. 22 zeigt aber hinter παγκρατιασταί keine Buchstabenreste, Pr. 51. Ἀρίστω̣[ ] Milne, Ἀρίστω̣[νος] Pr.

679. Inschrift. Granit. **Weihung.** El-Menschijeh (Ptolemais Hermiu). Um 97 n. Chr. Baillet, Rev. arch. 13 (1889) S. 70. Milne, Greek Inscriptions S. 29 Nr. 9265. Cagnat, Inscr. gr. S. 395 Nr. 1154. Plaumann, Ptolemais S. 91. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Νέρουα | Τραιανοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ | Ἀσκληπιῶι καὶ Ὑγιείαι τὸν ναὸν | καὶ τὸ τέμενος ἐπεσκεύασεν |5| ἡ πόλις | ἐπὶ Πομπηίου Πλάντα ἡγεμόνος, | ἐπιστρατηγοῦντος Καλπουρνίου Σαβείνου.

(Hierunter folgt ein Paean, Text bei Milne und Plaumann, a. a. O.).

Nach Milne um 99 n. Chr. nach Cantarelli, Serie dei prefetti S. 39, Jahr 97.

680. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** 108 n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 30 Nr. 33032. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Νέρουα | Τραιανοῦ Σεβαστοῦ | Γερμανικοῦ Δακικοῦ |5| [Πετ]ενεφώτης Πετε|βῆ̣νιος τοῦ Πετενε|φώτου

γραμματο|διδάσκαλος ἀνῳ|κοδόμησε τῆι κυρίαι |[15]| Λητοῖ θεᾶι μεγί|στηι τὸ τεῖχος εὐ|σεβείας χάριν ἐκ | τοῦ ἰδίου. Ἔτους ια | Αὐτοκράτορος Καίσαρος |[15]| Νέρουα Τραιανοῦ Σεβαστοῦ | Γερμανικοῦ, | Παῦνι κε.

5. verlesen statt Πετε|μ̣ί̣νιος? Spiegelberg, mündl.

681. Inschrift. Kalksteinstele. **Personenliste.** Mitrahineh. 2. Jahrh. v. Chr. Miller, Rev. arch. 21 (1870) S. 109ff. u. 170ff. Milne, Greek inscriptions S. 35 Nr. 9283. Mariette, Monuments divers Taf. 44. Breccia, Iscrizioni S. 83 Nr. 143, mit Abbild (Taf. 25). Kairo, ägypt. Mus.

Gemeinsame Übersehrift für die vier Spalten.

[ὑ]πὸ Δι[

[οἱ ἑκατὸν καὶ ἑβδ]ο̣μήκοντα ὧ̣[ν τὰ ὀνόματα ὑπόκειται]

Ἀπ]όλλωνος καὶ Διὸς κα[ὶ

] ἔδοξε τῶι κοινῶι τῶν κτιστῶν .[

Spalte I.

|[5]| [Ἀπολλώνιος . . .]εδνιος, | [Δημήτριος Ἀπολ]λοφάνου, | [Φίλων Ἀ]έτου, | [Νικίας Κοσ]αδάρου, | [Κόσραμος Κοσ]νατάνου, |[10]| [Ἀνδρόνικος Πει]θολάου, | [Ἀλέξανδρος Δ]η̣μητρίου, | [Φίλιππος Ἀπο]λλοφάνου, | [Ἀρχίδαμος] Ἱστέου, | [Ἀπολλοφάνη]ς Αὐφῆ̣λου, |[15]| [Ἀρτεμίδωρο]ς Ῥαγέτου, | [Νικίας Αὐ]δ̣ήλου, | [ ]ος Ἀπολλωνίου, | [Δημήτριος] Σαδδήλου, | [Ἀλέξανδρ]ος Νεσραίου, |[20]| [Ἀ]λεξάνδρου, | [Κοσμάλαχ]ος Ἀψαλάμ̣ου, | [Ἄε]τ̣ος Ἀπολλωνίο[υ], | [Ἀπ]ολλώνιος Ἀπολλω̣νίου, | [Δ]ημήτριος Ἡρακλείδ̣ου, |[25]| [Ν]ικόλαος Κοσαδάρου, | Ἀ̣ντίπατρος Κοσαδάρου, | Δημήτριος Σωσάνδρου, | Ζήνων Αὐδήλου, | Ζαβδαῖος Ἀσάδου, |[30]| Γλαυκίας Αὐδήλου, | Κοσάδαρος Φασαιάλ̣ου, | Πειθόλαος Ἀλεξάνδ̣ρου, | Νικόλαος Ἀπο[λλοφ]άνου, | Λυσίμαχος Α̣ὐ̣φήλου, |[35]| Ἀλέξανδρος Κοσαδάρου, | Ἀστράγαλος Ἁλίου, | Ἀρίστων Ἐλμ̣α̣[λά]χ̣[ου], | Διονύσιος Κοσ̣νατάνου, | Ἀπολλόδωρο[ς] Κοσβάνου, |[40]| Ἰέγουθος Ἀβ[ασ]μασιάμ̣ου, | Στράτων Αὐδ[ή]λου, | Λ̣υ̣σ̣ίμαχο̣ς Ζα[β]δᾶτος, | [Ζηνό]δ̣ωρος Κοσ̣μ̣α̣λ̣ά̣χου, | [Ἀπολλοφάνης Ἀλεξά]νδρ̣ο̣υ, |[45]| [ ] | [ ] (hier bricht die Spalte ab.)

Spalte II.

| Ἀπολλώνιος Ἀπολλων[ίου], | Ἀριστομένης Δημητρίο̣[υ], | Φίλων Φίλωνος, |[50]| Δημήτριος Νικίου, | Ἀπολλόδωρος Κοσ̣ράμου, | Ἀπολλώνιος Ἀνδρονίκου, | Δημήτριος Ἀλεξάνδρου, | Π̣τολεμαῖος Φιλίππου, |[55]| Ἡ̣φαιστίων Ἀρχιδάμου, | Ἀ̣πολλώνιος Ἀπολλοφάνου, | Ἀρτεμίδωρος Ἀρτεμιδώρου, | Ἀμμώνιος Νικίου, | Κλεόβουλος Δημητρίου, |[60]| Εἰρηναῖος Ἀλεξάνδρου, | Μάσυλλος Κοσμαλάχου, | Ἵππαλος Ἀέτου, | Διόδοτος Ἀπολλωνίου, | Γάιος Δημητρίου, |[65]| Ἀμμώνιος Νικολάου, | Ἀμμώνιος Ἀντιπάτρου, | Ἀπολλώνιος Δημητρίου, | Ζήνων Ζήνωνος, | Πτολεμαῖος Ζαβδαίου, |[70]| Ἀντίπατρος Γλαυκίου, | Ἀπολλώνιος Κοσαδάρου, | Ἀπίων Πειθολάου, | Ἀριστομένης Νικολάου, | Νικίας Λυσι-

μάχου, |75| Δημήτριος Δημητρίου, | Σαραπίων Ἀστραγάλου, | Μέλας Ἀρίστωνος, | Ἀπολλόδωρος Διονυσίου, | Εὐκλῆς Ἀπολλοδώρου, |80| Ἀρίστ[ι]ππος Ἀπολλοδώρου, | Σωτὴρ Ἰεγούθου, | Ἀπολλόδωρος Στράτωνος, | Ζωΐ[λ]ος Λυσιμάχου, | Πρ[όμα]χος Ζηνοδώρου, |85| Ἀπολλοφάνης Ἀπολλοφάνου, | [ ] Διφίλου, | [ ], Ἰε[ ], (hier bricht die Spalte ab).

Spalte III.

(Oben etwa 7 Zeilen abgebrochen.)

Ἀμ[ ], |90| Ἀλέ[ξανδρος], | Ἀρτεμί[δωρος], | Ἀσκληπιάδ[ης], | Διογένης Ἀ[ ], | Ἀγάθων Λυσ[ιμάχου?], |95| Ἀλέξανδρος [ ], | Ζήνων Ἀρίστ[ωνος?], | Ἀλέξανδρος Ἀλ[ ], | Ἀθηνίων Ἀπολλ[ ], | Πτολεμαῖος Δη[ ], |100| Ἀριστομένης Ἀπολλω[νίου], | Φιλόξενος Ἱερωνύμου, | Ἀντιφῶν Ἀντιφῶντος, | Ἀριστόνικος Χαλαφάνου, | Νικόστρατος Νικίου, |105| Διόδοτος Ἀπολλωνίου, | Διόδοτος Κοσμαλάχου, | Ζήνων Ἀσάδου, | Λυσίμαχος Διοσκουρίδου, | Βάββηλος Ἀσάδου, |110| Νικόμαχος Νικομάχου, | Τληπόλεμος Ἀνδρονίκου, | Δημήτριος Ἀπολλωνίου, | Νικόλαος Ἀντιπάτρου, | Δημήτριος Δημητρίου, |115| Σκόπας Διοδώρου, | Ἀλέξανδρος Θεοδώρου, | Ἀλέξανδρος Δημητρίου, | Θώραξ Ζηνοδώρου, | Ἡρακλείδης Ἀπολλωνίου, |120| Ἀλέξανδρος Κο[σ]γήρου, | Κ[ο]σμάτανος [ ], | [Θώ]ραξ Ἀπολλοδ[ώρου], | Ἀ[πολλ]οφάνη[ς], | Φι[ ] (hier bricht die Spalte ab).

Spalte IV.

(Oben abgebrochen.)

|125| Ἀπο[λλώνιος(?)] | Πτο[λεμαῖος], | Ἀρτε[μίδωρος(?)], | Ζήνω[ν], | Ἀπολλοφ[άνης], |130| Μαρσύας [ ], | Ἀντίοχος [ ], | Ἀπολλόδω[ρος], | Βόρακος [ ], | Χαλάφαθο[ς], |135| Εὐκλείδης [ ], | Λυσίας Μα[ ], | Ἀρχέλαος Ἀ[ ], | Ἀλέξανδρος [ ], | Διογένης [ ], |140| Θώραξ [ ], | Βίων [ ], | Δημή[τριος], | Γάιο[ς], | Ἀμο[ ], |145| Διο[ ], | Ν[ ], (hier bricht die Spalte ab).

5—22. Ergänzungen von Milne, ihm folgt Breccia; Ergänzungen wohl sehr unsicher, Pr. 5.]εδήνιος Milne,]εδνιος Breccia. Laut Abbild bei Breccia]εδνιος richtig, Pr. 14. [Ἀπολλοφάνης] Milne u. Breccia, [Ἀπολλοφάνη]ς Pr., laut Abbild. 33. Ἀπο[λλοφ]ά[ν]ου Milne, Ἀπο[λλοφ]άνου Breccia; letzteres laut Abbild richtig, Pr. 84. Πρ[όμα]χος erg. B. Keil. Z. 116 von Θεοδώρου ab bis Z. 120 Ἀλέξανδρος einschl. sind bei Breccia versehentlich ausgelassen worden (vgl. Breccia, Iscrizioni S. 272).

682. Grabstein. Labyrinth. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 486 Nr. 18. Cagnat, Inscr. gr. S. 386 Nr. 1123.

Σαβεῖνος | ζωγράφος, | ἐτῶν | κϛ, |5| εὐψύχως.

683. Inschrift. Statuenbasis (Schakal). Granit. **Weihung.** Luxor. Um 200 v. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 42 Nr. 9276, mit Abbild (Taf. IV). Miller, Journ. Sav. 1879 S. 482 Nr. 15. Kairo, ägypt. Mus.

Ἀπόλλωνι Λυκαίωι | Θεόμνηστος Νικίου.

684. Inschrift. **Weihung.** Demotisch, darunter griechisch. Abydos. 21 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 396 Nr. 1160. Brugsch, Ztschr. f. aeg. Spr. 10 (1872) S. 27, mit Abzeichnung. Mariette, Abydos II Taf. 38. Revillout, Rev. ég. 6 (1891) S. 98. Wilcken, Ostraka I S. 793. Original in Kairo, ägypt. Mus., jetzt zerstört; Abguß und Abklatsch im Louvre, nach Revillout a. a. O.

Die Übersetzung des demotischen Textes, von W. Spiegelberg mir zur Verfügung gestellt, lautet:

Zum Heil (?) des Tbicrs | Gis[rs] Sbsts | durch ꜣmns, den Sohn des Kludiꜣn, | den Dorfschreiber von Abydos, und seine Frau und seine Kinder |5| hier vor Osiris, Horus (und) Isis, den Göttern des Tempels von Abydos | und den Göttern, welche mit ihnen ruhen, weil er | den Neubau (?) der Säulenhalle (?) vollendet hat | in dem Tempel von Abydos . | Geschrieben im Jahre 17 des Tbris | Gisrs, der göttlich ist, am 18. Tybi des Griechen, | der dem ersten Mechir des Aegypters entspricht.

Ὑπὲρ Τιβερίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Ἀπολλώνιος | κωμογραμματεὺς ὑπὲ|ρ ἑαυτοῦ καὶ γυναιξὶ καὶ |5| τέκη ὅλα ἐποίησεν τὴν | οἰκοδομήν. 𐅹 ιζ Τιβερίο|υ Καίσαρος Σεβαστοῦ, Τῦ|β[ι ιη].

2. Ἀπο[λλ]ώνιος κωμογραμματεὺ[ς] Cagnat; aber Ἀπολλώνιος κωμογραμματεὺς nach der Abzeichnung von Brugsch unverkennbar, Pr. 5. τέκη ὅλα Cagnat; so richtig nach der Abzeichnung von Brugsch, Pr. Dafür τέκνον Wilcken, Ostraka I S. 793. 8. Datum nach dem demotischen Texte ergänzt.

685. Inschrift. Kalkstein. Sakkara (Serapeum). 2. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 44 Nr. 27567. Miller (Mariette), Journ. Sav. 1879 S. 471. Mariette, Comptes rendus 1879 S. 131. Rubensohn, Festschrift für Vahlen S. 3. v. Bissing, Arch. Anz. 1901 S. 201 Nr. 11. Kairo, ägypt. Mus.

Ἐνύπνια κρίνω, | τοῦ θεοῦ πρόσταγ|μα ἔχων, τύχ' ἀγα|θᾶι· Κρής ἐστιν ὁ |5| κρίνων τάδε.

686. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Medinet Habu. 3. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 46 Nr. 9236, mit Abbild (Taf. V). Kairo, ägypt. Mus. Σάμου ἡ νίκη (?).

687. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 46 Nr. 9259, mit Abbild (Taf. VI). Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 271 Nr. 9. v. Bissing, Arch. Anz. 26 (1901) S. 200 Nr. 10. Kairo, ägypt. Mus. Νικὼ Τίμωνος ἀστή.

688. Grabstein. 2. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 47 Nr. 9217, mit Abbild (Taf. VI). Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901)

S. 279 Nr. 16. v. Bissing, Arch. Anz. 26 (1901) S. 207 Nr. 26. Kairo, ägypt. Mus. Αμμώνιε Δημητρίου | χαῖρε.

689. Grabstein. Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 47 Nr. 27529. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 338 Nr. 3. Bull. Instit. ég. 8 (1898) S. 282 Nr. 31656. v. Bissing, Arch. Anz. 1901 S. 201 Nr. 13. Kairo, ägypt. Mus.

Νικοκράτης Τισιμάχου | Ἀκαρνά[ν].

Nach Néroutsos: Νικόστρατος Τισιμάχου | Ἀσπληδόνιος. Nach Milne handelt es sich um dieselbe Inschrift; obiger Text nach Milne.

690. Grabstein. Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 47 Nr. 27530. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 338 Nr. 4. Bull. Instit. ég. 8 (1898) S. 282 Nr. 31655. v. Bissing, Arch. Anz. 1901 S. 201 Nr. 12. Kairo, ägypt. Mus.

Δρομάρης Ῥόδιος.

Διοχάρης Néroutsos, Δρομάρης Milne.

691. Grabstein. 1. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 48 Nr. 9249, mit Abbild (Taf. VI). Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 283 Nr. 22. Kairo, ägypt. Mus. Ἡγεμονεία | ἄλυπε χαῖρε.

692. Grabstein. Tel Mokdam. 9 v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 52 Nr. 27564. Kairo, ägypt. Mus.

Ἀννὶς Μάρκου, L μ. | L κα Καίσαρος, | Ἐπεὶφ κδ. | Φιλίτεκνε χαῖρε.

4. lies Φιλότεκνε, Pr.

693—703. Grabsteine. Abu Ballu. Milne, Greek inscriptions S. 52 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(693) S. 52 Nr. 27563. 2. Jahrh. n. Chr. (?).
Ἀντωνεῖνο[ς], | ὡ(ς) L ι. Εὐ[ψύχει].

(694) S. 52 Nr. 27550. 2. Jahrh. n. Chr. (?).
Ἀπολλῶς ὁ καὶ Κολονο[. . .] | φιλότεκνος, [L] ϛ. | Εὐψύχ[ει].

(695) S. 54 Nr. 27629, 2. Jahrh. n. Chr.
Ἡρακλείδης, ὡς L λβ. L κ, Ἁθὺρ ια.

(696) S. 54 Nr. 27532. 1. Jahrh. n. Chr.
Θερεύτιν φιλότεκ|νος, L λθ. Ἐπὶπ ι. | Εὐψύχι.

(697) S. 56 Nr. 27537. 1. Jahrh. n. Chr.
Μαρκία ἡ καὶ Ἱερακίαινα Τρύφων(ος) | ἀστή. Φιλότεκνε ἄλυπε χρηστὴ | εὐψύχι. Ὡς L $\overline{λ}$. L $\overline{ια}$, Ἐπεὶφ $\overline{κα}$.

(698) S. 56 Nr. 27565. 1. Jahrh. n. Chr. (?).
Ποτάμων φιλότεκνος, L να. | Τῦβι κζ. Εὐψύχι.

(699) S. 57 Nr. 27630. 1. Jahrh. n. Chr.
Τεκάνδι ἀρτυ|ματοπώλης. | Εὐψύχει. L $\overline{λβ}$. | Θυγάτη[ρ], | L $\overline{γ}$. | Εὐ|ψύ|χι.

(700) S. 57 Nr. 27623. 1. Jahrh. n. Chr. (?).
[. . . . .]νικος Θυ[. . . .]ο[.]. | Ὡς L μθ. Εὐ[ψύ]χι.

(701) S. 59 Nr. 27551. 2. Jahrh. n. Chr. (?).
[.]η[.]ατ.[. .]φις [. . .]εν[.]σ[.]ιστο[. .] | φιλότεκνε χαῖρε, [L] ε.

(693—703. Fortsetzung.)

(702) S. 59 Nr. 27552. 2. Jahrh. n. Chr.
[. . . . .]θαρειν | [θυγάτ]ηρ Ἡρᾶ Ηρ[. . . | .]ιọ[.].

(703) S. 59 Nr. 27562. 1. Jahrh. n. Chr.
[. . . . . . .]α Ἡρακλείδου ἀστή. [Ἄω]|[ρ]ε φιλότεκνε χρηστὴ [χαῖρε]. Ἔ]τῷν [. . . L] γ, Χοιὰχ ῑᾱ.

704—707. Grabsteine. Tel Basta. Milne, Greek Inscriptions S. 53 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(704) S. 53 Nr. 27561. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 9 (1898) S. 394 Nr. 33018. 2. Jahrh. n. Chr.
Ἀχιλλεῦ | Σαραπίω|νος ἄωρε | ἄλυπε χρη|[5]|στέ, ἐτῶν | κη, χαῖρε. | L κ[. . . . . .], | Τῦβι ῑ.

(705) S. 54 Nr. 27546. Bull. Instit. ég. 9 (1899) S. 394 Nr. 33019. 2. Jahrh. n. Chr. Διωγένης, L β̄.

(706) S. 55 Nr. 27547. 1. Jahrh. n. Chr. (?).
[. . . . .]ς, L λ̄ε̄. Κλεοπάτρα, L ιδ. [. . . .]αδ[. . .] ἀδελ|φός, L [. . . . . . .] ῑᾱ. Εὐψυχῖṭ[ε].

(707) S. 56 Nr. 27545. Bull. Instit. ég. 9 (1898) S. 394 Nr. 33017. 1. Jahrh. n. Chr. (?).
Πρωταρχίων Ἡρα[κ]λείδου | ἄτε⟨κ⟩νος, L λ̄. | L η̄, Μεχὲρ ῑᾱ.

708—709. Grabsteine. Sais. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 53 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(708) S. 53 Nr. 9212, mit Abbild (Taf. IX).
Ἄρ̣ης φιλάδ̣ελ̣[φος . . . . .] | ẹụσ̣εβής, ὡς L [. . . . . . | . .]ιṣ[. . . . .] | [ ].

(709) S. 58 Nr. 9258, mit Abbild (Taf. VIII).
[. . . . . | . . . .]ο[. . .]ες.

710—716. Grabsteine. Delta (Fundorte im einzelnen unbekannt). Milne, Greek inscriptions S. 53 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(710) S. 53 Nr. 9250. 2. Jahrh. n. Chr. Mit Abbild (Taf. VIII).
Γελάσινος, | L ξβ. Εὐψύχι.

(711) S. 54 Nr. 27620. 1. Jahrh. n. Chr. (?).
Θερμοῦθις ἄωρος, | ὡς L κ̄ᾱ.

(712) S. 55 Nr. 9207. 2. Jahrh. n. Chr. Mit Abbild (Taf. VIII).
Κοπρίαε | Νεμεσί|ων(ος), | L μβ.

lies Κοπρίας, Milne.

(713) S. 55 Nr. 9226. 2. Jahrh. n. Chr. Mit Abbild (Taf. VIII).
Λουππιανὴ ἄωρος φιλάδελφος εὐσεβήν, | ὡς ἐτῶν L κ̄δ̄. Ἔτους κ̄β̄, Ἀθὺρ κ̄β̄. Εὐψύχι.

(714) S. 57 Nr. 9251. 2. Jahrh. n. Chr. Mit Abbild (Taf. IX).
Τανεκθερῶς φιλότε|κνος, ὡς L λα. L κα, Χοιὰχ β.

(710—716. Fortsetzung.)

(715) S. 57 Nr. 9256. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Mit Abbild (Taf. IX).

[. . . . . .]ο[. . .]ιν[. .]ε[. . .] | [ ] | [ ].

(716) S. 58 Nr. 9303. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Mit Abbild (Taf. IX).

[. .]ι[.]γ[. .]οιε[.]μσ[. . .] | [. . . . . .]ογ[. . . . .]

717. Grabstein. [Tel-el-Yahudiyeh. 5 n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 60 Nr. 9218. Naville, Tel-el-Yahudiyeh S. 14, Taf. IV E. Kairo, ägypt. Mus.

Βαρχίας Βαρ|χίου ἄλυπε | χρηστὲ χ|αῖρε. Ὡς ἐτ|[5]|ῶν ν. | L λε, Χοιὰκ α̅. | Χαῖρε ὑπὸ γυν|αικὸς καὶ τέ|κνων τ[. . . .]|[10]|λων λ[. . . . .] | ειμε[. . . . .] | ιγ[ ].

718. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. v. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 61 Nr. 9229. Naville, Tel-el-Yahudiyeh S. 14, Taf. IV M. Kairo, ägypt. Mus.

[ ]εσ|[ ] | [ ] | [ ]οσ | [ ]. L κζ.

719. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 61 Nr. 9254. Naville Tel-el-Yahudiyeh S. 14 Taf. III D. S. Reinach, Rev. arch. 10 (1887) S. 106. Kairo, ägypt. Mus.

Ἐλεάζαρε | ἄωρε χρηστὲ | πασίφιλε, | ὡς L κ. Με[ ].

720. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 62 Nr. 9214. S. Reinach, Rev. arch. 10 (1887) S. 106. Naville, Tel-el-Yahudiyeh S. 14 Taf. III C. Kairo, ägypt. Mus.

Μίκκος Νεθάνεως | πασίφιλε χρηστὲ ἄωρε | χαῖρε, ὡς ἐτῶν λε̅. | L ιθ, Φαῶφι ια̅.

721. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 62 Nr. 9240. Naville, Tel-el-Yahudiyeh S. 14 Taf. IV K. Kairo, ägypt. Mus.

Σ[. . . . . .] ἄωρε | χρηστὲ χαῖρε πασί|φιλε, ὡς ἐτῶν κγ. | L ιγ, Τῦβι γ̅.

722. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 62 Nr. 9219. Kairo, ägypt. Mus.

Ἰούδας | Ἰούδου, | ὡς ἐτῶ|ν τρίκοντα.

723. Grabstein. Tel-el-Yahudiyeh. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 62 Nr. 9281. Naville, Tel-el-Yahudiyeh S. 14. Kairo, ägypt. Mus.

[Ἀρι]στόβουλε Δ[. . .] | [ἄωρε] π[ά]σίφι[λ]ε [χ]ρ[η]|[στὲ χαῖρε . . . .].

724. Grabstein. Sakkara. 1. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 63 Nr. 9213, mit Abbild (Taf. X). Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲ[ρ] Σεράπιδι θεῶι μεγ|ίστωι τῶι ἀν Ἀβύτωι | ὑπ[ὲρ] Πανισκίωνι Ψεν|θμενπῶτ[ο]ς. Ἐτελεύ|τησεν ὁ Πανισκ[ί]ων | [L] κα̅. L ε̅, Μεχεὶρ λ.

2. lies ἐν, Milne.

725. Grabstein. Sakkara oder Abydos. 3. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 63 Nr. 9216. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 482. Kairo, ägypt. Mus.

Δημητρία, | ἐτῶν εἴκο|σι ἐννένα. | Εὐψύ|χει.

726. Grabstein. Hawara. 2. Jahrh. v. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 65 Nr. 9231. Kairo, ägypt. Mus.

Ἰσιδώρα | καλὴ καὶ | ἀγαθὲ χαῖρε. | Ἔτους ι, Φαρ|μοῦθι ιη.

727. Grabstein. Labyrinth (Faijum). 1 v. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 65 Nr. 9234, mit Abbild (Taf. X). Miller, Journ. Sav. 1879 S. 474. Kairo, ägypt. Mus.

Ἀπολλώνιος Πτολεμ|αίου μητρὸς Τεφερῶ|τος μιρτοπώλης. | L κθ, Ἐπίφ.

2. lies: μυρτοπώλης (= μυροπώλης), Pr.

728. Grabstein. Abydos. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 66 Nr. 9209, mit Abbild (Taf. XI). Milne, History of Egypt S. 68, mit Abbild 56. Kairo, ägypt. Mus. Πισιπμοῦις Πουήρεως.

729. Grabstein. Abydos. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 67 Nr. 9211, mit Abbild (Taf. XI). Kairo, ägypt. Mus.

Χρήσιμος ἀγαθὸς ἄωρος, ἐτῶν δέκα, καὶ Ἀμ[. . . . . . .] | ἀδελφός, ἐτῶν δύο καὶ μηνῶν ἑπτά. Ἐτελεύτη|σαν οἱ δύο ἐπὶ τῶν ἐπαγομένων ἡμερῶν. Ἀνέ|θηκεν Σεράπιδι τῶι ἐν Ἀβύτωι.

730. Grabstein. Abydos oder Theben. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 67 Nr. 9215, mit Abbild (Taf. XI). Kairo, ägypt. Mus.

Πακοῖβις Πακοῖβις τοῦ Παᾶτος.

731. Grabstein. Abydos. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 68 Nr. 9221, mit Abbild (Taf. XI). Kairo, ägypt. Mus.

Π[α]νεφ[ρ]έμμις Ψενοσίριο[ς] | [. . . . .] παρὰ τοῦ | Σε-ρ[άπιδος].

732. Grabstein. Abydos. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 68 Nr. 9235. Mariette, Catalogue d'Abydos S. 505. Kairo, ägypt. Mus.

L ι, | Φαῶφι ιθ. | Τααβῶς | Πραμύλα | χρηστὴ χαῖρε. | Ἔτους ι.

733. Grabstein. Abydos. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 68 Nr. 9247. Mariette, Catalogue d'Abydos S. 502. Kairo, ägypt. Mus.

Ψάχις Ὀρσενούφιος | καὶ Κολλούθης ἀδελφὸς | καὶ Βησᾶς Κολ-λούθου.

Die ersten beiden Namen nach Wilcken, Archiv IV S. 244. Milne hat Ψαχίσος Σενούφιος.

734. Grabstein. Gebelen. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Bull. Instit. ég. 9 (1899) S. 376 Nr. 32788. Milne, Greek Inscriptions S. 74 Nr. 9244. Kairo, ägypt. Mus.

[ ]ν Διογένο[υς] | [ ]ας, L οη.

735. Grabstein. Luxor. 1./2. Jahrh. n. Chr. Milne Greek Inscriptions, S. 74 Nr. 9239, mit Abbild (Taf. X). Kairo, ägypt. Mus.
Ἀρυώθης | Πετεασαιήφι(ο)ς.

736—738. Grabsteine. Milne, Greek Incriptions S. 75 ff. Kairo, ägypt. Museum.

(736) S. 75 Nr. 9227. 2. Jahrh. v. Chr. Δημήτριε | χρηστὲ | χαῖρε.

(737) S. 75 Nr. 9233. 1 n. Chr.
Σαραπι|ὰς Ἀπο|λλωνί|ου χρησ|τὴ χαῖρε. | L λα, Τῦβι γ.

(738) S. 76 Nr. 33035. 1. Jahrh. n. Chr.
Ἀλέξανδρος | Ψενοσίριος τοῦ | Πετεσούχου | μητρὸς Θερμούθι(ος) |⁵| Ξένωνος, ἔ̣ζ̣η̣σ̣ε̣ | L πη.

739. Grabtafel. 3. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 77 Nr. 9294. Kairo, ägypt. Mus. Νεῖλος, | L κα. | Εὐψύχι.

740. Grabstein. 3. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek Inscriptions S. 78 Nr. 9285. Kairo, ägypt. Mus.
[ ]σ[ ] | [ ]ς τῆς [ ] | [ ]ς θυγά̣[τηρ (?)] | [ ]ίου γυ̣ν̣[ή (?)].

741. Inschrift. Sandsteinbruchstück. 4. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek Inscriptions S. 79 Nr. 33036, mit Abzeichnung. Umschrift von Pr.

1]μμο[
2]α̣φημε[(η über der Zeile)
3]κ̣(αὶ) τρίτη απ̣[(τ über der Zeile)
4]ουσυ[

742—843. Mumienschilder. Milne, Greek Inscriptions S. 79 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(742) S. 79 Nr. 9338. 2. Jahrh. n. Chr.
Ἀνου|βίων | ὁ καὶ Ἀ|φροδίσ|ειος γυ|μνασ|ιαρχή|σας.

(743) S. 79 Nr. 9329. 2. Jahrh. n. Chr.
Ἀνουβίω(ν) | Βησαρίων(ος) | γυμ̣ν̣α(σιαρχήσας).

3. γυμ̣ν̣α(σίαρχος) Milne. γυμ̣ν̣α(σιαρχήσας) Pr.

(744) S. 79 Nr. 9314. 2. Jahrh. n. Chr.
Ἀνουβίων ὁ καὶ | Ἀπίων Ἥρωνος | γυμνασιαρχή|σας, ἐτελεύτη|⁵|σεν L ια.

(745) S. 80 Nr. 9316. 2. Jahrh. n. Chr. Ἀπίων | Ταπαᾶς.

2. l. Ταπαᾶτος (?) Milne.

(746) S. 80 Nr. 9356, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἀπολλώ|νιος Βήσιος.

(747) S. 80 Nr. 33002, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἄρειος, L κδ.

(748) S. 80 Nr. 9315. 3. Jahrh. n. Chr. Ἅρμαχις | ἀρχιερεύς.

(749) S. 80 Nr. 9374, mit Abzeichnung. Achmim (?). 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἀρπ̣βῆκις οἰκο|δόμος ἀπὸ Βομ|παή.

(742—843. Fortsetzung.)

(750) S. 81 Nr. 33008, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Ἄρτεμις | γυναιγὸς Παῆτος.
Rückseite: Ἄρτεμις | Σανσνῶτος | μητρὸς Θαήσιος.

Auf beiden Seiten dieselbe Hand, Pr.

(751) S. 81 Nr. 9350, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἁρυώτης Φαύστου | ἱερέως.

(752) S. 81 Nr. 9367, mit Abzeichnung. Achmim(?). Spiegelberg, Die demot. Inschriften S. 82 Nr. 9367. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἁρυώτης Ψε̣[νσαί]|ψιος μη̣τ̣ρὸς | Σενπνούτι(ος) | ἀπὸ Βομπηή.

1. Ψε̣[. . .]ψιος Milne. Ψε̣[νσαί]ψιος Wilcken, Archiv IV S. 251 u. 254.

(753) S. 82 Nr. 9339. 2. Jahrh. n. Chr. Schrift linksläufig.
Ἀτρῆς | Ἀτρῆτος.

(754) S. 82 Nr. 9345, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Βησᾶς Ψε|νθαμούν(ιος).

(755) S. 82 Nr. 9349, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Βήσιος Παχούμιος | πρεσβ(υτέρου) μητρὸς | Θαπιαίνιος.

(756) S. 83 Nr. 9311. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Βοχανοῦ|πις Ἄπι(ο)ς | ἱματίο|πώλης.

(757) S. 83 Nr. 9398, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Δημα|ροῦς, L ξ.

(758) S. 83 Nr. 9383, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Διδύμη̣ [. . . .]ω̣νος | ἀπὸ Τα[. . .]ω̣ς τοῦ | κάτω Ἀπολλωνοπο̣λ̣(είτου).

(759) S. 83 Nr. 33009, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Διονύσι|ος.

(760) S. 84 Nr. 9325. 3. Jahrh. n. Chr.
Διονῦσις | υἱὸς Ἀνου(βίωνος), | L ιγ.

1. Διονύσι⟨ο⟩ς Milne. Διονῦσις Pr.

(761) S. 84 Nr. 9352, mit Abzeichnung der Vorderseite. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Text der Vorderseite nach Wilcken, Archiv IV S. 251.
Vorderseite: Ταπὴ Διοσκόρυ | ἰς Πανῶ Πουάρτι καὶ Πουερσεούτι νεκρο|[5]τάφ(οις).
Rückseite: 6 Τ[απὴ Διοσ]κό[ρου]
7 ε̣[ἰς] Πανῶ Π[ουαρ]-
8 [τι καὶ] Πουερσ̣-
9 εοῦ[τι νεκροτάφ(οις)].

1. l. Ταφὴ Διοσκόρου εἰς Πανῶ(ν πόλιν) κτλ., Wilcken, a. a. O.
6—9. Worttrennungen und Ergänzungen von Pr.

(762) S. 84 Nr. 9389, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Διόσκορος Ἡρα̣τ̣ος | [. . . .].

(763) S. 85 Nr. 9377, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἐργέως Ἡρᾶτος | μητρὸς Σενμεν|χῆτος.

(742—843. Fortsetzung.)

(764) S. 85 Nr. 9384, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἐργεὺς Ψάιτος.

(765) S. 85 Nr. 9319. 2./3. Jahrh. n. Chr. Maspero, Guide du visiteur au Musée de Boulaq (1883) S. 409 Nr. 5926. Ἑρμίας | προεβύτερος.

2. l. πρεσβύτερος, Milne.

(766) S. 85 Nr. 9362, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἑρμίας Βή|σιος.

(767) S. 86 Nr. 9331. 2./3. Jahrh. n. Chr. Ἑρμούθης, | L κβ.

(768) S. 86 Nr. 9375, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἐσουήριος θυγ(ατρὸς) Τε|βῶτος ἀπὸ Σκόρδωνος.

(769) S. 86 Nr. 9340, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Εὐδεμονὶς | Ἑρμέου.

(770) S. 86 Nr. 9324. 2. Jahrh. n. Chr. Ζωιλᾶς.

(771) S. 86 Nr. 9376, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἡρᾶς Μέρσις.

(772) S. 87 Nr. 9343, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Θερμούθιος | γυναικὸς Γερ|μανοῦ τέκτο(νος).

(773) S. 87 Nr. 9334. 3. Jahrh. n. Chr. Θέων | Κολλούθου, | L ξζ.

(774) S. 87 Nr. 33006, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Θμεσιῶς υἱ|ὸ̣ς Νεμώχιος.

(775) S. 87 Nr. 9368, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Θμεσιῶς Ψεν|σαίψιος.

(776) S. 88 Nr. 9358, mit Abzeichnung. 259 n. Chr.
Ἱερακίαινα Πουήβιος τοῦ | Ἱερακαπόλλωνος μητρὸς Σενμικ|κάλου θυγατρὸς Ἱερακαπόλλω|νος τοῦ προκειμένου βιώσα|5|σα ἔτη η̅ καὶ μην(ῶν) τριῶν, ταφεῖσα | ζ ς// Θὼθ κα̅ Οὐαλεριανῶν καὶ Γαλλιηνῶν | Σεβαστῶν.

6. l. Οὐαλεριανοῦ καὶ Γαλλιηνοῦ, Milne.

(777) S. 88 Nr. 9312. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ἰμούθης ὁ καὶ | Ἄρειος Δωρίω|νος νομογρά|φος, L μβ. | Εὐψύχει.

(778) S. 88 Nr. 33004, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Κολλαῦθις | Ἡρᾶτος.

(779) S. 89 Nr. 9392, mit Abzeichnung. Spiegelberg, Die demot. Inschriften S. 84 Nr. 9392. 3. Jahrh. n. Chr.
Κολλούθης Κολανθ̣[. . . μη]τρὸς Σεναρυωτίδος ἱερεὺς | Ἴσιδος θεᾶς μεγίστης, L ιε.

2. Κολανθ̣[ᾶτος Milne. Es ist aber auch Κολάνθ̣[ου oder Κολάνθ̣[ιος möglich; Pr.

(780) S. 89 Nr. 9388, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Κτισταπόλ|λων Ὡρί|ων(ος), ἐτῶν | λς.

(781) S. 89 Nr. 9395, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Λέων Μου|νατίο̣υ̣, | ἐ̣β̣ί̣ω̣[σεν] Ḷ [. .].

(742—843. Fortsetzung.)

(782) S. 89 Nr. 9332. 2. Jahrh. n. Chr. Μέλα.

(783) S. 90 Nr. 9335. 2./3. Jahrh. n. Chr. Νεμέσιλλα | Θέωνος, | L λβ.

(784) S. 90 Nr. 9396. Faijum(?). Vorderseite griechischer, Rückseite demotischer Text. Abbildung des griechischen Textes und demotischer Text bei Spiegelberg, Die demotischen Inschriften S. 85 Nr. 9396.

Ὀρσενοῦφις Ἁρεμηφιος | μητρὸς Τβήσιος, ἐβίω|σεν ἐτῶν πεντήκοντα | ἑπτά. L α//, Τῦβι κδ.

(785) S. 90 Nr. 9369, mit Abzeichnung. Achmim(?). 2./3. Jahrh. n. Chr. Vorderseite griechischer, Rückseite demotischer Text. Spiegelberg, Die demot. Inschriften S. 83 Nr. 9369.

Ὀρσενοῦφις Ἁρυώτου | μητρὸς Θμεσιῶτος | ἀπὸ Νήσου Ἀπολλιναριάδος.

(786) S. 90 Nr. 9333. 2. Jahrh. n. Chr. Πάαος, | L ι.

(787) S. 91 Nr. 9381, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Πάβεως Ὥρου τοῦ | ⟪τοῦ⟫ Πανκάπετο(ς) μητρὸς Σενπά|βεως, θυγάτηρ Καλῆς Πμέρσιος, | ἐβίωσεν L ιγ//.

1. Παβέως Milne. Πάβεως Pr. 2. Πανκαπέτ(ιος) Milne, laut Abzeichnung aber Πανκαπετ°, daher Πανκάπετο(ς), Pr. 2. Σενπαβέως Milne. Σενπάβεως Pr. 3. θυγατ⟨ρὸς⟩ Milne. θυγάτηρ laut Abzeichnung Pr. 3. Καλησπμείσιος Milne. Καλῆς Πμέρσιος Wilcken, Archiv IV S. 251.

(788) S. 91 Nr. 9320. 2. Jahrh. n. Chr. Maspero, Guide au Musée de Boulaq S. 409 Nr. 5916. Παγοραῦς.

(789) S. 91 Nr. 9313. 3. Jahrh. n. Chr. Παίω|ν ἱερο|⟪ο⟫τέκ|των.

(790) S. 91 Nr. 9355, mit Abzeichnung. 154 n. Chr.

Vorderseite: Παμμένης Ἀφρο|δεισίου τοῦ Ποτά|μωνος μητρὸς Τα|άπιος ἐξηγητὴς | Μέμφεως,

Rückseite: ἐτῶν με | .Ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει | Ἀντωνείνου, Ἁθὺρ κε κατ' Αἰγυπτίους.

(791) S. 92 Nr. 9330. 2./3. Jahrh. n. Chr. Πανεπτεῖχ|ις χωνευ|τής, L μ.

(792) S. 92 Nr. 9354, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Πάτροκλος | γυμνασίαρχος, | L ξα μηνῶν ϛ.

(793) S. 92 Nr. 9400, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Παῦλος | Ἡρώδου.

(794) S. 92. Nr. 9357, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Παχοῦμις Ἀπολλ|ώνιος.

(795) S. 93 Nr. 9326. 2./3. Jahrh. n. Chr. Παχούμιο|ς Αὐφανα|χελ( ).

(796) S. 93 Nr. 9399, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Παχοῦμις | Πετερμούθου.

(797) S. 93 Nr. 9371, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.

Παχούμιος | Σανσνῶτος μητ(ρὸς) | Ταγεθεῦτος.

(742—843. Fortsetzung.)

(798) S. 93 Nr. 9322. 3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Παχοιῦ|μις Σιραί|θου
Rückseite: ἀπὸ ἐ|ποικίου.

(799) S. 94 Nr. 33007, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Παχούμιος | Ψάϊτος, ἐβίωσε | ∟ ιγ.

(800) S. 94 Nr. 9393, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr. Auf beiden Seiten dieselbe Inschrift.
Πετεαρμούθου Πβήκιος | μητ(ρὸς) Σενπαχούμιος, ἐβεί|ωσεν ∟ ιε.

(801) S. 94 Nr. 9370, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Πε̣[τρ]ώνιος | πάστωρ υἱὸς | Ψενσονεσένθιος.

(802) S. 94 Nr. 9386, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr.
Πκαύριος | Παχούμιος | μη̣τ̣ρὸς Τι̣[.]αύδιος. | ∟ ζ//, Μεσορὴ ιζ.

(803) S. 95 Nr. 9390, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Πκῦλις | Κολάν|θω.

2. Κολάνθ⟨ου⟩ Milne. Κολάνθω laut Abzeichnung Pr.

(804) S. 95 Nr. 9364, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σανσνῶ|τος Σαν|σνῶτ[ος] | ἀπὸ ⟨ἐ⟩ποικίου | Παχ̣ούμιος.

(805) S. 95 Nr. 9310. 3. Jahrh. n. Chr.
Σαραπάμ|μων Ἀπίων(ος) | Πασίω(νος) εἰς Μέμφι(ν), | κολλητής.

(806) S. 96 Nr. 9336, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr.
Σέμπνα | Ψενχεν|σάνιος.

(807) S. 96 Nr. 9394, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σεν̣αρεία [. . . .]εια | Σοντωοῦτος μητρὸς Μα|γῶτος, ἐβίωσ(ε) ∟ κ̣β.

(808) S. 96 Nr. 9353, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενβῆ(σις) Πατε|μείν(ιος).

(809) S. 96 Nr. 9327. 2. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Σενκόλαν(θος). Rückseite: Σενκάλανθος.

(810) S. 96 Nr. 9361, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite und Rückseite gleichlautend: Σεννίγερος.

(811) S. 97 Nr. 9317. 2./3. Jahrh. n. Chr. Σενπαχ|ῦμις | Πουῆβις.

(812) S. 97 Nr. 9347, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Σενπαχούμιος Σενπεμούτ(ιος)
Rückseite: πατρὸς Ἰναρῶτος.

(813) S. 97 Nr. 9341, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr.
Σενπαχούμιος | Τεκώσιος Πκαύριος | μητρὸς Θατρῆτος.

(814) S. 97 Nr. 9348, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενπα|χοῦμις | Τούσιος | γυνὴ |[5] Στούλε|ως ἀπὸ | τῆς νή|σου.

(815) S. 98 Nr. 9382, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενπεβῶς Ἀ̣π̣[ολ]λ̣ω̣ν̣|ίου, ἐβίωσεν ∟ ς.

(816) S. 98 Nr. 9387, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr. Auf beiden Seiten derselbe Text. Σενπετε|μίνιος.

(742—843. Fortsetzung.)

(817) S. 98 Nr. 9385, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενπετεσοῦχος Σιλβανός.

(818) S. 98 Nr. 9344, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενψαθρῆτος Ψεντο[ ].

(819) S. 99 Nr. 33001, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Σενψᾶις | Ταλιλοῦτος.

(820) S. 99 Nr. 9391, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr. G. Maspero, Guide du visiteur au Musée de Boulaq (1883) S. 409 Nr. 5926.
Σενψεμών|θης θυγάτηρ | Ὡρίων ποι|μήν.

(821) S. 99 Nr. 33011, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr. (?). Fayence. G. Maspero, Guide du visiteur au Musée de Boulaq (1883) S. 409.
Σωτὴρ | ὁ καὶ Σαού|α, ἐτῶν ιη.

(822) S. 100 Nr. 9318. 2. Jahrh. n. Chr.
Τααπεῖς θυγά|τηρ Ἀνουβίω|νος γυμν<ασι>αρχ(ήσαντος>, | ἐτελεύ-τ(ησεν) ∟ ιη.

3. γυμν<ασι>άρχ(ου) Milne. γυμν<ασι>αρχ(ήσαντος) Pr.

(823) S. 100 Nr. 9363, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr. Spiegelberg, Die demot. Inschriften S. 82 Nr. 9363.
(Zwei Zeilen demotisch, darunter:) Ταῆσις Βεκλιλοῦς Σεν|ψάχις.

1. Βεκλιλοῦ<το>ς Σενψάχι<ο>ς, Milne.

(824) S. 100 Nr. 9337. 2. Jahrh. n. Chr. Ταθρῆς.

(825) S. 100 Nr. 9372, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ταμὶν θυγάτηρ | Τεκώλε(ως).

(826) S. 101 Nr. 9380, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Ταουᾶθις Ἀπολ|λωνίου μητρὸς | Τασνῶς.
Rückseite: [. . . .] Ἀπολλωνίου [μητ]ρὸς Παλῶνις.

(827) S. 101 Nr. 9323. 2. Jahrh. n. Chr. Ταουᾶτις ν(εωτέρα), | ∟ ιη.

(828) S. 101 Nr. 9397, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Τατενεντή|ριος Παπείριο(ς) | τῆς Τσεναρο|πενούριος.
Rückseite: Πανί.

1. Τατενεντη|ρίου Milne. Τατενεντή|ριος laut Abzeichnung Pr. 3. τ<ο>ῦ Πεναρο|πενούριος Milne. τῆς Τσεναρο|πενούριος laut Abzeichnung Pr.

(829) S. 102 Nr. 9365, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Τατετρῖφις Διο|νυσίου γυνὴ | Παχούμιος οἰκ(ο)|νόμου κοιράν(ου).

(830) S. 102 Nr. 9346, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Τερουτήρουε.

Τεροῦτ(ις) Ἡρουέ(ως)? Milne. Τερουτήρουε Wilcken, Archiv IV S. 251.

(831) S. 102 Nr. 9342, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
κορασίου
Τεσνεῦτος Ψάϊ|τος μητρὸς Σεν|παχούμιος ἀπὸ | Βομπαή.

(832) S. 102 Nr. 9328. 2. Jahrh. n. Chr.
Τιθόης | Παχούμι|ος ἀπ[ὸ . .] | [. . .], ∟ ιζ.

(742—843. Fortsetzung.)

(833) S. 103 Nr. 33005, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Τόλλου θυγάτηρ Πεσουν̣(θίου), | ιζ´.

1. laut Abzeichnung Πεσουρ̣(ίου) möglich, Pr.

(834) S. 103 Nr. 9321. 2. Jahrh. n. Chr. Τουῶνσις, | L κ.

(835) S. 103 Nr. 33010, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr.
Αὐρήλ(ιος) Τριπτόλεμος | ὁ καὶ Ἐπίμαχος, ἐτῶν | κα. Εὐψύχι.

(836) S. 103 Nr. 9366, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Τσενεσόνθιος | Κολανθᾶτος | μητρὸς Σενπαῆ Τβωοῦτος.

(837) S. 104 Nr. 9360, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ψᾶις Ἀπολλ(ωνίου?).

(838) S. 104 Nr. 9351, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ψενθερμού|θης υἱὸς Νεβ|τίχιος.

(839) S. 104 Nr. 9373, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ψε̣νθερμού|θης [Πλ]ήνι(ος).

(840) S. 104 Nr. 33003, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ψενσενψύνιος | Νουμφχ̣ῆμιος.

(841) S. 105 Nr. 9359, mit Abzeichnung. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Ὡρίων πρεσβ(ύτερος) | Δράκοντος.
Rückseite: Ὡρίων Δράκοντος.

(842) S. 105 Nr. 9378. 2./3. Jahrh. n. Chr.
[.]ω̣ν Ἀνουβίω̣νος δὶς [ ]σας ἐτελεύ[τησεν].

[γυμνασιαρχή]σας Milne; es sind aber noch andere Ergänzungen möglich, Pr.

(843) S. 105 Nr. 9379. 2./3. Jahrh. n. Chr.
[. . . . .]θοι[. .]αθαίου μητρὸς [. . . . . .]εβύθεως [ἀπὸ κώ]μης Βομπαή.

844—952. Töpferstempel. Milne, Greek Inscriptions S. 105 ff., fast sämtlich mit Abzeichnungen. Kairo, ägypt. Mus.

(844) S. 105 Nr. 26033. Ἐ̣πὶ Ἀγεσ[τρά]του | Π̣ανάμο[υ].

(845) S. 106 Nr. 26060. Ἐπὶ Ἀγλ[ο]υμ̣βρότ̣ου Σμινθίου.

(846) S. 106 Nr. 26011. Ἐπ’ ἱε̣[ρ]έω|ς Ἀγοράνα|κτ̣ος Ὑα[κ]ινθ̣ί(ου).

(847) S. 106 Nr. 26040. Ἀγοράνακτο(ς) | Ὑακινθίου.

(848) S. 106 Nr. 26043. Ἐπὶ Ἀθα|νο(δότου).

(849) S. 106 Nr. 26044. Ἐπὶ Ἀθα|νοδότου | [ ].

(850) S. 107 Nr. 26006. Ἐπὶ Αἰνήτορος | Ἀγριανίου.

(851) S. 107 Nr. 26036. Vgl. S. B. Nr. 468.
[Ἐπὶ] Α̣ἰ̣σχίνα | [ ]ο̣υ̣.

(852) S. 107 Nr. 26066. Ἄκεσις.

Milnes Abzeichnung hat deutlich Ἄκεσις.

(853) S. 107 Nr. 26035. Ἐ̣[πὶ] Ἀ̣λεξι|άδα̣ Σμιν|θίο̣υ̣.

(854) S. 107 Nr. 26012. [Ἐ]πὶ Ἀλε[ξι]μά|χου Ὑακιν|θίο[υ].

(855) S. 108 Nr. 26054. Ἐπὶ Ἀλεξιμάχου Ἀγριανίου.

(844—952. Fortsetzung.)

(856) S. 108 Nr. 26080. Vgl. S. B. Nr. 469. Ἀμύντα.

(857) S. 108 Nr. 26074. Vgl. S. B. Nr. 473. Ἀνδρικοῦ.

(858) S. 108 Nr. 26022. Ἐπὶ Ἀντιπά|τρου | Ἀγριανίου.

(859) S. 108 Nr. 26023. [Ἐπ]ὶ Ἀντιπά|τρ[ου ο]υ.

(860) S. 109 Nr. 26099. Ἀραταίου.

Milnes Abzeichnung hat deutlich Ἀραταίου, lies: Ἀρεταίου, Pr.

(861) S. 109 Nr. 26004. Ἐπὶ Ἀριστάκου | Ὑακίνθιος.

(862) S. 109 Nr. 26005. Ἐπὶ Ἀριστάκο(υ) | Ἀγριανίου.

(863) S. 109 Nr. 26031. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος | Ἀ[ ].

(864) S. 109 Nr. 26071. Vgl. S. B. Nr. 481. Ἀριστίωνος.

(865) S. 110 Nr. 26028. Ἐπὶ Ἀριστο|βούλου | Δαλίου.

(866) S. 110 Nr. 26013. Ἐπὶ Ἀ[ρ]ιστο|γε[ί]του | Ὑακινθίου.

(867) S. 110 Nr. 26026. Ἐπὶ Ἀριστογέ(νευς) | Πανάμο[υ].

(868) S. 110 Nr. 26034. Ἐπὶ Ἀ[ρ]ιστογέ|νευ[ς].

(869) S. 110 Nr. 26030. Ἐπὶ Ἀρισ|τοπόλιος | Ἀγριανίου.

(870) S. 111 Nr. 26025. Ἐπὶ Ἀρισ|τράτου | Πα[νάμο]υ.

(871) S. 111 Nr. 26010. Ἐπὶ Ἀρίσ|τωνος | Θεσμοφορίου.

(872) S. 111 Nr. 26014. Ἐπὶ Ἀρχιλαί|δα | Σμ[ι]νθίου.

(873) S. 111 Nr. 26041. Ἐπὶ Ἀρχοκρά(τευς) | Πεδαγειτ(νίου).

(874) S. 111 Nr. 26047. Ἐπὶ Ἀρ|χοκρά(τευς).

(875) S. 112 Nr. 26055. Ἐπὶ Ἀρχοκρά(τευς) Βαδρομίου.

(876) S. 112 Nr. 26059. Ἐπὶ Ἀστυμή[δευς . . . . ο]υ.

(877) S. 112 Nr. 26017. Ἐπὶ Δαμο|θέμιος | Πανάμου.

(878) S. 112 Nr. 26007. [Ἐ]πὶ Δαμοκλ|εῦς | Ὑακινθίου.

(879) S. 113 Nr. 26063. Δαμοκράτευς.

(880) S. 113 Nr. 26094. Δαμοσ|θένευς.

(881) S. 113 Nr. 26039. Διοκλῆς | Ἀρταμι(τίου).

Milnes Abzeichnung hat Διοκλης, lies: Διοκλεῦς? (η für ευ verlesen?), Pr.

(882) S. 113 Nr. 26073. Δίσκου.

(883) S. 113 Nr. 26042. Δοκίμου | Διοσθύου.

(884) S. 113 Nr. 26077. Δρακοντίδα.

(885) S. 114 Nr. 26064. Ἐπικράτευς.

(886) S. 114 Nr. 26078. Εὐκλείτου.

(887) S. 114 Nr. 26123. Schrift linksläufig. Εὐκλεῦς.

(888) S. 115 Nr. 26049. Εὐφράνορος.

(889) S. 115 Nr. 26067. Schrift linksläufig.
[Ἐπὶ ἱερέ]ως Θαρσιπόλ[ιο]ς [ ].

(890) S. 115 Nr. 26032. Ἐπὶ Θεαιδή|του | Ἀγριανίου.

(891) S. 115 Nr. 26045. Ἐπὶ Θεαι|δήτου.

(892) S. 115 Nr. 26019. Ἐπὶ Θερσάν|δρου | Σμιν[θίου].

(893) S. 115 Nr. 26029. Θεύδωρος | Δάλιος.

(844—952. Fortsetzung.)

(894) S. 116 Nr. 26009. Ἰασικράτευς | Ἀγριανίου.

(895) S. 116 Nr. 26015. Ἐ[π]ὶ Ἱέρω|νος | Ἀρτ[αμι]τίου.

(896) S. 116 Nr. 26075. Ἱέρωνος.

(897) S. 116 Nr. 26057. Ἐπὶ Καλλικρατίδα Ὑακινθίου.

(898) S. 116 Nr. 26048. Ἐπὶ Κλε|άρχου.

(899) S. 117 Nr. 26001. Ἐπὶ Λεοντίδα | Ἀγριαν[ί]ου.

(900) S. 117 Nr. 26018. Schrift linksläufig.
Ἐπὶ Λεοντίδα | Ἀρταμιτίου.

(901) S. 117 Nr. 26084. Μενάν|δρου.

(902) S. 117 Nr. 26037. Μικύθου | Ὑακίνθιος.

(903) S. 117 Nr. 26038. Μικύθου | Ὑακινθι( ).

(904) S. 117 Nr. 26002. Ἐπὶ Νικασα|γόρα | Ἀρταμιτίου.

(905) S. 118 Nr. 26050. Ἐπὶ Νικασ[αγ]όρα Ἀγριανίου.

(906) S. 118 Nr. 26065. Νικασικράτης.

(907) S. 118 Nr. 26086. Νικασικρ[άτ]ης.

(908) S. 118 Nr. 26061. Ἐπὶ Ξενοστρά(του) Πανάμου.

(909) S. 118 Nr. 26046. Ἐπὶ Ξε|νοφάνευ(ς).

(910) S. 119 Nr. 26016. Ἐπὶ Ξενο|φῶντος | Καρνείου.

(911) S. 119 Nr. 26021. Ἐπὶ Παυ|σανία | Ἀρταμιτίου.

(912) S. 119 Nr. 26058. Ἐπὶ Παυ[σ]ανία Πανά[μου].

(913) S. 119 Nr. 26056. Ἐπὶ Πεισιστράτο[υ] Σμινθίου.

(914) S. 120 Nr. 26052. Ἐπὶ [Πο]λυαράτου Δαλίου.

(915) S. 120 Nr. 26053. Ἐπὶ Πολυαράτου Ἀγριανίου.

(916) S. 120 Nr. 26020. Ἐπὶ Πυθογέ|νευς | Ἀρταμιτίου.

(917) S. 120 Nr. 26068. Σωκράτευς.

(918) S. 120 Nr. 26069. Σωκράτευς.

(919) S. 120 Nr. 26070. Σωκράτευς.

(920) S. 121 Nr. 26003. Ἐπὶ Τι|μαγόρα | Ἀγριανίου.

(921) S. 121 Nr. 26051. Ἐπὶ Τιμαγόρα [Σμιν]θίου.

(922) S. 121 Nr. 26122. Τιμαράτου.

(923) S. 121 Nr. 26008. Ἐπὶ Τιμοδίκου | Ὑακινθίου.

(924) S. 121 Nr. 26024. Ἐπὶ Τιμο[ ] | Πανάμ[ου].

(925) S. 122 Nr. 26027. Ἐπὶ Τιμουρ|ρόδου | Ὑακινθίου.

(926) S. 122 Nr. 26083. Φιλοκρά|τευς.

(927) S. 122 Nr. 26076. Φίλωνος.

(928) S. 122 Nr. 26062. Χρησίμου.

(929) S. 123 Nr. 26103. Ἐπ[ὶ Ἀρ]ιστίπ[που] | Κνίδιον | Σκ[ύ]ρου.

(930) S. 123 Nr. 26100. Schrift linksläufig.
Νυσί(ου) | Εὐκρά(τευς ?) | Κνί(διον).

(931) S. 123 Nr. 26087. Ἐπὶ Σωσίφρονος Κ[νίδιον].

(932) S. 123 Nr. 26102. Ἐπὶ Φιλίππο|υ Εὐβο[ύ]λου.

(844—952. Fortsetzung.)

(933) S. 123 Nr. 26101. [ ]κε[ ] | [Κ]λεοδότου | Κνίδιον.
(934) S. 124 Nr. 26089. Ἀπολλω(νίου?).
(935) S. 124 Nr. 26088. Θευκλεῦς.
(936) S. 124 Nr. 26091. Μοσχίων(ος).
(937) S. 124 Nr. 26090. Παυσιμ[ήδευ]ς.
(938) S. 124 Nr. 26112. 'Απελλέα.
(939) S. 125 Nr. 26098. Ἀπολ|λοδώ|ρου.
(940) S. 125 Nr. 26097. 'Αρίσ|των.
(941) S. 125 Nr. 26092. 'Αρχ( ).
(942) S. 125 Nr. 26096. Αὐτοκ( ).
(943) S. 125 Nr. 26104. Schrift linksläufig. Διοπ|είθευς.
(944) S. 125 Nr. 26072. Εὐτάκτου.
(945) S. 126 Nr. 26113. 'Ηραῖος.
(946) S. 126 Nr. 26093. Schrift linksläufig. 'Ηρακ|λείτ(ου).
(947) S. 126 Nr. 26095. Νικα|δάμω.
(948) S. 126 Nr. 26081. Schrift linksläufig. 'Ρόδω[ν]ος.
(949) S. 126 Nr. 26082. ['Ρ]όδ[ω]νος.
(950) S. 126 Nr. 26106. Τι|μαρ( ).
(951) S. 127 Nr. 26105. Τιμ|οκ( ).
(952) S. 127 Nr. 26085. Schrift linksläufig. 'Επὶ Χρυσ|οστράτου.

953—957. Töpferstempel. Milne, Greek inscriptions S. 127 f., mit Abzeichnungen. Kairo ägypt. Mus.

(953) S. 127 Nr. 26107.
N
⊣ Δ Ε
I

(954) S. 127 Nr. 26108. 'Ηρ( ).
(955) S. 127 Nr. 26109. Φαύ(στου)?
(956) S. 127 Nr. 26110. Γαίο(υ)?
(957) S. 128 Nr. 26111. 'Ιμού(θης)?

958—960. Töpferstempel. Milne, Greek inscriptions S. 129 ff., mit Abzeichnungen. Kairo, ägypt. Mus.

(958) S. 129 Nr. 33012. Vgl. S. B. Nr. 3713. Διοφά|ντου βου( ).
(959) S. 130 Nr. 33013. Τιμοκ|λῆτος.
(960) S. 130 Nr. 33014. 1. Jahrh. n. Chr.
Κλαυδ(ίου) Ἀνικήτου Ἀραβ( ).
Cla[udi] Anice[t]i.

961. Inschrift auf Holz. **Stempel (?).** Milne, Greek inscriptions S. 130 Nr. 33026, mit Abzeichnung. 4. Jahrh. n. Chr. (?). Kairo, ägypt. Mus.
Ἀρχαάνκελον Γαβρήλ.

962. Inschrift auf Holz. Schrift linksläufig. **Petschaft (?).** Milne, Greek inscriptions S. 131 Nr. 33024, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus. Εἰρμοῦθι.

963. Inschrift auf Holz. Milne, Greek inscriptions S. 131 Nr. 33025. Kairo, ägypt. Mus. ʽΕρμο(   ).

964. Inschrift auf Holz. Schrift linksläufig. 3. Jahrh. n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 131 Nr. 33023. Kairo, ägypt. Mus.
ʽΙέραξ εὐτύχι.

965. Inschrift. Kalkstein. Milne, Greek inscriptions S. 131 Nr. 33022, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus. Πετβῆς.

966. **Petschaft** aus Kalkstein. Schrift linksläufig. Bull. Instit. ég. 7 (1886) S. XVI des Anhanges. Milne, Greek inscriptions S. 132 Nr. 33021, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus. Διονύσιος | Ἀμμωνίου.

967—971. Inschriften. Milne, Greek inscriptions S. 132 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(967) S. 132 Nr. 33018. Steinerner **Diskus.** Mit Abzeichnung. Ξο[.]ις.

(968) S. 132 Nr. 33017. Bleierner **Diskus.** Mit Abzeichnung. Bullet. Instit. ég. 8 (1898) S. 301 Nr. 31934. Σα|μ|βα|θί|ου.

(969) S. 133 Nr. 33016. Mit Abzeichnung. Hölzerner **Diskus.** Bullet. Instit. ég. 2 (1891) S. 344 Nr. 29402. Σαρα|πίων | ἀστο|λόγος.

(970) S. 133 Nr. 33019. **Amulet.** Mit Abzeichnung. Vgl. den ähnlichen Text S. B. Nr. 2021.
Vorderseite: Βοῦς βο|υαι βό|α βοῦς | ὦκα †.
Rückseite: Κονχ ἰ|ψίστ[.] | αλλ̣[. .].

(971) S. 133 Nr. 33020. **Amulet.** Mit Abzeichnung.
Vorderseite: Βοῦς.
Rückseite: Βως.

972. Inschrift. **Weihung (?).** Alexandria. Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. I S. 362 Nr. 1046. Néroutsos, BCH. II (1878) S. 177. Néroutsos, Bull. Institut égypt. 13 (1874/75) S. 176. Néroutsos, L'ancienne Alexandrie S. 12.

. . . . τῶν] | [δ]εκανῶν τῶν ἐν στόλῳ πραιτορίῳ . . . . | θεῶν Καισάρων ἐν τῇδε τῇ στήλῃ . . . . | Καίσαρος Λ. Αὐρηλίου Οὐήρου Σεβασ|τοῦ ἐκ τῶ[ν . . . . .

Mit Δεκανῶν beginnt Néroutsos den Text. . . . τῶν δ]εκανῶν Cagnat. Die Zeilenenden ergänzt Néroutsos: πραιτορίῳ [τὸ προσκύνημα] | κτλ. und στήλῃ [ἀναγέγραπται] | κτλ. Er hat ferner: Σεβασ|τοῦ ἕκτῳ [ἔτει]; Cagnat läßt die Lücken frei und hat am Schlusse ἐκ τῶ[ν . . . . .

973. **Wasserbauinschrift.** Alexandria. 10./11. n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. I S. 364 Nr. 1055. CIL. III 12046. Vgl. S. B. Nr. 401.

Imp. Caesar Divi f. August. pontif. | maxim. flumen Sebaston á Schediá induxit, | quod per se toto oppido flueret, praefect. Aegypti | C. Julio Aquila anno XXXX Caesaris. |[5]| Αὐτοκράτωρ Καῖσαρ θεοῦ υἱὸς Σεβαστ(ὸς) ἀρχιερεὺς | ποταμὸν Σεβαστὸν ἀπὸ Σχεδίας ἤγαγεν | δι' ὅλης τῆς πόλεως ῥέοντα ἐπὶ ἐπάρχου | τῆς Αἰγύπτου Γαίου Ἰουλίου Ἀκύλαι, | ἔτους μ̅ Καίσαρος.

974. Inschrift. Alexandria. Zeit des Severus oder Caracalla. Botti, L'acropole d'Alexandrie S. 23. Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 31. Milne Carnets manuscr. Nr. 122. de Ricci, Archiv Pap. II S. 449 Nr. 84. Cagnat, Inscr. gr. I S. 368 Nr. 1065. Breccia, Iscrizioni S. 60 Nr. 85. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Text nach Cagnat:	Text nach Breccia:
]ω̣ρον . . . . . . σ	]ω̣ρον . . . . . . σ .
σ]αραπι . . . . . . α	τὸν φιλοσ]άραπι[ν] . . . . α
Σεου]ῆρον . . . . . ν	Σεου]ῆρον [Ἀντω]ν[ῖνον
]. . . . . . . ε . . ε . . . . . υ	]. . . . ασ . . . υ̣
]ου Σεο[υήρο]υ	]ου σεο . . . . υ
]ο. Σε[βαστ]οῦ	]. . . . ε . . . . ου
] Ἀδιαβ[ηνικο]ῦ	]. . . Ἀδιαβ[ηνικ]οῦ
Γερμ]ανικοῦ	Γερμ]ανικοῦ

975. Aufschrift in schwarzer Farbe. **Vase.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 49 u. 335 u. 370.

Θεόδουλος.

976. Inschrift. Alexandria. Röm. Zeit. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 13 (1874/5) S. 36. Cagnat, Inscr. gr. S. 371 Nr. 1075. CIL. suppl. Nr. 6589 S. 1204.

L. Publilius [Labeo viator] | consulum praetor[umque et] | Ti. Caesaris praef. stato[rum] | Philalexandreus. |[5]| Λούκιος Πουβλίλιος Λαβέων οὐιάτωρ ὑ[πάτων (hier bricht die Inschrift ab).

977. Inschrift. **Weihung.** Alexandria. 14 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 371 Nr. 1076. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 145. Breccia, Iscrizioni S. 33 Nr. 50, mit Lichtdruckbild (Taf. 12). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Λεύκιος Τοννήιος Ἀντέρως | Εὐπλοίᾳ ὑπὲρ πλοίου | Νικαστάχτης. | Ἔτους μγ̅ Καίσαρος, Μεχὶρ κα̅.

2. εὐπλοία Cagnat. Εὐπλοίᾳ Breccia.

978. Inschrift. Granit. 39/40 n. Chr. (Cagnat und Breccia irrtümlich 40/41 n. Chr.). Cagnat, Inscr. gr. S. 374 Nr. 1086. Botti, Notice S. 145 Nr. 2488. Botti, Catal. S. 265 Nr. 61. Breccia, Iscrizioni S. 35 Nr. 53, mit Lichtdruckbild (Taf. 13). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἔτους δ Γαίου Κ|αίσαρος Αὐτοκρά|τορος Σεβαστο|ῦ ἐπὶ Κολλούθου π|ροστάτου συνόδου |[5]| [. . . .

979. **Grabstein.** Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 374 Nr. 1088. CIL. III Nr. 12058 = 14131. de Ricci, Archiv II S. 570 Nr. 146. Breccia, Iscrizioni S. 219 Nr. 484, mit Lichtdruckbild (Taf. 54).

Q. Lucretius Q. f. Pup. | signifer | annor. XXXVII h. s. | Κουίντος |[5]| Λουκρήτιος | Κουίντου υἱοῦ | σημηαφόρος | ἐτôν λζ̅ | ἐνθάδε κῖται.

1. Pap(iria tribu) Breccia. Das Lichtdruckbild zeigt aber deutlich Pup., also Pup(inia), Pr. So auch Cagnat und de Ricci. 6. υἱοῦ der Stein. 8. ἐτῶν de Ricci u. Cagnat, ἐτôν Breccia. Letzteres laut Abbild richtig, Pr.

980. Inschrift. **Weihung.** Nikopolis (Ramleh). 142/143 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 375 Nr. 1090. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 342 Nr. 17, mit Abzeichnung.

Τῇ κυρί[ᾳ Ἴσιδι] | Τροφόν[ιος] | ὁ καὶ Πο[. . . . .]. | Ἔτους ϛ Ἀντωνεί[νου], |⁵| Χοι[ὰκ . .].

2. Τροφόν[ιος] Néroutsos, Τροφών[ιος] Cagnat.

981. Einkratzung. **Tonsarg.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 189. Ἀγαθοπόλιος.

982. Inschrift. **Weihung.** Mahemdijeh. 4 v. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 380 Nr. 1109.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος θεοῦ υἱοῦ Σεβαστοῦ καὶ | Λειουίας Σεβαστοῦ καὶ Γαίου Καίσαρος καὶ Λευκίου Κ|αίσαρος τῶν υἱῶν τοῦ Αὐτοκράτορος καὶ Ἰουλίας | τῆς θυγατρὸς τοῦ Αὐτοκράτορος καὶ Γαίου Τουρ|⁵|ρανίου ἐπάρχου τῆς Αἰγύπτου Κοίντος Κόρουι|ος Κοίντου υἱὸς Φλάκκος ἐπιστρατηγήσας Θη|βαίδος δικαιοδοτῶν Πηλουσίωι τ[ὸ]ν θρόνον | καὶ τὸν βωμὸν ἀνέθηκε. Ἔτους κϛʹ Καίσαρος, Τῦβι ιγʹ.

983. Inschrift. Granit. **Weihung.** Memphis. 17 v. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 382 Nr. 1114. Miller, Mélange d'arch. égypt. I (1872) S. 52. Botti, Notice S. 143 Nr. 2486. Botti, Catal. S. 246 Nr. 50. Breccia, Iscrizioni S. 30 Nr. 45, mit Lichtdruckbild (Taf. 12).

Φιλέρως προστατήσας | τὸ ιγ (ἔτος) Καίσαρος ἀνέθηκε | Ἡρακλείδην τὸν ἑατοῦ | πάτρωνα καὶ εὐεργέτην |⁵| τοῖς νέμουσι τὴν σύνο[δον]. | Ἔτους ιγ Καίσαρος, Μεχεὶ[ρ . .].

2. ιγ (ἔτος) nach dem Lichtdruckbilde bei Breccia, Pr. Cagnat und Breccia schreiben: ιγʹ (ἔτος). 6. (Ἔτους) ιγ nach dem Lichtdruckbilde bei Breccia, Pr. Cagnat u. Breccia schreiben: ἔτους ιγʹ.

984. Inschrift. **Weihung.** Soknopaiu Nesos(?) (Faijum). 3 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 383 Nr. 1117. Brugsch, Geogr. Inschr. I S. 137. Lumbroso, Documenti greci del Museo Egizio di Torino S. 40. Lumbroso, Recherches S. 134 Anm. 2. Lumbroso, Atti Acad. Torino IV (1868/69) S. 718 Nr. 2. Turin, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | θεο[ῦ] υἱοῦ Δι[ὸς] Ἐλευθερίο[υ] Σεβαστ|ο[ῦ] Ποπλίου Ὀκταουίου ὄντος ἐπ[ὶ τ]|ῆς Αἰγύπτου τὸ πλῆθος τῶν |⁵| ἀπὸ τοῦ Ἀρσινοείτου καθαρο|υργῶν καὶ πλακουντοποιῶν | Ἡρακλείδην Σοχώτου προστ|άτην τοῦ λβ ἔτους Καίσαρος | στήλην καὶ [ε]ἰκόνα [λιθίν]ην διὰ βί|¹⁰|ου. Ἔτους λβ Καίσαρος, | Μεχὶρ κε.

985. **Mumienschild.** Abydos. Röm. Zeit. Ayrton, Curelly u. Weigall, Abydos III Taf. 29. [Δ]ημήτριος | Σαραπίων(ος).

986. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 387 Nr. 1128. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 149 Nr. 2.

Αὐρήλιος | Μάγνος | τὴν Ἄχω|ριν πράξας |⁵| τῷ καλῷ | Ἄμμωνι | εὐχαριστήσας | σὺν τῇ συμβίῳ | καὶ τῷ υἱῷ |¹⁰| ἀνέθηκεν.

987. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). Röm. Zeit. Cagnat, Inscript. gr. S. 388 Nr. 1129. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 9 (1905) S. 151 Nr. 7.

Θεῷ Ἄμμωνι μεγίστ[ῳ] | Διοσκούρους σωτῆρας | Χαρικλῆς ναύαρχος | στόλου Σεβ(αστοῦ) Ἀλεξανδρίνου |5| ὑπὲρ τοῦ τέκνου | καὶ τῆς συμβίου | εὐξάμενος | ἀνέθηκεν. | [L] η', Μεχεὶρ ιθ'.

2. lies Διοσκούροις σωτῆρσι, Pr. 9. [L] η' Lefebvre. ἔτους η' Cagnat.

988. Aufschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 388 Nr. 1130. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 150 Nr. 4.

Ἄμμωνι | θεῷ μεγίστῳ | Αὐρήλιος | Ἀλέξανδρος |5| τριήραρχος. | L ε', Θὼθ θ'.

6. L ε' Lefebvre. ἔτους ε' Cagnat.

989. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 388 Nr. 1131. Lefebre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 150 Nr. 3.

Ἀγαθῆι τύχηι. | Ἄμμωνι | πλουτοδότῃ | θεῷ ἐπιφανεῖ |5| Ἑρέννιος | Στράτων | τριήραρχος | σὺν τῷ υἱῶι | Ἑρεννίῳ |10| ὑπὲρ εὐχαριστίας | ἀνέθηκεν | ἐπ' ἀγαθῶι. | L ϛ', Φαμενὼθ ιζ'.

13. L ϛ' Lefebvre. ἔτους ϛ' Cagnat.

990. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). 171 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 388 Nr. 1133. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 152 Nr. 11.

[Ἀ]γαθῆι τύχηι. | [Ἄμμ]ωνι καὶ Σούχωι | [καὶ τοῖς] συννάοις θεοῖς μεγίστοις | [Με]λίδωρος ὁ καὶ Ἀμμώνιος Ἡρακλεί|5|[δου] Ἡρακλείδου Σωσικόσμιος ὁ καὶ Ζηνι|[εὺς] δύο ἀνδριάντας ἀνέθηκεν διὰ | [. . .]ωνος υἱοῦ ἐπ' ἀγαθῶι διὰ τῶν ἀπο|[δειχθέντ]ων ὑπ' αὐτοῦ Ἀμμωνίου κ(αὶ) Ἡφαιστίωνος καὶ | [. . .]ᾶτος ἀποκαταστῆσαι. L ια' Αὐρηλίου Ἀντωνίνου |10| Καίσαρος τοῦ κυρίου, Μεχεὶρ ι'.

4. [Ἰσ?]ίδωρος Lefebvre. [Με]λίδωρος Cagnat, nach einem Abklatsche. 5. Ζηνι|[. . .] Lefebvre. Ζήνι|[ος] Cagnat. Ζηνι|[εὺς] Wilcken, Archiv IV S. 243. 7. ἀπο|[γόν]ων Lefebvre. ἀπο|[δειχθέντ]ων Cagnat, nach einem Abklatsche. 8. Ἀκτίωνος Lefebvre. Ἡφαιστίωνος Cagnat, nach einem Abklatsche. 9. L ια' Lefebvre. ἔτους ια' Cagnat.

991. Farbige Aufschrift an einer Tempelsäule. **Nilstandsmarke.** Akoris (Teneh). 290 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 389 Nr. 1134. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 154 Nr. 22. Borchardt, Nilmesser und Nilstandsmarken S. 37 Anm. 5.

[L ϛ'] καὶ ε' τῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητιανοῦ | καὶ Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν ἀνῆλθεν εἰς τὸ ἱερὸν | Σούχου καὶ Ἄμμωνος καὶ Ἑρμοῦ καὶ Ἥρας καὶ τῶν | [συν]νάων θεῶν [μεγίστ]ων τὸ ἐπ[άγαθ]ον γόνιμ[ον] |5| νέον ὕδωρ σὺν τῇ καρπ[οφό]ρ[ῳ γ]αίῃ μετὰ πά|σης χαρᾶς καὶ ἱλαρίας, ἐπὶ Διδύμου ἱερέως | θρησκεύοντος ⟪θρησκεύοντος⟫ . . . . . | . . . . . Μεσορὴ ιβ', ὥρᾳ πρώτῃ ἡμέ|ρα[ς], ἐπ' ἀγαθῷ.

992. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). Zeit des Marcus oder Caracalla. Cagnat, Inscr. gr. S. 389 Nr. 1135. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 152 Nr. 12.

[θε]|οῖς [με]γίσ(τοις) | Ἀμμώνιος ὁ | καὶ Τοθῆς ⟪εὐσ[. . .]⟫ |⁵| [τ]οῦ Ἀπολλωνίο[υ] | [Ἀλ]εξάνδρου ἀν(έθηκεν) | [εὐσ]εβίας χάρι|[ν, ἐπ' ἀγα]θῷ. | [L . . Αὐ]ρηλίου Ἀν|¹⁰|[τωνίνου τ]οῦ κυ|[ρίου . . . .

993. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris (Teneh). 216 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 389 Nr. 1136. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 151 Nr. 8.

Ἀγαθῆι τύχηι. | Θεοῖς πατρώοις | ὑπὲρ σωτηρίας ⟦[Μ]ά[ρ]|[κ]ου Αὐρ[ηλ]ίου [Σεουήρου]⟧ |⁵| Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ | Εὐσεβοῦς Παυσῖρις Τοθήους καὶ Παμοῦνις | υἱὸς καὶ Τοθῆς Τοθήους | τὸν ἀνδριάντα Σούχο[υ] |¹⁰| μεγάλου, ἐπ' ἀγαθῷ[ι]. | Ἔτους κε', Ἀθὺρ κθ'.

4. Τ[ί]|[του Αἰλίου Ἀδριανοῦ] | Lefebvre. [Μ]ά[ρ]|[κ]ου Αὐρ[ηλ]ίου [Σεουήρου] | (Name ausgemeißelt) Cagnat, nach einem Abklatsche.

994. Inschrift. **Weihung.** Akoris (Teneh). 215 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 390 Nr. 1137. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 151 Nr. 9 und 10 (beide Inschriften lauten übereinstimmend).

Ἀγαθῇ τύχῃ. | Ταμῶνις Ὡρίω|νος καὶ Πετεμοῦ|νις νεώτερος Πε|⁵|τεσούχου ἀνὴρ | ἀνέθηκαν | εὐσεβείας χάριν, | ἐπ' ἀγαθῷ. | L κγ' Ἀντωνίνου |¹⁰| Καίσαρος τοῦ κυρίου, | Παῦνι α'.

9. ἔτους κγ' Cagnat. L κγ' Lefebvre.

995. Papyrus. **Rücktritt von einer Klage.** Demotisch. Elephantine. 245/4 v. Chr. Spiegelberg, Demot. Pap. von der Insel Elephantine S. 25 Nr. 12. Vgl. Wilcken, Archiv V S. 216 und Griffith, Gött. Gel. Anz. 1900 S. 85.

Unter dem demot. Texte steht (Lesung von Schubart): L γ, Θὼυτ. Συνγραφή, | ἣν ἐποιήσατο Κᾶπις | Ταστῖτι ἀποστασίου | περὶ ὧν ἐν[εκά]λει αὐτῆι.

996. Inschrift. Kalksteinplatte. Ptolemais Hermiu (?). 45 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 395 Nr. 1155. Botti, Notice S. 145 Nr. 2489. Ziebarth, Griech. Vereinswesen S. 213 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 35 Nr. 54, mit Lichtdruckbild (Taf. 14). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τῶν ἀπὸ | Πτο[λε]μαίδος | τεκ[τόν]ων πρεσ|βυτέρ̣ω̣ν ἐπικεκ|⁵|οσμηκότων τὸν | ἑαυτῶν τόπον, | ὧν ἱερεὺς Διογ|ένης Ἀπολλ|ωνίου. L ε̄ Τιβε|¹⁰|ρίου Κλαυδίυο | [Κ]αίσαρος, | [Φ]αμενὼθ α̅.

Cagnat las einen Abklatsch, Breccia das Original. — 1. . . . . . τῶν Cagnat. . . .]τῶν Breccia. Nach Breccias Abbild aber fängt diese Zeile mit τῶν an, sodaß davor nichts zu ergänzen ist; nach dem Abbilde scheint auch keine weitere Zeile voraufgegangen zu sein, denn über der ersten Zeile ist freier Raum erkennbar, auch scheint die obere Rundung des Steines eine weitere Zeile auszuschließen; Pr. 1. Für die Ergänzung [τῆς] hinter ἀπό (Ziebarth) bietet der Stein keinen Platz, Pr. (nach dem Abbilde). 4. πρεσ|[βυτέρ]ων Cagnat. πρεσ|βε]υτέρ̣ω̣ν Breccia. πρεσ|βυ-

τέρων Pr., nach Breccias Abbild (vor υ anscheinend nur für einen einzigen Buchstaben Platz). 4. ἐπικεκ|[ο]σμηκότων Cagnat. ἐπικεκ|οσμηκότων Breccia. 10. Κλαυδίου Cagnat. Κλαυδίυο der Stein, Breccia.

997. Inschrift. **Proskynema.** Der-el-Melak. 4 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 396 Nr. 1157.

Ἀρτέμων Ἀρτεμιδώρου | ἥκω εἰς τὸν τόπον ἀπὸ Συένης | καταπλέων ὑπὸ χειμῶνος ἐλασθείς. | Ἔτους λδ' Καίσαρος, Θὼθ ιϛ'.

998. Inschrift. **Proskynema.** Der-el-Melak. 16/17 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 396 Nr. 1158.

Λούκιος Μάγας Στράτωνος | ἀπὸ Σουήνης ὑπάγων ἰς Πιρ . . . | ἀπὸ χιμῶνος ἐλασθεὶς ὧδε. | Ἔτους γ' Τιβερίου Καί[σ]αρος [Σεβαστοῦ].

999. Inschrift. **Weihung.** Koptos. 105 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 400 Nr. 1170. Miller, Rev. arch. 2 (1883) S. 177 Nr. 2.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Νέρουα | Τραιανοῦ Σεβασ|τοῦ Γερμανικοῦ |[5]| Δακικοῦ καὶ τοῦ | παντὸς οἴκου αὐ|τοῦ Ἴσιδι τῇ χώ|ματος θεᾷ μεγίσ|τηι Βάλβιλλος |[10]| Ἡρακλείδου ἀνέ|θηκεν ἐπ' ἀγαθ|ῶι. Ἔτους η', Παχὼν | κγ.

7. τριχώ|ματος nach einer Mitteilung de Riccis an Cagnat. τῇ χώ|ματος Miller und Cagnat.

1000. Inschrift. **Aschenurne** aus Alabaster. Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 195, mit Lichtdruckbild Nr. 138a. Kairo, ägypt. Mus. Ὀνασιτίμα.

1001. Inschrift. **Aschenurne** aus Alabaster. Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 195, mit Lichtdruckbild Nr. 138b. Kairo, ägypt. Mus. Θηραίδας Θηραῖος.

1002. Aufschrift in roter Farbe. **Denkschrift.** Theben (Königsgräber). Zeit Diokletians (?). Cagnat, Inscr. gr. S. 412 Nr. 1211. Deville, Archives des Miss. 2 (1866) S. 484 Nr. 233.

Ἀντώνιος | Θεόδωρος | ὁ διασημ[ότατος] | καθολικὸς [τῆς Αἰγύ]|[5]|π̣τ̣ου ὡς Φοινίκης | πολίτης ἐν τῇ | βασιλ[ευ]ο[ύ]σῃ Ῥώμῃ | χρόνῳ πολλῷ | διατρίψας καὶ |[10]| τὰ ἐκεῖ θαύματ[α] | εἶδον καὶ τὰ ἐνταῦθα.

5. |π̣τ̣ου ὡς Φοινίκης nach Devilles Majuskeltext, Pr. |[πτου καὶ] Φοινίκης Cagnat. 7. βασιλ[ευ]ο[ύ]σῃ nach Devilles Majuskeltext, Pr. βασιλ[ευούσῃ] Cagnat.

1003. Aufschrift in roter Farbe. **Denkschrift.** Theben (Königsgräber). Zeit Diolektians (?). Cagnat, Inscr. gr. S. 413 Nr. 1215. Deville, Archives des Miss. 2 (1866) S. 483 Nr. 232.

Κλαύδιος | Β . . . . | ὁ διασημότατος | καθολικὸς |[5]| ἐθαύμασα | μετὰ τῆς | γαμετῆς | μου . . . . . | . . . . |[10]| Κλαυδία[ς] | . . . . | ἱστόρησα.

1004. Inschrift. **Denkschrift.** Theben (Königsgräber). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 413 Nr. 1218. Deville, Archives des Miss. 2 (1866) S. 479 Nr. 199. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 52.

Ἰούλιος | Δημή|τριος χει|λίαρχος |[5]| ἱστορήσας | ἐθαύμα|σα.

1005. Aufschrift in roter Farbe. **Denkschrift.** Theben (Königsgräber). Cagnat, Inscr. gr. S. 414 Nr. 1220. Deville, Archives des Miss. 2 (1866) S. 484 Nr. 234.

Νεμεσιανὸς πολίτης τοῦ θείου ποιητοῦ | Ὁμήρου ἀπὸ καθολικῶν [Αἰγύπ]του καὶ ἀπὸ | ἡγεμόνων μει.συα . . . διαφόρους πράξεις | μαηοῦρος καὶ καθολικὸς ὢν τ[ῆς] διοικήσεως ἱστορήσας ἐθαύμασα.

2. καθολικῶν υολλαπου καὶ ἀπὸ Devilles Majuskeltext, [Αἰγύπτ]ου Devilles Umschrift, [Αἰγύπτ]ου auch Cagnat. 3. μεινσυα . . . διαφόρους Devilles Majuskeltext; in der Umschrift läßt Deville vor διαφόρους eine Lücke, ebenso Cagnat. 4. μαηοῦρος = maiorius = maiorianus Cagnat.

1006. Inschrift. **Weihung.** Lagita (zwischen Kosseir und Keneh). Zeit des Claudius. Cagnat, Inscript. gr. S. 423 Nr. 1261. Euting, Sitzungsb. Akad. Berlin 1887 S. 419. A. J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 118. Weigall, Travels 1909 Taf. 4.

[Ὑπὲρ] Τιβερίου Κλαυδί[ου] | [Αὐ]τοκράτορος Πανὶ τ[ῷ θεῷ] | [. . .]ήνεος προστάτης.

1. [Ὑπὲρ] Reinach. Cagnat läßt die Lücke frei. 2. Αὐτοκράτορος Cagnat. [Αὐ]τοκράτορος Euting und Reinach. 2. τ[ῷ θεῷ] Euting und Reinach. Cagnat läßt die Klammer fort. 3. [. . .]ηνεος Reinach, ... μεcς Cagnat.

1007. **Bauinschrift.** El-Kanak (unweit Silsilis). Zeit Vespasians. Cagnat, Inscr. gr. S. 435 Nr. 1276. Griffith, Proceed. Soc. Bibl. 11 (1889) Taf. II und S. 231 f.

Ἔ[τους] ις̅ Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Οὐεσπασιανοῦ | Σεβαστοῦ, ἐπεὶ Τυράννου | Ἡρακλείδου τοῦ Ἑρμίου λε|[5]μύσου Σούχου θεοῦ μεγίστου.

Darunter steht in kürzeren und engeren Zeilen:

Ἔτους ιη ἐπὶ Ἀλεξάνδρου | δευτέρου Διογένους λε|μύσου ἐτελευ<τή>θη τὸ ἱε|ρὸν εὐιερίας καὶ ἐπικί|[10]|ας χάριν καὶ σαρ τὸν τῶν | πώποτε θεῶν ἐπιφα|νέστατον Πέμσαον.

1. Griffith bringt Majuskelschrift; die Zeile 1 beginnt mit L, darauf eine Lücke von 4 Buchstaben, dahinter ein Buchstabenrest, sodann anscheinend ις̅ Αὐτοκράτορος; Pr. — Ἔτους . . Αὐτοκράτορος Cagnat. 3. In die Buchstaben ειτ der Worte ἐπεὶ Τυράννου ist von 2. Hand das Wort μυσο hineingeschrieben, Griffith. — 6 ff. Zeilenabteilung nach der Majuskelschrift von Griffith. Zeilenabteilung bei Cagnat unrichtig. 7. ἀε|μύσου Griffith, [ἀ]ε|μύσου Cagnat. Laut Abbild λεμύσου, Pr. — Spiegelberg setzt λεμύσου = lemeesche und verweist auf Griffith, Pap. Rylands 234 Anm. 6, wonach in P. Teb. I 122, 1 zu lesen ist: λεμεῖσα. ἐτελεύθη Griffith; das υ steht deutlich da, Pr. ἐτελέ[σ]θη Cagnat. ἐτελευ<τή>θη B. Keil.

1008. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 47 Nr. 168.

Θατρῆς | θυγάτηρ | Μικκάλου.

1009. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 47 Nr. 170.

Ἀντᾶς Βήσιος | Κρονίωνος ἀπὸ κώ|μης Τερύθεως τοῦ Ἀν|ταοπολείτου.

1010. Papyrus. **Erbschaftssache.** Oxyrhynchos. 249 n. Chr. Eger, Zeitschr. Sav. Stift. 32 (1911) S. 378 ff. Giessen Universitätsbibliothek.

[Au]ṛẹḷio Appio Sabino v(iro) p(erfectissimo) praef(ecto) Aegypti | [a M.] Auṛelio Chaeremone q(ui) e(t) Didymo impub(ere) t(utore) a(uctore) patre | [suo] Ṃ. Ạurelio Chaeremone q(ui) e(t) Zoilo hieronica | [An]tinoense. Rogo domine des mihi bonorum possessi|[5]|[o]ṇẹm matris meae Aureliae Hammoṇịḷlae Heracla | [. .] . . ̣cịvịtatịṣ Oxyrynchitarum ex ea parte edicti qua«e» | [legi]timis heredibus b(onorum) p(ossessionem) daturum te polliceris. Dat(um) XVIII kal(endas) | [Oct(obres)] Ạẹṃịḷịạṇọ IỊ ẹṭ Ạqụịlino cos. | (2. H.) Αὐ(ρήλιος) Δίδυμος ὁ καὶ Χαι|[ρή]μων ἀφῆλιξ μ̣ε̣τ̣ὰ κυρίου ἐμοῦ τ̣ο̣ῦ πατρὸς Αὐρ(ηλίου) Χαιρήμο|[10]|[νος τοῦ κ]α̣ὶ Ζωίλου. Αἰτῶ τ̣ὴν διακατοχὴν τῶν τῆς μητρός μου. | (3. H.) (Ἔτους) ζ//, Θὼθ ιη̄. | (4. H.) [Do b(onorum) p(ossessionem)] ẹx edicto. Recogṇ[o]vi. Κόλ(λημα) νᾱ τό(μου) β. | (5. H.) Ἑρμηνεία· | [Αὐρ]ηλίωι Ἀππίωι [Σ]αβείνωι ἐπάρχωι Αἰγύπτου |[15]| [παρ]ὰ̣ Μ̣ά̣ρκου Αὐρηλίου Δι[δ]ύμου [.] το̣ῦ καὶ Χαιρήμονος | [ἀφ]ήλ̣ικο̣[ς μ]ετὰ κ[υρί]ου το[ῦ π]α̣τρὸ̣ς Μ̣[ά]ρκου Ạὐρηλίο̣υ | [Χαιρ]ήμο[νος τ]οῦ κ[αὶ] Ζωί[λου ἱ]ερο̣νε̣ίκ[ου Ἀντι]ν̣οέ̣ω̣ς (hier bricht der Papyrus ab).

12. Die Ergänzung des Zeilenanfanges kann vielleicht fortfallen; vgl. Hunt, P. Oxy. IX 1201, 11 Anm.

1011. Aufschrift in roter Farbe. Steinbruch. **Nilstandsmarke.** El-Hosch (unweit Silsilis). Flinders Petrie, A season Taf. 17 Nr. 572. Cagnat, Inscr. gr. S. 437 Nr. 1284. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 ff. Nr. 105. Fitzler, Steinbr. S. 105. Borchardt, Nilmesser und Nilstandsmarken, S. 23 Nr. 1. Vgl. Wilcken, Archiv 4 S. 237.

ια̅ (ἔτους) Ἀντω[νίν]ου Καίσαρος | εἰσῆλθ[εν] εἰς τὸν ὅρμον τῆς | λατω[μία]ς Με(σο)ρὴι κ̅ς̅ κα|τὰ το[ὺς ἀρ]χαίους.

1. ια ∫ Borchardt u. Legrain. ἔτους ια' Cagnat. 3. λατω[μία]ς Borchardt. λατω[. . .]ς Legrain. λαθω[μία]ς Cagnat. 3. Με(σο)ρὴι κ̅ς̅ Borchardt. Με(σο)ρὴ κς' Cagnat.

1012. Grabstein. Akoris (Teneh). 71 n. Chr. (Cagnat irrtümlich 72 n. Chr.). Cagnat, Inscr. gr. S. 390 Nr. 1140. Lefebvre, BCH. 27 (1903) S. 345 Nr. 64.

L δ Οὐεσπ(ασιανοῦ), | Ἁθὺρ κ̅γ̅. | Ἑρμίας Π|οώτου, L ξ̅.

1013. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria(?). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 451 Nr. 1314. Botti, Notice S. 167 Nr. 2503. Breccia, Iscrizioni S. 69 Nr. 108. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θεοῖς Σωτῆρσι τὸ κολλήγιον ὑπὲρ | εὐσεβίας χάριν, ἐπ' ἀγαθῶι. Ἔτους β̅, Παχ(ὼν) ι̅.

2. ἀγαθῷ ἔτους β̅ Breccia. ἀγαθῶι, ἔτους β' Cagnat. ἀγαθῶι L β Botti.

1014a und b. Inschriften. Basaltbasis. **Weihung.** Sersena (Provinz Menufijeh). 68 n. Chr. (?). Die Basis trägt auf beiden Seiten eine Inschrift (a und b). Cagnat, Inscr. gr. S. 452 Nr. 1319. Botti,

(1014 a und b Fortsetzung.)
Notice S. 148 Nr. 2491. Breccia, Iscrizioni S. 37 Nr. 57, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(1014 a) [Ἀρ]ποχράτην θεὸν μέγιστον [ἐπ]ιφανὴ[ν] | Λυκαρίων Ἀμφιώμεως ἀνέθηκθν ἐκ τοῦ | (ἔτους) ιδ Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστο[ῦ] | [Γ]ερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, μηνὸς Καισαρείου.

(1014 b) |[5]| Ἁρποκράτην θεὸν μέγιστον | Λυκαρίων ἀνέθηκε.

1. [ἐπ]ιφανὴ[ν] Breccia. [ἐ]πιφανὴν Cagnat. 2. [Λ]υκαρίων Ἀμφιωμέως Breccia (so der Stein). Λυκαρίων Ἀμφιωνέως Cagnat. 2. ἀνέθηκθν der Stein, Breccia. 3. (ἔτους) ιδ Breccia. ἔτους ιδ' Cagnat. Γδ Botti. Auf Breccias Abzeichnung sehe ich auch nur Γδ, vielleicht also L δ, Pr. 3. Σεβαστο[ῦ] Breccia. Σεβαστοῦ Cagnat. 6. ἀνέθηκε Breccia. ἀνέθηκεν Cagnat. Laut Abzeichnung ἀνέθηκε, Pr.

1015. Inschrift. **Weihung.** 165 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 453 Nr. 1321. Kairo, ägypt. Mus. Cagnat verwendete eine von Palanque gefertigte Abschrift sowie Ergänzungsvorschläge von de Ricci.

Δι[ὶ] Ἡλίῳ | μεγάλῳ | Σαρά[πι]|δι καὶ |[5]| Εἴσιδι | [μυ]ριω|νύ[μῳ] | κ[α]ὶ το[ῖς] | σ[υννάοις] |[10]| θε[οῖ]ς [Ἀρ]π[ο]|χ[ρατίων] | τ[. . . . .]σ|σ[. . . . .]υρ | κ[. .]υτω|[15]|κ[. . . .]ος | π[. . . .]πω | ὑπὲρ εὐχ⟨α⟩|ριισίας ἀχ|ριν ἀνέθη|[20]|καν, ἐπ' ἀγα|θῷ. Ἔτους ς' Ἀντωνεί[νου] | καὶ Οὐήρου τὸν | κυρίων Σεβα[σ]τῶν, | Ἀθὺρ ιβ'.

18. lies εὐχαριστίας χάριν, Cagnat.

1016. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). 81 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 456 Nr. 1332. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 433. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 255 Nr. 15.

Ἔτους τρίτου Τίτου τοῦ κυ[ρίο]υ, | Ἐπεὶφ κθ. Προσεκύνησα θεὸν | μέγιστον Μανδοῦλιν Λούκιος | Ἀφράνιος Κλ[ᾶρ]ος καὶ Κάιος Σεπτού|[5]|μιος [Σ]ατορνῖλος καὶ Μάρκο[ς] Οὐαλέ|ριος Κλήμης ἱππεῖς τούρμης Πρόμου | καὶ Προκουλήιος καὶ Δομ[ί]τιος Κέλσος | καὶ Κορνήλιος Γερμανὸς καὶ Κάσιος Λόν|γος καὶ ἐποιήσαμεν τῶν φιλούντων |[10]| ἡμᾶς τὸ προσκύνημα ἐπ' ἀγαθῷ σήμ[ερ]ον | καὶ τοῦ ἀναγεινώσκοντος.

1. κυ[ρίο]υ Gauthier. κυρίου Lepsius und Cagnat. 2. προσεκύνησα Gauthier u. Cagnat. προσεκύνησαν Lepsius. 4. Κλ[ᾶρ]ος Gauthier. Κλᾶρος Lepsius u. Cagnat. 4. [Κ]άιος Gauthier. Γάιος Cagnat. Κάιος Pr., nach Lepsius. 5. Σατορνῖλος Lepsius u. Cagnat. [Σ]ατορνῖλος Gauthier. 5. Μάρκος Lepsius u. Cagnat. Μάρκο[ς] Gauthier. 6. τούρμης Πρόμου Lepsius u. Cagnat. [τούρ]μης Πρόμ[ου] Gauthier. 7. Δομ[ί]τιος Gauthier. Δομίτιος Cagnat. Δομίττιος Lepsius. 8. Κάσιος Gauthier u. Lepsius. Κάδιος (Druckfehler) Cagnat. 9. ἐποιήσαμεν τῶν φιλούντων Gauthier. ἐποήσαμεν τῶυ φιλούντων Lepsius. ἐποήσαμεν τῶν φιλούντων Cagnat. 10. ἐπ' ἀγαθῷ σήμ[ερ]ον Gauthier. ἐν ἀγαθῷ σήμερον Lepsius. ἐ[π'] ἀγαθῷ σήμερον Cagnat.

1017. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). 85 n. Chr. (Cagnat u. Gauthier irrtümlich 84 n. Chr.). Cagnat, Inscr.

gr. S. 456 Nr. 1333. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 434. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 256 Nr. 16. Text nach Gauthier, welcher, in Kenntnis der Lesungen von Lepsius und Cagnat, am Original seine Lesungen festgestellt hat.

Τὸ προσκύνημα Λούκιος Ἀντον|ίου Πόνδης ρ̄ Κερπερμίου, Λούκιος Μά|ριος Κέλσος ρ̄ Καλπρονίου, Γαίου [Ἀν]τονίο|υ Λόνγω ρ̄ Δομιτίου, Μάρκος Ἀντονίο|[5]|υ Ἀσιαήου ρ̄ Καλπορνίου, Γαίου Οὐαλερί[ου] | Ὑπατιτίου ρ̄ Κορνηλίου θεὸν μέγισ|τον Μαδούδολος. Ἔτους τετάρτου Δομετιανοῦ τοῦ κυρίου Καίσαρος, | Παχὼθ κβ̄ σήμερον.

ρ̄ = ἑκατονταρχίας.

1018. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Cagnat, Inscr. gr. S. 456 Nr. 1334. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 448. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 242 Nr. 5. Text nach Lepsius. Seit Lepsius sind, wie Gauthier berichtet, viele Buchstaben verschwunden.

Τὸ προσκύνημα Μάρ|κου Ἀντωνείου Οὐά|λεντος ἱππέος σπείρης ᾱ | Θηβαίων ἱππικῆς τύρμης |[5]| Καλμστστιανοῦ καὶ τῶν ἀδελ|φῶν καὶ τοῦ ἵππου καὶ τῶν αὐ|τοῦ πάντων καὶ τῶν φειλόν|των αὐτὸν πάντων καὶ τοῦ | γράψαντος καὶ τοῦ ἀναγεινώσ|[10]|κοντος παρὰ θεῷ μεγείσ|τῳ Μανδούλει σήμε|ρον, ἐπ' ἀγαθῷ, κυρείῳ | Μανδούλει.

5. lies Καλλιστιανοῦ, Cagnat.

1019. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 457 Nr. 1335. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 443. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 182 Nr. 1.

Τὸ προσκύνημα Ποπλίου Ἀπολῆίου | Οὐάλεντος ἱππέος χώρτης ᾱ Θηβαίων | τύρμης ..... καὶ τῶν α........νγων (?) | καὶ τῶν αὐτοῦ πάντων καὶ τοῦ ἀνα|[5]|γεινώσκοντος παρὰ θεῷ μεγίστωι | Μανδούλι σήμερον.

2. χώρτης Lepsius und Gauthier. κώρτης Cagnat. 3. Text dieser Zeile nach Gauthier. Lepsius läßt hinter τύρμης eine Lücke.

1020. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Cagnat, Inscr. gr. S. 458 Nr. 1339. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 439. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 264 Nr. 36.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | Τὸ προσκύνημα | Γαίου Ἰουλίου Ἀμινναίου καὶ | Λουκίου Λονγίνου Φιλώτας στρα|[5]|τιωτôν σπείρης γ̄ Ἰτουραιώ|ρουμ (κεντουρίας) Ἰουλίου καὶ Διοδότου | καὶ Ἀγαθοκλῆτος καὶ Ἀπολλωνίου | καὶ Ἀντιόχου καὶ Ἰουλίου καὶ Οὐάλεν|τος καὶ Τιμαίου καὶ Λονγίνου καὶ |[10]| Γαίου Νικίππου καὶ Ἀλεξάνδρου καὶ Γα|ίου καὶ Γερμανοῦ καὶ Κυρίνου καὶ τῆς ἀ|δε[λ]φῆς Ἰουλίου καὶ τοῦ γράψαντος καὶ τοῦ | ἀναγινώσκοντος παρὰ τῷ κυρίῳ Μανδού|λει σήμερον.

1. Diese Zeile nur bei Gauthier. 2. προσκύνημ[α] Lepsius u. Cagnat. προσκύνημα Gauthier. 2. Ἀμινάτου Lepsius. Ἀμινα[ί]ου Cagnat. Ἀμινναίου Gauthier. 6. für κεντουρίας steht das Sigel 7. 12. ἀδελφῆς Lepsius u. Cagnat. ἀδε[λ]φῆς Gauthier.

1021. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Röm. Zeit. Cagnat, Inscr. gr. S. 458 Nr. 1340. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 445. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 258 Nr. 22.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | Τὸ προσκύμαμη | Γαίου Ἰουλείου | Ἀμεινναίου στρ|5|ατιότου σπέρης | τρίτης Εἰτουρεό|ρου(μ) (κεντουρίας) Ἰουλείου καὶ | τῶν ⟪πα⟫ αὐτοῦ πάν|των παρὰ τῷ Μανδο|10|ύλε σύμυρον.

2. προσκύμαμη Lepsius u. Gauthier. προσκύνημα Cagnat. 7. für κεντουρίας steht das Sigel 7. 10. σήμερον Lepsius. σύμυρον Gauthier.

1022. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Röm. Zeit. Cagnat. Inscr. gr. S. 458 Nr. 1342. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 447. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 289 Nr. 16.

Τὸ προσκύνημα Ἰουλίου Κρίσπου | ἱππέος τούρμης Λου[κί]ου καὶ τôν | ἀδελφôν αὐτοῦ Λογγινᾶτος καὶ | Κρονίωνος καὶ τôν ἀβασκάντον |5| παίδων αὐτοῦ καὶ τοῦ α[ὐτοῦ] | ἵππου το⟨ῦ⟩ παρὰ τῷ [θεῷ Μανδούλι] | [καὶ τοῦ ἀναγεινώσ]κοντος. | Παῶ[νι] κ .... του Καίσαρος | [ ].

2. τὸν ἀδελφὸν Lepsius u. Gauthier. τοῦ ἀδελφοῦ Cagnat. τôν ἀδελφôν B. Keil. 4. bei Lepsius u. Cagnat schließt der Gesamttext mit den Worten Κρονίωνος καὶ τσλλραι; der weitere Text nach Gauthier.

1023. Inschrift. Tempelwand. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). 104/5 n. Chr. Cagnat, Inscr. gr. S. 459 Nr. 1343. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 440. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 263 Nr. 33. Klammern nach Lepsius; seit Lepsius sind, wie Gauthier berichtet, zahlreiche Buchstaben verschwunden.

Τὸ προσκύνημα σήμερον | Γαίου Ἰουλ[ίου Φρό]ντον[ος] | στρατιώτου λεγεῶνος τρίτης | Κυρηναικεῆς καὶ Αἰμιλίου Πρίσκου |5| τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ καὶ τῶν αὐτοῦ πάντων | κατ' ὄνομα καὶ Φλαουίου Οὐαλεριανοῦ στρατι|ώτου λεγεῶ(νος) δευτέρας καὶ εἰκοστῆς | καὶ Διοσκοροῦδος τῆς συμβίου καὶ | τῶν ἰδίων αὐτῶν πάντων κατ' ὄνομα |10| παρὰ θεῷ ἐπηκόῳ μεγίστῳ Μανδούλι | καὶ τοῦ ἀναγεινώσκοντος σήμερον. | Ἔτους η̄ Τραουινοῦ Κάσαρος Δακικοῦ.

4. Κυρηναικεῆς Gauthier. Κυρηναικῆς Lepsius. 7. hinter λεγεω steht als Kürzungszeichen ein Punkt, Gauthier. 11. ἀναγινώσκοντος Lepsius u. Cagnat. ἀναγεινώσκοντος Gauthier.

1024. Aufschrift. **Holztafel.** Theben. Wiedemann, Proceed. Soc. Bibl. 6 (1884) S. 53 Nr. 1.

Κρόνιος Ἡρακλείδου τοῦ Πολυπέρχοντος | τῶν κατοίκων ἱππέων.

1025. **Mosaikplatte** mit Resten eines Frauenkopfes (Muse). Alexandria. Ptolem. Zeit(?). Breccia, Iscrizioni S. 101 Nr. 177, mit Lichtdruckbild (Taf. 27). Κλειώ.

1026. **Töpferstempel.** Wiedemann, Proceed. Soc. Bibl. 6 (1884) S. 54 Nr. 3. Λυκ|ίον(ος).

1027—1030. **Töpferstempel.** Alexandria. Wiedemann, Proceed. Soc. Bibl. 6 (1884) S. 54f.

(1027—1030. Fortsetzung.)

(1027) S. 54 Nr. 4. Ἐπὶ Τεισαμενοῦ Πανάμου β.

(1028) S. 55 Nr. 5 Ἐπὶ Σωσικλεῦς Δαλίου.

(1029) S. 55 Nr. 6. Ἀγοράνακτος | Ἀγριανίου.

(1030) S. 55 Nr. 7. Σθεν|νίδα.

1031. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 47 Nr. 169. Ἀνιλοῦ|σα.

1032. Inschrift. **Lampe.** Theben. Koptische Zeit. Wiedemann, Proceed. Soc. Bibl. 6 (1884) S. 56 Nr. 10. Πατᾶ.

Πάτα Wiedemann. Πατᾶ B. Keil.

1033—1034. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 36ff.

(1033) S. 39. [Στασί]οικός με γράφει ὁ Σελαμίνιος.

(1034) S. 39. Auf einer Säule des Setitempels.

Ὀνάσιμος Σαλαμίνιος [Θ]εμιστοκλ(έους) αὐλητής.

(Θ)εμιστόκλ(ου)ς Sayce. [Θ]εμιστοκλ(έους) Pr.

1035. Inschrift. Sakkara. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 477 Nr. 10.

[ ]|παθωρίω.

1036. Einkratzung. **Denkschrift.** This. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 175 Nr. 1. Ὁμηλία | Καλλιοπίου.

Ομηλια Majuskeltext, Ὀμελιά Umschrift Sayce, Ὁμηλία (Homilia) Pr.

1037. Einkratzung. **Proskynema.** This. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 175 Nr. 2.

[ ] πρε[ ] | [.] ποιῶν | τὸ προσκύνημα | Πτολεμαῖος.

1038. Inschrift. **Grabtür.** Hibeh. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/03 S. 2.

Τάφος Ἀσφο̣.[ ] | Πετεχῶ(ντος) Κνιδ( ) | α̣.....

1039—1064. Einkratzungen. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 377ff.

(1039) S. 378 Nr. 1, mit Abzeichnung. Ναυκράτης μ' ἔγραψε.

(1040) S. 378 Nr. 1, mit Abzeichnung. Μ̣[άγν]ης ἦλθε ἐνθάδε Κάικος.

Μ̣[άγν]ης (der Magnesier) B. Keil. Μ[. . .]ης Sayce.

(1041) S. 378 Nr. 2, mit Abzeichnung.

Θαρυσθένες, | Θιόκριτος | ὁ φίλο(ς) Θαρυ[σθένεος].

(1042) S. 379 Nr. 3, mit Abzeichnung.

Περιανδρίδας ὁ το(ῦ) Ὕλο(υ), | Μενοκλε̃ς Ἀμαχετάο(υ), Κασ̣ι̣( ) Θαο̣κλειος, | Μενοκλε̃ς ὁ Εὐφρανίο(υ), | πρίγιστος ἄγε.

2. Κα[. . .] Sayce. Nach der Abzeichnung ist Κασ̣ι̣ möglich, also etwa Κάσι(ος) oder Κασι(ανός), Pr.

(1043) S. 378f. Nr. 4, mit Abzeichnung. Πρισπύθιος.

(1044) S. 379 Nr. 5, mit Abzeichnung.

Μνασίμορτος ὁ το(ῦ) Γέρο[ντος], | [.]π[. .]υ[.]σ[.]ορος | Σ[. .]ιστα, Ὀκυμένης, | Ὕλος | [.]ατ[. .]ον με[.].

(1039—1064. Fortsetzung.)

(1045) S. 381. Garstang, El Arabah S. 37 Nr. 1, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 3. Jahrh. v. Chr. Γαλάτης Δημήτριος.

(1046) S. 381. Garstang, El Arabah S. 37 Nr. 13, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 1. Jahrh. n. Chr.

Σεραπίων | ἥκω πρὸς Σέραπι(ν) | πατέρ(α).

2. ἥκω Σερράπι[δι] πατέρ[ι] Sayce, ἥκω πρὸς Σέραπι(ν) πατέρ(α) Milne. Letzteres laut Abzeichnung richtig, Pr.

(1047) S. 381 Anm. 2 Nr. 1. Garstang, El Arabah S. 38.

L ε. Φαρμοῦθι ιε, Σεραπίων Ἀρχεστράτου Ὀρθωσιεὺς παρεγενέθη.

(1048) S. 381 Anm. 2. Nr. 2. Garstang, El Arabah S. 37 Nr. 15, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr.

L ς, Φα⟨ρ⟩μοῦθ(ι) ε̄. | Νέων | Χαρμίππο(υ) | Βοιώτιος.

Text nach der Abzeichnung bei Garstang; in Φαμουθ ε̄ steht θ ε̄ unterhalb der Buchstaben ου, Pr. Sayce las: L ε Φαμονέων Χαρμίππου. Garstangs Umschrift hat Χαρμίππο[υ], aber für υ am Ende kein Platz, daher Χαρμίππο(υ), Pr.

(1049) S. 381 Anm. 2 Nr. 1.

Πειθαγόρας Πειθαγόρου ὅτ' ἀφίκετο ἐπὶ σωτηρίαι. L ιε.

(1050) S. 381 Anm. 2 Nr. 2. Στράτων Σπενθατο. L ιε.

lies: Σπινθάρο(υ)? B. Keil.

(1051) S. 381 Anm. 2. Garstang, El Arabah S. 39.

Ε[ὔ]μηλος Ἀρτεμιδώρου Ζεργαῖος ἥ[κω]. L ιε.

(1052) S. 381 Anm. 2.

Κλεαίνετος ἐπὶ σωτηρίαι Ῥόδων ἀφίκετο. L ιε.

(1053) S. 382. Ἀμυντήας Τυρπάλου ἥκω εἰς Ἄβυδον πρὸς τὸν Σάραπιν.

(1054) S. 382 Nr. 1. Garstang, El Arabah S. 39.

Πίγρης Πίγρους Ἁλικαρνασεὺς σωθεὶς πρὸς τὸν Σάραπιν.

(1055) S. 382 Nr. 2. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 34, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr.

Γάνυκος [Ἀσ]|σεὺς σωθεὶς | πρὸς τὸν | Σάραπιν.

1. Γάνυκος Sayce, Γάνοκος Garstang. Nach Garstangs Abzeichnung Γάνυκος oder Γάνικος wahrscheinlicher als Γάνοκος, Pr. 2. In der Abzeichnung beginnt Z. 2 mit σευς, davor kein Platz; Sayce las Ἀσσεύς (ohne Klammern); die Silbe Ασ könnte am Ende der Z. 1 gestanden haben, wo die Abzeichnung freien Raum läßt; möglicherweise hat Sayce dort die Silbe Ασ gelesen (gibt keine Zeilentrennung); daher [Ἀσ]|σεύς vermutungsweise, Pr.

(1056) S. 382 Nr. 3. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 37, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr.

Σάτυρος, | Πρωτόμαχος, | Ταρουλᾶς | σωθέντες | πρὸς τὸν Σάρα|πιν.

(1057) S. 382.

Πέταλος Ἀγαθοκλέους Θρᾶιξ παρεγενέθη † πρὸς τὸν Σάραπιν νουμηνίᾳ.

(1039—1064. Fortsetzung.)

(1058) S. 382.

Δημήτριος Ἀμμωνίου, ὃν ἔτεκεν Διονυσία, τὸ προσκύνημα [τὸ] παρὰ μοῦ ἰς Σάραπιν θεόν.

(1059) S. 382. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 39.

Παύρων Φιλοπίου Σόλιος | ἥκω προσκυνῆσαι θε(οὺς) | μεγάλους Ἶσιν καὶ Σάραπιν.

2. Sayce schreibt Bd. 7 S. 39: θε(ούς), dagegen Bd. 10 S. 382: θεούς.

(1060) S. 382. Σπάρτακος Φαίδρου ἥκω | Ἄβυδων· ζῶζέ με Ὄσιρι.

2. lies: (ἰς) Ἄβυδον, Pr.

(1061) S. 382.

∟ ιθ, Μεσορὴ ιε, | ἀφίκετο Ἡρακλείδης πρὸς τὸς Ὄσιρις.

(1062) S. 382.

Εὔφρις Φιλοκράτεος Κυρηναῖος. Κότυς ἀφίκετο Ἀρχίας Θρᾷξ ἐπὶ σωτηρίαι πρὸς τὸν θεόν.

lies: Ἀρχία (Genetiv), B. Keil.

(1063) S. 383. Νεοπτόλεμος [. . . . .] ἦλθε πρὸς τὸν θεόν.

(1064) S. 383. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 23, mit Abzeichnung.

Ἀθηνοδώρου καὶ Ἀθηνοδώρου | καὶ Σαραπιάδος καὶ Θεανοῦς καὶ Διδύ[μου] | Εἰρηναίου Ἀρτεμιδώρου ὧδε τὸ | προσκύνημα παρὰ τοῖς | ἐν Ἀβύδῳ θεοῖς. Ἀθηνόδω|ρος ἥκω.

2. Θεάνους καὶ Αἰσ[χύλου καὶ] | Εἰρηναίου Sayce, Θεάνους καὶ Διδύ[μου] | Εἰρηναίου Garstang. Nach Garstangs Abzeichnung Διδύ[μου] richtig, dahinter für καὶ nicht gut Platz, Pr.

1065. Einkratzung. **Proskynema.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 383.

Τὸ προσκύνημα Ἀσπιδάτου πυθιονίκου καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων καὶ Μύρωνος καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ καὶ τῶν τέκνων αὐτῶν καὶ τούτων τῶν φίλων αὐτὸν ἐκ φυχῆς φιλ[ούντ]ων κατ' ὄνομα καὶ τοῦ ἀναγινώσκοντος εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον γένοιτο παρὰ τῷ κυρίῳ Βησᾷ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς.

1. ἐκ ψυχῆς? Pr.

1066—1068. Einkratzungen. **Proskynemata.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 385.

(1066) S. 385 Nr. 1.

Τὸ προσκύνημα Σαπρίωνος ἐγκατόχου παρὰ τῷ κυρί[ῳ Βησᾷ]. κθ″, Παῦνι ιζ.

Über die κάτοχοι vgl. Wilcken, Grundz. S. 102f.

(1067) S. 385 Nr. 2. Τὸ προσκύνημα Ἑρμοδώρου.

(1068) S. 385 Nr. 3. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 11 (1889) S. 318 Nr. 3. Text nach der letzten Ausgabe von Sayce.

(1066—1068. Fortsetzung.)

Τὸν κύριον Βησᾶν μηδὶς ἀπολιψάτω, ἐπ' ἀγαθῷ. Τὸ προσκύνημα Βησᾶ υἱοῦ Βησᾶ Τιμοθέου συνπβίου αὐτοῦ καὶ διδυμίων ⟨⟨ι⟩⟩υἱῶ[ν] αὐτοῦ καὶ Σάλα καὶ Θωρίωνος παρὰ τῷ κυρίῳ θεῷ Βησᾷ.

Βησαυίου Βήσα Sayce, Βησᾶ υἱοῦ Βησᾶ Pr.

1069. Einkratzung. **Proskynema.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 385 Nr. 4. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 11 (1889) S. 318 Nr. 4. Text nach der letzten Ausgabe von Sayce.

Τὸν κύριον Βησᾶν. [Τὸ πρ]οσκύνημα Ἀρουτόμου Χενπεκανόμου .. πολίτου σὺν τοῖς ἀδελφοῖς Ταπώμιος .... υώθου καὶ Χήρητι Ἀπαρήσι[ο]ς καὶ .. Ταπωμ.ο καὶ τῇ γυναικ[ὶ] Ταπώ[μιος] καὶ Θάτριο[ς] καὶ Παροῦς καὶ Ἀτίων [τὸ]ν φίλτατο[ν].

Ἀντιω· Sayce, Ἀτίων Pr. vermutungsweise.

1070. Einkratzung. **Proskynema.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 385 Nr. 5. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 11 (1889) S. 319 Nr. 5. Text nach der letzten Ausgabe von Sayce.

Γ....ι.δ..η....ι Χρήσμοδον(?) .. καὶ ἄψευστον καὶ δι' ὅλης οἰκουμέν(ης) μαρτυρούμενον οὐράνιον θεὸν [Βησᾶν ἐ]δείσα[μεν]. Τὸ προσκύνημα Ἡρακλεί[δ]ου Μενεμεν.αλιτος ἐμπόρου παρὰ τῷ θ[ε]ῷ κυρί[ῳ Βησᾷ] καὶ [τ]ῆς συμβίου μου [Ἡρα]κλείας καὶ τῶν τέκνων μου Ἀνουβίωνος ὀλυμπιονίκου καὶ Ὡρίωνος καὶ Ταλῆτος καὶ Κασύλου [τοῦ γ]λυκύτατος ὁ καὶ Βησοῦτος.

ἄτευστον καὶ δι.λης οἰκούμεν(οι) Sayce, obiger Text nach B. Keil. — Sayce schreibt Ὀλυμπιονίκου (Eigenname); dieses Wort wird besser adjektivisch aufzufassen sein, Pr.

1071—1084. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 10 (1888) S. 387.

(1071) S. 387. Καύξασα.

(1072) S. 387. Ὑδιουκίνας Καζιβίρυος ἥκω.

(1073) S. 387. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 30, mit Abzeichnung, zweiter Teil. Vgl. S. B. Nr. 1075. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr. Ἀβλουζέλμις Κότυος | ἥκω.

2. ἥκω fehlt bei Sayce.

(1074) S. 387. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 29, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 1. Jahrh. v. Chr. Κόρραμος.

Κόδραμος Sayce, Κόρραμος Garstang. Nach Garstangs Abzeichnung Κόρραμος richtig, Pr.

(1075) S. 387. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 30, mit Abzeichnung. In dieser Zeichnung steht der Text oberhalb desjenigen von S. B. Nr. 1073. Beide Texte anscheinend von verschiedener Hand. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr. Σιτάλκας Ταρόμου | ἥκω.

1. Σπάλκας Sayce u. Garstang, Σιτάλκας B. Keil. Ταρόμου Sayce, Ταρόλλου Garstang; nach Garstangs Abzeichnung beides möglich, Pr.

(1071—1084. Fortsetzung.)

(1076) S. 387. Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 41, mit Abzeichnung. Nach Milne bei Garstang 2. Jahrh. v. Chr.

Ἀμμάδισκο(ς) | Κλαύκο(υ) | Μακεδών.

Text nach Garstang. Sayce las: Ἀμμάδισκος Λαῦτο Μακεδών. Sollte Ἀμμάδοκο(ς) zu lesen sein? Unmöglich ist dieses nach der Abzeichnung nicht, Pr.

(1077 a—h) S. 387.

(1077 a) Οὐδδαξάνιος.

(1077 b) Δειομύσεις.

(1077 c) Δρώτων.

(1077 d) Δουδούπης.

(1077 e) Λέρσος.

(1077 f) Πεπῆσις Ἁρυώτου.

Ἁρτώτου Sayce, Ἁρυώτου Pr. vermutungsweise (τ verlesen statt υ).

(1077 g) Πυνουηξ Εταυ.

(1077 h) Συρρερωψ Γενέμμου.

(1078) S. 387. Ηββαλ εFκυρε ἰπθαθιν | μακρακενκακο.

(1079) S. 387. Νικάνωρ ἥκω μεθ' Ἡρακλέας [Δ]ρυγχίτιδος μεθύων.

Oder besser μεθ' ὑῶν?, B. Keil.

(1080) S. 387.

Δαναὶς καλλίων [ῥ]όδων ἁ στεφανοππόλις Κνιδία, ὡς δοκεῖ Μικκυλίων(ι).

Ἀστεφανόππολις u. μικκυλίων Sayce, ἁ στεφανοππόλις (στεφανοπῶλις) u. Μικκυλίων(ι) B. Keil u. Wilcken.

(1081) S. 387. Θεύδωρος Ἑλάνου ἦλθε, καὶ Γενναία, ἣν ἐφίλει.

(1082) S. 387 Anm. Δείτιλος Κρὴς ἥκω.

(1083) S. 387 Anm. Νίκρων Κυτίλου Κρής, Αἴσωπος Κρής.

(1084) S. 387 Anm. Δεῖνις Κρής, Μίκυλλος Μικύλλου Μακεδών.

1085. Ostrakon. **Kopfsteuerquittung.** El-Kab. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 211 Nr. 1. Nach Sayce Zeit des Augustus, also 17 v. Chr.

Ψεμπχῆς Ὥρ|ου λαογρ(αφίας) ιγ L | ϛ ϛ. L ιγ, Φαμ(ε)νὼ(θ) α̅.

1086. Ostrakon. **Kopfsteuerquittung.** Elephantine. 92/93 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 211 Nr. 2.

Διέγραψ(ε) | Πατχοῦς Πετεψάιτος | ὑ(πὲρ) λαογραφ(ίας) ιβ L | Δομιτιανοῦ τοῦ κυρίου |[5]| δραχ(μὰς) ιδ. Καλ( ) Σωκρατίων | πράκτ(ωρ) ἔγραψ(α).

5. Den Namen des Steuererhebers liest Wilcken in anderen Ostraka derselben Zeit und Herkunft nicht Σωκρατίων, sondern Σωκράτης; vgl. Wilcken, Ostr. II S. 430, Berichtigung zu Nr. 36 ff.

1087. Ostrakon. **Arbeiterliste.** Ombos. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 212 Nr. 3.

Παῦν(ι) α̅ ἕως λ̅ τοῦ L ι ἄνδ(ρες) λ, | Ἐπεὶφ α̅ ἕως λ̅ ἄνδ(ρες) λβ, | Μεσο(ρὴ) α̅ ἕως δ̅ ἄνδ(ρες) λγ, | [Θ]ὼθ α̅ ἕως λ̅ ἄνδ(ρες) ε, |[5]| [ἀ]πὸ ϛ̅ ἕως κ̅ [. . . .].

1088. Ostrakon. **Badsteuerquittung.** Theben. 68 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 212 Nr. 4 und S. 302.

Χαταβοῦς κ(αὶ) μ(έτοχοι) ἀπαιτ(ηταὶ) τελ( ) Φανῆτ(ι) Ὀσορου-ή(ρεως) Φανῆτ(ος) χ(αί)ρ(ειν). Ἀπέχο(μεν) τὸ βαλ(ανικὸν) α ς Λουκίου Λιβίου | Σερβικίου Γάλβα Σεβα(στοῦ) Αὐτοκράτορος, Μ(εσ)ωρὴ λ̄.

1. Sayce löst τελ(ῶναι) auf, was neben ἀπαιτ(ηταί) kaum richtig sein wird; vielleicht βαλ(ανικοῦ)? Pr. 1. Ὀσορουή(ρει) Φανήτ(ιος) Sayce, Ὀσορουή(ρεως) Φανῆτ(ος) Pr. 3. Sayce a. a. O. S. 302 verbessert Servicius in Sulpicius; es ist auch Servius in den Papyri (P. Oxy. II 288 Kol. II, 1) bezeugt, Pr.

1089. Ostrakon. **Quittung über verspätete Naturalsteuerzahlung.** Theben. 106 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 212 Nr. 5 und S. 302.

Μεμετ(ρήκασιν) εἰς τὸν τῆς διοικήσ(εως) θησ(αυρὸν) Ἄνω το-(παρχίας) γενη(μάτων) θ ς | Τραιανοῦ τοῦ κυρίου Ἀθὺρ κ̄ς̄ τοῦ ι L | ὑ(πὲρ) ἐνεχύρ(ων) χρονικῶν οἱ δύο υἱοὶ Ὥρου Ἐσμινθίου | διὰ Ὥρου Ποριεύθου καὶ ἀδελφῶν β L |[5]| Τραιανοῦ τοῦ κυρίου σί(του) ὑ(πὲρ) κώ(μης) τέλ(ους) διοικήσ(εως) | ἐξ ἀβρόχ(ων) ⳨. μίαν ἥμισυ τρίτον, / ⳨ α ς γ΄. | [.]ρισθ( ).

1. θησ(αυρὸν) Ἀμων(ίου) Sayce, θησ(αυρὸν) Ἄνω το(παρχίας) Pr. Es ist offenbar Ἄνω τ° verlesen in Αμων. Vgl. zur Lesung die Beispiele bei Wilcken, Ostr. II S. 437, Berichtigungen zu Nr. 778; 799; 800. 3. ἐνεχεί(ων) Sayce, ἐνεχύρ(ων) Grenfell, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 302. 7. [Ἀ]ρίσθ(ων) Sayce, [.]ρισθ( ) Pr.

1090. Ostrakon. **Quittung über verspätete Geldsteuerzahlung.** Theben. 161 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 213 Nr. 6.

Διέγρ(αψε) Μάρκος Κλώδ(ιος) Ἀλυρᾶς | διὰ Πάνου υἱοῦ εἰς ἀρίθ-(μησιν) μηνὸς | Ἐπεὶφ τοῦ α ς Αὐρηλίου Ἀντονίν(ου) καὶ Αὐρηλίου | Οὐήρου τῶν κυρίων Σεβαστῶν ὑ(πὲρ) μερισ(μοῦ) |[5]| ἑώλ(ων) τελῶ(ν) Χοιὰχ κγ ς θεοῦ Ἀντωνίνου ἀργ(υρίου) | ῥυ(παροῦ) ς δέκα τέσσαρας, / ς ιδ. L α Αὐρηλίου | Ἀντωνίνου καὶ Αὐρηλίου Οὐήρου τῶν κυρίων | Σεβαστῶν, Ἐπεὶφ ῑ. Ὧρο(ς) σε(σ)η(μείωμαι). Ἄλ(λας) [κ]δ̄ ῥυ(παρὰς) |[10]| δραχ(μὰς) ὀκτώ, / ς η. Ὧρο(ς) σ(εσ)η(μείωμαι).

2. εἰς ἀριθ(μὸν) Sayce, εἰς ἀρίθ(μησιν) Pr. 9. ἄλ(λως) Sayce; ἄλ(λας), bezogen auf δραχμάς, Pr.

1091. Ostrakon. **Gebührenquittung.** Theben. Ptolem. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 214 Nr. 7.

Ἔτους δ, Φαρμοῦ(θι) κ̄θ̄. | Διέ(γραψεν) εἰς τὸν πηχ(ισμὸν) περιστε|ρώνω(ν) Ὧρος Ψενήσιος | χα(λκοῦ) ψκ, / χα(λκοῦ) ψκ. |[5]| Πετεμῖ(νις) τ(ραπεζίτης). Darunter eine demotische Zeile.

2. με(μέτρηκεν) Sayce, διέ(γραψειν) Pr. Es ist δι^ε offenbar verlesen in μ^ε, denn μετρεῖν steht nur bei Naturalzahlungen, nicht auch bei Geldzahlungen, Pr. 2. πῆχ(υν) Sayce, πηχ(ισμὸν) Pr. Über den πηχισμὸς περιστερώνων s. Grenfell u. Hunt, P. Oxy. VI S. 271. 4. χα(λκοῦς) Sayce, χα(λκοῦ), wobei δραχμάς zu ergänzen ist, Pr.

1092. Ostrakon. **Quittung über gelieferte Spreusteuer.** Theben. Ptolem. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 214 Nr. 8.

Ἔτους κγ, Φαρμοῦθι λ̄. Παραδεδώ(κασι) | εἰς τὸ καθῆ(κον) ἀχυ(ρικὸν) τοῦ αὐ(τοῦ) ἔτους | Ἁρυώθης μέγ(ας) Πτολεμαίου καὶ Ἁρυώθη(ς) | μικ(ρὸς) Πτολεμαίου καὶ οἱ μέ(τοχοι) ἀχύ(ρου) |[5]| μώια ἑξήκοντα, / ἀχυ μω ξ. | [Εἰ]ς χρείας Ἥρω(νος) Πτολεμαῖος | οἱ αὐτοὶ ἄλλας δέκα, / ἀχυ μω ι. | Εἰς χαλκοῦς ο | Πτολεμαῖος |[10]| ὁ Πτολεμαίου Νικομ[ήδ]ου πέντε γό(μους). Dahinter 3 verlöschte Zeilen.

2. ἀχυ(ρικοῦ) Sayce, ἀχυ(ρικόν), wobei τέλος zu ergänzen ist, Pr. Vgl. Wilcken, Ostr. II 1352.

1093. Ostrakon. **Quittung über bezahltes Weidegeld.** Diospolis magna. Ptolem. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 215 Nr. 9 und S. 302.

Ἔτους θ, Δύστρου ιγ̄. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν | ἐν Διοσπ(όλει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Ἀντιγένης, | εἰς τὸ ἔω(λον) ἐννομίου Ἄβραμος | καὶ Διοκλῆς ἑκατὸν δέκα |[5]| ἑπτά, / χα(λκοῦ) οὗ ἀλ(λαγὴ) ριζ. Ἀντιγένης. | ρλε.

1094. Ostrakon. **Zahlung der Steuererheber auf ihr Girokonto bei der Staatskasse.** Diospolis magna. 104 v. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 215 Nr. 10.

∟ ιγ τοῦ καὶ ι, Φαρμοῦ(θι) η̄. Τέ(τακται) | ἐπὶ τὴν ἐν Διοσπό(λει) τῆι μεγ(άλῃι) τρά(πεζαν) | θέμα πρακ(τορικὸν) ι ∟ Ἀσκλη|πιάδης καὶ οἱ μέ(τοχοι) ʃ |[5]| τριάκοντα πέντε ᵒt, | / ʃ λε. Κεφ(άλων) τρα(πεζίτης). Darunter eine demotische Zeile, dahinter steht: ʃ μγ.

3. θέμα πράκ(τορος) Sayce, θέμα πρακ(τορικὸν) Pr. Die Steuererheber machen eine Zahlung auf ihr Girokonto (vgl. Preisigke, Girowesen S. 246ff.). 4. hinter μέ(τοχοι) liest Sayce: ζ(εύγη); ich vermute, daß statt ζ zu lesen ist: ʃ = δραχμάς. 5. Für die Zeichen hinter πέντε weiß ich keine Erklärung.

1095. Ostrakon. **Quittung über bezahlte Apomoira-Steuer.** Krokodilopolis (Thebais). 104 v. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 216 Nr. 11.

∟ ιγ τοῦ καὶ ι, Παχὼν η̄. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κρ(οκοδίλων πόλει) τρά(πεζαν) | ἀπο(μο)ί(ρας) ιγ το(ῦ) καὶ ι ∟ Κόνων Δώρου δισχιλίας | [ἑπτα]κοσίας, / β̓ψ. Δαρτουεὶς Τερμαμίν(ιος).

1096. Ostrakon. **Steuerquittung.** Elephantine. Ptolem. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 216 Nr. 12.

Ἔτους ιϛ, Φαῶφι ζ̄. Διέγρα(ψεν) | ἐπὶ τὴν ἐξ Συ(ήνης) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Ἀπολλώ(νιος), | εἰς τὸ ιε ∟ Ἀκραρζμῆθις | Πετεαρσνοῦφις οἰκοδόμος |[5]| χα(λκοῦ) οὗ ἄλλα(γὴ) δισχιλίας τριακοσίας | τεσσαράκοντα πέντε, / βτμε, | † ωιε ἐπαρού(ριον) φπε | χμε. Ἀπολλώ(νιος) τρα(πεζίτης).

4. Πετεαρτνοῦφος Sayce, Πετεαρσνοῦφις Spiegelberg. 7. An Stelle des † setzt Sayce ein hakenförmiges Zeichen, dessen Bedeutung unklar ist. Jedenfalls ergeben die drei Summen 815 + 585 + 645 = 2045, d. h. es fehlen 300 an 2345. Pr.

1097. Ostrakon. **Kopfsteuerquittung.** Elephantine. 41 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 217 Nr. 13.

Διαγέγραφ(ε) Μνᾶσις Ψενχομ|χήμεως ὑ(πὲρ) λα(ο)γραφ(ίας) πρώτου | L Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ |[5]| Αὐτοκράτορος, Παοῖν(ι) ις, | ἀργυρ(ίου) δραχμ(ὰς) ὀκτώ, (δραχμὰς) η. | Ἀμώνιος Ἀμωνί(ου) ἔγραψα.

1. Ψενχομ|χήμευς Sayce, Ψενχομ|χήμεως Pr. vermutungsweise (ω in υ verlesen?). 7. ἔγραψε Sayce, ἔγραψα Pr. vermutungsweise.

1098—1099. Einkratzungen. **Denkschriften.** Wadi Halfa, Tempel Thutmes III. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 17 (1895) S. 39. Nach Sayce aus saitischer oder persischer Zeit (Karische Garnison).

(1098) S. 39. Στρατεγόν.

(1099) S. 39. Mahaffy, Am. Journ. Arch. 9 (1894) S. 264. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 302. Ἀδάμας.

1100. **Elfenbeinmarke.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 315 u. 342. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

X
HPA
I

1101. Einkratzung. **Proskynema.** Silsilis. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 17 (1895) S. 41 Nr. 2. Vgl. S. B. Nr. 1131.

Τὸ προσκύνημα Ἀπολλωνίου Γύμνου.

1102—1103. Einkratzungen. **Denkschriften.** Ptolem. Zeit. Silsilis. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 17 (1895) S. 42.

(1102) S. 42 Nr. 5 unter 1. Ἀμμώνιος | Καλλιδρόμου | εψεν . . . .

(1103) S. 42 Nr. 5 unter 2. Ἀλεξᾶς Διονυσίου | ἥκω.

1104. Inschrift. Stele. **Weihung.** Hierakonpolis. Zeit des Ptolem. II. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 26 (1904) S. 90 Nr. 1.

Βασιλεῖ Πτολεμαίωι | καὶ Ἀρσινόηι Φιλαδέλφωι | Πτολεμαῖος φρούραρχος | καὶ οἱ ὑπ' αὐτὸν στρατιῶται.

1105. Inschrift. Sandstein. **Proskynema.** Kynopolis. 1. Jahrh. n. Chr. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/03 S. 5 Nr. 1.

Τὸ προσκύνη|μα Ἀρβῆ Ἀρβε|παανωῶτεν, | ἐπ' ἀγαθῷ εἰς |[5]| τὸν ⟨⟨ι⟩⟩αἰῶνα. | L ιβ.

1106. Inschrift. Granitplatte. **Weihung.** Sebennytos. Ptolem. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 26 (1904) S. 91 Nr. 3.

[ ] | το . . . ου . . . . καὶ ἀρχιβουλευτὴν | καὶ ἱερέα τοῦ βασιλέως καὶ κτίστην τοῦ τόπου | οἱ ἐκ τοῦ γυμνασίου τοῦ Ἡρακλείου Μακεδόνες |[5]| καὶ ἡγεμόνες καὶ ἐπὶ στάσεων καὶ οἱ συνπόσιον | γευόμενοι φιλαγαθίας ἕνεκεν τῆς εἰς ἑαυτούς.

1107. Inschrift. Statuenbasis. **Weihung.** Bubastis. 2./1. Jahrh. v. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 26 (1904) S. 92 Nr. 4. Arch. Anz. 21 (1906) S. 248. London, Britisches Mus. Γαλατεία Θευδότου | Βοιβάστι.

2. Βοιβάστι Sayce, Βουβάστι Arch. Anz.

1108—1111. Einkratzungen beim Nilmesser. **Denkschriften.** El-Hosch bei Silsilis. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 ff., mit Abzeichnungen auf Taf. II.

(1108) Taf. II Nr. 98. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 579. Fitzler, Steinbrüche S. 104.

Ἁρσῦνις Πετεσθέως | Παχοῦμις.

(1109) Taf. II Nr. 99. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 574. Fitzler, Steinbrüche S. 104. Ἀπολλώνιος μηχανικός.

(1110) Taf. II Nr. 100. Ἀπολλώνιος.

(1111) Taf. II Nr. 101. Ἀπολλώνιος.

1112. Inschrift. **Nilstandsmarke.** El-Hosch bei Silsilis. 147/8 n. Chr. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 Taf. II Nr. 102. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 570. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 30 (1908) S. 143. Borchardt, Nilmesser S. 24 Nr. 3. Cagnat, Inscr. gr. S. 437 Nr. 1283. Eisenlohr, Zschr. äg. Sp. 23 (1885) S. 56 Nr. 3. Fitzler, Steinbrüche S. 104. Vgl. Wilcken, Archiv IV S. 237.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | L ια̅ Ἀντωνῖνος, Μεσορή. | Ὁ Νῖλος εἰσῆλθεν εἰς | τὸν ὅρμον Μεσορὴ κϛ.

Z. 1 fehlt bei Sayce, Petrie, Borchardt und Fitzler, sie findet sich bei Eisenlohr und Cagnat. 4. Μεσορὴ κε Eisenlohr, die übrigen Herausgeber κϛ.

1113. Inschrift beim Nilmesser. **Denkschrift.** El-Hosch bei Silsilis. 147/8 n. Chr. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 Taf. II Nr. 103. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 575 u. 576. Cagnat, Inscr. gr. S. 437 Nr. 1282. Eisenlohr, Zschr. äg. Spr. 23 (1885) S. 56 Nr. 2. Fitzler, Steinbrüche S. 104.

L ια̅ Ἀντωνῖνος. | Ἀπολλῶς Πετε[πα]χούμιος | ἀρχιμηχανικ[ός].

2. Πετε[. . .]χούμιος Legrain, Πετε[πα]χούμιος Wilcken bei Fitzler, Steinbrüche S. 104 Anm. 3. Petrie setzt 2 getrennte Inschriften: L ια̅ Ἀντωνῖνος | [ ]χούμιος, und: Ἀπολλῶς Πέτεσος | ἀρχιμηχανικ(ός). Cagnat hat: Ἀπολλῶς Πετε[σούχου] ἀρχιμηχανικός. | Ἔτους ια' Ἀντωνῖνος . . Λουμιος. Eisenlohr las: Ἀπωλλῶς Πετε[ ] L ια Ἀντωνῖνος | ἀρχιμηχανι[ ]λούμιος.

1114. Inschrift im Steinbruche. **Denkschrift.** El-Hosch bei Silsilis. 147/8 n. Chr. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 Taf. II Nr. 104. Eisenlohr, Zschr. äg. Spr. 23 (1885) S. 56 Nr. 1. Cagnat, Inscr. gr. S. 436 Nr. 1281. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 571. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 30 (1908) S. 144. Fitzler, Steinbrüche S. 104.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | L ια̅ Ἀντωνῖνος ἐκόψαμεν | τοὺς μεγάλους λίθους | πηχῶν ια̅ εἰς τὴν πύλην |[5]| τοῦ κυρίου Ἀπόλλω[νος] | [καὶ] τῆς κυρίας [ ].

1. Diese Zeile fehlt bei Petrie. 2. L ια̅ Legrain, Petrie, Sayce und Fitzler. L [ια̅] Eisenlohr, ἔτους [ια'] Cagnat. 6. Diese Zeile fehlt bei Legrain; bei Eisenlohr und Cagnat lautet sie: απη[ ]νας, dagegen bei Petrie: [ ] τῆς κυρίας [ ]; Sayce ergänzt: [καὶ] τῆς κυρίας [Λητοῦς], Fitzler hat nur: [καὶ] τῆς κυρίας [ ], weil die Ergänzung Λητοῦς unsicher ist.

7*

1115. Aufschrift in roter Farbe. **Nilstandsmarke.** El-Hosch bei Silsilis. Legrain, Proceed. Soc. Bibl. 28 (1906) S. 17 Taf. II Nr. 106. Borchardt, Nilmesser S. 24 Nr. 2. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 578. Fitzler, Steinbrüche S. 105.

Ἀντωνῖνος Καίσαρος | ὁ Νῖλος εἰς τὸν ὅρμον Με[σ]ωρὴ κϛ. | [ ]τιοῦτος καὶ | ντ | . .

2. Diese Zeile lautet bei Legrain: Νῖλος ε[ ]ν ὅρμον Με[σ]ωρὴ κϛ; bei Borchardt: ὁ Νῖλος εἰς τὸν ὅρμον Μεσορὴ κϛ; bei Petrie: Νῖλος [ ] τὸν ὅρμον Μεσορὴ κϛ. Fitzler schließt sich an Legrain an, nur schreibt er: Με[σ]ωρῆι. 3. πουτο καὶ | ντ | . . Legrain; τιουπι.λαι Petrie; [ ]τιοῦτος καὶ (weiteres fehlt) Borchardt. Fitzler bringt den Text von Z. 3 ab nicht, da unleserlich.

1116. Inschrift. **Elfenbeinrelief.** Sitzende Figur (Dichter), davor stehend ein Flötenbläser. Andropolis, gefunden in Rom. Privatbesitz E. Guilhou. Am. Journ. Arch. 6 (1902) S. 458. Ἀνδροπ[ο]λείτης.

1117—1129. Inschriften. Irdene **Henkelgefäße.** Alexandria. Christl. Zeit. Murray, Proceed. Soc. Bibl. 29 (1907) S. 112 ff.

(1117) S. 120 u. Taf. I Nr. 2. Privatbesitz Murray.
Εὐλογία τοῦ ἁγίου Μηνᾶ.

(1118) S. 121 u. Taf. I Nr. 3. Privatbesitz Towry Whyte.
Ὁ ἅγιος Μηνᾶς.

(1119) S. 121 u. Taf. I Nr. 5. London, Britisches Mus.
Ὁ ἅγιος Μηνᾶς. | Ferner in linksläufiger Schrift: Εὐολοΐ̣ί̣α(ν) λ̣ά̣βομ̣ε̣ν τοῦ ἁ̣[γ]ίου Μηνᾶ.

Εὐλογία Murray. Εὐλογία(ν) Pr.

(1120) S. 121 u. Taf. I Nr. 6. London, Britisches Mus. Ὁ ἅγιος Μηνᾶς.

(1121) S. 121 u. Taf. I Nr. 7. Privatbesitz Flinders Petrie.
Εὐλ|ογία το|ῦ ἁγίου | Μηνᾶ.

(1122) S. 121 u. Taf. II Nr. 7. London, Britisches Mus.
Τοῦ ἁ|γίου Μ|ηνᾶ.

(1123) S. 121 u. Taf. III Nr. 2. Neu York, Ashmolean Mus.
Ἁγίο|υ Νη|νᾶ (lies: Μηνᾶ).

(1124) S. 122 u. Taf. IV Nr. 1. Schrift linksläufig und kopfstehend. London, Britisches Mus. Τοῦ ἁγί|ου Μην|ᾶ.

(1125) S. 122 u. Taf. IV Nr. 2. Schrift linksläufig. London, Brit. Mus.
Vorderseite: Εὐλο|γία χά|ρις †.
Rückseite: τοῦ ἁ|γίου Μ|ηνᾶ.

αυιου Umschrift Murray (wohl Druckfehler), das Abbild zeigt deutlich ἁγίου, Pr.

(1126) S. 122 u. Taf. IV Nr. 3. London, Britisches Mus.
Τοῦ ἁγίου Μηνᾶ.

(1127) S. 122 u. Taf. IV Nr. 4. Schrift linksläufig und kopfstehend. London, Britisches Mus. Εὐλογία.

(1117—1129. Fortsetzung.)

(1128) S. 122 u. Taf. IV Nr. 5. London, Britisches Mus.
Vorderseite: Εὐλογία κυρίου επ...
Rückseite: [τ]οῦ ἅγιος Μηνᾶς.

(1129) S. 122 u. Taf. IV Nr. 6. London, Britisches Mus.
Εὐλο|γία τοῦ | ἁγίου.

1130—1132. Einkratzungen. **Proskynemata** oder **Denkschriften.** Heschan. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 30 (1908) S. 28, mit Abzeichnungen auf einer Tafel.

(1130) Nr. 2 der Tafel. Ἀντίγονος | Κράτερος ἥκω.

(1131) Nr. 3 der Tafel. Vgl. dazu S. B. Nr. 1101.
Τὸ προσκύνημα | Ἀπολλωνίου | [Γύ]μνου.

(1132) Nr. 7 der Tafel. Ἀρκεινίς.

1133. Inschrift. Steinbruch. **Denkschrift.** Maghalsa bei El-Kab (Oberägypten). 127 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 30 (1908) S. 142, mit Abzeichnung.

Μ[.]δουσκ.ω σοσο.[....] | στρατιω[.]..ης L..[...]|ων μετ.λ.., ἐπαιτῶ Φαρ|μοῦθ[ι] .. L ια Ἁδριανοῦ | τοῦ κ[υρ]ίο[υ].

Umschrift nach der Abzeichnung, Pr. Sayce liest und ergänzt: Μ[ο?]δους Κ[ν?]ωσος ο..... | στρατιώ[τ]ης L ῑῑ [ὧδε ἥκ]|ων μέτ[α]λλα ἐπαιτῶ κτλ.

1134. Aufschrift in schwarzer Farbe. **Aschenurne.** Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Iscrizioni S. 115 Nr. 201. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀριστόφι(λος) | Σφ.[..]οω/

1135. Aufschrift in roter Farbe. **Aschenurne.** Alexandria. Spätptolem. Zeit. Breccia, Iscrizioni S. 116 Nr. 202. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀριστ[α]γό<ρ>ας.

1136—1137. Einkratzungen. **Denkschriften.** Der-el-Bahri. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 4 (1882) S. 117 ff.

(1136) S. 122. Ἀμμώνιος Νειλέως Κροκόδειλος.

Νειδέως Sayce, Νειλέως Pr.; offenbar Λ in Δ verlesen.

(1137) S. 122. Νικάγιος Κιδιώρου.

lies Κυδιώρου B. Keil.

1138—1151. Einkratzungen. **Denkschriften.** El-Amarna. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 4 (1882) S. 117 ff.

(1138) S. 123 Nr. 1. Davies, El Amarna III S. 35 Nr. 11, mit Abzeichnung (Taf. 35). Ἀνδρόνικος | Ἀνδρονί[κου].

2. Diese Zeile nur bei Davies.

(1139) S. 123 Nr. 2. Μνησίθεος | Δωριέως.

(1140) S. 123 Nr. 3. Νικόμαχος | Σάννος.

2. lies Σαν<νίω>νος?, B. Keil.

(1141) S. 123 Nr. 4. Davies, El Amarna III S. 36 Nr. 56, mit Abzeichnung (Taf. 35). Σαραπίων | Νικίο(υ).

2. Diese Zeile nur bei Sayce.

(1138—1151. Fortsetzung.)

(1142) S. 123 Nr. 5. Μηνόφιλος ἐλθών.

(1143) S. 123 Nr. 6. Davies, El Amarna III S. 35 Nr. 20, mit Abzeichnung (Taf. 35). Ἑρμαῖ[ος] | ἥκω, Π̣αο̣φι(?).

2. Diese Zeile nur bei Davies.

(1144) S. 123 Nr. 7. Μαλέα.

(1145) S. 123 Nr. 8. Καβάδοκος.

(1146) S. 123 Nr. 9. Davies, El Amarna III S. 36 Nr. 47, mit Abzeichnung (Taf. 35). Ἀριστώνυμος.

(1147) S. 123 Nr. 10. Davies, El Amarna III S. 36 Nr. 51 u. 52, mit Abzeichnung (Taf. 35). Ἡρακλίας.

Ἡρακλίας Sayce, Ἡρακλᾶς Davies.

(1148) S. 123 Nr. 11. Davies, El Amarna III S. 35 Nr. 6, mit Abzeichnung (Taf. 35). Φιλόνικος.

(1149) S. 123 Nr. 12. Ἰλίοσις.

(1150) S. 123 Nr. 13. Ἀρσιῆσις.

(1151) S. 123 Nr. 14. Φιλόμακις πατρὸς [ ].

Φιλόμακιγ Sayce, Φιλόμακις (= Φιλόμαχις?) Pr. vermutungsweise (Ϲ in Γ verlesen?).

1152. Inschrift. Steinblock. Alexandria. Ptolem. Zeit. Wescher, Comptes rendus Acad. 8 (1864) S. 125 f. ⟦Ἀρσινόην⟧ Φιλάδελφον.

Das erste Wort scheint später getilgt zu sein, Wescher.

1153. Inschrift. Alexandria. Röm. Zeit. Miller, Comptes rendus Acad. 1 (1873) S. 328.

Γάιος Οὐα|[λέ]ριος Φυ|[. . .]αι Μαίᾳ | η[. . . . . .] κβ.

1154. Inschrift. Propylon eines Tempels. **Weihung.** Gegend von Garak (Faijum). 1. Jahrh. v. Chr. Jouguet, Comptes rendus Acad. 1902 S. 358.

Ἐπ' ἀγαθῶι. Τῶι κυρίωι Σαράπιδι καὶ | τοῖς συννάοις θεοῖς.

1155. Inschrift. Pronaos eines Tempels. **Weihung.** Faijum. Jouguet, Comptes rendus Acad. 1902 S. 358. Zwei gleichlautende Inschriften; nachstehend die am besten erhaltene, ergänzt durch die andere.

Ἀ[κιᾶρις Ἡρακλεί]δου | σὺν τῶι οἴκου τοὺς | ἀ[ν]ικήτας μεγά|λους θεοὺς ἥρωας |[5]| ὑπὲρ εὐχαρισ|τίας ἐποίησεν, | ἐπ' ἀγαθῶι. | ∟ ιβ', Μεχὶρ γ'.

3. lies ἀνικήτους.

1156. Inschrift. Marmorsäule. **Weihung.** de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 157. Fowler, Am. Journ. Arch. 10 (1906) S. 196. Alexandrien, griech.-röm. Mus. (nicht bei Breccia, Iscrizioni).

Εὐχὴ | Ἰουλιανοῦ, | Εἰσάκ, | Ἀββιβοῦ |[5]| εὐλογητοῦ.

5. ΕΥΛΟΓΗΤϹΥ de Ricci, der in εὐλόγητοι verbessert; εὐλογίστου (= εὐλόγιστοι) Fowler; εὐλογητοῦ (nur auf Ἀββιβοῦ bezogen) Pr.

1157. Inschrift. **Amphore.** Alexandria. Röm. Zeit. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 158. London, Britisches Mus.
Ἰουλιανοῦ.

1158. Aufschrift in roter Farbe. **Aschenurne.** 1. Jahrh. v. Chr. (?). Breccia, Iscrizioni S. 116 Nr. 203. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Οὐέστα | Μελ|(   ).

1159. Einkratzung. **Grabkammer.** Alexandria. Botti bei Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 336 u. 375.
Χαιράμμονι. Εὐ|ψύχι, L πϛ.

1160. Ostrakon. **Bestandsliste über Geräte.** de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 159 Nr. 4. Botti, Rivista Egiziana V (1893) S. 248 Nr. 24. Text nach de Ricci. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1		Ἀναγράφιον χαλκωμάτων		
2	Σκαφίο(ν) γυνακῖον	τσεμακτ' μέγα	$\overline{α}$	
3	ὁμοίως	ἄλλο μικρὸν ὁμοίως	α	λακάναι $\overline{β}$ [
4		κοντ^σου μεγάλη	$\overline{α}$	βωσίδιαι μικ[ραὶ
5		ἄλλο μικρὸν κόντσου	$\overline{α}$	κάδος του . [
6		μάτλαν	$\overline{α}$	γίν(ονται) ἀριθμῷ [
7		βωσίδιαι μεγάλαι	$\overline{β}$	
8		ἡμίχουν	$\overline{α}$	
9		ποτῆριν	$\overline{α}$	
10		ξεστάσιαι μεγάλαι	$\overline{β}$	
11		[λ]ηκύτιαι μεγάλαι	$\overline{γ}$	
12		[ὁμοίως?] ληκύτιαι	β	
13		[. . . . .]αι	$\overline{β}$	
14		]	]	

2. Σκαδιο? de Ricci, Σκαφίο(ν) B. Keil. 2. Vielleicht τσ verlesen statt π, alsdann könnte das Wort mit πέμα (= πέμμα, Kuchen) zusammenhängen, Pr. 3. λακάναι = λεκάναι, Pr. 6. μάτλαν = matulam, B. Keil. 10. ξεστασιν (?) de Ricci, ξεστάσιαι B. Keil. 11. lies ληκύθια, Pr.

1161. Inschrift, Doppelte Ausfertigung auf zwei Stelen. **Königlicher Erlaß** wegen eines **Asylrechtes.** Theadelphia (Faijum). 57/6 v. Chr. Lefebvre, Comptes rendus Acad. 1908 S. 772 ff. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909) S. 163 Nr. 12 u. 13, mit Abbildungen beider Stelen. Wilcken, Chrestom. I 70. Die Texte beider Stelen ergänzen sich gegenseitig. Der nachfolgende Text bringt die Worttrennungen und Ergänzungen der ersten Stele bei Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909). Kairo, ägypt. Mus.

Ἄσυλον κατὰ πρόσταγμα, ᾧ μὴ πρᾶγμα. | Τῶι ἐπιστάτηι Θεαδελφείας. Τῆς δεδο|μένης τῆι θεᾶι βασιλίσσηι ἐντεύξεως | παρὰ τῶν ἱερέων τοῦ ἐν τῆι κώμηι Πνεφερῶτος |5| θεοῦ μεγάλου, μετενηνεγμένης δ' ἐφ' ἡμᾶς | σὺν τῶι πρὸς αὐτὴν προστεταγμένωι τὸ ἀντ[ί]|γραφον

ὑπόκειται. Κατακολούθει οὖν τοῖς προσ|τεταγμένοις. Ἔρρωσο. L β, Φαμενὼθ γ. | Βασιλίσσηι Βερενίκηι θεᾶι Ἐπιφανεῖ χαίρειν |10| οἱ ἱερεῖς τοῦ Πνεφερῶι θεοῦ μεγάλου κρο|κοδείλου τοῦ ὄντος ἐν Θεαδελφείαι τ̣[ῆς] | Θεμίστου μερίδος τοῦ Ἀρσινοίτου. Τυγχά|νομεν ἀδιαλείπτως τάς τε θυσίας καὶ | σπονδὰς καὶ καύσεις λύχνων καὶ τἆλλα |15| [τὰ] νομιζόμενα τοῖς θεοῖς ἐπιτελοῦντες | [ὑπ]έρ τε σοῦ καὶ τῶν προγόνων. Προαιρούμε|[ν]οι δὲ τὴν τοῦ ἱεροῦ ἀσυλίαν ἐπικυρωθῆναι, |[ἵ]να τούτου πρὸς αὔξησιν ἀγομένου πολλῷ | μ̣ᾶλλον τὰ νομιζόμενα τοῖς θεοῖς ὑπέρ σου, |20| κ̣αθότι πρόκειται, ἐπιτελῆται, δεόμεθα, | καθ’ ἣν ἔχεις πρὸς τὸ θεῖον εὐσέβειαν, προσ|τάξαι τὸ σημαινόμενον ἱερὸν καὶ τοὺς προσ|όντας τόπους, λιβὸς μὲν ἐπ’ ἀπηλιώτην ⟦. . . . .⟧ | ⟦. . . . .⟧ νότου δ’ ἐπὶ βορ|25|ρᾶν ἀπὸ τοῦ γειτνιῶντος ἐγ νότου Βουβαστι|είου μέχρι τῶν προσόντων ἀπὸ βορρᾶ τάφων̣ | τῶν ἀποθειουμένων ἱερῶν ζῴων, εἶναι ἀσύ|λους καὶ μηδένα καθ’ ὀντινοῦν τρόπον ἐκ τού|των ἀποβιάζεσθαι, τὸν δὲ φανησόμενον |30| θανάτωι ἔνοχον εἶναι. Ὑπὲρ ὧν καὶ γραφῆ|ναι Διοσκουρίδηι τῶι συγγενεῖ καὶ στρατηγῶι | τοῦ νομοῦ προνοηθῆναι ὡς διὰ στήλης τῆς | πρὸς τοῖς δεδηλωμένοις τόποις ἐνοικοδο|μηθησομένης ἐνγλυφήσεται ὑπέρ τε σοῦ |35| καὶ τῶν προγόνων ἡ τοῦ δηλουμένου ἱεροῦ καὶ | τῶν προσόντων τόπων ἀσυλίαι ἐπὶ τοῖς ἠξι|ωμένοις, καθάπερ ἐπὶ τῶν ὁμοίων γείνεται. | Τούτου δὲ γενομένου ἔσται τὸ θεῖον μὴ παρα|τεθεωρημένον. Οὐ δυνάμενοι δὲ τοῦ ἱεροῦ |40| ἀποσπᾶ̣[σ]θαι, δεδώκα[μ]ε[ν τ]ὴν περὶ τ[ού]των ἐ|πιτρο[πὴν Σωκράτηι τῶι μά]λιστα τ[οῦ ἱεροῦ] διὰ παν|τὸς προι̣[σταμένωι, σχεθησομένωι] τ̣ο̣ῦ̣ τῶν ἠ|ξιωμένων ἀπ[οτελέσματος, ἵν’ ὦμε]ν̣ [εὐ]ε̣ρ̣γετη|μένοι. Διευ[τύ]χ̣[ει. Διοσκουρίδηι.] Γ̣ι̣ν̣έ̣σ̣θ̣ω̣. | L[β], Φαῶ̣φ̣ι̣ ι̣ζ̣.

10. Πνεφερῶι laut Abbild, so auch Wilcken; Lefebvre setzt in der Umschrift Πνεφερῶ(τος), was, wie Wilcken hervorhebt, nicht nötig ist.
23. Die Ausmeißelung befindet sich auf beiden Stelen.

1162. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Bubastis (?). Zeit des Euergetes II. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1908 S. 791 f. Paris, Louvre.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ | βασιλίσσης Κλεοπάτρας τῆς | ἀ̣δελφῆς ⟦καὶ βασιλίσσης Κλεοπάτρας | τῆς γυναικὸς⟧ θεῶν Εὐεργετῶν |5| καὶ τῶν τέκνων αὐτῶν | Βουβάστει Σωτείραι Στασίνικος | Σωμένου καὶ Φιλωτέρα Διονυσίου | ἡ γυνὴ καὶ τὰ τέκνα εὐχήν.

1163. **Grabstein.** Leontopolis (Tel-el-Yahudijeh). 28 v. Chr. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1908 S. 797. Damals im Besitze eines Händlers in Kairo.

Ἐλάζαρο|ς χρηστὸς π|ασίφιλος, | L λ. |5| L β Καίσαρ(ος), | Μεχὶρ κ̄.

1164. Inschrift. **Weihung.** Rosetta. Zeit des Philometor und der Kleopatra II. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1908 S. 799. Damals im Besitze eines Händlers in Kairo.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίο(υ) | καὶ βασιλίσσης Κλεοπάτρας | τῆς ἀδελφῆς θεῶν Φιλομη|τόρων καὶ τῶν τέκνων αὐτῶν |[5]| Ἄρειος τῶν ἀρχισωματοφυ|λάκων ὁ στρατηγὸς τοῦ | Φαρβαιθίτου τὸ Πτολεμαῖον | καὶ τὸν θρόνον Ἑρμεῖ Ἡρακλεῖ.

1165. Inschrift. **Statue.** Unterägypten. Kleine Statue eines nackten Knaben, der in der linken Hand eine Gans oder Ente, in der rechten Hand ein längliches Gefäß trägt. Auf dem Gefäße steht die Inschrift. Röm. Zeit. Brugsch, Zschr. äg. Spr. 11 (1873) S. 127 f. Damals im Privatbesitze eines Schweizers.

Φοίνει|κος υἱ|ὸν εἰσ|ορᾷς Σε|νεκίω|νά με.

1166. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Koptos. Röm. Zeit. G. Maspero, Zschr. äg. Spr. 19 (1881) S. 117. Botti, Notice S. 134 Nr. 2463. Botti, Catal. S. 265 Nr. 60. Breccia, Iscrizioni S. 88 Nr. 149, mit Lichtdruckbild (Taf. 30). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ] Σωτῆρα ἡ πόλις | [διὰ ἐκ]λογιστοῦ τοῦ νομοῦ.

2. Ergänzung von Breccia.

1167. Inschrift. Philae. Tempelwand. **Weihung.** 200 n. Chr. Demotisch-griechisch. Brugsch, Zschr. äg. Spr. 26 (1888) S. 66 erster Text. Lepsius, Denkm. Taf. 71 Nr. 177 (demot.) u. Nr. 3 (griech.). Franz, CIGr. III Add. 4915 b, erster Text. Cagnat, Inscr. gr. S. 450 Nr. 1312 (vereinigt die beiden Texte S.B. 1167 u. 1168 zu einem einzigen Texte; es stehen aber die beiden Texte an verschiedenen Stellen desselben Tempels). Revillout, Rev. ég. 5 (1887) S. 75, erster Text. Letronne, Recueil II S. 184 Nr. 128, erster Text.

Ἁρπαῆσις Ἀμμωνίου ἀπὸ Φαρεμῷ ἐποίησε ⟨εὐσ⟩εβίας χάριν, ἐπ' ἀγαθῷ. | L η Σεουήρου καὶ Ἀντωνί⟨ν⟩ου Καισάρων τῶν κυρίου, Παῦνι.

1. Ἁρπαῆσν Letronne und Franz, Ἁρπαῆσις die übrigen Herausgeber. 1. Φαρεμῷ Brugsch, Letronne, Franz und Lepsius, Φαρεμῶι Revillout. ̣εβίας Brugsch u. Lepsius, βίας Revillout, εκίας Letronne u. Franz. ἀγαθῷ fehlt bei Letronne u. Franz, ebenso das Jahressigel vor η. ἀγαθῶι Cagnat, ἀγαθῷ die übrigen Herausgeber. Cagnat hat ἔτους am Ende der Zeile 1; bei Lepsius steht das Sigel L deutlich am Anfange der Zeile 2. 2. Παῦνι (ohne Tagesziffer) bei Lepsius u. Brugsch, Παῦνι . . . . Revillout, ΠΑLI—II·I Letronne u. Franz.

Der demotische Text lautet nach Mitteilung von Spiegelberg:

Ḥar-pa-êse, der Sohn des ꜣmꜣniꜣ, seine Mutter (heißt) Tsen-renpe-nofre (?), aus P-ḥar-|emḥo ließ diese Arbeiten ausführen in seinem Namen bis in Ewigkeit im Jahre 8 | des Sꜣwre (und) ꜣntꜣnine, der Könige, | unserer Herren, im (Monat) Payni am 1. Tage, im Namen der Götter von P-ḥar-|[5]|emḥo.

1168. Inschrift. Philae. Tempelwand. **Weihung.** 200 n. Chr. Demotisch-griechisch. Brugsch, Zschr. äg. Spr. 26 (1888) S. 66, zweiter Text. Lepsius, Denkm. Taf. 71 Nr. 178 (demot.) u. Nr. 4 (griech.). Franz, CIGr. III Add. 4915 b, zweiter Text. Cagnat, inscr. gr.

S. 450 Nr. 1312 (vereinigt die beiden Texte S. B. Nr. 1167 u. 1168 zu einem einzigen Texte; es stehen aber die Texte an verschiedenen Stellen desselben Tempels). Revillout, Rev. ég. 5 (1887) S. 75, zweiter Text. Letronne, Recueil II S. 184 Nr. 128, zweiter Text.

Ἁρπαῆσις Ἀμμωνίου ἀπ̣ὸ̣ Φ̣αρεμὼ ἐποίησεν εὐχαριστίας χάριν, ἐπ' ἀγαθῶι.

ΑΡΠΑΗLL Letronne, Ἁρπαῆ[σιν] Franz, Ἁρπαῆσις die übrigen Herausgeber. ἀπ̣ὸ̣ Φ̣αρεμὼ Lepsius, ἀπὸ Φαρεμὼ Brugsch u. Revillout, ἀ̣[πὸ Φ]αρεμὼ Letronne u. Franz, ἀ[π]ὸ Φαρεμὼ Cagnat. εὐχαριστίας χάριν Brugsch, Lepsius, Revillout u. Cagnat, ὐχαριστίας φάριν Letronne u. Franz. ἐπ' ἀγαθῷ Revillout, ἐπ' ἀγαθῶι die übrigen Herausgeber.

Der demotische Text lautet nach Mitteilung von Spiegelberg:

Har-pa-êses, Sohn des ꜣmꜣni, seine Mutter (heißt) Tsen-renpenofre, aus P-ḥar-|emḥo ließ diese Arbeiten ausführen in dem Namen der Götter von P-ḥar-|emḥo im Jahre 8 des Sꜣwluẹ (und) ꜣntꜣnine, | der Könige, unserer Herren, im (Monat) Payni am 20. (?) Tage.

1169. Inschrift. Demotisch-griechisch. Philae. Dach des Isistempels. **Denkschrift.** 452 n. Chr. Zwischen dem demotischen und griechischen Texte zwei Sohlenbilder. Brugsch, Zschr. äg. Spr. 26 (1888) S. 67, mit Abzeichnung (Taf. II).

Πόδα Σμητχὴμ ἐκ πατρὸς | Παχουμίου προφήτης Ἴσιδος | Φιλῶν.

Der demotische Text lautet nach Mitteilung von Spiegelberg:

Die Füße des Es-mêt des Jüngeren, | des Sohnes des P-achôm, | des ersten Propheten der Isis. | Im Jahre 169.

1170. Inschrift. Griechisch-demotisch. Philae. Dach des Isistempels. **Denkschrift.** 452 n. Chr. Zwischen dem griechischen und demotischen Texte zwei Sohlenbilder. Brugsch, Zschr. äg. Spr. 26 (1888) S. 68, mit Abzeichnung (Taf. II).

Σμητχὴμ ὁ πρωτοστολιστὴς | υἱὸς Παχουμίου προφήτου | Χοιὰκ ῑε̄, L ρξθ Διοκλ(ητιανοῦ).

Der demotische Text lautet nach Mitteilung von Spiegelberg:

a) Die Füße des Es-mêt [. . . . .].

b) Es-mêt, der Ältere, der Sohn des P-achôm, der erste Prophet | der Isis. Der Name seiner Mutter | (ist) Tsen-es-mêt. (Sie ist) die Tochter* des großen Priesters der Isis | Es-mêt, des, Jüngeren, des zweiten Propheten der Isis, |[5]| des Gottesvaters (?) des (Gottes) Harendotes (?). Geschrieben | am 15. Tage des Monats Choiak, | im Jahre 169.

* Anscheinend 2 mal mit 2 verschiedenen Gruppen geschrieben.

1171. Papyrus. Demotischer **Kaufvertrag** mit ἀναγραφή-Vermerk. Memphis. 75 v. Chr. Spiegelberg, Rec. trav. 25 (1903) S. 4 ff. Lesung des ἀναγραφή-Vermerkes von Wilcken. Innsbruck, Landesmuseum.

Ἄρειος. Ἀναγέγραπται διὰ τοῦ ἐν τῶι Ἀνουβείωι γρα(φίου). L ζ, Ἀθὺρ ῑδ̄.

1172. Inschrift. Griechisch-demotisch. **Holzbüchse.** Hess, Zschr. äg. Spr. 30 (1892) S. 121. London, Britisches Mus. Nr. 89, 10—14, 13. Derselbe Text, doch mit anderer Zeilenteilung, im Florentiner Mus. auf einem Grabsteine (S. B. Nr. 642). Hess hält es für möglich, daß der Londoner Text auf Grund eines echten Stückes gefälscht ist; er erwähnt den Florentiner Text nicht. Vgl. S. B. 1625.

Ἡ εὐμοιρία Σενψανσνῶς | Πετενίνιος μητρὸς εὐμ|οιρίας Τρομπαβεῖτ, L | ις μηνὸς α̅ ἡμέραι η, ἐτ|ελεύτησεν Ἀθὺρ ι̅η̅.

1173. Mumienschild. 120 n. Chr. Krebs, Zschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 36 Nr. 1. Möller, BDT. I S. 7 Nr. 21. Auf der Rückseite 5 demot. Zeilen. Berlin, ägyptisches Mus.

Τατετριφίου Πελίλιος τοῦ Πεκύσιος μη|τρὸς Σενπετεμείνιος Ἁρπχί-μιος, ἐβίωσεν | ὡς ἐτῶν ο̅β̅. | L δ Ἀδριανοῦ Καίσαρος τοῦ κυρίου, | Μεσορὴ ι̅ε̅.

1. Πέννος Krebs, Πελίλιος BDT.

1174. Inschrift. Altar aus Granit. **Weihung.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 254 Nr. 11. Breccia, Iscrizioni S. 79 Nr. 133, mit Lichtdruckbild (Taf. 31). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ἱέ]ραξ ὁ κ[αὶ] | Ἀρχίβιος |.σὺν τῷ υἱῷ | ἀνέθηκα, | ἐπ' ἀγαθῷ.

1175—1177. Mumienschilder. Krebs, Zschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 37.

(1175) S. 37 Nr. 2. Möller, BDT. I S. 12 Nr. 35. Auf der Rückseite 5 demotische Zeilen.

Αὐρηλία Σενα|ρεμῆφις Κολ|λούθου Τολλᾶ|τος ἀπὸ Βομπαή.

(1176) S. 37 Nr. 3. Möller, BDT. I S. 39 Nr. 123.

Αὐρηλία Βησοῦς Ἀρείου | μητρὸς Σενσεντωοῦτος | ἀπὸ Βομπαή.

2. Σενσοντωοῦτος Krebs, Σενσεντωοῦτος BDT.

(1177) S. 37 Nr. 4. Möller, BDT. I S. 14 Nr. 41. 245/6 n. Chr.

Ἀτρῆς Ἀρυώτου μη|τρὸς Σενατρῆτος | ἀπὸ Βομπαή, ἐβίω|σεν L δ̅. Τρίτῳ ἔτει | τῶν κυρίων Φιλίππων.

1178a u. b. Holztafeln. **Quittung** über **Gebühren für Priesterpfründen.** Wilcken, Ostraka I S. 65 u. 820. Revillout, Rev. ég. 2 (1882) S. 268. Paris, National-Bibliothek, Abteilung der Medaillen Nr. 1893. Text nach Wilcken.

(1178a) L λ, Τῦβι κ̅ς̅. Πέπτωκεν Θέωνι | λογευτῆι διὰ Διονυσοδώρου | τῶν Στράτωνος ὑπηρετῶν | Τεῶς Πατήμιος καὶ Ζμῖνις ἀδελ|[5]|φὸς εἰβιοβοσκοὶ εἰς τὴν τιμὴν | τοῦ ἰβιοταφείου καὶ τῆς προφη|τείας καὶ τοῦ ἡμίσους τῆς δωρε|αίας γῆς, ἧς μετέχει τὸ ἐπάνω ἰβιο|ταφεῖον τὸ ἥμισυ, ἃ ἦν Δωρίωνος |[10]| τοῦ τοπαρχήσαντος ὑπὸ Στράτω|να τὸν Περὶ Θήβας τόπον, ἃ προσ|εβάλοντο δι' Ὀνομάρχου πράκτορος | τῶν βασιλικῶν (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα.

(1178b) L λ̅, Τῦβι κ̅ς̅. Πέπτωκεν Θέ|ωνι λογευτῆι <διὰ Διονυσοδώρου> τῶν Στράτωνος | ὑπηρετῶν Τεῶς Πατούμιος καὶ | Ζμίνιος ἀδελφὸς ἰβιοσκοὶ εἰς |[5]| τὴν τιμὴν τοῦ ἰβιοταφείου καὶ | τῆς προφη-

(1178 a. u. b. Fortsetzung.)

τείας καὶ τοῦ ἡμίσ[ο]υς | τῆς γῆς τῆς δωραίας, ἧς μετέχει | τὸ ἐπάνω ἰβιοταφεῖον τὸ ἥμισυ, ἃ | ἦν Δωρίωνος τοῦ τοπαρχήσαντος |[10]| ὑπὸ Στράτωνα τὸν Περὶ Θήβας, ἃ προσ|εβάλετο δι' Ὀνομάρχου πράκτορος | τῶν βασιλικῶν (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα. | Ἐχειρογράφησεν Πτολεμαῖος | Θέωνος συντάξαντος. Auf der Rückseite 6 demotische Zeilen.

1179. Inschrift auf dem Rücken einer kleinen **menschlichen Figur.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 331. Schrift linksläufig. Ἀγήνω|ρος.

1180—1266. **Mumienschilder.** Krebs, Zschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 38 ff. Berlin, ägypt. Museum.

(1180) S. 38 Nr. 7. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 107. Ὡρίων.

(1181) S. 39 Nr. 8. Möller, BDT. I S. 37 Nr. 115.
Ψενάρτεμις | Ἀρτέμιτος.

(1182) S. 39 Nr. 9. Möller, BDT. I S. 38 Nr. 121.
Παμούθου Παβαιοῦτος | μητρὸς τοῦ πατρὸς Ἱερακί|αινα.

(1183) S. 39 Nr. 10. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 110.
Τβῆσις θυγ(άτηρ) Τβήσεως | θυγ(ατρὸς) Ῥοδοκλείας, | L ϛ.

(1184) S. 39 Nr. 11. Möller, BDT. I S. 13 Nr. 38. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.
Σανσνῶς Ταμούνιος | προφήτης, μητρὸς | Σενπνούθης.

(1185) S. 40 Nr. 12. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 305 Nr. 84, mit Abbild (Taf. 11). Möller, BDT. I S. 31 Nr. 78.
Πλῆνις λακανη|πέλεις, εἴκωσι πέν|τε ἐτῶν, κε ☓.

1. lies λαχανοπώλις (λαχανοπώλης), Krebs.

(1186) S. 40 Nr. 13. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 305 Nr. 83, mit Abbild (Taf. 12). Möller, BDT. I S. 31 Nr. 79.
Κολλούθης | Σωκράτους, ἐτ|ῶν ξγ.

(1187) S. 40 Nr. 14. Möller, BDT. I S. 5 Nr. 16. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen. Σεναπολλωνίας | Πλαντᾶτος, | ἐτôν μ̄.

2. Πλαντ.ος Krebs, Πλαντᾶτος BDT.

(1188) S. 40 Nr. 15. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 95.
Ψᾶϊς Πκαίμιος λεγομ(ένου) | Ψιεκώθιος, ὡς L μη̄.

(1189) S. 40 Nr. 16. Möller, BDT. I S. 32 Nr. 83.
Σεναμενώ|θης, ἐβίωσα | ὡς ἐτῶν | τεσσαράκον|τα.

2. ἐβίωσεν Krebs, ἐβίωσα BDT.

(1190) S. 40 Nr. 17. Möller, BDT. I S. 37 Nr. 116. Nach K. Schmidt, Zschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 61, aus christl. Zeit.
Ταήσαι ἐβίωσεν εἴκουσι ὀκτώ, | γ(ίνονται) L κη. Εἰς τὴν λαμπρὰν ἀπῆλθεν.

(1180—1266. Fortsetzung.)

(1191) S. 41 Nr. 18. Möller, BDT. I S. 40 Nr. 128.

Ματρῶνα | γυνὴ Ἀπολ|λωνίου ἰατρ(οῦ), | ἐβίωσεν L λ |⁵| μέις α̅ ἡμέρ(ας) | ι̅ε̅.

5. μέις für μῆνας (= μῆνα) α̅ Pr. Von Z. 5 ab steht der Text auf der Rückseite.

(1192) S. 41 Nr. 19. Möller, BDT. I S. 37 Nr. 117.

Τάμις Παλάιτος | μητρὸς Σενπανίσ|σκος, L α ς′′.

1. Πάμιτος Krebs, Παλάιτος BDT. 2. Σενπανίσ|κος Krebs, Σενπανίσ|σκος BDT.

(1193) S. 41 Nr. 20. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 112.

Vorderseite: Ψάϊ[τος . . .λη]|τος, | ἐβίωσεν ι̅α̅.

Rückseite: [Ψάϊτος . . . .]|λητος, | ἐβίωσεν ι̅α̅.

(1194) S. 41 Nr. 21. Möller, BDT. I S. 39 Nr. 127. Auf der Rückseite derselbe Text, nur steht αἰδω̅ statt αἰδῶν. 3. Jahrh. n. Chr.

Σενπετερμούθης | μητρὸς Ἀρτέμιτος | πατρὸς Χεμσνέως. | L α, Ἐπεὶφ κ̅β̅. Ἐβίωσεν | αἰδῶν (= ἐτῶν) ϙ̅ϛ̅.

(1195) S. 41 Nr. 22. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 102.

Vorderseite: Σενβῆσις Ἀρυώτου Ψεναμούνιος | μητρὸς Σενπετεμίνιος, | ἐτῶν κβ. L α′′, Μεσορὴ κ̅ε̅. | Ἐτάφη L β′′, Παχὼν ι̅α̅.

Rückseite: Σενβήσιος Ἀρυώτου | Ψεναμούνιος μητρὸς | Σενπετεμίνιος, ἐβίωσεν. | α L′′, Μεσορὴ κ̅ε̅.

(1196) S. 42 Nr. 23. Möller, BDT. I S. 1 Nr. 1. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Πεβῶς Ψεντμε|σιῶτος μητρὸς | Τετενεντήριος | ἀπὸ Βομπαή. L ιη′′, Μεσορὴ θ̅.

(1197) S. 42 Nr. 24. Möller, BDT. I S. 32 Nr. 86.

Ψεντμεσιῶτος | ὁ καὶ Σωταλᾶς | Ψεντμεσιῶτος | μητρὸς Τεαίκιος | ἀπὸ τῆς Νήσου. | L ιη′′, Μεχεὶρ ι̅α̅.

3. Ψσεντμεσιῶτος Krebs, Ψεντμεσιῶτος BDT.

(1198) S. 42 Nr. 25. Möller, BDT. I S. 39 Nr. 126.

Ἀχιλλᾶς Ψενταναραῦ|τος μητρὸς Σενερμοφί|λης ἀπὸ Βομπαή. L ϛ′′, | Μεσορὴ γ̅.

(1199) S. 42 Nr. 26. Möller, BDT. I S. 4 Nr. 14. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.

L γ′′. Θερμοῦθιος Πετε|αρβεσχίνιος ἀπὸ Βοσώχεως μητ(ρὸς) Σεν|ψάϊτος.

Θερμοῦθις Krebs, Θερμούθιος BDT.

(1200) S. 42 Nr. 27. Möller, BDT. I S. 3 Nr. 8. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.

L ιη′′. Τατετρῖφις | Ἀπολλωνίου | μητρὸς Σενπνούθου.

(1201) S. 42 Nr. 28. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 94, mit Abzeichnung. Krebs bezweifelt die Echtheit, Möller nicht. Nach C. Schmidt, Zschr.

(1180—1266. Fortsetzung.)
äg. Spr. 32 (1894) S. 61, aus christl. Zeit. Am Ende der Z. 1 u. 3 steht je ein unverständliches Zeichen.

Κολλῶθις | χαχηνε κω̅ | ἀπὸ Βοσώχεως. | L κ″, Μεσ(ορὴ) ιε̅.

4. L β′ Μεσ(ορὴ) ιε̅ Krebs, L κ′ Μεσ(ορὴ) ια̅ BDT. Nach der Abzeichnung L κ″ Μεσ(ορὴ) ιε̅ richtig, Pr.

(1202) S. 43 Nr. 29. Möller, BDT. I S. 2 Nr. 6. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σενψάϊτος Ψάϊτος | μητρὸς Σεναρεμή|φιος ἀπὸ τῆς Νήσου. | L ιβ″, Μεσο(ρὴ) ιζ̅.

(1203) S. 43 Nr. 30. Möller, BDT. I S. 8 Nr. 25. Auf der Rückseite 6 demotische Zeilen.

Τεισῖρε θυκάτηρ | Ψενοσίριος μητρὸς | Σενπελῖλος, ἐβίωσεν. | L κβ//, Χοιὰκ δ/.

(1204) S. 44 Nr. 31. Möller, BDT. I S. 39 Nr. 124.

Ὡρίων Πβῆκις | ἀνὴρ Τβαῖσε Ἱερακίαινα.

(1205) S. 45 Nr. 32. Möller, BDT. I S. 38 Nr. 120.

Σατρῖπις Ψενμα|γῶτος, ἐν Ἀλεξαν|δρείᾳ ἀναπαυσά|μενος.

(1206) S. 45 Nr. 33. Möller, BDT. I S. 38 Nr. 119.

Ἐπαφρῦς δοῦλος | Ἰουλίου Ἰσιδώρου | φιλοσόφου. Εἰς | Πανῶν πόλιν.

(1207) S. 46 Nr. 34. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 306 Nr. 85, mit Abbild (Taf. 13). Möller, BDT. I S. 31 Nr. 80.

Vorderseite: Σεβθῶ | Ἐπωνύ|χου ἀπὸ | Κεραμέας. |[5]| Ἐκβολὴν ποιῆσαι ναύ|στην ἱς κώμη.

Rückseite: Ἐκβολὴν ποιῆ|σαι ἱς ὅρμον κώμη|ς Ἔμμαυ.

5 u. 6. Diese beiden Zeilen bringen Le Blant und Krebs nicht, sie finden sich nur in BDT. αιαυ|ετην BDT, ναύ|στην (ναύτην) B. Keil, Hermes 1913.

(1208) S. 46 Nr. 35. Möller, BDT. I S. 40 Nr. 129.

Ἁρεμήφιος Ψεννήσιος μητρὸς | Σενφούνσιος βιώσαντος ἐνιαυτοῦ | ἑνὸς ἡμίσους. Εἰς ἀείμνηστον τὸ | ὄνομα.

(1209) S. 47 Nr. 36. Möller, BDT. I S. 38 Nr. 118

Ἀπολλώνιος Εὐ|σεβοῦς μητ(ρὸς) Τάμιτος, | ἐτελεύτησεν ὑπὸ σκορπίου | ἐν τῇ Νήσῳ Ἀπολιναριάδος.

(1210) S. 47 Nr. 37. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 97. Σενπαχοῦμις.

(1211) S. 47 Nr. 38. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 105. Ταπου.

Wohl Abkürzung; möglich: Ταποῦνις, Ταποῦς, Ταπουσῖρις, Ταπούων; Pr.

(1212) S. 38 Nr. 6 und S. 47 Nr. 39. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 98. Ψενσαῖψις.

(1213) S. 47 Nr. 40. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 104. Ἁρσῖς.

(1214) S. 48 Nr. 41. Wilcken, Arch. Anz. 4 (1889) S. 3 Nr. 1 (untere Hälfte). Möller, BDT. I S. 36 Nr. 113. Die untere Hälfte (von Z. 3 ab) in der Sammlung Graf zu Wien (vgl. Wilcken, a. a. O.).

(1180—1266. Fortsetzung.)

Vorderseite: Καλλεᾶς | ὁ πράτης | ἰς ὅρμον | Κερκὴ |[5]| τοῦ Μεμφίτου νομοῦ ἀπὸ κ[ώ]|μης Φιλάδελφος τοῦ Ἀρσιν[ο]|είτου νομοῦ.

Rückseite: Καλλε|ᾶς ὁ π|[ράτης].

(1215) S. 48 Nr. 42. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 90.
Πβήκιος | Ἀπολλωνίου.

(1216) S. 48 Nr. 43. Möller, BDT. I S. 5 Nr. 17. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen. [. . . . . .] υἱὸς | Κανώδιος.

1. [. . . . ο]ῦτος Krebs, [. . . . . . .] υἱὸς BDT.

(1217) S. 48 Nr. 44. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 88. Παβῆκις | Πβήκιος.

(1218) S. 48 Nr. 45. Möller, BDT. I S. 2 Nr. 5. Auf der Rückseite 6 demot. Zeilen. Ἱέραξ Ψεῦι|ς.

(1219) S. 48 Nr. 46. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 89.
Πεσόντε | Πβήκειος.

(1220) S. 48 Nr. 47. Möller, BDT. I S. 2 Nr. 3. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Σενεχνῆβις | Ταβῆς.

(1221) S. 48 Nr. 48. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 106.
Σενψενοσίριος | Ψενθατρῆτος.

1222) S. 48 Nr. 49. Möller, BDT. I S. 10 Nr. 30. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen. Der griechische Text ist wohl echt, der demotische scheint gefälscht zu sein. Ἀπολῶνι | Ἀρήου.

(1223) S. 48 Nr. 50. Möller, BDT. I S. 5 Nr. 15. Auf der Rückseite eine demotische Zeile. Μαγῶς | Κολάνθ(ου).

(1224) S. 48 Nr. 51. Möller, BDT. I S. 2 Nr. 4. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Σενπετεῦρις | Πκαίμιος.

(1225) S. 48 Nr. 52. Möller, BDT. I S. 32 Nr. 84.
Τατεανοὺπ | Τατεανούπ.

(1226) S. 48 Nr. 53. Möller, BDT. I S. 37 Nr. 114.
Vorderseite: Πινύτι|ος | Πινού|τιος. Rückseite: Πινού|τιος.

(1227) S. 48 Nr. 54. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 109.
Ῥοδοκλείας | Ποστόμου.

[Ῥ]οδοκλείας Krebs, Ῥοδοκλείας BDT.

(1228) S. 48 Nr. 55. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 103.
Ψενῆσις | Πεσοῦς | τέκτων.

(1229) S. 48 Nr. 56. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 108.
Σενπαχού(μιος) | Κολλούθου.

(1230) S. 49 Nr. 57. Möller, BDT. I S. 30 Nr. 77. Auf der Rückseite altkoptische Schrift, Text bei Steindorf, Zschr. äg. Spr. 28 (1890) S. 52. Σλεύ|σιος Διογᾶ|τος.

(1231) S. 49 Nr. 58. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 93.
Vorderseite: Θμεσι|ῶς. Rückseite: Θμεσιῶς Ψεύϊος.

(1232) S. 49 Nr. 59. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 101.
Vorderseite: Πανί|σκος. Rückseite: Πανίσκος | Τμεσιῶς.

(1180—1266. Fortsetzung.)

(1233) S. 49 Nr. 60. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 87.
Ἱέραξ Χαιρή|μων υἱὸς | Θμεσιῶτος.

(1234) S. 49 Nr. 61. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 99.
Ψενσαῖψις Ἀσιῆτος | μητρὸς Σαῖψις.

2. Σαῖφις Krebs, Σαῖψις BDT.

(1235) S. 49 Nr. 62. Möller, BDT. I S. 6 Nr. 19, mit Abzeichnung. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.
Ἀπολλωνία Ἰσίτορος | μητρὸς Σεναπίων. Darunter 2 demotische Zeilen.

(1236) S. 49 Nr. 63. Möller, BDT. I S. 32 Nr. 85.
Μακρῖνος | Ἑρμοφίλου | μητρὸς Σεναμούλ.

Σεναμούλ( ) Krebs, Σεναμούλ BDT.

(1237) S. 49 Nr. 64. Möller, BDT. I S. 11 Nr. 33. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen. Ἰσιδώρα Νεφερῶ|τος μητρὸς Σεναρυ|ώτιδος.

(1238) S. 49 Nr. 65. Möller, BDT. I S. 36 Nr. 111.
Τατενεντῆρις Κορ̣|βούλλωνος μητ(ρὸς) Θα|τρῆτος.

1. Κ . . . .|βούμωνος Krebs, Κορ̣|βούλλωνος BDT.

(1239) S. 49 Nr. 66. Möller, BDT. I S. 8 Nr. 24. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Πρ̣.π̣αρ̣ Ψεντανεχ(ώτου?) | μητ(ρὸς) Τατενοντή|ριος.

1. Π . . ωρ Ψεντανεχ(ώτης?) Krebs, Πρ̣.π̣αρ̣ ΨεντανεΧ BDT., Ψεντανεχ(ώτου?) Pr. 2. Πετενοντή|ριος Krebs, Τατενοντή|ριος BDT.

(1240) S. 49 Nr. 67. Möller, BDT. I S. 9 Nr. 27. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Σενπετήσιος Σαν|σνῶτος μητρὸς Σε̄|νπετεμίνιος.

(1241) S. 49 Nr. 68. Möller, BDT. I S. 3 Nr. 10. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Ψάϊτος Πετεῦριος | μητρὸς | Σερενψάϊτος.

3. Σερεμψάϊτος Krebs, Σερενψάϊτος BDT.

(1242) S. 49 Nr. 69. Möller, BDT. I S. 4 Nr. 12. Auf der Rückseite 6 demotische Zeilen. Παχούμιος | Πβήκιος | μητρὸς | Θαμίνιος.

(1243) S. 49 Nr. 70. Möller, BDT. I S. 38 Nr. 122.
Σεναρυῶτις Ἀρεμήφιος | μητρὸς Σεναπολλωνίας.

(1244) S. 49 Nr. 71. Möller, BDT. I S. 3 Nr. 7. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Σεναργηυῖς Καθύτου | τοῦ Καθύτου.

(1245) S. 49 Nr. 72. Möller, BDT. I S. 4 Nr. 13. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Ψάϊς Ψενοσίριος Ψάϊτος.

(1246) S. 50 Nr. 73. Möller, BDT. I S. 11 Nr. 34. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.
Σενψεντφῶς Φούν|σιος τοῦ Ψεντφῶ|τος μητρὸς Ταουά|τιος.

(1247) S. 50 Nr. 74. Möller, BDT. I S. 9 Nr. 28. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.
Ἀρυώτης Κολλούθου | μητρὸς Σενψανσνῶς | Κύβιος ἀπὸ Βομπαή.

2. Σενψανισνῶς Κύσιος Krebs, Σενψανσνῶς Κύβιος BDT.

(1180—1266. Fortsetzung.)

(1248) S. 50 Nr. 75. Möller, BDT. I S. 12 Nr. 37. Auf der Rückseite 5 demotische Zeilen.

Πεκῦσις Ψενταναραῦτος τοῦ | Ἱέρακος μητρὸς Σεμχενσνέως | ἀπὸ Βομπαὴ τοῦ Πανοπολείτου.

(1249) S. 50 Nr. 76. Möller, BDT. I S. 1 Nr. 2. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.

Σοντωοῦς Ἀπολλωνίου | μητρὸς Τανούφιος | ἀπὸ Βομπαή.

1. Ἀπολλωνίο[υ] Krebs, Ἀπολλωνίου BDT.

(1250) S. 50 Nr. 77. Möller, BDT. I S. 30 Nr. 76. Auf der Rückseite altkoptische Schrift, Text bei Steindorff, Zschr.äg.Spr. 28 (1890) S. 50.

Σενψάϊτος | Ἀπολλωνίου μηδρὸς | Ἐσουῆρις | ἀπὸ Τριφίου.

(1251) S. 50 Nr. 78. Möller, BDT. I S. 34 Nr. 96.

Σενχονσνεῦτος Πε|τενοντήριος μητρὸς | Τασνῶτος ἀπὸ Βομ|παήι.

(1252) S. 50 Nr. 79. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 92.

Ἀπὸ Βομπαή. | Ψενπνούθης Νικηφόρου | μητρὸς Σενπνούθου.

(1253) S. 50 Nr. 80. Möller, BDT. I S. 35 Nr. 100.

Ἀπὸ Βομπαή. | Σεναπολλωνία Νικηφόρου | μητρὸς Ταψάϊτος.

(1254) S. 50 Nr. 81. Möller, BDT. I S. 33 Nr. 91.

Ἀπολλώνιος νεώτερος | Πλουτογένους μητρὸς | Σενσοντωοῦτος ἀπὸ Βομ(παή).

(1255) S. 50 Nr. 82. Möller, BDT. I S. 4 Nr. 11. Auf der Rückseite 2 demotische Zeilen.

Πατιᾶπις Καθύ|του μητ(ρὸς) Σενψάϊτος | ἀπὸ Ψώνεως.

(1256) S. 50 Nr. 83. Möller, BDT. I S. 3 Nr. 9. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Πετεῦρις Ἁτρῆτος μητρὸς | Σερενψάϊτος ἀπὸ Ψ[ών]εως.

2. Σερενψάιτος Krebs, Σερενψάϊτος BDT.

(1257) S. 51 Nr. 84. Möller, BDT. I S. 13 Nr. 40. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Παλοῦς Πετε|νεντήριος μη|τρὸς Σενπελε̣ῖ̣λο̣ς [ἀ]πὸ Βομπαή.

3. Σενπεν.... Krebs, Σενπελε̣ι̣λ̣.. BDT., Σενπελεῖ̣λο̣ς (nach S.B. Nr. 1203)? Pr.

(1258) S. 51 Nr. 85. Möller, BDT. I S. 6 Nr. 20. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Σερεμψᾶις Πετεμίνιος | μητ(ρὸς) Τβήκιος ἀπὸ Ψώνεως | τοῦ Πανοπολ(ίτου) νομοῦ.

(1259) S. 51 Nr. 86. Möller, BDT. I S. 6 Nr. 18. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Ἀπολλώνιος | Ἁρσύτου μητρὸς | Σενπνούθου ἀπὸ Βομ(παή).

(1260) S. 51 Nr. 87. Möller, BDT. I S. 11 Nr. 32. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.

Ψενθασιῆς Ἑλεκοῦτος | τέκτων ἀπὸ Νήσου | Ἀπολιναριάδος.

2. Zwischen ἀπὸ und Νήσου setzt Krebs eine ungelesene Lücke, die sich in BDT. nicht findet.

(1180—1266. Fortsetzung.)

(1261) S. 51 Nr. 88. Möller, BDT. I S. 10 Nr. 31. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen.

Ἑλένη Ἀρυώτου | μητρὸς Ἑλένης ἀπὸ | Βομπαή.

(1262) S. 51 Nr. 89. Möller, BDT. I S. 9 Nr. 26. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Ψενσέψις Ἀπολλωνίου | μητρὸς Σενπετήσιος | ἀπὸ Βομπαή.

(1263) S. 51 Nr. 90. Möller, BDT. I S. 12 Nr. 36. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Ψενταναραῦς Ψεντα|ναραῦτος μητρὸς Σεν|πετεμείνιος, | L γ΄΄.

(1264) S. 51 Nr. 91. Möller, BDT. I S. 13 Nr. 39. Auf der Rückseite 3 demotische Zeilen. Νεφερῶς Σωταλᾶ | μητρὸς Ταλοῦτος, | L ζ̄.

(1265) S. 51 Nr. 92. Möller, BDT. I S. 10 Nr. 29. Auf der Rückseite 5 demotische Zeilen.

Ἱερακαπόλλων | Ἀπολλωνίου μητρὸς | Θατρῆτος ἀπὸ κώμης Βομπαή, | L γ΄.

(1266) S. 51 Nr. 93. Möller, BDT. I S. 7 Nr. 22. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen.

Νεφερῶς Νεφε|ρῶτος μητρὸς Σεν|παχούμιος ἀπὸ | Νήσου Ἀπολλιναρι|άδος, L ιδ.

1267. Grabstein. 8 n. Chr. Krebs, Zschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 47. Berlin, ägypt. Museum.

Κλεοπάτρας Μένωνος. | Πολυστεστάτη χαῖρε, | ἀκλ[εῶ]ς καὶ ἀκρίτως | βιαίωι θανάτωι ἀπο|λωλυῖα, ἀναξίως τῆς χρη|στότητος. Πλ[α]γεῖσα γὰρ | ὑπὸ σκορπίου ἐν τῶι πρὸς τῶι | ὄρει Θριπιείωι τῆι δεκάτηι | τοῦ Θῶυθ τοῦ L λη | ὥρας ε̄ μετήλλαξε τῆι ῑᾱ.

1268. Mumienschild. Achmim. Karl Schmidt, Zschr. äg. Spr. 34 (1896) S. 79. Möller, BDT. I S. 45 Nr. 157.

Ἀπόδος | τὴν τα|φὴν ἰς Πα|νῶν πόλιν |[5]| ὅτι Δίδυμος | Πανοπλίτης | ἐστίν. Δίδυμος | υἱὸς Τατρι|φοῦτος.

8. Πατριφοῦτος Schmidt, Τατριφοῦτος Möller.

1269. Inschrift. Kalksteinstele. **Weihung.** Faijum. 104 v. Chr. Rubensohn, Zschr. äg. Spr. 42 (1905) S. 111 ff., mit Lichtdruckbild (Taf. VI). Berlin, ägypt. Museum.

Ὑπὲρ βασιλίσσης Κλεοπά|τρας καὶ βασιλέως Πτολε̣|μ̣αίου τοῦ ἐπικαλ[ουμέ]|νου Ἀλεξάνδρου θ̣[εῶν Φι]|[5]|λομητόρ[ων οἱ ἐκ τῆ]ς [με]|γάλης συνόδου Πραμαρρε̣[ί]|ους θεοῦ μεγάλου, ὧν ἱε|ρεὺς διὰ βίου Εἰρηναῖος Ε|[ἰρ]ηναίου ὁ συγγενὴς |[10]| ἐπιμελητεύοντος | [Φί]λωνος τοῦ Φίλωνος. | L ιγ δ καὶ ι, Ἐπεὶφ κ̄γ̄.

4. Rubensohn schwankt zwischen θ̣[εοῦ Φι]λομήτορ[ος und θ̣[εῶν Φι]λομητόρ[ων. Mir scheint die letztere Ergänzung hier geboten zu sein, Pr.

1270. Inschrift. **Holzstempel.** Oxyrhynchos. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7. Θεφ.

1271. Einkratzung. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 7 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 119 Nr. 210, mit Abzeichnung. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 193. Die Inschrift auf der Verschlußplatte zur Grabnische desselben Toten siehe S. B. Nr. 398. Ἀρχέστρατος | Ἀθηναῖος.

1272—1322. Töpferstempel. Alexandria. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 11 (1869/71) S. 125 ff.

(1272) S. 125 Nr. 1. Αἰσχυ|λῖνος.
(1273) S. 125 Nr. 2. Σωσικλεῦς.
(1274) S. 125 Nr. 3. Τι|μάρ|[χου].
(1275) S. 125 Nr. 4. Χαρῖνος | Σμινθίου.
(1276) S. 125 Nr. 5. Μανεῦς.
(1277) S. 125 Nr. 6. Πολυαράτου | Παυσανία.
(1278) S. 126 Nr. 7. Ἀλεξάνδρου | Ἀρταμιτίου.
(1279) S. 126 Nr. 8. [Σω]τή[ρ]α (?).
(1280) S. 126 Nr. 9. Παραπ[. . . .] | Δαλίου.
(1281) S. 126 Nr. 10. [. . . . . .]άτης | κγ.
(1282) S. 126 Nr. 11. Ἀντιμά[χου].
(1283) S. 126 Nr. 12. Λίνου.
(1284) S. 126 Nr. 13. Ἐπὶ Τι|μαγόρα | Ἀγριανίου.
(1285) S. 126 Nr. 15. Θασίων. | Τιμοκλῆς.
(1286) S. 126 Nr. 16. Ἀρισ|τίων.
(1287) S. 126 Nr. 17. Ἐπὶ Εὐφράνορος | Δαλίου.
(1288) S. 126 Nr. 18. Ἐπὶ Ἀνδ[ρία] | Ἀρταμιτ[ίου].
(1289) S. 126 Nr. 19. Ἐπὶ Ἀρχε|μβρότου | Δαλίου.
(1290) S. 127 Nr. 20. Σωκράτευς.
(1291) S. 127 Nr. 21. Θάλητος.
(1292) S. 127 Nr. 22. Γνύου.
(1293) S. 127 Nr. 23. Ἱέρωνος.
(1294) S. 127 Nr 24. Εὐκλείτου.
(1295) S. 127 Nr. 24b. Εὐκλεί|του.
(1296) S. 127 Nr. 25. Ἐπὶ Εὐάνο[ρος].
(1297) S. 127 Nr. 26. Θεμ[ίσ]|ωνος.
(1298) S. 127 Nr. 27. Ἐπὶ Ξενοφάνευς | Ὑακινθίου.
(1299) S. 127 Nr. 28. Ἀλεξάν|δρου.
(1300) S. 127 Nr. 29. Ἐπὶ Θρα|συδάμου.
(1301) S. 127 Nr. 30. Ἐπ' ἱερέως | Ξενοφάντου.
(1302) S. 128 Nr. 31. Δαμοκράτ[ευς].
(1303) S. 128 Nr. 32. Ἐπ' Ἀριστοκλεῦς | Ἀπολλωνίου.
(1304) S. 128 Nr. 33. Δαματρί|ου.
(1305) S. 128 Nr. 34. Ἐπὶ [Ἀπο]|λλων[ίου] | Κνίδιον.
(1306) S. 128 Nr. 35. Ἰμᾶ.
(1307) S. 128 Nr. 36. Φίλις.

(1272—1322. Fortsetzung.)

(1308) S. 128 Nr. 37. Θασίων.

(1309) S. 128 Nr. 38. Ἐπὶ Θιμο|ξείνου Θεσ|μοφορίου.

(1310) S. 128 Nr. 39. Κλεομβρότου | Μενεσθέως.

(1311) S. 128 Nr. 40. Ἀριστίων.

(1312) S. 128 Nr. 41. Ἡρακλείτου.

(1313) S. 128 Nr. 42. Ἐπὶ Χρυσίππου | Ἀριστοκλεῦς | Κνίδιον.

(1314) S. 129 Nr. 43. Ἐπὶ Νάνιο|ς Ἱππο[λόχου] | Πανάμου.

(1315) S. 129 Nr. 44. Φιλίππου | Δαλίου.

(1316) S. 129 Nr. 45. [Ἐπὶ Εὐάνο]ρος | Νικασίβουλο|ς.

(1317) S. 129 Nr. 46. Ἀπελίτου.

(1318) S. 129 Nr. 47. Ἐπὶ | Χρυσιδώρου.

(1319) S. 129 Nr. 48. Ἐπὶ Δράκον|τος Κλινία Κνί|διον.

(1320) S. 129 Nr. 50. Τιμαγόρα | Ζμινθίου.

(1321) S. 129 Nr. 51. Ἐπὶ | Ζενοφάντου | Ἀγριανίου.

2. lies Ξενοφάντου, Pr.

(1322) S. 129 Nr. 52. Das zweite Wort linksläufig.
Ἀγησι|κλεῦς Φιλί|νου.

1323. Inschrift. **Rachegebet.** Alexandria. 2. Jahrh. n. Chr. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 12 (1872/73) S. 116f.

Θεῷ ὑψίστῳ καὶ πάντων | ἐπόπτῃ καὶ Ἡλίῳ καὶ | Νεμέσεσι αἴρει Ἀρσεινό|η ἄωρος τὰς χεῖρας. | Ἤ τις αὐτῇ φάρμακα | ἐποίησε ἢ καὶ ἐπέ|χαρέ τις αὐτῆς τῷ | θανάτῳ ἢ ἐπιχα|ρεῖ, μετέλθετε | αὐτούς.

1324. Inschrift. Säulenschaft. **Weihung.** Alexandria. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 12 (1872/3) S. 119.

Ῥαξὸκ | Ἀρχίβιος | σὺν τῷ υἱῷ | ἀνέθηκα, | ἐπ' ἀγαθῷ.

1325. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 11 Nr. 35. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 10. Schrift linksläufig. Νῖλος.

1326. Inschrift. Votivfuß aus Marmor. **Weihung.** Alexandria. Etwa 2. Jahrh. n. Chr. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 12 (1872/3) S. 166 Nr. 4. Karl Schmidt, Arch. Anz. 11 (1896) S. 94. Botti, Catalogue S. 217 Nr. 184. Breccia, Iscrizioni S. 77 Nr. 128, mit Lichtdruckbild (Taf. 28).

Σαραπίωνι, ἐπ' ἀγαθῶι. | Πακεῖλις Ζώσιμος | σὺν Αἰλίωι Δορυφόρῳ ἐποίει.

1. ἀγαθῷ Néroutsos u. Breccia, ἀγαθῶι Schmidt. 3. Αἰλίῳ Δορυφόρῳ Néroutsos u. Breccia, Αἰλίωι Δορυφόρῳ Schmidt. Laut Abbild bei Breccia ist Αἰλίωι richtig, für die übrigen Abweichungen läßt das Abbild eine Prüfung nicht zu, Pr.

1327. Grabstein. Alexandria. 2. Jahrh. n. Chr. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 12 (1872/3) S. 168 Nr. 5.

Εὐψύχι Σαρα|πιὰς ἡ καὶ | Θερμουθά|ριον, ἐτῶν |[5]| τεσσαράκον|τα ἐννήα.

1328—1392. Töpferstempel. Alexandria. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 13 (1874/75) S. 16ff.

(1328) S. 16 Nr. 53. Διονύ|σιος.

(1329) S. 16 Nr. 54. [᾿Επὶ] Πολυαράτου.

(1330) S. 17 Nr. 55. Schrift linksläufig. Χαρῖνος ᾿Αγριανίου.

(1331) S. 17 Nr. 56. ᾿Επὶ Ξεν|οφάνευς.

(1332) S. 17 Nr. 57. Schrift linksläufig. Κυδ(ωνιατᾶν) | Κλ(αυδίου).

Cydoniatarum (civitatis) Claudio (proconsule), Néroutsos.

(1333) S. 17 Nr. 58. Die ersten beiden Worte linksläufig. ᾿Επὶ Δράκοντος | Κν[ίδιον].

(1334) S. 17 Nr. 59. ᾿Επὶ ᾿Αρι|στάρχου.

(1335) S. 17 Nr. 60. ᾿Επὶ Πολ|υδώρου.

(1336) S. 17 Nr. 61. ᾿Επὶ Θερσάνδρου | Πανάμου.

(1337) S. 17 Nr. 62. Νικία.

(1338) S. 17 Nr. 63. ᾿Επὶ ᾿Αρχεμ|βρότου ᾿Α|γριαν<ί>ου.

(1339) S. 18 Nr. 64. ᾿Επὶ Χαι|ροκλεῦς.

Verlesen statt Χαρ|μοκλεῦς? Pr.

(1340) S. 18 Nr. 65. K
A

Α(ὐγουρεινοῦ) Κ(υδωνιατᾶν) = Augurino proconsule civitatis Cydoniatarum, Néroutsos.

(1341) S. 18 Nr. 66. ᾿Επὶ ῾Αρμοσίλα ᾿Αγριανίου.

᾿Αρμοσίδα, Néroutsos, ῾Αρμοσίλα Pr. Vgl. S. B. Nr. 1376.

(1342) S. 18 Nr. 67. Μίδα.

(1343) S. 18 Nr. 68. ᾿Επὶ ᾿Αλεξι|άδα Σμινθίου.

(1344) S. 18 Nr. 69. Εὐφράνορος.

(1345) S. 18 Nr. 70. Δαμοκράτευς.

(1346) S. 18 Nr. 71. ᾿Επὶ Σω|δάμου.

(1347) S. 18 Nr. 72. Schrift linksläufig. Μικύθου.

(1348) S. 19 Nr. 73. ᾿Επὶ ᾿Αριστ(ράτου) | Καρνείου.

(1349) S. 19 Nr. 74. Δρακοντίδα.

(1350) S. 19 Nr. 75. ᾿Επὶ ᾿Αρεστράτου.

(1351) S. 19 Nr. 76. Νεῖλος Βαδρομίου.

(1352) S. 19 Nr. 77. ᾿Επὶ Τιμασαγόρα | Σμινθίου.

(1353) S. 19 Nr. 78. Δαμοκράτου δ.

(1354) S. 19 Nr. 79. Σωτᾶ.

(1355) S. 19 Nr. 80. Επὶ ᾿Αριστρά|του Δα[λίου].

(1356) S. 19 Nr. 81. Θερσάνδρου.

(1357) S. 19 Nr. 82. Schrift linksläufig. Παρὰ Β|οίσκου.

(1358) S. 20 Nr. 83. ᾿Επὶ ᾿Αρισ|ταινέτου.

(1359) S. 20 Nr. 84. Schrift linksläufig. ᾿Επὶ Χρυσ|άθεως.

(1360) S. 20 Nr. 85. Ε[ὐά]|νορος.

(1361) S. 20 Nr. 86. ᾿Επὶ Εὐ[κλεί]|δα Κ[νίδιον].

(1328—1392. Fortsetzung.)

(1362) S. 20 Nr. 87. 'Επὶ 'Ονα|σάνδρου.

(1363) S. 20 Nr. 88. 'Αριστοκλεῦς.

(1364) S. 20 Nr. 89. 'Επὶ 'Αρισοτγένευς | 'Αρταμιτίου.

1. lies Ἀριστογένευς, Néroutsos.

(1365) S. 20 Nr. 90. 'Αγαθο|βούλου.

(1366) S. 20 Nr. 91. 'Επὶ Τιμοθέου | Δαλίου.

(1367) S. 20 Nr. 92. 'Επὶ Αἰνήτο|ρος | Ὑακινθίου.

(1368) S. 21 Nr. 93. Δαμοκράτευς.

(1369) S. 21 Nr. 94. 'Επὶ Δαμοκλεῦς | 'Αρταμιτίου.

(1370) S. 21 Nr. 95. Γοργία.

(1371) S. 21 Nr. 96. 'Επὶ Τιμο|θέου | 'Αγριανίου.

(1372) S. 21 Nr. 97. "Ερμωνος.

(1373) S. 21 Nr. 98. 'Αγοράνα|κτος | 'Αγριανίου.

(1374) S. 21 Nr. 99. 'Επὶ Πολυ|κράτευς.

(1375) S. 21 Nr. 100. 'Ιάσονος.

(1376) S. 21 Nr. 101. 'Επὶ Ἁρμοσίλα Ἀγριαν⟨ί⟩ου.

Ἁρμοσίδα Néroutsos, Ἁρμοσίλα Pr. Vgl. S. B. Nr. 1341.

(1377) S. 21 Nr. 102. [. . . . . .] | Δαλίου.

(1378) S. 22 Nr. 103. 'Επὶ Θευ|κράτευς.

(1379) S. 22 Nr. 104. Κλευμβρότου | Κνίδι[ον] | Ἀπολλωνίου.

(1380) S. 22 Nr. 105. 'Επὶ Συμμάνου | Δαλίου.

1. lies Συμμάχου, Néroutsos.

(1381) S. 22 Nr. 106. 'Επὶ Λεοντίδα | Ἀρταμιτίου.

(1382) S. 22 Nr. 107. Δίσκου.

(1383) S. 22 Nr. 108. Ἱπποκράτευς.

(1384) S. 22 Nr. 109. 'Επὶ Θέσ|τορος.

(1385) S. 22 Nr. 110. 'Επὶ Ἀλεξιάδα | Ὑακινθίου.

(1386) S. 22 Nr. 111. 'Επὶ Αὐτοκρα|τίδα | Ἀρταμιτίου.

(1387) S. 22 Nr. 112. 'Επὶ Ἀρε|στράτου | Ἀγριανίου.

(1388) S. 22 Nr. 113. Ἀριστίονος.

(1389) S. 22 Nr. 114. 'Επὶ Ἀλεξιά|δα Βαδρομίου.

(1390) S. 22 Nr. 115. Ἀντιμάχου.

(1391) S. 22 Nr. 116. 'Ετ( ).

(1392) S. 22 Nr. 117. Τιμακράτευς.

1393. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Alexandria. Ptolem. Zeit (?). Botti, Catalogue S. 262 Nr. 40. Breccia, Iscrizioni S. 80 Nr. 138. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

. . . . θη . . . | [ἱερεὺ]ς Ἀλεξά[νδρου?] | [ἀνέθηκεν ἐπ'] ἀγαθῷ.

1394. Inschrift. Marmor. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Catalogue S. 576 Nr. 429. Breccia, Iscrizioni S. 81 Nr. 139. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

]ωι[
]ωι ερ[
]ηγετ[
ἀδε]λφῆι κ[
]μουσα[

1395. Grabstein. Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 13 (1874/75) S. 185.

Τοῦτα Με[. . . . . .] ἐνθάδε κεῖται Ἀρμενία.

1396. Grabstein. Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 13 (1874/75) S. 185. Ἀμμωνία Κάρνιος.

1397. Grabstein. Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 13 (1874/75) S. 186.

Ξηνόφιλος κεῖμαι πατρὸς Ξηνοφίλου.

1398. Inschrift. Alexandria. Wand des Sarapistempels. **Weihung.** Zeit des Commodus. Abbate, Bull. Instit. ég. 1 (1880) S. 59.

[. . .] μεγάλῳ Σαράπιδι | ἐν Κανώβῳ . . . .

Abbate ergänzt: (τῷ) | ἐν Κανώβῳ.

1399. Töpferstempel. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 11. Nr. 33. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 8. Μίνδις.

1400. Töpferstempel. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 11 Nr. 34. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 9.

Νικ|ίας.

1401. Grabstein. Hermonthis. Bull. Instit. ég. 7 (1886) S. IV. Nr. 27117 des Anhanges. Damals im Mus. zu Bulaq. (Nicht bei Milne, Greek inscr.).

Ἄπα Εὔχαρις.

1402. Grabstein. Hermonthis. Bull. Instit. ég. 7 (1886) S. V Nr. 27120 des Anhanges. Damals im Mus. zu Bulaq. (Nicht bei Milne, Greek inscr.).

Μάζωρ.

1403. Inschrift. **Holztafel.** Oxyrhynchos. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7. Αλαβ.

1404. Aufschrift in Farbe. **Grabnische.** Alexandria. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 361.

[Ε]ὐ[ψύχι]. | Θεσσαλόν, [L κη]. | [Ε]ὐψ[ύχι]. | Θεσσαλόν, | [L] κη.

1405—1413. Aschenurnen. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. V ff. des Anhanges. Aus der Sammlung Pugioli, damals im Mus. zu Bulaq.

(1405) S. V Nr. 28221. Δαΐς.

(1406) S. VI Nr. 28235. Ergänzungen von Pr.

Ἄνας Σωχ|νύθο(υ) στρατ(ιώτης).

(1407) S. VI Nr. 28236. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 158 Nr. 3.

Καλλαβίωι.

(1408) S. VI Nr. 28239. Ε7Ο7.

(1405—1413. Fortsetzung.)

(1409) S. VII Nr. 28243. Καλλαβίωι | Τάος.

(1410) S. VII Nr. 28244. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 4000? Λυσίστρατος.

Λυσιετρατος Bull., Λυσίστρατος Pr.

(1411) S. XI Nr. 28297. Δαφίλωνος.

(1412) S. XII Nr. 28299. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 159 Nr. 14. Σαραπιοδώρα.

(1413) S. XII Nr. 28304. Ἀρισ[. . . .]ανως | υσι[. . . .]ς.

1414. Papyrus. **Brief.** Hawara (Labyrinth) im Faijum. 1. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 196 Nr. 5.

(Oben abgebrochen). απ . . [ ] | Πεκύσιος καὶ τ[. . . .]υ.[ ] | Πεκύσει. . .[ ] | δὲ δόνθ' ὑμῖν π[. . . . .] προσ[ ]|[5]| ἡμέρας ἑξήκ[οντα ἀπ]ὸ τῆς [ ] | ὑποκειμένη[ς] .[.].[ ] | ὑπ' οὐδενὸς περισπασθήσεσθε [ ]. | L ιθ, Φαῶφι [ ].

1415—1416. Grabschriften. Grabkammern. Alexandria. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa. S. 337 ff.

(1415) S. 337 u. 376. [Β]α[σί]λισσα εὐψύχει Θὼθ [. .] | L [ ]. | Καὶ δοῖ [σ]οι ὁ Ὄσιρεις τὸ ψυχρὸν ὕδ[ωρ].

(1416) S. 337 u. 376. Ἀσκω[νία] | [μ]ακαρία εὐψύχι.

1417. Inschrift. Marmor. **Ehrensäule.** Alexandria. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 343 Nr. 69.

Αὐρ(ήλιος) Αι[ ] | Ἀγαθὸ[ς Δαίμων? [| [ ]λυ[ ].

1418—1422. Farbige Aufschriften. **Grabkammern.** Alexandria. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 348 ff.

(1418) S. 348 Ἑρμογ|ένη | εὐψύχι, L ιε̅.

(1419) S. 348 Ημερων (?), | L κζ̅.

(1420) S. 351. [. . .]άνιε | [εὐ]ψύ[χι] | [ἀω]ρώτατε.

(1421) S. 359. Σωθη[ ] | εὐψύχ[ι], | L ιθ, | εὐψύ[χι], | L ιθ, | εὐψύ[χ]ι.

(1422) S. 359. Innerhalb einer geometrischen Zeichnung: [Ἐν]θάδε κεῖ[ται?]. | Εὐψύχι | τε[ ]ν[ ].

1423—1425. Aufschriften. **Mumienhüllen.** Faijum. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. XXI ff. des Anhanges. Damals im Museum zu Bulaq.

(1423) S. XXI Nr. 28434. **Maske** aus Pappe. Θερμουθᾶρι|ν εὐψύχει.

(1424) S. XXII Nr. 28439. **Maske** aus Pappe. Ἀμμονᾶριν.

(1425) S. XL Nr. 28677. **Mumienleinwand.**

Δημώς, L κδ, ἀΐμ|νηστος.

1426. Aufschrift. **Mumienpappe.** Siut. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. XXXII Nr. 28567 des Anhanges.

Ω[. . .]ωνειμαίου τοῦ | καὶ Μέ|στου, ϹΝϹ. Εὐψύχει.

Vielleicht ist hinter Μέστου zu lesen: L νς̅? Pr.

1427—1430. Aufschriften auf **Mumienhüllen.** Meïr. Bull. Instit. ég. 4 (1893) S. 465 ff. Damals im Mus. zu Giseh.

(1427—1430. Fortsetzung.)

(1427) S. 465 Nr. 30302. Ἀνουβιὰς Ἀπίωνος, | L γ. Εὐψύχι.

(1428) S. 466 Nr. 30303. Ἀνουβιὰς πρεσβυτέρα | Μέστου.

(1429) S. 466 Nr. 30304.

Ἀνουβᾶς Σαραπίωνος | μητρὸς Εὐδαιμονίδος, | ἐβίωσεν ἔτη νε, ἄωρος.

2. Ετδαιλιονιδος Bull., Εὐδαιμονίδος Pr., vermutungsweise. 3. επινελωρος Bull., ἔτη νε ἄωρος Pr., vermutungsweise.

(1430) S. 487 Nr. 30608.

Αὐρηтρι Πτόλεμος | καὶ Ἐπίμαχος, ἐτῶν | κα. Εὐψύχι.

1. Wohl verlesen statt Αὐρήλιος; vor καὶ vielleicht ὁ zu ergänzen? Pr. 2. επον Bull., ἐτῶν Pr.

1431. Inschrift. **Glasflasche.** Faijum. Bull. Instit. ég. 4 (1893) S. 465 Nr. 30296. Damals im Mus. zu Giseh. Αφολεα.

1432. Inschrift. **Tonlampe.** Ombos. Bull. Instit. ég. 4 (1893) S. 472 Nr. 30384. Damals im Mus. zu Giseh. Μιχαὴλ ὁ ἅγιος.

1433. Inschrift. **Tonlampe.** Ombos. Bull. Instit. ég. 4 (1893) S. 472 Nr. 30395. Damals im Mus. zu Giseh. Παῦλος τοῦ ἁγία.

1434. Aufschrift. **Mumienleinwand.** Meïr. Bull. Instit. ég. 5 (1894) S. 460 Nr. 30995. Damals im Mus. zu Giseh. Es wird nur mitgeteilt, daß die Inschrift dreizeilig sei, davon der Anfang: Τατψίσπορε. Letzte Zeile: L κα.

Wahrscheinlich steckt ἄωρε im ersten Worte, Pr.

1435. Grabstein. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 5 Nr. 3, mit Abbild. Russisch. Da ich des Russischen nicht mächtig bin, kann ich dem Kommentar über Herkunft usw. der Inschrift nichts entnehmen. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

Ἡρακλείδης Καλλινίκου ἐπικαλούμενος Ἀτρά|χηλος φιλότεκνος, L ξη. L ιγ, Φαρμοῦθι ιβ. Εὐτύχι.

2. Εὐψύχι Pridik, Εὐτύχι Pr., laut Abbild.

1436. Inschrift. **Weihung.** Zeit der Samtregierung des Philometor, Euergetes II und Kleopatra. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 16 Nr. 10 mit Abbild. Russisch (vgl. S. B. Nr. 1435 Einl.). Lesquier, Les institutions milit. S. 62 Anm. 3 und S. 360. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

Ὑπὲ[ρ βασιλέως Πτο]λεμαίου καὶ | βασιλέως Πτολεμαίου τοῦ | ἀδελφοῦ καὶ βασιλίσσης | Κλεοπάτρας τῆς ἀδελφῆς |[5]| θεῶν Φιλομητόρων οἱ δι' | Ἱερωνύμου τοῦ ἀρχ[ισ]ωμα|τοφύλακος καὶ στρατηγοῦ | πρόσγραφο[ι] τρίτης |[10]| σημέας.

1. Klammern laut Abbild, Pr. Pridik setzt die ganze Z. 1 in eckige Klammern. 5. Φιλοπατόρων Pridiks Umschrift, Φιλομητόρων Pr., laut Abbild (das Abbild zeigt deutlich Φιλομητόρων; damit ändern sich die Schlüsse bei Lesquier, a. a. O. S. 364). 6. Nur [ισ] ist in Klammer zu setzen, nicht [χισ], wie Pridiks Umschrift; Pr., laut Abbild. 9. προσγρ[άφ]οι Pridik, προσγράφο[ι] Pr., laut Abbild.

1437. Inschrift. **Irdenes Gefäß.** Rahineh. Bull. Instit. ég. 8 (1897) S. 283 Nr. 31661. Damals im Mus. zu Giseh. Κθαοηοι.

Sollte das eine Aschenurne sein mit der Inschrift: [L] κθ, ἄωρος? Pr.

1438—1440. Inschriften. Bull. Instit. ég. 8 (1897) S. 303 f. Damals im Mus. zu Giseh. Umschriften von Pr.

(1438) S. 303 Nr. 31967. Tel-Basta. Nur im Auszuge mitgeteilt.
Anfang: Ἑρώιδης Μ usw.
Schluß: εὐχήν.

(1439) S. 303 Nr. 31968. Karnak.
λη Μενεκλιδ[ ] | ἔδοξας Μενε[ ] | καὶ Φιλουμεν[ ].

(1440) S. 304 Nr. 31969. Karnak. Nur im Auszuge mitgeteilt.
Zeile 2:]καιρα ιλ[
Zeile 9:]νι Ἑρμῆι Ἡρα[.

1441. Ostrakon. **Abgabenquittung.** Theadelphia (Faijum). Röm. Zeit. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 201 Nr. 8.

κγ̅ (, Παρμ(οῦθι) κ̅. Διέγρ(αψεν) Σαραπίων | Κανώπου ὑπ(ὲρ) μονοδεσμίας | Θεαδελφίας ἄλλας δραχμὰς | τέσσαρες, (δ. Ἐπὶπ κδ ἄλλας (τε|[5]|σαρες, (δ.

3. Θεαδελφίαι (= ἐν Θεαδελφίαι) Lefebvre. Θεαδελφίας Pr., vermutungsweise (ς in ι verlesen?).

1442. Grabstein. Achmim (?). Byz. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 11 (1910) S. 241 Nr. 1, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ἰησοῦς Χ(ριστὸ)ς ϥθ. | Ἐτελεύ<τη>σεν | ἡ μακαρία | Σεμεῦγα ἐπὶ |[5]| μηνὶ Ἀθὺρ ιθ | ια// ἰνδ(ικτίωνος).

1443—1444. Töpferstempel. Bull. Instit. ég. 9 (1898) S. 386. Damals im Mus. zu Giseh.

(1443) S. 386 Nr. 32915. Θευ|μέ|νης | [ ].

(1444) S. 386 Nr. 32919. Ἐπ' [ἱερέως Π]εισι|στράτου | Πεταγειτνύο(υ).

1. ἱερέως erg. Pr. 3. Πεταγειρνυο Bull., Πεταγειτνύο(υ) (aus Kos) Pr.

1445. Inschrift. **Petschaft** aus Gips. Hermupolis Magna. Bull. Instit. ég. 9 (1899) S. 388 Nr. 32938. Damals im Mus. zu Giseh.
]σεντικ[

1446. Inschrift. Hölzernes **Petschaft.** Kasr-el-Banat (Faijum). Bull. Instit. ég. 10 (1899) S. 214 Nr. 33426. Damals im Mus. zu Giseh.
αβγ Μαρρῆς.

1447. Inschrift. Kalksteinblock. Naukratis. Bull. Instit. ég. 10 (1899) S. 232 Nr. 33597. Damals im Mus. zu Giseh. Διονυσίη | Δημητρυ.

1448. Inschrift. **Tonflasche.** Giseh. Bull. Instit. ég. 10 (1899) S. 263 Nr. 33970. Damals im Mus. zu Giseh. Εὐλογία τοῦ ἁγίου Μηνᾶ.

Ἐτλογία Bull., Εὐλογία Pr. (υ in τ verlesen).

1449. Bauinschrift. Faijum. Byz. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 11 (1910) S. 245 Nr. 831, mit Abbild. Kairo, ägypt. Mus.

Ἐγένετω τὸ καλὸν ἔργον τῆς πλακώσεως | τῆς ἁγίας ἐκκλησίας τοῦ ἁγίου Μηνᾶ | ἐπὶ ἄβα Πέτρου ἐπισκόπου ἐν μηνὶ Μεσωρὴ | ιϛ, ἀρχῇ πεντεκαιδεκάτης ἰν(δικτίωνος). Κ(ύρι)ε βοήθη|⁵|σον τọ̀ δοῦλός σου Μηνᾷ στρα(τηλάτῃ) καὶ τῶν παίδω[ν] α[ὐ]τοῦ. Ἀμὴν // . . . ϙθ . . .

1. lies δούλῳ, Pr.

1450—1456. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 11. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 1—7.

(1450) S. 11 Nr. 26. Schreiber, S. 339 Nr. 1. Δαμί|δης.

(1451) S. 11 Nr. 27. Schreiber, S. 339 Nr. 2. Δῶρον.

(1452) S. 11 Nr. 28. Schreiber, S. 339 Nr. 3. Δῶρ|ον.

(1453) S. 11 Nr. 29. Schreiber, S. 339 Nr. 4. Εισ.

(1454) S. 11 Nr. 30. Schreiber, S. 339 Nr. 5. Ἑρ|μοῦ.

(1455) S. 11 Nr. 31. Schreiber, S. 339 Nr. 6. Κέρ|δος.

(1456) S. 11 Nr. 32. Schreiber, S. 339 Nr. 7. Ματ|ρέα.

Ματρεδ Botti, Ματρέα B. Keil.

1457—1480. Einkratzungen. Steinbrüche. Gebel Abu Feda. Clédat, Bull. Instit. arch. or. 1 (1901) S. 87 ff. Clédat bringt nur Abzeichnungen. Umschrift und Ergänzungen von Pr.

(1457) S. 92 Nr. 2. ωρμναυ | παι.ντανος.

(1458) S. 92 Nr. 3. καυ . . . | γαυο.

(1459) S. 93 Nr. 8. Α.[.] | σοπι | [3 Zeilen verschwunden] | ασαι | ιο.

(1460) S. 94 Nr. 10. Ἀσιῆς | Πυκτήμων.

(1461) S. 94 Nr. 11. Μέστος βι[.] | [ ].

(1462) S. 94 Nr. 12. Μούτης, | Ἀχιλλεύς, | Παυσῖρις, | Ἥρων.

(1463) S. 94 Nr. 13. [Σ]εναμοῦνι[ς] .ιν.ν[ ] | [. .]νσ[ ].

(1464) S. 94 Nr. 15. Σαραπάμ[μων].

(1465) S. 94 Nr. 17. Legrain, Ann. Serv. I (1900) S. 10.
Ἀσπίδας Ἡρακλήου | τὸν κύριον Τίμων.

(1466) S. 94 Nr. 18. Το.γου.ρ.[ ].

(1467) S. 94 Nr. 19. 40/41 n. Chr.
ε L Γαίου. Μάζ, Εὔφρις, | [. . . . .], | Παῆς, Ἁρπῆκις, | Ἁρπῆκς, Παῆς, | Ἁρπήκης, Παῆς, | Παῆς, ὑευεῖς.

1. Μαζετφρις die Abzeichnung. Μάζ nach P. Oxy. VII 1069, 1 u. 36, Εὔφρις (υ in τ verlesen) nach P. Petr. 3 u. 36 (Pr.).

(1468) S. 94 Nr. 20. Ἀχιλλᾶς .ην.[.] | [.].[.]ρμᾶς υἱός.

(1469) S. 94 Nr. 22. Χαιρήμων.

(1470) S. 96 Nr. 26. [. .].[.]σαντων | [. . . . .]εμ[. . . .].

(1471) S. 96. εαντεωης.

(1472) S. 96 Nr. 28. [ ]ω. Ἁρποκρατίωνος | Κληνοδώρου.

(1473) S. 96 Nr. 29. Θεόπομπος.

(1474) S. 96 Nr. 30. Ανοκαν[. .] | . . . . [. . .].

(1457—1480. Fortsetzung.)

(1475) S. 96 Nr. 31. Ἰναρωοῦς.

(1476) S. 96 Nr. 32. [.].λαα Μέστος | [. .]κων [. . .].

(1477) S. 96 Nr. 33. [. . . .]δου Ἡρακλήδου | καὶ Κλη[. . .]α.α . . . .

(1478) S. 96 Nr. 34. Κίνναιος | οισμ . . ος.

(1479) S. 96 Nr. 35. θηκ[. . .]κ[

(1480) S. 96 Nr. 36. θη.κ . . ολα.[

1481. Inschrift. **Namenliste.** Antinopolis (nach Miller). 2. Jahrh. n. Chr. Miller, Rev. arch. 30 (1875) S. 107 Nr. I—IV. Jullian, Rev. arch. 7 (1886) S. 274 Nr. VI—X. Vgl. Plaumann, Ptolemais S. 114. Das fünfte Bruchstück nur bei Jullian. Text und Ergänzungen nach Jullian, wo nichts anderes vermerkt. Privatbesitz Schloß Borély (Frankreich).

Erstes Bruchstück (= VI bei Jullian).

1]νης. Πλούτ[αρχος
2 Λο]ύκιος Ἄρριος Κολλο . . [
3 Φι]λόξενος Ἰουλίου. Ἄρειος [
4 Π]ανίσκου. Δὰξ ὁ καὶ Φιλαντίνο[ος
5 ο]υ. Σαραπίων Ἰσιδώρας . [
6]φαίνης. Πασίων Γαΐου Ἰουλίου [
7 ο]υ. Σωτὴρ Διδύμου. Ἄδραστος [
8].ρατια εἶναι. Διόσκορος Σαραπιάδ[ος
9]ων Ἑρμίου. Ἀλέξανδρος Ἐπιμάχου . [
10 ο]υ. Πτολεμαῖος Σαραπίωνος. Μ[
11]ωνίου. Σαραπίων Βυ[
12]ιοκ( ) . . [

4. Π]ανίσκου erg. Miller. 8. ἐν σ]τρατιᾷ εἶναι? Jullian. 9—12. Diese Zeilen fehlen bei Miller.

Zweites Bruchstück (= VII bei Jullian).

13]δωι [
14]διον Φιλ[
15]ώνιος ὁ καὶ Μ[
16]ωνος. Παγκρα[τ
17 Ἀνδ]ρότειμος Πρωτα[
18]ωρ Ἰσιδώρας. Μαμε[ρτ
19 ὁ] καὶ Ἥρων Σαραπίω[νος
20]ς Πτολλᾶ καὶ οἱ [
21]ιος ὁ καὶ Θέον Ἀπο[
22]ος Βησᾶ. Μαμερ[τ
23 Μ]αμερτεινιανὸς Ἀν[

17. Ἀνδ]ρότειμος erg. Miller. 17. Möglich ist Πρωτᾶ, Πρωτάρχου usw. Pr. 21. Θέων Renier, Θέον Jullian.

Drittes Bruchstück (= VIII bei Jullian).

]σου. Ἑρμίω[ν
ο]υ. Ἥδιστος Πασίων[ος
]του. Οὐαλέριος Σώφρω[ν
] Μάρκου Βησαρίων[ος
]ου. Ἀμμώνιος Πετ[
Φιλά]δελφος Σύρου. Κο[
]ος. Σαραπίων Ἡρα[κλ
] Ἀρητᾶτος. Ο[
]ω[

25. Πασίων[ος erg. Pr. 26. Οὐαλέριος Miller, Οὐμέριος Jullian; offenbar αλ in μ verlesen, Pr. 26. Σώφρω[ν Miller, Σώφρω[νος Jullian. 27 Βησαρίων Miller und Jullian, Βησαρίων[ος Pr. 31.]ρήτατος Miller, αρητατος Jullian, Ἀρητᾶτος Pr.

Viertes Bruchstück (= IX bei Jullian).

Φιλ]ολόγου. [
ο]ς Καλλινίκου. Δίοσκορο[ς
Πτ]ολεμαῖος Ἀρείου τοῦ [
] Πτολεμαῖος Ἑρμανουβᾶτ[ος
]ξ Φίβιος. Πλουτογένης [
Εὐδ]αίμων Ἀρσιήσιος. Ἄρειος [
Ἡ]ρακλίδου. Ἑρμίας Ψόιτος. [
] Κολλούθου. Δῖος Πυρρίωνος. [
Ε]ὐδαίμονος. Μαρίων Φανίου. [
]ης Σεκῆτος. Κόμω[ν
]ης Θεοδ[ώρου (?)

36. Ἑρμανοῦ Βατ[Miller, Ἑρμανουβατ[Jullian, Ἑρμανουβᾶτ[ος Pr. 42. Κομ[μόδου Miller, Κομω[Jullian, Κόμω[ν Pr. 43. Θεο[Miller, Θεοδ[Jullian, Θεοδ[ώρου (?) Pr.

Fünftes Bruchstück (= X bei Jullian).

]ω[
]παλην Σα[
] Σαραπάμμω[ν
] Ἀμμώνιος Σαραπίων[ος
]ος Ἀπολλωνίου. Πτολεμ[αῖος
] Ἀγαθὸς Δαίμων ὁ καὶ Φιλαντίν[οος
].ν Ὡρίωνος. Ἰσίδωρος Τούρβων[ος
] Δημητροῦτος. Δημητριανὸς Ἰσ[ιδώρου (?)
] Ἡρακλείδης ὁ καὶ Ἐπίμαχος Σαραπ[
] Σαραπίων Σαραπίωνος. Ἱέραξ Ἡρακ[λ
Σ]αραπίωνος. Διόσκορος Ἑρμίου. Φιλαντίνο[ς

]ποκρατ( ). Ἑρμίας Σαραπίωνος. Χάρης Δημητρι[
] Διόδωρος Μάρωνος. Ἀχιλλεὺς Διονυσίου. [
].ωνος . . . [

50. Τούρβω.[Jullian, Τούρβων̣[ος Pr.

1482—1491. Mumienschilder. Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen in der Sammlung der Papyrus Erzherzog Rainer (Band VII der Stud. Pal.), mit Abzeichnungen von Wessely. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(1482) S. 1 Nr. 1, mit Abzeichnung (Taf. 1). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Αὐρήλιος Κολλοῦθος λεγό(μενος) | Φθεῦς Σανσνῶτος τοῦ ἱερέως | μητρὸς Θερμούθιος ἀπὸ | Βομπαή.

(1483) S. 2 Nr. 2, mit Abzeichnung (Taf. 1). Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Αὐρήλιος Ἁρυώ̣της ὁ καὶ | Σολτουβαῦ̣ Σαντωοῦτος | τοῦ Πάριδος μητρὸς Τ̣ατε|τρίφιος ἀπὸ Βομπαή.

(1484) S. 2 Nr. 3, mit Abzeichnung (Taf. 1). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Πετεμῖνις Βήσιος | μητρὸς Σενπκαίμιος | ἀπὸ Ψώνεως, ἐβίω|σεν L ιη.

(1485) S. 3 Nr. 4, mit Abzeichnung (Taf. 2). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Σισῶτος σιτομέ|τρης, ἐβίωσεν | ξ̅.

(1486) S. 5 Nr. 9, mit Abzeichnung (Taf. 3). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σενπατεμίνιος | Ταψενταήσ⟨υ⟩ιος | μηδρὸς Τατετρίφιος | ἀπὸ Βομπαή.

2. Ταψενταης υἱὸς Reich, Ταψενταήσ⟨υ⟩ιος Spiegelberg bei Reich a. a. O. S. 88.

(1487) S. 6 Nr. 12, mit Abzeichnung (Taf. 3). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σεναρετὴ Ἀπολλωνίου | μητρὸς Θαμείνι|ος, ὡς ἐτῶν ϛ.

3. Die drei letzten Worte nach Reichs Umschrift; auf der Abzeichnung nicht erkennbar.

(1488) S. 7 Nr. 13, mit Abzeichnung (Taf. 4). Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Τσέψις Ψεντσέψιος | μητρὸς Ἀρδέμιτος.

(1489) S. 7 Nr. 14, mit Abzeichnung (Taf. 4). Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σεναρυῶτις πρεσβυτέρα | Πετενεντήριος μητρὸς | Ταψάϊτος.

(1490) S. 8 Nr. 15, mit Abzeichnung (Taf. 4). Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Σενψανσνῶς Ἰμού|θου μητρὸς | Τασοντωοῦτος.

(1491) S. 9 Nr. 17, mit Abzeichnung (Taf. 4). Auf der Rückseite 1 demotische Zeile. Auf der Vorderseite 2 demotische Zeilen, darunter: Ψενσεναργέως.

Ψενσενεργέως Umschrift Reich, Ψενσεναργέως Pr., laut Abzeichnung.

1492—1517. Ostraka. **Bescheinigungen über Korntransporte.** Faijum. Um 250 n. Chr. Jouguet, Bull. Instit. arch. or. 2 (1902) S. 91 ff. Kairo, Institut français d'archéologie orientale.

(1492) S. 97 Nr. 1.

Θησαυρο[ῦ] κώ(μης) Θεαδελφ(είας) ἀπὸ γ(ενημάτων) ϵʹ [(ἔτους)] | Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Τέστυ | ὄνοι ιηʹ. | (Ἔτους) ζʹ, Θώθ.

2. ἐξηγ(ητὴς) Jouguet, ἐξηγ(ητεύσας) Preisigke, Archiv III S. 44. Ebenso in allen folgenden Fällen.

(1493) S. 98 Nr. 2.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελ(φείας) | γ(ενημάτων) ϵʹ (ἔτους) Ἀπιανὸς | ἐξηγ(ητεύσας) Μούχεως ὄ|ν(οι) ηʹ. (Ἔτους) ζʹ, Θώθ.

(1494) S. 98 Nr. 3.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεα|δελφείας ἀπὸ γ(εν)η(μάτων) ϛʹ (ἔτους) | Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Μαγδώ|λω(ν) ὄν(οι) ιʹ. |[5]· [(Ἔτους) αʹ], Ἀθὺρ ηʹ.

(1495) S. 98 Nr. 4.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θ[ϵ]|[α]δελφείας | [ἀπ]ὸ γενη(μάτων) ϛ (ἔτους) Ἀπια|[νὸς] ἐξηγ(ητεύσας) Δικ̣ω̣μ̣ί̣|[5]|[ας] ὄν(οι) θʹ. | (Ἔτους) αʹ, Ἀθὺρ ηʹ.

(1496) S. 99 Nr. 5.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελφείας | ἀπὸ γενη(μάτων) ϛ (ἔτους) ·Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Κόβα ὄν(οι) δη(μόσιοι) ϛʹ. | (Ἔτους) αʹ (ἔτους), Ἀθὺρ ηʹ.

(1497) S. 99 Nr. 6.

Δεκ(απρώτων) Φιλοξ(ένου) καὶ Κυρίλλου γενη(μάτων) ζʹ (ἔτους) διὰ κτη(νῶν) Δικωμίας Θεαδελφ(είας) | Ἡρωνῖνος φρ(οντιστὴς) Ἀπι《πι》ανοῦ ὄνοι ϛʹ. | (Ἔτους) αʹ, Φαμενὼθ κηʹ.

3. Ἥρωνι πασφου? Jouguet, Ἡρωνῖνος φρ(οντιστής) Vitelli, P. Flor. I S. 27; vgl. Comparetti, P. Flor. II S. 58 ff.

(1498) S. 99 Nr. 7.

Δεκ(απρώτων) Φιλοξ(ένου) καὶ Κυρίλλου γενη(μάτων) | ζʹ (ἔτους) διὰ κτη(νῶν) Κερκεσήφεως | Θεαδελφ(είας) Ἡρωνῖνος φρ(οντιστὴς) Ἀπι《πι》ανοῦ ὄνοι ϵʹ. |[5]| Ἔτους αʹ, Φαμενὼθ κηʹ.

3. Ἡρωνῖνος φρ(οντιστής), vgl. S. B. Nr. 1497.

(1499) S. 99 Nr. 8.

Δεκ(απρώτων) Φιλοξ(ένου) καὶ Κυρίλλου | γενη(μάτων) [ζʹ (ἔτους)] διὰ κτη(νῶν) Β̣ο̣κ̣ρ̣† | Ἡρωνῖνος φρ(οντιστὴς) Ἀπι《πι》ανοῦ | ὄνοι ϛʹ. |[5]| (Ἔτους) αʹ, Φαμενὼθ κηʹ.

3. Ἡρωνῖνος φρ(οντιστής), vgl. S. B. Nr. 1497.

(1500) S. 100 Nr. 9.

Δεκ(απρώτων) Φιλοξένου καὶ Κυρίλλου | γενη(μάτων) ζʹ (ἔτους) διὰ κτη(νῶν) Πώεως | Θεαδελφ(είας) Ἡρωνῖνος φρ(οντιστὴς) | Ἀπι《πι》ανοῦ ὄνοι ϵʹ. |[5]| (Ἔτους) αʹ, Φαμενὼθ κηʹ.

3. Ἡρωνῖνος φρ(οντιστής), vgl. S. B. Nr. 1497.

(1492—1517. Fortsetzung.)

(1501) S. 100 Nr. 10.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελφεία[ς] | Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Κόβα | ὄν(οι) ε′. (Ἔτους) α′ (ἔτους), Φαμ(ενὼθ) κθ.

(1502) S. 100 Nr. 11.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελφείας ἀπὸ | γενη(μάτων) ζ′ (ἔτους) Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Τακόνα ὄν(οι) ε′. | (Ἔτους) α′ (ἔτους), Φαμενὼθ κθ′.

3. Ταβόνα Jouguet, Τακόνα Grenfell und Hunt, P. Teb. II S. 421.

(1503) S. 100 Nr. 12.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελφείας | γενη(μάτων) ζ′ (ἔτους) Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Σερήφεως ὄν(οι) ς. (Ἔτους) α′ (ἔτους), Φαμ(ενὼθ) κθ′.

(1504) S. 100 Nr. 13.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεαδελφείας | γενη(μάτων) ζ′ ἔτους Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | [Κερκεσ]ήφεως ὄν(οι) ι′. | [(Ἔτους) α′ (ἔτους)], Φαμενὼθ κθ.

(1505) S. 101 Nr. 14.

Θησ(αυροῦ) Θεαδελφ(είας) γ(εν)η(μάτων) α′ (ἔτους) διὰ | κτη(νῶν) Ἀπόλλωνος Ἀππι|ανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξ(ανδρείας) σάκ(κοι) ς′. (Ἔτους) β′, <Μ>εχεὶρ κβ′.

(1506) S. 101 Nr. 15.

Θησ(αυροῦ) Θεαδελφ(είας) γ(εν)η(μάτων) α′ (ἔτους) | διὰ κτη(νῶν) Μούχεως | Ἀππιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξ(ανδρείας) σάκ(κοι) | ια′. |[5]| (Ἔτους) β′, Μεχεὶρ κβ′.

(1507) S. 101 Nr. 16.

Θησ(αυροῦ) Θεαδελφ(είας) γεν(ημάτων) α′ (ἔτους) διὰ κτη(νῶν) | Πέλλα Ἀππιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Ἀλεξ(ανδρείας) σάκκοι γς. | (Ἔτους) β′, Μεχεὶρ κβ.

(1508) S. 102 Nr. 17.

Θεαδελφίας γενη(μάτων) α′ (ἔτους) | δη(μοσίων) κτη(νῶν) Πώεως | Ἀππιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξ(ανδρείας) | ὄν(οι) θ. |[5]| (Ἔτους) β′, Μεσωρὴ κγ′.

(1509) S. 102 Nr. 18.

Θεαδελφίας γενη(μάτων) α′ (ἔτους) | δη(μοσίων) κτη(νῶν) Τέστυ | Ἀππιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξ(ανδρείας) | ὄν(οι) ς′. | (Ἔτους) β, Μεσωρὴ κγ′.

(1510) S. 102 Nr. 19.

Θεαδελφείας γενη(μάτων) α′ (ἔτους) | δη(μοσίων) κτη(νῶν) Ἀππιανὸς ἐξη[γ(ητεύσας)] | Ἀλεξαν(δρείας) Βουσίρεως | ὄν(οι) ς′. (Ἔτους) γ′, Θὼθ δ′.

(1511) S. 102 Nr. 20.

Θεαδελφείας, | Θὼθ δ′. Ἀππιανὸς | ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξανδρείας | Δικωμία(ς) ὄνοι γ′.

(1512) S. 103 Nr. 21.

Θεαδελφείας, | Θὼθ δ'. Ἀππι|ανὸς ἐξηγ(ητεύσας) | Ἀλεξανδρείας |[5]| Κόβα ὄνοι ζ'.

(1513) S. 103 Nr. 22.

Θεαδελφείας, | Θὼθ δ'. Ἀππιανὸς | ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξανδρείας | . . . . | ἐπισήμου ὄνοι ε'.

(1514) S. 103 Nr. 23.

γ' (ἔτους), Φαρμοῦθι ζ'. Γενη(μάτων) β' (ἔτους) θησ(αυροῦ) | κώ(μης) Θεαδελ(φείας) δι(ὰ) δη(μοσίων) κτηνῶ(ν) | Τακόνα σάκ(κοι) ς' | ὀνόμ(ατος) Ἀππιανοῦ ἐξηγ(ητεύσαντος) |[5]| Ἀλεξ(ανδρείας).

3. Ταβόνα Jouguet, Τακόνα Grenfell und Hunt, P. Teb. II S. 421.

(1515) S. 104 Nr. 24.

γ (ἔτους), Φαρμοῦθι ζ'. Γενη(μάτων) | β (ἔτους) θησ(αυροῦ) κώ(μης) Θεαδελ(φείας) | διὰ δη(μοσίων) κτη(νῶν) Πώ|εως σάκ(κοι) η' ὀνόμ(ατος) Ἀπ|[5]|πιανοῦ ἐξηγ(ητεύσαντος) Ἀλεξ(ανδρείας).

(1516) S. 104 Nr. 25.

Θεαδελ(φείας) γενη(μάτων) β' (ἔτους) | Ἀπιανὸς ἐξηγ(ητεύσας) Ἀλεξ(ανδρείας) | Σερήφεως ὄν(οι) θ'. | (Ἔτους) δ', Φαμενὼθ θ'.

2. ἐξηγητὴς (ohne runde Klammern) Druckfehler im Erstdrucke. Vgl. Archiv III S. 44 Anm. 5.

(1517) S. 104 Nr. 26.

Θησαυροῦ κώ(μης) Θεα|δελφείας Ἀπ[π]ιανὸς | ἐξηγ(ητεύσας) Τέστυ ὄν(οι) | ζ'. (Ἔτους) [ε], Παχὼ(ν) κ[.].

1518. Ostrakon. Faijum. 248 n. Chr. (vgl. BGU. I 7 u. 8). Jouguet, Bull. Instit. arch. or. 2 (1902) S. 104 Nr. 27. Kairo, Instit. franç. d'archéol. orientale.

Σεπτιμίῳ Ἀμωνίῳ | τῷ καὶ Διονυσίου στρα[τ(ηγῷ)] | Ἀρσινοείτου Θεμίστου | καὶ Πολέμωνος μερ(ίδων).

2. lies Διονυσίῳ.

1519. Ostrakon. Faijum. Jouguet, Bull. Instit. arch. or. 2 (1902) S. 104 Nr. 28. Kairo, Instit. franç. d'archéol. orientale.

Ἥρων Ὄρσεως | καὶ ὁ ἀδε(λφὸς) (πυροῦ) (ἀρτάβαι) β'.

1520. Inschrift. Vase. **Weihung.** Naukratis. 5. Jahrh. v. Chr. (?). Barry, Bull. Instit. arch. or. 5 (1906) S. 172. Flinders Petrie, Naukratis I S. 18 u. Taf. VI Nr. 6. [Δ]ιοσκόρ[οι]σι | [ἀνέ]θη(κεν).

2. erg. Pr.

1521—1524. Inschriften. **Weihungen.** Talmis (Kalabschah). 4./6. Jahrh. n. Chr. J. Maspero, Bull. Instit. arch. or. 6 (1908) S. 43 ff.

(1521) S. 43 Nr. 1, mit Abzeichnung. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 189 Nr. 1.

Ṭαμάλας βασιλε[ὺς ἐχάρισα?] | τῇ Μαραροὺκ τὸν τόπ̣ον ἕως τῶ(ν) ὄρε|ων αὐτῆς.

1. erg. J. Maspero. 2. ὄρεων = ὄρων? J. Maspero. ὄρεων B. Keil.

(1521—1524. Fortsetzung.)

(1522) S. 44 Nr. 2, mit Abzeichnung. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 190 Nr. 3, mit Lichtdruckbild (Taf. 66).

Ταμάλ(ας) βασιλ(εὺς) | ἐδεθ( ) τὰ ὅρ(εα) | Σενταήσεω|ς ἀρχιερ(έως).

2. τὰ ὅρ(εα) = τοὺς ὅρους? J. Maspero. τὰ ὄρεα B. Keil.

(1523) S. 44 Nr. 3, mit Abzeichnung. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 190 Nr. 4.

Ταμάλ(ας) βασιλ(εὺς) | ἐδεθ( ) τὰ ὅρ(εα) Πατε|βορ( ) προφ(ητ).

2. τὰ ὅρ(εα) = τοὺς ὅρους? J. Maspero. τὰ ὄρεα B. Keil.

(1524) S. 45 Nr. 4, mit Abzeichnung. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 190 Nr. 2, mit Lichtdruckbild (Taf. 66).

Ἐγὼ Ἴσεμνὲ βα|σιλεὺς ἐχάρι|σα τόπον τῇ | Πλουλὰν κα|[5]|θὼς Μαροὺκ ἐχά|ρισεν τῷ Δήγου βα|σιλεῖ καὶ αὐτὸς ἐν τῇ | θυγατρὶ αὐτοῦ Πλου|λὰν ἕως Δίῳ.

1525. Inschrift. Statuensockel. **Weihung.** Latopolis. 131 n. Chr. (nach J. Maspero). J. Maspero, Bull. Instit. arch. or. 6 (1908) S. 47. Kairo, ägypt. Museum.

Γάλλου Μαριανοῦ ἐπιστρατήγου Θηβαΐδο[ς] | στρατηγοῦντος τοῦ νομοῦ Διοσκόρου | γενέσια Ἁδριανοῦ β̅ ἡ πόλις.

1526. Inschrift. Dorische Basis. **Weihung.** 4./3. Jahrh. v. Ch. Stein stammt aus Rhodos. Fundort: Abu Mandur (bei Rosetta). Botti, Ann. Serv. 2 (1901) S. 191. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 86 Nr. 39. Perdrizet, Bull. Soc. Alex. 12 (1910) S. 58 Anm. 2. Wilamowitz, Sitzungsber. Akad. Berlin 1902 S. 1096. Breccia, Iscrizioni S. 69 Nr. 107, mit Lichtdruckbild (Taf. 24).

Πρυτάνιες | Πύθειος Νικομάχου, | Φωκίων Φαιδίμου, | Εὐαλκίδας Εὐφραγόρα, |[5]| Μικύλιος Εὐέλθωνος, | Ἱεροκλῆς Ἀριστοτίμου | καὶ γραμματεὺς βουλᾶς | Ἀγήμων Ἀγησιάνακτος | θεοῖς.

4. Εὐφραγόρα Botti, Εὐφραγόρου Perdrizet, Wilamowitz u. Breccia (in der Umschrift); auf dem Lichtdruckbilde bei Breccia steht deutlich Εὐφραγόρα, Pr.

1527—1528. Einkratzungen am Gipfel der Pyramide zu Meidum (Faijum). **Denkschriften.** A. Robert, Ann. Serv. 3 (1902) S. 78 f.

(1527) S. 78. Πλουτογένης | Φιλίππου.

(1528) S. 79.

Ἀντικράτης | Ν[. .]αν[. .] | Φίλιππος καὶ Ἀντιφῶν ο[ ].

3. Ἀντιφωνο[.] Robert, Ἀντιφῶν ο[ ] Pr.

1529. Einkratzung. **Denkschrift.** Karnak. Osiristempel. Spätptolem. Zeit. Spiegelberg, Ann. Serv. 3 (1902) S. 91. Eine Zeile demotisch, darunter steht: Ψάμμις Διονύσιος.

1530. Inschrift. Säule. **Weihung.** Medinet Habu. Carter, Ann. Serv. 6 (1905) S. 121 Nr. IX, nach einer Abschrift von M. Maspero.

[   ]|θεος Θεοφράστου | Μιλήσιοι τὸν | πάτριον θεὸν |[5]| Διδυμέα Ἥλιον | Ἀπόλλωνα | εὐξάμενοι ἀνεθή|καμεν, ἐπ' ἀγαθοῖς. | Φαρμοῦθι ͞λ |[10]| θ.

10. Der Buchstabe θ steht allein mitten unter der Zeile 9.

1531. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 150 Nr. 5/6. Kairo, ägypt. Mus.

1 Εὐδ (Lücke) . υσεπτα (?)	
2 λοσπαιῳ (?) . ὑπὲ- ἀδεής ἀν-	
3 ρ εὐχαριστίας	έθηκεν, ἐ-
4 ἀνέθηκεν, ἐ-	π' ἀγαθῷ.
5 π' ἀγαθῶι.	

1532. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 152 Nr. 13. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[. . . . . . .] | [ἕνεκ]εν εὐχαρισ|τίας ἀνέθηκεν, | ἐπ' ἀγαθῷ. | L δ', Μεχεὶρ ια'.

1533. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 153 Nr. 14. Kairo, ägypt. Mus.

Ἄμμωνι κ[αὶ Σούχωι καὶ τοῖς συννάοις?] | θεοῖς μεγ[ίστοις . . . .]|δα διὰ Σω[. ἀνέ]|θηκα, ἐπ' ἀ[γα-θῶι. L . . . .].

3. διὰ σω[τηρίας? Lefebvre u. Barry. διὰ Σω[—] (Name des Mittelsmannes) B. Keil.

1534. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 153 Nr. 15. Kairo, ägypt. Mus.

[. . .]προ[. . . . .] | βασιλικὴ ἀνέθη|κεν ὑπὲρ εὐχαρητί|ας χάρ[ι]ν, ἐπ' ἀγαθῶι.

3. εὐχαρητίας verlesen oder verschrieben statt εὐχαριστίας, Pr.

1535. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 153 Nr. 16. Kairo, ägypt. Mus.

ους λεμ[. . . .] | προστάτης . . .

1536. Inschrift. Basis. **Weihung.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 153 Nr. 17. Kairo, ägypt. Mus.

[καὶ τοῖς συννά]|οις θεοῖς π[ρ]ῶτ|ος καὶ μόνος ἔγ|[γο]νος Ἀκωριτῶν, |[5]| ἐπ' ἀγαθῷ.

1537 a—c. Drei Inschriften auf einer Basis. **Weihungen.** Akoris. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 153 f. Nr. 19—21. Kairo, ägypt. Mus.

(1537 a) Ἄμμωνι | ἐπ' ἀγαθ[ῶι].

(1537 b) Ἀλέ[ξαν]δ[ρ]ος ὁ καὶ | Ἀγαθὸς Δαίμων θερα|πίας ἐπιτυχὼν ὅλου σώματος χαρι⟨στήρι⟩ον ἀνέ|θηκεν, ἐπ' ἀγαθῶι.

χαρίον Lefebvre und Barry. χαρι⟨στήρι⟩ον (der Steinmetz sprang versehentlich vom ersten ι zum zweiten ι über) B. Keil.

(1537 c) Ἀγαθῆι τύχηι. | Ἄμμωνι καὶ Σούχωι.

9*

1538. Inschrift. **Nilstandsmarke.** Akoris. Byz. Zeit. Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 156.

[ ] | ἐπὶ τῆς εὐτυχούσης ιγ´ ἰνδ(ικτίωνος) | ἀνῆλθεν ἡ τοῦ Νείλου σημασία | κατὰ τὸ ἱερατικὸν σημῖον |[5]| ε[.] Μεσορὴ ὥρᾳ [.] ἡμέρας.

5. ἐ[ν?] Lefebvre u. Barry.

1539. Inschrift. Sandsteinstempel. Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7. Ἰσίδ(ωρος).

1540. **Grabstein.** Alexandria. 408 n. Chr. Miller, Rev. arch. 27 (1874) S. 45 ff. Lefebvre, Ann. Serv. 6 (1905) S. 190 (doch nur Auszug der Zeilen 15—17).

† † †

Θεὸς ὁ παντοκράτωρ, | ὁ ὢν προὼν καὶ μέλλων, | Ἰησοῦς ὁ Χριστός, ὁ υἱὸς τοῦ | θεοῦ τοῦ ζῶντος, μνήσθητι |[5]| τῆς κοιμήσεως καὶ ἀναπαύσεως | τῆς δούλης σου Ζωνεήνης | τῆς εὐσεβεστάτης καὶ | φιλεντόλου, καὶ ταύτην | καταξίωσον κατασκηνῶσε |[10]| διὰ τοῦ ἁγίου καὶ φωταγωγοῦ | ἀρχανγέλου Μιχαὴλ | εἰς κόλπους τῶν ἁγίων πατέρων | Ἀβραάμ, Ἰσάκ, Ἰακώβ, ὅτι σοῦ ἐστὶν | ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς αἰῶνας |[15]| τῶν αἰώνων. Ἀμήν. Ἔζησεν δὲ | μακαρίως ἔτη οζ, ἔστιν δὲ | ἡ μνήμη αὐτῆς Φαμενὼθ κγ. | Μετὰ τὴν ὑπατίαν Βάσσου καὶ Φιλίππου.

3. Miller's Majuskeltext hat ὁ υἱός, in seiner Umschrift fehlt das ὁ. 9. lies κατασκηνῶσαι, Miller.

1541. Inschrift. Kalksteinplatte. Benha. Ptolem. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 6 (1905) S. 190 Nr. 2. Ἀρσινόης | Φιλαδέλφου.

1542. Inschrift. **Weihung** auf dem Sockel eines Löwenstandbildes. Karanis (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 6 (1905) S. 190 Nr. 3 Grenfell, Hunt u. Hogarth, P. Fay. S. 34 unter IVa. Kairo, ägypt. Mus. Ἀπολλώνιος σιτο(λόγος) | ἀνέθηκε, ἐπ' ἀγαθῷ.

1. σιτο Majuskeltext Lefebvre, σιτολ(όγος) Umschrift Lefebvre, σιτ Majuskeltext Grenfell und Hunt, die in σιτ(ολόγος) auflösen. 2. ἀγαθῷ Lefebvre, ἀγαθ(ῷ) Grenfell und Hunt.

1543. Inschrift. Stele. **Weihung.** Asfun(?). Lefebvre, Ann. Serv. 6 (1905) S. 191 Nr. 4. Griechisch, darunter Reste einer ägyptischen Inschrift mit einem Herrschernamen, der vielleicht der des Domitianus (Tm(t?)cns) ist (Spiegelberg mündl.).

Ἱερακαπόλλων | [ἀ]νέθηκεν, | [ἐ]π' ἀγαθῶι.

1544. Inschrift. Säulenstumpf. **Weihung.** Alexandria. Etwa 2. Jahrh. n. Chr. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 146 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 78 Nr. 129, mit Lichtdruckbild (Taf. 32). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τῇ κυρίᾳ Μυρθήνῳ | Αὐρήλιος | Εὐστόργιος | σὺν τοῖς |[5]| ἰδίοις πᾶσι | ἀνέθηκα, | ἐπ' ἀγαθῷ.

Z. 1 fehlt im Erstdrucke. 6. ἀνέθηκα im Erstdrucke, ἀνέθηκε im Neudrucke; laut Abbild ἀνέθηκα anscheinend richtig, Pr.

1545. Inschrift. **Marmoraltar.** Abukir. Etwa 2. Jahrh. n. Chr. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 146 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 79 Nr. 134. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Μάρκος Αὐρήλιος | Ἀθηνόδωρος με|τὰ τῶν ἰδίων | ἀνέθηκεν, |[5]| ἐπ' ἀγαθῷ.

1546—1552. Grabsteine. Alexandria. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 147 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(1546) S. 147 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 130 Nr. 238, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. Aufschrift in roter Farbe.

Πολύοκτος Ἱππονίκου | Θεσσαλός.

1. Πολυοῦχος im Erstdrucke, Πολύοκτος im Neudrucke.

(1547) S. 147 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 130 Nr. 239, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. Aufschrift in roter Farbe.

Θρασυμήδης | [.]ελμου.

2. [Θ]έλμου oder [Κ]έλμου oder dgl.? Breccia.

(1548) S. 147 Nr. 6. Breccia, Iscrizioni S. 147 Nr. 280, mit Lichtdruckbild (Taf. 41). 3. Jahrh. v. Chr. (?). Κοσμία | Σατύρου.

(1549) S. 148 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 147 Nr. 281, mit Lichtdruckbild (Taf. 42). 3. Jahrh. v. Chr. (?). Μύσστας | Ἀμμωνίου.

1. In Μύσστας steht innerhalb des α deutlich ein η, Pr. (laut Lichtdruckbild).

(1550) S. 148 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 145 Nr. 276.

Ἐχέφυλος | Κρής.

1. Εὐέρυλος oder Ἐχέρυλος, Breccia. Wahrscheinlich Ἐχέφυλος, Br. Keil.

(1551) S. 148 Nr. 9. Breccia, Iscrizioni S. 148 Nr. 282. 3. Jahrh. v. Chr. (?).

Νικαφένεια | Ἀσσία.

(1552) S. 148 Nr. 10. Breccia, Iscrizioni S. 178 Nr. 360.

[Μ]αρκιανὲ | [Δ]ιόσκορε, | [εὐ]ψύχι, χα[ῖ]ρ[ε].

3. [χαῖρε] im Erstdrucke, χα[ῖ]ρ[ε] im Neudrucke.

1553. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 7 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 119 Nr. 211, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Γλαυκίας.

1554. Inschrift. Marmorblock. **Weihung.** Taposiris Magna (Abusir). Breccia, Bull. Soc. Alex. 9 (1907) S. 98. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 149, mit Abzeichnung. Breccia, Iscrizioni S. 25 Nr. 44.

Ὑπὲρ βα[σιλέως Πτολεμαίου καὶ] | βασιλίσ[σης τῆς] | ἀδελφῆ[ς]|τι[ ].

2. Lesung ἀδελφῆ[ς nur in den Iscriz. 3. Diese dritte Zeile nur in der Abzeichnung Ann. Serv.

1555. Inschrift. Steinblock. **Weihung.** Koptos. 3. Jahrh. n. Chr. Weigall, Ann. Serv. 8 (1907) S. 49.

Διὶ Ἡλίῳ μεγάλῳ | Σαράπιδι καὶ τοῖς συννάοις | θεοῖς αὐτὸν τὸν Πολιέα Σάραπ[ιν] | Μ(άρκος) Αὐρ(ήλιος) Ὠριγένης ὁ καὶ Ποτάμων

|[5]| καὶ ὡς χρημ(ατίζει) διαδεξάμενος τὴν | αὐτοῦ τοῦ ἁγιωτάτου Σαράπιδος | γυμνασιαρχίαν γεν(όμενος) ὑπομνημα|τογράφ(ος) βουλ(ευτὴς) τῆς λαμπροτάτ(ης) | [πόλεως τῶν(?)].

8. βουλ(ῆς) Weigall, βουλ(ευτὴς) Pr. 9. erg. Pr. Die Stadt selber läßt sich nicht ergänzen, weil der Ehrentitel λαμπροτάτη mehreren Städten gegeben wurde.

1556. Aufschrift. **Vase.** Naukratis. Edgar, Ann. Serv. 8 (1907) S. 157, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

. . .]. μ' ὄνυμα | Ἀριστίονος | ἴομεν ἐπὶ λουτρά, οιφολεσι[ ].

3. Br. Keil vermutet einen Zusammenhang mit οἴφω.

1557. Inschrift. Sandstein. **Altar.** Ptolem. Zeit. Wadi Abad (bei Edfu). Weigall, Ann. Serv. 9 (1908) S. 75. Lepsius, Denkm. Taf. 81 Nr. 129.

Πανὶ [ ] | Ἀπολλ[ ] | ὁ ἀρχισωμ[ατοφύλαξ] | καὶ στρατ[ηγὸς].

1. Πανὶ[Weigall, Παν[Lepsius. 3. ἀρχισων[Lepsius, ἀρχισωι[Weigall, ἀρχισωμ[ατοφύλαξ] Pr. 4. στρατ[ηγὸς erg. Pr.

1558. Inschrift. Tempelpfeiler. **Denkschrift.** Wadi Abad (bei Edfu). Weigall, Ann. Serv. 9 (1908) S. 75.

[ ] Ξανδικοῦ ἐφρούρησαν | τῶν Νεοπτολέμου στρατιῶται παρὰ | Πανὶ Εὐόδωι, ὧν τ[ὰ] ὀνόματα· | Κιαλῆ[ς] Μίδου, Φιλήμων, Αἰσχύλος, |[5]| Δημήτριος, Ἀπολλώνιος, Δημήτριος, | Σῖμος, [Π]ολέμαρχος, Σώπυ[λ]ος, Φιλῖνος, | Δημήτ[ριο]ς, Λεύκων, Ἄρ[ε]ιος, Ἀπολλόδωρος. | Ἦλθον δ[. .] ἐγὼ πρὸς σε[.]ανθ[. . . .] | Ἀθ[η]νίωνος ἔκγονος Ποσ[. . . .]

3. Κιλλη[.]μιδου Weigall, Κιαλῆ[ς] Μίδου Pr. 6. [.]ολεμαρχος und Σωπυ[.]λος Weigall, [Π]ολέμαρχος u. Σώπυ[λ]ος Pr. 7. Δημητ[. . .]ς u. Αρ[.]ιος Weigall, Δημήτ[ριο]ς u. Ἄρ[ε]ιος Pr. 9. Αθ[.]νιωνος Weigall, Ἀθ[η]νίωνος Pr.

1559. **Mumienschild.** Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen (Stud. Pal. VII) S. 13 Nr. 14, mit Abzeichnung von Wessely, Taf. 6 Nr. 2. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Διόσκορος Ψενσενπελλῖλις.

1560. Inschrift. Statuensockel. **Weihung,** Stiftung des Königs (?) (Pr.). Edfu. Ptolem. Zeit. Weigall, Ann. Serv. 9 (1908) S. 107.

Ἱέρακα τὸν συγγενῆ | καὶ στρατηγὸν | Πτολεμαῖος | τὸν ἑαυτοῦ φίλον.

1561. **Grabstein.** Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 174 Nr. 809, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμήθη ὁ μα|κάριος Ζαχαρίας | ἐν μηνὶ Τῦβι ια, | γ ἰνδικ(τίωνος). Ὁ θ(εὸ)ς αὐ|[5]|τὸν ἀνάπαυσον.

1562. **Grabstein.** Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 174 Nr. 810, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοΐμήθη ἡ μακαρΐα Ταγάπη// | παρθήνος ἐτῶν δέκα τρΐων\\

| Τῦβι ᾱ, ιγ̄ ἰνδ(ικτίωνος). Κύριε ἀνάπαυσον// | τὴν ψυχὴν αὐτῆς μετὰ τῶν |[5]| ἁγίων. Ἀμήν//.

1. Ταγάπη (kopt.) = τ-Ἀγάπη, Lefebvre.

1563. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 175 Nr. 811, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ὁ θεὸ]ς (?) τοῦ ἁγί|[ου Κολ]λούθου | [ἀπάπα]υσον τὴ|[ν ψυχὴν τ]ῆς μα|[5]|[καρίας] Καλῆς. | [Κ(ύρι)ε μ]νήσθητι | [τῆς δο]ύλη(ς) σου | [ἐν τῇ] βασιλεί|[ᾳ σου].

1564. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 176 Nr. 812, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ἐ]κοιμήθη ὁ μακάριος καὶ δοῦλος | [θ(εο)]ῦ Δαυὲδ ἐν μηνὶ Φαρμοῦθι κβ̄ ὥρᾳ [.] | [ἰν]δικ(τίωνος) πέμπτης καὶ ἐθάφθη κγ̄ | [.]. ἡμέρᾳ Ἑρμοῦ. Κ(ύρι)ε Ἰ(ησο)ῦ Χρ(ιστο)ῦ καὶ ὁ ἅγιος |[5]| [ἄπ]α Κολλοῦθος καὶ ἡ [ἁ]γίᾳ . . α Θέ|[κλ]α ἀνάπαυσον τὴν ψυχὴν αὐτοῦ, | [ἐ]λέησον αὐτὸν ἐν τῇ βασιλείᾳ [σου (?)].

5. Vor Θέκλα liest Lefebvre ἅμα; die Buchstaben αμ kann ich auf der Abzeichnung nicht erkennen, doch weiß ich die Zeichen daselbst nicht zu deuten, vielleicht κυρία(?) Pr.

1565. Grabstein. Achmim. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 177 Nr. 813, mit Abzeichnung. Sammlung Beaugé in Assiut.

[ ]στυλη | [. .]παδώρα, ἐβίω[σεν] | ἐτῶν λζ. Μεσ[ορὴ . .] | τέσσερας καὶ δ[εκάτης | |[5]| ἰνδικ(τίωνος).

2. παδωρα oder παχωρα, Lefebvre.

1566. Inschrift. Weihung (?). El-Fachen. Zeit des Hadrian. Smolenski, Ann. Serv. 9 (1908) S. 190.

(Oben abgebrochen) | Καίσαρος Τραιαν[οῦ Ἀδριανοῦ Σεβαστοῦ καὶ τοῦ] | παντὸς αὐτοῦ ο[ἴκου] | [.] Στράβωνος Ποντικοῦ [ ] | [ ]η ιστριανικαιτ[ ]|ν ταῖς ἰδίαις δα[πάναις] | [ ]αριανοῦ [. .] Ἑρμίου [ ].

1567. Inschrift. Kalkstein. Weihung. Arsinoe (Faijum). 3. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 232 Nr. 1, mit Abzeichnung. Wilcken, Chrestom. I Nr. 51. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ βασιλ[έως] | Πτολεμαίου κα[ὶ] | βασιλίσσης Βερενίκης | γυναικὸς καὶ ἀδελφῆς |[5]| καὶ τῶν τέκνων | Θυῆρι τὸ ἱερὸν καὶ τὰ | προσκύροντα | Εἰρήνη [κ]αὶ Θεοξένα | Δημητρίου Κυρηναῖαι |[10]| ἐν Θάσιτος, αἷς καὶ | Αἰγύπτια ὀνόματά | ἐστιν Νεφερσοῦχος | καὶ Θαυῆς.

1568. Inschrift. Statuenbasis. Weihung. Arsinoe (Faijum). Zeit des Euergetes II. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 234 Nr. 2, mit Abzeichnung. Zucker, Philol. Suppl. XII, 1 S. 38 Anm. 38. Vgl. Perdrizet, Ann. Serv. 9 (1908) S. 243 ff. Kairo, ägypt. Mus.

Ἀπολλόδωρον τὸν συγγενῆ καὶ τροφέα | καὶ τιθηνὸν Ἀλεξάνδρου τοῦ υἱοῦ τοῦ βα|σιλέως καὶ ἐπιστράτηγον καὶ πρὸς ταῖς | ἀνακρίσεσι

οἱ παρεπιδημοῦντες ἐν |[5]| τῶι Ἀρσινοίτηι, ὄντες δὲ ἀπὸ τῆς πόλε|ως, πρῶτοι φίλοι καὶ χιλίαρχοι καὶ ἄλλοι | οἱ περὶ αὐλὴν, εὐνοίας εἵνεκεν τῆς πρὸς | αὐτούς.

1569. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Arsinoe (Faijum). 88—80 v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 239 Nr. 3, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Museum.

[Ὑπὲρ β]ασιλέως Πτο[λεμ]αίου | [θεοῦ] μεγάλου Φιλο[μήτορ]ο[ς] | [καὶ Φι]λαδέλφου [καὶ Σωτῆ]|[ρος, Ἀπο]λλών[ι]ος Ἀρτεμ[ιδώρο]υ |[5]| [ὁ συ]γγενὴς καὶ κοσμητὴς | [καὶ γ]υμνασίαρχος.

2 ff. Ergänzungen von Lefebvre, der die Inschrift auf Ptolemaios X (nicht Ptolemaios XIII) bezieht; sicher sind diese Ergänzungen nicht (Pr.).

1570. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Arsinoe (Faijum). 44—30 v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 240 Nr. 4. Kairo, ägypt. Museum.

Ὑπὲρ βασιλίσσης Κλεοπάτρας θεᾶς Φιλοπάτο|ρος καὶ βασιλέως Πτολεμαίου τοῦ καὶ Καίσαρος | θεοῦ Φιλοπάτ<ορ>ος καὶ Φιλομήτορος, καὶ τῶν προγόνων, | Σούχωι θεῷ μεγάλῳ μεγάλῳ πατροπάτορι.

Darunter die Einkratzung: Ἀρτεμίδωρ[ος].

1571. Inschrift. Kalksteinblock. Arsinoe (Faijum). Röm. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 9 (1908) S. 242 Nr. 5, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

1]δὲ καὶ μ[
2] κα̅, ὑπάτω[ν
3]παντὸς [
4]ϛ.

2. Lefebvre schlägt die Ergänzung vor: ἐπὶ . . . Αὐτοκράτορος τὸ] κα̅ κτλ., was nicht annehmbar ist (Pr.).

1572—1579. Inschriften. **Armbänder.** Kairo. Byzantin. Zeit. J. Maspero, Ann. Serv. 9 (1908) S. 246 ff., mit Abzeichnungen.

(1572) S. 247 Nr. I. Memphis. Psalm 90. Privatbesitz Dr. Fouquet in Kairo.

Ὁ κατοι|κôν ἐν β|οιθίᾳ τ|ο(ῦ) ὑψ|ίστ|ου ἐν σκ|έπι τοῦ | θεοῦ το|ῦ οὐ[ρα]ν|[οῦ αὐλισθήσεται].

(1573) S. 248 Nr. 3. Auf einem Medaillon des vorgenannten Armbandes.

Ἶ|ς θ|ὲος | ὁ | νι|κôν.

(1574) S. 250 Nr. II—III. Kairo, ägypt. Mus.

† Ὁ κα|τοικ|ôν ἐν | βοηθ|είᾳ τ|οῦ ὑψ|ίστο|υ ἐν σ|[κέπῃ].

(1575) S. 151 Nr. 8. Auf einem Medaillon des vorgenannten Armbandes.

† Ὁ κατ[οι]κῶν ἐν βοηθύᾳ τοῦ ὑψίστου.

(1576) S. 252 Nr. IV. Kairo, ägypt. Mus. Ὁ κατ|υκô|ν [ἐν] | βοιθ(ίᾳ).

(1577) S. 252 Nr. VI. Paris, Louvre.

Ὁ κατ|οικôν [ἐν] | βοηθίᾳ | τοῦ ὑ(ψίστου).

(1578) S. 253 Nr. VII. Fröhner, Collection de la comtesse de Béarn S. 7.

Εἷς θεὸς ὁ νικôν τὰ κακά.

(1572—1579. Fortsetzung.)

(1579) S. 254 Nr. 4 zu VIII. Fröhner, Collection de la comtesse de Béarn S. 7.

Ὁ κατοικôν ἐ|ν βοηθίᾳ τοῦ | ὑψίστου ἐν | σκέπῃ τοῦ θ(εο)ῦ | τοῦ οὐρανοῦ | αὐλισθίσετ|αι. Ἐρῖ τῷ κ(υρί)ῳ, ἀντιλέμτορ [ ].

1580. Papyrus. J. Maspero, Ann. Serv. 9 (1908) S. 255.

Εἷς θεὸς ὁ νικῶν.

1581—1593. Inschriften. Felsen. **Proskynemata** und **Denkschriften.** Abu Duruah (Nubien). Röm. Zeit. J. Maspero, Ann. Serv. 9 (1908) S. 267 ff.

(1581) S. 268 Nr. 2. Τὸ προσκύνῃ|μα Σλάκις | στρα<τ>ιώ(του).

(1582) S. 268 Nr. 3.

Τὸ προσκύνη|μα Πετεῆσις | Πεταῆσις | στρατιώτης, κ̅ Παχ[ών].

(1583) S. 268 Nr. 4. Τὸ προσκύνημα | Πετεῆσις.

(1584) S. 268 Nr. 5. 149 n. Chr.

L ιγ Ἀθρὺ Ἀντωνίνου. | Τιβέρις Κλαῦδις | στατιωνᾶρις leg(ionis) α.

(1585) S. 268 Nr. 6. . . .]αιανος.

(1586) S. 268 Nr. 7. 149 n. Chr. (nach S. B. Nr. 1584)?

[L ι]γ. Ἄλκιμος | ἰατρὸς | ἦλθον.

(1587) S. 268 Nr. 8. Ἄλκιμος.

(1588) S. 269 Nr. 9. Ἀθύρ. Τίτος | θ̅ οὐηξιλ(λατίωνος) | ἦλθον.

(1589) S. 269 Nr. 10. Ἀμμώ|νιος αιν | ἦλθον.

(1590) S. 269 Nr. 11.

Τὸ προσκύνη|μα Πετεῆσις | ποιῶ παρὰ | τῷ κυρίου [5] Παυθνοῦ|φις.

(1591) S. 269 Nr. 12. 149 n. Chr. (nach S. B. Nr. 1584)?

L ιγ Ἀν|τωνίνο[υ].

(1592) S. 269 Nr. 13.

Αὐρῆλις | Ἑρμεινια|νὸς ἀρμορο|κούστορ στα|[5]|τιωνᾶρις | [ ].

ἀρμοροκούστορ = armorum custos, Maspero.

(1593) S. 269 Nr. 14. Ἀθὺρ ι.

1594. Bauinschrift. Sandsteinblock. Taphis (Taifa, Tafeh). 710 n. Chr. J. Maspero, Ann. Serv. 10 (1909) S. 17. Zucker, Von Debod bis Kalabsche S. 164. Kairo, ägypt. Museum.

† Ἐν ὀνόμα(τι) τοῦ θ(εο)ῦ τοῦ πα[τ(ρὸς)] | (καὶ) τοῦ υἱοῦ (καὶ) τοῦ ἁγί|ου πν(εύματο)ς. † Ἐγράφ(η) μη(νὸς) | Χοϊὰχ ϊη, ἰνδι(κτίωνος) θ |[5]| ἠπῖ τοῦ Δϊοκλητϊαν[οῦ] | υκζ. † Ἐπῖ τοῦ ϊγ ἔτ(ους) | τοῦ φιλ(ο)χ(ρίστου) βασῖλ(ίσκου) Μερκου|ρῖου ἐγένοϊτο <τ>οῦτω | ἔργων ἀγαθόν, ἐπὶ |[10]| τοῦ ἔτου(ς) ε̅ ἐπῖ το[ῦ] | θεοφυλ(άκτου) πρ(εσβυτέρου) Ιω|άννους τοῦ ἁγιασ|μοῦ τούππου τούτ[ου], | ἐν μη(νὶ) Χ[οι]ὰχ ϊη. | Ἀμήν. †

2. Das Sigel für καὶ ist ʃ. 5. Δϊοκλητϊαν[οῦ] nach Masperos Majuskelschrift, Διοκλητιανοῦ Zucker. 7. In Masperos Majuskelschrift steht im Worte φιλ über dem λ deutlich ein χ, daher φιλ(ο)χ(ρίστου), Pr. Bei

Maspero und Zucker lautet die Umschrift: φιλ(οχρίστου). 7. Μερκο|ρῖου Maspero, Μερκου|ρίου Zucker. 8. lies: ἐγένετο τοῦτο ἔργον, Maspero. 13. lies: τοῦ τόπου, Zucker.

1595. **Bauinschrift.** Tempelmauer. Taphis (Taifa, Tafeh). J. Maspero, Ann. Serv. 10 (1909) S. 20.

Επικολατεσεμαεικημ[. . .] | κλίναρχος συναματι | ἐποίησεν. Στοὰ λέγεται | χαντανηλωσεν[. . .] |[5]| σιαβανιχημναμους πρητ|σεβαταγαματι οἰκο|δόμησεν.

1596. Steinerner Türsturz. **Grabschrift.** Antinopolis. Byzantin. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909) S. 61 Nr. 814, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Museum.

Εἷς θεὸς ὁ βοηθῶν ἅμα λω † τοῦ ἁγίου. Τόπος | ἄπα Κέρακος.

1597. Inschrift. Marmorsäule. **Weihung.** Achmim. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909) S. 62 Nr. 815, mit Lichtdruckbild. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ εὐχῆς Ἡλιοδώρου | καὶ Καλλιρόης καὶ τῶν | τέκνων αὐτῶν.

1598. **Bauinschrift.** Assuan. Byzantin. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909) S. 63 Nr. 816, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ἐπὶ Φλ(αουίου) Σαραπίωνος | τοῦ καθοσιωμένου | πραιποσίτου καὶ Σαβί|νου πρίγκιπος ἀνενεώ|[5]|θη ὁ πύργος ἐκ θεμελί|ων ἕως ἄνω. Παχὼν κε | τῆς ε ἰνδικτίωνος.

1599. Inschrift. Steinplatte. Philae. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1909) S. 64 Nr. 817. Kairo, ägypt. Mus.

1 σχε κύριε † [τῶ]-
2 ν ἁμαρτ- [ημάτων].

1600. **Grabstein.** Talmis (Kalabschah). Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1908) S. 65 Nr. 818, mit Abzeichnung. Weigall, Ann. Serv. 9 (1908) S. 106, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

† Ἔνθα κατά[κει]|ται ἡ μα<κα>ρία Π.[.]|θία, ἐτελεώθη | μη(νὶ) Θὼθ κα [ἰνδ]ικ(τίωνος) ιγ. |[5]| Ἀνάπαυσον τὴν | ψυχὴν αὐτοῖς | εἰς κώλπης Ἀ|βραὰμ καὶ Ἰσα|ὰκ (καὶ) Ἰακώβ, ϥθ †.

8. Das Sigel für (καὶ) ist ϛ.

1601—1602. **Töpferstempel.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 11. Botti bei Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339.

(1601) S. 11 Nr. 36. Schreiber, S. 339 Nr. 11. [. .]οιρ|[. .]νίου.

(1602) S. 11 Nr. 37. Schreiber, S. 339 Nr. 12. Σάραπις.

1603. Inschrift. Marmortafel. **Weihung.** Kanopos. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 344 Nr. 32.

Ἐπαφρόδιτος Ἰσιδ[ώρου] | ἀπελεύθερος ἀνέθηκε.

1604. Inschrift. **Opfertafel.** Elephantine. Revillout, Rev. ég. 5 (1888) S. 100 Anm. 6. Paris, ägypt. Mus. Offenbar dasselbe Stück

wie CIGr. III 4836, nur daß dort Πτενσήνει gelesen wird und die Zeitangabe am Schlusse steht.

∟ λε, Ἐπείφ. Πετενσήνει θεῶι μεγίστωι Πτολεμαῖος ὁ γραμματεὺς τῶν ἐν τῶι περὶ Ἐλεφαντίνην δυνάμεων.

1605—1611. Mumienschilder. Sohag (Thebais). Revillout, Rev. ég. 6 (1891) S. 43 ff. Sämtlich demotisch-griechisch. Akzente von Pr. Paris, Louvre.

(1605) S. 43 Nr. 1. Drei Zeilen demotisch.

Ἁρυώτης Ἰμούθου μητρὸς Σεναρυωτίδος πρεσβυτέρας.

(1606) S. 43 Nr. 2. Fünf Zeilen demotisch.

Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου νεωτέρου Πετεμίνιος μητρὸς Σενφαμίνιος ἀπὸ Βομπαή.

(1607) S. 44 Nr. 3. Vier Zeilen demotisch.

Τμοσιῶτος Πεβῶτος λεγομένη Τουαειαναεινε μητρὸς Σενψανσνῶτος ἀπὸ Βομπαή.

(1608) S. 44 Nr. 4. Drei Zeilen demotisch.

Σαῖψις Πετεαρβεσχείνιος μητρὸς Σενπελείλιος.

(1609) S. 100 Nr. 5. Demotisch-griechisch.

Σανσνῶς Πετεμίνιος | μητρὸς Θατρῆτος, | ἐβίωσεν | ἐτῶν ν̅.

1. Σαννῶς Revillout, Σανσνῶς Spiegelberg, nach dem demotischen Texte.

(1610) S. 100 Nr. 5b. Demotisch-griechisch.

Ψᾶις πρεσβύτερος | Βήσιος, ἐβίωσεν ω ∟.

2. Das ω ∟ ist natürlich verlesen oder verschrieben, Pr.

(1611) S. 101 Nr. 6. Demotisch-griechisch.

Αὐρήλιος Ξενοκρά|της Πανίσκου | μητρὸς Τατεανύβιος | ἀπὸ Πανὸς πόλεως.

1612—1633. Mumienschilder. Sohag (Thebais). Revillout, Rev. ég. 7 (1896) S. 29 ff. Sämtlich demotisch-griechisch. Akzente von Pr. Paris, Louvre.

(1612) S. 29 Nr. 7. Drei Zeilen demotisch.

Ἀπολλώνιος Ψάιτος | μητρὸς Σενφθονσνέως | ἀπὸ Βομπαή.

2. Nominativ Σενφθονσνεῦς, Pr.

(1613) S. 29 Nr. 8. Fünf Zeilen demotisch. 260/1 n. Chr.

Αὐρήλιος Ἁρυώθης | ὁ καὶ Ἱερεὺς Χεμσνέως | προφήτης μητρὸς | Σενψανσνῶτος, |[5]| ἐβίωσεν α ∫// Μακριανοῦ | καὶ Κυήτου Σεβαστῶν, ∟ πδ.

2. Χεμονέως Revillout, Χεμσνέως Spiegelberg, nach dem demotischen Texte. 5. statt ἐβίωσεν lies ἐτελεύτησεν, Pr.

(1614) S. 30 Nr. 9. Vier Zeilen demotisch.

Ψενθαῆσις, ∟ ια, | Ψενθαήσιος Παχεντσνέως | μητ(ρὸς) Σενχεντσάν.

2. Παχεντίνεως Revillout, Παχεντσνέως Spiegelberg.

(1615) S. 30 Nr. 10. Drei Zeilen demotisch. Ὡρίων Ἁρμαχόρου.

(1612—1633. Fortsetzung.)

(1616) S. 31 Nr. 11. Vier Zeilen demotisch.

῟Ωρου τοῦ Πολλοῦτος | μητρὸς Σενσοντωοῦ(τος) | ἀπὸ Βομπαή.

2. Σενσοντωου Revillout, Σενσοντωοῦ(τος) Pr.

(1617) S. 31 Nr. 12. Vier Zeilen demotisch.

Τασοντωοῦς Ψεντα|τρίφιος μητρὸς Σεν|ψανσνῶτος ἀπὸ Βομπαή.

(1618) S. 31 Nr. 13. Vier Zeilen demotisch.

Ψᾶις Πετερμούθου | μητρὸς | Σενψᾶις.

(1619) S. 32 Nr. 14. Vier Zeilen demotisch.

Αὐρήλιος Κολλοῦθος λεγό(μενος) | Φθεῦς Σανσνῶτος τοῦ ἱερέω(ς) | μητρὸς Θερμούθιος ἀπὸ | Βομπαή.

(1620) S. 32 Nr. 15. Drei Zeilen demotisch. Πανομιῆτος | Ἁτρῆτος.

(1621) S. 33 Nr. 16. Vier Zeilen demotisch.

Τσέψις Ψεντσέψιος | μητρὸς Ἀρτέμιδος.

(1622) S. 33 Nr. 17. Vier Zeilen demotisch.

Σενασιῆς Ἁσιῆτος | μητρὸς Σεναρυωτίδος, | ἐβίωσεν ἐτῶν ν.

(1623) S. 35 Nr. 18. Drei Zeilen demotisch.

Ψενμεσιῶτ|ος Ψενταναραῦτος.

(1624) S. 34 Nr. 19. Drei Zeilen demotisch.

Σενσανσν[ῶς] | Ἰ⟨ν⟩αρῶτος | μετ(ρὸς) Τρεμαίβηος.

1. Σεαισονδι Revillout. Nach dem demotischen Texte erwartet man Σενσανσνῶς, Spiegelberg. Paläographisch wahrscheinlich: Σενσανσν[ῶς], Pr. 2. Ἰαρῶτος Revillout, Ἰ⟨ν⟩αρῶτος Spiegelberg.

(1625) S. 35 Nr. 20. Fünf Zeilen demotisch.

῟Ωρος Πετεμί|νιος μητρὸς | Εὐμοιρία(ς) Τρομπαβείτ(ιος).

(1626) S. 35 Nr. 21. Fünf Zeilen demotisch.

Ἀρτεμιδώρα Πετεμίνιος | μητρὸς Τρομπαβείθιος, | ἐβίωσεν ἔτη τρῖς, ἐν γὰρ | τῆι γενεθλίωι ἡμέραι ἐτε|⁵|λεύτησεν εἰς ἀεί|μνηστον.

(1627) S. 36 Nr. 22. Vier Zeilen demotisch.

Ἁρεμήφιος Ψάιτος | μητρὸς Σενψενθα|μίνιος.

(1628) S. 36 Nr. 23. Zwei Zeilen demotisch.

Παχοῦμις Πεβῶ|τος μητ(ρὸς) Σεναρεμηφί|ου.

(1629) S. 37 Nr. 24. Drei Zeilen demotisch.

Σεναχιλλᾶτος Ὀρσε|νούφιος μητρὸς Θα|τρῆτος, L γ.

(1630) S. 37 Nr. 25. Fünf Zeilen demotisch.

Θαμεῖν(ις) Πτσάρκες | μητρὸς Σενσαισάιτος | πρεσβυτέρας, L κ.

(1631) S. 37 Nr. 26. Fünf Zeilen demotisch.

Σισόις Ψενσενπετεμείνιος | δευτέρου Πετεμείνιος | μητρὸς Λιλῶτος ἀπὸ Βομ|παή.

(1632) S. 38 Nr. 27. Vier Zeilen demotisch.

Σερενψᾶις νεωτέρα | Ψενσενμενχῆτος | μητ(ρὸς) Σερενψάιτος.

(1633) S. 38 Nr. 28. Fünf Zeilen demotisch. Πετερμούθης | Χανοσέως.

2. Nominativ vermutlich Χανοσεῦς, Pr.

1634—1636. Grabsteine. Revillout, Rev. ég. 6 (1891) S. 45 ff. Sämtlich demotisch-griechisch. Akzente von Pr. Paris, Louvre. Die drei Inschriften habe ich nach Abklatschen verglichen, welche die Herren Bénédite und Boreux für Herrn Prof. Spiegelberg anfertigen ließen.

(1634) S. 46 Nr. 1. Hartleben, Lettres de Champollion le Jeune, Teil I S. 334, veröffentlicht in der Bibliothèque Egyptologique, Teil 30, Paris 1909. Ἀμερῦς υἱὸς Βησọῦτος, ἐτῶ|ν κ. Ἀραβᾶς νύμφιες.

Βησ[. .]τσετω (ἐτῶν) | ν Καραβας Νύμφιες Hartleben. Obiger Text nach Revillout. Βησεῖτος Revillout, Βησọῦτος Pr.

(1635) S. 46 Nr. 2. Hartleben, Lettres de Champollion le Jeune, Teil I S. 334, veröffentlicht in der Bibliothèque Egyptologique, Teil 30, Paris 1909. Ἀπολλωνίου υἱοῦ Κλαυδίου | Ποστόμου, ἐτῶν κδ.

Τοστόμου ἐτῶν κα Hartleben. Obiger Text nach Revillout.

(1636) S. 46 Nr. 3. Ἀνοὺβ Ἀρίοντο(ς) | Νοεοντίο(υ) τοῦ Π|ετκλωνθθεκιο.

1. Möglich auch Ἀνουβάριον, Pr. 2. Νοεντιοτου Revillout, Νοεοντίο(υ) τοῦ (?) Pr. 3. ετκλων deutlich, dahinter auch εβεισιο möglich, Pr.

1637. Ostrakon. **Steuerquittung.** 102/3 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 195 Nr. 2.

Διέγρα(ψεν) Παψεύχιος Φαήσιος | π Πκύσι(ος) ὑπ(ὲρ) χω(ματικοῦ) γεγρ. — ʒξ ∕ | ισε . . . ν. L ς Τραιανοῦ | τοῦ κυρίου Καίσαρος.

2. sollte statt π zu lesen sein: το(ῦ) Πκύσι(ος)? und statt γεγρ etwa: Χά(ρακος) mit nachfolgendem Drachmensigel? Pr.

1638—1652. Aufschriften. **Aschenurnen.** Alexandria. Merriam, Am. Journ. Arch. 1 (1885) S. 18 ff. Neu York, Sammlung Feuardent. Über die Datierung der Urnen vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

(1638) S. 21 Nr. 1, mit Abzeichnung. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 9. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 111 Nr. 32. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 62 Nr. 32. 3. Jahrh. v. Chr.

L β, μηνὸς Πανήμου διὰ Θευδότου | Ἀνδρόμης Ἐπιγένους Φαλασάρνιος Κρής.

Πανήμου Merriam, Πανδήμου Pagenstecher. Hinter Θευδότου ergänzt Néroutsos [ἀγοραστοῦ].

(1639) S. 21 Nr. 2. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 10. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 112 Nr. 34. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 62 Nr. 34. 3. Jahrh. v. Chr.

L γ, Δίου [.]ε, διὰ Θεοδότου ἀγοραστοῦ Θεώνδọυ Σαμọθραιḳος.

(1640) S. 21 Nr. 3. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 14. 3. Jahrh. v. Chr.

L ς, Πạνάμου κε, | διạ̀ Θẹοδότου ἀγοραστοῦ | Ἀναξιλάου τοῦ | Ἀρισ̣τέος |[5]| Ἀχạιοῦ ἀρχιθεώρου | Δυμαίου.

(1641) S. 22 Nr. 4. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 21. 3. Jahrh. v. Chr.

(1638—1652. Fortsetzung.)

[L] θ, Μεχεὶρ [. .], | Δαμ[. . . . . .] Κ[λ]εάρχου | [θεω]ρὸς Βοι[ώτιος] | [διὰ Θε]οδότου ἀγοραστ[οῦ].

2. Δαμ[ίας τοῦ] Merriam und Pagenstecher. Wahrscheinlicher Δαμ[άτριος], Δάμ[αρχος] oder sonst wie, B. Keil.

(1642) S. 22 Nr. 5, mit Abzeichnung. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 408 Nr. 22. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 113 Nr. 37. Néroutsos, Rev. arch. (1887) S. 63 Nr. 37. 3. Jahrh. v. Chr.

L θ, Ὑπερβερεταίου λ̄, | Φαρμοῦθι ζ̄, | Τιμασιθέου τοῦ | Διονυσίου Ῥοδίου | πρεσβευτοῦ | διὰ Θεοδότου ἀγοραστοῦ.

1. λ̄ Merriam u. Pagenstecher, ᾱ Néroutsos.

(1643) S. 23 Nr. 7. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 406 Nr. 1. 3. Jahrh. v. Chr.

Θαρσύφας | θεωρὸς Κρής. | Ἀπολλώνιος | διὰ Σαραπίωνος. | L ιδ, Ἀπε[λλαίου . .].

(1644) S. 23 Nr. 8. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 406 Nr. 4. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 114 Nr. 39. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 65 Nr. 39. 3. Jahrh. v. Chr.

Διὰ Σαραπίωνος. | L κ. Ἡγησίου | τοῦ Ἀγλωφάνους.

3. Ἀγλωφάνους Merriam u. Pagenstecher, Ἀπολλωνιάτου Néroutsos.

(1645) S. 24 Nr. 10. [. . . . .]λο[.] | τοῦ λ[.]ρ|[. . .] ἀρο[ραστοῦ].

Darunter: καὶ Θε|μίδα.

3. ἀγο[ραστοῦ] erg. Pr.

(1646) S. 24 Nr. 11. Κλῆμις Κασαν[. . .] Ἀκαρνάν.

statt Κασαν auch Κλεαν möglich, Merriam.

(1647) S. 24 Nr. 12. [ ] | [διὰ] ἀγορασ[τοῦ] | [Λε?]ωνίδα.

2 u. 3. Ergänzungen von Pr.

(1648) S. 25 Nr. 13.

[Δ?]αισίου [ ] | κ[. . . . . .]ισ|ε[. . . .]νειθης | Φε[. . . .] Μίχας | υἱοῖς.

(1649) S. 25 Nr. 14. Ὀνεσ[ίμα]χος(?) | [. . . . . .]υ.

(1650) S. 25 Nr. 15. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 406 Nr. 6. 3. Jahrh. v. Chr.

[L . . μ]ηνὸς [. . . .] | [Πολέ]μαρχος Φ[. . .] | [Γ]όρτυν(?) σ[ ].

1. Merriam ergänzt L κε, ohne die Gründe dafür anzugeben.

(1651) S. 25 Nr. 16. L [ ] | [ ]οιε[ ].

(1652) S. 25 Nr. 17. Κυδι.

1653. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 120 Nr. 213. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἑρματόρα[ς].

1654—1663. Einkratzungen. **Aschenurnen.** Alexandria. Merriam, Am. Journ. arch. 1 (1885) S. 26ff. Neu York, Sammlung Feuardent.

(1654) S. 26 Nr. 19. Φείδων Ἄπωνος | Κρὴς Ἰτάνιος, χαῖρε.

(1654—1663. Fortsetzung.)

(1655) S. 26 Nr. 20. Κλεοῦς Κρήσσης.

(1656) S. 26 Nr. 21. Ἑρμοκλέους Χίου.

(1657) S. 26 Nr. 22. Εὐρόλοχος.

(1658) S. 26 Nr. 23. Λευκίου.

(1659) S. 26 Nr. 24. Θευδό[τ]ου.

(1660) S. 26 Nr. 25. Ἑλλανί( ).

῞Ελλανι Merriam, Ἑλλανί( ) Pr.

(1661) S. 26 Nr. 26. Πάμφιλος.

(1662) S. 27 Nr. 27. Εὐμε[ ].

(1663) S. 27 Nr. 28. [Ι]? Α Ω.

1664. Lampe. Merriam, Am. Journ. Arch. 1 (1885) S. 27 Nr. 29.
Α. Χ. Ι. Ι. Π.

1665. Inschrift. **Weihung.** Tempeltor. Maharraka (Hiera Sykaminos). Mahaffy, Am. Journ. Arch. 9 (1894) S. 263.

[ ]τιώτου καὶ τῶν εὐσεβεσ|τάτων γονέων καὶ Γαίου | Μικίου ἀδελφ|οῦ.

1666—1671. Ostraka. **Abgabenquittungen.** Goodspeed, Am. Journ. Arch. 11 (1907) S. 441 ff. Chicago, Haskell Mus.

(1666) S. 441 Nr. 16. Krokodilopolis. Ptolem. Zeit.

῎Ετους ε, Φαῶ[φι . .]. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν | ἐν Κρο(κοδίλων) πό(λει) τρά(πεζαν) . [ ] | Ἑριε[ὺ]ς χ[ ].

3. Goodspeed ergänzt χ[ιλίας, was nicht richtig sein wird.

(1667) S. 441 Nr. 17. Theben. 59/60 n. Chr. (Goodspeed irrtümlich 58/59 n. Chr.).

1 ῞Α]ρπαλος
2 γ]ενη(μάτων) ς (ἔτους) μέτ(ρῳ)
3]— ἥμισυ
4] (ἔτους) ς Νέρωνος
5 [Κλαυδίου Καίσαρος] Σεβαστοῦ
6 [Γερμανικοῦ Αὐτο]κράτορ[ος

(1668) S. 442 Nr. 18. Theben. 75 n. Chr.

Διέγρ(αψεν) Χεμπνεὺς Πελείλιος Πουώριο(ς) καὶ | Κασεῖρις Χεμπνέως Πελείλιος ὑ(πὲρ) μερισ(μοῦ) Ὠφιή(ου) | ς (ἔτους) διε. (δραχμὰς) β (ὀβολόν). (῎Ετους) ζ Οὐεσπασιανοῦ τοῦ κυρίου, | Φαρμο(ῦθι) α.

3. Vielleicht δι' ἑ(κάστου), mit Rücksicht auf die beiden Zahler? Goodspeed.

(1669) S. 442 Nr. 19. Theben. 138 n. Chr.

[Ψαν]σνῶς καὶ Κασιανὸς πράκ(τορες) | ἀργ(υρικῶν) Νό(του) κ(αὶ Λιβὸς) Φίβιος Πετεμενώ(φεως) | ἔσχ(ομεν) ὑ(πὲρ) μερισ(μοῦ) ἐνεσ(τῶτος) κβ (ἔτους) δ(ρα)χ(μὰς) | ὀκτώ, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) η. (῎Ετους)

(1666—1671. Fortsetzung.)

κβ Ἀδριανοῦ |[5]| Καίσαρος τοῦ κυρίου, Παῦ(νι) κδ. | Κασιανὸς Ψαμ( ) σεσ(ημείωμαι) (δραχμὰς) η. | Ὁμ(οίως) Μεσορὴ θ ὀνό(ματος) τοῦ (αὐτοῦ) Φίβιος | ὁμοίως ὑ(πὲρ) σκ(οπέλου) και = κβ (ἔτους) δραχ-(μὴν) μίαν | (τετρώβολον), (δραχμὴν) α (τετρώβολον), καὶ ὑ(πὲρ) χω-(ματικοῦ) καὶ βαλ(ανικοῦ) κβ (ἔτους) |[10]| (δραχμὰς) ἑπτὰ (τριώβολον) χο(ῦν), γ(ίνονται) ἐπὶ τὸ αὐτὸ (δραχμαὶ) ζ [/ χο(ῦν)]. | (2. H.) Κασιανὸς σ(εσ)η(μείωμαι) (δραχμὰς) ῥυπ(αρὰς) (δραχμὰς) θ (ὀβολὸν) χο(ῦν).

8. Möglicherweise ist statt και = zu lesen: κα L, Goodspeed.

(1670) S. 442 Nr. 20. Theben. 189/190 n. Chr.

Χει(μερινοῦ πυροῦ) Φατρῆς Πετεχώ(νσιος) | [. . . . . .] λ (ἔτους) Σεναπολλῶς | [. . . . . .] (πυροῦ) γ λο.

(1671) S. 443 Nr. 21. Röm. Zeit.

1 Ἀμφι[ῶμις . . .
2 διεληλ[υθότος . . .
3 λωδ (δραχμὰς δ [. . .
4 Ὁ(μοίως) Τῦβ(ι) ιε = . . [. . .
5 Μεχεὶρ ζ (δραχμὰς) δ [. . .
6 Ὁ(μοίως) Παχὼ(ν) ι (δραχμὰς) δ . . [. . .
7 Ὁ(μοίως) καὶ Θὼ(θ) ϛ (δραχμὰς) δ . . [. . .

1672. Ostrakon. **Rechnerische Übersicht.** Röm. Zeit. Goodspeed, Am. Journ. Arch. 11 (1907) S. 443 Nr. 22.

1	]ς	(δραχμὴν)	α	(πεντώβολον)
2	]. ἀπὸ Πισιη( )	(δραχμὴν)	α	(πεντώβολον)
3	] δραχμὰς γ (τριώβολον)			
4	]. τοῦ αὐτοῦ	(δραχμὰς)	β	(τετρώβολον)
5	]σα Θὼθ	(δραχμὰς)	β	(τετρώβολον)
6	]εμις Πεσοῦρις	(δραχμὰς)	β	(τετρώβολον)
7	Π]ρεμτότης Παῶθ(ος?)	(δραχμὰς)	β	(τετρώβολον)
8	].ναι	(δραχμὴν)	α	(διόβολον)

7. Παωθ Goodspeed, Παῶθ(ος?) = Παῶτος? Pr.

1673. Ostrakon. **Einnahmeübersicht.** Röm. Zeit. Goodspeed, Am. Journ. Arch. 11 (1907) S. 443 Nr. 23.

1 Λόγο(ς) λάχανα [
2 Φαρμοῦθι κε [
3 κϛ ἔσχ(ον) ὑ(πὲρ) τιμ(ῆς) λαχ[άνων
4 κζ ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [
5 κη ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [
6 κθ ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [
7 Παχὼν α ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [
8 β ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [
9 γ ὁμοί(ως) (δραχμὰς) [

1674. Ostrakon. **Rechnerische Übersicht.** Röm. Zeit. Goodspeed, Am. Journ. Arch. 11 (1907) S. 443 Nr. 24.

1	[. . . . .]	(ἀρτάβας)	θ
2	Φαῆρις Ε . . . τος καὶ		
3	Πλῆνις	(ἀρτάβας)	ι
4	Μακάριος καὶ Πατεβ-		
5	ήριος	(ἀρτάβας)	κγ
6	Ὡρίων οἰκοδόμ(ος)	(ἀρτάβας)	ις
7	Ὡ̣μόλογος	(ἀρτάβας)	η
8	καὶ Ἑκῦσις	(ἀρτάβας)	ις
9	Ἀμμώνιος	(ἀρτάβας)	ις
10	Παμ		
11	Ψεναμοῦνις Πασ-		
12	ίωνο̣ς̣	(ἀρτάβας)	ιζ.

1675. Ostrakon. **Abgabenquittung.** Theben. 3. Jahrh. n. Chr. (?). Goodspeed, Am. Journ. Arch. 11 (1907) S. 444 Nr. 25.

Πλῆνις καὶ μέτοχ(οι) τελ(ῶναι) γε | Μεμνο(νείων) Πετοσίρει χαί-(ρειν). | Ἀπέχ(ομεν) παρὰ σοῦ τέλ(ος) ἑξηκ(οστῆς)?) (πυροῦ) | ὄνοι κ̄ (ἔτους) ζ = Φαμ(ενὼθ) η̄.

1. Statt γε erwartet man πύ(λης), Goodspeed.

1676—1677. Aufschriften. **Aschenurnen.** Alexandria. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 387 ff. Athen, Nationalmus. Über die Datierung der Urnen vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

(1676) S. 406 Nr. 2. 3. Jahrh. v. Chr.

ιη΄, Περιτίου [. . . . .] . (Διὰ) Σαραπίωνος [. . . .]ρυ[. . . .]. Μένωνος Κυρηνίο(υ) . . . οβατης.

Etwa ὀρειοβάτης? Pr.

(1677) S. 406 Nr. 3. 3. Jahrh. v. Chr.

ιη΄, Ὑπερβε(ρεταίου) [. .] . Δι[ὰ Σ]α[ραπίωνος . . . . . . λτων(?) Ἀρκάδο(ς) [. . . .]ει[. . . .] πρεσβε(υτοῦ).

1678. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 11 Nr. 38. Botti bei Schreiber, die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 13. Vgl. S. B. Nr. 1680. Χάρις.

1679. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 99 Nr. 1776. Breccia, Iscrizioni S. 113 Nr. 196. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

. ε.πεν̣ . . θ.(?).κ̣η | Δημὼ ἀστή.

1680. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 1 (1898) S. 11 Nr. 39. Botti bei Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 339 Nr. 14. Vgl. S. B. Nr. 1678. Χάρ|ις.

1681. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 12. Athen, National-

mus. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

L δ', Λωίου κθ. Ἐπνοεισηι Δευτεροῖος Δάμωνος τοῦ Ἐρατωνίδου Ἀστυπαλαιέως.

1682. Aufschrift. Verschlußstück einer **Aschenurne.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 192 u. 316. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 3476. Ἀμμω|νίου.

1683. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 16. Botti, Notice S. 180 Nr. 2476. Botti, Catalogue S. 102 Nr. 1784. Breccia, Iscrizioni S. 108 Nr. 189, mit Abzeichnung und Lichtdruckbild (Taf. 43). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

[ ]. Νικια . | Διὰ Φίλωνος . | Ἔτους ζ, Δύστρου ι[.] . | [Ἀρισ]τ̣ο̣κλέους Ἀγ̣ο̣[. .] |[5]| [ ].

1. [?] Νικιά(δου) Pagenstecher, Λ Νικια Botti, [Λ] Νικια Breccias Umschrift, [ ]. Νικια Pr. (nach Breccias Abzeichnung). 4. [Ἀ]ριστοκλέους Pagenstecher u. Botti, [Ἀρισ]τ̣ο̣κλέους Breccia.

1684. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 18. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 105 Nr. 13. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 293 Nr. 13. Botti, Notice S. 176 Nr. 2466. Breccia, Iscrizioni S. 110 Nr. 191, mit Abzeichnung und Lichtdruckbild (Taf. 44). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

Διὰ Φίλωνος. | Ἔτους η̅, Αὐδναίου δ̅. | [ ] ἐξ Ἀρσ̣ι̣νόης | [ ] ἐπὶ Παμφυλίας | υ̣σ̣ιο̣[ ].

3. Botti, Néroutsos und Pagenstecher bringen als Zeile 3: [ ]ονοπ, dahinter nichts weiter. Zeile 3 und 4 nach Breccia.

1685. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 19. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 158 Nr. 1. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 105 Nr. 14. Bull. ég. 9 (1888) S. VIII Nr. 28260 (doch nur Z. 1—3). Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 294 Nr. 14. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

Διὰ Φίλωνος. | Ἔτους η̅, Ξανδικοῦ κε̅. | Φιλώτου ἱππάρχου | τῶν δι' Ἀντάνδρου |[5]| τοῦ Παννησιδήμο̣υ̣ | σχ.

4. Διαντάνδρου Pagenstecher u. Watzinger, δι' Ἀντάνδρου Néroutsos. Am Ende der Z. 4 u. 5 kennzeichnet Néroutsos je eine ungelesene Lücke, Pagenstecher u. Watzinger setzen keine Lücke. 5. τοῦ [καὶ] Αἰνησιδήμου Néroutsos, τοῦ Παννησιδήμο̣υ̣ Watzinger u. Pagenstecher. 6. in σχ scheint das χ aus φ umgebildet zu sein, Watzinger.

1686. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 20. Botti, Notice S. 180 Nr. 2478. Botti, Catalogue S. 102 Nr. 1786. Breccia, Iscri-

zioni S. 109 Nr. 190, mit Abzeichnung und Lichtdruckbild (Taf. 44). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. W. 1910 Sp. 1087 ff.

Διὰ Φίλω[νος]. | Ἔτους η̅, Δίου ι̅η̅. Θαλῆτος Κυζικηνοῦ | πρεσβευτοῦ.

2. Δίου ιγ Botti und Pagenstecher, Δίου ι̅η̅ Breccia.

1687—1690. Einkratzungen. **Denkschriften.** Flinders Petrie, Class. Rev. 1 (1887) S. 209 f. Petrie bringt Majuskeltexte, Umschriften von Pr.

(1687) S. 209, rechte Spalte, erstes Stück. Akoris (Teneh). An einem Grabe. Ἡλένα. Ἀλέξ[α]|νδρος Θμοῦτος.

(1688) S. 209, rechte Spalte, zweites Stück. Esneh. An einer Säule. Schrift linksläufig. Ισικ[ ]. | Σοῦρος.

(1689) S. 209, rechte Spalte, viertes Stück. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 643. El Kab. Tempelwand.

Νικήρατος.

(1690) S. 209, rechte Spalte, sechstes Stück. Gegend von Silsilis. Φιλήμων. Πέτρος. Παυσί|μαχος. | Δωρίων. Μαλχίων. Ἀπόλλων. Ἀμ[ ].

1691. Aufschrift. Verschlußplatte einer **Grabnische.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 136 Nr. 254. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Βαχχίου.

1692. Einkratzung an einem Grabe. **Denkschrift.** Silsilis. Flinders Petrie, Class. Rev. 1 (1887) S. 210 zweites Stück. Lepsius, Denkm. Taf. 82 Nr. 183. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 459 Nr. 10. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 632.

Πιστοκλῆς Εὐμένους ἥκ[ω]ι ἐν | τῶι κβ L, Παχὼν ι̅θ̅.

1. ἥκ[ω] Petrie, ἥκ[ω]ι Deville, ἥκωι Lepsius. 2. Παχὼν ι̅θ̅ Petrie und Lepsius, Παχὸν ι̅β̅ Deville.

1693. Inschrift. Granitblock. **Denkschrift.** Assuan. Flinders Petrie, Class. Rev. 1 (1887) S. 210 drittes Stück.

Πυθογείτων | Νείλωνος | Σάμιος.

1694. Inschrift. **Bronzegefäß. Weihung.** Hieroglyphischer und griechischer Text. Memphis. 6. Jahrh. v. Chr. (nach Smith). Smith, Class. Rev. 5 (1891) S. 78, mit Abbild. Birch, Ztschr. äg. Spr. 9 (1871) S. 119. Didlington Hall in Norfolkshire, Sammlung Tyssen-Amherst.

Μελάνθιός με ἀνέθηκε τῶι Ζηνὶ Θηβαίωι ἄκαλμα.

[ ]μανθιος Birch, Μελάνθιος Smith. τῷ und Θηβαίῳ Birch, τῶι und Θηβαίωι Smith.

1695—1697. Aufschriften. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Smith, Class. Rev. 2 (1888) S. 233. London, Britisches Mus.

(1695) S. 233 Nr. 12 d. Ῥοῖκος.

(1696) S. 233 Nr. 12 l. Stierwendeschrift.

Ἑρμόδ[ωρος ἀνέ]θηκε [τῇ Ἀφρ]οδί[τῃ].

10*

(1695—1697. Fortsetzung.)

(1697) S. 233 Nr. 121. Vier verschiedene Stücke. 6. Jahrh. v. Chr.

a. Τὴφροδίτῃ Φόρτυλος ἀνέ[θηκε].

b. Ἑρμᾶς Ἀθῖνος (?) μἀνένθηκεν τῇ [Ἀφροδ]ίτῃ.

c. Εὔκλος ἀνέθηκεν ἱρὴν τῇ [Ἀφροδίτῃ].

d. Τῆς Ἀφροδίτης εἰμί, ἀ[νέ]θ[η]κεν Ἑρμογένης.

1698—1710. Aufschriften. **Vasen. Töpfermarken.** Naukratis. Smith, Class. Rev. 2 (1888) S. 233. London, Britisches Mus.

(1698) S. 233 Nr. 2. Πσοιέας ἐ(ποίησεν).

(1699) S. 233 Nr. 3. [. . . . ἐπ]οίεσεν.

(1700) S. 233 Nr. 4. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 828, mit Abzeichnung (Taf. 21). [Ἐ]ργότιμος ἐ[ποίησεν].

(1701) S. 233 Nr. 5. Gardner, Naukratis II S. 831 Nr. 831, mit Abzeichnung (Taf. 21). [. . . . ἐπο]ίεσεν.

(1702) S. 233 Nr. 6. Gardner. Naukratis II S. 67 Nr. 829, mit Abzeichnung (Taf. 21). Vgl. S. B. Nr. 1703. [Κλιτ?]ίας ἔ[γραψεν].

(1703) S. 233 Nr. 7. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 827, mit Abzeichnung (Taf. 21). Vgl. S. B. Nr. 1702. [Κλιτ?ί]ας ἔγραφσεν.

(1704) S. 233 Nr. 8. [Ἐργότι?]μος [ἐποίησεν].

(1705) S. 233 Nr. 9. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 849, mit Abzeichnung (Taf. 22). Σôνδρος ἐ[ποίησεν].

(1706) S. 233 Nr. 10/11. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 852, mit Abzeichnung (Taf. 22). Σôνδ̣[ρος ἐ]ποίεσεν. .

(1707) S. 233 Nr. 12/13. Σôν̣[δρος ἐ]π̣οίε[σεν].

(1708) S. 233 Nr. 14. [Σ]ôνδρ[ος ἐποίησεν].

(1709) S. 233 Nr. 15. [Εὔχ]ε̣ρ̣ο̣ς̣ Ἐργ[οτίμου ἐποίησεν?].

(1710) S. 233 Nr. 16. Ξ Ἀφροδίτηι η | ἐποίεσεν.

1711—1717. Aufschriften. **Vasen.** Naukratis. Smith, Class. Rev. 2 (1888) S. 234. London, Britisches Mus.

(1711) S. 234 Nr. 16. Zwei Stücke. Beidemale Schrift linksläufig.

a. Λυκôπις. b. Πελάγων(?).

(1712) S. 234 Nr. 17. [ ]βις καλός.

(1713) S. 234 Nr. 18. [ ]ες ἐ[ποίησεν?]. | Λυ|κôπι<ι>ς.

(1714) S. 234 Nr. 19. [ ]νκα.

(1715) S. 234 Nr. 20. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 853, mit Abzeichnung (Taf. 22). Χαῖρε κα[ὶ].

κα[ὶ πίει εὖ?] Smith.

(1716) S. 234 Nr. 21. Χλονέας [ ].

(1717) S. 234 Nr. 22. [ ]ελτεσ . . σο[ ].

1718—1721. Aufschriften. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Hutton, Class. Rev. 7 (1893) S. 82f. London, Britisches Mus.

Ἀντιώ[ρ]ης ὁ Χῖος [μ' ἀνέθη]κεν Ἀφροδίτῃ.

Ἀντιω[.]ης Hutton, Ἀντιώ[ρ]ης Br. Keil.

(1718—1721. Fortsetzung.)

(1719) S. 83 Nr. II.

[ ]νης με ἀνέθηκεν τ[ῇ Ἀ]φροδ[ίτῃ εὐ]χωλὴ[ν] Ῥ[όδι]ος.

(1720) S. 83 Nr. III. Νεγοφ[. . . . μ' ἀ]νέθηκε.

(1721) S. 83 Nr. IV. [ ]η εἰμὶ τῆς [ἐν Ναυ]κράτε[ι].

1722. Mumienschild. Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen (Stud. Pal. VII) S. 15 Nr. 42 u. 44 u. S. 17 Nr. 68, mit Abzeichnung auf Taf. 12 Nr. 24. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer. Πελεμψᾶις | ὁ Παχούμιος μητρὸς | Σενψεννήσιος.

1723. Inschrift. **Grabkammerwand.** Alexandria. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 298 Nr. 30. Μελανίππη | χρηστή.

1724. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. (vgl. Dittenberger, Or. gr. 86 Anm. 8). Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 115 Nr. 42. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 66 Nr. 42. Adolf Wilhelm, Class. Rev. 13 (1899) S. 78. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 159 Nr. 8. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. IX Nr. 28268. London, Britisches Mus. Ῥώιζις Ἀποάσιος | Ἐτεννεύς.

1725—1727. Ostraka. **Namenlisten** für Rechnungszwecke. Hall, Class. Rev. 18 (1904) S. 2ff. Hall bringt Majuskeltexte, Umschriften von Pr. London, Britisches Mus.

(1725) S. 3 Nr. 26011. 1. Jahrh. n. Chr.

1 Πανεχάτῃ C
2 Κορκόδιλος C
3 Ψεναμούνι Ἁρπαήσι(ος) C
4 Ἀριστερὸς C
5 Σναχομνεῦς
6 Ἐμενραῦς
7 Παμήθι

Das Sigel C bedeutet wohl 4 Chalkoi (vgl. Wilcken, Ostr. I S. 819), Hall.

(1726) S. 3 Nr. 31631. 1. Jahrh. n. Chr.

1 [ ]
2 Ψενθοῦ̣τ̣
3 Νικολᾶς Τολμᾶς
4 Ἕρμων Ἑρμοφείλου
5 Λονχᾶς μ
6 Ἀλεξᾶς νε
7 Σεσονγῶσις κη[. . .]
8 Ἀρτέμων ρμ η̣
9 Κορ[.]αβος [. . .]
10 [ ]

9. etwa Κόρ[ρ]αγος? (vgl. Wilcken, Ostr. II 1189, 13) Pr.

(1727) S. 4 Nr. 3, Nr. 19945. Theben. 3./4. Jahrh. n. Chr.

1 C ἰνδικτ(ίωνος).
2 Θὼθ ιβ Βησοδώρα ϛαω̄

(1725—1727. Fortsetzung.)

3 Τῦβι κα Μαρία ζβ

4 Τῦβι ις Σενεμοῦτ ζ†

5 Μεχεὶρ ι Θατρέα γα

6 [. . . . .]θου ζạ

1728—1730. Inschriften. Marmortafeln. Alexandria. Goodspeed, Class. Philol. 2 (1907) S. 277ff. Chicago, Field Columbian Mus.

(1728) S. 277 Nr. 1. **Grabtafel.** Κλεοπάτρα, | L κη, εὐψύχι.

(1729) S. 278 Nr. 2.

(oben abgebrochen.)

1].[

2] Σεβα[στοῦ

3]εως [

4 β]ạσ[ιλέως

(unten abgebrochen.)

(1730) S. 279 Nr. 3. Die erste Zeile ist die ältere Inschrift; die zweite Zeile enthält die in die ältere Inschrift hineingemeißelte jüngere Inschrift.

]οπατρ[

ὁ δῆ]μος τῶν Ἀ[λεξανδρέων

1731—1733. Töpferstempel. Gebel Maryam (am Suezkanal). Clédat, Rec. trav. 32 (1910) S. 202.

(1731) S. 202 Nr. 3. MP.

(1732) S. 202 Nr. 4. [Ἀ]σκληπι|άδου.

(1733) S. 202 Nr. 5. Ἐπὶ Ἁρμοσίλα | Καρνεῖος.

1. Ἀρμοσίδα Clédat, Ἁρμοσίλα Pr.

1734—1738. Mumienschilder. Reich, Demot. und griech. Texte auf Mumientäfelchen (Stud. Pal. VII). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(1734) S. 12 Nr. 2 u. S. 18 Nr. 89, mit Abzeichnung auf Taf. 10 Nr. 19. Τεμισῶις Ἁθρήου|ς. Ψενβολῶκις.

(1735) S. 13 Nr. 7 u. 17, S. 14 Nr. 25, S. 15 Nr. 38, S. 16 Nr. 49, S. 17 Nr. 66, Nr. 77 u. Nr. 80, S. 18 Nr. 81 u. S. 21 Nr. 12, mit Abzeichnung der Vorderseite und Rückseite auf Taf. 11 Nr. 20.

Vorderseite: Ταψάεις Ἁρμιῦσις, | θυγατέρα Τατεμγώτι(ος), | ἀδελφὴ Σενῦρις καὶ | Ἥρωνι, ἐπὶ τῆς |[5]| λαύρας τοῦ Ἀγαθοῦ | Δαίμωṿọς.

Rückseite: |[7]| Ταψάεις Ἁρμιῦσ̣ι̣ς, | θυγατέρα Τατεμγώτι(ος), | σύντρωφος Πανίσκου |[10]| τοῦ Πετενεντήρι(ος). Ἀπό|δος Τατρῖφις ἀδελφῇ τοῦ | π̣α̣τ̣ρὸς αὐτῆς.

2. Τατεμγωτι Reich, Τατεμγώτι(ος) Pr.; ebenso Z. 8. 6. Δαίμονος Reich, Δαίμωṿọς Pr., laut Abzeichnung. 9. σύντρωφος Pr., laut Abzeichnung; Reich bringt für dieses Wort keine Umschrift. 10. Πετενεντηρι Reich, Πετενεντήρι(ος) Pr. 11. αδελφη Του|τατος Reich, ἀδελφῇ τοῦ | π̣α̣τ̣ρ̣ὸς αὐτῆς Pr., laut Abzeichnung.

(1734—1738. Fortsetzung.)

(1736) S. 18 Nr. 86 u. 90, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 21.
Τρίαδυς Ταψῶτος | ἰς Πανῶν | πόλεως.

(1737) Abzeichnung der Vorderseite und Rückseite auf Taf. 12 Nr. 22. Reich bringt keine Umschrift; Umschrift von Pr.

....

Vorderseite: Λαβᾶις σετιος | . [. . .] . . ιτος.
Rückseite: Δὸς Σενῳ . . . . ρις | θυγάτηρ Σε. . . . σεις.

1. Über σετιος stehen unleserliche Buchstabenreste, die vielleicht den Anfang des mit σετιος endigenden Namens bilden (Pr.).

(1738) S. 15 Nr. 34 u. S. 18 Nr. 97, mit Abzeichnung auf Taf. 12 Nr. 23. Vorderseite und Rückseite gleichlautend. Ψενοσῖρις | Κολλούθου.

1739—1742. Inschriften. Kyrenaika. de Bourville, Archives des Miss. 1 (1855) S. 583 ff. de Bourville bringt Majuskeltexte, Umschriften von Pr.

(1739) S. 585, vierter Text. Marmorsockel. Φίλῳ ἱε|ρᾶς L η̄.
Auf der anderen Seite: Ἀγαθοκλε̂z | εκε.

(1740) S. 586. Marmor. Worttrennungen von Pr. Vgl. dazu S.B. Nr. 1741.
LPKHAΘH | L ΣH | EΠΙΣΤΡΑΤΟΣ | ΜΟΧΣΑΟ |[5]| L P ΘΙΤΟΥ ΚΑΙ Η|ΡΟΔΟ ΚΛΗΑΘΡΑ | C.ΥΜΑΧΩ L NE | LPPΘΤΟΥΚΜR ΚΛΕΥΠΑΤΡΑ | ΛΥΣΙΔΩΣLM . . . . . |[10]| . P . EYH . . . . .

(1741) S. 586. Auf der Rückseite von S. B. Nr. 1740.
Πεισίστρατος | Μύσο.υ.

(1742) S. 586. Marmorplatte. Umschrift von Pr.
Ἰωσῆς Κρίσ|που, L δ. | Κοίντος Κο|ίντου, L ιε. |[5]| Λύκα Γαίου, | L νη. | Σάρρα προσ|ήλυτος, | L ī.

1743. Mumienschild. Panopolis. Spiegelberg, Rec. trav. 26 (1904) S. 163 Nr. IV.
Εἰς Πανῶν. | Σαραπίω|νι πεανι|στῇ. Darunter eine demot. Zeile: „nach Panopolis".

1. erg. Πανῶν (πόλιν), Spiegelberg. 3. lies: παιανιστῇ, Wilcken, Archiv IV S. 255.

1744—1746. Inschriften. **Proskynemata.** Philae. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 458.

(1744) S. 458 Nr. 2. Großer Pylon.
[Τὸ προσκύνημα . . . .]σαφου | [παρὰ τῆι] θεᾶι μ[ε]γίστηι Ἴσιδι καὶ | παρὰ τοῖς ἐν τῶι Ἀβάτωι θεοῖς.

(1745) S. 458 Nr. 3. Tempelsäule.
Κε[φα]λᾶς [Πτ]ολεμ[α]ίου | κ[. .]χ[.]ικου[.]τε[.]τ ἥκ[ω]ι | π[ρὸ]ς τὴν κ[υρ]ίαν Ἶσ[ι]ν.

(1746) S. 458 Nr. 4. Tempelsäule.
Λ. Ὕλης ἥκω | [. . . . . Θ]|ε[ρ]μουθαρίου | [. .] ἐπ' ἀγαθῶι. | L κ, Τῦβι [.]β.

1. Ὕλης nach Devilles Majuskeltext, Pr. 3. Θ]|ε[ρ]μουθαρίου erg. Pr.

1747. Inschrift. **Altar. Weihung.** Granit. Elephantine. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 458 Nr. 5.

Θεῷ μεγάλῳ Ἄμμωνι.

1748. Inschrift. **Denkschrift.** Silsilis. Steinbruch. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 458 Nr. 6. Χάρης.

1749. Inschrift. **Denkschrift.** Silsilis. Steinbruch. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 458 Nr. 7. Flinders Petrie, A Season in Egypt Taf. 19 Nr. 65. Σέραπις.

1750. Inschrift. **Denkschrift.** Silsilis. Grotte. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 459 Nr. 8.

Πετεπουίνης, Χεμενῦς, Πεταροῦρις, Χεμενὶ καὶ Τριπ̣αντρπος.

Für das letzte Wort gibt Deville keine Umschrift; Umschrift nach dem Majuskeltexte, Pr.

1751. Inschrift. **Proskynema.** Silsilis. Tempelpforte. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 459 Nr. 9.

Τὸ προσκύνημα | Μ[άρκο]υ [. . . . .]βίου σπα|[τιώτου . . . . Χο]ιὰχ ι | τῶν [. . . . .]λ.λφ|^{5}|α[. .]ρ[. . . . . .] καιηιωνος | [. . . . Κ]έλερος παρὰ τῷ | [. . . . .]μλ[. . . . . .]ον.

2. lies στρα[τιώτου, Deville. 5. Deville gibt die Umschrift Καιπίωνος.

1752. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 150 Nr. 286. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ]ων Μιλήσιος.

1753—1915. Einkratzungen. **Denkschriften.** Theben. An den Wänden der Königsgräber in Biban el Muluk. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 461 ff.

(1753) S. 461 Nr. 14. Κασσίας. | Δημήτριος.

(1754) S. 461 Nr. 15. Ἀννατιάναρχος(?) | Ἰάσονος.

(1755) S. 461 Nr. 17. Letronne, Recueil II S. 551. Franz, CIGr. III 4802.

Κτησίας | Ἡραίων(ος).

2. ἢ Παιῶνος Franz, Ἡραίων[ος] Deville, Ἡραίωνος Letronne, Ἡραίων(ος)? Pr.

(1756) S. 462 Nr. 20. Κολλούθης.

(1757) S. 462 Nr. 21. Νικάσιος.

(1758) S. 462 Nr. 22. Καλαντίων.

(1759) S. 462 Nr. 23. Ἰάσων.

(1760) S. 462 Nr. 24. Βησᾶς | Μέμνο(νος).

Μέμνο[νι] Deville, Μέμνο(νος) Pr.

(1761) S. 462 Nr. 26. Πλῆνις εἰδὼ|ν ει̣σ̣[ ].

2. Im letzten Worte vermutet Deville: ἐθαύμασα.

(1762) S. 462 Nr. 27. Πικλεῦς | Ἡρακλειώτης.

(1763) S. 462 Nr. 29. Αἰσχύ[λος].

(1764) S. 462 Nr. 30. Ἀρσινό̣[η].

(1765) S. 462 Nr. 31. Πετεβῆνις.

(1753—1915. Fortsetzung.)

(1766) S. 462 Nr. 32. Ἡρακλειδιωνός.
Oder Ἡρακλεί⟨δης⟩ Δίωνος (?) B. Keil.

(1767) S. 462 Nr. 33. Δημήτριος.

(1768) S. 463 Nr. 34. [Τ]ὸ προ⟨σ⟩κύνη[μα] | τῶν {ἐ}μ[ῶν] | πάντων.

(1769) S. 463 Nr. 35.
[. . .]ηδι[.]κη[.]υ[. . . .]ης | ὑπαι[. . . .]ριος αο[.]ου | κα[ὶ τῆ]ς Ὀτεμβήχιος μη|τρός. Ἀνέ[γραψεν] |⁵| Εὐεργέτης αὐτὸ[ς συγ]γενόμε|νος [.]κτομλλτλ[. . . .].

(1770) S. 463 Nr. 36. Ἴσιδι.

(1771) S. 463 Nr. 38. Δημήτριος Μόσχος να[. . . .].

(1772) S. 463 Nr. 39. Κίλιξ.

(1773) S. 463 Nr. 40. Σκορδίσκος ἱστό[ρησα].

(1774) S. 464 Nr. 41. Οὐειdία | Ὀβελλία.
1. lies Ovidia.

(1775) S. 464 Nr. 42. Παρνα|σσός.

(1776) S. 464 Nr. 43. Λύκος.

(1777) S. 464 Nr. 49. Ἀνορῶτος | Συηνίτ[ου].

(1778) S. 465 Nr. 50. Δαιμαχίς. | Ἁγίας. | Λοκ[ί]λι⟨ο⟩ς. | Σέλευκος | ἥκω.

(1779) S. 465 Nr. 51. Σαβῖνος.

(1780) S. 465 Nr. 52. Νουμ|ήνιος | φίλος | Ὀλυμ|⁵|πίο|υ υγιαρ|νυ[ ].
2. φιλόσ(οφος) (?) Deville, φίλος der Text, Pr.

(1781) S. 465 Nr. 53. Εἰρ (?)|πήλιος | ἥκω.

(1782) S. 465 Nr. 54.
[. . . .]υχος | λεμαισνου | [. .] Μυσὸς [. . .] | ἥκω. L λ, Παῦνι α, σ[ ].

(1783) S. 465 Nr. 55. Διονυσό|δηρος Νικ|[οφά]νου.
3. erg. B. Keil.

(1784) S. 466 Nr. 56. Κασσί|ας | Σίμμαρ|κος Θεσσ|αλός.

(1785) S. 466 Nr. 57. Πτολεμαῖος.

(1786) S. 466 Nr. 58. Ἀραβιανός.

(1787) S. 466 Nr. 59. Εὐαγόρας.

(1788) S. 466 Nr. 60. Ἰσχόμαχος.

(1789) S. 466 Nr. 61. Πισίδης.

(1790) S. 466 Nr. 62. Μάρ|κιος | Κέλλας ἱστό|ρησεν.

(1791) S. 466 Nr. 63.
Δίδυμος | Δ[ιδύμου?] | ἡγεμὼν | Πασιτίμου |⁵| Ῥόδιος. Φλίσκος Ῥ[όδ]ιος.

(1792) S. 466 Nr. 64.
Τὸ προσκοί|νυμα Διό[σ]|κορος ⟪ι⟫ἐπο[ίησε] | κἀπόλλωνος [. .]φονυρσιοκ.

(1793) S. 467 Nr. 66.
Ἴαζος [Πoντικὸς] Νεοκ[ ] | Μέμνονά που αὐδή|εντα κλύον κλυαρσ[. .] | τ[ῶ]ν συ[. . . . . . συ]ρίγγων |⁵| λλειη[. . . . . ἀφι]κόμην | [. .

(1753—1915. Fortsetzung.)

. .]τοηκ[.]ν ἄναυδον | [. . . .]καχο[.]πτιου ασοα|[. . . . .]κν[.]ρ[. . . . . . .
. .]ν | [. . . . .]σο.φι.ην. | Ἴαζος Ποντικὸς | μετὰ πόνου κἀ|γώ.

(1794) S. 467 Nr. 67. Μάρκος Ὀτύριος Ῥωμαῖος.

(1795) S. 467 Nr. 68. [. . .]υαλις Σύρος.

(1796) S. 467 Nr. 69. Διονύσιος Φιλοξένου ἱστόρησα.

(1797) S. 467 Nr. 71. Ἱππίας Μύσ(ιος).

Μῦσ Deville, Μύσ(ιος) B. Keil.

(1798) S. 467 Nr. 72. Μυρυληναῖος Ἀγάθων.

lies Μυτιληναῖος (?) Deville.

(1799) S. 468 Nr. 74. Βησᾶς | ἰδὼν | ἐθαύμασα.

(1800) S. 468 Nr. 76.
Ἀν[τιπ]άτρα | αδι.ε.αυ|ε θεασαμέ|νη πο.τα|μ[. . . .]

(1801) S. 468 Nr. 77. Λάμης Ψύρος.

(1802) S. 468 Nr. 78. Πύρος | ἐθαύμασα.

(1803) S. 468 Nr. 81.
Πλήνιος, | Θεόφιλος, | Δη[μήτριος], | Ἀπολλώ̣ν[ιος] | ἱστόρησαν.

(1804) S. 469 Nr. 82. Ἀριστοκλῆς | Ἀριστοκλέους.

(1805) S. 469 Nr. 83. Ὁ ἀτυρτοπώλης | Μπ[. . . . .]ονν | Ἀττάτυος.

1. lies ἀρτυτοπώλης (?) Deville.

(1806) S. 469 Nr. 84. Δρύτων.

(1807) S. 469 Nr. 85. Πέλοψ | Ἀλεξ[ά]ν[δρου] | οειδισμο|μυν[. . . .].

(1808) S. 469 Nr. 87. Μουκιανὸς λανπουπαψταλωτης (?).

(1809) S. 469 Nr. 88. Ἀριστόμενος | Σωτάδου.

(1810) S. 469 Nr. 89. [Παρθ]ενίων Κρὴς | [ ] ἵκετο ἔνθα.

(1811) S. 469 Nr. 91. Λεύκιος Κυδωνιάτας.

(1812) S. 469 Nr. 92. Ἀρτεμίδωρος.

(1813) S. 469 Nr. 93. Ζηνόδοτος | Καλλιφ[ά]νου[ς[.

(1814) S. 470 Nr. 94. Φιλόστρατος.

(1815) S. 470 Nr. 95. Πάνις.

(1816) S. 470 Nr. 96. [Ν]όννος.

(1817) S. 470 Nr. 97. Νιφ[.]βλιρυτ ὁ ἐπιδὼν | καὶ ὁ γράψας [ ].

(1818) S. 470 Nr. 98. Ψενμαυ[. . .].

(1819) S. 470 Nr. 99. Μένης.

(1820) S. 470 Nr. 101. Σαραπίων.

(1821) S. 470 Nr. 102. Δημήτριος νδὼν ἐθυάμ[ασα].

lies ἰδὼν ἐθαύμασα, Deville.

(1822) S. 470 Nr. 103. Κύριλλος εἶδεν.

(1823) S. 470 Nr. 104. Θάρσων Κυδωνιάτας.

(1824) S. 470 Nr. 105. Θάλλος.

(1825) S. 470 Nr. 106. Θόμων ἥκω.

(1826) S. 470 Nr. 107. Πτολεμαῖος.

(1753—1915. Fortsetzung.)

(1827) S. 470 Nr. 108. [ ] Τύρωνος.

(1828) S. 471 Nr. 110. [Ἀνδ]ρόνικος [. . .]υος ἶδον καὶ ἐθαύμασα.

(1829) S. 471 Nr. 111. Λέων.

(1830) S. 471 Nr. 112. Τὸ προσκύνημα Εὐσεβίου.

(1831) S. 471 Nr. 113. Τὸ προσκύνημα Νουμηνίου.

(1832) S. 471 Nr. 114. Τὸ προσκύνημα Καλλιοπ[ίου].

(1833) S. 471 Nr. 115. Δράκων.

(1834) S. 471 Nr. 116. Δωσίθεος Ἁρμάτιος.

(1835) S. 471 Nr. 117. [ ]. Κρὴς ἥκ[ω]. Κρὴς ἥκ[ω].

(1836) S. 471 Nr. 118. Ἀριστοκλῆς | Δρύτων.

(1837) S. 471 Nr. 119. Κεφάλων.

(1838) S. 471 Nr. 120. Θεόφιλος | Κλεοβού[λου] | ἑξάκις.

(1839) S. 471 Nr. 121.

Βάννος Μαμιεύς. | Σηρανὸς ἁρματούρα | ἔγραψα.

(1840) S. 471 Nr. 122. Letronne, Recueil II S. 302 Nr. 266. Franz, CIGr. III add. 4789a[1].

Εὐτ⟨υχ⟩ῶς. Ἀναστασίῳ [. . . . .] | τῷ τοποτηρ(ητῇ) τοῦ ἐνδο-ξοτ[άτου] | Ὡρίωνος τοῦ δουκ[ὸς τῆς Θηβαίδος].

1. ευως Letronne, ευως = Ἔ[ρ]ως Franz, ευτως Deville, εὐτ⟨υχ⟩ῶς (vgl. S. B. Nr. 1841) Pr. 1. Die Lücke hinter Ἀναστασίῳ ist bei Letronne u. Franz ersichtlich gemacht, bei Deville nicht. 2. ἐνδοξοτ[άτου] Letronne und Franz, ἐνδο[ ] Deville. 3. Ὡρίωνος Letronne und Franz, Ὡρίονος Deville. 3. τοῦ δουκ[ὸς Letronne und Franz, τοῦ δοκ[ιμωτάτου?] Deville.

(1841) S. 472 Nr. 123. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 37.

Ε[ὐ]τ⟨υχ⟩ῷ[ς]. | Ἀναστασίῳ τῷ κο[ ] | τῷ τοποτηρητῇ [ ].

1. ε[υ]τῳ[ς] Deville, ετυ|χως Lepsius, ε[ὐ]τ⟨υχ⟩ῷ[ς] Pr.

(1842) S. 472 Nr. 124. Durchstrichen und dadurch unleserlich.

1 Νι[. . . . . .]α.κ[. . .]τ[. .]ος ἀπο[

2 νυμον Ὀρεστιάδην ηιλωτ[.]ννιος εχουσ[

3 οὔποτε δη[.]υσ[. .]τ[.]β.ισ ἐπιοντα[

4 π[. . . . .] πουγ[.]νακυωνδηλ.τισοσειπα[

5 χαίρετε.

(1843) S. 472 Nr. 125. Φιλέταιρος | Ἀμμωνίου.

(1844) S. 472 Nr. 126. Πολύκλετος.

(1845) S. 472 Nr. 127. Πρίσκος.

(1846) S. 472 Nr. 128. Ἀμμόνιος.

(1847) S. 472 Nr. 129. [Ἠλ]|θε Κλ[αύδ(ιος)] | Σελβα|νός.

(1848) S. 473 Nr. 130. Σευῆρος.

(1849) S. 473 Nr. 131.

1 Εὐ[.]ηρι[. .] Κρής,

2 Πρ[.]ιας Κρής,

3 Εὔδικ[ος] Κρή[ς],

(1753—1915. Fortsetzung.)

4 [. .] Φιλόδαμος
5 [ἱ]στό-
6 [ρ]η-
7 [σ]αν.

2. Πρ[.]ιασαρης Deville, Πρ[.]ιας Κρὴς B. Keil.

(1850) S. 473 Nr. 132. Δίδυμος | ἱστόρησ[α] | Φαμηνὼθ ιδ.

(1851) S. 473 Nr. 133. Ἐχορο[. .] Ῥόδιος.

(1852) S. 473 Nr. 134. Ἱπποκράτης | ἰατρός.

(1853) S. 474 Nr. 138. Μητρό[δωρος] | δὶς εἶ|δον.

(1854) S. 474 Nr. 142. Ἄσελλος | ὧδε γέγον[α].

(1855) S. 474 Nr. 143. Ὠμόφιλος | Σάχινος.

(1856) S. 474 Nr. 145. Πρίσκος.

(1857) S. 474 Nr. 146. Ἰσχυρίων.

(1858) S. 474 Nr. 147. Ἀριστεύς.

(1859) S. 474 Nr. 148. Διοκλῆς.

(1860) S. 474 Nr. 149. Τὸ προσκύνημα Ἀλεξάνδρου.

(1861) S. 474 Nr. 150. Κτίστης.

(1862) S. 475 Nr. 152.
Π(όπλιος) Ἄσελλος | σοδεπιονι | κ Παῦνι ἥκω.

1. π Deville, Π(όπλιος) B. Keil.

(1863) S. 475 Nr. 153. Χειψεῦς Ἀμμωνίου ἱστόρησα.

(1864) S. 475 Nr. 154. Ἱέραξ Πανίο[υ] | οτεθνα[. . .] | [. .] ἱστόρησα.

(1865) S. 475 Nr. 155. Διονύσιος.

(1866) S. 475 Nr. 156. Μόνις | Ἐρίμνου.

1. Deville vermutet [Ἀμ]μόνι<ο>ς.

(1867) S. 475 Nr. 157. Πτολεμαῖος.

(1868) S. 475 Nr. 159.
Ἀλέξανδρος ἥκω | ὧδε σὺν ἱεραῖς | [. . . . . . .]πιοις | θεῶν ηγαι[. . .] |5| καὶ [. . . . . . .] | ακ[. . . . .] | βασχ[. . . . . .].

(1869) S. 475 Nr. 160. Ποτάμων, | Τίτανος ἥκ[ω].

(1870) S. 476 Nr. 165. Νεμμᾶς | υἱὸς Ἀγγισᾶτος.

(1871) S. 476 Nr. 166. Ἕλενος, | Ἄμαστρις Χῖος.

(1872) S. 476 Nr. 168. Μακάριος.

(1873) S. 476 Nr. 170. [. . . . .]ος Θρᾷξ | ἰδὼν ἐθαύμασα.

(1874) S. 477 Nr. 171. Σαραπί[ω]ν Ἀλεξανδρεύς.

(1875) S. 477 Nr. 172. [Δωρό]θεος ὁ Κυ[θ]|ήριος.

(1876) S. 477 Nr. 173.
Τὸ προσκύνημα Ἀγάθου καὶ τῆς μητρὸς | καὶ τῆς συμβίου καὶ τῶν τέκνων [καὶ τῶν] | φίλων.

(1877) S. 477 Nr. 175.
Κίριλλος κ[αὶ] | Εὐθ[. . . . . .] | [. . . . .] καὶ [. . .] | Σακ[ ].

(1753—1915. Fortsetzung.)

(1878) S. 477 Nr. 176. Νεῖλος.

(1879) S. 477 Nr. 178. Διοκλῆς, Κύων.

(1880) S. 477 Nr. 179. Δημήτριος ἱστόρησα.

(1881) S. 477 Nr. 180. Κουρεύς.

(1882) S. 477 Nr. 181. Κύριλλος σὺν | τοῖς τέκνοις | ἱστόρη[σα].

(1883) S. 477 Nr. 182. Vgl. CIGr. III 4772.
Ἀλέξανδρος ἔπαρχος Θηβῶν Φιλῶν ἰδὼν [ἐθαύμασα].

(1884) S. 478 Nr. 183. Μαρκία Κλαυδία.

(1885) S. 478 Nr. 185. Μάγνης.

(1886) S. 478 Nr. 186. Θεόφρασ[τος].

(1887) S. 478 Nr. 187. Σαβῖνος.

(1888) S. 478 Nr. 188. Ἥκω Νουμηνία.

(1889) S. 478 Nr. 189. Φαβιανός.

(1890) S. 478 Nr. 190. Ἰσίδωρος Ἀνδρομάχου.

(1891) S. 478 Nr. 191. Ταυρῖνος.

(1892) S. 478 Nr. 192. Διὶ τῇ | Τρίφι[δι] | μη ρα.

(1893) S. 478 Nr. 194. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 47.
Νικόλαος | ἱστόρησα.

(1894) S. 479 Nr. 197. Ψεμμώνθης.

(1895) S. 479 Nr. 200.
Ἄρσιος ἱστορήσας | τὸ προσκύνημα ἐποί|ησα τῶν φιλτάτων | ἀδελφῶν.

Ἄρσιος Devilles Majuskelschrift, Ἄρειος Devilles Umschrift.

(1896) S. 479 Nr. 201. Κόννος Ἁδρι[αν]|οῦ υἱὶς ἐθαύ|μασα.

2. lies υἱός, Deville.

(1897) S. 479 Nr. 202. Ἀσκλήπιος | ἐθαύμασα.

(1898) S. 480 Nr. 205. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 45.
Τὸ προσκύνημα Κληματίου καὶ Ὁρίωνος καὶ πάντων.

Ὁρίωνος καὶ πάντων Deville, Ὡρίωνος (ohne die beiden Schlußworte) Lepsius.

(1899) S. 480 Nr. 206. Ἀπρίων ἰατρὸς ἱστορήσας ἐθαύμασα.

(1900) S. 480 Nr. 207.
[ ] Τυανεύς, Καστάλιος [ ] ἰδὼν | ἐθαύμασα.

(1901) S. 480 Nr. 211.
Ἱστορήσας | Θεόκρι[τος], Ποτάμων, Τίτανος, | [ ]τος.

(1902) S. 480 Nr. 213. Ἀμμωνὶς | ἱστόρησα.

(1903) S. 480 Nr. 214. Νειλάμμων.

(1904) S. 480 Nr. 215. Οὔλπ[ιος] Ἡρω[δ]ιανός.

(1905) S. 481 Nr. 217. Ἀφροδίσιος | Λακεδε[μό]|νιος π π κ/.

(1906) S. 481 Nr. 218.
Θεότεκνος ὁ κ[. .]|ποιὸς Ἀσκαλω|νίτης ἱστόρησα.

(1753—1915. Fortsetzung.)

(1907) S. 481 Nr. 222. Πόπλιος ἱστορήσας.

(1908) S. 482 Nr. 223.

Θαυμαστὰς σύριγγας | Ἀλεξανδροιοπολί[της] | Δωρίθεος .οιηοσ[.]-ξη[. .] | [. .]τας τελετασ[. . .].

(1909) S. 483 Nr. 228.

Καθολικὸς Θέοδμος | [. .]ν ἤγαγεν ἐς τόδε θαῦ[μα].

(1910) S. 483 Nr. 229.

Ἡράκλε[ιος] | κόμη[ς] | Θηβαή|δος |[5]| ἐθαύμασα.

(1911) S. 483 Nr. 230. Θεόκριτος Κίλιξ ἰα|τρὸς ἰδὼν [ἐθαύμασα].

(1912) S. 482 Nr. 227. Letronne, Recueil II S. 265 Nr. 201. Franz, CIGr. III 4789 u. Add. S. 1209. Dittenberger, Or. gr. inscr. II 694.

Ἑρμογένης Ἀμασεὺς | [τὰς] μὲν ἄλλας | σύρινγας | ἰδὼν ἐθαύ-|[5]|μασα, τὴν δὲ | τοῦ Μέμνονος | ταύτην ἔ[τι] ἱστο|ρήσας ὑπερεθαύμασα.

1. Ἀμασ[εύ]ς Letronne, Ἀμασεὺς Deville, Ἀμ[α]σ[εὺ]ς Franz. 2. [τὰς] Letronne u. Franz, dafür Lücke bei Deville. 6. οσ. ἱστο|ρήσας Deville, εἱστορ|ήσας Franz u. Dittenberger, ἔ[τι] ἱστο|ρήσας Letronne.

(1913) S. 483 Nr. 231.

Βάθυλλος, Ἀφρο|δίσιος, Τρύφων, | Ἀνταῖος Καππα|δόκιος [εἶδον] |[5]| καὶ ἐθαυμά|σα[ν].

(1914) S. 484 Nr. 235. Πτολεμαῖος | Ἑρμοφύλου.

(1915) S. 484 Nr. 236. Φαρμοῦθι.

1916a—d. Inschriften. **Proskynemata** und **Denkschriften.** Abydos. Tempelwand. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 485 Nr. 237. Neben den Inschriften Sohlenbilder.

(1916a) Φιλάδελφος [ ].

(1916b) Ἀγαθῇ τύχῃ. [. . .]ατ[ ].

(1916c) Ἀγαθῇ τύχῃ. Διονύσιος [ ].

(1916d) Τὸ προσκύνημα Αὐρ[ηλ]ίας [ ].

1917. Inschrift. Opferplatte. **Weihung.** Memphis. Serapeum. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 486 Nr. 240 (nach einer Abschrift von M. Mariette).

Σεράπει θεῶι | μεγείστωι καὶ | τοῖς συννάοις | θεοῖς ὑπὲρ Ἀπολλῶτος |[5]| Ἀπολλῶς ἐτῶν ιβ μμ L [.]β.

1918. Inschrift. Sandstein. Hiera Sykaminos (Maharraka). Ptolem. Zeit. Schubart, Zschr. äg. Spr. 47 (1910) S. 154.

[Ἡρώδης] | [Δημοφῶντος Περγ]αμηνὸς τῶν | [διαδόχων καὶ ἡγ]εμὼν ἐπ' ἀνδρῶν | [καὶ φρούραρχος] καὶ γερροφύλαξ |[5]| [καὶ ἐπὶ τῆς Δ]ωδεκασχοίνου.

1919—1920. **Tonscherben.** Elephantine. Scheil, Nouv. Archives des Miss. 1 (1891) S. 437. Demotisch-griechisch.

(1919) Παλαια[.]πα[. . .] L η, Φ[ ].

(1920) Ἀλήσης τοῦ [. . .]α υἱός.

1921. Einkratzung. **Denkschrift.** Theben. An der Wand eines Königsgrabes (Ramses V) in Biban el Muluk. Deville, Archives des Miss. 2 (1865) S. 481 Nr. 219. Letronne, Recueil II S. 533, nach einer Abschrift von Sharpe. Franz, CIGr. III 4781 c Add. S. 1209. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 53.

Δᾳδοῦχος | σχολαστικὸς | ἰατ(ρὸς) ἦλθον | κ(αὶ) ἐθαύμασα.

1. Δᾳδούχιος Sharpe u. Franz, Δᾳδοῦχος Deville u. Lepsius. 3. ταις ἦλθον Sharpe u. Franz, ἰατ[ρὸς] ἦλθον Deville, ἰατς ἦλθον Lepsius, ἰατ(ρὸς) Pr. 4. καὶ ἐθαύμασα Sharpe u. Franz, κἐθαύμασα Deville, κς ἐθαύμασα Lepsius, κ(αὶ) ἐθαύμασα Pr.

1922—1932. Ostraka. **Steuerquittungen.** Elephantine. Lagercrantz, Sphinx 8 (1904) S. 159 ff. Upsala, Victoria-Museum.

(1922) S. 159 Nr. 2. 81 n. Chr.

[Διέγρα]ψεν Παπρεμίθης Ἀτπῆς | [ὑπ(ὲρ) λαογραφ]ίας τρίτου L Τίτου Καίσαρος | [τοῦ κυρίου Μ]εσορὴ λ̄ ἀργυ(ρίου) δραχ(μὰς) δέκα | [ἕξ, γ(ίνονται)] ς ιϛ].

(1923) S. 159 Nr. 3, mit Abbild in Bd. 7 (1903) S. 184. 85/86 n. Chr.

Πεπρεμίθ(ης) Ἀτπήους ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) | ε L Δομιτιανοῦ τοῦ κυρίου | ἐπὶ λ(όγου) ς η. Ὁμοίως ς η, γ(ίνονται) ς ιϛ. Σωκράτ(ης) ἔγραψα.

4. Σωκρατί(ων) Lagercrantz, Σωκράτ(ης) Wilcken, Archiv IV S. 249.

(1924) S. 159 Nr. 4, mit Abbild in Band 7 (1903) S. 184. 73/74 n. Chr.

Διέγρα(ψεν) Παρπρεμίτι(ς) Ἀτπή(ους) | ὑπ(ὲρ) λαογρα(φίας) ἕκτου ἔτους | Οὐεσπασειανοῦ τοῦ κυρίου | ἐπὶ λ(όγου) ἀργυ(ρίου) δρα(χμὰς) ὠγκτώ, γ(ίνονται) ς η.

(1925) S. 160 Nr. 5. 77 n. Chr.

Διέγραψ(εν) Ἀσκληπιάδη(ς) Βάσσου | ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) ἐνάτου L | Οὐεσπασιανοῦ τοῦ κυρίου | ἀργ(υρίου) ς δέκα ἕξ, γ(ίνονται) ς ιϛ. Ἐπεὶφ κδ̄. Σωκράτ(ης) |[5]| ἔγραψα.

5. Σωκρατί(ων) Lagercrantz, Σωκράτ(ης) Wilcken, Archiv IV S. 249.

(1926) S. 160 Nr. 6. 79 n. Chr.

Διέγραψ(εν) Ἑρμογ(ένης) | Βάσσου ὑπ(ὲρ) λαογραφίας | ια L Οὐεσπασιανοῦ τοῦ | κυρίου Μεσορὴ η̄ ἀργ(υρίου) ς δέκα |[5]| ἕξ, γ(ίνονται) ς ιϛ. Σωκράτ(ης) ἔργα(ψα).

5. Σωκρατί(ων) Lagercrantz, Σωκράτ(ης) Wilcken, Archiv IV S. 249.

(1927) S. 160 Nr. 7. 71 n. Chr.

Διέγρα(ψεν) [. . . . . Πε]τορζ(μῆθις) | ὑπ(ὲρ) λαογρα(φίας) τρίτου ἔτους | Οὐεσπασειανοῦ τοῦ κυρίου | Παχὼν β̄ ἐπὶ λ(όγου) ἀργ(υρίου) δραχ(μὰς) |[5]| ὠγκτώ, γ(ίνονται) ς η.

1.]τορζ Lagercrantz, Πε]τορζ(μῆθις) Pr., nach S. B. Nr. 1929—1932.

(1928) S. 160 Nr. 8. 102/3 n. Chr.

Διέγραψ(εν) Παπρεμίθ(ης) Παχν(ού)β(ιος) Ψεμπαρασ( ) | ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) ἕκτου L | Τραηανοῦ Καίσαρος τοῦ | κυρίου ἐπὶ λ(όγου) ς ὀκτώ, γ(ίνονται) ς η.

(1922—1932. Fortsetzung.)

(1929) S. 160 Nr. 9. 64 n. Chr.

Διαγεγράφ(ηκεν) Πασινοῦς | Πετορζμήθιος ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) | δεκάτου L Νέρωνος τοῦ | κυρίου Μεσορὴι λ̄ ἀργ(υρίου) δραχ(μὰς) |5| δέκα ἕξ, γ(ίνονται) ʃ ιϛ.

(1930) S. 161 Nr. 10. 68 n. Chr.

Διαγεγράφ(ηκεν) Πα|σινοῦς Πετορζμή|θιος ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) α L | Γάλβα τοῦ κυρίου |5| Μεσορὴι λ̄ ἀργ(υρίου) δραχ(μὰς) | δέκα ἕξ, γ(ίνονται) ʃ ιϛ.

(1931) S. 161 Nr. 11. 69 n. Chr.

Διαγεγράφ(ηκεν) Πασινοῦς Πετορ|ζμήθεος ὑπ(ὲρ) λαογραφ(ίας) α L Αὔλου Οὐιτέλλιος Γερμανι(κ)ὸς Ἐπεὶφ ιϛ̄ | ἀργ(υρίου) δραχ(μὰς) δέκα ἕξ, γ(ίνονται) ʃ ιϛ. |5| Ὁμοίω(ς) χιροναξίου | δραχ(μὰς) ἴκοσι, γ(ίνονται) ʃ κ.

(1932) S. 161 Nr. 12.

Διαγεγράφηκεν | Πασινοῦς Πετορζμῆθις | ὑπ(ὲρ) χιροναξίου β L | Αὐτοκράτορος Μεσορὴ |5| λ̄ ἀργ(υρίου) δραχ(μὰς) ἴκοσι, | (γ(ίνονται) ʃ κ.

1933. Inschrift. **Tongefäß.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7 unten. Εὐκα|ρπία.

1934. Inschrift. Kalksteinblock. **Weihung.** Memphis. Serapeum. Egger, Rev. arch. 1 (1860) S. 113. Le Blant, Rev. arch. 1 (1860) S. 111 Anm. 1. Brugsch, Berichte über die Verhandlungen der Akad. Wissensch. Berlin 1853 S. 727. Paris, Louvre.

Mit Ergänzungen von Egger:

1 [Ἀρίστυ]λλος τὸ λυχνάπτιον ἀνέ[θηκα, ὑπο]-
2 [λαβὼν ὑ]πὸ τοῦ θεοῦ κακῶς διακεῖ[σθαι, ἐπ]-
3 [εὶ καὶ ἰατ]ρείαις χρώμενος τοῖς πε[ρὶ ναὸν]
4 [ὀνείροις ο]ὐκ ἠδυνάμην ὑγιείας [τυχεῖν]
5 [παρ' αὐτο]ῦ.

Mit Ergänzungen von Le Blant:

1 [Ἀρίστυ]λλος τὸ λυχνάπτιον ἀνέ[θηκα ἐξυγ]-
2 [ιασθεὶς ὑ]πὸ τοῦ θεοῦ. Κακῶς διακεί[μενος καὶ]
3 [πάσαις λα]τρείαις χρώμενος τοῖς πρ[όσθεν ἀναθή]-
4 [μασιν ο]ὐκ ἠδυνάμην ὑγιείας [τυχεῖν παρ']
5 [ἄλλου θεο]ῦ.

2. Zwischen διακεί[μενος und καὶ setzt Le Blant γάρ, was an sich entbehrlich ist und den Text zu lang macht, Pr. 3. ΤΟΙΣ ΠΕ[Egger, ΤΟΙΣΠΙ[Brugsch. 5. Das ἄλλου setzt Le Blant an das Ende der Zeile 4, wo es den Text zu lang macht; es gehört besser an den Anfang der Zeile 5, Pr.

1935. Inschrift. **Grabaltar.** Memphis. Serapeum. Egger, Rev. arch. 13 (1866) S. 104, mit Abbild. Paris, Louvre.

Ἀσκλη|πιάς, L ε | ἐσιῆσ' ἀ|πῆλθε.

3. εσιησ laut Abbild richtig, Pr. — ἐσιῆσ' = ἐσιῆσα = εἰσιοῦσα (ἔτος πέμπτον), Egger.

1936. Inschrift auf der Rückseite einer **Basis.** S. Reinach, Rev. arch. 28 (1896) S. 245. Damals im Besitze eines Pariser Händlers. Ἰσιδώρου.

1937. Inschrift. **Lampe** mit vier Ölbecken. S. Reinach, Rev. arch. 28 (1896) S. 245. Damals im Besitze eines Pariser Händlers. Κεδρων.

1938a—h. Inschriften. **Bruchstücke von Henkelgefäßen.** Oxyrhynchos. Röm. Zeit. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/03 S. 7.

(1938a) Ἀνταιοδώρου.
(1938b) Θέων.
(1938c) Φιλόξ(ενος).
(1938d) Ἡρακλείδης.
(1938e) Αὐρήλιος.
(1938f) Διο(γένης?).
(1938g) Θεόδωρος.
(1938h) Ὡρίων.

1939a—k. Inschriften. **Bruchstücke von Henkelgefäßen.** Oxyrhynchos. Byzant. Zeit. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7.

(1939a) Σερ(ήνου?).
(1939b) Πεκ(ῦσις?).
(1939c) Φίβ.
(1939d) Μάξιμ(ος).
(1939e) Πέτρος.
(1939f) Θέ(ωνος?).
(1939g) Πτολ(εμαῖος).
(1939h) Ἰαλίων.
(1939i) Ἰουλίου.
(1939k) Εὐσεβίου.

1940a—b. Inschriften. **Bruchstücke von Henkelgefäßen.** Oxyrhynchos. Byzant. Zeit. Grenfell u. Hunt, Arch. Report 1902/3 S. 7.

(1940a) Χώρο(υ) Σευηρίου μέρο(υς) Ἀβρααμίου.
(1940b) Χώρο(υ) Κλεοπάτρ(ας) μέρ(ους) Πετεσ.η . . . ου.

χῶρο(ς) und μέρο(ς) Grenfell und Hunt. χώρο(υ) und μέρο(υς) Pr.

1941. Ostrakon. **Anweisung** zur **Verabfolgung von Fleisch für militärische Zwecke.** Oxyrhynchos. 4. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1903/4 S. 16.

Δὸς Ἀλλαδίῳ σχολαστικῷ κρέως λίτρας τέσσαραις καὶ ὀνύχια δύο καὶ κυλίδιον.

lies τέσσαρας und κοιλίδιον, Grenfell und Hunt.

1942—1943. Inschriften. **Gefäßstopfen** aus Ton. Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 15.

(1942) S. 15. Κρηκίας.

Etwa Ortsname? Grenfell und Hunt.

(1943) S. 15. Ἰ(ησοῦς) Χριστὸς νικᾷ.

1944. Inschrift. **Gefäß.** Oxyrhynchos. Röm. Zeit. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 15. Ἐκ τούτου ἐγευσάμην.

1945. Inschriften. **Gefäße.** Oxyrhynchos. 5./6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 15.

Die Formel lautet gewöhnlich: χωρ(ίου) mit nachfolgendem Ortsnamen, oder μέρ(ους) bzw. μερ(ίδος) mit nachfolgenden Personennamen. Grenfell und Hunt geben folgendes Verzeichnis der Ortsnamen (wahrscheinlich sämtlich aus dem Oxyrhynchites):

1. Ἀκουβεεί.
2. Ἀμουλή.
3. Ἀπόλλ(ωνος).
4. Ἀρταπάτου.
5. Γεροντί(ου).
6. Θμουνέψ(εως).
7. Θώλθε(ως).
8. Ἰωάννου.
9. Κακέμα.
10. Καλαμίας.
11. Κερα( ).
12. Λευκ( ).
13. Μαρθέρα.
14. Μύρ(του).
15. Νεοφύτου.
16. Νίκης.
17. Νομογρ(άφου).
18. Νοτί(νου).
19. Ὀρθ( ).
20. Ὀξυρ(υγχιτῶν πόλεως)
21. Παρορ(ίου).
22. Πατάλη.
23. Πατυρ( ).
24. Πέλα.
25. Πεμα( ).
26. Πουλίου.
27. Σιναρ(ύ).
28. Τανυφ[ ].
29. Τεσερ( ).
30. Τρυγίου.
31. Χαιρᾶ.
32. Ψεμμ( ).
33. Ὠκταρ( ).

14. Μυρ( ) Grenfell und Hunt. Μύρ(του) Pr., nach Arch. Report 1905/6 S. 15. 21. Παρορ( ) Grenfell und Hunt. Παρορ(ίου) Pr., nach Arch. Report 1905/6 S. 15.

1946. Inschrift. **Gefäß.** Oxyrhynchos. 3./4. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 15.

Εὐτυχῶς. Τ[ῷ?] | Ἑρμῇ τὸ τάχο[ς], | εἷς Ζεὺς σ[ωτήρ?].

1947—1959. Ostraka. **Rechnungen.** Oxyrhynchos. 3. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 15 f.

(1947) S. 15 Nr. 1. Παρίων χιριστὴς ἀνωτέρο λί(τρας) γ κύ(κλα?) οα.

lies ἀνωτέρω, Grenfell und Hunt.

(1948) S. 15 Nr. 2.

Ἐρῆρες οἰκοδόμος λί(τρας) ε κύ(κλα?) νε δύο κολοβών.

lies κολοβόν (?), Grenfell und Hunt.

(1949) S. 15 Nr. 3.

Κόπις ἀπὸ Κυνὸ(ς πόλεως?) λί(τρας) δ κύ(κλα?) μη διπλάσι(ο)ν τριπλω.

lies τριπλοῦν (?), Grenfell und Hunt.

(1950) S. 15 Nr. 4. Κορνήλης ἀναβλεπα ενταις λί(τρας) γ κύ(κλα?) λβ.

(1951) S. 15 Nr. 5. Φιλήας ἄρχων λί(τραν) α κύ(κλα?) κδ.

(1952) S. 15 Nr. 6. [Διό]δωρος συστάτης λί(τρας) (ἥμισυ) κύ(κλα?) γ.

(1953) S. 15 Nr. 7.

Ἀπιάδης ιτον[. . ?] εἰς τὸ ἀρτοκωπὴν ενταις λί(τρας) ς (ἥμισυ) κύ(κλα?) οη διπλᾶ.

lies ἀρτοκοπεῖον, Grenfell und Hunt.

(1954) S. 15 Nr. 8.

Κωμῆτι διὰ τῆς γυνηκὸς λοσδακον ενταις λί(τρας) β (ἥμισυ) κύ(κλα?) κε.

Auch κοσδακον möglich, Grenfell und Hunt.

(1947—1959. Fortsetzung.)

(1955) S. 15 Nr. 9.

Ἀθηνώδωρος χιριστὴς εἰς τὸ Ἀχιλῆ(ο)ν λί(τρας) ε κύ(κλα?) ριε.

(1956) S. 15 Nr. 10. Παρὰ Θώνι(ο)ς σισαναν λί(τρας) ζ δωδαικάκυκλα

(1957) S. 15 Nr. 11. Ταάρες βάφισα λί(τρας) δ κύ(κλα?) ιϛ.

lies βάφισσα(?), Grenfell und Hunt.

(1958) S. 16 Nr. 12.

Λί(τρας) δ (ἥμισυ) ὀκτασοῦφα καὶ τρισοῦφα ἄνω καὶ κάτω δικόντυλα δωδεκάκυκλα.

lies δικόνδυλα, Grenfell und Hunt.

(1959) S. 16.

ιγ. Πετερμουθίου ὄνοι ι. Τούτων τήλεως μανδάκαι ζ, ἀγκάλαι τν. ιδ. Πετερμουθίου χόρτου ὄνοι ιδ [ ].

ιγ und ιδ vor Πετερμουθίου sind Monatstage, Grenfell und Hunt.

1960. Ostrakon. **Rechnung.** Oxyrhynchos. 6./7. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report S. 16.

Τῦβι κθ. Δ(ιὰ) Ἀπατίονος συμμ(ά)χ(ου) οἴνου μ(ε)γ(άλα?) λάη κδ, οἴνου μικρ(ὰ) κούρ(ια) ζ, ταρίχ(ους) κούρ(ια) ζ, ὄξους σιρω(τοῦ?) κούρ(ια) ζ, ὀψάρ(ια) κόκκ(ινα) ἀτ χείλια τριακόσια, μέλιτ(ος) μικρ( ) ἀγκ( ) α.

lies ὄξους σιραίου?, Grenfell und Hunt.

1961. Inschrift. **Brenneisen.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1904/5 S. 16. Ἀλεξ(άνδρου).

1962—1964. Ostraka. **Rechnungen.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 14f.

(1962) S. 14 Nr. 1. 4./5. Jahrh. n. Chr.

Ἀντισήκωμα ψελλίων, ζ ἰνδι(κτίωνος), Χοιὰκ κ.

(1963) S. 14 Nr. 2. 5. Jahrh. n. Chr.

Ἀπφοῦς βουλ(ευτὴς) εἰς γρ( ) δημ(οσίου) βαλ(ανείου) ἐπὶ μηνὸς Ἀθὺρ κε ὄν(ους) φορ(τηγοὺς) ιβ, μ(όνους).

Möglich auch εἰς τρ( ), Grenfell und Hunt.

(1964) S. 14 Nr. 3. 3. Jahrh. n. Chr.

Σκώ· Πισῦς Τρύφωνος ἀχύρ(ου) μ(ώιον) ἓν τρίτον, γί(νεται) μ(ώιον) αγ´. Δημήτριος σεσημείωμαι δι(ὰ) τοῦ ἀδελφοῦ. Μεχεὶρ κα.

1965. Inschrift. **Henkelgefäß.** Oxyrhynchos. 5./6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 14 Nr. 4.

Χμγ. ϙθ. Θεοῦ χάρις καίρδος ἁγίου Μηνᾶ Πέτρου Ἀφροῦς Παμνο[ ]. ϙθ. ϙθ. ϙθ.

1966—1968. Ostraka. **Schiffsfrachten.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 14.

(1966) S. 14 Nr. 5. Von derselben Hand wie S. B. Nr. 1967.

Κώμ(ης) Κερκεήρεως εἰς πλοῖ(ον) Πέτρου Γούνθ(ου) Ἐπὶφ ιε α

11*

(1966—1968. Fortsetzung.)
(ἔτους?) φορ( ) θ(αλησι) ζ (ἀρτάβας) ια (ἥμισυ), δέκα μία ἥμησου, μό(νας) πρὸς Ἀλεξ(άνδρειαν).

Zu θ(αλησι) vgl. S. B. Nr. 1968.

(1967) S. 14 Nr. 6. Von derselben Hand wie S. B. Nr. 1966.
Κώμ(ης) Νήσων εἰς πλοῖ(ον) Πέτρου Γούνθ(ου) Ἐπὶφ ιϛ α (ἔτους?) φορ( ) θ(αλησι) λβ (ἀρτάβας) νε, πεντήκοντα πέντε, μό(νας) πρὸς Ἀλεξ(άνδρειαν).

Zu θ(αλησι) vgl. S. B. Nr. 1968.

(1968) S. 14. Nr. 7.
Κώμης Σενοκώμεος πλοῖ(ον) Ἰωσὴφ ἀπὸ Μούχεος Παῦ(νι) γ α φορ( ) θαλησι( ) ιδ, κατ( ) λο( ) ιδ ζ( ) η χ( ) δ. Δι(ὰ) Πιαμὲτ γρ(αμματέως).

1969. Ostrakon. **Weinrechnung.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/06 S. 14 Nr. 8.
Μερίδ(ος) τῶν κληρονόμ(ων) Ἀνδρέου. γεωργοῦ ἀπὸ ἐποικ(ίου) Φατεμῆντο(ς), ῥύσεως τετάρτης ἰνδ(ικτίωνος). Α γεουρχου( ) μέρ(ους?) οἴνου διπλᾶ τριακόσια τριάκοντα τέσσαρα καὶ λάη ἕξ, γί(νονται) οἴν(ου) δι(πλᾶ) τλδ καὶ λάη ϛ. Δ(ιὰ?) Κεφαλᾶ ο( ) μ.( ) ἐγράφ(η) Μ(εσορ)ὴ ἐπαγομ(ένων) δ. Οἴνου τρίτης ἀρχῆς δ. Δι' ἐμοῦ Σερήνου οἰκονόμου. Σεση(μείωμαι) υχ...... (tachygraphische Zeichen).

1970. Ostrakon. **Quittung** über gelieferte **Reisigbündel** für ein Bad. Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15 Nr. 9.
Ἔσχ(ον) δι(ὰ) Φοιβάμμων Γαλείου ἐπὶ μη(νὸς) Φαρμοῦθ(ι) ιγ ἕως Φαρμοῦθ(ι) ιε σαργάνας δέκα ἑπτά, γί(νονται) σαρ(γάναι) ιζ, μ(όνας). Ἐγράφ(η) μη(νὸς) Φαρμ(οῦθι) ιε, ἰνδ(ικτίωνος) β δι' ἐμοῦ Φοιβάμμων καὶ Ἄρων βοηθ(ῶν) τοῦ δημοσ(ίου) λούτρ(ου).

1971. Ostrakon. **Weizenschiffsfracht.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15 Nr. 10.
Ἐμέτρησεν Ἱερεὺς ἀπὸ κώμης Ψάχ(εως?) εἰς πλ(οῖον) Διοσκουρίδου πολι(τευομένου) ὑπὲρ Φοιβάμμων Ὀννωφρίου ὑπὲρ γενήματος [ι]δ ἰνδικτί(ωνος) σίτου ῥυπαροῦ ἀρ[τά]βας δέκα ἑπτὰ ἡμίσοι, [γί(νονται)] σίτ(ου) ῥυ(παροῦ) (ἀρτάβαι) ιζ (ἥμισυ), μόνας. [.]..αξ Παῦνι κγ. Δι' ἐμοῦ Φοιβάμμων Ὀννωφρίου. Ἐξεδόμην τὸ ἐντάγιον δι' ἐμοῦ Ὡρίων(?), ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ γράμ[ματα] μὴ εἰδότος.

1972. Ostrakon. **Weizenschiffsfracht.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15 Nr. 11.
Ἐντάγιον ἐμοῦ Φοιβάμμωνος Εὐλογίου κυβερ(νήτου) πλοίου Διοσκουρίδου πολιτευομένου. Ἔσχον παρὰ Παύλ(ου) Ὀννωφρίου καὶ Τ...τίου Ὥρου ἀπὸ κώμης Πτώχεος ὑπὲρ ιδ ἰνδικ(τίωνος) σίτου ῥυπαροῦ ἀρτάβας ρκδ. Δι' ἐμοῦ Φοιβ(άμμωνος) σεισημίομαι.

1973. Ostraka. **Ortsnamen.** Oxyrhynchites. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15 Nr. 15. Verschiedene Ostraka tragen folgende Namen:

1. Τερήθεως.
2. Ἁρπόχεως.
3. Χωρίον Ἀνδρ(έου).
4. Χωρίον Παρορίου.
5. Χωρίον Ψαμα( ).
6. Χωρίον Πατερμ[ούθιος?].
7. Χωρίον Ῥύμου.
8. Χωρίον Νικαρ( ).
9. Χωρίον Ἡρώδου.
10. Χωρίον Κτήσε[ως].
11. Χωρίον Ὀλυμπί(ου).
12. Χωρίον Ὥπου.
13. Χωρίον Ἀντίου.
14. Χωρίον Πατσαρ( ).
15. Χωρίον Λαυτερ( ).
16. Χωρίον Κοταλ( ).
17. Χωρίον Μύρτου.
18. Χωρίον Καμιλιόνος.
19. Χωρίον Κρίσπ[ου].
20. Χωρίον Νεοφύτο[υ].
21. Χωρίον Ἱππε( ).
22. Ἐποίκιον Νομογρ(άφου).

1974. Ostrakon. **Rechnung.** Oxyrhynchos. 3. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/07 S. 9 Nr. 1.

Λόγος αλακ( ) ἀγορασθέντων ὑπὸ Ἀπίωνος καὶ Θωνίου τάριχα ἑπτακισχιλίων, τούτων ἡ τιμὴ ὡ̣ς τῶν ἑκατὸν (δραχμαὶ) νϛ, γενήματος ὀψαριδίων τριακόσια πεντήκοντα ὡς τῶν ἑκατὸν πένται, ἐπράθη γ̣ερδίῳ ἐν πόρῳ τυφλῷ ὀψαρίδια πεντακόσια ἐκ δραχμῶν κυδοήκοντα.

lies ταρίχων und ὀγδοήκοντα, Grenfell und Hunt.

1975. Ostrakon. **Lieferungsanweisung.** Oxyrhynchos. 5. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/07 S. 9 Nr. 2.

Παρασχο[ῦ] εἰ<ς> τὴ<ν> ὑπερεσία(ν) τῆς γεουχικῆς ἰκεία(ς) καὶ τοῦ ἐλεουγοῦ γίνοντε ψομία εἴκοσι καὶ καιλούρια δύο μόνας, ιδια ἁπλᾶ θ/, μόνας.

lies οἰκίας, ἐλαιουργοῦ, ψωμία, Grenfell und Hunt.

1976. Ostrakon. **Arbeitsbescheinigung.** Oxyrhynchos. 5. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 3.

Παῦν(ι) β. Παμοῦν ὑδρωφόρου ἐγέμησεν εἰς τὸν ὀρθὸν ποταμὸν νηρου . . .

lies ὑδροφόρος, Grenfell und Hunt.

1977. Ostrakon. **Schiffsfracht.** Oxyrhynchos. 5./6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 4.

Κώμης Ὤφεως δι(ὰ) Μηνᾶς πρ(εσβυτέρου) τ[ῆ]ς μακαρ(ίας) Μαρί(ας) πλοῖ(ον) Φανεκλάμ[μ]ων Ἐπεὶφ δ α φορ(έτρου) σάκ(κοι) μη (ἀρτάβαι) ϛε, μ(όναι). Φοιβάμ(μων).

1978. Ostrakon. **Schiffsfracht.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 5.

Ἐπ<ο>ικ(ίου) Ξενάρχου πλοῖ(ον) Ἰωάνν[ου] ἀπὸ Ἀπόλλων[ος] Παχὼν θ, ιε ἰνδ(ικτίωνος), α φορ(έτρου) θαλ(ησι) ιε (ἀρτάβαι) λ, μ(όναι). Δι(ὰ) Ἐλ . ας γρ(αμματέως).

1979. Ostrakon. **Weinrechnung.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 6.

Λόγος Πετρεψανγέρωι, ἐγὼ Σερῆνος ἀποστοσαρ( ) οἴνου ῥύσεως κνίδ(ια) σν, γί(νονται) διακόσια«ς» πε<ν>τή<κο>ντα. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) ἐπαγομένων β, ἰνδ(ικτίωηος) β.

1980. Ostrakon. **Zahlungsanweisung.** Oxyrhynchos. 5. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 7.

Ἀβρααμίου Μουσέως. Παρασχοῦ Εὐήχης ἐργ(άτῃ) τῆς ἁγίας καθολ(ικῆς) ἐκκλησίας ἀργυρ[ίου] (δηναρίων) μ(υριάδας) υπ.

1981. Ostrakon. **Kamelfracht.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 8.

Μη(νὸς) Θὼθ ια, ἰνδ(ικτίωνος) β, α φορ(έτρου) κάμηλ(οι) ὀκτὼ εἰς οἴνου ξ(έστας) ρξ, μό(νους).

1982. Ostrakon. **Arbeitsbescheinigung.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 9.

Αἰγυθύτῃ Πελαγίου κεφ(αλαιωτῇ?). Ἐργατῶν ια δι(ὰ) Φοιβάμμων λογογράφ(ου). Παῦνι κγ, γ ἰνδι(κτίωνος).

1983. Ostrakon. **Rechnung.** Oxyrhynchos. 6. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10 Nr. 10.

Ὑπὲρ γενοικείου (δηναρίων) μ(υριάδες) ξ, τοῖς Κούρσονος ἄριστα γ τρεία, Ἀθανασίου νόμια ξβ, τοῖς Ζαμοσίου ἄριστα β.

lies γυναικείου, Grenfell und Hunt.

1984a—f. Inschriften. **Henkelgefäße.** Oxyrhynchos. Christl. Zeit. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 10.

(1984a) Χμγ. χϯμ. Θεοῦ χάρ(ις) Μαρίας.

(1984b) Χμγ. Θεοῦ χάρις καίρδος υπδ[ ].

(1984c) Χμγ. Βεν( ) Μαρκ( ) ξ(έσται) κδ.

(1984d) Χμγ. Θεοῦ χάρις καίρδος φπγ[ ].

(1984e) Χμγ. ϥθ. Ὑπὸ βριζ.

(1984f) Χμγ. Ὑπὸ ηρ( ) κλυκελέου γλυκελέου ξ(έσται) ϥδ ἥμισυ.

lies γλυκελαίου, Grenfell und Hunt.

1985a—b. Inschriften. Zwei **Stempel.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15 unten.

(1985a) Σευῆ(ρος).

(1985b) Ἰοῦστος.

1986a—b. Inschriften. Zwei **Stempel** aus Holz. Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 11.

(1986a) Φοιβά(μμων).

(1986b) Θεόδοτος.

1987a—b. Inschriften. Zwei **Holztafeln.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1905/6 S. 15.

(1987a) Θερμούθι(ο)ν ἀνέθηκεν ὑπὲρ εὐχαριστίας, ἐπ' ἀγαθῷ.

(1987b) Ἁρπάχτῃ Ἀθηνοδώρου λυχνίας παστῆς(?) (δραχμαὶ) ρκ.

1988. Inschrift. **Holztafel.** Oxyrhynchos. 3./4. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 11.

Λευκὸν μακρόσημον δερματίκιον.

lies δελματίκιον, Grenfell und Hunt.

1989 a—m. Inschriften. Bruchstücke von **Gefäßen.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1906/7 S. 11.

(1989 a) Χωρ(ίον) Λοίτος.
(1989 b) Χωρ(ίον) Σκάφης.
(1989 c) Χωρ(ίον) Παθ( ).
(1989 d) Χωρ(ίον) Κωλῶπις.
(1989 e) Χωρ(ίον) Καλουρ( ).
(1989 f) Χωρ(ίον) Εἰρ( ).
(1989 g) Χωρ(ίον) Μελάνθου.
(1989 h) Χωρ(ίον) Ἀσκουβ.[ ].
(1989 i) Χωρ(ίον) Θάκιν.
(1989 k) Χωρ(ίον) Τβώ.
(1989 l) Ἐποίκιον Νετνήου.
(1989 m) Ἐποίκιον Κωλώτου.

1990—2010. Inschriften. **Grabkammerwände.** Alexandria. Agnew, Archaeologia 28 (1840) S. 152 ff.

(1990) S. 160 Nr. 1, mit Abbild (Taf. 10). 319 n. Chr. Der Text deckt sich teilweise mit S. B. Nr. 343.

Ἀντωνεῖνε συνεκο . . ε | συνκοπιάτα σύνβουλε | ἀγαθὲ συναδέλεσχε ἀ|κατηγόρητε ὁλόκαλε, |[5]| εὐψύχι, L λε μη(νῶν) β ἡμ(ερῶν) κζ.

1. συνεκο . . ε nach dem Abbilde, Pr. συνεκο . . . ε Agnews Umschrift. Man erwartet nach S. B. Nr. 343 συνεξούσιε, doch steht auf dem Abbilde κο statt ξο, Pr. 3. συναδέλεγχε Agnews Umschrift, συναδέλεσχε Pr., laut Abbild.

(1991) S. 163 Nr. 3, mit Abbild (Taf. 10).

Σεν[. . . .] . ν [.] . τε τὸ ἀγαθὸν πνεῦμα.

(1992) S. 163 Nr. 4, mit Abbild (Taf. 10).

[Ἀν]τ̣ω̣νεῖνε | [φιλά]νθρωπε, | L λε.

(1993) S. 163 Nr. 5, mit Abbild (Taf. 10).

[Ἀν]τ̣ωνεῖνε, | καλὸ[ν ὄ]νο|μα, εὐψύχι, | L λε μ(ηνῶν) β [ἡμ(ε-ρῶν)] | κζ.

(1994) S. 163 Nr. 6, mit Abbild (Taf. 10).

Ἀντωνεῖνε, κύριέ μου, εὐτύχι, | L λε μη(νῶν) β ἡμε(ρῶν) κζ.

(1995) S. 164 Nr. 7, mit Abbild (Taf. 10).

Αὐγὴ οὖν ἰών, εὐ|ψύχι, L ξα μη(νῶν) ζ ἡμ(ερῶν) ς.

1. ὀυνίων Agnew, οὖν ἰὼν(?) Pr., οὐνιὼν = unio (lat.) = Perle(?), B. Keil.

(1996) S. 164 Nr. 8, mit Abbild (Taf. 11).

Ὀλύμπου [θα]νόντος | πᾶσα [γῆ δα]κ[ρ]υσ[ά]τω. | Ε[ὐ]ψ[ύ]χι, [. . .]ε . . . κ | . .[.] . [. . .] κζ.

2—4. Umschrift und Ergänzung von Pr. Agnews Umschrift lautet: πᾶσα? ω? | κ κζ.

(1997) S. 165 Nr. 9, mit Abbild (Taf. 11).

[. . .] L [. .] ι̣ε φιλ̣όπονε, | L κθ μη(νῶν) ι̣γ̣ | ἡ(μερῶν) ιζ.

Umschrift von Pr., Agnew bringt nur die Umschrift φιλόπονε.

(1998) S. 165 Nr. 10, mit Abbild (Taf. 11). Γ̣ενεσιακὲ | [φ]ι̣λομήτωρ.

(1990—2010. Fortsetzung.)

(1999) S. 165 Nr. 11, mit Abbild (Taf. 11).
Αὐγὴ α̣ . . .[ ] | ἀ̣πο.[ ] | εὐ[ ].

(2000) S. 165 Nr. 12, mit Abbild (Taf. 11). [ ]|βη ἡ ἐμὴ κυρία.

(2001) S. 165 Nr. 13, mit Abbild (Taf. 11).
Ὄλυμπε, ἐμὴ ψυχή, | εὐ̣ψύχι, L κ̅ μη(νῶν) ι ἡμε(ρῶν) κζ.

(2002) S. 165 Nr. 14, mit Abbild (Taf. 11).
Ἀντωνεῖνε γλυκύτατε, εὐ[ψύχι], | [L] λε̅ [μη(νῶν)] β̅ ἡμε(ρῶν) κζ̅.

(2003) S. 166 Nr. 15, mit Abbild (Taf. 11). Αὐγὴ ασ̣:νι̣ . [ ].

(2004) S. 166 Nr. 16, mit Abbild (Taf. 12).
Ἀντωνεῖνε, | πάντων ἀπέ|λο̣υσας, ἡ τύχη | μου, εὐτύχι, | L λε̅ μη-(νῶν) β̅ ἡμ(ερῶν) κζ̅.

(2005) S. 166 Nr. 17, mit Abbild (Taf. 12).
[Ὀλυ]μπε φιλά[νθ]ρ̣ωπε | φιλοτ . . [ ].

(2006) S. 166 Nr. 18, mit Abbild (Taf. 12).
Αὐγὴ ἀγαθή, εὐ|ψύχι, L ξα μη(νῶν) ζ̅.

(2007) S. 166 Nr. 19, mit Abbild (Taf. 12).
Ἀντωνεῖνε | φ̣ιλωπάτρω φιλωμ̣[ήτρω] | [φι]λάδελφε, εὐψ[ύχι], | [L . .] ἡμ(ερῶν) κζ̅.

(2008) S. 167 Nr. 20, mit Abbild (Taf. 12).
Αὐγὴ εὐσε[βής], | εὐ[ψ]ύχι.

1. εὐγε[νής] Agnews Umschrift. εὐσε[βής] Pr., laut Abbild.

(2009) S. 167 Nr. 21, mit Abbild (Taf. 12).
Ὁ ἀναγινόσκον πήθηκος. Darunter eine flüchtige Zeichnung, die ein Schiff sein könnte, darunter: διὰ | ζζ | πεζασω | ηη | ἀπεθαν . . α.

(2010) S. 168 Nr. 22, mit Abbild (Taf. 12).
ωωωωωωωω | πόλεος | νννννννν | ν̣τουντε.

2011. Inschrift. Steinplatte. **Weihung.** Agnew, Archaeology 28 (1840) S. 170 unter D, mit Abzeichnung (Taf. 13).
Ἡρακλοῦς τῇ | ἀδελφῇ Προσδο|κίᾳ μνήμης ἕνε|κεν.

2012. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 150 Nr. 287. Alexandrien, griech.-röm. Mus.]τ̣ις Σωκλέους.

2013—2020. Mumienschilder. Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/69) S. 698 ff. unter IV. Turin, ägypt. Mus.

(2013) S. 698 Nr. 1. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 240 Nr. 78.
Σεν|πλῆ|νις.

(2014) S. 699 Nr. 2. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 239 Nr. 74.
Vorderseite: Μελανοῦς | θυγάτηρ Ἀν|δρεᾶτος | εἰς Ἑρμῶνθιν.
Rückseite: | Μελανοῦς θυγάτη|[5]|ρ Ἀνδρηᾶτες. | Μελανοῦς θυ|γάτηρ Ἀνδρηᾶ|τες. Ἀγαθ(ῇ τύχῃ).

(2015) S. 699 Nr. 3. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 239 Nr. 76.
Σαιον|ῆις.

(2013—2020. Fortsetzung.)

(2016) S. 699 Nr. 4. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 240 Nr. 77.
Σεναρμι|ύσιος ἀπὸ | Θύνεως θυυ|φεσαι γέρ|διος.

3. Sollte hinter Θύνεως zu lesen sein: τοῦ | Ἑρμ(οπολίτου)? Pr.

(2017) S. 700 Nr. 5. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 238 Nr. 72.
Θηρακλῆ | ἀπὸ Τεμέν|τνυ.

(2018) S. 700 Nr. 6. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 239 Nr. 75.
Vorderseite: Πλῆνις.
Rückseite: Σενκαλασίριος.

(2019) S. 700 Nr. 7. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 238 Nr. 71. Es steht Z. 1—4 auf der Vorderseite, Z. 5—8 auf der Rückseite.
Ἐπό|νυχ|ος υἱ|ὸς Ἐπ|[5]ονύ|χου ἐβίω|σεν ἐ|τῶν ξβ.

1. Ἐπονυκος Lumbroso. Ἐπόνυχος Le Blant.

(2020) S. 700 Nr. 8. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 238 Nr. 73.
Κᾶσις | ἐξηγη|τής.

2021. Aufschrift. Holztafel. **Amulet.** Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 701 Nr. 10. Turin, ägypt. Mus. Vgl. den ähnlichen Text S. B. Nr. 970, sowie Nr. 1572, 1574—1577 u. 1579 (Psalm 90).
Vorderseite: βους | βοαι | βọυα | βους.
Rückseite: όυ κατη|κῶν ἐν βοηθήι|ạ δεψί|στου αμ|ι αταφου(?).

lies: ὁ καθοικῶν ἐν βοηθείᾳ τοῦ ὑψίστου, Pr.

2022. Aufschrift. Holztafel. Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 702 Nr. 11. Turin, ägypt. Mus. Ὁλοκότινος χριστοφόρος.

2023. **Grabstein.** Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 703 unter V Nr. 2. Quintino, Memorie Accad. Torino 29 (1825) S. 323. Turin, ägypt. Mus.
Πετεεῦς Ἀμμωνίου, L να.

2024. Aufschrift. **Mumienbruchstück.** Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 703 unter VI Nr. 1. Turin, ägypt. Mus.
Σανσν|ῶς υἱὸς Παμώντου.

2025a—b. Inschriften. **Wachstafeln.** Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 708 unter VIII. Turin, ägypt. Mus.

(2025a) Λικιημω.

(2025b) καὶ στυδίου (oder στυλίου).

2026. Inschrift. **Lampe.** Lumbroso, Atti Accad. Torino 4 (1868/9) S. 709 unter IX. Δόξα τ[ ]το καὶ τ[ ] φῶς.

Δοξατ[ ]το Lumbroso, Δόξα τ[ ]το Pr.

2027—2029. **Grabsteine.** Alexandria. Breccia, Iscrizioni S. 174 ff. Alexandrien, griech. röm. Mus.

(2027) S. 174 Nr. 343.
Γρᾶτος [. . . . . . .] | Κλαυδίας [. . . . . .] [ἀ]πελεύθ[ερος].

(2028) S. 175 Nr. 347. Ἐεμναιοῦς παρθένος ἄωρος, L ιε. L ιε, Παῦνι γ.

(2029) S. 176 Nr. 349. Εὐτυχιανὲ | εὐψύχι, | L δ.

2030. Inschrift. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 227 Nr. IV. Florenz, ägypt. Mus. τον μ[ ] | εν μα[ ]μπρε[ ].

2031. Farbige Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 569 Nr. 397. Breccia, Iscrizioni S. 135 Nr. 250. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Μηδισάρσα | Θρᾶ[σ]σα, χαῖρε.

2032. Mumienschild. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 228 Nr. VI. Κάλλιστος Κοτταρίωνος.

2033. Grabstein. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 228 Nr. VII. 161—169 n. Chr. Florenz, ägypt. Mus.

Μίκος | Τελέσφωρος ἐπικαλούμενος Μῖκκος καλῶς βιωσα | γενητιστω Και(σάρων) Μάρκου Αὐρηλίου Ἀντωνίνου καὶ Λουκίου | Αὐρηλίου τ(ῶν) κυρίω(ν) Σεβαστῶν, Μ(ε)σ(ορὴ) μηνί, ὡς L λβ. | Εὐψύχι.

2034. Grabstein. Lumbroso. Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 229 Nr. 1. Turin, ägypt. Mus.

Ὁ θ(εὸ)ς ὅ(λ)ων π(νευ)μάτων καὶ πά|σης σαρκὸς τῶν ὁρουμέ|νων καὶ τῶν ἀοράτων, ὁ | κατὰ τὴν ἀπόρρητων βου|[5]|λὴν ἑνόσας ψυχῆς σώμα|τι καὶ πάλιν κατὰ τὸ θέλη|μα τῆς σῆς ἀγαθότητος | διαλλάσσων τὸ πλάσμα σου, | ὃ ἐποιήσας αὐτός, ἀνάπαυ|[10]|σον τὴν ψυχὴν τοῖς δού|λοις σου πιστὰ ἐν κόλπο|ις Ἀβρὰμ καὶ Ἰσὰκ καὶ | Ἰακώβ. Τέλει δὲ τοῦ βί|ου ἐχρήσατο μηνί Φαμε|[15]|νὼθ ιδ ἰνδ(ικτίωνος) η. | Ἀμήν † ϛθ † ϛθ †.

5. lies: ἑνόσας (= ἑνώσας) ψυχὴν σώματι, B. Keil. 16. υθ Lumbroso, ϛθ Pr.

2035. Grabschrift. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 230 Nr. 4. Brugsch, Geogr. I S. 136. Στήλην καὶ ἰκόνα λιθίνην.

νορηην Brugsch, λιθίνην Lumbroso.

2036. Grabstein. Lumbroso, Atti Accad. Torino 7 (1871/2) S. 202. Aix, Mus.

Ὁ μακ|άριος Ἰσ|ὰκ υἱὸς | Στρου|[5]|θὸς ἐτ|ελεύτη|σεν ἐν κ(υρίῳ). | . . †.

2037. Grabstein. Lumbroso, Atti Accad. Torino 7 (1871/2) S. 212 Nr. 3. Turin, Altes Museum.

Θαλλίων καὶ ἡ γυνή | σου Θαυβάστις. [Χ]ρηστοὶ χαίρετε.

2038. Inschrift. Gorresio, Atti Accad. Torino 7 (1871/2) S. 215. Rom, Vatican. Εἷς θεὸς ὁ βοηθῶ(ν) | . φεβε καὶ | [ ].

2039. Inschrift. **Weihung.** Berenike (am Roten Meere). Zeit des Euergetes II. Strack, Dynastie S. 257 Nr. 111. Franz, CIGr. III 4841. Letronne, Recueil I S. 383 Nr. 30. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 476 Nr. 8. Botti, Notice S. 133 Nr. 2462. Strack, Mitteil. arch. Instit. Athen 19 (1894) S. 227 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 20 Nr. 38, mit Lichtdruckbild (Taf. 10). — Die Inschrift besteht aus zwei getrennten Stücken; die Trennstellen sind nachstehend durch senkrechte Striche kenntlich gemacht worden. Letronne und Franz haben das linke

Stück, Miller und Botti das rechte Stück veröffentlicht; Strack hat beide Stücke vereinigt. Den vereinigten Text bringt auch Breccia. Das rechte Stück befindet sich in Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέ|ως Πτολεμαίου
καὶ βασιλίσ|σης Κλεοπάτρας
τῆς ἀδελφ|ῆς καὶ βασιλίσσης
Κλεοπάτ[ρα]|ς τῆς γυναικὸς
θε[ῶν Εὐεργ]|ετῶν καὶ τῶν
τέ[κνων αὐτ]|ῶν Ἐχέφυλος
[τοῦ δεῖνα Π]|ολυρρήνιος
[τῶν ἀρχισω]|ματοφυλάκων
[. . . . .]| . . [. . . . .]
[τῷ δεῖνα θεῷ].

6. Ἐξέφυλος Botti, Ἐχέφυλος die übrigen Herausgeber. 8. ματοφυλάκ[ων] Strack, Dyn. ματοφυλακον Botti. νατο φυλακῶν Miller. ματοφυλάκων Strack, Mitteil., und Breccia. Letzteres laut Lichtdruckbild richtig, Pr. 9. Botti bringt in der Mitte dieser Zeile, als Anfang des rechten Stückes, ein ν, dahinter freie Zeile. Auch Breccia setzt dieses ν in der Umschrift, dahinter keine freie Zeile. Soweit das Lichtdruckbild erkennen läßt, stehen hier die Reste von wenigstens zwei Buchstaben, die nicht zu erkennen sind, Pr.

2040. Grabstein. Alexandria. Christl. Zeit. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 476 Nr. 7. Damals im Museum zu Bulaq.

Ἐκοιμήθ(η) | ὁ τρίσμακαρ | πατὴρ ἄββα | Ζαχαρίας | μηνὶ Φαμε|νὼθ ε̅, ἰνδ(ικτίωνος) ιε̅.

2041—2044. Grabsteine. Alexandria. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 258ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(2041) S. 274 Nr. 11 Breccia, Iscrizioni S. 151 Nr. 289, mit Lichtdruckbild (Taf. 40). 3. Jahrh. v. Chr.

Ἰσιδώρα Ἀρτεμισία | Πισίδισσαι.

(2042) S. 278 Nr. 15, mit Abbild. Breccia, Iscrizioni S. 159 Nr. 306. 3./2. Jahrh. v. Chr. Ergänzt nach S. B. Nr. 2048 (Pfuhl).

[. . . . ., χαῖρε], | [καὶ εὐσεβῶν] ἵκοιο | χῶρον.

(2043) S. 279 Nr. 17, mit Abbild. Botti, Catalogue S. 183 Nr. 28. Breccia, Iscrizioni S. 154 Nr. 296, mit Abzeichnung. 2./1. Jahrh. v. Chr. Νίκη Παππίων Διδυμίων | χρηστοί, χαίρετε.

(2044) S. 280 Nr. 18, mit Abbild. Μολοσσὲ χρηστέ, χαῖρε.

2045. Grabstein. Sakkara. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 477 Nr. 9. Damals im Museum zu Bulaq. [ ] | Φανεμίου [ ]|πάτρου.

Vermutlich: [φιλο]|πάτρου, Miller.

2046. Grabstein. Alexandria. Pfuhl, Mitt. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 285 Nr. 26. Vgl. Pottier, Arch. Anz. 4 (1889) S. 63. Paris, Louvre.

Ἀντιγόνα Ἀριστόπολις.

2047. Grabstein. Labyrinth. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 475 Nr. 6. Damals im Museum zu Bulaq. Κολλούθη Νικ|άνω Ζοντ . . . ν.

2048. Grabstein. Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 287 Nr. 31, mit Abbild. München, Sammlung v. Bissing.

Πτολεμαῖε χρηστέ, χαῖρε, | καὶ εὐσεβῶν ἵκοιο χωρον.

2049. Grabstein. Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. (?). Pfuhl, Mitt. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 289 Nr. 35, mit Abbild. Breccia, Iscrizioni S. 153 Nr. 295, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Λυκομήδη χρηστέ, χαῖρε.

2050. Wandaufschrift in roter Farbe. **Grabnische.** Alexandria. Botti, Rivista Egiziana 5 (1893) S. 339. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 52 oben u. 377.

Ἡρακλέων Ἡρακλείδου | Ἡρακλεώτης ναύκληρος, | ἐτῶν νε, | χαῖρε.

2051. Papyrus. **Notariatsvermerk** unter einem demotischen Heiratsvertrage (P. dem. Strassb. 56). Theben. 117 v. Chr. Spiegelberg, Pap. Libbey S. 10, mit Lichtdruckbild (Taf. II).

Ἡρακλείδης μ[ε]τεί[λ]η(φα) εἰς ἀναγρ(αφήν). L νγ, Φαρμοῦθι κ̅.

μ[ε]τεί[λ]η(φεν) Spiegelberg, μ[ε]τεί[λ]η(φα) Wilcken, Archiv V S. 230.

2052—2054. Mumienschilder. Wilcken, Arch. Anz. 4 (1889) S. 3.

(2052) S. 3 Nr. 2.

Vorderseite: Μαρωνᾶς κώ|μης Φιλαδελ|φίας. Παράδε|ς Ἀνθεστᾶτι, |[5]| βάλε ἰς Κερκή. Rückseite: Ἐκβολὴν ποίη|σαι ἰς ὅρμον κώμη|ς Ἔμμαυ.

1. Möglicherweise ist zu lesen: Μάρων ἀπὸ κώμης, Wilcken. 4. ανθεσταπ Wilcken, Ἀνθεστᾶτι Pr.

(2053) S. 3 Nr. 3.

Vorderseite: Ταφὴ Περσ(έ)ως | τοῦ ἐν ὅρμῳ | Κερκὴ τοῦ Μεμ|φίτου νομοῦ. Rückseite: θ.

(2054) S. 3 Nr. 4.

Vorderseite: Ταφὴ Ἰουλίου | στρατιώτου ἀπὸ | κώμης Φιλα|δελφίας τοῦ Ἀρ|[5]|σενοίτου ἐν ὅρ(μῳ) | Κερκὴ τοῦ Μεμφ(ί)τ(ου). Rückseite: θ.

2055. Inschrift. Basaltstele. **Denkschrift.** Meroe. 4/5. Jahrh. n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 31 (1909) S. 189, mit Abzeichnung (Taf. 24).

1 βασιλεὺς (?) τῶν Ἀξου]μειτῶν καὶ Ὁμηρειτῶ[ν . . .
2] Ἄρεως ἀντιδικησαντ[. . .
3 αὐ]τὸν παρακούσας ἀπὸ τῆς [. . .
4]ειλιοις καὶ ἐξεπέρθησα τὰς υ[. . .
5 κατ]ακλειθὲν παρελθὼν ἐν ε[. . .
6] γεννᾶται, ἕτερον δὲ κα . [. .
7] σὺν τῷ βασιλεῖ μέχρι το[ῦ . . .
8]. ἅγια εἰς τὰ ἐν τῇ σεκ . [. .
9]ατηγους καὶ τέκνα [. . .

10 παρ]ῆλθον αὐτὰ [. . .
11]σσομαις οἰκία[ις . . .
12] ἐπίφοροι [. . .
13] χάλκεον [. . .
14 . .]ων καὶ [. . .

2056. Ostrakon. **Personenliste.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 27 Nr. 41.

1 ιη. Παμώνθ( ) Παχμ[ούβ(εως)
2 Ἀπολλῶς Πατ[
3 Φθουμῖνις καὶ Πα[
4 Φθουμώνθης [
5 βῶς Πειλύσιος καὶ [
6 Ἀβάσκαντ(ος) [
7 Ησοι . . . . . Ψενχώνσιος [

1. Es ist Παμώνθ(ης) und Παμῶνθ(ις) möglich, Pr. 1. Παχμ[Sayce. Παχμ[ούβ(εως) Pr. (s. den Namen bei Wilcken, Ostr. II 1193).

2057. Mumienschild. Panopolis. Treu, Arch. Anz. 13 (1898) S. 59. Lesung von Wilcken. Dresden, Mus.

Ἱέραξ Πανοπολί|της υἱὸς Θμισιῶ(τος).

2. Θμισιώ Wilcken, Θμισιῶ(τος) Pr.

2058. Wachsfarbenbildnis, einen Mann und eine Frau darstellend. Antinopolis. v. Bissing, Arch. Anz. 14 (1899) S. 58. Paris, Museum Guimet. πλχωνε | ῑε̅.

1. Sollte Παχὼν zu lesen sein? Pr.

2059. Bronzener **Apisstier** mit nachstehender Inschrift auf der Sockelplatte. Delta. Frühgriech. Zeit. Murray, Arch. Anz. 14 (1899) S. 205. (Abdruck aus dem Berichte an das brit. Parlament). London, Britisches Mus. Τôι Πανεπι μ' ἀνέστασε Σοϙύδης.

Lies: Πάνοπι = Πάνωπι, B. Keil.

2060. Künstlerinschrift. Marmorstatue. Siut. 2. Jahrh. n. Chr. v. Bissing, Arch. Anz. 16 (1901) S. 204 Nr. 21. Bull. ég. 8 (1898) S. 299 Nr. 36903. Kairo, ägypt. Mus. Vgl. S.B. Nr. 3470.

Ἀμμώνιος | Ἀπολλοφάνου | ἐποίει.

2061 a—b. Stempel auf zwei Goldbarren. Alexandria. Rubensohn, Arch. Anz. 17 (1902) S. 46. Im Arch. Anz. 20 (1905) S. 166 steht ein Auszug aus dem Berichte des Britischen Museums an das Parlament mit teils abweichender Lesung. London, Britisches Mus.

(2061 a) Text nach Rubensohn:

ACVEPPSIG
PROBAVIT

Rechts davon: ЄΡΜΟV
ERMY

Text nach dem englischen Berichte:

. . . . . . ANTIVS
ACVEPPSIG
. ROBAVIT

ERMOY
ERMV

Der englische Bericht schlägt folgende Lesungen vor: Ac . . . . Ve . . . . p(rae)p(ositi) sig(naverunt), ferner: . . . . antius [p]robavit, sowie: Ἑρμοῦ (πόλεως).

(2061 b) Benignu|s coxit.

2062. Ostrakon. **Personenliste.** Um 161 n. Chr. (Pr.) Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 27 Nr. 42.

ξ̄δ̄
Παχυ. Οὐω(νασίου) Φα[κούνδου τοῦ κρατίστ(ου) διοικ(ητοῦ)
Πετεχω( ) υἱὸς [
Ψεννῦ(ρις) Φαχίο(υ) [
Πικῶς Πετεχο( ) Πε[
Πετ( ) Νίλωνος [
Ἀχιλεὺς Τεμωρος [
Πετυμ[
Π[. . . . .] υἱὸς [
Ἑρμι( ) Φαυρ( ) Π[
Ψενενυ(ήριος) Ἀμύντου υἱὸς [

2. Ουω⁾ Φα(μ).... Sayce, obiger Text von Pr. (vgl. P. Oxy. VII 1032, 44). 4. Ψεννυς Φαχιο Sayce, Ψεννῦ(ρις) Φαχίο(υ) Pr. 11. Ψενεν^υ Sayce, Ψενενυ(ήριος) Pr. (nach P. Lond. I S. 156 Nr. 119B, 116).

2063. Aschenurne. Alexandria. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 158 Nr. 3. Kairo, ägypt. Mus. Καλλαβίωι | Γάος.

2064. Aschenurne. Alexandria. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 159 Nr. 7. Kairo, ägypt. Mus. Αρ.

Wohl Namensabkürzung, Watzinger.

2065. Gefäßaufschrift. S. Reinach, Rev. arch. 28 (1896) S. 245 unten. Damals im Besitze des Händlers Hoffmann in Paris.

Εὐλογία τοῦ ἁγίου Μηνᾶ, ἀμήν. | Ἡ ἁγία Θέκ(λα).

2066. Aschenurne. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 159 Nr. 13. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 111 Nr. 33. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 62 Nr. 33. Nach Watzinger in Kairo, ägypt. Mus. (nicht bei Milne, Greek inscr.).

Ἀριστόπολις | Ἀριστοδήμου | Πτολεμαιεύς. | β.

4. Das β bedeutet die Jahreszahl, Néroutsos.

2067. Ostrakon. **Personenliste.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 27 Nr. 43.

ν̄γ̄
Παμο( ) Ἀβῶτ(ος) Πανάμεως,
Πενε Πανάμεως Φθουμώνθο(υ),
Φ Ψεναμο(ῦνις) Θεοδώρ(ου) Φμόιτο(ς),
Ὧρ(ος) υἱὸς μη(τρὸς) Σενηρακλυνοῦς,
Πενε Καμήτιος νεωτέ(ρου) μη(τρὸς) Σεναριο( ),
Ψενθαῶ(ς) πρ(εσβύτερος) Χεσφμόιτο(ς),
Ψενενοῦφις Θεοδώρο(υ) Φμόιτο(ς),
Πανίσκος Σεραπίωνος Θανπ,
Ἡρακλίδ(ης) Ἀλεξάνδ(ρου) Ποριεύς,

11 Ἡρῶντις Ψεναμο(ύνιος) Ἀβῶτ(ος).
12 ιδʾ

5. μη συν Ηρακλυνους Sayce, μη(τρὸς) Σενηρακλυνοῦς (lies: -οῦτος) Pr. 6. μη συν Αριο Sayce, μη(τρὸς) Σεναριο( ) Pr. Vielleicht Σεναρυώ(τιδος)? Spiegelberg. 7. Ψενθαω und Χες Φμονθ Sayce, Ψενθαῶ(ς) Spiegelberg, Χεσφμόιτο(ς) Pr., vermutungsweise. 8. Φμονθ Sayce, Φμόιτο(ς) Pr., vermutungsweise; ebenso Z. 4.

2068. **Grabstein.** Faijum. Héron de Villefosse und E. Michon, Verzeichnis der Erwerbungen des Département des Antiquités Grecques et Romaines, nach dem Abdrucke im Arch. Anz. 19 (1904) S. 188. Paris, Louvre. Τελέστης Δημαινέτου.

2069. **Vasenaufschrift.** Naukratis. Evans, Report of the Keeper of the Ashmolean Museum for the year 1903, abgedruckt im Arch. Anz. 19 (1904) S. 192. Oxford, Ashmolean Museum. Ἡ[ρο]δότου.

2070a—c. Drei **Holzstempel.** Tebtynis (Faijum). Rubensohn, Jahrb. des Deutschen archäol. Instituts 20 (1905) S. 12 u. S. 25 Anm. 30.

(2070a) Vorderseite: Ἐλπ. Rückseite: ια L.

(2070b) Ἐλπι.

(2070c) Ἑρμο(ῦθις).

2071. **Grabstein.** Abusir el Mäläq. Rubensohn, Arch. Anz. 20 (1905) S. 67. Ἡρακλῆς Ἡρα|κλείδου κα|θαροῦ σοῦ | ἐτῶν κα'.

2072. **Diskus** aus Terracotta. Héron de Villefosse und E. Michon, Verzeichnis der Erwerbungen des Antiquités Grecques et Romaines für 1905, abgedruckt im Arch. Anz. 21 (1906) Sp. 244. Paris, Louvre.

Ὁ ἅγιος | Σινοῦθι[ς].

2. erg. Pr.

2073. Ostrakon. **Steuerquittung.** Theben. 31 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 195. Nr. 1. Kairo, ägypt. Mus.

Κορνήλιος Κορνήλιος | Σενπτόμνιος καιπναπ(?) . . . | τέλος τοῦ μηνὸς Τῦβι .| L ιη Τιβείρου Καίσαρος | Σεβαστοῦ, Φαῶφι γ̅.

1. Ισορνηλως Ισορνηλιος Sayce. Beidemale offenbar verlesen statt Κορνήλιος, Pr.

2074—2075. Inschriften. **Weihungen.** Bericht des Britischen Museums an das Parlament vom 20. Aprll 1909, abgedruckt im Arch. Anz. 24 (1909) Sp. 422. London, Britisches Mus.

(2074) S. 422 unter V Nr. 1. Sockel eines Standbildes.

Νίλῳ γονιμωτάτῳ Ἀλέξανδρος ῥήτωρ.

(2075) S. 422 unter V Nr. 2. Kalksteinplatte.

ΠΑΧΙΛΤΗΣ ΓΣΙΔΙΣΤΟΠ.

2076. Inschrift. Sockel eines **Standbildes.** Basalt. Faijum. Breccia, Iscrizioni S. 76 Nr. 125. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

ΧΑΤΑΒΟΥϹΘΕΜΕ | .Υ.ΠΙϹΟΙϹΜΕΡΓ | ΝΕΚΑΙΕΓΚΑΙΟΥ | ΙΟϹ L οΧϛ.

1. lies: Χαταβοῦς θε(ῷ) με(γίστῳ) ὑ(πὲρ) Πισόις, Pr. 4. lies: Χ(οιὰκ) ϛ?, Pr.

2077. Inschrift. **Grabnische.** Alexandria. Röm. Zeit. Botti, Rivista Egiz. V (1893) S. 84. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 61 und 336.

[ ]ιανῷ [ ] | κ[α]ὶ ἐπιτρόπ[ῳ] | [ ] Καίσ[αρος].

2078—2094. Ostraka. Wilcken, Ostraka I.

(2078) S. 11 Anm. 2. Berliner Ostrakon P 4424. 5 v. Chr.
Ἱέρακι στρατηγῶι Διοπολ(ίτου) Παχοῦμις Τασναύτιος (?) usw. Datum: L κϛ Καίσαρος, Θὼυτ κϛ.

(2079) S. 11 Anm. 2. Berliner Ostrakon P 4149.
Die Adresse lautet: Διδύμῳ στρ(ατηγῷ) Περιθ(ήβας).

(2080) S. 61. Ostr. Wiedemann 2. 3. Jahrh. v. Chr.
[L] ιγ, Παῦ(νι) ιη. Ἔχει (ὁ δεῖνα) παρὰ (τοῦ δεῖνα).

(2081) S. 152. Berliner Ostrakon P 1156.
Unter anderem: ὑπ(ὲρ) ανακ( ) χο( ) Χά(ρακος).

(2082) S. 158 Anm. 2. Berliner Ostrakon P 4412. Ptolem. Zeit.
In Z. 3 steht: ἀπόμοιραν [ ], in Z. 4: Ἀρσινόης [Φιλαδέλφου?].

(2083) S. 163. Berliner Ostrakon P 206. 2./3. Jahrh. n. Chr.
Ein γόμος ἀχύρου kostet 48 Dr., sodann: καὶ ὑπ(ὲρ) τιμῆς γό(μων) ἀχύρ(ου) β ϛ ϙϛ.

(2084) S. 229 Anm. 2. Ostrakon. Louvre 8531. 83 n. Chr.
Κ⟨υν⟩η⟨γ⟩ίδος καὶ μερισμῶ[ν] | ποταμοφυλ(ακίδων) τοῦ β (ἔτους) Δομιτι|ανοῦ τοῦ κυρίου μη(νὸς) Παχὼν | [[Χά(ρακος)]] κζ Ϯ Πικῶς Πετεψάιτο(ς) | κ(αὶ) μ(έτο)χ(οι) . . . .

(2085) S. 250. Berliner Ostrakon P 4620.
Τῦβ(ι) κθ · ἄνδ(ρες) β παρακεκ(ομίκασιν) εἰς τὸ λαχ(ανικὸν) (erg. τέλος) ἕκ(αστος) αρ ϛγρ.

(2086) S. 252 und S. 314. Berliner Ostrakon P 8597.
Es wird quittiert ὑπ(ὲρ) γεωμ(ετρίας) φοινεικ(ῶνος) Ἀραβίας ὑπ(ὲρ) λημ(μάτων) α ϛ.

(2087) S. 276 Anm. 1. Ostrakon Louvre 7292. 2. Jahrh. n. Chr. (?).
[. . . .] ια (ἔτους) μηνὸς Ἁδριανοῦ ζ | [. . . .] ν ὑπὲρ ἐξαγ(ωγῆς) πυροῦ ἀρταβῶν | [ἑκα]τὸν πεντήκοντα ὀνόμ(ατος) | [Σαρα]πίωνος Πατ[ ] |[5]| [καὶ] φακοῦ (ἀρταβῶν) [ ].

(2088) S. 288 Anm. 1. Berliner Ostrakon P 4229.
Es wird gezahlt εἰς πρό(σ)θ(εμα) τι(μῆς) πυροῦ L(?) δραχ(μὰς) ὀκτό, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) η.

(2089) S. 303. Ostrakon Sayce in Oxford Nr. 1537.
Ἡράκλειτος ὁ πραγματευόμενος τ[ὸ] συνηγορικὸν καὶ ἐπι(δέκατον) usw.

(2090) S. 610 Anm. 2. Ostrakon Ashmol. 480.
Unter anderem: ἀπαιτ(ητὴς) μερισ(μῶν) ἐνλ(είμματος) τελωνικῶν.

(2091) S. 710. Ostr. Ashmol. 562. Zeit des Trajan.
Unter anderem: πράκ(τωρ) ἀργ(υρικῆς) Εἰλ(ειθυίας πόλεως?).

(2078—2094. Fortsetzung.)

(2092) S. 713. Ostr. Ashmol. 178.

Unter anderem: πράκ(τωρ) σιτικ(ῶν) [. . . .] καὶ Ἀγορῶν.

(2093) S. 751 Anm. 1. Berliner Ostrakon P 4756.

Ἀμσοῦφις ἐπηκολ(ούθηκα) | πυροῦ ἀρτάβας τέσαρα ἥμισυ τετρακα(ι)|ικοσταί, γ(ίνονται) (πυροῦ) δ L κδ.

(2094) S. 765. Berliner Ostrakon P 183.

Unter anderem: Ἀπολλωνίου Διογένους διπλ(οκέραμοι) ψ, ὡς τῶν ῑ Κολοφωνίων (δραχμὰς) χ, γ(ίνονται) τάλαντον ᾱ (δραχμαὶ) βυ.

2095. Farbige Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 209 Anm. 54. Dieselbe Aufschrift an der Wand der zugehörigen Grabkammer. Diese Aufschrift entspricht im Wortlaute und in der Zeilenteilung genau der Inschrift S. B. Nr. 5188.

Δωρήτη | γυναικ[ὶ] | γλυκυτάτηι | Εὔφημος ἀνή[ρ]. | Εὐψύχει κυρία.

1. Δωρήτη = die Geschenkte, B. Keil.

2096. Grabstein. Alexandria. Flavische Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 33. Ζηνόφιλος κεῖμαι πατρὸς Ζηνοφίλου.

2097. Grabstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 92 Nr. 1. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 199 Nr. 1.

Ἀμμωνία | Δωρίωνος | ἀστή, | χαῖρε.

2098. Inschrift. Architrav. **Weihung (?).** Memphis. Flinders Petrie, Memphis I, Abbildung auf Taf. 45. Umschrift von Pr.

1 Βασιλεὺς Πτολεμαῖος θε[

2 βασιλέως τὸ πύλιον τὸ [

3 καὶ βασιλίσσῃ Ἀρ[σ]ινόῃ ν[

2099. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 18 Nr. 50. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Berlin, ägypt. Mus.

Πετεμῖνις ν(εώτερος) Ψενοσί|ριος μητρὸς Σενσαν|σνῶτος ἀπὸ Ψώνεως, | ἐβίωσεν L ιη.

2100. Inschrift. Granitsockel. **Weihung.** Alexandria. Spätptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 98 Nr. 10. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 205 Nr. 10. Botti, Plan d'Alexandrie S. 105. Vgl. Schubart, Klio 10 S. 69 Anm. 1.

Λυκαρίωνα Νουμηνίου | ἀδελφὸν Πτολεμαίου | τοῦ πατρὸς Νουμηνίου | τὸν συγγενῆ καὶ κατὰ τειμὴν |[5]| ἀρχιγέροντα καὶ διοικητὴν | καὶ ἐξηγητὴν καὶ ἐπὶ τῆς | πόλεως καὶ γυμνασίαρχον | ἡ πόλις.

2101. Inschrift. **Personenliste.** Alexandria. Miller, Rev. arch. 22 (1870) S. 98.

1 [Ἀ]μύντας Λαμ[. . . . .]

2 Κτησιφῶν Δημοφῶντος,

3 Πανταίνετος Νέωνο[ς],

4 Διαγόρας Φίλωνος,

5 Θέφραστος [Κ]αμόλου,
6 [Ἱ]κέσιος Εὐθυκράτου,
7 Ἀπολλώνιος Δώρου,
8 Γάϊος Κίντου.

2102. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 104 Nr. 12. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 293 Nr. 12. Botti, Catalogue S. 100 Nr. 1780. Botti, Notice S. 175 Nr. 2468. Breccia, Iscrizioni S. 107 Nr. 188, mit Abzeichnung und Lichtdruckbild (Taf. 43). Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 13. Breccia, Bull. Soc. Alex. 12 (1910) S. 107 zweiter Text. Über die Datierung vgl. Breccia, Iscrizioni Einl., und Pomtow, B. ph. Woch. 1910 Sp. 1087 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Διὰ Φίλωνος. | Ἔτους ε̄, Ξανδικοῦ ε̄. | Μενεκλέους Κρητὸς | ἡγεμόνος.

2103. Inschrift auf zwei Säulen. **Personenliste.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Miller, Rev. arch. 22 (1870/71) S. 95.

Erste Säule:	Zweite Säule:
1 [ ]	13 [Νικόσ]τρατ[ος . . . . . .].
2 [ ]	14 [Ζηνό]δωρος Θ[. . . . . .].
3 [ ]	15 [Θεο]δόσιος Ξ[. . . . . .].
4 [ ]	16 Σωτίων Θεοδοσί[ου].
5 [. . . . . ο]υ.	17 Σίμων Πτολεμαίου.
6 [. . . . .]ου.	18 Διονύσιος Φιλίνου.
7 [. . . . .]άτου.	19 Δοσίθεος Ποσειδωνίου.
8 [. . . . .]άρχου.	20 Θεόδοτος Θεοδότου.
9 [. . . . . Κ]οίντου.	21 Νίκαιος Νικαίου.
10 [. . . . . . .]ς Δημέου.	22 Σίμων Ἀρσάμου.
11 [. . . . . . .]ς Θεοδότου.	23 Πτολεμαῖος Ἀσκλ[ηπιάδου].
12 [. . . . . . .] Πτολεμαίου.	24 Δωσίθεος Ἑρμ[ ].

2104. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 105 Nr. 15. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 294 Nr. 15. Botti, Notice S. 177 Nr. 2467. Botti, Catalogue S. 100 Nr. 1778. Pagenstecher, Am. Journ. Arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 8. Breccia, Bull. Soc. Alex. 12 (1910) S. 107 erster Text. Breccia, Iscrizioni S. 112 Nr. 192, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

L ϛλ̄, μηνὸς Δαισίου ἐννάτη. | Ἄτταλος Ἀκαρνὰν με[λ]λάκ[ιον].

Die Urne trägt noch eine zweite, nur von Breccia mitgeteilte Aufschrift, herrührend von anderer Hand, lautend: θαρσυνόω.

1. ἐννάτη Néroutsos, Botti u. Pagenstecher, ἐννά[τη] Breccia (Iscriz.).

2. με[λ]λάκ[ιον] Néroutsos, Botti (Catal.) u. Pagenstecher, μελλάκ(ιον) Breccia.

2105. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 106 Nr. 16. Bull. ég. 9 (1888) S. IX Nr. 28263. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 295 Nr. 16. Damals im Mus. zu Bulaq. Ἀρχεδήμου Παντότου.

Ἀρχεδημι Bull. ég., Ἀρχεδήμου Néroutsos.

2106. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 106 Nr. 17. Bull. ég. 9 (1888) S. VI Nr. 28237. Botti, Notice S. 177 Nr. 2470. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 295 Nr. 17. Botti, Catalogue S. 6 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 112 Nr. 194. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τηλεμάχου Κρητικῆς $\overset{\Delta}{}$ [ἵππου].

Τηλεμάχου Κρητικῆς [ἵππου] Néroutsos und Botti (Notice), Τηλεμαχ° Κρητικη Bull. ég., Τηλεμάχου Κρη[τι]κῆ[ς ἵππου] Breccia, [ἵππου] auch Paul M. Meyer, Heerwesen S. 14. Das Δ oberhalb der Zeile ist nur von Botti und Breccia überliefert; Botti löst auf: δ(εκαδάρχου) Breccia sagt: forse questo Δ è un altro di quei contrassegni estranei all' uso funerario del vaso, o si ha da pensare a un numero d'ordine delle urne?

2107. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 107 Nr. 18. Bull. ég. 9 (1888) S. XI Nr. 28289. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 295 Nr. 18. Damals im Mus. zu Bulaq. Ἀγλωκλέους Θη[βαίου].

2108. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 107 Nr. 19. Botti, Notice S. 178 Nr. 2465. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 295 Nr. 19. Botti, Catalogue S. 103 Nr. 1790. Breccia, Iscrizioni S. 112 Nr. 193. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀριστάνωρ | Ὕσιος.

2109. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 107 Nr. 20. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 296 Nr. 20. Σαράπωνος | Λιβανισίου [. . . .].

2110. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 107 Nr. 21. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 296 Nr. 21.

Διὰ Θευδίκου | Φυκίων Αἰτωλὸς | ἀπὸ τῶν Λυσάνδρ[ου] | διαμέ-ν[ων] ἀ[. . . . .].

2111. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 108 Nr. 22. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 296 Nr. 22. Πυθοστράτου Ἀναχ[άρσιδος].

2112. **Grabstein.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 108 Nr. 23. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 296 Nr. 23.

Κάλλων | Καλλικράτους.

2113. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 108 Nr. 24. Botti, Catalogue S. 190 Nr. 40. Botti, Notice S. 178 Nr. 2484. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 297 Nr. 24. Breccia, Iscrizioni S. 128 Nr. 233. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

2114

Φιλώτας Ἀρίστων | Ἀρίστωνος Ἄσσιος.

1. Φι[λ]ώτας Breccia, Φιλώτας Néroutsos u. Botti.

2114—2117. Grabsteine. Alexandria. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 108 f.

(2114) S. 108 Nr. 25. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 297 Nr. 25. Frühptolem. Zeit. Ἀνάσσων | [Πυ]θοσ[τρ]άτου Θηρα[ῖος].

(2115) S. 109 Nr. 26. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 297 Nr. 26. Spätptolem. Zeit. Ἁγνᾶς Ἡρακλεοδώρου Θρᾶιξ.

(2116) S. 109 Nr. 27. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 297 Nr. 27. Spätptolem. Zeit.

Φιλείστα γυνὴ Σισόνωνο[ς] | Ἀναξίμου Γαλάτου.

(2117) S. 109 Nr. 28. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 297 Nr. 28. Spätptolem. Zeit. Αἰδεάρατος | Αἰδοσότιος.

lies: Αἰδεσάρατος Αἰδοσώτιος, B. Keil.

2118. Grabplatte. Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Botti, Riv. Eg. 6 (1894) S. 292. Breccia, Iscrizioni S. 138 Nr. 259, mit Lichtdruckbild (Taf. 49). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Βησᾶ | χρηστέ, χα̣ῖρε.

2119. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 112 Nr. 35. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 63 Nr. 35. Pagenstecher, Am. Journ. arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 11. Watzinger, Arch. Anz. 17 (1902) S. 158 Nr. 2.

L δ̅, Ξανδικοῦ ιη̅. | Ἀλεξικράτους | Ῥοδίου, Κρατίδου | Ἄπιδος κτερίσαν(τος).

2. Obiger Text nach Néroutsos. Watzinger hat: Αλεξικρατου̣[ ]|ροναυκρατιδου | απαδασκτησων(. Pagenstecher hat: Αλεξικρατου . . . ρο(?) Ναυκρατιδου απαδας Κτησων(ο)ς.

2120—2125. Inschriften. **Proskynemata.** Talmis (Kalabschah). Gauthier, Le temple de Kalabchah 2. Heft S. 182 ff. Gauthier bringt nur Majuskeltexte. Umschriften von Pr.

(2120) S. 182 Nr. 2. [ ] Γαίου Μ̣[ ]ανα̣[ ]ι̣[] | [ ]|[ ]οσ|-[θε]ῷ̣ Μανδούλι | [σήμερο]ν.

(2121) S. 183 Nr. 3. Τὸ π[ρο]σκ[ύνημα] | α̣λλ[.]ψε̣[ ] | αη̣[ ] | [ ].

(2122) S. 183 Nr. 4. [ ] | [ ]αμ̣ρ̣ρίου υἱοῦ αὐτοῦ | [θε]ῷ̣ Μα[νδούλι] | [ ].

(2123) S. 184 Nr. 9. Πετρώνιος [ ] | π̣[ ]νι[ ] | καὶ ὑπὲρ η[ ] (folgen vier zerstörte Zeilen).

(2124) S. 185 Nr. 11. Τὸ π[ροσκύν]ημα | Γαι[ ]ο[ ]α̣ς | τ̣ω[ ] τ[ῶν ἀν]αγιν[ω]σ[κό]ν|[5]|των [. . . αὐτο]ῦ̣ πάν|των [κατ' ὄ]νομα | παρὰ θε[ῷ μ]εγί|στωι Μαν[δού]λι καὶ τοῖς σ̣[υννάοις] |[10]| θεοῖς κα[ ]α-ν̣|[.]ος καὶ τ[ο]ῦ [ἀναγιν]ώ|σκωντ[ος σ]ή[μερ]ον.

5. αὐτο]ῦ̣ erg. Pr. 6. [κατ' ὄ]νομα erg. Pr. 9. σ̣[υννάοις] erg. Pr.

(2120—2125. Fortsetzung.)

(2125) S. 185 Nr. 12. Τὸ προσ|κύνημα | [ ] | [ ] |[5]| καὶ τῶν | [ ] | [ ].

2126. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 114 Nr. 38. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 64 Nr. 38. Merriam, Am. Journ. arch. 1 (1885) S. 25 Nr. 18. Pagenstecher, Am. Journ. arch. 13 (1909) S. 407 Nr. 15.

L ϛ̄, Παχὼν κζ̄. Ἁρπάλου τοῦ Ἀρσάμου.

L θ̄ Néroutsos. L ϛ̄ Merriam u. Pagenstecher.

2127. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Spätptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 115 Nr. 41. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 65 Nr. 41.

Ἀπολλοδώρου | τοῦ Λυσίου | Μάρωνος.

Am Fuße der Urne: Δεῖσαι | Θέ|μιδα.

2128. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 116 Nr. 43. Bull. ég. 6 (1885) S. I des Anhanges, Nr. 26418. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 66 Nr. 43. Damals im Mus. zu Bulaq. Ὀνασιτίμα.

2129. Grabstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 122 Nr. 51. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 212 Nr. 51. Ἀριστόδημος | Καλλισθένους.

2130. Grabstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 122 Nr. 52. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 212 Nr. 52. Λακρί|νης Ἐ|πιδαύ|ριος.

2131. Grabstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 123 Nr. 53. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 212 Nr. 53. Breccia, Iscrizioni S. 175 Nr. 346. Alexandrien, griech.-röm. Mus. L ιϛ̄, Παῦνι κβ̄. | Διότιμε, τέ|κνον ἄωρε | χρηστέ, χαῖρε.

2132. Grabtafel. Alexandria. Frühröm. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 123 Nr. 54. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 212 Nr. 54. Ἀφροδισίου | Γαίου Μάγνου.

2133. Ostrakon. **Steuerquittung.** Theben. 50 n. Chr. Lagercrantz, Sphinx 6 (1902) S. 37 Nr. 1, mit Lichtdruckbild im Bande 5 (1901) S. 193. Upsala, Victoria-Museum.

Zwei demotische Zeilen, nach Mitteilung von Spiegelberg in Übersetzung lautend: „Petemenophis, Sohn des Pamonthes, ...“, darauf folgt:

Διαγεγρά(φηκεν) Πετεμενώφιος Παμώνθης ὑπ(ὲρ) χω(ματικοῦ) ι L | (δραχμὰς) ἓξ τετρόβ(ολον), γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ϛ ⳁ, καὶ προσδ(ιαγραφόμενα) ἓξ — c. L ι Τιβερίου | Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ [Αὐτοκ]ρ[άτο]ρ[ος], | μη(νὸς) Καισαρήου λδ̄. Βάσσος Δέκμου τραπ(εζίτης) σεση(μείωμαι). |

(2. Hand) Ἄλ(λας) μη(νὸς) Καισαρήου λδ̄ ὑπ(ὲρ) βαλ(ανήων) ι L τε[τρό]β(ολον) <c>, | γ(ίνονται) ⳁ c. Ἀλέξανδ(ρος) Κεφάλου.

2134. Aufschrift. **Grabkammerwand.** Nikopolis (Ramleh). Zeit der Antonine. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 117 Nr. 44. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 67 Nr. 44.

Ἡρακλείδης ὁ καλὸς κεῖτ' ἐνθάδε | ὡς Ὄσειρις ἢ Παφίης ὁ Ἄδωνις | ἢ Ἐνδυμίων ὁ Σελήνης | ἢ τῆς Ἀλκμήνης Ἡρακλῆς δωδεκάεθλος πάντως.

5 Σὺ μὲν τέθνηκας καὶ ἐξέτεινας τὰ σκέλη,
6 ἐμοῦ δὲ πάππου τοῦ γέροντος ἔσπασας.
7 Ἀστὴρ οὐράνιος ὁ ἐπὶ ἀστέρι ἐπανατέλλων
8 ἐσπάσθη. Διὰ τοῦτο θεοὶ ἔκλαυσαν ἅπαντες
9 πένθει, καὶ μερόπων φῦλ' ὡς πάλαι τὴν Ἄλκηστιν
10 κείνην ἐλέηραν, ἢ τὴν Ἀδώνιδος τελευτήν.
11 Αὐτὴ δ' Ἄλκηστις ἀρετὴν ἔσπευσ........
12 ....

|[13]| Ἡραίδος θανούσης | ἐστέναξαν οἱ θεοί. |[15]| Εὐψύχει......... ... | Ἡραὶς εὐψυχῖς φάος . . | τελευτήσασα.

2135. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 122 Nr. 50. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 211 Nr. 50.

Διονύσιος ὁ καὶ Ἀ|πίων ὑπὲρ Ἰσιδώρας | τῆς γυναικὸς καὶ τῶν | παιδίων Ἰσιδώρας | καὶ Ἰσιδώρου.

2136. Inschrift. Goldplatte. **Weihung.** Hieroglyphisch-griechisch. Alexandria. Gefunden an der Stelle des alten Serapistempels. Zeit des Ptolemaios Philopator. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 22. Brugsch, Thesaurus 5 (1891) S. 917, zweiter Text. G. Maspero, Rec. trav. 7 (1886) S. 141. Strack, Dyn. der Ptolem. S. 239 Nr. 66. Mahaffy, The empire of the Ptolem. S. 73. Der Fundbericht G. Masperos a. a. O. lautet: „dans le courant de cette année (1885), M. Lumbroso, chargé de reconstruire la Bourse d'Alexandrie, a mis au jour les ruines d'un temple gréco-égyptien, et, sous une des pierres d'angle, quatre plaques en or, en argent, en bronce, en porcelaine verdâtre, portant les inscriptions commémoratives de la fonction. La plaque d'or seule est bien conservée, et porte, tracée au pointillé, l'inscription bilingue suivante, dont on reconnaît quelques traces sur les autres plaques". Der hieroglyphische Text steht oberhalb des griechischen Textes und lautet in Übersetzung (nach Mitteilung von Spiegelberg): „Gehörig dem Osiris-Hapi und der Isis, den Götter-Rettern, und dem König von Ober- und Unteraegypten Ptulmis, ewig lebend, von Isis geliebt, und der Fürstin Arsinȝi, den beiden vaterliebenden Göttern."

Σαράπιδος χαὶ Ἴσδος θεῶν Σωτήρων καὶ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ βασιλίσσης Ἀρσινόης θεῶν Φιλοπατόρων.

χαὶ Ἴσδος Maspero, der diese Lesung besonders hervorhebt, καὶ Ἴσιδος Néroutsos und Brugsch. Die Worte θεῶν Σωτήρων fehlen bei Néroutsos.

2137. Ostrakon. **Vergleichsurkunde.** Theben. 6./7. Jahrh. n. Chr. Lagercrantz, Sphinx 8 (1904) S. 52, mit Lichtdruckbild im Bande 6 (1902) S. 60. Upsala, Viktoria-Museum.

1 † Γεώργιος
Πέτρο(υ)
2 Ἐλισαῖο(ς) ἀπὸ Ῥεμ. [.]
3 πρὸς Μιζαὴλ (καὶ) Ῥεβέκκα
Πατερμούθου
4 υἱ(οὺς) Ἐλισαῖος ἄλλος λεπτοκεραμ(εύς).
5 Ἀπηλλάγην πρός σε (ὑπὲρ) τῆς ἀσφαλείας
6 Μάρθα τῆς γυναικ(ὸς) τοῦ ἀδελφ(οῦ) τοῦ πατρός μου,
7 ἀπηλλάγην (καὶ) περὶ προσελεύσεως. †
8 Μιζαὴλ (καὶ) Ῥεβέκκα υἱὸς Ἐλισαῖος Πατερμού(θου) πρὸς Γεώργιον
9 Ἐλισαῖον Πέτρου, ὅτι ἀπηλλάγημεν πρός σε περὶ τῆς ἀσφ(αλείας) τῶν νο(μισματίων) β
10 Μάρθας τῆς γυναικ(ὸς) τοῦ ἀδελφ(οῦ) τοῦ πατρός σου (καὶ) περὶ προσ-
11 ελεύσεως (καὶ) μετὰ πολλῶν παρακλήσεων ⟦τω⟧
12 νό(μισμα) α (κεράτιον) γ//. Δεδώκατε (καὶ) συνεχωρήσαμεν ὑμᾶς
13 τὴν λοιπάδα. † Ἄπα Πέτρος Παναχώρε(ως).
14 Ἰωναθὰν Ἰωά(ννου).
15 Ἔσδρα Ἰσακίου.

2. ὀπορεμα(τιστῆς) Lagercrantz, ἀπὸ Ῥεμ.[ ] Wilcken, Archiv IV S. 249. 4. διὰ Ἐλισαῖος Lagercrantz, υἱ(οὺς) Wilcken, a. a. O. Ebenso Z. 8. 12. νό(μισμα) α// γ' Lagercrantz, νό(μισμα) α (κεράτιον) γ// Wilcken, a. a. O.

2138. Inschrift. Kalksteinstele. **Weihung.** Beni Hassan. Zeit des Ptolemaios Epiphanes. Strack, Dynastie S. 245 Nr. 71. Newberry, Beni Hasan II S. 68, Abzeichnung Nr. 6. Umschrift nach dieser Abzeichnung von Pr.

[Ὑ]π̣ὲρ βασιλέω[ς Πτολεμαίου Ἐπιφανοῦς] | [Μεγάλ]ου Εὐχ[αρ]ίστ[ου καὶ βασιλίσσης Κλεοπά]|[τρας] τῆς [ἀ]δελφ[ῆς ....] | [....]των προγο[.....................] |[5]| [....]ππ̣ουπ̣[

1. [ὑ]πὲρ Strack, [ὑ]π̣ὲρ Pr. 2. Εὐχαρίστ[ου Strack, Εὐχ[αρ]ίστ[ου Pr. 3. [ἀ]δελ[φῆς Strack, [ἀ]δελφ[ῆς Pr. 4. vermutlich προγό[νων, Pr. 5. ππουγ Strack, ππ̣ουπ̣ Pr.

2139—2236. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Colonne Théod. S. 91 ff.

(2139) S. 91 Nr. 1. Ἀγαθοκλέου.
(2140) S. 91 Nr. 2. Ἀγαθοκλεῦς.
(2141) S. 91 Nr. 3. Ἐπὶ Ἀγημάχου Ὑακινθίου.
(2142) S. 91 Nr. 4. Ἐπὶ Ἀλεξιμάχου Πανάμου.

(2139—2236. Fortsetzung.)

(2143) S. 91 Nr. 5. Ἐπὶ Ἀλεξιμάχου Δαλίου.
(2144) S. 91 Nr. 6. Ἐπὶ Ἀρατοφάνευς δευτέρου Πανάμου.
(2145) S. 91 Nr. 7. Ἐπὶ Ἀρχεμβρότου Πανάμου.
(2146) S. 91 Nr. 8. Ἐπὶ Ἀρχιλαΐδα Ὑακινθίου.
(2147) S. 91 Nr. 9. Ἐπὶ Ἀρχοκράτευς Πανάμου δευτέρου.
(2148) S. 91 Nr. 10. Ἐπὶ Ἀριστάχου Δαλίου.
lies: Ἀριστάρχου, Pr.
(2149) S. 91 Nr. 11. Ἐπὶ Ἀριστοδάμου Ἀγριανίου.
(2150) S. 91 Nr. 12. Ἐπὶ Ἀριστοκλέως.
(2151) S. 91 Nr. 13. Ἀριστογένευς Δαλίου.
(2152) S. 91 Nr. 14. Ἐπὶ Ἀριστομάχου Θεσ[μοφορί]ου.
(2153) S. 91 Nr. 15. Ἐπὶ Ἀριστοφάνευς Δαλίου.
(2154) S. 91 Nr. 16. Ἐπ' Ἀρίστωνος Ὑακινθίου.
(2155) S. 91 Nr. 17. Ἀρίστου.
(2156) S. 91 Nr. 18. Ἀστυμήδευς Ἀρταμιτίου.
(2157) S. 91 Nr. 19. Ἐπὶ Αὐτοκράτευς Ἀγριανίου.
(2158) S. 91 Nr. 20. Ἀφροδισίου.
(2159) S. 91 Nr. 21. Ἐπὶ Δαμαινέτου [Πεδα]γειτνύ[ου].
(2160) S. 92 Nr. 22. Ἐπὶ Δαμοθέμι[ος].
(2161) S. 92 Nr. 23. Ἐπὶ Δαμοκράτευς.
(2162) S. 92 Nr. 24. Ἐπὶ Δαρσίδευς Ἀγριανίου.
lies: Θαρσίδευς, B. Keil.
(2163) S. 92 Nr. 25. Ἐπὶ Δημητρ[ίου].
(2164) S. 92 Nr. 26. Διονυσίου.
(2165) S. 92 Nr. 27. Δίωνος.
(2166) S. 92 Nr. 28. Δρακοντίδα.
(2167) S. 92 Nr. 29. Ἡρακλείτου.
(2168) S. 92 Nr. 30. Ἐπὶ Θε[. . . . .] Πανάμου.
Botti ergänzt Θε[ρσάνδρου], was aber unsicher ist.
(2169) S. 92 Nr. 31. Ἐπὶ Θευδίκου [. . . . .]
(2170) S. 92 Nr. 32. Ἐπὶ Θευδώρου Σμινθίου.
(2171) S. 92 Nr. 33. Ἐπὶ Θευφάνευς.
(2172) S. 92 Nr. 34. Ἐπ' ἱερέως Θευφίδευς.
(2173) S. 92 Nr. 35. Ἐπὶ Ἰασικράτους.
(2174) S. 92 Nr. 36. Ἰάσωνος.
(2175) S. 92 Nr. 37. Ἱέρωνος.
(2176) S. 92 Nr. 38. Ἐπὶ Καλλικρατίδα Καρνείου.
(2177) S. 92 Nr. 39. Ἐπὶ Καλλιστράτου.
(2178) S. 92 Nr. 40. [Ἐπὶ] Καλλιφάνε[υς] Ἀρταμιτ(ίου).
(2179) S. 92 Nr. 41. Ἐπὶ Κλεωνύμου.
(2180) S. 92 Nr. 42. Ἐπὶ Κλευκράτευς Δαλίου.

2139—2236. Fortsetzung.)

(2181) S. 92 Nr. 43. [. . . . . .]κράτευς Πανάμου.
(2182) S. 92 Nr. 44. Ἐπὶ Κρατίδα.
(2183) S. 92 Nr. 45. Μαρσία Ἀγριανίου.
(2184) S. 92 Nr. 46. Ἀγριανίου Μαρσία.
(2185) S. 92 Nr. 47. Μαρσία Πανάμου.
(2186) S. 92 Nr. 48. Μαρσία Ἀγριανίου.
(2187) S. 92 Nr. 49. Μαρσία Ὑακινθίου.
(2188) S. 92 Nr. 50. Νάνιος.
(2189) S. 92 Nr. 51. Νυσίου.
(2190) S. 92 Nr. 52. Πανάμου.
(2191) S. 92 Nr. 53. Νικάνδρου.
(2192) S. 92 Nr. 54. Ἐπὶ Πασιφάνιος Ἀρταμιτίου.
(2193) S. 92 Nr. 55. Ἐπὶ Παυσανία Βαδρομίου.
(2194) S. 93 Nr. 56. Ἐπὶ Πολυαράτου Δαλίου.
(2195) S. 93 Nr. 57. Σωκράτευς.
(2196) S. 93 Nr. 58. Σωκράτευς.
(2197) S. 93 Nr. 59. Ἐπὶ Τιμοδίκου Καρνείου.
(2198) S. 93 Nr. 60. Ἐπὶ Τι(μο)δίκου Σμινθίου.
(2199) S. 93 Nr. 61. Ἐπὶ Τιμοδίκου Καρνίου.
(2200) S. 93 Nr. 62. Ἐπὶ Τιμοθέου Ἀρταμιτίου.
(2201) S. 93 Nr. 63. Ἐπὶ Τιμουρρόδου Πανάμου.
(2202) S. 93 Nr. 64. Ἐπὶ Τισαγόρα Σμινθίου.
(2203) S. 93 Nr. 65. Ἐπὶ Τισαγόρα Ὑακινθίου.
(2204) S. 93 Nr. 66. Ἐπὶ Τισαγόρα Ὑακινθίου.
(2205) S. 93 Nr. 67. Ἐπὶ Φιλίππο[υ] [Ἀ]γριαν[ίου].
(2206) S. 93 Nr. 68. Ἐπὶ Φιλίππου Ἀρταμιτίου.
(2207) S. 93 Nr. 69. Ἐπὶ Φιλοδάμου Ἀγριανίου.
(2208) S. 93 Nr. 70. [. . .]ομιωδα Ἀρταμιτίου.
(2209) S. 93 Nr. 71. Π[ολυξ]ένου.
(2210) S. 93 Nr. 72. Κνιδίων Θευδώρ(ου) δα[μιοργοῦ].

Θευδὼρ δα[μιόργου] Botti, Θευδώρ(ου) δα[μιοργοῦ] Pr.

(2211) S. 93 Nr. 73. Ἐπὶ δαμιοργοῦ | Καρνεοδότου | [Δι]ο[νυ]σίου [Κνίδιον].
(2212) S. 93 Nr. 74. [. . . .] Θευψείδε[υς] | [. . . .]ίδα Κ[νιδίων].
(2213) S. 93 Nr. 75. [Ἀμ]ύντα | ρα[. . .]νος [Κνί]διον.
(2214) S. 93 Nr. 76. Ἐπὶ Λέοντος Κνί[διον].
(2215) S. 93 Nr. 77. Ἐπὶ Ἀ[πολλω]νίδα | Ἀρίστωνος Κνιδί[ων].
(2216) S. 93 Nr. 78. Ἐπὶ Δα[μοκρίτου] Καρνεά[δα] | Κνίδιον.

δα[μάρχου] Καρνεα[. . .] Botti, obiger Text B. Keil.

(2217) S. 93 Nr. 79. Ἐπὶ Ἀ[πολλωνίδα] | Ἀπολλωνίου Κνίδιον.
(2218) S. 93 Nr. 80. [Ἐπὶ Φιλομβροτ]ίδα | Ἀ[γα]θε[ίν]ου Κνίδιον.

(2139—2236. Fortsetzung.)

(2219) S. 94 Nr. 81. ['Επὶ Κα]λ[λι]δά[μα] | Ἀναξάνδρου Κνίδιον.

(2220) S. 94 Nr. 82. Σῶσος Ἱαραπύτνι(ος).

lies: Ἱεραπύτνι(ος), Pr.

(2221) S. 94 Nr. 83. Ἀπολλόνιος Πισίδας.

(2222) S. 94 Nr. 84. Ἀραταίου.

(2223) S. 94 Nr. 85. Διοκλείας.

(2224) S. 94 Nr. 86. Ἑρμαίου.

(2225) S. 94 Nr. 87. Ἡγησίου.

(2226) S. 94 Nr. 88. Ἡφαιστίωνος.

(2227) S. 94 Nr. 89. Κλεώνδ(ας).

(2228) S. 94 Nr. 90. Νικίας.

(2229) S. 94 Nr. 91. Νικάγιδος.

(2230) S. 94 Nr. 92. Ὑακινθίου Ἀριστεία.

(2231) S. 94 Nr. 93. ΧΑΡ.

(2232) S. 94 Nr. 98. Τροφ|ίμου.

(2233) S. 94 Nr. 99. ΧΑΡΙ.

(2234) S. 94 Nr. 100. ΠΑΑ.

(2235) S. 94 Nr. 101. Βωλι[. . .].

(2236) S. 94 Nr. 102. Εὔνους | εκϜαω . .

2237. Inschrift. Sockel eines **Standbildes.** Botti, Colonne Théod. S. 98. Paris, Louvre. Ἀρσινόης θεᾶς | Φιλαδέλφου.

2238. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Colonne Théod. S. 105. Botti, Catal. S. 258 Nr. 21b. Breccia, Iscrizioni S. 98 Nr. 168, mit Lichtdruckbild (Taf. 26). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀπόλλωνι | Βλ̣α̣δ̣ο̣υ̣ι | Θεότιμ[ ].

2. Βα . . . . ι(?) Botti, Βλ̣α̣δ̣ο̣υ̣ι Breccia. 3. Θεότιμος Botti, Θεοτιμ[. . Breccia.

2239. Reliefschrift. **Glasgefäß.** Oxyrhynchos. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1902/03 S. 7.]ΗΣΥΙΣΝ̣[

2240. Inschrift. Kalkstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Botti, Colonne Théod. S. 117. [ ]ηνιουο̣.

Etwa: Νουμ]ηνίου Botti. Der letzte Buchstabe kann auch θ sein, Botti.

2241. Inschrift. **Töpferstempel.** Alexandria. Botti, Colonne Théod. S. 118. Ἀγαθοπόλιος.

2242a—b. Inschriften. **Töpferstempel.** Alexandria. Botti, L'Acropole d'Alexandrie S. 19.

(2242a) Ἀρίστου.

(2242b) Νικία.

2243. Inschrift. Sandstein. Kynopolis. 78/79 n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1902/03 S. 5 Nr. 2.

Zwei(?) Zeilen zerstört, dann folgt:

]νομο̣ς | Τῦβι Ζ | ι̣α L | Οὐεσπα|[σιανοῦ . . .].

2244. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Alexandria. Botti, L'Acropole d'Alexandrie S. 23 unter c. [ἀνέθηκ]εν | [ἐπ' ἀγα]θῷ.

2245 a—b. Einkratzungen. **Proskynemata.** Alexandria. Unterirdischer Raum eines Tempels. Botti, L'Acropole d'Alexandrie S. 24.

(2245 a) Τὸ προσκύνημα | Δωροθέου | καὶ τῶν αὐτοῦ | πάντων.

(2245 b) Τὸ προσκύνημα | Ἀμμωνίου.

2246. Grabstein. Hibeh. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1901/02 S. 5. [ ] | [. . . . . .] 'Ορ[σ]|ενεφο|ιῶτος 'Α|πίωνος |[5]| τῶν ἀπὸ | κώμης Φι|λονίκου, | L γ.

2247. Inschrift. **Weihung.** Naukratis. Zeit des Neos Dionysos. Strack, Dynastie S. 271 Nr. 156B. Poole, Academy 27 (1885) S. 17, zweiter Text. Das unter Nr. 156A von Strack veröffentlichte Stück siehe S. B. Nr. 2633.

Βασιλέα [Πτολεμαῖον θεὸν] | Νέον Διό[νυσον] | Πτολεμ[αῖος].

Nach Poole beginnt mit Νέον eine neue Zeile; Strack merkt diese Zeile nicht an. 3. Πτολεμ[αῖον Poole, Πτολεμ[αῖος ὁ δεῖνα Strack.

2248. Inschrift. **Lampe.** Alexandria. Hogarth, Arch. Report 1894/5 S. 7. Ἁγίου Μηνᾶ.

2249. Inschrift, Alabaster. **Weihung.** Strack, Dynastie S. 275 Nr. 172, nach einer Abschrift Wiedemanns. 1891 im Besitze von Dr. Grant in Kairo.

Βασιλέ[α Πτολεμαῖον] | θεὸν Φιλ[ ] | 'Απολλό[δωρος τὸν] | γυμνα[σίαρχον καὶ].

2250. Inschrift. Sockel eines Standbildes. **Weihung.** Alexandria. Zeit des Nero. Botti, Plan d'Alexandrie S. 108.

[Νέρωνα Κλαύδ]ιον Σεβα[στὸν] | [ ]ιν Τι(βέριος) Ἀλέξανδρος Κλαυ[δ] [ ] | [ ] | [γυ]μνασίαρχος [ ].

Botti sieht in Ἀλέξανδρος den Praef. Aeg. Ti. Julius Alexander und ergänzt demgemäß [Νέρωνα Κλαύδ]ιον.

2251. Ostrakon. **Farbenrechnung.** Oxyrhynchos. 4. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1903/04 S. 16.

Σαππειρίου ὀνκ(ίαι) ι, χλωρῶν μνᾶ α, λευκοῦ ὀνκ(ίαι) ε, γαλμίνου ὀνκ(ίαι) ε, μελανοῦ ὀνκ(ίαι) ε, κοκκίνου ὀνκ(ίαι) ι, πορφυροῦ , ῥοδίνου λαμπροῦ (?) ε.

lies: γαλβάνου (?), Grenfell und Hunt. Hinter πορφυροῦ fehlt die Menge.

2252. Ostrakon. **Weinlieferung.** Oxyrhynchos. 5. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1903/04 S 16.

Der Anfang lautet: Κούρσωρσι δ κνίδ(ιον) α (ἥμισυ).

lies: τετρακνίδιον (?), Grenfell und Hunt.

2253. Ostraka. **Ausgabeanweisungen.** Oxyrhynchos. Byzant. Zeit. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1903/04 S. 16.

Die Ostraka sind nach der Formel S. B. Nr. 1941 abgefaßt (Aus-

gabeanweisungen über Naturalien). Unter den Empfängern werden genannt:

1. τοῖς ἐξέπτωρσι.
2. τοῖς φρουμενταρίοις.
3. τοῖς δουκηναρίοις.
4. Μουκιανῷ ἑτέρῳ δουκηναρίῳ.
5. τοῖς κεσσωπαρίοις.
6. αναωρι (oder ανακαρι, ein Eigenname?).
7. τοῖς μιτάτωρσι (metatores).
8. πρίνκιπι.
9. βοηθ(ῷ) πρίνκιπ(ος).
10. κληδωνίῳ κόμιτος.
11. τῷ ἀννουμέρῳ (a numero?).
12. τῷ ἀκομεντανησίῳ (a commentariis oder commentariensis?)
13. τῷ συνκαθέδρῳ.
14. μεδειμωνι (Eigenname oder mit medimna zusammenhängend?).
15. πραξίμῳ.

Unter den gelieferten Naturalien erscheinen:

16. ποδοκύλιον (= ποδοκοίλιον). 17. στέρνον. 18. επτιν und επιν (= ἐφθίον?).

Folgende Ortschaften werden genannt:

19. Ψῶβθις. 20. Πακέρη. 21. Σκώ.

2254. Ostraka. **Lieferungslisten.** Oxyrhynchos. Byzant. Zeit. Grenfell und Hunt, Arch. Report 1903/04 S. 16.

Als Empfänger der Lieferungen werden genannt: 1. βρέκορσι (praecursores?). 2. δημίοις. 3. κλαουικουλαρ(ίοις). 4. κουρσπεργον. 5. Μηνᾷ καὶ Ἰσὰκ βοηθ(οῖς) συγγουλαρ(ίου). Die Lieferung ist stets ein (τετρα)κνίδ(ιον).

2255. Einkratzung. **Denkschrift.** Assuan. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 7 Nr. 157. Vgl. S. B. Nr. 3444.

Πυθογείτων | Νείλωνος | Σάμιος.

2256. **Töpferstempel.** Privatbesitz von Br. Keil in Straßburg, im Handel erworben. Lesung von Br. Keil, bisher unveröffentlicht. Schrift linksläufig.

ḤVDRIO (lateinisch? DR in Ligatur).

2257—2261. Einkratzungen. **Denkschriften.** Saba Rigaleh bei Silsilis. Flinders Petrie, A season in Egypt.

(2257) Taf. 14 Nr. 393. Ἄμμων κ . . | . [. .]δχ.
(2258) Taf. 16 Nr. 504. Μαλχίων Μαλχίων.
(2259) Taf. 16 Nr. 521. Πέτρος.
(2260) Taf. 16 Nr. 522. Φιλήμων.
(2261) Taf. 17 Nr. 573. Ἀμμώνιος.

2262—2263. Inschriften. Kalkstein. **Besitzurkunden** aus einem τέμενος od. dgl. Schedia (Unterägypten). 4. Jahrh. v. Chr. Schiff, Festschr. Hirschfeld S. 388, mit Lichtdruckbildern.

(2262) S. 388 Nr. III. Διὸς | Σωτῆ|ρος.
(2263) S. 388 Nr. IV. Ἀθηναί|ης Πολι|άδος.

2264. Inschrift. **Weihung** (?). Ptolemais (Metropole). 1. Jahrh. v. Chr. Schubart, Klio X S. 54 Anm. 2, zweiter Text.

[Καλλίμαχος] ὁ συγγε|[νὴς καὶ στρατ]ηγὸς κ[αὶ] | [ἐπιστράτηγ]ος τῆς Θ[η]|[βαίδος καὶ ἐ]πὶ τῆς Ἐρ[υ]|[θρᾶς καὶ Ἰνδ]ικῆς θαλά|[σσης καὶ ἀρ]χιπρύτανις | [καὶ γυμ̣ν]ασίαρχος, | [ἔτου]ς γ, Ἐπεὶφ α.

2265. Einkratzung. **Denkschrift.** Saba Rigaleh bei Silsilis. Flinders Petrie, A season in Egypt, Taf. 17 Nr. 577. Umschrift von Pr.

Παχοῦμις | Πανγ̣ᾶ υἱός.

2266. Papyrus. **Christl. Brief.** 4. Jahrh. n. Chr. Deissmann, Veröffentlichungen aus d. Heidelb. Papyrus-Sammlung I S. 94 Nr. 6. Deissmann, Licht vom Osten² S. 151 Nr. 18, mit Lichtdruckbild. Wessely, Patrol. orientalis IV S. 139 Nr. 8. Heidelberg, Universitätsbibliothek.

[Τῷ κυρίῳ μου καὶ ἀγαπητῷ] | [ἀδελφῷ Παπνουθίῳ Χρηστο]|[φόρου Ἰουστῖνος χαίρειν]. | ˙ . [. . . . .] |⁵| ἠ̣[ν ἔδει γρα]φῆν[α]ι π[ρὸς τὴν] | σὴν χρ[ηστότ]ηταν, κύριέ μου | ἀγαπιτέ. Πιστεύομεν γὰρ | τὴν πολιτία[ν σ]ου ἐνν οὐρανῷ. | Ἐγῖθεν θεοροῦμέν σε τὸν |¹⁰| δεσπότην καὶ κενὸν ἄ̣⟨ν⟩[θ]ρωπ[ον]. | Ἵνα οὖν μὴ πολλὰ γράφω καὶ | φλυραρήσω, ἐν γὰρ [πο]λλῇ | λαλιᾷ̣ οὐκ ἐκφεύξοντ[αι] | (τ)ὴ(ν) ἁμαρτίη(ν), παρακαλῶ [ο]ὖν, |¹⁵| δέσποτα, ἵνα μνημον[ε]ύῃς | μοι εἰς τὰς ἁγίας σου εὐχάς, ἵ|να δυνηθῶμεν μέρος τὸν (ἁμ)|αρτιῶν καθαρίσεως. Εἷς γάρ | ἰμει τôν ἁμαρτουλôν. Παρακα|²⁰|λῶ καταξίωσον δέξεσθαι | τὸ μικρὸν ἐλέου διὰ τοῦ ἀδελ|φοῦ ἡμῶν Μαγαρίου. Πολλὰ | προσαγωρεύ(ω) πάντες τοὺς ἀ|δελφοὺς ἡμῶν ἐν κ(υρί)ῳ. Ἐρρω-|²⁵| μένον σε ἡ θί|α πρόνοια φυλάξα[ι] | ἐπὶ μέγιστον χρό|νον ἐν κ(υρί)ῳ Χ(ριστ)ῷ, | κύριε ἀγαπητ[έ]. Rückseite: [Τῷ κυρίῳ] μου καὶ ἀγαπητῷ ἀδελφῷ Παπνουθίῳ Χρηστοφόρ[ου] παρ' Ἰουστίνου.

10. (π)ά[τ]ρω[να] Deißmann, ἄ̣⟨ν⟩[θ]ρωπ[ον] Schubert, briefl. Der Sinn ist nach Schubart: wir betrachten dich, den Gebieter, als neuen Menschen (im religiösen, neutestamentlichen Sinne).

2267. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Hermopolites. Um 300 n. Chr. Wessely, Patrol. or. IV S. 132 Nr. 6a. Wien, PER. Ausstell. Nr. 290.

[. . . .]χῳ τῶι καὶ Βασιανῶι πρ[αιποσίτῳ . . . . πάγου] | Ἑρμοπολείτου | [παρὰ Ἀ]πόλλωνος Πεκύσιος μητρὸς | [. . . . . . . λη]στοπιαστοῦ ἀπὸ κώμης Πακὴ |⁵| [τοῦ Ἑρμοπολί]του. Ὁμολογῶ ὀμνὺς τὴν τῶν κυ|[ρίων· ἡμῶν Αὐ]τοκρατόρων καὶ Καισάρων τύ|[χην παραστή]σειν τῇ πρὸ ε̅ καλανδῶν Μαρ[τίων] | [τοὺς ὑπογ]εγραμμένους ἐργάτας ς ἀ[πὸ] | [τῆς αὐτῆς κ]ώμης ἀποστελλομένους ε[ἰς] |¹⁰| [τὰ περὶ Μαξι]μιανόπολειν μέταλλα καὶ π[αρα]|[δοῦναι μέχρι] α̅ Νωνῶν Μαρτίων τοῖς ἐφεστ[ῶσι] | [τοῖς μετάλ]λοις. Εἰσὶ δέ· [Β]ελλήους (ἐτῶν) λε, | [ ]εῖτος (ἐτῶν) λ, |¹⁵| [ ]ος (ἐτῶν) κγ, | [ ]κος (ἐτῶν) λ, | [ ]νος (ἐτῶν) κ, | [ ]ος (ἐτῶν) κβ, | [οὓς] καὶ παραστήσω ἀμέμ[πτως ἀπο]|²⁰|[πληροῦντ]ας τὴν χρείαν καὶ παραμένον|[τας μὴ ἀπο]λιπομένους ἄχ[ρις] ἀμεί[ψ]εως | [αὐτῶν] . . . .

2268—2271. Einkratzungen. **Denkschriften.** Saba Rigaleh bei Silsilis. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17.

(**2268**) Nr. 589. Πετέσθεις.

(**2269**) Nr. 592.

Ὀνῆς | τοῦ Πετοσῖρις. | Ὀνῆς | τοῦ Ὀνήους. |[5]| Ψεναυῆς Ὀνήους. | Πετοσῖρις | τοῦ Ὀνήους.

(**2270**) Nr. 602. Ergänzung von Pr. Ἐπίμαχος Πολυαρί(στου).

(**2271**) Nr. 603. Παᾶπεις.

2272. Ostrakon. Karnak. **Personenliste.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 197 Nr. 8.

1 Ὡρίων Ἰσ[
2 Σῦρος Σαραπ[ίωνος
3 Ἀβώρινο[ς
4 Διοσκορ[
5 Λολοῦς [
6 Παπα[
7 Πτολ[

1. Ωριωνις Sayce, Ὡρίων Ἰσ[Pr.

2273. Einkratzung. **Denkschrift.** Saba Rigaleh bei Silsilis. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 17 Nr. 634.

Σταῦρος δῶν | Χριστιανῶν.

2274. Einkratzung. **Denkschrift.** El Kosseir. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 19 Nr. 688. Vgl. S. B. Nr. 297.

Ἡροηιω. | L δ, Χοιὰκ ο. Ταῆσις Ἁρψι.

2275. Einkratzung. **Denkschrift.** Isbayda. Flinders Petrie, A season in Egypt Taf. 19 Nr. 689. Σοφός.

2276. Einkratzung. **Denkschrift.** Akoris (Teneh). Flinders Petrie A season in Egypt Taf. 19 Nr. 694. Kamal, Ann. Serv. 4 (1903) S. 236.

Γράμμ«μ»ατα ἀχρημάτιστος ἔσση. | Γράμματα ἀχρημάτιστος ἔσση.

2277. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 41 Nr. 133. Berlin, ägypt. Mus.

Ταφὴ Μικκάλ|ου ἐπικαλου|μένου Ψεμισί|ου πόλις Πανῶ(ν).

2278. Inschrift. Basaltblock. **Weihung.** Koptos. Hogarth bei Flinders Petrie, Koptos S. 26, mit Abzeichnung auf Taf. 28 Nr. 1. London, University College.

1 θ]ε̣ῶι μεγίστωι
2]μου πρ̣ο[σ]τάτης
3] θεᾶς Ἴσιδος
4] Μεσορὴ ἐπαγ(ομένων) α̅.

2]μο[ς προσ]τάτης Hogarth's Umschrift,]μου πρ̣ο[σ]τάτης Pr., laut Abzeichnung.

2279. Inschrift. Ptolemais (Metropole). Flinders Petrie, Illahun, Kahun and Gurob Taf. 31. Umschrift von Pr.

1] Πετηγ[
2]κε Φοιβα[μμ
3]σαν δυκα̣[

2280—2292. Inschriften. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. 7./6. Jahrh. v. Chr. Flinders Petrie, Naukratis I S. 16ff.

(2280) S. 16 u. Taf. 35 Nr. 689. Ἥρης.
(2281) S. 16 u. Taf. 5 Nr. 37. [Ἀ]φροδί[τῃ].
(2282) S. 17. [ἀ]νέθηκε [ ].
(2283) S. 17. Ἑρμαγόρης.
(2284) S. 17. Πρώταρχος.
(2285) S. 18. Φάνης.
(2286) S. 18 u. Taf. 4 Nr. 1. Παραμένον.
(2287) S. 18 u. Taf. 4 Nr. 3. Πολέμαρχο̣ς.
(2288) S. 18. Π (darüber τ)
(2289) S. 18 u. Taf. 6 Nr. 6. [Δ]ιο̣σκόρο̣ι̣σι.
(2290) S. 18 u. Taf. 7 Nr. 9. Χαριδίων.
(2291) S. 18 u. Taf. 6 Nr. 5. [ἀνέθη]κεν τἀφρο[δίτῃ].
(2292) S. 18. Vgl. S. B. Nr. 2384. Σληυῆς.

2293. Inschrift. Marmor. Naukratis. Zeit des Ptolemaios II Philadelphos(?). Flinders Petrie, Naukratis I S. 28 u. Taf. 31 Nr. 10.

1 . . .] . . [. . .
2 Φιλαδ]ε̣λφ[. . .
3 . . .]λ̣α[. . .
4 . . .]ου̣[. . .

2294 a—b. Töpferstempel. Naukratis. Flinders Petrie, Naukratis I S. 92.

(2294 a) Ἑκαταίου.
(2294 b) Φιλάτρου.

2295—2297. Töpferinschriften. Naukratis. Smith bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 52f.

(2295) S. 52. Νικοσθ[ένης ἐποίησ]εν.
(2296) S. 52 Anm. 1. Πάνφα[ιος].
(2297) S. 53. [Καλ]ός.

2298—2461. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. 7./6. Jahrh. v. Chr. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 60ff., mit Abzeichnungen von Flinders Petrie (Taf. 32—35). Vgl. Mallet, Les premiers établissements des Grecs en Égypte (Mém. de la Mission archéol. française au Caire) 1893.

(2298) S. 60 Nr. 1 u. Taf. 32.

Πολέμαρχος [ἀνέθηκε τ]ὠπόλωνι καὶ τὴν π̣[ρ]όχον καὶ τὸ ὑπο̣-[κρητ]ή̣ριον.

Gardner ergänzt με vor ἀνέθηκε, was wohl unrichtig ist (Pr). — π[ρ]όχουν u. ὑπο[κρητή]ριον Gardners Umschrift, π̣[ρ[όχον u. ὑπο̣[κητ]ή̣ριον Petries Abzeichnung.

(2299) S. 60 Nr. 1a u. Taf. 32. Ἀπόλλονός ἐμι.

Ἀπόλλωνός εἰμι Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2300) S. 60 Nr. 1b u. Taf. 32. [᾽Απ]ΟΛΛΩ WOW ΓΠΜΙ.

σός εἰμι Gardners Umschrift.

(2301) S. 60 Nr. 2 u. Taf. 32. Stierwendeschrift, von ωνι ab linksläufig. [ἀνέθ]ηκε τôι Ἀπόλλωνι τῶι Μιλησί[ωι].

ἀνέ[θηκε τῷ u. τῷ [Μ]ιλησί[ῳ] Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2302) S. 60 Nr. 3 u. Taf. 32. Schrift linksläufig. Ὠπόλλω σό ἐνι.

σοῦ εἰμι Gardners Umschrift, σό ἐνι laut Petries Abzeichnung.

(2303) S. 60 Nr. 4 u. Taf. 32. Schrift linksläufig. [᾽Από]λλω σό ἐμ[ι].

Ἀπόλλω σοῦ εἰμι Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2304) S. 61 Nr. 5 u. Taf. 32. Παραμένων μμε ἀνέθηκε τὠππόλλωνι.

(2305) S. 61 Nr. 6 u. Taf. 32. Τὠπόλλωνος. | Τὠπόλλ[ων]ός ἐμ[ι].

2. εἰμ[ι] Gardners Umschrift, ἐμ[ι] laut Petries Abzeichnung.

(2306 a) S. 61 Nr. 7 u. Taf. 32. Ἀπόλω[νος ἐμι].

(2306 b) S. 61 Nr. 8 u. Taf. 32. [Ἀπ]όλων[ός ἐμι].

(2306 c) S. 61 Nr. 9 u. Taf. 32. [Ἀπόλ]ωνός ἐ[μι].

(2307) S. 61 Nr. 10—23 u. Taf. 32. Kleine Bruchstücke, deren jedes eine Einkratzung trägt, die sich zu ᾽Απόλλωνός ἐμι ergänzen läßt. In zwei Fällen ist ἐμι (nicht εἰμι) deutlich erkennbar.

(2308) S. 61 Nr. 24 u. Taf. 32. [ ]ς με ἀ[νέθηκε τὠπόλλωνι].

(2309) S. 61 Nr. 25 u. Taf. 32. [ἀνέθη]κε [ ].

(2310) S. 61 Nr. 33 u. Taf. 32. Ἀρτάλη με ἀνέθηκε.

Möglich auch Ἀπτάλη, Gardner.

(2311) S. 61 Nr. 68 u. Taf. 32. Τὠπόλλω σό[ς ἐμι].

(2312) S. 61 Nr. 69 u. Taf. 32. [Τὠπόλλωνός] ἐμι.

(2313) S. 61 Nr. 80 u. Taf. 32. [ ]ς μ᾽ ἀνέθηκεν τὠπόλλων[ι].

(2314) S. 61 Nr. 81 u. Taf. 32. Ὠπόλλω σός ἐ[μι].

Τὠπόλλωνός εἰμι Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2315) S. 61 Nr. 85 u. Taf. 32. Ἀπόλλωνός ἐμ[ι].

(2316) S. 61 Nr. 87 u. Taf. 32. [Ἀπ]όλλωνος.

(2317) S. 61 Nr. 99 u. Taf. 32.
[ἀνέθηκε τὠπόλλωνι τῶι Μιλ]ησίωι.

(2318) S. 61 Nr. 100 u. Taf. 32. Αἰσχ[ἀνέθηκε τὠπόλλωνι].

(2319) S. 61 Nr. 101 u. Taf. 32.
[ ]ωδιϙο[ἀνέθηκε]ν τὠπώλλ[ωνι].

(2320) S. 61 Nr. 102 u. Taf. 32. Ἡρα[ ].

(2321) S. 61 Nr. 104 u. Taf. 32. [ ]πις Ἀπε[ ].

[ ]ελπις Gardners Umschrift. Die Abzeichnung zeigt nur [ ]πις, Pr. Ἀπέ[λωνι] Gardner.

(2322) S. 61 Nr. 105 u. Taf. 32. [Ἀπ]όλλων[ι].

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2323) S. 61 Nr. 106 u. Taf. 32. [ ]νολεω[ ].

[ὁ δεῖνα]όλεω [Ἀπόλλωνι] Gardners Umschrift; die Abzeichnung zeigt [ ]νολεω[ ], Pr.

(2324) S. 61 Nr. 109 u. Taf. 32. [Ἀπόλ]λω σόν ἐμι.

(2325) S. 61 Nr. 110 u. Taf. 32. [Ἀπόλλωνός] ἐμι το(ῦ) Μι[λησίου].

εἰμι τοῦ Gardners Umschrift, ἐμι το(ῦ) laut Petries Abzeichnung.

(2326) S. 61 Nr. 112 u. Taf. 32. [ ]εσ[ ].

(2327) S. 61 Nr. 114 u. Taf. 32. [ ]ων μ' [ἀνέθηκεν].

(2328) S. 61 Nr. 116 u. Taf. 32. [ ] τῶι [Ἀπόλλωνι].

(2329) S. 61 Nr. 117 u. Taf. 32. [Λ]αμπυρι.[ἀνέθηκεν].

[Λ]αμπυρὶς Gardners Umschrift. Laut Zeichnung paßt der Rest des letzten Buchstabens auch zu ω, daher auch [Λ]αμπυρίω[ν] möglich, Pr.

(2330) S. 61 Nr. 118 u. Taf. 32. [ἀ]νέθηκε τὠ[πόλλωνι].

(2331) S. 61 Nr. 119—121 u. Taf. 32. [ ] τὠπ[όλλωνι].

(2332) S. 61 Nr. 122 u. Taf. 32. [τ]ῶι Ζενὶ τ[ῶι].

τῷ Ζηνὶ τῷ [ ] Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2333) S. 61 Nr. 123 u. Taf. 32. [ἀν]έθηκεν [ ].

(2334) S. 61 Nr. 124 u. Taf. 32. Τὠπ[όλλωνός ἐμι(?)].

Τὠπ[όλλωνι Gardner, obiger Text Pr., vermutungsweise.

(2335) S. 61 Nr. 125 u. Taf. 32. [Τ]ὠπόλωνός ἐ[μι].

[εἰμι] Gardners Umschrift, ἐ[μι] laut Petries Abzeichnung.

(2336) S. 61 Nr. 126 u. Taf. 32. [Ἀπόλλω σ]όν ἐμ[ι].

(2337) S. 61 Nr. 129 u. Taf. 32. Τὠπό[λλωνός ἐμι].

(2338) S. 61 Nr. 131 u. Taf. 32. [Τὠπό]λλωνός εἰμι.

(2339) S. 61 Nr. 132 u. Taf. 32. [ ]υρος με ἀ[νέθηκεν.]

[Π]ύρος Gardner.

(2340) S. 61 Nr. 133 u. Taf. 32. [ἀ]νέθ[ηκεν].

(2341 a) S. 61 Nr. 135 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 134.
[Ἀπ]όλλω σό[ς ἐμι].

(2341 b) S. 61 Nr. 136 u. Taf. 32. [Τὠπόλλω]νός ἐμι.

(2342) S. 61 Nr. 137 u. Taf. 32. [ ]ς μ' ἀν[έθηκεν].

(2343) S. 61 Nr. 138 u. Taf. 32. [ἀνέθη]κε.

(2344) S. 61 Nr. 141 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 139 u. 140.
[Τὠπόλ]λωνός ἐμι.

(2345) S. 61 Nr. 144 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 143 u. 145.
[Τὠπό]λλωνό[ς ἐμι].

(2346) S. 61 Nr. 146 u. Taf. 32. [Ἀπόλλω]νί με ἀνέ[θηκεν ὁ δεῖνα.]

(2347) S. 61 Nr. 149 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 147, 148 u. 150.
[Τὠπόλλω]νός ἐμι.

(2348) S. 61 Nr. 151 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 152 u. 153.
Ἀπόλλω[νός ἐμι].

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2349) S. 61 Nr. 154 u. Taf. 32. Τάπ[όλλωνός ἐμι].

(2350) S. 61 Nr. 155 u. Taf. 32. [Τ]ῶι Ἀπόλω[νι].

[τ]ῷ Ἀπόλωνι Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2351) S. 61 Nr. 158 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 156 u. 157.
Τάπ[όλλωνός ἐμι].

(2352) S. 61 Nr. 161 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 159, 160, 162, 163.
Τὠπόλλωνός [ἐμι].

(2353) S. 61 Nr. 164 u. Taf. 32. [Ἀπόλλω]νι Διδυ[μεῖ].

(2354) S. 61 Nr. 177 u. Taf. 32.
Πρώτ[α]ρχός με [ἀνέθηκε τ]ὠπόλλω[νι].

(2355) S. 61 Nr. 185 u. Taf. 32. [ ]αντίας κάθεκε τôι [Ἀπόλλωνι(?)].

κάθηκε τῷ Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2356) S. 61 Nr. 186 u. Taf. 32. [Π]ρώταρχός με ἀνέθηκ[ε].

(2357) S. 61 Nr. 188 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 187. [Τ]ὠπόλλωνος.

(2358) S. 61 Nr. 190 u. Taf. 32. [Τ]ὠπό[λλωνι] | [Π]ολυαρκίδης.

(2359) S. 61 Nr. 191 u. Taf. 32. [ἀνέ]θεκε.

ἀνέ]θηκε Gardners Umschrift, ἀνέ]θεκε laut Petries Abzeichnung.

(2360) S. 61 Nr. 193 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 192. [Τὠπό]λλωνός ἐμι.

(2361) S. 61 Nr. 194 u. Taf. 32. [Ἀπόλλω σό]ν ἐμι.

(2362) S. 61 Nr. 195 u. Taf. 32. [Πο]λυαρκ[ίδης].

erg. Gardner, vgl. S. B. Nr. 2358.

(2363) S. 61 Nr. 198 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 196, 197, 199, 200.
Ἀπόλλωνός [ἐμι].

(2364) S. 61 Nr. 202 u. Taf. 32. [ ] με ἀνέθη[κε].

(2365) S. 61 Nr. 203 u. Taf. 32. [Ἀπ]όλλωνι.

(2366) S. 61 Nr. 204 u. Taf. 32. [Ἀπόλλωνό]ς εἰμι.

(2367) S. 61 Nr. 205 u. Taf. 32. [Ἀπό]λλωνος.

(2368) S. 61 Nr. 206 u. Taf. 32. Ἀπόλ[λωνος].

(2369) S. 61 Nr. 207 u. Taf. 32. [Τῶ]ι Ἀπόλλονι.

[Τῷ] Ἀπόλλωνι Gardners Umschrift, obiger Text laut Petries Abzeichnung.

(2370) S. 61 Nr. 208 u. Taf. 32. [Ἀπό]λλωνος.

(2371) S. 61 Nr. 209 u. Taf. 32. [ ] Τήιος [Ἀπόλλωνι].

(2372) S. 61 Nr. 211 u. Taf. 32. Ähnlich Nr. 210. [Ἀπ]όλλωνος.

(2373) S. 61 Nr. 212 u. Taf. 32. [Ἀπόλλ]ωνι Ἄραυς.

(2374) S. 61 Nr. 213 u. Taf. 32. Τὠπόλλω[νι].

(2375) S. 61 Nr. 216 u. Taf. 32. [Ἀ]πόλλω[ν].

(2376) S. 61 Nr. 218 u. Taf. 33.
Φάνης με ἀνέθηκε τὠπόλλων[ι τῶι Μι]λησίωι ὁ Γλαύϙο(υ).

(2377) S. 61 Nr. 219 u. Taf. 33.
[ἀ]νέθηκε τὠπόλλωνι τῶι Μιλησίω[ι].

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2378) S. 61 Nr. 220 u. Taf. 33.
Außenseite: Χαριδίων με ἀνέθηκ[ε].
Innenseite: [Χαριδίων με] ἀ[ν]έθηκεν τῶι Ἀπόλλω[νι].

(2379) S. 61 Nr. 222 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 221 u. 229.
[ἀνέθη]κε τὠπόλλ[ωνι].

(2380) S. 61 Nr. 223 u. Taf. 23. Stierwendeschrift; Z. 2 u. 4 linksläufig.
[Ἐξή]κεστός μ' | ἀνέ|θηκ|ε τ[ὠπόλλωνι].

1. [Πολύ]κεστος Gardner, [Ἐξή]κεστος B. Keil.

(2381) S. 61 Nr. 224 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 225—228, 230—232.
Ἀπόλλωνός ἐμι.

(2382) S. 61 Nr. 233 u. Taf. 33. [Ἀπόλλωνός εἰμι τ]ο(ῦ) Μιλη[σίου].

τ]οῦ Gardners Umschrift, τ]ο(ῦ) laut Petries Abzeichnung.

(2383) S. 61 Nr. 234 u. Taf. 33. Ἀπόλλωνός ἐ[μι τῶ]ι Μιλησί[ωι].

ε[ἰμ]ι Μιλησί[ου] Gardners Umschrift, obiger Text nach Petries Vorschlag in der Abzeichnung. Die Lücke hat für 4 Buchstaben Platz. Pr.

(2384) S. 61 Nr. 235 u. Taf. 33. Vgl. S. B. Nr. 2292.
Σλημῆς μ' ἀνέθηκε τὠπόλλων[ι].

(2385) S. 61 Nr. 236 u. Taf. 33. [Ἀνέθ]εκαν Κλεψ[ίας καὶ].

[ἀνέθ]ηκαν Gardners Umschrift, [ἀνέθ]εκαν laut Petries Abzeichnung.

(2386) S. 62 Nr. 237 u. Taf. 33.
Καρόφνης με ἀνέθηκε τἀπό[λλονι τôι Μ]ιλασίοι.

Χαρόφνης Gardners Umschrift, nach Petries Abzeichnung eher Καρόφνης möglich. — Μ]ιλασίῳ Gardners Umschrift, Μ]ιλασίοι laut Petries Abzeichnung. Pr.

(2387) S. 62 Nr. 239 u. Taf. 33. [Θεο]θέμιός ἠμι κ[αὶ . . . . . .]

(2388) S. 62 Nr. 240 u. Taf. 33. Ἀπό[λλωνός ἐμι].

(2389) S. 62 Nr. 245 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 246 u. 247.
Ἀπόλλωνός ἐμι.

(2390) S. 62 Nr. 249 u. Taf. 33. Τὠπόλλω[νός ἐμι].

(2391) S. 62 Nr. 250 u. Taf. 33. Τἀπόλον[ός ἐμι].

Τἀπόλων[ος Gardners Umschrift, obiger Text nach Petries Abzeichnung.

(2392) S. 62 Nr. 251 u. Taf. 33. [ ]. ἐμι.

(2393) S. 62 Nr. 252 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 253 u. 254.
Τὠπόλλωνό[ς ἐμι].

(2394) S. 62 Nr. 255 u. Taf. 33. [ ]ης μ' ἀνέθηκε.

(2395) S. 62 Nr. 256 u. Taf. 33. Τὠπόλ[λωνος].

(2396 a) S. 62 Nr. 257 u. Taf. 33. Τἀπόλω[νος].

(2396 b) S. 62 Nr. 258 u. Taf. 33. [Τἀ]πόλονος.

Gardners Umschrift für beide Stücke: Τἀπόλλωνος, obiger Text nach Petries Abzeichnung.

(2397) S. 62 Nr. 259 u. Taf. 33. [ ]ς μ' ἀ[νέθηκε].

13*

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2398) S. 62 Nr. 260 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 261 u. 262. [Τ]ω̣πόλλ[ωνος].

(2399) S. 62 Nr. 263 u. Taf. 33. [Ἀπόλλω]νός ἐμι.

(2400) S. 62 Nr. 264 u. Taf. 33. [ ] ἀνέ[θηκε].

(2401) S. 62 Nr. 265 u. Taf. 33. [Ἀ]π〈ό〉λλω[νός ἐμι].

(2402) S. 62 Nr. 266 u. Taf. 33. Τὠπ[όλλωνος].

[Τὠπ]όλλωνος Gardners Umschrift, obiger Text nach Petries Abzeichnung.

(2403) S. 62 Nr. 271 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 267—270, 272—276, 278—284. Ἀππόλ̣λ[ωνός ἐμι].

(2404) S. 62 Nr. 287 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 285 u. 286. [Τὠπόλλωνό]ς̣ ἐμ[ι].

(2405) S. 62 Nr. 288 u. Taf. 33. Ἀπόλ[λωνος].

(2406) S. 62 Nr. 290 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 289. [Τὠπόλλω]νός ἐμι.

(2407) S. 62 Nr. 291 u. Taf. 33. Ὠπόλλω σόν [ἐμι].

(2408) S. 62 Nr. 292 u. Taf. 33. Ἀπόλλωνος.

(2409) S. 62 Nr. 293 u. Taf. 33. [Ἀ]πόλλω σόν̣ ἐ̣μι.

(2410) S. 62 Nr. 294 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 295. [Ἀπ]όλλωνο[ς].

(2411) S. 62 Nr. 297 u. Taf. 53. Ähnlich Nr. 298. [Ἀπόλλ]ω σό[ς ἐμι].

(2412) S. 62 Nr. 299 u. Taf. 33. [Τ]ὠπόλλ[ωνος].

(2413) S. 62 Nr. 301 u. Taf. 33. [Γ]λαῦ̣κ̣[ος ἀνέθηκε].

(2414) S. 62 Nr. 302 u. Taf. 33. [Ἀπό]λλω σό[ν ἐμι].

(2415) S. 62 Nr. 303 u. Taf. 33. [ἀνέθηκέ] με.

(2416) S. 62 Nr. 304 u. Taf. 33. Τὠπόλλωνο[ς].

(2417) S. 62 Nr. 305 u. Taf. 33. [Ἀπόλλω (?)] σ̣ο(ῦ) ἐμ̣ί.

(2418) S. 62 Nr. 307 u. Taf. 33. [ ]εμ[ ].

Gardner ergänzt ἀνέθηκ]έ μ[ε], möglich ist aber auch: σοῦ] ἐμ[ί].

(2419) S. 62 Nr. 308 u. Taf. 33. Τὠπ[όλλω]νός εἰμ[ι].

(2420) S. 62 Nr. 309 u. Taf. 33. [ἀνέθηκ]ε Γλαῦκ[ος].

(2421) S. 62 Nr. 311 u. Taf. 33. [Ἀπόλλ]ω̣νος.

(2422) S. 62 Nr. 312 u. Taf. 33. [Ἀπόλλωνός] εἰμι.

(2423) S. 62 Nr. 315 u. Taf. 33. [Ἀπό]λλονο[ς].

(2424) S. 62 Nr. 319 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 320. [Ἀπόλλων]ός ἐμ[ι].

(2425) S. 62 Nr. 322 u. Taf. 33. Ähnlich Nr. 321 u. 323. [Ἀ]πόλλωνο[ς].

(2426) S. 62 Nr. 324 u. Taf. 33. Ἀ̣πόλλω[νος].

(2427) S. 62 Nr. 325 u. Taf. 33. [Ἀ]πόλλωνός εἰμει.

(2428) S. 62 Nr. 326 u. Taf. 33. Ναῦ[κλ]ός μ̣ε̣ [ἀνέθηκε].

Να[ύπλι]ος Gardners Umschrift, doch sind nach Petries Abzeichnung nur zwei Buchstaben zu ergänzen, Pr. Ναῦ[κλ]ος B. Keil.

(2429) S. 62 Nr. 327 u. Taf. 33. [ ]δης μ' ἀνέθηκε τὠπόλλωνι.

(2430) S. 62 Nr. 328 u. Taf. 33. [ ]ορ̣η̣ς [ ].

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2431) S. 62 Nr. 329 u. Taf. 33. [Ἀ]πόλλ[ωνος].

(2432) S. 62 Nr. 330 u. Taf. 33. Schrift linksläufig.
[ ]ελος [ ]ατρυς.

(2433) S. 62 Nr. 331 u. Taf. 33. [Ἀ]πόλλωνός ἐ[μι].

(2434) S. 62 Nr. 332 u. Taf. 33. Ἀππό[λλωνος].

(2435) S. 62 Nr. 334 u. Taf. 33. [ἀ]νεθηκε.

(2436) S. 62 Nr. 335 u. Taf. 33. [ἀν]έθη[κε].

(2437) S. 62 Nr. 336 u. Taf. 33. [Ἀπόλλωνό]ς εἰμ[ι].

(2438) S. 62 Nr. 340 u. Taf. 33. Ἑρμαγό[ρας].

(2439) S. 62 Nr. 341 u. Taf. 33. [Τὠπόλλωνος τοῦ Μ]ιλη[σίου.]

(2440) S. 62 Nr. 342 u. Taf. 33. Schrift linksläufig. [ ].οιε[ ].
ἐπ]οίει? Gardners Umschrift. Nach Petries Abzeichnung ist der Buchstabenrest vor ο kein π, Pr.

(2441) S. 62 Nr. 346 u. Taf. 33. [ἀνέθηκ]ε τὠ[πόλλωνι].

(2442) S. 62 Nr. 354 u. Taf. 33. Δαμο[ ].

(2443) S. 62 Nr. 445 u. Taf. 34. [ἀ]νέθηκε [ ].

(2444) S. 62 Nr. 446 u. Taf. 34. Stierwendeschrift (?), Z. 2 linksläufig.
[ ]ς με ἀνέ[θηκε] | [ ]ς.
Gardner ergänzt Z. 2: [Ἥρη]ς.

(2445) S. 62 Nr. 447 u. Taf. 34. Ἥρη.

(2446) S. 62 Nr. 460 u. Taf. 34. [Ἐ]πόεσε δὲ Ἐγν[ ].
[ἐ]πόησε Gardners Umschrift, [ἐ]πόεσε Petries Abzeichnung.

(2447) S. 62 Nr. 493 u. Taf. 34. Θεοδώρου.

(2448) S. 62 Nr. 500 u. Taf. 34. [ ]. Ἀπολλ[ωνίου?].

(2449) S. 62 Nr. 531 u. Taf. 34. Ῥοδ[ ].

(2450) S. 62 Nr. 532 u. Taf. 34. [ ].σαφ[ ].

(2451) S. 62 Nr. 594 u. Taf. 34. Μύσο(υ) ἐμί.
Μύσου Gardners Umschrift, Μυσο Petries Abzeichnung.

(2452) S. 62 Nr. 636, 637 u. Taf. 34. Zwei gleichlautende Einkratzungen.
Δέκα.

(2453) S. 62 Nr. 665 u. Taf. 35. [Δ]ιοσκόροισι | [ἀν]έθη[κεν].
[Δ]ιοσκούροισι Gardners Umschrift, [Δ]ιοσκόροισι Petries Abzeichnung.

(2454) S. 62 Nr. 666 u. Taf. 35. [ ]ένο(υ) Φωκαι[εὺς ἀνέθηκεν].
[ ]ένου Gardners Umschrift, [ ]ένο Petries Abzeichnung.

(2455) S. 62 Nr. 667 u. Taf. 35. [ ]δήιος τοῖς [Διοσκούροις].
Gardner ergänzt [Ἀλεξι]δήιος. [Θρασυ]δήιος B. Keil. — τοῖ[ς Gardners Umschrift, τοῖς Petries Abzeichnung.

(2456) S. 62 Nr. 676 u. Taf. 35. Ähnlich Nr. 675 u. 677—682.
[Δ]ιοσϙό[ροις].

(2457) S. 62 Nr. 688 u. Taf. 35. [Πολ]έμα[ρχος].

(2458) S. 62 Nr. 689 u. Taf. 35. Ἥρης.

(2459) S. 62 Nr. 690 u. Taf. 35. [Το]ῖς θεοῖς.

(2298—2461. Fortsetzung.)

(2460) S. 62 Nr. 698 u. Taf. 35. Ξενοφ[ ].

Gardner ergänzt Ξενοφ[άνης].

(2461) S. 62 Nr. 700 u. Taf. 35.

[ἀνέθη]κεν τἀφρο[δίτῃ] | [ ]ο(υ) ὁ Τήιος.

2. [ ]ου Gardners Umschrift, [ ]ο Petries Abzeichnung, [ ]ο(υ) Pr.

2462. Grabstein. Kalkstein. Naukratis. Um 500 v. Chr. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 62 Nr. 1, mit Abzeichnung von Flinders Petrie (Taf. 30). Τελω ἐμὶ | σῆμα.

Τεάω Gardner, Τελω B. Keil.

2463. Inschrift. **Weihung.** Naukratis. Pylon des Ptolemaios II. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 63 Nr. 2, mit Abzeichnung von Flinders Petrie (Taf. 30).

Ἀμπελίων Σωσικράτους | Διὶ Θηβαίωι.

2464. Mumienschild. Allen, Annals of the Carnegie Museum 8 (1912) S. 220, mit Lichtdruckbild (Taf. 16). Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Πορούσιος Ἁρεμήφιος | μητρὸς Τβήσιος, | ἐβίωσεν L ν.

2465—2468. Inschriften. **Weihungen** (?). Naukratis. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 63, mit Abzeichnungen von Flinders Petrie (Taf. 31).

(2465) S. 63 Nr. 5.

1] Φοῖβε πα[
2 τ]ῆ̣ς ἰδία̣ς [
3] . α̣ρτ . [
4]ε̣ρ̣[

3—4. Für diese Zeilen bringt Gardner keine Umschrift. Umschrift von Pr. nach Petries Zeichnung. Poetische Bruchstücke, B. Keil.

(2466) S. 63 Nr. 7.

1] Ἡρακ[λ
2] . ος Λακ[εδαιμόνιος
3] . οδωρος [

1. Ἡρακ[λεῖ Gardner. 3. Nach Petries Abzeichnung scheint]ι̣οδωρος möglich zu sein, also vielleicht Δ]ιόδωρος. Gardners Umschrift lautet: [καὶ]όδωρος.

(2467) S. 63 Nr. 8.

1]ωι δ[
2] . π . [
3] . [

1. τ]ῶι Δ[ιὶ Gardner. 2—3. Umschrift von Pr.

(2468) S. 63 Nr. 9.

1] Μ̣ιλήτου̣ [
2 ἱδρῦσ]α̣ι τέμενος [
3] . αδάμου φε[

3.]δάμου[Gardner, obiger Text Pr. nach Petries Zeichnung.

2469—2471. Inschriften. Steinplatten. **Weihungen** (?). Naukratis. Gardner bei Flinders Petrie, Naukratis I S. 63, mit Abzeichnungen von Flinders Petrie (Taf. 20).

(2469) S. 63 Nr. 28. Παρμε|νίσκος | Θεόφι.

3. Mit Θεόφι ist die Zeile zu Ende, eine vierte Zeile folgt laut Abzeichnung nicht. Gardner, der sonst die Eigennamen mit großen Anfangsbuchstaben schreibt, schreibt θεόφι und bemerkt dazu: θεόφι, which is quite clear, must be an affected archaism, imitated from the Homeric form. Da aber in diesen drei Inschriften jedesmal ein Dativ der Person sich findet, wird auch hier Θεόφι (dat. von Θέοφις, belegt bei Pape, griech. Eigenn.) zu schreiben sein (Pr.).

(2470) S. 63 Nr. 32. Ἡρακλε[ῖ] | Καλλιψὼ ⊢ ν̄.

2. Καλλίτω Gardner, Καλλιψὼ Pr., laut Abzeichnung. Die von Gardner gelesenen Zeichen ⊢ ν̄ (= δραχμὰς πεντήκοντα) kann ich auf der Abzeichnung nicht erkennen; es steht dort ein Gekritzel, das ich nicht deuten kann (Pr.).

(2471) S. 63 Nr. 35. Ἡλίσ|κος Ἑρ|μῖ.

2. Ἕρμι Gardner, Ἑρμῖ (= Ἑρμεῖ) Pr.

2472. Ostrakon. **Steuerquittung.** Zeit des Traian. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 195 Nr. 4.

Μέτρ(ημα) θησ(αυροῦ) κωμῶ(ν) γενή(ματος) . . ʃ | Τραιανοῦ τοῦ κυρίου Παῦνι ε̄ . . . . | Χαταβοῦς πυροῦ ἀρτάβας . . . . . | τέτρα καὶ εἴκοσι . . . . . . α ʃ κ̄ο̄ . . . . |[5]| καὶ ὀνό(ματος) Χαταβοῦς Πανάμεω(ς) . . . . . δώδεκα | τα . . ιβ ʃ = Ὥρου Ευγ˪ μ . . .

1. Μετρ¯ θησ̄ καμ˪ πενʃ μαι . . . Sayce; obiger Text vermutungsweise von Pr. 2. Παῦνι ε̄ (ονο) Sayce. 4. εἴκοσι . . . ⊢ Γ. αʃκ̄ο̄ Sayce. 6. τα ⊢ Γ ιβʃ = Sayce.

2473. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 15 Nr. 43. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen. Berlin, ägypt. Mus.

Πογχῆς Παχού|μιος μητρὸς | Σενπετεπχήμιος.

3. Das zweite π des Namens ist aus χ umgebildet, Möller.

2474. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 15 Nr. 44. Auf der Rückseite 1 demot. Zeile. Berlin, ägypt. Mus. Akzente von Pr.

Τακλεοῦς Φώνεως.

2475—2482. Grabsteine. Alexandria. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 339 ff.

(2475) S. 339 Nr. 8. Breccia, Iscrizioni S. 170 Nr. 331. 2. Jahrh. n. Chr. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Αἴολε, | εὐψύχι, | L κη.

(2476) S. 340 Nr. 10. 2. Jahrh. n. Chr. Αὐρηλία Ἀβίβα.

(2477) S. 341 Nr. 13. 2. Jahrh. n. Chr.

Ἡλιόδωρε | οὐετρανὲ | ἐντείμως | ἀπολελυμέ|νε, εὐψύχει.

(2478) S. 342 Nr. 15. Frühptolem. Zeit. Ἀρσινόη, | Δημητριάς, | Φιλίνη.

(2479) S. 342 Nr. 16. 2. Jahrh. n. Chr.

Κοῖντος Ῥούφου | κωμῳδὸς Αἰγεαῖος | ἐνθάδε κεῖται.

(2475—2482. Fortsetzung.)

(2480) S. 343 Nr. 18. 1. Jahrh. n. Chr.
Διογένη, | τέκνον γλυ|κύτατον, | εὐψύχι.

(2481) S. 343 Nr. 19. 1. Jahrh. n. Chr.
Ἰουλία | ἁγνή, | ἐτῶν κγ, | εὐψύχι.

(2482) S. 343 Nr. 20. 1. Jahrh. n. Chr.
Νεῖλε, | εὐψύχι, | γλυκύτατε, | ἐτῶν ιγ.

2483. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 17 Nr. 46, mit Abzeichnung. Drei Zeilen demotisch, unterhalb des demotischen Textes der griechische Text. Umschrift von Pr. Πωλίων | Κάστορος.

2484—2488. Mumienschilder (?). Miller, Rev. arch. 29 (1875) S. 389.

(2484) S. 389 Nr. 1. Wiedemann, Proceed. Soc. Bibl. 6 (1884) S. 54 Nr. 2. Vgl. S. B. Nr. 3722. Εἰρῆναι | εὐτύχι.

(2485) S. 389 Nr. 2. Εὐτύχι | Εἰρῆνε.

2. lies: Εἰρήνη, B. Keil.

(2486) S. 389 Nr. 3. Εὐτύχ[ι] | Εἰρήν[η].

(2487) S. 389 Nr. 4. Vgl. S. B. Nr. 2665. Διοφά[ν]|του βου( ).

Διοφα|ντούβου Miller, obiger Text Pr.

(2488) S. 389 Nr. 5. Vgl. S. B. Nr. 2665. Διοφά[ν]|του βου( ).

Διοφα[ν]|τούβου Miller, obiger Text Pr.

2489. Einkratzung. **Denkschrift.** Memphis. Serapeum, Tempelwand. Brugsch, Monatsber. Akad. Berlin 1853 S. 727, zweites Stück. Umschrift von Pr. Διονύσιον Παρμενᾶνος τὸν ἀδελφὸν Εὔπρας.

2490. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 14 Nr. 42. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen. Berlin, ägypt. Mus.
Θερμοῦθις Πα|χούμιος μητρὸς | Σενπετεμπχήμιος.

2491. Farbige Aufschrift. **Vase. Weihung.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 62 Nr. 701, mit Abzeichnung (Taf. 21).
Σώστρατος μ' ἀνέθηκεν τήφροδίτηι.

2492—2514. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 63, mit Abzeichnungen (Taf. 21).
Die Umschriften Gardners weichen öfter in geringeren Dingen (z. B. Jota subscr. statt adscr., Klammernsetzung usw.) von den Zeichnungen ab; die Zeichnungen Gardners sind für die nachfolgenden Texte zugrunde gelegt worden.

(2492) S. 63 Nr. 706. [ ]ης ὁ Χῖος.

(2493) S. 63 Nr. 707. [ ]ιθεστος ἀνέθηκ[ε τ]ῆι Ἀφροδ[ίτ]η[ι].

(2494) S. 63 Nr. 708. [ ]μαῖος ἀνέθηκε [ ].

(2495) S. 63 Nr. 709. Hutton, Class. Rev. 7 (1893) S. 83 Nr. V.
[ ]ος μ' ἀνέθηκε τῆ[ι Ἀφροδίτηι] ἐπὶ τῆι [ ].

(2496) S. 63 Nr. 710. [ἀνέθη]κε τῆι Ἀφροδίτηι.

(2497) S. 63 Nr. 712. [Ἴ]υνξ ἀ[νέθηκε].

(2498) S. 63 Nr. 715. Σ[. . . . . ἀ]νέθηκεν τῆι Ἀφροδ‹ί›τηι.

(2492—2514. Fortsetzung.)

(2499) S. 63 Nr. 716. Stierwendeschrift. Zeile 2 linksläufig.
῾Ερμό[τιμος] | [ἀνέ]θηκε [τῆι] | [Ἀφρ]οδίτ[ηι].

(2500) S. 63 Nr. 717. Κάιϛος μ' [ἀνέ]θηκην.

(2501) S. 63 Nr. 720. [ ]ορος μ' [ἀνέθηκεν].

(2502) S. 63 Nr. 722.
Μυσὸς μ' ἀνέθηκεν | Ὀνομακρίτο(υ) [τῆι Ἀφρο]δίτ[ηι].

(2503) S. 63 Nr. 723. Ἆσος μ' [ἀνέθηκεν].

(2504) S. 63 Nr. 726. [ ]ίαρχος [ἀνέθηκεν].

Gardner vermutet Καλλίαρχος oder Θαλίαρχος.

(2505) S. 63 Nr. 728. Τύχων [ἀνέθηκεν].

(2506) S. 63 Nr. 729. Ἄρχαιος ἀ[νέ]θηκεν τῇ Ἀφροδίτῃ.

(2507) S. 63 Nr. 731. [ ]λεω[ν ἀνέθηκεν].

(2508) S. 63 Nr. 732. Πρωτογέν[η]ς [ἀνέθηκεν].

(2509) S. 63 Nr. 733. [ἀ]νέθ[ηκεν].

(2510) S. 63 Nr. 734. [ ]ναξ μ' [ἀνέθηκεν].

(2511) S. 63 Nr. 735. [ ]ρωτον [ ].

(2512) S. 63 Nr. 736. [ ]ων με ἀν[έθηκεν].

(2513) S. 63 Nr. 737. Ἀραβα[ ].

(2514) S. 63 Nr. 738. [ ] μ' ἀ<ν>έθη<κ>ε Αρδοπη.

lies: Ἀφροδίτηι(?), Gardner.

2515—2523. Farbige Aufschriften. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 63 f., mit Abzeichnungen (Taf. 21).

(2515) S. 63 Nr. 739. Ἀφ<ρ>οδίτηι.

(2516) S. 63 Nr. 740. [ ]ιθης ἀν[έθηκεν].

(2517) S. 63 Nr. 741. Αἰγύπτι[ος].

(2518) S. 63 Nr. 742. [ ]ηιλος μ' [ἀνέθηκεν].

(2519) S. 63 Nr. 743. Ζωιίλ[ος].

(2520) S. 63 Nr. 744. [ἔ]δωκε.

(2521) S. 64 Nr. 745. Μικὶς ἀ[νέθηκε].

(2522) S. 64 Nr. 746. [. . .]ιπις ἀ[νέθηκε].

(2523) S. 64 Nr. 747. [ ]ληνιω[ ].

Gardner vermutet [Γα]λην́ιω[ν] oder [Γ]ληνίω[ν].

2524—2565. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 64 ff., mit Abzeichnungen (Taf. 21).

(2524) S. 64 Nr. 748. ῾Ερμησιφάνης μ' ἀνέθηκεν τἠφροδίτηι.

(2525) S. 64 Nr. 749. Τἠφροδίτηι Φορτύλος ἀνέ[θηκεν].

(2526) S. 64 Nr. 750. [Τῇ Ἀφροδ]ίτηι | ῾Ερμαγεθῖνος μ' ἀνέ≪ν≫θ[ηκεν].

2. ῾Ερμαγαθῖνος Gardners Umschrift, ῾Ερμαγεθῖνος seine Zeichnung.

(2527) S. 64 Nr. 751. Δέρκης [ἀνέθηκ]|εν τῆι Ἀ[φροδίτηι].

(2524—2565. Fortsetzung.)

(2528) S. 64 Nr. 752. Τῆς Ἀφ[ρ]οδίτη[ς] | [ἀνέθη]κεν Ἑρμογένης.

(2529) S. 64 Nr. 753. Εὐκλῆς ἀνέθηκεν ἱερὴν τῄφροδίτηι.

(2530) S. 64 Nr. 754. Ψενδε[ ] | ο ἀνέθ[ηκεν].

Gardners Umschrift hat hinter ο noch . . . . ου, was die Zeichnung nicht aufweist.

(2531) S. 64 Nr. 755. [Πο]λύκαρ[πος ἀ]νέθη[κεν].

(2532) S. 64 Nr. 756. [τῆ]ι Ἀφρον.[ ].

Gardner vermutet Verschreibung statt Ἀφροδίτηι.

(2533) S. 64 Nr. 757. [ ] ὁ Χῖο[ς].

(2534) S. 64 Nr. 758. [Τ]εισαμ[ενὸς] | [ ]κλης [ ] | [ ]ιοτ[ ].

Gardner ergänzt: . . . . Τ]εισα[μενοῦ υἱός . . . .]κλῆς [ἀνεθηκεν τῇ Ἀφροδίτη]ι ὁ Τ[ήιος].

(2535) S. 64 Nr. 759. [ἐ]κ στρα[τείας ἀνέθηκ]εν.

(2536) S. 64 Nr. 760. [ἀνέθηκε]ν ὁ Πει[ ] | [ ].υντης.

Gardner vermutet: φαιδ]ρυντής, aber die Reste vor υ passen nicht zu ρ, eher zu α.

(2537) S. 64 Nr. 761.

[ ] Πυλία ’πὸ .[ ] | [τῆι Ἀφρο]δίτηι.

(2538) S. 64 Nr. 762. Ἑρμαγαθ[ῖνος].

(2539) S. 64 Nr. 763. [ ]πιάδης.

(2540) S. 64 Nr. 765. Ἀφρο[δίτηι].

(2541) S. 64 Nr. 766. Ἀφροδίτηι Νεγόμανδρος [ἀνέθηκεν].

(2542) S. 64 Nr. 767.

[ἀνέθηκεν Ἀφροδ]ίτηι ὁ Φ[ιλά]μμ[ωνος].

(2543) S. 64 Nr. 768. [ ]ου [Ἀφροδί]τηι τῆι ἐναυκράτι.

lies: ἐν Ναυκράτι.

(2544) S. 65 Nr. 770. [ ]μης με ἀν[έθηκε τ]ῄφροδίτη[ι].

(2545) S. 65 Nr. 771. Χάρμ[η]ς με [ἀνέθηκεν].

(2546) S. 65 Nr. 772 u. 773. Ἑ[ρ]μοκράτ[ης ἀνέθ]ηκε τῄφροδίτ[ηι].

(2547) S. 65 Nr. 775. [Κ]λεόδημός με ἀ[νέ]θηκε τῆι Ἀ[φροδίτηι].

(2548) S. 65 Nr. 776. Χάρμ[ης με ἀνέθηκ]ε τῆ[ι Ἀφροδίτηι εὐ]χωλήν.

(2549) S. 65 Nr. 777. [Χά]ρμης με ἀνέθηκε τῄφροδίτηι εὐχωλήν.

(2550) S. 65 Nr. 778. Ῥοῖgος μ’ ἀνέθηκε τ[ῆι Ἀφρ]οδίτηι.

(2551) S. 65 Nr. 779.

[ ]χίδεω [ἀνέθηκεν τῆι Ἀ]φροδίτηι ὁ Τή[ιος].

(2552) S. 65 Nr. 780. Φίλις μ’ ἀνέθηκε ὀπικα[.]οσ[. .] τῇ Ἀφροδί[τῃ].

οὐπικά[ρτ]ους Gardners Umschrift, οπικα[.]οσ[. .] Gardners Zeichnung. Gardner schlägt vor, zu lesen: ὁ Ἐπικράτους.

(2553) S. 65 Nr. 781. Θότιμός με ἀνέθηκ[εν].

Θούτιμος Gardners Umschrift, Θότιμος Gardners Abzeichnung.

(2554) S. 65 Nr. 782. [Λ]εωδάμα[ς].

(2555) S. 65 Nr. 783. [Τ]ελοφάνη[ς].

(2524—2565. Fortsetzung.)

(2556) S. 65 Nr. 784. Ἑρμοφάνης ἀνέθ[ηκεν] ὁ Ναυσιτέ[λους].

(2557) S. 65 Nr. 785. Schrift linksläufig.
[ ] μ' ἀν[έθηκε τῆι Ἀφρ]οδίτηι.

(2558) S. 65 Nr. 786. Μαλόεις Ἰο[ ].

(2559) S. 65 Nr. 787. [Τᾶι Ἀ]φροδίται.

(2560) S. 65 Nr. 788. [κάθ]θεκε τᾶι Ἀφροδίται ὁ Μυτιλεναῖος.

(2561) S. 65 Nr. 789. [ ].ι.κ..... ἀνέθεκε ὁ [ ].

(2562) S. 65 Nr. 790. [ ]με κάθθε[κε] ὁ Μυτ[ιληναῖος].

(2563) S. 65 Nr. 791. [κ]άθθε[κε].

(2564) S. 65 Nr. 792. [. . .]λε ἐμ[ὲ κάθθεκε].

. . .]λη Gardners Umschrift, . . .]λε die Abzeichnung.

(2565) S. 65 Nr. 793. [ ]ων ἐ[μὲ κάθθεκε].

2566—2567. Inschriften. Kalkstein. **Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 66, mit Abzeichnungen (Taf. 21).

(2566) S. 66 Nr. 794. Πολύερμος μ' ἀν[έθηκε] | τῇ Ἀφροδίτηι.

(2567) S. 66 Nr. 795.
[ ]ην | [εἰ]ς Νάκρατιν | [ἀφικόμε]νος | [τῆι Ἀφροδίτη]ι Κάιςο[ς ἀνέθηκεν].

2. Να[ύ]κρατιν Gardners Umschrift, Νάκρατιν die Abzeichnung; zwischen α und κ steht nichts, Pr.

2568—2595. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 66 ff., mit Abzeichnungen (Taf. 21).

(2568) S. 66 Nr. 796. [ἀνέ]θηκ[εν].

(2569) S. 66 Nr. 797. [τ]ἠφροδί[τηι].

(2570) S. 66 Nr. 798. [ ]ωρὶς Φιλτ[ ].

[Δ]ωρὶς Gardner, möglich auch [Χλ]ωρὶς B. Keil. — φιλτ[ ] Gardner, Φιλτ[ ] (etwa Φιλτογένους o. ä.) B. Keil.

(2571) S. 66 Nr. 799. Ὠχίλος μ' ἀνέθηκε.

Möglicherweise auch [ ]ωχιλος, Pr.

(2572) S. 66 Nr. 800. [. . .]βρατον με κ[άθηκε].

[ ]βράτων Gardners Umschrift, [ ]βρατον die Abzeichnung.

(2573) S. 66 Nr. 801. [ ]σίβιο[ς].

(2574) S. 66 Nr. 802. [Ἀφρο]δίται.

(2575) S. 66 Nr. 804. Ἡραγόρε[υς] | τἠφρο[δίτ]|ηι ὁ [ ].

(2576) S. 66 Nr. 805. Τεισα[μενὸς].

(2577) S. 66 Nr. 806. [Ἰσ]τιαῖος ἀ[νέθηκεν] | [ ]της μη[ ].

Möglich auch [Ἑσ]τιαῖος, Pr. — Gardners Umschrift bringt Z. 2 nicht.

(2578) S. 66 Nr. 807. [Ἀφροδί]ται ὁ Μ[ ].

(2579) S. 66 Nr. 808. [Φυ]λλὶς ἀν[έθηκεν].

(2580) S. 66 Nr. 810. [ ]λπα ἀ[νέθηκεν].

(2581) S. 66 Nr. 812. [ ] Ἀφροδίτ[ηι].

(2568—2595. Fortsetzung.)

(2582) S. 66 Nr. 813. [ ]πος Διο[ ].

(2583) S. 66 Nr. 814. [Ἀφροδ]ίται ὁ Κε[ ].

(2584) S. 66 Nr. 814b. [ ]όνης τ[ῆι Ἀφροδίτηι].

(2585) S. 66 Nr. 815. [Με]γακλ[ῆς].

(2586) S. 66 Nr. 816. Τρω[ίλος].

(2587) S. 66 Nr. 817. [ ] καὶ Χ[ρυσ]όδωρός με ἀνέθ[ηκαν].

(2588) S. 66 Nr. 818. Πανδήμωι.

(2589) S. 66 Nr. 819.

[Λ]άκρι[το]ς μ'|ἀνέ[θη]κε | ὁρμο[θ]έμ|[ιος] τἠφροδί[τηι].

lies: οὑρμοθέμιος, Gardner.

(2590) S. 66 Nr. 820. [ἀνέθηκ]εν τῆι Ἀφ<ρ>οδίτηι.

(2591) S. 66 Nr. 821. [Π]ανδήμωι.

(2592) S. 67 Nr. 822. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 353.

Ὕλης ὁ Μυλήρο(υ) Ἀφροδίτηι.

(2593) S. 67 Nr. 823. Φοῖνιξ.

(2594) S. 67 Nr. 825. [ἀνέ]θηκε Ζωίλος Ωι[. . . .].

(2595) S. 67 Nr. 826. Schrift linksläufig. Οηναθα.

2596. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Faijum. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 68 Nr. 105. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀριστοφάνης Ἀριστοφάνους | Θεσσαλὸς Σαράπι Ἴσι | εὐχήν.

2597. Inschrift. Terrakotta, glasiert. **Trinkgefäß.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. 10 (1908) S. 227. Breccia, Iscrizioni S. 71 Nr. 114. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἑστίας.

2598. Inschrift. Marmor. **Weihung.** Spätröm. Zeit. Edgar, Ann. antiqu. 8 (1907) S. 158. Breccia, Iscrizioni S. 72 Nr. 115. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὁ τῶν λιβέλλων πρόξιμός με τὸν Διὸς | [Ἑρμ]ῆν ἔθηκεν υἱὸν Ἀπροκρατίων.

2599. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria. Frühröm. Zeit(?). Breccia, Iscrizioni S. 74 Nr. 119, mit Lichtdruckbild (Taf. 27).

Ἀνούβι Κοίλει[ος?] | καὶ Πύθων καὶ | οἱ ἐργάται | ὑπὲρ αὑτῶν |[5]| καὶ τῶν τε|κτ<ό>νων.

2600. Farbige Aufschrift. **Vase. Weihung.** Naukratis. 6. Jahrh. v. Chr. Gardner, Naukratis II S. 67 Nr. 832, mit Abzeichnung (Taf. 21). [ἀνέθ]ηκα.

2601—2607. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühgriech. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 67, mit Abzeichnungen (Taf. 22).

(2601) S. 67 Nr. 833. Ähnlich Nr. 834—836. Διοσϙόρ[οις].

(2602) S. 67 Nr. 837. Ähnlich Nr. 839. [Δ]ιοσκόρ[οις].

(2603) S. 67 Nr. 838. [Ἀ]λεξιδήιο[ς ἀνέθηκεν].

(2601—2607. Fortsetzung.)

(2604) S. 67 Nr. 840. Νέαρχός με κα[τέθηκε το]ῖς Δ[ιοσκούροις].

(2605) S. 67 Nr. 841. Ähnlich Nr. 842—844. Ἥρῃ.

(2606) S. 67 Nr. 845. Ἥρηι.

(2607) S. 67 Nr. 846. Ἥρῃ.

2608—2609. Farbige Aufschriften. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühptolem. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 67, mit Abzeichnungen (Taf. 22). Nach der Form des ρ scheint beidemale die Schrift linksläufig zu sein (Pr.).

(2608) S. 67 Nr. 847 u. Taf. 22. Ἥρῃ.

(2609) S. 67 Nr. 848 u. Taf. 22. Ἥρῃ.

2610. Inschrift. **Altar. Weihung.** Alexandria. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Breccia, Iscrizioni S. 75 Nr. 121, mit Lichtdruckbild (Taf. 32). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Βουβάστει καὶ Ἁρμάι θε|οῖς μεγάλοις Θεανὼ | ὑπὲρ Θεανοῦς τῆς | θυγατρὸς σωθεῖσα |[5]| ἐγ' μεγάλων κυνδύνων | . . . . ιον . . αμ . | . . ο . . . . .

2611. Mumienschild. Allen, Annals of the Carnegie Museum 8 (1912) S. 220, mit Lichtdruckbild (Taf. 17).

Τκουα|λατεῖ|νε Ἐπωνύ|χου, ἐτ|ῶν ιθ.

2612. Inschrift. Alexandria, Serapeum. 2./3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Ann. antiqu. 8 (1907) S. 72 Anm. 1. Breccia, Iscrizioni S. 88 Nr. 150, mit Lichtdruckbild (Taf. 36). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Die Steinschrift ähnelt der Schrift in der Statthalterurkunde, die Zucker, Sitzungsber. Akad. Wiss. Berlin 37 (1910), veröffentlicht hat (Pr.).

[ ] | Ῥώμης ἐπίτρο[πον] | γενόμενον προστ[άτην?] | καταλεγέντα ὑπὸ το[ῦ].

2613—2622. Einkratzungen. Gefäße. **Weihungen.** Naukratis. Frühptolem. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 67 f., mit Abzeichnungen (Taf. 22).

(2613) S. 67 Nr. 854. Ὕβλης.

(2614) S. 67 Nr. 855. [Φιλ]ό̣ξενος Δ̣[ιοσκούροις].

[Φιλ]οξένης Gardners Umschrift, [Φιλ]ό̣ξενος die Abzeichnung.

(2615) S. 67 Nr. 856. [ ]ος Ἀπ[όλλωνι].

(2616) S. 67 Nr. 857. [ ]ων Ἥρη[ι].

(2617) S. 67 Nr. 860. Στρατω[ ].

Στράτω[ν] Gardners Umschrift, es sind aber auch noch andere Ergänzungen möglich (Pr.).

(2618) S. 67 Nr. 861. Σιμία.

(2619) S. 67 Nr. 862. Ἑρμιατοες.

Ἑρμια[ῖ]ος Gardners Umschrift, Ἑρμιατοες die Abzeichnung.

(2620) S. 67 Nr. 863. Ἀμενο[ ].

Ἀμεινο[κλῆς] Gardners Umschrift, Ἀμενο[ ] die Abzeichnung; möglich auch Ἀμενο[κράτης] u. dgl. (Pr.).

(2613—2622. Fortsetzung.)

(2621) S. 68 Nr. 874. [ ]ι Συρακόσιος.

(2622) S. 68 Nr. 875. Φιλίππου.

2623—2628. Einkratzungen. **Vasen. Weihungen.** Naukratis. Frühptolem. Zeit. Gardner, Naukratis II S. 68, mit Abzeichnungen (Taf. 20).

(2623) S. 68 Nr. 876. Ἑρμαγόρης μ' ἀνέθηκε ὁ Τ[ήιος] | τὠπόλλωνι.

(2624) S. 68 Nr. 877. Πύρος με ἀν[έθηκε].

(2625) S. 68 Nr. 878. Τὠπόλλωνός ἐ[μι].

(2626) S. 68 Nr. 879. Ἀπόλλωνός ἐμι.

(2627) S. 68 Nr. 880. Ἀπόλλω[ ].

(2628) S. 68 Nr. 881. Ἀπόλλωνός ἐμι.

2629. Einkratzung. **Gefäß.** Naukratis. Gardner, Naukratis II S. 68 Nr. 882, mit Lichtdruckbild (Taf. 17).

Ἀπελλαμονεῖον | πιθάκο(υ) μίμημαε.

Z. 1 ist auf dem Abbilde deutlich zu erkennen, Z. 2 läßt sich wegen allzugroßer Undeutlichkeit nicht nachprüfen (Pr.).

2630. Inschrift. Marmorplatte. Naukratis. Gardner, Naukratis II S. 68 Nr. 13, mit Abzeichnung (Taf. 22). [ ]ος | [ ].δεκα[ ].

Gardner ergänzt: δεκά[την].

2631. Inschrift. **Tempelüberschrift.** Naukratis. Gardner, Naukratis II S. 68 Nr. 14, mit Abzeichnung (Taf. 22).

Ἱερὸν Δι[ὸς] | [ἀπ]οτροπ[αίου].

2. ἀποτροπ[αίου Gardners Umschrift, die Abzeichnung hat nur οτροπ.

2632. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 8 Nr. 23. Berlin, ägypt. Mus. Vorder- und Rückseite demotischer Text, zus. 11 Zeilen; auf der Rückseite außerdem der folgende griech. Text:

Θμωσιῶτος Σανσνῶτος Ψεντφῶτος, | ἐβίωσεν ἐτῶν κ πλήρης ἕως Χοι(άκ).

2633. Inschrift. Naukratis. **Weihung.** Zeit des Ptolemaios XIII. Gardner, Naukratis II S. 68 Nr. 18, mit Abzeichnung (Taf. 22). Strack, Dynastie S. 271 Nr. 156A. Vgl. S. B. Nr. 2247.

1 [Βασιλέα Πτολ]εμαῖον [

2 [θεὸν Φιλοπάτ]ορα Φι[λάδελφον.

[Βασιλέα Πτολ]εμαῖον θεὸν | [Φιλοπάτ]ορα Φι[λάδελφον] Strack. [Πτολ]εμαῖον | [Φιλοπάτ]ορα Φι[λάδελφον] Gardner. Setzt man θεὸν in den Anfang der Z. 2, so bleibt für das Ende der Z. 1 Raum frei, für den aber Νέον Διόνυσον vermutlich zu lang sein würde; obiger Text nach Gardners Abzeichnung (Pr.).

2634. Töpferstempel. Tanis. Flinders Petrie, Tanis S. 33.

Μουσαίο[υ].

2635. Grabstein. Alexandria. 3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 151 Nr. 290. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀρτεμισία.

2636. Inschrift. Marmor. Alexandria. 2. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 99 Nr. 172. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ].πας [. .] | [ ] Αὐρηλίου | [ἀγορ]ανομήσαντος | [ ]π̣ος ἀδελφι|[5]|[ ] Ἀπολλω|[ ]των πόλε|[ως(?)] Μ̣ Αὐρ[ηλίου?

3. erg. Pr.

2637. Inschrift. Granitsockel eines Standbildes. **Weihung.** Bubastis. Zeit des Ptolemaios Epiphanes. Naville, Bubastis S. 59, mit Abzeichnung (Taf. 49 unter E). Strack, Dynastie S. 245 Nr. 75. Ergänzungen sämtlich von Strack.

Βασιλέα Πτολεμαῖον, θ[εὸν Ἐπιφανῆ] | καὶ Εὐχάριστον καὶ τὸ[ν ἑαυτοῦ ἀδελφὸν] | Πτολεμαῖον Ἀπολλώ[νιος Θέωνος] | τῶν φίλων ὁ διοικη[τὴς εὐνοίας] |[5]| ἕνεκεν τῆς εἰς τὰ [. . . . .] | αὐτὸν καὶ τὰ τέκ[να αὐτῶν].

4. διοικη[τὴς Naville in Abzeichnung und Umschrift; Strack hat unrichtig διοικητής (ohne Klammer).

2638. Grabstein. Onias. Naville, The mound of the jew and the city of Onias S. 17, mit Abzeichnung (Taf. 4 unter F).

[ ] Ὀνίου παπὴρ [ ].

2639—2641. Mumienschilder. Möller, BDT. I. S. 40ff. Berlin, ägypt. Mus.

(2639) S. 40 Nr. 130.

(Oben fehlen 2—3 Zeilen.) | εἰς Πανῶν τῆς μετροπόλε|ως. Θατρῆς Θαήσιος | ἐντὸς τῆς πύλης ῥύμης . . . . . | ἐρώτησον«τα» παρὰ Μέλανος | τοῦ ἀρτοκόπου· ποῦ μένι Θερ|μοῦθις ἡ γυνὴ Πασοράσιος;

(2640) S. 40 Nr. 131. Τατεμγῶτος | Ἀρεμήφιος | ἰς Πανοπολίτην.

(2641) S. 40 Nr. 132. Σερήνου | υἱοῦ | Βησᾶτος.

2642—2644. Grabsteine. Onias. Naville, The mound of the jew and the city of Onias.

(2642) Taf. 4 unter L. Ῥ[.]λιο̣ ἄορ|ε ἄτεκνε | μ.

(2643) Taf. 4 unter N. Τρύφαινα Εἵρας θυγάτ̣ηρ̣, | μήτηρ.

(2644) Taf. 4 unter O.

Θευδ|[ῶρ]α Σ[. .]|λε χρη|στὴ |[5]| χαῖρε | [. . . . .] | [. . . . .] | [.] L η[.] | αχθ.

2645. Töpferstempel. Leontonpolis (Tel el Yahudijeh). Griffith, Tel el Yahudijeh S. 41. Αειλμοστχ.

2646. Grabstein. Tarraneh. Griffith, Tell el Yahudijeh, Abzeichnung auf Taf. 20 Nr. 14a.

Πρώτα̣ρ̣χος Σ̣ωταρίωνος, | L κθ. L γ̄, Φαμενὼθ β̄.

2. Die Abzeichnung hat L Ε̄; möglicherweise ist L Γ̄ zu lesen, Pr.

2647—2653. Grabsteine. Crum, Coptic monuments. Kairo, ägypt. Mus.

(2647) S. 84 Nr. 8358. μ̄ντ Σοφ|ία, ἐτῶν μη. | Θὼθ ιζ, ζ// ἰν|δικ(τίωνος).

(2647—2653. Fortsetzung.)

(2648) S. 91 Nr. 8398.

Μνήμη | Θεοτίμου | ἀναγνώστ(ου). | Ἐβίωσ(ε) ἐτῶν κβ. |[5] Θὼθ ιη, ιγ// ἰνδ(ικτίωνος).

(2649) S. 97 Nr. 8425. Μακάριος.

(2650) S. 105 Nr. 8474, mit Lichtdruckbild (Taf. 14). Τέλου.

(2651) S. 121 Nr. 8568, mit Lichtdruckbild (Taf. 29). Βῆς Μαύ|ου.

(2652) S. 122 Nr. 8573, mit Lichtdruckbild (Taf. 30). Ταυρατ[ ].

(2653) S. 123 Nr. 8579, mit Lichtdruckbild (Taf. 31). Τσεμψῦ|ρος.

2654. Inschrift. Marmorsockel. **Weihung.** Alexandria. Röm. Zeit. Botti, Catalogue S. 3 Nr. 7. Botti, Riv. Quindicinale 4 (1892) S. 130. de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 158. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ὑπ]ὲρ σωτηρίας κύρας Ῥούλας θυγαθρὸς [τοῦ μα]|καριοτάτου ἐντολίου Βοροὺχ Βαραχία. שלום.

1. Ῥούας Botti u. de Ricci, Ῥούλας Breccia. θυγατρὸς de Ricci, θυγατρῶς Botti, θυγαθρὸς Breccia. 2. ἐντόλου Botti, ἐντολίου de Ricci u. Breccia.

2655. Aschenurne. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 6 Nr. 1. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. X des Anhanges Nr. 28281. Breccia, Iscrizioni S. 116 Nr. 204. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

ΠΟΛΥ | Γ | Ἀνδροσθένου[ς].

Die drei Worte stehen an drei verschiedenen Stellen der Urne. πολυ ist aufgemalt, die übrigen zwei Worte sind eingekratzt. Die ersten beiden Worte 3. Jahrh. v. Chr., das dritte Wort viel jünger (Breccia). — Ἀνδροσθένους Botti (Catal.), Ἀνδροσθένο(υς) Botti (Bull.), Ἀνδροσθένου(ς) Breccia.

2656. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 114 Nr. 199. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ]δανακρη[ ] | [ ]ρέξιος Κυρεν[αῖος].

2. erg. Pr.

2657. Einkratzung. **Aschenurne.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 6 Nr. 3. Bull. Instit. ég. 9 (1888) S. VII des Anhanges Nr. 28242. Breccia, Iscrizioni S. 121 Nr. 216. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Θεοδόσ(ιος).

2658. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 7 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 121 Nr. 215. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Κρατ̣εύου.

Κράτος Botti, Κρατ̣ευου Breccia.

2659. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 2./3. Jahrh. n. Chr. Botti, Catalogue S. 13 Nr. 83. Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 41. de Ricci, Archiv II S. 568 Nr. 138 (irrtümlich als Maueraufschrift bezeichnet). Breccia, Iscrizioni S. 117 Nr. 207, mit Abzeichnung. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 194 Nr. 133. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

A. | L β. Σεραπιάδο[ς] | Φαρίας Γαίου | [Δ]ημητρίου αιν[ ].

Das A zu Anfang in roter, das übrige in schwarzer Farbe. — L β Σεραπια[ ] | Φαριας | [Δ]ημητριου αυλ[ ] Botti (Catal.), L β Σεραπιας | Φαρια | Γαΐου | (Δ)ημητριου α . . . Botti (Bull.); obiger Text nach Breccia. In Breccias Abzeichnung sehe ich in der vierten Zeile αιν (Pr.).

2660. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 1. Jahrh. n. Chr. (?). Botti, Catalogue S. 14 Nr. 89. Breccia, Iscrizioni S. 117 Nr. 206, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σεράπιδος | Ἀλεξάνδρου.

1. Σεραπιάδος Botti, Σεράπιδος Breccia; letzteres laut Abzeichnung richtig (Pr.).

2661. Inschrift. **Lampe.** Botti, Catalogue S. 35 Nr. 622. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Εὐτύ|χου.

2662. Inschrift. **Standbild** einer geflügelten **Isis.** Botti, Catalogue S. 37 Nr. 650. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Χρήσιμος.

2663—2668. Töpferstempel. Alexandria. Botti, Catalogue S. 49 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(2663) S. 49 Nr. 1001. Δομι|τιανοῦ. •

(2664) S. 49 Nr. 1002. [Σ]αλάμου | [Ἀλ]εξάνδρο[υ].

(2665) S. 49 Nr. 1003. Vermutlich identisch mit S. B. Nr. 958 oder 2487 oder 2488 oder 3713. Miller, der 2487 und 2488 nach Abklatschen veröffentlichte, vermutete, daß es sich um Mumienschilder handelt. Botti dagegen führt das vorliegende Stück unter den Töpfermarken auf.

Διοφά|ντου βου( ).

Die Form des ου ist beidemale ȣ, Pr.

(2666) S. 49 Nr. 1004. Εἰρηνεί[ου]. | [Εὐ]τυχῶ[ς].

(2667) S. 49 Nr. 1005. Εὐτυχῶς. | Εἰρηνεί[ου].

(2668) S. 49 Nr. 1006. Ἑρμογ|ένους.

2669. Einkratzung. **Aschenurne.** Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 70 Nr. 1520. Breccia, Iscrizioni S. 118 Nr. 209. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 209. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Λυσίππου.

2670. Einkratzung. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 70 Nr. 1526. Breccia, Iscrizioni S. 120 Nr. 212. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Δημέου.

Δημήου Botti, Δημέου Breccia.

2671. Töpferstempel. Kom-esch-Schukafa. Botti, Catalogue S. 89 Nr. 1705. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Δῶρ|ον.

2672. Einkratzung. Terrakotta. Alexandria. Botti, Catalogue S. 91 Nr. 1724. Alexandrien, griech.-röm. Mus. ЄѠ.

2673. Einkratzung. Terrakotta. Alexandria. Botti, Catalogue S. 91 Nr. 1725. Alexandrien, griech.-röm. Mus. ΛΙΓΥ.

Vielleicht Αἰγύπ(του)? Botti.

2674. Inschrift. Sockel. Basalt. **Weihung (?).** Alexandria. Botti, Catalogue S. 95 Nr. 1773. Breccia, Iscrizioni S. 239 Nr. 543. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Δημητρι[ ] | [θε]ῶι με[γάλωι?].

2. [ ]οιμε[ ] Botti, obiger Text nach Breccia.

2675. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 115 Nr. 200. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
ϢΞΟΥΟ ΥΔΙΚΑΟ ΠΡΓΑ.

2676—2682. Gewichtinschriften. Byzantinische Zeit. Botti, Catalogue S. 129f. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(2676) S. 129 Nr. 2242. Kupfer. 105 gr. ΝΟ + Β.

(2677) S. 129 Nr. 2243. Kupfer. 175 gr. Γ + ς.

hier und im folgenden Γ = οὐγκία.

(2678) S. 129 Nr. 2245. Kupfer. 82,5 gr. Γ + Γ.

(2679) S. 130 Nr. 2248. Kupfer. 55,5 gr. Γ + Β.

(2680) S. 130 Nr. 2251. Kupfer. 28 gr. Γ + Α.

(2681) S. 130 Nr. 2260. Kupfer. 16,2 gr.
Ἐνδο(ξοτάτου) | + Ἱπολύ(του).

ἐνδό(ξου) Botti, ἐνδο(ξοτάτου) Pr.

(2682) S. 131 Nr. 2261. Kupfer. Η + Γ.

2683—2685. Inschriften. **Geschnittene Steine.** Botti, Catalogue S. 145. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(2683) S. 145 Nr. 2464. Ein Mann vor einer Priapusherme. ΕΥ.

(2684) S. 145 Nr. 2466. Frauenbüste (Faustina?). Μελύθεα.

(2685) S. 149 Nr. 2530. Εἷς θεός.

2686—3434. Töpferstempel. Botti, Catalogue S. 161 ff. Vgl. Nilsson, Timbres amphoriques de Lindos, Bull. Acad. Danemark, Kopenhagen 1909, S. 37 ff. u. 349 ff. Bleckmann, De inscriptionibus, quae in Rhodiorum vasculis leguntur, Diss. Gött. 1907. Bleckmann, Zu den rhodischen eponymen Heliospriestern, Klio XII S. 249 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(2686) S. 161 Nr. 17. Ἀθηνᾶ.

(2687) S. 161 Nr. 18. Ἀθανο|δότου.

(2688) S. 161 Nr. 19. Ebenso Nr. 23. Ἐπὶ Ἀθ|ανοδότου.

(2689) S. 161 Nr. 20. Ἐπὶ Ἀθανο[δότου] Διοσθύου.

(2690) S. 161 Nr. 21. Ἐπὶ Ἀθ[α]νο|δότου Ἀγρ(ιανίου).

(2691) S. 161 Nr. 22. Schrift linksläufig. Ἀθανο(δότου).

(2692) S. 161 Nr. 24. Ἐπὶ Ἀθανο|δότου Σμινθίου.

(2693) S. 161 Nr. 25. Ἐπὶ Ἀθα|νοδότου | [. . . .].

(2694) S. 161 Nr. 26. Ἐπὶ Ἀγλου|βρότου.

(2695) S. 161 Nr. 27. Ἐπὶ Ἀγλ|ουμβρό[του].

(2696) S. 161 Nr. 28. Ἀγλουμβρότ[ου].

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2697) S. 161 Nr. 29. Ἀθλουβρότου.

lies: Ἀγλουβρότου, Pr.

(2698) S. 161 Nr. 30. Ἐπὶ Αὐτο|κράτευς | Διοσθύου.

(2699) S. 162 Nr. 31 u. 32. Ἐπὶ Αὐτοκρά|τευς | Ὑακινθίου.

(2700) S. 162 Nr. 33. Ἐπὶ Αὐτο|κράτευς | Δαλίου.

(2701) S. 162 Nr. 34. [Ἐπὶ] Αὐτο|κράτευς | [Ἀρτα]μιτίου.

(2702) S. 162 Nr. 36. Ἐπὶ Αὐτοκράτευς | Πανάμου.

(2703) S. 162 Nr. 37. Ἐπὶ Αὐτο|κράτευς [ ].

(2704) S. 162 Nr. 38. Ἐπὶ Αὐτοκάρ|τευς | Καρνείου.

lies: Αὐτοκράτευς, Botti.

(2705) S. 162 Nr. 39. Ἐπὶ Αὐτο|κράτευς | Ἀρταμιτίου.

(2706) S. 162 Nr. 40. Ἀξίου.

(2707) S. 162 Nr. 41. Βίων.

(2708) S. 162 Nr. 42. Βοήθου.

(2709) S. 162 Nr. 43. Βοήθ(ου).

(2710) S. 162 Nr. 44 u. 45. Βοίσκο(υ).

(2711) S. 162 Nr. 46. Βότρυος.

(2712) S. 162 Nr. 47—49. Βρομίου.

(2713) S. 162 Nr. 50. Βρομίου.

(2714) S. 162 Nr. 51. Ἐπὶ ἱερέως Καλλι|άνακτος.

(2715) S. 162 Nr. 52. [Καλ]λιάνακ|τος Ἀγριανίου.

(2716) S. 162 Nr. 53. Ἐπὶ Καλλικράτευς Ἀρταμιτίου.

(2717) S. 163 Nr. 54. Ἐπὶ Καλλικράτευς Ὑακινθίου.

(2718) S. 163 Nr. 55. Ἐπὶ Καλλικ|ράτευς | Σμινθίου.

(2719) S. 163 Nr. 56. Ἐπὶ | Καλλικράτευς | [. . . . .]ου.

(2720) S. 163 Nr. 57. Ἐπὶ Καλλικράτευς Θεσμοφορίου.

(2721) S. 163 Nr. 58. Ἐπὶ Καλλικράτ|ευς [ ].

(2722) S. 163 Nr. 59. Ἐπὶ Καλλι|κράτευς Διοσθίου.

(2723) S. 163 Nr. 60. Ἐπὶ Καλλι|κράτευς.

(2724) S. 163 Nr. 61. Ἐπὶ Καλλικ|ράτευς | Πανάμου.

(2725) S. 163 Nr. 62. Ἐπὶ Καλλικρά|τευς | Ὑακινθίου.

(2726) S. 163 Nr. 63. Ἐπὶ Καλλι|κράτευς Καρνείου.

(2727) S. 163 Nr. 64. Ἐπὶ Καλλικράτευς Ἀρταμιτίου.

(2728) S. 163 Nr. 65. Ebenso Nr. 68. Ἐπὶ Καλλικρα|τίδα | Σμινθίου.

(2729) S. 163 Nr. 66. Ἐπὶ Καλλικρατίδα Ὑακινθίου.

(2730) S. 163 Nr. 67. Καλλιοῦς.

(2731) S. 164 Nr. 69. Κάλλωνος.

(2732) S. 164 Nr. 70. Κάλλωνος.

(2733) S. 164 Nr. 71. Κάλλωνος.

(2734) S. 164 Nr. 72. Ἐπὶ Κλεάρχου Πανάμου.

(2735) S. 164 Nr. 73. Ἐπὶ Κλεάρχου Ὑακινθίου.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2736) S. 164 Nr. 74. Ἐπὶ Κλε|άρχου.

(2737) S. 164 Nr. 75. Ἐπὶ Κλεάρχου Καρνέου.

(2738) S. 164 Nr. 76. Κλεάρ|χος.

(2739) S. 164 Nr. 77. Ἐπὶ Κλεάρχου | Ὑακινθίου.

(2740) S. 164 Nr. 78. Ἐπὶ Κλεάρχου | Πανάμου.

(2741) S. 164 Nr. 79. Ἐπὶ Κλε|άρχου.

(2742) S. 164 Nr. 80 u. 81. Κλεισ|ιμβρο[τίδα].

Κλεισ|ιμβρο .... Botti, Κλεισ|ιμβρο[τίδα] Pr.

(2743) S. 164 Nr. 82 u. 83. Ἐπὶ Κλειτομάχου | Ἀρτομιτίου.

(2744) S. 164 Nr. 84. Ἐπὶ Κλειτομάχου.

(2745) S. 164 Nr. 85. Ἐπὶ Κλειτομ|άχου [.....]ίου.

(2746) S. 165 Nr. 86. [Ἐπὶ] Κλεομβροτίδα Ἀρταμιτίου.

(2747) S. 165 Nr. 87. Κλεω|νίδου.

Verlesen statt Κλεωνύμου? Pr.

(2748) S. 165 Nr. 88. Κλ|ει[σιμβροτίδα].

Κλ|ει Botti, Κλ|ει[σιμβροτίδα] Pr.

(2749) S. 165 Nr. 89. Κλεισιμβ[ροτίδα] Ἀρταμιτίου.

Κλεισιμβ .... Botti, Κλεισιμβ[ροτίδα] Pr.

(2750) S. 165 Nr. 90. Ἐπὶ Κλεο|νύμου | Θεσμοφορίου.

(2751) S. 165 Nr. 91. Ἐπὶ Κλεο|νύμου | Ἀγριανίου.

(2752) S. 165 Nr. 92. Κλεω|νύμου.

(2753) S. 165 Nr. 93. Ἐπὶ Κλε|ονύμ|ου.

(2754) S. 165 Nr. 94 u. 95. Χρησίμου.

(2755) S. 165 Nr. 96 bis 98. Χαρ.

Auflösungen sind mehrfach möglich (Χαρίσιος, Χαρμοκλῆς, Χαρίτωνος, Χάρητος, Χαριδάμου). Bottis Vermutung „Char(tage?)" ist abzuweisen (Pr.).

(2756) S. 165 Nr. 99. Ἐπὶ Χρυ|σάορος | Ἀρταμιτίου.

(2757) S. 165 Nr. 100. Ἐπὶ Χρυσ[άορος] | Σμινθίου.

(2758) S. 165 Nr. 101. Ἐπὶ Κλεινο|στρ[άτου] Ἀγ[ριανίου].

(2759) S. 165 Nr. 102. Ἐπὶ Κλεινο|στράτου | Ἀρταμιτίου.

(2760) S. 165 Nr. 103. Ἐπὶ Κλεινοσ|τράτου Ὑακινθίου.

(2761) S. 166 Nr. 104 u. 105. Ἐπὶ Κλε|υκράτευς.

(2762) S. 166 Nr. 106 u. 107. Ἐπὶ Κλευ|δίκου Ἀ|γριανίου.

(2763) S. 166 Nr. 108. Κλεω.|σι[...].

(2764) S. 166 Nr. 109. Κόσμου.

(2765) S. 166 Nr. 110. Κοτιεῦς.

nicht Κοτεῦς, Pr.

(2766) S. 166 Nr. 111. Κλ( ).

(2767) S. 166 Nr. 112. Κρέοντος | Ἀρταμιτίου.

(2768) S. 166 Nr. 113. Κρέων.

(2769) S. 166 Nr. 114. Κλεδ( ).

verlesen statt Κλεά(ρχου)? Pr.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2770) S. 167 Nr. 115. Δ.
(2771) S. 167 Nr. 116. Δα.
(2772) S. 167 Nr. 117. Ἐπὶ Δαμαι|νέτου | [ ]ου.
(2773) S. 167 Nr. 118. Ἐπ' ἱερ[έως] | Δαμαι[νέτου] | Ὑακιν[θίου].
(2774) S. 167 Nr. 119. Schrift linksläufig. Δαματρίου.
(2775) S. 167 Nr. 120. Δαμοκλεῦς.
(2776) S. 167 Nr. 121. Δα|μο(κλεῦς).
(2777) S. 167 Nr. 122 u. 123. Ebenso Nr. 125 u. 129. Δαμοκράτευς.
(2778) S. 167 Nr. 124. Ἐπὶ Δαμο|κράτευς | Πανάμομ.

3. lies Πανάμου.

(2779) S. 167 Nr. 126. Δαμοκράτευς Ἀγριανίου.
(2780) S. 167 Nr. 127. Δαμοκράτευς.
(2781) S. 167 Nr. 128. Δαμοκράτευς | Δαλίου.
(2782) S. 168 Nr. 130. Δαμοκράτευς.
(2783) S. 163 Nr. 131. Δαμοκράτευς | E.
(2784) S. 168 Nr. 132. Δαμοκράτευς | KE.
(2785) S. 168 Nr. 133. Δαμοκράτευς | Z.
(2786) S. 168 Nr. 134. Ἐπὶ ἱερέως | Δάμωνος | Ὑακινθίου.
(2787) S. 168 Nr. 135. Ἐπὶ ἱερέως | Δάμωνος | Δαλίου.
(2788) S. 168 Nr. 136. Ἐπὶ Δάμωνος Ἀρταμιτίου.
(2789) S. 168 Nr. 137 u. 138. Schrift linksläufig. Δαμοφίλου.
(2790) S. 168 Nr. 139. Ἐπὶ Δαμο|θέμιος Πα|νάμου.
(2791) S. 168 Nr. 140. Ἐπὶ Δαμοθέ(μιος) | Πανάμου.
(2792) S. 168 Nr. 141. Δ.
(2793) S. 168 Nr. 142. Schrift linksläufig. Δη . . .
(2794) S. 168 Nr. 143. Δάδα.
(2795) S. 168 Nr. 144. Δαλίου.
(2796) S. 168 Nr. 145. Δα|λί(ου).
(2797) S. 168 Nr. 146. Δαίμωνος.
(2798) S. 168 Nr. 147. [Ἐπ]ὶ Διοφάν(του).
(2799) S. 168 Nr. 148. Διονυ|σίου.
(2800) S. 169 Nr. 149 u. 150. Διονύ|σιος.
(2801) S. 169 Nr. 151. Διονύσιος.
(2802) S. 169 Nr. 152. Διοδότ[ου] | Ἀγρ[ιανίου].
(2803) S. 169 Nr. 153 u. 154. Διοδό|του.
(2804) S. 169 Nr. 155. Ἐπὶ Δι|οδότου.
(2805) S. 169 Nr. 156 und 157. Διο[ ].
(2806) S. 169 Nr. 158 und 159. Διοκλείας.
(2807) S. 169 Nr. 160. Schrift linksläufig. Δεξ[ ].
(2808) S. 169 Nr. 161. Schrift linksläufig. Διο[ ].
(2809) S. 169 Nr. 162. Διοκλῆ | Θεσμοφ(ορίου).

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2810) S. 169 Nr. 163. Δαμοσ|θήνευς.
lies: Δαμοσθένευς.

(2811) S. 169 Nr. 164. Δημοσθήνη|ς.
(2812) S. 169 Nr. 165. Ἐπὶ Δαμο|κράτευς | Ὑα[κινθίου].
(2813) S. 169 Nr. 166. Δημο|νόμου.
(2814) S. 169 Nr. 167—169. Δη( ).
(2815) S. 169 Nr. 170. Δημητρίου.
(2816) S. 169 Nr. 171. Διοσκουρίδου.
(2817) S. 169 Nr. 172. Διάνδρου.
(2818) S. 170 Nr. 173 u. 174. Δίσκου.
(2819) S. 170 Nr. 175 u. 176. Δίσκου.
(2820) S. 170 Nr. 177. Δίσκου.
(2821) S. 170 Nr. 178. Πανάμου | Δίσκου.
(2822) S. 170 Nr. 179 u. 180. Δίου.
(2823) S. 170 Nr. 181. Δορκυ|λίδα.
(2824) S. 170 Nr. 182. Θεσμοφορί(ου) | Δόκιμος.
(2825) S. 170 Nr. 183. Ἐπὶ Δωρίωνος | Βαδρομίου.
(2826) S. 170 Nr. 184. Δωρί(ωνος).
(2827) S. 170 Nr. 185. Δρακοντίδα | Σμινθίου.
(2828) S. 170 Nr. 186—188. Δρακοντίδα.
(2829) S. 170 Nr. 189 und 190. Δρακοντίδα.
(2830) S. 170 Nr. 191. Ἐπὶ Δοσι|άδα | Ἀγριανίου.
(2831) S. 170 Nr. 192. Δώρου.
(2832) S. 170 Nr. 193—195. Δῶρος.
(2833) S. 170 Nr. 196. Δωροθέου.
(2834) S. 170 Nr. 197. Δωρί(ωνος).
(2835) S. 171 Nr. 198. Δαμο|σθήν|ευς.
lies: Δαμοσθένευς.

(2836) S. 171 Nr. 199. Δρομω(?).
(2837) S. 171 Nr. 200. Ε.
(2838) S. 171 Nr. 201 und 202. Ε.
(2839) S. 171 Nr. 203. Є.
(2840) S. 171 Nr. 204. Εἰρ[ ].
(2841) S. 171 Nr. 205. Επι[ ].
(2842) S. 171 Nr. 206. Ἐπιδ.
(2843) S. 171 Nr. 207. Ἐπιγόνο[υ] | Πανάμου.
1. Ἐπιγονο[ευς] Botti, Ἐπιγόνο[υ] Pr.

(2844) S. 171 Nr. 208. Θεσμο(φορίου) | Ἐπιγόν(ου).
erg. Pr.

(2845) S. 172 Nr. 209. Ἑριέ|ως.
(2846) S. 172 Nr. 210. Ἑστιείου.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2847) S. 172 Nr. 211. Ἑστιεί|ου.
(2848) S. 172 Nr. 212. Εὐβ( ).
(2849) S. 172 Nr. 214. Ἐπὶ Εὐ|κλεῦς.
(2850) S. 172 Nr. 215 und 216. Εὔκλιτος.
(2851) S. 172 Nr. 217. Εὐκλείτου.
(2852) S. 172 Nr. 218. Εὐκλεί|του.
(2853) S. 172 Nr. 219. Εὐκρατίδα.
(2854) S. 172 Nr. 220. Εὐ[κρα]τίδας | Ὑακίνθιος.
(2855) S. 172 Nr. 221. Ἐπὶ Εὐκρ|ατίδα.
(2856) S. 172 Nr. 222. Ἐπὶ Εὐδάμου | Πανάμου.
(2857) S. 172 Nr. 223. [Ἐπ]ὶ Εὐδάμου Ὑακινθίου.
(2858) S. 172 Nr. 224. Εὐδ(άμου).
(2859) S. 172 Nr. 225. Ἐπὶ Εὐδά|μου | Πανάμου.
(2860) S. 173 Nr. 226. Ἐπὶ Εὐφάνευς Δαλίου.
(2861) S. 173 Nr. 227. Εὐ|φάν|ευς.
(2862) S. 173 Nr. 228. Εὐπό(ρου).
(2863) S. 173 Nr. 229. Εὐπόρου.
(2864) S. 173 Nr. 230 und 231. Εὐφράνορος.
(2865) S. 173 Nr. 232. Ἐπ' ἱερέως Εὐφράνορος.
(2866) S. 173 Nr. 233. Εὐφρο[ ].
(2867) S. 173 Nr. 234. Εὐφράνορος
(2868) S. 173 Nr. 235. Εὐφρα|νίδα.
lies: Εὐφρονίδα, Pr.
(2869) S. 173 Nr. 236. Ἐπὶ Εὐάνορος | Θευδαισίου.
(2870) S. 173 Nr. 237. Ἐπὶ Εὐάνορος | Πανάμου.
(2871) S. 173 Nr. 238. Ἐπὶ Εὐάνορος | Ἀρταμιτίου.
(2872) S. 173 Nr. 239. Ἐπὶ Εὐά|νορος Ὑακιθίου.
(2873) S. 173 Nr. 240. [ ]ξακες.
(2874) S. 173 Nr. 241. Γαλεστες.
(2875) S. 173 Nr. 242. Γέτα.
(2876) S. 174 Nr. 243 u. 244. Γλαυκία.
(2877) S. 174 Nr. 245. Γοργία.
(2878) S. 174 Nr. 246. Schrift linksläufig. Γοργία.
(2879) S. 174 Nr. 247. Ἐπὶ Γόργωνος | Δαλίου.
(2880) S. 174 Nr. 248. Ἐπὶ Γόργ|ωνος Ἀρ|ταμιτίου.
(2881) S. 174 Nr. 249. Ἐπὶ Γόργω|νος | Καρνείου.
(2882) S. 174 Nr. 250. Ἐπὶ Γόργω|νος | Ἀρταμιτίου.
(2883) S. 174 Nr. 251. Schrift linksläufig. Γορορ.
(2884) S. 174 Nr. 252 u. 253. Ἡγησίου.
(2885) S. 174 Nr. 254. Ἡφαιστίωνος.
(2886) S. 174 Nr. 255. Ἡφαιστίωνο|ς.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2887) S. 174 Nr. 256 u. 257. Ἡρακλέωνος.
(2888) S. 174 Nr. 258. Ἡρακλείτου.
(2889) S. 174 Nr. 259. Ἡρακλείτου.
(2890) S. 174 Nr. 260. Ἡρακλείτου.
(2891) S. 174 Nr. 261. Ἡράκλει|τος.
(2892) S. 175 Nr. 262. Ἐπὶ Ἡραγώρα Διοσθύου.
(2893) S. 175 Nr. 263. Ἐπὶ Ἡραγώρα Πανάμου.
(2894) S. 175 Nr. 264. Ebenso Nr. 270 und 271. Ἡρ( ).
(2895) S. 175 Nr. 265. Ἑρμαίσκ(ου).
(2896) S. 175 Nr. 266. Ἑρμαίσ(κου).
(2897) S. 175 Nr. 267. Ἑρμαι( ).

Ἑρμαίσκος Botti, es ist aber auch Ἑρμαίου möglich (Pr.).

(2898) S. 175 Nr. 268 u. 269. Schrift linksläufig. Ἡρ( ).
(2899) S. 175 Nr. 272. Schrift linksläufig. Ἑρμαίου.
(2900) S. 175 Nr. 273. Ἑρμία.
(2901) S. 175 Nr. 274. Ἡρώδα.
(2902) S. 175 Nr. 275. Ἱπ|πο|κλ( ).
(2903) S. 175 Nr. 276 u. 277. Ἱπποκράτευς.
(2904) S. 175 Nr. 278. Ὑακινθί(ου).
(2905) S. 175 Nr. 279. Ὑακινθί|ου.
(2906) S. 190 Nr. 42 u. 43. Ζωίλου.
(2907) S. 190 Nr. 44. Ζωπύ|ρου.
(2908) S. 191 Nr. 45. Ζήνω|νος.
(2909) S. 191 Nr. 46. Ζήν(ωνος).
(2910) S. 191 Nr. 47. Ὑακινθίου | Ζήνωνος.
(2911) S. 191 Nr. 48. Ἀγριανίου | Ζήνωνος.
(2912) S. 191 Nr. 49. Ζηνο|δότου.
(2913) S. 191 Nr. 50. Ψυν.
(2914) S. 191 Nr. 51. Ἐπ' ἱερέως Ξεναρέτου.
(2915) S. 191 Nr. 52. Schrift linksläufig. Ξενοκρά(του).
(2916) S. 191 Nr. 53. Ἐπὶ Ξεν|(ο)φάνευς.
(2917) S. 191 Nr. 54. Ἐπὶ Ξενο|φάνευς.
(2918) S. 191 Nr. 55. Ἐπὶ Ξενο|φάνευς Σμινθίου.
(2919) S. 191 Nr. 56. Ἐπὶ Ξενο|φάνευς.
(2920) S. 191 Nr. 57. Ἐπὶ Ξενο|φάντου | Σμινθίου.
(2921) S. 191 Nr. 58. Ἐπὶ Ξενο|φάντου | Πανάμου.
(2922) S. 191 Nr. 59. Ἐπὶ Ξενο|φάντου Σμινθίου.
(2923) S. 191 Nr. 60. Ξενοφίλου.
(2924) S. 191 Nr. 61. Ξενοφ( ).
(2925) S. 192 Nr. 62. Ἐπὶ Ξενοστράτου.
(2926) S. 192 Nr. 63. Ἀγριανίου | Ξενοστρά[του].

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2927) S. 192 Nr. 64. Ξευξίππου.

(2928) S. 193 Nr. 189 bis 191. Σωπάτρου.

(2929) S. 193 Nr. 192 u. 193. Σωσικλεῦς.

(2930) S. 194 Nr. 194. Σωσικλ[εῦς].

(2931) S. 194 Nr. 195. Stierwendeschrift, Z. 2 linksläufig.
'Επὶ Σωσικλ|εῦς | Ἀρταμιτίου.

(2932) S. 194 Nr. 201. Σωσικρά(τευς).

(2933) S. 194 Nr. 202. Σωσιφάνευς.

(2934) S. 194 Nr. 203. 'Επὶ Σωστ|ράτου.

(2935) S. 194 Nr. 204. Σωτηρ( ).

(2936) S. 194 Nr. 205. Σωτηρικοῦ.

(2937) S. 194 Nr. 206. Σωτηρίδα.

(2938) S. 194 Nr. 207. Σπότου | Θεσμοφορ(ίου).
Verlesen statt Σπόρου? B. Keil.

(2939) S. 194 Nr. 208. Στασι( ) | Τιμογ( ).

(2940) S. 194 Nr. 209. Σταορ( ).
Etwa Στα( ) Ορ( )? B. Keil.

(2941) S. 194 Nr. 210—212. Στράτων.

(2942) S. 194 Nr. 213. Στρατονείκου.

(2943) S. 194 Nr. 214. 'Επὶ Συμμά[χου] | Πανάμου.

(2944) S. 194 Nr. 215. 'Επὶ Συμμά[χου] | Ἀγριανίου.

(2945) S. 194 Nr. 216. 'Επὶ Τειμοξένου Σ[μινθίου].
Τειμοξένους? . . . . Botti, obiger Text Pr. (vermutungsweise).

(2946) S. 195 Nr. 217 bis 219. Τιμοξένου Σ[μινθίου].
Τιμοξένους Botti, obiger Text Pr. (vermutungsweise).

(2947) S. 195 Nr. 220. 'Επὶ Τεισα|γόρα | Θεσμοφορί[ο]υ.

(2948) S. 195 Nr. 221. 'Επὶ Τισαγό|ρα Σμινθίου.

(2949) S. 195 Nr. 222. 'Επ' ἱερέως Τ|ιμουρρόδο|υ Βαδρομίου.

(2950) S. 195 Nr. 223. 'Επὶ Τιμουρ|ρόδου | Θεσμοφορίου.

(2951) S. 195 Nr. 224. Schrift linksläufig. Θευδα.

(2952) S. 195 Nr. 225. 'Επὶ Θέστωρος | Πεδαγειτίου.

(2953) S. 195 Nr. 226. Schrift linksläufig. Θεσμοφορίου.

(2954) S. 195 Nr. 227. 'Επὶ Θερσάνδρου | Σμινθίου.

(2955) S. 195 Nr. 228. 'Επὶ Θερσάνδ|ρου | Ὑακινθίου.

(2956) S. 195 Nr. 229. 'Επὶ Θερσ|άνδρου Ἀρταμιτίου.

(2957) S. 195 Nr. 230. 'Επὶ Θερσ|άνδρου Ἀρταμιτίου.

(2958) S. 195 Nr. 231. 'Επὶ Θερσάνδρου | Διοσθύου.

(2959) S. 195 Nr. 232. 'Επὶ Θερσάνδρου | Ἀρταμιτίου.

(2960) S. 195 Nr. 233. 'Επ' ἱερέως | Θευδώρου.

(2961) S. 195 Nr. 234. Θεμί|σωνος.

(2962) S. 196 Nr. 235. Θεμίσ|ωνος.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(2963) S. 196 Nr. 236 u. 237. Ἐπὶ Θευδώρου.
(2964) S. 196 Nr. 238. Ἐπ' ἱερέως Θευδώρου | Πανάμου.
(2965) S. 196 Nr. 239. Ἐπὶ Θευ|φαίδευς.
(2966) S. 196 Nr. 240. Ἐπ' ἱερέως Θρα|σιδάμου . . .
(2967) S. 196 Nr. 241. Ἐπὶ Τιμαγόρα | Θεσμοφορίου.
(2968) S. 196 Nr. 242. [Ἐπὶ Τι]|μαγόρα [ ].
(2969) S. 196 Nr. 243. [Ἐπὶ Τι]μα|γόρα Πανάμου.
(2970) S. 196 Nr. 244. Ἐπὶ Τιμα|γόρα | Πανάμου.
(2971) S. 196 Nr. 245. Ἐπὶ Τιμαγόρα Δαλίου.
(2972) S. 196 Nr. 246. Ἐπὶ Τιμα|γόρα | Ἀρταμιτίου.
(2973) S. 196 Nr. 247—250. Τιμαράτου.
(2974) S. 196 Nr. 251 u. 252. Τι|μάρ(χου).
(2975) S. 196 Nr. 253 u. 254. Ἐπὶ Τι|μάρχου.
(2976) S. 196 Nr. 255. Τιμασαγόρα [ ].
(2977) S. 196 Nr. 256. Τιμοῦς.
(2978) S. 196 Nr. 257. Alle drei Zeilen linksläufig. Τιμό|στρα|τος.
(2979) S. 197 Nr. 258. Ἐπὶ Τιμοθέου Σμινθίου.
(2980) S. 197 Nr. 259. Ἐπὶ Τιμοθέου | Δαλίου.
(2981) S. 197 Nr. 260. Ἐπὶ Τιμο|θέου | Σμινθίου.
(2982) S. 197 Nr. 261. Τιμοθέου.
(2983) S. 197 Nr. 262. Τιμοθέου.
(2984) S. 197 Nr. 263. Ἐπὶ Τιμοθέου | Βαδρομίου.
(2985) S. 197 Nr. 264. Ἐπ' ἱερέως | Τιμοθέου | Δαλίου.
(2986) S. 197 Nr. 265. Ἐπ' ἱερέ[ως Τιμο]|κλεῦς.
(2987) S. 197 Nr. 266 u. 267. Τιμ|οκ(λῆς).
(2988) S. 197 Nr. 268. Ἐπὶ Τιμο|κλέους ΑΥ.
(2989) S. 197 Nr. 269. Ἐπὶ Τιμο|κλείδα | Κ[αρνείου].

3. erg. Pr.

(2990) S. 197 Nr. 270. Ἐπὶ Τι|μοκ|λείδα.
(2991) S. 197 Nr. 271. Ἐπὶ Τιμοδίκου | Ἀρταμιτίου.
(2992) S. 197 Nr. 272. Ἐπὶ Τιμο|δίκου | Δαλίου.
(2993) S. 197 Nr. 273. Ἐπὶ Τιμοδίκου | Σμινθίου.
(2994) S. 197 Nr. 274. Ἐπὶ Τιμοδίκου Ἀγριανίου.
(2995) S. 197 Nr. 275. Ἀρταμι(τίου) | Α Τιμογέ(νευς).
(2996) S. 198 Nr. 276. Ἐπ' ἱερέως Τιμο|γένευς Πεδαιγειτίου.
(2997) S. 198 Nr. 277. Τιμοῦς.
(2998) S. 198 Nr. 281. Φι[ ].
(2999) S. 198 Nr. 283. Ἐπὶ Φιλοδά|μου | Σμινθίου.
(3000) S. 198 Nr. 284. Φιλω|νίδης.
(3001) S. 198 Nr. 285—290. Φιλοστ|εφάνου.
(3002) S. 198 Nr. 291. Φιλοστρά|του.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3003) S. 199 Nr. 292. Schrift linksläufig. Φιλώτα.

(3004) S. 199 Nr. 293. . . . . ροφ| . . . δεκ.

(3005) S. 199 Nr. 294. Ebenso Nr. 295. Πίστου.

(3006) S. 199 Nr. 296. Φιλίππου.

(3007) S. 199 Nr. 297. Ἐπὶ Φαν[τοκ]|λ[εῦς] | Ὑακινθίου.

erg. B. Keil.

(3008) S. 199 Nr. 298. Ἐπὶ Πολυαράτου | Θεσμοφορίου.

(3009) S. 199 Nr. 299. Ἐπὶ Πολυ|αράτου | Δαλίου.

(3010) S. 199 Nr. 300. Ἐπὶ Πολυαρ|άτου | Σμινθ|ίου.

(3011) S. 199 Nr. 301. Πολυαράτου.

(3012) S. 199 Nr. 302. Ἐπ' ἱερέως | Πολυαράτου.

(3013) S. 199 Nr. 303. Ἐπὶ Πολυαράτου Ἀγριανίου.

(3014) S. 199 Nr. 304. Ἐπὶ Πολυ|αράτου | Σμινθίου.

(3015) S. 199 Nr. 305. Ἐπὶ Πολυ|αράτου | Ὑακινθίου.

(3016) S. 199 Nr. 306. Ἐπὶ Πολυαράτου Ἀγριανίου.

(3017) S. 199 Nr. 307. Ἐπὶ Πολυαράτου Δαλίου.

(3018) S. 200 Nr. 308. Ἐπ' ἱερέ[ως] | Πολυαρά[του Σ]|μινθίου.

(3019) S. 200 Nr. 309. [Ἐπὶ Πολυα]ράτου | [Ἀρτα]μιτίου.

(3020) S. 200 Nr. 310. Ἐπὶ Πολυα|ράτου | Βαδρομίου.

(3021) S. 200 Nr. 311. Ἐπὶ Πολυ|αράτου | Δαλίου.

(3022) S. 200 Nr. 312. [ ] | Πολι|ούχευς.

(3023) S. 200 Nr. 313. Ἐπὶ Πολυ|χάρμου.

(3024) S. 200 Nr. 314. Πολυξένου.

(3025) S. 200 Nr. 315. Ποσιδωνείου.

(3026) S. 200 Nr. 316. Πράξωνος.

(3027) S. 200 Nr. 317. Ἐπὶ Πυθιοκρί|του | Πα[νάμου].

(3028) S. 200 Nr. 318. Ἐπὶ Πυθιοκρίτου.

(3029) S. 200 Nr. 319. Ἐπὶ Πυθο|δώρου | Πανάμου.

(3030) S. 200 Nr. 320. Ἐπὶ Πυθο|γένευς | Πανάμου.

(3031) S. 200 Nr. 321. Ἐπὶ Πυθογένευς Ὑακινθίου.

(3032) S. 200 Nr. 322. Ἐπὶ | Πυθογένευς | Πανάμου.

(3033) S. 200 Nr. 323. Ἐπὶ Πυθο|γένευς | Θεσμοφορίου.

(3034) S. 201 Nr. 324. Ἐπὶ Πυθογένευς Ἀρταμιτίου.

(3035) S. 201 Nr. 325. Ἐπὶ Πυθο|γένευς | Δαλίου.

(3036) S. 201 Nr. 326. Πυθογένευς Ἀγριανίου.

(3037) S. 201 Nr. 327. Ἐπὶ Πυθο|γένευς | Πανάμου.

(3038) S. 201 Nr. 328. Ἐπὶ Πυθογέ|νευς | [ ].

(3039) S. 201 Nr. 329. Ἐπὶ Πυθο|γένευς | Ἀρταμιτίου.

(3040) S. 201 Nr. 330. Πύρ|ρου.

(3041) S. 201 Nr. 331. Ῥοδίππου.

(3042) S. 201 Nr. 332 und 333. Ῥόδωνος.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3043) S. 201 Nr. 334. Ῥόδω|νος.
(3044) S. 201 Nr. 335—337. ⋞.
(3045) S. 201 Nr. 338. Ϲ.
(3046) S. 201 Nr. 339. ⋞.
(3047) S. 201 Nr. 340. Σα( ).
(3048) S. 201 Nr. 341 u. 342. Σαραπίωνος.
(3049) S. 201 Nr. 343. Σατύρου.
(3050) S. 202 Nr. 344. Schrift linksläufig. Σικ[ ].
(3051) S. 202 Nr. 345. Schrift linksläufig. Σικ[ ].
(3052) S. 202 Nr. 346. Σίμου.
(3053) S. 202 Nr. 347. Στράτων.
(3054) S. 202 Nr. 348. Σω[ ].
(3055) S. 202 Nr. 349. Schrift linksläufig. Σω[ ].
(3056) S. 202 Nr. 350—352. Σωκράτευς.
(3057) S. 202 Nr. 353. Σωκράτευς.
(3058) S. 202 Nr. 354. Ἐπὶ Σωκρά|τευς Ὑα|κινθίου.
(3059) S. 202 Nr. 355. Σωκρά(τευς) | Θεσμο(φορίου).
(3060) S. 202 Nr. 356—359. Σωκράτευς.
(3061) S. 202 Nr. 360. Σωκρα|τίδα.
(3062) S. 202 Nr. 361. Ἐπὶ Σωδάμου | Ἀγριανίου.
(3063) S. 202 Nr. 362—364. Σοεν|νίδα.
(3064) S. 202 Nr. 366. Σωπά(τρου).
(3065) S. 203 Nr. 367. Σωπάτρου.
(3066) S. 203 Nr. 368. Ἐπ' ἱερέως Σί|μωνος | Πανάμου.
(3067) S. 203 Nr. 369 u. 370. Σίμου.
(3068) S. 203 Nr. 371. Σμινθί|ου.
(3069) S. 203 Nr. 372. Σ Γ.
(3070) S. 203 Nr. 373. Φι( ).
(3071) S. 203 Nr. 374. Πελωπίδ[α] | Δεξιπ[ ].
(3072) S. 203 Nr. 375. Πι( ).
(3073) S. 203 Nr. 376. Πυρ( ).
(3074) S. 203 Nr. 377. Ἐπὶ Παυ|σανία.
(3075) S. 203 Nr. 378. [ ]ππρωτ[ ].
(3076) S. 203 Nr. 379. Παρ( ).
(3077) S. 203 Nr. 381. Πανάμο(υ).
(3078) S. 203 Nr. 382. Παπᾶ.
(3079) S. 206 Nr. 1—4. Νάνιος.
(3080) S. 206 Nr. 5. Schrift linksläufig. Νάνιο(ς).
(3081) S. 207 Nr. 6. Ἐπὶ Ναυσίπ|που Σμι|νθίου.
(3082) S. 207 Nr. 7. Ἐμὶ Ναυσ|ίππου | Ἀγ(ριανίου).
(3083) S. 207 Nr. 8. Νι|κα( ).

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3084) S. 207 Nr. 9 u. 10. Νικαγίδος.
(3085) S. 207 Nr. 11. Νίκανδρος.
(3086) S. 207 Nr. 12. Schrift linksläufig. Νικάρ|χου.
(3087) S. 207 Nr. 13. Ἐπὶ Νικασαγό|ρα Βαδρομίου.
(3088) S. 207 Nr. 14. Ἐπὶ Νικα|σαγόρα | Σ[μινθίου].
(3089) S. 207 Nr. 15. Ebenso Nr. 19. Ἐπὶ Νικασα|γόρα | Ἀρταμιτίου.
(3090) S. 207 Nr. 16. Ἐπὶ Νικασα|γόρα | Ἀγριανίου.
(3091) S. 207 Nr. 17. Ἐπὶ Νικα|σαγόρα | Δαλίου.
(3092) S. 207 Nr. 18. Ἐπὶ Νικασαγόρα Βαδρομίου.
(3093) S. 207 Nr. 20. Ἐπὶ Νικασαγόρα | Πανάμου.
(3094) S. 207 Nr. 21. Ἐπὶ Νικασα|γόρα | Σμινθίου.
(3095) S. 207 Nr. 22. Νικασίωνος.
(3096) S. 207 Nr. 23. Νικία.
(3097) S. 208 Nr. 24 u. 25. Νικίας.
(3098) S. 208 Nr. 26 u. 27. Νικία.
(3099) S. 208 Nr. 28. Νικία.
(3100) S. 208 Nr. 29. Ἐπὶ Νικομάχου | Βαδρομίου.
(3101) S. 208 Nr. 30. Ἐπὶ Νί|κωνος.
(3102) S. 208 Nr. 31. Ἐπὶ Νί|κωνος.
(3103) S. 208 Nr. 32. Νυσίου.
(3104) S. 208 Nr. 33. Νυσίου.
(3105) S. 208 Nr. 34 u. 35. Ὀλύμπου.
(3106) S. 208 Nr. 36. Ἐπὶ Ὀνασάνδρου [ ].
(3107) S. 208 Nr. 37. Ἐπ' ἱερέως Ὀνασάνδρου [ ].
(3108) S. 208 Nr. 38. Πα( ).
(3109) S. 208 Nr. 39. Πο( ).
(3110) S. 208 Nr. 40. Παγχάρευς.
(3111) S. 208 Nr. 41. Παπᾶ.
(3112) S. 208 Nr. 42. Πάπου.
(3113) S. 209 Nr. 43. Παρ[ ].
(3114) S. 209 Nr. 44. Πασι|κρά[τευς].
(3115) S. 209 Nr. 45 u. 46. Πατ( ).
(3116) S. 209 Nr. 47. Πατρ( ).
(3117) S. 209 Nr. 48 u. 49. Πάτρωνος.
(3118) S. 209 Nr. 50. Ἐπ' ἱερέως Παυσανία.
(3119) S. 209 Nr. 51. Ἐπὶ Παυσανία Ὑακίνθου.
(3120) S. 209 Nr. 52. Ἐπὶ Παυ|σανία.
(3121) S. 209 Nr. 53. Παυσανία.
(3122) S. 209 Nr. 54. Ἐπὶ Παυ|σανία.
(3123) S. 209 Nr. 55 u. 56. Ἐπὶ Παυσανία | Πανάμου.
(3124) S. 209 Nr. 57. Ἐπὶ Παυσανία Βατρομίου.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3125) S. 209 Nr. 58. Ἐπὶ Παυσανία | Ἀγριανίου.
(3126) S. 209 Nr. 59. Ἐπὶ Παυσα|νία | Ἀγριανίου.
(3127) S. 209 Nr. 60. Ἐπὶ Παυ|σανία | Θεσμοφορίου.
(3128) S. 209 Nr. 61. Ἐπὶ ἱερέως Παυσανία.
(3129) S. 209 Nr. 62. Ἐπὶ Παυ|σανία | Ἀρτα|μι|τίου.
(3130) S. 210 Nr. 63. Ἐπὶ Παυσανία Θεσμοφορίου.
(3131) S. 210 Nr. 64. Ἐπὶ Παυσανία Θεσμοφορίου.
(3132) S. 210 Nr. 65. Ἐπὶ Παυσανία Ἀγριανίου.
(3133) S. 210 Nr. 66. Ἐπὶ ἱερέως | Παυσανία | Καρνείου.
(3134) S. 210 Nr. 67. Ἐπὶ Παυσα(νία) | Πανάμου.
(3135) S. 210 Nr. 68. Φα( ).
(3136) S. 210 Nr. 69. Ἐπὶ Φαινίδα | Ἀγριανίου.
(3137) S. 210 Nr. 70—73. Φιλαινίου.
(3138) S. 210 Nr. 74. Φιλίπ(που) | Πανά(μου).
(3139) S. 210 Nr. 75. Φίλιπ|πος.
(3140) S. 210 Nr. 76. Φιλώνδας.
(3141) S. 210 Nr. 77. Φιλοκρά|τευς.
(3142) S. 210 Nr. 78. Ἐπὶ Πισι|στράτου.
(3143) S. 210 Nr. 79. Ἐπ' ἱερέως Πισιστράτου Σμινθίου.
(3144) S. 210 Nr. 80. Ἐπὶ Πεισι|στράτου | Πανάμου.
(3145) S. 211 Nr. 81. Ἐπὶ Ἰασικράτευς | Θεσμοφόριος.
(3146) S. 211 Nr. 82. Ἐπὶ Ἰασικρά|τευς.
(3147) S. 211 Nr. 83 u. 84. Ἰάσωνος.
(3148) S. 211 Nr. 85. Ἰάσωνος.
(3149) S. 211 Nr. 86 u. 87. Ἐπὶ Ἰάσωνος | Ἀγριανίου.
(3150) S. 211 Nr. 88—101. Ἱεροκλέους.
(3151) S. 211 Nr. 102 u. 103. Ἰμᾶ.
(3152) S. 211 Nr. 104. Ἐπὶ Ἱέρω|νος | Δαλίου.
(3153) S. 211 Nr. 105. Ἱέρωνος.
(3154) S. 211 Nr. 106. Ἐπὶ Ἱέρωνος | Πανάμου.
(3155) S. 212 Nr. 107. Ἐπὶ Ἱέρω|νος.
(3156) S. 212 Nr. 108. Ἐπὶ Ἱέ|ρωνος.
(3157) S. 212 Nr. 109 u. 110. Ἱεροτέλευς.
(3158) S. 212 Nr. 111. Ιω[ ].
(3159) S. 212 Nr. 112. Ἐπὶ Λαυσί|δευς | Δαλίου.
(3160) S. 212 Nr. 113. Ἐπὶ Λαυσί|δευς | Διοσθύου.
(3161) S. 212 Nr. 114. Ἐπὶ Λαφεί|δευς | Βαδρομίου.
(3162) S. 212 Nr. 115. Ἐπὶ Λαφεί|δευς | [ ]ου.
(3163) S. 212 Nr. 116. Ἐπὶ Λαφείδ|ευς Ἀγρια|νίου.
(3164) S. 212 Nr. 117. Ἐπὶ Λαφεί|δευς Δαλίου.
(3165) S. 212 Nr. 118. Ἐπὶ Λεον|τίδα Διοσθύου.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3166) S. 212 Nr. 119 u. 120. Ἐπὶ Λεοντίδα | Σμινθίου.
(3167) S. 212 Nr. 121. Ἐπὶ Λεοντίδα Ἀγριανίου.
(3168) S. 212 Nr. 122. Ἐπὶ Λικινίου.
(3169) S. 212 Nr. 123. Λίνου.
(3170) S. 212 Nr. 124. Λόχου.
(3171) S. 212 Nr. 125. Λο[ ].
(3172) S. 212 Nr. 126. Ἐπὶ Λυσα|νίου Νικα|σιβούλου.
(3173) S. 213 Nr. 127 u. 128. Λυσανίας.
(3174) S. 213 Nr. 129 u. 130. Λυσι|μάχ(ου).
(3175) S. 213 Nr. 131. Μάρσύα | Ὑακινθίου.
(3176) S. 213 Nr. 132. Μαρσύα | Πανάμου.
(3177) S. 213 Nr. 133. Μαρσύα.
(3178) S. 213 Nr. 134. Μαρσύα | Ἀγριανίου.
(3179) S. 213 Nr. 135 u. 136. Ματροδώρου.
(3180) S. 213 Nr. 137 u. 138. Stierwendeschrift; Z. 2 linksläufig. Μενάν|δρου.
(3181) S. 213 Nr. 139. Μενάν|δρου.
(3182) S. 213 Nr. 140. Μένου | Σμινθ̣ίου.
(3183) S. 213 Nr. 141. Μενεκ[ ].
(3184) S. 213 Nr. 142—144. Μενεκράτευς.
(3185) S. 213 Nr. 145. Ἐπὶ Μενε|κράτευς.
(3186) S. 213 Nr. 146. Μενελάου.
(3187) S. 213 Nr. 147—149. Μενεστράτου.
(3188) S. 214 Nr. 150. Μήνιος.
(3189) S. 214 Nr. 151. Μηνοδώρου.
(3190) S. 214 Nr. 152. Μένωνος.
(3191) S. 214 Nr. 153. Μένωνος.
(3192) S. 214 Nr. 154. Μένωνος Ὑακινθίου.
(3193) S. 214 Nr. 155. Μενοθέμιος.
(3194) S. 214 Nr. 156. Μενοθέμιος.
(3195) S. 214 Nr. 157. Μικύθου | Ἀγρια[νίου].
(3196) S. 214 Nr. 158—162. Μίδα.
(3197) S. 214 Nr. 163 u. 164. Μίδα.
(3198) S. 214 Nr. 165. Μίνα.
(3199) S. 214 Nr. 166. Μνάσωνος | [ ].
(3200) S. 214 Nr. 167. Μόσ|χου | Διοσ(θύου).
(3201) S. 214 Nr. 168. Μόσχου.
(3202) S. 214 Nr. 169. Μώσκ(ου) | Κελιδ( ).
(3203) S. 214 Nr. 170. Μόσχου.
(3204) S. 214 Nr. 171. Μυρίω(νος).
(3205) S. 214 Nr. 172. Ἐπὶ Μυτί|ωνος.

Μυτρ|ωνος Botti, Μυτί|ωνος Pr.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3206) S. 225 Nr. 1. Ἐπὶ Ἀρχε|στράτου.
(3207) S. 225 Nr. 2. Ἐπὶ Ἀρχιβίου | Δαλίου.
(3208) S. 225 Nr. 3. Ἐπὶ Ἀρχιλαΐδα Ὑακινθίου.
(3209) S. 225 Nr. 4. Ἐπὶ Ἀρχιλαΐδα Δίου.
(3210) S. 225 Nr. 5. Ἐπὶ Ἀρχιλαΐδα Καρνείου.
(3211) S. 225 Nr. 6. Ἐπὶ Ἀρχιλαΐδα Ἀρταμιτίου.
(3212) S. 225 Nr. 7. Ἐπὶ Ἀρχίνου Σμινθίου.
(3213) S. 225 Nr. 8. Ἐπὶ Ἀρχίνου | Ὑακινθίου.
(3214) S. 225 Nr. 9. Ἐπὶ Ἀρχιππίδα.
(3215) S. 225 Nr. 10. Ἐπὶ Ἀρχοκράτευς [ ]ίου.
(3216) S. 225 Nr. 11. Ἀρχοκ|κράτη.
(3217) S. 225 Nr. 12. Ἐπὶ Ἀρ|χοκρά(τευς).
(3218) S. 226 Nr. 13. Ἀργήου.
(3219) S. 226 Nr. 14—16. Ἀρι( ).
(3220) S. 226 Nr. 17. Ἀριστάν|δρου.
(3221) S. 226 Nr. 18. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος | Βαδρομίου.
(3222) S. 226 Nr. 19. Ἀριστάνακτος | Πανάμου.
(3223) S. 226 Nr. 20. Ἀριστάνακτος | Ἀγριανίου.
(3224) S. 226 Nr. 21. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος | Ὑακινθίου.
(3225) S. 226 Nr. 22. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος | Διοσθύου.
(3226) S. 226 Nr. 23. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος | Πανάμου.
(3227) S. 226 Nr. 24. Ἐπὶ Ἀριστά|νακτος Θεσμοφορίου.
(3228) S. 226 Nr. 25 u. 26. Ἐπὶ Ἀρισ|τάνακτος | Σμινθίου.
(3229) S. 226 Nr. 27. Ἀρίσταρχος.
(3230) S. 226 Nr. 28. Ἐπὶ Ἀριστάρχου | Βαδρομίου.
(3231) S. 226 Nr. 29. Ἀριστάρχου.
(3232) S. 226 Nr. 30. Ἐπὶ Ἀρισ|τάρχου Βαδ|ρομίου.
(3233) S. 226 Nr. 31. Ἀριστά|ρχου.
(3234) S. 227 Nr. 32 u. 33. Ἐπὶ Ἀριστο|γένευς | Ὑακινθίου.
(3235) S. 227 Nr. 34. Ἐπὶ Ἀριστο|γένευς | Πανάμου.
(3236) S. 227 Nr. 35. Ἐπὶ Ἀριστο|γένευς | Ἀγριανίου.
(3237) S. 227 Nr. 36. Ἐπὶ Ἀριστέως.
(3238) S. 227 Nr. 37. Ἐπὶ Ἀριστογείτου | Ἀγριανίου.
(3239) S. 227 Nr. 38. Ἐπὶ Ἀριστο|γείτου | Θεσμοφορίου.
(3240) S. 227 Nr. 39. Ebenso Nr. 41. Ἐπὶ Ἀριστο|γείτου Ὑα|κινθίου.
(3241) S. 227 Nr. 40. Ἐπὶ Ἀριστογεί|του Δαλίου.
(3242) S. 227 Nr. 42. Ἐπὶ Ἀριστομ|βροτίδα Σ|μινθίου.
(3243) S. 227 Nr. 43. Ἐπὶ Ἀριστομ|βροτίδα Ἀ|γριανίου.
(3244) S. 227 Nr. 44. Ἐπὶ Ἀρισ|τομβροτί|δα Ἀγριανίου.
(3245) S. 227 Nr. 45. Ἐπὶ Ἀριστ|ομάχου | Πανάμου.
(3246) S. 227 Nr. 46. Ἐπὶ Ἀριστο|μάχου Ὑα|κινθίου.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3247) S. 227 Nr. 47. Ἐπὶ Ἀριστο|μένευς | Ἀγριανίου.
(3248) S. 227 Nr. 48. Ἐπὶ Ἀριστονίδα Ὑακινθίου.
(3249) S. 227 Nr. 49. Ἐπὶ Ἀριστονίδα.
(3250) S. 228 Nr. 50. Ἀριστονίδα.
(3251) S. 228 Nr. 51. Ἀρίστωνος.
(3252) S. 228 Nr. 52. Ἐπὶ Ἀρίσ|τωνος | [ ].
(3253) S. 228 Nr. 53. Ἐπὶ Ἀρισ|τονόμου | Πανάμου.
(3254) S. 228 Nr. 54. Ἐπὶ Ἀρισ|τονόμου | Δαλίου.
(3255) S. 228 Nr. 55. Ἐπὶ Ἀρισ|τονόμου.
(3256) S. 228 Nr. 56. Ἀρίστου.
(3257) S. 228 Nr. 57. Ἐπὶ Ἀριστο|φάνευς | Πανάμου.
(3258) S. 228 Nr. 58. Ἐπὶ Ἀρισ|τείδα.
(3259) S. 228 Nr. 59. Ἐπ' Ἀρισ|τείδα.
(3260) S. 228 Nr. 60. Ἀρισ|τείδα.
(3261) S. 228 Nr. 61. Ἐπὶ Ἀριστείδα | Βαδρομίου.
(3262) S. 228 Nr. 62. Ebenso Nr. 65. Ἐπὶ Ἀριστεί|δα | Βαδρομίου.
(3263) S. 228 Nr. 63. Ἀγριανίου | Ἀριστίδα.
(3264) S. 228 Nr. 64, Schrift linksläufig. Ἐπὶ Ἀριστείδα.
(3265) S. 228 Nr. 66. Ἐπὶ Ἀριστεί|δα | Πανάμου.
(3266) S. 229 Nr. 67. Ἐπὶ Ἀριστεί|δα | Ἀγριανίου.
(3267) S. 229 Nr. 68. Ἀριστίωνος.
(3268) S. 229 Nr. 69. Ἱερεὺς Ἀριστίων.
(3269) S. 229 Nr. 70. Ἐπὶ Ἀριστί|ωνος | Ἀρταμιτίου.
(3270) S. 229 Nr. 71. Ἀριστίωνος.
(3271) S. 229 Nr. 72—74. Ἀριστίωνος.
(3272) S. 229 Nr. 75. Ἀριστο( ) | Σμινθίου.
(3273) S. 229 Nr. 76. Ἀριστο( ).
(3274) S. 229 Nr. 77. Ἀριστ( ).
(3275) S. 229 Nr. 78. Ἀρι|στ( ).
(3276) S. 229 Nr. 79. Ἐπὶ Ἀριστο|βούλου | Ὑακινθίου.
(3277) S. 229 Nr. 80. Ἐπὶ Ἀριστο|βούλου | Ἀγριανίου.
(3278) S. 229 Nr. 81. Ἐπὶ Ἀριστο|βούλου | Δαλίου.
(3279) S. 229 Nr. 82—85. Ἀριστοκλεῦς.
(3280) S. 229 Nr. 86—88. Ἀριστοκράτευς.
(3281) S. 229 Nr. 89. Ἀριστοκράτευς.
(3282) S. 230 Nr. 90. Ἐπὶ Ἀριστοδά|μου Πανάμου.
(3283) S. 230 Nr. 91. Ἐπὶ Ἀρι|στοδάμου | Δαλίου.
(3284) S. 230 Nr. 92. Ἐπὶ Ἀριστοδάμου | Ἀρταμιτίου.
(3285) S. 230 Nr. 93. Ἀριστοδάμου | Δαλίου.
(3286) S. 230 Nr. 94. Ἐπὶ Ἀριστο|πόλιος | [ ].
(3287) S. 230 Nr. 95. Ἐπὶ Ἀριστο|πόλιος | Α[ ].

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3288) S. 230 Nr. 96. Ἐπὶ Ἀρίστου | Πανάμου.
(3289) S. 230 Nr. 97. Ἀρίστου.
(3290) S. 230 Nr. 98 u. 99. Ἐπὶ Ἀριστρά|του | Ἀρταμιτίου.
(3291) S. 230 Nr. 100. Ἐπὶ Ἀριστρά|του | Ἀγριανίου.
(3292) S. 230 Nr. 101. Ἀρ|ισ( ).
(3293) S. 230 Nr. 102 u. 103. Ἐπὶ Ἀρι( ) | Εὐφρο( ).
(3294) S. 230 Nr. 104. Ἐπὶ Ἁρμοσίλα | Ὑακινθίου.
Αρμοσιδα Botti, Ἁρμοσίλα Pr.
(3295) S. 230 Nr. 105. Ἀρτεμι|δώρου.
(3296) S. 230 Nr. 106. Ἐπὶ Ἀρτεμιδώρου | Θεσμοφορίου.
(3297) S. 230 Nr. 107—112. Ἀρτίμα.
(3298) S. 230 Nr. 113. Ἀσ( ).
(3299) S. 230 Nr. 114 u. 115. Ἀσκληπ[ιάδευς].
(3300) S. 231 Nr. 116. Ἐπὶ Ἀσκληπιά|δευς Νεικ( ) | Κνίδιον.
(3301) S. 231 Nr. 117. Ἀσκληπιά|δευς.
(3302) S. 231 Nr. 118. Ἀστυ|μήδ(ευς).
(3303) S. 231 Nr. 119. Ἐπὶ Ἀστυ|μήδευς Ἀρ|τεμιτίου.
(3304) S. 231 Nr. 120. Ἐπὶ Ἀστυμ[ήδευς] | Δαλίου.
(3305) S. 231 Nr. 121. Ἐπὶ Ἀστυμ(ήδευς) | Καρνείου.
(3306) S. 231 Nr. 122. Ἐπ' ἱερέως | Ἀστυμήδευς | Ἀγριανίου.
(3307) S. 231 Nr. 123. Ἐπὶ Ἀστυμήδευς | Πανάμου.
(3308) S. 231 Nr. 124 u. 125. Ἐπὶ Ἀστυμήδευς Σμινθίου.
(3309) S. 231 Nr. 126. Ἐπὶ Ἀρχεμ|βρότ[ου] | Δαλίου.
Ἀρχεμ|βροτ . . . Botti, Ἀρχεμ|βρότ[ου] Pr.
(3310) S. 232 Nr. 1. Α.
(3311) S. 232 Nr. 2. Αχις.
(3312) S. 232 Nr. 3. Ἐπὶ Αἰνεία Πανάμου.
lies: Αἰνέα, Pr.
(3313) S. 232 Nr. 4. Ἐπὶ Αἰνεσ|ιδάμου.
(3314) S. 232 Nr. 5. Ἐπὶ Αἰνή|τωρος | Καρνείου.
(3315) S. 232 Nr. 6. Αἰσχυλίνου.
(3316) S. 232 Nr. 7. Αἰ( ).
(3317) S. 233 Nr. 8. Ἐπὶ Αἰ|σχύνα | Βαδρο|μίου.
(3318) S. 233 Nr. 9. Ἐπὶ Αἰσχύνα | Ἀρταμιτίου.
(3319) S. 233 Nr. 10. Ἐπὶ Αἰσχύνα | Ὑακινθίου.
(3320) S. 233 Nr. 11. Ἐπὶ Αἰσχύνα | Δαλίου.
(3321) S. 233 Nr. 12. Ἐπ' ἱερέως Ἀγαθ( ).
(3322) S. 233 Nr. 13. Ἀγαθοβούλου.
(3323) S. 233 Nr. 14. Schrift linksläufig. Ἀγαθοβ|ούλου.
(3324) S. 233 Nr. 15. Ἀγαθοκλεῦς.
(3325) S. 233 Nr. 16. Ἀγριανίου | Ἀγαθοκλε(ῦς).

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3326) S. 233 Nr. 17 u. 18. Ἀγε|λο( ).

Ἀγε|λό(χου) Botti.

(3327) S. 233 Nr. 19. Ἐπὶ Ἀγη|σιπόλιος.

(3328) S. 233 Nr. 20 u. 21. Ἐπὶ Ἀγη|μάχου.

(3329) S. 233 Nr. 22. Ἀγησάρχου.

(3330) S. 233 Nr. 23. Ἀγησίλα.

(3331) S. 233 Nr. 24. Ἐπὶ Ἀγησίου | Σμινθίου.

(3332) S. 233 Nr. 25. Ἀγήσιος | Δίου.

(3333) S. 233 Nr. 26. Ἐπὶ Ἀγεστράτου Ἀρταμιτίου.

(3334) S. 233 Nr. 27. Ἐπὶ Ἀγεστράτου Δαλίου.

(3335) S. 234 Nr. 28. Ἀγοράνακτος | Πανάμου.

(3336) S. 234 Nr. 29. Ebenso Nr. 31, 35, 38. Ἀγοράνακτος | Καρνείου.

(3337) S. 234 Nr. 30. Ἀγοράνακτος | Πανάμου δευτέρου.

(3338) S. 234 Nr. 32. Ἀγοράνακτος | Ὑακινθίου.

(3339) S. 234 Nr. 33. Ἀγοράνα|κτος | Πανάμου.

(3340) S. 234 Nr. 34. Ἀγοράνακτος | Δαλίου.

(3341) S. 234 Nr. 36. Ἀγοράνακτος | Θεσμοφορ[ίου].

(3342) S. 234 Nr. 37. Ἐπὶ Ἀγοράνακτος | Ὑακινθίου.

(3343) S. 234 Nr. 39. Ἐπ' ἱερέω|ς Ἀγοράνα|κτος Ὑα[κινθίου].

(3344) S. 234 Nr. 40. Ἀγριανίου.

(3345) S. 234 Nr. 41. Ἐπὶ Ἀγεσ[ ] Ὑακινθίου.

Vermutlich Ἀγεσ[τράτου], Pr.

(3346) S. 234 Nr. 42. Αἴας.

(3347) S. 234 Nr. 43. Schrift linksläufig. Ἀλε( ).

(3348) S. 234 Nr. 44. Ἀλε|ξάν(δρου).

Alexandraea Bottis Umschrift, Ἀλε|ξάν(δρου) Pr.

(3349) S. 234 Nr. 45. Ἀλε( ).

(3350) S. 234 Nr. 46. Ἐπὶ Ἀλε|ξιμάχου | Πανάμου.

(3351) S. 235 Nr. 47. Ἐπὶ Ἀλεξιμάχου Θεσμοφ(ορίου).

(3352) S. 235 Nr. 48. Ἐπὶ Ἀλεξι|μάχου | Σμινθίου.

(3353) S. 235 Nr. 49. Ἐπὶ Ἀλεξι|μάχου | Πανάμου.

(3354) S. 235 Nr. 50. Ἐπὶ Ἀλεξιμάχου | Διοσθύου.

(3355) S. 235 Nr. 51. Ἄκε|σις.

(3356) S. 235 Nr. 52 u. 53. Ἀλ | Σε.

(3357) S. 235 Nr. 54. Ἐπὶ Ἀλεξιάδα | Πανάμου.

(3358) S. 235 Nr. 55. Ἐπὶ Ἀλεξι|άδα | [ ].

(3359) S. 235 Nr. 56. Ἐπὶ Ἀλεξι|άδα | Ἀγριανίου.

(3360) S. 235 Nr. 57. ΛΑ ΠΙ

(3361) S. 235 Nr. 58. Ἀλύτρου.

(3362) S. 235 Nr. 59. Ἀμύντα.

(3363) S. 235 Nr. 60 u. 61. Ἀμύντα.

15*

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3364) S. 235 Nr. 62. Ἀμύντα.
(3365) S. 235 Nr. 63. Ἐπὶ Ἀνα|ξάνδρου | Σμινθίου.
(3366) S. 235 Nr. 64. Ἐπὶ Ἀνα|ξάνδρου | Ἀγριανίου.
(3367) S. 235 Nr. 65. Ἐπὶ Ἀναξ|άνδρου | Ἀγριανίου.
(3368) S. 236 Nr. 66. Ἐπὶ Ἀναξάνδρου | Πανάμου.
(3369) S. 236 Nr. 67. Ἐπὶ Ἀναξ|άνδρου | Σμινθίου.
(3370) S. 236 Nr. 68. Ebenso Nr. 74. Ἐπὶ Ἀναξάν|δρου | Θεσμοφορίου
(3371) S. 236 Nr. 69. Ἐπὶ Ἀναξάνδρου | Βαδρομίου.
(3372) S. 236 Nr. 70. Ἐπὶ Ἀναξάν|δρου | Καρνείου.
(3373) S. 236 Nr. 71. Ἐπ' ἱερέως | Ἀναξάνδρου | Δαλίου.
(3374) S. 236 Nr. 72. Ἐπὶ Ἀναξάν|δρου | Ἀγριανίου.
(3375) S. 236 Nr. 73. Ἐπὶ Ἀναξάν|δρου | Πανάμου δευτέρου.
(3376) S. 236 Nr. 75. Ἐπὶ Ἀναξιβούλου | Σμινθίου.
(3377) S. 236 Nr. 76. Ἐπὶ Ἀναξι|βούλου | Ὑακινθίου.
(3378) S. 236 Nr. 77. Ἀναξίλα.
(3379) S. 236 Nr. 78. Ebenso Nr. 81. Ἐπὶ Ἀνδρία | Ὑακινθίου.
(3380) S. 236 Nr. 79. Ἐπὶ Ἀνδρία | Δαλίου.
(3381) S. 236 Nr. 80. Ἐπὶ Ἀνδρία | Ἀρταμιτίου.
(3382) S. 236 Nr. 82. Ἐπὶ Ἀνδρία Ἀ|ρταμιτίου.
(3383) S. 236 Nr. 83. Ἐπὶ Ἀνδρικοῦ [ ].
(3384) S. 237 Nr. 84. Ἀνδρικοῦ.
(3385) S. 237 Nr. 85. Ἀνδρονείκου.
(3386) S. 237 Nr. 86. Schrift linksläufig. Ἐπὶ Ἀνδρο|νείκου | Δαλίου.
(3387) S. 237 Nr. 87. [Ἐπὶ Ἀνδρο]|νείκου | Ἀρταμιτίου.
(3388) S. 237 Nr. 88. Ebenso Nr. 90. Ἐπὶ Ἀνδρο|νείκου Δαλίου.
(3389) S. 237 Nr. 89. Ἐπὶ Ἀνδρονείκου | Ἀρταμιτίου.
(3390) S. 237 Nr. 91. Ebenso Nr. 93. Ἀνδρονεί|κου.
(3391) S. 237 Nr. 92. Ἐπὶ Ἀνδρονείκου Διοσθύου.
(3392) S. 237 Nr. 94. Ἐπὶ Ἀνδρονείκου | Ἀγριανίου.
(3393) S. 237 Nr. 95. Ἐπὶ Ἀνδρονίκου | Ὑακινθίου.
(3394) S. 237 Nr. 96. Ἐπὶ | Ἀπατο( ).
(3395) S. 237 Nr. 97. Ἀν. . .ος.
(3396) S. 237 Nr. 98—101. Ἀντιμάχου.
(3397) S. 237 Nr. 102. Schrift linksläufig. Ἀντι|λό(χου).
(3398) S. 237 Nr. 103. Ἀντιόχου.
(3399) S. 238 Nr. 104. Ἀντιόχου.
(3400) S. 238 Nr. 105. Ἀπελαες.
(3401) S. 238 Nr. 106. Ἀφα|ρεύς.
(3402) S. 238 Nr. 107. Ἀπολλοδώ|ρου.
(3403) S. 238 Nr. 108. Ἀπολλο|δόρου.
(3404) S. 238 Nr. 109. Ἀπολλονίδας.

(2686—3434. Fortsetzung.)

(3405) S. 238 Nr. 110 u. 111. Ἀπολλον( ).
(3406) S. 238 Nr. 112. Ἀπολλο|νίου.
(3407) S. 238 Nr. 113. Ἀπολλω( ).
(3408) S. 238 Nr. 114. Ἀπολλωνί|ου.
(3409) S. 238 Nr. 115—117. Ἀπολλο|φάνευς.
(3410) S. 238 Nr. 118. Ἐπ' ἱερέως Ἀπολλοφ[άνευς].
(3411) S. 238 Nr. 119. Ἀφροδισίου.
(3412) S. 238 Nr. 120. Ἀφροδισίου.
(3413) S. 238 Nr. 121. Ἀφροδισί(ου).
(3414) S. 238 Nr. 122. Schrift linksläufig. Ἀρ( ).
(3415) S. 238 Nr. 123. Ἀρα( ).
(3416) S. 239 Nr. 124. Ἀρατο[φάνευς].

erg. Pr.

(3417) S. 239 Nr. 125. ΑΦ.
(3418) S. 239 Nr. 126. Schrift linksläufig. 'Αθ( ).
(3419) S. 239 Nr. 127. Ἀραταίου.
(3420) S. 239 Nr. 128. Ἀρεταίου.
(3421) S. 239 Nr. 129. Ebenso Nr. 137. Ἀρχε|κρά(τευς).
(3422) S. 239 Nr. 130. Ebenso Nr. 134. Ἀρατοφάνευς.
(3423) S. 239 Nr. 131. Ἐπὶ Ἀρατο|φάνευς | Θεσμοφορίου.
(3424) S. 239 Nr. 132. Ἐπὶ Ἀρατο|φάνευς | Πανάμου.
(3425) S. 239 Nr. 133. Ἐπὶ Ἀρατοφάνευς Ἀγριανίου.
(3426) S. 239 Nr. 135. Ἐπὶ Ἀρατο|φάνευς | Δαλίου.
(3427) S. 239 Nr. 136. Καρνήου | Ἀρχελαί(δα).
(3428) S. 239 Nr. 138. Ἐπὶ Ἀρχεμ|βρότου | Ἀρταμιτίου.
(3429) S. 239 Nr. 139. Ἐπὶ Ἀρχεμβρότου [ ].
(3430) S. 239 Nr. 140. Ἐπὶ Ἀρχεμβρότου | Δαλίου.
(3431) S. 240 Nr. 141. Ἐπὶ Ἀρχεμ|βρότου | Δαλίου.
(3432) S. 240 Nr. 142. Ἐπὶ Ἀρχεμ|βρότου | Πανάμου.
(3433) S. 240 Nr. 143. Ἐπὶ Ἀρχεμ|βρότου | Ἀγριανίου.
(3434) S. 240 Nr. 144. Ἐπὶ Ἀρχεμβρότου.

3435. Grabstein. Alexandria. Frühptolem. Zeit. Botti, Catalogue S. 179 Nr. 5. Néroutsos, Rev. arch. 18 (1891) S. 344 Nr. 21. Breccia, Iscrizioni S. 157 Nr. 301, mit Lichtdruckbild (Taf. 41). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(1. Hand). Θεοφίλη | Φιλοκράτους. | Λέαινα | Λεόντος. |5| (2. Hand). Καλλισθένεια | Τιμοκρίτου. | (3. Hand). Καὶ Θεοφίλη.

5. Καλλισθένεια Botti, Καλισθένεια Néroutsos, Καλλιστένεια Breccias Umschrift; laut Lichtdruckbild Καλλισθένεια richtig, Pr.

3436. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 179 Nr. 8. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 298 Nr. 29.

Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 109 Nr. 29. Breccia, Iscrizioni S. 137 Nr. 257, mit Lichtdruckbild (Taf. 47). Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Χαῖρε | Ἀρχαγάθα | Ἑρμίου | Πτολεμα[ιεῦ].

4. Πτολεμαι[εὺς] Botti u. Néroutsos, Πτολεμα[ιεῦ] Breccia.

3437. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 181 Nr. 19. Breccia, Iscrizioni S. 138 Nr. 260. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Κλεὼ χρησ|τὴ χαῖρε.

3438. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 183 Nr. 25. Breccia, Iscrizioni S. 140 Nr. 266, mit Lichtdruckbild (Taf. 50). Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Κλεὼ Τ[ι]μοξέ|νου Πτολεμάισσα | ἀπὸ Βάρκης χρηστὴ | χαῖρε.

1. Τιμοξέ|νου Botti, Τ[ι]μοξέ|νου Breccia.

3439. **Mumienschild.** Vorderseite schwarze, Rückseite rote Tinte. Möller, BDT. I S. 41 Nr. 136. Berlin, ägypt. Mus.
Vorderseite: Βῆσις θυγάτηρ Πανίσκου γεωμέτρου.
Rückseite: Βῆσις θυγάτηρ Πανίσκου γεωμέτρου.

3440. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 41 Nr. 134. Berlin, ägypt. Mus.
Πανοπολείτ(ης) | Σενορσενοῦ|φι(ς) Ψεντα|τρίφιος.

Σενορσενου|φι BDT., Σενορσενοῦ|φι(ς) Pr.

3441. Einkratzung. **Proskynema.** Elephantine. Honroth-Rubensohn-Zucker, Zschr. äg. Spr. 46 (1909) S. 25.
Τὸ προσκύ|νημα τ(ῶ)ν ἀλλο|φύλ(ω)ν.

3442. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 41 Nr. 135. Berlin, ägypt. Mus.
Vorderseite: Σιλβανὸν εἰς Πα|νῶ(ν), δὸς Πανισᾶ|τι ἐταφιαστῇ.
Rückseite: Σιλβανὸν ἰς Πανῶ(ν), | δὸς Πανισᾶτι ἐντα|φιαστῇ.

Πανὼ BDT., Πανῶ(ν) (d. i. πόλιν) Pr.

3443. Inschrift. Sockel eines Standbildes. Granit. **Weihung.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 253 Nr. 8. Botti, Notice S. 138 Nr. 2455. Breccia, Iscrizioni S. 66 Nr. 102. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἴσιδι Ἕκτωρ. | Ἴσιδι Ἕκτωρ.

3444. Inschrift. Kalkstein. **Weihung.** Alexandria (?). 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 253 Nr. 9. Botti, Notice S. 126 Nr. 3050. Breccia, Iscrizioni S. 68 Nr. 106. Vgl. S. B. Nr. 2255. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Θ[εοῖ]ς πᾶσι καὶ πά|σαις τοὺς βωμοὺς | Πυθογείτων | Νείλωνος Σά|[5]|μιος.

1. [Θεοῖς] Botti, Θ[εοῖ]ς Breccia. 3. Πυθογείτων Botti, Πυτογείτων Breccias Majuskelschrift, Πυθογείτων Breccias Umschrift.

3445. Einkratzung. **Denkschrift.** Memphis. Serapeum, Felswand. Brugsch, Monatsber. Akad. Berlin 1853 S. 727 erstes Stück.
L κγ. | Χαρμίδης. | Δημητρία.

3446. **Grabstein.** Botti, Catalogue S. 259 Nr. 23. Botti, Notice S. 134 Nr. 3061. Breccia, Iscrizioni S. 244 Nr. 568a. Alexandrien, griech.-

röm. Mus. Breccia bezeichnet die Inschrift als falsch oder verdächtig.

[ ]τηρ Νεωτέρου.

μή]τηρ Botti u. Breccia.

3447. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 41 Nr. 137. Berlin, ägypt. Mus.
Ἱερακα|πόλλων. | Σε⟦εις⟧κῆτι | νεκρο|τάφ⟦εις⟧ωι | εἰς Πανοπολείτην.

3448. Inschrift. **Weihung.** Philae. Um 118 v. Chr. (nach Strack, Rhein. Mus. 1900 S. 184). Lepsius, Denkm. Taf. 83 Nr. 207. Plaumann, Ptolemais S. 33. Ergänzungen nach Plaumann.

1 [. . .]νθαι Πανὶ Εὐόδωι καὶ θε[ῶι]
2 [Σω]τῆρι Δημήτριος ὁ συγγε[νὴς]
3 [καὶ ἐ]πιστράτηγο̣ς καὶ στρατ[ηγὸς]
4 [τῆς Θ]ηβαίδος καὶ γραμματεὺς τῆ[ς βουλῆς(?)]
5 [καὶ αἱ ἐ]ν Πτολεμαίδι τεταγμέ[ναι δυνάμεις]
6 [πε]ζ[ι]καὶ καὶ ἱππικαὶ καὶ ναυτικα[ὶ]
7 τὸν βωμὸν
8 [Ἀ]π̣ο[λ]λωνίου τῶν δι[αδ]όχω[ν καὶ]
9 [φ]ρο[υ]ράρχου Φιλῶν.

4. τῆ[ς συνόδου(?) Strack, Rhein. Mus. 55 (1900) S. 184; τῆ[ς βουλῆς(?) Plaumann, a.a.O. S. 28 u. 33. 4—5. Diese von Plaumann vorgeschlagenen Ergänzungen der Zeilenenden sind nur unter Annahme starker Überschreitung der Zeilenlängen annehmbar. 8. [. . .] Ἀπολλωνίου Plaumann, [Ἀ]π̣ο[λ]λωνίου Lepsius; davor ist für eine Ergänzung kein Platz mehr, Pr.

3449. Grabstein. Alexandria. 2./3. Jahrh. n. Chr. Botti, Catalogue S. 274 Nr. 84a. Néroutsos, L'anc. Alexandrie S. 94 Nr. 5. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 201 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 173 Nr. 341, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Εὐψύχι | Γαλατιανέ, | L κε. | Δοῖ σοι |[5]| ὁ Ὄσειρις | τὸ ψυχρὸν | ὕδωρ.

3450. Inschrift. Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Catalogue S. 275 Nr. 85. Breccia, Iscrizioni S. 240 Nr. 549. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ἡ]γεμόνα.

3451. Inschrift. Runde Basaltsäule. **Tempelvorschriften.** Ptolemais (Menschijeh). Botti, Catalogue S. 279 Nr. 98. Botti, Notice S. 137 Nr. 2502. Miller, Rev. arch. 2 (1883) S. 181 Nr. 2. Plaumann, Ptolemais S. 55. Breccia, Iscrizioni S. 94 Nr. 163, mit Lichtdruckbild (Taf. 30). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Laut Lichtdruckbild steht vor Z. 1 und hinter Z. 14 kein Text mehr.

1 Τοὺς εἰσιόντας εἰς τὸ̣ [ἱερὸν
2 ἁγνεύειν κατὰ ὑποκε̣[ίμενα
3 ἀπὸ πάθους ἰδίου καὶ [
4 ἡμέρας ζ̄, ἀ̣ν̣α̣παλλ[
5 .η̣ ἐκτρωσμοῦ συν[

6 τετοκυίας καὶ τρεφούσης [
7 καὶ ἐὰν ἐχθῇ, ῑδ̄· τοὺς δ̄ε̄ ἄ[νδρας
8 [ἀ]πὸ γυναικὸς .β̄, τὰς δὲ γ̣[υναῖκας
9 ἀ̣κ̣ο̣λούθως τοῖς ἀνδρά[σιν
10 αν ἐκτρωσμοῦ μ̄[
11 τὴν δὲ τεκοῦσαν καὶ τρ̣έ̣[φουσαν
12 [ἐ]ὰν δὲ ἐχθῇ τὸ βρέφος [
13 ἀπὸ [κ]αταμηνιῶν ζ̄.
14 ἀνδρὸς β̄ μυρσίνην δὲ [

1. εἰς τὸ [Botti, εἰς τὸ̣ [ἱερὸν Breccia, εἰς τὸ ἱερὸν Wilhelm, Arch.-epigr. Mitteil. aus Österreich 20 (1897) S. 83, εἰς τ[ὸ] Miller. 2. ΥΠΟΚΙ Botti, ὑποκ̣ε̣[ίμενα Breccia, ὑποκ[είμενα Wilhelm a. a. O., ΥΠΟΚϹ Miller. 4. ἡμέρας ζ α̣ν̣α̣παλλ[Breccia, ἡμέρας . ξ [ ]αλλ[Botti, ἡμέρας . ξ ἀναπαλλ[Miller. 5. ανεκτρωσμου Botti, .η̣ ἐκτρωσμοῦ Breccia, χη ἐκτρωσμοῦ Miller. 6. ετοκυιας και τρεφουση[Botti, τετοκυίας καὶ τρεφούσης [Miller u. Breccia. 7. δι εαν u. τους δε[Botti, καὶ ἐὰν u. τοὺς δὲ ἄ[νδρας Miller, καὶ ἐὰν u. τοὺς δ̄ε̄ α[Breccia. 8. [ ]ο γυναικος ῑβ̄ τας δε τ[Botti, [ἀ]πὸ γυναικὸς .β̄, τὰς δὲ γ[υναῖκας Breccia, ἀπὸ γυναικὸς β̄, τὰς δὲ γ[υναῖκας Miller. 9. [ ]ολουθως Botti, ἀ̣κ̣ολούθως Breccia, ἀκολούθως Miller. 11. τρε[Botti, τρέ[φουσαν Breccia u. Miller. 12. αν Botti, [ἐ]ὰν Breccia, ἐὰν Miller. 13. Παρα ΤΑΜΗΝΙΩΝ Ξ̄ Botti, ἀπὸ [κ]αταμηνιῶν ζ̄ Breccia u. Wilhelm a. a. O., ἀπόβατα μηνιῶν ξ Miller. – Hinter ζ̄ folgt in Z. 13 nichts mehr. 11. μυρσινκνδι[Botti, μυρσίνην δὲ Breccia u. Miller.

3452. Standbild, und zwar dasselbe Stück wie S. B. Nr. 3453. Faijum. **Künstlerinschrift.** Botti, Catalogue S. 468 Nr. 29. Botti, Notice S. 67 Nr. 1856. Breccia, Iscrizioni S. 76 Nr. 124b. Alexandrien, griech-röm. Mus. Πετεῆσι(ς) | Πάπου | ἐπόη(σεν).

3453. Inschrift. Standbild. Faijum. **Weihung.** Botti, Catalogue S. 473 Nr. 29. Botti, Notice S. 72. Breccia, Iscrizioni S. 76 Nr. 124a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Vgl. S. B. Nr. 3452.

Ὑπὲρ Ἐργεῦ(τος) Πνεφε(ρῶτος?) | καὶ ἡ γυ(νὴ) καὶ τὰ τέκν(α). | L δ̄, Τῦβι ϛ̄.

1. Εργευ Πνεφε Botti u. Breccia, Ἐργεῦ(τος) Πνεφε(ρῶτος?) (möglich auch Πνεφερσόιτος) Pr. 2. ΚΑΙΓ̌ Botti, καὶ ἡ γυ(νὴ) Breccia. — Τυβι ϛ̄ Botti, ΤΥΒΙΕ Breccias Majuskelschrift, Τῦβι ῑε̄ Breccias Umschrift.

3454. Inschrift. Standbild. Basalt. **Weihung.** Faijum. Botti, Catalogue S. 470 Nr. 24. Botti, Notice S. 69. Breccia, Iscrizioni S. 75 Nr. 123. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Εἰρηναῖος νεώ(τερος) Πισόιτος προσ|τάτης Σοκνοπαίωι θεοῦ με(γίστωι).

Zeile 2 steht oberhalb der Zeile 1. — 1. ΝΕ̆ΠΙΣΟΙΤΟΣ Botti, ΝΕ̆ΠΙΣΟΙΤΟΣ Breccias Majuskelschrift, Νεπισοίτος Breccias Umschrift, νεώ(τερος) Πισόιτος Pr. 2. ΘΟ̆Μ Botti (Catal.), ΘΕΟ̆Μ Botti (Notice) u. Breccias Majuskelschrift, θεῷ με[(γάλῳ)] Breccias Umschrift, θεοῦ (= θεῶι) με(γίστωι) Pr.

3455. Aufschrift. Hölzernes **Sargstück.** Edfu. Botti, Catalogue S. 494 Nr. 259. Botti, Notice S. 187 Nr. 2859. Breccia, Iscrizioni S. 230 Nr. 514, mit Lichtdruckbild (Taf. 58). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τουόρθις Παχοῦμις Ἀπολλωνίου | γυνὴ Πετεσθ( ) πρεσβ(υτέρου) Οὐαβά̣λλου.

2. πρεσ[ ] Botti, πρεσβ(υτέρου) Breccia. — Οὐαβίλλου Breccia, wahrscheinlicher Οὐαβά̣λλου Pr. laut Abbild.

3456—3465. Mumienschilder. Botti, Catalogue S. 493 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(3456) S. 493 Nr. 254. Botti, Notice S. 186 Nr. 2854. Breccia, Iscrizioni S. 232 Nr. 524. Ταῖς Διοσκόρου, | ἐ̣τ̣ῶν νε (?).

2. εθβοννε Botti, εβοννε (?) Breccia, ἐ̣τ̣ῶν νε (?) Spiegelberg.

(3457) S. 493 Nr. 256. Botti, Notice S. 187 Nr. 2856. Breccia, Iscrizioni S. 230 Nr. 517, mit Lichtdruckbild (Taf. 59).

Θ̣ή̣ρης Ἀσκᾶτος.

Θειρησαοκατος Botti (Notice), Αυρησαοκατος Botti (Catal.), obiger Text nach Breccia.

(3458) S. 494 Nr. 258. Botti, Notice S. 187 Nr. 2858. Breccia, Iscrizioni S. 228 Nr. 508, mit Lichtdruckbild (Taf. 57).

Σαροῖτ | τέκτων.

(3459) S. 494 Nr. 261. Botti, Notice S. 188 Nr. 2861. Breccia, Iscrizioni S. 229 Nr. 511, mit Lichtdruckbild (Taf. 57). Τανο|βυβας.

(3460) S. 495 Nr. 262. Botti, Notice S. 188 Nr. 2862. Breccia, Iscrizioni S. 229 Nr. 512, mit Lichtdruckbild (Taf. 58).

Θαῆσις γυνὴ | Ἀνουβίωνος | γυμνασιάρχου | Ἀράβου.

(3461) S. 495 Nr. 263. Botti, Notice S. 189 Nr. 2863. Breccia, Iscrizioni S. 231 Nr. 520. Βησαρίω(ν) | Ἀνουβίω(νος) | γυμνα(σιάρχου).

(3462) S. 495 Nr. 264. Botti, Notice S. 189 Nr. 2864. Breccia, Iscrizioni S. 229 Nr. 513, mit Lichtdruckbild (Taf. 58). 154/5 n. Chr. (nicht 155/6, Breccia).

Ἰσχυρίων ὁ καὶ Ἀσκλα|νοῦβις Βησαρίωνος, | L μϛ. | Ἐτελεύτησεν |[5]| ιη ἔτει Ἀντων(είνου) ιη', | Θὼθ κατ' ἀρχ(αίους) ἕκτη̣, | Ἀμεσυσίοις.

1. Ασκλα|νουκις Botti, Ἀσκλα|νούκις Breccia, Ἀσκλα|νοῦβις Pr. laut Abbild. 2. Βησαρίωνος Botti, Βησαρί⟨⟨ι⟩⟩ονος Breccia; Βησαρίωνος richtig laut Abbild (Pr.). 5. Ἀντωνινου Botti, Ἀντων(είνου) ιη' Breccia. 6. Θωθ κατα $\overset{\times}{\iota}$ Botti (Catal.), Θὼθ κατ' ἀρχ(αίους) Breccia. 7. αμεσυσι ιγ Botti (Catal.), ἀμεσυσις $\overline{\iota\gamma}$ Breccia, Ἀμεσυσίοις Pr. laut Abbild. Vgl. über dieses Fest Comparetti, P. Flor. II 131, 5 Anm., und Wilcken, Chrestom. 314, 12 Anm.

(3463) S. 496 Nr. 265. Botti, Notice S. 190 Nr. 2865. Breccia, Iscrizioni S. 228 Nr. 507, mit Lichtdruckbild (Taf. 57). Τερηοῦς.

(3464) S. 496 Nr. 266. Breccia, Iscrizioni S. 227 Nr. 506, mit Lichtdruckbild (Taf. 57).

Σαραπιὰς | τῆς Ταχαρ|ταρία(ς) Διοσκο|ροῦτος |[5]| ἰς Πανῶ(ν).

1. Σαραπιασ|τῆς Breccia, Σαραπιὰς | τῆς Pr. 2. Ταχαρ|ταρία Breccia, Ταχαρ|ταρία(ς) Pr. 5. Ἱσπανῶ Breccia, ἰς Πανῶ(ν) (d. i. πόλιν) Pr.

(**3456—3465**. Fortsetzung.)

(3465) S. 497 Nr. 267. Breccia, Iscrizioni S. 227 Nr. 505, mit Lichtdruckbild (Taf. 57).

Τατετρῖφις γυν|ὴ Πανίσκου υἱὸς | Ταπελάλιος.

3. Ταπελαιος Botti, Ταπελάλιος Breccia.

3466. Inschrift. Altar. **Weihung.** Alexandria(?). Botti, Riv. Eg. 5 (1893) S. 244 Nr. 14. Botti, Catalogue S. 502 Nr. 450. Breccia, Iscrizioni S. 70 Nr. 109a, mit Lichtdruckbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Δαμόν̣[ικος καὶ] | οἱ ἀδε[λφοὶ] | Ἀσκλη[πιῷ].

1. Δαμο[Botti, Δαμόν̣[ικος Breccia.

3467. Inschrift. **Altar.** Kalkstein. Alexandria. Botti, Catalogue S. 503 Nr. 458—465. Breccia, Iscrizioni S. 170 Nr. 332, mit Lichtdruckbild (Taf. 54). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀμ̣μ̣[ώνιε(?)], | L | λε ἡ(μερῶν) ζ̄, | εὐψύχι. |[5]| Δο⟨ῖ⟩ σο[ι Ὄ]|σιρις | [τὸ] ψυχρὸν ὕδωρ.

3. μ(ηνῶν) ζ Botti, ἡ(μερῶ)ν ζ̄ Breccia; ich sehe auf dem Abbilde ἡ(μερῶν) ζ̄ (Pr.) 5. Δοι σο[ι Ο]|σιρις Botti, δό[ηι] σο[ι Ὄ]σιρις Breccia. δο⟨ῖ⟩ σο[ι Ὄ]σιρις Pr. Der Stein hat laut Abbild δο σο[ ].

3468. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 17 Nr. 47. Auf der Vorderseite 3 demotische Zeilen, darunter das nachstehende griech. Wort.

Vorderseite: Ταμῖνις.

Rückseite: Θαμῖνις Πεκύσιος Πελεμπχη( ) | μητρὸς Τμάρσιος Ἑριέως.

1. Spiegelberg vermutet nach dem demotischen: Πελε̣λπχή(μιος).

3469. Grabstein. Alexandria. Botti, Catalogue S. 529 Nr. 7. Breccia, Iscrizioni S. 174 Nr. 345. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Διονῦ ἄωρε | χεῖρε.

3470. Die Künstlerinschrift S. B. Nr. 2060 ist noch an folgenden Stellen veröffentlicht: Botti, Catalogue S. 537 Nr. 3. Jouguet, BCH. 21 (1897) S. 168. Breccia, Iscrizioni S. 105 Nr. 184, mit Abzeichnung. Die Statue befindet sich nicht in Kairo, sondern in Alexandrien, griech.-röm. Mus.

3471. Inschrift. **Altar.** Alexandria. Néroutsos, Bull. Instit. ég. 12 (1872/3) S. 162 Nr. II. Botti, Catalogue S. 541 Nr. 13. Breccia, Iscrizioni S. 168 Nr. 327 mit Lichtdruckbild (Taf. 52). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Λυσίμαχος γ̄ τοῦ Ξένωνος | καὶ Γλαφυρὰ Δημητρίου | Παρεῖς Λυσιμάχῳ δ̄ τοῦ Ξέ̣|νωνος Παρεῖ τῷ υἱῷ | μνήμης ἕνεκεν.

3. πάρεις (= παρεες, Freigelassener) Néroutsos. Möglich auch Πάρεις (Eigenname), Wessely, D. Lit. Ztg. 1912 Sp. 78. Παρεῖς = Πα(τα)ρεῖς (aus Patara) B. Keil, der wegen der Kürzung auf seine Ausführungen im Hermes 29 S. 320 sowie auf Nachmanson, Eranos 10 S. 111, verweist.

3472. Mumienschild. Botti, Catalogue S. 547 Nr. 87. Breccia, Iscrizioni S. 230 Nr. 515, mit Lichtdruckbild (Taf. 59). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀπολλώνιος Ἀπολ|λωνίου ἰατροῦ μητρὸς | Ματρώνας, ἐβίωσεν | ἐνιαυτὸν ἕνα μῆνας | ἑπτὰ ἡμέρας ιθ.

3473. Mumienschild. Botti, Catalogue S. 547 Nr. 88. Breccia, Iscrizioni S. 230 Nr. 516, mit Lichtdruckbild (Taf. 59).

Βῆσις υἱὸς Ἀπολλῶς Παπβέλ, | Ταρῖπις ἡ μή(τη)ρ αὐτοῦ, | L ιθ.

1. πα . . . Botti, πεπβελ (?) Breccia, Παπβὲλ Pr. laut Abbild.

3474. Einkratzung. **Elfenbeintafel.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 547 Nr. 89. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἄρης.

3475. Aufschrift. **Ölgefäß.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 549 Nr. 102. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Τοῦ ἁγίου Μ[η]ν[ᾶ].

3476. Aufschrift. Verschlußstück einer **Aschenurne.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 551 Nr. 125. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1682. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀμμω|νίου.

3477. Inschrift. **Lampe.** Botti, Catalogue S. 552 Nr. 136. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Οππι.

3478. Einkratzung. Kleine Kalksteintafel. **Denkschrift.** Botti, Catalogue S. 561 Nr. 296. Breccia, Iscrizioni S. 68 Nr. 104a. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἴσιδος πόδας.

3479. Inschrift. **Aschenurne.** Alabaster. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 562 Nr. 303b. Breccia, Iscrizioni S. 125 Nr. 227. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Δημὼ Ἡρακλείτου Ἀλεξανδρέως,

3480. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Catalogue S. 570 Nr. 402. Breccia, Iscrizioni S. 157 Nr. 302. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἰδάλιος.

Ἰδάλιος Botti. Nach Breccia ist diese Inschrift dieselbe, wie S. B. Nr. 382. Statt der dort gegebenen Lesung liest jetzt Breccia (Iscrizioni a. a. O.): Ἰδαῖος Ῥύθιος θια[ ] (σ über α).

3481. Inschrift. **Gefäß.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. 10 (1908) S. 227. Breccia, Iscrizioni S. 71 Nr. 113. Alexandrien, griech.-röm. Mus. [Διο]νύσο[υ].

3482. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. Botti, Catalogue S. 580 Nr. 454. Botti, Bull. Soc. Alex. II (1899) S. 63 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 74 Nr. 120, mit Lichtdruckbild (Taf. 31). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἑρμανούβιδι θεῶι μεγάλωι | ἐπηκόωι καὶ εὐχαρίστωι Σαραπί|ων Διονυσίου Σαραπίδειο[ς] καὶ | Εὔκλεία ἡ τούτου ἀδελφὴ καὶ |[5]| γυνὴ ὑπὲρ Διονυσίου τοῦ υἱ[οῦ]. | ιβ L, Ἀθὺρ η.

2. ἠπηκόωι Breccias Umschrift, ἐπηκόωι laut Lichtdruckbild. 3. Σαραπίδειος Botti, Σαραπίδειο[ς] Breccia. 5. υἱοῦ Botti, υἱ[οῦ] Breccia.

3483. Inschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 139 Nr. 264. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Πάνα [χρ]ηστὴ | χαῖρε.

3484—3491. Töpferstempel. Renier, Rev. arch. 22 (1870/71) S. 99 ff.

(3484) S. 99 Nr. 1. Τιμοκλείδα.

(3485) S. 99 Nr. 2. Ἀριστάρχου.

(3486) S. 99 Nr. 3. Ἀγησίππου.

(3487) S. 100 Nr. 4. Ἡφαιστίωνος.

(3488) S. 100 Nr. 5. Ἀγοράνακτος Βαδρομίου.

(3489) S. 101 Nr. 6. [Ξ]άνθου [Κ]νίδιον.

(3490) S. 101 Nr. 7. Ἀν[αξ]ιππ[ίδ]α.

(3491) S. 102 Nr. 8. Ἐπικράτευς Βαδρομίου.

3492. Grabstein. Alexandria. Miller, Rev. arch. 27 (1874) S. 146.

Εὐψύχι Σαρα|πιὰς ἡ καὶ | Σε[ν . .]θά|ριον, ἐτῶν | τεσσαράκον|τα ἐννήα.

3493. Inschrift. **Weihung.** Theben. 244 n. Chr. Miller, Rev. arch. 27 (1874) S. 147.

Οὐάρις Πα[.]ίμιος ἱερονίκης γυν|αικὶ καὶ τέκνοις ἀνέθηκεν ἐπ' ἀγαθῷ. | [L] ζ Γορδιανοῦ, Μεχεὶρ θ.

1. Πα[π]ίμιος Miller. — Ἱερονίκης (Eigenname) Miller, ἱερονίκης Pr.

3494—3539. Mumienschilder. Le Blant, Rev. arch. 28 (1874) S. 244 ff. Paris, Louvre.

(3494) S. 246 Nr. 1, mit Abzeichnung (Taf. 19). Φεῦ | Καλα|σῖρις.

(3495) S. 246 Nr. 2, mit Abzeichnung (Taf. 19). Φεῦ // | Καλασίρι|ος.

(3496) S. 246 Nr. 3, mit Abzeichnung (Taf. 19). Καλα|σῖρις | Πεκῦ|σις.

(3497) S. 246 Nr. 4, mit Abzeichnung (Taf. 19).

Καλασῖ(ρις) πρεσβ(ύτερος) | Καλασί(ριος) Περε( ) Πατκων̄, | ἐβείω-σεν ἐτῶν.

2. Περει . . . . Le Blant, Περε( ) Pr. laut Abzeichnung. 3. Der Schreiber hat die Altersangabe hinter ἐτῶν nicht angefügt.

(3498) S. 247 Nr. 5, mit Abzeichnung (Taf. 20). Καμὲ | Τσεν|σεκή.

Καμε|τσεν|σεκη Le Blant, Καμὲ (vgl. P. Lond. III S. 252 Nr. 1162) Τσενσεκή Pr.

(3499) S. 247 Nr. 6, mit Abzeichnung (Taf. 20).

Κτίστης | Ὡρίωνος, | ἐτôν | ∫ λϛ.

(3500) S. 247 Nr. 7, mit Abzeichnung (Taf. 20).

Νιαραύ|θυτος | Ψενθαῆσις.

Νιαραυ|θ . . τος Le Blant, Νιαραύ|θυτος Pr. laut Abzeichnung.

(3501) S. 247 Nr. 8, mit Abzeichnung (Taf. 21).

Πεκῦσις, | ἐβίωσεν | ἐτῶν ε̄.

(3502) S. 248 Nr. 9, mit Abzeichnung (Taf. 21).

Πλῆνις | Καμήτιος | ἀρχιẹρẹύ̣ς (?), ἐτῶν | μ̄.

αρχιμφης Le Blant, ἀρχιπ̣ọιμ̣[ήν] Wessely, Mitt. PER. V 17, ἀρχιẹρẹὺ̣ς (?) Pr., laut Abzeichnung.

(3494—3539. Fortsetzung.)

(3503) S. 248 Nr. 10, mit Abzeichnung (Taf. 21).

Πλῆνις Πε|βῶτος Λου|λοῦτος | πρεσβύ|[5]|τερος, | ἐτῶν βί|ον λγ.

(3504) S. 248 Nr. 11, mit Abzeichnung (Taf. 21).

Πλῆνις | Ἀμφιώμιος, | ἐτῶν μ̅.

(3505) S. 248 Nr. 12, mit Abzeichnung (Taf. 22). Πλῆνις | Ἀρεώ|θου.

(3506) S. 249 Nr. 13, mit Abzeichnung (Taf. 22).

Πλῆι|νις ναο|πηγὸς | υἱὸς | Τέλις.

(3507) S. 249 Nr. 14, mit Abzeichnung (Taf. 23). Deissmann, Licht vom Osten³ S. 67, mit Abzeichnung.

Πλῆνις νεώ|τερος ἀρχιποι|μένος, ἐβίω|σεν ἐτῶν.

4. Die Altersangabe hinter ἐτῶν ist vom Schreiber nicht hinzugefügt worden.

(3508) S. 249 Nr. 15, mit Abzeichnung (Taf. 22).

Ἐβίωσεν | Πλῆνις νεώ|τερος ἐτῶν | εἴκοσι ἑπτά, |[5]| ἐκ πατρὸς Πλή|νιος.

(3509) S. 249 Nr. 16, mit Abzeichnung (Taf. 23).

Πλῆνις | Πλή(νιος) νεώτ(ερος) | Λολοῦ(τος) γναφ(εύς), ὡς ἐτῶν λϛ̅.

3. Λολου Le Blant, Λολοῦ(τος) Pr.

(3510) S. 250 Nr. 17, mit Abzeichnung (Taf. 23).

[Πλῆ?]νις, | [ἐτῶ]ν μ̅.

(3511) S. 250 Nr. 18, mit Abzeichnung (Taf. 23).

Ἐβίωσεν | ἐτῆν Π̣λ̣[ῆ]|ν̣ις | ἐτ(ῶν) ιζ̅.

2. lies ἐτῶν, falls das Wort nicht in Ἐτῆς zu verbessern ist; ετην steht deutlich da (Pr.). Möglich auch ἔτη⟪ν⟫, wie S. B. Nr. 3522, B. Keil.

(3512) S. 250 Nr. 19, mit Abzeichnung (Taf. 24).

Σενανδρο|νίκη, | L κθ.

(3513) S. 250 Nr. 20, mit Abzeichnung (Taf. 24). Σενεπώ|νυχος.

(3514) S. 250 Nr. 21, mit Abzeichnung (Taf. 24).

Σενπαμ[ών]|θης τε[. . .] | ἐτῶν [. . .]. | Μὴ λυπ[ῇς], |[5]| οὐδεὶς ἀ[θάνα]|τος ἐν κό[σμῳ].

2. τέ[κτων?] oder Τέ[λις?] Le Blant; es sind aber auch noch andere Ergänzungen möglich (Pr.).

(3515) S. 251 Nr. 22, mit Abzeichnung (Taf. 24).

Vorderseite: Σενῦρι|ς, ἐβίω|σεν ἐτ|ῶν λϛ.

Rückseite: Μὴ λυπ|ῖς, οὐ|θὶς ἀθ|ά⟨να⟩τον ἐ|ν τῷ κ(όσμῳ).

(3516) S. 251 Nr. 23, mit Abzeichnung (Taf. 24).

Το | ουσιαθ | α̣τουκω|ς// |[5]| Καμυ( ) | Ἐπωνύχ(ου), | ἐτῶν | οϛ. | Μὴ λυπὲ |[10]| τυ.

1. Le Blant vermutet für den Anfang: οὐδεὶς ἀθάνατος ἐν τῷ κόσμῳ.
6. Ἐπωνυχ(?) Le Blant, Ἐπωνύχ(ου) Pr.

(3517) S. 307 Nr. 24, mit Abzeichnung (Taf. 24).

Ἐβίωσ̣ε̣ν | Σενπασῆμις | ἐτῶν κε̅.

(3494—3539. Fortsetzung.)

(3518) S. 307 Nr. 25, mit Abzeichnung (Taf. 25 b).
Σενπλή|νιος, | ἐτῶν λϛ.

(3519) S. 307 Nr. 26, mit Abzeichnung (Taf. 25 b).
Σενπλῆνις | πρεσβυτέρα, | ἐτῶν ξ.

(3520) S. 308 Nr. 27, mit Abzeichnung (Taf. 25 b).
Κ' Κ'' | Σενπλῆ|νις νεωτέ|ρης, ἐβιώ|σας λε.

(3521) S. 308 Nr. 28, mit Abzeichnung (Taf. 25 b).
Σενπλῆνις Λολοῦτος | γναφεύς, ἐβίωσεν ἔτη.

2. Die Altersangabe hat der Schreiber fortgelassen.

(3522) S. 308 Nr. 29, mit Abzeichnung (Taf. 25 b).
Σενσαν|σνός, κα ἔτη. | υνερι η// ἰνδ(ικτίωνος).

3. υνεριη// ιν^δ Le Blant, υνερι η// ἰνδ(ικτίωνος) Pr.

(3523) S. 308 Nr. 30, mit Abzeichnung (Taf. 26 b).
Σενσιχὸλ θυγά|τηρ Πλῆνις Ψῦ|ρος, ἐτῶν ιθ.

(3524) S. 308 Nr. 31, mit Abzeichnung (Taf. 26 b).
Τκαυὰν | Σύρου νεωτέρ(α), | ἐβίωσαν | ἐτῶν ͵κγ.

(3525) S. 309 Nr. 32, mit Abzeichnung (Taf. 26 b).
Τκοῖλις Τλα|κάνης, ἐβί|ωσεν | ἐτῶν νε.

(3526) S. 309 Nr. 33, mit Abzeichnung (Taf. 26 b).
Τσανσνῶς, | ἐβίωσεν ἐ|τῶν μ.

(3527) S. 309 Nr. 34, mit Abzeichnung (Taf. 27 b).
Τσενψεν|μάντ(ις), | ἐβίοσεν | ἐτῶν | λε.

1. erg. Spiegelberg.

(3528) S. 310 Nr. 35, mit Abzeichnung (Taf. 26 b).
Ψεμ | Ψεμ | νε(ώτερος) | νεώ(τερος) |[5]| Τσα | Βίκτ(ορος).

5. τσαι Le Blant, Τσα Pr. laut Abzeichnung.

(3529) S. 310 Nr. 36, mit Abzeichnung (Taf. 27 b).
Ψενθβῶς | νεώτερος, | ἐτῶν οβ.

(3530) S. 310 Nr. 37, mit Abzeichnung (Taf. 28).
Vorderseite: Ψεν|θβῶς,
Rückseite: ἐτῶν | ἑξήκ|οντα.

(3531) S. 311 Nr. 38, mit Abzeichnung (Taf. 28). Ὡρίων.

(3532) S. 311 Nr. 39, mit Abzeichnung (Taf. 28). Ὡρίων, | ἐτῶν | κγ//.

(3533) S. 311 Nr. 40, mit Abzeichnung (Taf. 28).
Ἐβίωσεν ἔτη | Ὡρίω(ν). Ἀμήν. | ϙϛ.

3. ϙϛ die Abzeichnung, lies ϙθ, Pr.

(3534) S. 312 Nr. 41, mit Abzeichnung auf Tafel 5 des Bandes 29 (1875).
Ὡρίων νεώ|τερος Ἡλιοδώρου, | ἐβίωσεν ἐτôν | ἐνήκοντα | πλείου ἔλα|τον.

(3535) S. 312 Nr. 42, mit Abzeichnung auf Taf. 5 des Bandes 29 (1875).
Ὡρίωνος | Πλήνιος Τκε|ρκκὲ βουκόλ(ος), | ἐβίωσεν ὡς | ἐτῶν ξη//.

2. Τκε|ρκικε Le Blant. Wie die Abzeichnung aber erkennen läßt, ist das zweite κ aus einem η umgebildet, und zwar so, daß der rechte Balken

(3494—3539. Fortsetzung.)
des η rechts neben diesem κ sichtbar geblieben ist; diesen Balken las Le Blant als ι. Möglich ist, daß der Schreiber Τκερκή schreiben wollte, er schrieb zuerst Τκερκ und fügte schließlich nicht ein η, sondern versehentlich κε hinten an. Ist vielleicht das Dorf Κερκή gemeint? (Pr.).

(3536) S. 312 Nr. 43, mit Abzeichnung auf Tafel 5b des Bandes 29 (1875).
Ὡρίων | Πεκῦσις.

(3537) S. 312 Nr. 44, mit Abzeichnung auf Tafel 5 des Bandes 29 (1875).
Ὡωρί|ων// | Ὠνρί(ωνος).

(3538) S. 313 Nr. 45, mit Abzeichnung auf Tafel 5 des Bandes 29 (1875).
Σῦς πρεσβ|υύτερος | ἠτῶ(ν) ϛδ̄.

1. . . . .|συς Le Blant. Nach der Abzeichnung sind aber keine Spuren einer voraufgehenden Zeile vorhanden, daher Σῦς (vgl. P. Oxy. II 379) Pr.

(3539) S. 313 Nr. 46, mit Abzeichnung auf Tafel 5 des Bandes 29 (1875).
Εἰς Διὸς πό[λι]ν. | Παμῶντις υἱὸς Ταπμ[ῶν]τις ἀπὸ Πανδάρων.

3540. Mumienschild. Peyron, Mem. Accad. Torino 1841 Abteil. 2 S. 39. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 179 Nr. 49, mit Abzeichnung (Taf. 6). Wessely, Mitt. PER. V S. 14 zweites Stück. Paris, Louvre.
Ταφὴ Ἀμμω|νοῦς ἀπὸ κώμης | Τρικατάνις | τοῦ Κοπτίτου |⁵| νομοῦ.

3541—3552. Mumienschilder. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 179 ff. Paris, Louvre.

(3541) S. 180 Nr. 50, mit Abzeichnung (Taf. 6). P. Par. S. 436 Nr. 8, mit Abzeichnung. Ἰς Περσίνα. | Ἀμμῶνιν | καὶ Ταμῶ|νιν.

(3542) S. 180 Nr. 51, mit Abzeichnung (Taf. 5b).
Vorderseite: Βῆσις, Rückseite: Σενψάϊ|τος.

(3543) S. 180 Nr. 52, mit Abzeichnung (Taf. 6).
Ἐπώνυ|χος, ἐβί|ωσεν | ἐτῶν | ιζ̄.

(3544) S. 181 Nr. 53, mit Abzeichnung (Taf. 7). P. Par. S. 436 Nr. 3, mit Abzeichnung. Ἑρμία(ς) ἀπὸ Θῦνι(ς).

lies: Θύνεως.

(3545) S. 181 Nr. 54, mit Abzeichnung (Taf. 7). P. Par. S. 436 Nr. 5, mit Abzeichnung. Εἰς Ἑρμῶν|θιν. Λιβε|λᾶρις να|ύκληρος.

(3546) S. 181 Nr. 55, mit Abzeichnung (Taf. 7).
Παχῶ̣ι̣ς, | ἐβεί<ω>σε ἐτô(ν) | κβ.

1. Παχω . . . ς Le Blant's Umschrift, Παχῶ̣ι̣ς Pr. laut Abzeichnung.

(3547) S. 182 Nr. 56, mit Abzeichnung (Taf. 8). P. Par. S. 436 Nr. 7.
Ἰς Ἑρμῶν|θι(ν̣). Πετρῶ|νις Πακερκεήσεως.

Auf der Rückseite derselbe Text, nur steht Ἑρμώνθει(ν) statt Ἑρμῶνθι(ν).

(3548) S. 182 Nr. 57, mit Abzeichnung (Taf. 7).
Πλῆνις | Πκα̣τῆ̣ρ̣ος | Πτη(   ) ἀπὸ .[. .]|εως, ἐτῶ̣[ν] | νε̄.

2. Πκ . . . π . . . ος | Πλη . . . . . . | . . . . ἐτῶ[ν] | νε̄ Le Blant, obiger Text Pr. laut Abzeichnung.

(3541—3552. Fortsetzung.)

(3549) S. 231 Nr. 58, mit Abzeichnung (Taf. 8).

Σεν|ψῦρο|ς Ὡρ(   ) ε|πετου.

3. Ὡρεπετου[ς?] Le Blant, Ὡρ⁄ ε|πετου die Abzeichnung.

(3550) S. 231 Nr. 59, mit Abzeichnung (Taf. 11). Peyron, Mem. Accad. Torino 1841 Abt. 2 S. 39. P. Par. S. 436 Nr. 2, mit Abzeichnung. Wessely, Mitteil. PER. V. S. 14 drittes Stück.

Ταφὴ Ταυρίνου | ἀπὸ κώμης | Τρικατάνις | τοῦ Κοπτίτου | νομοῦ.

1. Ταυρίνους Peyron u. P. Par., Ταυρίνου Le Blant u. Wessely.

(3551) S. 232 Nr. 60, mit Abzeichnung (Taf. 8). P. Par. S. 436 Nr. 6.

Τμέλι|κε καὶ θ|υγάτηρ.

(3552) S. 232 Nr. 61, mit Abzeichnung (Taf. 11). P. Par. S. 436 Nr. 4.

Ὡρίων | ἀπὸ Θύνει.

3553. **Mumienschild.** Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 233 Nr. 63. P. Par. S. 435 Nr. 1. Text nach P. Par. Original laut Angabe von Le Blant verschwunden.

L μ̄β̄, Ἐπείφ. Ταφῆς | Σενεπώνυχος θυγά|τηρ Φθομόντης Παψέ|νιος καὶ ἡ θυγάτηρ |[5]| αὐτῆς ἔνδον ἐστὶν | αὐτῆς ἀποτεθ. Ἔδω|κα αὐτῷ τὰ ναῦλα πλήρης καὶ τὰς | δαπάνας, καὶ ὑμεῖς | οὖν καταστήσατε |[10]| αὐτὴν εἰς τοὺς τάφους | ἐν Μεμνονείοις.

3. Φθαμόντη Le Blant, Φθομόντης Wilcken, Archiv II 178. 6. lies ἀποτεθ(ειμένη), B. Keil.

3554. **Mumienschild.** Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 234 Nr. 64. Peyron, Mem. Accad. Torino 1841 S. 40. Original laut Angabe von Le Blant verschwunden.

Σενύριος Πλούσα. Κόμισον τὸ σωμάτιον τοῦ υἱοῦ μου. Ἔστιν δὲ τὸ ὄνομα αὐτοῦ τοῦ σωματίου Ἰσίωνος. Πεπλήρωκα αὐτὸν τοῦ ναύλου καὶ τῶν δαπανῶν π...... σῶμα .....

3555. **Mumienschild.** Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 235 Nr. 65. Peyron, Mem. Accad. Torino 1841 S. 40. Original laut Angabe von Le Blant verschwunden.

Vorderseite: Σενύριος Πλού[σα] χαίρειν. Κόμι[σον] τὸ σομάτιον Σενπαμώνθης τῆς ἀδελφῆς σου. Πεπλήρωκα αὐτὸν τὸν ναῦλον καὶ δαπά[νας   ].

Rückseite: Πεπλήρωκα αὐτὸν τὸ ναῦλον καὶ τὰς δαπάνας τῶν δ....... σωμάτων.

3556. **Mumienschild.** Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 235 Nr. 66. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 226 Nr. II. Nachstehender Text auf Grund einer von Wilcken im Jahre 1887 vorgenommenen Nachprüfung des Originals. Text von Wilcken mir zur Verfügung gestellt. Florenz, ägypt. Museum.

Vorderseite:

(2. H.) Μεσοῆρις υἱὸς Σε|νεφοῦτ Πηνενα | ἰς τὸ Ἰσιεῖ<ο>ν ἀπε|ναντὶ Διὸς πό|[5]|λις Ἀρηότης Με|σουῆρις Ψενταῦ|τος καὶ Ἀραβίου | ἵνα πρὸς ạδυη (?) | . . ον . . . ẹṿ . .

Rückseite:

|[10]| (1. H.) Μεσοῆρις υἱὸς | Θσ(ε)ναπύγχιος | ἀπὸ Πηινσινό|ι τοῦ Κοπτεί|του νομοῦ. |[15]| (2. H.) Καὶ τὸν υἱὸν Κα|λεσήρι (= Καλασίρει) εἰερονί|κη καὶ τοῖς ἱερι.

2. Offenbar derselbe Name wie Πηινσινόι in Z. 12 (Wilcken briefl.). 10. Die Zeilen 10—14 sind von einer feinen Hand geschrieben; Z. 15—17 von derselben groben Hand wie die andere Seite; folglich sind Z. 15—17 die Fortsetzung von Z. 1—9; die Zeilen 10—14 sind zuerst geschrieben worden (Wilcken, briefl.).

3557. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 236 Nr. 67. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 225 Nr. I. Florenz, ägypt. Mus.

Εἰς Διὸς πόλιν. | Σενασκλᾶς θυγάτηρ | Ταπιῶμτις | ἀπὸ Πανδάρων.

3558. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 236 Nr. 68. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 227 Nr. III. Nachstehender Text auf Grund einer von Wilcken im Jahre 1887 vorgenommenen Nachprüfung des Originals. Text von Wilcken mir zur Verfügung gestellt. Florenz, ägypt. Mus.

Ταῆσις Τρμπμοοῦ | Τιπουήρ[[.]]. Οἱ υἱοὶ τῆς | θυγαθρὸς πέπεμφαν | τὴν μητέραν ατ . . . κε | ἀνενεγκε<ῖ>ν αὐτὴν | παρὰ ποταμόν.

3559. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 237 Nr. 69. Lumbroso, Atti Accad. Torino 5 (1869/70) S. 227 Nr. V. Florenz, ägypt. Mus. Ταπαείκ, | ἐβίωσεν | ἐτῶν ιϛ.

Auf der Rückseite derselbe Text.

3560. Inschrift. Marmorsockel. **Weihung.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. 8 (1905) S. 125 Anm. 1 zweiter Text. Breccia, Iscrizioni S. 240 Nr. 547. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ]τη θεῷ [ ] | [ ]ηκα[ ] | [ ]ανạ[ ].

3561—3568. Ostraka. Theben. **Quittungen.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 11 ff. Diese Stücke enthalten viele Lesefehler, die ohne Prüfung der Originale nicht zu beseitigen sind.

(3561) S. 14 Nr. 9.

Ῥαδανὸς | Ἐραύτι | χαίρειν. | οφινις |[5]| εις τὸ τέλος | ἕως Μεσορὴ | α̅ . . . .

(3562) S. 17 Nr. 16. 63 n. Chr.

Φαῖφις Χ̣εσουᾶ(τος) (?) Πετεχώ(νσι) | Ψενενο(ύφιος) χα(ίρειν). Ἀπεχ(ω) τ οβο(λ) | τοῦ θ L Νέρωνος τοῦ | κυρίου. | Ἐπ(εὶφ) ιζ̅.

1. Χ(?)εσου(L) Πεσεχ(ω) | Ψενεν(ω) Sayce, obige Änderungen vermutungsweise von Pr.

(3561—3568. Fortsetzung.)

(3563) S. 18 Nr. 17. 69 n. Chr.

Διέγρ(αψεν) Πετεχῶ(νσις) Πεκῦυ(τος) | ὑπ(ὲρ) χω(ματικοῦ) δραμα (δραχμὰς) εἴκοσι. | L α Αὐ(το)κ(ράτ)ορος Οὐεσπασιανοῦ | τοῦ κυρίου τοῦ Καίσαρ(ος). | Δάμων(?).

1. διαγ^{L} Πεσεχ^{ω} Sayce, διέγρ(αψεν) Πετεχῶ(νσις) oder Πετεχῶ(ν) Pr. Möglich auch διαγεγρ(άφηκεν). 2. δραμα = δραχμάς?

(3564) S. 20 Nr. 22. 43/44 n. Chr.

[ ]ταπεῆς Καμητ( ) ὑπ(ὲρ) φ(οινικώνων) ἱε(ρατικῶν) δ L | [ ]γγ..β...$\overset{δ}{ω}$ ειτ. L ε Τιβερίου | Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ | [ ].

1. Καμη^{L} Sayce, Καμητ( ) Pr.; es ist Καμῆτ(ος) und Καμήτ(ιος) möglich. 1. υ^{π} Φι L δ L Sayce; ὑπ(ὲρ) φ(οινικώνων) ἱε(ρατικῶν) (nach Wilcken, Ostr. II S. 433 f., Zusätze zu Nr. 369 u. 379) Pr.

(3565) S. 20 Nr. 23. 95/96 n. Chr.

Οὐλούζιος Πεταργῆρι | Φτωμίνιος χ(αίρειν). Ἀπέχω παρ(ὰ) | σοῦ ἀχούρου γώμος | ἑνὼς τοῦ ιε L Δμιτιανοῦ | τοῦ κυρίου.

3. l. ἀχύρου γόμους, Sayce.

(3566) S. 21 Nr. 25 a.

L η̅, Ἐπείφι ι̅δ̅. Μέτρ(ημα) θ(ησαυροῦ) | διοικ(ήσεως) καστο(?)-τοπος Ψενῶνις | ... Ἀμῆτις Ψεμίνιος ⳨ δ.

1. Μετρ' θ' = Metrês the treasurer, Sayce. Μέτρ(ημα) θ(ησαυροῦ) Pr. 2. διο^{κ} Sayce, διοικ(ήσεως) Pr.

(3567) S. 21 Nr. 26.

Μέ(τρημα) θησ(αυροῦ) μη(τροπόλεως) γεν(ήματος) ιδ ς Τ(ραιαν)οῦ | Καίσαρος τοῦ κυρίου Ἐπείφι .. | ὑπ(ὲρ) Χά(ρακος) ὀνό(ματος) Ταμεπρῶνος Ψεμενω( ) | πυροῦ ⳨ ἥμισυ, γ(ίνεται) ⳨ ς .....

1. Μεθῆς κα̅ γεν̅ ιδ/ του | καισαρος Sayce; obiger Text vermutungsweise von Pr. 4. πυρους ημισυ ⊢ t / Sayce, obiger Text vermutungsweise von Pr.

(3568) S. 23 Nr. 31.

Ἔτους ι, Μσορὴς ιε. | Παρα(δέδωκε?) Πετεχωσι( ) | Εὐτυχὴς δύω | δέκα, γ(ίνεται) — δρ̅.

2. παρα Sayce, παρα(δέδωκε?) Pr. 4. δεκα / — δρ̅ Sayce, γ(ίνεται) Pr.

3569. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 240 Nr. 79. Quintino, Memorie Accad. Torino 1825 S. 276. Seyffarth, Ztschr. der Deutsch. Morgenländ. Gesellsch. 4 (1850) S. 257 Nr. 12. Zeile 1 bis 2 stehen auf der Vorderseite, Zeile 3—5 auf der Rückseite. Turin, ägypt. Mus.

Ψεμών|θης Μα|οῦτος | Ψενμώνθης ἀνὴρ | πωτεν.

2. μα(κάριος) | ουτος Seyffarth, Μα|οῦτος Le Blant. 5. πωτνε Seyffarth, πωτεν Le Blant. Vielleicht πωτσ̣ε̣ oder πωπ̣ε̣? Wilcken briefl., auf Grund einer Nachprüfung des Originals.

3570. Aufschrift. Kolossalrelief der Isis mit dem Horusknaben. **Weihung (?).** Faijum. Zucker, Jahrb. archäol. Instit. 25 (1910) Sp. 249. Παρὰ Στοτο[ή]|τιος ἱερογλύ|φου.

3571. Ostrakon. **Quittung.** 193 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 23 Nr. 32.

Λυκ( ) κμ̄ γενή(ματος) β L | Λουκίου Σεπτιμίου | Σεουήρου Περτίνακος | Σεβαστοῦ φαοκ̣ η̄τ̄ο̄ῡ | γ ρυ⸌ ὀνό(ματος) Οπ[ ].

1. Sollte zu lesen sein: Μέ(τρημα) θησ(αυροῦ) μη(τροπόλεως) γεν(ήματος) κτλ.? Pr.

3572. Ostrakon. **Quittung.** 193 n. Chr. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 23 Nr. 33.

Μέ(τρημα) θησ(αυροῦ) μη(τροπόλεως) γενή(ματος) α L Γαίου Πεσκεννίνου | Νίγερος Καίσαρος τοῦ κυρίου Ἐπεὶφ ῑ ὑπ(ὲρ) Χά(ρακος) ὀνό(ματος) | Βησᾶ(?) Ὥρου δι' εννεα πυροῦ μ.....

1. Μεθης μισ⸌ γεν̣ Sayce, obiger Text vermutungsweise von Pr. 2. υ⸌ $χ^ρ$ Sayce, ὑπ(ὲρ) Χά(ρακος) Pr. 3. βηγμωνου Sayce, Βησᾶ (?) Ὥρου Pr. vermutungsweise.

3573. Inschrift. Holztafel. **Amulet.** Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 306 Nr. 86, mit Abzeichnung (Taf. 11). Vgl. S. B. Nr. 2021.

Vorderseite: Βους | βος | βοαι | βοα.

Rückseite: Βους | διψίσ|του α|λαιλε.

3. u. 8. βοιαι u. αλααιλε Umschrift Le Blant, βοαι u. αλαιλε Pr., laut Abzeichnung. 6. lies: ὑψίστου.

3574. Ostrakon. **Rechnerische Übersicht.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 24 Nr. 34.

Παμω( ) Ἀμμω( ) μι⸌ κ̄ε̄ α̣ | Φαμενὼ(θ) λ̄ ᾱ ῑ λ | ι̅θ̣ α ι̅α̅ ᾱ Φαρμοῦ(θι) λ | L η L ι̅ϛ L κ̄ L κ̅η̅ δ | ι̅θ̅ L.

3. Φαρμᾱ Sayce, Φαρμοῦ(θι) Pr.

3575. Ostrakon. **Rechnerische Übersicht.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 24 Nr. 35.

Μεσορὴ ι̅ζ̅
Λόγος σεππετυμεπωφιο αλαματιοι η̄
/ ʃ ε ⳨ Πατουῶς υἱὸς Αραμ. β ʃ / β
/ Νυσπχω ... υἱὸς ʃ / β
/ Περμᾶμις ʃ ε =
/ Ψενφθοῦς πρ(εσβύτερος) ʃ β ⸍
/ Ψανπ/ ..... ʃ η . κ 6
/ Ψενπ/ υἱ(ὸς) Πω ... ʃ / β
/ Περμᾶμις ʃ ε =
/ ΨενπΖ υἱ(ὸς) Ἀβῶ(τος) ʃ κ̣ ⸍
/ Κριθυς(?) ʃ η ⸍
/ Οζοβσπος (?) (od. Ὧρος Πατ.) ʃ α ⸍

16*

13 ,Ψευως(?) (od. Ψεναως) ϛ ε ϛ' κ ό
14 ,Περμᾶμις ϛ ε

1. Μεσορίς Sayce, Μεσορή Pr. (ις statt η verlesen). 2. Zur Richtigstellung der falschen Lesungen wage ich keinen Vorschlag, Pr. 3. Πατουῶμτις Sayce, Πατουῶς υἱὸς Pr., vermutungsweise. 6. lies Ψενθφοῦς. 7. u. 8. wohl Ψανῆ(σις) u. Ψενῆ(σις)?, Pr. 10. Αβ^ω Sayce, Ἀβῶ(τος) Pr.

3576. Ostrakon. **Abrechnung über Weizen.** Theben. Röm. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 25 Nr. 37. Vgl. dieselben Personer bei Wilcken, Ostr. II 1180—1181, sowie S. B. Nr. 3577 und 3578.

1 ἐπὶ ι ϛ ιθ . . .
2 ,Ψεντφοῦς πρεσβ(ύτερος) ⳨ α ϛ, κ Ψεναω( ) ⳨ η
3 ,Ψεντφοῦς νεώ(τερος) ⳨ η, κα Ψεντφοῦς πρ(εσβύτερος) ⳨ η//
4 ,Περμᾶμις ⳨ η.// Ψεντφ(οῦς) νεώ(τερος) ⳨ L η// Περμᾶμι(ς) ⳨ η ϛ/
5 ,Σεκῆς Πικῶτο(ς) ⳨ η ϛ// Σεκῆς ⳨ η
6 ,Ὧρος Παταπῆ(τος) ⳨ α ϛ// Ὧρ(ος) Παταπῆτ(ος) ⳨ ό)
7 Ποτυμενω( ) νεώ(τερος) ⳨ η ό
8 Ψεναμ(οῦνις) υἱὸ(ς) ⳨ η// Ψεναμ(οῦνις) σι. ⳨ η.
9 κ// Ψεντφοῦς πρεσ(βύτερος) ⳨ α
10 ,Ψεντφοῦς νεώ(τερος) ⳨ η
11 ,Περμᾶμις ⳨ α ιβ
12 ,Σεκῆς ⳨ η
13 ,Ὧρος Παταπῆτ(ος) ⳨ α ϛ/

7. lies: Πενταμενῶ(φις) (?) Spiegelberg. 8. Ψεναω κοϛ Sayce, Ψεναμ(οῦνις) υἱό(ς) Pr.

3577. Ostrakon. **Personenliste.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 26 Nr. 39. Vgl. S. B. Nr. 3576.

1 Περ(μᾶμις) [
2 Ψενφ(θοῦς) [
3 Ψενφθοῦς [
4 Πετεμενῶφις [
5 κζ Ὧρος Παταπῆτος [
6 ΨευτοΖοῦς πρεσβ[ύτερος
7 Σεκῆς ΨεαΖ[
8 Περμᾶμις Ψ[

2. lies: Ψενθφοῦς. 6. lies: ΨεντοΖοῦς(?) Spiegelberg.

3578. Ostrakon. **Abrechnung über Weizen.** Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 7 (1885) S. 26 Nr. 40. Vgl. S. B. Nr. 3576.

Spalte 1.

1 [ ]
2 [ ]

[ ]
[ ] ƚ— α ς
[ ] ƚ— ς/
[ ] ƚ— ς/
[ ] ƚ— ς/
[ ]π( ) υ ƚ— ς γ/
[ ]ανης ƚ— ο
[ ]νος υἱὸς ƚ— ς/ + ο
[Ψεντ(φοῦς)] πρ(εσβύτερος) ƚ— κ ς
[Ψεν]τ(φοῦς) νεώ(τερος) ƚ— . .
[Π]ερμᾶμις ƚ— α/ε

Spalte 2.

/Ὧ[ρος?
//κθ Ψεντφοῦς πρ[εσβύτερος
/Περμᾶμις ƚ— ς/
/Σεκῆς Πικῶτ(ος) υ ƚ— ς/ ο
/Ὧρος Παταπῆτ(ος) ƚ— θ
/Ψεναμ(οῦνις) υἱὸς ƚ— γ ς γ/
/λ Ψεντ(φοῦς) νεώ(τερος) ƚ— α υ
/Ψεντ(φοῦς) πρ(εσβύτερος) ƚ— ς/
/Περμᾶμις ƚ— η//
/Σεκῆς ƚ— ς/
/Ὧρος Παταπ(ῆτος) [ ]
/Ψεν[

19. Ψενα˘ Sayce, Ψεναμ(οῦνις) Pr.

3579. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 309 Nr. 93. Hall, Proceed. Soc. Bibl. 27 (1905) S. 164 Nr. 67. London, Britisches Mus. Σενφατρῆς Κλε|οπάτρας Διοπολί|της εἰς Τούφιον.

3580. Mumienschild. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 310 Nr. 95, mit Abzeichnung (Taf. 12).

Ἀπολλώνιος | Ἀφροδεισίου μητρ(ὸς) | Θαη[. .]ạ[.]. ., | Ἀθὺρ ιγ ἐτάφη.

3. Θαν....... Le Blant, Θαη[. .]ạ[.]. . Pr., laut Abzeichnung. (Möglich Θαησίας).

3581—3655. Töpferstempel. Miller, Rev. arch. 29 (1875) S. 374 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Daß unter den folgenden Nummern mehrfach Stempel erscheinen, die ich oben bereits (namentlich S. B. Nr. 2686—3434) gebracht habe, ist sicher; einen Versuch aber, die Identität festzustellen, mußte ich, weil aussichtslos, aufgeben.

(3581) S. 377 Nr. 1. [Θ]ασίων | Τιμοκλῆς.

(3582) S. 378 Nr. 2. Δαλίου.

(3583) S. 378 Nr. 3. Ἐπὶ Α[. . . . . . .] | Ἀρταμιτίου.

(3581—3655. Fortsetzung.)

(3584) S. 378 Nr. 4. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1365. Ἀγαθο|βούλου.

(3585) S. 378 Nr. 5. Ἀγαθοκλεῦς.

(3586) S. 378 Nr. 6. Ἐπὶ Ἀγα|σίππου | [ ].

(3587) S. 378 Nr. 7. Ἐπὶ Ἀγιστρά|του | Δα[λίου].

(3588) S. 379 Nr. 8. Ἐπὶ Ἀγε|στράτου | Ἀγριανίου.

(3589) S. 379 Nr. 9. Ἀγοράνα|κτος | Ἀγριανίου.

(3590) S. 379 Nr. 10. Ἐ[πὶ] Αἰνήτο|ρος | Ὑακινθίου.

(3591) S. 379 Nr. 11. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1272. Αἰσχυ|λῖνος.

(3592) S. 379 Nr. 12. Ἐ[πὶ . . . . .]|μαγόρα | Ἀγριανίου.

(3593) S. 379 Nr. 13. Ἐπὶ Ἀλεξιά|δα Βαδρομίου.

(3594) S. 380 Nr. 14. Ἐπὶ Ἀλεξιάδα | Ὑακινθίου.

(3595) S. 380 Nr. 15. Ἐπὶ Ἀναξιβούλου | Ἀγριανίου.

(3596) S. 380 Nr. 16. Ἐπὶ Ἀνδ[ρονίκου] | Ἀρταμι[τίου].

(3597) S. 380 Nr. 17. Ἀντιμάχου.

(3598) S. 380 Nr. 18. Ἀρα[τοφάνευς . . .]|σανία.

Παυσανία (?) Miller.

(3599) S. 380 Nr. 19. Ἀριστίωνος.

(3600) S. 380 Nr. 20. Ἐπὶ Ἀ[ρχο]κρά|τευς | Ἀρταμιτίου.

(3601) S. 381 Nr. 21. Ἐ[πὶ Καλλι]|ξείνου Θεσ|[μοφ]ορίου.

Ἐ[πὶ Ἀριστο]|ξείνου Miller, ἐ[πὶ Καλλι]|ξείνου Pr.

(3602) S. 381 Nr. 22. Ἐπὶ Ἀριστ[ο].

(3603) S. 381 Nr. 23. Ἐ[πὶ] Ἁρμοσίλα Ἀγριανίου.

Ἀρμοσίδα Miller, Ἁρμοσίλα Pr.

(3604) S. 381 Nr. 24. Ἐ[πὶ . . .]ε|μαγόρου | Δαλίου.

(3605) S. 381 Nr. 25. [Ἐπὶ] Ἀ[ρχεμ]|βρότου Ἀ|γριανίου.

(3606) S. 381 Nr. 26 u. 27. [Ἐπὶ] Δαμοκο[. . .]

Δαμοκό[που] Miller; Δαμοκρ̣[άτευς]? Pr.

(3607) S. 382 Nr. 28. Δαμοκράτευς.

(3608) S. 382 Nr. 29. Δίσκου.

(3609) S. 382 Nr. 30. Ε[. . . .]νος.

Ἐ[πίγο]νος? oder Ἕ[ρμω]νος? Miller.

(3610) S. 382 Nr. 31. Εὐκλείτου.

(3611) S. 382 Nr. 32. Ἐ[πὶ] Εὐ|[κ]ράτευς.

(3612) S. 382 Nr. 33. Ἐπὶ Εὐκράτευς Δαλίου.

(3613) S. 383 Nr. 34. Ἐπὶ Εὐφρ[άνο]ρος | Δαλίου.

(3614) S. 383 Nr. 35. Ζήνω|νος.

(3615) S. 383 Nr. 36. Ἐπὶ Ἡράτου | Ἀγριανίου.

Verlesen statt Ἡραγόρ[α]? Pr.

(3616) S. 383 Nr. 37. Θάλητος.

(3581—3655. Fortsetzung.)

(3617) S. 383 Nr. 38. [Θε]ρσάνδρου. | Πανάμου.

(3618) S. 383 Nr. 39. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1384. Ἐπὶ Θέσ|τορος.

(3619) S. 383 Nr. 40. Ἐπὶ Θρα|συδάμου.

(3620) S. 384 Nr. 41. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1375. Ἰάσονος.

(3621) S. 384 Nr. 42. [Ἰ]άσονος.

(3622) S. 384 Nr. 43. Ἐπὶ Καλλι|κράτευς | [Ὑακ]ινθίου.

(3623) S. 384 Nr. 44. Ἐπὶ Κ[λεω]|νύμου | Καρνείου.

(3624) S. 384 Nr. 45. Ἐπὶ Λεον[τ]ίδα | Π[ανάμου].

(3625) S. 384 Nr. 46. Λίνου.

(3626) S. 384 Nr. 47. Ἐ[πὶ] Μενεσθέως.

Ἐ[πὶ ἱερέως] (?) B. Keil.

(3627) S. 384 Nr. 48. Μικύθου.

(3628) S. 385 Nr. 49. Ἐ[πὶ]|μονευς.

(3629) S. 385 Nr. 50. Ἐπὶ Να[υ]|σίππο[υ].

(3630) S. 385 Nr. 51. Νεῖλος | Βαδρομίου.

(3631) S. 385 Nr. 52. Νικία.

(3632) S. 385 Nr. 53. Ἐπὶ Ξενοφάνευς Ὑακινθίου.

(3633) S. 385 Nr. 54. Ἐπὶ Ξενο|φάνευς.

(3634) S. 385 Nr. 55. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1362. Ἐπὶ Ὀνα|σάνδρου.

(3635) S. 385 Nr. 56. Παραπα[.]|[.]σ[. . .].

Παραπα[μ]|[ί]σ[ου]? Miller.

(3636) S. 386 Nr. 57. Ἐπὶ Πολυ|κράτευς.

(3637) S. 386 Nr. 58. Ἐπὶ Συμμάχου Δαλίου.

(3638) S. 386 Nr. 59. Σωκράτευς.

(3639) S. 386 Nr. 60. Σωπάτρου.

(3640) S. 386 Nr. 61. Τιμαγόρα | Ζμινθίου.

(3641) S. 386 Nr. 62. Ἐπὶ Τιμασ|αγόρα Ὑακινθίου.

(3642) S. 386 Nr. 63. Ἐπὶ Τίμασαγόρα | Σμινθίου.

(3643) S. 387 Nr. 64. Ἐπὶ Τιμοθέου | Δαλίου.

(3644) S. 387 Nr. 65. Ἐπὶ Τιμο|θέου | Ἀγριανίου.

(3645) S. 387 Nr. 66. Ἐπὶ Τ[ιμορ]|ρόδου | Θεσμοφορίου.

(3646) S. 387 Nr. 67. Φιλίππου | Δαλίου.

(3647) S. 387 Nr. 68. Χάρ[ητο]ς | Σμινθίου.

(3648) S. 387 Nr. 69. Ἐπὶ Χαρ|[μ]οκλεῦς.

(3649) S. 387 Nr. 70. Ἐπὶ | Χρυσάορο[ς].

(3650) S. 388 Nr. 76. Ἐπὶ [Δρά]κον|το[ς Νικί]α Κνί|διον.

(3651) S. 388 Nr. 77, gleichlautend mit Nr. 78. Ἐπὶ Κλευμβρότου | Ἀπολλωνίου | Κνίδι[ον].

(3581—3655. Fortsetzung.)

(3652) S. 388 Nr. 79. Ἐπ[ὶ . . .]ερος | Νικασιβούλου.

(3653) S. 388 Nr. 80. Ἐπὶ Χρυσίππου | Ἀριστοκλε[ῦ]ς | Κνίδιον.

(3654) S. 389 Nr. 81. Vielleicht dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1306. Ἰμᾶ.

(3655) S. 389 Nr. 82. Δοι.

3656. Inschrift. **Denkschrift.** Philae. 454 n. Chr. G. Maspero, Rev. arch. 43 (1882) S. 38, mit Abzeichnung. Unterhalb der Inschrift zwei Sohlenbilder.

Σμὴτ Ἀχάτης, | Σμητὸ μητρὸς | Τσαουὴλ . ροα'.

2. ο bedeutet „groß, alt", also Σμητὸ = „Σμὴτ der Ältere", Spiegelberg.

3657. Inschrift. **Denkschrift.** Philae. 411 n. Chr. G. Maspero, Rev. arch. 43 (1882) S. 39, mit Abzeichnung. Παχομίου . ρκη.

3658. **Mumienschild.** Möller, BDT. I S. 43 Nr. 146. Berlin, ägypt. Mus.

Παχοῦμε | Θερμούθι(ος).

3659. Marmorplatte. **Grabschrift.** Alexandria. Frühptolem. Zeit. Jullian, Rev. arch. 7 (1886) S. 266 Nr. I. Marseille, archäolog. Mus.

Πολυκράτης Πολυκράτου | τοῦ Πολυκράτου Ἀργεῖος | ὁ ἀρχισωματοφύλαξ.

3660. Marmorplatte. **Grabschrift.** Alexandria. Jullian, Rev. arch. 7 (1886) S. 271 Nr. II, mit Abzeichnung. Marseille, archäolog. Mus.

Ἀλεξαμε | δρεσεστω | ισ̅ις γυνὴ | αὐτοῦ ἐπό|ησε. Εὐψύχι.

1. lies Ἄλεξαμε(νέ)? oder Ἀλεξάμε|δρε = Ἀλέξανδρε? ferner ἐτῶν ις̅? oder Ἶσις? Jullian.

3661. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. Zeit des Ptolemaios II. Miller, Rev. arch. 7 (1886) S. 272 Nr. III. Strack, Dynastie S. 223 Nr. 24. Marseille, archäolog. Mus. Ἀρσινόηι | Φιλαδέλφωι.

3662. Inschrift. Marmorplatte. **Grabschrift.** Alexandria, Miller, Rev. arch. 7 (1886) S. 272 Nr. IV. Marseille, archäolog. Mus.

Ἡλιόδωρε | εὐψύχι.

3663. **Mumienschild.** Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen (Stud. Pal. VII) S. 13 Nr. 13 u. S. 20 Nr. 9, mit Abzeichnung von Wessely auf Taf. 6 Nr. 1. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer. Βῆσις Παῶμις, | Ψενβολῶκις.

2. Ψενβολῶκις Ortsname, Reich. Vgl. Ψενβελλῶχις in S. B. Nr. 5208 (Pr.).

3664—3699. Einkratzungen. Tempelwand. **Denkschriften.** El Amarna. de Ricci bei Davies, The Rock Tombs of El Amarna, Teil III S. 34 ff., mit Abzeichnungen auf Tafel 35, gefertigt von Davies.

(3664) S. 34 Nr. 2.

Βασιλεὺ[ς] | Θεόδωρος τοῦ . . .[. . .] | τουις, L ἕκτου Παεῖ(νι) ιζ.

3. Παειν[ι . .] oder Ἀθὺρ ζ(?) de Ricci, Παεῖ(νι) ιζ Pr., laut Abzeichnung.

(3665) S. 34 Nr. 3. ἥκωι | L λ̅ζ̅.

(3666) S. 35 Nr. 4. Πτολε[μ].

Πτολε[μαῖος] de Ricci, es sind aber verschiedenartige Auflösungen möglich.

(3664—3699. Fortsetzung.)

(3667) S. 35 Nr. 5. Κόκωφος.

(3668) S. 35 Nr. 7. [Φι]λώνικος [ ] | Πολυνίκου.

(3669) S. 35 Nr. 8. Ἀπολόδωρε.

(3670) S. 35 Nr. 10. Διονυσώδωρος νηώτορος.

(3671) S. 55 Nr. 13. Καλλων[ ].

(3672) S. 35 Nr. 14. [Αὐλ]ο[υτ]ράλης (?) παρεγενό[μην].

(3673) S. 35 Nr. 15. Ἀπολλων[ ].

(3674) S. 35 Nr. 16. Πτολεμαῖο[ς].

(3675) S. 35 Nr. 17. ε L ιζ Τῦ[βι].

(3676) S. 35 Nr. 19. [ ]δωτος Θρᾶιξ.

(3677) S. 35 Nr. 21. Ξάνθ[ο]ς | Πτολεμαίου.

(3678) S. 35 Nr. 23. Ἀβλουζέλμις.

Αυλουζελμις de Ricci, Ἀβλουζέλμις (vgl. S. B. Nr. 1073) Pr., laut Abzeichnung.

(3679) S. 35 Nr. 24. L κ.

(3680) S. 35 Nr. 26. Σπάρτακος. Μένανδρ[ο]ς Μεμανθ . . [ ].

Μενανδρο[υ] de Ricci, Μεμανθ . . [ ] Pr., laut Abzeichnung.

(3681) S. 35 Nr. 27. Ἀκουρᾶτο[ς].

(3682) S. 35 Nr. 28. Σπάρτακος φιλιοισινη[ ].

(3683) S. 35 Nr. 29. Σπάρτακος ὁ δρομεὺς | Ἀλεξάνδρου.

(3684) S. 35 Nr. 30. Πτολεμ[αῖος] | Σωτίον[ος?].

(3685) S. 36 Nr. 33. Σιλβανός.

(3686) S. 36 Nr. 34.

[. .]ν.[. . . .]δη.οεαν ὧδε | [ ]. . . εινς Σεύθης | [ ]. .[. .]. . ν.

Text von Pr. nach der Abzeichnung von Davies. de Ricci bringt nur den Namen Σεύθης,

(3687) S. 36 Nr. 38. Σεύθης Κότυος.

(3688) S. 36 Nr. 38. Αἰσθιοκλο . . . . . .

(3689) S. 36 Nr. 39. Σπάρτακος Φιλιέργους | ὧδε.

(3690) S. 36 Nr. 41. Κριτίας | Διονυσοδώ[ρου].

Διονυσιόδω[ρος] de Ricci; der Schreiber hat an der betr. Stelle Verbesserungen vorgenommen, wahrscheinliche Lesung Διονυσοδώ[ρου], oder auch Διονυισοδώ[ρου] (Pr.).

(3691) S. 36 Nr. 42. L ιζ Πτολ[. . .]. . ρου Πυρρίας Ταῆτος ἐραστής.

(3692) S. 36 Nr. 45. [. .]. οψ . εὐλογῶ τὸν [θεόν].

(3693) S. 36 Nr. 48. Σπάρτακο[ς] Φιλ[ιέργους].

erg. de Ricci; vgl. S. B. Nr. 3689.

(3694) S. 36 Nr. 49. .π. | Πτολεμαῖος | ἥκω.

(3695) S. 36 Nr. 53. Καλλίας Ἑρμαίου, | Ἀπολλώνιο[ς].

(3696) S. 36 Nr. 54. Ἀνουβίων.

(3697) S. 36 Nr. 57. Νικάνω[ρ].

(3698) S. 36 Nr. 58. Διονύσιος.

(3699) S. 36 Nr. 59. Διονύσιος ε.[ ].

3700—3706. Einkratzungen. Tempelwand. **Denkschriften.** El Amarna. de Ricci bei Davies, The Rock Tombs of El Amarna, Teil III S. 36, mit Abzeichnungen auf Tafel 25, gefertigt von Davies.

(3700) S. 36 Nr. 5. Α̣[. .]θως.

(3701) S. 36 Nr. 6. Ταθω̣ότη̣ς

(3702) S. 36 Nr. 8. Τευῶρ̣[ι]ς̣ [Ἀπο]λ̣λ̣ι . ν̣[. . .].

(3703) S. 36 Nr. 10. Ὀρνε[. .] . . .

(3704) S. 36 Nr. 11. Βικ̣ῶς̣.

(3705) S. 36 Nr. 12.

Διονυσί̣α. | Τευῶρις. | Ἡραίσκος. | Σαβεῖν[ος]. |[5]| Ἡ̣ρακλᾶ[ς]. | [Ἀ]γ̣άθων̣. | Δ̣ιον̣[ ].

7. Διον[υσια] de Ricci.

(3706) S. 36 Nr. 13. Βικῶς Ἁρσιῆσις̣.

3707—3722. Töpferstempel. Botti, Notice des Monuments S. 250. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(3707) Nr. 4963. Αφ.

(3708) Nr. 4964. [. . .]αλαμ[. .] | [Ἀλ]εξανδ[ρεύς?].

(3709) Nr. 4965. Β.

(3710) Nr. 4966. Γ.

(3711) Nr. 4967. Δι.

(3712) Nr. 4968. Διο.

(3713) Nr. 4969. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 958. Vgl. auch S. B. Nr. 2665. Διοφάν|του βου( ).

(3714) Nr. 4970. Εὐποριστου.

(3715) Nr. 4971. Ἑρμογ|ένους.

(3716) Nr. 4973. ·Ε.

(3717) Nr. 4974. Η.

(3718) Nr. 4975. Καίου.

(3719) Nr. 4976. Π.

(3720) Nr. 4977. Πρόβου.

(3721) Nr. 4979. Σε|ρ(ήνου?).

CE|P Botti, Σε|ρ(ήνου)? Pr.

3722. Inschrift. **Aschenurne.** Botti, Notice des Monuments S. 250 Nr. 4972. Vgl. S. B. Nr. 2484. Εἰρήναι | [εὐ]τύχι.

2 . . . . τυχι Botti, [εὐ]τύχι Pr.

3723—3759. Einkratzungen. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Abydos, Setitempel. Milne bei Garstang, El Arabah S. 37 f., mit Abzeichnungen (Taf. 38—40).

(3723) S. 37 Nr. 2. 2. Jahrh. v. Chr. Δῆμος | ἀρχηγέ̣της.

(3724) S. 37 Nr. 3. 3. Jahrh. v. Chr. Λάαρχος. | Ἡρακλέα.

(3725) S. 37 Nr. 4. 2. Jahrh. n. Chr.

Διονύσιος | Εὐβούλου | Ἀλαβανδεὺς | ἥκω, |[5]| τοῦ [Εὐ]βούλ(ο)υ | . . . . | μ . . | τὸ προ|σκύνη|[10]|μα.

(3723—3759. Fortsetzung.)

(3726) S. 37 Nr. 5. 1. Jahrh. n. Chr.
Αἰγλίτερος | Κλα[υ]δίου | ἥκω. | Μυρτάλη. |[5] Ἀμμωνία. | Αἴγυπτο[ς] | Ἀν.ήτου.

4. Μυρτίλη Milne, Μυρτάλη Pr., laut Abzeichnung.

(3727 a) S. 37 Nr. 6 a. 2. Jahrh. v. Chr.
Δημήτριος | Καττάρωνος | καὶ Ἀμμωνία ἥκει | ἡ Δημητρίου. |[5] Ῥόδων Ἑρμίου | καὶ Ἡδίστη ἥκει.

(3727 b) S. 37 Nr. 6 b. 1. Jahrh. v. Chr.
Ἡρακλείδης. | Ἀπο《η》λλων〈ί〉α.

(3728) S. 37 Nr. 7. 1. Jahrh. n. Chr.
Κριτία[ς]. | Νίκη. | Φιλοτέρα | .ανα.εν.

(3729) S. 37 Nr. 8. 2. Jahrh. v. Chr. Ἡρακλείδης.

(3730) S. 37 Nr. 9. 1. Jahrh. v. Chr.
Καηρας Ἰάσι|δος μ.....ηαν | τὸ προσκύνημα ....

(3731) S. 37 Nr. 10. 2. Jahrh. n. Chr.
Ἦλθεν | Ἀπολλο|φάνης | .χ.. |[5] .... | Σέραπιν | πατέρα.

(3732) S. 37 Nr. 11. 1. Jahrh. v. Chr. Πλουτογένης.

(3733) S. 37 Nr. 12. 3. Jahrh. v. Chr.
Φιλα..... | Δημητρία. | Ζήνων Γορδίου | Ἀλεξανδρεύς.

(3734) S. 37 Nr. 14. 3. Jahrh. v. Chr. Ποσίδιπος.

(3735 a) S. 37 Nr. 16 a. 1. Jahrh. n. Chr. Λύσανδρος | ἥκω.

(3735 b) S. 37 Nr. 16 b. 1. Jahrh. n. Chr. Θυηρίστηλος ἥκω.

(3735 c) S. 37 Nr. 16 c. 1. Jahrh. n. Chr. Ποσειδώνιος | ἥκω.

(3735 d) S. 37 Nr. 16 d. 1. Jahrh. v. Chr.
Πίης ἥκω | μετ' Ἀντι|γόνας | μεθ' ὑῶν. |[5] L ιδ, Μεχεὶρ | ζ.

(3736) S. 38 Nr. 17. 1. Jahrh. n. Chr. Νικάν|ωρ | Ἀπολλώ|νιος | ἥκω.

(3737) S. 38 Nr. 18. 2. Jahrh. v. Chr. [ ]|χος Κυρη|ναῖος.

(3738) S. 38 Nr. 19. 3. Jahrh. v. Chr. Ἱερκολ|ῆς.

Ἱεροόλ|ης Milne, Ἱερκολ|ῆς (= Ἱεροκλῆς) Pr., laut Abzeichnung.

(3739) S. 38 Nr. 20. 2. Jahrh. v. Chr.
Ἀμμόνιος χαίρειν | παρὰ τοῦ Σαραπείω[νος], | χαίρειν παρὰ τοῦ βασιλ|ήως.

(3740) S. 38 Nr. 21. 1. Jahrh. n. Chr.
Ἄττηος προσεύχετα[ι] | τοῖς 〈ἐν〉 Ἀβύτο《ν》 θεοῖς, | ἵνα ὑγιαίνῃ.

1. Ἄττιλος Milne, Ἄττηος Pr., laut Abzeichnung.

(3741) S. 38 Nr. 22. 2. Jahrh. v. Chr.
Ἀμμώνιος Ἀγαθωκλέου | θηβαισάρκας τῆς Θηβαείδος.

2. θηβαισάρκας = θηβάρχης, Milne.

(3742) S. 38 Nr. 24. 1. Jahrh. n. Chr.
Φαῦστος | Γαίου | πρὸς τὸν | Σέραπιν.

(3723—3759. Fortsetzung.)

(3743) S. 38 Nr. 25. 1. Jahrh. n. Chr.
Τὸ προσ|κύνημα | Πτολλουκος, | Πανὶ ἥκω.

2. Vermutlich zu lesen Πτολλίωνος, was nach der Abzeichnung nicht unmöglich ist, möglich auch Πτολλοῦτος (Pr.).

(3744) S. 38 Nr. 26. 1. Jahrh. n. Chr. Τὸ προσκύνημα | Πανίσκος Βησᾶ.

2. Βήσᾳ Milne, Βησᾶ (gen.) Pr.

(3745) S. 38 Nr. 27. 1. Jahrh. v. Chr. Εὔνικος ἥκω.

(3746) S. 38 Nr. 31. 4. Jahrh. v. Chr. Ὀνασᾶς | Ζοαλίου Πάφιος.

(3747) S. 38 Nr. 32. 1. Jahrh. v. Chr.
Ἄριστος | κολυμβητὴς | λε.οεμ[.]ος.

(3748) S. 38 Nr. 33. 1. Jahrh. v. Chr. Ἀσφεῦς.

Ἄσφευς Milne, Ἀσφεῦς Pr., laut Abzeichnung.

(3749) S. 38 Nr. 35. 1. Jahrh. n. Chr.
Ἦλθε ὁ υ|ἱὸς Φ[ι]βρῆ|νος καὶ Ἀρ|σινώη καὶ |[5]| Δημητρ⟨ί⟩α ἡ θυ-γά|τηρ, | Ἀριστονί|κη ἡ μήτ|ηρ αὐτῶ|[10]|ν.

Φ[.]βρη|νος Milne, Φ[ι]βρῆ|νος (= Fibrinus) B. Keil.

(3750) S. 38 Nr. 36. 1. Jahrh. n. Chr.
Μάιος Γλύκω|νος Ταρσεὺς | πρὸς τὸν Σέρα|πιν.

(3751) S. 38 Nr. 38. 2. Jahrh. v. Chr. Σωτήριχος | Ξενοδίκου | σωθείς.

(3752) S. 38 Nr. 39. 2. Jahrh. v. Chr. Ἡρόφιλος | πρὸς τὸν | Σάραπιν.

(3753) S. 38 Nr. 40. 2. Jahrh. v. Chr.
Ἀριστόλαος, | Περδίκα⟨ς⟩, | Ἀρτεμίδωρος.

(3754 a) S. 38 Nr. 42a. 3. Jahrh. v. Chr. Νίκαρχος.

(3754 b) S. 38 Nr. 42b. 2. Jahrh. v. Chr. Ἀπολλώνιος.

(3755) S. 38 Nr. 43. 1. Jahrh. v. Chr. Ἡράκλειτος.

(3756) S. 38 Nr. 44. 2. Jahrh. v. Chr.
Παυσανία⟨ς⟩ Ἀριστομέδου | Κιβ[[ι]]υράτης ἥκ[ω].

2. Κιβυράτης Milne, Κιβνράτης die Abzeichnung, Pr; der Schreiber schrieb wohl erst ΚΙΒΙΡ, dann verbesserte er in ΚΙΒΝΡ, sodaß das ι neben dem υ sichtbar blieb, mithin zu lesen Κιβ[[ι]]υράτης. B. Keil.

(3757) S. 38 Nr. 45. 1. Jahrh. n. Chr. Τὸ προσ|κύνημα | Ἰωσῆς.

(3758) S. 38 Nr. 46. 2. Jahrh. v. Chr. Πάμφιλος.

(3759) S. 38 Nr. 47. 2. Jahrh. v. Chr. Μηνογένης | ἥκω.

3760—3786. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Osiristempel. Milne bei Murray, The Osireion at Abydos S. 36ff., mit Abzeichnungen von Eckenstein (Tafel 21, 23 u. 24).

(3760) S. 36 Nr. 1, mit Abzeichnung (Taf. 21). 3. Jahrh. v. Chr. Unter anderen Kritzeleien liest man folgendes Wort. Σικ[υ]ώνιος.

(3761) S. 36 Nr. 2, mit Abzeichnung (Taf. 21). 2. Jahrh. v. Chr.
Ἄριστις | ἀφίκετο. | Τίμαρ|χος. |[5]| Νότιος. | Δρόμων.

(3762) S. 37 Nr. 3, mit Abzeichnung (Taf. 21). 2. Jahrh. v. Chr.
Ἰσσωρίων Πλουτογένευ[ς].

(3760—3786. Fortsetzung.)

(3763) S. 37 Nr. 4a, mit Abzeichnung (Taf. 21). 2. Jahrh. v. Chr.
Ἀπολλώνιος Πτολεμαίου.

(3764) S. 37 Nr. 4b, mit Abzeichnung (Taf. 21). 2. Jahrh. v. Chr.
Τὸ προσκύνη(μα) Ἀπολλωνᾶς.

Ἀπολλωνίας Milne, Ἀπολλωνᾶς Pr., laut Abzeichnung; vgl. Ἀπολλωνᾶς (Gen. Ἀπολλωνᾶτος) P. Flor. I 71, 324.

(3765) S. 37 Nr. 5, mit Abzeichnung (Taf. 21). 3. Jahrh. v. Chr.
Ἐπικράτης | Νικολάου.

(3766) S. 37 Nr. 6, mit Abzeichnung (Taf. 21). 132 v. Chr. (?).
∟ λη, Μεχ(εὶρ) ι. | Ἡράκλειτος Πολεμάρχ[ου] | Ἀχαῖος ἀφίκετο.

(3767) S. 37 Nr. 7, mit Abzeichnung (Taf. 21). 2. Jahrh. v. Chr.
Ἀριστοκλῆς.

(3768) S. 37 Nr. 8a, mit Abzeichnung (Taf. 23). 2. Jahrh. n. Chr.
Τὸ προσκύνημα | Σαβείνου Μαρίνου.

(3769) S. 37 Nr. 8b, mit Abzeichnung (Taf. 23). 2. Jahrh. v. Chr.
Ὑμεήσολλ<ος> | Ζάζελμις ἐκεῖ.

1. Υμεησολλ(?) Milne, Ὑμεήσολλ<ος> (Pisidier; vgl. Kretschmer, Einl. S. 324. 364) B. Keil.

(3770) S. 37 Nr. 8c, mit Abzeichnung (Taf. 23). 1. Jahrh. v. Chr.
Ἀρτεμίδωρος ἥκω ἐπὶ σω[τη]ρίᾳ.

(3771) S. 37 Nr. 8d, mit Abzeichnung (Taf. 23).
Ἀθηναγόρας Ζωμοψηκ.ος ηκω ἔτους κ κγ.

(3772) S. 37 Nr. 8e, mit Abzeichnung (Taf. 23). 1. Jahrh. v. Chr.
Δαμήτριος Ἀλεξανδρεὺς ἥκω.

(3773) S. 37 Nr. 8f, mit Abzeichnung (Taf. 23). 2. Jahrh. v. Chr.
[Ἀ]φθόνητος Ἀττίνου Θεσσαλὸς ἥκω.

(3774) S. 37 Nr. 9, mit Abzeichnung (Taf. 23). 2. Jahrh. v. Chr.
Τὸ πριοκύνημα Δημητρίου τ..

(3775) S. 37 Nr. 11, mit Abzeichnung (Taf. 23). 1. Jahrh. n. Chr.
Φιλοκράτης | .κιθ[...] . επ[ ].

(3776) S. 37 Nr. 12, mit Abzeichnung (Taf. 23). 1. Jahrh. v. Chr.
[Φιλ]οκλῆς Σεουετρι προσκυνῶν χαίρειν λέγω. | Φιλοκλῆς Ἱεροκλέους Τροιζήνιος παρεγενήθην προσκυνῶν τὸν Σάρα|[π]ιν [..]τ[.]ιν[ ] | ἐπὶ πῆς Ἀβύδου πολιορκίας. ∟ ς, Παῦνι κη.

4. lies τῆς.

(3777) S. 37 Nr. 13, mit Abzeichnung (Taf. 23). 2. Jahrh. n. Chr.
Τὸ πρωσκύνημα Ἡρακλοῦ[ς] Ἥρωνος μητρὸς Σεναπύγχιος ἀπὸ Ἀντινουπόλεως. | Τὸ προσκύνημα Δημητρίου ἐνλατοχου καὶ Ποτάμωνος πατρὸς καὶ Δημητρίου ἀδελφοῦ.

2. Vermutlich ἐνκατόχου; vgl. dazu S. B. 1066. 2. ἀδελφῶν Milne, ἀδελφοῦ Pr., laut Abzeichnung.

(3760—3786. Fortsetzung.)

(3778) S. 37 Nr. 14, mit Abzeichnung (Taf. 24) CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 53 (Taf. 16). 2. Jahrh. n. Chr.

Κάπωνος καὶ Δημᾶτος | τὸ προσκύνημα ὧδε.

(3779) S. 37 Nr. 14. CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 53 (Taf. 16).

Πρωτάρχου τὸ πρ(οσκύνημα).

(3780) S. 37 Nr. 15, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 55 (Taf. 16). Θεόφιλος ἰατρός.

Θεόφιλος [ἰ]ατρὸς Milne, Θεοφιλος ατρος Eckensteins Abzeichnung, Θεόφιλος ἰατρὸς Pr., laut Lichtdruckbild im CISem.

(3781) S. 37 Nr. 16, mit Abzeichnung (Taf. 24) CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 54, (Taf. 16). Ἰμοὺτ Βυκῆσι.

Ἰμουπβύκης Milne, ebenso Eckensteins Abzeichnung, Ἰμοὺτ Βυκῆσι Pr., laut Lichtdruckbild im CISem.

(3782) S. 37 Nr. 17a, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 27 (Taf. 16).

Umschrift von Milne nach Eckensteins Abzeichnung:	Umschrift von Pr. nach dem Lichtdruckbilde im CISem.:
1 Νῖ[κις Κυρηναῖος]	1 Νῖκις Κυ[ρηναῖος].
2 Ἀλ[καῖος]	2 Ἀλκαῖος.
3 ακ (Schrift linksläufig)	3 κυ
	3a (2. H.) Ἀθάνιππος Ἀργεῖος.
4 Ἁρμ[όδιος Ὀδησιτής]	4 Ἁρμόδιος Ὀδησίτης.
5 Μενεκράτει ὑτυκεῖν	5 Μενεκράτει εὐτυχεῖν.

(3783) S. 37 Nr. 17b, mit Abzeichnung (Taf. 24). 2. Jahrh. v. Chr.

Ἡρακλῆς.

(3784) S. 38 Nr. 18a, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 4 (Taf. 16). 2. Jahrh. v. Chr. Σοναβῖν|ις.

2. Diese Zeile hat CISem. nicht. — Die von Milne als Z. 3 gebrachten Buchstaben τα gehören zur Zeile 3 des nachfolgenden Stückes (Pr.).

(3785) S. 38 Nr. 18b, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 4 (Taf. 16). 3. Jahrh. v. Chr.

Λητόδωρος | ὁ θεὸς | Τα[. .]ωρις.

1. Λητοδώριος Milne u. Eckenstein, Λητόδωρος Pr., laut Lichtdruckbild im CISem. 3. Ὧρις Milne, es ist aber das τα des vorhergehenden Stückes hiermit zu verbinden (Pr.).

(3786) S. 38 Nr. 18c, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 4 (Taf. 16). 2. Jahrh. v. Chr.

Ταγῆς. | Παμνᾶς. | Νααραῦς. Πετ|οσῖρις.

4. Πετ|[οσῖρις] Milne, Πετ Eckenstein, Πετ|οσῖρις Pr., laut Lichtdruckbild im CISem.

3787. Einkratzung. **Denkschrift.** Abydos. Tempelwände. 2. Jahrh. v. Chr. Milne bei Murray, The Osireion at Abydos S. 38 Nr. 19, mit Abzeichnung von Eckenstein (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 6 (Taf. 16).

Umschrift von Milne gemäß Abzeichnung von Eckenstein:	Umschrift von Pr. gemäß Lichtdruckbild im CISem.:
1	L δ
2 Παραγέγονεν Ἀγάθεινος ἐπ̣ὶ σωτη-	παραγέγονεν Ἀγαθεῖνος ἐπὶ σωτηρ-
3 ρί̣α̣ · παρεγέ[νε]το δὲ καὶ Δη̣μή-τρ̣[ιος]	«ρ̣»ίαι, παρεγέ⟨νε⟩το δὲ καὶ Δη-μήτριο[ς],
4 ᾧ̣ παρωνύμιον Ἴλλαυς καὶ Ὀνυ-σία κ̣[αὶ]	ὧι παρωνύμιον Καλαῦς, καὶ Δ⟨ιο⟩-νυσία κ̣[αὶ]
5 ἡ̣ θυγάτηρ̣ Χαρ[ι]σεστράτη σὺν Παρσκ[. . .]	ἡ θυγάτηρ Χαρισεστράτη σὺν Παρη[ ]
6 τὸ π[α]ιδὶ κὴ Μύρζω καὶ υἱὸς Πέπτιξ.	τῷ̣ παιδὶ κὴ Μυρζῶ καὶ υἱὸς Τέττιξ.

5. lies: Χαρησιστράτη, B. Keil. 6. lies: Μυρτώ, B. Keil. Μυρζῶ deutlich die Abzeichnung, Pr.

3788—3796. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Tempelwände. Milne bei Murray, The Osireion at Abydos S. 38, mit Abzeichnungen von Eckenstein.

(3788) S. 38 Nr. 20a, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 1 (Taf. 16). 2. Jahrh. v. Chr.

Ἀβλουθίης. | Χυσίτης. Ἀβλουθίης.

Das dritte Wort fehlt bei Eckenstein u. Milne.

(3789) S. 38 Nr. 21b, mit Abzeichnung (Taf. 24). 1. Jahrh. v. Chr.

Τὸ προσκ(ύνημα), ἥκω κατάγ(ων?).

(3790) S. 38 Nr. 21c, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 18 (Taf. 17). 3. Jahrh. v. Chr. Διονύσιος | Καλλιχάρους.

2. [Κ]αλλιχάρους Eckenstein u. Milne, Καλλιχάρους CISem.

(3791) S. 38 Nr. 21e, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 21 (Taf. 17). 2. Jahrh. v. Chr.

Ἑρμίας ἥκω | εἰς Ἄβυδον μετὰ | Ἀριστίππου.

Δ[ ]ίας ἥκω | [εἰς Ἄβυ]δον μετὰ | [Ἀριστί]ππου Milne u. Eckenstein, obiger Text nach CISem.

(3792) S. 38 Nr. 21f, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 17 (Taf. 17). 2. Jahrh. v. Chr.

Πετεαρβεσχῖνις | Πατοῦτος Καλῆς | καὶ τοὺς ἀβλελφο|ύς.

1. [Π]ατεαρβεσχῖν[ις] Milne u. Eckenstein, Πετεαρβεσχῖνις (das α steht auf einem ursprünglich geschriebenen η) Pr., gemäß CISem. 2. καλῆς Milne, Καλῆς Pr. 3. κ[α]ὶ το[ὺς ἀ]βλεαφο|ὺς Eckenstein, ἀ̣δ̣ελφο|ὺς Milne, obiger Text nach CISem.

(3793) S. 38 Nr. 21g, mit Abzeichnung (Taf. 24). 1. Jahrh. v. Chr.

Ἑ[ρ]μ̣ῖνις | Τοκοιοις.

(3794) S. 38 Nr. 22b, mit Abzeichnung (Taf. 24). CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 24 (Taf. 16). 2. Jahrh. v. Chr. Ἀβλουθίης.

(3795) S. 38 Nr. 23a, mit Abzeichnung (Taf. 24). 2. Jahrh. v. Chr.

Νεοπτόλεμος Μ[. .]ρο̣υ Κ̣ασεπ.....

(3788—3796. Fortsetzung.)

(3796) S. 38 Nr. 23b, mit Abzeichnung (Taf. 24). 2. Jahrh. v. Chr.
Πυθόδωρος.

3797—3814. Töpferstempel. Memphis. Flinders Petrie, The palace of Apries (Memphis II), Lichtdruckbilder auf Taf. 27. Umschriften von Pr.

(3797) Nr. 1. Ἐπὶ Κρατίδα Ὑακινθίου.
(3798) Nr. 2. Schrift linksläufig. [Ἐπὶ] Μένωνος Ὑακ[ι]ν̣θίο .
(3799) Nr. 4. Ἐπὶ Κλε|άρχου.
(3800) Nr. 5. Ἀγοράνα̣κ̣τος | Θεσμοφορίο[υ].
(3801) Nr. 6. Ἐπὶ Νικασαγόρα | Πανάμου.
(3802) Nr. 7. Ἐπὶ Παυ|σανία.
(3803) Nr. 8. Ἐ̣πὶ Ξεν|[ο]φῶντος | Ἀγριανίου.
(3804) Nr. 9. Μένωνος | Καρνείου.
(3805) Nr. 10. Ἀρταμιτίου Δίσκου.
(3806) Nr. 11. Μενεκράτ̣ο̣υ̣.
(3807) Nr. 12. Ἀντιμάχου.
(3808) Nr. 13. Ἀριστίωνος.
(3809) Nr. 14. Κόσμου.
(3810) Nr. 15. [. . .]ροτέλης.
(3811) Nr. 16. Δεξίον[ος] | Ἀπολωνί[ου].
(3812) Nr. 17. Κόις.
(3813) Nr. 18. Σαριτηοβεε.
(3814) Nr. 19. [ ]φιος ἱερ̣[ ]

3815. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 42 Nr. 138. Fälschung nach echter Vorlage. Vgl. dazu S. B. Nr. 4170. Berlin, ägypt. Mus.

Vorderseite: Βησοῦς πεμπο|μένη εἰς Πανῶ(ν) | καὶ παραδιδο|μέονην αηταφι|[5]|αστῆ τῶο Πανιοσ|ᾶτι.

Rückseite: Βησοῦς Πανῶ(ν).

Im echten Stücke lautete der Schluß gewiß: παραδιδομένη ἐνταφιαστῇ τῷ Πανισᾶτι, Möller.

(3816—3825. Einkratzungen. **Denkschriften.** Beni Hassan. Newberry, Beni Hassan Teil II S. 65 ff.

(3816) S. 65 Nr. 1. Πτολε|μαῖος | Ἀπολ|λωνίο[υ] | [ἥ]κω . . .|[ ].
(3817) S. 67 Nr. 56. Φιλόσηρος | Ἀπωλλο.
(3818) S. 67 Nr. 58. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 4 (1881/2) S. 121 Nr. 17.
Σωστράτου | Θεομνή⟨σ⟩του.

2. Θειωμητου Newberry, Θεομνήτου Sayce.

(3819) S. 67 Nr. 59. L κε, Μεχεὶρ κε̅. | Δημήτριος.
(3820) S. 67 Nr. 60. Ἀρτεμιδώρου.
(3821) S. 67 Nr. 61. Τῶν ἀφ' Ἑρμοῦ πόλεως.
(3822) S. 67 Nr. 64. Παμμῶνι(ς).
(3823) S. 67 Nr. 65. Δημήτρι(ος).

(3816—3825. Fortsetzung.)

(3824) S. 68 Nr. 79. Δημήτρι(ος).

(3825) S. 68 Nr. 80. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 4 (1881/2) S. 121 Nr. 32. Παμμένης Παμμένου ἥκω η, Παῦνι κ. Darüber (doch nur von Sayce mitgeteilt): αικλ........πλ...

ἥκω η Παῦνι κ Sayce, ἥκω ηοταυνιν Newberry.

3826—3892. **Mumienschilder.** Hall, Proceed. Soc. Bibl. 27 (1905) S. 13 ff. London, Britisches Mus.

(3826) S. 48 Nr. 1. 3. Jahrh. n. Chr. Στήλη | Ἀρσεν|ίου Πα|νοπολί(του).

(3827) S. 48 Nr. 2. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 307 Nr. 88.
Ἐσοῆρις ἐβί|ωσεν L θ̄.

(3828) S. 48 Nr. 3. Τουῶνσις | Ἁρυώτου μητ(ρὸς) | Θμεσιῶτος, | L νγ.

(3829) S. 49 Nr. 4. Τουῶνσ(ις).

(3830) S. 50 Nr. 5.
Vorderseite: Ταμένε, | L λβ. | Πιφιῶτε
Rückseite: υἱὸς Πα|χοῦμις.

(3831) S. 50 Nr. 6. Πεσόντις Πα|χούμιος.

(3832) S. 50 Nr. 7. Πανοῦπις | Πεσόντιος.

(3833) S. 50 Nr. 8. Πετετρίφιος | Πεσόντιος.

(3834) S. 51 Nr. 9. Πανοῦπις ν(εώτερος) Παχοπήρης.

(3835) S. 51 Nr. 10. Βῆσις Πεν[. . . .].

(3836) S. 51 Nr. 11. 3. Jahrh. n. Chr.
Ἀθᾶς Ἀρέου το(ῦ) καὶ | Πετενεφθῖμις μητ(ρὸς) | Διονυσίας, L ιη.

Ἀθασαρεου Hall, Ἀθᾶς Ἀρέου Wilcken, Archiv IV S. 250.

(3837) S. 52 Nr. 12. de Ricci, Rev. arch. 5 (1905) S. 437 Nr. 3. Ehemalige Sammlung Harris.
Ἀπολλῶς | ἐξηγητής, | ἐτῶν ν. | Εὐψύχει.

(3838) S. 52 Nr. 13. Σενπα|χού(μιος) | Τι|θοῆτος.

(3839) S. 52 Nr. 14. Θατρῆς | Κορτοο, | L κζ.

(3840) S. 52 Nr. 15. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 308 Nr. 91.
Καλα|σῖρις | νεώ|τερος, | γλ.

ΝCΩ|ΠΡΟC | ΓΛ das Original.

(3841) S. 83 Nr. 16.
Vorderseite: Ψενάρτεμε|ις.
Rückseite: Ψενάρτεμις | Ψεναρτέμιτος.

(3842) S. 83 Nr. 17. Vielleicht Fälschung (Hall).
Τσενάρ(τεμις) | ἐτῶν ιθ.

(3843) S. 83 Nr. 18. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 307 Nr. 90. 182 n. Chr. Θεανοῦς, | ἐτῶν νδ. | L κ̄β̄ Κομότου, | Παῦνι κ̄η̄.

(3844) S. 84 Nr. 19. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 307 Nr. 89.
Ἡρᾶς υἱὸς Ἡρᾱ | Ἡρακλείδου ἀγο|ρανόμου, ἐτῶν τριάκ[ο]ντα. Εὐ|ψύχι.

1. Ἡρᾱ hinter υἱὸς fehlt bei Le Blant.

(3826—3892. Fortsetzung.)

(3845) S. 84 Nr. 20. Ζωσίμη, | εὐψύχι.

(3846) S. 84 Nr. 21. Ἄρειος.

(3847) S. 84 Nr. 22, mit Abzeichnung auf S. 88. 3. Jahrh. n. Chr.
Ταβανά|βριος π(ρεσβυτέρας).

(3848) S. 84 Nr. 23. Θῆσε.

(3849) S. 85 Nr. 34. Σϊάκ.

(3850) S. 85 Nr. 25. Τανη[ ].

(3851) S. 85 Nr. 26. Σενπνούθης. | L κε//, Θὼθ δ̅.

2. L κε// bedeutet nicht das Lebensalter, sondern die Jahreszahl (Wilcken, Archiv IV S. 250).

(3852) S. 85 Nr. 27. Ταίας ν(εωτέρα), | ἐτῶν μη̅.

(3853) S. 85 Nr. 28. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 308 Nr. 92.
Πεκῦ|σις, | ἐτῶν | μϛ̅.

(3854) S. 86 Nr. 29. Πκῦρις.

(3855) S. 86 Nr. 30, mit Abzeichnung auf S. 162.
Βῆσις | Ψενσεναρῆ(τος) | Β̣ῆσ̣ιος.

2. Ψενσεναρις | [. . .]ιος Hall, obiger Text Pr., laut Abzeichnung.

(3856) S. 86 Nr. 31. Βῆσις [ ] | [ ].

(3857) S. 86 Nr. 32. Σενπογχὶς | Πογχῆτος | Σχούλιος.

(3858) S. 87 Nr. 33, mit Abzeichnung auf S. 88. 2. Jahrh. n. Chr.
Θυγ(άτηρ) Ψάιτος Σενποχγῆ(τος), ὁ πατὴρ | Πετεῦρις Βεχίνιος.

1. Σενποχγη Hall, Σενποχγῆ(τος) Pr.

(3859) S. 89 Nr. 34.
Παγένης νεώ(τερος) | Ψάιτος νεω(τέρου), | ἐβίωσεν ἐτῶν | μη̅.

(3860) S. 89 Nr. 35. 2. Jahrh. n. Chr. Ψάϊς Σαραπίωνος, | L κδ.

(3861) S. 89 Nr. 36. 3. Jahrh. n. Chr. Σαραπίων | Ἰσαίου.

(3862) S. 90 Nr. 37. 2. Jahrh. n. Chr.
Vorderseite: Πετε[. . .] | Σαραπίων
Rückseite: τέκτων, ἐτῶν [.]δ.

(3863) S. 90 Nr. 38.
Πετετρῖφις Ψενσεν|αργήριος λεγόμενος, | ἔτους κ.

(3864) S. 91 Nr. 39. Τατετρῖφις.

(3865) S. 115 Nr. 40. Πατιπελϊλώ, | ἐβίωσεν μ̅.

(3866) S. 117 Nr. 41.
Vorderseite: Ψενταπελᾶλις νεώ|τερος Ψενταπελᾶλις | Κοθαλί-λειος | φθ.
Rückseite: Ψενταπελάλεις νεώτερος Ψενταπελάλιος Κοθαλί-λειος θθ.

(3867) S. 117 Nr. 42. 1. Jahrh. n. Chr. Ἱερακίαινα | Πανίσκου.

(3868) S. 117 Nr. 43. Προφητᾶ<ς> υἱὸς | Σενπανινούθ.

1. Προφητα Hall, Προφητᾶ<ς> B. Keil.

(3826—3892. Fortsetzung.)

(3869) S. 117 Nr. 44. Παλῶνι(ς) υἱὸς Ἀντίνος.

Παλωνι Hall, Παλῶνι(ς) Pr.

(3870) S. 117 Nr. 45. Πασῖων υἱὸς Ἀντίνος.

lies: Ἀντινόου, Hall.

(3871) S. 118 Nr. 46. Τανοὺπ Ταείας.

(3872) S. 118 Nr. 47. Ταβῆς | υἱὸς Τατῖπε.

(3873) S. 119 Nr. 48. Τατῖπε Βησοῦτος, | ἐβίωσεν ιθ.

(3874) S. 119 Nr. 49. Τατῖπε | Πεκύσιος, | ἐτῶν κβ.

(3875) S. 119 Nr. 50.

Ἁρεμῆφις Ἀρυ|ώτου μητ(ρὸς) Σέψιος | ἀπὸ Βομπαή.

(3876) S. 121 Nr. 51.

Σανσνῶτος | Ἁρυώτου, | ἔτους νη. | L ε//, | Φαῶφι κε.

(3877) S. 122 Nr. 52. Ἀσιῆς Σισόϊ|τος μητρὸς | Ταμονσιαῦτος.

(3878) S. 159 Nr. 53. Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 307 Nr. 87.

Ἁρποκρα|τίων ὁ καὶ | Ταεουόβσις, | εὐψύχει.

Ταεουβσις Le Blant, Ταεουοβσις Hall.

(3879) S. 159 Nr. 54. Ψενοσῖρις πρεσβύτ(ερος) | Ἁροννώφριος, L κε.

(3880) S. 159 Nr. 55. Καλλιμαχὶς | γυνὴ Ὀννώφριος | Ἐτεουρίου.

(3881) S. 160 Nr. 56.

Διδύμου Ἵερακος | πρεσβ(υτέρου) Κρούριος, βιώσαν|τος L κγ.

(3882) S. 160 Nr. 57, mit Abzeichnung auf S. 162.

Σενταβὲς θυγάτηρ | Ἡρακλείου μητρὸς Ἀρτέ|μιτος.

(3883) S. 160 Nr. 58.

Αὐρήλιος Ψεντα|σαϊὲ μήτηρ | Τανώ, ἐβίασεν | ιβ. L ι//.

(3884) S. 161 Nr. 59. 3. Jahrh. n. Chr.

Ταμύθης ν(εωτέρα) θυγατρ(ὸς) Πεσείριος | Κραιρίως μητ(ρὸς) Τιτῆ-τος, | ἐτῶν ἐποίησας ιθ. L α, Παχὼν | κβ.

1. lies θυγάτηρ, Pr.

(3885) S. 161 Nr. 60.

Πετετρῖφι[ς] | υἱὸς Σωκράτους | μητρὸς Τφοοὺ | Σαίψιος, ἐβίωσεν ἐ|ˢ|τῶν εἴκοσι.

Τφοουσαιψιος oder Τφοου Σαιψιος? Hall.

(3886) S. 162 Nr. 61, mit Abzeichnung auf S. 162.

Ψεμαῖτι Βήσιος | τέκτων, ἐβίω|σεν L κα.

(3887) S. 162 Nr. 62.

Ἀπολλώνιος | υἱὸς Ἀπολλω|νίου ποιμένος.

(3888) S. 162 Nr. 63. 3. Jahrh. n. Chr.

Ἀπόλλων νεώτερος | υἱὸς Πατὴ ἀρτοκόπος.

(3889) S. 162 Nr. 64, mit Abzeichnung auf S. 88.

Vorderseite: Θεοδώρα ἡ καὶ Τεσεῖρις Ψενοσείριος | Ψενενούπιος οἰκοδόμου μη(τρὸς) Θεοδώ|ρας ἀπὸ Ψώνεως, ἐτῶν ἔνδεκα

(3826—3892. Fortsetzung.)

Rückseite: Dieselbe Inschrift, nur steht am Schlusse: L ια.

1. Πωιτεσειρις Hall, ἡ καὶ Τεσεῖρις Wilcken, Archiv IV S. 251.
2. οικοδομω Hall, οἰκοδόμου Pr., laut Abzeichnung.

(3890) S. 163 Nr. 65, mit Abzeichnung auf S. 88. 2. Jahrh. n. Chr.
῾Ἱέραξ ῾Ἱέρακος ἰα|τρὸς μητρὸς Τασά|ιτος πρεσβ(υτέρας) Ψενσενφα|τρῆτος.

(3891) S. 163 Nr. 66, mit Abzeichnung auf S. 162. 4. Jahrh. n. Chr.
Ὀρνῶφρις, ὡς ἐτῶν εἴκοσι ἑπτά, | θυγάτ(ηρ) Βήσιος ἱερέως.

(3892) S. 164 Nr. 68, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. n. Chr.
Εἰς Ἑρμῶνθιν. Ταφὴ Ἀπολλῶς | νεότερος υἱὸς Σενπετεαρουήρι(ος) | θυγάτηρ Ἀμπόλου, ἵνα δοῖ Τα|ρέμφι ἀδελφῇ τῆς μητρὸς αὐτοῦ, |[5]| ἐχόμενα Ἰσιδήου Πιλάκ, ὅπου | ὁ θησαυρός.

Ισιδι του Hall, Ἰσιδήου (= Ἰσιδείου) Wilcken, Archiv IV S. 251.

3893—3900. Einkratzungen. Felswand. **Denkschriften.** Nubien. Christl. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 32 (1910) S. 266, mit Abzeichnungen (Taf. 41).

(3893) Nr. 1. ι.δικ. . . | † Μύων οἰκον(όμος).

1. Möglich ἰνδικτ(ίωνος) . ., Pr.

(3894) Nr. 2. Μαθαΐν.

(3895) Nr. 4. Γεωρή.

(3896) Nr. 5. Ἰωὺ β(ασι)λ(εύ)ς.

(3897) Nr. 6.
Βτενῖνος β(ασι)λ(εὺ)ς ΙV | θεοῦ λω ἀμάν. Ἄννου † επι^κ β(ασι)λ(εὺ)ς δ̄. | Κίρωνος.

2. lies ἀμήν, Sayce.

(3898) Nr. 7.
L ῑ βασ(ιλέως), Χὰκ ῑ, | ῑ ἐμαυτὸς Βίκ|τορ Α[ὐτ]οκρά[τωρ].

1. lies: Χοιάκ, Sayce.

(3899) Nr. 8. † Μνήσω μου | ἐν τὸν ονου[.]|τον εἰς ἀεί.

lies: μνῆσαί μου ἐν τῷ οὐρανῷ εἰς ἀεί, Sayce.

(3900) Nr. 9. ισϛ̄ Ἄντον | Μιχαὴλ | δος.

3901. Grabstein. Nubien. Christl. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 32 (1910) S. 267 Nr. 10, mit Abzeichnung (Taf. 41).

[῾Ο θεὸς τῶν πνευμάτων] | [καὶ πάσης σαρκὸς] | [ὁ τὸν θάνατον κατ]|αργήσα[ς καὶ Ἅ]|[5]|δην πατήσα[ς καὶ ζω]|ὴν τῷ κόσμῳ [χα]|ρισάμενος ἀνά|παυσον τὴν ψυ|χὴν τοῦ δούλου |[10]| σου Ζαχαρίας | [. .]χεακ ἁγίοις [Ἀβρα]|άμ κ(αὶ) Ἰσὰκ κ(αὶ) Ἰακὼβ | τὰ ⟨ἔ⟩τη τῆς ζωῆς.

3902. Grabstein. Nubien. Christl. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 32 (1910) S. 267 Nr. 11, mit Abzeichnung (Taf. 41).

1]ος τὸν
2 ἐν τῷ] κόλπῳ

3 [Ἀβραὰμ κ(αὶ) Ἰσ]αὰκ κ(αὶ) Ἰα-
4 [κὼβ ἐν τόπ]ῳ φωτι-
5 [νῷ].

3903. Einkratzung. Nubien. Felswand. Christl. Zeit. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 32 (1910) S. 267 Nr. 12, mit Abzeichnung (Taf. 41).

† Πέτρος ἀποστόλου †
† Ἀνδρέας ἀποστόλου †

3904. Grabstein. Faijum. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 276 Nr. 90, mit Abzeichnung. Lefebvre, Recueil S. 20 Nr. 90. Kairo, ägypt. Mus.

† Ἐ|ν ἠρ|ήνῃ | τῶ |5| ἀνα|παυ|σαμ|ένου | ἐν κυρίῳ |10| Διοσ|κόρου, ἀμή(ν).

3905. Grabstein. Faijum. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 276 Nr. 819, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Εἰρή[νη] | τῦ ψυχ̣ῦ̣ [τῇ] | ἀναπα[υσα]|μένῃ ἐν [κυρίῳ] |5| Γεωργίῳ.

3906. Einkratzung. **Gebet.** Felskammer. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 277 Nr. 820, mit Abzeichnung.

Κ(ύρι)ε βοήθισον τ̣ὸν υἱ|όν μου Φ̣α[ ].

3907. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 277 Nr. 821, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμέθη | ὁ μακάρι|ος Ἀναστά|σε ἠν μηνὶ |5| Μεχὶρ κδ, ἰν|δι-(κτίωνος) ιε † //.

4. Αναστα|ς εην (= ἐν) Lefebvre, Ἀναστά|σε ἠν (= ἐν) Pr.

3908. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 278 Nr. 822, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

† Ἐκοιμοίθ̣οι τὸν | ψυχή μου μακαρί|ας Ἄννα τὸν τ|οῦλόν σου, ἀ|5|μήν. Τῆς ἰν(δικτίωνος) | μηνὶ Χοιὰχ κη ὀγδόει.

lies: ἐκοιμήθη ἡ ψυχή μου <τῆς> μακαρίας Ἄννας τῆς δούλης σου, ἀμήν. Τῆς ἰνδικτίωνος ὀγδόης, μηνὶ Χοιὰκ κη (Lefebvre).

3909. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 278 Nr. 823, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμέθη | ἐν κυρ(ίῳ) ἡ μ|ακαρ(ία) Θεοδ|οσία. Ἐπεὶφ |5| ιη//, ἰνδ(ικτίωνος) | δευτέρας. | Ἀμήν.

3910. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 279 Nr. 824, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. † Κ(ύρι)ε ἀ|νάπ(αυσον) Μ|αρία. | † Μ †.

3911. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Annales antiqu. 10 (1910) S. 279 Nr. 825, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Umschrift von Pr.

† Ἐκοιμήθ(η) | ὁ μακ(άριος) | ὁ μαχάρι|ος μηνὸς ε̣ |5| Διογένης Θ̣ῦ̣(β)ι κδ, ἰνδ(ικτίωνος) η ....

3912. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 279 Nr. 826, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμήθ[η] ἐν κυ[ρ]|ίῳ ὁ μακάριος [Ἰω]|άννης ὁ μυρό[χρ]|οος (καὶ) ὁ μαῦρο[ς] |[5]| ἐν μ(ηνὶ) Ἀθὺρ δ[ωδ]|εκάτῃ ἰν(δικτίωνι) πέ|μπτῃ. Ὁ θ(εὸ)ς | ἀνάπαυσ|ον τὴν ψυ|[10]|χὴν αὐτ|οῦ. Ἀμ(ήν) †.

6. δ|εκάτῃ Lefebvre, δ[ωδ]|εκάτῃ Pr., laut Abbild.

3913. Grabstein. Antinopolis. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 280 Nr. 827. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμήθη | ὁ μακάριος Βα|σίλειος γενόμε|νος νιτροπώλου |[5]| ἐν μηνὶ Τῦβι κζ ἰν|δι(κτίωνος) ε. Ὁ θεὸς ἀναπα|ύσεως τὴν ψυχὴν | αὐ-τοῦ καὶ τοῦ χ|οροῦ τῶν ἀγγέ|[10]|λων. Ἀμήν †.

5. κϛ Lefebvre, κζ Pr., laut Abzeichnung.

3914. Grabstein. Der-el-Gabrawi. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 282 Nr. 828, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμή[θη ὁ] | μακάριο[ς Ἑρ]|μᾶς μ μην[ὶ] | Φαρμοῦθι ι[.] |[5]| ἐν-δεκάτ[ης] | [ἰνδικ(τίωνος)].

3. μ = ἐν, Lefebvre.

3915. Grabstein. Der-el-Gabrawi. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 283 Nr. 829, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκηϊμ|ήθϊ μα|κάρϊος | Ἰωϩάν|[5]|νης. Πα|χὼν κγ | δετάρ|τ(ης) ἰ⟨ν⟩-δϊκ(τίωνος).

3916. Grabstein. Der-el-Gabrawi. Christl. Zeit. Lefebvre, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 283 Nr. 830, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Ἐκοιμήθη ὁ | μακάριος | Ἐνὼχ Πα|ῶφι⟪α⟫ //κϛ// |[5]| η// ἰν-δικ(τίωνος).

3917. Einkratzung. **Proskynema.** Insel Bigeh (Nähe von Philae). Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 35.

Προ[σκ]ύνημα | Σαρπίων | Παλαχη[. .]ις | καὶ τῶν ἀδελφῶν |[5]| αὐτοῦ.

3918. Inschrift. Marmorbild einer Tyche. **Weihung.** 2. Jahrh. n. Chr. Zucker, Jahrb. archäol. Instit. 25 (1910) Sp. 255. Der Sockel trägt die Inschrift. Πτολλανούβιδος.

3919. Felseninschrift. Statthalterliche **Entscheidung über eine Gemarkungsgrenze.** Dehmid (bei Kertassi). 111 n. Chr. Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 61, mit Lichtdruckbild (Taf. 17). Weigalls Umschrift enthält nur die ersten drei Zeilen. Zucker, Von Debod bis Bab Kalabsche Teil III S. 3.

L ιδ Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Νέρουα Τραιανοῦ | Σεβαστοῦ Γερ-μανικοῦ Δακικοῦ, | Φαρμοῦθι γ, ἐξ ἐνκελεύσεος Σερουίου |[5]| Σουλ-πικίου Σιμίλεος τοῦ κρατίστου ἡγεμόνος | Λούκιος Λόκεις Κερινάις

ἔπαρχος σπείρης α̅ | Λυσιτανῶν ἱππικῆς ὅριον ἔστησ[ε] ἐπὶ σκληροῦ | βαθμοῦ ἀκολούθως τῇ θ̣ε̣ί̣ᾳ βίβλῳ γῆς Χονε̣τ̣μ̣ούθοις, | ἥτις ὑπό τε Ῥουστιχοῦ καὶ Νάσονος ἐ̣πιστρατήγων |[10]| τοῖς ἀπὸ Τίτεως προσε-κρίθη, | ἐπ' ἀγαθῷ.

6. lies: Λοκκήιος Κεριᾶλις, Zucker.

3920. Felseninschrift. **Grabschrift.** Kertassi. Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 63. Zucker, Von Debod bis Bab Kalabsche S. 148. Text nach Zucker.

Μνήμην Πατνούει Πα̣[. . .]ησίου εἱερὰ γό(μου), | ἐβ̣ί̣[ωσ]εν ἐτῶν | ἑξή̣[κ]ο̣ντα τέσαρες.

2. lies: ἱερέα, Zucker.

3921. Inschrift. **Proskynema.** Abu Hor (bei Kalabschah). Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 77, mit Lichtdruckbild (Taf. 28). Lefebvre bei Blackman, The temple of Dendur S. 65, mit Lichtdruckbild (Taf. 100). Text nach Lefebvre.

[Τὸ π]ροσκύνημα | Ἀματῖσις Νεν|τῆρις ἱερέως | Τάλμεως παρὰ | [τ]ὸν κύριον Παπτού|λεως.

Seitwärts: τὸν κύριον Παπ̣|μάλεψς.

3922. Einkratzung. **Denkschrift.** Christl. Zeit. Felswand. Toschkeh (nördl. von Abu Simbel). Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 126.

† Ἐγὼ [. .]ρ[. .]ωυυου Κυρικοῦ ἔγραψα κ̅ς̅ ἐμοὶ βοηθός †.

3923. Einkratzung. **Denkschrift.** Felswand. Nähe von Abu Simbel. Weigall, A Report on the Antiquities of Lower Nubia S. 124.

Μερκη | οἰκτείρμων.

lies: Μερόη οἰκτείρων(?), Pr.

3924. Papyrus. **Edikte des Germanicus.** 19 n. Chr. Wilamowitz-Möllendorff und Zucker, Sitzungsber. Akad. Berlin 38 (1911) S. 796, mit Lichtdruckbild.

[Γερμανικὸς Καῖσαρ Σεβαστοῦ] | [υἱός, θεοῦ Σεβαστοῦ υἱωνός], | [ἀνθύπατος λέγει· εἰς τὴν ἐμὴν] | [παρουσίαν νῦν ἤδη ἀκούων] |[5]| ἀ[γγα]ρ̣[είας . . . . πλοίων] | καὶ κτ̣η̣ν̣ῶν γείνεσθαι καὶ | ἐπὶ σκηνώσεις καταλαμβά|νεσθαι ξενίας πρὸς βίαν καὶ | καταπλήσσεσθαι τοὺς ἰδιώτας, |[10]| ἀναγκαῖον ἡγησάμην δη|λῶσαι, ὅτι οὔτε πλοῖον ὑπό τινος | ἢ ὑποζύγιον κατέχεσθαι βού|λομαι, εἰ μὴ κατὰ τὴν Βαιβίου | τοῦ ἐμοῦ φίλου καὶ γραμματέως |[15]| προσταγήν, οὔτε ξενίας κατα-λαμ|βάνεσθαι. Ἐὰν γὰρ δέῃ, αὐτὸς Βαίβιος | ἐκ τοῦ ἴσου καὶ δικαίου τὰς ξενίας | διαδώσει. Καὶ ὑπὲρ τῶν ἀγγαρευ|ομένων δὲ πλοίων ἢ ζευγῶν |[20]| ἀποδίδοσθαι τοὺς μισθοὺς κατὰ | τὴν ἐμὴν διαγραφὴν κελεύω⟨ι⟩. | Τοὺς δὲ ἀντιλέγοντας ἐπὶ τὸν | γραμματέα μου ἀνάγεσθαι βού|λ̣ο̣μ̣[αι, ὃ]ς ἢ αὐτὸς κωλύσει ἀδι|[25]|κεῖσθαι τοὺς ἰδιώτας ⟨ἢ⟩ ἐμοὶ ἀναν|γελεῖ. Τὰ δὲ διὰ τῆς πόλεως διατρέ|χοντα ὑποζύγια τοὺς ἀπαν-

τῶν|τας πρὸς βίαν περιαιρεῖσθαι κωλύω. | Τοῦτο γὰρ ἤδη ὁμολογουμένης |30| ληστείας ἐστὶν ἔργον. |

Γερμανικὸς Καῖσαρ Σεβασ[τ]οῦ υἱός, | θεοῦ Σεβαστοῦ υἱωνός, ἀνθύπατος | λέγει· τὴν μὲν εὔνοιαν ὑμῶν, | ἣν αἰεὶ ἐπιδείκνυσθε, ὅταν με ⟪ε⟫ἴ|35|δητε, ἀποδέχομαι, τὰς δὲ ἐπιφθόνου[ς] | ἐμοὶ καὶ ἰσοθέους ἐκφωνήσεις | ὑμῶν ἐξ [ἅ]παντος παραιτοῦμαι. | Πρέπουσι γὰρ μόνῳ τῶι σωτῆρι | ὄντως καὶ εὐεργέτῃ τοῦ σύνπαντος |40| τῶν ἀνθρώπων γένους, τῷ ἐμῷ | πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ αὐτοῦ, ἐμῇ δὲ | μάμμῃ. Τὰ δὲ ὑμέτερα ἐν ὑ̣π̣ο̣π̣α̣ρ̣ε̣τ̣ι̣α̣ | ἐστὶν τῆς ἐκείνων θειότητος, ὡς | ἐάμ μοι μὴ πεισθῆτε, ἀναγκᾶτέ με |45| μὴ πολλάκις ὑμεῖν ἐνφανίζεσθαι.

3925. Papyrus. Panopolites. **Dienstschreiben.** 149/8 oder 137/6 v. Chr. Schubart, Pap. gr. Berol. Nr. 6a. b. Berlin, ägypt. Mus.

Ἀσκληπιάδης Φιλίνωι τῶι εἰσάγοντι τοῖς ἀπὸ τοῦ Πανοπολίτου καὶ τοῖς μεμερισ[μένοις] | τόποις δικασταῖς χαίρειν. Ἔγραψας ἡμῖν λαβόντα ἀντίγραφον ἐντεύξεως τῆς ἐ[πιδοθεί]|σης ὑπὸ Ἰσιάδος δοῦναι τοῖς ἐγκαλουμένοις Ἐσοροήρει καὶ Ταγῶτι καὶ παρ[αγγεῖλαι] | παραγίνεσθαι ἐπὶ τὸ κριτήριον ἐν ἡμέραις πέντε ἔχοντας καὶ τὰ πρὸς τ[ὴν] |5| κατάστασιν δικαιώματα καὶ ὃ[ν] ἂν τρόπον οἰκονομήσαμεν παρηγγελκότε[ς] | Ταγῶτι μὲν ἐνωπίωι, Ἐσοροήρει δὲ ἀπ' οἰκίας δι' Ἐπωνύχου φυλακίτου μακ[ρὸν ἂν εἴη] | διασαφῆσαι. | Ἔρρωσθε. | L λδ, Χοιὰχ ε̄. Rückseite: Φιλίνωι.

6. erg. Wilcken, P. Hal. S. 27[2].

3926. Inschrift. Granitplatte. **Erlaß über Verleihung des Asylrechtes** an einen Isistempel. Ptolemais Hermiu. 76/5 v. Chr. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung Bd. 375 (1908) S. 9 Nr. 9, mit Abbild. Plaumann, Ptolemais S. 35. Schubart, Klio 10 S. 54 Anm. 2 erster Text. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

Θέων τῆι πόλει τῶν Πτολεμαιέων | χαίρειν καὶ ἐρρῶσθαι. | Τῆς μετενηνεγμένης ἐφ' ἡμᾶς | ἀπαγγελίας σὺν τῶι πρὸς αὐτὴν |5| προστεταγμένωι ἀντίγραφον | ὑπόκειται, ὅπως εἰδότες καταχ[ω]ρίσητε | ἐν τῶι παρ' ὑμῖν δημοσίωι, ὡς καθήκει, | καὶ ἑαυτῶν ἐπιμελόμενοι, ἵν' ὑγιαίνητε. | Ἔρρωσθε. L ς, Φαμενὼθ ιβ̄. |10| Θέωνι. | Ῥηθήτω οἷς καθήκει. Τὸ κατεσκευ|ασμένον ὑπὲρ τῆς ἡμετέρας σωτηρίας | ὑπὸ Καλλιμάχου τοῦ ἐπιστρατήγου | Ἰσιδεῖον ἀπὸ νότου Πτολεμαΐδος |15| ἀτελὲς καὶ ἄσυλον εἶναι σὺν τοῖς | περὶ αὐτὸ κατῳκοδομημένοις | οἰκητηρίοις μέχρι τοῦ τείχους | τῆς πόλεως. | Γινέσθω. L ς, Φαμενὼθ ε̄.

1. τῇ Pridiks Umschrift, τῆ[ι] Plaumann, τῆι Pr. laut Abbild. In Pridiks Umschrift fehlt durchweg das Jota adscriptum, welches laut Abbild stets vorhanden ist, mit Ausnahme von κατῳκοδομημένοις in Z. 16, Pr.

3927. Aufschrift in roter Farbe auf der kreisrunden Endfläche eines beim Transport verunglückten Säulenschaftes. **Steinmetzzeichen.**

Mons Claudianus. Schweinfurth, Ztschr. der Gesellsch. für Erdkunde zu Berlin, Band 32 (1897) S. 18.

P
E
Ι Λ Τ
Π Ο C

3928. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 17 Nr. 48. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Berlin, ägypt. Mus.

Ἁρυώτης Πκύ|λιος μητρὸς Σεν|ψενταψάϊτος.

3929. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 18 Nr. 49. Auf der Rückseite 5 demotische Zeilen. Berlin, ägypt. Mus.

Πετετρῖφις Ψενοσίριος | μητρὸς Σενσανσνῶ|τος ἀπὸ Ψώνεως, | ἐβίωσεν L ιδ.

3930. Mumienbinde. Hartleben, Lettres de Champollion le Jeune Teil I S. 92 (veröffentlicht in der Bibliothèque Egyptologique Teil 30, Paris 1909).

Ἀπολλωνίδης Σωτῆρος Κορνηλίου, ἐβίωσεν ἔτη ἑξήκοντα ὀκτὼ μῆνας ἕνδεκα ἡμέρας εἴκοσι τρεῖς.

3931. Mumienschild. 123 n. Chr. Hartleben, Lettres de Champollion le Jeune Teil I S. 46 (veröffentlicht in der Bibliothèque Egyptologique Teil 30, Paris 1909). Turin, ägypt. Mus.

Ταφὴ Πετεμενώφιος υἱοῦ | Παβῶτος. Ἐγεννήθη γ L Ἁδριανοῦ | τοῦ κυρίου, Χοιὰκ κδ, ἐτελεύτα | ζ L Ἐπαγομένων δ, ὥστε ἐβίωσεν |[5]| ἔτη δ μῆνας η ἡμέρας ι. | Εὐψύχει.

3932—3934. Mumienschilder. Forrer, Mein Besuch in El Achmim S. 60.

(3932) Ἥρων | πατὴρ | Πανοπολίτης.

(3933) Ἀρτεμίδωρος | Πανοπολίτ(ης).

(3934) Πανίσκος Διδύμου.

3935. Grabstein. Panopolis (Achmim). Forrer, Mein Besuch in El-Achmim S. 61. Στήλη | Καρίωνος.

3936. Grabstein. Akoris (Teneh). Kamal, Ann. antiqu. 4 (1903) S. 237 Nr. 1. Τοθῆς | Πετοσίρι|ως ἐβ[ίωσεν].

3937. Aufschrift. Holztafel. **Quittung.** 254 v. Chr. Revillout, Rev. égypt. 2 (1882) S. 64. Revillout, Proceed. Soc. Bibl. 14 (1892) S. 82. Wilcken, Ostraka I S. 66 Anm. 1. London, Britisches Mus. Text nach Wilcken.

Vorderseite: L λα, Ἐπεὶφ ιη. | Ταθαῦτις [Ζμ]ίνιος καὶ Ταλῖβις Ζμῖνος | τιμὴν ἰβιοταφείου καὶ |[5]| τῆς προφητείας καὶ τοῦ | ἡμίσους τῆς δωρεαίας γῆς, | ἧς μετέχει τὸ ἐπάνω ἰβιο|ταφεῖον τὸ ἥμισυ, ἃ ἦν | Δωρίωνος τοῦ τοπαρχήσαν|[10]|τος τὸν Περὶ Θήβας τόπον, | ἃ προσεβάλοντο Τεῶς καὶ | Ζμῖνις δι' Ὀνομάρχου πράκτο|ρος τῶν βασιλικῶν καὶ παρεχί|ρησαν Ταθαύτει καὶ Ταλ[ί]|[15]|βει εἰς ἀναπλήρωσιν (δραχμῶν) σι | (δραχμὰς) ἐβ-

δομήκοντα. Darunter eine demotische Zeile, lautend nach Spiegelbergs Übersetzung gemäß Revillouts Abschrift a. a. O.: „Geschrieben von Ens-Min (Sminis), 3 Silber(-deben) 5 Kite“.

Εὐδήμωι
Rückseite: L λα, Ἐπεὶφ ιη, πέπτω|κεν [[Θε]] δι' Ἀπολλωνίου | (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα.

3938. Aufschrift. Holztafel. **Quittung.** 254 v. Chr. Wilcken, Ostraka I S. 66 Anm. 2. Berlin, ägypt. Mus.

L λα Παχὼνς ιε. Ἐπὶ τὴν ἐν | Διοσπόλει τῆι μεγάλη τράπεζαν | δι' Εὐδήμου | βασιλεῖ Πτολεμαίωι Τεῶς Πα|[5]|τώμιος [. . . . .] καὶ Ζμῖνις ἀδελφοὶ | ἰβιοβοσκοὶ εἰς τὴν τιμὴν τοῦ ἰβιοταφείου | καὶ τῆς δωρεαίας γῆς, ἧς μετέχει | τὸ ἐπάνω ἰβιοταφεῖον τὸ ἥμυσυ, | ἃ ἦν Δωριώνιος τοῦ τοπαρχήσαντος |[10]| [ὑ]πὸ Στράτωνα τὸν Περὶ Θήβας τόπον, | ἃ προεβάλετο διὰ Ὀνομάρχου πράκτορ(ος) | (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα. τῶν βασιλικῶν | (2. Hand) Πέπτωκεν Θέωνι (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα. | (3. Hand) Πέπτωκεν δι' Ἀπολλωνίου |[15]| οἰκονόμου (δραχμὰς) ἑβδομήκοντα. Darunter eine demotische Zeile, lautend nach Spiegelbergs Übersetzung gemäß einer von Möller gefertigten Durchzeichnung: „Geschrieben von Ens-Min (Sminis), dem Sohne des Pa-atôm (?) (= Patomis?) 3 Silber(-deben) 5 Kite“.

3939. Aufschrift. Holztafel. **Mumienbegleitbrief.** Möller, BDT. I S. 16 Nr. 45. Vorderseite 11 demotische Zeilen, Rückseite griechisch. Die Übersetzung des demotischen Textes, von Spiegelberg mir zur Verfügung gestellt, schicke ich vorauf. Berlin, ägypt. Mus.

„(Mumie) des Hatre, des Sohnes der Tatriphe, des Sohnes des Sarapion, des Sackträgers. Abzugeben an Kaladja, den Flickschneider, und Bes, der in dem Hause (?) des Klistas schneidert (?). Kephalas bittet euch um einen Brief, ob (ihr) den Toten (?) ohne Schaden (?) in Empfang (?) genommen (habt).“

Καὶ ἔχι ἰκό|να ἐν ἀτῷ. | Δίδυμος υἱὸς | Τατριφοῦτος |[5]| καὶ ὑἱὸς Σερα|πίωνος τοῦ | σακοφόρου, Κόλ|ανθος ὁ ἀδελ|φὸς Τατριφοῦ|[10]|τος ὁ ἠπητὴς | ὁ προστάτη|ς τῶν ἠπητῶ[v] | ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ | ἐγλογιστοῦ |[15]| καὶ Βησᾶς ὁ ἀδε|λφὸς Τατριφοῦ|τος ἐκεῖ μένι. | Παρακαλῶ ὑμᾶς | Τατριφοῦτε καὶ |[20]| Κεφαλᾶς, ἠὰν ἔλ|θῃ Δίδυμος [[ὁ καὶ]] | [[Ἀπολινᾶρις]] ὁ υἱός | μου, ἐρωτῶ ὑμ|ᾶς ἀποστῖλαι ἐ|[25]|πιστολήν, | ὅτι παρέλαβες | αὐτόν, ἵνα καὶ | ἐγὼ ἀναψύξω.

1. ἰκόνα aus ἰκώνα verbessert, Möller. Nach Ausweis der bei Spiegelberg von mir eingesehenen Photographien sind die Zeilen 1 und 2 nachträglich oben hinzugefügt worden, wohl als Fortsetzung des Schlusses (ἀναψύξω), Pr. 7. Diese Zeile doppelt geschrieben, erste Niederschrift ausgelöscht, Möller.

3940. Inschrift. **Hostienbehälter.** Christl. Zeit. J. Maspero, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 176. Kairo, ägypt. Mus.

Ἅγιος ὁ θεός, ἅγιος ἰσχυρός, ἅγιος ἀθάνατος.

3941. Inschrift. Basalttafel. **Weihung.** Leontonpolis (Tel el-Yahudijeh). Edgar, Ann. antiq. 11 (1910/11) S. 1, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Διονύσιον Ἑρμίου Κυρηναῖον | τῶν πρώτων φίλων καὶ | στρατηγὸν Δημήτριος | Ἀπολλωνίου τῶν ἐν τοῖς |[5]| σωματοφύλαξι διαδόχων | εὐνοίας ἕνεκεν τῆς εἰς | βασιλέα Πτολεμαῖον καὶ | βασιλέα Πτολεμαῖον τὸν | ἀδελφὸν καὶ βασίλισσαν |[10]| Κλεοπάτραν τὴν ἀδελφὴν | καὶ βασίλισσαν Κλεοπάτραν | τὴν θυγατέρα καὶ τὰ | πράγματ' αὐτῶν καὶ τῆς | εἰς ἑαυτὸν εὐεργεσίας.

3942. Inschrift. **Siegel.** Katalog des Dep. des antiquités Grecques et Romaines (Paris) für 1909, Auszug im Arch. Anz. 25 (1910) Sp. 502.

Ἰακόβου.

3943. Inschrift. Marmorsockel. **Weihung.** Alexandria. Breccia, Bull. Soc. Alex. 8 (1905) S. 125 Anm. 1 erster Text. Breccia, Iscrizioni S. 240 Nr. 546. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Εὐχα̣[ ].

3944. Grabstein. Leontonpolis (Tel el-Yahudijeh). Griffith, Tell el Yahudijeh Taf. XX 14b.

Τικίννας Νεμέσου, Φαμ̣ε[νὼθ].

3945. Einkratzung. **Denkschrift (?).** Beni Hassan. Sayce, Proceed. Soc. Bibl. 4 (1881/2) S. 121 Nr. 3. Ἴσηδος ωαιοσις.

3946. Inschrift. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnung auf Taf. VI Nr. 8.

Eine Zeile demotisch, nach Spiegelberg lautend: „. . . . . im Jahre 39".

1 Θω]ὺθ κδ̄ Μαρρείους
2] π̣αστοφόρου
3] καὶ ἱερεὺς
4 εἰ]ς τὸν λίθινον
5]ς.

3947—3954. Grabsteine. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VII. Umschriften von Pr.

(3947) Taf. VII Nr. 1. Wie die Abzeichnung erkennen läßt, ist rechts die Hälfte der Zeilenlängen abgebrochen. Ergänzungen von Pr.

Πτολε[μαῖος] | Τυράν[νου], | ἐβίωσε [L . .], | καὶ ἡ τούτ̣[ου γυνὴ (?)] |[5]| Θερμουθά[ριον, ἐβί]|ωσε L μ[.]. | Ἄλυπο̣[ι] χαίρετε.

(3948) Taf. VII Nr. 3. Τύραννος | Πτολεμαίου | [ ].

(3949) Taf. VII Nr. 4. Θέων Ἡρα|κλίδου, ἄωρε | χρηστὲ | χαῖρε. |[5]| L ιθ, Χοιά(κ) θ̄.

(3950) Taf. VII Nr. 5.

Δίδυμ|ος τωρ|νευτὴς | περιὼν ἔγρα|ψα καὶ ἐνθάδε | κεῖμαι. L (2. H.) ξϛ.

(3951) Taf. VII Nr. 6. Δῖ|ος, L | νε, | ἄλυπος.

(3947—3954. Fortsetzung.)

(3952) Taf. VII Nr. 7.

Καία Π̣[καὶ] | Ἡραὶς [ ] | αὐτοῦ [ ] | ἄλυ[ποι].

(3953) Taf. VII Nr. 8.

1]ου
2] Βασιλε[ι
3]. γνησ̣[ι
4]. ρυβ.[

(3954) Taf. VII Nr. 9. Οὐα̣λ̣[ή]|ριος, | Ḷ μδ.

3955. Inschrift. **Begräbnisordnung (?).** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VII Nr. 10. Umschrift und Ergänzungen von Pr.

1 ἀπέ]θανον̣ [
2]τ̣εν ἐτα[
3]λεσαν ὡς ἀν[
4 παρ]ασχόμενος [
5 θα]νάτους ἐπι[
6]ιστο θαν[
7]υ̣το[

3956—3960. Grabsteine. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VII. Umschriften von Pr.

(3956) Taf. VII Nr. 11. Θευη[ ] | δεκατ̣[ ].

(3957) Taf. VII Nr. 13. Ἰσιδώρα χαῖ|ρε καὶ εὐψύ|[χει], L μθ̄.

(3958) Taf. VII Nr. 14.

[ ]και̣[ ] | [ ]ουτομο[ ] | [ ]π̣ωι Χρυσάριον.

(3959) Taf. VII Nr. 15. [ ]ο̣η̣μ̣α̣[ ].

(3960) Taf. VII Nr. 16. Δημήτριος, L ι.

3961. Mumienschild. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnung auf Taf. VIII Nr. 1. Umschrift von Pr.

Διογένης | ἰς τὸν Να|βλᾶν Ἀρσε|νοείτην.

3962—3964. Aufschriften. **Mumienbinden.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VIII. Umschriften von Pr.

(3962) Taf. VIII Nr. 2.

Διογένης | ἡπητὴς | μένων | ὅτε ἔζη | .[. .]. ην[.].

(3963) Taf. VIII Nr. 4. Δημως L κδ ἀΐμνηστος.

Etwa: Δημῶ ὡς (ἐτῶν) κδ? Pr.

(3964) Taf. VIII Nr. 5. Σουχᾶς ἀδελφὸς Διδᾶ ἀμφοδάρ̣[χου].

3965—3967. Mumienschilder. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VIII. Umschriften von Pr.

(3965) Taf. VIII Nr. 6.

Σῶμα Ἀπολι|ναρίου υἱοῦ Δι|οκλέους ἐριεμπόρου Ἀρσι|νοείτου.

(3965—3967. Fortsetzung.)

(3966) Taf. VIII Nr. 3.

Βοβαστοῦς | εἰσς τὴν πύ|λην τῆς Θερ|μουθιακῆς |[5]| τῆς μητρο-π|ώληως Ἀρσε|νοίτου.

(3967) Taf. VIII Nr. 7. Παντάγα|θον ἰς νο|μὸν Ἀρσι|νοσινοέτιν.

3968—3970. Grabsteine. Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnungen auf Taf. VIII. Umschriften von Pr.

(3968) Taf. VIII Nr. 9. [Θ]ερμοῦθι | [Π]ετεσού|[χ]ου τοῦ [.]|[. .]λ[ ].

(3969) Taf. VIII Nr. 10. Σάβινο[ς] | ἄλυπος.

(3970) Taf. VIII Nr. 11. [. . .]ρρα | [. .]νυτο | ἀίμνησ|τος εἶ.

3971. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe, Abzeichnung auf Taf. IX Nr. 1 und 2. Umschrift von Pr. Διδύμης τῆς Φανίου.

3972. Ostrakon. **Quittung.** 7. Jahrh. n. Chr. Hall, Coptic and Greek texts S. 148 Nr. 26. London, Britisches Mus.

☧ Τῷ εὐλαβεστάτῳ ἄπα Ζηκι|ηλίῳ πρεσβ(υτέρῳ) & προεστῶτ(ι) τοῦ ἱερ(οῦ) τόπου ἄπα Ἠλία τοῦ μακαρίου . . . . . | Ἔσχ(ον) καὶ ἐπληρώθ(ην) παρά σου | τὴν συντέλειαν τῶν φοιτώντων | [. . . . .] ἀπὸ ὄπιθεν | χρόνον ἕως δευτέρα⟨ς⟩ ἰνδ(ικτίωνος).

Darunter: Σαμουὴλ [. .] ☧ Στοιχεῖ [. .] | [. . . .] ἀπὸ ὄπιθεν | χρόνον ἕως δευτέ[ρας] ἰνδ(ικτίωνος) καὶ αὐτῆς | προκ( ).

2. Das & steht so bei Krall. Schluß: lies ⟨ὡς⟩ πρόκ(ειται)? Pr.

3973. Einkratzung. **Denkschrift.** Gebel Tukh (bei Ptolemais Hermiu). de Morgan, Bouriant u. Legrain, Mém. miss. arch. franç. 8 (1894) S. 367 g. Fitzler, Steinbrüche S. 115. Ἰσιδώρου.

3974. Grabstein. Leontonpolis (Tel Mokdam). Röm. Zeit. Krebs, Nachrichten der Göttinger Gesellsch. der Wissensch. 1892 S. 532 Nr. I. Berlin, ägypt. Mus.

Ἀσκληπιάδης | Χαιρήμονος γυ|μνασιαρχήσας καὶ ἐξηγητεύ|σας ἐνθάδε ἀ|πόκειται, L ξς.

3975. Holztafel. **Quittung.** 3. Jahrh. v. Chr. Wilcken, Ostraka I S. 67 Anm. unten. Freiburg (Schweiz), im Besitze des Prof. Hess.

L ι, Παῦνι. | Παραδέχεται | Μέλανι Ἑρμοφίλου | καὶ Χαπρεῖ |[5]| Πατοῦτος τιμὴν | ἱεραιτίας ⳨ εἴκοσι | τρεῖς L 𐅵 κδ, γ(ίνονται) κγ L 𐅵 κδ. | Λυσανίας.

3976—3987. Grabsteine. El-Guels (Isthmus). Clédat, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 209 ff. Clédat bringt nur Abzeichnungen, Umschriften und Ergänzungen von Pr.

(3976) S. 215 Nr. 2.

1 [ ]
2 [ἀσύν(?)]νκριτε | [εὐψύ]χι,
L κθ.

(3977) S. 215 Nr. 3.

1 [ ]
2 ἄδελφε .[ ]
3 σαντος γε . [ ]
4 . ρες ῥυν . [ ]

(3976—3987. Fortsetzung.)

(3978) S. 215 Nr. 4.
1]νκ.[
2]ιησ.[
3].ναιδ[
4].ωι[
5].οσε[

(3979) S. 215 Nr. 5.
1 [ ].αφα
2 [ ]. ρη
3 [ ]

(3980) S. 215 Nr. 6a.
1] . . . . . . [
2]οης ἤλυθ[
3]δεκα παν.[
4 ἡ]μετέρην η[
(Darunter Freirand).

(3981) S. 217 Nr. 2.
(oben abgebrochen.)
1]νατειμ.[
2].ιν ἡ πατρὶς [
3]πην ἐλογ[
(Darunter Freirand)

(3982) S. 217 Nr. 1.
(oben Freirand)
1]ε ἱερευς
2]ιμε ζήσας
3 .]κνῳ διο[.]
4]σαση[. .]
(darunter Freirand.)

(3983) S. 217 Nr. 3.
1]κεων[
2]ρησα.[

(3984) S. 217 Nr. 4. [ ]ιδικα | [ ].υσιος.

(3985) S. 217 Nr. 5. [ ] ἄλυπε | [ ] ∟ $\overline{\mu\varsigma}$, | [εὐψύ]χι.

(3986) S. 217 Nr. 6.
[ ]μην[ ] | [ ]νιχεκ.[ ] | [ ]το . . . [ ].

(3987) S. 217 Nr. 7. [ἄλυ]πε | [ ]υρο, | [εὐψύ]χι.

3988. Ostrakon. **Bescheinigung.** 12/11 v. Chr. Wilcken, Ostraka I S. 112. Wilcken, Rev. ég. 6 (1888) S. 10. Demotische Quittung mit nachstehender griechischer Bescheinigung.

Ἀπολλώνιος Εὐαρέστο[υ σιτολ(όγος)] | ἐπηκ(ο)λ(ούθηκα) ταῖς ⳨ ὀγδ[οήκοντα] | δύο ἕκτον, γ(ίνονται) ⳨ πβ[ϛ′] . | ∟ ιθ Καίσ(αρος) .[. . . . .] |[5]| καὶ $\overline{\kappa\delta}$ καὶ $\overline{\kappa}$[. . . . .].

3989a—c. Inschriften. **Flaschen.** Alexandria. Botti, Notice S. 36 f. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(3989 a) Ὁ ἅγιος Μηνᾶς.

(3989 b) Ἁγίου Μηνᾶ εὐλογία.

(3989 c) Εὐλογία τοῦ ἁγίου Μηνᾶ μάρτυρος.

3990. **Grabstein.** Alexandria. Konstantinische Zeit. Néroutsos, Rev. arch. 9 (1887) S. 201 Nr. 4.

Δάκρυσον εἰσορόων με | Διόσκορον Ἑλλάδος υἱόν, | τὸν σοφὸν ἐν Μούσαις | καὶ νέον Ἡρακλέα.

3991. Inschrift. **Lampe.** Seyffarth, Zschr. der deutschen Morgenländ. Gesellsch. 4 (1850) S. 257 Nr. 13. Ἰούδας κὲ Ἰάκωβος ἀπόστολος.

3992. Mumienschild. Krebs, Ztschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 38 Anm. Möller, BDT. I S. 32 Nr. 82. Berlin, ägypt. Mus. Krebs bezweifelt die Echtheit, Möller nicht.

Στράβων Καυερ ἀπὸ Τερκθ( ). | Μὺ ληπῖς, οὐδὶς ἀν|θάνιτων. Τῆς θ ἰνδ(ικτίωνος).

1. Τερκη$^{\delta}$ Krebs, Τερκ$^{\theta}$ Möller. 2. λισπις Krebs, ληπῖς Möller. 2. lies: μὴ λυπῆς, οὐδεὶς ἀθάνατος, Möller.

3993. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Alexandria. Zeit des Ptolemaios V. Botti, Notice S. 130 Nr. 2466. Botti, Catalogue S. 257 Nr. 19. Strack, Mitt. arch. Instit. Athen 19 (1894) S. 237. Strack, Dynastie S. 247. Grenfell, Rev. Laws S. 117 Nr. 3. Breccia, Iscrizioni S. 17 Nr. 33, mit Lichtdruckbild (Taf. 8). Botti und Strack bezweifeln die Echtheit, Grenfell hält die Inschrift für echt, Breccia wagt keine Entscheidung. Text nach Breccia.

[Βασιλεῖ Πτολεμ]αίωι | θεῶι Ἐπιφ[α]νεῖ | Καλλίστρατος ὁ ἡγε|μὼν καὶ οἱ τεταγμένοι | ὑπ' αὐτὸν στρατ<ι>ῶται.

3994. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 43 Nr. 147. Berlin, ägypt. Mus.

Τμάρσ(ις) Τατμεσώτου Πούν|σεως εἰς Πανῶν πόλ(ιν).

1. Τμαρσ BDT., Τμάρσ(ις) Pr.

3995. Inschrift. **Urnenverschluß.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 192. Περ|σία.

3996. Inschrift. Marmorplatte. **Beschluß.** Fundort Alexandria (nach Botti), aus Rhodos (nach Wilhelm). 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 136. Botti, Riv. Quind. 3 (1891) S. 376. Breccia, Iscrizioni S. 95 Nr. 164, mit Lichtdruckbild (Taf. 26). Wilhelm, Beiträge zur griech. Inschriftenkunde S. 323. Plaumann, B. ph. W. 1913 Sp. 639, (erwägt, ohne Wilhelm zu kennen, die Möglichkeit einer Beziehung auf Alexandria, wird sich demnächst in der Klio zu Wilhelm äußern). Ergänzungen nach Wilhelm. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Ἐφ' ἱερέως Διοτέλους, Τε[. . . . . τοῦ]
2 [Ἀπ]ο̣λλοδώρου γραμματε[ύοντος βουλᾶς],
3 [πρυτάν]ε̣ων τῶν σὺν Σωσ[. . . . .]
4 [. . . . .]τηι φθίνοντος.
5 [Ἔδοξεν τῶι] δ̣ήμωι, π̣ρ̣υ̣τά[νεων γνώμηι]·
6 [Ἐπειδὴ Ἀπολλώ]ν̣ιος Δωριέ[ως . . . .]
7 [. . . . . φιλ]ότιμος ἐ̣[. . . . .]
8 [. . . . .]ρεων [. . . . .]
9 [. . . . .]λ̣τ̣[. . . . .]

1. τ.[Breccia, Τε[Pr., laut Lichtdruckbild. 2. Ἀπο]λλοδώρου Breccia, Ἀπ]ο̣λλοδώρου Pr., laut Lichtdruckbild. 3. σοσ[Botti, Σωσ[Breccia. 4. πέμ]πτηι Botti, πέμπ]τηι Breccia. 5. πρυτάν[εων Botti und Breccia, π̣ρ̣υ̣τά[νεων Pr., laut Lichtdruckbild. 6.]ιος Δωριε[Botti,]ν̣ιος Δωριέ[ως Breccia. 8. ἱ]ερέων Botti,]ρεων Breccia. 9.]ατ[Botti,]λ̣τ̣[Breccia; das Lichtdruckbild zeigt keine Spur der Zeile 9 (Pr.).

3997. Inschrift. Kalksteintafel. **Weihung.** Diospolis Parva. Breccia, Iscrizioni S. 65 Nr. 98, mit Lichtdruckbild (Taf. 33). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σαρά|πιδι | Τφοῦ Μν|τιος Τφ|οῦτος ἀ|⁵|πὸ Δι|οπολείτου μικροῦ. L ιη. | Ε . . υ|νχαν τῶι κυ|ρίωι.

2. Lesung Τφοῦ Μν|τιος Spiegelberg; auf der Steintafel sind zwei Personen dargestellt: Τφοῦ und Μντιος, Sohn der Τφοῦ. 7. εὐ⟨⟨ν⟩⟩χὰν Breccia. Falls der Steinmetz eine schlechte Stelle zwischen ε und υ übersprang, ist Breccias Lesung richtig (Pr.).

3998. Inschrift. **Beschluß.** Zeit Hadrians. Beaudouin und Pottier, BCH. 3 (1879) S. 257 Nr. 1. Botti, Notice S. 150 Nr. 2492. Breccia, Iscrizioni S. 48 Nr. 65, mit Lichtdruckbild (Taf. 18). Botti bezog die Inschrift irrig auf Ptolemais, indessen stammt sie nicht aus Ägypten. Vgl. darüber und über die weitere Literatur Plaumann, Ptolemais S. 113 Anm. 5, ferner Cagnat, Inscr. gr. III 1077, sowie de Ricci, Bull. Soc. Alex. 11 (1909) S. 336. Der Stein befand sich 1879 im Besitze des französischen Konsulatsbeamten Péretié in Beirut, jetzt in Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Ἡ βουλὴ καὶ] ὁ δῆμος | [. . . . . Εὐδα]ίμονι ἐπιτρόπῳ | [Αὐτοκράτορος Κ]αίσαρος Τραιανοῦ | [Ἀδριανοῦ Σεβασ]τοῦ, |⁵| ἐπὶ διοικήσεως | [Ἀλεξανδρείας, ἐπ]ιτρόπῳ βυ[β]λιοθηκῶ[ν] | [Ῥωμαικῶν τε καὶ Ἑλ]ληνικῶν, ἐπὶ ἐπιστολὸν| |[Ἑλληνικῶν, ἐπ]ιτρόπῳ ἐπαρχειῶν | [Λυκίας, Παμφ]υλίας, Γαλατίας, [Πισιδίας], | [Πόντου, Παφλα]γ[ο]νίας, Λυκαονία[ς], |¹⁰| [ἐπιτρόπῳ κλη]ρονομιῶν καὶ [ἐπιτρό]|[πῳ ἐπαρχείας Ἀ]σίας, ἐπιτρ[όπῳ . . . .] | [. . . . .]ιας [. . . . .] | [. . . . . ἐπ]ιτρ[όπῳ . . . .

1. κα]ὶ ὁ Beaudouin u. Pottier, καὶ] ὁ Botti u. Breccia. 2. Εὐδα]ίμονι erg. Hirschfeld. 6. ἐπιστολὸν der Stein. 8. Παμφυ]λίας Beaudouin u. Pottier, Παμφ]υλίας Botti u. Breccia, Παμφ]υλίας Pr. laut Lichtdruckbild. 10. Beaudouin u. Potti setzen [καὶ ἐπιτρόπῳ] als Zeilenende, Botti hat καὶ . . . . als Zeilenende, Breccia dagegen καὶ ἐπιτρ[όπῳ]. Ich sehe auf dem Lichtdruckbilde bei Breccia nur καὶ, dahinter aber ist höchstens für sechs Buchstaben Platz; möglicherweise gehört ἐπιτρόπῳ teilweise an den Anfang der Zeile 11. 10 ff. Von Z. 10 an lautet der Text bei Beaudouin u. Pottier: [ἐπιτρόπῳ κλη]ρονομιῶν [καὶ ἐπιτρόπῳ] | [ἐπαρχείας Ἀ]σίας, ἐπιτρ[όπῳ Συρίας], | [ἐπιτρόπῳ ἐπαρχε[ίας (?) . . . . . . | [. . . . .] ἐπιτ[ρόπῳ . . . . .]. Dagegen bei Botti: [κλη]ρονομιῶν καὶ [ ] | [ ]ιας [ ]σ[ ] | [ ]ιας [ ] | [ἐ]πιτ[ρόπῳ]. Dagegen bei Breccia: [ἐπιτρόπῳ κλη]ρονομιῶν καὶ ἐπιτρ[όπῳ] | [Συρ]ίας, ἐπιτρόπῳ ἐπαρχε[ίας (?) . . . .] | ἐπιτρόπῳ [ ]. — Das Lichtdruckbild bei Breccia zeigt in Z. 11 vor ιας Spuren, die zu σ passen, daher wird Ἀ]σίας richtig sein; davor ist für 13 Buchstaben Platz. Obiger Text von Z. 10 ab nach meinen Lesungen am Lichtdruckbilde (Pr.).

3999. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 179 Nr. 2477. Breccia, Iscrizioni S. 114 Nr. 197. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Βάττος Πολυρρήνιος, | διὰ Θεο[ ] | . η Δαλίο[υ].

2. Θεο[δότου] Botti. 3. Diese Zeile fehlt bei Botti.

4000. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 179 Nr. 2477. Breccia, Iscrizioni S. 114 Nr. 198. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Vielleicht dasselbe Stück wie S.B. Nr. 1410.

Λυσίστρατος | Διςι̣[ ]τε.

2. Διςι[ ] Botti, obiger Text Breccia.

4001. Inschrift. **Aschenurne.** Alexandria. Botti, Notice S. 181 Nr. 2484b. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἱστιέου τοῦ Δημητρίου.

4002. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 117 Nr. 205. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀθηναῖος (?).

4003. Inschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 182 Nr. 2473. Breccia, Iscrizioni S. 121 Nr. 214, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Σακίλος.

4004. Inschrift. **Töpferstempel.** Alexandria. Botti, Notice S. 182 Nr. 2480. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Am Halse: Φιλοκρά(της) | Μελαινίδι.

Am Henkel: Στρα[ ].

4005. Inschrift auf der Verschlußplatte einer **Grabnische.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 52.

Εὐψύχι | Σαραπία, | L λζ.

4006. Wandinschrift über der Tür einer **Grabkammer.** Alexandria. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 53 u. 337.

Κωρνηλία εὐψύχι.

4007. **Grabstein.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 184 Nr. 2569. Breccia, Iscrizioni S. 127 Nr. 231. Alexandrien, griech.-röm. Mus. [Σωτ?]ήριχος Βιθυνός.

Das erste Wort fehlt bei Botti.

4008. **Mumienschild.** Röm. Zeit. Botti, Notice S. 186 Nr. 2850. Alexandrien, griech-röm. Mus. [ ]φαοουθλ[ ].

4009. Inschrift. **Weihung.** Catalogo Generale dei Musei di antichità e degli oggetti d'arte raccolti nelle gallerie e biblioteche del regno, Roma 1887, S. 412.

1 [Οὐεσπ]ασιανοῦ Σεβαστοῦ ἀνέθηκεν
2 [ ]νιος Παχομπελαίου
3 [ ]ῳ ἐπὶ Σεραπίωνος τοῦ [
4 [L . . Φαρμοῦ]θι ηκ.

4010. Papyrus. Demotischer **Kaufvertrag** mit griechischer Steuerquittung. Gebelen. 137 v. Chr. Spiegelberg, Rec. trav. 35 (1913) S. 4, mit Lichtdruckbild. Lesung von Pr. Straßburg, Wissenschaftl. Gesellschaft.

Ἔτους λγ, Ἐπεὶφ κζ. [Τέ(τακται)] ἐπὶ τὴν ἐν Κροκοδί(λων) πό(λει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Π̣α̣νίσκο̣ς, κ' ἐγκυ(κλίου) κατὰ τὴν παρὰ . [. .]ρα

τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆι διαγρ[α(φήν)], | ὑφ' ἣν ὑπογρά(φει) Ἀπολλώ(νιος) ὁ ἀντιγρα(φεύς), Ψ[ε]ννῆ(σις) Ψενθώτου ψιλοῦ τόπου ἐν τῶι ἀπὸ λι(βὸς) μέρει Παθύ(ρεως), ἧς (lies οὗ, d. i. τόπου) μέτεστι Τοτοροῦτις ʃ δ[..] | ...., ὧν αἱ [γε]ιτνίαι πρό[κει]νται διὰ τῆς συγγρ(αφῆς), ὃν ἠγό(ρασαν) π[α]ρὰ Πατοῦτος τοῦ Ἁρσιήσιος χα(λκοῦ) (ταλαντοῦ) α, τέ(λος) τ. | Πανίσκος τρα(πεζίτης).

2. Für das Zeichen hinter Τοτοροῦτος weiß ich keine sichere Deutung; vielleicht 4 „Landellen"? Im Vertrage werden 12 Landellen verkauft an drei Käufer, sodaß jeder Käufer 4 Landellen erhält.

4011. Inschrift. **Proskynema.** Medinet Habu. Lepsius, Denkm. Taf. 71 Nr. 2. Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύνη|μα Ὀνόφρις | ἀρχιστολισ|τὴς θηρῶν | κ......... ο | [...] ... [.]ον.

4. Möglich auch Θηβῶν, Wilcken briefl.

4012. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Pylon. Lepsius, Denkm. Taf. 72 Nr. 7. Umschrift von Pr.

Ἄρειος τὸ προσκύνημα το[ῦ ......]. νμ. (2. Hand) Δίδυμος Μηνοδώρου ἥκω.

4013. Grabstein. Faijum. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 25. Berlin, ägypt. Mus. Umschrift von Pr.

Δημήτριος Δημη|τρίου χρηστὲ | χαῖρε. | L ιε, Φαμε[νὼθ] | ις.

4014. Grabstein. Athribis. Lepsius, Denkm. Taf. 75 Nr. 26. Umschrift von Pr. Ἑρμίου τοῦ Ἀρχιβίου | ὁ τάφος.

4015. Einkratzung. **Denkschrift.** Theben. Biban el Muluk, Königsgrab Nr. 1. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 30. Umschrift von Pr.

Ἠδικ dahinter demotisch, nach Spiegelbergs Lesung: „Harpaêsis, Sohn des Silas (?) (Silˀs), der Arzt (?) (sjn?)". | Ἠδίκημαι ἀνὴρ χρηστὸς | ὑπὸ Νεφνώφριος ἀοιδοῦ | πατρὸς Ὀτεμβήχιος μη|5|τρὸς Θαν.[........] | εὐεργέτης αὐτο[ῦ] γενόμε|νος ἐκ Τομάλα τα[ ] | Φίρμος.

7. lies: Ταμάλα, Pr.

4016—4019. Einkratzungen. **Hypomnemata** und **Denkschriften.** Theben. Biban el Muluk. Königsgrab Nr. 9. Lepsius, Denkm. Taf. 76. Umschriften von Pr.

(4016) Taf. 76 Nr. 38.

Τὸ προσκύνημα | Πρωτάρχης καὶ Μο|σχιαίνης καὶ Σαραπίω|νος καὶ Ἀπλωναρίου καὶ Ὠριγένο[υ]ς καὶ Κο.[.]|κουμ[ο]υ καὶ Ἰσραώρου.

(4017) Taf. 76 Nr. 39.

Τὸ προσκ(ύνημα) Φεσπλα.[.]ρου καὶ Πόσις Αρ..ιν τοκον.

(4018) Taf. 76 Nr. 42. Letronne, Rec. II S. 311 Nr. 305. Franz, CIGr. III 4783 (doch nur bis Z. 7).

Ἰούλιος | Δημή|τριος χει|λίαρχος |5| ἱστορήσας | ἐμνήσθην | τῆς κυρίας | μου ἀδελ|φῆς Ἰουλί|10|ας Ἰσιδώ|ρας.

(4019) Taf. 76 Nr. 48. Ἑξά|διος | ἰδὼν | ἐθαύ|μασα.

4020—4021. Einkratzungen. **Denkschriften.** Theben. Biban el Muluk. Königsgrab Nr. 2. Lepsius, Denkm. Taf. 76. Umschriften von Pr.

(4020) Taf. 76 Nr. 55.

Συμφ[.]ορος | Νεκομηδεὺς | τοῦ κυρίου [.]σ̣πε|σίου ἡγεμόνος |[5]| Θηβαίδος ἱστόρησα δεύτερον.

Falls der Schreiber eine schlechte Stelle übersprang, ist Σύμφορος zu lesen (Pr.).

(4021) Taf. 76 Nr. 56.

Κασταλιος. Οκναν[. . .]χος. Ψάων ἐθαύμασα. | Σαπρίων ἰατρὸς ἱστόρησα. L ι, Παῦνι κα.

4022—4023. Inschriften. **Denkschriften.** Theben. Standbild des Memnon. Lepsius, Denkm. Taf. 76. Umschriften von Pr.

(4022) Taf. 76 Nr. 60. Vgl. S. B. Nr. 4023. 200 n. Chr.

Παμοντεκῦσις [.]. [. .] | ἐγένετο στολιστὴ[ς] τοῦ μ. [. . . . .] | Ἀν̣τ̣ω̣ν̣ί̣ν̣ο̣υ̣ [. . . . .] |[5]| κα.

(4023) Taf. 76 Nr. 61. Vgl. S. B. Nr. 4022. 200 n. Chr.

Παμοντεκῦσις ν̣εώτ(ερος) τ̣[. . .] ἐγένετο στολιστὴν . . | τοῦ η ς// Σεουήρου καὶ | Ἀντωνίνου τῶν κυρίων | εἰς αἰῶνα. Παῦνι κα.

Leps. Denkm. Textb. III S. 194[1]: ΠΑΜΟΝΤΕΚΥCΙCΗΕΩΤ ΦΡΟΥ | ЄΓЄΝЄΤΟ κτλ.

4024. Inschrift. **Denkschrift.** Theben. Standbild des Memnon. Lepsius, Denkm. Taf. 77 Nr. 73. Umschrift von Pr.

1 Ἤκουσε̣ν εν̣[
2 γ̣νε̣ων καὶ [
3 εστ̣ηροσ̣[
4 Σευήρο[υ
5 δεπκ[
6 ετρ[

4025. Inschrift. **Denkschrift.** Theben. Standbild des Memnon. Lepsius, Denkm. Taf. 78 Nr. 81. Umschrift von Pr.

1] Θεμίσω[νος (?)
2]ρ̣ος πτ̣ε[
3]δ̣ω̣ν οικων πα̣[
4] Στρυμόνι αθ[
5]λειηα̣υμε[
6]ονος ἥκο[υσα

4026. Inschrift. **Denkschrift.** Theben. Standbild des Memnon. Lepsius, Denkm. Taf. 78 Nr. 82. Franz, CIGr. III 4761. Lepsius weicht von Franz erheblich ab. Text nach Puchstein, Epigr. gr. S. 31.

1 Τίς νύ σε τοιάδ' ἔρεξε, φ[ίλον τέκος, Οὐρανιώνων]
2 μαψιδίως, ὡσεί τινα ἀτε[ίμητον μετανάστην;]
3 ἐξ[α]ύδα, λίτομαί σε, κα̣ὶ [

18*

4 καὶ [γ]ὰρ εσ.σεεσακαι[
5 εὐτυχῶ[ς]
6 Μαρίῳ Γεμέλλῳ ἑκατοντ[άρχῳ

4027—4059. Inschriften. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Redesijeh. Wüstentempel. Lepsius, Denkm. Taf. 81.

(4027) Nr. 119. Schwarz, Jahrb. klass. Philol. 153 (1896) S. 154 Nr. 3.
Ὤλιος ἱππεὺς ἦλ⟨θ⟩ον | σὺν Τρεβωνίῳ.

(4028) Nr. 120. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 168 Nr. 48. Lepsius, Textb. IV S. 78.
Μνησθῇ Σεουῆρος Μο[σχ]ίωνος | ναύκληρος ληιοακ... [..] | κ.αυα-οσασαδ.

Μολωνος Leps. Tafelband, Μό[λ]ωνος Schwarz, Μο[. . .]ιωνος Leps. Textband, Μο[σχ]ίωνος Pr. Ληιοάκμ[η]τ[ος ν]αυα[γ]ὸς .... Schwarz, doch völlig unsicher.

(4029) Nr. 126. Letronne, Rec. II S. 242 Nr. 177 (Z. 8). Franz, CIGr. III Add. 4836c (Z. 8). Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 169 Nr. 52. Βότρτης Νικίου.

Lies Βότρης? Pr. Lies: Βοτρύης, Letronne, Franz u. Schwarz. ΒΟΤΡΤΗϹ deutlich Lepsius u. Franz (Majuskeltext).

(4030) Nr. 130. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 163 Nr. 26. Vgl. S. B. Nr. 4051.
Διονύσιος, | Μεννέας, | Θεόδωρος | Σιλλυεῖς.

(4031) Nr. 131. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 165 Nr. 37.
Ἄννικος | Πανὶ | εὐάγρωι.

(4032) Nr. 132. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 163 Nr. 25.
Διδύμαρχος | Εὐμήλου | Περγαῖος | ἧχον Πᾶναν.

4. lies: ἧκον Πᾶνα (Pr.). Πᾶνα ν... oder Πᾶνα Ν... Schwarz.

(4033) Nr. 133. Letronne, Rec. II S. 246 Nr. 190. Franz, CIGr. III Add. 4036k. Puchstein, Epigr. gr. S. 52 unten. Schwarz, Jahrb. klass. Philol. 153 (1896) S. 156 Nr. 7.
Εὐφαίδας | σωθεὶς ἐκ Τρωγυδυ[τῶν].

lies: Τρωγοδυ[τῶν].

(4034) Nr. 134. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 31.
Πανὶ εὐόδωι | Κάκεις.

(4035) Nr. 137. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 165 Nr. 36. Gleichlautend mit Lepsius Taf. 81 Nr. 169 (S. B. Nr. 4058).
Πα⟨⟨ι⟩⟩νὶ | εὐόδωι | Ἄννικος.

(4036) Nr. 140. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 170 Nr. 54.
Εὔβιος | Σκύθου.

(4037) Nr. 141. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 159 Nr. 13.
L δ. Μόλεσις | Πυναμύ[τ]ου | Περγαῖος | Πανὶ εὐχὴν |[5]| περὶ σωτηρίας. | Ἐρύμνεσι[ς] | Ἀναξίωνος | Ἀσπένδιος.

6. Ἐρύμνεσι[ς] erg. Schwarz.

(**4027—4059**. Fortsetzung.)

(4038) Nr. 142. Letronne, Rec. II S. 255 Nr. 199. Franz, CIGr. III Add. 4836l. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 168 Nr. 49.

Εὐδαίτιχος Ạθῃ|α[.....]άριος | 'Ριασιμ[....]ṿος. | Αἴλιος Γέλλιος.

Εὐ[λ]αίτιχος (?) Ἀθη[ν]α[ῖος καὶ Μ]α[κ]άριος [καὶ Θ]ιάσιμο[ς (?) 'Ρόδ]ιος (?) Letronne, Εὐ[μ]ά[ρ]ιχος Ἀθη[ν]α[ίου καὶ Μ]α[κ]άριος [Π]ασί[ν]ο[υ .... Franz, Εὐδαίτιχος Ἀθη[ν]α[ίο]υ. [Μ]α[κ]άριος. 'Ριάσιμο[ς] (?) Schwarz; für die Ergänzung Ἀθη[ν]α[ίο]υ. [Μ]α[κ]άριος passen die Lücken bei Lepsius nicht (Pr.).

(4039) Nr. 146. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 30.

Τῶι Πανὶ χαίρειν | Ἰσίδωρος.

(4040) Nr. 147. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 162 Nr. 18.

Πασιμέλης | Κυρηναῖος.

(4041) Nr. 148. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 162 Nr. 19.

[.....]ων Κυρηναῖος.

(4042) Nr. 149. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 161 Nr. 17.

Προκλῆς | Φιλίσκου | Κυρηναῖος.

(4043) Nr. 150. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 159 Nr. 14.

Τηφ[..] | 'Ρ[ί]ṿωνος | Αἰγινήτης.

1. Τηρ[ίας oder Τηρ[ιεὺς? B. Keil. 2. 'Ρ..ωνος Schwarz, 'Ρ[ί]ṿωνος Pr.

(4044) Nr. 151. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 169 Nr. 50.

Ι. Αιοσ[..] | Λαρῖνος ασ[...].

1. etwa Γάιος (?) Pr. Schwarz liest: Ἴαιος Ν.... (oder Η....), Λαρῖνος Ἀσ.η....

(4045) Nr. 152. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 170 Nr. 56.

Γεόργη|ος ὄγραψ|ε.

lies: ἔγραψε.

(4046) Nr. 153. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 33.

Ἄσμ[ενος] | Ἀριαῖος | Πανὶ εὐόδ[ῳ].

1. Ἄσμ[ενος] erg. Schwarz.

(4047) Nr. 154. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 162 Nr. 20.

Ἀνδροσθένης Καλλίου | Κυρ[ηναῖος ..]φ[....] τὸ προσ[κύνημα].

(4048) Nr. 155. Letronne, Rec. II S. 246 Nr. 188. Franz, CIGr. III 4838 C. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 29.

Θεόφι|λος Πα|νί. L λζ.

2. ΓΑ|ΗΙΜΙ Franz, Παμμένους Letronne, obiger Text nach Lepsius, doch ist L λ// des Tafelbandes nach Textband IV S. 77 in L λζ zu verbessern.

(4049) Nr. 157. Puchstein, Epigr. gr. S. 53 erster Text. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 155 Nr. 5.

Μενέας | σωθεὶς ἐκ Τρω|γοδυτῶν Πα|νὶ εὐόδωι χάρις.

(4050) Nr. 158. Puchstein, Epigr. gr. S. 52 unter D. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 154 Nr. 4.

Πανὶ χάριν σω|θεὶς Εὐτυχίδης | ἔθετο | ἐκ Τρωγοδυτῶν | [ ].

(4027—4059. Fortsetzung.)

(4051) Nr. 159. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 163 Nr. 27. Vgl. S. B. Nr. 4030.

⟦. . . . . .⟧, | Μεννέας, | Θεόδωρος, | ⟦. . . . . .⟧ | Σιλλυεῖς | τὸ δεύτερον.

(4052) Nr. 160. Puchstein, Epigr. gr. S. 52 unter C. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 166 Nr. 44.

Ἀντίοχος, | ὧι δίδου εὐτυχίαν, γραμμ' ἀ[νέθηκε τόδε].

2. erg. Puchstein.

(4053) Nr. 161. Letronne, Rec. II S. 245 Nr. 183. Franz, CIGr. III Add. 4838a[3]. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 165 Nr. 38.

Σώσυος | Πανὶ εὐάγρωι.

(4054) Nr. 162. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 34.

Δεξίλας Πανὶ | εὐόδοι.

(4055) Nr. 163. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 168 Nr. 47.

Ποσειδῶνι | (2. H.) Σ̣ου . . . . .

Ποσειδώνι[ος oder Ποσειδῶνι . . . . (letzteres zweifelnd) Schwarz. Die Z. 2 (von 2. H.) bringt Schwarz nicht, sie gehört offenbar nicht zu Z. 1.

(4056) Nr. 164. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 166 Nr. 40.

Πανὶ εὐόδωι | καὶ ἐπηκόωι Λυκίσκος | ὑπὲρ αὑτοῦ.

(4057) Nr. 165. Puchstein, Epigr. gr. S. 54 unter E. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 160 Nr. 16.

Πασιθέμις μ' ἀνέγραψεν | ὁ Μαλτάδα Λιπαραῖος Κρής.

(4058) Nr. 169. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 35. Gleichlautend mit Leps. Taf. 81 Nr. 137 (S. B. Nr. 4035).

Πανὶ εὐόδωι | Ἄννικος.

(4059) Nr. 171. Schwarz, Jahrb. klass. Phil. 153 (1896) S. 164 Nr. 32.

Πανὶ εὐόδωι [ ]|ρίτων Ἀρτεμιδώρου [ ].

4060—4064. Inschriften. **Denkschriften.** El Kab. Lepsius, Denkm. Taf. 82. Umschriften von Pr.

(4060) Nr. 176. Ταχραπ | καὶ Σεναρύας | Κάνιβος.

1. Sollte Ταχράπι(ος) zu lesen sein? Pr.

(4061) Nr. 177. Ἰσόδοτος Ἀγατοκλέος.

(4062) Nr. 178. Δημήτριος Ἰολάου.

(4063) Nr. 179.

Ταοῦς | καὶ Σεναπάτης, | Σενθυσύτμις, | Ταιμῦτις ἥκ⟨ο⟩ν.

3. Der Tafelband hat Σενκυσύτμις, was nach Textband IV S. 42[4] in Σενθυσύτμις zu verbessern ist. 4. Nach Textband a. a. O. lautet die letzte Zeile: TAIM·YTICHKAL.

(4064) Nr. 180.

Πτολεμαῖος Διονυσίου ἥκω. | Ἑρμίας Ἀσκλη⟨πι⟩άδ⟨ο⟩υ ἥκω. | Ἑρμίας.

4065—4072. Inschriften. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Silsilis. Lepsius, Denkm. Taf. 82. Umschriften von Pr.

(4065) Nr. 184.

Πετεπμιυπκις, Χεμσνûς, Πετᾶς, Λίκις, Χεμσνî, κατριναντιποκ.

(4066) Nr. 185. Παμώνθης | Πετεχνούβιος, | Ὀρσῆς, Παμῆς.

(4067) Nr. 186. Ἀπολλώνιος, Ἑρμίας.

(4068) Nr. 187. Παμνοῦς.

(4069) Nr. 182.

Τὸ προσκύνημα | Ν[. .]ιπῦσις Βούστρα | ιχπ[.]ιμ[.] . φ[.]φ . [. . .] | των ρ[. . .]υ[. .]αιδιω |5| α[.]επ καὶ Ἥρωνος | [.]πεασρος παρὰ τῷ | χοσπιλλαονσ[.].

(4070) Nr. 189. Πτολλίων Παμπανίσκου | Πτολλίωνος χρηστὲ | χαῖρε.

(4071) Nr. 192. Ἀπολλώνιος Ἰσι|δώρου εὐχαριστ|ῶ τῇ τύχῃ τῶν ὧδε.

(4072) Nr. 193.

Τὸ προσκύνημα Ὡρίωνος Ἀπολλωνίου. | (2. Hand?) Ὧδε ὡς εἰς τό.

4073. Inschrift. **Proskynema.** Insel Bigeh (bei Philae). Lepsius, Denkm. Taf. 82 Nr. 195. Letronne, Rec. II S. 195 Nr. 142. Franz, CIGr. 4915 d Add. de Ricci, Comptes rendus 1909 S. 152 unten. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Παχὼν ιε. | Τὸ προσκύνημα | Σμῆτ υἱὸς Παεκ|ουὶ ἐκ πατρὸς Ο[.]|5|ενταφισφαι[. .]|σεντι Εἴσι[δι] | Φιλῶν μητρὸς [Τσ]|ενσμῆτ φατιπ[.]|ω παρὰ τôι κυ[ρίαι] | Ἴσιδι κὰ τοῖς συ[ν]|10|νάοις θεοῖς ἐπ[οί]|ησεν.

3. Παεκ[ ]|ουι de Ricci; nach Lepsius ist hinter κ kein Raum mehr frei. 4. etwa: ὁ | ἐνταφιαστής? und nachher: τῇ Εἰσιδι?, Pr. 7. [Τσ]|ενσμῆτ erg. de Ricci. 8. φρ ατι π[οι]|ω de Ricci, φατιπ[.]|ω Lepsius.

4074—4076. Inschriften. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Philae. Verbaute Blöcke in der Ufermauer. Lepsius, Denkm. Taf. 82. Umschriften von Pr.

(4074) Nr. 196. Σώφιλος | Ἀρισστοκράτιος, | Καλίξεινος, | Σωκράτης.

(4075) Nr. 198.

[ ] | οὐ δυνάμεθα, ἐπειδὴ καὶ τὸ κ[ά]|στρον ἡμῶν ἀνενέωσεν. Διὸ Φ[ι]|λίταν οἱ εὐχαριστοῦντες ἐπράχα|μεν[ ].

(4076) Nr. 199.

[Σ]αράπι[δι Ἴ]σιδι θεοῖς Σωτῆρσ[ι]ν | [.]ληνο[ς . .]οιρίωνος [.]ηφαιδ [.] . [. . . .] | [.]περη Δ[ιο]δώρου τἀδελφοῦ [. . . . . .] | [γυ]ναικ[ὸς] . [. . .]τ[. . . .]ε[. . . . .] |5| [. .]επε[. . . . .]η[. . . . .] | [. . .]τι[. . . . .].

4077. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Säulengang. Lepsius, Denkm. Taf. 83 Nr. 205. Franz, CIGr. III Add. 4922 c (doch nur Z. 1—4). Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύν|ημα | Καλασῖρις | παρενου|5|ε † | (2. H.) Παναχ|ᾶτις ὁ π|ατὴρ Κ|αλᾶρις.

4. lies: παρ' ἐμοῦ | ἐποίησα, Franz. 8. lies: Κ|αλα<σῖ>ρις = Καλασίρεως, Pr.

4078. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Säulengang. Lepsius, Denkm. Taf. 83 Nr. 206. Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύνημα Γαίου | Ἰουλίου Σεκουνδείνου | β ἐπάρχου Αἰγύπτου | καὶ πάντων τῶν αὐτοῦ, | ἐπ' ἀγαθῷ.

3. β(ενεφικαρίου?) Paul M. Meyer briefl. B. Keil zweifelt.

4079. Inschrift. **Weihung.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 85 Nr. 210. Lepsius, Textb. IV S. 169.

Τερτία ἐποίησεν τῇ Ἀφρωδείτῃ.

4080. Inschrift. **Denkschrift.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 85 Nr. 221. Franz, CIGr. III 4897 unter d (S. 424). Fitzler, Steinbrüche und Bergwerke S. 133.

1 Ἀ]πολλώνιος Πο[
2 ἀ]ρχιτεκτονήσ[ας
3] πρὸς τὴν παρακομ[ιδὴν
4] Ἡρακλέους πλοῖα [

1. Πο[Lepsius, fehlt bei Franz. 2. erg. Franz. 3. παρακομ[ιδὴν Franz, παρακαμ[Lepsius. 4. Ἡρακλέους Lepsius, . . κλέους Franz.

4081—4083. Inschriften. **Proskynemata.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 86 ff. Umschriften von Pr.

(4081) Taf. 86 Nr. 232. Puchstein, Epigr. gr. S. 63 Nr. 31 unter A.

Νεῖλο[υ] περάσας κ[αρ]|[πο]φόρου [μ]έγαν π[ό]ρο[ν] | Μ[. .]ν[.]. ἥκω πρὸς | μ[εγάλ]ην Ἶσ[ιν θεὰ]ν |[5]| μνεία[ν] ἐπ' ἀγαθῶι | τῶν [ἰ]δίων [ποιο]ύμ[ενος]. | L α, Θωὺ[θ . .].

2. Μ[ένανδρος] ἥκω Puchstein, doch reicht der Raum hierfür nicht aus.

(4082) Taf. 86 Nr. 233.

Ἀχιλλεὺς Ἄγων[ος] | ἥκω πρὸς τὴν κυρ[ί]αν | [Ἶσ]ιν καὶ πεποίημα[ι] τὸ | [προσκ]ύνημα τῶν |[5]| [. . . . . . κ]αὶ τῆ[ς γυ]να[ι]κ[ὸς] | [καὶ τ]ῶν τέκνων.

(4083) Taf. 86 Nr. 236 b.

Τὸ προσκύνη[μα . .]φου καὶ | τῶν παιδίω[ν . .]χου πάν«τ»|των.

2. etwa παιδίω[ν ἐ]μοῦ? Pr.

4084. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. 62 v. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 86 Nr. 237. Puchstein, Epigr. gr. S. 56[1] (unvollständig). Martin, Les épistratèges S. 177 Anm. 3. Umschrift nach Lepsius von Pr. Vgl. die ähnliche Inschrift desselben Mannes bei Franz, CIGr. III 4897 b = Lepsius Taf. 85 Nr. 226 = Dittenberger, Orientis gr. inscr. 186.

1 [Κα]λλ[ί]μαχο[ς] ὁ [σ]υ[γ]γενὴς καὶ στρατηγ[ὸς]
2 [κα]ὶ ἐπισ[τ]ράτ[ηγο]ς [κ]αὶ θηβά[ρχ]ης [κ]αὶ
3 ἐ[π]ὶ τῆς [Ἐρ]υθρ[ᾶς καὶ Ἰνδικῆς θαλά]σσ[ης]
4 καταντήσας π[ρὸ]ς τ[ὴν κυρία]ν Ἶ[σιν πε]πώηκ[α]
5 τ[ὸ] προσκύν[η]μα βασιλέως Πτολεμαίου το[ῦ]

6 Ν̣[έ]ο̣υ̣ Διον[ύσ]ο̣υ̣ Φιλο̣πάτορος [Φιλαδέλ]φου κω̣[. .]
7 π̣[.]ν . . [ ] ∟ ι̣θ̣, Παχὼν [ ].

5. statt des τ̣ο̣[ῦ] am Zeilenende, welches Lepsius hat, erwartet man θεοῦ (Pr.). 6. Φιλοπάτορος [Φιλαδέλ]φου κα[ὶ τῶν] | παίδω[ν] Martin.

4085. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 239. Umschrift von Pr.

[ ]ιχος Τολεμ[ ] | [τ]ὸ προσκύν[ημα] | [ ] ἐποίη[σεν].

4086. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. 4 n. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 87. Nr. 240. Franz, CIGr. III 4936 (hier fehlen die Worte hinter ποιούμενος). Puchstein, Epigr. gr. S. 64 unter B. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Νείλου περάσας καρποφόρου μέ|γαν πόρον Σαραπίων Ἀριστομάχου ἥ|κωι πρὸς μεγάλλην Εἶσιν θεὰν τὴν | ἐν Φίλαις μνείαν ἐπ' ἀγαθῶι τῶν | γονέων ποιούμενος καὶ τῶν ἀδε|[5]λφῶν καὶ φίλων μου κατ' ὄνομα. ∟ λγ | Καίσαρος, Μεσορ(ή) [. .].

4087. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 241. Franz, CIGr. III 4902 Add. (hier fehlen die Worte hinter παρὰ der Zeile 5). Umschrift nach Lepsius von Pr.

Ἐράτωνο[ς τοῦ σ]υνγενοῦς | καὶ ἀρχι[ερέως] καὶ [ἀρχι]|προφήτου τῆς μεγίστης | θεᾶς Ἴσιδος τῆς ἐν Φίλαις | τὸ προσκύνημα παρὰ τῆι | κυρίαι Ἴσιδι. Ἔγραψεν Ἀχιλλεὺς | [ὑ]πὲρ αὐτοῦ. ∟ κθ, Φαῶφι α̣.

4088. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 242. Franz, CIGr. III 4934 Add. Franz weicht erheblich von Lepsius ab. Umschrift nach Lepsius von Pr.

1 Ἡρώδης ἥκω παρὰ τὴν κυ-
2 ρίαν Εἶσιν, τὸ προσκύνημα Πανίσκου
3 τοῦ πατρός μο̣υ̣ . . ει̣[.] . [. . . .]σ̣ιλυ . [. . .]
4 [. . . . .] καὶ Θ̣αυῖτος τῆς ἀδελ-
5 φῆς καὶ Πνιχοεθι̣ . . [. .] . . [.] . . [. .]
6 [. . . .]ά̣σιτος τῆς νεωτέρας
7 τῆς ἀδελφῆς, Αλ̣ο̣.[. . . . .]
8 τοῦ ἀδελφοῦ, Πανισκίωνος
9 τοῦ ἀδελφοῦ, Κλ̣εοπᾶτος τῆς
10 «τῆς» ἀδελφῆς, [Π]ανι̣σ̣κ̣ίω̣ν[ο]ς [τ]οῦ
11 υἱοῦ αὐτῆς κα[ὶ] τ̣ῶν λο̣[ι]πῶν
12 αὐτῆς τέκν(ων) καὶ πάντων
13 τῶν ἀδελφῶ̣ν καὶ Ἡ̣ρ[α]κλεοδώ-
14 ρου καὶ Θ̣ρακ[. .] . [. . .] τ[ῆ]ς γ̣υναι-
15 κὸς αὐτοῦ.

4089. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 243. Umschrift von Pr.

Ἡλ[ι]όδωρος [ἥ]κω π‹α›ρὰ τὴν κυρ[ί]α[ν Ἶ]σ[ιν θεὰ]ν ἐν Φίλαις, τὸ προσκ[ύνημα] τῶ«ω»ν ἀδελ|φῶν καὶ Συρ[. . . .]. σμητις [. . . . .]ε .[. .]. αχω.κ[. . . .].

4090. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. 6/7 n. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 247. Umschrift von Pr.

Ἀπολλώνιος ἥκω κα[ὶ προσκυνήσας] | τὴν κυρίαν Ἶσιν π[εποίημαι τ]ὸ | προσκύνημα Τ[. . . . . . τοῦ ἀδ]ελφοῦ. | ∟ λς, [ ].

4091. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 248. Franz, CIGr. III 4914 (doch nur Z. 1—3). Umschrift nach Lepsius von Pr.

Ἀπολλώνιος Ἁρσιήσιος | ἥκω καὶ προσκυνήσας τὴν | κυρίαν Ἶσιν τὸ προσκύνημα | ἐποίησα τῶν παιδίων καὶ |[5]| τῶν Ἡρώδου Πτολεμαίου | τοῦ ἀδελφοῦ καὶ Ἀπολλωνί|ου τέκνων .[.] καὶ τῶν πα[ί]|δων πάν|των. |[10]| ∟ β, Μεχεὶρ | κα.

4092. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 253. Umschrift von Pr.

[ ]ου Ἰουλίου | [ἀρ]χιερέως ἀπελευθέρου.

4093. Inschrift. **Denkschrift (?).** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 87 Nr. 254. Umschrift von Pr. [ ] Σπένδοντος.

4094. Inschrift. **Denkschrift.** Philae. Tempel. 8 n. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 88 Nr. 257. Franz, CIGr. III 4922 Add. Cagnat, Inscr. gr. 1308. Franz weicht erheblich von Lepsius ab. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Ηγειλλ[.]ος Κα[. .]θυ, | Παρμένων Ποσιδηίου, | Διονυσιάδης Διονυσιάδ[ου], | Διοσκουρίδης Εὐτύχο[υ], | Καιυίντης Ὀρτήσιος, Φ[. .]|ρ[. . .]ρος Ζηνοθέμιδος | λ[. . .]ται ἐλθόντες πρὸς | τὴν σεμνὴν Ἶσιν μνησ[.] | οἰκείων. ∟ λη Καίσαρος, Φαῶ[φι . .].

4. lies: Κουίντος.

4095—4099. Inschriften. **Proskynemata.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 88 ff. Umschriften von Pr.

(4095) Taf. 88 Nr. 261. Γεμιανὸ|ς Φλαυιαν|ὸς π.[ ].

(4096) Taf. 88 Nr. 269.

[Τὸ προσκύ]νημα Ἀπολ|[λ . . . . . .]ρ ιυι καὶ Ποσειδων|[. . . . . . .]ίτης μητρὸς | [. . . . . . .]ου ἀδελφοῦ |[5]| [. . . . . . .]ελ[. . .] σὺν τέκ|[νοις . . . .].

2. P ΙΥΙ die Inschrift.

(4097) Taf. 90 Nr. 284.

1 [ ]ς
2 [ἀ]δελφοῦ
3 [ ] θεᾶι μεγίστηι Ἴσιδι καὶ
4 τοῖς ἐν τῶι Ἀβάτωι θεοῖς.
5 ∟ β, Μεχε[ὶρ . .].

(4095—4099. Fortsetzung.)

(4098) Taf. 90 Nr. 293.

Τὸ προσκύνημα Νικομάχου | τοῦ παρὰ Πτολεμαίου συγγενοῦς | καὶ στρατηγοῦ παρὰ τῆι μεγίστηι | θεᾶι Ἴσιδι τῆι ἐν Φίλαις καὶ παρὰ τοῖς | ἐν τῶι Ἀβάτωι θεοῖς καὶ τῶν παρ' | ἐμοῦ πάντων. | L κε̅, Φαμεν(ὼθ) λ̅.

(4099) Taf. 91 Nr. 299.

Κό[ραξ] ἥκ[ω] πρὸς | τὴ̣[ν κ]υρίαν̣ [Ἶσι]ν καὶ | π̣ε[ποί]ημαι τ[ὸ π]ροσκύ|νη[μ]α̣ Καβα[τᾶ]τος | το[ῦ δ]ιδασκά̣[λ]ου μου | κα[ὶ π]αιδὸς κ[αὶ Κ]όρακος | το̣[ῦ π]α̣ιδίου ἐ[μοῦ].

1. Κό[ραξ] erg. nach Z. 6, Pr. 4. Καβα[τᾶ]τος erg. Lepsius.

4100. Inschrift. **Nilstandsmarke.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 91 Nr. 315. Borchardt, Nilmesser und Nilstandsmarken S. 12. Sayce, REG. 7 (1894) S. 298 unter IX (linke Hälfte übersehen). Text nach Borchardt.

Ὁ ἱερώτατο̣[ς Νε]ῖλος εἰσῆλθεν εἰς τὸ[ν] | πυλῶνα τῆς [πόλ]εως Φιλ[ῶν] ἐπὶ Πασῆ|νις Πατρ̣ανσ̣[νοῦ]φις, κυβερνήτης Νεί[λου] | [Ν]οφερῶ[ς], ἔτ[ου]ς ἑβδόμου, Θὼθ ε̅ [. .] |[5]| .οικ | [. . . .]. ἔγραψ[ε . .

4101. Inschrift. **Proskynema.** Philae. Tempel. Lepsius, Denkm. Taf. 91 Nr. 318. Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύνημα τοῦ ἀξιολογωτάτου πρεσβευτ[οῦ] | Τᾶμις παρὰ τῇ μυριωνύμῳ Ἴσιδι Φιλῶν καὶ Ἀβάτου | μετὰ ἑπταετίας χρόνον ἐλθὼν εἰρήνην πεποίηκε | καὶ ἐπ' αὐτοῦ τὸν προφήτην ἐστεφάνωτε, ἔτους η, Τῦβι α.

2. ΤΑΜΙϹ Lepsius, Τᾶμις (vgl. Brugsch, Thesaur. V 1009) Wilcken briefl. 4. lies: ἐστεφάνωσε.

4102. Inschrift. **Denkschrift.** Debot. Lepsius, Denkm. Taf. 91 Nr. 322. Τοῦ ἁγίου Πολύοκτος.

4103. Aufschrift in roter Farbe. **Proskynema.** Kertassi. Felsen. 228 n. Chr. (nach Zucker). Lepsius, Denkm. Taf. 92 Nr. 334. Franz, CIGr. III 5019. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 113. Text nach Zucker. Vgl. S. B. Nr. 5076.

Τὸ προσκύν|ημα Ὀρσέχ|μις Πεμαῦς | σήμαρε. L ζ, Ἐφεὶ α.

4. lies: σήμερον.

4104. Inschrift. **Proskynema.** Kertassi. Felsen. Lepsius, Denkm. Taf. 92 Nr. 341. Franz, CIGr. III 5034. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 116. Text nach Zucker. Vgl. S. B. Nr. 5087.

Τὼ προσκύνημα | Ψαστεισυσάρεως | καὶ τῆ<ς> συνβίου αὐ|τοῦ καὶ τῶν φιλόν|[5]|τι «αὐτοῦ» αὐτου | καὶ τῆς ἐηκίας αὐτο<ῦ>. | κζ̅ αγπααωτωτ.

2. lies: Ψαστερευσάρεως, Zucker. 6. lies: οἰκίας, Zucker. 7. ἐπ' ἀγαθῷ (?) Τὼτ (?), Zucker.

4105. Inschrift. **Proskynema.** Kertassi. Felsen. Lepsius, Denkm. Taf. 93 Nr. 356. Franz, CIGr. III 5030. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 124. Text nach Zucker.

Τὸ προσκύνημα Εἰβόις Προμι|παεὶ καὶ τὴν μητέραν μου | Βερενίκην καὶ τοὺς ἀδελφούς | μου ἱερεὺ⟨ς⟩ γόμου. L β//. Τὸ προσ|[5]|κύνημα σήμερον Πλῆνις | Πασῆμις, ἐάν τις ἀναγνῷ | τὸ προσκύνημα αὐτοῦ | καὶ τοῖς συμβείους.

6. vor ἐὰν setzt Zucker: ⟨καὶ?⟩.

4106. Inschrift. **Proskynema.** Kertassi. Felsen. Lepsius, Denkm. Taf. 93 Nr. 371. Franz, CIGr. III 5036. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 132 unten. Text nach Zucker.

Τὸ προσκύνημα | Ψονυουόρου Διδύ|μου μγ..ạγụ.

4107. Inschrift. **Proskynema.** Kertassi. Säule des Isistempels. 209 n. Chr. (nach Zucker). Lepsius, Denkm. Taf. 94 Nr. 376. Franz, CIGr. III 4985. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 135.

Τὸ προσκύνημα | Βησκόλων καὶ | Παχύτου καὶ | Ὀρσῆς Πτιοῦ|[5]|τος καὶ Πεκύ|σιος καθ' ἡ|μέρας. | L ιζ Φαμ|ενὼθ |[10]| κη.

4108—4114. Inschriften. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Pselchis (Dakkeh). Lepsius, Denkm. Taf. 95f. Umschriften von Pr.

(4108) Taf. 95 Nr. 382. Τὸ προσκύνημ|α Σουποιώπα.

(4109) Taf. 95 Nr. 383. Franz, CIGr. III 5105. Cagnat, Inscr. gr. 1367. 131 n. Chr.

1 . . . . σ]υμβίου καὶ
2 . . . . Ἀν]ọυβιάδος συμβίου Κλω-
3 . . .]δ̣ίου Ἰσιδώρας καὶ Ἀφροδι-
4 . . .]. παντὸς οἴκου αὐτῶν καὶ τῶν
5 γ]ινώσκοντος σήμερον παρὰ τῶι
6] L ιε Ἀδ̣ριανοῦ τοῦ κυρίου, Μεσορὴ κ ἐγράφη.

(4110) Taf. 95 Nr. 384.

Τὸ προσκύνημα | Πετεῆσις Πετε|ωῦτος .[.] .[. . .] | . . ουπ̣ . υτ[. . . .].

(4111) Taf. 96 Nr. 400. Παφενοῦς κ (dahinter demotisch).

(4112) Taf. 96 Nr. 404. Franz, CIGr. III 5093 (nur Z. 1—2). Umschrift nach Lepsius von Pr.

[. . .]χος καὶ Ἡράκ̣λειος ἤλθομεν | [πρὸ]ς τὸν κύριον Ἑρμῆ καὶ προσ|[εκυ]νήσαμεν | α̣[. . . . .] | [καὶ ὑ]πὲρ τῶν φίλων πάν-τ[ων], ἐπ' ἀγ[αθῷ̣].

(4113) Taf. 96 Nr. 408. Franz, CIGr. III 5108b.

1 Καίσαρι αἰώνιος φίλος βσιγ / δ̓φπϛ
2 [ ] Ἑρμῆα / δ̓φπϛ.

1. / δ̓φ Franz. 2. / δ̓φπ Franz.

(4114) Taf. 96 Nr. 410. Franz, CIGr. III 5079 (nur Z. 1—3). 86 und 88 n. Chr.

1 Ἀρτεμ̣ίδωρ̣ο̣ς σ[τ]ρατ̣ηγὸς παραγενόμενος
2 προσεκύνησα θεὸν μέγαν Ἑρμῆν παρ' ὧι

(4108—4114. Fortsetzung.)

3 καὶ ἐπ̣ο̣ί̣ησα τὸ π̣ροσκύνημα τῶν ἰδίων πάντων .[. . .]

4 [. . .] . [. . . .] . . . . [. . . . .]λω . [. . . . .]

5 L ε Δομιτιανοῦ τοῦ κυρίου, Τῦβι $\overline{κδ}$. Ὁμοίως δὲ καὶ τῶι ζ L, Μεχεὶρ δ.

6 τὸ προ(σκύνημα).

4115. Inschrift. **Proskynema.** Maharraka (Hiera Sykaminos). Lepsius, Denkm. Taf. 96 Nr. 419. Franz, CIGr. III 5112. Cagnat, Inscr. gr. 1372. Umschrift nach Lepsius von Pr.

[Τὸ προσκύ]νη[μα . . . .] | [. . . .] Ο̣ὐ̣ερηκούνδ̣ο̣υ̣ σ̣τ̣ρ̣α|τιώτου καὶ τῶν εὐσεβεσ|τάτων γονέων καὶ Γαίου |[5]| [. .]υμικίου ἀδελφοῦ κα[ὶ] | [τῶν] λοιπῶν ἀδελφ̣ῶ[ν].

5. [Νο]υμικίου (?) Cagnat.

4116. Inschrift. **Proskynema.** Maharraka (Hiera Sykaminos). Lepsius, Denkm. Taf. 96 Nr. 422. Franz, CIGr. III 5115. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Τὸ προσκύνημα Παῦχις Πετεφάῦτ̣ο̣ς | καὶ Πετεπουῆρις καὶ Πραώτης | Θιναθῦρις σὺν ἀνδρεὶ καὶ τὰ τέκνα αὐ|τῆ⟨ς⟩ ποιῶ παρὰ τῇ κυρί̣ᾳ Ἴσιδος ἱερᾶς |[5]| καὶ τοῦ κυρίου Σεράπιδος ἐνειλασ|ίμου καὶ τοῖς ἐνθάδε θεοῖς ὧδε σή|μερον καὶ καθ' ἑκάστην ἡμέραν καὶ | Ταμόεις καὶ τῷ ἀναγινώσκοντι, καὶ μ' | ἐξαλείψας ἐπὶ σ' ἐξαλείψας ἐξαλειφθῆναι |[10]| αὐτῷ τὸ ζῆν. L ιβ, Ἀθυρὶ $\overline{κ}$ κατ' ἀ[ρχ(αίους)].

5. ενειλασ|πιου Lepsius, nach der Majuskelschrift bei Franz ist aber die Endung μου wahrscheinlicher, daher ἐνειλασ|ίμου (Pr.). Vermutlich ist εὐειλασίμου (= εὐιλασίμου) „gnädig" zu lesen, B. Keil.

4117. Inschrift. **Proskynema.** Maharraka (Hiera Sykaminos). 117 n. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 96 Nr. 423. Franz, CIGr. III 5114. Cagnat, Inscr. gr. 1371. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Πλημεντί⟨ου⟩ Οὐερηκούν|δου δεκαδάρχου τὸ προσ|κύνημα ἀνδρὸς ἀγαθοῦ | καὶ ἁγνοτάτου ὧδε καθί|[5]|σαντος τρίς, ᾧ εὐχαριστοῦ|μεν πολλά. L κα Τραιανοῦ Ἀρίστου | Καίσαρος τοῦ κυρίου, Θὼθ $\overline{ιβ}$. | Οὐαλεντίων ἐποίησα.

4118—4120. Inschriften. **Proskynemata.** Maharraka (Hiera Sykaminos). Lepsius, Denkm. Taf. 96. Umschriften von Pr.

(4118) Nr. 424. Τὸ προσκύνημα | Μαξίμου Ἀνὸκ | Λονγίας υἱοῦ.

(4119) Nr. 426. Franz, CIGr. III 5121. Umschrift nach Lepsius.
Τὸ προσκύνημα | Θαησίου τῆς | ἀπὸ Κορτη τῆς | Κόμψης.

(4120) Nr. 427. Beide Zeilen linksläufig. Τὸ προσκύνημα | Μαξίμου.

4121. **Bauinschrift.** Ibrim. Lepsius, Denkm. Taf. 96 Nr. 431. Umschrift von Pr. [Ἔ]ργον ἐγέννετο ἐπὶ τ̣[ ].

4122. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). 120 n. Chr. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 449. Gauthier, Temple de Kalabçhah

S. 242 Nr. 6. Seit Lepsius sind, wie Gauthier berichtet, mehrere Worte oder Buchstaben verschwunden. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Τὸ προσκύνημα [. . . .] | Φλαουβίου Νορ̣βανοῦ | Καλπουρνίου παρὰ τῷ μεγά|λῳ θεῷ Μανδούλι καὶ τῆς |5| ἀδελφῆς αὐτοῦ Φλαυβίας | [καὶ ἀβα]σκάντου υἱοῦ αὐτοῦ | [. . . . .]αρίου καὶ Ἀρσινώης | . . . ιωνες τῶν παιδίων | τῆς ἀδελφῆς αὐτοῦ καὶ Κλαουδίο[υ] |10| [Ἰου]ν̣ίου Ἀνδρῶς τῆς ἀδελφῆσι | αὐτοῦ καὶ τῶν αὐτοῦ πάντων | καὶ τοῦ ἀ[ναγιν]ώσκωντως [σ]|ήμερων. | L δ Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ | [. . . .] τοῦ κυρί[ου], Ἐπὶπ δ̄.

13. L ιδ Gauthier.

4123. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 450. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 243 Nr. 8. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Ἰολιος Ἀρριανὸς οὐε|τρανὸς ἦλθν καὶ προσ|εκύνησα θεὸν μέγαν | Μανδοῦλιν καὶ ἐποίησα |5| τὸ προσσκύνημα τοῦ | υἱοῦ μου Σαραπάμωνος | καὶ τῆς συνβίου μου καὶ | τοῦ ἀναγινώσσκοντος | σήμερον καὶ ἐποίησα τὸ |10| προσκύνημα τοῦ σύνπαν|τος αὐτοῦ οἴκου.

4124. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 454. Franz, CIGr. III 5047 (mit erheblichen Abweichungen von Lepsius). Cagnat, Inscr. gr. 1346. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 249 Nr. 2. Seit Lepsius sind, wie Gauthier erkennen läßt, mehrere Buchstaben verschwunden. Text nach Lepsius.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | Τὸ προσκύνημα Λουκίου | Ῥουτιλίου ἱππέως χώρτης | Ἱσπανώρουμ τύρμα Φλώρου |5| καὶ Ταρουμᾶτος καὶ Ἡρᾶπος | καὶ Ἀραβίωνος καὶ Ἀντων|ᾶτος καὶ Σουαιροῦτος καὶ τῶν | αὐτοῦ πάντων καὶ τοῦ ἀνα|γινώσκοντος παρὰ τῷ κυρίῳ |10| Μανδούλει σήμερον. | Θὼτ ᾱ.

1. Diese Zeile fehlt bei Lepsius. 3. ἱππέως Lepsius, ἱππέος Gauthier. 5. lies Ἡρᾶτος, Pr. 6. Ἀντων|ᾶτος Lepsius, Ἀντωνᾶ|τος Gauthier.

4125. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 458. Franz, CIGr. III 5059 (mit erheblichen Abweichungen von Lepsius). Gauthier, Temple de Kalabchah S. 287 Nr. 13. Mahaffy, BCH. 18 (1894) S. 152 Nr. 5 (doch nur Z. 2). Seit Lepsius sind, wie Gauthier erkennen läßt, mehrere Buchstaben verschwunden. Text nach Lepsius.

Τὸ προσκύνημα Γαείου Πομπηείου Μαρκέλλου | παρὰ τοῦ κυρίου Μανδοῦλις. ρ̄ Λοῦκις Ἀντῶνις Γερμανὸς | τὸ προσκύνημά μου παρὰ τῷ κυρίῳ | Μανδούλει. |5| Μάρκος Τιτουλῆος Βάσος τὸ προσκύνημα Ἑρμῆτος. | Γάειος Τ̣εσ̣τουλῆος Βάσσος.

1. Πομπηείου Lepsius, Πονπηείου Gauthier. 2. ι Λοῦκις Mahaffy, ρ̄ Λοῦκις Gauthier, fehlt bei Lepsius. 3. μου Gauthier, μοι Lepsius. 4. Μανδούλει bei Gauthier Zeile für sich, bei Lepsius Schluß der Zeile 3. 5. Τιτουλῆος Lepsius, [Ἀ]πουλῆος Gauthier. Ἑρμῆτος Lepsius, Ἑρμῆος Gauthier.

4126. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 460. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 250 Nr. 3.

Τὸ προσκύνημα | Λονγίνου καὶ Ἀφρο|δᾶτος ἱππέων χώρ|της Ἱσπανώρουμ |[5]| τύρμης Φλώρου καὶ Δι|οσκορᾶτος καὶ Ἀντωνᾶ|τος καὶ πάντων τῶν αὐ|τοῦ παρὰ τῷ κυρίῳ Μανδού|λει σήμερον. Θὼτ $\overline{α}$.

5. τύρμης Lepsius, τύμας Gauthier.

4127. Inschrift. **Hymnus.** Talmis. (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 451 (Z. 1—14), Nr. 455 (Z. 15—21) u. Nr. 463 (Z. 6—13). Puchstein, Epigr. graeca S. 71—73 unter B (Z. 1—14) und C Z. 15—21). Gauthier, Ann. Serv. 10 (1910) S. 87 Nr. IV u. S. 127. Gauthier, Temple de Kalabschah S. 241 Nr. IV erster Text (Z. 1—21). Seit Lepsius sind, wie Gauthier erkennen läßt, viele Buchstaben verschwunden. Gauthier vereinigt nach Prüfung am Original die von Lepsius getrennt behandelten Inschriften.

Ἀκτινοβόλε δέσποτα, | Μανδοῦλι, Τιτάν, Μακαρεῦ, | σημῖά σού τινα λαμπρὰ θεάμενος | ἐπενόησα καὶ ἐπολυπράγμοσα ἀσφαλῶς |[5]| ἰ̈δέναι θέλων, εἰ σὺ ἶ ὁ ἥλιος. Ἀλότριον | ἐμαυτὸν ἐποιησάμην πάσης κακείας | καὶ πάσ[ης . . .]οτος καὶ ἁγνεύσας ἐς πολὺν | χρόν[ον . . . .]τι θείας εὐσεβίας ἵνεκ[εν] | ἐπε[θυσάμην] καὶ ἐνθεασάμενος ἀνε[ ], |[10]| νεύω[ν γὰρ κατ]έδειξάς μοι σεαυτὸν ἐν τῷ | χρυσ[. . . . .]καφος δι. .τ. .ρωντατον | οὐρανιω .ωλων καὶ στοπ.[. . .]ν δέμματα | κατὰ δεινὸν νυκτιδρόμον [. .]να α[.]πιατον ποιησάμενος, | ἐν ᾧ καὶ ἁγίῳ τῷ τῆς ἀθανασίας ὕδατι λουσάμενος. |[15]| Φαί[διμε Ἄπολλ]ον, ἦλθες κατὰ καιρὸν ἀνατολὰς | ποιο[. . .] εἰς τὸν σὸν σηκόν, $\overline{α}$οανωτεσω καὶ ναῷ ἔμπνοιαν | παρέχων καὶ δύναμιν μεγάλην. Ἔνθα σε ἔγνων, Μανδοῦλι, | ἥλιον τὸν παντεπόπτην δεσπότην, ἁπάντων βασιλέα, | αἰῶνα παντοκράτορα ὦ τῶν εὐτυχεστάτων λαῶν τῶν κατοικούντων, |[20]| ἣν ὁ ἥλιος Μανδοῦλις ἀγαπᾷ, τὴν ἱερὰν Τάλμιν, ἥτις ἐστὶν ὑπὸ | τὰ σκᾶ[πτρα τῆς εὐε]θείρας μυριωνύμου Ἴσιδος.

4. ωαι Lepsius, καὶ Gauthier. 7. πά[σης ἀθε]ό[τη]τος Puchstein, πάσ[. . . .]οτος Lepsius, [πάσης . . .]οτος Gauthier. 8. χρον[. . . . . . .]τι θείας Lepsius, χρ[όνον . . . . . .]τι θείας Gauthier, χρόν[ον θυώμα]τι θείας Puchstein; die Puchsteinsche Ergänzung ist zu kurz (Pr.). ϊνεκ[. .] Lepsius, ινεκ[. . .] Gauthier, ⟨ε⟩ἵνεκ[α . .] Puchstein, ἵνεκ[εν] Pr. 9. ἐπε[θυσάμην] u. ἀνε[βλεψάμην] erg. Puchstein; die zweite Ergänzung scheint zu lang zu sein, Pr. 10. Ergänzung von Puchstein. 11. χρυσ[. . . .]καφος δι.τ.ρωντατον Lepsius, χρ[υσω (?) . . . . .]καφος δι . .τ. . ρωντατον Gauthier, χρυσ[οδέτῳ σ]κάφ(ει) δι[απε]ρῶντα τὸν Puchstein. 12. obige Zeile nach Lepsius (Pr.), ουρ[ανιω ειδωλο]ν καὶ στοπι.α. .ν δεμματα Gauthier, οὐράνι[ον πό]λον καὶ [ ] Puchstein. 13. obige Zeile nach Lepsius (Pr.), [. .]νιαα.πιατον Gauthier, [Μῆ]να(?) . . . . . . Puchstein. 15. Ergänzung von Puchstein; innerhalb der Klammer aber laut Lepsius u. Gauthier höchstens für sieben Buchstaben Platz (Pr.). 16. ποιο[ύμενος] Puchstein, innerhalb der Klammer nur Platz für drei (Lepsius) oder fünf (Gauthier) Buchstaben (Pr.). $\overline{α}$οανωτεσω Lepsius u. Gauthier, ἀ[θ]άν[α]τε, σῷ καὶ ναῷ Puchstein. 21. Ergänzungen von Puchstein.

4128. Inschrift. **Proskynema.** Talmis (Kalabschah). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 464. Franz, CIGr. III 5058. Umschrift nach Lepsius von Pr.

Τὸ προσκύνημα | Ἀρητίωνος πα|ρὰ θεῷ μεγίστῳ | Μανδούλι.

2. ΑΡΗΗΩΝCC = Ἀρ[αβί]ων[ο]ς Franz, Ἀρητίωνος Lepsius.

4129. Inschrift. **Proskynema.** Pselchis (Dakkeh). Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 465. Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύνη[μα] | Σάτυρος | Νεῖχος.

4130. Inschrift. **Denkschrift.** Abu Gueh. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 472. Reinach. Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 128 unten.

Σωσίβιος | Κυσθολοίχ|ου.

Zum Hohn fingierter Vatersname: ὁ τοὺς κύσθους λείχων; vgl. Aristoph. Ritter 1286. B. Keil.

4131—4138. Inschriften. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Hammamat. Lepsius, Denkm. Taf. 97. Umschriften von Pr.

(4131) Nr. 474. Αὐρήλιος | Μάξιμος Ἀλέξ<ι>δ̣ο̣ς | τὸ προσκύ[νημα].

(4132) Nr. 489. Τὸ προσκύνημα | Ἑρμίνου | Λέοντος.

(4133) Nr. 491.

Τὸ πρωσκύνημα | Πελαέσας Πεχνο|μῆος παρὰ Πανὶ θεῷ | κα.

(4134) Nr. 501. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 138 unten.

Τὸ προσκύ<νη>μα | Παχομπῶς | Παχομχῆμις | Πανί.

4. Πανὶ Reinach, fehlt bei Lepsius.

(4135) Nr. 504. Dieselbe Inschrift Lepsius Taf. 70 Nr. 1.

Ὀννόφρις | Παχνοῦμις.

(4136) Nr. 506. Dieselbe Inschrift Taf. 70 Nr. 1.

Τὸ προσκύνημα Διον|υσίου Ἡρακλίδης ἱεροπ̣[οι]|ός.

(4137) Nr. 511. Puchstein, Epigr. graeca S. 74 unten.

Τὸ προσκύνημα | Σανσνῶς Ψενχνούβιος | προστάτης. | L ῑ.

(4138) Nr. 512. Θουτεύς.

4139—4159. Inschriften. **Denkschriften.** Abu Simbel. Lepsius, Denkm. Taf. 98 u. 99. Umschriften von Pr. Zeit des Psammetich.

(4139) Taf. 98 Nr. 513. Σαδαχᾶς | Κότυος, | Διογένης.

(4140) Taf. 98 Nr. 514. Ἰάσων Ξηνοβίου | Κίλιξ | ὀρνιθοθήρας.

(4141) Taf. 98 Nr. 515. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 5.

Πᾶβις ὁ ϙολοφόνιος | σὺν Ψαμματ^α(ίχῳ).

(4142) Taf. 98 Nr. 516. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 2.

Ἐλεσίβυς ὁ Τήιος.

Ἐλεσίβυς Lepsius, Ἐλεσίβιος Abel.

(4143) Taf. 98 Nr. 517. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 3.

Τήλεφος μ' ἔγραφε ho Ἰαλύσιος [. .]. σλεψ[. . .].

Das h vor o fehlt bei Abel, steht deutlich bei Lepsius (ΗΟ). — Es ist ho = ὁ, B. Keil.

(4139—4159. Fortsetzung.)

(4144) Taf. 98 Nr. 518.

Ἀρίστων Τύ̣λ̣λος Δάρου Κουριεὺς | ἐλεφαντοθήρας | μετ' Ἄρκτιος.

1. in Ἀρίστων ist das ω aus α verbessert.

(4145) Taf. 98 Nr. 519. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 4.

Πύθον Ἀμοιβίχ(ου).

(4146) Taf. 98 Nr. 520. Θεόπομπος | Πλάτωνος ἔγραψεν.

(4147) Taf. 98 Nr. 522. Βοῦτρυς | Μενελάου | Κουρ<ι>εύς.

(4148) Taf. 98 Nr. 523. Πτολεμαῖος | Τιμοστράτου.

(4149) Taf. 98 Nr. 524. Εὐρ̣υ̣πῶν | Φιλοξένου.

(4150) Taf. 98 Nr. 525. Διοσκουρίδης | Τεύκρου | Χα<λ>κ̣ιδε<ύ>ς.

3. Χα<λ>κιδε<ύ>ς B. Keil.

(4151) Taf. 98 Nr. 526.

Κρατερὸς | Λευκάρου | ἔλθεν | ἐλεφαντο|θήρας.

(4152) Taf. 98 Nr. 527. Ἑρμόλαος | Τριβαλλοῦ | Π̣λουτάρχο[υ].

2. lies: Τριβαλλός, B. Keil.

(4153) Taf. 98 Nr. 528. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 6.

Ηαγέσερμ(ος).

Der erste Buchstabe ist ⊟ = h, mithin lies: Ἁγέσερμος = Ἁγήσερμος. B. Keil.

(4154) Taf. 98 Nr. 529. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 7.

Πασιρὸν ὁ Ἵππου̣.

(4155) Taf. 98 Nr. 530. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 8.

Κρίθις ἔγραaν.

lies: ἔγραψεν, Pr.

(4156) Taf. 99 Nr. 532. Διογένης Αι.

(4157) Taf. 99 Nr. 533. Υ[.]οσινδ[.]υ[. .].

(4158) Taf. 99 Nr. 535. Σομμν.

(4159) Taf. 99 Nr. 534 u. 536. Wiedemann, Rh. Mus. 35 (1880) S. 371. Abel, Wiener Studien 3 (1881) S. 163 Nr. 9. Stierwendeschrift (vom Worte βασιλεὺς ab wendet die Schrift mit ευς nach links um).

Ἡ ὁ μλυσοβη ὅκα βασιλ|εὺς ἠέλασε τὸν στρατὸν τ̣ὸ π̣ρᾶτον̣ [. . . . . ἅ]μ̣α Ψαμειτίχ[ῳ].

Das η am Anfang steht bei Lepsius, fehlt bei Abel.

4160—4162. Inschriften. **Denkschriften.** Semneh. Lepsius, Denkm. Taf. 99. Umschriften von Pr.

(4160) Nr. 538. Ιωογα παπασι Σαραν [ ].

(4161) Nr. 541. † Ἐγὼ οὖν αἱεροῦ | σαμμιν κουμμουσμεμ.

(4162) Nr. 544. Ἀρισ̣τ̣.ν̣ . . .

4163—4164. Inschriften. **Denkschriften.** Wadi Gazal. Lepsius, Denkm. Taf. 99. Umschriften von Pr.

(4163) Nr. 550. Ἐ|πὶ | Φιΐβ.

(4164) Nr. 554. Παχὸ(ν) ε̅.

4165. Inschrift. **Proskynema.** Hammamat. Lepsius, Denkm. Taf. 100 Nr. 566. Umschrift von Pr.

Τὸ προσκύνεμα | Γαΐω Παπιρ<ί>ο(υ) Κυπάνο(υ).

4166. Inschrift. **Altar.** Nahr el Kelb. Lepsius, Denkm. Taf. 100 Nr. 590. Umschrift von Pr. Ζεὺς | ἐπουρ|άνιος.

4167—4169. Mumienschilder. Möller, BDT. I S. 42. Berlin, ägypt. Mus.

(4167) S. 42 Nr. 140.

Ἑρμήφη ἰς Πανῶ(ν) πόλιος, | παραδώσω αὐτὸν | Παταροῦφι καὶ Τανεαῦ μητρὶ | αὐτοῦ.

(4168) S. 42 Nr. 141.

Vorderseite: Κρονίων ὁ υ|ἱὸς Ταπίμα τὴν | χωλὴν ἡ

Rückseite: θυγάτηρ Παταιερβέσχιν.

(4169) S. 42 Nr. 142. Ψενθβοῦς | Ψενθβοῦς.

4170. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 42 Nr. 139. Fälschung nach echter Vorlage. Berlin, ägypt. Mus. Vgl. dazu S. B. Nr. 3815.

Vorderseite: Εἶσιν πεμπομέν|ην εἰς Πανῶ(ν) καὶ | παραδι<δ>ο-μένην | ἐνταφιασ<τ>ῇ τῷ | Πανίσηι. |

Rückseite: Εἶσεις | Πανῶ(ν).

4171—4175. Mumienschilder. Möller, BDT. I S. 43 ff. Berlin, ägypt. Museum.

(4171) S. 43 Nr. 143.

Vorderseite: Σενταλῖβις εἰς | Σενταλῖβις εἰς (ohne Ortsnamen)

Rückseite: Reste einer früheren, abgewaschenen Beschriftung; erhalten ist: Ψεν . . . ε . σ . . . .

(4172) S. 43 Nr. 144.

Ἀμονία(ν) γυνᾶκα | Ἀπολλωνί(ου) ἀπὸ | Πανῶ[ν] ἡ μητρόπο|λι(ς).

(4173) S. 43 Nr. 145.

Vorderseite: Ἀλέξανδρος Παχοῦμις | μητρὸς Τμοσειοῦτος.

Rückseite: Derselbe Text, doch steht Παχούμιος da.

(4174) S. 44 Nr. 151.

Σερῆνος με|τὰ τοῦ πατρὸς | ἀτοῦ Διοσκόρου | ἰς Πανῶν πόλε[ι]ν.

(4175) S. 44 Nr. 152. Ταψᾶις | Ἀρτέμει|τος.

4176. Mumienschild. Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen in der Sammlung der Papyrus Erzherzog Rainer (Stud. Pal. Band VII) S. 10 Nr. 19, mit Abzeichnung (Taf. 5). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Πελίλιος Ὥρου.

4177. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe S. 17 erster Text, mit Abzeichnung (Taf. 9 Nr. 3). London, Kensington Mus.

Ἀφροδίτη θυγάτηρ Διδᾶτος, L κ.

4178. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe S. 16 erster Text. Ἰσίων, L λβ.

4179. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe S. 16 vierter Text.
Τίτος Φλαύγιος Δημήτριος.

4180. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe S. 17 zweiter Text. Ἀμμονᾶριν.

4181—4205. Mumienschilder. Spiegelberg, Ägyptische und griechische Eigennamen, Abzeichnungen auf Taf. 1—33.

(4181) Taf. 1 Nr. 1. Auf der Rückseite 5 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 72.
Ψεντουώνσι|ος Βήσιος μητ(ρὸς) | Θμεσιῶτος ἀπὸ | Βομπαή, ἐβίω|σεν L κε.

(4182) Taf. 1 Nr. 2. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 130.
Σενπετεμείνιος Ἀ|πολλωνίου Ἁρυώ|του μητρὸς Σενπε|τήσιος ἀπὸ Βομπαή.

(4183) Taf. 1 Nr. 3. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 115. Βήσιος Πα|χούμιος ἀπὸ | Βομπαή.

(4184) Taf. 2 Nr. 5. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Σεντωοῦς Ἀ|πολλωνίου | μητρὸς Σεναρε|μῆφις.

(4185) Taf. 2 Nr. 6. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 152.
Σεννεφερῶς Ἀπολλωνίου | μητρὸς Σεννεφερῶτος ἀπὸ | Βομπαη (2. H.) τοῦ Πανοπολίτου νομοῦ. | Ἔτους ιβ ς// Μεσορή.

(4186) Taf. 3 Nr. 7. Auf der Rückseite: [Θ]μ̣ησιῶδος, darunter 2 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 111.
Θμεσιῶς | μητρὸς | Τσενατρῆς.

(4187) Taf. 4 Nr. 9. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen; darunter als Z. 4: Ψεντατρίφιος. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 153.
Ψ̣εντατρίφιος | Πρεμεβύθιος.

(4188) Taf. 4 Nr. 10. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.
Ψεντατρῖπις Ψε[ν]|θμεσιῶς Τατρίπι|ος.

(4189) Taf. 5 Nr. 11. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 46.
Ψενταῦνσις Ψεν|τμεσιῶς Τατρίπιος.

(4190) Taf. 5 Nr. 12. Auf der Rückseite 6 demot. Zeilen.
Αὐρηλία Σαίψιος Αὐρηλίου Ἀπολλω|νίου μετρὸς Σεννούθης, ἐβίωσεν | L λε, ἀπὸ Βομπαή. | (2. H.) Σαίψιος Ἀπολλωνίου μητρὸς | Σεννούθης.

1. In Σαίψιος sind die ersten 4 Buchstaben umgebildet, anscheinend aus Αυρ (Pr.).

(4191) Taf. 5 Nr. 13. Auf der Rückseite 5 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 67.
Ψενθατρῆς [. . . .]|τορηειος μητ̣ρ̣ὸς | Σεντιθώεις, | L δ//, | ἀπὸ Πανεσαύρε|ως.

19*

(4181—4205. Fortsetzung.)

(4192) Taf. 6 Nr. 14. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 104.

Σενεντῆρις Ἁρυώτου ν(εωτέρου) | μητρὸς Σενατρῆτος | ἀπὸ Βομπαή.

(4193) Taf. 6 Nr. 15. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 125.

Σανσνῶς Πκύ|λιος μητρὸς | Σενψọνταψάϊτος.

(4194) Taf. 7 Nr. 17. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Ἀπολλώνιος | Ἀπολλωνίου.

(4195) Taf. 7 Nr. 18. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Ψενοντῆρις Ψενθατρῆτος | τοῦ Ψεντερεῦτος μητρὸς | Σενατρῆτος ἀπὸ Βομπαή.

3. in Σενατρῆτος sind die Buchstaben ατ aus anderen Buchstaben umgebildet (Pr.).

(4196) Taf. 8 Nr. 19. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 21.

Ἁρυώτης Ἁρυώτου | μητρὸς Τρομτρίφιος | λεγό(μενος) Στρουθὸς κουρεύς.

(4197) Taf. 8 Nr. 20. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Σενψενῆσις | Ταβῆς Θμεσιῶ(τος).

(4198) Taf. 8 Nr. 21. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 212.

Σανσνῶς Ψεν|τατρίφιος τοῦ | Σανσνῶτος μη|τρὸς Σεναρυῶτις.

(4199) Taf. 9 Nr. 22. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 149.

Σενψενταψᾶϊς Γερμανοῦ | μητρὸς Ταψάϊτος ἀπὸ Βομ|παή.

(4200) Taf. 9 Nr. 23. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 182.

Ἁρυώτης Κολλούθου τοῦ | Κολλούθου μητρὸς Τα|σνῶτος ἀπὸ Βομπαή.

(4201) Taf. 9 Nr. 24. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 23.

Ἁρυώτης Ψεντẹịσεῦτος | μητρὸς Σενπβήκιος | ἀπὸ Βομπαή.

1. Ψεντασεῦτος Spiegelberg; das Original scheint Ψεντεισεῦτος zu haben, Pr.

(4202) Taf. 10 Nr. 25. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 154.

Ἀπολλώνιος Πβή|κιος Ψάϊτος μητρὸς Σενπαχούμιος ἀπὸ Βομπαή.

(4203) Taf. 10 Nr. 26. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Ὧρος Χεμσνέως | μητρὸς Θερμού|θιος ἀπὸ Βομπαή.

(4204) Taf. 10 Nr. 27. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 53.

Ψεντουῶνσις | Ψεντατρίφιος | μητ(ρὸς) Ταλοῦτος ἀπὸ Βομπαή, | ἐβίωσεν ἐτῶν $\overline{δ}$.

(4205) Taf. 11 Nr. 28. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Ψενтατετρῖφις Πετε|νεντήρι(ος) ἱερεύς, ῑ.

4206. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Hermupolis magna. Zwischen 80 u. 69 v. Chr. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 177, mit Majuskeltext und Umschrift; Nachträge dazu 20 (1896) S. 196 und 21 (1897) S. 166f. Dittenberger, Or. gr. I 182 (doch nur Z. 1—4). Strack, Archiv Pap. I S. 207 Nr. 21 (doch nur Z. 1—4). Milne, Greek inscriptions S. 25 Nr. 9296, mit Abzeichnung. Über die semitischen Namen siehe Lidzbarski, Ephemeris für semit. Epigraphik II S. 338f., mit der dort angegebenen weiteren Literatur. Kairo, ägypt. Mus.

1 Ὑπὲρ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ [βα]σιλίσσης Κ̣[λεοπάτρας τῆς καὶ Τρυφαίνης, θεῶν Φιλοπατό]-
2 [ρ]ων καὶ Φιλαδέλφων, οἱ παρεφ[εδρ]ε[ύοντ]ες [ἐν Ἑρμοῦ πόλει τῆι μεγάληι καὶ οἱ συμπολι]-
3 [τ]ευόμενοι κτίσται, ὧν τὰ ὀνό̣[ματα ὑπόκειται, ἱδρύσαντο .... τὸν βωμὸν]
4 [κ]α̣ὶ̣ τ̣ὸ̣ν̣ π̣ε̣ρ̣ίβολον καὶ τὰ συνκ[ύροντα πάντα].

Unterhalb dieser breiten Überschrift stehen nebeneinander folgende drei Spalten mit Namen:

Spalte 1.

5 [.] ... [... Δημ]ητρίου τῶ̣[ν]
6 [.]ο̣ν̣[. . . . .]πτ[.]λ̣λ̣ων[.]αι
7 [. . . . .]ο̣ς Ἀρ[τε]μιδώρ[ου]

(8 bis 15 weggebrochen.) |16| Ἀρρ̣ιαν[ὸς] . . ου, | Ἡρακλῆς Παμφίλου, | Δαλλίων Ἀ̣[. .]ανου, | Ὑρκανὸς Πτολεμαίου, |20| Ἀνουσίων Φιλιππίωνος, | Κ̣ά̣λλιπος Ἡρακλείδου, | Πολέμαρχος Φιλοκλέους, | Δημήτριος Ἀπολλωνίου, | Ἑ̣ρμίας Ἱέρωνος, |25| Φ̣ιλοκλῆς Μαλίχου, | Ἀσκληπιάδης Ἀσκληπιάδου, | Νικίας Γ̣λ̣αυκίου, | Αβ...ων ....ίλλου, | Ἀμμωνᾶς Δ̣ημητρίου, |30| Ἑρμίας [Δ]ι[δ]ύμου, | Ζαβινᾶς Φιλίππου, | Πάμηλος Δημητρίου, | Ἀρτεμᾶς Πτολεμαίου, | Ἀρίων Π̣λουσίου, |35| Διογένης Τ[.]υ[.]ο[. .], | Ἀ̣[λ]έ̣ξ̣α̣[νδρος ....]υ[. .], | Ἀπολλώνιος Ἑ̣ρμίου, | Ἀπολλώνιος [......]ου, | Ἀπολλώνι[ος Ἀρτε]μ̣ιδώρου, |40| Ἀπολλώνιος Ζήνωνος, | Κοτίων Βησᾶτος, | Ὑρκανὸ̣ς [...] . . [.]ος, Ἀρί[σ]των Ἀρίστωνος, | Κοτίων Ἀβδέους, |45| Σόλων Ἀπολλωνίου, | Δημᾶς Νικίου, | Πτολεμαῖος Πτολεμα⟨ί⟩ου, | Διοκλῆς Διοδώρου, | Δημήτριος Διοφάντου, |50| Ἀβδοκῶς Ἀχαιοῦ, | Γλαυκίας Ἀπολλωνίου, | Λυσᾶς Ἰρηναίου, | Ἀλέξανδρος Μαλίχου, | Ζώσιμος Ἀριστέου, |55| Ἡρακλῆς Κάστορος, | Θρᾷξ Βίθυος, | Ἀμμώνιος Ζήνωνος, | Ἀπολλώνιος Σωσιδάμου, | Ζηνᾶς Ἀριστοκλέους, |60| Διογένης Δημητρίου, | Ἀριστοκλῆς Ζήνωνος, | Δίδυμος Ἀπολλωνίου, | Ἀπίων Ἰσιθέου, | Διό-

δωρος Ἀρτεμιδώρου, |65| Ἀντιπᾶς Ἀπολλοφάνου, | Ἀκάμας Ἀπίωνος, | Χαλαφάνης Πάπου, | Ἀπολλώνιος Φιλίππου, | Ὡρίων Αὐείδου, |70| Ἀπίων Διονυσίου, | Δημᾶς Νικίου, | Ἀπολλοφάνης Νικίου, | Πτολεμαῖος Θεμίσωνος, | Νουμήνιος Εἰσιδότου, |75| Μέλας Ἡλιοδώρου, | Ἀθηνίων Ἀθηνίωνος, | Ἡροφῶν Δωροθέου, | Δημαρίων Δημητρίου, | Θρᾷξ Ἑρμαίου, |80| Ἑρμίας Φιλίππου, | Ἀπολλώνιος Νικίου, | Ὦσβεις Δρόμωνος, | Φιλῖνος Εἰρηναίου, | Ἀργαῖος Ἀπολλοφάνου, |85| Ἀριστίας Ἀριστίου, | (hier bricht die Spalte 1 ab).

Spalte 2.

(86 bis 94 weggebrochen.) |95| Ζη. [ ], | Ζημ[ ], | Ζ[. . . . .] Δανάου, | Ἀγ[. . . . .] Ἀρτεμιδώρου, | Ἀπολλόδωρος Ἀφροδισίου, |100| Γενναῖος Ζήνωνος, | Ἀνουσίων Πανφί[λ]ου, | Πανίσκος Διοδώρου, | Θρᾳκίδας Σοάγου, | Δημήτριος Ἀπολλοδότου. |105| β̄. Ἀφροδίσιος Σεραπίωνος ἡγ(εμὼν) ρ, | Πύρρος Π[ύρρ]ου οὐρ[α]γ[ό]ς, | Ἀριστομένης Δαλαίλου σημε(ιοφόρος), | Διόφαντος Ἀπολλοδότου (πεντηκόνταρχος), | Δημᾶς Ἑρμίου (πεντηκόνταρχος), |110| Διονῦς Θηδώρου ἀγ( ), | Νικαῖος Ἀργαίου (πεντηκόνταρχος), | Διόφαντος Διοφάντου, | Ἀμμώνιος Πτολεμαίου, | Ἀχιλλεὺς Σεραπίωνος, |115| Ἡρακλῆς Πύρρου, | Παχῖς Θεοδώρου, | Ἡρώδης Θεοδώρου, | [Ἀ]γίων Ἀλεξάνδρου, | Ἀ[ρ]γαῖος Μελανθ[ί]ου, |120| Ὡρίων Ἀπολλοδότου, | Χάβας Ἡροφῶντος, | Ἀντίοχος Εἰσιδώρου, | Ἀλέξανδρος Ζήνωνος, | Ἀπολλόδωρος Ζαββδήλου, |125| Πτολεμαῖος Ἀπίωνος, | Ἕρμων Ἕρμωνος, | Ζήνων Δημητρίου, | Ἆρηος Διοφάντου, | Λυσίμαχος Μηνοφίλου, |130| Ἀετὸς Ἀντιπάτρου, | Διονύσιος Ἱέρακος, | Φιλώτας Ἀπολλωνίου, | Πτολεμαῖος Δωσιθέου, | Ἀλέξανδρος Ἀργαίου, |135| Ἀργαῖος Θηβάρχου, | Ἀχιλλεὺς Ἀχιλλέως, | Ὀρόντας Ἑρμαίου, | Ἀρτεμίδωρος Γάμου, | Ἀπίων Ἀλεξάνδρου, |140| Γοργίας Γόργου, | Ἀρίστων Ἀπολλωνίου, | Ἀπολλώνιος Κεφάλωνος, | Διονύσιος Πύρρου, | Ἀπο[λ]λοφάνης Πύρρου, |145| Εὔβουλος Ἀφροδισίου, | Ἀντίοχος Ἀντιόχου, | Δημήτριος Ἀλεξάνδρου, | Ἀπολλοφάνης Ἄραψ, | Ἀπολλοφάνης Ἠκλίδου, |150| Ἀπολλόδοτος Ἀπολλωνίου, | Μελανκόμας Ἀπολλοφάνου, | Ἡρᾶς Μιλίχου, | Ἀπολλῶς Ξένωνος, | Ἑρμοκλῆς Προκλέου, |155| Διόδωρος Εἰρηναίου, | Ἀπολλῶς Ἡρακλέ[ο]υς, | Βησᾶς Βησᾶτος, | Ἀθηνίων Τάου, | Ἑρμίας Διοφάντου, |160| Ἀπολλόδοτος Ἀχιλλέως, | Εὔδημος Ἀρτεμιδώρου, | Λάγος Λάγου, | Ῥάεσος Ἀρήου, | Ἀπολλώνιος Μελανκόμου, |165| Ἑρμίας Ἀλεξάνδρου, | Νίκων ἱεραύλης, | (hier bricht die Spalte 2 ab)

Spalte 3.

(167 bis 170 weggebrochen). |171| [ ]ν[.]ιο[.], | [ ]ονος, | Ἀριστοφάνης Ἱέρακος, | [Εὔ]δω[ρ]ος Ὡρίωνος, |175| [Δ]ημᾶς Γοργίου, | Ἑρμίας Ἑρμίου, | Ἀπολλώνιος Νουμηνίου, | Ἀπολλῶς Ἀγαθίωνος, | Ἀκαμένης Ἀβδέους, |180| Εἰσίδωρος Γλαυκίου, | Ἀλέξανδρος

Ζηνοδώρου, | Δωρόθεος Δωροθέου, | Ἀπολλώνιος Μαλίχου, | Διονύσιος Διοφάντου, |185| Δημήτριος Δημητρίου, | Ἀπολλώνιος Ζήνωνος, | Λέων Διονυσίου, | Σεύθης Σίμωνος, | Ἡρᾶς Γοργίου, |190| Ἄκα-[στος] Ἀπολλωνίου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, | Ἡράκλειτος Ἀριστομένου, | Ἀπολλώνιος Ζηνοδώρου, | Ἀπολλώνιος Ἀμμωνίου, |195| Ἀπολλώνιος Μευνέου, | Ἀλέξανδρος Ἀπολλωνίου, | Ἄλκετος Ἀπολλωνίου, | Πάτρων Δωροθέου, | Εἰσίδωρος Ἀρίστωνος, |200| Ἀπολλοφάνης Διονυσίου, | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου, | Γαλάτης Ἱέρακος, | Ἀχαιὸς Νικολάου, | Μουσαῖος Μουσαίου, |205| Ἀπίων Ἀδαίου, | Ἡλιόδωρος Ἡλιοδώρου, | Λακίτας Δημητρίου, | Ζηνᾶς Ἀλεξάνδρου, | Ἑρμαῖος Ἀθηναίου, |210| Δαλάιλος Αὐείδου, | Ἀλέξανδρος Ἀλεξάνδρου, | Λυσίμαχος Ἀλεξάνδρου, | Ἀπολλῶς Ἀπολλοφάνου, | Αἰδίων Διοφάνου, |215| Στράτων Ζωίλου, | Ἀπολλώνιος Ἀλεξάνδρου, | Τιμοκράτης Ἀπολλωνίου, | Ἡρώδης Ἀρχιβίου, | Μουσαῖος Ἀμμωνίου, |220| Ζηνᾶς Σερᾶτος, | Ἱέραξ Διονυσίου, | Ζαβ̣ι̣ν̣ᾶς Δημᾶτος, | Πάις Ἀπολλοδότου, | Νικαῖος Νικαίου, |225| Ἀππολλώνιος Κύπρις, | Ἀθηνόδωρος Ἀπολλωνίου, | Διονύσιος Λέοντος, | Ἀρ̣γαῖος Σελεύκου, | Ἑρμαῖος Ἡρακλέους, |230| Ἀπολλώνιος Ποσιδίππου,˙ | Διόδοτος Κορράγου, | Ἑρμίας Ἑρμίου, | Ἱέραξ Ἀπολλοφάνου, | Ἡρακλείδης Ἡρακλείδου, |235| Ἀντίοχος Ἡρακλείτου, | Θεόδωρος Ἀρτεμιδώρου, | Ἡρακλείδης Ἡρακλείδου, | Ἀπολλώνιος Κλεάνδρου. | (freier Raum von einer Zeile). Ἐγλελοχισμένοι μαχαιροφό(ροι) βα(σιλικοί)· |240| Ὀβαῖος Διδύμου, | Μίλιχος Θράσωνος, | Σαραπίων Σαραπίωνος, | Φίλιππος Ἀπολλωνίου, | Ἀπολλῶς Κακίς, |245| Πετεσουχίω Χρυσίππου, | Ξένων Ῥαββοῦ, | Ἀλκίτας Διδύμου, | Δημᾶς Ἀγαθίωνος, Ἰσίδοτος Νουμηνίου, |250| Δίδυμος Μιλίχου, | Ζηνᾶς Ὡρίωνος, | Ἀλαφᾶν Κεφάλωνος, | Ἀπολλῶς Πολυκράτου, | [Ζ]ηνοφάνης Ἄγρονος, |255| [Ἀν]τιπᾶς Φιλίππου, | [. . . .]τ̣ος [Ἀ]πολωνίου, | (hier bricht Spalte 3 ab).

1—2. Ergänzung der Herrschernamen nach Jouguet, BCH. 21 (1897) S. 167, und Dittenberger, die beide übereinstimmen. 2. παρεφ[εδρεύοντες ἐν Jouguet, παρεφ[εδρ]ε[ύοντ]ες [ἐν Dittenberger, παρεφ[εδρεύοντ]ε̣ς ἐ̣ν [Milne; letzteres laut Lichtdruckbild richtig (Pr.). 2. καὶ κοινῶς συμβου]|-[λ]ευόμενοι Jouguet, καὶ κοινῶς πραγματ]ευόμενοι Strack, καὶ οἱ συμπολι|-[τ]ευόμενοι Dittenberger. 4. [κ]αὶ τὸν περίβολον καὶ τὰ συν[κύροντα Jouguet, [κ]α̣ὶ̣ τ̣ὸ̣ν̣ π̣ε̣ρ̣ί̣βολον καὶ τὰ σ̣υ̣ν̣κ̣[ύροντα Milne. 5—7. Umschrift von Pr. unter Zugrundelegung der Majuskelschrift von Jouguet und der Abzeichnung bei Milne. 16. Ἀ[ρρι]αν[ός?] . . . . ου Jouguets Umschrift, Ἀρ̣ρ̣ιαν[ὸς] . . ου Pr., nach Jouguets Majuskeltext. Diese Zeile fehlt bei Milne. 17. Ἡρακλῆς Παμφίλου Jouguet, [Ἡρ]α̣κ̣λῆς Παμφ[ίλου] Abzeichnung bei Milne. 18. Δαλλίων . . . . . . Jouguets Umschrift, Δ̣αλλίων . . . ανου Jouguets Majuskeltext, Δαλλίων Ἀ̣[. .]ανου Milne. 19. Πτολεμαίου Jouguet, Πτολεμ̣α̣ί̣ο̣[υ] Milne. 20. Ἀνουσίων Jouguet und Abzeichnung bei Milne, Ἀνθ̣υ̣σίων Milnes Umschrift. 21. Κ̣ά̣λλιπ⟨π⟩ος Jouguet, Κ̣ά̣λλιπος Abzeichnung bei Milne, Κ̣ά̣λλιγ̣ος Milnes Umschrift. Milne sah die Inschrift später als Jouguet, er setzt vielfach Punkte unter Buchstaben, die von Jouguet deutlich ge-

sehen worden sind; diese Punkte habe ich im obigen Texte fortgelassen. 25. [Φ]ι[λ]οκλῆς Jouguet, Φιλοκλῆς Milnes Umschrift, Φιλοκλῆς deutlich die Abzeichnung. 28. Αβ[. . . .]ων [. . . . .]ἀδου Milnes Umschrift, in Jouguets Umschrift ist diese Zeile durchpunktiert, Αβ . . . ων . . . γίλλου laut Jouguets Majuskeltext, Αβ . . . ων . . . . . λλου Pr., laut Abzeichnung bei Milne, Ἀβρότων (?) B. Keil. 29. Ἀμμωνᾶς Milne, Ἀμμώνι(ο)ς Jouguet. 30. [.]υ[.]υμου Jouguets Majuskeltext, [Δ]ι[δ]ύμου Jouguets Umschrift, Διδύμου deutlich Abzeichnung bei Milne, Διδύμου Milnes Umschrift. 32. Παμνλιος Jouguets Majuskeltext, Πάμφιλος Milnes Umschrift, Πάμηλος Pr., laut Abzeichnung bei Milne. 34. Ἀρίων Πλουσίου Jouguet, Ἀπ[ί]ων [.]η[.]λ . . ου Milne. 35. Τ[.]υ[.]ο[. . .] Jouguets Majuskeltext, Τ[. . . . . .] Milne. 36. Diese Zeile Pr. nach Jouguets Majuskeltext und Abzeichnung bei Milne. 37. Ἑρμίου Milne, [Ἑρ]μίου Jouguet. 38. [. . . . . .]ου Pr., nach Abzeichnung bei Milne. 41. Κοτίων Βησᾶτος Pr., nach Abzeichnung bei Milne, Κο[τ]ίων Βη[σᾶ]τος Jouguet, Κοττίων Βησᾶτος Milnes Umschrift. 42. [.]ρκλης Κ[. . . . . . .]λος Jouguets Majuskeltext, [Ἡ]ρ(α)κλῆς . . . . . . Jouguets Umschrift, Ὑρκανὸς [. . . . . .]ος Milnes Umschrift, Ὑρκανὸς [. . .] . . [.]ος Pr., nach Abzeichnung bei Milne. 44. Κοτίων Pr., nach Abzeichnung bei Milne, Κοττίων Milnes Umschrift, Κοτίων Jouguet. 59. Ζῆνος Jouguet, Ζηνᾶς Milne. 77. Ἡρο[φ]ῶν Jouguet, Ἡροφῶν Milne. 85. Ἀριστίας Ἀριστίου Jouguets Majuskeltext, [Ἀ]ριστέας Ἀ[ριστέο]υ Milne. 95—98. Text nach Jouguet, Milne hat hier nur 3 Zeilen, nämlich: Ζ[ ] | Ζη[. . .]νη[. . Ἀρτε]μιδώρου | [. . . . .]δη[ς]. 99. Ἀπολλόδωρος Jouguet, [Ἀπολ]λ[ό]δωρος Milne. 101. Ἀνουσίων Πανφίλου Jouguet, Ἀνουσίων Πανφι[λ]ου Pr., nach Abzeichnung bei Milne, Ἀνουβίων Παμφί[λ]ου Milnes Umschrift. 105. ηγ^ρ der Stein, ἡγ(εμὼν) (ἑκατὸν ἀνδρῶν) Milne. 106. Πύρρου οὐραγ[ὸ]ς Jouguets Majuskeltext, Π[ύρρ]ου οὐρ[α]γ[ὸ]ς γ' Milnes Umschrift und Abzeichnung. 108. ν (= πεντηκόνταρχος) der Stein hier und im folgenden. 109. Διονύσ(ιος) Θ[εο]δώρου (?) αγ (?) Jouguets Umschrift, Διονύ⟨σιος⟩ Δώρου αγ( ) Milnes Umschrift, Διονῦς Θ.δώρου Jouguets Majuskeltext, Διονυδ (verschrieben oder verlesen statt Διονῦς) Θηδώρου αγ( ) Pr. nach Abzeichnung bei Milne. 118. [Ἁ]γίων Jouguet, Παίων Milnes Umschrift, die Abzeichnung bei Milne läßt die ersten beiden Buchstaben nicht erkennen (Pr.). 120. Ὡρίων Jouguet, Ὡ[ρί]ων Milne. 121. Κάκας [Ξ]ενοφῶντος Jouguet, Χάβας Ἡροφῶντος Milne. 122. [Ἀν]τίοχος Jouguet, Ἀντίοχος Milne. 130. Ἀέτ[η]ς Jouguet, Ἄετος Milne. 160. Ἀχιλλέος Jouguets Majuskeltext, Ἀχιλλέως Abzeichnung bei Milne. 171—174 nach Jouguet; diese Zeilen fehlen bei Milne. 175. [. . . . .] Γοργίου Milne, [Δ]η[μ]ᾶς Γοργίου Jouguets Umschrift, [Δ]ημᾶς Jouguets Majuskeltext. 176. Ἑρμίας Ἑρμίου Jouguet, [. . . . .] Ἑρμίου Milne. 189. Γοργίου Abzeichnung bei Milne, Γο[ρ]γίου Jouguet. 190. Ἄκα[στος] Jouguet, Ἀκάμα[ς] Milnes Umschrift, Ἀκα[.].[. .] Abzeichnung bei Milne. 197. Ἄλκε[τ]ος Jouguet, Ἀλκέτας Milne. 205. [. .]ίων Jouguets Majuskeltext, [Ἀπ]ίων Jouguets Umschrift, Ἀγγίων Abzeichnung bei Milne und Milnes Umschrift; vermutlich Ἀπίων, Pr. 207. [.]ακίτας Jouguets Majuskeltext, ... ιτας Jouguets Umschrift, Λακίτας Milnes Umschrift, Λακίτας deutlich Abzeichnung bei Milne. 222. Ζαβινᾶς Jouguets Umschrift, Ζαββίας Milnes Umschrift, Ζαββ.ας Abzeichnung bei Milne, doch ist Ζαβινᾶς nach der Abzeichnung nicht unmöglich (Pr.). 228. Ἀγγαῖος Jouguet, Ἀργαῖος Milne.

231. Κορραίου(?) B. Keil. 239. μαχαιροφοβα (darüber ο α) der Stein. 241. [.]παρχος Jouguets Majuskeltext, Ὕπαρχος Jouguets Umschrift, Μίλιχος Milnes Umschrift, ebenso die Abzeichnung. 244. Κακὶς Jouguets Majuskeltext, Abzeichnung bei Milne und Umschrift Milne. 247. Ἀλκίτας Jouguet, Λακίτας Milne. 254. [.]ηνοφάνης Jouguet, Ζ̣ηνοφάνης Milnes Umschrift; die Abzeichnung läßt den ersten Buchstaben nicht erkennen, Pr. 256. [....]τ̣ος [.]πολωνίου Jouguets Majuskeltext, [ ]ω̣ν̣ου Milnes Umschrift, nach Abzeichnung bei Milne ist die Endung ωνου richtig, Pr. Hier wie überall ist zu beachten, daß Jouguets Lesungen die älteren sind, und daß bis zur Lesung Milnes viele Buchstaben an Deutlichkeit verloren haben müssen, wie daraus hervorgeht, daß Milne oft Buchstaben unterpunktiert oder Klammern setzt, wo Jouguet deutliche Buchstaben gibt.

4207. Grabstein. Demotisch-griechisch. Ptolem. Zeit. W. Schmidt. Det gamle Glyptothek (1908) S. 448 Nr. 505, mit Abbild. Boeser, Zschr. äg. Spr. 44 (1907) S. 131. W. Schmidt, Choix S. 55, mit Lichtdruckbild (Taf. 36 Nr. 93). Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

[Π]ανίσκου Ὥρου | [τοῦ] καὶ Σφηκός.

2. Schmidt ergänzt 1908: [υἱοῦ], 1910 (Choix) dagegen richtig: [τοῦ].

4208. Kalksteinplatte. **Weihung.** Leọntonpolis. Bald nach 181 n. Chr. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 449 ff. Nr. 506, mit Abbild. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

Βασιλεῖ Πτολεμαίωι | θεῶι Ἐπιφανεῖ καὶ Εὐχαρί|στωι καὶ βασιλίσσηι Κλεο|πάτραι Ἀπολλώνιος Ἀν|⁵|τιπάτρου γραμματεὺς Ὀρνυμένους ὁ καὶ τὸ ἱ|ερὸν τοῦ Λέοντος καὶ | τἆλλα τὰ προσκύροντα | τῶι ἱερῶι ἱδρυμένος ὑ|πὲρ αὐτῶν.

4209. Inschrift. **Weihung.** Ptolem. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 454 Nr. 507, mit Abbild. W. Schmidt, Choix S. 57 (doch nur Z. 1 u. 2), mit Lichtdruckbild (Taf. 37 Bild Nr. 96). Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

1 Ἀγαθῇ τύχῃ. Σοκνοπαίου θεοῦ μεγά-
2 λου μεγάλου καὶ Εἴσ̣ις Νεφερσῆ̣ι καὶ Νε-
3 . . υ̣συμουι Σοκνοπα̣ί̣ου . . παραφε . .
4 . . σις καὶ Τατεν . . . . γυνή.

3—4. Text nach den Abbildungen, Pr. 4. Τατεν[εντῆρις]? Pr.

4210. Grabstein. Ptolem. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 456 Nr. 508, mit Abbild. W. Schmidt, Choix S. 60, mit Lichtdruckbild (Taf. 39, Bild 99). Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

Ἀθηναροῦς Ἀλκίμου φιλότεκνος, L λε̅. | L ε̅, Φαρμοῦθι β̅. Εὐσεβής, εὐψύχι.

1. φιλοτέκνους Schmidt (1908), φιλοτέκνου Schmidt (Choix), φιλότεκνος Pr. laut Lichtdruckbild.

4211. Kalksteintafel. **Weihung.** Soknopaiu Nesos (Faijum). 68 v. Chr. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 460 ff. Nr. 509, mit Abbild. Strack, Archiv III S. 131 Nr. 8. W. Schmidt,

Choix S. 56, mit Lichtdruckbild (Taf. 37, Bild Nr. 95). Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

[Ὑ]πὲρ βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ Φιλοπάτο|ρος καὶ Φιλαδέλφου Ἴσιδι Ἐσεγχήβει θεᾷ μεγάλῃ | οἱ ἐκ τῆς Ἐσεγχηβιακῆς συνόδου, ὧν συναγωγὸς | Ἕλενος, ὁ τόπος νό(του) ἐπὶ βο(ρρᾶ), ἀφ' οὗ οἰκο(δόμησεν) Ἕλενος περιβό(λου) ἕως |[5]| τοῦ δρό(μου), αε[. . . .]ου κωμα(στηρίου) ἕως τοῦ ἱεροῦ. | L ιγ, Μεχ(εὶρ) κ[.].

4 f. Text nach Wilcken, Archiv IV S. 264.

4212. Grabstein. Röm. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 489 Nr. 534. W. Schmidt, Choix Taf. 40 Nr. 103. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

Σκηπίων ἄλυπε χαῖρε. | L ι, Τῦβι θ̄.

4213. Inschrift. Röm. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 489 Nr. 535. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

Ησαμθ | νχσαρχ(?).

4214. Grabstein. Christl. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 629 Nr. 808. W. Schmidt, Choix Taf. 64 Nr. 168. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

† Ἐν ἠρεί|νῃ Ἰωσὴφ | τοῦ ἀνα|παυσαμέ|νου ἐν κ(υρί)ῳ. | Ἀθὺρ κθ̄, . . ἰν(δικτίωνος).

4215. Grabstein. Christl. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 630 Nr. 809, mit Abbild. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg.

Ἐν ἠρήνῃ τοῦ | ἀναπαυσαμένου | ἐν κ(υρί)ῳ εὐλωγίσ⟪α⟫θη.

4216. Grabstein. Christl. Zeit. W. Schmidt, Det gamle Glyptothek (1908) S. 632 Nr. 810, mit Abbild. Kopenhagen, Glyptothek Neu Karlsberg. Εἷς θεός. | [Ἡ]ρῆνε Μπετ|λου ἔτουα αβ, | Ἰακ|ώ|β.

4217—4219. Mumienschilder. Möller, BDT. I S. 43 f.

(4217) S. 43 Nr. 148. Möller bezweifelt die Echtheit.

Οὐσσεννοῦφις | Πανσεύ.

(4218) S. 44 Nr. 149. Ψενθατρῆτος | μητρὸς Σενπε|τεβήκιος Θρυο|πάης.

(4219) S. 44 Nr. 150.

Ταφὴ Ἀνου|βᾶδος εἰς Πα|νῶ(ν) τὴν μητρόπ|ολιν (2. H.) μήτηρ | Ἡρωνοῦς.

4220. Grabstein. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 158 Nr. 305. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Λεωνίδης.

4221. Grabstein. Marucchi, Il Museo egizio Vaticano, Roma 1899, S. 313, Nr. 52a. Rom, Vatikanisches Museum.

1] εἷς θεὸς ὁ βοηθ(ός),
2 ἀμή]ν. Ῥεβέκα.
3 Unus deus auxiliator,
4 amen. Rebeka.

4222. Inschrift. **Weihung.** Schedia (Unterägypten). Wohl 115/4 v. Chr. Schiff, Festschr. Hirschfeld S. 385 Nr. II.

. [ ] | θεῶν Φιλομητόρων Σωτή|ρων οἱ ἀποτεταγμένοι | ἐπὶ Σχεδίᾳ στρατιῶται, ὧν | ἡγεμὼν καὶ χιλίαρχος Σωσίπατρος | τὸ Κλεοπάτρειον.

4223. Inschriften. I. **Weihung.** II. **Bauinschrift.** Syene. Zeit zu I: 116/117 n. Chr. oder auch Hadrianische Zeit; zu II: 322 n. Chr. Milne, A history of Egypt under Roman Rule S. 188 Nr. 8, mit Abzeichnung. Teil eines Architravs, später umgedreht und von Neuem benutzt.

I. [Ὑπὲρ Α]ὐτοκράτορος Καίσαρος [
[. . Παρ]θικοῦ Γερμανικοῦ Μεγίστου [
II. Μεγάλη τύχη ṭοῦ [. . .]ο[. . . . .]
[τ]ῶν ἀνγẹ́λων τῆς [. . .]ρει[. . . . .]
[ἐ]νεώθη καὶ ἐκοσμήθη [. . . . .]
[ἐ]πὶ Οὐικτωρίνου π(ραι)π(οσίτου) λεγ[εώνων]
[γ] Γαλλικῆς καὶ α Ἰλλυρικ[ῆς . . . . . .]
[τῶ]ν σαγιτταρίων τῇ προ[νοίᾳ(?) . .]. ω-
[.]ατος ἀρχιερέως καὶ Χα[. . . . ἱ]ερέ-
ως λεγ(εῶνος) γ Γαλλ(ικῆς) καὶ Γατάνου ἱ[ερέ]ως λεγ(εῶνος)
α Ἰλλυρικῆς καὶ Ἀζιζοῦ ἱερέως, ἐν ὑ-
πατίᾳ Λικιννίου Σεβ(αστοῦ) τὸ ϛ′ καὶ Λικινίου
[. . .]. Καίσαρος τὸ β′, μηνὸς Λώου α,
καὶ ἐ[πὶ .]αννου . . . καὶ [. .]. . ἀρχ(ιερέων) καὶ
[. . . . .]πρ̣.[

6f. Derselbe praepositus erscheint Archiv II S. 451 Nr. 94 (316 n. Chr.), daher die Ergänzung.

4224. Papyrus. **Erlaß des Marcus Antonius.** Kenyon, Class. Review 7 (1893) S. 477. Brandis, Hermes 32 (1897) S. 509f.

Μάρκος Ἀντώνιος Αὐτοκράτωρ | τριῶν ἀνδρῶν δημοσίων πραγμάτῶν | ἀποκαταστάσεως τῶι κοινῶι τῶν ἀ|πὸ τῆς Ἀσίας Ἑλλήνων χαίρειν. | Καὶ |[5]| πρότερον ἐντυχόντος μοι ἐν Ἐφέσωι | Μάρκου Ἀντωνίου Ἀρτεμιδώρου, τοῦ | ἐμοῦ φίλου καὶ ἀλείπτου, μετὰ τοῦ ἐ|πωνύμου τῆς συνόδου τῶν ἀπὸ τῆς | οἰκουμένης ἱερονικῶν καὶ στεφα|[10]|νειτῶν ἱερέως Χαροπείνου Ἐφεσίου, | περὶ τοῦ ⟨τὰ⟩ προυπάρχοντα τῆι συνό|δωι μένειν ἀναφαίρετα, καὶ περὶ τῶν | λοιπῶν ὧν ἠτεῖτο ἀπ' ἐμοῦ τιμίων | καὶ φιλανθρώπου τῆς ἀστρατευσίας |[15]| καὶ ἀλειτουργεσίας πάσης καὶ ἀνεπι|σταθμείας καὶ τῆς περὶ τὴν πανή|γυριν ἐκεχειρίας καὶ ἀσυλίας καὶ | πορφύρας, ἵνα συνχωρήσῃ γράψαι | παραχρῆμα πρὸς ὑμᾶς, συνχωρῶ⟪ν⟫ |[20]| βουλόμενος καὶ διὰ τὸν ἐμὸν φί|λον Ἀρτεμίδωρον καὶ τῶι ἐπωνύ|μωι αὐτῶν ἱερεῖ εἴς τε τὸν κόσμον τῆς | συνόδου καὶ τὴν αὔξησιν αὐτῆς χα|ρίσασθαι. Καὶ τὰ νῦν πάλιν ἐντυ|[25]|χόντος μοι τοῦ Ἀρτεμιδώρου ὅπως | ἐξῇ αὐτοῖς ἀναθεῖναι δέλτον

χαλ|κῆν καὶ ἐνχαράξαι εἰς αὐτὴν περὶ | τῶν προγεγραμμένων φιλανθρώπων, | ἐγὼ προαιρούμενος ἐν μηδενὶ καθ|[30]|υστερεῖν τὸν Ἀρτεμίδωρον περὶ τῶν | ἐντυχόντος ἐπεχώρησα τὴ[ν κά]|θεξιν τῆς δέλτο(υ) ὡς παρακαλεῖ [με]. |[35]| Ὑμῖν δ(ὲ) γέγραφα περὶ τούτων.

3. ἀπὸ καταστάσεως Kenyon, ἀποκαταστάσεως Jouguet, Vie municip. 102⁴. 14. lies: φιλανθρώπων, B. Keil. 30. lies: περί τ⟨ιν⟩ων ἐντυχόντα, B. Keil.

4225. Inschrift. **Weihung.** Zeit des Euergetes II. Lumbroso, Documenti Graeci del Regio Museo Egizio di Torino, Turin 1869, S. 6.

Σέλευκον τὸν συγγενῆ τοῦ β[ασιλέως τὸν στρατηγὸν] | καὶ ναύαρχον καὶ ἀρχιερέα τὸ κο[ινὸν τῶν τῷ βασιλεῖ ὑπο]|τασσομένων Κρητῶν ἀρετῆς [ἕνεκεν καὶ εὐνοίας τῆς εἴς τε] | βασιλέα Πτολεμαῖον καὶ βασίλισσ[αν Κλεοπάτραν τὴν ἀδελφὴν] | καὶ βασίλισσαν Κλεοπάτραν τὴν γ[υναῖκα θεοὺς Εὐεργέτας] | καὶ τὰ τέκνα καὶ τῆς εἰς τὸ ἔ[θνος εὐεργεσίας].

4226. Bronzetäfelchen. **Berechtigungsausweis.** Wohl 2. Jahrh. n. Chr. (Wilcken). Erman, Zschr. äg. Spr. 28 (1890) S. 59. Wilcken, Ostr. I S. 392. Wilcken, Grundz. S. 376 erster Absatz. Rostowzew, Kolonat S. 120 u. 128. Berlin, ägypt. Mus.

Ἀγρειππινιανῆς καὶ Ῥουτιλλιανῆς οὐσίας τοῦ κυρίου Αὐτοκράτορος ἀτελῆν καὶ ἀνενγάρευτον.

4227. Inschrift. Architrav. **Weihung.** Faijum. 156 n. Chr. de Ricci, Festschr. Bormanns, Wien 1902, S. 44. de Ricci, Wiener Studien 24 (1902) S. 276. de Ricci, Archiv Pap. II S. 442 Nr. 60. Diese drei Ausgaben nach einer von unbekannter Hand auf einem Tongefäß mit Tinte niedergeschriebenen Abschrift, die de Ricci im ägyptischen Kunsthandel sah. Später entdeckte Lefebvre im Faijum das Original (Architrav), veröffentlicht mit Lichtdruckbild im Bull. Soc. Alex. 11 (1901) S. 294ff. Breccia, Iscrizioni S. 51 Nr. 70, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἀδριανοῦ | Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς καὶ τοῦ σύνπαντος οἴ|κου αὐτοῦ, ἐπὶ Σενπρωνίωι Λιβελαρίωι ἐπάρχωι Αἰγύπτου, | Ἄμμωνι θεῶι μεγάλωι Γάιος Οὐαλέριος Κόττος, οὐ̣ατρανὸς λο|[5]|[γ]ιωνᾶρις γ Κυραναικῆς ἀνοικοδόμησεν τὸ ἱερὸν ἰδίαις δαπάναις ὑπὲρ ἑαυτοῦ | κ̣α̣ὶ̣ τ̣ῆ̣ς̣ γ̣υ̣ναικὸς Γαί[α(ς) Οὐα]λερία(ς) καὶ τῶν τέκνων, ἐπ' ἀγαθῶι. L [ιθ, Παχ(ὼν) κδ. Νί]κ̣α̣ν̣δ̣ρος ἔγραψε[ν ὑπὲρ] | Κόττου ἐπὶ Σεν|πρωνίωι Λιβελαρίωι | ἐπάρχωι Αἰγύπτου.

1. vor ὑπὲρ setzen Lefebvre und Breccia: [(Ἔτους) ιθ?] zumal auch die Topfabschrift hier L ιθ hat; indessen scheint der vor ὑπὲρ verfügbare Raum des Architravs nach dem Lichtdruckbilde hierfür zu klein zu sein; vermutlich stand im Original vor ὑπὲρ nichts, was auch schon Lefebvre für möglich hielt. 6. Datum ergänzt nach der Topfabschrift bei de Ricci im Archiv. Der auf ἔγραψε folgende Text, welcher auf dem Architrav fehlt, ebenfalls nach der Topfabschrift (mit entsprechender Berichtigung des vom unkundigen Topfschreiber verderbten Textes).

4228. Inschrift. Standbildsockel. **Weihung.** Alexandria. 256 n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 15 Nr. 9289, mit Abzeichnung. Milne, A history of Egypt S. 193 Nr. 14. Néroutsos, Bull. ég. 11 (1869/70) S. 116. de Ricci, Archiv Pap. II S. 450 Nr. 89. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 487 Nr. 21. Cagnat, Inscr. gr. S. 364 Nr. 1053. Kairo, ägypt. Mus.

[Α]ὐρήλιος Ἰσίδωρος | σὺν τοῖς τέκνοις κ(αὶ) τοῖς | ἰδίοις ὑπὲρ εὐχαριστίας | ἀνέθηκεν ἐπ' ἀγαθῷ. |[5]| Ἔτους γ Οὐαλεριανοῦ | κ(αὶ) Γ̣α̣λλιη̣ν̣οῦ Σεβ(αστῶν), | Μεσορὴ θ.

4229. Grabstein. Sakkara. 3./4.-Jahrh. n. Chr. (Milne). Egger, Bull. de la Société imp. des Antiquaires de France 1863 S. 146. Miller, Journ. Sav. 1899 S. 483 Nr. 17. Milne, Greek inscriptions S. 64 Nr. 9222. Breccia, Iscrizioni S. 164 Nr. 319. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Μητρὶ δέμας γαίῃ προλιπὼν θεοΐκελος ἀνὴρ | πάτρης ἐν ζαθέοις ὄρεσιν τυκτῷ ὑπὸ τύμβῳ, | οὐλόμενον γῆρας προφυγὼν μεσάτηι ἐνὶ ἥβῃ, | αἰθερίας ἀψῖδος ἔβη μακάρων μεθ' ὅμειλον, |[5]| πάτρην κυδήνας γέρασιν στεφάνοισί τε πολλ[οῖς], | οὓς ἀναδησάμενος πρῶτος παρέδωκε τέκεσσι̣. | Τίς δ' ὅδ' ἀνήρ; φήσει τις ὁδειτάων παριόντων· | τίς μάκαρ οὕτως ἐστί; τίς ὄλβιος, ὅν τε σὺ κεύθεις; | Τόνδε ⟨δ'⟩ ἐγὼ σειγῇ τε καὶ οὐ λαλέουσα διδάξω· |[10]| Ὠριγένους ἔρνος γλυκερόν, Κάσ̣ι̣ος μυροπώλης. | Εὐψύχι.

9. ⟨δ'⟩ von B. Keil hinzugefügt.

4230. Grabstein. 2. Jahrh. n. Chr. Milne, Greek inscriptions S. 76 Nr. 33034. Kairo, ägypt. Mus.

Εὐψύχει Κύριλλα θε|οῖς ἐναλίγκιε μορφήν· | νῦν γὰρ χῶρον ἔχεις | ἥσυχον ἀθανάτων. | L κβ.

4231. Sandsteinplatte. **Bauinschrift.** 186 n. Chr. (?). Milne, Greek inscriptions S. 32 Nr. 9297. de Ricci, Archiv Pap. II S. 562 Nr. 100 (unzureichende Lesung). Cagnat, Inscr. gr. S. 454 Nr. 1325. Kairo, ägypt. Mus.

Ḷ κϛ̣ [Κομμόδου Καίσα]ρ̣ο̣ς τ̣ο̣ῦ̣ κ̣υ̣ρ̣ί̣ο̣υ̣, | [Τ]ῦ̣βι ϛ̄. Αἴλιος Σωκρατικὸς ἐπίτροπος | Σεβαστοῦ τὴν συνοικίαν σὺν τῇ ἀ̣κτῇ | καὶ τῷ οἴκῳ ἀπὸ θεμελίου κατεσκεύασεν |[5]| διὰ Αἰλίου Εὐτυχοῦς βοηθοῦ.

1. Die Ergänzung Milnes hat nur Geltung, wenn die Zahl κ̣ϛ̣ richtig ist. 3. σὺν τῇ αὐλῇ (?) B. Keil.

4232—4233. Auszüge aus **Aktpräskripten,** aus unveröffentlichten Tebtynis-Papyri. Smyly, Hermathena 13 (1905) S. 394.

(4232) S. 394 Nr. 1. 182 v. Chr.

Βασιλεύοντος Πτολεμαίου τοῦ Πτολεμαίου καὶ Ἀρσινόης θεῶν Φιλοπατόρων, ἔτους τετάρτου καὶ εἰκοστοῦ — — μηνὸς Δύστρου ὀγδόηι καὶ εἰκάδι Θωὺθ ὀγδόηι καὶ εἰκάδι κτλ.

(4232—4233. Fortsetzung.)

(4233) S. 394 Nr. 5. 165 v. Chr.

[Βασιλευόντων Πτ]ολεμαίου καὶ Πτολεμαίου τοῦ ἀδελφοῦ [καὶ Κλεοπάτρας τῆς ἀδελ]φ[ῆς τῶν ἐκ Π]τ[ο]λεμαίου καὶ Κλεοπάτρας [θεῶν Ἐπιφανῶν, ἔτους] πέμπτου — — μηνὸς Ἀπελλαίου ἐννεακαιδεκάτηι Παῦνι ἐννεακαιδεκάτηι κτλ.

τῶν Π]τ[ο]λεμαίου Smyly, τῶν ἐκ Π]τ[ο]λεμαίου Pr.

4234—4241. Mumienschilder. de Ricci, Rev. arch. 5 (1905) S. 437f.

(4234) S. 437 Nr. 1. Florenz, Mus. Θεμεσιῶτι | Βησάιτι Μελίτα.

(4235) S. 437 Nr. 2. Beni-Hasan. Abschrift von Milne.

Σιλβανὸς Τε|λῆλις ἐπικα|λούμενος | Ἀτήρ, ια L.

(4236) S. 437 Nr. 4. Oxford, Bibliothek Bodleiana.

Κλαύδιος Κόλανθος | υἱὸς Διοσκορᾶτος μητρὸς Κολλώθιος, | ἐβίωσεν ἔτη πεν|τήκοντα τέσσαρα. | L ιβ, Παῦνι.

(4237) S. 438. Nr. 5. London, Sammlung Hilton Price.

Σοντοοῦτος Ψᾶις | μητρὸς Σεναρυ|ωτίδος ἐπιλεγομ(ένης) | Τσέετος ἀπὸ Νήσου | Ἀπολλιναρ[ιά]δος, L ιη.

(4238) S. 438 Nr. 6. London, Sammlung Hilton Price.

Πεκῦσις Πεκύσιος | μητρὸς Σεντάϊτος ἀπὸ | Ψώνεως, ἐβίωσεν ἐτῶν | εἴκοσι ἕξ. L ε//, Μεσορή.

(4239) S. 438 Nr. 7. Brüssel, Mus. Cinquantenaire.

Ψενταϊλούρου | Πετεμπῶτος.

(4240) S. 438 Nr. 8. Brüssel, Mus. Cinquantenaire.

Σαλουτάριος | Ψᾶϊς Πελείλειος, | L// λη.

(4241) S. 438 Nr. 9. Brüssel, Mus. Cinquantenaire.

Σενπκῦλις | Ἁροννώφριος | Ἀ̣ωρσενάπιτος, | ἐβίωσεν L ||.

4242. Mumienschild. Spiegelberg, Ägyptische und griechische Eigennamen Taf. 14 Nr. 38. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 180.

Τχεντβήριος Ψενταν|αραῦτος Πεκύσιος τοῦ Ψεν|ταναραῦτος μητρὸς | Τ̣κύριος ἀπὸ Βομπαή.

4243. Inschrift. **Weihung.** Akoris (Teneh). Lefebvre und Barry, Ann. Serv. 6 (1905) S. 149 Nr. 1.

Ἀγα[θ]ῇ τύχῃ. | Εἰκόνα | τήνδ' | ἀνέθη|[5]|κα Διόσκορος | ἐνθάδε | πράξας | Ἄμμωνος | μεγάλοιο |[10]| σὺν οἰκείοι|σιν ἐμοῖσιν. | L ε', Χοιὰκ α'.

4244. Inschrift. Basaltplatte. **Kgl. Erlaß.** Zeit des Philopator. Spiegelberg, Die demotischen Inschriften S. 19 Nr. 31088. Hieroglyphisch-demotisch-griechisch. Kairo, ägypt. Mus.

1 [Βασιλεύοντος Πτολεμαίου ...., ὧι ὁ πατὴρ ἔδωκεν(?) τὴν βα]σιλείαν, κυρίου βασιλειῶν

2 [τοῦ μεγαλοδόξου, τοῦ εὐσεβοῦς τὰ πρὸς θεούς, ἀνθρώπων δὲ σωτῆρος, ἀντιπάλω]ν ὑπερτέρου, τοῦ

3 [τὴν Αἴγυπτον .... καὶ τὰ ἱερὰ ἐπανορθώσαντος καὶ τοὺς νόμους τοὺς κατασταθέντας ὑπ]ὸ τοῦ μεγίστου καὶ μεγίσ-
4 [του καὶ μεγίστου Ἑρμοῦ ...., κυρίου τριακοντετηρίδων καθάπερ ὁ Ἥφαιστος ὁ] μέγας, βασιλέως καθάπ[ερ]
5 [ὁ Ἥλιος, μεγάλου βασιλέως τῶν τε ἄνω καὶ τῶν κάτω χωρῶν, ...], εἰκόνος ζούσης τοῦ
6 [Διός, υἱοῦ τοῦ Ἡλίου, Πτολεμαίου αἰωνοβίου, ἠγαπημένου ὑπὸ τῆς Ἴσιδος, L . .,] ἐφ' ἱερέως Πτολεμαί[ου]
7 [, ἀθλοφόρου Βερενίκης Εὐεργέτιδος , κανηφόρου Ἀρσινόη]ς Φιλαδέλφου Ῥ[ώμης]
(hier bricht der Papyrus ab).

Ergänzungen nach dem Münchener Papyrus bei Wilcken, Archiv I 483 = Chrestom. I 109. 1. Für die weitere Ergänzung: τοῦ Πτολεμαίου καὶ Βερενίκης θεῶν Εὐεργετῶν ist kein Platz. 5. Die nach dem Münchener Papyrus zu erwartende Ergänzung findet hier keinen Platz. 7. Ῥ[ώμης erg. Plaumann bei Pauly-Wissowa unter Hiereis S. 1451 Nr. 56.

4245. Inschrift. **Weihung.** Koptos. Zeit des Claudius. Reinach und Weill, Ann. Serv. 12 (1912/3) S. 8 Nr. 4. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος Σεβασ[τοῦ] | Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος Ἴσιδι θε[ᾷ μεγίστῃ] | Πετῆσις Ἰούας ICIM[.]NOY ΠΙΜΜΕΙWΜΕ [καὶ] | Παρθένιος Παμίνεως προστάτης Ἴσιδος | θεᾶς μεγίστης.

2. μεγίστῃ erg. Pr., um die Lücke zu füllen. 3. hinter Ἰούας vermuten die Herausgeber: Ἰσιμίνου.

4246—4248. Grabsteine. Röm. Zeit. Demotisch-griechisch. Spiegelberg, Die demotischen Inschriften S. 39 ff. Kairo, ägypt. Mus.

(4246) S. 39 Nr. 31 106. Πατεασμεουαβί.
(4247) S. 46 Nr. 31 115. Παθᾶ(ς) Ὡρίω(νος).
(4248) S. 36 Nr. 31 117. Φανεμιεῦς | εἰατρός.

4249. Grabstein. Röm. Zeit. Hieroglyphisch-griechisch. Spiegelberg, Die demotischen Inschriften S. 69 Nr. 27 541.

Βησᾶς Σισόι|τος ἱερογλύφου, | ἐβίωσεν L κε.

4250. Inschrift. **Weihung.** Röm. Zeit. Griechisch-demotisch. Spiegelberg, Die demotischen Inschriften S. 71 Nr. 23 182, mit Lichtdruckbild (Taf. 24). Brugsch, Thesaurus inscr. Aegypt. 5 (1891) S. 917, erster Text. Kairo, ägypt. Mus.

Σαράπει θεῶι | μεγείστωι καὶ | τοῖς συννάοις | θεοῖς ὑπὲρ Ἀπολλῶτος | Ἀπολλῶς, ἐτῶν ιβ μῆνες β.

4251. Ostrakon. **Steuerquittung.** 32/33 n. Chr. Deissmann, Licht vom Osten S. 78, mit Lichtdruckbild Nr. 11. Privatbesitz Deissmann.

Παμᾶρις Ἑρμοδώρου | Ἀβῶς. Ἀπέχων παρὰ σοῦ | τέλες ἐπιξένου Θωὺθ | καὶ Φαῶφι (δραχμὰς) β. L ιθ |[5]| Τιβερίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ.

lies: ἀπέχω und τέλος.

4252. Ostrakon. **Giro-Zahlungsanweisung.** 2. Jahrh. n. Chr. Deissmann, Licht vom Osten S. 86, mit Lichtdruckbild Nr. 12. Privatbesitz Deissmann.

Κρεῖσπος Να..α̣[.]. | Διάστειλον εἰς ὄνομ(α) | εἰς Νότου Λ(ιβὸς) | Οὐεστ(ιδία?) Σεκ̣ο̣ῦδα διὰ Πολλία |[5]| Μαρία νεωτ(έρα) τὰς τοῦ | πυροῦ ἀρτάβ(ας) δύο ἥ|μισυ τρίτον τετρακαικοστ(όν).

4253. Ostrakon. **Zahlungsanweisung.** 192 n. Chr. Deissmann, Licht vom Osten S. 136 Nr. 13, mit Lichtdruckbild Nr. 28. Privatbesitz Deissmann.

Ἁρποκρᾶς Φθομώ(ν)θῃ χαίρειν. | Δὸς Ψενμ(ών)θῃ Παῶ καὶ Πλήνι Παουώσιο(ς) | ἀπὸ Φμα̣ῦ γεωργοῖς λίμνης ⳨ ε | εἰς πλήρωσιν ⳨ λε, γ(ίνονται) ⳨ λε. |[5]| L λγ// Τῦβ(ι) ϒ. | /Καὶ ἤδη ποτὲ δὸς τῇ ἐμῇ παιδίσκῃ | τὰς τοῦ ⳨ γ 𐅵.

4254. Ostrakon. **Privatbrief.** 3. Jahrh. n. Chr. (?). Deissmann, Licht vom Osten S. 141 Nr. 15, mit Lichtdruckbild Nr. 30. Privatbesitz Deissmann.

Πακῦσις Πατσέβθιο(ς) τῷ υἱῷ μου χ(αίρειν). | Μὴ ἀντιλογήσῃς, μετὰ στρατιώτου | [ᾧι?]κήσατ' ἐκεῖ, μ̣[ηδ]ὲ̣ παραδέ|[ξῃ αὐτό]ν, ἕως ἔλθω πρὸς ἡμᾶς | [................]....... Ἔρρωσο.

4255. Ostrakon. **Steuerquittung.** 33 n. Chr. Deissmann, Licht vom Osten S. 272, mit Lichtdruckbild Nr. 56. Privatbesitz Deissmann.

Διαγέγρα(φεν) Ὧρος Περμάμιος ὑπ(ὲρ) χω(ματικοῦ) | ιθ L ϛ ἑξ τετρόβολ(ον) καὶ βαλ(ανικοῦ) τετρόβο(λον) | ϛ, γ(ίνονται) ϛ Ζ = ϛ, καὶ τὰ τούτ(ων) προσδ(ιαγραφόμενα) | ἑξ — ⳨. L κ Τιβερίου Καίσαρος |[5]| Σεβαστοῦ, μηνὸς Σεβαστοῦ | Σεβαστῆι. Πετεμε(νῶφις) Πικ(ῶτος).

3. d. i. 7 Drachmen $2^1/_2$ Obolen. 4. d. i. ἑξ (ὀβολοῦ) (ἡμιοβολίου).

4256. Mumienschild. Spiegelberg, Ägyptische und griechische Eigennamen Taf. 14 Nr. 39. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 136.

Σενονδὴρ Ἀρυώ|της μητ<ρ>ὸς Ταή|σιος, L δ//, | ἀπὸ Β(ομ)παή.

2. in Ταή|σιος ist das Τ aus Σ umgebildet.

4257—4274. Einkratzungen. Abydos. Tempelwände. **Denkschriften und Proskynemata.** CISem. I, Tafelband. Ptolem. Zeit. Umschriften von Pr.

(4257) Lichtdruckbild Nr. 3 (Taf. 16). Πτολεμαῖος ξ[έ]ννος.

ξ[έ]ννος = ξένος erg. B. Keil.

(4258) Lichtdruckbild Nr. 5 (Taf. 16). Ἀναξαγό̣[ρ]α̣ς.

(4259) Abzeichnung Nr. 8 (Taf. 16). Δαμάτριος.

(4260) Lichtdruckbild Nr. 9 (Taf. 17). Ἀσκλάπων Μεγαρεύς.

(4261) Lichtdruckbild Nr. 10 (Taf. 17).

Ποσειδώνιος Θευδώ̣ρου Ἀ(λ)εξανδρεύς. | (2. H.) Ἀγήνωρ Παρμενίωνος.

(4262) Lichtdruckbild Nr. 13 (Taf. 17).

Φιλιστί|δης Φι|λιστί|δου | ἀφεῖκ|ται | λ.

(4257—4274. Fortsetzung.)

(4263) Lichtdruckbild Nr. 14 (Taf. 17). Τίμαρχος.

(4264) Lichtdruckbild Nr. 15 (Taf. 17). Τὸ προσκύνημα | Σερῆνος.

(4265) Lichtdruckbild Nr. 16 (Taf. 17).

Ζήνων | Μαγάρου | καὶ Γαιστίων | Ποσιδίπου | τῶν η Κόπτου | ανγ.

(4266) Lichtdruckbild Nr. 19 (Taf. 17).

Πρῶτος | Πρώτου. | Θεὸς μ[.] | ἀφῖκται | π.[.].υ.. | τὸν θεόν.

(4267) Lichtdruckbild Nr. 20 (Taf. 17). Π | Παρμενέα | Μυός.

(4268) Lichtdruckbild Nr. 22 (Taf. 16).

Ἀσκληπιάδης. | Παναρατίδας | Κνίδιος ἥ⟨κω?⟩. | Πειθαγόρας |[5] Πειθαγόρου, | ὅτ' ἀφίκετο | ἐπὶ σωτη|ρίαι. | L ιε.

3. ἥ⟨κω?⟩ erg. B. Keil.

(4269) Lichtdruckbild Nr. 26 (Taf. 16). Απκοαρ|φιβιγχ +.

(4270) Lichtdruckbild Nr. 29 (Taf. 16). Παντάρης Παυσανία.

(4271) Lichtdruckbild Nr. 56 (Taf. 16). Ποσειδόνιος.

(4272) Lichtdruckbild Nr. 65, 1 (Taf. 17).

Διονύσιος σχροπερσας. | Μικκυλίων Οἰταῖος. | Νικίας Μάγναις. | ⟪ι⟫ Νικίας Κρής. | Φιλῖνος Ἡρακλειώτας. | Σωκράτης Κρής.

1. etwa ἐχ (= ἐκ) ʽΡοπ.....? B. Keil. 3. lies: Μάγνης, B. Keil.

(4273) Lichtdruckbild Nr. 65, 2 (Taf. 17).

(1. H.) Εὔδιαμος. | (2. H.) Ἀθηνίων⟪ιων⟫ | χαῖρε.

1. lies: Εὔδαιμος, B. Keil.

(4274) Lichtdruckbild Nr. 66 (Taf. 16). Fröhner, Mélanges S. 13 Nr. VI.

Ξενάρης | Κώνωνος | ξωγράφος | ἦλθε.

3. lies: ζωγράφος.

4275. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. 216 n. Chr. de Ricci, Archiv Pap. II S. 449 Nr. 83. Cagnat, Inscr. gr. S. 368 Nr. 1063. Breccia, Iscrizioni S. 59 Nr. 83. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Τὸν κοσμοκράτορα Μ(άρκον) Αὐρ(ήλιον) Σεουῆρον | Ἀντωνῖνον | Παρθικὸν Μέγιστον Βρεταννικὸν Μέγιστον | Γερμανικὸν Μέγιστον Εὐτυχῆ Εὐσεβῆ Σεβαστὸν |[5] τὸν φιλοσάραπιν καὶ | Ἰουλίαν Δόμναν Σεβαστὴν τὴν μητέρα τῶν ἀν[ικήτων] | στρατοπέδων καὶ θεὸν Σεου-[ῆρον] | ἡ πόλις | [διὰ . . .]ωνος καὶ ὡς χρηματίζω ἐνάρχου |[10] [πρυ-τάνεως καὶ] Αὐρηλίου Κόμωνος | . . . . [καὶ ὡς χρη]ματίζει ἀρχιερα-τεύσαντος | . . . . [ἔ]τους κδ, Φαμενὼθ ιε.

2. bei Breccia fehlen die Worte Γερμανικὸν Μέγιστον. 6. bei de Ricci fehlt τὴν vor μητέρα. ἀν[εικ(ήτων)] de Ricci, ἀν[ικήτων] Breccia. 9. [διὰ Μ(άρκου) Αὐρ(ηλίου) Σαραπί]ωνος de Ricci, [διὰ . . .]ωνος Breccia. Mit den Worten καὶ ὡς χρ[ηματίζει] bricht de Ricci ab. 10. [πρυτάνεως καὶ] Wessely, D. Lit. Ztg. 1912 Sp. 78. Breccia und de Ricci haben . . . . . . [καὶ].

4276. **Grabstein.** Alexandria. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 103 Nr. 95. de Ricci, Archiv Pap. II S. 567 Nr. 133. Cagnat, Inscr. gr.

S. 379 Nr. 1089. Breccia, Iscrizioni S. 179 Nr. 364, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Οὐαλ(έριον) Φλάουιον | στρατιώτην λεγ(εῶνος) ς̄ Σιδηρ(ᾶς), | στι-πενδίων ις, ἐτῶν | δὲ λε, ὄντα ἀπ' Ὄκγου. Ἀμ|⁵|μών(ιος) Ὀρίου Διοκασαρᾶς.

Die Lesung Bottis und demgemäß auch de Riccis ist nicht verwendbar. Den richtigen Text stellte Cagnat nach einem Abklatsche Bottis her. 5. Διοκαισαρᾶς Cagnat, Διοκασαρᾶς Breccia, so auch die Abzeichnung.

4277. Inschrift. **Weihung (?).** Unterägypten. Um 60 n. Chr. Botti, Notice S. 146 Nr. 2490. Botti, Catalogue S. 280 Nr. 99. de Ricci, Archiv Pap. II S. 434 Nr. 25. Cagnat, Inscr. gr. S. 386 Nr. 1125 (unter Benutzung eines Abklatsches). Plaumann, Ptolemais S. 71[2] (mit dem Nachweise, daß de Riccis Vereinigung von Nr. 24 und 25 im Archiv Pap. II S. 434 unmöglich ist). Breccia, Iscrizioni S. 36 Nr. 56. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 [ ] καὶ τῶι ιβ L
2 [Τιβ(ερίου) Κλαυδίου Καίσαρος Σεβ]αστοῦ
3 [Γερμανικοῦ ἐφηβευκό]τες
4 [πάντες] ἐπὶ Λ(ευκίου) Ἰουλίου Οὐηστίνου
5 [ἡγεμόνος. L ζ(?) Νέρω]νος
6 [Κλαυδίου Καίσαρος Σ]εβαστοῦ
7 [Γερμανικοῦ Αὐτοκρά]τορος
8 [Σεβα]στῆι

1. Diese Zeile fehlt bei Botti. καὶ οἱ] τῶι Cagnat, [ ] καὶ τῶι Breccia. 4. [ ] Οὐηστίνου Botti, [πάντες] ἐπὶ Λ(ευκίου) Ἰουλίου Οὐηστίνου Cagnat u. Breccia. 5. Cagnat ergänzt unrichtig τοῦ vor ἡγεμόνος.

4278. Inschrift. Faijum (?), jetzt in Jerusalem. 59 n. Chr. Clermont-Ganneau, Archeological researches in Palestine 1873/4 S. 502. Recueil d'archéologie orient. 3 (1889) S. 110. Cagnat, Rev. arch. 35 (1899) S. 516 Nr. 225. de Ricci, Archiv Pap. II S. 433 Nr. 22. Cagnat, Inscr. gr. S. 387 Nr. 1127. Text nach Cagnat, der die Ergänzungen Wilckens und de Riccis berücksichtigt hat.

. . . ιος . . . . | [Γ.] Ἰούλιος Ἀσ[ινιανὸς] . . . . | καὶ στρατηγὸς Ἀρ[σινοΐ]|του νομοῦ. Ἔτους ς̄ Νέρ[ωνος Κλαυδίου] |⁵| Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερ[μανικοῦ] | [Α]ὐτοκράτορος, μηνὸ[ς] | [Σεβα]στοῦ ις Σεβα[στῇ].

4279. Inschrift. **Denkschrift.** Gebel Tukh (bei Ptolemais Hermiu). Steinbrüche. Um 90 n. Chr. Bouriant, Mém. mission arch. franç. Caire 8 (1894) S. 368 unter h. Sayce, REG. 1 (1888) S. 313. Sayce, REG. 4 (1891) S. 56 Nr. 1. Sayce, Academy 1895 S. 386. Die Texte von Bouriant und Sayce sind ungenau. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 247 Nr. 7. Cagnat, Inscr. gr. S. 394 Nr. 1152. Plaumann, Ptolemais S. 110 erstes Stück. Text nach Jouguet.

Πανὶ ὁμοῦ Νύμφαι Ἰσιδώρῳ τάσδε ἔδωκαν | λατομίας εὑρεῖν τῷ Μεννίππ[ο]ιο γόνῳ | ἡνίκα ἀτρήστοι<ο> κελεύσμασι Μεττίου Ῥούφου | πάτρη ἡμετέρη κρηπῖδι λαοτόμουν.

1. Etwa Πὰν κ(αὶ) ὁμοῦ? Kaibel, Eph. epigr. 7 S. 427. 3 ασρησιοι Sayce (REG. 4), ατρησιοι Jouguets Majuskeltext, ἀτρή(εσσι) Jouguets Umschrift; ἀτρεκεσι? Wilcken bei Plaumann, Ptolemais S. 109[4]; ἀτρεκε<έσ>σι Plaumann a. a. O.; ατρησιοι, lies ἀτρήστοι<ο>, von ἄτρεστος, zu Μεττίου gehörig, B. Keil.

4280. Inschrift. **Weihung.** Gegend von Koptos. 165 n. Chr. Grenfell u. Hunt, P. Grenf. II S. 85 Nr. 51, 5 Anm. de Ricci, Archiv Pap. II S. 443 Nr. 65. Cagnat, Inscr. gr. S. 404 Nr. 1184. Oxford, Ashmolean Mus.

Διὶ Ἡλίωι θεῶι μεγίστωι | Ἀντώνιος Ἡρακλιανὸς δου|πλικιαίριος ἴλης Οὐοκοντίων | ἐποίησεν εὐσεβείας χάριν, ἐπ' ἀγαθῶι. |[5] L ε Ἀντωνείνου καὶ Οὐήρου Καισάρων τῶν | κυρίων, Ἐπεὶφ κη.

4281. Papyrus. Demotischer **Kaufpfandvertrag,** mit griech. Quittung über **bezahlte Umsatzsteuer.** Thebais. 160/159 v. Chr. Spiegelberg, Demotische Kaufpfandverträge, Rec. trav. 31 (1909) S. 97. London, Britisches Mus.

Ἔτους κβ, Μεχεὶρ γ̄. Τέτακται ἐπὶ τὴν ἐν Ἑρμώνθει τράπεζαν, ἐφ' ἧς Ἀπολλώνιος, εἰκοστῆς ἐγκυκλίου κατὰ τὴν παρ' Ἀπολλωνίου τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆι διαγραφήν, | ὑφ' ἣν ὑπογράφει Ζμῖνις ὁ παρὰ Πακοίβιος τοῦ παρὰ Πακοίβιος τοῦ παρὰ Διονυσίου τοῦ βασ[ιλικοῦ] γραμματέως, Πανᾶς Ἐσπμήθιος ὑποθήκης γῆς ἠπείρου (ἀρουρῶν) ι ἐν τῷ περὶ Ταρκῦτιν πεδίωι, | ἧς αἱ γειτνίαι δεδήλ̣ω̣νται διὰ τῆς προκειμένης Αἰγυπτίας συγγραφῆς, ἣν ὑποτέθειται αὐτῶι Ἀρσιῆσις Κερκάριος ἐν τῶι κβ L Τῦβι ῑ πρὸς χα(λκὸν) (τάλαντου) α ἑωμ, τέ(λος) ο̣ὗ̣ ἀ̣(λλαγὴ) διακοσίας τεσσαράκοντα, γ(ίνονται) σμ. | Ἀπ̣ολ̣λ̣ῶνις τ̣ρα(πεζίτης).

Über die Berechnung (2 vom Hundert) s. Schwarz, Hypothek und Hypallagma S. 35.

4282. Inschrift. **Weihung.** Thebais. Zeit Hadrians. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 91 Nr. 51. Cagnat und Besnier, Rev. arch. 51 (1902) S. 439 Nr. 162. de Ricci, Archiv Pap. II S. 440 Nr. 50. Alle diese Texte sind fehlerhaft. Auf Grund eines Abklatsches neu herausgegeben von de Ricci, Comptes rendus Acad. 1905 S. 156 Nr. 155 Nr. I. Hierzu Verbesserungsvorschläge von Clermont-Ganneau, Comptes rendus Acad. 1905 S. 525. Abermals verbesserte Lesung bei Cagnat, Inscr. gr. S. 411 Nr. 1207. Letzte Ausgabe bei Breccia, Iscrizioni S. 49 Nr. 66, mit Lichtdruckbild (Taf. 17). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Pro salute imp(eratoris) Caesaris | Traiani Hadriani Aug(usti) | domini n(ostri) voto Serenus | ara(m) inst[r]u[x]it Iouî biduo |[5]| secutus Agriophagos nequ|issimos, quorum fere pars mai|or in pugna perit neque

20*

vulnera | [n]eque crei? ...... cile praedam|que totam cum camelis apstulit. |[10]| Ὑπὲρ σωτηρίας Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ Σεβαστοῦ τοῦ κυρίου | Σουλπίκιος υἱὸς Γναίου Κουιρίνᾳ | Σερῆνος Ἀγριοφάγους δει[νοτ]|[άτους .....

8. [n]eque crei? ...... c ile Cagnat, [n]eque c̣ṛ.... ile (?) Breccia.

4283. Mumienschild. Spiegelberg, Ägyptische und griechische Eigennamen Taf. 20 Nr. 60. Umschrift von Pr.

Vorderseite: Τοῦ Πετερμούθου | τοῦ Ψαϊῶτ(ος) μητρὸς | Ἐσοντ̣ρόν̣πε | μητ(ρὸς) τοῦ Πρ̣οκυλέν̣ου Πεμ̣ .... ο̣υ | Τ̣αθνόης.

Rückseite: L ε ς//. | Πετερμούθου | Παχούμιος ἀπὸ ἐποικίου | Ἥρων(ος), ἐβίωσεν ἐτῶν κα̅.

1. Vor dem ersten τοῦ ist ταφὴ o. ä. hinzuzudenken. Pr.

4284. Papyrus. **Beschwerde** an den Strategen (P. Cattaoui II). Faijum. 207 n. Chr. Barry, Bull. Instit. arch. or. 3 (1903) S. 1 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Διονυσίῳ στρ(ατηγῷ) Ἀρσιν(οΐτου) Ἡρακλ(είδου) μερίδ[ο]ς | παρὰ Ἑριέως Στοτοήτεως πρεσβυτέρου καὶ Παβοῦτος [Π]αβοῦ[τ]ος μητρὸς Σεγάθιος ἀρχεφόδου καὶ Ἑριέω[ς Πα]κύσεως καὶ Ἀπύγχεως Ὡρίωνος καὶ Ἐσούρεως Παουιτῆτος | καὶ Δημᾶ Δημᾶτος καὶ Ὀρσενούφεως Ἑριέ[ως] καὶ Πετ[ε]σούχου Σώτου καὶ Ὥρου μητρὸς Θαισᾶτος καὶ Σωτηρίχου ἀπάτορος μητρὸς Θερμούθεως καὶ Πκᾶτος Πεκύ|σεως καὶ Πατῆτος Σαταβοῦτος καὶ Παβοῦτος Παβοῦτος καὶ Καννεῖτος Πατῆτος καὶ Σωτᾶ Παβοῦτος καὶ Παε̣ῖτος Σαταβοῦτος καὶ Πεκύσεως Ψενήσιος καὶ Ἀπύγχεως Ἀπύγ|[5]|χεως καὶ Ἀβοῦτος Σαταβοῦτος καὶ Π[ακύ]σεως Ἑριέως κ[αὶ] Πο̣υ̣σ̣εῖτος Μα̣τ̣άιτος καὶ Πακύσεως ⟪Ματάιτ̣ος καὶ Πακύσεως⟫ Ἀπύγχεως καὶ Μέλανος Πακύσεως καὶ Ἀεί|ετος Καν[εῖ]τος καὶ Ἀπύγχεως Σαραπίωνος τῶν κε̅ καὶ τ[ῶ]ν λοιπῶν δημοσίων γεωργῶν κώμης Σοκνοπαίου Νήσου. Οἱ κύριοι ἡμῶν θιότατοι καὶ ἀήτ'τητοι | Αὐτοκράτορες Σεουῆρος καὶ Ἀντωνεῖνος ἀνατείλαντες [ἐ]ν ⟨τῇ⟩ ἑα[υ]τῶν Αἰγύπτῳ, μεθ' ὧν πλείσ⟨τ⟩ων ἀγαθῶν ἐδωρήσαντο, ἠθέλησαν καὶ τοὺς ἐν ἀλλοδαπῇ διατρίβοντας πάν|τας κατιέναι εἰς τὴν ἴδίαν οἰκείαν ἐκ'κόψαντες τὰ βίαια [καὶ ἄν]ομα, καὶ κατὰ τὰς ἱερὰς αὐτῶν ἐν[κελεύ]σεις κατεισήλθαμεν. Ἐχομένων οὖν ἡμῶν [τῇ] κατεργασίᾳ | τῇ ἀποκαλυφθείσῃ αἰγιαλίτι⟨δι⟩ γῇ ἑκάστον καθὸ δύναμις, Ὀρσεύς τις ἀνὴρ βίαιος καὶ αὐθάδης τυ[γχάν]ων ἐπῆλθεν ἡμῖν σὺν ἀδελφοῖς αὐτοῦ τέτρασι κ[ω]λύων τὴν κα|[10]|τεργασίαν καὶ κατασπορὰν ποεῖσθαι καὶ ἐκφοβῶν ἡμᾶς, ἵν' [ἐκ το]ύ[το]υ κατὰ τὸ πρότερον εἰς τ[ὴν] ἀλλο[δ]απὴν φύγωμεν καὶ μόνοι ἀντιποιήσονται [τ]ῆς γῆς, δηλοῦ|μεν δέ σοι κύριε τὴν τούτων βίαν. Οὔτε γὰρ συνείσφοροι γ[ε]ίνονται τῶν κατὰ μῆνα γει[νο]μένων ἐν τῇ κώμῃ ἐπιμερισμῶν τε καὶ ἐπιβολῶν σι[τ]ικῶν τε καὶ ἀρ|γυρικῶν τελεσμάτων, ἀλλὰ καὶ οὐσία ἐστὶν ὑπὲρ ἧς κατ' ἔτος διαγράφ[ομε]ν μόνοι ἡμεῖς

δραχμὰς δισχειλίας τετρακοσίας καὶ μόνων τούτων τὰ τετράποδα πλεῖ|στα ὄντα τὰς ν[ο]μὰς ποιεῖται. Καὶ οὐδεπώποτε ἐλιτο[ύ]ρ[γησ]αν ἐ[κ]φοβοῦντες τοὺς κατὰ χρόνους κωμογραμματέως. Ὅθεν κατὰ τὸ ἀναγκαῖον τὴν [ἐπί] σε καταφυ|γὴν ποιούμεθα καὶ ἀξιοῦμεν, ἐάν σου τῇ τύχῃ δόξῃ, κελεῦσαι, ἀχθῆναι αὐτο[ὺς] ἐπί σ[ο]υ καὶ διακοῦσαι ἡμῶν πρὸς αὐτὸν πρὸς τὸ ἐκ τῆς σῆς βοηθείας ἐκδικηθέντες δυνη|[15]|θῶμεν τῇ γῇ σχολάζειν καὶ ταῖς ἐπιβα[λ]λούσαις ἡμε[ῖν] χρείαις προσκαρτερεῖν, τὸν δὲ Ὀρσέα καὶ τοὺς ἀδελφ[ο]ὺς συνεισφόρας εἶναι τοῖς δημοσίοις τελέσμασι καὶ | λιτ[ο]υργεῖν τ[ὰς] ἁρμοζούσας αὐτοῖς λιτουργίας καὶ ἔχ[εσθαι ἐξ] ἴσου [ἡ]μᾶς πάντας τῆς σπορὰς τῆς ἀποκαλυφ(θ)είσης γῆς, ἵν' ὦμεν ἐν τῇ ἰδίᾳ συμμένοντες τῇ τύχῃ σου | εὐχαριστεῖν. Διευτύχει.

Ἑριεὺς [ὡ]ς (ἐτῶν) κη οὐλ(ὴ) καρπῷ δεξιῷ. Παβοῦς ὡς (ἐτῶν) λε οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) δεξιῷ. Ἑριεὺς ὡς (ἐτῶν) ξβ οὐλ(ὴ) ὑπὸ γόνυ δεξιόν. Ἀπῦγχις ὡς (ἐτῶν) μβ οὐλ(ὴ) μετώπ(ῳ) ἐξ ἀριστερῶν. Ἐσοῦρις ὡς (ἐτῶν) μ οὐλ(ὴ) ῥιν(ὶ) ἐξ μέσῃ. | Δημᾶς ὡς (ἐτῶν) λη οὐλ(ὴ) καρ(πῷ) ἀριστερῷ. Ὀρσενοῦφις ὡς (ἐτῶν) λ οὐλ(ὴ) ὀφρῦ ἐξ ἀριστ(ερῶν). Π[ε]τ[ε]σοῦχο[ς] ὡς (ἐτῶν) λ οὐλ(ὴ) μετώπῳ ἐκ δεξιῶν. Ὧρος ὡς (ἐτῶν) ξ ἄσημος. Σωτήριχος ὡς (ἐτῶν) πγ οὐλ(ὴ) γαστρο(κνημίᾳ) δεξιᾷ. |[10]| Πκᾶς ὡς (ἐτῶν) μγ οὐλ(ὴ) μετώπῳ ἐκ δεξιῶν. Πατῆς ὡς (ἐτῶν) μβ οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) δεξιῷ. Παβοῦς ὡς (ἐτῶν) ξδ οὐλ(ὴ) μετώπῳ ἐξ ἀριστ(ερῶν). Καννεῖς ὡς (ἐτῶν) κ οὐλ(ὴ) μετώ(πῳ) (ἐξ) ἀριστ(ερῶν). Σωτᾶς ὡς (ἐτῶν) κη οὐλ(ὴ) ὀφρῦ ἐξ | δεξιᾷ. Παεῖς ὡς (ἐτῶν) ν οὐλ(ὴ) δακτύλῳ χειρὸς ἀριστερ(ᾶς). Πακῦσις ὡς (ἐτῶν) κε̣ [ἄσημος]. Ἀπῦγχις ὡς (ἐτῶν) νη οὐλ(ὴ) βήματι ποδὸς δεξιοῦ. Ἀβοῦς ὡς (ἐτῶν) μ οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) ἀριστ(ερῷ). Πακῦσις | ὡς (ἐτῶν) λε οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) ἀριστ(ερῷ). Ποῦσ̣ις ὡς (ἐτῶν) ν οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ). Πακῦ[σις] ὡς (ἐτῶν) με οὐλ(ὴ) ἀστραγάλῳ ποδὸς ἀριστεροῦ. Μέλας ὡς (ἐτῶν) κη οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) ἀριστ(ερῷ). Ἀπῦγχις ὡς (ἐτῶν) κε οὐλ(ὴ) ἀντικ(νημίῳ) δεξιῷ. | (Ἔτους) ιϛ* Λουκίου Σεπτιμίου Σεουήρου Ε[ὐσεβοῦς] Περτίνακος καὶ Μάρκου Αὐρηλίου Ἀντω(νείνου) Εὐσεβοῦς Σεβαστῶν καὶ Πουβλίου | Σεπτιμίου Γέτα Καίσαρος Σεβαστοῦ, Φα[ῶφι] . . .

1. Ἀρσ(ινοίτου) Barry, Ἀρσι(νοίτου) Vitelli, Mél. Chatelaine S. 5 (Sonderdr.), auf Grund einer Prüfung des Originals. 2. Τετά[θ]ιος Barry, Σεγάθιος Vitelli, a. a. O. 3. Δημᾶ(τος) Δημᾶτος Barry, Δημᾶ Δημᾶτος Vitelli, a. a. O. 4. Σωτᾶ(τος) Παβοῦτος Barry, Σωτᾶ Παβοῦτος Vitelli, a. a. O. 5. Μ.λ̣α . . . καὶ Πακύσεως Ματάιτ̣ος καὶ Πακύσεως Barry, Ματ̣άιτος καὶ Πακύσεως ⟪Ματάιτος καὶ Πακύσεως⟫ Wilcken, Archiv III S. 549. 6. τῶν κϛ̅ Barry, τῶν κε̅ Wilcken, a. a. O. 7. ⟨τῇ⟩ erg. Wilcken, a. a. O. 8. κατεισήλθομεν Barry, κατεισήλθαμεν Vitelli, a. a. O. 9. αἰγιαλῖτι Barry, αἰγιαλίτι⟨δι⟩ Wilcken, a. a. O. ἥκαστον Barry, ἑκάστον (lies ἑκάστων) Wilcken, a. a. O. 10. lies: ἀντιποιήσωνται. 12. τελ[εσμ]άτων Barry, τελεσμάτων Vitelli, a. a. O. ὑπὲρ ἧς κατ(ὰ) τὰς διαγρα[φὰς] [. . .]ν μόνοι Barry, ὑπὲρ ἧς κατ' ἔτος

διαγράφ[ομε]ν μόνοι Vitelli, a. a. O. 13. τὰς ν̅ [μν]ᾶς Barry, τὰς ν[ο]μὰς Vitelli, a. a. O. ἐ[πι]φοβοῦντες Barry, ἐ[κ]φοβοῦντες Wilcken, a. a. O. κωμογραμματέως Pap., Vitelli, a. a. O., lies κωμογραμματέας. 15. δυνη|θ[ῆναι] μὲν Barry, δυνη|θῶμεν Vitelli, a. a. O. 15. συνεισφορὰς Barry, συνεισφόρας (lies συνεισφόρους) Vitelli, a. a. O. 16. lies: ἡμῖν πᾶσιν, Wilcken a. a. O. 18. μετώ(πῳ) Barry, μετώπ(ῳ) Vitelli, a. a. O. 19 u. 20. ὀφρῦ zusgz. aus ὀφρύι, B. Keil. *) An dieser Stelle steht ein Schnörkel, der vermutlich bedeuten soll: Αὐτοκρατόρων Καισάρων.

4285—4290. Mumienschilder. Goodspeed, Mél. Nicole S. 178 ff. Das erste Mumienschild im Metropolitan-Museum zu Neu York, die übrigen in der Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft in Neu York.

(4285) S. 178. Πλῆνι(ς), | ἐτῶν | ξ.

1. Παῆνι(ς) Goodspeed, Πλῆνι(ς) Wilcken, Archiv IV S. 250.

(4286) S. 178. Nr. 1. Dongola(?). Ἀτρῆς | Πασήμι|ος, ἐτῶν μθ̅.

(4287) S. 179 Nr. 2. Dongola(?).

Πλῆνις | νεώτε|ρος Μαρι|νᾶ, | ἐβίωσεν | ἔτη λε.

1. Παῆνις Goodspeed, Πλῆνις Wilcken, Archiv IV S. 250.

(4288) S. 179 Nr. 3. Dongola(?).

Πέλεις | Ἀπολλωνίου, | ἐβίωσεν | ἐτῶν | πεντήκοντα | ὀκτώ.

(4289) S. 180 Nr. 4. Sakarra. Ἀνουβίων | Ἀρτεμιδώ|ρου, εὔμοιρε.

(4290) S. 180 Nr. 5. Theben(?).

Ὧρος Ψενμών|θου λαξός. Darunter 4 demotische Zeilen.

4291. Ostrakon. **Privatbrief.** Goodspeed, Mél. Nicole S. 183 Nr. 9. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

1 [ ]ῳ τῷ ἀδελφῷ πλῖστα χαίρειν.
2 [Καλῶς ποιήσεις ὡς μάλι]στα μελήσας μου περὶ τοῦ κιθῶ-
3 [νος(?)] Φαυστίνῳ, ἵνα λάβης αὐτὸν
4 [ ] μοι αὐτὸν ἐξαυτῆς καὶ περὶ
5 [ ].υβηλτος καλῶς οὖν ποι-
6 [ήσεις . . . .]ῳνις καμαλη η ἀντιφω-
7 [ ]ο ἱμάτιν κυμείνου καν . .
8 [ ]ακόσια ἐξαυτῆς νοι . . μ
9 [ ]τον τὸν πατέρα υρονιν
10 [ ] . . . . . [
11 [ ] . [

2. Ergänzung von Wilcken, Archiv IV S. 248. 7. lies: ἱμάτιον κυμίνου, Goodspeed.

4292. Ostrakon. **Geräteverzeichnis.** Röm. Zeit (Wilcken, Archiv IV S. 248). Goodspeed, Mél. Nicole S. 184 Nr. 10. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

1 Λόγος σκευῶν·
2 κοιτονικὴ μία α̅
3 ὑποπόδια δύο β̅

συνψέλειν ἓν α̅
κουρικοὶ δύο β̅ ἰς ἔσω[
ἀνκῶνες τρῖς γ̅ δυα ε.ρμ[
ἰκόνες τέσσαρες δ̅
ἐντός·
κράβατος α̅
ἀρμάριον ἓν [α̅]
κελαρίδιν χ[ ]
μαγιγ[
π[

4. = subsellium, Wilcken, Archiv IV S. 248. 11. = cellaridium (cellarium), Goodspeed, a. a. O.

4293. Ostrakon. **Privatbrief.** Röm. Zeit (Wilcken, Archiv IV S. 248). Goodspeed, Mél. Nicole S. 185 Nr. 11. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

Νεστερίων Ἰσιδώρῳ πλῖστα [χαίρειν. Εὖ] | ποιήσις λαβεῖν παρὰ τοῦ Κέλερ[ος τὸ χαλ]|κίον καὶ δώσις αὐτῷ ἀποχὴν ἔχ[ουσαν τὰ] | ἀπὸ Φαρμοῦθι (ἔτους) θ//, ἔλαβεν δὲ η[ ] |[5]| παρ' αὐτ[ο]ῦ (δραχμὰς) δ, μελησάτω δέ σοι καρποῦ[σθαι]|νου, σὺ [δέ μ]οι εἴρηχας περὶ αὐτοῦ, ἔχι δὲ [ ] | [. .]. Ἐπ[ὶφ L(?)] θ// ἔλαβον παρ' αὐτοῦ. [ ] | [σ]τρατοῦπηρ[έτης(?)] | (hier bricht der Text ab).

5. καρποῦ [ ] Goodspeed, καρποῦ[σθαι Wilcken, Archiv IV S. 248. 8. erg. Wilcken, a. a. O.

4294. Ostrakon. **Brief.** Röm. Zeit (Wilcken, Archiv IV S. 248). Goodspeed, Mél. Nicole S. 185 Nr. 12. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

]..[
].κεπε[
].τα οὐκ α.[
].τίων μου ἐπ.[
τ]ῇ σου φιλανθροπίᾳ. Κοπ[
]βαλὼν κέλλαν δόσις αὐτῃ[
] παρ' αὐτῆς κατὰ μῆναν τε[
].σαιω σοι αὐτὸ τὴν κέλλ[αν(?)
] μηδενὶ δοῖς, ἐὰν δὲ μιζο[
]πλίονος ἐνοικίου τριο.[
].του ἐνοικίου κατ.[
]. προσφωνησάτω [
(hier bricht der Text ab).

4295—4296. Papyrus. **Steuererklärungen** über Grundbesitz. Hermupolis. 303 n. Chr. Goodspeed, Mél. Nicole S. 187f. Nr. 14. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

(4295—4296. Fortsetzung.)

(4295) Bruchstück A.

ιδ

Ἐφ'(?) ὑπάτων τῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητιαν[οῦ τὸ η̅ καὶ Μαξιμιανοῦ τὸ ζ̅ Σεβαστῶν. Αὐρηλί]ο̣ι̣ς̣ Σαβίνῳ καὶ Ἱ̣[έρακ]ι̣ ἀναμετρη-

ἐξ αὐ[τῆ]ς

ταῖ(ς) τοπαρχίας .[ ] | Ἀνο̣υβίων ὁ καὶ Ἄκακ[ος] ἀ̣π̣ὸ̣ Ἑρμοῦ πόλεως τῆς [λαμπροτάτης. Ἀπογράφομαι κατὰ τὸ] |[5]| πρόσταγ[μ]α τῶν δεσποτῶν ἡμῶν Διοκλητιανοῦ καὶ [Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν] | κα[ὶ] Κωνσταντίνου καὶ Μαξ̣ιμιανοῦ τῶν ἐπιφανεστά[των Καισάρων, ἀκολούθως] | καὶ τοῖς προσταχθεῖσι ὑπὸ τοῦ διασημο[τάτου καθολικοῦ Οὐαλερίου Εὐνείου] | ἀνεκτῆσ<θ>αι καὶ ἔχειν καὶ παρειληφέ̣ν[αι] |[9]| πράκτορι τ̣ι̣μ̣ῶ̣ν̣ [ ]

Es folgen 9 Zeilen, datiert vom 12. und 14. eines Monats, mit Beträgen in Artaben und Aruren von βασιλικὴ γῆ, δημοσία γῆ u. s. w. Der Schlußteil beginnt wie folgt:

|[19]| καὶ ὀμνύω τὴν τῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητι[ανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ Κωνσταντίου] |[20]| καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν ἐπιφανεστάτων Κ̣α̣ι̣[σάρων τύχην .

(es folgen Spuren von zwei weiteren Zeilen).

2. η̣ L ὑπάτων τῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητιαν[οῦ καὶ Μαξιμι]ανοῦ Σεβαστῶν Goodspeed, obiger Text Wilcken, Archiv IV S. 175. 8. ἀπεκτῆσ(θ)αι Goodspeed, ἀνεκτῆσ<θ>αι Wilcken, a. a. O.

(4296) Bruchstück B.

Spalte I.

(Die ersten Zeilen sind verloren.)

1 ƀ γ ɗ λο̣ ξ̣ο
2 ƀ L ις
3 ƀ η λο ξο
4 ƀ α L ɗ ξο
5 ƀ η ις λο ξο
6] τριακοστὸν βασιλικ(ῆς) ἐσπ(αρμένης) ἄρουρ(α) μία τέταρτον ...
7] πλεονασμοῦ ƀ η λο ξο
8 Μα]ξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ Κωνσταντίου καὶ
9] εἶναι ἀληθῆ καὶ μηδὲν διε̣ψεῦ̣σ̣θαι.
10] Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ Κωνσταν-
11 ἐπιφ]ανεστάτων Καισάρων, Παχὼν ιθ/.
12 (2. H.) ἔγραψ]α καὶ ὤμοσα τὸν θεῖον ὅρκον ὡς πρό-
13 κειται.]
14 (3. H.)]ν ἰδιωτικ(ῆς) ἐσ̣π̣(αρμένης) γεν( ) ƀ ἐννέα
15]· ἄρ(ουρα) μία τέταρτον, γ(ίνεται) μία δέκα.

(**4295—4296.** Fortsetzung.)

Spalte 2.

(Die ersten Zeilen sind abgebrochen.)

1 Πατεμίτ(ου) ἄνω [
2 ζ̄ κοί(τη) [
3 [[. .]]
4 ῑ κοί(τη?) Ἀντ̣ω̣νίν[ου
5 ιδ̄ κοί(τη?) Νικοδ[ήμου
6 βασιλ(ικῆς) .[
7 Υ ι̣δ̣
8 ι
9 καὶ ὄμνυμι τὴν τ̣[ῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ Κωνσταντίου καὶ Μαξιμιανοῦ]
10 τῶν ἐπιφανεστάτ[ων Καισάρων τύχην ταῦτα εἶναι ἀληθῆ καὶ μηδὲν διεψεῦσθαι. L]
11 τῶν κυρίων ἡμῶ[ν Διοκλητιανοῦ καὶ Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ Κωνσταντίου καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν]
12 ἐπιφανεστάτων [Καισάρων
13 (2. H.) ἔγρ(αψα) Ἱέραξ κ̣[αὶ ὤμοσα τὸν θεῖον ὅρκον ὡς πρόκειται
14 δύο τρι[

Bruchstück C, Neudr. bei Wilcken, Chrestom. I Nr. 229.

1. πατ..ιτ( ) Goodspeed, Πατεμίτ(ου) Wilcken, Archiv IV S. 175.

4297. Papyrus. Griechischer **Notariatsvermerk** unter einem demotischen Vertrage. Goodspeed, Mél. Nicole S. 191. Neu York, Abbott-Sammlung der Historischen Gesellschaft.

Ἔτους θ, Τ̣ῦ̣βι κᾱ, ἀναγέγραπται δι' Ἡρακλείδου.

ἀναγέγραπται Wilcken, Archiv IV S. 176; Goodspeed setzte dafür Punkte.

4298. Papyrus. **Girobankvertrag** über **Grundstückskauf.** Hermupolis. 204 n. Chr. Gradenwitz, Schubart und Vitelli, Mél. Nicole S. 193 ff. Der Papyrus besteht aus zwei Stücken, die von oben nach unten getrennt sind; der linke Streifen im Privatbesitze Gradenwitz in Heidelberg, der rechte in Florenz, Bibliothek. Ergänzungen der Zeilen 1—7 nach Z. 8.

Ἔτους δω[δεκά]του Αὐτοκρατόρων Καισάρων Λουκίου Σεπτιμίου [Περτίνακος Ἀραβικοῦ Ἀδια]β̣η̣ν̣ι̣κ̣ο̣ῦ̣ Π̣α̣ρ̣θ̣ι̣κ̣ο̣ῦ̣ καὶ Μάρκου Αὐρηλίου Ἀντ̣ω̣ν̣ίνου Εὐσεβοῦς [Σεβαστῶν [[καὶ]] Π̣ο̣υ̣β̣λ̣ί̣ο̣υ̣ Σεπ[τιμίου Γέτα
2 Καίσαρος Σεβαστ]οῦ]] . .[. . . . .]. Δι[αγρ(αφὴ) διὰ τῆς] | ἐν Ἑρμοῦ πόλ(ει) ἐπιτηρουμ(ένης) τραπ(έζης). Εὐδαιμονὶς ἡ καὶ Φίντυς Δημητ[ρίου δι' Ἑρμείνου τοῦ καὶ Ἀχιλλέως Ἀχι]λ̣λ̣έ̣ω̣ς̣ Εὐ̣δ̣α̣ί̣μ̣ο̣ν̣ι̣ καὶ Θ̣ε̣ο[δ]ώρᾳ ἀμφοτ(έροις) Ἑρμ̣α̣ίου Εὐ̣δ̣α̣ί̣μ̣ο̣ν̣ο̣ς̣ μ̣η̣[τρὸς 4,5 cm] . . . .
3 [6 cm ἀ]δελ(φοῦ) Εὐ̣δ̣α̣ί̣μ̣[ονος . . . . . .] | τὰς ὑπαρχ(ούσας) αὐτ(οῖς) τῷ μὲν Ε[ὐ]δαίμονι κατὰ τὸ β', τῇ δὲ Θεοδώρᾳ [κατὰ τὸ γ' . . . . .

. . . .]υ . . . . . ου Ταρουθίννου ἀπὸ κ̣ο̣ι̣ν̣ῶ(ν) 𐅵 γῆς
κ(ατοικικῆς) ἀναιτήτου 𐅵 δεκατρεῖς [5 cm π]αραδώσ[7 cm] δικαίῳ
4 σ̣χ̣ο̣ι̣(νίῳ) καθ(αρᾶς) ἀπὸ βασιλ(ικῆς) καὶ | παντ(ὸς) εἴδους ἐπὶ ταῖς
. . . μ( ) γειτνίαις τιμ(ῆς) ἀργ(υρίου) δραχ(μῶν) χειλ(ίων) [πεντακοσίων,
ἃς καὶ ἀπ]έσχον παρὰ τ(ῆς) ὠνου(μένης) κατὰ τήνδε τὴν δια(γραφήν),
καὶ εἶναι περὶ αὐτ(ὴν) καὶ τ(οὺς) παρ' αὐτ(ῆς) τ . . .[etwa $3^1/_2$ cm
κυ]ρείαν καὶ κρά[τ . .] . . . [$4^1/_2$ cm ὃ]ν̣ ἐὰν̣ α̣ἱρῶ̣(νται) τ[ρ]ό(πον) [ἐπ]ὶ̣
5 τὸν ἅπα̣ντα |[5]| χρό(νον), [ἔτι] δὲ καὶ γεωργ(οῦντας) καὶ καρπ(ιζο-
μένους) καὶ ἀποφ(ερομένους) τὰ ἐξ αὐτ(ῶν) κατ' ἔτ(ος) γεν[ήματα
. . . .]. . . . . ς τὰ υ . . . .[. . . .]. . . . . .
διε( ) τὰ τῶν ἔμπροσ[θ(εν) . . . .]. . . ιβ ∟ δημ[όσια 10 cm] πρὸς
6 τ( ) .[. . .].[. . . . ἐπ]ελ(εύσασθαι) | μ̣ητ' ἄ[λλ]ους ὑπ(ὲρ) αὐτ(ῶν) ἐπὶ
τ(ὴν) ὠνουμ(ένην) μηδὲ ἐπὶ τ(οὺς) παρ' αὐτ(ῆς) περὶ μηδ[ενὸς . . . . .
. . . .] ἥ̣ τ̣ε̣ ἔφο̣δ(ος) ἄκυρος ἔστ(ω) καὶ [προσ]απο(τει-
σάτωσαν) ἢ ὁ ὑ(πὲρ) αὐτ(ῶν) ἐπελ(ευσόμενος) αὐτ(ῇ) ἢ τοῖς παρ' αὐτ(ῆς)
τῆς βεβαιώ(σεως) δια[. .]. . . . εβ[.]. . [9 cm] χρ[έος διπλῆν τὴν τι]μ(ὴν)
7 (es folgen schwache Schriftspuren) | [καὶ εἰς τὸ δη]μ̣ό̣σ̣ι̣ο̣ν̣ τὴ̣ν̣ ἴ̣σ̣η̣ν̣
καὶ μηδ(ὲν) ἧσσο(ν) ἡ πρᾶσ(ις) κυρία. (2. H.) Διόσκ[ορος ἐπιτηρητὴς
τραπέζης σεσημ(είωμαι)].

8 Εὐδαίμων καὶ Θεοδώρα ἀμφότεροι Ἑρμαίου Εὐδαί[μονος μητρὸς
. . . . τῆ]ς καὶ Τερεῦτος [Ἑρμο]πολ(εῖται) ἀναγρα(φόμενοι) ἐπὶ
Πόλ(εως) Λιβὸς μετὰ κ̣[υ]ρίου τ[ῆς Θεο]δώρας τοῦ ἀ̣δελφο̣[ῦ Ε]ὐδαί-
9 μ[ο]νος [ἐπηκο]λουθήκαμ[ε]ν | τῇ προκειμένῃ διαγραφῇ καὶ πεπράκαμεν
ἀπὸ το[ῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἀεὶ χρόνον Εὐδαιμονί]δι τῇ καὶ Φίντυ̣ς Δ̣η-
[μ]ητρίου ἀ̣ναγραφομένῃ ἐπὶ Πόλεως Ἀπηλιώτου μετὰ κυρίο[υ] τοῦ
10 ἀν[δρὸ]ς Ἑ[ρμεί]νου τ[οῦ] καὶ Ἀ[χιλ]|[10]|λ̣έ̣ω̣ς̣ Ἀ̣χιλλέως τὰς ὑπαρχούσας
ἡμεῖν τῷ μὲν Εὐδαί[μονι κατὰ τὸ δίμοιρον, τῇ δὲ Θ]ε̣ο̣δ̣ώ̣ρ̣α̣ κ̣α̣τ̣ὰ̣ τὸ
τρ̣ί̣τον, ἐν τῷ Πάσκῳ περὶ Μνᾶχιν ἐκ τοῦ Σαπ̣[. .]ου Ταρουθίννου
11 ἀ̣π̣[ὸ κ]οι[ν]ῶ̣ν̣ κ[α]ὶ ἀδ[ιαιρέτ]ω[ν] ἀρ[ο]υρῶν | γῆς [κα]τ[οι]κικῆς
ἀναιτήτου ἀρούρας δεκατρεῖς ἥμισυ [τρίτον, ἃς παραδώσομεν κατ']
ἀγρ̣ὸ̣ν̣ σ̣π̣ορίμας πλήρεις τῷ τῆς κατοικίας δικαίῳ σχοινίῳ καθαρὰς
12 ἀπὸ βα[σ]ιλικῆς [κ]αὶ παν̣τ[ὸς] ἁπλῶ[ς] εἴ[δ]ους, | γ̣ε̣[ίτονες] τ̣ῶν
ὅλω[ν, ὡ]ς ἡμεῖς ὑπ[ηγο]ρεύσαμεν, ν[ότου . . . .]
. . . . . . [κ]λήρου, τιμῆς τῆς συμπεφωνημένης τῶν ὅλων ἀρουρῶν
13 δ̣ε̣κ̣α̣τ̣ρ̣ι̣[ῶν] ἡ̣μ[ίσου]ς τ̣ρ̣ί̣τ̣[ου ἀργυ]|[ρίου δραχ]μῶν χειλίων πεντα-
κοσίων, (γίνονται) ἀρ[γ(υρίου) (δραχμαὶ)] ἀ̣φ, ἃς καὶ ἀπέσχομεν διὰ]
τ̣ρ̣α̣π̣έ̣ζ̣η̣ς̣ παρὰ τῆς ὠνουμένης κ[ατ]ὰ [τ]ήνδε τὴ[ν] διαγραφήν, καὶ
14 εἶναι περὶ α[ὐ]τὴ[ν] καὶ τοὺς παρ' αὐτῆς τ̣ὴ̣[ν] | [τῶν πεπ]ραμένων
ὡς πρόκειται ἀ[ρο]υρῶν [κυρείαν καὶ κράτησιν, χρωμ]έ̣ν̣[ους κ]α̣ὶ̣
ο̣ἰ̣κονομοῦντας περὶ αὐτῶν [καθ' ὃ]ν ἐὰν αἱρῶνται τρ̣[όπ]ον ἐπὶ τὸν
15 ἅπαντ[α] χρόνον, ἔτι δὲ κ[α]ὶ καρπ[ιζο]|[μένους κ]αὶ ἀποφερομένους
τὰ ἐ[ξ αὐ]τῶν κατ' [ἔτος γενήματα καὶ περιεσό]μ̣ε̣ν̣[α] ἅ̣π̣α̣ν̣τ̣α̣ εἰς τὸ

ἴδϊον ἀπὸ τοῦ ἰσιόντος [ιγ' (ἔτους), ἀ]φ' οὗ καὶ τελοῦντα[ς] τὰ ὑπὲρ
16 αὐτῷν κατ' ἔτος [δημό]σια δ[ι]αλεί|[πει, τά τε τ]ῶν ἔμπροσθεν χρόνων μέχρι τοῦ ἐν[εστῶτος ιβ' (ἔτους) καὶ αὐτοῦ τοῦ] ιβ' (ἔτους) δημόσια πάντα καὶ ἐπιμερισμοὺς πρὸς [ἡ]μᾶς τοὺς πωλοῦντας, καὶ μ[ὴ] ἐπ[ε]-
17 λεύσασθαι ἡμᾶς [μ]ηδ' ἄλλους | [ὑπὲρ ἡ]μῶν ἐπὶ τὴ[ν] ὠ[νο]υμέν[ην] μηδ' ἐπὶ τ[οὺς παρ' αὐτῆς περὶ μηδεν]ὸς τῆσδε τῆς πράσεως τρόπῳ μηδενί, τῆς βεβαιώσεως διὰ παντὸς πρὸς πᾶσαν βεβαίωσιν ἐξα-
18 κολουθού|[σης ἡμ]εῖν τοῖς πωλοῦσ[ιν]. Ἐὰν δὲ ἐπέλθωμεν ἢ μ[ὴ] βεβαιώσωμεν, ἥ τ' ἔφοδος] ἄκυρος ἔστω καὶ προ[σ]αποτείσομεν [ἢ]
19 ὁ ὑπὲρ ἡμῶν ἐπελευσόμενος τῇ ὠνουμένῃ ἢ τοῖς παρ' αὐτῆς | [τά τε β]λάβη καὶ δαπανήματα καὶ ἐπιτείμου ὡς ἴ[διον χρέος διπλῆν τὴν τιμ]ὴν καὶ εἰς τὸ δημόσιον τὴν ἴσην καὶ μη[δὲν ἧσ]σον ἡ πρᾶσις κυρία.
20 (Ἔτους) ιβ' Αὐτοκρ[ατόρ]ων Καισάρων Λουκίου Σεπτιμίου |[20]| [Σεουήρου] Εὐσεβοῦς Περτείνακος Ἀραβικοῦ Ἀδιαβηνικοῦ Παρθ[ικοῦ μεγίστου καὶ Μάρκου Αὐρηλί]ου Ἀντωνίνου Εὐσεβοῦς Σεβαστῶν [[καὶ Πουβλίου Σεπτιμίου Γέτα Καίσαρος Σεβαστ[οῦ]]] .... (2. H.) Εὐ[δ]αίμ[ω]ν
21 Ἑρμαίου πέπρακα καὶ | [παραδώσω] τὰς ἀρούρας καὶ βεβαιώσω ὡς πρόκ[ειται καὶ ἐπιγέγραμμαι τῆς] ἀδελφῆς μου κύριος συμπεπρακυίης καὶ ἐσχη[κ]υίης καὶ ἔγραψα ὑπὲρ αὐτῆς μὴ εἰδυίης γράμματα. |
22 (3. H.) [Εὐδαιμονὶς ἡ] καὶ Φίντυς Δημητρίου δι' Ἑρμείνου Ἀχι(λλέως) [ἐξωδίασα ὡς πρόκειται].

3. γῆς 𐅵 ἀναιτήτου die Herausgeber, γῆς κ(ατοικικῆς) ἀναιτήτου Wilcken, Archiv V S. 185. 4. ἃς καὶ ἀπ[έσχον Preisigke, Girowesen S. 349 Anm. 1. 9. lies ἀναγραφομένῃ. 13. ἃς καὶ ἀπέσχομεν διὰ] τραπέζης erg. Preisigke, Girowesen S. 349 Anm. 1.

4299. Papyrus. **Schatzungserklärung.** Arsinoe (Faijum). 245 n. Chr. Wessely, Mél. Nicole S. 557 f.

(2. H.) λβ

(1. H.) Λαογράφοις β' κλήρου | παρὰ Αὐρηλίου Ἀφροδισίου το[ῦ] καὶ Εὐπορᾶ] | [το]ῦ Νειλογένους ἀπογεγρ(αμμένου) δι' ἑτέρ[ου κολλήμα]|[5]|[το]ς ἐ[π' ἀμ]φόδου Διονυσίου Τ[όπων. Ὑπάρ]|χ[ει] μοι ἐ[πὶ το]ῦ αὐτοῦ ἀμφόδου .... [μέ]|ρος οἰκίας [, καὶ] προσαπογρ(άφομαι) τοὺς ἐ[ν αὐτῇ ἐνοί]|κους εἰς τ[ὴν το]ῦ διεληλυθότος α (ἔτους) [Μάρκων] | Ἰουλίων Φιλίππων Εὐσεβῶν Εὐ[τυχῶν Σεβαστῶν] |[10]| κατ' οἰκίαν ἀπογρ(αφὴν) ἐπ' ἀμφόδου Ἀπολ[λωνίου Πα]|ρ[ε]μβολῆς, ἐφ' οὗ καὶ τῇ προτέρᾳ ἀ[πογρ(αφῇ) ἀπεγρ(αψάμην)], | κ[αὶ] εἰσίν· Διόσκορος Ζωΐλου τοῦ .[. ...... μη]|τρὸς Θεανὼ κάτοικος ἐπικεκριμ[ένος λινό]|υφος μίσθιος (ἐτῶν) λ καὶ τὴν γυνα[ῖκα] |[15]| ⟪γυναῖκα⟫ Αὐρηλ(ίαν) Σαμβοῦν Σπο[τοῦτος μητρὸς] | Τ.[. .]ρίδος ἀπογεγρ(αμμένην) τῇ προτέρ[ᾳ ἀπογρ(αφῇ) ἐ]|π' [ἀμ]φόδου Ἱερᾶς Πύλης, νυν[ὶ δὲ] | ἐ[π' ἀ]μφ[ό]δ[ου Ἀπολλ]ωνίου Πα[ρεμβολῆς] | (ἐτῶν) [. .] καὶ ἐξ α[ὐτῶν] θυγατέρα Αὐρ[ηλίαν ἐτῶν .....]. |[20]| Διὸ ἐ[πιδίδωμι].

Nach fünf weiteren Zeilen (von Wessely übersprungen) folgt die Jahresangabe:
|26| (Ἔτους) β Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μ[άρκου] | Ἰουλί[ου Φι]λίππου Εὐσεβοῦς Εὐτυχ]οῦς | [καὶ Μ]άρκ[ου Ἰο]υλίου Φιλίππου γενναιοτ[άτου] | [καὶ ἐπι]φαν[ε]στάτου Καίσαρος Σεβαστ[ῶν], |30| Μεσορὴ [. .].

13. . . . .]|υφος Wessely, λινό]|υφος Crönert briefl.

4300. Grabinschrift auf einer Grabtür. Goodspeed, Mél. Nicole S. 186 Nr. 13. Ἐξηκέστο(υ) εἰμὶ το(ῦ) Χάρωνος.

4301. Inschrift. Botti, Bull. Soc. Alex. I (1898) S. 44 Nr. 15.
[ ]νω[ ] | [ ]σκιασεν ανυμφος | [ ]υκαν.κρυπτει | [ ]κρυθ[ ].

4302. Papyrus. **Bittgesuch** eines Verhafteten. 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 66 Nr. 1. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

. . . . [τῆς ἡ]-
μέρας ρ εἴδη [ ]
πρὸς βασιλικὴν [ ]
α τὸ εἰωθὸς εἰς τὰς [λα-]
βὼν ταῦρον [ἑκα]-
τέρωι ταύρωι [ ]
των ἑκατερω[ ]
εν ἕνα τελευ[Δημη]-
τρίου Ἀσκληπι[άδου]
δου μεταδόντος [ ]
Ἀριστομάχῳ τῶι [σ]-
τρατηγῶι μετ[α]
σου μοῦ ἐμαυ[τ . . . ἐ]-
πακολουθεῖν τῆι [ ]
περί τε τῆς [ ]
ης τελευτη[ ]
τος [ ]
ἐγκεκλημε[ν]
ὑπάρχων μοι [ ]
τοῦ Ἀριστομάχου [ ]
νε . . . . ουτον [ ]
μου δόντος τὰ [ ]
τῆς προγεγρα[μμένης ὡς πρό]-
κιται [δέομ]-
αι οὖν σοῦ, ἐὰν [φαίνηται]
ἐκ τῆς φυλακῆς, [ἐὰν ᾖι ἃ γέγρα]-
φα ἀληθῆ, σὺν [πλ]-
είω χρόνον καθ[. . . ἵνα]

29 τῆς παρὰ σοῦ [βοηθείας τύχω.   ]
30 Εὐτύχει.

1. erg. Pr. 5. erg. Pr. 10. Botti verbindet das δου mit dem Ἀσκληπι[α] der vorhergehenden Zeile; das ist jedoch wegen der Größe der Lücke nicht möglich. 14. υ]πακολουθειν Botti, ἐ]πακολουθεῖν Pr. 16. τελευτη[κο]|τος Botti, was unmöglich ist. 23. προγεγρα[μμένης erg. Pr. 24 u. 25 erg. Pr. 26. ἐὰν ἦι ἃ erg. Pr. 28 u. 29. erg. Pr.

4303. Papyrus. **Dienstschreiben** wegen Neuvergabe eines Soldatenlehens. 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 67 Nr. 2. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 [......... χαίρε]ιν. Καὶ παρόντι σοι ἐμνήσθην περὶ Σοκμήνιος
2 [.............] τοῦ τετελευτηκότος κλῆρος ἐν τῶι Ψευρ^εσω^
3 [.........]ην πρὸς Π̣α̣κ̣ῦ̣σιν τὸν κωμάρχην, ὅπως παραδῶι αὐτῶι.
4 Λαβὼ̣ν̣ οὖν ὁ Πακῦσις τὰ παρά σου γράμματα, φησὶ δ' ἐνγραφῆναι Ἀριστάνδρωι
5 καὶ Φίλωνι δὲ τῶι γραμματεῖ ἐπι......., ὅπως καταχωρίσῃ εἰς τοῦτον.
6 Καλῶς οὖν ποιήσεις, καθότι ὡμολόγησας, τῶι τε Φίλωνι συντάξας καὶ τῶι Ἀριστάνδρωι
7 γράψας παραδοῦναι αὐτῶι τὴν γῆν.

2. τε τελευτικοτος Botti, τετελευτηκότος Wilcken, Archiv I S. 173. 3. πρὸς ....σιν Botti, πρὸς Πακῦσιν Pr. vermutungsweise.

4304. Papyrus. **Privatbrief.** 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 67 Nr. 3. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Ἀριστο.... [χαίρειν. Εἰ ἔρρωσαι καὶ]
2 τἆλλα σοι κατὰ λόγον ἐστίν, [εὖ ἂν εἴη, ἔρρωμαι δὲ καὶ αὐτός].
3 Παραγενόμενος Πε....................
4 ὃν οὐδὲ σὺ ἀγνοεῖς ἐν τῆι εισ.............
5 απηγα....
6 της τα ο.........ναρ...........
7 μενος καὶ ....αρδ..........
8 ...μα δε ....μενου
9 ....

1 u. 2. erg. Witkowski, epistulae priv.[2] Nr. 32. Botti ergänzt: [χαίρειν. Καλῶς ποιήσεις εἰ ἔρρωσαι, καὶ] | τἆλλα σοι κατὰ λόγον ἐστίν· [ἐρρώμεθα δὲ καὶ ἡμεῖς]. Allerdings scheint die Witkowskische Ergänzung für Z. 2 zu lang zu sein.

4305. Papyrus. **Privatbrief.** 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 67 Nr. 4. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ἐπεὶ οὐ(?)] | [μόνον ἐν τούτοις(?)] | ἡμῖν ἐνκόπτεις, | ἀλλὰ καὶ ἐν τοῖς |5| λοιποῖς, πρὸς τὸ μὴ | γίνεσθαι τῶι | βασιλεῖ τὸ χρήσι-

μον, | ἀποδείξομέν σε | ἔτι δὲ καὶ νῦν· εἰ μὴ |10| τὴν μήκωνα συν|άξεις, μ̣[η]δ̣ε̣ίς σε ἀν|θρώπων μὴ ὠφελήσηι. | Ἐγδέδεκται γὰρ | Στοτοῆτις ἔχειν σε |15| εἰς τὴν διαλογὴν η̣ξ|ασεξωμ[....]σ̣η̣τη (oder σ̣η̣τα̣ι̣?) | εἴληφεν [..] π̣α̣ρ̣ὰ̣ τ̣ο̣ῦ̣ | (hier bricht der Papyrus ab).

1 u. 2. erg. Witkowski, briefl. 4. καλὰ Botti, ἀλλὰ Witkowski briefl., nach einer Photographie. Der Text bei Witkowski, ep. priv.² Nr. 33, ist darnach zu verbessern. 10. Μήκωνα Botti, μήκωνα Wilcken, Archiv I S. 173. 11. οὐδείς σε Botti, μ̣[η]δ̣ε̣ίς σε Witkowski briefl., nach einer Photographie. 12. ὠφειλήσηι Botti, ὠφελήσηι Witkowski briefl. 15. Der gesamte Text von ηξ ab Witkowski briefl., nach einer Photographie. Botti las: διαλογὴν ..... | ας ἕξωμεν [γράμμα]τα | εἴλεφεν [τὰ] παρά [σ]ου. Der Text bei Witkowski, ep. priv.² Nr. 33, ist darnach zu verbessern.

4306. Papyrus. **Eingabe.** 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 68 Nr. 5. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

.... Πέρσης [τ]ῆς ἐπιγονῆς
.... παρὰ μοῦ [ἔν]τευξιν γε-
.... τριά[κοντα τε]σσάρων
.... καὶ οἱ .... καὶ παρα
.... καὶ α.. ας εμυσου νῦν ..
.... σται ἔχειν βεβαίως
.........κ.........

4307. Papyrus. **Steuererklärung** über Getreidebesitz. 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 68 Nr. 6. Wilcken, Chrestom. I Nr. 241. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Δ]ήμαρχος | [Μ]ακεδὼν | [τ]ῆς ἐπιγονῆς | [ἀ]πογράφο|5|[μ]αι τὸν ὑ|[π]άρχοντά | [μο]ι σῖτον (hier bricht der Papyrus ab).

4308. Papyrus. **Brief.** 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 68 Nr. 7. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σωπαῖς Ἀμμωνίωι χαίρειν. ....ε.δ.....
τὴν .... νῦν ἐν .....
πλοτην, ὥστε νῦν ἐν τ.. ταβ/σαι ....
κειλαδος σῖτον ἐκκομισθῆναι δ....
κ.........ν ὀπισωτάτη τὰ ....
ἐν τῶι ἑ[πο]μένωι τόπωι τείχους δύο. Ὁ τετασμένος ....
τῶι ἀγοραστῶι καὶ ἐκ τοῦ πρὸς νότον ἐστὶν ....
προσδεῖσθαι μηδὲν ταῦτα. Ἔστι δὲ ὁ μὲν/πρ ......

Rückseite:

(Ἔτους) κδ, Παχὼν κθ. Σω[πα]ῖς
Θω.....
Ἀμμωνί[ωι].

6. lies τεταγμένος (?), Pr.

4309. Papyrus. **Bittgesuch** eines Verhafteten. 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172). Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 69 Nr. 9. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Βασιλεῖ Π[τολεμαί]ωι χαίρειν [unleserlicher Name] καὶ [unleserlicher Name] .... [τῆς]
2 Ἡρακλεί[δου μέριδο]ς. Ἀπήγμεθα εἰς τὴν αἰ[σ]κρο[τάτην] φυλακὴν [ ]
3 δεκα .κ.[.... ἀδελ]φὸς τοῦ φυλακιτεύ[σα]ντος τάσσοντες ὑπὸ τοῦ Διονυσο-
4 δώρου [τοῦ ἀρχι]φυλακιτεύσαντος τῶ[ν ἄ]νω τό[πων] [ ] ἀ̣π̣ο̣λῦσαι ἡμᾶς, τῶι καὶ
5 κωμά[ρχηι ὡς ἀ]πήγμεθα ἀδίκως [ ]
6 τωι ἔτε[ι .....] ιθ (ἔτει), ἐκ μηνὸς .....νίαν τὴν κατ' Ἀμμωνι Ἀμμωνίου,
7 καὶ πε[ ] Σίμωνι βασιλικῶι γραμματεῖ τη. Σουτμεῖ κώμη. ἀφ.....ν αὐ-
8 τοῦ ῥάβδ[ον]ον.ν. καὶ ὑπε.....κ.οστ......... πρὸς τὸν
9 Θέων[α τὸν ἀδελ]φὸν αὐτοῦ κωμογραμματέως [ ]ο πρεσβευτευσ[ ]
10 δωρ[ ]ν ἔχων [τὴν μάχαιρα]ν Νεχ...... [καὶ ἔδωκε] τῶι πατρὶ αὐτοῦ τὴν μάχαι-
11 ραν καὶ Ν...... τὴν κώμην κα[ὶ]
12 πατὴρ [δὲ λαβὼν αὐτ]ὴν τὴν μάχαιραν ἔδωκε τῶι κωμογραμματεῖ τῆς προ-
13 ειρημέν[ης κώμης. Λεγ]ομένου δὲ τοῦ [ἀρχιφυ]λακίτου τῆς κώμης, ὅτι ἀφεί-
14 ρηντα[ι ὑπὸ τῶν] ἀπίστων ληιστόρων [ ] μάχαιρα Πτολεμαίου τοῦ
15 Νικάν[δρου ἐ]πεφονεύεμεν. [Ὁ πατὴρ δὲ] παραγενόμενος πρὸς τὸν
16 κωμογραμματέα .....αμην τῶι τ... ὡς υἱὸς τῶν ληιστόρων
17 κωμογραμματεῖ. Κωμογραμματεὺς δὲ Ἀμμ[ων .....] ἐὰν κατασφραφίσηται
18 οἷς ....ηι καὶ ....ήρωι ὑπό τε τοῦ ἐπιστά-
19 του κωμογραμματεὺς μετὰ τοῦ ἐπιστάτου κατεφραγήσατο τῶι αὐτῶι [ ]
20 του κωμογραμματεύς. Ὁ μὲν κωμογραμματεὺς Ἀμμώνιος οὔτε [ ]
21 κατεσφραφη[ ]
22 καὶ [ ] ἐφ' Ἀσκληπιάδου τοῦ [ ] Θέων [ ] Ἀσκληπιά-
23 δης [ ] πρεσβευτ[ ]

24 .. αὐτὴν τὴν μάχαιραν, κατεσφραφή[σατο]
25 γράψας [δοῦναι] αὐτὴν τὴν μάχαιραν τῶι προστάτηι φυλακιτευσάν[των] ἡμῶν
26 [ ] [παράδ]ωσιν Διονυσοδώρωι. Δ[εόμεθ]α οὖν σοῦ, βασιλεῦ, κ... α σου
27 γράψαι Διονυσοδώρωι καὶ Σίμωνι τῶι προστάτ[ηι καὶ Ἀ]σκληπιάδει τῶι οἰκονόμωι,
28 ὅπως ἐκεῖν[οι] παρα[δοῦναι] μάχαιραν Ἀπολλωνίωι [ ]
29 ον καὶ σ[ ] τῆι καὶ μη[ ]
30 [ ]φυλακιτ[ ]
31 καὶ ὑμᾶς [Νίκ]ανδρον [ ]

4. .... λῦσαι Botti, ἀπολῦσαι Wilcken, Archiv I S. 173. 14. αφει|ρηντα [ ] Botti, ἀφεί|ρηντα[ι ὑπὸ τῶν] Wilcken, Archiv I S. 173. 15. lies: ἐπεφονεύομεν. 17. lies: κατασφραγίσηται. 21. lies: κατεσφραγη[ ].

4310. Papyrus. **Dienstschreiben.** Faijum. 3. Jahrh. v. Chr. (?) (Wilcken, Archiv I S. 172.) Botti, Bull. Soc. Alex. 2 (1899) S. 73 Nr. 10. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Θέων Ἀσκληπιάδει χαίρειν. [ ]
2 τὴν Θεμίστου μερίδα ἐπ[ ]
3 οἱ κωμογραμματεῖς κλήρου [ ]
4 ἀβρόχου τε καὶ ἀσπόρου μερ[ ]
5 [ ] καὶ Ἀθηνᾶς κώμη [ ]
6 [ ]τω[ ]
7 Ἔρρω[σο].
8 (Ἔτους) ε Χοιὰκ α̅, Θέων
9 [ ] γῆς ἀβρόχου
10 [ ] περὶ Πλούσιον Ἀσκληπιάδει.

4311. Inschrift. **Lampe.** Seyffarth, Zschr. der Deutschen Morgenländ. Gesellsch. 4 (1850) S. 257 Nr. 14. Ἐγώ εἰμι Ἀνάστασις.

4312. Inschrift. Kalkstein. **Grabschrift.** Schedia. Ptolem. Zeit. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 48. Breccia, Iscrizioni S. 166 Nr. 323. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Παῖδά με Δωσιθέαν τὴν Οἰκ[ονόμου (od. Οἰκοτέλους) μάθε φῦναι]
2 λεύσσων εἰς ξεστῆς γράμ[ματα τῆσδε(?) πλακός.]
3 Θάλλουσ' ἐμ μεγάροισιν ἔγημ'[, ὅ γε φίλτατος ἦν μοι,]
4 Χαιρή[μ]ων, θνήσκω δ' ἄλγεσ[ι πικροτάτοις,]
5 ὠδῖνας προφυγοῦσα συναίμου[ς ......
6 πέντε καὶ εἴκοσ' ἔτη σ...[.....
7 [κ]αὶ νούσωι τῆι πρόσθεν ε[.....
8 κεῖμαι δ' ἐν Σχεδίηι, σῆμα λ[αχοῦσα κλυτόν.]

9 Ἀλλὰ παραστείχοντες ὀδ[οίποροι εἴπατε τύμβον]

10 Δωσιθέα χρηστή, χαῖρε ι[. . . . .

Ergänzungen von B. Keil nur beispielsweise, Verbindung Z. 3 u. 4 unsicher. 6. ἔτη . . . . . Botti, ἔτη σ . . . [. . . . . Breccia. 10. χαιρε . . . . . Botti, χαίρει[. . . . . Breccia.

4313. Marmorplatte. **Grabstein** (Kenotaph). Alexandria. 1./2. Jahrh. n. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 87 Nr. 41. Breccia, Iscrizioni S. 163 Nr. 318, mit Lichtdruckbild (Taf. 51). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Πατρὶς Ἀλεξάνδρεια Μακηδονὶς Αἰγύπτοιο | κοσμοτρόφον δάπεδον μεγάλου Πλουτῆος ἄνακτος, | ἡ δὲ τέχνη χρυσοῖο καὶ ἀργύρου ἠδὲ
5 μετάλλων. | Δὶς δέκα ἓξ ζήσας ἔτεσιν καὶ μηνὶ δὲ πέμπτῳ |5| λαμπρὸν ἀπ' ὀφθαλμῶν ἔλιπον φάος ἠελίοιο, | κεῖμαι δ' Εἰταλίδος γαίης νέκυς, ἕνδεκα μησὶν | ξείνῃ ἐν ἀλλοδαπῇ χειρσὶ πομιζόμενος. | Οὔνομα δὴ
10 γενετῆρες ἐμοὶ θῆκαν τὸ Κάνωβον. |10| Ἐνθάδε μου φάσεως καθαρὸν τόδε σῆμα πρόκειται | φροντίδι ἐμῆς ἀλόχου, παραμυθία συνζοίης | στοργῆς μοι τριετοῦς εὐσεβίην θεμένης. | Στῆσον ἴχνος, παροδεῖτα,
15 καὶ ἄφθονον ἐνθάδε δάκρυ |15| σπείσας ἐκ βλεφάρων κλαῖε τὸν ἐμ φθιμένοις | Αὐσονίων χώρῃ κείμενον ὠκύμορον.

1. Αιγυπτιοιο Botti, Αἰγύπτοιο Breccia. 2. κοσμωτροφου Botti, κοσμότροφον Breccia. 6. κειμαι δ' εν Ιταλιδος Botti, κεῖμαι δ' Ἰταλίδος Breccia, κεῖμαι δ' Εἰταλίδος Pr. laut Lichtdruckbild. 9. θήκαντο? Wilcken. 10. φάσεως deutlich der Stein; etwa verschrieben statt φθίσεως? B. Keil.

4314. Marmor. **Grabschrift.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 88 Nr. 42. Wilamowitz, Sitzungsber. Akad. Berlin 49 (1902) S. 1097 unten. Breccia, Iscrizioni S. 163 Nr. 317, mit Lichtdruckbild (Taf. 50). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Οὐκέτι δὴ μάτηρ σε, Φιλόξενε, δέξατο χερσὶν | σὰν ἐρατὰν χρονίως ἀμφιβαλοῦσα δέρην, | οὐδὲ μετ' ἀιθέων ἀν' ἀγάκλυτον ἤλυθης ἄστυ | γυμνασίου σκιερῶι γηθόσυνος δαπέδωι. |5| Ἀλλά σου ὄστεα πηγὰ πατὴρ θέτο τεῖδε κομίσσας, | Καῦνος ἐπεὶ μαλερῶι σάρκας ἔδευσε πυρί.

3. ηλθες Botti, ἤλυθες Breccia. 2. ἀμφιβαλλουσα Botti, ἀμφιβαλοῦσα Breccia.

4315. Einkratzung. **Grabschrift.** Alexandria, Fort Saleh. Botti, Bull. Soc. Alex. 4 (1902) S. 104 Nr. 98. Wilamowitz, Sitzungsber. Akad. Berlin 49 (1902) S. 1099[1].

1 Ἐπεὶ μ' ἐρωτᾶς, ὅστις εἰμὶ καὶ τίνων,

2 σαφῶς ἐρῶ σοί. Πώπλις εἰμὶ Ποπλίου,

3 μήτηρ δ' ἔτικθεν Ἐκλόγη καλουμένη

4 [. . . . .]ετῆ δ' ἐφήρπασέν με Μοῖρα πολεμία

5 [ ]δομοις κα.ει

6 [ ]σκθιν

7 [ ]σοκ[ ]εν β[ ]ι[

1. καὶ πόθεν Wilamowitz, καὶ τίνων Botti. 2. σοι ᾿πω. Παις Botti, σοι Πόπλις Wilamowitz, Πώπλις vermutlich der Stein. 4. [τρι]έτη Wilamowitz, nach Botti fehlen aber in der Lücke etwa 6 Buchstaben. ἀφήρπασεν Wilamowitz, ἐφήρπασεν Botti.

4316. Inschrift. Steinbruch Sckeik Hassan bei El Kês. Sayce, Academy 43 (1893) S. 444. Θεόλογος ωL ἐπίσ⟪πισ⟫κοπος Χευjα Πίρπι.

4317. Papyrus. **Privatbrief.** Um 200 n. Chr. Haussoulier, Mélanges Chatelain S. 281 ff., mit Lichtdruckbild. Paris, Privatsammlung.

Spalte 1.

Πτολεμαῖος Διοδώρᾳ τῇ ἀδελφῇ | χαίρειν. | Γινώσκιν σε θέλω, ὅτι ὕπνος οὐ[κ] ἔρχε|ταί μοι διὰ νυκτὸς χάρειν τῆς σῆς |5| ⟪σ⟫ἀπροεραίσει καὶ τῆς σῆς ἀπρο . . . ιας, | ἣν ποιεῖς μοι περὶ τῶν ἐμῶν. Καὶ ἄν τι | σπανίσω ἐκ τῶν ἐμῶν, σοῦ [χά]ρειν | γίνεται, ἤτ' ἂν ἀναπλεύσω πρός [σ]ε καὶ | μαρσίππιν γ' εὕρο οὗ ζητῶ, ἤτ' ἄν τι ἄλλο |10| ὁμοίως. Ἐκ σοῦ ἡδέως ἔχω παρ' ἐμοὶ | καὶ ἀναπάομαι καὶ τῆς σῆς ἀπληστίας | καὶ ἀδικείας· πολεμεῖ με διότι εἶπόν σοι | εἰς ὄψιν· οὐ[δ]ὲν θέλω παρα⟨σχεῖν⟩ σοι ἐπφ' ὅσον | ἐν Ἀλεξανδρίαν εἰμί, εἰ μὴ μόνον τὸν |15| είματισμὸν καὶ κεράμιν αἰλέου κατ' | ἐνιαυτόν. Ταῦτα ἐν ἐμαυτῷ ᾿λέγον ὡς | πολλά σοι ἐχαρεισάμην καὶ οὔτε αὐτὰ |

(hier bricht die Spalte 1 ab.)

Spalte 2.

|18| ἤκ' ἐπί σε μοὶ τῷ λόγῳ, ἅμα καὶ | γνώμην σοι λάβω περί τινες |20| πρᾶγμα, ἢ δι' αὐτῶν πέμψε | ὃ θέλεις σὺν ἐπιστολίτιν, ἐὰν | μὴ θέλῃς σκυλῆναι οὕτως. | Ταῦτά σοι γράφω ὡς ἀγνομο|νήσας τῇ στάσει καὶ προσδοκῶ |25| σοι γεγύμνωμαι καὶ ὕβρισ|μαι ⟪μαι⟫ παρὰ πάντων τῶν συνπο|λιτῶν, καὶ δὸς Ταπασίτι τὸ ἔχις | αὐτὴν ἐν παραθέσει; Ἀσπάσο|μαι Δῖον τὸν καὶ Κάστορα καὶ |30| Πολυδεύκην καὶ Πεκῦσιν πολ|λὰ καὶ Ἀφροδίτην καὶ Ἑρμι|όνη σὺν τέκνα καὶ εἴ τις ἐμοὶ | ἀ̣σπ̣[ά]σ̣ι καὶ . . . . . νι[. . . . . .]

(hier bricht die Spalte 2 ab.)

5. ⟪σ⟫ ἀπροεραίσει καὶ τῆς σῆς ἀπρ . . . είας Haussoulier, σαπροεραίσει (= σαπροαιρέσει) καὶ τῆς σῆ⟨ς⟩ σαπρο . . . ιας Wilcken, Archiv V S. 433. ⟪σ⟫ἀπροεραίσει (= ἀπροαιρέσεως, das Sichnichtbekümmern, volkstümlich statt ἀπρονοησία) B. Keil. 8 f. ἤ τ' ἂν — ἤ τ' ἂν Haussoulier, ἤτ' ἂν — ἤτ' ἂν (= εἴτ' ἂν — εἴτ' ἂν) Wilcken a. a. O. 9. μαρσίππιν σ' Haussoulier, μαρσίππιν γ' Wilcken a. a. O. 13. εἰσόψιν u. παρά σοι Haussoulier, εἰς ὄψιν u. παρα⟨σχεῖν⟩ σοι Wilcken, a. a. O. 17. Unterhalb der Zeile 17 noch Schriftspuren, daher war die Spalte 1 hier noch nicht zu Ende, Wilcken, a. a. O. 23. ἀγνομο|νήσασ' und προσδοκῶσ' Haussoulier, ἀγνομο|νήσας und προσδοκῶ Wilcken, a. a. O. 27. δώσις πᾶσι. Τί το ἔχις Haussoulier, δὸς Ταπασίτι τὸ ἔχις Wilcken a. a. O. 29. Διογίτον' Haussoulier, Δῖον τὸν Wilcken, a. a. O.

4318. Papyrus. Tebtynis. Ptolem. Zeit. Lesquier, Institutions milit. S. 80, nach Mitteilung von Smyly.

Μιδοκρίτου . . . ύκου | τῶν Πολυκράτου τῆς η̅ ρ̅ (d. i. ὀγδόης ἑκατονταρχίας) ἀγή(ματος) Μακεδονικῶν.

4319. Papyrus. **Testament.** Hermonthis. 8. Jahrh. n. Chr. Loret, Rec. trav. 16 (1894) S. 103, mit Lichtdruckbild. Crum u. Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des 8. Jahrh. Band I Nr. 77. Lyon, Sammlung Nolot.

1 (Reste des koptischen oder arabischen Protokolls)
2 [. . .] Εὐεργέτου ἔτους εἰκοσ[τοῦ ....]
3 [. . .] εὐσεβεστάτου ἡμῶν δε[σπότου καὶ] ἔτους εἰκουστοῦ τετάρτο[υ ....]
4 [. . .] καὶ Φλ(α)υΐου Ἡρακλείου Νέου Κωνσταντίνου τοῦ θεοστέ[φου ....]
5 [. . . . .]του ἔτους εἰκουστοῦ τρίτου, Χοιὰκ [η] ἰνδικ(τί)ο(νος) η//, ἐν τῷ [. . . . . . .]
6 [τό]πῳ τοῦ ἀθλοφόρου μάρτυρος ἄββα Φοιβάμωνος τοῦ ὄρου[ς] . . ν . [. . . .]
7 [. . . . . . νο]μοῦ Ἐμμώνθεως ἐπὶ Ἰωάννου Δαυεὶδ το(ῦ) τιμιωτ(άτου) πρωτοκωμ[ητοῦ . . . .]

(es folgen 7 koptische Zeilen.)

3. δε[σπότου καὶ] Loret, δε[σπ(ότου) καὶ] Crum. 4. θεοστέ[φου Crum. 5. τ[ρ]ίτου, Χοιὰκ . . . ἰνδικ(τί)ω(νος) . . Loret, obiger Text nach Crum, der das Lichtdruckbild und den koptischen Text zugrunde legt. 6. Φοιβάμων.ι τοῦ ὄρο[υς] Loret, Φοιβάμωνος τοῦ ὄρου[ς] Crum. 7. τοῦ . . . Loret, το(ῦ) τιμιωτ(άτου) Crum.

4320 a—b. Inschriften. **Weihungen.** Akoris (Tehneh), Ruinenwände. Zeit des Commodus. Lesquier, Bull. Instit. arch. or. 8 (1911) S. 120.

(4320 a) Ὑπὲρ [σω]τηρίας | τοῦ κυρίου | Κομμόδου | Ἀντωνίνου |[5] Σεβαστοῦ Συσεβοῦς.

3. Diese Zeile ausgemeißelt und sodann Κομμόδου eingemeißelt.
5. lies: Εὐσεβοῦς.

(4320 b) . . . [.] . . . θ [. . . .] | αι Νεχθ[. . . . . . .] | Ἀμμω[ν]ίου καὶ [. . . . .] | Φιβίου . . [. .] . ος ἐπ[ι]|[5]|καλούμε[νος . . . . .] | μθ . . υτο[. . . . . . .] | ἐπ' ἀγαθῶι.

4321. Inschrift. **Weihung.** Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. 8 (1905) S. 121 Nr. 3. Mahaffy, Archiv Pap. IV S. 167. Breccia, Bull. Soc. Alex. 9 (1907) S. 97. Breccia, Iscrizioni S. 85 Nr. 144, mit Lichtdruckbild (Taf. 11). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 [. . . . . .]ον Ἀσκληπιάδου τὸν συ[γγενῆ]
2 καὶ διοι[κ]ητὴν οἱ νέμ[ο]ντες σὺν α[ὐτῶι]
3 τὴν τῆς Ἀφρ[οδίτης .]α . . μρέους σύνοδο[ν]

21*

4 ἀρετῆς ἕνεκ[εν καὶ μεγ]αλομερείας, ἧς
5 ἔχων διατ[ελεῖ] πρὸς [τὴν] πόλι[ν].

2. νέμ[ον]τες Breccia (Iscr.), νέμ[ο]ντες Pr., laut Lichtdruckbild. 3. .]α[. . .]μρέους Breccia (Iscr.), laut Lichtdruckbild aber zwischen α und μ höchstens für 2 Buchstaben Platz (Pr.); κ]α[ὶ 'Ι]μρέους Mahaffy, Archiv IV S. 167; Τ]α[. .]μρέους (Beiname der Aphrodite) Wilcken, Archiv IV S. 238; 'Ι]α[μα]μρέους Reinach, REG. 20 (1907) S. 93 Nr. 87. 5. [τὴν] πόλι[ν] Breccia (Iscr.); nach dem Lichtdruckbilde ist diese Lesung richtig (Pr.).

4322. Papyrus. **Testament.** Zwischen 84 u. 96 n. Chr. Breccia, Bull. Soc. Alex. 9 (1907) S. 93 Nr. III. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 [Δο]μιτιανοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ μην[ὸς
2 [ὁ]μολογεῖ Ἡρακλῆς Τοθῆτως ὡς [ἐτῶν
3 [μετὰ τὴν ἑαυτοῦ τελευτ]ὴν τοῖς γεγονόσι αὐτῷ ἐκ τῆς συνού-[σης αὐτῷ γυναικὸς Θεναπύγχιος
4 [ ]λλίωνι καὶ τοῖς τῶν τετελευ[τ]ηκότω[ν αὐτοῦ τέκνων (?)
5 [τῇ π]ρογεγραμμένῃ αὐτοῦ γυναικὶ Θενα-π[ύγχι
6 [ ]ου τὴν ὑπάρχουσαν αὐτῷ Ἡρακλήῳ ἐν[
7 [οἰκοπέ(?)]δου καὶ τοῦ ἐν τῷ οἴκῳ ταμείου ου φω.[
8 [ ].αι, ἣν ἐὰν καταλ[ε]ίπῃ ὄνον θήλειαν [
9 [ ]ῳ ἀγελικῶν προβάτων ἑκατὸν τ[
10 [ ]μα ἀγελικὰ πρόβατα τριάκοντα ἐννέα α[
11 [τῇ] δὲ προγεγραμμένῃ τῆς Ταφε.ως θυ-γ[ατρὶ
12 [Τῇ δὲ προγεγραμμένῃ αὐτοῦ] γυναικὶ Θεναπ[ύγ]χι μερίζι ὁμοίως [
13 [δη]μόσιοι .ου [. . . .]ου υἱοὶ με.[
14 [ ]. . υτ.σο.[. . . . .]μμη Θεναπ[ύγχις
15 [ ] δὲ καὶ . . μο.[
16 [ ]ηκα[

3. Ergänzungen der Zeile von Wilcken, Archiv V S. 280. 4. αὐτοῦ τέκνων (?) erg. Wilcken a. a. O. 5. Θενατ[ ] Breccia, Θεναπ[ύγχι Wilcken, a. a. O. 7. [ ]δου Breccia, [οἰκοπέ(?)]δου Wilcken, a. a. O. 11. τῇ] δὲ Wilcken, a. a. O.; θυγ[ατρὸς Breccia, θυγ[ατρὶ Wilcken, a. a. O. 12. Ergänzung des Zeilenanfangs von Wilcken, a. a. O.; Θενατ[. .]χι Breccia, Θεναπ[ύγ]χι Wilcken, a. a. O. 14. Θενατ. .[Breccia, Θεναπ[ύγχις nach Wilckens Vorgang.

4323. Papyrus. **Privatbrief.** Byz. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 9 (1907) S. 94 Nr. IV. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Bruchstück A.

1 ⳩ Ἔγνων παρὰ τῆς δούλης ὑμῶν τῆς γυναικός μου, ὡς ὁ θεο-φιλέστατος κοινὸς
2 δεσπότης ὁ πατὴρ ἡμῶν ὀλίγον ἀηδίζεται, καὶ ἐφρόντισα οὐ μετρίως, ὥστ' ἐμὲ

3 ἀναγκασθῆναι πέμψαι τὸν γραμματηφόρον πρὸς τὴν ὑμετέραν ἀδελφικὴν εὐλάβειαν,
4 ἵνα δι' αὐτοῦ σημᾶναί μοι περὶ τῆς ὑγιείας αὐτοῦ, ἧς οὐδέν μοι τιμιότερον. Παρακαλῶ οὖν
5 αὐτὴν πρὸ πάντων καταφιλῆσαι τοὺς τιμίους αὐτοῦ πόδας ἐξ ἐμοῦ, ἔπειτα ὡς προεῖπον
6 διὰ τοῦ γραμματηφόφου σημᾶναί μοι τὴν ὑγίειαν αὐτοῦ. Παρακαλῶ δὲ ὑμᾶς συγγνώμην
7 μοι δοῦναι ἐφ' οἷς μέχρι [
8 οἶδεν γὰρ ὁ θε[ὸς
9 παραγγειλ[
10 ὁ ἐλάχιστ[ος
11 θεοφι[λέστατος

Bruchstück B.

12]ρον.. [πέ]μψαι ὑμῖν πρ[
13]ος κολύμβῳ καὶ πηλοτάτῳ. Εἰς [
14]ενέγκην πακτονάριν, ἵνα πέμψω ὑμῖν [
15 προσκινῶ καὶ ἀσπάζομαι τὴ[ν ὑμετέραν ἀδελφικὴν εὐλάβειαν (?)]
16] παρακαλῶ αὐτὴν πρὸς ι[
17 θαυμα]σιοτάτου ἡμῶν πατρὸς προσ[...]ῳ[
18]ην τὸν πατέρα μου, ἐπειδὴ δὲ ἡ κόρ[η (?)
19]ει οὐκ ὀλίγον καὶ σφόδρα ἐταράχ[θ,
20]αγνώσεως τῶν ἐλαχίστων μου γραμμάτ[ων
21 πα]ύσομαι φροντίδος, ἐπειδὴ ὡς ἀνω[
22] Ἔρρωσθε ἐν κυρίῳ. ☧

Rückseite:

23 ☧ .... θεοφιλ(εστάτοις?) ἀδελφ[οῖς] μου θιωμενα. (καὶ)
24 Φοιβάμμ[ωνι].

8. ὁ θε[Breccia, ὁ θε[ὸς Pr.

4324. Papyrus. **Liebeszauber.** Breccia, Bull. Soc. Alex. 9 (1907) S. 95 f. Nr. V. Preisendanz, Philol. 69 (1910) S. 51 ff.

[κατα]δήσω σε Νῖλον [τὸν] καὶ Ἀγαθὸν Δαῖμον, ὃν ἔτεκε Δημητρία, κακοῖς μεγάλοις, οὐδὲ θεῶν | οὐδὲ ἀνθρώπων εὑρώσι καθαρὰν λύσιν, ἀλλὰ φιλήσι ἐμὲ Καπιτωλῖνα[ν, ἣν] ἔτεκε Πεπεροῦς, | θῖον ἔρωτα κυέσῃ μοι κατὰ πάντα ἀκόλουθος, ἕας ἂν ἔτι βούλωμαι, ἵνα μοι ποιήσε, ⟨ἃ⟩ ἐγὼ θέλῳ, | καὶ μηδενὶ ἄλλῃ καὶ μηδενὸς ἀκούσει μηδὲν [.]υ μόν[ης] Καπιτωλίνας, ἐπιλήσῃ γονέων |5| τέκνων φίλων. Π[ροσ]εξορκίζω ὑμᾶς, δαίμονες, [τοὺς] ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ λυηαηλ | [.......]σου ἀφαλω λυβαλο λυβαλ.. καὶ λίσσομαι λυβαλα.. νη.πυλ.νυλυοενοις | οδισσας οναλελα καὶ [εὔχομαι τ]ὴν εὐρωείαν καὶ [τοῦ ἔρωτός μου] ἀπωδώσις, τὰς | χάριτας πάντας ἐσῆτε«ς» καὶ τὰς ἀγάμους καὶ ἀνεμοφορέτους ἀφ[ῆ]τε, ὡς ἀνθῶ τὴν παρακατα|θήκην αὐτήν, ἵνα μοι

τελέσητε πάντα τὰ ἐν τῷ πυττακίῳ γεγραμμένα, δι' ἃ ὁρκίζω |[10]| ὑμᾶς, δαίμονες, τὴν συνέχουσαν ἡμᾶς βίαν καὶ ἀ[νά]νκην, τελέσατέ μοι πάντα | [κ]αὶ ὀπηδήσατε καὶ περιέλετε Νίλου, οὗ ἐστὶν ἡ οὐσία [ἐκεί]νου, ἵνα μου ἐρᾷ Καπιτωλῖνα, | [κ]αὶ ἀσάλευτός μου ἦν Νῖλος, ὃν ἔτεκε Δημητρία, πάσῃ ὥρᾳ καὶ πάσῃ ἡμέρᾳ, | διορκίζω ὑμᾶς, δαίμονας, κατὰ τῶν ὑμῶν π⟪ρ⟫ικρῶν ἀναγκοῦν τὴν ἔχουσαν | ὑμᾶς καὶ ἀνεμοφορήτων, ἰὼ ἰῶε φοουθιε ωφρη ὁ μέγιστος δαίμων ἰάω σαβαὼ |[15]| βάρβαρε θιὼθ λαίλαμψ ὀσορνῶφρι εμφερα ἐν τῷ οὐρανῷ θεός, ὁ μονο[γ]ενής, | ὁ ἐξαλεύων τὸν βυθόν, ἐξαποστέλλων ὕδατα καὶ ἀνέμους, ἔξαφος τὰ πνεύμα|τα τῶν δαιμόνων τούτων, ὅπου μοῦ ἐστὶν ἡ πυξίς, ἵνα μοι τελέσωσι τὰ ἐν τῷ | πυξιδίῳ ὄντα, ἧτε ἄρσυηυς ἧτε θήλιαι ἧτε μεικροὶ ἧτε μεγάλοι, ἵνα ἐλθόν|τες τελέσωσι τὰ ἐν τῷ πυξιδίῳ τούτῳ καὶ καταδήσωσι Νῖλον τὸν καὶ |[20]| Ἀγαθὸν Δαίμονα, ὃν ἔτεκε Δημητρία, ἐμοὶ Καπιτωλίνᾳ, ἥ⟨ν⟩ ἔτεκε Πεπεροῦς, | [ὅλο]ṿ τῆς ζωῆς ἀτοῦ χρόνον φιλῖ με Νῖλος φίλτρον αἰώνιον, ἤδη ἤδη τα[χὺ ταχύ].

1. lies: ἵνα κατα]δήσωσι (οἱ δαίμονες), Preisendanz, a. a. O. 2. lies: εὑρώσῃ und φιλήσῃ, Preisendanz. φιλησιεμε καπιτωλινα[. .]ετεκε Breccia, φιλῆσι ἐμὲ Καπιτωλῖνα[ν, ἣν] ἔτεκε Wilcken, Archiv V S. 280. 3. lies: ἕως ἂν, Preisendanz. ἐπιβουλωμαι Breccia; ἔτι βούλωμαι Preisendanz. ⟨ἂ⟩ von Wilcken und Preisendanz hinzugefügt. 4. μηδεν[.]υμον[. .] Breccia; μηδὲν [ἢ] μόν[ης] Wilcken; ἀκούσῃ, (ε)ἰ μὴ ἐ[μο]ῦ μόν[ης] Preisendanz. ἐπιλησις Breccia, ἐπιλήσῃ Preisendanz. 5. π[. .] εξορκίζω Breccia, π[ροσ]εξορκίζω Preisendanz. [τοὺς] erg. Preisendanz. 7. και [. . . . .]η νευρωειαν καὶ [. . . . .] απωδωσις Breccia, καὶ [εὔχομαι τ]ὴν εὐωρείαν καὶ [τοῦ ἔρωτός μου] ἀποδόσεις Preisendanz. 8. εσητες, αταμους, αφ.τεασανθω Breccia; ἐσῆτε O. Weinreich, ἀγάμους Preisendanz, ἀφ[ῆ]τε ὡς ἀνθῶ Wünsch bei Preisendanz. 9. statt αὐτὴν lies ταύτην, Preisendanz. 11. [.]αισπηδησατε Breccia; [κ]αὶ ὀπηδήσατε Preisendanz. ουσια[. . .]νου Breccia, οὐσία [ἐκεί]νου Preisendanz. 13. lies: πικρῶν Ἀναγκῶν τῶν ἐχουσῶν ὑμᾶς, Preisendanz. 14. lies: Ἰάω Σαβαώθ, Preisendanz. 15. μονο : ενης θεξαδευων Breccia; μονο[γ]ενής, ὁ ἐξαλεύων (= ἐκσαλεύων) Preisendanz. 16. εξαφος Breccia; lies: ἔξαφες, Preisendanz. 18. lies: ἄρσενες, Preisendanz. 21. [ὅλο]ν erg. Preisendanz. lies: φιλῇ, Preisendanz. η δηησητα Breccia, ἤδη ἤδη τα[χὺ ταχύ] Wilcken, Archiv V S. 280.

4325. Papyrus. Eine Vorarbeit zur ἐπίσκεψις. Faijum. 3. Jahrh. n. Chr. Mayence und de Ricci, Musée Belge 8 (1904) S. 101 ff., mit einem Lichtdruckbilde der Spalte 6. Neudr. von Spalte 4 bis 6, 8 bei Wilcken, Chrestom. I 236. Brüssel, Kgl. Bibliothek.

Spalte 1.

(Oben abgebrochen.)

1 ἄρου]ραι τριάκοντα πυροῦ ἀρτάβαι τριάκοντα

2 [τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην] μίαν κατοίκων.

3 [ἑκατὸ]ν ἕνδεκα ἥμισυ τέταρτον ὄγδοον ἐκκαι-

4 [δέκατον]ωνος ἄρουραι δύο, Γέμεινος ἐξηγητεύσας

5 [τῆς λαμπροτ(άτης) πόλεως τῶν Ἀλεξα]νδρέων ἄρουραι δέκα ἐννέα τέταρτον

6 [ ]σαντος τριάκοντα τέταρτον ὄγδον ἑκκαι-

7 [δέκατον]ος ἄρουραι τρεῖς ἥμισυ ὄγ-δον τῶν του

8 [ ]σίνους ὁ καὶ Γαλάτης μία ὄγ-δον ἑκκαιδέκατον

9 [ἑκκ]αιδέκατον τετρακαεξηκοστόν, Ἄρειος ὁ καὶ

10 [γίνονται] αἱ προκείμεναι.

11 [ ]αι ἄρουραι ἑκατὸν ἕνδεκα ἥμισυ τέ-

12 [ταρτον ὄγδον ἑκκαιδέκατον ἀ]ρτάβαι διακόσιαι ὀγδοήκοντα τέσσα-

13 [ρες τεσσε]ρακοσθόγδον, ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ

14 [ἀρτάβαι] ἥμισυ πυροῦ ἀρτάβαι ἑκα-τόν ...

---

5. Ergänzung von Pr.

Spalte 2.

(Oben abgebrochen.)

1 κοις γῆς σπειρομένης ἄρουρα μία· πυροῦ ἀρτάβη μία τέταρτον τελοῦσα ἀνὰ

2 πυροῦ μία κατοίκων. Γίνονται αἱ προκείμεναι.

3 Γ[ί]τονες πάντοθην διώρυγες.

4 Ἑβδόμης σφραγῖδος νότου ἐχόμενα ἄρουραι ἑξακόσιαι τριάκοντα πέντε

5 ἥμισυ τέταρτον ὄγδον δυοτριακοστὸν τετρακαεξηκοστόν, ὧν ὑπολόγου

6 ἄρουραι δύο ἥμισυ ὄγδον, δενδρικῶν ἄρουραι τριάκοντα τέσσαρες,

7 καταλείπονται ἐν σιτικοῖς ἄρουραι πεντακόσιαι ἐνενήκοντα ἐννέα τέταρτον

8 δυοτριακοστὸν τετραεξηκοστόν, ὧν σπορίμης ἄρουραι ἑκατὸν εἴκοσι

9 πέντε δυοτριακοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι διακόσιαι πεντήκοντα τέσσαρες δίμοι-

10 ρον ὄγδον τεσσερακοσθόγδον, ὧν βασιλικῆς γῆς ἄρουραι τριάκοντα μία ἥμισυ

11 δυοτριακοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι ἑκατὸν τριάκοντα ἐννέα τεσσερακοσθόγδον ...

Spalte 3.

(Oben abgebrochen.)

1 γίνονται αἱ προκείμεναι ἀπογραφεῖσαι ὁμοίως ὡς πρόκειται κολλημάτων.

2 Γίνονται τῆς σφραγῖδος αἱ προκείμεναι ἀβρόχου ἄρουραι τετρακόσιαι ἑβδο-

3 μήκοντα τέσσαρες τέταρτον τετραξηκοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι πεντα-

4 κόσιαι εἴκοσι ἐννέα ἕκτον τετρακικοστὸν τεσσερακοσθόγδον, ὧν βασιλικῆς

5 γῆς ἄρουραι διακόσια⟨ι⟩ ὀγδοήκοντα τρεῖς ἥμισυ, πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι διακόσια⟨ι⟩

6 ἐνενήκοντα τρίτον ὄγδον. Ὧν τελοῦσαι· ἀνὰ πυροῦ τρεῖς ἥμισυ τρίτον

7 ὄγδον τεσσερακοστὸν ἑκατοπεντηκοστόν, ἄρουραι διακόσιαι ἑβδο-

8 μήκοντα τρεῖς ἥμισυ, πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι διακόσιαι τριάκοντα

9 πέντε τρίτον ὄγδον, ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβας πέντε τρίτον, ἄρουρα[ι] δ[έκ]α,

10 πυροῦ ἀρτάβαι ὀγδοή[κοντα] πέντε. Ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουρα[ι] ἑκατὸν

11 ἐνενήκοντα ἥμισυ τ[έταρ]τον τετρ[α]ξηκοστόν, πυροῦ ἀρτάβ[α]ι διακόσιαι

12 τριάκοντα ὀκτὼ ἥμισυ τέταρτον τεσσερακοσθόγδον, ὧν τελ[ο]ῦ[σ]αι

13 ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην μίαν, κατοίκων ἄρουραι ἑκατὸν ὀγδοήκοντα

14 μία ἥμισυ τέταρτον ἑκκαιδέκατον τετραξηκοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι

Spalte 4.

(Oben abgebrochen.)

1 Ὀ[γδόης σφραγῖδος ..... ἐχόμενα ἄρουραι τετρακόσιαι ἑξήκοντα πέντε]

2 ἥμισυ τέταρτον ἑκκαιδέκατον δυοτριακοστὸν τετρακαξηκοστόν, ὧν

3 ὑδραγωγοῦ ἄρουραι τέσσαρες ἥμισυ. Καταλείπονται ἐν σιτικοῖς ἄρουραι

4 τετρακόσιαι ἑξήκοντα μία τέταρτον ἑκκαιδέκατον δυοτριακοστὸν τετρα-

5 εξηκοστόν, ὧν σπορίμης γῆς ἰδιωτικῆς ἄρουραι τε[σσε]ράκοντα

6 μία, πυροῦ ἀρτάβαι ἑξήκοντα μία, τελοῦσαι ἀν[ὰ πυροῦ ἀ]ρτ[άβην] μί[αν],

7 ἀβρόχου γῆς αἱ λοιπαὶ ἄρουραι τετρακόσιαι εἴκοσι τέταρτον ἑκκαιδέκατον

8 δυοτριακ[οσ]τὸν τετραεξηκοστόν, ὧν βασιλικῆς γῆς ἄρουραι διακόσιαι

9 ὀγδοήκοντα ὄγδον ἑκκαιδέκατον δυοτριακοστὸν τετραεξηκοστόν,

10 αἱ οὖσαι διὰ γεωργῶν Εὐπόρου Μώρου καὶ μετόχων ἀπογραφεῖσαι ὁμοίως

11 ὡς πρόκειται κολλημάτων.
12 Ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουραι ἑκατὸν τεσσεράκοντα ἑκκαιδέκατον, ὧν
13 Μύσθης Σουχάμμωνος ἄρουραι τέσσαρες τέταρτον, Σαβεῖνος λινόυφος
14 ἄρουραι τέσσαρες, Σαραποδώρα Λεωνίδου ἄρουραι τέσσαρες, κληρονόμων
15 Μηνᾶτος Ἰσχυρᾶ ἄρουραι ἓξ τέταρτον, Ἦδεις Ἀλκαιέως ἄρουραι τρεῖς

13. Λινοῦφος die Herausgeber, λινόυφος Wilcken, Chrestom.

Spalte 5.
(Oben abgebrochen.)

1 [Ἀνου]-
2 βίων Πετρωνίου ἄρουραι τ̣ε̣σ̣σ̣[ερ]ά[κοντα]
3 ἄρουραι ὀκτώ, τέκνα Πασίωνος ἄρουραι ἑπτά, Ἰσιδώρα ἀφῆλιξ διὰ Ἀμμω-
4 νίου γυμνασιαρχήσαντος ἄρουραι πέντε. Γίνονται αἱ προκείμεναι
5 ἀπογραφεῖσαι ὁμοίως ὡς πρόκειται κολλημάτων.
6 Γίνονται τῆ[ς σφ]ραγῖδος ἀβρόχου ἄρουραι τετρακόσιαι εἴκοσι τέταρτον
7 ἑκκαιδέκατον δυοτριακοστὸν τετραεξηκοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι
8 τετρακόσιαι ὀγδ[οή]κοντα πέντε ἥμισυ τρίτον δωδέκατον τεσσερα-
9 κοσθόγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἑπτὰ ἕκτον τετρακικοστόν, ὧν βασιλικῆς
10 γῆς ἄρουραι διακόσιαι ὀγδοήκοντα τέταρτον δυοτριακοστὸν τετραεξη-
11 κοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι τριακόσιαι δεκαεννέα ἥμισυ τρίτον δωδέ-
12 κατον τεσσερακοσθόγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἑπτὰ ἕκτον τετρακικοστόν,
13 ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβας τρῖς ἥμισυ τρίτον ὄγδον τεσσερακοστὸν
14 ἑκατοπεντηκοστὸν ἄρουραι διακόσιαι εἴκοσι ἓξ τέταρτον ὄγδον,
15 πυροῦ ἀρτάβαι χείλιαι πεντήκοντα τετρακαεξ<η>κοστὸν ἀνὰ πυροῦ

Spalte 6.
(Oben abgebrochen.)

1 [γίνονται]
2 αἱ προκείμεναι.
3 Γίτονες νότου ὑδραγωγὸς μεθ' (ὃν) δημο-
4 σία ὁδός, βορρᾶ διῶρυξ καὶ ὁδός, ἀπηλιώτου πεδιακὴ ὁδός, λιβὸς ὑδραγωγός.
5 (2. H.) Ὑπ( ) (ἄρουραι) υκ ∂ ιϛ λβ ⟪ξδ⟫, ὧν ἐπ(εσκέφθησαν) ἀβ(ρόχου) (ἄρουραι) ρνα ∂ ιϛ ξδ, νειλ(όβροχοι) αἱ λοιπ(αί).
6 Βασιλ(ικῆς) (ἄρουραι) σπ ∂ λβ ξδ (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ἀτιθ (ἥμισυ) γ ιβ μη, κρ(ιθῆς) (ἀρτάβαι) ζ ϛ κδ εκ ϛ' (πυ̣ροῦ) (ἀρτάβαι) δ ∂, κρ(ιθῆς) (ἀρτάβαι) κ'δ',
7 ἰδιω(τικῆς) (ἄρουραι) ρμ ι'ϛ' (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ρξϛ ι'β', εκ ϛ' (πυροῦ)

(ἀρτάβαι) α δ′, αιρ′ παρ(αδ) (ἄρουραι) 𐅵 $\overline{\text{ιϛ λβ ξδ}}$, ὧν βασιλ(ι-κῆς) (ἄρουραι) ρα,

8 (πυροῦ) (ἀρτάβαι) υπ ⟦ιδιω⟧ κρ(ιθῆς) (ἀρτάβαι) δ$\overline{\text{ϛ}}$″, ἰδιω(τικῆς) (ἄρουραι) ν 𐅵 $\overline{\text{ιϛ ξδ}}$ (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ξβ (ἥμισυ) $\overline{\text{γ ιβ}}$.

9 (1. H.) Ἐνάτης σφραγῖδος ἀπηλιώτου ἐχόμενα ἄρουραι διακόσιαι εἴκοσι τέσσαρες

10 τέταρτον τετραεξηκοστόν, ὧν διωρύχων ἄρουραι ἓξ ἥμισυ τέταρτον.

11 Καταλείπονται ἐν σιτικοῖς ἄρουραι διακόσιαι δεκαεπτὰ ἥμισυ τετραξη-

12 κοστόν, ὧν σπορίμης ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουραι τριάκοντα, πυροῦ

13 ἀρτάβαι τριάκοντα ἑπτὰ ἥμισυ, ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην μίαν.

14 Ἀβρόχου γῆς ἄρουραι ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἑπτὰ ἥμισυ τετραεξη-κοστὸν

5—8 nach Wilcken, Chrestom., der das Lichtdruckbild zugrunde legte. Die Lesungen der Herausgeber waren mehrfach unrichtig. 7. παρ(αδ) nach Spalte 8, 3 (Pr.).

Spalte 7.

(Oben abgebrochen.)

1 δι[ἄρουραι]

2 δύο, Πασίων Μύσθου διὰ τῆς γυναικὸς ἄρουραι δύο. Γίνονται αἱ προκείμεναι

3 ἀπογραφεῖσαι ὁμοίως κολλη⟨μά⟩των.

4 Γίνονται τῆς σφραγῖδος ἀβρόχου ἄρουραι ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἑπτὰ ἥμισυ

5 τετραξηκοστόν, πυροῦ ἀρτάβαι τετρακόσιαι πεντήκοντα ἐννέα ἥμισυ δωδέκα-

6 τον τεσσερακοσθόγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἑξήκοντα ὀκτὼ ἥμισυ τετρακαεικοστὸν

7 τεσσερακοσθόγδον, ὧν βασι[λι]κῆς γῆς ἄρουραι ἑξήκοντα τρεῖς ἥμισυ τέταρτον

8 ὄγδον ἑκκαιδέκατον, πυροῦ ἀρτάβαι διακόσιαι πεντήκοντα μία ἥμισυ ὄγδον

9 τεσσερακοσθόγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἑξήκοντα ὀκτὼ ἥμισυ τετρακαεικοστὸν

10 τεσσερακοσθόγδον, ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβαι τρεῖς τρίτον δωδέκατον,

11 ἀρούρης τέταρτον, πυροῦ ἀρτάβαι μία, ἀνὰ πυροῦ δύο δίμοιρον τετρακοστόν, ἄρουραι

12 τρεῖς, πυροῦ ἀρτάβαι ἐννέα ἕκτον, ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβαι τρεῖς, ἄρουρα μία, πυροῦ ἀρτά-

13 βαι τρεῖς ἥμισυ, ἀνὰ πυροῦ τρεῖς ἥμισυ τρίτον ὄγδον τεσσερακοστὸν ἑκατοπεν-

14 τηκοστόν, ἄρουρα μία, πυροῦ ἀρτάβαι ἕξ, καὶ ἐπιθέματος ἄρουραι δεκατέσσαρες

Spalte 8.
(Oben abgebrochen.)

1 (2. H.) Ὑπ(   ) (ἄρουραι) ρπζ (ἥμισυ) ξδ, ⟨ὧν⟩ ἐπ(εσκέφθησαν) ἄβροχος [   ]
2 Βασιλ(ικῆς) (ἄρουραι) ξγ ϑ η ιϛ, (πυροῦ) (ἀρτάβαι) σνα (ἥμισυ) η μη, κριθ(ῆς) (ἀρτάβαι) ξη (ἥμισυ) λβ μη εκ ϛ′ (πυροῦ) (ἀρτάβαι) δ, κριθ(ῆς) (ἀρτάβη) α λβ μη,
3 ἰδιω(τικῆς) (ἄρουραι) ρλ (ἥμισυ) ξδ, (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ση εκ ϛ′ (πυροῦ) (ἀρτάβη) α ϑ′, αιρ′ παραδ(   ) (ἄρουραι) (ἥμισυ) η ιβ ξδ, βασιλ(ικῆς)
α[[ϛ]] (ἥμισυ) ξδ   ξϛ
4 (ἄρουραι) μ[[δ]], (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ρ[[ξ ϛ]], κρ(ιθῆς) (ἀρτάβαι) γ ϛ′, ἰδιω(τικῆς) (ἄρουραι) πε, (πυροῦ) (ἀρτάβαι) ρμη ϑ′.
5 (1. H.) Δεκάτης σφραγῖδος νότου ἐχόμενα ἄρουραι διακόσιαι εἴκοσι ἑπτὰ ἥμισυ,
6 ὧν σπόρου ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουραι τεσσεράκοντα, πυροῦ ἀρτάβαι πεντή-
7 κοντα, τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ μίαν κατοίκων. Ἀβρόχου γῆς αἱ λοιπαὶ ἄρουραι
8 ἑκατὸν ὀγδοήκοντα ἑπτὰ ἥμισυ, ὧν βασιλικῆς γῆς ἄρουραι εἴκοσι τέσσαρες
9 τέταρτον ὄγδον, αἱ οὖσαι διὰ γεωργῶν Κοπρῆ Βελλῆ καὶ μετόχων ἀπογρα-
10 φεῖσαι ὁμοίως ὡς πρόκειται κολλημάτων. Ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουραι ἑκατὸν
11 ἑξήκοντα τρεῖς ὄγδον, ὧν κληρονόμων Δωρίωνος γυμνασιαρχήσαντος
12 ἄρου[ρ]αι δύο ἥμισυ, τέκνα Ἀνουβίωνος Πετρωνίου ἄρουραι δύο ἥμισυ

Z. 1—4 nach der von den Herausgebern S. 108 gegebenen Abzeichnung: die von ihnen S. 114 gegebenen Umschrift weicht mehrfach ab (Pr.).

Spalte 9.
(Oben abgebrochen.)

1 Γίν[ο]νται τῆς σφραγῖδος ἀβρόχου αἱ προκείμεναι ἄρουραι ἑκατὸν ὀγ-
2 δοήκοντα ἑπτὰ ἥμισυ, πυροῦ ἀρτάβαι τρειακόσιαι τεσσεράκοντα
3 μία ἥμισυ τρίτον ὄγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἕνδεκα ἥμισυ ὄγδον,
4 ὧν βασιλικῆς γῆς ἄρουραι εἴκοσι τέσσαρες τέταρτον ὄγδον, πυροῦ ἀρτά-
5 βαι ἑκατὸν εἴκοσι δίμοιρον ὄγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἕνδεκα ἥμισυ
6 ὄγδον, ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβαι τρεῖς ἥμισυ τρίτον ὄγδον
7 τεσσερακοστὸν ἑκατοπεντηκοστόν, ἄρουραι εἴκοσι, πυροῦ ἀρτάβαι ἑκα-
8 τὸν δεκαπέντε τρίτον, ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην μίαν τετρακαεικοστόν,

9 κριθῆς ἀρτάβας δύο δίμοιρον, ἄρουραι τέσσαρες τέταρτον ὄγδον, πυροῦ
10 ἀρτάβαι πέντε τρίτον ὄγδον, κριθῆς ἀρτάβαι ἕνδεκα ἥμισυ ὄγδον.
11 Ἰδιωτικῆς γῆς ἄρουραι ἑκατὸν ἑξήκοντα τρεῖς ὄγδον, πυροῦ ἀρ-
12 τάβαι διακόσιαι εἴκοσι μία ἕκτον, ὧν τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην
13 μίαν, ἄρουραι ἑκατὸν τριάκοντα ὀκτὼ ἥμισυ, πυροῦ ἀρτάβαι
14 ἑκατὸν ἑξήκοντα ὀκτὼ ἥμισυ δωδέκατον, ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην

Spalte 10.

(Oben abgebrochen.)

1 ὄγδον [.....]ράκ̣ων ἄρουραι δεκαπέντε [ ].
2 Καταλείπονται ἐν σιτικοῖς ἰδιωτικῆς γῆς ἀβρόχου ἄρουραι δεκαεπτά,
3 πυροῦ ἀρτάβαι εἴκοσι δύο δίμοιρον τετρακαεικοστὸν τεσσερακοσθόγδον,
4 τελοῦσαι ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβην μίαν κατοίκων, αἳ οὖσαι Ἀπολλοδώρου
5 καὶ Ἀντωνίου μαχαιροφόρου κ[αὶ] μετόχων, ἀπογραφεῖσαι ὁμοίως
6 ὡς πρόκειται κολλη⟨μά⟩των. Γίτονες νότου πεδιακὴ ὁδός,
7 βορρᾶ διῶρυξ, ἀπηλιώτου διῶρ[υ]ξ, λιβὸς ὑδραγωγός, μεθ' ἣν πεδιακὴ
8 ὁδός.

Spalte 11.

(Oben abgebrochen.)

1 τεσσεράκοντα [.....] δίμοιρον [
2 ἀνὰ πυροῦ ἀρτάβαι δύο ἄρουραι τ[
3 τεσσερακοσθόγδον ἀνὰ πυροῦ ἀρτ[άβαι
4 ἀρτάβαι ἐννέα τετραεικοστὸν [
5 διῶρυξ, ἀπηλιώτου διώρυγες, λιβὸς ὑ[δραγωγὸς

4326—4340. Ostraka. **Steuerquittungen.** Goodspeed, American Journal of philology 25 (1904) S. 45ff. Chicago, Haskell Oriental Museum.

(4326) S. 46 Nr. 1. 121 v. Chr.

Ἔτους μθ, Ἐπεὶφ θ. | Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κρο(κοδίλων πόλει) τράπεζαν, ἐφ' ἧς | Ἀλίτιχ(ος) ἐννο(μίου) τ(ο)ῦ αὐ(τοῦ) (ἔτους) | Πατῆς Πετεσούχου |[5]| χιλίας ἐνακοσίας ν, | ἀ϶ν. | Ἀλίτιχ(ος) τ̣ρα(πεζίτης) | ⟨ ἰ τ | .....ος αλ( ) τρ( ) τρ(απεζίτης).

(4327) S. 47 Nr. 2. 6 v. Chr. (nicht 38 n. Chr., Goodspeed).

Ἀ[σκ]λᾶς τελώνης γερ(δίων) | Πασήμι Σάχαντος. | Ἔχω ἀ̣πὼ τέλ(ους) μη(νὸς) Σεβαστοῦ | (δραχμὰς) β ἰ α κε̄ (ἔτους) Σεβαστοῦ Καίσαρος.

(4328) S. 47 Nr. 3. 46 n. Chr.

Πορουῆς Ψεναμοῦνις καὶ | μέτοχω Χεμτοσ̣νῦις | Πελεῖλις (χαίρειν). Ἀπέχ(ομεν) ὑ(πὲρ) βαλ(ανικοῦ) ... | τοῦ ϛ (ἔτους) Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ |[5]| Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, Μεσορὴ ῑ.

2. lies: μέτοχοι.

(4326—4340. Fortsetzung.)

(4329) S. 47 Nr. 4. 47 n. Chr. (nicht 48 n. Chr., Goodspeed).

Πορουῆς Ψεναμοῦνις καὶ | μέ(τοχοι) Χεμτοσνύεις Πελεῖλις | χ(αίρειν). Ἀπέχο(μεν) τοῦ ζ (ἔτους) Τιβερίου Κλαυδίου | Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, |[5]| Μεσορὴ ιζ.

(4330) S. 47 Nr. 5. 50 n. Chr.

Δια(γε)γρά(φηκεν) Χεμπνε(ῦς) Πενμώνιος | ὑ(πὲρ) λαο(γραφίας) ι (ἔτους) (δραχμὰς) δέκα πέντε, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ιε, | καὶ προσδ(ιαγραφόμενα) ἕξ, γ(ίνονται) ϛ. Ἔτους ι Τιβερίου | Κλαυδίου Καίσαρος Σεβ(αστοῦ) Γερ(μανι)κοῦ |[5]| Αὐτοκράτορος, Φαρμ(οῦθι) λ. ε Βάσσο(ς) Δέκ(μου) π(ράκτωρ).

(4331) S. 47 Nr. 6. 53 n. Chr. (?).

Θησ(αυροῦ) μη(τροπόλεως), Ἐπεὶφ δ. | Σενσεχῶ(νσις) Πετεχώ(νσιος) . . | Τιβ(ερίου) Κλαυδ(ίου) κυρί[ου], ιγ (ἔτους).

1. θησ(αυρῷ) Goodspeed, θησ(αυροῦ) Pr. 2. Am Ende der Z. 2 ein Sigel, das nach Goodspeed vielleicht πυροῦ bedeutet, dahinter scheinbar die Spur einer Zahl.

(4332) S. 48 Nr. 7. 55 n. Chr.

Δια(γε)γρ(άφηκεν) Χεμπν(εῦς) Πενάμεως | ὑ(πὲρ) λαο(γραφίας) α (ἔτους) (δραχμὰς) δέκα πέντε, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ιε, | καὶ τούτω(ν) προσδ(ιαγραφόμενα). (Ἔτους) α Νέρωνος | Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ |[5]| Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, | Φαρ(μοῦθι) κδ. Σεσ(ημείωμαι).

(4333) S. 48 Nr. 8. 68 n. Chr.

Πετοσῖρις καὶ μετόχων Χεμτενε[ῦς] | Πελείλι(ο)ς [χ]αίρ(ειν). Ἀπέχ(ομεν) | ὑ(πὲρ) βαλανικ(οῦ) τ[ο]ῦ |[5]| ιδ (ἔτους) τοῦ κυρίου, | Παῦνι . .

1. Verschrieben oder verlesen statt Χεμπνε[ῦς]? Vgl. S. B. Nr. 4330 u. 4332. Vorher lies: μέτοχοι.

(4334) S. 48 Nr. 9. 72 n. Chr.

Διέγρ(αψεν) Χεμ . . . . . . ο( ) Πουω( ) Ἀρσένεως | Πετεσήμιο(ς) ὑ(πὲρ) λαο(γραφίας) Νότου [κ(αὶ Λιβὸς)] δ (ἔτους) (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) δ | Οὐεσπασιανοῦ τοῦ κυρίου, Φ(α)με(νὼθ) β. | Ὁμο(ίως) Φαρμο(ῦθι) κγ (δραχμὰς) η. Ὁμο(ίως) Παῦ(νι) β (δραχμὰς) η. |[5]| Ὁμο(ίως) Φαῶ(φι) β δ (ἔτους) (δραχμὰς) δ. Σεση(μείωμαι). | Ὁμο(ίως) Ἀθὺρ α (δραχμὰς) ια, μβ.

5. Die Worte δ (ἔτους) sind offenbar zu deuten „für Rechnung des Jahres 4" (Pr).

(4335) S. 48 Nr. 10. 89 n. Chr.

Σατορνῖνος στρατιώτης | Πετεμενῶφις Ψεναμούνιος | χ(αίρειν). Ἀπέχωι παρὰ σῦ ἀχύρου | γόμον ε. (Ἔτους) η Αὐτοκράτορος |[5]| Δομιτιανοῦ τοῦ κυρίου, | Ἐπεὶφ κδ ϛ . . . . | . . . ρι. | θ.

(4336) S. 49 Nr. 11. 89 n. Chr.

[ ]μούνιος ὑ(πὲρ) χω(ματικοῦ) η .[ ] | [κα]ὶ προ(σδιαγραφόμενα). (Ἔτους) η Δομιτιανοῦ, | [Ἐ]πεὶφ λ ε . . . . σεση(μείωμαι).

(4326—4340. Fortsetzung.)

(4337) S. 49 Nr. 12. 107 n. Chr.

Μέτρη(μα) θησαυρ(ο)ῦ μητροπ(όλεως) γενή(ματος) ι (ἔτους) | Τραιανοῦ τοῦ κυρίου, Μεσορὴ ιζ. Ὀνόμ(ατος) | Ὧρος Ψεναμούνιο(ς) (πυροῦ) δύο, γ(ίνονται) πυροῦ β. Πικ(ῶς).

(4338) S. 49 Nr. 13. 117—138 n. Chr.

. . . [. .] . [ ] | Ἔσχο(μεν) ἀνακεχω( ) [ ] | [Ἀ]δριανοῦ Καίσαρο[ς τοῦ κυρίου] | [ ] Ἀθὺρ ι (δραχμὰς) β.

(4339) S. 49 Nr. 14. 129 n. Chr.

[Μέ(τρημα) εἰς θησ(αυρὸν)] μητρο(πόλεως) γενή(ματος) ιγ (ἔτους) Ἁδριανοῦ | [Καίσαρος τοῦ] κυρίου, Ἐπεὶφ ε. Ὀνόμ(ατος) | [. . . . .].ακήστιος δι(ὰ) Πικῶτο(ς) | [. . . . .] (πυροῦ) μίαν τέταρτον, | [γ(ίνονται) (πυροῦ) ἀρτάβαι) α δ].

(4340) S. 49 Nr. 15. 255 n. Chr.

Διέγραψεν Μεχεὶρ ιζ τοῦ ἐν(εστῶτος) | β (ἔτους) τῶν κυρίων ἡμῶν Οὐαλεριανοῦ | καὶ Γαλλιηνοῦ Σεβαστῶν | Πασῆμις Ψενενμούθου ὑπὲρ |[5]| Ἄμμωνος θεοῦ κ⟪ο⟫τίστου | δραχμὰς τέσσαρας, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) δ. | Προσιήτης δεκάπρωτος | σεση(μείωμαι).

4. Möglich ist Ψενθερμούθου (Goodspeed). 5. Θεουκοτίστου = Θεοκτίστου Goodspeed, θεοῦ κ⟪ο⟫τίστου Wilcken, Archiv IV S. 248. 7. δέκα Πρῶτος Goodspeed, δεκάπρωτος Pr.

4341—4351. Ostraka. **Steuerquittungen.** Goodspeed, American Journal of philology 25 (1904) S. 50ff. Chicago, Field Columbian Museum.

(4341) S. 50 Nr. 1. 120 v. Chr.

Ἔτους ν, Ἐπεὶφ [. .]. Τέτακται | ἐπὶ τὴν ἐν Κρο(κοδίλων πόλει) τρά(πεζαν), ἐ[φ' ἧς . . . .]|[. . . . .]. Σενεψεν[ ] | τετρακοσίας π[ ] |[5]| α.[ ].

(4342) S. 50 Nr. 2. 44 n. Chr.

[Δ]ιέγρα(ψεν) Ὧρος Παήσιος ὑ(πὲρ) λαογρ(αφίας) δ ⟨(ἔτους?)⟩ | [Μεμνον]ίων (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) δ Τιβερίου Κλαυδίου | [Καίσ]αρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ | [Αὐ]τοκράτορος, Φαμενὼθ κ. Σεσ(ημείωμαι) |[5]| [. . . .]. . ων . . . δ (dahinter demotisch.) | [. . . .]. . . ικων (dahinter demotisch). | [. . . .]ων Ἐπεὶφ κε ὑ(πὲρ) τοῦ αὐτοῦ δ (ἔτους) | [. . . . .] . φ . . . ὑ(πὲρ) βαλαν(ικοῦ), γ(ίνονται) (δραχμαὶ) β . . . . | Ἐπεὶφ κη ὑ(πὲρ) χωμ(ατικοῦ) | (δραχμὰς) γ . .

4. σεβ( ) Goodspeed, σεσ(ημείωμαι) Pr.

(4343) S. 50 Nr. 3. 44 n. Chr.

Διέ(γραψεν) Χεμθσενε(ῦς) Πεάμιος | ὑ(πὲρ) χω(ματικοῦ) δ (ἔτους) (δραχμὰς) ἓξ (τριώβολον), γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ς | (τριώβολον), καὶ προσδ(ιαγραφόμενα) | ε. (Ἔτους) ε Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτ(οκράτο)ρος, |[5]| Φαῶφι κγ. Πικ(ῶς) Κ(ε)φάλ(ου). | (Eine Zeile demotisch.)

(4341—4351. Fortsetzung.)

(4344) S. 51 Nr. 4. 48 n. Chr.

[. . . . .]μωνγ( ) Πταρμ( ) | Επρεμγε( ) μη(τρὸς) Πασή(μιος) | ὑ(πὲρ) λαογ(ραφίας) η (ἔτους) Μεμ(νονείων) (δραχμὰς) ις. (Ἔτους) η | Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος |5| Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ | Αὐτοκράτορος, Ἐπεὶφ κθ.

(4345) S. 51 Nr. 5. 49 n. Chr.

Ζωίλος Ἀμμωνίου Χεμσνεῦς | Πελίλιος χαίριν. Ἔχω παρὰ σοῦ | εἰς λόγον μεταβόλων ὑπὲρ μηνῶν | τριῶν ι ἕως Ἀθὺρ δ (δραχμὰς) ιβ. (Ἔτους) ι Τιβερίου |5| Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανι[κοῦ] | Αὐτοκράτορος, Χοιὰκ ιγ. Ὁμοίως . . . | . . (δραχμὰς) δ τυδρ( ) . .

(4346) S. 51 Nr. 6. 50 n. Chr.

Ζωίλος Ἀμμωνίου Χεμσνεῦς Πενάμ(ιος) | χαίρειν. Ἔχωι παρὰ σοῦ ὑπὲρ ἀγορα(νομίας) | [ὠ]νίων (ἔτους) ι (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) ι Τιβερίου Κλαυδίου | [Κα]ίσαρος Σεβ[ασ]τοῦ Γερμανικοῦ |5| [Αὐ]τοκράτ[ο]ρος, Μεχεὶρ η. Ὁμοίω(ς) (δραχμὰς) δ. | [Ὁ]μοί(ως) Φαμενὼ(θ) λ (δραχμὰς) δ. Ὁμοί(ως) Φαρ[μοῦ(θι)] κε (δραχμὰς) δ. | [Ὁμ]οίως Παχὼν λ (δραχμὰς) δ. Ὁμοίω(ς) Παῦνι λ (δραχμὰς) δ. | [Ὁ]μοίω(ς) Ἐπεὶφ κς (δραμὰς) δ.

(4347) S. 52 Nr. 7. 56 n. Chr.

Διεγράψεν Χεμψενε(ῦς) Πανάμ(εως) | ὑ(πὲρ) λαο(γραφίας) β (ἔτους) (δραχμὰς) δέκα πέντε, | γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ιε, καὶ τούτω(ν) προσδ(ιαγραφόμενα). | (Ἔτους) β Νέρωνος Κλαυδ|5|ίου Καίσαρος Σεβ(αστοῦ) Γερ(μανι)κοῦ | Αὐτοκράτορος, Παῦνι κη. | Βάσ(σος) σε(σημείωμαι). | (Eine Zeile demotisch).

(4348) S. 52 Nr. 8. 120 n. Chr.

Ἀπολλόδ(ωρος) πράκ(τωρ) Νεχῶς | Ν . . . . οσ.( ) μη(τρὸς) Σανκεμήτ(ιος). | Ἀπέσχ(ον) ὑ(πὲρ) λαογρ(αφίας) καὶ βαλ(ανικοῦ) | δ (ἔτους) ῥυ(παρὰς) (δραχμὰς) δώδεκα, γ(ίνονται) ῥυ(παραὶ) (δραχμαὶ) ιβ. |5| (Ἔτους) δ Ἀδριανοῦ Καίσαρος | τοῦ κυρίου, Μεχ(εὶρ) κγ. | Σε(σημείωμαι) Ἀπολλώδ(ωρος).

(4349) S. 52 Nr. 9. 132 n. Chr.

Μέ(τρημα) εἰς θησ(αυρὸν) μη(τροπόλεως) γενήμ(ατος) ις (ἔτους) Ἀδριανοῦ Καίσαρος | τοῦ κυρίου, Ἐπεὶφ λ, ὀνόμ(ατος) Ψεναμούνιος | Πετεμενκώφειος (πυροῦ) τέσσαρες ἕκτον, (πυροῦ) δ ς'. | Σεσ(ημείωμαι) (πυροῦ) δ ς'.

3. lies: Πετεμενώφειος? Spiegelberg.

(4350) S. 52 Nr. 10. 2. Jahrh. n. Chr.

Μ(έτρημα) εἰς θησ(αυρὸν) μ[η(τροπόλεως) γενή(ματος . (ἔτους) . . . . .] | Καίσαρος τοῦ [κυρίου] | Σενχώνσιο(ς) .[ ]|-θερμου ὑ(πὲρ) (ἀρουρῶν) . [ ], | γ(ίνονται) (πυροῦ) α δ'. Σε(σημείωμαι) = [ ].

(4341—4351. Fortsetzung.)

(4351) S. 53 Nr. 11. 220 n. Chr.

Μέ(τρημα) θησ(αυροῦ) μη(τροπόλεως) γ(εν)ή(ματος) γ (ἔτους) Μάρκου Αὐρηλίου | Ἀντωνίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου, | Ἐ(πεὶ)φ ια̣, ὑ(πὲρ) Χ(άρακος) ὀνό(ματος) Κυον( ) Φατρῆ(τ)ο̣(ς) ὁ(μοίως) | Φαλή(ριος) Παρο( ) (πυροῦ) ἥμισυ τρίτον, (πυροῦ) (ἥμισυ) 〈γ′〉. |5| Καὶ ὀνό-(ματος) Φατρῆ(τ)ο̣(ς) ὁ(μοίως) Φαλή(ριος) ὑ(πὲρ) λου( ) (πυροῦ) α ς′. | Καὶ ὀνό(ματος) Σποτοῦτο̣ς Ἑρμί(ου) καὶ Φατρῆ(τ)ο̣(ς) | ὁ(μοίως) Φαλή(ριος) ὑ(πὲρ) λου( ) (πυροῦ) (ἥμισυ) δ′, γ(ί̣νονται) ἐπ(ὶ τὸ αὐτὸ) (πυροῦ) δύο ἥμι|συ τρίτον, γ(ίνονται) (πυροῦ) β L//. Αὐρήλ(ιος) Φιλ( ) σ(ε̣σ)η(μείωμαι) |10| (πυροῦ) δύο ἥμισυ τρίτ〈ον〉, γ(ίνονται) (πυροῦ) β L//. Σ(εσ)η(μείωμαι).

4352—4365. Ostraka. **Steuerquittungen.** Goodspeed, American Journal of philology 25 (1904) S. 53 ff. Boston, Privatbesitz H. W. Haynes.

(4352) S. 53 Nr. 1. Um 95 n. Chr.

[. . . . . Διέγραψεν] | [Πετο]ρ̣ζμῆθι[ς] Π̣[ ]|[τοῦ] Πετορζμ(ήθου) Λοῦψ μ[ητ(ρὸς) . . .] | [. . . .]‾ λα̣ο̣(γραφίας) Ἐ̣λ̣εφ(αντίνης) ιδ (ἔτους) ἀργυ[ρίου] |5| δραχ(μὰς) ἐννέα, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) θ μει.[ ] | [διὰ Λ]έοντος γραμμα[τέως. (Ἔτους) ιε] | [Δομιτιανο]ῦ Καίσαρος .[ ] | [τοῦ κ]υρίου, Θ[ὼθ .]. |10| [ὁ]μ̣οί(ως) διπ̣[λ(ῶν)(?) | [δρα]χ(μὰς) [. . . . ., γ(ίνονται) (δραχμαὶ) . .] | [ ].

2. Möglicherweise ist nach S. B. 4353 zu lesen: [Πετο]ρ̣ζμῆθι[ς] Π̣[ετεύρεως] und in Z. 3: 〈Π〉λοῦψ μ[ητ(ρὸς) Τισᾶτις (Goodspeed). 6. Λέων γραμματεύς auch bei Wilcken, Ostr. II 42. Dahinter die Datierung (Goodspeed).

(4353) S. 54 Nr. 2. 112 n. Chr.

Διέγραψ(εν) Πετορζμῆτ(ις) Πετεύρε(ως) | Πλοῦψ μητ(ρὸς) Τισᾶτις ὑ(πὲρ) χιροναξί(ου) | τοῦ ιε (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου δραχ(μὰς) | δέκα δύο, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ιβ. (Ἔτους) ιε Τραιανοῦ |5| τοῦ κυρίου, Τῦβι θ, δι(ὰ) Λουκίου Α̣ὐρηλί[ου] | ἐπιτ(ηρητοῦ).

(4354) S. 54 Nr. 3. Um 116 n. Chr.

Διδυμ[ίων πράκ(τωρ)] | Διέγραψ[εν] | μητ(ρὸς) Τηπάνιο̣[ς ὑ(πὲρ) μερισμ(οῦ)] | ποταμοφυ̣λικί[δος (δραχμὰς) . . . (Ἔτους) ιθ Τραιανοῦ] |5| Ἀρίστου τοῦ κυρίου. [ ] | δι(ὰ) Σαραπίωνος . .[ ].

Didymion und Sarapion sind für die Jahre 115—116 n. Chr. bezeugt; vgl. Wilcken, Ostr. II 102—104 (Goodspeed).

(4355) S. 54 Nr. 4. 116 n. Chr.

[Ἰο]ύλιος Μάξιμος καὶ μέτοχ(οι) | [. . . .]. πραισιδ(ίου) Σ̣οή̣(νης?) Ηλι( ) Τισασίχου. | [Ἔσ]χ̣(ομεν) παρὰ σο(ῦ) ὑπὲρ π̣α̣ικισωνος | [καὶ?] ὑπὲρ χω(ματικοῦ) ὀψω(νίου) (δραχμὰς) μ̣α̣ (πεντώβολον) σὺ̣ν̣ ακκ( ). |5| [(Ἔτους) ι]θ Τραιανοῦ Ἀρίστου Καίσαρος | [τοῦ] κυρίου, Μπαῦνι κ̅.

2. Statt Σ̣οή̣(νης) ist auch σοκ( ) oder τοκ( ) möglich (Goodspeed).
3. Statt παικισωνος auch π̣α̣( ) κ(α)ὶ τα̣ῳ̣νος möglich (Goodspeed).
4. Möglich auch συμακκ( ) (Goodspeed).

(4352—4365. Fortsetzung.)

(4356) S. 55 Nr. 5. 117 n. Chr. (?).

Ἀμμώνιο(ς) πράκ(τωρ). Διέγ(ραψεν) [[Παχνοῦ]]|μις. Βιήγχεως μη-[[τ(ρὸς [ ]]] | ὑ(πὲρ) ὀψωνίο(υ) ποταμοφ[[υλακ(ίδος) (ἔτους) .]] | Ἁδριανοῦ (δραχμὴν) α̣ (τετρώβολον). (Ἔτους) α̣ Ἁ[[δριανοῦ]] |[5]| Κ̣α̣ί̣-σ̣α̣ρ̣ο̣ς̣ τ̣ο̣ῦ̣ κ̣υ̣ρ̣ί̣ο̣υ̣.

Zeit nach Goodspeed: 116—117 n. Chr. Das Jahr 1 dauert aber nur vom 8/8 117—28/8 117; wahrscheinlich ist α̣ unrichtig gelesen (Pr.).

(4357) S. 55 Nr. 6. 119—120 n. Chr.

Σ̣α̣ν̣μ̣ο̣ῦ̣ς̣ πράκ(τωρ). Διέγρ(αψεν) Φανω|....... θεως ὑ(πὲρ) μερι-σμ(οῦ) πο|[τ]αμοφυλακ(ίδος) δ (ἔτους) Ἁδριανοῦ τοῦ κυρίου | ῥυ(παρὰν) (δραχμὴν) . . Σαρ(απίων) γρ(αμματεὺς) ἔγρ(αψα) ......

(4358) S. 56 Nr. 7. 136 n. Chr.

Ψανμοῦς πράκ(τωρ). Διέγραψ(εν) | Πετορζμῆτ(ις) Πετεύρεως | Πλοῦψε ὑ(πὲρ) μερισμ(οῦ) διπλ(ῶν) | κ (ἔτους) ῥυ(παρὰς) (δραχμὰς) β̣ (ὀβολοὺς δύο) χα(λκοῦν). (Ἔτους) κ |[5]| Ἁδριανοῦ Καίσαρος | τοῦ κυρίου, Φαμ(ενὼθ) κ̣θ̣.

(4359) S. 56 Nr. 8. 136 n. Chr.

Ψανμοῦς πράκ(τωρ). Διέγραψ(εν) | Ζμενπῶς Πετορζμήθεω̣[ς] | μητ(ρὸς) Τισᾶτις ὑ(πὲρ) μερισμοῦ | διπλ(ῶν) κ (ἔτους) ῥυ(παρὰς) (δραχ-μὰς) β̣ . (Ἔτους) κ |[5]| Ἁδριανοῦ Καίσαρος | τοῦ κυρίου, Φαρμ(οῦθι) κζ.

(4360) S. 56 Nr. 9. 138 n. Chr.

Οὐαλέριος Μαρίων καὶ οἱ σὺν | αὐτ(ῷ) ἐπιτηρητ(αὶ) ἱερᾶς πύλ(ης) Σο|ήνης διὰ Παχομψάχ(ιος) βοηθ(οῦ). Διέγρα(ψεν) Καλασεῖρις Πετορ-|[5]|ζμήθου μητ(ρὸς) Θινπετορ|ζμῆθις ὑ(πὲρ) λαογρα(φίας) κβ (ἔτους) | Ἁδριανοῦ Καίσαρος τοῦ κυρίου | (δραχμὰς) ι̣ζ (ὀβολόν), δραχμ(ὰς) δέκα ἑπτὰ ὀβολ(όν). | (Ἔτους) κβ Ἁδριανοῦ Καίσαρος |[10]| τοῦ κυρίου Φαρμοῦθι | ι̣ζ.

(4361) S. 57 Nr. 10. 139 n. Chr.

Πετεσοῦχος πράκ(τωρ). Διέγ(ραψεν) | Ζμεντπῶς Πετορ̣ζμήθ(εως) | μητ(ρὸς) Τισᾶτις ὑ(πὲρ) μερισμ(οῦ) | ποταμ(οφυλακίδος) β (ἔτους) Ἀντωνείνου |[5]| Καίσαρος τοῦ κυρίου ῥυπ(αροὺς) (ὀβολοὺς δύο) (χαλ-κοῦς τέσσαρας), | διπ(λῶν) (δραχμὰς) γ (ὀβολόν), στρατ(ίωνος) (χαλ-κοῦς δύο). Μεχ(εὶρ̣) ιθ.

(4362) S. 57 Nr. 11. 145 n. Chr.

Σωτὴρ καὶ Παπρεμίθης πράκ(τορες) | ἀργυρικ(ῆς) Ἐλεφ(αντίνης). Διέγραψεν Φαν|ῶψις Ἐρισεχνούθεως θιμὴν | δημοσίου φύνικ(ος) γενή-ματος |[5]| θ (ἔτους) Ἀντωνίνου τοῦ κυρίου (δραχμὰς) δ (τριώβολον). | (Ἔτους) θ, Ἀθὺρ κ̄.

(4363) S. 57 Nr. 12. 147—148 n. Chr.

Γερμανὸς καὶ Δομίττιος ⟪Φ̣αν⟫ | Φανιανὸς πράκ(τορες) ἀργ(υρικῆς) Ἐ(λε)φ(αντίνης) ὑ(πὲρ) . . Διέγρα(ψεν) | Π........μηθ( ) μητ(ρὸς)

(4352—4365. Fortsetzung.)

. . . . . | ὑ(πὲρ) μερισμ(οῦ) ια (ἔτους) Ἀντωνίνου |[5]| Καίσαρος τοῦ κυρίου ῥυ(παρὰς) δραχ(μὰς) τέσ̣αρας, | γ(ίνονται) (δραχμαὶ) δ. Τῦβι γ. Δομίτιος Φαννια|νὸς σ(εσ)ημ(είωμαι) δραχ(μὰς) τέσαρ̣[α]ς, (δραχμὰς) δ.

(4364) S. 57 Nr. 13. 148 n. Chr.

Παβοῦς Πρεκμήχ̣(εως) τελ(ώνης) γερ̣(διακοῦ) (ἔτους) ια | Παπρεμῖτις χαίρειν. Ἔσχον | παρὰ σοῦ τέλ(ος) [[ο]]λίνου γ̣ (ἔτους) ιβ Ἀντωνίνου | Καίσαρος τοῦ κυρίου, Φαῶφι ιε, |[5]| δι(ὰ) Ψενθατρῆς Ἀραμέως.

3. οἴνου scheint in λίνου verbessert zu sein (Goodspeed). 5. Ψενθατρῆ Σαράμεως Goodspeed, der aber schon Ψενθατρῆς Ἀράμεως für möglich hält. Ψενθατρῆς Ἁραμέως ist richtig, Spiegelberg.

(4365) S. 58 Nr. 14. 150 n. Chr.

[Στλάκκι]ος μισθωτὴς ἱερᾶς | [πύλ(ης) Σοή(νης) διὰ] Ἀμμωνίου βοηθ(οῦ). Διέγρα(ψεν) | [. . . . .]μεγ( ) τοῦ καὶ Πιλκοῦνις | [μητ(ρὸς) . . . . .]. γρ̣α̣( ) ὑ(πὲρ) λαο(γραφίας) δραχ(μὰς) δέκα ἑπτὰ |[5]| ὀβολ(όν), γ(ίνονται) (δραχμαὶ) ιζ] (ὀβολόν), τοῦ ιγ (ἔτους) Ἀντωνίνου | [Καίσαρ]ος τοῦ κυρίου, Φαρμ(οῦθι) κθ̣.

4366. Ostrakon. **Zahlungsanweisung.** Goodspeed, American Journal of philology 25 (1904) S. 58 Nr. 15. Boston, Privatbesitz H. W. Haynes.

Ἀπόδ(ος) εἰς Ἐλεφαντίνην | τῷ υἱῷ Βουκόλῳ | π(αρὰ) Πανῶτος (δραχμὰς) χ.

4367. Ostrakon. **Geschäftsbrief.** Goodspeed, American Journal of philology 25 (1904) S. 58 Nr. 16. Boston, Privatbesitz H. W. Haynes.

1 [ ] Πατορζ(μῆθις) τῷ φιλτά-
2 [τῷ πλεῖ]στα χαίρειν.
3 [ ]εδησις πέμψω μ̣ου
4 [ ]ητωριτίων μου ἐπὶ
5 [ ]εχι αὐτὸ σήμερον
6 [ ]ε̣ν μὴ ἀμελήσις
7 [ ]λκας ουτι εικη ους
8 [ ]τ̣ινα κατὰ τῆς ἀ̣ρ̣χ̣ῆ̣(ς).

4368. Bauinschrift. Steinbruch. Gebel Tukh (bei Ptolemais). Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 247 Nr. 5. Sayce, REGr. 2 (1889) S. 174 Nr. 1. Bouriant, Mém. miss. Caire 8 (1894) S. 368 unter f. Plaumann, Ptolemais S. 110.

Λατομίας τὸ πρῶτον ἀνεύρετο, αὐτὰρ ἔπειτα | τάσδ' ὁ Μενιππείδης ἐξεκένωσε πέτρας.

2. τάσδε mit o unter dem ε Sayce, τάσδ' ὁ Jouguet.

4369 a—b. Papyrus (P. Ashmol). Faijum. 3. Jahrh. v. Chr. Mahaffy, The Transactions of the Royal Irish Academy 31 (1898) S. 197 ff., mit zwei Lichtdrucktafeln. Oxford, Ashmolean Mus.

(**4369 a—b**. Fortsetzung.)

(4369 a) Recto. **Saatberechnungen.**

Salte A.

1 ἀράκωι ν̣, ἐρεβίνθ[ωι .],
2 φακῶι ϛ̣,
3 καταλείπονται υζ λ'β',
4 ἣν δεῖ κατασπαρῆναι κνήκωι.

(Zwischenraum von 1 Zeile.)

5 Ἀθηνᾶς κώμης διὰ Πετοβά̣σ̣τιος.
6 Ἄρ(ουραι) ψιζ ∟ δ' ιϛ' λ'β',
7 ἀφ' ὧν ἀπολείπουσιν πρὸς τὴν πυρο-
8 φόρον υζ ∟ δ' ιϛ' λ'β', κνήκου τ,
9 ὀρόβωι ι, ἀράκωι ρ, γ(ίνονται) ωιζ δ' ιϛ' λ'β'.
10 Ἀνταναιρουμένων δὲ ὧι πλείω
11 κατέσπαρκεν κριθῆι [ρ]
12 καταλείπονται ψιζ ∟ δ' ιϛ' λ'β',
13 ἀφ' ὧν δεῖ κατασπαρῆναι
14 κνήκωι τ, ὀρόβωι ρ,
15 πυρῶι [τιζ ∟ δ' ιϛ' λ'β'].

Spalte B.

16 [ ]. πρὸς τὴν π[. . .]ια
17 [ ]δ̣ ὀρόβου [ ]
18 [ ]. . κριθῆι οϛ [
19 Ἀνταναιρουμ[ένω]ν δὲ ὧι π[λείω κατέσ]-
20 παρκεν ἀράκ[ωι] ρ̣ε̣
21 καταλείποντ[αι]
22 [ὧν] δεῖ κατασπαρῆναι . .
23 [ ].νοι ηκ̣αμν[ ]

(Zwischenraum von 1 Zeile.)

24 Εὐημερίας διὰ [Ἁρ]μαῖος ωπβ,
25 ἀφ' ὧν δεῖ [κατασπαρῆναι . . . .] ψι̣η̣
26 κνήκωι . . ., λίνωι [. .],
27 ὀρόβωι [. .], γ(ίνονται) τιε,
28 [ἀφ' ὧν ἀνταναιρουμέν]ων ὧι π[λείω]
29 κατέσπαρκεν .η̣ι ι . . . .
30 ἀρ[άκου?]
31 καταλείπονται [ω]π̣β

Spalte C.

32 [Φιλα]γ̣ρίδος διὰ Ι. . . .ι̣ο̣ς ρϙδ ∟
33 [πρ]ὸς τὴν πυροφόρον ρνϛ, μήκωνι μ,
34 [λί]νωι η, κνήκωι ρκ, ὀρόβωι λ, γ(ίνονται) τνδ,
35 ἀνταναιρουμένων δὲ ὧι πλείω κατέ-

(4369 a—b. Fortsetzung.)

36 [σπ]αρκεν τῶν καθόλου μὴ δι[αγεγρ]αμμένων
37 [ ].ου ρ, ἀράκου ν, ὀλύρας ι, γ(ίνονται) ρξ,
38 καταλείπονται ρϙδ,
39 [ἀφ' ὧν] δεῖ κατασπαρῆναι μήκωνι μ,
40 [ὀρό]βωι λ, λίνωι η, κνήκωι ρις, γ(ίνονται) ρϙδ.

(darunter Freirand.)

(4369 b) Dienstkladde (Sammlung zurückbehaltener Abschriften oder Auszüge von abgesandten Dienstschreiben).

Spalte A.

1 [ ]ηνι
2 [ ] θηρευταῖς
3 [ ] μὴ καθυστε-
4 [ρ το]ὺς ἀνθρώπους
5 [ ]ρε γὰρ ειν

(Zwischenraum von 1 Zeile.)

6 [(2. H.) Εὐη]μερίαν δισυνεγγύησα
7 [ ]ν καὶ Εὔβιον καὶ περι . .
8 [ ] ἐλείαν ἀγαγεῖν

(Zwischenraum von 4 Zeilen.)

9 [(1. H.)]ειν εἰς Ἀρσινόην
10 [ ]ουσης γῆς ἀνειλη-
11 [ ]μωι τὸν δὲ τε-
12 [ ]ιν ἤ τι καλῶς ηι
13 [Ἀρ]σινοίτου δώρῳ τῆς
14 [ ].ην σῃ θ

(Zwischenraum von 1 Zeile.)

15 [ ]εν με Ποσειδώνιος
16 [ ]και λευκομετώπων
17 [ ].ευσιν ὅτι μνη-

Spalte B.

18 ιγ
19 Νουμηνίωι. Καλῶς πο(ιήσεις) παραγεν[όμενος]
20 ὅπως ἂν ἐκτινάσσῃς τὸν εν[. . . . .]. . . . .,
21 μετὰ δὲ ταῦτα ἐκτινάξεις τὸν ἐν Φιλαγρίδι.
22 Μὴ οὖν ἄλλως ποιήσῃς, ὑπομένω γάρ σε ὥστε
23 ἐνάρξασθαί σε.

(kleiner Zwischenraum.)

24 Κονούφει. Καλῶς ποιήσεις γρ(άψαι) τοῖς παρά σου ἀποδοῦ-
25 ναι ἡμῖν τὸ σιτάριον, ὃ προσοφείλεις, εἰ δέ τισι
26 χαλκὸν προσοφείλομεν, κόμισαι ἤδη. Μὴ οὖν
27 ἄλλως πο(ιήσῃς).

(kleiner Zwischenraum.

(4369 a—b. Fortsetzung.)

28 Δωρίωνι. Ἀπήγγειλέν μοι Πτολεμαῖος τοῦ
29 Μηνοδώρου βούλεσθαι λαβεῖν σọị Δεινίαν τὸν
απεγευκαιρης
30 ἐκ Κερκεσούχων . Καλῶς οὖν πο(ιήσεις) ἀναβὰς εἰς Κροκο-
31 δίλων πό(λιν) καὶ ἰδὼν αὐτόν, παράλαβε δὲ καὶ
32 Πολέμωνα εἰς τὴ̣ν̣ λ, μάλιστα μὲν πειρά-
33 θητι συνχωρῆσαι Εὐβίωι τῶι Σωσιβίου υἱῶι
34 ἀποδόσθαι.

35 [[Δημοκράτει . Τὰς ρ̣β̣ τ̣ῶ̣ν̣ ἱπ( ) καλῶς πο(ιήσεις) . . . . .]]
καὶ Παιη̣ι̣
36 Ἀμώητι . Ἀναγνοὺς τὸν λόγον τῆς κνηκοφόρου
έναι
37 εὕρηκα μηθὲν μέρος ὑμᾶς ἐσπαρκ[[ατε]].
38 Ὀμνύω ὑμῖν θεοὺς πάντας, εἰ μὴ ἅμα τῶι
39 λαβεῖν ὑμᾶς τὴν ἐπ(ιστολὴν)
40 γεγραμμένην ὑ[π

Spalte C.

41 Σφίνει . Τὰ Ἀντιόχου πρόβατα τ[ὰ] ἐν Ἑρμ[. . . . .]
42 μὴ ἀπέλθωσιν, οὗ δόντες μοι τὰ σ[. . . . .]

43 Ἄλλη τῶι [αὐ]τῶι. [[. . . . .]] Προσπέπτωκ[έ μοι τὴν δια-
γεγραμ]-
44 μένην γῆν εἰς κνῆκον ἐν Ἀρσινόηι καὶ ἐ[ν Εὐημερίαι]
45 καὶ ἐν Φιλαγρίδι κατεσπαρκέναι σί[τωι(?) . . . . ., ἔδει]
46 μὲν οὖν σε, εἰ ἐφρόντιζες σαυτοῦ κ[αὶ τοῦ δέοντος(?)]
κ ´ κατ' ἄνδρ[α
47 πεπτῆσθαι κατὰ κώμην καὶ π̣ρ̣ο̣λ̣α̣β̣. .[ ]
48 ὡς ἂν λάβῃς τὴν ἐ[. . .] παραλαβὼν τ̣ο̣ὺ̣ς̣ κ[ ]
49 ἐπισκέψαι κατ' ἄνδρα, ὅτε δ̣' ἔγραφον σοι [ ]
50 ἡ ὀροβοφόρος καὶ κνηκοφόρος καὶ μηκωνοφόρ[ος]
51 φρόντισον οὖν πρὸ τοῦ παραγενέσθαι ἕως τ[ῆς] κώμ[ης]

52 Θέμ̣μει. Ἀπέσταλκα Φ̣α̣ί̣η̣ν̣ [ ]
53 γεωμετρήσοντα [τὴν] κνηκοφόρον [ ]
[ ]ιεαν
54 τὴν περὶ Ἀρσινόη[ν] κἂν μὴ [ ]
55 ἐκ πλήρους εὑρίσκηι [ ]
56 τὰς υ ἀρ(ούρας) συν[τέ]ταχ[α]
57 τῶι μαχί[μωι]αγειν σε [ ]
58 ἐφ' ἡ̣μᾶ[ς . . .]. ς [ ]

59 Φαναυη [ ]
60 κατεβαι[. . . . .] Φιλαγρίδος

35. ἱπ( ) Pr.; Mahaffy löst das dortige Sigel nicht auf. 37. ἐσπαρκέναι Mahaffy, ἐππαρκ[[ατε]] (darüber εναι) Pr., laut Lichtdruckbild. 39. ε\ Mahaffy, ἐπ(ιστο-

(4369 a—b. Fortsetzung.)

λήν) Pr. 48. vermutlich ε\ , d. i. ἐπ(ιστολήν), wie Z. 39. 49. ἔγραφον σοι [οση? Mahaffy. 55. εκπληρους Mahaffy, ἐκ πλήρους Pr. 60. Φιλαγρίδος gehört laut Lichtdruckbild nach Z. 60, nicht — wie Mahaffy druckt — nach Z. 59 (Pr.).

4370. Papyrus. **Darlehensvertrag.** Herakleopolites. 228/9 n. Chr. Wessely, Anzeiger Akad. Wissensch. Wien 1901 S. 106.

[Ἔτους ὀγδό]ου Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου Αὐρηλίου Σεουήρου | [Ἀλεξάνδρου Εὐ]σεβοῦς Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, ἐφ' ἱερέων τῶν ὄντων | [ἐν Ἀλεξανδρ]είᾳ καὶ τῶν ἄλλων τῶν γραφομένων κοινῶν, | [μηνὸς Γορπιαίου Ἐπ]εὶφ νεομηνίᾳ. Δι' ἐπιτηρητῶν ἀγορανομίας |5| [περὶ Τέκμει τοῦ] ὑπὲρ Μέμφιν Ἡρακλεοπολίτου. Ἐδανείσα|[το Αὐρ(ηλία) Θαῆ]σις Πανεδβεύιος μητρὸς Νεμεσιαίνης ἀ[πὸ] | κώμ[η]ς Πεε[νάμε]ως ὡς ἐτῶν τριάκοντα δύο, οὐλὴ ἀν[τικνημίῳ] | ἀριστερ[ῷ], μετὰ κυρίου τ[ο]ῦ ἑαυτῆς ἀνδρὸς Αὐρηλίου Ἡ[ρακλιαν]ọῦ | οὐετρανοῦ ὡ[ς] ἐτῶν τε[σ]σαράκοντα ἑπτά, ῥịνὶ [. . .] |10| φαλ[. . . .] παρὰ Αὐρηλίου Σαραπ[ίω]νος οὐετρανοῦ ὡς ἐ[τῶν] | τεσσα[ράκο]ντα ἑπτὰ ἀ[ρ]γυρίου Σεβαστοῦ νομίσματος κεφ[α]|λαίου δρ[αχ]μὰς ἐννακọσίας τόκου δραχμιαίου ἑκάστης μναṣ̃ | κατὰ μῆνα ἕκαστον, ἅ[ς] καὶ ὁμολογεῖ ἡ δεδανισμένη Αὐ|ρηλία Θαῆσις ἔχειν ταύτας ἐκ πλήρους διὰ χειρὸς [ἐξ οἴκου] |15| καὶ ἀποδώσειν αὐτὴν αὐτὰς ταύτας τῷ μηνὶ Ἐπεὶφ τοῦ [ε]ἰσιό[ν]|τος ἐνά[τ]ου ἔτους ἀνυπερ[θέ]τως, τῆς πράξεως αὐτῷ ο[ὔσης] | ἔκ τε τῆς δεδανεισμένης Θαήσιος καὶ ἐκ τῆς ἐξῆς δη[λω]σο[μέ]|νης | ὑποθήκης πράσσοντι καθάπερ ἐκ δίκης. [Ὑ]πὲρ [δὲ] | τοῦ π[ροκ]ειμένου [κε]φαλαί[ου] κατὰ πᾶσαν ἀσφάλειαν παραḳ[ατα]τ[ί]|20|θησι [ἡ Θ]αῆσις τῷ Αὐρη[λ]ίῳ Σ[α]ραπίωνι [τὴν ὑπ]ά[ρχουσαν] | αὐτῇ π[ερὶ] κώμ[ην] Πεε[νάμ]εα ἐ[κ] τοῦ Πασ[. . . . . κλήρου] | ἄρουρα[ν μ]ίαν ἥ[μισυ, γείτον]ες, καθ[ὼς] αὐτοὶ ὑπ[ηγόρευσαν, νότου κλη]ρο|νόμων [. . . . .]αβίωνος ἄρ[ουραι . . . .]|ωσμη[. . . . .]., λιβὸς βασι[λικὴ ὁδός, ...] |25| κλήρο[υ] κα[τ]οικι[κοῦ ἄρουρ]αν μί[αν ἥ]μισυ, [γείτονες] . .[.].[. . . .]ẹρω|τος Βιέγχεως, ἀπη[λιώτου Π]ινούτιος ψ[ιλὸς τόπ]ος, λι[βὸς τ]οῦ [Αὐρηλ]ίου | Σαραπίωνος, κ[αὶ περὶ] . . . ροδην κλήρου κατοικ[ικοῦ] ἄρο[υρ]αν μίαν, | [γε]ίτονες νό[του . . . .]γλεσατọ( ), ἀπηλιώτου [. . .]ήφιος Πανεδβε[ύι]ος, | [λι]β[ὸς] κληρονόμων Διδ[υμ]ιανοῦ ε[ὐθηνια]ρχήσ[α]ντος τῆς λ[αμπρο]|30|τ[άτης πόλ]εω[ς τῶ]ν Ἀλεξα[νδ]ρέων, [βορρ]ᾶ . . θη[.]η . . . . | Ἀπ[ολλω]νίας . . .[. . .]ας καὶ τῆς [Θαήσ]ιος μὴ ἀποδιδούσης, ἐξεῖν[αι] | τῷ Σαρα[πίωνι ἐμβ]αδεύσαντι κρατεῖν καὶ κυριεύειν καὶ δεσπόζειν | καὶ ἐξ[ουσίαν ἔχειν] πᾶσαν οἰκ[ονο]μί[αν κ]ατ' αὐτῶν ἐπιτελεῖν | ἀνẹμπọδίστω[ς] οὐ προσδεομένου τῆς Αὐρηλίας Θαήσιος παρου|35|σίας, ἣ [κα]ὶ εὐδ[οκ]ε[ῖ τῇ προγεγρα]μ[μ]ένῃ [ταύτῃ τ]ῇ ὑ[π]οθήκ[ῃ κ]αὶ βε[βαι]|[οῖ] πά[σ]ῃ βεβαιώσει . . [π]άντα τὸ[ν ἐπ]ελ[ευσόμενον ἢ] ἐμπ̣[οιησόμενον] | ạụτη[. .] ἀπο-

στήσειν, ἃ καὶ ..[....]ν τοῖς ἰδ[ίοις] α[ὐτῆς γρ]άμμ[ασι. Περὶ δὲ] | τοῦ ταῦτα [ὀρθῶς] καὶ καλῶς γεγενῆσθαι, ἐπ[ε]ρω[τη]θέ[ν]τες ὡμ[ο-λόγ]η[σ]αν. | Ἡ ὑπο[θήκη κ]υρία. (2. H.) Αὐρηλία Θαῆ[σις] μ[ετ]ὰ κυ[ρίου] |[40]| τοῦ ἀνδρὸς Αὐρηλίου Ἡρακλιανοῦ [δ]εδάν[ισ]|με παρὰ τοῦ Αὐρηλίου Σαραπίωνος [δρα]|χμὰς ἐνακοσ[ί]ας ἐπὶ ὑπ[οθή]κῃ τῶν ἀρου|ρῶν τριῶν ἡμισε[ί]ας, καὶ ἀποδώσω ὡς πρό|κιται. (3. H.) Αὐρήλιος Σαραπίων δε[δάνικα ὡ]ς πρόκειται.

5. [. . . . . . τοῦ] Wessely, [περὶ Τέκμει τοῦ] Pr. (nach CPR. 84).
7. Πεε[ναμε]ας Wessely, Πεε[νάμε]ως Pr.

4371—4372. Ostraka. **Fährsteuerquittungen.** Edfu. Ptolem. Zeit. Schubart, BGU. 1188, 9 Anm.

(4371) P. 11021. Ἔτους ε̅, Μεσορή. Τ(έτακται) ἐπὶ τὴν ἐν Ἀπόλλω(νος πόλει) τῇ μεγ(άλῃ) τρά(πεζαν) πορθμ(ικῶν) τοῦ αὐ(τοῦ) L Ποῆρις Ἁρθώτου χιλίας πεντακοσίας, γ(ίνονται) ἀφ.

(4372) P. 11030. Τέτακται εἰς τὰ πορθμικὰ τοῦ η L Πατοῦς Ἁρεμούνιος χα(λκοῦ) υ, γ(ίνονται) υ. L η, Τῦβι ε̅.

4373—4381. Einkratzungen. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Kasr-el-Banat (Wüstenstraße Hamamat). Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 119f.

(4373) S. 119. Ἀπολλω, | Ἐρωσχ.

(4374) S. 119 Nr. I. Ἀννίων Βικ[ ] | ἐποίει.

(4375) S. 120 Nr. II. Ἀντίοχ(ος) Κορίνθιο(ς).

(4376) S. 120 Nr. III. Νῆλον Ἐπικρ[άτους(?)].

(4377) S. 120 Nr. IV. [Τὸ προσκύνημα (τοῦ δεῖνα) πα]ρὰ Παν[ί]

[Προσκύνημα πα?]ρὰ Παν[ός?] Reinach, obige Ergänzung von Pr.

(4378) S. 120 Nr. V. Σέλ[ευκος] | Παν[ί].

(4379) S. 120 Nr. VI. . . ακαλος(?).

(4380) S. 120 Nr. VII. 26 v. Chr.
Ἡσυχίου . . . | Ἔτους ε´ Κ[αίσ]αρος, Χοιὰκ α´.

(4381) S. 120 Nr. VIII. ΑΜΡȣΟV Καίσαρος.

4382. Einkratzung. **Denkschrift.** El Mueh (Wüstenstraße Hamamat). Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 120 unten.
ΛΟΥϹ | Μ.

4383. Inschrift. **Weihung.** Tempel. Gebel Tukh (Mons Porphyrites). 116 n. Chr. Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 123. Couyat, Bull. Instit. arch. or. 7 (1909) S. 28.

Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Νέρουα Τραιανοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Δακικοῦ | τύχης καὶ τοῦ σύμπαντος αὐτοῦ οἴκου Ἴσιδι θεᾷ μεγίστηι τὸ ἱερὸν ἐποίει | ἐπὶ Μάρκου Ῥουτιλίου Λούπου ἐπάρχου Αἰγύπτου Μάρκος Παπείριος Κέλερ | δεκαδάρχης εἴλης Βουκουντίων. Ἔτους ιθ´ Τραιανοῦ τοῦ κυρίου, Μεχεὶρ τρίτηι.

4384a—c. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abu Kueh (Gegend von Hammamat). Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 128.

(4384a) Σίμων. **(4384b)** Ὧρος. **(4384c)** Ἄτταλος.

4385a—o. Einkratzungen. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Abu Kueh (Gegend von Hamamat). Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 129 unter b und c.

(4385a) [Διο]νύ[σι]ο[ς].
(4385b) Ὀνησίαναξ ἥκω.
c) Θέων Πα[νί?].
(4385d) Φιλωνίδης ἥκω Πα[νί?]
(4385e) Ἀντίμαχος.
(4385f) Νικόμαχος ἥκω.
(4385g) Καλή.
(4385h) Θινι.
(4385i) Ὡρίων, Τύραννος.
(4385k) Ἀφροδίσιος Π[ανί?].
(4385l) Διον[ύσιος].
(4385m) Ἡσύχ[ιος] Πανί.
(4385n) Εὐτύφρον[α] ἐπαιν[ῶ] Ἀτταλ[ος].
(4385o) Ἀβδουσεῖρις . . . οσειος τῆ Ἀφροδ[ίτῃ].

4386. Mumienschild. Möller, BDT. S. 31 Nr. 81. Berlin, ägypt. Mus.
Ψινμέσε εἰς | Τρινκατὰν κώμης.

Ψινμεσεεις die Ausgabe, Ψινμέσε εἰς Möller briefl.

4387. Mumienschild. Möller, briefl. Berlin, ägypt. Mus.
Πανισκεῦτος | κουρέως σῆμα.

4388—4413. Inschriften. Hamamat. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Adolf J. Reinach, Bull. Soc. Alex. 13 (1910) S. 132ff.

(4388) S. 32. Τὸ προσκύνημα Σωτῆρος καὶ Μέρσι καὶ Σιεφμοῦις καὶ Παχνοῦμις παρὰ τοῖς ἐνθάδε θεοῖς.

(4389) S. 134 Nr. 3. Τὸ πουσκή|νου<μα>.

(4390) S. 134 Nr. 9. Τὸ προσκύν(ημα) | Κωπρῆς Μικκάλου. | L ε.

(4391) S. 134 unten. Letronne, Recueil II S. 439 Nr. 453. Franz, CIGr. III 4716d[23] Add. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 479.
Τὸ προσκύνημα | Λεωνίδης Μικκάλου χαλκ(ε)ύς.

(4392) S. 135 oben.
Τὸ προσκύνημα Σμᾶ Μικκάλου Περτεησίου ἐργοδότου.

(4393) S. 135 Nr. 18. Τὸ προσκύνημα | Ἀνουβᾶτος Πανί.

(4394) S. 135. Die Inschriften von Hamamat enthalten außerdem noch folgende Namen: Λεοντᾶς, Διδυμᾶς, Σαραπᾶς, Ἁρβηκτᾶς, Ἀσπιδᾶς, Ἀχιλλᾶς, Ἀλεξᾶς, Διονυτᾶς.

(4395) S. 135 Nr. 19. Τὸ προσκύνημα Μασητή(ς).

(4396) S. 135 Nr. 24. Προσκ[ύνημα] | Ἡρα . . . . .

(4397) S. 135 Nr. 39. Zeit des Tiberius (Reinach).
Τὸ προσκύνημα . . . . . . | τοῦ . . . . . καὶ τῶν πάντων | . . . καὶ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ | παρὰ τῶι Πανὶ θεῶι [μεγίστωι] | καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς. L δ̣.

(4398) S. 136 Nr. 42. Ἁρβέσχνις Καλασ̣[ῖρις].

(4399) S. 136 Nr. 43.
Τὸ προσ|κύναμ | Λ. . . .|ου . . . σ̣ου|κρας̣ παρὰ τῶι | Πανί.

(4388—4413. Fortsetzung.)

(4400) S. 136 Nr. 45. Κράοκος Ἡρακλ.....

(4401) S. 136 Nr. 52. Letronne, Recueil II S. 446 Nr. 487. Franz, CIGr. III 4716 d[44] Add. Lepsius, Denkm. Taf. 100 Nr. 577.

Λούκειος | Καικείλιος | Σωκρά|της σπί|[5]|ρης Μά|ρκου Φρώ|ρου κεν|τυρία(ς) | Μομ|[10]|μίου | τὸ προσ[κύνημα].

Z. 11 von Reinach hinzugefügt.

(4402) S. 136 Nr. 54. Ἡφαι[στία] | στᾶσ|α ἐνθάδε.

Ἡφαι[στά] Reinach, Ἡφαι[στία] Pr.

(4403) S. 137 Nr. 44.

Ἡφαιστᾶς ἐκ (oder ελ) | ἐκ Φαμελίας (statt des μ auch ν, statt des λ auch ν möglich).

Lies: Ἡφαιστὰ Σελ[εύκου](?) Reinach; Ἡραιστᾶς wird stehen bleiben müssen (Pr.).

(4404) S. 137 Nr. 55. Letronne, Rec. II S. 448 Nr. 489. Franz, CIGr. III 4716 d[60] Add. Τὸ προσ(κύνημα) Πετέμνις Ψ|ενμνεκουροῦς.

Τὸ <προσκύνημα> Πετεμν[οῦ]φ[ις] Ενμνεκουρους Letronne u. Franz, obiger Text Reinach.

(4405) S. 138 Nr. 62. Τὸ προ[σκύνη]|μα Σύρας.

(4406) S. 139 Nr. 67. TO PRSVNHMA.

(4407) S. 140 oben. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 476.

Σιωκράτης | υἱὸς Πρίσκου | τὸ προσ|κύν[ημα].

Bei Lepsius scheint προσκύνημα voll ausgeschrieben dazustehen, falls die schräg stehenden Buchstaben dazu gehören (Pr.).

(4408) S. 140 Nr. 69. Σιδηρός.

(4409) S. 181 oben. Franz, CIGr. III 4716 d[12] rechts Add. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 509. Σιδηρός. | Σωκρά|της. | Ψενπουῆρ.

(4410) S. 142 Nr. 109. Οὐερσῆς.

(4411) S. 143 oben. Letronne, Rec. II S. 433 Nr. 432. Franz, CIGr. III 4716 d[20] Add. Lepsius, Denkm. Taf. 100 Nr. 578. Text nach Reinach.

Τὸ προσκύνη|μα Οὐερσῆς | Ἀμμωνίου | σκληρουργὸς | τῶν ἀπὸ Σου|ήνης. L ιζ', | Φαῶφι | νι λ̄.

(4412) S. 143 Nr. 110. Abbild bei Weigall, Travels in the Upper Egyptian Desert, Taf. X, 9. Στυλ( ) Ἐπαφρ(όδιτος) Καίσαρος.

στυλ(ὶς) Reinach, Στυλ(ιανὸς?) B. Keil.

(4413) S. 144 Nr. 111. Abbild bei Weigall, a. a. O.

Λ̄. Ἐπαφρ(όδιτος) Καίσαρος.

4414. Papyrus. **Abtretung von Ackerland.** Faijum. 143 n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 168 Nr. 3. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

Ἔτους ἑβδόμου Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου | Α[ἰλ]ίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ | [Εὐσεβοῦς], μηνὸς Ἀπελλαίο[υ] Φαῶφι ιβ̄.

Ἐν Καρανίδι | [τῆς Ἡρακλ]είδου μερίδος τοῦ Ἀρσι(νοίτου) νομοῦ. Ὁμολογεῖ | [Ἥρων ἀ]πάτωρ μητρὸς Ἰσιδώρας γεωργὸς κγ̅ κληρουχία[ς] | [ὡς (ἐτῶν)] εἴκοσι, λεύκωμα ὀφθαλμῷ δεξιῷ, τῷ ἐν τ̣ῷ αὐ̣τῷ | [κλή(ρῳ)] γεωργῷ Ἀπολλῶτι Λιμναίου τοῦ Ὀννώφρεως ὡς (ἐτῶν) λ, | [οὐλ(ὴ)] ὀφρύι δεξιᾷ ἐκκεχωρηκέναι αὐτῷ τὸν ὁμολογοῦ(ντα) | [Ἥρ]ωνα ἀπὸ τοῦ νῦν ἐφ' ὃν μέ[ν]ει αὐτῷ ἡ γεωργία χρόν[ο]ν | [τὸ ἐ]πιβάλλον αὐτῷ μέρος ἥμισυ ὧν γεωργεῖ ἐδαφῶν | [σὺν] τῷ προκειμένῳ Ἀπολλῶτι περὶ μὲν Ψεναρψενῆσιν | [Κα]μηλιανῆς οὐσίας ἀρουρῶν πέντε ἡμίσους, καὶ | [ὁμ]οίως Μαικηναι(τιανῆς) ἀρούρης ἡμίσους τετάρτου καὶ Κερ|[κεσ]ούχων προσ[ό]δου ἀρούρας δύο ἀπὸ τῶν ὑπὲρ α̣[ὐ]|[τῶν] εἰς τὸ δημόσιον μετρουμένω̣ν καὶ διαγραφομένων | [δ]ημοσίων π̣ά̣[ν]τ̣ων καὶ τῶν ἄλλων τῶ̣ν ἐξακολουθού̣|[των] τ̣α̣ῖ̣ς̣ ἀ̣ρ̣ο̣ύ̣ρ̣α̣ι̣ς̣ ἢ δώσι ἐπιτίμου ἀργυρίου δραχμὰς | [ἑκατ]ὸν καὶ εἰς τὸ δημόσιον τὰς ἴσας. Ὑπογρα(φεὺς) Ἥρων | (2. H.) [ἀ]πάτωρ μητρὸς Ἰσιδώρας ὁμολογῶ ἐκκεχ̣ω̣ρη̣[κέναι] | τῷ Ἀπολλῶτι ἀπὸ τοῦ νῦν ἐφ' ὃν μένει μοι ἡ γεωργία χρόνο̣ν. | [. . .] . λο(ς) Ἑρ̣ι̣[έ]ω̣ς̣ ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ μὴ εἰδότος γράμματα. | (3. H.) [Ἀ]ναγέγραπτ(αι) διὰ γρα(φείου) Καρανίδο(ς).

14. lies ἀντὶ statt ἀπό(?), Wilcken, Archiv IV S. 174 (nach P. Flor. I 18, 17). 19. nach Goodspeed beginnt die 2. H. erst mit ἀπάτωρ.

4415. Papyrus. **Beschwerde.** Faijum. 144 n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 169 Nr. 4. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

[Ἀρ]τεμιδώρῳ τῷ καὶ Τούρβωνι βασιλ(ικῷ) γρα(μματεῖ) Ἀρσι(νοείτου) Πολ(έμωνος) μερ(ίδος) | [πα]ρὰ Στατίας Πετρωνίας μετὰ κυρίου τοῦ δεδο|μ̣[έ]ν̣ου αὐτῇ κατὰ τὰ Ῥωμαίων ἔθη Τιβερίου | Κλαυδίου Σεκούνδου. Ἐπεὶ τελῶ τὸ τέλειον ἀριθμη|τικὸν ἐπὶ κώμης Νείλου πόλεως τῆς Ἡρακλ(είδου) | μ̣ερίδος, ἔσχον δὲ ἀπὸ νομίμων ἐμβαδείας | ἐνεχυρασίας τῷ διεληλυθότι ς (ἔτει) Ἀντωνίνου | Καίσαρος τοῦ κυρίου ὑποχρέου μου ἅμα ἄλλοις | ὑπάρχουσι καὶ περὶ κώμην Μέμφιν τῆς Πολέ|μωνος μερίδος κλήρου κατοικικοῦ (ἀρουρῶν) α (ἥμισυ) γ̅ ι̅β̅, ὁ δὲ | [ὑ]πόχρεος Ἀφροδίσιος τελεῖ ἐπ' ὀνόμ(ατος) Θαμουνίου Σαμ̣β̣(ᾶ) | ἡμιτέλειον ἀριθ(μητικὸν) ἐπὶ τῆς Μέμφεως καὶ οὐδὲν αὐτῷ | ὑπάρχει περὶ τὸν ν̣ομὸν κατοικικὸν ἔδαφος, | ἐπιδίδωμι ὅπως περιαιρεθῇ τὸ τῆς Θαμουνίου | ὄνομα ἀπὸ τῆς τοῦ ἀριθμητικοῦ γραφῆς. | (2. H.) Ἀρτεμίδωρος ὁ καὶ Τούρβων βασιλ(ικὸς) γραμ(ματεὺς) | Πολέμωνος μερίδος κωμογρα(μματεῖ) Μέμφεως. | Τοῦ ἐπιδοθέντο̣ς̣ μ̣ο̣ι̣ β̣ι̣βλ̣ιδίου ἀντίγρα(φον) | πρόκ(ειται). Τ̣ὸ ἀκόλουθον οὖν ἐπιτελεῖ ὡς καθήκ(ει) | ὡς πρὸς σὲ τοῦ λόγου ἐσομένου, ἐ̣άν τι μ̣ὴ | δεόντως γένηται. [Σε]σημείωμαι. | (Ἔτους) ζ Ἀντωνίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου, | Μεχεὶρ λ̅.

12. lies αὐτῇ statt αὐτῷ, Wilcken, Archiv IV S. 174.

4416. Papyrus. **Beschwerde.** Faijum. Um 157 n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 170 Nr. 5. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

Θεοδώρωι στρ(ατηγῶι) Ἀρσι(νοείτου) Ἡρακλείδου μερίδος | παρὰ Πτολεμαίου Σωκράτους καὶ | Ἁρπάλου Ἀσκλᾶ καὶ τῶν λοιπῶν |5| ἐπιτηρητ(ῶν) γενη(ματογραφουμένων) ὑπαρχόντων διοικ(ήσεως) | κώμης Καρανίδος. Ἐνεστώσης ἡμεῖν | ἀμφισβητήσεως πρὸς Ἡρακλῆν | καὶ Ἡρώδην
βοηθο[[ν]]ὺς ἐπισκεπτῶν ἐλαικῶν καρ(πῶν) | κ (ἔτους) περὶ ὧν παρέ-
παρὰ τὴν οὖσαν αὐτῶν διάθε-
γραψαν ὑπαρχόν|10|των ἐν τῇ ἐπιτηρήσει [[ἄφορα ἐν]] | [[φορίμοις ἀνα-
σιν [[τὰ ἄφορα]]
γραψάμενοι ἐπ' ἀργυρισ]]|[[μῶι κ]] καὶ τὰ κελευσθέντα | ὑπὸ τοῦ λαμ-
διὰ τὴν γενο(μένην) λιψυ-
προτάτου ἡγεμόνος Σεμπ(ρωνίου) | Λιβερᾶλις τὰ ἄφο(ρα) [[ἐν φορί-
δρείαν
μοις ἀναγρα]]|15|[[ψάμενοι]] ἐκ τοῦ πλείστου ἀναξηράναντα, ἃ | ἐν φορίμοις ἀναγραψάμενοι, καὶ περὶ ὧν | παρὰ ἑτέρων ἐπικρατούντων ἐνίων | ὑπαρχόντων τῆς α(ὐτῆς) ἐπιτηρήσεως | μᾶλλον φορίμων ὄντων ἀργυρι|20|σάμενοι ἐν ἀφόροις διέστειλαν καὶ τῶν | κατ' αὐτοὺς δεομένων ὑπὸ τοῦ λαμπροτά|του ἡγεμόνος [[Σεμπ(ρωνίου) Λιβερᾶλις]]. Διὰ τοῦ(το) | ἀξι[[ω]]οῦμεν ⟨τού⟩του τὸ ἴσον [[τῶν]] δι' ἑνὸς τῶν περί | σε ὑπηρετῶν μεταδοθῆναι αὐτοῖς, |25| ἵν' ἔχοντες ἔνγρα(πτον) [παραγ]γελείαν παρα|γένωνται ε[ἰς τὸ ἱερώ]τατον αὐτοῦ | βῆμα, ὅπ[ου ἐὰν τὸν τοῦ] νομοῦ διαλο|γισμὸν ἢ δι[καιοδοσίαν] ποιήσηται, | ἀρκουμένων ἡμῶν τῇδε τῇ διαστολ(ῇ). |30| ὁ . . . .

11. ἐπαργυρισμῶι Goodspeed, ἐπ' ἀργυρισμῶι Wilcken, Archiv IV S. 174.

4417. Papyrus. **Quittung über Saatgetreide.** Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 172 Nr. 6. Verbesserter Neudr. von Pap. Karanis S. 47 Nr. 67. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

Σπερμάτων [.]. (ἔτους) Ἀντωνίνου Καίσαρος | τοῦ κυρίου οη [κ]ληρουχ(ίας) Καρανίδος | Σενεκᾶ Σαταβοῦς Ἁρμυύσεως (ἀρουρῶν) δ L 𐅵 | Σεουήρ[ο]υ (ἀρουρῶν) δ L 𐅵 η λο. Ἀθὺρ κ.

4418. Papyrus. **Steuerquittung** (στεφανικόν?). Faijum. Zeit des Commodus. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 173 Nr. 7. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

[Μάρ]κου Αὐρηλίου Κομμόδου
[ ] ιζ διέγρ(αψεν) Σ . . . . .
[ ].μελοῦτος Ὀννώφρεως
[ ]. (δραχμὰς) τέσσαρας, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) δ .
[ ]δ

4419. Papyrus. **Dienstschreiben.** Faijum. 224 n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 173 Nr. 8. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

(Ἔτους) δ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Μάρκου Αὐρηλίου Σεουήρου | Ἀλεξάνδρου Εὐσεβοῦς Εὐτυχ[οῦς] | Σεβαστοῦ, Φαῶφι. [5] Αὐρήλιος Ἀφροδίσιος κωμογρ(αμματεὺς) | δι' ἐμοῦ τοῦ α . . . . . ου (hier bricht der Papyrus ab).

4420. Papyrus. **Privatbrief.** Hermupolis(?). Spätröm. Zeit. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 173 Nr. 9. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

Ὠριγένης Δι[ο]γενᾶτι τῶι | ἀδελφῶι π[λ]εῖστα χαίρειν. | Πρὸ μὲν πά[ν]των εὔχομαί | σε ὑγια[ίνειν] μετὰ τῶν σῶν [5] πάν[των κα]ὶ τὸ προσκύ|[νη]μά [σου π]οιῶ παρὰ | [τῶι κυρίωι Σαράπιδι] | (hier bricht der Papyrus ab).

4421. Papyrus. **Dienstliche Meldung.** Faijum. 3. Jahrh. n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 174 Nr. 10. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

[Αὐρηλίῳ Ἀχιλλεῖ τῷ καὶ Πτολλαρίωνι στρατηγῷ Ἀρσινοίτου] | [παρὰ Αὐρη]λίων Πεηοῦτος Π[τολεμαίου] | [καὶ Ἀντωνί]ου Ἀντωνίου ἀμφ[οτέρων] | [κωμαρχῶν κ]ώμης Καρανίδο[ς τοῦ Ἀρσιν(οίτου)]. [5] [Κατὰ κέλευσ]ιν [τοῦ] διασημοτάτου ἐπ[ιτρόπου] | Ἀννίου Διογένους ἠριθμήθη . . . .[ ] | παρὰ τῶν τοῦ νομοῦ δημο[σίων χρημά]|των τραπεζιτῶν ἐξ ἐπιστ[άλματός σου] | ὑπὲρ τιμῆς ὧν παρεσχήκα[μεν στιχα]|[10]ρίων εραι..... κλε[..].[ ]|[.]....[(hier bricht der Papyrus ab).

1. Ergänzungen nach BGU. 620 (Goodspeed).

4422. Papyrus. **Dienstliche Verfügung.** Faijum. Spätröm. Zeit. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 174 Nr. 11. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

1 Π(αρὰ) τοῦ στρατηγοῦ
2 εἰρηνάρχῃ καὶ κωμάρχαις καὶ κεφαλαιωταῖς πιτ'τακίων κώμης [ ]
3 ....αι. τὸν ὑπὲρ ἡμῶν ἐργασάμενον εἰς τὰ κατὰ τὸ Πηλούσιον ἔ[ργα]
4 [.........]τε. οψ[...]σαι πάνθ' ὅσα χρεωστεῖται αὐτῷ ἀπὸ λόγου
5 [.........]κ.τα[....]τα πλῖστα χρεωστούμενα αὐτῷ α..υνηρα[ ]
6 [.........]φ[.......] καὶ Διδ[ύ]μου. Σεσημίω(μαι). Ἀθὺρ κδ.

3. lies ὑμῶν, Wilcken, Archiv IV S. 175.

4423. Papyrus. **Bericht an den Statthalter.** Faijum. Um 300 n. Chr. Goodspeed, Class. Philology I (1906) S. 175 Nr. 12. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

1 τῷ διασημοτάτῳ .[.....] ἡγεμόνι [
2 ἐκλ]ογιστίαν καὶ Γερόντιος στρατηγὸς Ἀρσινο[είτου
3]μενα ὑπὸ τοῦ σοῦ μεγ[αλείου
4]των θαλαττίω[ν
5 π]ρὸς τὴν τάξειν [
6] κλήρους τῶν [

7]των τὰ ὀνόμ[ατα
8]αναφερομεν[
9 Ἔρρωσ[ο

Rückseite: Reste zweier Schwarzstempel und: Κλαυ̣δ[ί]ω̣
ʃ δ .

4424. Papyrus. **Abrechnung.** Faijum. 3. Jahrh. n. Chr. Wessely, Anz. Akad. Wien 1906 S. 41. Auf der Rückseite steht P. Flor. II 224. Wien, Privatbesitz Wessely.

1 Αἴωνι [βο]υκόλ̣[ῳ
2 ἐμοὶ ἔρ[ι]α [
3 πραγματικῷ [
4 κτη[
5 Φανινοῦθις [
6 φοίνικ(ες) α[
7 εἰς στέγα[σμα
8 δο̣κ̣ι̣ων [
9 ὄνοις καὶ ὀνελ[άταις

4425. Papyrus. **Abrechnung über Öl, Wein** u. dgl. Faijum. 2. Jahrh. n. Chr. Goodspeed, Class. Philology III (1908) S. 428 ff. Chicago, Privatbesitz Goodspeed.

A. Recto.

Spalte 1 (zu stark zerstört).

Spalte 2.

1	Ἡφαιστιάδ(ος)	[κ]ερα̣[μ(ίων)] ι̅δ̅	
2	και[.].	[ ]α	
3	τα.[.].[	]	
4	Κῷα	[ ]	
5	τεταρτήχωρ[α	]ς	
6	.μιν.ασιν	[ ]ς	
7	Ἡμίκῳον	α̅	
8	Κῷο̣[ν]	α̅	
9	διπλ̣[ά]δ̣ια	[ ]	
10	π(αρὰ) βο[ι]κοῦ	[ ]	
11	καὶ διε̣στολιο.	[ ]..	
12	[ὑ]πὲρ τοῦ Π̣ετ̣αμ[ ]		ʃ ω̅ο̅β̅
13	[ ] ἄ̣λλου		σος
14	].[..]		κς
15	] ἄλλο[υ]		ιζ
16	]α β̅ ὑλιστ[οῦ] .α̣σ̣ις̣		
17	Λόγος ἁλός .		
18	[Σα]ραπίων[ο]ς ∸ α̣̅ καδ.δου ∸ ις		
19	[Ἡ]φαιστιάδα θ̣ηλικαπηνε( ) πας ∸ α̅		

20 . Θιε[ψι.].[..].. Βακχ( ) Ὡρίων ÷ α̅
21 [ ].α̣ ἀπῆν ἐλίου ÷ β̅
22 ...[. Βακ]χ( ) ι̣[..] ÷ β̅
23 Σερήνῳ (ἑκατοντάρχῳ) . ÷ γ
24 [Θ]ιέψι θυρο..[...]στια ÷ β̅

24. θυροκρουστία?, Goodspeed.

Spalte 3.

1 .[.].μα ἀναλόγη Ἀμυνταίου δι(ὰ)
2 [Π]εκμή[ι]τος. Ἁ[θ]ὺρ ι̅ϛ̅ ἐ̣μισθ( ) δι(ὰ) Σαραπίω(νος)
3 ..λου.. κοτ(ύλαι)
4 παιδ(ίοις) ι̅β̅ σ....
5 ὁμ(οίως) ι̅ ὁμ(οίως) ..
6 ὁμ(οίως) ζ̅ ὁμ(οίως) ..
7 ὁμ(οίως) δ̅ ὁμ(οίως) γ̅
8 μ[ι]κροῦ κτήματ(ος)
9 παιδ(ίοις) δ̅ σφυρίδ(ες) ζ̅
10 .[.] προαναλλελεγμέναι η
11 [π(αρὰ)] Σαραπίωνο(ς) σφυρίδες ϛ̅
12 π̣ά̣ντα ἐνεκλείσθη ἰς τὸ
13 Ἀ̣μ̣υ̣νταίου ἰς ταμεῖον
14 . [.. τα]μιεῖον
15 [.......]υ μικροῦ κτήματ(ος)
16 [.......] παιδ(ίοις) δ σφυρ(ίδες) γ̅
17 [.......]ου ..θη.αντ( ) διὰ Πεκμήιτ(ος)
18 [καὶ] Κάσ̣τορος καὶ ἐξέβησ-
19 α̣ν̣ μετρηταὶ γ̅ .
20 κ̣ερμ( ) δι(ὰ) Πεκμήιτος
21 παιδία ἀνάλεκτ(α) ∫ κ
22 ἐξέβησαν ἄλλων ÷ κγ
23 .... κτήματ(ος) Ἀρσι(νοιτῶν πόλιν). ι̅α̅
24 ... [...] ... θ[.]θεις
25 . [....].τρου̣. καὶ [τ]αρείχια
26 ....

Spalte 4.

1 Ἡφαιστιάδ(ος) σιτώματ(α) π.( )
2 προενήνοχεν ÷ ϛ
3 καὶ δι' ἐμοῦ κ̅δ̅ ÷ ϛ
4 ὁμ(οίως) ÷ θ
5 κατασπασμοῦ ὁμ(οίως) παρεδό̣θ̣η̣
6 Σύρῳ Ἀθρειβείτ(η̣) ἐγλεκτ(αὶ) ÷ ιζ
7 καὶ ἐνεκλείσθ(η) χυσταίας ÷ ρε̣

8 καὶ προαπόκειται ἐκεῖ σιτώματ(ος) ÷ δ
9 ἠνέχθη
10 κζ ἐργάτ(αις) η παιδ(ίοις) η ἐγλεκ(ταὶ) ÷ η ÷ γ
11 κη ὁμ(οίως) ι ὁμ(οίως) ζ ÷ . ÷ β
12 κθ ὁμ(οίως) ϛ ὁμ(οίως) ϛ ÷ . ÷ β L′
13 . ÷ β
14 λ ὁμ(οίως) ϛ ὁμ(οίως) ι ÷ ζυ̣ι ÷ γ L′
Τῦβ(ι) 15 α ὁμ(οίως) η ὁμ(οίως) δ ÷ β̣γ′ ÷ ζ L′
16 ÷ ιβ ÷ β
17 β ὁμ(οίως) ϛ ὁμ(οίως) γ ÷ αυ̣ι ÷ α
18 γ ὁμ(οίως) . ὁμ(οίως) γ ÷ γ L′ ÷ δ ϛ′
19 δ ὁμ(οίως) [ ] ὁμ(οίως) γ ÷ ε L′ ÷ α
20 ÷ ι̣β
21 ε ὁμ(οίως) [ ] ὁμ(οίως) δ ÷ α
22 ϛ ὁμ(οίως) [ ] ὁμ(οίως) ε ÷ αυ′
23 ζ ὁμ(οίως) ι̣. ὁμ(οίως) ι ÷ αγ′
24 θ ὁμ(οίως) β ὁμ(οίως) δ ÷ ϛ
25 ι ὁμ(οίως) ϛ ὁμ(οίως) η ὁμ(οίως) α
26 ὁμ(οίως) .
27 ια ὁμ(οίως) γ ὁμ(οίως) β ὁμ(οίως) α..
28 ιβ ὁμ(οίως) ιη ὁμ(οίως) ζ ὁμ(οίως)
29 — β
30 ιγ ὁμ(οίως) γ ÷ β̣
31 ἐλεουργ(ίας) καὶ ἐξέβη μετρητ(ῆς) . L′ [
32 ναυλαίου λέπτια ξδ L′ ÷ ριθ
33 μισθὸς ἐργάτ(αις) καὶ ὄν(οις) ὑπάγουσι
34 ἐπὶ ἄλα εἰς Κερκεσοῦχα [ ]

Spalte 5.

1 Ἱερᾶς προσανελέγη ὑπὸ Πεκμήιτ(ος)
2 παιδα.( ) .α ἐλεῶν ÷ ιθ καὶ ἀπαντ( ) ιτρου παιδ( )
εαρ ..ε
3 Αὐλαί[ου] καὶ ὑπὸ Σαλουτ(αρίου?) ÷ γ ἐλεουργήθη δι(ὰ)
Σ[αλ]ουτ(αρίου?)
4 καὶ ἐξέβ̣η̣ ἐλαίου μετρητ(ῆς) α̣. ÷ α L′ ὕστερον
5 σ̣ι̣τωματ( ) Αὐλαίου ιζ ÷ β
6 ῥοδοφόρου τεταριχευ(μένου) εἰς λέπτια η ÷ ιε
7 καὶ τ̣ῷ̣ ἑτέρῳ λεπτίῳ γ
8 τ̣ό̣που Στομομέντλα ἰς λέπτια η ÷ η.ι
9 .ἰς τὸ λῖμμα τὸ β d
10 τ[ῇ τ]οῦ Αὐλαίου ἐν λεπτίοις ι
11 ἀπ' α̣ὐ̣τῆς λέπτια ι

Λόγ[ος ο]ἴνου διασταλέντος ὑπὸ Ζηνᾶ
τῶν [ἀ]γορασμένων χωρὶς πρατικῶν
θερ[. . . . .] οἴνου κεράμια ν̅ ἐκ ʃ ιϛ 𐅵 ʃ ω[κε]
ἄλλων κεραμίων π̅ ἐκ ʃ ιζ ÷ ʃ ἀτο[γ=]
γί(νονται) ʃ . . ϛ, αἳ καὶ μεταβληθεῖσαι Ζηνᾳ̂ .
Νήσου ὁμοίως κεράμια μ̅ ἐκ ʃ ιϛ 𐅵 ʃ χζβ χ(αλκοῦς)[ ]
ἄλλω[ν] κεραμίων κ̅η̅ ἐκ ʃ ιζ ÷ ʃ υπ,
γί(νονται) ʃ ἀρμβ̣ χ(αλκοῦς) α, αἳ καὶ μεταβληθεῖσαι Ζηνᾳ̂
τὰ λοιπὰ ⟦κζ⟧ ἐ[κ ʃ ιζ ?] ʃ ρβ χ(αλκοῦς) α,
. γ[ί](νεται) ἐπὶ τ(ὸ αὐτὸ) ʃ . . υ[. . .] ∟ ἀναλώσ̣η
[. .].ησαν τῶν ἀω τέλους κατ( ) συ. . .μ̣ι̣( ) ʃ με 𐅵 ,
λο(ιπαὶ) [. .] χ(αλκοῦς) .

Spalte 6.

Ἐξωδιασμοὺς ἐλέας·
Σερήν(ῳ) .ι[.]. . ι̅ Σανσνεῖ κ̣[.]ν̣ Σεουήρῳ
Ηλισ[. . .]ι ÷ α̅
αναλ[. .] ÷ α̅
⟦ακ⟧τα[.]. ÷ δ
ἰς Μέ⟨μ⟩φιν [. .].[.] καὶ ἄλλα β̅ ∟′
ὁμ(οίως) ἰς Μέμ[φιν]ια β̅ ἀν̣αλ( ) η̅
Θιέψι με[. . .]ν α̅ ÷
ἰς Ἀρσινοει[τ(ῶν πόλιν)] .[. . .].ω σπε⟦δ̣⟧λα[. .]ι δίχω(ρα) β — α̅
τεταρί̣[χ]ευτ(αι) δίχ̣(ωρα) λ̅ . .[. . .]ε,
ὧν απη. ἰς Ἀρσινοειτ(ῶν πόλιν) τ̣η . τοῦ Μεχ(ὶρ) δίχ(ωρα) ι̅
βαδιστηλάτη κεράμιον α̅
καὶ τῷ Φαρ̣[μοῦ]θι, ὅτε ὁ ἐπιστράτ(η)γος εἰσήρχε(τ)ο, δίχ(ωρα) ι̅
Λόγος [ἐ]λεουργίου·
ι̅ε̅ Ἀσ[κ]λᾳ̂ ÷ ϛ
ιϛ νεοφύτ(ων) ÷ θ
ιζ ὁμ(οίως) ÷ ϛ
ιη ὁμ(οίως) ÷ ια
ιθ ὁμ(οίως) [. .] . .
. [. .] . [. .] . .
κ̅ νε[ο]φύτ(ων) . ÷ η
Ἀσκλ[ᾳ̂] ÷ ε
τ[.]κι[. . .] ÷ ε
κ̅α̅ .[. . . . .] ÷ ϛ
κ̅β̅ . .[. . . .] ÷ ϛ
κγ [. . . . .] ÷ ε
κδ .[. . . .] ÷ ζ
πρ. .[. . . . .] .

29 α . . .[. . .] — [
30 κγ [. . . . .] —

2. Σανενει Goodspeed, Σανσνεῖ (wohl ε statt σ verlesen) Pr.

Spalte 7.

1 Ἐξωδιασμὸς ἀπὸ ἐλεουργίου εἰς τὴν πόλ(ιν)·
2 Δι(ὰ) τοῦ ὀνηλάτου μετρητοῦ ἥμισυ καὶ δι(ὰ)
3 Ἀτρ[ῆ]τος ὁμ(οίως) [[ε]] μετρητοῦ ἥμισυ, ὁμ(οίως) Χοιὰκ
ὁμ(οίως) .[
4 ὧδε ὄντι κοτύλ(αι) δ L′ ἀκταρί(ο)υ μετρητ(αὶ) . — [
5 καὶ τ(ῇ) ιη ἀπὸ ἐλεούργ(ίου) Κιαλμινσῆσι μετρητ(αὶ) γ
6 καὶ τῷ κυρτῷ μετρητ(ῆς) α L′ καὶ Τίτῳ κοτ(ύλαι) γ
7 Παράλημψις ἐλαίου ἐξ ἐλεουργίου Κιαλμινσῆσι·
8 Ἀθὺρ κη μετρηταὶ ια ὁμ(οίως) βεταστηλ( ) . . . [
9 Χοιὰκ μετρητ(αὶ) β L′ καὶ τῇ ιη . ἀπὸ ἐλεουργεί[ου
10 μετρητ(ῆς) α L′ καὶ πλύματ(α?) ι
11 Λόγος Κῴων·
12 ἀκμαίων ἡμίκῳα ϥϛ
13 διπλάδια λζ
14 Κῷα λζ
15 παλαιῶν ὁμ(οίως) Κῷα [.]γ
16 διπλάδιον [ ]
17 παρουσίας Γεμέλλο[υ . . . .]τ( ) (ἑκατοντάρχου), ὅτε εἰς Μέμφιν
18 ὑπήγα[γε, ἡμ]ίκῳον — [. . .] — Μεχ(εὶρ) ιϛ ε[. .] ⸓ [.] .
19 Κῷ[α] αἰδ[ρ]αῖα [. . . .]
20 Λόγος ὀξε[ι]δίων ὄντων ἐν τῇ [ἀπ]οθήκῃ·
21 ὅτε εἰς Μέμφιν ὑπήγαγε κεράμιον α
22 εἰς Φιλαδελφίαν κεράμιον α
23 ἰς Ἀρσινοειτ(ῶν πόλιν) γ ὑλιστοῦ α
24 διὰ Πρωτᾶ α
25 διὰ τοῦ αὐτοῦ α
26 ὁμ(οίως) μονόχωρον
27 Ζηνᾶ . σινα[.] ἰς τελών(ην) α
28 Παμούνι αρ . . μω α
29 ἰς Μέμφιν Νε[χ]ώτι α
30 ὑλι[στ]οῦ [κε]ράμια .[. . .] ι μεικρὰ — ὅζον ὁμ(οίως) α

8. lies βαδιστηλάτῃ (?), vgl. Spalte 6, 12. Goodspeed.

B. Verso.

Spalte 8 bis 10 (zu stark zerstört).

Spalte 11.

1 [Ἐξ]ωδιασμὸς λεπτίων·
2 [. .].

3 [κ]εραμ(ίου) λέπτια ιϛ
4 καὶ ἄλλα η
5 ὁμ(οίως) ἄλλα η
6 ὁμ(οίως) ἄλλ(α) δ
7 ὁμ(οίως) ἄλλ(α) κη
8 καὶ τ̣ὰ̣ π̣ρ̣ο̣αποκείμ(ενα) ἐκεῖ απ...ρ̣υσιλ( ) ιζ
9 καὶ ἄλλα ιβ
10 . επι..α̣ι̣ν̣το λέπτια ϛγ
11 ταριχεύεται λέπτια πγ
12 .μ̣.ε̣..ι..αεν ὑπὸ καμηλείτ(ου)
13 προς ...... τοῦ βαλανείου
14 δι(ὰ) Σαραπίωνος καὶ ἀποκε[ί(μενα) ...] ἐν
15 Ἱερᾷ τὰ λοιπὰ θ̄ [ ]
16 [ἐ]δόθη Σύρῳ λέπτια ο̣̄
17 λοιπὰ ἐν Ἱερᾷ λέπ[τια]
18 τοῖς τοῦ Σερήν(ου) χρῆσις λέπτια β̄
19 Σύρῳ λέπτια θ̄
20 ὁμ(οίως) ἄλλα ιϛ
21 μεθ' ἃ ἔσχεν ἄλλα ϛ̄
22 . καὶ ἄλλα ιϛ̄
23 καὶ ἀ̣π̣' ἐ̣μ̣οῦ χρῆσις ε̄
24 ἐν τῷ βαλανείῳ σὺν λακήμασι λέπτια ῑ

(hierunter freier Raum).

4426. Papyrus. **Bittgesuch an den Statthalter.** Faijum. Um 274 n. Chr. Goodspeed, The Harrison Papyri, Class. Philology V (1910) S. 320 ff. Nr. I. Chicago, Haskel Oriental Mus.

1 [ ] ἐ̣π̣[άρ]χ̣ῳ Αἰγύπτο[υ
2 [ ]εως τ.[..]ο̣υγαί̣α̣ς . Προνοητὴς ὢν
3 [ ]πόλεως κληρονόμων Πλουτίωνος
4 [τ]ῶν ἀπ̣ὸ τῆς αὐτῆς πόλεως πρὸς γάμου κοινω-
5 [νίαν]α̣ι̣ [μ]ητέρα τῷ ε (ἔτει)// τῆς Αὐρηλιανοῦ βασιλείας
6 [ ]λείαν ἐκ τινὸς δὲ πονηροῦ δαίμονος τῷ β (ἔτει)// καὶ
7 [ ]ματι τὴν σύμβιόν μου καὶ τοὺς παῖδας καὶ αὐτὴν
8 [ ] διὰ τὴν νόσον ἀποδοῦναι τὸ χρεών, αὐτὴν δὲ
9 [ ]ει τότε συνειχόμην ὑπὸ Εὐδαίμονος Τυράννου
10 [π]ερὶ ν.[..]β[..]ης ἐμοὶ μὴ διαφερούσης ἀλλ' ἑτέροις
11 [ ].κυ̣[....]. ἀγνοοῦντι τῷ στρατηγῷ τὴν διαγραφὴν
12 [οὐδαμῶ(?)]ς̣ εὐσυνείδητον πρᾶγμα ποιῶν καὶ διὰ
13 [ ].θη προφ[ά]σ̣ει τῆς ἐμοὶ πεπιστευμένης
14 [ ]του δὲ κα[
15 [ ]θουν̣[

4427. Papyrus. **Rechnung.** 3. Jahrh. n. Chr. Goodspeed, The Harrison Papyri, Class. Philology V (1910) S. 321 Nr. II. Chicago, Haskel Oriental Mus.

Recto.

14 Zeilen. Röm. Zeit. Erwähnt werden: Ἡρακλίων(?) Φιλήμ[ονος?], ferner: τῶν κυρίων, das „Jahr 4", und πράκ(τωρ?) σιτικῶν.

Verso.

(Reste von 6 Zeilen gehen vorauf.)

1] Παχὼν ὄνοι ι̅β̅ ο[
2] ἀπὸ Θαλλοῦ ἐλθόντ[
3]ạν
4]ς τῷ γεούχῳ
5] ὁμοίως
6]τι ὄνοι ε̅
7] προνοητῇ κ[
(1 Zeile frei)
8]ε . οἴν(ου) κ(εράμια) αοβ

8. Auflösungen von Pr.

4428. Papyrus. Um 285 n. Chr. Goodspeed, The Harrison Papyri, Class. Philology V (1910) S. 322 Nr. III. Chicago, Haskel Oriental Museum.

1 τ̣[
2 θως το.[
3 μισθω[
4 α (ἔτους)// τῶν [κυρίων
5 σασσοιτ̣[
6 κουσ.[
7 χορτ[
8 ην σῳ[
9 κληρο[
(hier bricht der Papyrus ab).

4429—4433. Ostraka. **Quittungen über Judensteuer.** Wessely, Anz. Akad. Wiss. Wien 1910 S. 120ff.

(4429) S. 121 Nr. 1. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 14. 107 n. Chr. α̅ ἀμφόδου. | Σπόρος δοῦλ(ος) Ἀνινίου τελέσμ(ατος) | Ἰουδ(αίων) ι (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (δραχμὴν) α (ὀβολοὺς δύο). (Ἔτους) ια, Χοιὰκ κ̅δ̅.

(4430) S. 122 Nr. 2. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 15. 106 n. Chr. Καινẹὺς δοῦλ(ος) Ἀντιπά|τρο(υ) Ἰουδ(αίων) | τελ(έσματος) θ (ἔτους) | Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (ὀβολοὺς τέσσαρας). (Ἔτους) ι, Χοι(ὰκ) ι̅γ̅.

(4431) S. 125 Nr. 3. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 16. 107 n. Chr. Ἰάκουβος Νικίου | Ἰουδ(αίων τελέσματος) ι (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) ια, Ἁθὺρ ι̅γ̅.

(4432) S. 125 Nr. 4. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 17. 107 n. Chr. δ̅ ἀμφό(δου). | Ἀκακίας Ἡρακλεί(δου) | Ἰουδ(αίων) τελ(έσματος) ι (ἔτους) Τραιανοῦ | τοῦ κυρίου (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) ι, |5| Ἐπεὶφ ε̅.

23*

(4429—4433. Fortsetzung).

(4433) S. 125 Nr. 5. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 18. 108 n. Chr. δ̄ ἀμφόδου. | Σενσιμὼν Ο.σσιμωνο(ς) | Ἰουδ(αίων τελέσματος) ι (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (δραχμὰς) δ (ὀβολοὺς τέσσαρας). (Ἔτους) ια, Τῦβη η̄.

4434. Papyrus. **Darlehensvertrag.** Faijum. Zeit des Hadrian. Rabel, Die Verfügungsbeschränkungen des Verpfänders, Leipzig 1909. Anhang: P. Bas. Inv. Nr. 7. Zeilen 17 bis 24 Neudruck bei Mitteis, Chrestom. II 245.

Spalte I.

[Ἔτους .. Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τραιανοῦ Ἀ]δριανοῦ Σεβαστοῦ, μηνὸς Ἀρτεμισίου α̅, Φαμενὼθ α̅. Ἐν | [μερίδος τοῦ Ἀρσι]ν̣οείτου νομοῦ. Ὁμολογεῖ Ταπιᾶμις Ἀπύγχεως Πρόκλου | [ἀπὸ κώμης] τόπων Ξ̣α̣ι̣κ̣ίνων μετὰ κυρίου τοῦ ἑαυτῆς υἱοῦ Στοτο|[ητ. . .] Πακύσι Σαταβοῦτ(ος) τοῦ Μύσθου (ὡς ἐτῶν) μ οὐλ(ὴ) δακτύλ(ῳ) |[5]| [ἔχειν παρ' αὐτοῦ τὴν ὁ]μολογοῦσαν παραχρῆμα διὰ χιρὸς [ἐ]ξ οἴκου ἀργυρίου ἐπισή|[μου . δρα]χμὰς δισχειλίας ε̣κατὸν τόκου δραχμῆς τῆς μνᾶς κ̣α̣τ̣ὰ | [μῆνα ἕκαστον ἐφ' ὑποθήκῃ ὧν ἀπεγράψατο διὰ τῆς τῶν ἐγκ]τήσεων β̣[ι]βλιοθήκ[η]ς̣ τῶν ὑπαρχόντων αὐτῇ ἐν τῇ προ|[κειμένῃ κώμῃ ἐδαφῶν, ἐν οἷς] καὶ αὐλή, καὶ καταλυμάτ[ω]ν δύο καὶ αὐλῶ̣ν̣ δ̣[ύο] ἀνὰ μέσον | [ ]ο̣ντων π[. . .] τ[[.⁚.]]. . . .ασισ̣. . .ων, γε̣ίτονε̣ς̣ τ̣ῶ̣ν̣ ὅ̣λ̣ω̣ν̣ |[10]| [οἰκ]ία καὶ αὐλή, βορρᾶ Πανεφρέμμεως τοῦ Ὀν̣νώφρεως οἰκία | [ο]υ οἰκία καὶ αὐλή, λιβὸς καὶ ἀπηλιώτου ῥ[ύ]μη βασιλική, ἐπὶ δὲ | [τοῖς ἐνοῦσι θεμελίοις καὶ τείχεσι καὶ χρήσεσι πάσ(?)]αις καὶ πηχισμοῖς καὶ τῇ οὔσῃ διαθέσι ἀκ̣[ο]λούθως ταῖς | [εἰς αὐτὴν γεγονυίαις καταγραφαῖς. Τὴν δὲ ἀπόδοσιν] π̣οιήσθω ἡ ὁμολογοῦσα Ταπιᾶμις τῷ Πα[κύ]σι τάς τε | [τοῦ κεφαλαίου ἀργυρίου ἐπισήμου δραχμὰς δισχειλία]ς ἑκατὸν καὶ τοὺς τόκους ἐν μηνὶ Μεχεὶρ τοῦ ἰσιόντος |[15]| [ἔτους τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἀδ]ρ̣ι̣ανοῦ Σεβαστοῦ, εἰς τὸ μὴ ἐξεῖναι αὐτῇ πωλεῖν μηδὲ | [ὑποτίθεσθαι ἑτέροις μηδ' ἄλλως καταχρηματίζειν ἄρχι οὗ ἀ]ποδώσι ἡ ὁμολογοῦσα Ταπιᾶμις τῷ Πακύσι | [τὰς τοῦ προκ(ειμένου) κεφαλαίου δραχμὰς ἐκ πλήρους(?). Ἐὰν δὲ μὴ] ἀποδῷι ἡ ὁμολογοῦσα Τ̣α̣[π]ιᾶμις [ἐ]ν τῇ ὁρισ|[θείσῃ προθεσμίᾳ, ἐξεῖναι τῷ Πακύσι χω]ρὶς διαστολῆς καὶ ἐ̣π̣α̣ν-γ̣ε̣λ̣είας τ̣ῶ̣ν̣ τῆς ὑποθήκης | [τ]οῖ[ς] ν̣όμοις τῶν ὑποθηκῶν, καὶ βεβαιώσιν τὴν ὁμολογοῦ|[20]|[σαν Ταπιᾶμιν καὶ τοὺς παρ' αὐτῆς τῷ Πακύσι καὶ τ]ο̣ῖς παρ' αὐτοῦ τὰ κατὰ τὴν ὑποθήκην [τ]αύτην πάσῃ βεβαιώ(σει) |

[καὶ παρέξασθαι αὐτὴν τὴν ὑποθήκην ἀπέπαφον καὶ ἀνενε]χ̣ύραστον καὶ ἀνεπιδάνιστον καὶ καθαρὰν ἀπὸ ἐπιγραφῶν | [πασῶν καὶ δημοσίων τελεσμάτων πάντων ἀπὸ τῶν ἔμπροσ]θεν χρόνων μέχρι τῆς ἐνεστώσης ἡμέρας ἐπὶ τὸν ἅπαντα | [χρόνον, καὶ ἀπὸ ἰδιωτικῶν καὶ παντὸς ὀφιλήματος καὶ ἐν]ποιήσεως ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον, μενούσης κυρίας | [τῆς ὑποθήκης, γενομένης δὲ τῷ Πακύσι τῆς πράξεως ἔκ τε τῆ]ς ὁμολογούσης καὶ ἐκ τῶν ὑπαρχόντων [α]ὐτῇ πάντων καθά|[περ ἐκ δίκης. Ἡ ὁμολογία κυρία — καὶ εὐδ]ο̣κ̣ε̣ῖ̣ ὁ ἐπιγραψάμενος αὐτῆς κύριος καὶ υἱὸς τοῦ αὐτοῦ

Spalte 2.

[Στοτοητ...

19. ἀκολούθως τ]οῖ[ς] ν̣όμοις Rabel, χρήσασθαι] τοῖ[ς] ν̣όμοις(?) Mitteis.

4435—4455. Papyri. **Opferbescheinigungen.** Faijum. 250 n. Chr. Paul M. Meyer, Die Libelli aus der decianischen Christenverfolgung. Aus dem Anhange zu den Abhandlungen der Akad. d. Wissensch. Berlin 1910.

(4435) S. 4 Nr. 1. Τ[οῖ]ς ἐπὶ τῶν θυσιῶν ᾑρημένοις | παρὰ Αὐρηλίου Ἀσήσεως Σερή|νου ἀπὸ κώμης Θεαδελφίας. | Καὶ ἀεὶ μὲν τ̣ο̣ῖ̣ς θεοῖς θύων || διατετέλεκα καὶ νῦν ἐπὶ πα|ροῦσιν ὑμ̣ῖ̣ν κατὰ τὰ προσ|ταχθέντα ἔσπισα καὶ | ἔθυσα κα̣ὶ τῶν ἱερείων | ἐγευσάμην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς || ὑποσημιώσασθαί μοι. | Διευτυχεῖται. | Ἀσῆσις ὡς (ἐτῶν) λβ ἐπισινής. (Zwischenraum von 1 Zeile) | (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ Ἑρμᾶς | εἴδαμέν σοι θύωντα. || (3. H.) Ἑρμ(ῆς) σεση̣μ̣(είωμαι). | (Zwischenraum von 3 Zeilen). | (1. H.) (Ἔτους) α´ Αὐτοκράτορος Καίσαρο̣ς Γαίου | Μεσσίου Κουίντου Τραιανοῦ Δεκίου | Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σ̣ε̣βαστοῦ, | Παῦνι ιη̅.

(4436) S. 5 Nr. 2. (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν ᾑρημένοις | π(αρὰ) Αὐρηλίας Ἀμμωναρίου | ἀπὸ κώ(μης) Θεαδελφείας. Καὶ ἀεὶ | μὲν θύουσα καὶ εὐσεβοῦσα || τοῖς θεοῖς σὺν τοῖς τέκ(νοις) Αὐρηλ(ίοις) | Διδύμου καὶ Νουφίου καὶ | Ταᾶτος διατετελέκαμεν | καὶ νῦν ἐπὶ παρό̣ν̣των | ὑμῶν κατὰ τὰ προσταχθέν||τα ἐσπίσαμεν καὶ ἐθύσα|μεν καὶ τῶν ἱερείων ἐ|γευσάμεθα καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | ὑποσημιώσασθαί μοι. | Διευτυχεῖται. || (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ Ἑρμᾶς εἴδα|μεν ὑμᾶς θυσιάσοντες. | (3. H.) Ἑρμ(ῆς) σεσημ(είωμαι). | Zwischenraum von 3 Zeilen. | (1. H.) (Ἔτους) α´ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίου Κυίντου Τραϊανοῦ || Δεκίου Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, | Παῦνι κ̅.

(4437) S. 5 Nr. 3. Bruchstück A. [κα]ὶ [εὐσ]ε̣|[βοῦσ]α̣ τοῖς θεοῖς διατετέλεκα [καὶ ν]ῦν ἐπὶ παρόντ[ων ὑ]|[μῶν]

Bruchstück B. (Ἔτους) α´ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαΐου Μεσσίου Κυίντου | Τραϊανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι κ̅.

(**4435—4455.** Fortsetzung.)

(4438) S. 6 Nr. 4. (Oben abgebrochen). (Ἔτους) α// Αὐτοκρ[ά]τορος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίου Κουίντου | Τραϊανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, |5| Παῦνι κα.

(4439) S. 6 Nr. 5, mit Lichtdruckbild (Taf. II). (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ἡρημένοις | π(αρὰ) Αὐρηλίου Ὡρίωνος | Κιαλῆ ἀπὸ κώμης |5| Ἀπιάδος καταμένων | ἐν κώμῃ Θεαδελφείᾳ. | Ἀὶ θύων τοῖς θεοῖς διε|τέλεσα καὶ νῦν ἐπὶ παρόν|των ὑμῶν κατὰ τὰ προσ|10|ταχθέντα ἔθυσα καὶ ἔσπει|σα καὶ τῶν ἱερείων ἐγευ|σάμην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | ὑπο-σημιώσασθαι. Διευ|τυχεῖτε. | (Zwischenraum von 1 Zeile) |15| (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ Ἑρμᾶς | εἴδαμέν σοι θυσιάσοντα. | (3. H.) Ἑρμ(ῆς) σεσημ(είωμαι). | (Zwischenraum von etwa 8 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α// Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίου Κουίντου |20| Τραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι.

(4440) S. 7 Nr. 6, mit Lichtdruckbild (Taf. I). Neudruck bei Schubart, Pap. gr. Berol. Nr. 37a. (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσι|ῶν ἡρημένοις | παρὰ Αὐρηλίας Χάρι|τος ἀπὸ κώμης Θε|5|αδελφείας. Καὶ ἀεὶ μὲν | θύουσα καὶ εὐσεβοῦ|σα τοῖς θεοῖς διατε|τέλεκα καὶ νῦν ἐ|πὶ παρόντων ὑμῶν |10| κατὰ τὰ προσταχθέντα | ἔσπισα καὶ ἔθυσα καὶ | τῶν ἱερείων ἐγευ|σάμην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | ὑποσημιώσασθαί μοι. |15| Διευτυχεῖται. | (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ Ἑρμᾶς | εἴδαμέ(ν) σε θυσιάσοντα. | (3. H.) Ἑρμ(ῆς) σεσημ(είωμαι). | (Zwischenraum von 1 Zeile) | (1. H.) (Ἔτους) α/ Αὐτοκράτορος Καίσαρος |20| Γαΐου Μεσσίου Κυίντου | Τραϊανοῦ Δεκίου | Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς | Σεβαστοῦ, Παῦνι κβ.

(4441) S. 8 Nr. 7. (Oben abgebrochen). (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ | Ἑρμᾶς εἴδαμέν σε θυσιά|σοντα. | (Zwischenraum von 5 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α// Αὐτοκράτορος Καίσαρος |5| Γαίου Μεσσίου Κουίντου | Τραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι | κγ//.

(4442) S. 9 Nr. 8. (Oben abgebrochen). [(Ἔτους)] α/ [Αὐτο]κράτορος Καίσαρος | Γαί[ου] Μεσσίου Κυίντου | Τραϊανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι κε.

(4443) S. 9 Nr. 9. (Oben abgebrochen). [Ἔτους α/ Α]ὐτοκράτορος Καίσαρο[ς] | [Γαΐ]ου Μεσσίου [Κυ]ίντου | [Τρ]αϊαν[οῦ] Δεκίου Εὐσεβ[οῦς] | [Εὐτ]υχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι κε.

(4444) S. 9 Nr. 10 mit Lichtdruckbild (Taf. I). (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ἡρημένοις | π(αρὰ) Αὐρηλίου Ἀλ(εξάνδρου) ἀπὸ κώμης | Θεαδελφείας. Ἀὶ θύων |5| τοῖς θεοῖς διετέλεσα | καὶ νῦν ἐπὶ παρόντων | ὑμῶν κατὰ τὰ προστα|χθέντα ἔθυσα καὶ ἔσ|πεισα καὶ τῶν ἱερείων |10| ἐγευσάμην καὶ ἀξιῶ | ὑμᾶς ὑποσημιώσασθαι. | Διευτυχεῖτε. | (Zwischenraum von 8 Zeilen). (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ | Ἑρμᾶς εἴδαμέν σε θυσι|15|άζοντα. | (Zwischenraum von 6 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α// Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίου Κουίντου | Τραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι |20| κζ//.

(4435—4455. Fortsetzung.)

(4445) S. 10 Nr. 11. Wessely, Patrologia Orientalis IV (1908) S. 113 Nr. 1, mit Abbild auf Taf. I. Text auch bei Lietzmann, Griech. Papyri Nr. 16. (1. H.) [Τοῖς ἐπὶ] τ̣ῶν θυσιῶν | ἡ[ρημέ]νοις | π(αρὰ) Αὐρηλία̣ς̣ Κ̣αμὶς ἀπὸ | κ̣ώμης Φιλαγρίδος κατα|5|[μέ]ν̣ουσα ἐν κώμῃ Θεα|[δελ]φείᾳ. Ἀὶ θύουσα τοῖς | [θεοῖ]ς̣ διετέλεσα καὶ νῦν | [ἐπὶ π]α̣ρ̣[ό]ντων ὑ̣μ̣ῶν | κ̣α̣τ̣ὰ̣ τὰ προσταχθέντα |10| [ἔθυσα καὶ ἔσπεισα καὶ] | [τ]ῶν ἱερείων ἐγευσάμη̣ν̣ | καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς ὑποσημ̣ι̣|[ώσασ]θαι. Διευτυχεῖτε. | (Zwischenraum von etwa 8 Zeilen) | (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ |15| [Ἑ]ρμᾶς ε̣ἴ̣δ̣α̣μεν ὑ|μ̣ᾶ̣ς θυσιάζοντος. | (Zwischenraum von 4 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α// Αὐτοκράτο̣ρ̣ος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίο̣υ̣ Κουίντου | Τραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς |20| [Εὐτ]υχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι | κη//.

(4446) S. 11 Nr. 12. (Oben abgebrochen). (1. H.) [ ]|μ̣ε̣ν̣ κ̣[αὶ τῶν] ἱ̣ε̣ρ̣[εί]ων ἐ|γ̣ευσάμ̣ε̣[θ]α̣ [κ]αὶ ἀξιῶ ὑ̣μ̣ᾶ̣ς | ὑ̣π̣ο̣σημ̣ι̣[ώ]σ̣α̣[σθαί μοι]. | Δι[ευ]τυχεῖτα[ι]. | (Zwischenraum von 1 Zeile) |5| (2. H.) Α̣ὐρήλι̣ο̣ι̣ Σερῆνο̣[ς κα]ὶ Ἑ̣ρ̣μ̣ᾶ̣ς̣ | εἴδαμεν ὑμᾶς θ[υ]σιάζοντ̣ο̣ς̣. | (3. H.) Ἑρμᾶς σ(εσ)η(μείωμαι). | (Zwischenraum von 3 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α/ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γ̣α̣ί̣ο̣υ̣ Μ̣εσσίου Κυίντου |10| Τραϊανοῦ Δεκίου Εὐ̣σ̣εβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, Παῦνι κθ̅.

(4447) S. 12 Nr. 13. (Oben abgebrochen). (Ἔτους) α̣// Αὐτοκ̣[ράτ]ορος Κ̣α̣ί̣σ̣αρος | Γαίου Μεσσίου Κουίντου | Τ̣ραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχ̣ο̣ῦς Σεβαστοῦ, |5| Παῦνι κθ//.

(4448) S. 12 Nr. 14. (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν ἡ̣ρη|μένοις | παρὰ Αὐρηλίου Σερῆ̣νις | Ἡρώδου ἀπὸ κώμης Θεοξε|5|νίδος καταμένοντ̣ο̣ς | ἐν κώμῃ Θεαδελφίᾳ. Ἀεὶ μὲν | τοῖς θεοῖς θύω<ν> καὶ | ε̣ὐ̣σεβῶ<ν> διατετέλεκα | καὶ νῦν ἐπὶ παρόντων ὑ|10|μῶν κατὰ τὰ προσ<τ>αχθέν|τα ἔσπισα καὶ ἔθυσα | καὶ τῶν ἱερίων ἐγευσά|μην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς ὑπο|σημιώσασθαι. Διευτ̣υ̣χεῖτε. | (Zwischenraum von 2 Zeilen) |15| (2. H.) [Α]ὐ̣ρήλιοι Σερῆν[ο]ς καὶ Ἑρμᾶ̣ς̣ | [εἴδαμέ]ν̣ σ̣ε̣ θυ̣[σιάζ(?)ον]τ̣α. | (Zwischenraum von 1 Zeile) | (3. H.) [Ἑρμ]ᾶ̣ς σ(εσ)η(μείωμαι). | (Zwischenraum von 2 Zeilen) | (1. H.) (Ἔτους) α/ Α̣ὐ̣τ[ο]κ̣ρ̣άτορος Καίσαρος | Γαΐο̣υ̣ Μ̣ε̣σ̣[σ]ί̣ου Κυίντου |20| Τρα̣ΐ̣[ανο]ῦ̣ Δεκίου Εὐ[σ]ε̣βοῦς | Εὐτοχ̣ο̣ῦ̣ς̣ Σ̣εβαστοῦ, | Πα[ῦ]ν̣ι̣ κ̣θ.

(4449) S. 13 Nr. 15. (Oben abgebrochen.) (2. H.) [εἴδ]α̣μ̣ε̣ν̣ [ὑμ]ᾶ̣ς̣ θ̣υσιά̣ζοντ̣[ος]. | (3. H.) Ἑ̣[ρ]μ̣ᾶς σ(εσ)η(μείωμαι). | (1. H.) (Ἔτους) α/ Αὐτοκράτ(ορος) Κ(α)ίσ̣α̣ρ̣ο̣ς̣ | Γαίου Μεσσίου Κυίντου |5| Τραιανοῦ Δεκίου Εὐσεβ(ο)ῦς | Εὐτυχ(ο)ῦς Σε(βα)στοῦ, Πα[ῦ]ν̣ι κ̣θ̣.

(4450) S. 14 Nr. 16. (1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ἡ̣ρημένοις | παρὰ Α̣ὐ̣ρηλ(ίου) Εὐπροδοκίου | οἰκ<έ>του Αὐρηλ(ίου) Ἀπιανοῦ |5| ἐξη(γητεύσαντος) τῆς λα(μπροτάτης) πόλ(εως) τῶν | Ἀλ̣ε̣ξ(ανδρέων) κ(α)ὶ ὡ̣ς̣ χρ̣η(ματίζει) κ̣α̣τ̣α̣μ̣έ̣ν̣ω̣ν̣ | ἐν . . Θεαδελφίᾳ. Ἀεὶ | θύων τοῖς θεοῖς κ(α)ὶ

(4435—4455. Fortsetzung.)

νῦν | ἐπὶ παρόντων ὑμῶν |[10]| κατὰ προσταχθέντα | ἔθυσα κ(α)ὶ ἔσπεισα | καὶ τῶν ἱερ⟨εί⟩ων ἐγευσά|μην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | ὑποσιμιώσασθαι. |[15]| Διευτυχ(εῖται). | (Zwischenraum von 2 Zeilen) | (2. H.) Αὐρήλιοι Σ[ε]ρῆνος καὶ | Ἑρμᾶς εἴδαμέν σε | θυσιόζοντα. | (3. H.) Ἑρμᾶς σ(εσ)η(μείωμαι). | (Zwischenraum von 3 Zeilen) |[20]| (1. H.) (Ἔτους) α⁄ Αὐτοκράτ(ορος) Κ(α)ίσ(αρ)ος | Γαίου Μεσ[σ]ίου Κυί(ντο)υ Τρ(αιανο)ῦ Δ(εκίου) | Εὐσεβ[οῦ]ς Εὐτυχ[οῦς] | Σε(βα)στοῦ, Ἐπεὶφ κ̅.

(4451) S. 15 Nr. 17. Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ᾑρημένοις | π(αρὰ) Αὐρηλίας Ταῆσις ἀπὸ | κώμης Ἀράβων κατα|[5]|μένων ἐν κώμῃ Θε|αδελφείᾳ. Ἀὶ θύουσα | τοῖς θεοῖς διετέλεσα καὶ | νῦν ἐπὶ παρόντων ὑμῶν | κατὰ τὰ προσταχθέντα |[10]| ἔθυσα καὶ ἔσπεισα καὶ τῶν | ἱερείων ἐγευσάμην καὶ | ἀξιῶ ὑμᾶς ὑποσημιώσασ|θαι. Διευτυχε[ῖ]τε. (Nach einem freien Raum von 4 Zeilen bricht der Papyrus ab).

(4452) S. 16 Nr. 18. Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ᾑρημένοις | παρὰ Αὐρηλ(ίας) Θερμούθεως | Μελανᾶ ἀπὸ κώμης |[5]| Θεοξενίδος. Ἀεὶ θύ|ων τοῖς θεοῖς καὶ | νῦν ἐπὶ παρόντων | ὑμ[ῶ]ν κατὰ προσταχθέν|τα ἔθυσα κ(α)ὶ ἔσπεισα |[10]| κ(α)ὶ τῶν ἱερ⟨εί⟩ων ἐγευσά|μην καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | [ὑποσιμιώ]σασθαι. | [Διευτυχ]εῖται. (Nach einem freien Raum bricht der Papyrus ab).

(4453) S. 17 Nr. 19. Τοῖς ἐπὶ θυσιῶ[ν ᾑρημένοις κώ]|μης Θεαδ[ελφείας] | παρὰ Αὐρηλ[ι. . . . .] | (Spuren einer weiteren Zeile, dann bricht der Papyrus ab).

(4454) S. 17 Nr. 20. (Oben abgebrochen). (2. H.) [Αὐρήλι]οι Σερῆνος καὶ | [Ἑρμᾶς εἴ]δαμέν σε | [θυσιά]ζοντα. | (3. H.) Ἑρμᾶς σ(εσ)η(μείωμαι). |[5]| (1. H.) (Ἔτους) α⁄ [(hier bricht der Papyrus ab).

(4455) S. 31 Nr. 22. Wessely, Anz. Akad. Wien 1894 S. 3 ff. Nr. 1. Wessely, Patrologia Orientalis IV (1908) S. 118 ff. Nr. 4, mit Abbild auf Tafel II.

(1. H.) Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν ᾑρημένοις | κώμης Φιλαδελφίας | παρὰ Αὐρηλίων Σύρου καὶ Πασβείου τοῦ | ἀδελφοῦ καὶ Δημητρίας καὶ Σαραπιάδος |[5]| γυναικῶν ἡμῶν ἐξωπυλειτῶν. | Ἀεὶ θύοντες τοῖς θεοῖς διετελέ|σαμεν καὶ νῦν ἐπὶ παρόντων ὑμῶν | κατὰ τὰ προσταχθέντα καὶ ἐσπίσαμεν | καὶ [τῶ]ν ἱ[ερείων] ἐγευσάμεθα καὶ |[10]| [ἀξιοῦμεν ὑμᾶς ὑποσημιώ]|σασθαι ἡμῖν. Διευτυ[χεῖτε]. | (2. H.) Αὐρήλ(ιος) Σῦρος καὶ Πασβῆς ἐπιδεδώκ(αμεν). Ἰσίδωρος ἔγρα(ψα) ὑπ(ὲρ) αὐτ(ῶν) ἀγρα(μμάτων) | (hier bricht der Papyrus ab).

4456. Grabstein. Alexandria. 2. Jahrh. v. Chr. Reinach, REG. 4 (1891) S. 392 Nr. 2. Breccia, Iscrizioni S. 162 Nr. 315. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Πατρίδος ἐγ Μιλήτου ἐστλὸν | γόνον ὧδε τὸ Σώσου γῆ ἱερὰ | Λιβύης τὸν ⟪δὲ⟫ Νικόλαον ἔχει, | ὃς πᾶσιν θνητοῖς ἔεν φίλοις |[5]|

ἠδὲ θεοῖσιν, ἀλλὰ τὸ τῆς | κοινῆς ἦλθε τύχης μόριμον. | Νικόλαε χρηστὲ χαῖρε.

1. ΕΣΘΛΟΝ Reinach, ΕΣΤΛΟΝ Breccia. 5. ΕΔΕ Reinach, ΗΔΕ Breccia.

4457—4480. Papyri. **Griechische Beischriften zu den demot. Urkunden in Kairo.** Spiegelberg, Die demot. Papyrus, Catal. gén. des Antiquités Égypt. du Musée du Caire.

(4457) S. 13 Nr. 30603. Erbteilung. Memphis. 116/5 v. Chr.
Ἔτους β, Φαμενὼθ ιη. Ἀναγέγρα(πται) | ἐν τῶι Ἀνου(βιείωι) διὰ Διφίλου.

(4458) S. 25 Nr. 30605. Regeln einer Kultgenossenschaft. Faijum. 157/6 v. Chr. Σοκονῶνις Σοκ( ).

(4459) S. 31 Nr. 30607. Ehevertrag. Faijum. 129/8 v. Chr.
Ἔτους μβ, Μεχεὶρ ϛ. Πέπτωκεν εἰς ἀναγραφήν.

(4460) S. 42 Nr. 30612. Hausteilkauf. Faijum. 97/6 v. Chr.
Ἔτους ιη, Θωὺθ ιβ. Πέπτωκεν α εἰς ἀναγραφήν.

α = μοναχὴ (συγγραφὴ) = in einer einzigen Ausfertigung? (Pr.)

(4461) S. 45 Nr. 30613. Pachtvertrag. Faijum. 94/3 v. Chr.
[Ἔτους κα], Μεχε[ὶρ . . Πέπτωκεν εἰς ἀναγραφήν].

(4462) S. 50 Nr. 30615. Pachtvertrag. Faijum. 98/7 v. Chr.
Ἔτους ιζ, Ἀθὺ[ρ κ]ε. Πέπτωκ[εν εἰς ἀναγραφήν].

(4463) S. 52 Nr. 30616a. Ehevertrag. Faijum. 79/8 v. Chr.
Ἔτους γ, Φαμενὼθ ιε. Πέπτωκεν εἰς ἀναγραφήν.

(4464) S. 58 Nr. 30617a. Verkauf von Liturgientagen (Kaufschrift). Faijum. 98/7 v. Chr.
Ἔτους ιζ, Ἀθὺρ ιζ. Πέπτωκεν α εἰς ἀναγραφήν.

Über die Bedeutung des α vgl. S. B. Nr. 4460.

(4465) S. 60 Nr. 30617b. Verkauf von Liturgientagen. (Übergabeschrift zur vorhergehenden Kaufschrift).
Ἔτους ιζ, Ἀθὺρ ιζ. Πέπτωκεν εἰς ἀναγραφήν.

(4466) S. 73 Nr. 30620. Verkauf von Liturgientagen. Faijum. 100/99 v. Chr.
Ἔτους ιε, Θωὺθ ιε. | Πέπτωκεν α εἰς ἀναγρ[α]φήν.

Über die Bedeutung des α vgl. S. B. Nr. 4460.

(4467) S. 81 Nr. 30628. Hauskauf. Faijum. 120/119 v. Chr. (?).
[Ἔτ]ους να, Πανημὶ β. Πέπτωκεν α ἰς (ἀνα)γραφήν.

lies Πανέμου (= Παχὼν?).

(4468) S. 84 Nr. 30630. Lehenvertrag (?). Faijum. 90/89 v. Chr.
Ἔτους κε, Ἐπεὶφ ιβ. Πέπτωκεν ἰς (ἀνα)γραφήν.

(4469) S. 87 Nr. 30632. Hauskauf. Faijum. 97/6 v. Chr.
Ἔτους ιη, Θωὺθ ιβ.

(4470) S. 121 Nr. 30701. Pachtvertrag. 245/4 v. Chr.
L γ, Ἀθὺρ ϛ κα[. . . .].

(**4457—4480.** Fortsetzung.)

(4471) S. 228 Nr. 31020b. Eingabe(?). Gebelen.
∟ λγ, Με[χεὶρ . . . .].

(4472) S. 228 Nr. 31021a. Eingabe. Gebelen.

(1. H.)] (demot.) [
(2. H.) δια]δόχωι καὶ στ[ρατηγῶι(?)
ἐν Πα]θύρει Ἀθὺρ νε[ομηνίαι
καὶ θεῶν] Εὐεργετῶν [καὶ θεῶν Φιλοπατόρων
καὶ θεῶ]ν Φιλομητόρ[ων
εἰσ]δοθέν σοι ὑπ[ὲρ
ἐ]πιχειρισ . . . [
]σα τὰ τῶν .[
] . . [

(4473) S. 257 Nr. 31079. Pachtvertrag. Faijum. 106/5 v. Chr.
Ἔτους ιβ τοῦ καὶ θ ∟, Μεσορὴ κ̣ε. Πέπτωκεν α εἰς ἀναγραφ̣(ήν).

Über die Bedeutung des α vgl. S. B. Nr. 4460.

(4474) S. 262 Nr. 31163. Flurkarte. Gebelen. Bruchstücke a—h. Die Texte sind durchweg Beischriften zu einer kartographischen Darstellung; so steht z. B. der Text a in einem blaugemalten Flusse, der Text f über einem Tore usw.

a. μέγας [ποταμὸς(?)
b. Ἀφρ]οδίτη [. . .
c.]. πόλιν ἀναγρα(φ)

]μ̣ούνιος	Πόρτιτος	ο . [
Π]αθώτου	τοῦ Παύ-	τα[
] (demot.)	ριος	(demot.)

d.

Ἑριεῦτος	τοῦ Πόρτ[ιτος]
] . . . ἀδε-	λφοὶ ἔδα[φος

]ω̅ς̅ κ̣[

e.
ἔδαφος ἀ[μ]-
πελὼν
Ἀφροδίτ[

f.]ωνυμ[

g.

]μ	ἔ̣δ[αφος]
]ος	ἀμπελ[ῶ]-
]η̣ς	νος Νε-
	χθμίν[ι]-
	ος τ̣[έκτο ?]
	νος κα[ὶ]
	Παθώ-
	του Πο[ρ .]
	του[ου]

(4457—4480. Fortsetzung.)

h. 23] . . [

24]του τῆς τ̣[

25]τ̣ο̣υ̣ς απολ[

(4475) S. 298 Nr. 31191. Pachtvertrag. Gebelen.

[ ] . . . ἐγ⟨γ⟩υήσατο | [ ]. Λυσιμαχίδος.

Z. 1 Lesung Wilcken, Archiv V S. 229.

(4476) S. 307 Nr. 31218. Kaufvertrag. Faijum. 174/3 v. Chr.

Ἔτ̣ο̣υ̣ς θ, [. . . . . Πέπτ]ω̣κεν α εἰς ἀναγρα̣[φήν].

(4477) S. 311 Nr. 31227. Geschäftsabmachung. Faijum.

[ ]. ὁμολογῶ π̣ε̣π̣τωκέν̣α̣ι̣.

(4478) S. 312 Nr. 31228. Faijum.

[ ]ορος Σοκονώπιος . | [Πέ]πτωκεν α εἰς ἀναγραφήν.

Über die Bedeutung des α vgl. S. B. Nr. 4460.

(4479) S. 323 Nr. 31254. Grundstückskauf. Faijum. 106/5 v. Chr.

Ἔ[το]υς̣ ιβ τ̣ο̣ῦ κ̣αὶ θ L, Μεσορὴ κ̅ε̅. Πέπτω̣κ̣ε̣[ν] α̣ ε̣ἰ̣ς̣ (ἀνα)-γ̣ρ̣(αφήν).

(4480) S. 332 Nr. 50013. Faijum. 228/7 v. Chr. (?).

1 . . . Κροκοδείλων] πόλει

2 . . .]ν

4481. Papyrus. **Pachtung eines Weinberges.** Faijum. 486 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 165 Nr. 1. Wessely, Denkschr. Akad. Wiss. Wien 37 (1889) S. 119 Nr. 1. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 3 f. Nr. 1. Text naeh der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

1 Ὑπατία̣ Φλ(αουίου) Λογγίνου τοῦ λαμπρο[τάτου δεκάτης ἰνδ(ικτίονος) ἐν Ἀρσιν(οιτῶν) πόλει]

2 Φλ(αουίῳ) Ἰουλίῳ [τῷ] λαμπροτάτῳ υἱῷ τοῦ [τῆς μακαρίας μνήμης]

3 Ἰωάννου γεουχοῦντι ἐπὶ τῆς Ἀρσινο[ιτῶν πόλεως Αὐρήλιος]

4 Ἀκωοὺ υἱὸς [Π]οῦσι ἀμπελουργοῦ τῆς [σῆς λαμπρ(ότητος) ἀπὸ τῆς]

5 αὐτῆς πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου βασιλ[ικοῦ. Ὁμολογῶ μεμισθῶσθαι]

6 παρὰ τῆ[ς σ]ῆς λαμπρότητος τὸ ὑπάρ[χον ἐν τῷ ὑπάρχοντι (?)]

7 [αὐ]τῇ ἐποικ[ί]ῳ Σαβίνα τοῦ Ἀρσινοείτου [νομοῦ ἀμπελικὸν]

8 [χωρίο]ν περιπεπλαστευμένο[ν καὶ περιτετειχισμένον]

9 [. . . . .]. σ[ὺ]ν καὶ τῶν ἐν αὐτῷ φοι[νίκων καὶ φυτῶν διαφόρων]

10 [καὶ μηχανῆς καὶ μηχαν]οστασίου εξ[ ]

11 [ὀ]ργάνων ἐπὶ χρόνον, ὅσον [βούλει, ἀπὸ τῆς ἐνεστώσης]

12 δεκάτης ἰνδικτίονος, εἰληφ[ότος μου εἰς τὴν ἀπεργα]-

13 [σίαν] ξοείδαν μίαν σιδήρου καθαροῦ [ ]

14 [. . . . .] ἐξ αὐτοῦ τοῦ χωρίου τῆς [τρύγης]

15 [. . . μ]έ[ρ]η τρεῖα κἀμοὶ μέ[ρος ἕν, λαβεῖν δ' ἐμὲ]

16 [εἰς τ]ὴ[ν] καλλιεργίαν τοῦ αὐτοῦ ἀμ[πελικοῦ χωρίου]

17 [. ., ἀπο]δώ[σει]ν δὲ λόγῳ φόρου τῷ [ ]

18 [. . τεσσα]ράκοντα φοίνικας, χρυσ . . .
19 [σοῦ πα]ρέχοντος βοῦς καὶ τὰς το[. . . . ., ἐὰν]
20 [ἀβροχία γ]ένηται, πρὸς ἄντλησιν το[ῦ αὐτοῦ χωρίου]
21 [. . . πρ]ὸς τὴν τῆς ἀμπέλου δι . . . .
22 . . . λει τοῦ αὐτοῦ χωρίου παρ[αδώσω τὰς βοῦς καὶ]
23 [. . καὶ τῆ]ς μιᾶς ξοείδος τοῦ εἰρημένο[υ . . . Ἡ μίσθωσις]
24 [κυρία καὶ] ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμολ(όγησα). (2. H.) Ἀρήλιος (so) Ἀκωοὺ [υἱὸς Ποῦσι]
25 [ὁ προγεγραμμ]έ[νο]ς μεμίσθωμε καὶ [ἀποδώσω ὡς πρόκ(ειται)].
26 Αὐρήλιος Κῦρο[ς ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ]
27 [ἀγραμμά]του ὄντος. †
28 D[i emu

Rückseite:

29 [ ] μίσ[θωσις

4. τῆς [ὑμετέρας Wessely, τῆς [σῆς (nach Z. 6) Wilcken briefl. 6. ὑπάρ[χον αὐτῇ ἐν πεδίῳ] | τῆς ἐποικίας Wessely, obiger Text Wilcken briefl. 7. νομβινα Wessely, Σαβίνα Wilcken, Archiv V S. 244. 9. σὺν τῶν Wessely, obiger Text Wilcken briefl. 10. ἔ[τι καὶ μηχανικῶν] Wessely, εξ[ ] Wilcken briefl. 11. εἰσιούσης Wessely, ἐνεστώσης (vgl. Z. 1) Pr. 13. Ζοειδαν Wessely, ξοείδα (= ξοΐδα) Wilcken, a.a.O. Am Zeilenende ergänzt Wessely [λίτραν μίαν], als zu σιδήρου καθαροῦ gehörig, doch sind die letzteren beiden Worte mit ξοείδα (so schon Wilcken a. a. O.) zu verbinden. 14. εξ/ μοῦ Wessely, ἐξ αὐτοῦ Wilcken briefl. 17. ἐνι[αυσίως] Wessely, τῷ [ ] Wilcken briefl. 24. Αὐρήλιος Wessely, (2. H.) Ἀρήλιος Wilcken briefl. 25. . . . μεμίσθωμαι Wessely, [ὁ προγεγραμμ]έ[νο]ς μεμίσθωμε (möglich, daß der Anfang schon in Z. 24 steht) Wilcken briefl. 28. Δ[ι' ἐμοῦ . . . Wessely, D[i emu Wilcken briefl.

4482. Papyrus. **Pachtung eines Weingartens.** 6./7. Jahrh. n. Chr. Faijum. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 167 Nr. 2. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 119 Nr. 2. Wessely, 16. Jahresbericht Hernals (1890) S. 5 Nr. 2. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

. . . ἀπὸ τῆς] Ἀρσινοιτῶν πόλεως χ(αίρειν). | Ὁμολογῶ μεμισθῶσθαι παρὰ τῆς ὑμετέρας λαμπρ(ό)τ(ητος) | τὴν διαφέρουσαν αὐτῇ ἐν πεδίῳ τοῦ αὐτοῦ ἐποικί(ου) | ἐν τόπῳ καλουμένῳ Πλαμαλὼ ἀμπέλου περι|[5]|πεπλαστευμένης καὶ περιτετιχισμένης | μερίδα μίαν μετὰ παντὸς αὐτῆς τοῦ δικαίου | . . . . ὑποι . . . (hier bricht der Papyrus ab.) Rückseite: Δ(ιὰ) Α.εν.θεαγενοι . . .

4483. Papyrus. **Pachtung eines Obstgartens.** Faijum. 7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 168 Nr. 3. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 119 Nr. 3. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 5 Nr. 3. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ [δ]εσπότου [Ἰησ]οῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν, τοῦ βασιλέως τῶν βασιλέων καὶ αἰων(ίου) | αὐτοκρ(άτορος), κ(αὶ) τῆς δεσποίνης ἡ[μ]ῶν, τῆς ἁγίας θεοτόκ(ου),

κ(αὶ) πάντων τῶν ἁγίων. Παῦνι τετάρτῃ ἐνάτης ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἀρσιν(οιτῶν πόλει). † | Αὐρήλιος Γεώργιος ὁ καὶ Κάμμεσις πωμαρίτης υἱὸς Παμουτίου ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως ἀπὸ [ἀμ]φόδου Ἀλυπίου τοῖς | θαυμασιωτάτοις Ἰούστῳ νοταρίῳ καὶ Εὐλογάδι ὁμογνησίοις ἀδελφοῖς τέκνοις καὶ κληρονόμοις τοῦ μακαρίου Νειλάμμ(ωνος) |5| τοῦ καὶ Βοήθου ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν). Ὁμολογῶ μεμισθῶσθαι παρὰ τῆς ὑμῶν θαυμασιώτητος ἀπὸ τῶν διαφερόντω(ν) ὑμῖν ἐν πεδίῳ Ταντάλου προαστίων τῆς πόλεως πωμάριον ἐπίκαρπον σύνδεντρον περιτετιχισμένον καὶ καλλι|εργημένον ἀρουρῶν ὅσον ἐὰν ὦσιν σὺμ φοινίκων καὶ φυτῶν διαφόρων καὶ λάκκου καὶ μηχανῆς καὶ μηχανοστασίου | καὶ μηχ[αν]ικῶν ὀργάνων καὶ παντὸς αὐτοῦ τοῦ δικαίου ἐπὶ [χρ]όνον, ὅσον βούλεσθε, ἀπὸ καρπῶν τῆς σὺν θ(εῷ) εἰσιούσης | δεκάτης ἰνδ(ικτίονος), καὶ παρασχεῖν με τὸν μισθωσάμενον Γεώργιον ὑπὲρ ἀποτάκτου φόρου αὐτοῦ ἐνιαυσίως ὅ ἐστιν χρυσίου |10| νομ[ι]σμάτια δύο ὡς νομιτεύονται, χρ(υσοῦ) νο(μισμάτια) β ὡς νο(μιτεύονται), τῷ μὲν εἰσιόντι μηνὶ Ἐπεῖφι ἀρχῇ τῆς αὐτῆς δεκάτης ἰνδ(ικτίονος) νομισμάτιο(ν) | ἕν, [καὶ τ]ῷ Θὼθ μηνὶ τὸ ἄλλο ἓν νόμισμα, χαριτήσω δὲ ὑμῖν λόγῳ ὑπερεσίας μίαν διὰ μιᾶς εἰς ὅλον τὸν ἐνιαυτὸν | [. . γογγυλῶν δ]έματα ἑπτὰ καὶ κοριδίου δέμα ἓν καὶ ἡδεοσμοῦ δέμα ἓν καὶ τῷ καιρῷ τῆς | . . . τῶν βελοκίων καὶ τοῦ κίτρου ἐπὶ μῆνας δύο καλάθιον ἓν καὶ πεπόνιν ἓν | . . . κίτρον . . . . ια καὶ προσάπαξ ῥοὰς ἐνενήκοντα καὶ τῷ καιρῷ τῶν περσικῶν |15| [πάλιν μίαν διὰ μιᾶς περσικὰ τεσσαρ]άκοντα καὶ τῷ καιρῷ τῶν ἄστρων περσικὰ διακόσια καὶ πεπόνια τέσσαρα | [καὶ ἡμ]εῖς . . . τιμῆς κερατίω[ν λ]ιτῶν ἓξ καὶ κατὰ ἑορτὴν ἡμερουσίως ὑπηρεσίαν μίαν, | [λαβεῖν] δ' ἐμὲ ὑπὲρ ταύτης οἴνου κνίδιν ἕ[ν], ἐμοῦ τοῦ μισθωσαμένου Γεωργίου ποιοῦντος τὴν ἀντλείαν τοῦ | [αὐτοῦ χ]ωρίου καὶ παρέχοντος τὰ σιδηρὰ τῶν μηχανικῶν ὀργάνων πάντα ἕως ἑνὸς ὕλου, ἔτι μὴν καὶ τὰς | [συνηθ]είας τῶν φυλάκων καὶ τοῦ τέκτο[νο]ς καὶ τωῦ κεραμέως καὶ ἄλλων, ὑμῶν δὲ ποιούντων τὴν ἀνανέωσιν |20| [τῶν μ]ηχανικῶν ὀργάνων. Εἰ δὲ ἐάσω χαμὲ μίαν ὑπηρεσίαν, ἐπὶ τῷ με παρασχεῖν τὸ κέρμα αὐτῆς, καὶ ὁπόταν | [βουλη]θείητε ἀποβαλέσθαι μὲ ἐκ ταύτης τῆς μισθώσεως, παραδώσω τὸν αὐτὸν τόπον πεφιλοκαλημέ(νον) | μετὰ . . δος τῶ[ν] ἓξ κερατίον, καθὼς καὶ παρείληφον. Ἡ μίσθωσις κυρία ἐξ ὑπαρχόντων μου πάντων | [καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). Αὐρήλιος Γεώργιος ὁ καὶ Κάμμ]εσις ὁ προκείμε(νος) στοιχεῖ μοι ἡ παροῦσ(α) μίσθωσ(ις) ὡς πρόκ(ειται). | [Di emu Petru] . . δι' ἐμοῦ Πέτρου νο(ταρίου). †
Auf der Rückseite Schriftspuren.

3. τωῖς Wessely, τοῖς (das o ist umgebildet) Wilcken briefl. 4. εὐλογοδιομογνησίοις Wessely, obiger Text Wilcken briefl. 17. ὑπὲρ τῆς αὐτῆς Wessely, ὑπὲρ ταύτης Wilcken briefl. Hinter κνίδιν ist ἕ[ν] von Wilcken eingeschoben. 23. καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα) von Wilcken eingeschoben. 24. [Di emu Petru] . . von Wilcken, dsgl. die Bemerkung über Schriftspuren auf der Rückseite.

4484. Papyrus. **Vertrag.** Faijum. 592 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 172 Nr. 4. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 4 u. S. 167 App. 708. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 7 Nr. 4. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). | Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος, | βασιλείας τοῦ εὐσεβ(εστάτου) ἡμῶν δεσπ(ότου) | Φλ(αουίου) Μαυρικίου Τιβερίου τοῦ αἰων(ίου) | Αὐγούστ(ου), ἔτους ι, Φαῶφι κζ, [ἀ]ρ(χῇ) | δεκάτης ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Νεῖλος διάκονος ἁγίας καθολικῆς | ἐκκλησίας, υἱὸς ἄπα ..ο..φ | (hier abgebrochen).

4485. Papyrus. **Gartenpachtung.** Faijum. 6./7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 173 Nr. 5. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 5. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 8 Nr. 5. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). [ ] νομισμάτιον ἓν ῥ[υ]παρ(όν), γ(ίνεται) χρ(υσοῦ) νο(μισμάτιον) α ῥ(υπαρόν), ..., | [χαριτήσω δὲ ὑμῖν λόγῳ ὑπ]ηρεσίας μίαν διὰ μιᾶς εἰς ὅλον τὸν ἐνιαυτὸν | [... γογγυλῶν δέματ]α ἑπτὰ καὶ κοριδίου δέμα ἓν καὶ ἡδεοσμοῦ | [....ν δέμα] ἓν καὶ τοῦ κίτρου ἐπὶ μῆνας δύο καὶ καλαθίου |5| ... κίτρου πεπόνια καὶ προσάπαξ ῥοὰς ἐνενήκοντα | [καὶ τῷ καιρῷ τῶν π]ερσικῶν [π]άλιν μίαν διὰ μιᾶς περσικὰ τεσσαράκοντα | [καὶ τῷ καιρῷ τῶν ἄστ]ρων περσικὰ διακόσια καὶ πεπόνια τέσσαρα καὶ ἡμεῖς | .... ὑπηρεσίαν μίαν καὶ λαβεῖν με οἴνου κανίδιν ἕν, αὐτῆς μὲν | [.... σίδηρ]α τῶν μηχανῶν, ἐμοῦ δὲ ποιοῦντος τὴν ἀντλείαν τωῦ ὕδατος |10| [... τοῦ τέκ]τονος ὑμῖν παρέχειν σὺν δὲ τῶν φυλάκων καὶ τοῦ κεραμέως | [...., εἰ δὲ] μείνῃ χαμαὶ μία ὑπηρεσία, ὥστε με δοῦναι τὸ κέρμα αὐτῆς | ......νου ταύτης τῆς μισθώσεως ἀντιπαραδόσω αὐτῇ | [τὸν τόπον πεφιλο]καλημένον μετὰ τῆς προχρείας καὶ τῶν σιδήρων | [καθὼς καὶ παρείλ]ηφον. Ἡ μίσθ(ωσις) κυρία καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † Αὐρ(ήλιος) Φιλόξενος |15| [... ὁ προ]κ(είμενος) στοιχεῖ μοι ἡ μίσθ(ωσις), ὡς πρόκ(ειται).

Di emu Cosma esemiothai, d $\frac{\text{i emu}}{\text{Cosma}}$ di emu Cosma.

3. Wessely druckt: .....υλων δεματ]α und übersetzt „Rüben"; ich vermute daher, daß γογγυλῶν statt υλων stehen soll (vgl. S. B. 4483, 12). 10. καὶ aus κὲ verbessert. 14. επερωμ(Wessely, ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα) Pr.

4486. Papyrus. **Pachtung eines Weingartens.** Faijum. 6./7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 175 Nr. 6. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 6. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 9 Nr. 6. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen).

μετὰ παντὸς αὐτῆς τοῦ δικαίου [ ]

δεόντως καὶ ἀκαταγνώστως καὶ ἀκ[αταφρονήτως ἐπὶ χρόνον, ὅσον βούλεσθε],

3 ἀριθμούμενον ἀπὸ καινῶν τῆ[ς γενομένης]
4 ἐξ αὐτῆς ῥύσεως τοῦ οἴνου ἐνιαυσ[ίως ἑκάστου]
5 μέρους ἐξ αὐτῆς παρέχοντος τὰ κοῦφ[α]
6 ἔχω ἐξ . . . . . ἀπὸ ἀμπελοίνων τοῦ [ ]
7 ἐργάσασθαι ἐν αὐτῷ καὶ τοῦτον ἐπι[ ]
8 ποιήσω ὥστε με παρασχεῖν αὐτῇ τὸ ὑπὲρ α[ ]
9 ἐνιαυτῶν, εἰ δὲ καὶ περιφρονήσω εἰς τὴν [ἀπεργασίαν τοῦ χωρίου τοῦ]
10 ὑμετέρου ἢ κ[αταγνωσθ]ῶ εἰς κλοπῆς μιᾶς [ ]
11 ἀπέχω . . . . . . απλ[ ]
12 ἐπὶ τῷ ὑμῶ[ν ὑποκειμένων τῶν ὑπα]ρχόν[των μου πάντων. Ἡ μίσθωσις]
13 κυρία καὶ ἐπερρ/.

Rückseite:

14 Κώμ(ης) Ἀλεξάνδ(ρου) Νήσου γε[να]με( ) ὑπὸ Ἀνου(βίωνος) . . . .

13. ἐπερρ/ = ἐπερ(ωτηθέντες? ὡμολογήσαμεν?) Pr. 14. Αν^{ου} Wessely, Ἀνου(βίωνος) Pr.

4487. Papyrus. **Quittung.** Faijum. 6./7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 176 Nr. 8. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 8. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 10 Nr. 8. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

1 † Ἔχω ἐγὼ Ἰωάνης [ ]
2 τῷ εὐλαβεστάτῳ [ ]
3 υἱῷ τοῦ τῆς εὐλαβοῦς μ[νήμης]
4 οἴνου μούστου εὐαρέστο[υ κο]ῦφ[ι]
5 σοῦ τὰ κοῦφα παρέχοντος ἀπὸ τ[οῦ ἰδίου μέρους]
6 ἀναμφιβόλως. Ἐγράφη μ[ηνὶ]
(hier abgebrochen).

Rückseite: [ ] κουφ/ [ ].

2. εὐλαβεστάτῳ [διακόνῳ Wessely. 4. εὐαρέστου Wessely, εὐαρέστο[υ κο]ῦφ[ι Wilcken briefl. Lesung der Rückseite von Wilcken.

4488. Papyrus. **Quittung** für gelieferte Tongefäße. Faijum. 635 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 177 Nr. 9. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 9. Wessely, 16. Jahresbericht Hernals (1890) S. 10 Nr. 9. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ] Χριστοῦ τοῦ κ[υρίου] | [καὶ σωτῆρος] ἡμῶν, βασιλείας τοῦ | [εὐσεβεστάτου] καὶ φιλανθρώπου | ἡμῶν δεσπότου Φλ(αυίου) Ἡρακλείου τοῦ γαληνο(τάτου) |5| Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος, ἔτους κε, | Φαρμοῦθι κδ, ὀγδόης ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Τῷ λαμπροτάτῳ Ἰούστῳ υἱῷ | τοῦ τῆς μακαρίας μνήμης | Νειλάμμωνος ἀπὸ τῆς Ἀρσιν(οιτῶν) |10| πόλεως Αὐρήλιος Ἀνοὺπ | κουφοκεραμουργὸς υἱὸς Παύλου | ἀπὸ τῆς αὐτῆς

πόλεως ἀπὸ | ἀμφόδου Παρεμβολῆς χ(αίρειν). | Ὁμολογῶ δεδέχθαι παρὰ τῆς |15| ὑμετέρας λαμπρότητος | ὑπὲρ κατασκευῆς καινοκούφ(ων) | κατασκευαζομένων αὐτῇ | παρ' ἐμοῦ εἰς λόγον ῥύσεως | τῆς σὺν θ(εῷ) εἰσιούσης |20| [ἐνά]της ἰνδ(ικτίονος) ὑπὲρ μέν δόσε(ως) | τοῦ παρελθόντος μηνὸς | Τῦβι νομίσματα τρία, | καὶ ὑπὲρ τοῦ παρόντος | μηνὸς Φαρμοῦθι τῆς |25| παρούσης ὀγδόης ἰνδ(ικτίονος) | ἄλλα νομίσματα δύο, | ὁμοῦ νομίσματα πέντε, | δίχα τῶν ἄλλων τριῶν | νομισμάτων, ὧν ἔσχον |30| παρ' αὐτῆς ἀπὸ τοῦ Θὼθ | μηνὸς τῶν καὶ ἐγκειμέ(νων) | τ[ῇ π]ροτέρᾳ μου ὁμολογίᾳ, | κ[αὶ π]ρὸς ὑμετέραν ἀσφάλειαν | ταύτην πεποίημαι ὑμῖν |35| τὴν ἀπόδειξιν κυρίαν οὖσαν, | καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † Αὐρ(ήλιος) Ἀνοὺπ | κουφοκεραμουργ(ὸς) στοιχεῖ μοι | πάντα ὡς πρ(όκειται) †. | †Di emu Iustu es(emiothai). Δι' ἐμοῦ Ἰούστου ἐγρ(άφη).

Rückseite:

|40| [† Ἀπόδειξ(ις) γε]νομ(ένη) ὑπὸ Αὐρ(ηλίου) Ἀνοὺπ κουφοκεραμουργοῦ εἰς τὸν λαμπρ(ότατον) Ἰοῦστον †.

1. Zwischen ὀνόματι und Ἰησοῦ setzt Wessely „etc.", doch ist hier für weitere Ergänzungen kein Raum, falls man nicht viele Kürzungen annehmen will. [† Ἐν ὀνόματι Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ κ]υρίου ἡμῶν | [καὶ πάντων τῶν] ἁγίων, βασιλ(είας) [καὶ δεσποτ]είας | [τοῦ εὐσεβεστάτου] Wessely, obiger Text Wilcken briefl. 5. Αὐτοκρ[άτορος] Καίσαρος Wessely, Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος Wilcken briefl. 20. δόσ(εως) Wessely, δόσε(ως) Wilcken briefl. 40. Ὁμολογ[ία] Αὐρ(ηλίου) Wessely, obiger Text Wilcken briefl.

4489. Papyrus. **Erklärung früherer Pächter.** Faijum. 6./7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 179 Nr. 10. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 10. Wessely, 16. Jahresbericht Hernals (1890) S. 12 Nr. 10. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen).

[.... παρέλθ]ωμεν ἢ διακωλύσωμεν τὸν βουλόμενον | [αὐτὰς ἐργάσασθαι]εν ἐζήτησεν τὴν παροῦσαν κομίσασθαι παρ' ἡμῶν | [ἀσφάλειαν. Ὁμολογοῦμεν οὖν ἐ]ξ ἀλληλεγγύης ἑκουσίᾳ γνώμῃ μήτε ἡμᾶς παρελθεῖν | [μήτε τοὺς παρ' ἡμῖν] ἐντεῦθεν μήτε μὴν διακωλῦσαι ὅν γ(ε) βούλει κατὰ |5| [τὰς αὐτὰς ἀρούρ]ας ἐργάσασθαι, ἀλλὰ καὶ κηρύξαι ἡμᾶς ἐν πάσῃ | [τ]ὸν βουλόμενον αὐτὰς ἐργάσασθαι οὐ διακωλύσωμεν | [ὑποστειλάμενοι ἢ] κρύψαντές τι ἐκ τῶν αὐτῶν ἀρουρῶν | [... Παπνούθ]ιο[ν τὸν] καὶ Παγσουαν(?). Εἰ δὲ παρέλθομεν | [ἢ διακ]ωλύσωμέν τινα γεωργῆσαι αὐτάς, ἐπὶ τῷ ἡμᾶς |10| [δώσειν λόγῳ προστ]ίμου χρυσίου νομισμάτια τέσσαρα, χρ(υσίου) νο(μισμάτια) δ ὡς νομ(ιτεύεται), | [εἰ δὲ κρύψ]ομεν ὑ[π]οστειλάμενοί τι ἐκ τῶν αὐτῶν ἀρουρῶν, | [δώσειν λόγῳ προστίμ]ου χρυσίου νομίσματα εἴκοσι, χρ(υσίου) νο(μίσματα) κ ὡς νομιτεύεται, | [ὑπό-

κειται δὲ εἰς τοῦ]το πάντα ἥμων τὰ ὑπάρχοντα καὶ ὑπάρξοντα, καὶ | [ἐπερω(τηθέντες) ὡμολ(ογήσαμεν). (2. H.) .... πρεσβύ]τερος υἱὸς Θέωνος κ(αὶ) Παπνούθιος ὁ καὶ Παγσουας (?) υἱὸς |[15]| [...... στοιχεῖ ἡμῖν] πάντα τὰ προγεγραμμένα ὡς πρόκ(ειται). Αὐρήλιος Μάρκος | [ἔγραψα ὑπὲρ αὐτῶν ἀγραμμάτων] ὄντων. (3. H.) ...ονώφιος πρ(εσβύτερος) ἁγίας καθολικῆς ἐκκλ(ησίας) υἱός Ἀμάρωνος | μαρτυρῶ. †

[† Di emu Helia esemio]thai, d$\frac{\text{i emu}}{\text{Helia}}$. Δι' ἐμοῦ Ἡλία/ †.

---

8. Παλεοθν Wessely, Παγσουαν (?) Wilcken briefl. 14. ......]νερος Wessely, obiger Text Wilcken briefl. Παλοῦς Wessely, Παγσουας (?) Wilcken. 16. (3. H.) von Wilcken hinzugefügt. τῆς ἁγίας Wessely, πρ(εσβύτερος) ἁγίας Wilcken.

4490. Papyrus. **Dienstbotenvertrag.** Faijum. 7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 181 Nr. 11. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 11. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 13 Nr. 11. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ] | [τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος] ἡμῶν, τῆς ἁγίας θεοτόκου | καὶ πάν[των τῶν ἁγίω]ν, Τῦβι κδ, ιδ ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Φλ(αουίῳ) Ἀθ[ανασίῳ τῷ] λογιωτάτῳ ἐκδίκῳ |[5]| ταύτη[ς τῆς Ἀρσινοι]τῶν πόλεως Θεόδωρος | παραμονά[ριος πρεσβύ]τερος υἱὸς τοῦ μακαρίου | Συμεωνίου, [ἀπὸ τῆ]ς αὐτῆς πόλ[εω]ς, ἀπὸ [ἀμ]φ(όδου) | Θεραπείης, χ(αίρειν). Ὁμολογῶ ἑκου[σίᾳ γνώ]μῃ | μ[εμι]σθωκέναι ἐμαυτὸν τῇ ὑ<μετ>έρᾳ λογιότητι |[10]| [ἐκτ]ελοῦντα πρὸς αὐτὴν πά[ντ]α τ[ὰ κ]ελευόμε(νά) | μοι παρ' αὐτῆς ε...(?) ἔν τε τῇ πόλι καὶ | κατ' ἀγροὺς δεόντως καὶ ἀκαταγνώστως | καὶ ἀκαταφρονήτως καὶ ἀκογγίστως | ἐπὶ ἐνιαυτὸν ἕνα ἀριθμούμενον ἀπὸ |[15]| νεομηνείας τοῦ ὄντος μηνὸς Τῦβι τῆς | παρούσης τεσσαρασκαιδεκάτης ἰνδ(ικτίονος) | καὶ δέξασθαί με παρ' αὐτῆς λόγῳ μισθοῦ ἐμοῦ | εἰς τὸν αὐτὸν ἕνα ἐνιαυτὸν σίτου ἀρτάβας | ἐννέα καὶ χρυσίου νομισμάτιον ἓν |[20]| ἀρίθμιον ἔχον κεράτια εἴκοσι τρία | ἐκερματούμ(εν)α, ὡς ἐδεξάμην παρ' αὐτῆς | ἐντεῦθεν ἤδη τὸ εἰρημένον ἓν νομ(ισμάτιον), | λαβεῖν δ' ἐμὲ καὶ μ' ἐξ ἔθους συνηθείας | τῶν τε ὀρύγων καὶ ἑορτῶν καί, ἐὰν πρὸ |[25]| τῆς τοῦ ἐνιαυτοῦ συμπληρ[ώσεως] | ζητήσω ἀναχωρῆσαι ἐκ τῆς παραμονῆς, | ὥστε με ἀναδοῦναι ὑμῖν εἴ τι ἔσχον | παρ' αὐτῆς ὑπὲρ [μισ]θοῦ καὶ ἄμισθόν με | ἀναχωρῆσαι. Ἡ μ[ίσθωσ]ις κυρία κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμολ(όγησα). † |[30]| Θεόδωρος παρ[αμονάριος] υἱὸς τοῦ μακαρ(ίου) Συμεωνίου | ὁ προκ(είμενος) στοιχεῖ μοι ἡ μίσθωσις ὡς πρό(κειται). † |

[† Di emu I]ustu (tachygr. Zeichen) es(emiothai). Δι' ἐμοῦ † Ἰούστου νο(ταρίου). †

Rückseite: [† Μίσθωσις γε]νομέ(νη) ὑπὸ Θεοδώρου παρα-

μοναρ(ίου) υἱο(ῦ) Συμεωνίου εἰς | Φ[λ(άουιον)] Ἀθανάσιον τὸν λογιώτατον ἔκδικον. †

6. παραμονά[ρχης Wessely, παραμονά[ριος Wilcken, Archiv V S. 260. 9. την ελλ . . ογιον επι|[τ]ελουντα προς αυτην . . . . οσε | μοι παρ αυτης εχομεν τε . . . . . λ . . . και | κατ αγρους Wessely, obiger Text Wilcken a. a. O. 14. ενιαυτον εν Wessely, ἕνα Wilcken, a. a. O. 23. εξεθους Wessely, ἐξ ἔθους Wilcken, a. a. O. 27. (α) ειλ[ηφ]ον Wessely, εἴ τι ἔσχον Wilcken a. a. O. 28. υπερ εμου Wessely, ὑπὲρ [μισ]θοῦ Wilcken, a. a. O. 29. η ομολογια κυρια κ(αι) επερωμϳ Wessely, ἡ μ[ίσθωσ]ις κυρία κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμολ(όγησα) Wilcken, a. a. O. 32. Angabe der tachygraphischen Zeichen nach Wilcken, a. a. O. Rückseite: Συμεωνείου Wessely, Συμεωνίου Wilcken briefl. Φ[λ(άουιον)] von Wilcken hinzugefügt.

4491. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. 6./7. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 3 (1885) S. 182 Nr. 12. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 12. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 14 Nr. 12. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.)

εν ἐξ ὁλοκλήρου ἀνεωγμένον | ὡσαύτως εἰς βορρᾶν μετὰ | παντὸς [αὐ]τῶν τοῦ δικαίου | ἐπὶ χρόνον, ὅσον βούλει, |5| ἀπὸ νεομηνίας τοῦ παρελ|θόντος μηνὸς Χοιὰκ | τῆς παρούσης ἐνάτης ἰν(δικτίονος) | καὶ παρεσχεῖν (so) με τὸν μισθω|σάμενον ὑπὲρ ἐνοικίου |10| αὐτῶν ἐνιαυσίως χρυσίου | νομισμάτιον ἓν ῥυπαρόν, | χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) α ῥυ(παρόν). Ἡ μίσθωσις κυρ(ί)α, | καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † Κοσμᾶς ὀνελάτης | στοιχεῖ μοι, ὡς πρό(κειται). † . . . . . . |15| † Di emu Helia esemioth, δι' ἐμοῦ Ἡλ(ία).

2. βορρᾶ Wessely, βορρᾶν Wilcken briefl. 2. ως αυτως Wessely, ὡσαύτως Pr. 8. παραέχειν Wessely, παρεσχεῖν Wilcken briefl.

4492. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. 6. Jahrh. n. Chr. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 60 Nr. 13. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 13. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 15 Nr. 13. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.)

ων ἐκ τῆς αὐτῆς οὐσίας | ἐπὶ τῆς αὐτῆς πόλεως ἐπὶ τοῦ | αὐτοῦ ἀμφόδου ἐν οἰκίᾳ | ἀνεωγμένῃ εἰς βορρᾶ ἔπαυλιν |5| μίαν ἀνεωγμένην εἰς λίβα | μετὰ παντὸς αὐτῆς τοῦ δικαίου | ἐ[πὶ . .]ιετῆ χρόνον ἀπὸ τοῦ ὄντος | μη[νὸ]ς Φαῶφι ἑνδεκάτῃ τῆς | παρούσης δωδεκάτης ἰν(δικτίονος) |10| καὶ . . ἐν[οικί]ου | Rückseite: ι . . Νειλάμμων ω . .

7. ἐ[πὶ τρ]ιετῆ Wessely, möglich aber auch ἐ[πὶ δ]ιετῆ (Pr.).

4493. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 61 Nr. 14. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 14. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 15 Nr. 14. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.)

ἀνεωγμένην εἰς βορρᾶ, ἐφ' ὅσον χρόνον βούλει, | ἀπὸ νεομ(ηνίας) τοῦ εἰσ(ιόντος) μη(νὸς) |5| Φαμενὼθ τῆς παρούσ(ης) | ἑβδόμης ἰν(δικτίονος), παρέχ(οντός) μου | τοῦ μισθωσαμ(ένου) Ἰω(ά)ννου | ὑ̔πὲρ ἐνοικείου αὐτῆς | ἐνιαυσίως κέρμ(ατος) κερ(άτια) |10| λιτὰ δέκα πέντε, γ(ίνονται) ιε λ(ιτά). | Ἡ μίσθ(ωσις) κυρία κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). | (2. H.) Ἰωάννης σὺν θ(εῷ) χορτοπαραλ(ήμπτης) υἱὸς τοῦ | μακαρίου Μαρτυρίου γενομ(ένου) διακώνου | στοιχεῖ μοι τῷ μισθωτικ(ῷ) ὡς πρόκειτ(αι) |15| † Di emu Mhna . . . . | Δι' ἐμοῦ Μηνᾶ. | (Rückseite) [Ἰωάννου σὺ]ν θ(εῷ) χορτο[παρ]αλήμπτου [εἰς] Αὐρ(ήλιον) Μ . . . . Φοιβ(άμμωνος).

1. ἀν|εωγμένην Wessely, ἀνεωγμένην (Zeilenanfang) Wilcken briefl. 2. Wessely setzt hinter ἀπό eine eckige Klammer, es steht aber da: ἀπὸ νεομ(τοῦ εισ(μη̄, Wilcken briefl. 8. ἐνοικίου Wessely, ἐνοικείου Wilcken briefl. 12. (2. H.) von Wilcken hinzugefügt. Rückseite: Ἰωάννου von Pr. hinzugefügt. [ἀμ]φοδ( ) Wessely, Φοιβ(άμμωνος) Wilcken briefl.

4494. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 62 Nr. 15. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 15. Wessely. 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 16 Nr. 15. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.)

ἐν οἰκί[ᾳ] | τόπους δ[ύο , ἐφ' ὅσον] | χρόνον βού[λει, ἀπὸ νεομηνίας] | τοῦ εἰσίοντ[ος μηνὸς τῆς] |5| παρούσης [ἰνδ(ικτίονος)] |

Rückseite: [ ]ωνος ὑ̔πὸ [ ].

4495. Papyrus. **Pachtung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 62 Nr. 16. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 120 Nr. 16. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 16 Nr. 16. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) τῷ Παῦνι [ ] | σὺν θ(εῷ) ἑβδόμης ἰνδ(ικτίον)ο(ς) ὑπεισελθεῖν εἰς τὴν μίσθωσιν [ ] | ἐν πεδίῳ τῆς αὐτῆς κώμης ἐν τόπῳ καλουμένῳ [καὶ ἐξουσίαν] | σε ἔχειν ἀποδιῶξαι με ἐκ τοῦ διαφέροντός σοι καὶ ὑπ' ἐμ[οῦ ἀπεργασθέντος] | Φαῶφι κβ τῆς αὐτῆς ἕκτης ἰνδ(ικτίον)ο(ς) τὴν δεομένην τοῦ συν[(hier abgebrochen).

4496. Papyrus. **Lieferungsvertrag mit Vorausbezahlung.** Faijum. 592 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 63 Nr. 17. Wessely, Wiener Stud. 9 (1887) S. 251 linker Text. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 17. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 17 Nr. 17. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόμ[ατι τοῦ] κυρίου καὶ δεσπό(του) | Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ | σωτῆρος ἡμῶν, βασιλείας τοῦ | εὐσεβ(εστάτου) ἡμῶν [δε-

24*

σπό]του Φλ(αουίου) |[5]| Μαυρικίου Τιβερίου τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου, ἔτους ια, Τῦβι κα, ια ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Αὐρήλιος Ἰω[άννης] υἱὸς Ἀνοὺπ | ἀπὸ κώμης Μη[τ]ροδώρων | τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ Αὐρηλίῳ | Κυρικῷ υἱῷ Φοιβάμμωνως |[10]| ὀνελάτῃ ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτῶν | πόλεως χ(αίρειν). Ὁμολογῶ καὶ νῦν | ἐσχηκέναι με παρὰ σοῦ διὰ χειρὸς | εἰς ἰδίαν μου χρείαν χρυσίου | νομισμάτιον ἓν παρὰ κερ(άτια) |[15]| ἑπτὰ ἥμισυ τέταρτον, | χρυ(σίου) νο(μισμάτιον) α π(αρὰ) Ζ ʃ d, κεφάλαιον | ὃν παρ' ἐμοὶ ἐς τιμὴν χόρτου | ξηροῦ κωμητικοῦ πρωτο|κόπου εὐαρ[έ]στου τῇ φαινομ(ένῃ) |[20]| τιμῇ καὶ λόγῳ [τ]όκου αὐτοῦ | μανδάκα δύο, μανδ(άκα) β, | ἅ[περ] σοι παρασχῶ τῷ | καιρῷ ἐν τῇ κώμῃ | ἀπὸ [κ]αρπ[ῶν] τῆς αἰσιούσ(ης) |[25]| δωδεκάτης ἰν(δικτίονος) ἐξ ὑπαρ|χόντων πάντων, κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡ(μολόγησα). | (2. H.) † Ἰωάννης [υἱὸς Ἀνο]ὺπ | ὁ προ[κείμενος στοιχε]ῖ | ἡμᾶς [πάντα ὡς προγ]έγρ(απται), |[30]| καὶ [ἐπερ(ωτηθεὶς)] ὡμ(ολόγησα). Rückseite: [Ἰω]άννου υἱοῦ Ἀνοὺπ χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) α π(αρὰ) Ζ ʃ d εἰς τι[μὴν] χόρ[του].

5. Παῦνι Wessely, Τῦβι Wilcken briefl. 16. π(αρὰ) κ(εράτια) Ζ Wessely, π(αρὰ) Ζ (also ohne κεράτια) Wilcken briefl. 19. [εὐαρέσ]του τῆς φαινομ(ένης) | τιμῆ(ς) Wessely, obiger Text Wilcken briefl. 22. ἅ[περ ὑ]μῖν Wessely, ἅ[περ] σοι Wilcken briefl. 26. επερω/ Wessely, ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡ(μολόγησα) Pr. 27. (2. H.) von Wilcken hinzugefügt. Rückseite: [Ἰω]άννου . . . χρ ν° μανδ/ β εἰς Wessely, [Ἰω]άννου υἱοῦ Ἀνοὺπ χρ ν° π(αρὰ) Ζ ʃ d Wilcken briefl.

4497. Papyrus. **Lieferungsvertrag mit Vorausbezahlung.** Faijum. 616 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 65 Nr. 18. Wessely, Wiener Stud. 9 (1887) S. 251 rechter Text. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 18. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 18 Nr. 18. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[† Βασιλείας τοῦ εὐσεβεστάτου ἡμῶν δεσπότου] | Φλ(αουίου) Ἡρακλείου τοῦ αἰωνίου | Αὐγούστο[υ καὶ Αὐτο]κρ(άτορος) ἔτους | ϛ, Θὼθ ια, ε ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). |[5]| Αὐρήλιος Φοιβ|άμμων υἱὸς Ἠλία ἀπὸ | ἐποικίου Ἀλωλὼ ἐπὶ Ἀρσ(ινοίτου) | νομοῦ Αὐρηλίῳ | Σερήνῳ υἱῷ Νααραὺ |[10]| ὀνελάτῃ ἀπὸ τῆς | Ἀρσ(ινοιτῶν) πόλ(εως) χ(αίρειν). Ὁμολογῶ | ἐσχηκέναι με παρὰ σοῦ | διὰ χειρὸς εἰς ἰδίαν μου | χρείαν χρυσ(ίου) νομ(ισμάτιον) |[15]| ἓν ὡς ν(ομιτεύεται), χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) α ὡς ν(ομιτεύεται), | κεφάλειο(ν) ὃν παρ' [ἐμοὶ] | εἰς τιμὴν χόρτου [ξηροῦ] | κωμετικοῦ | προτοκό[που εὐαρέστου τῇ] |[20]| [φ]ενομένῃ τι(μῇ), ἅπ[ερ ὑμῖν] | παρασχῶ [ἐπὶ τῇ κώμῃ] | τῷ Φαρμοῦθι μη[νὶ] | ἐκ τῶν καρ[πῶν]. | Rückseite: [ ] Φοιβάμμ(ωνος) υἱοῦ Ἠλία χρ(υσίου) νο(μισματίου) α ἔχ(οντος) κερ(άτια) κα Αὐρ(ηλίῳ) Σερήν(ῳ) [ ].

Ἀλωλώ = großer Weinberg. Spiegelberg mündl.

4498. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég 4 (1885) S. 177 Nr. 19. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 19. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 19 Nr. 19. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

αἰων(ίου) Αὐγούστ[ου] | Ἀθὺρ θ, ιγ [ἰνδ(ικτίονος)], ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Αὐρήλιος Ἀλ[όν]τιος υἱὸς | Παπνουθίου [ἀπ]ὸ ἐποικίου | Κιαράτου τοῦ Ἀρσινοίτου νομ(οῦ) |[5]| Αὐρηλίῳ Θεοδώρῳ γραμμ(ατεῖ) τῷ ἀπὸ τῆς Ἀρσινοι|τῶν π[όλεως χ(αίρειν)]. Ὁμολογ[ῶ] | καὶ νῦν ἐσχηκέναι με παρὰ σ[οῦ] | διὰ χειρὸς εἰς ἰ̈δίαν μου χρείαν |[10]| χρυσίου νομισμάτιον ἓν παρὰ κ(εράτια) | ἑπτὰ ἥμισυ τέταρτον, χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) α | π(αρὰ) κερ(άτια) ζ ϛ δ' κεφαλαίου, ἐπὶ τῷ | με χορηγῆσαί σοι λόγῳ τόκ(ου) | αὐτοῦ ἐνιαυσίως ἀπὸ τοῦ παρόν|[15]|τος μηνὸς Ἀθὺρ τῆς παρούσ(ης) | τρισκαιδεκάτης ἰν(δικτίονος) κέρμ(ατος) | μυριάδας ἑπτακοσίας | πεντήκοντα, κέρμ(ατος) χ$^{\bar{\mu}}$ ψν, | [ἄ]χρι ἀποδόσεως τοῦ χρέους, |[20]| τὴν δὲ τούτου ἀπόδοσίν σοι | ποιήσομαι, ὁπόταν βουληθείης, | ἀνυπερθέτως, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) | ὡμολ(όγησα). Αὐρ(ήλιος) Ἀλόντιος υἱὸς | Παπνουθίου ὁ πρ(οκείμενος) συμφ(ωνῶ) |[25]| τὸ γράμμα ὡς πρ(όκειται). Αὐρ(ήλιος) | Ἠλίας Παύλου ἔγ[ραψα ὑπὲρ αὐτοῦ] | ἀγραμμ[άτου ὄντος]. | † Di emu Ioannu [ ]

1. Erste Zeile von Wilcken hinzugefügt, fehlt bei Wessely. Die Wessely'sche Zeilenzählung gleichwohl beibehalten. 18. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 179, bezeichnet das χ als Kürzung für denarii und löst $\bar{\mu}$ in μ(υριάδες) auf; lies: χ(αλκοῦ) μ(υριάδας), B. Keil. 26. υἱὸς Παύλου Wessely, Ἠλίας Παύλου Wilcken briefl.

4499. Papyrus. Faijum. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 180 Nr. 20. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 20. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 20 Nr. 20. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) πρ[ ] | ὅ ἐστιν χρυσίου νομ[ισμάτια] | δύο τρίτον φωκα[ικά], | χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β γ' φωκ(αικά), πρὸ[ς τό σε] |[5]| ἔχειν τὸ αὐτὸ κορ| (hier abgebrochen).

4500. Papyrus. Faijum. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 180 Nr. 20a. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 20b. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 21 Nr. 20b. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | χρυσίου νομισμ[άτια δέκα ῥυπαρά], | χρ(υσίου) νο(μισμάτια) ῑ ῥυπαρά, | εἰδίᾳ μου χειρὶ | (hier abgebrochen).

4501. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 181 Nr. 21. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 21. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 21 Nr. 21. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[Ὁμολογοῦμεν ἐξ ἀλληλ]εγγύη[ς] | [ἐσχηκέναι παρά σου εἰς ἰδίαν ἡ]μῶν χρείαν | [χρυσίου νομισμάτια δύο], ἕκαστον παρὰ | [κεράτια

τρί]α, χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β, ἕκαστ(ον) π(αρὰ) κερ(άτια) γ, |5| [καὶ ἄλλα κερ]άτια ἑπτά, | [γί(νονται) κερ(άτια) ζ, τ]ὴν δὲ τούτων ἀπό|δοσιν ποιησόμεθα τῷ μηνὶ | [. . . . τῆς] ἑβδόμης ἰν(δικτίονος), [τῆς πράξεώς | [σοι οὔσης, ἐὰν] μὴ ἀποπλη[ρώσωμεν, καὶ εἰς |10| [ὑμετέραν ἀσφάλειαν] τοῦτο ἐποι|[ησάμην σοι τὸ] πηττάκιν [κύριον] | [ὄν, καὶ ἐπε]ρ(ωτηθεὶς) [ὡ(μολόγησα). . . . .] | [στοιχεῖ μοι πάντα τὰ προγεγραμμένα], | [ὡς πρόκειται]. Αὐρήλιος [ ] |15| [υἱὸ]ς Ἰωάννου ἀπὸ ἐπ[οικίου] | [ ] | [τοῦ] Ἀρσινοείτου νομοῦ | (hier abgebrochen).

10. ἐποί[ημαι Wessely, ἐποι[ησάμην B. Keil. 12. [ὡ(μολόγησα) erg. Pr.

4502. Papyrus. **Gehaltsquittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 182 Nr. 22. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 22. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 22 Nr. 22. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[ ]ραυτοφύλακες [ ] | [ ] μετὰ τῆς σ[ ] | [ ] Κολλούθῳ τῷ [ ] | [. . . . .]ῳ [τοῦ] ταύτης [ ] |5| [τῆς πόλεως] δη[μοσίου] ὁρρίου [ ] | [ ] καὶ λαβη δ[ ] | [ ] φυλακ( ) τῷ λεγομ( ) [ ] | [τῆς α]ὐτῆς ι ἰνδ(ικτίονος) εἰς πλήρης [ ] | [καὶ ὅσα προσήκ]ει, καὶ πρὸς ὑ[μετέραν ἀσφά]|10|[λειαν ταύ]την πεποιήμεθα ἀπό[δειξιν] | [κυρίαν οὖσαν ἀλλη]λογραφεῖσαν, ὡ[ς πρόκ(ειται), καὶ] | [ἐπερω(τηθέντες)] ὡμολ(ογήσαμεν) †. | [ ] δι' ἐμοῦ Παύλ(ου).

4503. Papyrus. **Werkvertrag.** Thinitischer Gau. 606 n. Chr. W. A. Schmidt, Die griech. Papyrusurkunden der kgl. Bibliothek zu Berlin (Berlin 1842) S. 15 ff., mit Abzeichnung. Brunet de Presle, Notices et extraits (P. Par.) S. 254. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 30 Nr. I. (P. Berol. I). Text nach Wessely, der die Schmidt'sche Abzeichnung zugrunde legte.

[† Ἐν] ὀνόματ[ι] τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰη[σοῦ Χριστοῦ] | τοῦ θεοῦ κα[ὶ σ]ωτῆρος ἡμῶν, βασιλείας το[ῦ γαλη]νοτ(άτου) | ἡμῶν δεσπό[του] τῆς οἰκουμέ(νης) Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰωνείου | Α[ὐ]γούστου καὶ Αὐτοκράτορος ἔτους τρίτου, Τῦβι ϊε, ἰνδ(ικτίονος) |5| δεκάτης. | Αὐρήλιοι Διώσκορος Ἀρσύνιος μίσθιος πορφυροπώλ(ης) | καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Τιβέλλας ἀπὸ κώμης Θινὸς | τοῦ Θινίτου ν[ομ]οῦ, παρέχοντες ὑπὲρ αὐτῶ(ν) ὑπογρα(φέας) | καὶ μάρτυρας τῆσδε τῆς ὁμολογίας τοὺς ἑξῆς |10| ὑπογράφοντας, Αὐρηλίῳ Παχυμίῳ Ψάτου κ[αὶ] | [αὐ]τῷ πορφυροπώλῃ ἀπὸ Πανὸς πόλ(εως), νῦν δὲ ἔπιτα | ἐνταῦθα ἐν τῇ αὐτῇ κώμῃ Θινὸς χαίρ(ειν). Ὁμολ(ογῶ) | [ἐ]γὼ ὁ προκ(είμενος) Διόσκορος διὰ ταύτης μου τῆς | [ἐ]γ'γράφου ἀσφαλείας ἰδίῳ μου κινδύνῳ κα[ὶ] |15| πόρῳ τῆς ἰδίας μου ὑποστάσεως συνθέ[σθαι] | σοὶ καὶ ὑπουργῆσαι τῆς τέχνης πρὸς τῶ[ν] | ἄλλων μισθίων πρὸς ἐτῶν δύο ἀρι[θ]μ[ουμέ(νων)] | ἀπὸ τῆς σήμερον καὶ π[ρογ]εραμ-

[. .] [. .]
μέ(νης) ἡ[μ]έρ[ας], | ἥτις ἐστὶν τοῦ μηνὸς Τῦβι ιε, ἰνδ(ικτίονος) ι. Ἔχ[ω] |²⁰| δὲ παρὰ σοῦ λ[ό]γῳ μισθόν μου δι' ὅλων [τῶν δύο] | ἐνιαυτῶν σίτου ἀρτάβας δέκα ἐννέα ο[ὕτως]· | τῷ μὲν πρώτῃ ἔτη
[σί(του)] (ἀρτάβας) ι,
σίτου (ἀρτάβας) θ, τῷ δὲ ἄλλῳ ἔτη [τὰς λοιπ]ὰς, | τῆσδε τῆς τροφῆς μου γιγνομένης παρ[ά σο]υ τοῦ | προκε(ιμένου) Παχυμίου. Εἰ δὲ συμβαίῃ, ὅπερ ἀπεί[η, ἐμὲ(?)] |²⁵| [ἀπ]οστῆναι ἀπὸ τοῦ σου οἴκου ἕως πληρουμέ(νων) τ[ῶν]δε τῶν δύο | ἐνιαυτῶν, ἐπὶ τῷ ἐμὲ παρασχ(εῖν) σοι ὑπὲρ λ[όγ]ῳ προστίμου | χρυσ(ίου) ν[ο(μισμάτιον)] α, εἰ δὲ καὶ ἐμὲ τοῦ προκε(ιμένου) Παχυμ[ίο]υ βουληθῇ | ἐκβαλεῖν σοι ἐκ τῆς αὐτῆς τέχνης ἄχρις [πλη]ρουμ(ένου) τοῦ | αὐτοῦ χρόνου, ἐπὶ τῷ ἐμὲ παρασχεῖν σοι [τὸν] μισθόν |³⁰| σου εἰς πλῆρες, καὶ εἰς τ(ὰ) προγεγραμμ(ένα) πάντ(α) ἐ[περωτ(ηθεὶς)] ὡμο(λόγησα) †. | (2. H.) Αὐρήλιοι Διόσκορος καὶ Τιβέλλας [οἱ] προκ(είμενοι) | στοιχεῖ ἡμῖν πάντα ὡς πρόκ(ειται). Ἔγραψα ὑπὲρ | [αὐτ]ῶν Ἰσὰκ Ἀβρααμίου ἀπὸ Τάμεως †. | (1. H.) † [Παῦ]λος Μεγάλου ἀπὸ Θινὸς μαρτυρῶ τῇδε τῇ ὁμολογίᾳ |³⁵| ἐτηθεὶς παρὰ τῶν θεμέ(νων), ὃ καὶ σωματίσας †.

Rückseite: (1. H.) Σὺν θ(εῷ) ὁμολογία γεναμ(ένη) . . . [. .] Διόσκορος Ἀρσυνίου Τιβ[έλ]λ[α] | μητρὸς . . . .

6. Αὐρήλιοι aus Αὐρήλιος verbessert. 8. παρέχοντες aus παρέχοντος und αὐτῶ(ν) aus αὐτοῦ verbessert. 29. μισθόν aus μισθοῦ verbessert. 35. lies: αἰτηθείς.

4504. Papyrus. **Lieferungsvertrag mit Vorausbezahlung.** Thinitischer Gau. 613 n. Chr. W. A. Schmidt, Die griech. Papyrusurkunden der kgl. Bibliothek zu Berlin (Berlin 1842) S. 17, mit Abzeichnung. Krall, Rec. trav. 6 (1884) S. 68. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 46 Nr. II. (P. Berol. II). Text nach Wessely, der die Schmidtsche Abzeichnung zugrunde legte.

[† Ἐν ὀνόμα]τι τῆς ἁγίας [καὶ ὁμοουσίου] | τρι[άδος π]ατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου | πνεύματος, βασιλείας τοῦ γαλ[ην]οτ[άτου] | ἡμῶν δεσπότ(ου) Φλ(αουίου) Ἡρακλείο[υ τ]οῦ |⁵| αἰωνείου Αὐγούστου καὶ Αὐ[τ]οκρ[άτορος] | ἔτους τετάρτου, Ἀθὺρ κβ, ἰν[δ(ικτίονος) δευτέρας]. | Αὐρήλιος Καλλίνικος [υἱὸς] | Σενούθου μητρὸς Τλούλλ[ας] | μίσθ(ιος) ἀπὸ κώμης Θινὸς [τοῦ Θινί]του |¹⁰| νομοῦ ἑξῆς ὑπογράφων Αὐρηλ[ίῳ] | Πα[χυμίῳ] πορφυροπώλῃ ἀπὸ Πανὸς | πόλεως, νῦν δὲ οἰκοῦντι ἐν τ[ῇ] | αὐτῇ κώμῃ Θινός, χαίρ(ειν). Ὁ[μολογῶ] | ἐσχηκέναι παρά σου καὶ δεδ[έχθαι] |¹⁵| ε[ἰς] ἴ[δ]ίαν μου καὶ ἀναγκαία[ν χρείαν] | χρυσοῦ νομισμ(άτιον) τρίτον πα[ρὰ κεράτιον] | τέραρτον Ζυγῷ φύλλω(ν), γ(ίνεται) χρ(υσοῦ) νο(μισμάτιον) γ′ π(αρὰ) [κ(εράτιον) δ′], | καὶ [τ]οῦτο ἑτοίμως ἔχω παρασχ[εῖν] | σοι ἐν οἴνου γλευκοῦ[ς] ἀδόλ[ου] | |²⁰| κολόβων εἴκοσι πέντε, τῶν | ἑπτὰ ξεστῶν ἑκάστου κ[ο]λ[όβου], | σὺν κούφαις ἐν τῷ καιρῷ [τ]ῆς | τρύγης τῆς σὺν [θ(εῷ)] εἰσιούσης

β ἰ[νδ(ικτίονος)] | χωρὶς ὑπερθ(έσεως), ὑποκ(ειμένης) σοι τῆς π[αντοί]ας |[25]| μου εὐπορίας ἕως πληρώσεως, | καὶ ἐπερ(ωτη)θ(εὶς) ὡμολ(όγησα). (2. H.) Καλλίνικος | ὁ προκ(είμενος) στοιχεῖ μοι | πάντα, ὡς πρόκ(ειται), καὶ ὑπ[ο]γράφας χειρὶ ἐμ[ῇ ἀπ]έ|[30]|λυσα. † | (1. H.) † Ἐγρ(άφη) δι' ἐμ[οῦ] Παύλου.

28. lies: ὑπογράψας.

4505. Papyrus. **Lieferungsvertrag mit Vorausbezahlung.** Thinitischer Gau. 606 n. Chr. Krall, Rec. trav. 6 (1884) S. 67. Wessely, Wien. Stud. 7 (1885) S. 123. Wessely, 16. Jahresber. Hernals (1890) S. 47. (P. Testa I). Text nach Wesselys letzter Ausgabe.

[†] Ἐν ὀνόμα(τι) τοῦ κ[υρ]ίου καὶ | δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ | θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν, | βασιλείας τοῦ γαληνοτ(άτου) ἡμῶν |[5]| δεσπότου Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰωνείου | Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος | ἔτους τετάρτου, Φαῶφι ϊδ, ϊνδ(ικτίονος) ιβ. | Αὐρήλιος Καλλίνικος Σενούθου | μητρ(ὸς) Τλούλλας μίσθ(ιος) ἀπὸ κώμης |[10]| Θινὸς τοῦ Θινίτου νομοῦ | ἑξῆς ὑπογράφων Αὐρηλίῳ | Παχυμίῳ Ψάτου πορφυροπώλ(ῃ) | ἀπὸ Πανὸς πόλ(εως), νῦν δὲ ἔπιτα | ἐνταῦθα ἐν τῇ αὐτῇ κώμῃ |[15]| χαίρ(ειν). Ὁμολογῶ ἐσχηκέναι | παρά σου εἰς ἰδίαν μου καὶ | ἀναγκαίαν χρείαν χρυσοῦ | νομισμάτιον ἓν παρὰ κεράτια) | ἥμισυ ζυγῷ φύλλων, γί(νεται) χρυ(σοῦ) νο(μισμάτιον) α π(αρὰ) (ἥμισυ), |[20]| καὶ τοῦτο ἑτοίμως ἔχω | παρασχεῖν σοι ἐν οἴνου | γλευκοῦς ἀδόλου κολόβων | ἑβδομήκοντα πέντε, | τῶν ἑπτὰ ξεστῶν, σὺν κούφαις |[25]| τῷ παρὰ Λυνωχόϊ ἐν τῷ | καιρῷ τῆς τρύγης τῆς σὺν θ(εῷ) | ιγ ἰνδ(ικτίονος) χωρὶς ὑπερθ(έσεως), κ(αὶ) εἰς τ(ὰ) προγεγρ(αμμένα) | πάντ(α) ἐπερ(ωτη)θ(εὶς) ὡμολ(όγησα). (2. H.) Καλλΐνϊκος | ὁ προκ(είμενος) στοϊχεῖ μοι πάντα |[30]| ὡς πρόκ(ειται) καΐ ὑπογρά|ψας ὑπὲρ ἐμοῦ ἀπέλυ|σα †. Ἰωάνης Ἀβρααμίου | πρεσ(βύτερος) ἀπὸ Θινός, μαρτυρῶ τὸ χιρόγρα(φον), |[35]| ὡς πρόκ(ειται). | (1. H.) † Ἐγρ(άφη) δι' ἐμοῦ Παύλου †.

Rückseite: (1. H.) † Ἀσφάλ(εια) γεναμέ(νη) π(αρὰ) Καλλινίκου Παχυμί(ου) μισθ(ίου) ἀπὸ Θινὸς οἴκ(ου).

13. ἔπιτα Wessely, ἐπὶ τὰ Krall. 18. φύλλω Wessely, φύλλων Krall.

4506—4510. Griech. Buchungsvermerke unter demot. Urkunden. Polem. Zeit. Peyron, Memorie delle Reale Accad. della Scienze di Torino, Teil 31 (1827).

(4506) S. 159. Ἀπολλώνιος ὁ πρὸς τῶι γραφίωι τοῦ Περιθήβας μετείληφα εἰς ἀναγραφήν. L λϛ, Τῦβι ε.

(4507) S. 159. Ἀπολλώνιος ὁ πρὸς τῶι γρα(φείωι) κεχρη(μάτικα). L μδ, Μεσορὴ ἐπαγομένωι β̅.

(4508) S. 159. Σαραπίων μετείλ(ηφα) εἰς ἀναγρ(αφήν). L ιϛ, Φαμενὼθ κθ.

(4509) S. 159 (126 v. Chr.).

Ἡρώιδης ἀντιγρα(φεὺς) μετείληφα εἰς ἀναγρ(αφήν). L με, Θωὺθ ιγ.

(**4506—4510**. Fortsetzung.)

(4510) S. 160. Ἡρακλείδης μετεῖχ(ον) εἰς ἀναγρα(φήν). ∟ νγ, Θωὺθ ιε̅.

4511 a—b. Griech. Buchungsvermerke unter zwei demotischen Urkunden. 235 v. Chr. Lumbroso, Atti Accad. Torino 7 (1871/2) S. 191. Revillout, Rev. ég. 1 (1880) S. 134 Anm. 1. Marseille, Sammlung Clot-Bey (Museum).

(4511 a) ∟ [ἰ]γ, Ἀθὺρ κβ̅. Πέπτωκεν εἰς | κιβωτὸν ἐν τοῖς Μεμνονέοις.

(4511 b) ∟ ιγ, Ἀθὺρ κβ̅. Πέπτωκεν | εἰς κιβωτὸν ἐν τοῖς | Μεμνονέοις.

4512. Papyrus. **A. Quittung über Erbpachtkaufgeld. B. Erbstreit.** Diospolis magna. 167—134 v. Chr. Preisigke bei Gradenwitz, Preisigke, Spiegelberg, Ein Erbstreit aus dem ptol. Ägypten, Schriften der Wissensch. Ges. in Straßburg Nr. 13 S. 31. Straßburg, Besitz der Wissenschaftl. Gesellschaft.

Stück A.

1 [Ἔτους ιθ, Χοιὰχ ε̅. Τέτ]ακτα[ι ἐπὶ τὴν ἐν Ἑρμώνθει τράπεζαν,]

2 [ἐφ' ἧς Τεῶς, βασιλ]ε̣ῖ εἰς τὸν ἴδιον λόγον κ[ατὰ τὴν παρὰ Πρωτάρχου]

3 [τοῦ ἐπὶ τῶν κατὰ] τὴν Θηβαίδα διαγραφ[ὴν τὴν γραφεῖσαν ἔτους ιε̅],

4 [Φαῶφι κθ̅, ὑφ' ἣν ὑπ]ο̣γράφε̣ι Ἀρε̣ν̣δώτη̣ς [ὁ βασιλικὸς γραμματεὺς τῆς]

5 [Θηβαίδος, Προῖτος] Σ̣ωσικρά̣τους τιμὴν [γῆς ἠπείρου, ἧς διασαφεῖ Ἀρενδώτης]

6 [ὁ βασιλικὸς γραμματ]εὺς ἀνε[ι]λ̣ῆφθα̣ι̣ εἰς τὸ β[ασιλικόν, οὖσαν δὲ πρότερον]

7 [Μύρωνος, ἐν Παθύ]ρ̣ει ἀρου(ρῶν) λ̣ε ἀνὰ δβ' [τῶν προτεθέντων εἰς πρᾶσιν]

8 [καὶ προκηρυχθέντ]ων ἐν [Δι]ὸ̣ς̣ πό̣λ[ε]ι τῆι μ̣[εγάληι ἔτους ιε̅ Φαῶφι]

9 [ἀπὸ α̅ ἕως ϛ̅,] κυρωθέ̣ν̣των δὲ τῆι [ζ̅ συμπαρόντων ἐπί τε τῆς]

10 [προκηρύξεως] κ̣αὶ κυρ̣ώ̣σεως Πτολεμ̣[αίου διαδόχου τοῦ πρὸς τῆι]

11 [στρατηγίαι, Μεγασθέ]νους φρ̣ο̣υ̣ράρχου, Ἀρεν[δώτου βασιλικοῦ γραμματέως]

12 [τῆς Θηβαίδος, Λυσιμ]ά̣χου σιτ̣[ο]λόγου κ̣α̣ὶ̣ τρα̣[πεζίτου . . . ., Πτολε-]

13 [μαίου οἰκονόμου, Ὥρ]ο̣υ καὶ Ψ[ε]ναμούνιος τ[ο]π̣ο[γραμματέων, Ἰμούθου]

14 [κωμογραμματέως] Δ̣ιὸς πόλε̣ω̣ς καὶ ἄλλων [π]λ̣ε̣[ιόνων, διὰ κήρυκος Ἀρχελάου]

15 [τῶν στρατοκηρύκω]ν̣ τοῦ εὑρί̣σ̣κοντος χαλ[κοῦ πρὸς ἀργύριον ∠ β, ἐφ' ὧι κυρι-]

16 [εύσει τῆς γενηματογρα]φουμ̣ένη̣ς̣ γῆς, καθὰ κ̣α̣ὶ̣ ο̣[ἱ ἀρχαῖοι κύριοι ἐκέκτηντο,]

17 [εὐτακτῶν εἰς τὸ βασι]λικ̣ὸ̣ν [τ]ὰ ἐ̣[π]ι̣γ̣εγραμμέ̣ν̣[α ἐκφόρια καὶ εἰς τὰ ἱερὰ]
18 [τελῶν .... διδόμεν]α μέχρ̣ι̣ [τοῦ ι]ϛ L. Τῆς [δ]ὲ̣ [τιμῆς τάξεται]
19 [τῶι κ L καὶ τῶι κα L] ∠ ἀτλ̣[γ] γ//, τ̣ὰς λοι[π]ὰ̣ς̣ [καὶ τέτακται νυνὶ]
20 [χαλκοῦ πρὸς ἀρ]γύριο̣ν̣ δραχμ̣ὰ̣ς ἑξακο̣σ̣ί̣[ας ἑξήκοντα ἓξ β// καὶ]
21 [τὴν εἰκοστὴν τοῦ ἐ]γκυ̣κ̣[λ]ί̣ο̣υ̣ κ̣α̣ὶ̣ τἄλλα τὰ κ[αθήκοντα].
22 [Ἔτους κ, ... Τέτακ]ται Προ̣ῖ[τ]ος, κ̣αθ̣' ὅ̣τι π̣υ.[......., τὴν τοῦ κ L α̅ ἀναφορὰν]
23 [τῶν δραχμῶν ἑξακοσίων ἑ]ξήκοντ̣α̣ ἓξ ∫– καὶ τῆ̣ς [εἰκοστῆς τοῦ ἐγκυκλίου καὶ τἄλλα]
24 [τὰ καθήκοντα .... π]ρ̣ογ̣[ε]γρ̣[αμ]μ[έν..] ὡ̣ς τοῦ ... [..........
..............]
25 [.............. ἀρ]ου(ρῶν) λε ...[..].ρ..τ̣.[.................
........]
26 [Ἔτους κ, ...Τ]έτ̣α̣κ[ται] Π̣ρ̣ο̣ῖτος Σ̣ω̣[σικράτους ....]
27 [ἐπὶ τὴν ἐν Ἑρμώνθει] τράπ̣[εζα]ν̣, [ἐ]φ' ἧς Διονυ[σόδωρος, ...
..............]
28 [........ ὡ̣ς πρόκε]ιται τὴν τοῦ κ L β̅ [ἀναφορὰν τῶν προγεγραμμένων]
29 [δραχμῶν ἑξακοσίων ἑ]ξ̣ήκοντ̣α̣ ἓξ ∫–, ἣν ο.[..................
.......]
30 Διονυ[σόδωρος τραπ(εζίτης)].
31 [Ἔτους κα, ...Τέτακτα]ι Προ̣ῖ[τ]ο̣ς Σ̣[ωσ]ικράτου[ς ....
.... ἐπὶ τὴν]
32 [ἐν Ἑρμώνθει τράπεζαν,] ἐφ' ἧς Διονυσόδωρος, ..[............
.............]
33 [ὡς πρόκειται τὴν τοῦ κα] L [α̅ ἀ]ν̣α̣φ̣[ο]ρὰ̣ν̣ λ̣[................
...........]

(Hier bricht der Papyrus ab.)

Stück B.

Spalte 1.

(Oben Freirand.)

34 [στάσεως γεγενημένης ἐ]ν Διὸ[ς πόλε]ι τῆι μεγάληι
35 [χρηματισθείσης τῆι] δ̣ τοῦ Θῶυθ̣ [τ]οῦ λ̣ζ L ἐπὶ τῶν
36 [συνακολουθούντων] Βοήθωι συ[γ]γ̣ενεῖ καὶ ἐπιστρατήγωι
37 [καὶ στρατηγῶι τῆς Θηβ]αίδος ἡγ[ε]μ̣όνων.

(Geringer Zwischenraum.)

38 [Καταστάντος Θορ]ταίου τοῦ Κ[αμ]ήτο̣ς, ὃς ἦν καὶ ὑπὸ
39 [Σενενούπιος τῆς γυν]αικὸς αὐτοῦ̣ συνεσταμένος
40 [....... πρὸς Πατ]οῦν Ψεμμώ̣νθου καὶ τὸν τούτου υἱὸν
41 [Νεβχούνιον, τῶν δ' ἄλλ]ων ἐνκε[κ]λ̣ημένων ὑπ' αὐτῶν

42 [μὴ ὑπακουσάντων] ἀνεγνώσθη τὸ δοθὲ̣ν παρὰ τῶν
43 [περὶ Θορταῖον ὑ]πόμνημα, οὗ ἐστὶν τ̣ὸ ἀντίγραφον.
(Freier Raum von einer Zeile.)
44 [Βοήθωι συγγενεῖ καὶ ἐπ]ι̣στρατήγωι̣ κ̣αὶ στρατηγῶι τῆς Θηβαίδος
45 [παρὰ Θορταίου τοῦ Κα]μῆτος καὶ Σ̣[ε]νενούπιος τῆς γυναικὸς
46 [τῶν ἐκ Παθύρεως. Ἀδι]κούμεθα ὑπ̣ὸ Πατοῦτος τοῦ Ψεμμώνθου
47 [καὶ τῶν υἱῶν αὐτοῦ] Νεβχούνιος καὶ Ὀρσ̣έους καὶ Πατσετοῦτος
48 [καὶ τῆς τούτου γυναικὸς Κα]λ̣ίβιος τ[ῶ]ν̣ ἐκ τῆς αὐ̣τῆς πόλεως.
49 [. . . . .]ω̣ν τοῦ δεσπ̣[ό]ζειν τῶν ὑπαρχου[σ]ῶν
50 [ἡμῖν ἐν μιᾶι σφραγῖδι] ἀρου(ρῶν) λε, κ̣[αὶ] ἐ̣ν̣ ἄλληι σ̣φραγῖδι ἄλ̣[λ]ων
51 [ἀρου(ρῶν) ι, πασῶν περὶ Παθ]ῦριν, ἐπέδω[κ]α̣ν ὑπό[μ]νημα
52 [. . . . . σ]τρατηγῶι [κα]τά τε ἡμῶν καὶ τοῦ (2. H.) [τῆ]ς Σενενούπιος
53 [. . . . . Θρ]ά̣σων[ος]. Τούτων ἀ[δί]κ̣ως ἐνπο̣[ι]ούμενοι και̣
54 [. . . . .]. . ο εἰς τ̣ὸν Θράσω̣[ν]α [. .]ι̣θεσθαι [γ]ρ̣απτὸν ὅρ[κ]ον
55 [. . . . .] . ς ὑπαρχ . [.] αὐτῶι κατ[ὰ τ]ῶ̣ν ι ἀρου(ρῶν) πρόκτησιν
56 [. . . . .]ένου αὐ[τὸ]ν· ἐν συνεδρίωι καὶ συγχώρησιν
57 [. . . . .]ειν, ἐν ἧ[ι οὐ]κ εὐδοκεῖ ὁ πατήρ. Ὅθεν καταβεβραβευμένοι
58 [. . . . .]ή̣ρου συνερι[ο]υ ἀξιοῦμεν, ἐὰν φαίν[η]ται, συντάξαι
59 [γράψαι, οἷς κ]α̣θήκει ἐξαπ̣οστεῖλαι αὐτοὺς ἐπί σε, ἵν', καθὼς ἂν
μὲν
60 [δόξηι σοι,] τύχω τῶ̣ν δικαίων. Εὐτύχει.
(Zwischenraum von einer Zeile.)
61 [Ἀναγνωσθέν]τος καὶ δικαιολογηθέντων αὐτῶ̣ν ἔπει-
62 [σεν ὁ Θορταῖο]ς προσενεγκάμενος τὴν τῆς γυναικὸς αὐτοῦ
63 [μητέρα Ταμενῶτα] σ̣υνεωνημένην ἀρού̣ρας δέκα παρ' Ἑρμοκράτου
64 [. . . . .]ω̣νίου ἐν τῶι κ L Ἐπείφ, τὰς δὲ λοιπὰς ἀρού(ρας) λε
65 [παρὰ τοῦ Προί]τ̣ου ἐν τῶι κα L Φαρμοῦθι ἐωνη̣μένου
66 [τὰς ἀρού(ρας) λε ἐ]γ̣ βασιλικοῦ κατὰ διαγραφὴν ἐν τῶι ιθ L,
(Darunter Freirand.)

(Spalte 2.)
(Oben Freirand.)
67 π̣αρέκειτο τὴν δηλουμ̣ένην
68 διαγραφὴν καὶ τῶν καταγραφῶν
69 τἀντίγραφα.
(Zwischenraum von einer Zeile.)
70 Οἱ δὲ περὶ τὸν Πατοῦν τῶν μὲν ι ἀρου(ρῶν)
71 ἐξίσταντο, ἀντεποοῦντο δὲ τῶν λε̣ ἀρου(ρῶν)
72 κατὰ τὸ ἥμισυ προφερόμενοι λ̣ε[.] . φ . ι̣
73 εἶναι τῆς Ταοῦτος, καὶ τὸν ἑαυτῶν πατέ̣ρα
74 Πανᾶν ὠνησάμενο̣ν̣ αὐτὸν ἐγ βασιλικοῦ

75 τὴν διαγραφὴν εἰς τὸν Προῖτον κατακεχωρι-
76 κέναι. Ὡς δ' ἦ̣ν τούτου ἀληθῶς, οὐδαμῶ̣ς̣
77 συνίστων, ἡ δὲ σημαινομένη ἐπὶ τ̣ο̣ῦ̣
78 Ἀλεξικράτου συνχώρησις ἐφαίνετο
79 παρὰ τόδε ἀ̣νεπιτετελεσμένη ἐκ τοῦ
80 μηδὲ τὸν δεσπόζοντα τῶν κτήσεων
81 Θράσωνα ἐπιδεδωκέναι αὐτήν.
82 Παρεστάθησαν Βοήθωι, καὶ ἑκάστων αὐτῶι
83 ὑπο[δε]δειχθέντων συνέταξεν
84 κρατεῖν τὴν Σενενοῦπιν τῶν
85 μητρικῶν ἀκολούθως αἷς ἔχει
86 κ̣τήσεσιν.

1 ff. Zeile 1—21 gleichlautend mit BGU. III 992. 49—57: Partsch, Zschr. Sav. 1912 S. 615, schlägt folgende Ergänzungen und Lesungen vor: [Προφάσεως οὔσης αὐτ]ῶ̣ν τοῦ δεσπ̣[ό]ζειν τῶν ὑπαρχου[σ]ῶν | [ἡμῖν ἐν μιᾶι σφραγῖδι] ἀρου(ρῶν) λε, κ̣[αὶ] ἐ̣ν̣ ἄλλῃ σ̣φραγῖδι ἀλ̣[λ]ων | [ἀρου(ρῶν) ι, πασῶν περὶ Παθ]ῦριν, ἐπέδω[κ]α̣ν ὑπό[μ]νημα | [17 Buchst. σ]τρατηγῶι [κα]τά τε ἡμῶν καὶ τοῦ (2. H.) [τῆ]ς Σενενούπιος | (2. H. über der Zeile) ἀδελφοῦ (1. H.) Νεχούθου τοῦ Θρ]ά̣σων[ος], τούτων ἀ[δί]κ̣ως ἐνπο̣[ι]ούμενοι. Καὶ | [ὡς τὰς λε ἐδέο]ν̣τ̣ο (??) εἰς τ̣ὸ̣[ν] Θράσω̣[ν]α [ἐπ]ι̣θέσθαι (?) [γ]ρ̣απτὸν ὅρ[κ]ον | [οὐδὲν τῆς τιμ]ῆς (??) ὑπάρχ[ειν] αὐτῶι, κατ[ὰ τ]ῶ̣ν ι ἀρου(ρῶν) πρόκτησιν | [τοῦ προκτησαμ]ένου (?) ⟨πραθέσθαι⟩ αὐ[τὸ]ν ἐν συνεδρίωι. Καὶ συγχώρησιν | [ἐμέλλομεν ποι]εῖν, ἐν ἧ[ι οὐ]κ εὐδοκεῖ κτλ. — Nach Prüfung der Urschrift bemerke ich hierzu folgendes. Z. 51: Die Ergänzung ist zu kurz. Z. 54: ἐδέο]ν̣τ̣ο ist möglich, ebenso [ἐπ]ι̣θέσθαι. Z. 55: τιμ]ῆ̣ς ist nicht möglich, weil die Spuren zu η nicht passen; für ὑπάρχ[ειν] kein Platz, man müßte schon ὑπάρχ[ιν] annehmen.

4513—4525. Zitate aus Papyri. Wilcken, Grundzüge und Chrestomathie der Papyruskunde.

(4513) Chrestom. Einl. zu Nr. 43. Der P. Lips Inv. 362 (vermutlich 369/370 n. Chr.) beginnt: Αὐρηλίῳ Λεω̣[ν]ίδῃ στρατηγῷ ἤτοι ἐξάκ|-κτορι Ὀάσεως μεγάλης Αὐρήλιος | Χρηστὸς Οὐαλερίου φυλάρχης τρισκαιδεκάτης | ἰνδικ[τί]ονος τῷ φιλτάτῳ χαίρειν. Ἐπισταλεὶς |[5]| ὑπὸ τ[ῆς] σῆς ἐπιεικίας ἀποδεῖξαι ὑποδέκτης (l. -ας) | ἤτοι καταπομπ[ο]ὺς τῶν κελευσθέντων ἀπαι|τηθῆναι ....[..].ων ὑπὸ τῆς ἐξουσίας τοῦ | κυρίου μου λαμπροτάτου ἡμεμόνος Φλαουίου Δομιτ[τ]ιανοῦ ἀ̣ν̣αγ-καίως αἱροῦμαι Αὐρήλιον κτλ.

(4514) Chrestom. Einl. zu Nr. 425. In P. Lips. Inv. 483 (269 n. Chr.) heißt es: ἐστὶν ὥστε τοὺς λαμβ[ά]νοντας τάβλας καὶ τὸν σῖτον λαμβάνειν.

(4515) Grundz. S. 125. P. Brem. 10, eine Frau Eudaimonis schreibt: ἴσθι δὲ ὅτι οὐ μέλλω θεῷ σχολάζειν, εἰ μὴ πρότερον ἀπαρτίσω τὸν υἱόν μου.

(4516) Grundz. S. 205 Anm. 4. P. Strassb. Inv. Nr. 178 (119/120 n. Chr.), ist eine ἀπογραφή über Esel, μὴ ἐργαζομένο(υς) μισθοῦ, ἀλλ' εἰς

(4513—4525. Fortsetzung.)
ἰδίαν χρείαν, gerichtet an die Steuerpächter, welche ἐξειληφότες und nachher τελ(ώνης) εἴδ(ους) ὄνων genannt werden.

(4517) Chrestom. Nr. 244 Anm. 4. In P. Brem. 15 (2. Jahrh. n. Chr.) heißt es im Hinblick auf Dammarbeiten: οἱ συσχεθέντες ὑπ' ἐμοῦ εἰς τοῦτο ἐργάται οὐκ ἔσχον σκαφεῖα ἢ σφυρίδας.

(4518) Grundz. S. 208 Anm. 2. P. Brem. Nr. 49: Ἀπολλώνιος στρατηγὸς Ἀπολλωνοπολίτου | Ἑπτακωμίας Διδύμωι καὶ Ἡρακλείωι | ἐπισκέπταις τοῦ αὐτοῦ νομοῦ τοῖς | φιλτάτοις χαίρειν. |[5]| Ἀνθελκόμενος περὶ τὴν εἴσπραξιν τοῦ | σιτικοῦ καὶ τὰ ἄλλα μετέωρα τῆς στρατη|γίας ὑπὲρ τοῦ μὴ καταρτισθῆναι ὑμᾶς ἐπεσ|τάλη ε..[......... εὐ]σχήμονες τα. (hier abgebrochen).

(4519) Grundz. S. 215 Anm. 3. Ostr. Kairo 9577 (14 n. Chr.): Ἀσκλᾶς τελώνης βαλανή(ων) | Πετεχνούβι Πατέους. Ἔχω ὑπὲρ | βαλα(νικοῦ) (δραχμὰς) β. (Ἔτους) α Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ, | Χοιὰχ ιθ.

(4520) Grundz. S. 213 Anm. 4. Ostr. Leiden F 1901/1, 166 in 77 D. Als Steuererheber erscheinen: Ἀσκλᾶς καὶ Χεσθώτης τελῶ(ναι) βαλα(νικοῦ), Unterschrift: ἔγρα(ψα)· Πετεμενῶπε τελ(ώνης).

(4521) Grundz. S. 289 Anm. 2. Aus P. Brem. 14 (Zeit des Hadrian): ὑπολόγου δημοσίων καὶ ἰδιωτικῶν ἐδαφῶν.

(4522) Grundz. S. 304. P. Berol. Inv. 1420. (Zeit des Gordian). Ein ἀπαιτήσιμον κατ' ἄνδρα σιτ[ι]κῶν [κα]τοίκων hat die Überschrift: [Διοική]σεως ἰδιωτικῆς γῆς κτλ.

(4523) Grundz. S. 376 zweiter Absatz. Ein Ostr. Leiden (4. Jahrh. n. Chr.) mit Quittung ὑπὲρ κανῶνος ιγ ἰνδικτ(ίωνος) βουρδόν(ων) πριμιπίλου ναύλου καὶ ὑπ(ὲρ) ναύλου τειρώνων. Auch ein P. Lips nennt χρυσοῦ βο[υρ]δόνω[ν] καὶ δειρόνων (tirones).

(4524) Grundz. S. 414 Anm. 2. P. Münch. 56 (4. Jahrh. n. Chr.), ein Erlaß, gerichtet an den ἐξάκτωρ, an die νυκτοστράτηγοι und die κεφαλαι[ωταί].

(4525) Grundz. S. 415. Ein unveröffentlichter P. Lips. (Zeit des Severus Alexander) nennt: 1 ἀρχέφοδος, 1 ἀρχιπεδιοφύλαξ und 6 ἀλωνοφύλακες.

4526. Inschrift. Basalttafel. **Weihung.** Assuan. Zeit des Philometor. Botti, Notice S. 131 Nr. 2460. Miller, BCH. 9 (1885) S. 145 Nr. 5. Strack, Dynastie S. 250 Nr. 90. Breccia, Iscrizioni S. 18 Nr. 35, mit Lichtdruckbild (Taf. 8). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτ[ολεμαίου] | θεοῦ Φιλομήτορος ε.[........|ευ [........]ας ὁ συγγε[νὴς].

Εὐ[χαρίστου] | Εὐ[Botti, Ε.[ ] | Εὐ[Strack, Επ... | ευ[....]ας Breccia. Nach dem Lichtdruckbilde ist hinter Φιλομήτορος weder εὐ noch ἐπ möglich, Lesung ε.[........] | ευ[......]ας nach dem Lichtdruckbilde (Pr.).

4527. Inschrift. Steinblock. Pelusium, Tempel des Zeus Kasios. Zeit des Hadrian. Clédat, Ann. Serv. 13 (1913/4) S. 84, mit Abbild.

[τ]οῦ προγεγραμμένου [ ] | [ ] ἐπὶ Τίτου Φλαυίου Τιτ[ιανοῦ].

2. Titus Flavius Titianus ist als praef. Aeg. bezeugt für 126—132 (vgl. Paul M. Meyer, P. Hamb. I 7, 6 Anm.).

4528. Inschrift. Marmortafel. **Weihung.** (3. Jahrh. v. Chr.). Alexandria. Botti, Notice S. 138 Nr. 2455 b. Botti, Catal. S. 252 Nr. 5. Kenyon, Class. Rev. 5 (1891) S. 483. Néroutsos, BCH. 16 (1892) S. 70 Nr. 1. Th. Reinach, REG. 4 (1891) S. 391 Nr. 1. Breccia, Iscrizioni S. 72 Nr. 117, mit Abbild (Taf. 35). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θεᾶι καλῆ[ι] | ἐν Πανδοίτ[ηι] | καὶ συννάοις | θεοῖς |[5]| Ἀμμωνάριν | Ἡρώδου ἀστὴ | ἀνέθηκεν.

1. ΘΕΑΙ ΚΑΛΗ Botti u. Reinach, ΘΕΑ ΚΑΛΗ Kenyon u. Néroutsos, θεᾷ καλῇ Breccia, θεᾶι καλῆ[ι] Pr., laut Lichtdruckbild bei Breccia. 2. ΠΑΝΔΟΙΤ Botti u. Reinach, ΠΑΝΔΟΙΤΕΙ Kenyon u. Néroutsos, Πανδοίτ[η] Breccia, Πανδοίτ[ηι] Pr. 5. Ἀμμωνάριον Kenyon u. Néroutsos, Ἀμμωνάριν Botti, Reinach u. Breccia; letzteres laut Lichtdruckbild richtig (Pr.). 6. ΑΣΤ- Botti, ΑΣΗ// Reinach, ΑΣΤΗ Kenyon u. Néroutsos, ἀστ(ή) Breccia, ἀστὴ Pr. laut Lichtdruckbild.

4529 a. Inschrift an einer Tempelmauer. **Denkschrift.** Pselchis. 65 n. Chr. Mahaffy, BCH. 18 (1894) S. 153 Nr. 6, linker Text. Cagnat, Inscr. gr. S. 465 Nr. 1369.

L ια | Νέρωνος | Κλαυδίου | Καίσαρος |[5]| Σεβασ[τοῦ] | Γερμανι[κοῦ[| Αὐτοκράτ[ορος], | Παχὼν . ς .

5. Σεβαστοῦ | Γερμανικ[οῦ] Cagnat, obiger Text nach Mahaffy. 8. Παχωνος Mahaffy, Παχών (mit Tagesziffer dahinter) Cagnat.

4529 b. Inschrift an einer Tempelmauer. **Denkschrift.** Pselchis. 34 n. Chr. Mahaffy, BCH. 18 (1894) S. 153 Nr. 6, rechter Text. Lepsius, Denkm. Taf. 96 Nr. 399. Cagnat, Inscr. gr. S. 465 Nr. 1368.

L κ Τιβ(ερίου) Καίσαρος | Σεβαστοῦ, Μεσορὴ κα.

1. Τεβερίου Mahaffy. Τιβ(ερίου) Lepsius u. Cagnat.

4530. Inschrift. Sockel einer Sphinx. **Weihung.** Ombos. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 169 Nr. 2.

[Ἀ]πόλλωνι καὶ [Σούχωι] | [κα]ὶ τοῖς συννάοις [θεοῖς].

4531—4532. Einkratzungen. **Warnungen.** Gebel Tukh (bei Ptolemais), Steinbruch. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 246 ff.

(4531) S. 246 Nr. 2. Sayce, REG. 2 (1889) S. 175 Nr. 6. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8 (1894) S. 366 unter c (bringt Abzeichnung).

Ἱε[ρὸ]ς ὁ τόπος. | Ὃς ἐὰν ὧδε οὐρήσῃ | ἢ σέχῃ, ἕξει τὸν Σέρα|πιν κεχολωμένον.

3. (χ)έ(σ)ῃ Jouguet, σέχῃ Bouriants Abzeichnung.

(4531—4532. Fortsetzung.)

(4532) S. 246 Nr. 3. Sayce, REG. 2 (1889) S. 175 Nr. 7a. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8 (1894) S. 366 unter d (bringt Abzeichnung).

Ἱερὸς ὁ τόπος. | Ὡς ἐάν τ̣ε δὶς ὁ[μ]ο̣ῦ [χέ]ση | ἢ ο̣ὐρ̣ήση̣, Πᾶνα̣ θα[ ].

3. ἢ οὐρήσ(η), [Πᾶνα .....] | [ἕξει κεχολωμένον] Jouguet, obiger Text Pr., nach Bouriants Abzeichnung.

4533. Einkratzung. **Denkschrift.** Gebel Tukh (bei Ptolemais), Steinbruch. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 247 Nr. 4. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8 (1894) S. 367 unter e (bringt Abzeichnung). Sayce, REG. 2 (1889) S. 175 Nr. 7b.

Ἡνιόχου στρατηγ[ή]σα[ντος].

4534. Einkratzung. **Denkschrift.** Gebel Tukh (bei Ptolemais), Steinbruch. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 248 Nr. 8. Bouriant, Mémoires miss. arch. franç. au Caire 8 (1894) S. 368 unter j (bringt Abzeichnung). Sayce, REG. 1 (1888) S. 313.

Διοθέμιδος τοῦ ἀρ|χιτέκτονος αἰωνί|α μνήμη γένοιτο.

2. [αἰωνί|α] Jouguet, αἰωνί|α· Pr., nach Bouriants Abzeichnung.

4535. Mumienschild. Möller, BDT. I S. 44 Nr. 153. Berlin, ägypt. Mus.

Βησοῦς | Διδύμου | εἰς Πανῶ(ν).

4536. Grabstein. Naukratis. 4. Jahrh. v. Chr. Jouguet, BCH. 20 (1896) S. 249, mit Abzeichnung, nach einer Photographie Daressys. Milne, Greek inscr. S. 60 Nr. 9241, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Μητροδ|ώρο(υ) εἰμ|ὶ σῆμα τ|ὠπολλω|[5]νίδεω Μ|ιλησίο(υ).

2. εἰμ|[ί] Jouguet, εἰμ|ί Milne.

4537. Grabstein. Naukratis. 5. Jahrh. v. Chr. Jouguet, BCH. 21 (1897) S. 579, mit Lichtdruckbild (Taf. 19). Milne, Greek inscr. S. 59 Nr. 9220, mit Lichtdruckbild (Taf. 10). Petrie, Class. Rev. 1 (1887) S. 209, linke Spalte. Bull. ég. 8 (1887) S. XVII Nr. 27753.

Ἀπολλῶτος | εἰμὶ το(ῦ) Θαλίνο(υ).

1. Θλαινο Petrie, Θαλινο Milne; das Lichtdruckbild bei Jouguet zeigt deutlich Θλαινο, dasjenige bei Milne anscheinend Θαλινο (Pr.); Bull. ég.: Θλαινο.

4538. Inschrift. **Proskynema.** Karnak, Sandsteinblock vom ersten Torgange des Amontempels. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 442 Nr. 2.

Ἑρμογένης Ἡρ[ώ]ιδου το̣[ῦ] | Πτολεμαίου τοῦ Πλάτω[ν]|ος τὸ προσκύνημα παρ[ὰ] | τῶι θεῶι μεγίστωι Ἄμμω[νι] |[5]| καὶ τῶν ἀδελφῶν. | L ιε′ Φαμενὼτ η̅.

4539. Inschrift. **Proskynema.** Karnak, Sandsteinblock vom ersten Torgange des Amontempels. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 443 Nr. 3.

Ἡρακλείδης Πατενταίο[υ] | τὸ προσκύμημα παρὰ τῶ[ι] | θεῶι μεγίστωι Ἄμμω|νι καὶ τῶν ἀδελφῶν.

2. lies προσκύνημα.

4540. Einkratzung. **Denkschrift.** Karnak. Ufermauer. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 444 Nr. 4.

Reihe 1.

Δίδυμος, | Ἡρακλόδης, | Ἡρακλε[ί]|δης.

Reihe 2.

Πόντος, | Ἡρμακλείδης, | Ἑρμοκλῆς, | Ἀχιλλεύς, |[5]| Πύρρος, | Φίλιππος.

4541. Einkratzung. **Denkschrift.** Karnak. Ufermauer. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 444 Nr. 5.

Ἀνδρωνίδης, Ταυρ[ί]ων (?).	Ἡρακλείδης	Πọλυδεύκ[ο]υ

4542. Inschrift. Granitplatte. **Priesterbeschluß** aus Anlaß eines **Gnadenbeweises des Königs.** Karnak. Lefebvre, BCH. 26 (1902) S. 445 Nr. 6.

(Oben abgebrochen.)

1 [ ]εις τ[
2 [ ]οσενε . . .
3 [προ]σέταξεν
4 [χρ]ηματίζεται
5 [ ]το τῶν προγόνων
6 [Ἀλ]εξανδρείας ρα[. .]
7 [ ]αν οἱ ἱερεῖς ποιῆσαι
8 [ ]κονριτωνα μισθ[. .]
9 [σ]τρατιωτικὸν καὶ τὸ
10 [τοῦ αὐτοῦ μ]ηνός, τῆι δὲ –
11 [ ]ου εἰς τὸ ἱερὸν γυν[.]υ[.]
12 [ ].μημένου τοῦ ἱεροῦ
13 [τ]ῶν περιβόλων καὶ τῶν
14 [κατ]εσκευασμένα μὲν ἐπι
15 [ ]ημενα δὲ διὰ τὴν τοῦ
16 [εἰς στήλ]ην λιθίνην τοῖς τε ἱεροῖς
17 [τῆς] ὑπ' αὐτοῦ εὐεργεσίας
18 [ ] ἐν τῶι ἐπιφανεστάτωι
19 [τόπωι εἰ]ς τὸν ἅπαντα χρόνον
20 [στήλας λιθί]νας πενταπήχεις
21 [ ] ἐκ τοῦ μέλανος λίθου

5. κατὰ] τὸ τῶν προγόνων Lefebvre. 10. τοῦ αὐτοῦ μ]ηνός ergänzt Wilcken. Dahinter hat Lefebvre: τῆι δὲ ō, doch kann die Zahl nicht richtig sein. 16. Zu ergänzen nach der Canopus- oder Rosetta-Inschrift, also etwa: ἀναγράψαι (o. ä.) τοῦτο τὸ ψήφισμα εἰς στήλ]ην λιθίνην τοῖς τε ἱεροῖς | [καὶ ἐγχωρίοις καὶ Ἑλληνικοῖς γράμμασιν o. ä., sodann in Z. 18: καὶ ἀναθεῖναι (o. ä.)], ἐν τῶι κτλ. 20. Wilcken hält die Ergänzung εἰκό]νας πενταπήχεις für wahrscheinlicher (also Standbilder des Königs), wobei

aber auffällig bleibe, daß dies hier hinten nachhinkt; möglicherweise sei die Setzung der Standbilder schon vorher im Beschlusse erwähnt worden, sodaß hier nur die Einzelheiten über die Art der Ausführung Platz gefunden hätten.

4543—4548. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Ptolem. Zeit. CISem. I Tafel 16. Umschriften von Preisigke.

(4543) Lichtdruckbild Nr. 67.

Πολυάρατος Φίλωνος Κυρηναῖος, | Κυρηναῖος, | νῦν δ' Αἰγύπτῳ, | καὶ ἔχω δάπεδ⟨ο⟩ν.

(4544) Lichtdruckbild Nr. 68. Ἀστυκράτης | Γλαύκου Κυρηναῖος.

(4545) Lichtdruckbild Nr. 69. Τρύφων Δημητρίου.

(4546) Lichtdruckbild Nr. 70. Βησᾶς Ἀπολλωνίου.

(4547) Lichtdruckbild Nr. 71. Βασιλίδης.

(4548) Lichtdruckbild Nr. 73. Ἀσκληπιάδ|ης.

4549. Inschrift. **Vorschriften eines Kultvereins.** Talmis. 226 n. Chr. Gauthier, Temple de Kalabchah S. 194. Lepsius, Denkm. Taf. 97 Nr. 456 (doch nur Z. 1—2). Franz, CIG. III 5068. Text nach Gauthier (Majuskeltext), Umschrift von Preisigke.

L ε Ἀλεξάνδρου Καίσαρος τοῦ κυρίου, Φαμενὼθ [ ] | κατ' Ἐγυπτίων ιζ, Τσενπανεμ Ἀππίων Φαφιτων ἐγέ⟨νε⟩το ἀρχερεὺς | τ[.]ιστουρις προσφωνήσας οινο . . ετασ[.] . . καὶ ὁ δ' ἕτερος ἀρχερεὺς | . αυουατ ξέστας δ . . ι . . . ιτ . . ν . . . . . σπασα καὶ ατ . . . . στατης |[5]| . ἀλέκτορας ε̄ καὶ Διόσκορος τιπεντα . . . ἀρχερεὺς τοῦ σ . . . . . στασ.α.|ητ.τουο . . . ως του . . στουενοι . . καὶ οὐδεὶς τῶν προγραμμέν[ων] | δέδωκεν εἰς τὴν ⟨σύν⟩οδον οπτε πρεμενκομ . . σπαψασισνουν καὶ | Σανσνῶς χα . ἡμῶν ὅσοι ὀφείλ(ουσι) τὰ προκείμε(να) τοῦ οἴνου ξέστου | καὶ τοὺς ἀλέκτορας, οὐκ ἔσονται συνοδεῖται, εἰ μὴ διπλᾶ ἀποδώσουσιν. |[10]| Τὸ προσκύνημα [τῆς] συνόδου καὶ τῶν συνοδειτῶν καὶ τοῦ γράψαντος.

---

2. ματ' Ἐγυπτίων Lepsius, κατ' Ἐγυπτίων Franz (Majuskeltext), κατ' Ἔγυπτον Franz (Umschrift), κατ' Ἔγυπτον Gauthier; κατ' Ἐγυπτίων wird richtig sein (vgl. Sammelb. Nr. 790: κατ' Αἰγυπτίους) Pr. 3 Wohl οἴνου ξέστας. 7 ⟨σύν⟩οδον Wilcken. 8. ὀφείλ(ουσι) τὰ προκείμε(να) Wilcken. Dahinter lies ξέστας.

4550—4622. Inschriften. **Proskynemata** und **Denkschriften.** Talmis (Kalabschah). Gauthier, Temple de Kalabschah (Service des Antiquités de l'Egypte). Gauthier bringt nur Unzialtexte; Umschriften mit Worttrennungen und Akzenten von Preisigke.

(4550) S. 195 oben. Γλύκων Ἀταλ[σ]τρατει|ώτης σπείρης α̅ [Θρ]ακῶν ἐ|ποσ[ ] | (weitere 5 Zeilen unleserlich).

(4551) S. 198 oben. Τὸ προσκύνημα | Ἀντωνίου (καὶ) Σου[. .]ιοῦ|τος καὶ τὰ παιδί' αὐτοῦ | πρῶτον κῦριν Μανδ|[5]|οῦλι.

(4550—4622. Fortsetzung.)

(4552) S. 198 unten.

Τὸ προσκύνημα | [Γα]ίου Οὐαλερια|[νοῦ].

Ergänzung von B. Keil.

(4553) S. 200 oben.

Τὸ προσκύνημα | Τιβερίου Ἰουλίου | Πρείσκου στρατιώ|του χώρτης α̅ Θηβα(ίων) |5| ρ̅ Λονγείνου καὶ τοῦ | αὐτοῦ υείοῦ Χρυ|σομάλλου καὶ τῶν α[ὐ]|τοῦ πάντων παρὰ θεῷ Μανδούλι | σήμερον αἰεὶ καὶ τοῦ |10| [ἀνα]γινώσκον[τος].

4. ΘΗΒΑ|Ρ̅ΛΟΝΓΕΙΝΟΥ Gauthier.

(4554) S. 200 unten.

Ἀγαθῇ τύχῃ. | Τὸ προσκύνημα Σανσνῶν [τὸν] | υἱὸν Ψενοσίριον τὸν [πρεσβύ]|τερον, τὸ προσκύνημα Σαν|5|σνῶν πρεσβύτερον, τὸ προσ-|κύνημα τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ | καὶ τοὺς ἀδελφοὺς πάντας | καὶ τοὺς γονεῦσιν καὶ τοὺς | φίλους.

2. [τὸν] erg. Pr. 3. [πρ̣εσβύ]|τ̣ερον erg. Pr.

(4555) S. 201 Mitte. Τὸ [ ] | το[ ] | κ[ ] | β[ ]ι[ ] |5| τὸ προσγ|κύνημα | Αυηψην(?)|φος χ̅λ̅ | [ ]λ̣[ ]. | [ ].

(4556) S. 201 unten.

[ ]νησον καθ' ἡ|μέραν ὧδε | ὁ γράψας | καὶ τὰ τέκνα |5| αὐτοῦ καὶ | τὴν σύμβι|[ο]ν αὐτοῦ καὶ | τοῦ υἱοῦ γέ|νους αὐτοῦ |10| Παρθηνὼν | καὶ τοῦ ἀναγι|νώσκοντος [τῷ?] | μεγίστῳ | Μανδούλι |15| σ[ήμερον].

(4557) S. 241 Nr. 4 unten.

Τὸ προσκύνημα [.]να[.]ουα...... ου παρὰ θεῷ | Σαράπι[δι] αιθυ... α τῆς ἀδελφῆς αὐτ.. καὶ μητρὶ(?) | [ ].

(4558) S. 243 Nr. 7.

Τὸ προσκύνημα .... | .... Οὐαλερι... καὶ ..μ̣.. | .... σιας καὶ Ἄμμωνα...... σ̣τε | ...... υ καὶ αμα.... νιας |5| ... καὶ Τ̣ρ̣α̣σ̣ι̣ο̣ν̣α̣ς̣ καὶ Σαρα[πάμω]νος π̣α̣ρ̣ὰ̣ | θεῷ Μανδούλι καὶ τῶν α̣ὐ̣τ̣ο̣ῦ̣ | φίλων(?).

(4559) S. 244 Nr. 9.

Τὸ προσκύνημα | Λόνγου παρὰ τῷ | κυρίῳ Μανδούλι | καὶ Ταν̣-εμ..ης |5| τῆς φίλης αὐτοῦ | παρὰ τῷ κυρίῳ Μαν|δούλι ἀ̣[εί].

(4560) S. 244 Nr. 10.

Τὸ προσκύνημα Ἰουλίου | [Κ]ρίσπος ἱππέος τύρ(μη)ς Μόχλου | | [κ]αὶ Λον̅γινᾶτος ἀδελφοῦ |5| [κ]αὶ Κρονίωνος ἀδελφοῦ καὶ | ..τ̣α-β̣η̣ος τοῦ ἵππου παρὰ τῷ|[ι] κυρίωι Μα[ν]δ[ο]ύλ[ε]ι σήμερ[ον].

2. ΤΥΡCΜΟΧΛΟΥ Gauthier, τύρ(μη)ς Μόχλου B. Keil.

(4561) S. 245 Nr. 12.

[Τὸ προσ]κύνημα Τραιανοῦ(?) ..... | [.....] ἱππέος ἱππέος χώρ-της α Θηβαίων | [.....] Πρείσκου καὶ τῶν αὐτοῦ | πάντων καὶ τοῦ ἀναγεινώσκον|5|τος παρὰ θεῷ μεγίστῳ | Μανδούλι σήμερον.

(4550—4622. Fortsetzung).

(4562) S. 247 Nr. 17. Τὸ προσκύνημα Παπ[ε]|τᾶτος καὶ τῆς πα..|-κ̣ο̣ι̣π̣ο̣υ̣ παρὰ τῷ | κυρίῳ [Μαν]δούλι.

1. ΠΑΠ[.]|ΡΑΤΟϹ Gauthier; Παπ[ε]|τᾶτος (nach BGU. II 630 III, 8) vermutungsweise, Pr.

(4563) S. 247 Nr. 18.

Εὐχάρισα τῷ[δε] | τῷ τόπῳ .. | ὅτι καλ[ῶς] | μοι ἐδέ|ξατο.

3. ΚΑΛ[Α] Gauthier, καλ[ῶς] Pr.

(4564) S. 250 Nr. 4.

[ ] | ...... τούρμης $\overline{α}$ Λουσιτανώρουμ καὶ τοῦ .... | κεντυρίας α̣β̣ι̣ε̣καισα .... τ̣ωτωνσι..ω | Τάλμεος καὶ ἐποίησα τὸ προσκύνημα |[5]| Οὐαλερᾶτος τοῦ πατρός μου καὶ Ἀντω|νιάτος τῆς μητρός μου καὶ Οὐαλερια|νοῦ τοῦ ἀδελφοῦ μου καὶ .ε̣λ̣φος | τῆς γυναικὸς αὐτοῦ καὶ Ἀ̣ντίω|[τ]ος τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ καὶ Ἀντωνιά|[10]|τος τῆς ἀδελφοῦ καὶ Πε|[τ]ρωνίου .... | καὶ Ἀπολλωνιάτος τῆς θυ|γατρὸς αὐτῆς καὶ Ἀπολ...|λῶτος τοῦ [αὐ]|[15]|τῆς καὶ Ἀπολ-λῶ|τος τοῦ ἀδελφοῦ | μου καὶ πάντων | τῶν παρ' ἐμοῦ κα|τ' ὄνομα παρὰ τῷ |[20]| κυρίῳ Μανδούλι σή|μερον καὶ τοῦ γράψαν|τος [ ] | [ ].

(4565) S. 251 Nr. 5. Τὸ προσκύνημα | Διοσκορᾶτος καὶ | τῶν αὐτοῦ πάντων | παρὰ τῷ κυρίῳ Μανδού|[5]|λει σήμερον, Μεχεὶρ $\overline{α}$.

(4566) S. 252 Nr. 7.

Τὸ προσκύνημα | Οὐαλερίου Ἀπολινα|ρε̣ίου ...λ̣λ̣ιφαρι στρ|ατιώτης ⟨σ⟩πίρης $\overline{α}$ Λου|[5]|σιτανώρουμ ..σ̣ι̣ ὧ̣δ̣ε̣ Μα|ξίμῳ τῷ ἀδελφῷ μου με|τὰ τοῖς παρ' ἐμοῦ πρὸς τὸν | κύριον Μανδοῦλιν σήμερον.

(4567) S. 252 Nr. 9. Τὸ προσκύνημα | ...ο...... ὧδε | πρὸς τὸν κύριον Μαν|δούλιον καὶ τῶν α[ὐτοῦ] |[5]| [πάν]των σ[ήμερον].

(4568) S. 253 Nr. 11.

Τὸ π^ρ^οσκύνημα Γαίου | Πονπηίου ....υ | στρατιώτου .... | παρὰ θεῷ Μανδού[λι] |[5]| σήμερον ι̣λ̣α̣ο̣λ̣... | μνησθη̣θ̣..δ...ασ.... | α...αει........ ση.... Rechts neben Spalte 4: καὶ τῶν φί[λ]ων.

(4569) S. 254 Nr. 13. Τὸ προσκύνημα Ἀντωνι[άδος] | παρὰ θεῶι μεγίστωι Μαν[δού]|λοσα̣ σήμερον.

(4570) S. 254 Nr. 14.

[Τὸ] προσκύν[η]μα | Γαίου Σα..εν.... κα..υ... | καὶ ...... αουν .....α....τος | [παρὰ θεῷ] μεγίστ[ῳ Μαν]δ[ούλει] ... |[5]| ....λουιου ....α..τος | κ.......υπεν.ν.......υ..τος | στρατ[ιω]-τῶν [λεγεῶν]ος $\overline{β}$ Ἰτουραιώρ|ο[υμ] ..κεκ̣λ̣... Μανδούλει τη|....... ..σχ.........ναι | [ ] | [ ].

(4571) S. 256 Nr. 17. Zeit Domitians.

Ἀγαθῇ τύχῃ. | [Τὸ προσκύνημα] Μάρκου Ἰουλίου | Οὐάλεντος καὶ Ἀντωνίου Οὐαλερᾶ|τος τοῦ ἀδελφ[οῦ] μου $\overline{ρ}$ Καλπουρνίου |[5]| καὶ

25*

(4550—4622. Fortsetzung.)

Δομιτίου [Κα]πίτωνος . . ηραγης | καὶ Μαρίου . εα . . . ρτης αὐτῆς | καὶ τῶν φιλούντων ἐμᾶς πάντας | καὶ . . νονου στρατιώτο[υ] . . . ατων | παρὰ τῷ κυρίῳ Μανδούλι | σήμερον [καὶ] τοῦ γράψαντος καὶ | τοῦ ἀναγεινώσκοντος . . . . | νι . . α . . . . Αὐτοκράτωρος | Δομιτιανοῦ τοῦ κυρίου, Παῦνι | [ ].

(4572) 257 Nr. 18.

. . . . Τὸ προσκύνημα . υ . . . λ . . | . . . τὸ προσκύνημα . . . . . ο . . α . . | . . λεν[. . . . . σπεί]ρης ᾱ Λου|σιτανώ[ρουμ] . . . . . [Πομ]πηίου καὶ [τοῦ πα]|τρός μου καὶ τοῦ ἀδελφοῦ μου κα|τ. . . . . ουων κα[ὶ] . . . . . ουαμ(?) | τ. σ. . . . . Λουκίου Κολουμ[β]ηείο[υ] | κὲ τῆς μητρὸς . . . . . . κο . . . υ τοῦ ο/. . . | . . . . ου . . . . μον . . . . . . ληµ | τὸ πρ[οσκύνημα] . . . . κατ. . οικους(?) | [θε]ῷ Μανδούλι | [ ]υηρ(?) | [ ]θ̄ . . .

(4573) S. 257 Nr. 19. [ ] | . ιος Τίτου Τρα[ ] | Διοσκοραίνης [ ] | κ. . ρι[ ].

(4574) S. 259 Nr. 23.

Ζ | [Τ]ὸ προσκύνημα Ἀνατέλλων παρὰ τῷ | [θε]ῷ Μανδούλι καὶ ὁ θεὸς παντός. | [Τὸ π]ροσκύνημα Ἀμὰτ ὁ καὶ Ὀτὴρ Ψεννιόσο[υ] | [καὶ] Παχόμις Παεὼ τοῦ καὴ(?) Ἐνταλλεήρου | . . . . . σας καὶ πατχσλτισκαταμεν. ρσικου | . . . . κα.ρηωριονμιρρσου. | . . . . παμλείου καὶ πλυχι.ηος | . . . . . εντκμας καὶ τοὺς φίλους πάν|[τας] παρὰ τῷ θεῷ μεγίστου σ. . . . . | . . [καὶ] τοῦ ἀναγεινόσκοντος κ. . . πο|. . . . . πα . . . . Σανσνῶ[ς] κ. . . . .

Spiegelberg erklärt, daß die Eigennamen vermutlich meroitisch seien, ihre Lesung und Abtrennung, die nach seinen Angaben erfolgte, bleibe zweifelhaft.

(4575) S. 259 Nr. 24.

Τὸ προσκύμα | Ἀλεξάνδρου | Μαρίου / είπέο(ς) ἄλης | Κομμαγηνῆς τύρμης | κὰ υἱοῦ αὐτοῦ καὶ τῶν | παρ' αὐτοῦ καὶ τοῦ γράψαντος | καὶ τοῦ ἀνα[γεινώσκοντος].

(4576) S. 261 Nr. 28.

[Τὸ προ]σκύνημα Ι. . . . . | Κασσίου Μάξιμου στρατ[ι]|ώτου [.] Δομιτίου κὰ μα.|. . . . . νο[.]πλ.ν. . | [α]ὐτοῦ . . | . . . . . ιο . . Ἰουλίου Μα . . . | [ ]τσεντίου κα . . | [ ]καίου Κλήμεντ[ι] | [ ]στηιου καὶ γ[ ] | [ ] | [ ] | [ ].

(4577) S. 262 Nr. 30.

Τὸ προσκύνημα | Οὐαλερίου Ἀ[μι?]|[νᾶ]τος καὶ τοῦ | ἀδελφοῦ αὐτοῦ | [Β]άσσου καὶ τοῦ ἀνα|γινώσκοντος | καὶ τοῦ γράψαντος | [Γερ]μα[ν]οῦ ἱππέος | παρὰ τῷ μεγίστῳ | Μανδούλι σήμ|ερον.

(4578) S. 262 Nr. 32. Τὸ προσκύνημα Γ. ρααν. . | καὶ [Πετ]ρωνίου ακ. . . | σήμερον παρὰ⟪ρα⟫ | μεγίστῳ Μανδούλι | σήμερον.

(4550—4622. Fortsetzung.)

(4579) S. 263 Nr. 35. Τὸ προσκύνημα | Μαξίμ[ου . . . . . πα]|ρὰ θεῷ μεγ[ίστῳ] | Μαδ[ο]ύλι καὶ τ[οῦ] | ἀναγεινώκοντ[ος] | κα[ὶ τ]οῦ γραψαντους ει| . . . . . ε̅.

(4580) S. 265 Nr. 37. Τὸ προσκύν[ημα] | Γαίου Ἀπολ[ ]|ος καὶ Ἀπολ[ ] | ἱππέος τ̣[ ]|[5]|ο̣ημ . . . . αν[ ] | παρὰ κυρ[ίῳ Μανδούλι] [ ].

4. ἱππέος τ̣[ύρμης? Pr.

(4581) S. 265 Nr. 38. [Τὸ προσκύν]η|μα . . . . σ̣ιτω|νου > Δομετί|ου πα[ρὰ θεῷ] |[5]| Μαδούλει ο̣υ|[ ] στρατ|[ιώτο]υ σή[μερον].

3. > = ἑκατονταρχίας. Pr.

(4582) S. 265 Nr. 40. [Λ]ονγίνου Πρέσκο(υ) το(ῦ) ἀδ̣[ελφο(ῦ)] | [ ]ίου [Ἀ]ντονί(ου) Οὐαλερίου [ ] (folgen weitere unleserliche Zeilen).

(4583) S. 266 Nr. 41. [Τ]ίτου τοῦ κ[υρί]ου | [τὸ προσ]κύνημα . . . . | [ ]ουπ̣α[ ] | [. . . . .]νου [κ]αὶ Λου[κίου] |[5]| [. . . .]ου καὶ Ῥου.ιο[ ] | [ ]ιολ̣[ ] | [ ] (folgen eine oder zwei unleserliche Zeilen).

(4584) S. 266 Nr. 42.

Σήμερον | τὸ προ[σκ]ύνημα ὧδε | Οὐλπίου Σατορνείνου | καὶ Νουμισσιανοῦ τοῦ |[5]| ἀδελφοῦ ἱππέων καὶ | τῶν αὐτῶν $\overset{άντ}{πων}$ παρὰ | τῷ Μανδούλι καὶ τοῦ ἀνα|γεινώσκοντος, ἐπ' ἀγαθῶι.

3. CΥΛΤΙΟΥ Gauthier; Οὐλπίου? Pr.

(4585) S. 266 Nr. 43.

Τὸ [προσκύνημα] | στρατιώτου σ̣[ ]|ου καὶ τοῦ̣ . . ρον[ ] | φρυ̣γινου[ ] |[5]| Μα[νδούλι καὶ τοῦ ἀναγει]|νώσ[κοντος].

(4586) S. 268 Nr. 1. Zeit Vespasians.

Τὸ προσκύνημα [ ]|τος . . . Ἰούστου καὶ Γερμανοῦ τοῦ φίλου(?) | αὐτοῦ καὶ τῆς συμβίου αὐτοῦ καὶ τῶν ἀδελ|φῶν αὐτοῦ καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ τῶν αὐ|[5]|τοῦ πάντων παρὰ τῶι κυρίωι Μανδούλει | καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς παραε̣ . . ἦλθον | εἰς Τάλμιν Χοιὰκ κ̅ καὶ προσεκύνησα | θεὸν μέγαν Μανδοῦλο. Τὸ προσκύνημα | [ὧ]δε ἐποίησα μὲν τῶν γαμβρῶν μου παρὰ τοῖς |[10]| ἐνθάδε θεοῖς καὶ πάντων τῶν .ομονοπ̣α|ριων αὐτοῦ καὶ πάντων τῶν . . . .|των ὧ̣δε σήμερον καὶ καθ' ἡμέρα[ν?] | . . . Αὐτοκράτορος Οὐεσπασιανοῦ τοῦ | [κυρίο]υ Σεβαστοῦ Παχὼν ι̅β̅(?).

(4587) S. 269 Nr. 3. Franz, CIGr. III 5057. Cagnat, Inscr. gr. S. 457 Nr. 1336. Umschrift nach dem Unzialtexte von Gauthier, der, in Kenntnis der Lesungen von Franz und Cagnat, seine Lesung am Originale festgestellt hat.

[Εἴ]λης Κομμαγην[ῶν]. | [Τὸ π]ροσκύνημα τοῦ κυρίου | [Μαν]δούλεος ἐποήσαμεν [ἐν?] | [Τά]λμι Βάσσος δεκουρίων |[5]| [κα]ὶ οἱ

(4550—4622. Fortsetzung.)

αὐτοῦ πάντες. Τὸ προσκύ|νημα Ἡλιοδώρου καὶ Ἀντωνίου | Ἐπιμό-νεντος Δαλμάτος καὶ τῶν ἰδί|ων Μαρεᾶτος καὶ Ἀντιόχου Μ...... | καὶ τῶν αὐτῶν Οὐαλερανοῦ ...... |[10]| Μαμβοραίου καὶ Ῥούφου κα[ὶ(?) .....]. | Τὸ προσκύνημα Σαβείνου κ[αὶ .....]|νους Ταύρου καὶ τῶν αὐτῶν ......|.......του(?) καὶ Γερμανοῆ(?) .....|γυρ[ ] εοπουδ.σερματου καὶ τοῦ ἀναγε..... | καὶ Μάρκου Κατ...λ̣ι..του .... | τ̣ο̣ῦ̣ γ̣ρ̣α̣ψ̣α̣ν̣ ......

15. offenbar: ἀναγεινώσκοντος, Pr. 17. wohl: γράψαντος. Pr.

(4588) S. 270 Nr. 5. Ἐπιπδ/ | Τὸ πρ⟨οσκύνη⟩μα Φαουστίνου Μάρκου Κορνηλίου Οὐάλητος ἱππέος | σπίρης α̅ .....ν̣ τύρμα | Ἰλλυρίων ..... παρὰ | τοῦ κυρίου Μανδοῦλις | καὶ Ἀντω[ ] | καὶ κατ[ ] | [ ].

1. lies: ἐπίπδ(αις) = ἐπίβδ(αις), B. Keil. 2. Ergänzung der spitzen Klammer von Wilcken.

(4589) S. 270 Nr. 6. Τὸ προσκύνημα Λουκίου Κοδι....... | ρ̣̅ Ἰουλίου καὶ τῶν γωνέω[ν] πάντω[ν..] | παρὰ τοῦ κυρείου Μανδούλι σήμε[ρ]|[ο]ν ἐπ' ἀγαθῷ̣ καὶ σ̣υ̣ ....

(4590) S. 271 Nr. 8.

Τὸ προσκύν(ημα) | Μαγαίου Νικίπ|που καὶ Δ̣ιοσπε|λᾶτος τοῦ ἀ|δελφοῦ μου | παρὰ θεὸν με|άλον Μανδοῦλι | σήμυρον.

3. ΚΑΙ.ΙΟϹΠϾ|ΛΑΤΟϹ Gauthier, Δ̣ιοσπε|λᾶτος Pr., vermutungsweise.

(4591) S. 272 Nr. 9.

Τὸ προσκύνημα | Λουκίου Πετρωνί|ου σαλπιστὴς χώρ|της Ἱσπα-νôρου(μ) εκυ|[5]|ταταρ Κορνηλίου καὶ | τῆς μητρός μου καὶ | τῆς ἀδελ-φῆς μου καὶ | Ἴσιδος τῆς θυγάτηρ | μου καὶ ἀδελφ[οῦ] μου | .... καὶ τὰ [τ]έκνα |[10]| αὐτοῦ καὶ Σ̣ε̣μ̣ε̣νος | καὶ τὰ τέκνα αὐτοῦ | παρὰ τῶι [ ] | [ ].

3. σαλπιστής B. Keil. 5. lies: ἑκατοντάρχου? B. Keil.

(4592) S. 272 Nr. 10. 84/5 n. Chr.

Ἔτους δ̅ Αὐτοκράτο|ρος Δομιτιανοῦ τοῦ [κυ]|ρίου προσεκουνήσα-μεν | θεὸν μέγιστον Μανδοῦ|[5]|λιν Μάρκος Ἀντώνιος | Πρίσκος καὶ Μαρίου Μα|τ̣..ου καὶ Ἐμερηίου καὶ ... | καὶ Φλαουίου Πρόκλου κ[αὶ] Λειβίου καὶ Κορνηλίου |[10]| ....ου καὶ Ανο̣.....τι(?) | ....ου [Μαν]δοῦλιν νο|..........ίου καὶ [ ] | ...α̣ίσκου αι[ ] | [ ] Κορνηλίου [ ].

(4593) S. 274 Nr. 14.

Τὸ προσκύνημα ....|.νου Διωδώρου στ[ρατιώτου ...] | β̣ Θρακῶν ια συσταλὶς [ ] | τῆς συνβίου Ἴσιτος κ[ ] |[5]| [ ] τοῦ ἀδ[ελφοῦ] | [ ] | [ ] | [ ].

(4594) S. 275 Nr. 15. Τὸ προσκύνημα | Μάρκω Κοκηίω | Οὐάλεντος στρ(α)τιώτου | λεγ(εῶνος) γ Κυρ(ηναικῆς) κὰ Β̅ |[5]| Κλαυδίπους κ̣ιαη̣ι.

Β̅ = Β(αλερίου) od. Β(ιβίου)? Dahinter Κλαυδιήου? B. Keil.

(**4550—4622**. Fortsetzung.)

(4595) S. 275 Nr. 16.

Τὸ προσκύνημα | Ἀντωνίου καὶ Πρό|κλου καὶ Μάρκου καὶ | Σαίου καὶ Κορνηλίου |[5]| καὶ Μουνατίου καὶ | Λοκκη[ε]ίου καὶ Σει|λανοῦ καὶ τοῦ γρά|ψαντος καὶ τοῦ ἀ|ναγεινώσκον|[10]|τος σήμερον.

(4596) S. 276 Nr. 18.

Τὸ προσκύνημα | Λουκίου Ἰουλίου | Λόνγου ἱππέος | τύρμης Μαρίου |[5]| κα[ὶ τῶν] ọγκọν|των.ων καὶ Σαβείνου | καὶ τῶν ἑαυτοῦ πάντων | φίλων παρὰ θεῶι | μεγίστωι Μανδού|[10]|[λει...]ω.. Δομιτιανοῦ | [ ].

(4597) S. 276 Nr. 19.

Τὸ προσκύνημα Πακκίου Μαξίμου | λεγιῶνος τρίτης .ρ. Γρινίου Μαρκέλλου | ὁμοίως καὶ Γάου Ἰḷλίου Ἀδριανοῦ | καὶ ..ι.ιλίου καὶ Λονγείνου υἱοῦ αὐτοῦ |[5]| ... μμωνοῦδος τῆς συμβίου αὐτοῦ. | Τὸ προσκύνημα Κασίου Ἀντωνίνου | καὶ τῆς συμβίου αὐτοῦ. | Τὸ προσκύνημα Μοδίου Πρίσκου. | Τὸ προσκύνημα πάντων τῶν φιλούντων με, |[10]| τὸ προσκύνημα τοῦ γράψαντος καὶ τοῦ | ἀναγνόντος σήμερον παρὰ τῷ κυρίῳ Μανδούλ[ι] | [ ] μηνοῦ Μεχεὶρ ζ̄.

5. Ἀμμωνοῦτος? Pr.

(4598) S. 277 Nr. 20. Τ(ὸ) προσκύνημα | Κομμούνου λιθουργοῦ καὶ τῆς συμβίου αὐτοῦ |[5]| καὶ Ἁρποκράτου | τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ.

(4599) S. 277 Nr. 21. 96/7 n. Chr.

..υνανς καὶ το.(?) | Τὸ προσκύνημα Οὐαλερ...ις τῆς καὶ | τοῦ αὐτοῦ καιασ(?)|[5]|λουτος καὶ τῶν αὐ|τῶν πάν(των) παρὰ τῷ | κυρίῳ Μανδ(οῦ)λι | καὶ τοῦ ἀναγινώ|σκοντος σήμερ|[10]|ον. L α Νέρọυ[α].

(4600) S. 278 Nr. 22.

Ἐπ' ἀγαθῷ. | Τὸ προσκύνημα ὧδε | Γαίου Ἰουλίου Πρείσ|κου δεκουρίωνος |[5]| σπείρης ᾱ Θηβαίων | ἱππεικῆς καὶ τῶν | αὐτοῦ πάντων | παρὰ θεῷ μεγίστῳ | Μανδούλι καὶ τοῦ |[10]| γράψαντος καὶ τοῦ | ἀ[ναγινώσκον]τος | σήμερον.

(4601) S. 279 Nr. 24. 144 n. Chr.

Τὸ προσκύνημ[α ....] | στρατιότου χώρτης β̄ Εἰτυραίων ἱππ[ικῆς] | χι(λιάρχου) Φήλικος καὶ τοῦ πατρὸς καὶ τῆς μητρὸς | καὶ τῆς ἀδελφῆς καὶ Ἀ̣στέρας ἀδελφῆς |[5]| καὶ ἀδελφοῦ παρὰ θεῷ μεγίστῳ Μανδούλι | καὶ τοῦ ἀναγινόσκοντος σήμερον. | L ζ̄ Ἀντονίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου, Παοῖνι ιβ̄.

2. χώρτης χιλίαρχος tribunus cohortis auxiliariae. B. Keil.

(4602) S. 279 Nr. 25.

[ ] | [ ] | [ ]ας θεὸν μ[έγιστον] | [ ]ηρων ἐπόη[σα ...] | [τὸ] προσκύνημα [ ] | [ ]ου καὶ Ἰσχυρισ[ ].

(4603) S. 280 Nr. 26. 144 n. Chr.

[Τὸ προσκύνημα .... Πτ]ολεμαίου | [στρατιώτου χώρ]της β̄ Εἰτυραίων ἱππικῆς | [ ] καὶ Πτολλᾶτος καὶ Σεραπιάδος ἀδελ-

(4550—4622. Fortsetzung.)

φῆς | καὶ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Σεραπίωνος καὶ τῆς μητρός μου Σκαλ- |[5]|ποῦτος κα[ὶ] τῆς συνβίου μου καὶ τῶν ἐμῶν πάντων | παρὰ θεῷ μεγίσ⟨τῳ⟩ Μανδούλι καὶ τοῦ ἀναγινώσκοντος | σήμερον ἐπ' ἀγαθῷ καὶ τῶν φίλων μου πάντων. | L ζ̅ Ἀντονίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου, Παοῖνι κ̅. | Τὸ προσκύνημα τοῦ γράψαντος καὶ τοῦ ἀναγινώσκοντος |[10]| σήμερον, ἐπ' ἀγαθῷ.

(4604) S. 281 Nr. 30. Τὸ προσκύνημα Μαξίμου | σημεαφόρου καὶ τῆς συμβίου | αὐτοῦ καὶ Μαρκίωνος | τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, |[5]| τὸ προσκύνημα Σεμπρονίου | καὶ τῆς συμβίου αὐτοῦ.

(4605) S. 281 Nr. 31. Τὸ προσκύνημα | Νωνίου ἱππέως | καὶ τῶν αὐτοῦ π|άντων καὶ τοῦ ἵπ|που παρὰ θεῷ με|γίστῳ Μανδού|λι σήμερον, | καὶ τοῦ ἀναγινώσκοντος, | ἐπ' ἀγαθῷ. Rechts von Z. 1 steht: ὧδε.

(4606) S. 282 Nr. 34. Τὸ προσκύνημα ὧδε | Μαξίμου Ἀβὸκ Λογγινᾶ$^{\tau}$ος Ἰου|λί[ου] ... ναις κα⟨ὶ⟩ Ὡρίωνι παρὰ ... | [ ] | [ ].

(4607) S. 283 Nr. 35.

Ζώσιμος Ναρκίσου στρατιώτης | Ἁλικερνασέους καὶ Μύνδιος | σπίρης Θρᾳκῶν ἱππικῆς ρ̅ | Ὠκτασου προσεκύνησα θεὸν |[5]| Μμανδοῦλιν Ἀπόλωναν εὐήκ|ουον χρησμοδότην καὶ τοὺς σὺ|ν αὐτῷ θεοὺς ἄπα$^{\nu}$τες, | καὶ ἐπόησα τὸ προσκύνημα αὐ.....|τοῦ μετὰ καὶ συηπολιτευαρατου ρ̅ |[10]| τῆς αὐτῆς, καὶ πάντων ἡμῶν.

2. wohl: ἱππικῆς (ἑκατονταρχίας) Ὀκτάου = Octavi, Wilcken.

9. vielleicht: μετὰ καὶ συμπολιτευ(ομένου) Ἀράτου (ἑκατονταρχίας) τῆς αὐτῆς, Pr.

(4608) S. 283 Nr. 36. Zeit des Traian.

Γάιος Ἰούλιος Γερμανὸς στρατ⟨ιώτ⟩ης σπίρης δ̅ | Λουσιτανῶν ρ̅ Ἰουλιανοῦ ἦλθον καὶ προσεκύ|νησα θεὸν μέγιστον Μανδοῦλιν καὶ τῶν σὺν αὐτῷ ... | ... οσ ... Τραιανοῦ τοῦ κυρίου, Φαρμοῦθι κ̅.

(4609) S. 284 Nr. 2. Τὸ προσκύνημα ....|θου παρὰ τοῦ κυρί[ου] | Μαντ(ούλιος) καὶ τῶν αὐ|τοῦ πάν[των] |[5]| [σ]ήμε[ρον].

(4610) S. 284 Nr. 3. Τὸ προ[σκύνημα]|ουα λεγι⟨ῶν⟩ος ἱππι⟨κῆς⟩ ὧδε σήμερον.

(4611) S. 285 Nr. 4. Τὸ προσκύνημα και|[ ]ξοεισ .

(4612) S. 285 Nr. 5. 95 n. Chr.

[Τὸ] προσκύνημα Ἀντωνίου | [Οὐα]λεριανοῦ καὶ τ[οῦ π]ατρὸς | Ἀντωνίου Λόνγου καὶ τῶν ἀ|δελφῶν Ἀντωνᾶτος καὶ Ἀθηναρία[ς] |[5]| καὶ τῶν παιδίων αὐτοῦ Σεραπ .... | καὶ Σοφίας καὶ Ἀφροδίτης καὶ Ἡρακλέο[υς] | καὶ .. οιου καὶ Ἀθηναρίου καὶ εὐποι[.]... | παρὰ τῷ [κυ]ρίῳ Μανδούλι. | Ἔτους ιδ̅ Δομιτιανοῦ, |[10]| Παοῖνι ιδ̅.

(4613) S. 285 Nr. 6.

Τὸ προσκύνημα Ἀντ[ω]νίου | Κλήμεντος ρ̅ καὶ τοῦ παντὸς αὐτοῦ | οἴκου καὶ τοῦ γράψαντο[ς] παρὰ τῷ [κ]υρί[ῳ] | Μανδούλι [ ].

(**4550—4622**. Fortsetzung.)

(4614) S. 291 Nr. 20. Lepsius, Denkm. 452 u. 453. CIG. III 5054 = Leps. 452 = Cagnat 1350. Umschrift nach Gauthier (Unziale) von Preisigke.

Τὸ προσκύνημα Γαίου Μά[ρκ]|ου ἱπέως (π) χώρτης α̅ Θηβ(αίων) ἱπ|πικῆς τύρμης Ὀππίου καὶ | Οὐαλερᾶτος ἰατροῦ υἱοῦ |[5]| αὐτοῦ καὶ Ἀρρίου υἱοῦ αὐτοῦ | καὶ Κασσίας καὶ [Οὐαλερί]|ας καὶ Ἐπαφρῦτ[ος . . . .]|ρᾶτος τοῦ ἵππο[υ αὐτοῦ . . .]|α.ιγαιος μνημ[η . . . . . .] |[10]| [. . . . . θε]ῷ Μανδ[ούλι . . . . .] | [ ] | [ ] καὶ Μανδο[ύλι . .] | [καὶ τῶν] συννάων θε[ῶν] | [. . . . .]ταδεανκακ[. . . . .] | [ ] ἐπ' ἀγαθ[ῷ].

2. ἱπ^π^έως Lepsius Textband V S. 44, ἱπέως Gauthier. 14. σ]ταδεανκακ[ο . . . Gauthier.

(4615) S. 291 Nr. 21. Τὸ προσκύνημα | Ἀρητίωνος πα|ρὰ θεῶι μεγίστῳ | Μανδούλι.

(4616) S. 292 Nr. 26. 144 n. Chr. Τὸ προσκύνημα . . πο . . . . | στρατιότου χώρτης β Εἰτυραίων | χι( ) Σαβίνου καὶ Ὑερει.ας μητρὸς καὶ ἀδελφ[οῦ] | καὶ ἀδελφῆς παρὰ θεῶι μεγίστῳ [Μανδούλι]. | ∟ ζ Ἀντονίνου Καίσαρος τοῦ κυρίου, Παοῖνι δ .

(4617) S. 303 Nr. 1. Ἀγαθῇ τύχῃ. | Τὸ [προσκ]ύνημα Ουι . . . .|δ . . . . . κουρειων . . δ.|κο . . . αγηνω καὶ τῶν . . .|[5]|ηνων αὐτοῦ καὶ πάντ[ων] | τῶν αὐτοῦ κατ' ὄνομα | πα[ρ]ὰ τῶι θεῶι κυρείωι Μανδού|λε[ι] καὶ [ἐ]μοῦ τοῦ γράψαντος | Λ . . . . . . περεντιος στρατιώτου |[10]| ἐπ' ἀγαθῷ· καὶ ἔσται.

9. wohl: Λούκιος Τερέντιος? (vgl. S. B. 4618) Pr.

(4618) S. 304 Nr. 3. [Ἀ]γαθ[ῇ] τύχῃ. | [Τὸ προσκύνη]μα Λουκίου . . . . εντίου | [Κ?]αμπανοῦ κα[ὶ Ἀ]ντων[ίου] | [κα]τ' ὄνομα κ . . . οσυνκει|[5]|[ ]ιτᾶτος υἱοῦ αὐτοῦ | [ ]λ . . ειλοναττουμαν | [ ] καὶ ἐμοῦ τοῦ γράψαν|[τος καὶ τοῦ ἀναγει]νώσκοντος παρὰ | [τῶι θε]ῶι Μανδούλει |[10]| [Καίσ]αρος Αὐτ(οκράτορος) Τραιανοῦ | [ ]νος, Παῶνι ι̅δ̅.

2. wohl: Τερεντίου? Pr.

(4619) S. 305. Τ[ὸ] προσκύνημα [ ] | [ ]ντανουρ[ ] | καὶ ἐμῶν πάν[τ]ων [ ] | [. . .]λολίου καὶ τῶ[ν]|[5]|ων καὶ Δομι[τ]ίου . . . . . ίου [ ] | [αὐ]τοῦ πάντων καὶ Σ . . .[ ] | [ ]των . . τος καὶ Τιβε|[ρίου]ίου . . . απο . . .|[ ]νατ[ ]|[10]|[ ]λλον [ ] | [ ]πιον[ ]ε[ ] | [ ]ιον[ ] | [ ]ου καὶ [ ] | [τοῦ γράψαν]τος καὶ το[ῦ] |[15]| [ἀναγινώσκοντος παρ]ὰ θ[ε]ῷ [ ] | [σ]ήμερ[ον].

(4620) S. 308 unten. Τὸ προσκύνημα [ ] | Σερήνου ρ . . οαλεττίο[υ] | καὶ Φιλίππου πατρός μ[ου] | καὶ Ζωιδ . . ς μητρός [μου] |[5]| καὶ Ῥονι . . [κ]αὶ Φιλίππ[ου] | τῶν ἀδελφῶν ἑαυ(μ)[τοῦ παρὰ θε]|ῷ Μανδούλ[ι], Φαμε[νὼθ . .].

(**4550—4622**. Fortsetzung.)

(4621) S. 318. [.]αρ[. .]πρ̣οφφ/ ἀπήλαξα | μὲν τὰ Πετώνεως θυ̣ε|λῶν εἰς τὸν σύνοδον | τοῦτ̣ον ομα̣σημηδ|5|.....η// Ψ[ε]νταῆσις | .....εν-ρου̣αβω ..

(4622) S. 319. Σεν|ουθί|ου.

4623. Inschrift. **Weihung.** Faijum. 101 v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 155 Nr. 6, mit Abzeichnung. Breccia, Iscrizioni S. 22 Nr. 40a, mit Abzeichnung. Text nach Breccia. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολε|μαίου τοῦ καὶ Ἀλεξάνδρου | θεοῦ Φιλομήτορος καὶ | βασιλίσης Βερενίκης |5| τῆς ἀδελφῆς θεᾶς | Φιλαδέλφου οἱ ἐν Πτο|λεμαείδι Εὐεργέτιδι | σιτομέτραι Σοκοπιχών|[σει θε]ῷ̣ μεγάλῳ διὰ |10| [Δ]ε̣ξ̣ι̣λ̣ά̣ου Ἀρυώτου | [προ]στάτου εὐχήν. | [Ἔτους ι]δ, Ἀθὺρ κα.

8. Σοκονιχων|γ̣εῖ θεῷ Lefebvre. 10. Δεξιλάου Lefebvre.
11. [ἐπι]στάτου Lefebvre. 12. Ἔτους ιδ Lefebvre, [(ἔτους) ι]δʹ Breccia.

4624. Inschrift. Altar. **Weihung.** Faijum. 3. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 158 Nr. 7, mit Abzeichnung.

Βασιλεῖ Πτολεμ[αίωι καὶ] | βασιλίσσῃ Βερεν[ίκῃ θε̣οῖς] | Εὐεργ̣έτ̣[αις].

4625. Inschrift. **Weihung (?).** Kalksteinplatte. Krokodilopolis im Faijum. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 158 Nr. 8, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen) | τοὺς κατὰ μου.οψοτ....., μηδ[ὲ] | π..ρ̣αθ ......α, μηδὲ πράσ|σεσθαι κοινὰ⟨ς⟩ δαπάνας, μ̣η̣δ' ἄλ|λο μηθὲν καθ' ὀντινοῦν τρόπον, |5| τὸ πρόπυλον καὶ τὰ συνκύροντα | Βουβάστει θεᾷ [μ]εγίστῃ καὶ | [το]ῖς συνν[άοις θεοῖς ....] | (von hier ab nichts mehr lesbar).

4626. Inschrift. Kalksteinplatte. **Amtliche Bekanntmachung** (Verbot des Baumfällens). Krokodilopolis im Faijum. 2./1. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 159 Nr. 9, mit Abzeichnung. Breccia, Iscrizioni S. 30 Nr. 44b, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ἄ]λλο
[μή]τ̣ε ἐκκόπτ̣ειν
[μήτε βλ]άπτειν (?) μηθὲν τῶν
[πεφυτευ]μένων δένδρων
[π]αρευρέσει ἡτινιου̣̂[ν].
[Ἐὰν δὲ το]ύτων τι εὑρεθῇ .[....]
[α]ἰτιάσεται καθότ̣[ι ......]
[βασιλε]ὺ̣ς Πτολεμαῖ[ος ....]
[ ] καὶ στρατηγ̣[........]

3. μήτε βλ]άπτειν (?) Wilcken briefl. 5. ἤ τινι οὐ[. .], Lefebvre, ἡτινιου̣̂[ν], Breccia. 6. Ἐὰν δὲ Pr.

4627. Inschrift. Kalksteinplatte. **Denkschrift.** Faijum. 2./1. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 160 Nr. 10, mit Abzeichnung. Breccia, Iscrizioni S. 81 Nr. 138a, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

L δ, Μεσορὴ ᾱ. | Ἡρακλείδης ἐπιστά|της καὶ οἱ ἐγ Διονυσιά|δος, Φιλωτηρίδος, |[5]| Κανωπιάδος.

4628. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Faijum. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 161 Nr. 11, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Σοκονν̣ο̣β|χνούβι θε|ῶι μεγά|λωι μεγά|[5]|λωι Ἀπύν|χις Πετοσί|ριος καὶ ἡ | γυνὴ καὶ τὰ τέ|κνα εὐχήν, |[10]| οἱ τὸν περί|βολον. | L ε, Χοιὰχ ιζ̄.

11. Χοιὰχ γ Lefebvre, Χοιὰχ ιζ̄ Pr., laut Abzeichnung.

4629. Inschrift. **Weihung.** Theadelphia im Faijum. 2. Jahrh. v. Chr. (Zeit des Philometor). Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 171 Nr. 14, mit Abzeichnung.

Ὑπ[ὲρ βασιλέως Πτ]ολ[ε]μαίου | τοῦ Πτολεμαίου̣ κ̣α̣ὶ̣ Κ̣λ̣ε̣ο̣[πάτρα]ς | θεῶν Φιλομητό[ρω]ν καὶ | Πτολεμαίου τοῦ ἀδελφοῦ |[5]| Τιμοκρ̣ά̣της καὶ Δημητρία | κ̣α̣ὶ̣ [. . . . .]ι̣ο̣ς καὶ Σ̣ε̣μ̣[. . . . .] | (hier abgebrochen).

4630. Papyrus. $22^1/_2 \times 14^1/_2$ cm. **Privatbrief.** Heptakomia (Thebais)? 2. Jahrh. n. Chr. Unveröffentlicht. Umschrift mir zur Verfügung gestellt von Wilh. Schubart. Privatbesitz G. Bergfeld in Bremen. Schubart schreibt dazu: „Es ist sehr wahrscheinlich, daß dieser Brief an den aus den Gießener Papyri bekannten Strategen Apollonios gerichtet ist, obwohl dort weder Asinnius Secundus noch Theon vorkommen. Jedenfalls stammt der Papyrus aus demselben Funde". Wilcken schreibt mir: „P. Brem. 44, zwei Bruchstücke eines Briefes Ἀσίννις bzw. Ἀσίννιος an Ἀπολλώνιος. Auf der Rückseite heißt es Ἀσιννίου δεκαδάρχου. Offenbar derselbe, wie hier".

Ἀσίννιος Σεκοῦνδος Ἀπολλωνίωι
τῶι ἀδελφῶι χαίρειν.
Μέχρι ἄρτι σ̣ε̣ προσεδοκήσαμεν καὶ
εἰληφότες σου τὰ γράμματα, δι' ὧν ὑπο-
παρῄτου διὰ τὸ τοῦ ποδὸς ἄλγημα, [[ε̣α̣ν̣]]
ὅμως οὐκ ἐπειθόμεθα, ὅτι παραστή-
σεταί σοι ἀπολειφθῆναι ἡμῶν ὑπὸ
τῆς πρὸς τὸν ἀδελφὸν Θέωνα γλυ-
κυθυμίας, ἀλλὰ ἐπεὶ σὺ πρὸς ἡμᾶς
σήμερον οὐκ ἦλθας, αὔριον ἡμεῖς ἀ-
ναγκαίως [σ]ε ἀσπασόμεθα, καὶ γὰρ
λείαν δακνόμεθα ἕως ἂν ἐπιγνῶ-
μεν πῶς τὸν πόδα ἔχεις. Ἐκ τῶν
παρασκευασθέντων ἡμῖν πρὸς τὸ δ̣[ῖ-]
πνον κατάχρησαι, ἄδελφε, τοῖς [[μετε]]

μεριδίοις σου ἡμικόπῳ δέλφακ[[α]]^{ος}
καὶ ὄρνεισι [δ]υσὶ καὶ περιστεραῖς δυσί.
(2. H.) Ἐρρῶσθαί σε εὔχομαι,
τειμιώτατε ἄδελφε
καὶ κύριε.

Auf der Rückseite Spuren der Adresse.

4631—4634. Ostraka. **Quittungen.** Apollinopolis magna (Edfu). Ptolem. Zeit. Schubart, Pap. graecae Berolin. S. XI Nr. 8b—e.

(4631) Nr. 8b. Inv. Nr. 10987. 107/6 v. Chr.

Τέτακται εἰς τὴν σύντα|ξιν τῶν πορθμικῶν τοῦ | ια ∟ δ καὶ η Ἀτπεῦς Πε|μαῦτος χα(λκοῦ) (δραχμὰς) υ, γ(ίνονται) υ, |5| κ[αὶ] τῆς διαγωγῆς τῶν | οἴνων χα(λκοῦ) (δραχμὰς) υ, γ(ίνονται) υ.

(4632) Nr. 8c. Inv. Nr. 11012. 119 v. Chr.

∟ να, Ἐπείφ. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν «Ἀ» | Ἀπόλλωνος πό(λει) τῆι με(γάλῃι) τρά(πεζαν) | ἀπομοίρας τοῦ αὐτοῦ ∟ | Ἀπολλώνιος Δωσιθείου |5| διακοσίας ο, γ(ίνονται) σο. | Χ̣αρμογένης τρα(πεζίτης).

(4633) Nr. 8d. Inv. Nr. 11005. 104 v. Chr.

Ἔτους ιγ τοῦ καὶ ῑ, Μεσορὴ κ̄θ̄. | Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Ἀπόλλω(νος) πό(λει) τῇ μεγ(άλῃι) τρά(πεζαν) ἀπο(μοίρας) | τοῦ ἀτοῦ ∟ Ἀπολλώνιος Δωσιθείου τετρακισχιλία[ς] | πεντακοσίας, | γ(ίνονται) δ̓φ. (darunter eine Zeile demotisch).

1. κα Schubart, κ̄θ̄ Wilcken briefl. 2. ἀπομ(οίρας) | τοῦ αὐτοῦ Schubart, ἀπο(μοίρας) u. ἀτοῦ Wilcken briefl.

(4634) Nr. 8e. Inv. Nr. 11031. 142 v. Chr.

∟ κη, Μεσορὴ ἐπαγο(μένων) β̄. | Εἴσμε(μέτρηκεν) εἰς θ̣η̣(σαυρὸν) Ἀπό(λλωνος πόλεως) εἰς τὸ | αὐτ(ὸ) ∟ ἀρα( ) Ἀραῦς Βίκιος | (πυροῦ ἀρτάβας) ἑπτὰ γ′ ιβ′, γ(ίνονται) (πυροῦ ἀρτάβαι) ζ γ′ ιβ′. | Ἀπολ(λώνιος). | (2. H.) Λέων εἰσμε(μέτρηκεν) ε̣ἰ̣ς θ̣η̣(σαυρὸν) τοῦ ἀτοῦ ∟ ἀρα( ) | Ἀραῦς Βίκιος (πυρο̣ῦ ἀρτάβας) ζ γ′ ιβ′, γ(ίνονται) ζ γ′ ιβ′. | ∟ κη, ἐπαγο(μένων) β.

2 und 6. Schubart briefl., nach dem Originale: εἰσμ^{ε}, nicht εἰστ^{ε}.

4635. Papyrus. **Privatbrief.** 7. Jahrh. n. Chr. Schubart, Pap. gr. Berol. Nr. 49b. Berlin, ägypt. Mus., Inv. Nr. 2783.

(Oberer Teil nicht veröffentlicht.) πλὴν ἐλπίζω, ὅτι εὑρεθῆναι | ἔχει καὶ οὔτε δύναται αὐτὸν φυγεῖν, ἵνα γὰρ εἴπ[ω] | ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν, κἂν μὴ ἐκέλευσέν μοι ὁ εὐκλ(εέσ)τ(ατος) | στρατηλ(ά)τ(ης) ζητηθῆναι αὐτὸν, ἀνάγκη πάντως | αὐτὸν εὑρεθῆναι, οὔτε γὰρ ἀφῶ τινα ἔξωθεν | τῆς κώμης αὐτοῦ εἶναι, μάλιστα ἄνθρωπον | τοιοῦτον.†

4636. Papyrus. **Liste von Polizeibeamten.** Panopolis (Achmim). 3. Jahrh. n. Chr. Wessely bei Hirschfeld, Sitzungsb. Akad. Berlin 39 (1892) S. 817ff. Paris, Louvre. Wessely teilt folgendes mit:

Das erste Stück beginnt mit 11 Namen; die Überschrift, die Dienststellung der Genannten enthaltend, ist verloren. Darauf folgen:

εἰρηνοφύλ(ακες) mit 2 Namen, ἐπὶ τῆς εἰρήνης mit 3 Namen, ἀρχινυκτοφύλακες mit 2 Namen, [φ]ύλακες αὐτῶν mit 8 oder mehr Namen.

Das zweite Stück beginnt nach einer Mitteilung Wilckens, der das Original nachgeprüft hat, wie folgt: 2_ φύλ[ακες αὐ]τῶν mit 6 ägyptischen Namen. Wessely las: . . . ιφύλ[ακες]. Daran schließt sich unter der Überschrift ἐπὶ τῆς εἰρή[νης] eine Liste von 10 Namen wie folgt:

1 Ψενταρτρῆ[ς . . . . .]ατεχάτου . . . . . . ρε (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) τ
2 Τιθοῆς Ὥρου Παρκῶ (od. Ναρκῶ) μη(τρὸς) Ταρι( ) (ἐτῶν) λε (δραχμαὶ) υ
3 Ἁρεμῆφις Πατχόμβιος μη(τρὸς) Θατρῆ(τος) (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) τ
4 Ἁτρῆς Ψενενούπιος μη(τρὸς) Ταεῖρε (ἐτῶν) λα (δραχμαὶ) τ
5 Πετενεβθῶς . . . . μη(τρὸς) Τῶος (ἐτῶν) μη (δραχμαὶ) σ
6 Παανοῦφις Σ. . . . . . [μη(τρὸς)] Τατερμούθ(ιος) (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) τ
7 Πετεχῶν Ψ[. . . . .] μη(τρὸς) Μ.σενικες (oder Dittogr. μη(τρὸς) μη(τρὸς) Σένικες) (ἐτῶν) κδ (δραχμαὶ) σ
8 Ἀπολλώνι[ος Ἄμ]μωνος μη(τρὸς) Σενοντ(ήριος) (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) τ
9 Ψενοντῆρις Πεκύσιος μη(τρὸς) Ταχόμβιος (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) σ
10 Ἁτρῆς Κυ. . . . μου μη(τρὸς) Σενψάϊτος (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) τ
11 Ἐ[πί]τα[γ]μα(?)·
12 Π[αβο]ῦκις Ἁρεμήφιος μη(τρὸς) Σάμτος(?) (ἐτῶν) νε (δραχμαὶ) υ
13 Ψενσαῖψις Ψενσαίψιος μη(τρὸς) Σενμθ( ) (ἐτῶν) ξ (δραχμαὶ) τ
14 Φύλακες αὐτῶν·
15 Βῆσις Πετρωνίου μη(τρὸς) Σενπνιχ. . . (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) τ
16 Ὀρσενοῦφις Ψενοσ(ίριος) μη(τρὸς) Σενπουωντ( ) (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) τ
17 Πεβῶς Πουλινίνιος μη(τρὸς) Θατρῆτος (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) τ
18 Πανεχάτης Βήσιος μη(τρὸς) Τατρίφιος (ἐτῶν) λε (δραχμαὶ) τ
19 Πατχόμβις Πμέρσιος μη(τρὸς) Θρέσα (ἐτῶν) κ (δραχμαὶ) σ
20 Ὧρος Πανάσιος λεγό(μενος) Καμῆτος μη(τρὸς) Σενψι( ) (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) τ
21 Πατ'χόμβις Τιθοῆτος μη(τρὸς) Ταθρί(φιος) (ἐτῶν) κε (δραχμαὶ) τ
22 Τιθοῆς Πβήκιος λεγό(μενος) Πανκουπήτιος (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) υ
23 Πεδιοφύλακες·
24 Παυραῦς Βέλφιος μη(τρὸς) Σενκαταννάρι(ος) (ἐτῶν) λε (δραχμαὶ) τ
25 Ἁρεμῆφις Πεβῶτος τοῦ Ψοῦκρε (ἐτῶν) λ (δραχμαὶ) υ
26 Ὡρίων ν(εώτερος) Πανεχάτου μη(τρὸς) Σεγάρσι[ος?]
27 Πετεῆσις Πεβῶτος μη(τρὸς) Θαήσιος . . . . [(ἐτῶν)]. (δραχμαὶ) ε
28 Ὀρεοφύλακες ὁδοῦ Ὀάσεως·
29 [. . .]νοῦπις Ψενανούπι(ος) [ ]

Hier schließt die Spalte. Die nächste abgerissene Spalte enthält:

30 [ ]οφύλακε[ς] 4 Namen

31 ἰβιω.φ.λοραβ.(?) 3 Namen
32 εἰρηνοφύλαξ kein Name
33 ἀρχινυκτοφύ[λακες] 4 Namen
34 ἀρχιφύλαξ 1 Name
35 φύλακες [α]ὐτο[ῦ] 3 Namen erhalten
36 εἰρηνοφύλαξ 1 Name
37 ἀρχινυκ[τοφύλαξ] 1 Name
38 φύλακες αὐτ[οῦ?] 4 Namen
39 κωμογραμμ[ατεὺς γνώμῃ τῶν ἀπὸ τῆς κώμης ἀνέδωκεν]
40 τῷ ἐνεστῶτι ε L Φ[αῶφι ...

Wilcken hat mir auf Grund seiner Nachprüfung des Originals vom Jahre 1904 die nachstehend mit W. bezeichneten Lesungen zur Verfügung gestellt (die Lesungen Wesselys sind in Klammern dahinter gesetzt. — — 2. Π̣αρκώ od. Ν̣αρκώ W. (statt ....παρκω). 3. Πατχόμβιος u. Θατρῆ(τος) W. (statt Πατ.....μβιος u. Τατρη̄). 4. Ψενενούπιος W. (statt Ψενπνοτ.....ιος). 6. κε W. (statt κα). 7. Zeilenanfang bis Σένικες W. (statt Πετεχῶνσ̣[ις .....] μη̄ [μη(τρὸς)] Σένικες). 8. Σενοντ̄ Wessely, Σενοντ(ήριος) Pr. 9. Ταχόμβιος u. κε W. (statt Ταχόμιος u. κα). 11. Εἰ[ρηνάρ?]χ(αι) Wessely, ἐ[πί]τα[γ]μα Jouguet, Vie municip. S. 262, laut Original, Wilcken (briefl.) hat gegen ἐπίταγμα sachliche Bedenken. 12. Π[αβο]ῦκις Ἁρεμήφιος u. νε W. (statt Πάβ[ι]ς Βισαραμήφιος u. πε). 13. Ψενσαῖψις Ψενσαίψιος W. (statt Ψενσαιῆς Ψενσαιῆος). 15. Πετρωνίου W. (statt Πετρώνιος). 16. Ψενοσ̄ Wessely, Ψενοσ(ίριος) Pr. Σενπουωντ̣( ) W. (statt Σενπουῶτος). 17. Πουλινίνιος u. Θατρῆτος W. (statt Πουλίν'νιος u. Θανῆτος). 18. Πανεχάτης W. (statt Παπεχάτης). 19. Πμέρσιος W. (statt Πμύρσιος). 20. Καμῆτος u. Σενψι( ) W. (statt Κάμηλος u. Σενψσ̄). 21. Πατ'χόμβις W. (statt Πατεχόμβις). Ταθρῑ Wessely, Ταθρί(φιος) Pr. 24. Σανκατανναρι Wessely, Σενκαταννάρι(ος) Pr. 25. Ἁρεμῆφις W. (statt Ἁρέμφις). 26. ν(εώτερος) Πανεχάτου u. Σεγάρσι[ος? W. (statt Ὑ̣παπεχάτου u. Σενάρσι[ος?). 29. [...]νοῦπις W. (statt Νοῦπις). 30. ...οφύλακε[ς] Wessely, [ἀγρ]οφύλακε[ς](?) Pr. 31. ἰβιω.....οι ε.. Wessely, ιβιω.φ.λοραβ., vielleicht ἰβίων φ[ύ]λ(ακες)? Jouguet, Vie municip. S. 262[3]. 32. εἰρηνοφύλαξ W. (statt εἰρηνοφύλα[ξ]). 34. ἀρχιφύλαξ W. (statt ἀρχιφύλα[ξ]). 39 u. 40. Diese beiden Zeilen nach Wilcken, Archiv IV S. 223.

4637. Papyrus. **Testament.** Thebais. 2. Jahrh. v. Chr. Gerhard, Sitzb. Akad. Heidelberg 1911, 8. Abh. S. 8. P. Heidelb. 1285 + P. Grenf. I 12.

[Βασιλεύοντος Πτολε]μαίου καὶ Κλ[εοπάτρας τ]ῆς ἀδελφῆς τ[ῶν ἐκ Πτολε]μαίου κα[ὶ] | [Κλεοπάτρας θεῶν Ἐπι]φανῶν ἔτο[υς ., ἐφ' ἱερέ]ως τοῦ ὄντος [ἐν Ἀλεξαν]δρείαι Ἀλεξάνδρου | [καὶ θεῶν Σωτήρων καὶ θ]εῶν Ἀδελφῶν [καὶ θεῶν Εὐ]εργετῶν καὶ [θεῶν Φιλο]πατόρων καὶ | [θεῶν Ἐπιφανῶν καὶ θεο]ῦ Εὐπάτορος κ[αὶ θεῶν Φιλομ]ητόρων, ἀθλ[οφόρου Βερε]νίκης Εὐεργέ|[5|][τιδος, κανηφόρου Ἀρσινόη]ς Φιλαδέλφου, ἱ[ερείας Ἀρσινό]ης Φιλοπάτο[ρος τῶν οὐσ]ῶν ἐν Ἀλεξανδρε[ίαι], | [ἐν δὲ Πτολεμαΐδι τῆς Θ]ηβαΐδος ἐφ' ἱερ[έως Πτολεμ]αίου μὲν Σωτ[ῆρος .....]ίου τοῦ Λυκόφρονος, | [βασιλέως δὲ Πτο-

λεμαίο]υ Φιλομήτορος Ἀντιπάτρου τοῦ Ἀντιπά[τρου, Πτολε]μαίου δὲ Φιλαδέλφου | [. . . . . τοῦ . . . . .]ώρου, Πτολεμαίου δὲ Εὐεργέτου Πτο[λεμαίου τ]ο̣ῦ Πρωτάρχου | [. . . . ., Πτολεμ]αίου δὲ Φιλοπάτορος Διοδώρου τοῦ Δι[. . . . . ., Πτ]ολεμαίου δὲ θεοῦ |10| ['Επιφανοῦς Εὐχαρίστ]ου Νικίου τοῦ Δημητρίου, Πτολεμαίου [δὲ Εὐπ]άτορος Ζήνωνος | [τοῦ . . . ., ἐφ' ἱερει]ῶν βασιλίσσης Κλεοπάτ̣ρας Θ[ε]οδώ[ρας τῆς . . . .]ή̣ρου, Κλεοπάτ[ρα]ς | [δὲ τῆς μητρὸς . . . .]της Διογ̣ν̣ήτου, κανηφόρου Ἀρσινόης [Φιλαδέλφου . .]αΐδος τῆς | [. . . . . τῶν οὐ]σῶν ἐν Πτολεμαΐδι, μηνὸς Μεχεὶρ [. ., ἐν . . . .]ν πόλει τῆ[ς] | [Θ̣ηβαΐδος, ἐπὶ Πτολεμ]αίου ἀγορανόμου. Τάδε διέθετο ὑ[γιαίνων ν]οῶν καὶ φρον[ῶν] |15| [Δρύτων Παμφίλου] Φιλωτέρειος τῶν Διοδότου ἱππέ[ων ὡς ἐτῶν . .] μέ(σος) μελίχρ(ως) [τετα(νὸς)] | [. . . . .] οὐ(λὴ) παρ' ὀφρὺν φα⟨λα⟩κρό[ς. Εἴη] μέμ με ὑγ[ιαίνοντα τ]ῶν ἐμαυτ[οῦ] | [κύριον εἶναι καὶ διοικ]εῖν τρόπωι ὧ̣ι α̣ἱ̣ρο[ίμην], ἐὰν δέ τι ἀ[νθρώπινο]ν πάθω, κα[τα]|[λείπω (hier bricht der Heidelberger Papyrus ab. Die Fortsetzung siehe in P. Grenf. I 12.

4638. Papyrus. **Erbstreit.** Thebais. Zeit des Philometor. Gerhard, Sitzungsber. Akad. Heidelberg 1911, 8. Abh. S. 16ff. P. Heidelberg 1280 + P. Grenf. I 17 + P. Grenf. I 15.

Βοήθωι συγγενεῖ καὶ ἐπιστρατήγωι [καὶ στρατηγῶι τῆς Θηβαΐδος] |1a| παρ' Ἀπολλωνίας τῆς καὶ Σεμμώνθιος κα[ὶ] Ἀμμωνί̣α̣ς τῆς καὶ Σεμμίνιος καὶ Ἡρακλείας ἣ Σεναπᾶθις |2| καὶ Ἡραΐδος ἣ Τάσρις τῶν Πτολεμαίου Κυρηναίων καταγινομένων ἐν Παθύρει. Ἀδικούμεθ' ὑπὸ Καλλιμήδου |3| τοῦ Ἀπολλωνίου ὃς Πατοῦς Ψεμμώνθου τῶν πεζῶν καὶ Καλίβιος γυναικὸς αὐτοῦ καὶ τῶν τούτων | υἱῶν 'Ορσέους καὶ Πανοβχύνιος. Τοῦ προγεγραμμένου πατρὸς ἡμῶν Πτολεμαίου τοῦ Ἑρμοκράτου ὃς ἦν |5| τῶν Διοδότου πεζῶν μεταλλάξαντος τὸν βίον καὶ ἀπ[ο]λιπόντος ἡμῖν τὰ ὑπάρχοντ' αὐτῶι ἀδιάθετα | ὁ ἐνκεκλημένος ὑπερισχύων καταφρονήσας τῶι νε[ω]τ̣έρας ἀπολελεῖφθαι, ὡς δὲ κατὰ τὸ συνγενικὸν ἐπελ|θὼν σὺν τοῖς ἐνκαλουμένοις καὶ ἄλλοις οὔτε κατ' ἀγχιστείαν ἀπογραψάμενοι οὔτε κατὰ διαθήκην ἀπολε|λειμμένοι ἐπίτροποι κατὰ τὸ σιωπώμενον ἐμβατεύσαντες εἰς τὴν ὑπάρχουσαν ἡμῖν οἰκίαν ἐν τῆι Παθύρει | ἐνώικησαν βίαι οἳ ἐπανοίξαντες τὸν οἶκον καὶ τὰ ἀπολειφθένθ' ἡμῖν ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἡμῶν ἔπιπλα |10| τάς τε προκτήσεις τῶν ἐνγα̣αίων ἐξιθιασάμενοι ἀπηνέγκαντο, καὶ ἀπ' ἐκείνου διὰ παρευρέσεως ἀεί ποτε | ἀντιποιούμενοι τῶν ἡμετέρων παρ' ἕκαστον καταβλάπτοντες διασείουσιν. 'Ενήλικοι δὲ | γενόμεναι κατὰ τὸ ἀναγκαῖον κληρονομήσασαι ταξάμεναι τὰ καθήκοντα τέλη θεαῖ Βερενίκηι κυρι|εύομεν. Ὅθεν οὐκ ἀποδιδόντων τὰ ἡμέτερα ἐπεδώκαμεν ἐν τῶι λ̄ (ἔτει) προσανγελίαν | Ἡρακλείδει γενομένωι ἀρχιφυ(λακίτηι) τοῦ Παθυρίτου, ἐφ' οὗ ἀνομολογησάμενοι μόλις ἀπέδωκάν τινα συναλλά|15|γμαθ', ἃ δὲ καὶ συμβόλαια ἰδιόχρεα καὶ ἕτερα γράμματα λοι-

μανάμενοι ἔβλαψαν τὰ δι' αὐτῶν διάφορα, | τά τ' ἔπιπλα ταξάμενοι ἀποδοῦναι οὐκ ἐποίησαν οἰόμενοι ὅρκωι ἀποκλύσαντες ἡμᾶς | στερέσειν προφανῶς ἔνοχοι ὄντες φώραι λείας ἐφημμένοι ἀλλοτρίων καὶ ταῦτ' ὀρφανικῶν. Ὑπὲρ ὧν | πλειονάκι ἐντετευχυιῶν ὑπερέχων ἡμᾶς ἀπράκτους καθίστησι. Καὶ ἐν τῶι δὲ λβ (ἔτει) καταπερι|στάντες σὺν Ὀνῆι τῶι ὑπεπιστατήσαντ[ι] τῆι βίαι ἀπηνέγκαντο (πυροῦ) ἀρ(τάβας) ιγ καὶ ἐξ οἴκου |20| Ὀνῆς κριθῆς ἀρ(τάβας) γ, ἀντιποιοῦνται δὲ καὶ τῆς προγεγραμμένης οἰκίας. Διὸ καὶ ἐπὶ Σαντοβίθυος | [. . . . . συ]νσχεθεὶς ἠξίωσεν ὡς μετὰ τὴν δίεσιν παντὶ δίκαιον | [. . . . .]ου. Ὡσαύτως ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ ἐπὶ τοῦ Παθυρ(ίτου) | [. . . . .]μων κληρονομίαν καὶ συνγραφὴν πατρικῆς | [. . . . . ὑ]πογράφει ἐν τοῖς μάρτυσι ὁ Πατοῦς συνορῶν |25| [. . . . . τῆ]ν ὑπογραφήν. Οὕτως ἑκουσίως ὁ Καλλιμήδης | [. . . . .]α διὰ μον[ο]γράφου Θορ[τ]αίου ἔφεσιν λαβὸν|[. . . . .] τοῦ λδ (ἔτους) | [τῆ]ς δὲ σῆς δικαίας ἀντιλήψεως | [τὴν] ἐπὶ σὲ καταφυγὴν πεποιημέναι |30| [ἀξιοῦμεν ἐμ]βλέψαντ' εἰς τὸν γεγονότα ὑπ' αὐτοῦ | [διασεισμὸν] ἐὰν φαίνηται μεταδόνθ' ἡμῖν | [φι]λανθρώπων συντάξαι γράψαι | [ὅπ]ως μὴ περισπώμεθα ἐπὶ τὰ |]τα κριτήρια, εἰ δέ τι οἴεται |35| [ἐπὶ Σαντο]βίθυος τὰ καθ' ἡμᾶς διεξά|[γεσθαι. Τούτου] δὲ [γ]ενομένου ἐσόμεθα διὰ σε | [βεβοηθημέ]ναι. | Εὐτύχει. | Rückseite: Ἡρακλ(είας) καὶ |40| Ἀπολλωνίας καὶ Ἀμμωνίας | Σαντοβ[ίθυι].

4. Πανοβχ⟨ο⟩ύνιος Gerhard. 9. οἱ Gerhard, οἳ Wilcken, Archiv VI S. 275. 16. ἀποκλύσαντες Gerhard, ἀποκλίσαντες (= ἀποκλείσαντες) ebenfalls möglich, Wilcken a. a. O. 20. Σαντοβίθυς ist Stratege (vgl. v. Druffel. Krit. Vierteljahrschr. f. Gesetzgebung u. Rechtswiss. 14 (1912) S. 542). 28. [τεύξομαι] Gerhard, [τῆ]ς δὲ σῆς Wilcken, a. a. O.; nach Kenyon ist das ς noch sichtbar. 33. In der Lücke ist der Name des Beamten, sodann ein Zeitwort wie προνοηθῆναι zu ergänzen, von dem das ὅπως abhängt; die Lücke ist also so groß, daß in Z. 34 die von Gerhard vorgeschlagene Ergänzung [μὴ καθήκον]τα fällt (Wilcken, a. a. O.). Im obigen Texte ist demgemäß von Z. 28 ab freier Raum gelassen, den Gerhard nicht hat.

4639. Papyrus. **Erlaß des Statthalters.** Faijum. 209 n. Chr. Zucker, Sitzungsber. Akad. Berlin 37 (1910) S. 713. Schubart, P. gr. Berol. 35.

Σουβατιανὸς Ἀκύλας Θέωνι στρατηγῶι | Ἀρσινοείτου χαίρειν. | Νιγέραν Παπειρίου καταδικασθέντα εἰς ἀλαβαστρῶ|να ἐπὶ πενταετίαν ὑπὸ Κλαυδίου Ἰου|5|λιανοῦ τοῦ διασημοτάτου πληρώσαντα | τὸν τῆς καταδίκης χρόνον ἀπέλυσα. (2. H.) Ἐρρῶσθαί σε βούλομαι. | (3. H.)

Μαυρικιανὸς Μήνιος ἀνέγνω̣[ν]. | (4. H.) L ιη// Αὐτοκρατόρων Καισάρων Λουκίου Σεπτιμίου Σεουήρου | Εὐσεβοῦς Περτίνακος Ἀραβικοῦ |[10]| Ἀδιαβηνικοῦ Παρθικοῦ μεγίστου καὶ Μάρκου Αὐρηλίου | Ἀντωνε̣ί̣νου Εὐσεβοῦς Σεβαστῶν. | (3. H.) Τῦβι νεομηνίᾳ̣.

4640—4649. Ostraka. **Zahlungsanweisungen.** 5./6. Jahrh. n. Chr. Menas-Heiligtümer, Oberägypten. Drerup, Röm. Quartalschrift f. christl. Altertumsk. 1908 S. 240 ff., mit Lichtdruckbildern der Nummern 2, 3, 4, 6, 8 u. 10 auf Tafel IV.

(4640) S. 243 Nr. 1. Φαῶφι α. | Παράσχε τὸ φαγῖν | τῶν πατητ(ῶν) νο(μίσματα) ιγ | (καὶ) κληρικῶ̣ν γ// |[5]| (καὶ) ἀποστασαρίου α//.

(4641) S. 243 Nr. 2. Θὼθ κϛ̄. | † Παράσχε τὸ | φαγῖν τῶν πα|[τη]τ(ῶν) νο(μίσματα) ιγ̄ (καὶ) κλη|[ρικ]ῶ̣ν γ̄ (καὶ) ἀπο|[5]|[στασα]ρ̣ίου ζ̄/.

5. ᾱ Drerup, ζ̄/ Pr., laut Lichtdruckbild.

(4642) S. 243 Nr. 3. Θὼθ ϊε. | † Π(αρ)άσχε τὸ φ[αγῖν] | πατητε͂ς νο(μίσματα) ϊ[γ], | κληρ(ικοῖς) νο(μίσματα) γ, | ἀποστασαρ(ίῳ) νό(μισμα) α, |[5]| Ἀλεξάνδρ(ῳ?) νο(μίσματα) [.].

π(αρ)άσχε Dererup, πα(ρά)σχε Pr., laut Lichtdruckbild.

(4643) S. 246 Nr. 4. † Μεσωρὴ κη. | Παράσσχε γιοργῦς | τρυγῶντι νο(μίσματα) ιβ, | λίτρεα κδ, πρὼ(ς) |[5]| φαγῖν ὕνου | ξ(έστας) ϛ.

2. lies: γεωργοῖς τρυγῶσι, Pr.

(4644) S. 247 Nr. 5. Θὼθ β̄. Ἐν τοῦ Ἀππελλικοῦ τρυ|γῶντες νο(μίσματα) ιη, | λίτ<ρ>εα λϛ, πρὼ(ς) φα|[5]|γῖν ὕνου ξ(έστας) θ.

(4645) S. 247 Nr. 6. † Θὼθ κ, ἰνδ(ικτίονος) ᾱ. Παράσχεται ἐν Τήν|ετι τρυγηταῖς κε, | ψωμίων λί(τρεα) κε, |[5]| πρὸ(ς) φαγῖ(ν) ὕνου ξ(έστας) ϊβ ʃ.

5. ϊβ' (?) Drerup, ϊβ ʃ, d. i. 12 ½ Pr. laut Lichtdruckbild.

(4646) S. 247 Nr. 7. † Θὼθ ϛ, ἰνδ(ικτίονος) η̄. | Παράσχε ἐν χωρίῳ Σήσα|να τρυγητε͂ς | ιβ ψωμία̣ πρὸς φα|[5]|γ̣ῖ̣ν̣ οἴν(ου) ξ(έστας) ϛ.

(4647) S. 253 Nr. 8. † Μεσωρὴ κγ. | Παράσσχε ὠνη|λάτες νο(μίσματα) β | τὼ φαγῖν //ι /α, |[5]| πρὸς φαγῖν ὕ̣ν̣ο̣υ̣ ξέ(στην) α.

(4648) S. 254 Nr. 9. † Κελεύσατε | λαβῖν τοὺς | κ̣.α̣π̣ι̣ πλύνα(υ)|τας τὸ κ̣ιονικο |[5]| . . . εκκλασι.

(4649) S. 255 Nr. 10. † Θὼθ̣ δ̣, ἰνδ̣(ικτίονος) ιε. | Τ̣ο̣ὺς ὑμῶν ἐρ[γά]|τες ἀποστίλατ̣[ε τι]|μὶν ἐ̣ν τ̣ῇ μ̣ερ[. . . . .]|[5]|σφερας . . . τρυ[. . .]|σιας τὰ δὲ κουκ[ια?] | μὴ ἀμελήσατ̣ε̣ ἐ̣π̣[ὶ?] | μεγάλ̣η̣ μ̣.α . . . . .

μ̣ερ[ίδι τῆς] | Σφέρας (ἐπὶ?) τρυ[γη]|σίας Drerup.

4650. Papyrus. **Privatbrief.** Faijum. Sayce, REG. 7 (1894) S. 299.

Χαίροις π[ο]λλὰ Ἱέραξ παρὰ Ἀσκληπ[ι]άδου | ἀδελφοῦ. [Διὰ] παντὸς εὔχομέ σε ὑγιένειν, | καὶ τὰ προσκύνημά σου ποιῶ καθ' ἑκάστην | ἡμέραν παρὰ τῇ μυριωνύμῳ θεᾷ̣ Ἴσιδι καὶ |[5]| τῷ κυρίῳ Ἀπόλλωνι καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς. | Γεινώσκιν σε θέλω ὅτι τὰς ἐπιστολάς, ἃς ἐδή|λωσας διὰ τῆς ἐπιστολῆς, καὶ τὸ βιβλίον, | ὃ δέδωκας τῷ Του-

πατ'τάπε, πάντα ἐκομι|σάμην. Καλῶς ποιήσις, ἄδελφε, πάντας |[10]| παραπεμψάμενος. Ἄνελθε, ἐὰν πάντα | καλῶς πάλιν γένηται. Δυνά-
πρῶτον ζῶμεν
μεθα κατελ|θεῖν, ἤμελλον δὲ σὺ πέμψε κέρμα. Εὐλα|βήθητι μήπως μὴ καταλάβουσίν σε ἐν | [Ἀ]λεξανδρείᾳ, ἀπέβαλα γὰρ Ἀφροδεισίῳ |[15]| τῷ δόντι τὴν ἐπιθήζην Ἰσιδώ⟨ρῳ⟩ καὶ εἰδ' | ὅτι, εἴ τι ἐὰν χρίαν ἔχῃ, δώσω αὐτῷ καὶ Ἰσί|δωρος ὁ Τουπατ'τάπε, ᾧι εἴρηκεν ὅτι | γέγονας μὲν πρὸς Σῦρον στρ(ατηγὸν) καὶ ἐτάξατο αὐτῷ | δοῦναι ταῦτά σοι. Γράφω εἴς ἅμα δύο, μή|[20]|πως καταλάβωσίν σε ἐν Ἀλεξανδρείᾳ. | Οὐκ εὐδό[κει οἴ]καδε δῶναι αὐτῷ τὸ κιθώνιον | καὶ τὰ ἄλλα, μήπως ἀνῆλθας· ἔλεγεν γὰρ | ὁ Πετασὸνς ὅτι ἔβην μετὰ Κοπριλλίᾳ | εἰς τὸ πλ[οῖ]ον Παλαῦτος. Ἀνακρινόμε[νος] κα|[25]|θ' ἡμέραν περὶ σοῦ καὶ Ἰσιδώρου ἀσπά[ζομαι] | πολλ[ὰ] . . . . .ον καὶ Κοπρίλλα καὶ Παμ[μῶν] | τοὺς . . . . . . .ας ἡμᾶς κατέπεμ[πε] ἀσπαζ[όμενος] | υ. . . . . .σι ἡμῶν . . . . . . .χο^λ Λαμενων(?). . . .

Rückseite: Ἀπόδ[ος] Ἱεράκι Πασῃ. . .

2. ευχομες ευγιενειν Sayce, εὔχομέ σε ὑγιένειν Pr. 12. lies: σοὶ πέμψαι. 15. lies ἐπιθήκην Sayce. 18. στρ) Sayce, στρ(ατηγόν) Pr. 21. ουκ ευδο[κουν] καδεδωναι Sayce, οὐκ εὐδό[κει, οἴ]καδε δῶναι B. Keil. 22. αμα μηπως· ανηλθας Sayce, ἄλλα, μήπως ἀνῆλθας· ἔλεγεν B. Keil. 25. ἀσπαζ[όμενος] Sayce, ἀσπά[ζομαι Wilcken briefl.
Rückseite: αποδ[ιδοσθω?] Sayce, ἀπόδ[ος Pr.

4651. Papyrus. **Geplante Demosiosis eines Handscheines vor dem Erzrichter.** Kysis (Gr. Oase). 250/1 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 301 Nr. 1. Vgl. S. B. 4653.

Ἔτους δευτέρου Αὐτοκράτορος Καίσ[αρος Γαίου Μεσσίου Κοίντου] | Τραϊαν[οῦ] Δεκίου Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦ[ς Σεβαστοῦ, ..., ἐκτὸς τῶν] | προαστείων. Ὁμολογεῖ Βησᾶς υἱὸς [. . . . .] | νεκροτ[άφο]ς ἀπὸ Κύσεως Κυσείτῃ [. . . . . ἀπο]|[5]|συνεσ[τηκ]έναι αὐτὸν . . καταπλέ[οντα εἰς Ἀλεξάνδρειαν δημοσιῶ]|σαι παρ[ὰ] τῷ ἀρχιδικ[α]στῇ χειρόγ[ραφον . . . .]|τω διεν. .ντι πρωτω. .τι τῆς ἐντ[. . . . .] | μηνὶ Φ[α]ῶφι ὑπὸ Τβ[ή]κιος μη[τρὸς . . . .] Ψεννή[σι]ος ἀνδρὸς αὐ[τ]ῆς ἀπο[. . . . .]|[10]|του κη[δ]είας νεκροτ[αφι]κῆς ἐν Κύ[σει . . . . μέρος ὄγ]|δοον καθ' [ἑ]σπέ[ρ]αν οἰκίας . . . . . (hier bricht der Papyrus ab).

249 n. Chr. Sayce, 250/1 n. Chr. Pr. 1. Γαίου hinzugefügt von Pr. Damit verlängert sich der rechts weggebrochene Teil, was in Z. 2 die Hinzufügung des Monatsnamens gestattet, den Sayce ausläßt. In Berücksichtigung des Umstandes, daß in Z. 1 etwa 23 Buchstaben fehlen, sind auch die folgenden Zeilen, abweichend von Sayce, verlängert worden. 4. Κυσείτη[ς] Sayce, Κυσείτῃ (vgl. P. Grenf II 71, 5) Jörs, Zschr. Sav. 1913, 109. 5. δημοσιῶ]σαι erg. Jörs a. a. O. 10. Ergänzung auf Grund eines anderen Bruchstückes, Sayce. Die 12 Punkte hinzugefügt von Pr., weil Z. 10 ebenso lang gewesen sein wird, wie die Zeilen 1 u. 2.

4652. Papyrus. **Darlehnsvertrag.** Gr. Oase. 304 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 301 Nr. II.

.....σοι χωρ.................. | ......, ἐὰν δ' ἐμῆς .... πλήρως, | ἔξειν σοὶ πληρωθῆναι ἐκ τῶν | ἐμῶν πάντων. Ἡ ...... αὕτη |[5]| δισσὴ ἀφεῖσα κυρία ἔστω καὶ | βεβαίως ἐν δημοσίῳ κατακει|μένη, ἐπερωτηθεὶς ὡμολόγηκα. (Zwischenraum zwischen dieser und der folgenden Zeile). | κ// τῷ[ν] κυρίων ἡμῶν [Διοκλητιανοῦ] | καὶ Μαξιμιανοῦ Σεβαστ[ῶν καὶ L ιβ] |[10]| τῶν κυρίων ἡμῶν Κω[νσταντίου] | καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν [ἐπιφανεστάτων Και]|σάρω[ν], Μεχεὶ[ρ κ̄]. | Πετεμῶντος Πολυδ[εύκους νεκρο]|τάφου ἔχοντος τὸ [προκείμε]|[15]|νον τάλαντον ἕν, κ[αὶ ἀποδώσω] | σὺν τόκοις ὡς πρόκει[ται ...... ἔγραψα] ὑπὲρ αὐτοῦ γράμμα[τα μὴ εἰδό(τος). Μαρτυρεῖ] | τε ὁ Αὐρήλιος Ἀπο⟨λ⟩λιν[άριος ἀξιω]|θείς.

4. lies: ἡ συγγραφὴ (?) αὕτη δισσὴ γραφεῖσα κυρία ἔστω καὶ βεβαία ὡς κτλ. (Pr.). 9. L ιγ Sayce, L ιβ Pr. 12. τ]|ιμιω[τάτων] Sayce, wohl verlesen statt Και]|σάρω[ν] Pr. — Ergänzung Μεχεὶ[ρ κ̄] und der folgenden Zeilen von Sayce, auf Grund eines anderen Bruchstückes, anscheinend eines Doppels. 16. πρόκει[ται καὶ ἔγραψα] Sayce, doch muß vor ἔγραψα der Name des Schreibvertreters stehen (Pr.). 17. μὴ εἰδό(τος) von mir eingeschoben (Pr.).

4653. Papyrus. **Geplante Demosiosis eines Handscheines vor dem Erzrichter.** Gr. Oase. 240/1 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 302 Nr. III. Vgl. S. B. 4651.

Ἔτους δ Αὐτοκράτορος [Καίσαρος Μάρκου Ἀντωνίου] | Γορδιανοῦ Εὐσεβοῦς Εὐ[τυχοῦς Σεβαστοῦ ......] | ἐκτὸς τῶν προαστείων. [Ὁμολογεῖ Πολυδεύκης] | ἐπικαλούμενος Μεν[.....................] |[5]| [ ] | νεκροτάφος ἀ[πὸ] ..... [............... Σα]|ραπίωνι τῷ Κάρφιλος ἀ[ποσυνεστηκέναι αὐτὸν] | καταπλέοντα εἰς Ἀλεξ[άνδρειαν δημοσιῶσαι παρὰ] | τῷ ἀρχιδικαστῇ χειρόγρα[φον χάριτος γενο]|[10]|μένης αὐτῷ ἧς ἐστὶν ἀ]ντίγραφον. ..... καὶ ....]|σῖρις ἀμφότεροι Πετε[.....................] | [..... κηδείας] νεκροτ[αφικῆς ....] (hier bricht der Papyrus ab).

242 n. Chr. Sayce, 240/1 n. Chr. Pr. 3. Πολυδεύκης erg. nach S. B. 4654. 6. συνεστηκεναι Σα]|ραπιωνι Sayce. 7. ἀ[ποσυνεστηκέναι erg. Jörs, Zschr. Sav. 1913, 110. 8. δημοσιῶσαι erg. Jörs, a. a. O. 9. χάριτος erg. Jörs, a. a. O., doch scheint die Lücke hierfür zu groß zu sein. 10. καὶ erg. Pr.

4654. Papyrus. **Hauskauf.** Gr. Oase. Um 240 n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 302 Nr. IV.

Ψεννῆσις ... υἱοῦ Σεναμ[Πολυ]|δεύκῃ ἐπικεκλημένῳ Μεν[Πετε]|χῶντος νεκροτάφῳ ἀπὸ Ἰβ[ιτῶν πόλεως] | παντὸς μέρος ἥμισυ ὑπη[ ] |[5]| πλευταν ἐν κώμῃ Πμουν[ ] | ἀνθρώπων περὶ αὐτῆς [ ] | κατηντηκυίης εἰς ἐμ[σή]|μερον διὰ χειρὸς ἐκ παν-

26*

τ[ὸς] | πρεμαι(?) καὶ βεβαιώσω σοι π[ ]-|θειησαν οις ὡς οἱ διαδημο[κυρία] | ἔστω καὶ βεβαία ὡς ἐν δη[μοσίῳ κατακειμένη]. | ∟ α Αὐτοκράτορος Καίσαρο[ς] | Σεβαστοῦ [ ] | Αὐρήλιος Π[ετεμ]οῦνιος ὁ κα[ὶ] | Ψεννῆσις Ὥρου ὁ προβα[τοκτηνοτρόφος?] | ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ. Αὐρήλ[ιος [ ]. Αὐρήλιος Ἀπίων . . [ ] | Αὐ-'ρήλιος Διονυσίδης [ ].

1. Σεναμ[μωνος Sayce. 3. Ιβ[ιειου? . . . . . εκ]|παντος Sayce. Ἰβ[ιτῶν πόλεως Pr. (vgl. P. Grenf. II 68, 2). 4. ημισυ υπη[νεμον οικιας Sayce. 8. ἐκ πλήρ[ους Pr. 12. αυτοκρατορος [του] Καισαρο[ς] Sayce. — Der in Z. 2 genannte Πολυδεύκης erscheint auch in S. B. 4653 (240/1 n. Chr.), daher muß S. B. 4654 aus derselben Zeit stammen; trotzdem läßt sich das Jahr 1 nicht bestimmen, weil zu dieser Zeit das Jahr 1 binnen zehn Jahren dreimal vorkommt. 14. ο κε . . . . Sayce, ὁ κα[ὶ Pr. 15. προβα[τευτης? Sayce, προβα[τοκτηνοτρόφος? Pr. 17. Απιωνος Sayce, Ἀπίων . . [Pr.

4655. Papyrus. **Vertrag.** Gr. Oase. 3. Jahrh. n. Chr. Sayce, REG. 7 (1894) S. 303 Nr. V.

[ ]νιος μητρὸς . . . . . . .υδιος νε[ ] | [ ] ἀπελευθέρῳ Πετεχῶντος καὶ [ ] | [ ]ος χαίρειν. Ὁμολογῶ παρακεχωρ[ηκέναι] | [ ]σίας καὶ κηδίας νεκροταφικ[ῆς] | [ ]η τῆς Κύσεως καὶ ἐν τοῖς α[ ] | [ ]το δίδομεν καὶ ὑπὲρ τῆς [ ] | [ ] καὶ αρονομια Ὥρου πατρὸς [ ] | [ ] ἀργυρίου δραχμῶν τριακοσί[ων] | [ ]η βεβαιώσει ἀπὸ παντὸς τ[ ] | [το]ῦ χρηματισμοῦ τήνδε τὴν [ ] | [ὡς ἐν δη]μοσίῳ κατακεχωρισμέν[ην] | [ ] Μάρκου Ἰουλίου Φιλίππου [ ] | Ἐπεὶφ δ̄. | [ ]μων παραγειν[ομ] | [ ]νος πέπρα(κα) καὶ ἀπέσχ[ον] | [ ]ς Βασιλείδης ὁ καὶ Σαραπ[ίων] | [ ] Ἀπίω[νος] αρτυκι[ ]

3. χαιρειν ο Μ . . . τω παρακεχωρ[ημενος Sayce, χαίρειν. Ὁμολογῶ παρακεχωρ[ηκέναι Pr. 7. Αρονομια Sayce, was sicher verlesen ist. 10. τηνδε την [βεβαι]|[ωσιν εν δη]μοσιω Sayce, obiger Text Pr. 14. τῶν ἐ]μῶν Sayce. 15. πεπρακαι απεσχ . . . Sayce, πέπρα(κα) καὶ ἀπέσχ[ον Pr. 17. Αρτυκι . . . Sayce.

4656. Papyrus. **Vertrag.** Sayce, REG. 7 (1894) S. 303 Nr. VI.

[ ] ἀπὸ τοῦ μερισ[μοῦ] γ̄, ἐγὼ δὲ μέρη δύο | [ ]νης πρὸς σὲ ἀργυρίου δραχμῶν πεντα|[κοσίων(?) σ]ήμερον διὰ χειρὸς ἐκ πλήρους, καὶ πε|[ ] ἀπὸ παντὸς τοῦ ἐπελευσομένου καὶ | [μ]ετελθεῖν ος περὶ τούτου διὰ τὸ οὕτως | [ ] δημοσίῳ χρηματισμῷ τήνδε τὴν | [ ] βεβαι( ) ὡς ἐν δημοσίῳ κατακειμένη[ν].

3. εφη τ[ε] μη Sayce, ἐκ πλήρους Pr. (wegen der paläographischen Ähnlichkeit der Schriftzüge). 7. βεβαιως Sayce.

4657. Papyrus. Zeit des Valerianus und Gallienus. Sayce, REG. 7 (1894) S. 304. Auszug aus einer Urkunde:

[Καισ]άρων Πουπλίου Λικινίου Οὐαλεριανοῦ [καὶ Πουπλίου Λικινίου Οὐαλε]ριανοῦ Γαλλιηνοῦ Εὐ[σε]βῶν καὶ Εὐτυχῶν Σεβαστῶν, Φαρμοῦθι κ̄.

4658. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Faijum. Byz. Zeit. Revillout, Annuaire de l'Association pour l'encouragement des Etudes grecques 21 (1887) S. 233. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 66 Nr. 23. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 121 Nr. 23. Paris, Louvre. Text nach Wesselys letzter Ausgabe.

[ἰνδικτίονος] ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Τῷ ἁγιωτά[τῳ πρεσβυτέρῳ καὶ γρ]αμματεῖ καὶ ἐπι|στάτῃ τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως Αὐρή[λιος υἱὸς] | Καινοῦ καὶ Δαμιανὸς υἱὸς Ἀβρααμίου καὶ Μηνᾶς υἱὸς |[5]| Νεί[λου κ]αὶ Ἀπολλῶς υἱὸς Ἀμαίου ἀπὸ κώμης | Φιλοξένου τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ χ(αίρειν). Ὁμολογοῦμεν | ἐξ ἀλληλεγγύης ἑκουσίᾳ γνώμῃ ἐγγυᾶσθαι καὶ | ἀναδεδέχθαι παρὰ τῇ ὑμετέρᾳ ἁγιωσύνῃ Αὐρήλ|ιον Ἄμμωνα υἱὸν Ἀσαγῶνος ἀπὸ τῆς αὐτῆς |[10]| κώμης, ὃν καὶ ἐγγυούμεθα ἑτοίμως ἡμᾶς | ἔχειν παρασκευάσαι αὐτὸν φιλιοθῆναι τῇ | [αὐ]τοῦ γαμετῇ Μαρίᾳ καὶ θάλπειν αὐτὴν ὡς ἄξι|ό[ν ἐστι]ν τῶν ἐλευθέρων γυναικῶν ἀπεντεῦθεν κ(αὶ) | ἐφανής. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσομεν, ἀνάγκην ἡμᾶς εἶναι |[15]| π[αρ]αγαγεῖν αὐτὸν καὶ παραδοῦναι ἐν τῷ ὑμετέρῳ ηλατηρῳ | ὅθεν(?) καὶ ἡμεῖς τοῦτον παρειλήφαμεν. Εἰ δὲ μὴ τοῦτον | παραδώσωμεν, ὡς εἴρηται, ἐπιζητούμενον, ἐπιχρε|ωστοῦμεν τὰς ἀπολογείας ὑπὲρ αὐτοῦ ποιήσασθαι αὐτῇ περὶ | [πάν]των τῶν ἐπιζητουμένων πρὸς ἡμᾶς παρ' αὐτῆς |[20]| ὅσα αὐτοῦ. Κυρία ἡ ἐγγύη καὶ ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν). † Αὐρή|λιος † Ἰωάννης υἱὸς τοῦ μακαρίου Καλοῦ μαρτυρῶ τῇδε τῇ | ἐγγύῃ, [ὡς πρόκ(ειται)]. Γεώργιος γραμμ(ατεὺς) υἱὸς Μηνᾶ μαρτυρῶ τῇδε τῇ | [ἐγ]γύῃ, ὡς π[ρόκειτ]αι. | † Di emu Kal . . . . . †. Δι' ἐμοῦ Καλ . . . ίου †.

14. lies ἐ<μ>φανής = ἐμφανῶς? Pr. 15. πλατη^{ω} Wessely (Rev. ég.), ηλατηρω Wessely, πλετορ^{ω} = πραιτωρίῳ Revillout, φυλακτηρίῳ? Wenger, Rechtshist. Papyrusstudien S. 53. 16. . . . .εν και Wessely, ὅθεν καὶ B. Keil u. Wilcken, briefl., (vermutungsweise). 20. επερρωμ{ Pap., ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν) Pr.

4659. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 67 Nr. 24. Revillout, Annuaire de l'Association pour l'encouragement des Etudes grecques 21 (1887) S. 237. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 122 Nr. 24. Text nach Wesselys letzter Ausgabe. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρ[ίου καὶ δεσπό(του) Ἰησοῦ] | Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρ[ος καὶ τῆς δεσποίνης] | ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκ[ου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας] | καὶ πάντων τῶν ἁγίων, ἔτους Διο[κλη-

τ(ιανοῦ) ... ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει)]. |[5]| Φλ(αουίᾳ) Μυροῦδι τῇ ἐνδοξοτ[άτῃ ... θυγατρὶ τοῦ τῆς] | ἐνδόξου μνήμης Μηνᾶ [ ] | ταύτης τῆς Ἀρσι[νοιτῶν πόλεως] | Ποῦσις μυλοκόπος υἱὸς ... [ἀπὸ τῆς αὐτῆς Ἀρσινοιτῶν] | πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου Τ[αμίων χ(αίρειν)]. |[10]| Ὁμολογῶ ἑκουσίᾳ γνώμῃ [ἐγγυᾶ-σθαι] | καὶ ἀναδεδέχθαι παρὰ τῇ ὑμε[τέρᾳ ἐνδοξότητι] | Αὐρήλιον Βίκτωρα ταλογ..... [ ] | ἀπὸ τῆσδε τῆς πόλεως ὥ[στε] | ἀπελθεῖν καὶ ἀναζητῆσα[ι] |[15]| μεθλι την .εγ.κν[ ] | αὐτὸν ἕως νεομη(νίας) [τ]οῦ εἰσι[όντος μηνὸς] | τέλει τῆς [παρ]ούσης ἐνδ[ε]κάτης ἰν(δικτίονος). Εἰ [δὲ ἕως τῆς (o. ä.)] | προθεσμίας μὴ τοῦτο πο[ιήσω] | ὥστε με παραδοῦναι ὑμῖν .[ ] |[20]| καὶ παρέλαβον. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο[ν παραδώσω] | δοῦναι ὑμῖν ἐπιχρεωστουμ( ) [ ]. | Κυρία ἡ ἐγγύη κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). | (2. H.) Καλὸς Δαμιανοῦ μαρτηρῶ τῇδε [τῇ ἐγγύῃ, ὡς πρόκ(ειται)]. | (3. H.) [Σέρ]γιος υἱὸς τοῦ μακαρίου Ἰούστου μαρ[τυρῶ τῇδε τῇ ἐγ]|[25]|γύῃ, ὡς πρόκ(ει)-τ(αι). χμγ. | (4. H.) † Di emu Mena ....

Rückseite: † Ἐγγύη Βίκτορος γενομέ(νη) ὑπ(ὸ) Ποῦσι μυλοκόπ(ου) ἐς Φλ(αουίαν) Μυροῦν τὴν ἐνδοξ(οτάτην).

Wilcken hat mir auf Grund seiner Nachprüfung des Originals vom Jahre 1904 die nachstehend mit W. bezeichneten Lesungen zur Verfügung gestellt; die Lesungen Wesselys sind dahinter gesetzt. — 5. Φλ(αουίᾳ) Μυροῦδι (für Μυροῦτι?) τῇ ἐνδοξοτ[άτῃ ... θυγατρὶ τοῦ W., statt Φλ/ Μαρουνίτῃ ἐνδοξο[τάτῳ ... υἱῷ τοῦ. 6. Μηνα γεν[ομ/ επιστατου? Wessely; Revillout erklärt, von γενομ/ keine Spur/ zu sehen, ebenso Wilcken (brfl.). 8. Ποῦσις μυλοκόπος υἱὸς ...[W., statt Ποῦσι μυλοκόπος ἀπὸ τῆ[ς. Ἀρσινοιτῶν erg. Pr. 11. παρὰ τῇ ὑμε[τέρᾳ ἐνδοξότητι] W., statt παρὰ τῆς ὑμε[τέρας ἐνδοξότητος]. 14. ἀπελθεῖν καὶ ἀναζητῆσα[ι W., statt ἀπελθεῖν αὐτὸν . ἐξηγῆσαι. 17. ἰν(δικτίονος). Εἰ [δὲ ἕως τῆς (o. ä.)] | προθεσμίας μὴ τοῦτο πο[ιήσω W., statt ἰν(δικτίονος) ἐμ|προθέσμως μὴ τοῦτον [ ]. 19. Das von Wessely hinter ὑμῖν gesetzte τ steht nicht da, W. 20. τοῦτο[ν παραδώσω W., statt τοῦτο [ποιήσω ἀνάγκη]. 21. Das επι ist sehr zweifelhaft, W. 22. επερρωμ/ Pap., ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα) Pr. 23. Angabe der Hände von W. 26. Mena W., statt Menna. Rückseite: Φλ/ Μαρουνίτην ἐνδοξ/ Wessely, obiger Text von Wilcken.

4660. Papyrus. **Quittung über Getreidesaat.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 69 Nr. 25. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 122 Nr. 25. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [τοῦ Ἀ]ρσι[νοΐ]του νομοῦ χ[αί-ρειν). Ὁμ[ο]λογ[οῦμεν] | ἐξ ἀλληλεγγύης ἐσχηκέναι ἡμᾶς | παρὰ τῆς ὑμετέρας ὑπεροχῆς εἰς λόγον | σπερμοβολείας τοῦ ἡμῶν ἀγροῦ καρπῶ(ν) |[5]| δεκάτης ἰνδ(ικτίονος) σίτου ἀρτάβας τεσσαράκοντα δύο, | γί(γνονται) (ἀρτάβαι) μβ: καὶ ἑτοίμως ἡμᾶς ἔχειν, | ὅτε δ' ἂν βουλη-

θείητε, ἀπο[δοῦναι τὴν] | τούτων τιμὴν ἀνάγκην [ ]|.σα...... (hier bricht der Papyrus ab).

Rückseite: .... εἰς Φλ(αουι.ν) Α...

1. Ὡμολογ[οῦμεν Wessely, Ὁμ[ο]λογ[οῦμεν Wilcken briefl., laut Orig. 9. |.σα... συνεπα[κολουθ Wessely, Wilcken streicht συνεπα und setzt dafür Punkte. Rückseite Wilcken briefl., laut Original, fehlt bei Wessely.

4661. Papyrus. **Ackerkauf.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 70 Nr. 26. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 123 Nr. 26. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

Bruchstück A.

(Oben abgebrochen.) [ὑ]πάρχον μοι Κοσμᾷ ἀπὸ πατρικῆς μου κληρονομίας | [ἐπὶ τῆς ἡμετέρας κ]ώμης ἐν τόπῳ κλήρου καλο̣υμένου Πηγῆς μακαρίου | [γείτ]ονες νότου κλήρου κληρονόμοις Πεσοὺρ πρεσβ(υτέρου) | [βορρᾶ κλήρου] ...αριανου, ἀπηλιώτου ὁδὸς δημοσία, λιβὸς κλήρου |[5]| [ ]βααφωναα, καὶ ἀπέχειν ἡμᾶς τοὺς ἀποδομένους | [Κοσμᾶν καὶ τὴν μητ]έρα Μαρία παρά σοι τῇ εὐγενεστάτῃ κύρᾳ Καλῇ τὴν | [τιμήν, ὅ ἐσ]τιν χρυσίου νομισμάτια δεσποτικὰ τῶν ἀριθμῶν | [τέσσαρα] διὰ χειρός, πρὸς τὸ ἀπὸ τοῦ νῦν τῇ πριαμένῃ κύρᾳ | [Καλῇ κρατεῖν καὶ κυριεύειν] καὶ ἐξουσίαν σε ἔχειν διοικεῖν, οἰκονομεῖν, ἐπει|[10]|[τελεῖν περὶ αὐτῶν, πάντα πράττ]ειν καὶ καρποῦσθαι ἐνιαυσίως ἀπὸ καρπῶν τῆς εἰσιούσ[ης] | [ἰνδικτίονος ....]ς τὸ δημόσιον αὐτοῦ καὶ βαρ.ς καὶ α..ριος κ..( ) λιτ[(hier abgebrochen).

Bruchstück B.

(Oben abgebrochen.) |[13]| ... καὶ πάν[τας] τοὺς ἡμῶν κληρονόμους. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσωμεν | ...ει ἣν π[αρ]ελάμφαμεν παρά σοι καὶ ἐνγεγραμμέ(νην) τιμὴν διπλῆν |[15]| [. καὶ τὰ] βλάβη καὶ τὰ ἀναλώματα καὶ αὐτὰ πάντα διπλᾶ. Ἡ πρᾶσις κυρία | [καὶ ἐπερ(ωτηθέντες) ὡ]μ(ολογήσαμεν). † Αὐρήλιος Κοσμᾶς υἱὸς Σίων καὶ τὴν αὐτοῦ μητέρα Μαρία θυγάτηρ Μωήσης | [..... π]επράκαμεν ἑκουσίᾳ γνώμῃ τῇ εὐγενεστάτῃ κύρᾳ Καλῇ θυγατρὶ τοῦ τῆς μακαρ(ίας) | [μνήμης Ψεσ]είου ἀπὸ τῆς Ἀρσινοϊτῶν πόλεως ἐν πεδίῳ τῆς ὑμετέρ(ας) κώμ(ης) ἄρουραν μίαν | ....γι]ϛ ν͂ δ: καὶ στηχεῖ ἡμῖν πάντα τὰ προγεγραμμέ(να) ὡς πρόκ(ειται). Αὐρήλιοι Ποῦσις υἱὸς |[20]| .....πως καὶ Ποῦσις προν(οητὴς) υἱὸς Ἠλία καὶ Ἀπολλῶς υἱὸς Φοιβάμμωνος | ....μια υἱὸς ἄπα Ὦλ καὶ Μακάριος υἱὸς Ἀνοὺπ μαρτυροῦμεν τῇ πράσι καὶ | [..... πά]ντα τὰ προγεγραμμένα ὡς πρό(κειται). | † Δι' ἐμοῦ Βίκτορος ἔγραψα †...

8. [τέσσαρα] erg. Wilcken, nach Z. 19. 11. καὶ α..ριος κ..( ) λιτ[Wilcken briefl., laut Orig. (das alles steht in Z. 11). Dagegen Wessely: καὶ ἀργυρίας | [ ] ...... καὶ λιτ... 19. ...ενα καὶ στηχῖ Wessely, obiger Text Wilcken briefl., laut Orig.

4662. Papyrus. **Teilung von Ackerbesitz.** Faijum. 632 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 135 Nr. 27. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 123 Nr. 27. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [σωτῆ]ρος ἡμῶν, βασιλείας τοῦ εὐσεβεστάτου | [ἔτου]ς εἰκοστοῦ δευτέρου καὶ ὑπατίας τῆς αὐτῶν | [ ]τάτου ἔτους κ, Ἐπεὶφ ιζ, ς ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει) | [ ] |[5]| [ὑπ]ὲρ τοῦ αὐτοῦ μου μέρους τιμὴν | [ὁ]λόκληρον καὶ τοῦ λοιποῦ | [ ] ἡμῶν μὴ ἕτερόν τινα | [ ]του αὐτοῦ μου μέρους τῶν αὐτῶν μου | [ ]ν τιμῆς τὸ σύνολον, ἀλλὰ καὶ ἄδειάν με|[10]|[ ] ἀδιακωλύτως συνθεμένη ὡσεὶ καιρῷ | [ἐνέχεσ]θαί με παρασχεῖν σοι λόγῳ προστίμου | [χρυσοῦ νομ(ίσματα) . ., μετὰ καὶ τοῦ] πάλιν ἰσχυρὰν εἶναι ταύτην τὴν | [πρᾶσιν (?) ὡς πρ]όκ(ειται). Στοιχεῖ μοι πάντα ὡς πρόκ(ειται). † | (2. H.) [ ] μακαρίου Ἰωάννου μαρτυρῶ τῇ|[15]|[δε τῇ] Ἰωάννου ἀπὸ τῆς Ἀρσινοϊτῶν πόλεως. | (3. H.) [ ]ου τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ υἱ(οῦ) τοῦ κυρ(ίου) Ἀμαίου μαρτυρῶ τῇδε τῇ | (hier bricht der Papyrus ab.)

10—12. erg. Berger, Strafklaus. S. 50[2].

4663. Papyrus. Faijum. 531 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 136 Nr. 28. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 124 Nr. 28. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Μετὰ τὴν ὑπατίαν Φλ(αουίων) Ὀρέστου | καὶ Λαμπαδίου τῶν ἐνδοξοτάτων, | Φαῶφι ια, ιβ ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Αὐρήλιος Ἰωσὴφ υἱὸς Ἡλία |[5]| σεβαστωφόρος ἀπὸ τῆς Ἀρσινο|ειτῶν πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου | Περσέ[ας] Αὐρηλίῳ Νειλάμμωνι | ἐνοικολόγῳ κληρονόμων τοῦ | (hier bricht der Papyrus ab).

1. Φλ(αουίων) erg. Pr.

4664. Papyrus. **Darlehen.** Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 137 Nr. 29. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 124 Nr. 29. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Ein Doppel scheint S. B. Nr. 4834 zu sein. Paris, Louvre.

[†] Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπ(ότου) | [Ἰη]σοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρ(ος), | [Χοι]ὰκ κε, ἐνάτης ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | . . . . . . Γεώργιος υἱὸς |[5]| . . . . .ς ἀρσικιάριος ἀπὸ | τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως | ἀπὸ ἀμφόδου Ὀλυμπίου | θεάτρου Ἱερεμίᾳ | υἱῷ Ἀλεξάνδρου ἀπὸ τῆς αὐτῆς |[10]| πόλεως [ἀπὸ ἀμφόδου] | Ῥ[. . . . . . Ὁμολογῶ ἐσχηκέναι] | εἰς ἰδίαν [μοῦ καὶ ἀναγκαίαν χρείαν] (hier bricht der Papyrus ab).

5. lies ταρσικάριος, Pr.

4665. Papyrus. Faijum. 657 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 138 Nr. 30. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 124 Nr. 30. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[†] Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ | καὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς ἁγίας | θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων, | ἔτους Διοκλη(τιανοῦ) τογ, Μεχεὶρ πεντεκαιδεκάτῃ, ἕκτης ἰν(δικτίονος). † |5| [ ] αὐτῆς | [ ]λιω[ ]ος υἱοῦ Δαμιανοῦ (hier bricht der Papyrus ab). Rückseite: Τῷ λαμπρῷ [ ].

4666. Papyrus. Faijum. 659 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 138 Nr. 31. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 125 Nr. 31. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόμ[ατ]ι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ | τοῦ θεοῦ [κα]ὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης ἡμῶ(ν) | τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ πάντων τῶν ἁγίων, ἔτους Διοκλη(τιανοῦ) | τοϛ, Θὼθ τρεισκαιδεκάτης, τρίτης ἰν(δικτίονος). † |5| Τῷ λαμπροτάτῳ Ἀνφοὺ ῥιπαρίῳ ταύτης τῆς Ἀρσινοιτῶν | πόλεως Αὐρήλιος Ἀνοὺπ υἱὸς Γεροντίου ἀπὸ κώμ(ης) | . . . . κ. . . . . . μ χ(αίρειν). Ὁμολογῶ (hier bricht der Papyrus ab).

5. lies Ἀπφού? Wilcken briefl.

4667. Papyrus. **Bürgschaft.** 687 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 139 Nr. 32. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 125 Nr. 32. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ | Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ | τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου | καὶ ἀειπαρθ(ένου) Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων, |5| ἔτους Διοκλη(τιανοῦ) υγ, Μ(ε)χ(εὶρ) κη, ιδ ἰνδ(ικτίονος). † (hier bricht der Papyrus ab). Rückseite: Ἐγγύη Φοιβ(άμμωνος).

4668. Papyrus. Faijum. 678 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 139 Nr. 33. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 125 Nr. 33. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνό[μα]τι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποί(νης) | ἡμῶν [τ]ῆς θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας καὶ π[ά]ντων τῶν ἁγίων, ἔτους | Διοκλη(τιανοῦ) τϙδ, Τῦβι κδ, ἕκτης ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Τῷ εὐαγεῖ νοσοκομείῳ ταύτης τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως διὰ Κολλούθου τοῦ θεοφιλεστάτου διακό(νου) |5| καὶ νοσοκόμου Αὐρήλιοι Φὶβ υἱὸς Πεκυσίου καὶ Σίων υἱὸς Ν[α]ραὺ καὶ Οὐενάφριος υἱὸς ἄπα Ὦλ | [καὶ] ἄπα Ὦλ σπογγωκέφαλος σπανοπώγων υἱὸς Οὐεναφρίου καὶ Σενούθιος ὀξυρὶζ υἱὸς | Φὶβ καὶ ἄπ'πα Κῦρος σπογγοκέφαλος υἱὸς Νεφερᾶ καὶ Ἱερεμίας ἀριστοπηρὸς υἱὸς | Ἀβρααμίου καὶ Σαμβᾶς καὶ αὐτὸς σπανοπώγων Εὐδαίμωνος καὶ Γεώργιος υἱὸς | ἑτέρου Εὐδαίμονος καὶ Φιλόθεος ἀναφάλακρος υἱὸς Ναραὺ πράττων ἰδίῳ κινδύνῳ |10| ὑπὲρ τού-τ[ου τ]οῦ υἱοῦ Πέτρου διακόνου ἔτι μὴν καὶ Μω[υ]σῆς ἀναφάλακρος υἱὸς Μακαρ(ίου) | πράττων καὶ αὐτὸς ὑπὲρ τούτου τοῦ γαμβροῦ

Ποῦσι τοῦ καὶ Παπίας καὶ Γεώργιος ἀναφάλ(ακρος) | καὶ αὐτὸς υἱὸς Ἀνοὺπ ὁ καὶ Ψηρητῆς καὶ Γεώργιος ὑμέτερος προνοητὴς υἱὸς | Μηνᾶ π[ρά]ττων ὑπὲρ Παύλου Πλεβιτὲβ καὶ Σενουθίου υἱοῦ Κοσμᾶ καὶ Φοιβ(άμμων) Φλα| (hier bricht der Papyrus ab).

5. Νραύ Wessely, Ν[α]ραύ Wilcken briefl., laut Orig. 9. διακινδυν^{ω}ʃ Wessely, ἰδίῳ κινδύνῳ (geschrieben κινδυν^{ω}ʃ) Wilcken briefl., laut Orig.

4669. Papyrus. **Grundstückskauf.** Theodosiopolites. 614 n. Chr. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 141 Nr. 34. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 126 Nr. 34. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας ἀχράντου καὶ ζωοποιοῦ καὶ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ [καὶ ἁγίου] | πνεύματος, βασιλείας τοῦ θειοτάτου καὶ καληνοτάτου καὶ θειουστεφοῦ ἡμῶν δεσπότου Φλ(αουίου) [Ἡρακλείου] | τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος καὶ μεγίστου εὐεργήτου ἔτους τετάρτου. Ἐγράφ(η) Φα[ῶφι . .], | ἐν δημοσίῳ τόπῳ ἀρχειαίῳ τῆς κώμης Πέννη [τοῦ Θεοδοσιουπολίτου νομοῦ]. |5| Αὐρήλιος Ἐνῶχις υἱὸς Παήσιος Ἀμμωνίου μητρὸς Ἀμανόκις βραδέως ὑπογ[ράφων] | ἀπὸ κώ[μης] Πέννη τοῦ [Θεοδο]σιουπολίτου νομοῦ Αὐρηλίῳ Πανσίῳ υἱῷ τοῦ τ[ῆς μνήμης] | Ἡρακλάμμω[νος] Ἀπαίωνος [ἀπ]ὸ τῆς αὐτῆς κώμης χαίρειν. Ὁμολογῶ [ἐγὼ] ὁ προ|γεγραμμένος [Ἐνῶχις] προσώπου ἐπὶ δημοσίῳ τ[όπ]ῳ [τῆς] | προλεχθείσης κώμης κατὰ τήνδε τὴν ἁπλῆν ἔγγραφον πρός σε ἀσφάλεια⟨ν⟩ καὶ ν[ῦν] |10| τελίας πράσεως κυριευτι[κῆς ἐγ]γυοῦντι ἐπὶ τὸν ἀεὶ καὶ ἑξῆς ἅπαντα [χρόνον] . . .ενμενοντ[ ] | ἑκουσίᾳ γνώμῃ καὶ οὐκ ἀ[να]γκαιγει καὶ ἀδιαιρέτῳ καὶ ἀμετανοίτῳ καὶ ἀμετα[τρέπτῳ λογισμῷ καὶ] | σκ[οπῷ ἀνυπερβλή]τῳ χωρὶς δόλου παντὸς καὶ φόβου καὶ κινδύνου [ ] | καὶ ἀνάγκης καὶ π[ά?]σει περι[γραφῆς] καὶ συναρπαγῆς καὶ παντὸς στρατηγήματος | . . . . . ἐμβασιλευει . . . . . . ἀφορμῆς καὶ ἄλλου [ ] |15| . .σερ. . . . . θεοῦ καὶ τὴν φρ[ι]κτὴν καὶ φοβ[ερὰν] | δεσπ[οτείας δι]καίῳ . . . . .δαν καὶ τὴν θείαν [ ] | τε τριάδα καὶ τὴν νίκην ταύτην(?) καὶ διάμονον ζωὴν τοῦ εὐσεβεστάτου [καὶ φιλανθρώπου] | δεσπότου τῆς ἡγουμένης Φλ(αουίου) Ἡρακλίου τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος [ ] | πεπρακέναι καὶ καταγεγραφηκέναι σοι καὶ παρακεχωρηκέναι σοι καὶ να[ ] |20| δεδω. . . .σια- . .ονα ἄπρα . . . [ ] | δεσπ. . . . . καὶ καλινν[ ] | κέλλιον [. . . Σέ]ργειος ει. . . . . . ἡμῶν . . καὶ ἐξουσίαν πᾶσαν [ ] | .υργειος . .ειχω. . . . . . . [ ] | ἡμίσεως μέρους τοῦ ὁλοκλήρου . . . [μετὰ] λάκκου καὶ . . . καὶ [ ] |25| καὶ τῶν περικ[ειμένων] καὶ ξυλικοῦ καὶ [παντὸς αὐτοῦ τοῦ δικαίου] | ἀπὸ τοῦ πα. . . . . καὶ Ἠλία . . . [ ] | ἀπὸ τῶν περι. . . [ ] | [λά]κκου [ ]

|κου καὶ [ ] |[30]| καὶ Ἠλία [ ] καὶ τὸ συν. . .θε (hier bricht der Papyrus ab).

5. υποɣ. . . Wessely, ὑποɣ[ράφων] Pr. 6. μνήμης erg. Pr. 7. [ἐγὼ] erg. Pr. — προ|γεγραμμένος [αὐτὸς οὐ διὰ παρενθέτου] προσώπου Wessely, doch erwartet man hinter προγεγραμμένος zunächst den Namen des Ἐνῶχις (Pr.). 8. [τῆς] erg. Pr. 10. κυριευτι[κῆς und [χρόνον] erg. Pr. Dahinter vielleicht: καὶ ἐνμένον[τι oder dgl. (Pr.) 11. Statt ἀδιαιρέτῳ lies: αὐθαιρέτῳ (Pr.). 13. περι[γραφῆς] erg. Pr. 18. lies: οἰκουμένης. 30. καιτοσυν . . . θε Wessely.

4670. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 5 (1888) S. 144 Nr. 35. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 126 Nr. 35. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) θι[ ] | ἀποδίξεω[ς] | τ[οὺς πριαμένους] | τῆς καταβαλλο[μένης] |[5]| καταγνώσεως λόγῳ [ ] | [χρ^{υ} ν^{ο}] ʃ ὡς νομιτεύονται [ ]|νυτο πάντων ἡμῶν [ ] | καὶ ἐπερ(ωτη)θ(έντες) ὡμολ(ογήσαμεν) [ ]. | οἱ προγεγραμμένοι [ ]|[10]|αιου[ ] | † Δι' ἐμοῦ ἄπα Ὄλ [ ] (hier abgebrochen).

4671. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 6 (1891) S. 1 Nr. 36. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 127 Nr. 36. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). | [ἐ]πὶ τῷ ἡμᾶς διδόναι λόγῳ προστίμου χρυσίου νομισμ(άτια) | [ἓξ ὡς] ν(ομιτεύονται), χρ(υσίου) νο(μισμάτια) ς ὡς ν(ομιεύονται), ἐξ ὑπαρχόντων ἡμῶν πάντων, καὶ ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν). | [Δαμιανὸ]ς Φαναμ( ) υἱὸς Μακαρίου κ(αὶ) ἕτερος Δαμιανὸς(?) υἱὸς Σαμβᾶ μεγάλ(ου) . . . | . . . ὡς πρόκ(ειται). Αὐρή(λιος) . . . . ἔγραψα ὑπὲρ αὐτôν ἀγραμμάτ(ων) ὄντων. † |[5]| † Di emu Strategiu esemiothe . . . . Δ(ι') ἐμοῦ Στρατηγίου ἐγρ(άφη). Rückseite: Φοιβάμμ(ωνος) | [παν]ευφ(ήμου) ὑπάτου.

3. [Δαμιανὸ]ς erg. Wessely, Rev. ég. 6 S. 2, weil ἕτερος Δαμιανός folgt — μεγάλ(ου), Auflösung von Pr.

4672. Papyrus. **Schiedsgericht.** Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Rev. ég. 6 (1891) S. 2 Nr. 37. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 127 Nr. 37. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ] σωτῆρος | [ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀει]παρθένου | [Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων,] ἰν(δικτίονος). † | [ ]ος πραγμ(α)τ(ευόμενος) [ ] |[5]| [ἀ]π' ἀμφ(ό)δ(ου) [ ] | [ ]οικοσ[ ]. μὲν Φὶβ [ ] | υἱὸν Νααραῦ ἀπὸ κώμης Πελκεήσεως καὶ Κι[αμούλ, πο]τὲ μὲν ἀπὸ | κώμης Παρεμβολῆς τοῦ Ἀφροδιτοπολίτου ν[ομοῦ, νῦν δὲ τὴν ο]ἴκησιν ἔχ(οντα) | ἐπὶ τῆς αὐτῆς κώμης Πελκεήσεως, ἐπιλεξαμ[ένους] κομπρόμ(ισσον) |[10]| μετὰ προστίμου χρουσοῦ

νομισμά[των] δύο ἀκο[λούθως τῆς π]ροθέσεως | καὶ ἀπαλλάξαι αὐτοὺς καὶ δὴ ἀκροα[σάμ]ενοι τῶ[ν] ἀμφιβαλλομ( ) | καὶ επωμογ. . .-σαν τὴν τοῦ κατ' αὐτοὺς πράγματος . . .αν καθὼς | ο. . . .οτηρες ἐχορήγησεν τῷ ταπεινῷ ἡμῶν λ. . .το δίκαιον, | ἐπειδὰν . .σχε. . αὐ-τοὺς παραγενέσθαι ἐπὶ τῆς [αὐτῆς κώμης] Πελκεήσεως, |15| καὶ ὑπὲρ α[ὐτῶν] Κοσμᾶ[ν υἱὸν Ψο]ύρου καὶ Οὐενά[φριον υἱὸν Φοιβά]μμωνος | καὶ [Μα]κάρ[ιον υἱὸν] ἑτέρου Φοιβάμμωνος, καὶ ἐὰν εἴπωσιν ὅτι μαρτυροῦμεν | ἵνα [παρ]άσχ[η ὁ] εἰρημένος Φὶβ τῷ αὐτῷ Κιαμοὺλ χρυσίου νομίσματα πέντε | δίχα ἀμφιβολείας, ἐφ' ᾧ τὸν εἰρημένον Φὶβ ταῦτα ἀποδοῦναι τῷ αὐτῷ Κιαμούλ, | εἰ δὲ μὴ οὕτως μαρτυρή-σωσιν, ἐφ' ᾧ τὰ δύο μέρη. Πρὸς ὃ λέγουσιν οἱ εἰρημέ(νοι) |20| τρεῖς ἄνδρες περὶ τοῦ αὐτοῦ χρέους ἐξακολουθῆσαι τῇ φωνῇ αὐτῶν. Οὕτως γὰρ | συνείδαμεν δίκαιον εἶναι. † | † Δι' ἐμοῦ Ἰούστου συμβολαιο-γράφου ταύτης τῆς Ἀρσινοιτ(ῶν) | πόλεως ἐγράφη ὁ παρὼν πρὸς ἐκφωνῆς τῶν εἰρημένων | δικαστῶν. †

4.]ως προμ∫ Wessely,]ος πραγμ(α)τ(ευόμενος) Wilcken briefl., laut Orig. 5. u. 6. nach Wilcken; Wessely hat diese beiden Zeilen zu einer einzigen Zeile vereinigt. 7. Πεληθσεως Wessely, Πελκεήσεως Wilcken; ebenso Z. 9 u. 14.

4673. Papyrus. **Auseinandersetzung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 6 (1891) S. 3 Nr. 38. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 128 Nr. 37 b. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). | ἀδελφὸν Ἰσαὰκ οἱ προκείμ(ενοι) | συμφωνεῖ ἡμῖν τὸ κομπρόμισσ(ον), | ὡς πρόκ(ειται). Αὐρ(ήλιος) Θεόφιλος υἱὸς Ἀνν^ου | ἔγραψα ὑ(πὲρ) αὐτ(ῶν) παρ(όντων) ἀγραμμ(άτων) ὄντων. † |5| † Die emu Zachariu . . . . Δ(ι') ἐμοῦ Ζαχαρίου. †

3. Ιωαννου Wessely, υἱὸς Ἀνν^ου Wilcken briefl., laut Orig.

4674. Papyrus. **Schiedsgericht (?).** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Rev. ég. 6 (1891) S. 4 Nr. 39. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 128 Nr. 38. Text nach der letzten Ausgabe Wesselys. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ταρίου μ. . . .ρι[ ]|η ἐξ αὐτοῦ κ(αὶ) περὶ το. . . . Ἀπολλ[ ] | οὐκ ἔχει παρὰ τ[ ] | αὐτῆς καὶ περὶ τῶν . . .ως . .ι( ) μερ( ) |5| τῶν τέκνων Ἀπολλῶ οὐκ ἔχει [ ] | . . .ου περὶ αὐτῶν περὶ τοῦ [ ] | ἑνὸς νομισμ(ατίου) ὀβρυζ(ομένου?) τοῦ ἐν ἀγρῷ ἐν [ ] | ὑποθήκης κλήρου Χαιρήμωνος [ ] | υἱὸς Μηνᾶ Πεκυσίου μερισθῆναι [ ] |10| αὐτοῦ ἐξ αὐτῶν ἐξ ἴσου μέρους [ ] | τρίτου, ὁ μὲν Ἀπολλῶ μέρ(ος) (δίμοιρον) καὶ [ ] | ὁ μὲ⟨ν⟩ Πεκῦσι μέρ(ος) (τρίτον). Οὕτως γὰρ δ[ ] | ἐφάνη δίκαιον. Ἐγράφη μη(νὶ) Φαῶφ [ ] | τρεισκαιδεκάτης ἰν(δικτίονος). † Δ(ι') ἐμοῦ Ἀριστομ( ).

7. ὀβρυζ(ομένου?), Auflösung von Pr.

4675. Papyrus. **Lieferung von Weinkufen.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 128 App. 2. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | . . . . ων εὐαρέστων πέν[τε] | [. . . . κ]αθαρῶν κοῦρι δισχ[ιλίων] | [εἰς τιμὴ]ν καινοκούφων [καὶ τὴν] | [συμπλή]ρωσιν αὐτῇ ποι[ήσομαι] |5| [ἐν τῷ καιρ]ῷ τῆς σὺν θεῷ ἐσο-[μένης] | [τρύγης ἐν τῷ κουφ]οκεραμουργίῳ | [. . . . ἀναμφι]βόλως καὶ χωρί[ς τινος] | [ὑπερθέσεως], δηλονότι ἀποδ[ωσ . . .] | . . . . . ἐπεὶ ἀγαγεῖν ομ[ ] |10| [ἐξ ὑπαρχόν]των μου πάντων, [καὶ ἐπερ(ωτη-θεὶς) ὡμολ(όγησα)]. | [διάκ]ονος ἁγίας καθο[λικῆς ἐκκλησίας] | [ὁ προγε]γραμμένος συμφω[νεῖ μοι] | [πάντα, ὡς πρόκ]ειται. Αὐρήλιος Ἰοῦσ[τος ἔγραψα] | [ὑπὲρ αὐτοῦ . . ἀγρ]αμμάτου ὄ[ντος]. |15| [† Die emu] Hel[ia esemio]the . . . .

2. δισχ[ιλι Wessely, δισχ[ιλίων] Pr.

4676. Papyrus. **Weinlieferung.** Herakleopolites. 6. Jahrh. n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 129 App. 4. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [μετὰ τὴν ὑπ]ατίαν Φλ(αουίου) Βασιλίου | [τοῦ λαμπροτάτου, Φαμεν]ὼθ ι τῆς | [. . . . . . . ἰν(δικτίονος), ἐν Ἡρακ]λέους πόλει. | [ ] υἱὸς Μηνᾶ |5| [ἀπὸ τῆς αὐτῆς Ἡ]ρακλέους πόλεως | [Στεφά]νῳ υἱῷ τοῦ τῆς | [ ] μνήμης Φοιβάμμ(ωνος) | . . . . . . φουα βουλευτῇ ἀπὸ τῆ(ς) | [αὐτῆς πό]λεως χ(αίρειν). Ὁμολογῶ |10| [ ] καὶ νῦν ἔχειν | [πα?]ρασχεῖν ἀπὸ λόγου | [πέ]μπτης | [οἴν]ου εὐαρέστου | (hier abgebrochen).

4677. Papyrus. Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 129 App. 20. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ] δεσπότου | [Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτ]ῆ[ρος] ἡμῶν κ[αὶ] | [τῆς δεσποίνης ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθ]ένου Μαρίας | [καὶ πάντων τῶν ἁγίων,]ης ἰνδ(ικτίονος). |5| [εὐκλεέστατος] δοῦξ διὰ τοῦ | [ ]ικητου δι[ ] | [ ] Γεωργίου υἱο(ῦ) [ ] | [ ] καὶ πρωκο( ) πλ[ ] | [ ]ος καὶ Πεκυσι[ ] |10| [ ] Σαμβᾶ υἱο(ῦ) πρι[ ] | [ ] καὶ Πεκυσι[ ] | [ ]κυ[(hier abgebrochen).

6. [χαρτουλαρίου . . ἀν]ικήτου Wessely.

4678. Papyrus. **Schenkungsurkunde.** Faijum. Um 574 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. 37 (1889) S. 129 App. 25. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] τοὺς ἐμοὺς β. .ρ[ ] | [ ] ὁμολογ. . . . . ν λέλυκεν πρὸς ὑμᾶς | . . . . καλῶς . . . . ει γενάμενον τῶν αὐτῶν | . . . . . ερων εὑρεῖν . . . ειλ. . ε πρόσωπ[ον] καὶ ποιήσω |5| να. . . . πρὸς κατάλυσιν [ὡς εἴρηται] ταύτης μου τῆς δωρεᾶς . . . αις, | καὶ ἀνίσχυρον εἶναι τὸ μετ' αὐτοῦ γινόμενον παρ' ἐμοῦ ο[ἱο]νδήποτε συνάλλαγμα | πρὸς κατάλυσιν ὡς εἴρηται ταύτης μου

τῆς δωρεᾶς. Ὅρκῳ γὰρ κατέδησα | ἐμαυτὸν ἐνμεῖναί με εἰς τὸ διηνεκὲς ταύτῃ μου τῇ γνώμῃ καὶ ἐπωμοσάμην | πρὸς τοῦ θεοῦ τοῦ παντοκράτορ[ος κ]αὶ τῆ[ς νίκ]ης [κα]ὶ διαμ[όνου ζωῆς] τῶν εὐσεβεστ(άτων) |[10]| [ἡμῶν δεσποτῶν Φ]λ(αουίου) Ἰουστίνου τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος | [καὶ Αὐρ]ηλίας Σοφίας τῆς ἡμῶν [Αὐγούσ]της καὶ Φλ(αουίου) [Τιβερίου] | . . . . . τοῦ εὐτυχεστάτου Καίσαρος. Κυρίαν καὶ βεβαίαν [ ] | [. . . . . ταύτην τὴν] παροῦσαν δωρετικὴν ὁμολογίαν καὶ [ ] | [. . . . . . . δή]ποτε διαπρᾶξαι ἐν ὅρκῳ πᾶσαν ἀρχὴν ἐξουσίαν [ ] |[15]| . . . . καὶ εὐσεβεστ[. . . .] τυγχάνουσαν . . χι[ ] | . . . . δαμω. . δι' [οἱασδ]ήποτ[ε] ὁρμῆς ἐναντί[ ] | [. . . . . συν]αλλάγματα [ ] | [ ] καὶ ἀφ. . . . καὶ ὑπεθέμην [ ] | [ ] ἀναδ[οῦν]αι καὶ (hier abgebrochen).

11. . . . . . .αιλιας Σοφιας Wessely, [καὶ Αὐρ]ηλίας Σοφίας Pr. — [Τιβερίου] erg. Pr. 12. Zu Anfang dieser Zeile scheint für die Ergänzung [τοῦ καὶ Νέου Κωνσταντίνου] kein Raum vorhanden zu sein; vielleicht stand ein Teil davon noch am Ende der Zeile 11 (Pr.).

4679. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 130 App. 51. Paris, Louvre.

Φλαουίῳ . . . . .τιφ. . . . . | κώμετι τῶν καθωσιωμένω[ν] | [ ]ικω(ν) φροντιστῇ [ ] | . . . . υἱὸς τοῦ τῆς μα[καρίας μνήμης] | (hier abgebrochen).

3. [? δωμεστ]ικῶν Wessely.

4680. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 130 App. 53. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) . . . . παρασχεῖν [ ] | . . . . . τὸ ἥμισυ [ ] | [τῶν τε κινητῶν καὶ] ἀκινήτων | [καὶ αὐτοκινήτω]ν ἄνδρα [ ] |[5]| . . . . . . .νιτι [ ] | [ ] (hier abgebrochen).

4681. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 130 App. 56. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) . . .αλ. . . . .μισα. . .τος | . . . ἡ μίσθωσις [ ] | . . .ησην ἁλωνεία πρὸς [ ] | . . . ἔχῃ ὥστε μὲ ἀναχ[ωρεῖν] |[5]| [χωρὶς καταγ]νώσεως καὶ καταφ[ρονήσεως] | . . . . . πορειζομένου κέρδους [ ] | [τ]ῇ πάσῃ . . . . καὶ ἐπὶ τοῦ [ ] | . . . . αὐτοῦ χρέους καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † | [χ]μγ. | † Di e[mu].

4682. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 131 App. 65. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | . . . . ταῦτα εἰς ἴδιον κέρδος ἔχ[ειν]|.κον καὶ τούτου π[αν]τ[ὸς] κρατεῖν καὶ κυριεύειν καὶ πᾶσαν δεσποτείαν καὶ ἐξουσί[αν] | . .είῃ δώρῳ ἢ ἑτέρῳ οἱῳδήποτε

ζητήσει ἡ ἐποχῇ παντοίᾳ τὸ σύνολον διὰ τὸ κατὰ τοὺς η| (hier bricht der Papyrus ab).

4683. Papyrus. **Vereinbarte Öllieferung (?).** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 131 App. 69. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ .. αὐτο[ὶ ....], γί(νονται) ἐλ[αίου (?)] ἀγγ(εῖα) μόνα, | κ[αὶ ἡμεῖς] ἑτοίμος ἔχομεν παρασχεῖν | πρὸς τὴν αὐτὴν εὐλάβειαν σὺν θεῷ τῷ | μηνὶ Παῦνι τῆς παρούσης πρώτης ἰνδ(ικτίονος) |[5]| γενήματος δευτέρας ἐπινεμήσεως | τῷ σῷ ματιαίῳ μέτρῳ καὶ ἀπηνεγκεῖν | αὐτὰς εἰς τὸν οἶκόν σου ἰδίοις ἡμῶν | ἀναλώμασιν, καὶ εἰς τὴν ἀσφάλειαν | τοῦτο πεποίημαι τὸ ἀλληλέγ᾽γυον γραμμα(τῖον) |[10]| κύριον καὶ βέβαιον, καὶ ἐπερωτ(ηθέντες) ὡμολογήσαμεν. † | † Αὐρήλ(ιος) ᾿Ιωσὴφ ἐκ πατρὸς | Δίου καὶ Ἄννα θυγάτηρ Μα|θείας οἱ προκ(είμενοι) ἐθέμεθα | τὸ ἀλληλέγγυον γραμματῖον καὶ |[15]| στιχεῖ μοι πάντα ὡς πρόκ(ειται). | † Φλ(άουιος) ᾿Ϊσὰκ Λεοντί[ου] ἀξιωθεὶς | ἔγραψα ὑπὲρ αὐτῶν γράμματα μὴ | εἰδότων. † Φλ(άουιος) Κόμες ..σαδου | μαρτυρῶ. |[20]| Δ(ι᾽) ἐμοῦ Κυριακοῦ Ἑρμείου ἐγρά(φη). †

2. lies: ἑτοίμως. 6. σωματιαιω Wessely, σῷ ματιαίῳ Wilcken, Ostr. I 752. 13. Μαθείας, aus -είου verbessert (Wessely).

4684. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 131 App. 70. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]α τὴν διαμερ( ) ὡς πρόκ(ειται). |] Β]ίκτωρος ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ | [ ] μοι γράμματα μὴ εἰδότος | [ ] Θὼθ ζ̄ τρίτης ἰνδικ(τίονος).

4685. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 132 App. 74. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | τὴν ὑμετέραν ἀδε[λφότητα] | εδων(λεγομε( ) σκε[ ] | ὑμᾶς παρὰ ωσ... [ ] | ἀδελφ( ) καὶ τῷ ἐν [ ] | (hier abgebrochen).

Rückseite: ....μ(ἀνακρισ(εἰμ....

4686. Papyrus. Faijum. 4. Jahrh. n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 132 App. 78. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [...]ατων ἀτάκτων | [...]εια [ ] | [...]ς υἱὸς [ ] | Σαβίνου πολιτ( ) ἐπειδέδωκα . [ ] |[5]| [μα]ρτυρίαν ὡς πρόκ(ειται). (hier abgebrochen).

4. πολιτ(ευόμενος)? Pr.

4687. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 132 App. 82. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). | [ ]αι προφέροντι τόδε ἡμῶν [ ] | [ ]ς τῆς εἰσιούσης δεκάτης [ ] | [ ]ας νομισμάτων τὰ αὐτὰ τ[ ] | [ ] ἄλλο τὸ χρυσίον εὐθὺ κ[ ] |[5]| [ ]ης

ἀπεντεῦθεν καὶ εἰ[δικῶς καὶ] | [γενι]κῶς ἐνεχύρου λόγῳ [καὶ ὑποθήκης δικαίῳ] | [(2. H.)] νομίσματα δέκα [ ] | [ὑπ]ὲρ τούτου τοῦ [ ] | [ ]κ Ἀρσινοιτῶ[ν] |[10]| [πρ]ό-κειται [ ] | [ ] ὑπ' Ἀνούφ(εως) [ ] | (hier abgebrochen).
Rückseite: ..σιτ° τῆς ...

4688. Papyrus. **Schreibübungen.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 132 App. 83. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ω[ ] | [ ]τω[ ] | † Ἐν ὀνόματι [ ] | τῶν αλωγων Φλ(αουίου) Στεφάνου τῷ ἐνδοξ [ ] |[5]| ἐγὼ Σενούθιος χωρο̅ φανηει ἀπο̅ [ ] | πάντες ὅς πρόκ(ειται) † (hier abgebrochen).

Rückseite: [ἐπι]στολὴ εἰς τ[ ] | Στέφ(ανον) θεουδ' η' ιϛ' κδ' λβ/γ' δ' κδ' [ ] |ενω[ ]αι τῇ ὑμετέρᾳ θεοφυλ(άκτῳ) | [ ]αρει δὲ οσοτη[ ] (hier abgebrochen).

4689. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 133 App. 85. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ζ̅ αμβλαγαρρ/ [ ] | [ ] κερ(άτια) λα, γί(γνονται) [ ] | [γ]οθ'θοις ὑ[ ] | [ἀπο-σ]τ[ο]λίῳ κέρμα(τος) κ |[5]| [ ]δ... κέρμ(ατος) κερ(άτια) ϛ | [ ] υἱ(ὸς) ὑ(πὲρ) γοθθ/ θ.

Rückseite: [ ]ων εἰς τὴμ πολε[ ] | [ ]άννου τῆς αὐ-τῆς ε[ ] | [ ]ωνος ὑποδεκτ[ ] | [τῆς] αὐτῆς ε ἰν(δικτίονος) νο(μισμάτια) α ϛ'' |[5]| [ ]ς Μεσορ(ὴ) λε ἰν(δικτίονος).

4690. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 133 App. 92. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen). | [ ]ης υἱὸς Μην[ᾶ] | [ ]ῳ δια-κόνῳ κυ[ ] | [μακαρία]ς μνήμης [ ] (hier abgebrochen).

4691. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 133 App. 97. Paris, Louvre.

...ων ἀπὸ Παῦνι α[.....] | ἀρχῇ τῆ(ς) γ ἰν(δικτίονος) καὶ [.... ...] | ἕως Ἀθὺρ λ τῆς αὐτ(ῆς) γ ἰν(δικτίονος) ὅ ἐσ|τιν χρυσοῦ κεράτια δέκα |[5]| ἓξ δωδέκατον, γί(νονται) χρ(υσοῦ) (κεράτια) [ιϛ] ιβ' μ(όνα) | .... Παῦνι ...

4692. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 133 App. 100. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) ... αὐτοῦ πατρ... | ... ἔστιν τὸ ἐθ... | ..εν πεντε ... (hier abgebrochen).

4693. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 133 App. 105. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) ....αιρηται ποιο[ ] | ...ων παιδίω[ν] | ...ων μὲν τῶν ει[ ] | ...του μνημον[ευθέντος] |[5]| ... καὶ καταγεγραφ[ηκέναι] .. καὶ ἀμετανο[ήτῳ σκοπῷ] |

[δεσποτείας] δικαίῳ καὶ ἐξ[ουσίᾳ] | [. . εἰ]ς χρόνον [ ] | [. .]η ὑπερουσ[ ] |[10]| [ ]θιθελακαι[ ] (hier abgebrochen).

4694. Papyrus. Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 134 App. 107. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀν]όματι τοῦ κυρίου καὶ δ[εσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος] | ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης ἡ[μῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου] | Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων [ ] | Φλ(αουίῳ) Παύλῳ τῷ ἐ[κπρεπεστάτῳ ἐκδίκῳ ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτῶν] |[5]| πόλεως Αὐρήλιος . . . .εαν[ ] | τῆσδε τῆς πόλεως χ(αίρειν). Ὁμ[ολογῶ] | (Rest abgebrochen).

Rückseite: [ ] Πετρ[Ἀπ]ολ'λω[ ].

4695. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 134 App. 115. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]κεναρι[ ] | [ὁμο]γνήσιοι ἀδ[ελφοὶ] | [ ]οις εἰς τουτ[ ] | [Σ]ενουφίου τε[ ] |[5]| [ ] ὑμᾶς ἀπὸ (hier abgebrochen).

4696. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 134 App. 115b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) . . . . πεποίημαι [ ] | . . . . υἱ(ὸς) Στεφάνου μαρτη[ρῶ] (hier abgebrochen).

4697. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 134 App. 115c. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) Ἀναστασία βο[ ] | Νειλάμμωνο[ς ἀπὸ τῆς αὐτῆς] | πόλε(ως) χ(αίρειν). Ὁμολογῶ μ[εμισθῶσθαι] | ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων [σοι ἐπὶ τοῦ] |[5]| αὐτοῦ ἀμφόδου [ἐν οἰκίᾳ ἀνεω]|[γμ]ένῃ εἰς βορρᾶν ἐν [τῇ δευτέρᾳ] | στέγῃ [τόπον ἕνα ἀνεω]|γμένο[ν ἐξ ὁλοκλήρου] εἰς | [ἀπηλι]ώτην καὶ ἐν τῇ τρίτῃ |[10]| [στέγῃ] τοῦ αὐτοῦ τόπου | τρίκλινον ἓν ἐξ ὁλοκλήρου | ἀνεωγμένον καὶ αὐτὸν εἰς | [ἀπ]η[λιώτ]η[ν] μετὰ καὶ τοῦ | [δικαίου], ἐφ' ὅσον χρόνον |[15]| [βούλει, ἀπὸ νεομ]ηνίας το[ῦ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ]π^{ου} επαν^{ω} αυ^{τ} ἀέρος.

4698. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135 App. 120. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) . . . . . . .χρι[ ] | [κ]ρατεῖν καὶ κυριεύ[ειν] | εἰσιούσης δεκάτη[ς] (hier abgebrochen).

4699. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135 App. 121. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) esemioth(e) . . . . Δι' ἐμοῦ Κοσμᾶ Φὶβ ἐτελ(ειώθη).

ετελ¯ Pap.

4700. Papyrus. **Pachtzinsquittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135 App. 129. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [. . . . .] ἀποτά[κτου φόρου] | ἐνιαυσίως χρυ-[σίου νομισμάτια τρία] | ῥυπαρ(ά), χρ(υσίου) νο(μισμάτια) γ [ῥυπαρ(ά)], | παρὰ σοῦ κατα[ ] |5| τῷ μὲν Φα[ῶφι μηνὶ νομισμάτιον] | ἓν καὶ τῷ [. . . . . μηνὶ τὰ ἄλλα] | δύο νομι[σμάτια ἀποτάκ]|του φόρου (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ] υἱῷ Κοσμ(ᾶ) Ὀξυριγχ(είτῃ) | [Ν]ειλάμμ(ωνα) τὸν κ(αὶ) Βόηθ[ον].

Auflösungen u. Ergänzung des Textes der Rückseite von Pr.

4701. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135 App. 127. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | αὐτῆς [ἐνιαυσίως κέρματος κεράτια] | μύρια τισ[χίλια] | ἀκυλάντ[ως. Ἡ μίσθωσις κυρία], | καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) [ὡμολ(όγησα)]. |5| . . τοφορης ὁ προκ[είμενος] | εἰς Ἰω[άννην] (hier abgebrochen).

4702. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135 App. 136. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [δη]μοσίῳ [ ] | κατὰ τοῦ ὁσίου γραφείου [ ]|αρα ὄντως θεοῦ κελεύοντος τ[ ] | (hier abgebrochen).

4703. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 135. App. 137. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ] κυρίου καὶ δεσπότ(ου) [ἡμῶν] | [Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ] θεοῦ καὶ τῆς δεσ[ποίνης] | [ἡμῶν τῆς ἁγία]ς θεωδώκου [καὶ ἀειπαρθένου] | [Μαρίας καὶ πάντ]ον τὸν ἁγίον [ ] |5| [ ]. . . η ἰνδ(ικτίονος) [ ] | [ ]α. . σελγιδ[ ] | [ ]κον τοῦ Ἀρσι-[νοίτου νομοῦ] | [ ]αινος ω[ ] | [ἀπ]ὼ κώμης [ ] |10| [τοῦ αὐτοῦ νομοῦ] χ(αίρειν). Ὁμολογῶ | [ἐσχηκέναι παρά σου δι]ὰ χειρὸς [εἰς ἰδί]|[αν μου χρε]ίαν χρυσίου [νο]|[μισμάτια . . . .] ἥμισυ ἀρίθμια | . . . . . σι τριον [ ] |15| . . . . . καιφαλαίου [ ] | . . . . ἀσφαλείας [ ] | . . . . εθεμοισοι [ ] | . . . . ης εμπαιδιω[ ] | . . . . ἐν τῷ σω[ ] |20| . . . . ρουπι. ναμεν | [. . . . .]ον νο(μισμάτια) ε ϛ δ' | . . . . ἀπὸ καρπῶν [τῆς] | [. . . . . παρέχ]ον-τος τὰ [ ] | . . . . τους τελεσ[ ] |25| . . . . μοι ταύτην [ ] | . . . . [μέ]χρις ἀπο[δόσεως] | [. . . ὅλου τ]οῦ χρέους | . . . . σον τὸν αὐτὸν [ ] | . . . . . τον ετι[ ] |30| . . . . ων ἐπάνω [ ] | . . . . τῷ ἴσῳ [ ] | . . . [Παῦ]νι η . ἰνδ(ικτίονος) | . . . . ρυσιαι σε | . . . . καὶ τοῦ ἑνὸς |35| . . . . [κυρί]α [ ] | . . . . καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα).

11. [ἐσχηκέναι με δι]ὰ Wessely, [ἐσχηκέναι παρά σου δι]ὰ Pr.
35. επερωμϳ Pap., ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα) Pr.

4704. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 136 App. 139. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Φαμ[ενὼθ. . . ἰνδικτίωνος ἑβ]|δόμης. Αὐρήλι|ος Ἀνοὺπ ὁ καὶ Πε|λεκῖσι Ἀπόλλων[ος] |5| ἀπὸ [κώμης] Τίνα

τοῦ | Ἀρσι[νοίτο]υ νομοῦ | Αὐρηλίῳ Ἀννίῳ | υἱῷ Π[αύλου λ]αχανο-π|ράτῃ [ἀπὸ τ]ῆς Ἀρσι|10|νοειτῷ(ν) [πό]λεως χ(αίρειν). | Ὁμ[ολογῶ ἐσ]χηκέναι | (hier abgebrochen).
Rückseite: . . . . σκρα. . . σ

4. Απολλων Wessely, Ἀπόλλων[ος] Pr. 10. αρσι|ν?οειτο[πο]λεως Wessely, Ἀρσι|νοειτῷ(ν) [πό]λεως Pr.

4705. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 137 App. 141. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |μος θυγάτηρ Ἄννας [ ] | πόλεως τὸ δημ[όσιον] | [δ]εκάτης ſ∽ ἰνδ(ικτίονος) τῶν π[ ] | (hier abgebrochen).

4706. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 137 App. 144. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | . . . . ἀνεωγμένου εἰς βορρᾶ [ ] | . . . . ἀνεωγμένου εἰς λίβα [ ] | [μετὰ παντὸς αὐτοῦ] τοῦ δικαίου [ ] | [ἐπὶ χρόνον ὅσον βούλ]ει ἀπὸ δευτέρας καὶ εἰκάδος |5| [τοῦ . . . . . μηνὸς τ]ῆς παρούσης τρισκαι[δεκάτης] | [ἰνδ(ικτίονος) παρέχ]οντ[ός] μου τοῦ μισθωσαμένου | . . . . ιου ὑπὲρ ἐνοικείου αὐτοῦ ἐνιαυσίως | [μ]εγάλου κέρ[ματος μυ]ρ[ιά]δας χιλίας ἐννακοσίας | . . . . κοντα ἀκοιλάντως. Ἡ μίσθω[σις κυρία], |10| [καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). (2. H.) Αὐ]ρήλιως Ἀβραάμιως υἱῶς | . . . . ῶ πρωκίμενως [ ] | [. . . . ἀπο]δώσω τῶ ἐνύκιων [ ] | [κ]ὲ ὑπώγραψα χιρὶ ἐμῇ [ ] | [(3. H.) esemio]the . . . . .

4707. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 137 App. 145. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | τῆς χώρας περὶ τῆς τῶν δημοσί[ων]|α χρεῶν ἐστὶν ἐξωθηθῆναι [ ] | καὶ οἱ ταξεῶται πάντες [ ] | [δημ]οσίου παρενοχλοῦσίν μοι [ ]|5|δωρον παρασχεῖν [ ]|ημένην παγαρχίαν κα[ ], | βεβαιοῦνται δὲ [ ] | ξ/ ἐπιφερόμενοι [ ]|εν λαργιόνων [ ]|10|έναι ἀσφάλειαν ἐν τῷ πραιτωρίῳ [ ]|[ημ]ένης παγαρχ[ίας] | τῆς προσόδου τοῦ [ ]|ανοι μέντοι γε ἐγχώριοι [ ] | τὴν [ἀ]σφάλει[αν] καὶ γι[. . (hier abgebrochen).

9. lies: λαργ<ιτ>ιόνων (?) Pr.

4708. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 138 App. 152. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀπὸ τ]ῶν ὑπ[αρχόντων] | [. . .] ἐπ' ἀμφόδου [ ] | [ἀν]εωγμένην εἰς [σὺν] | χρηστηρίοις πᾶσιν [ ] |5| [ ]όντος μηνὸς [ ] | [πα]ρέχοντός μου [ ] | [ ] ἐνιαυσίως [ ] | [κεράτι]α ἑπτ[ὰ] | (hier abgebrochen).

5. [παρ]όντος Wessely. Wohl [εἰσι]όντος Pr.

4709. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 138 App. 154. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]μγ[ ] | ἀρουρῶν τοσ[ ]|ωσι εν νο(μισμάτια) γ [ ] (hier abgebrochen).

4710. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 138 App. 156a. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Ἰουλίου καὶ [ ] | τὴν ἡμέραν αὐτοπωλ[ ]|μωκιν καὶ μον. . .ιτρ. .επτης [ ] | δημόσιον τοῦ αὐτοῦ εργασαι[ ] (hier abgebrochen).

4711. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 138 App. 156b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] αὐτῶν παρασχεῖν τὰ [ ] | [κυρία] ἡ ὁμολογία, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡ[μολ(όγησα)]. | [Ἄπα] Ὦλ στοιχεῖ ἡμῖν πάντ(α) ὡ[ς πρόκ(ειται)]. | † Γεώργ[ιος] (hier abgebrochen).

2. επερω[μενη Wessely.

4712. Papyrus. **Schiedsgericht (?).** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 138 App. 156e. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]αν[ ] | [ ]αμεταπ[ ] | [ ]εν τὸν παι[ ] | [ ]αρίου ι[ ] |[5]| [ ]ην καὶ κολλεκτάριον [ ] | δοθέντων τῷ αὐτῷ απο. . [ὀνόματος] | τοῦ αὐτοῦ Καλομηνᾶ λαμ[ ]|ονα Κορολλίου καὶ πρὸς [ ] | τῶν αὐτῶν κ(ε)ρ(αμ)ουργιῶν τύπου [ ] |[10]| [ὑπ]ὲρ τῶν ἐκδανεισθέντων αὐτῷ [ ] | Ἀπολλῶ ἀναγνώστου χρυσίου νομ(ισμα)τ( ) [ ] | [ἑ]νὸς καὶ αὐτοῦ τοῦ εἰρημένου [Ἀπολλῶ] | [ἀναγνώ]στου διαπωλήσαντος τὸ πάλλιν το̅ [ ]. | [ ] Συνείδαμεν οὖν ὡς προείπαμεν [ ] |[15]| [ ]ο τὸν αὐτὸν περίβλεπτον Καλομην[ᾶν] | [ ]ῳ Ἀπολλῷ ἀναγνώστῃ ὑπὲρ πάσης [ ] | [ ] αὐτῶν κεφαλαίου προσάπαξ χρυσίου [νομίσ]μ(ατος)] | [ ] κεράτι(α) τρία, καὶ ὑπὸ τῶν διδομ[ένων] | [ ] μηδένα λόγον ἔχειν τινὰ ἐξ αὐτῶ[ν . . .]του [ ] |[20]| [ ]ουσον μερια κεραιμουρ/ περιμενη[ ] | [ ] ἢ περὶ ἄλλου οἱουδήποτε πράγματος | [ ]. . .είνου ἕως τῆς σήμερον καὶ πρ[οκειμένης ἡμέρας]. | (2. H.) † Φοιβάμμων υἱὸς τοῦ μακαρ[ίου] | [. .]μαπηπι . . (hier abgebrochen).

2. etwa: ἀμεταν[οήτως? Pr. 6. απολλω Wessely, απο. . Wilcken briefl., laut Orig. [ὀνόματος] erg. Pr. 10. εργων εκει ανεισθεντων Wessely, obiger Text Wilcken. 12. [Ἀπολλῶ] erg. Pr. 13. παλαιν Wessely, πάλλιν (= πάλλιον) Wilcken. Von Z. 14 an sind alle Zeilen links unvollständig. Wilcken briefl., laut Orig. 17. [νομίσ]μ(ατος) Wilcken, fehlt bei Wessely. 18. τουτων Wessely, ὑπὸ τῶν Wilcken. 19. Klammern nach Wilcken. 20. lies: κεραμουρ(γ) Pr. 21. περὶ ἄλλων Wessely, [ ] ἢ περὶ ἄλλου Wilcken. 22. ἡμέρας erg. Pr.

4713. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 139 App. 159. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) ἀπὸ | ἀμφ(όδου) Κενταύρου χ(αίρειν). Ὁμολογῶ | δεδέχθαι παρὰ τῇ ὑμετέρᾳ | [ἀ]πὸ τῆς αὐτῆς πόλε(ως) | [ ]καλ[ ] (hier abgebrochen).

2. τη sic υμετερα Wessely.

4714. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 139 App. 160. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἀδελφοῦ ι[ ] | πατὴρ Γεωργ[ι]|ω ἔχωμεν ἀρ[ ] | ἔχωμεν ἀν[ ] (hier abgebrochen).

4715. Papyrus. Byz. Zeit. Faijum. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 139 App. 171. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Ἀπολλωνι[ ] | ἀπὸ κώμης [ ]τοῦ | Θεοδοσι[ουπολίτου νομοῦ] | τῷ θαυμ[ασιωτάτῳ ...] |[5]|ων .... καὶ [ ] | [μ]ακαρ(ίου) Κοσμ[ᾶ ἀπὸ τῆς] | [Ἀρσινο]ιτῶ[ν π]όλε[ως] (hier abgebrochen).

4716. Papyrus. 678 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 139 App. 178. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [καὶ] τῆς δεσποίνης [ἡμῶν τῆς ἁγίας] | [θεοτόκου καὶ ἀει]παρθένου Μαρίας [καὶ πάντων τῶν ἁγίων] | [ἔτους Διοκλητιανοῦ] τϙδ Φ(α)ῶφ(ι) δ ϛ ἰνδ(ικτίονος) † | (hier abgebrochen).

1. Den Anfang ergänze: † Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης κτλ.

4717. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 184. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | τῶν ἁγίων Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ [ ] | [ ] καὶ χρυσίου νομισμάτιον [ ] | [ ] τέλει τῆς παρούσης ἑνδε[κάτης ἰνδ(ικτίονος)] | [τοῦτ'] ἔστι κριθῶν καθαρῶν ἀρτάβ(ας) [ ] |[5]| μηνὶ Τῦβι κε ια ἰν(δικτίονος). † Δι' ἐμοῦ Πέτρου νομικοῦ.

4718. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 185. Paris, Louvre.

Φλ(αουίῳ) Στρ[ατηγίῳ ἀπὸ τῆς] | Ἀρσινοιτῶ[ν πόλεως] | Φοιβάμμ[ων] | ὁ καὶ Πεκ[υσ] |[5]| ἀπὸ ἀμφ[όδου] | Περσέ[ας] | Ὁμολο[γῶ (hier abgebrochen).

4. Πεκ[υσιος Wessely.

4719. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 187. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |σωμεν περὶ τὰς ὑμετέρας κελ' [ ]|υιο .... γχ.... καὶ [ ] | ερω. .υρισ. . κυρία η [ ] | παροῦσα [καὶ] |[5]| ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν). † Αὐρ(ήλιος) Νειλάμμων υἱὸς Π[αύλ]ου καὶ | Παῦλος υἱὸς Στρ( ) καὶ Μακάριος υἱὸς [ ] | στοιχεῖ ἡμῖν τὰ ..... της οχ... ὡς | πρόκειται. Αὐρ(ήλιος) Λ[εόντι]ος ἔγρ(αψα) ὑπὲρ αὐτῶν | παρόντων ἀγραμμάτων ὄντων. |[10]| † Di emu Panufiu es(emiothe).

4720. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 188. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [Γε]ώρ[γιος] Νειλάμμ[ωνος] | θυγατρὶ τοῦ μ[ ] | ἑτοίμως ἔχειν [ ] (hier abgebrochen).

4721. Papyrus. Faijum. 589 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 197. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ου δεσπότου Φλ(αουίου) Μαυρικίου | [ ]. . . . . ὀγδόης ἰν(δικτίονος) ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως) | [τῷ ἐνδοξοτάτῳ σ]τρατηλάτῃ παγάρχῳ | [τῆς Ἀρσινοιτῶν καὶ Θεοδοσιου]πολιτῶν Αὐρήλιος |[5]| [δη]μοσίας | [ἀπὸ] ἀμφόδου Ὀλυμπίου | (hier abgebrochen).

Zeit nach Wessely: 584 n. Chr., die 8. Indiktion fällt aber in das Jahr 589 (Pr.).

4722. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 140 App. 205. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Ἀρσιν(οιτῶν) [πόλεως] | Κυριακοῦ ἀμφοτάρχ[ου] | [Γερό]ντιος υἱὸς Ἀλυπίου α[ ] | [ἡ]μᾶς παρὰ τῆς ὑμετέρας [ ] |[5]| [ ] χρυσίου νομισμ[ ] | [ ]σιν κ ος ὑμεῖς | (hier abgebrochen).

4723. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 141 App. 206. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καί μοι νηστ. . . . . | καὶ μονοκοίτιον (hier abgebrochen).

4724. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 141 App. 265. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματ[ι] | ἔσχο(ν) (καὶ) ἐπλ[ηρώθην] | [ ]τον Φαῶφ(ι) ὑ(πὲρ) [ ] | φυλακιτ( ) ἐσχ( ) ἐσχ( ) |[5]| λ λ φ[ ] | δεσπο( ) οὐσίας τοῦ [ ] | φ φ (hier abgebrochen). Rückseite: ἔπεμψεν.

4725. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 141 App. 271. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἐ]τέλεσεν αὐτῷ [ ]|ς ἀπελθεῖν [ ] | ὀνόματί μου π[ ]|νοεις ἐγὼ οὕτως [ ]|[5]|τον ζημιωθῆν[αι] (hier abgebrochen).

4726. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 141 App. 273. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ι ἔτη μηνα ἐξ ἴσου νομίσματα [ ] | [ ] ἀρ(ί)θ(μια) πρὸς τὸν ἀριθμὸν τοῦ μολυ[ ]|ν καὶ τὰ ἀναλώματα αὐτοῦ [ ]|δων εἶναι. † | [Δι' ἐμοῦ] συμβολαιογράφου. †

4727. Papyrus. **Ackerpachtung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 141 App. 275. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ουρασαι[ ] | [χωρίου Πεε]νάμε(ως) [ ] | [μετὰ παντὸς αὐτοῦ] τοῦ δικ[αίου] ἐπὶ | χρόνον ἀριθμού-

μενον ἀπὸ καρπῶν |[5]| τῆς σὺν θ(εῷ) ἑνδεκάτης ἰνδ(ικτίονος) παρασχῶ σοι | ὑπὲρ ἀποτάκτου φόρου αὐτῶν [ἐνια]υσί[ως] | χρυσίου νομισμάτια ἓξ ἀπὸ κε[ρατίων εἴ]κο[σι δύο] | ἡμίσεως, χρ(υσίου νο(μισμάτια) ϛ ἀπὸ κ(ερατίων) κβ 𐅵. Ἡ | ὁμολογία κυρία, καὶ ἐπερ(ωτηθέντες) [ὡμολ(ογήσαμεν)]. |[10]| Θεοδωράκιος [ ] | [στοιχ]εῖ μ[οι] (hier abgebrochen).

Rückseite:] Θεο]δωρακίου [παρὰ] υἱοῦ [Ἰηρε]μίου.

9. ὡμολ(ογήσαμεν) erg. Pr.

4728. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 142 App. 275. Paris, Loûvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]π[ ] | θυγατ[ρὶ] . | Ὁμολογῶ [ ] | κοράσιον [ ] |[5]| Βίκτορος [ ] | καὶ πλ[ηρ] | τὴν β[ ] (hier abgebrochen).

4729. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 142 App. 279. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [Ἀθ]ὺρ κε τρίτης ἰν(δικτίονος) ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). | Φοιβάμμωνι καὶ αὐτῷ [ ] |νων τὴν τῷ αὐτῷ Μακαρίῳ [ ]|η ἥμισυ μέρος λογ[ ] |[5]| [ ]τι μέρος (hier abgebrochen).

4730. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 142 App. 289. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καταλογίσασθαι [ ] | εἰς λόγον τροφῆς [ ]|της ἰν(δικτίονος) νομίσ[μ] | καθυπεσ. . . (hier abgebrochen).

4731. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 142 App. 290. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἱερᾶς [ ]|ου πολι[ ]|ωσιοτάτῳ [ ] | Βοήθῳ [ ] |[5]| [Σαμ]βᾶ ἀπὸ [τῆς αὐτῆς] | πόλεως χ(αίρειν) (hier abgebrochen).

4732. Papyrus. Zeit des Maurikios. Faijum. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 142 App. 291. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπό(του) Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ] | καὶ σ[ωτῆρος ἡμῶν], | βασιλεί[ας τοῦ εὐσεβ(εστάτου) ἡμῶν δεσπότου] | Φλ(αουίου) Μαυ[ρικίου Τιβερίου τοῦ αἰων(ίου) Αὐγ(ούστου)] |[5]| ἔτους τ[ ] | Αὐρηλι[ ] | ἀπὸ κώμ[ης τοῦ Ἀρσινο]|ίτου νομ[οῦ (hier abgebrochen).

2. καὶ ἀ[ειπαρθένου Μαρίας Wessely, καὶ σ[ωτῆρος ἡμῶν] Pr. vermutungsweise, entsprechend den sonstigen Präskripten unter Maurikios; darnach Z. 1 ergänzt von Pr., wobei freilich die Zeile 2 zu kurz erscheint.

4733. Papyrus. **Ackerpachtung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 307. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] Ὁμολογῶ ἑκουσίᾳ γνώ[μῃ] | | [ἀπὸ] εἰκάδος το[ῦ παρό]ντος μηνὸς [ ] | [. .]τας δύο ἀρούρας

χλωροῦ [ ] | [γεωργι]κὴν δέ με ἔχειν τῷ θέρει [ ] |5| [. .] αὐτὸν ὑμέτερον κλ[ῆρον] καὶ [ ] | [. .]ενον κινδύνῳ [ ] | [ ] Πούσιο[ς] τρίτης ἰν(δικτίονος) [ ]. | [Δι'] ἐμοῦ Σεργίου [ ] (hier abgebrochen).

4. δεμε Wessely, δέ με(?) Pr. 5. αυ τον Wessely, αὐτόν Pr.
7. πουσι ο Wessely, Πούσιο[ς Pr.

4734. Papyrus. 592 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 309. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ] δεσπό(του) Ἰησοῦ Χριστοῦ [τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος] | [ἡ]μῶν, βασιλείας τοῦ εὐσεβ(εστάτου) [ἡμῶν δεσπότου Φλ(αουίου)] | [Μαυ]ρικίου Τιβερίου τοῦ αἰων(ίου) [Αὐγ(ούστου) ἔτους] | ἀρχ(ῇ) ἑνδεκάτης ἰν(δικτίονος) ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως) (hier abgebrochen).

Ergänzungen von Pr.

4735. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 319. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] τρεῖς μερ( ) ἐστὶν [ ] | [Ἀ]πολλῶ υἱ(ὸς) Μακαρ(ίου) εἰς γ' μερ( ) κέρδος καὶ [ ] | καὶ . .ον ἐργαστικὸν μιχανήν. Ἐγράφ[η] (hier abgebrochen).

4736. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 320. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ ἐνδοξότηδος [ ] | πειρὶ τὴν Ζίλην [ ] | περιει. . . (hier abgebrochen).

4737. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 324. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀ]νόματι τοῦ κυρίου | καὶ δ[εσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ] | τοῦ θε[οῦ καὶ σωτῆρος] | [ἡμῶν κα]ὶ τῆς δεσποίνης |5| [ἡμῶν τῆς] θεοτόκου | [καὶ πάν]των τῶν ἁγίων (hier abgebrochen).

4738. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 143 App. 325. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ὡς] νομιτε[ύονται] | καὶ βαφ[ ] | [ἡ]μίσεως [ ] | τοῦ ὄν[τος] |5| τῆς πα[ ] | εἰδεα[ ] | παραμο[ν] | [συμπλη]ρώσεως [ ] | [ ] ἀναχω[ρ] |10| [ ] ἐξ ὑπαρχ[όντων (hier abgebrochen).
Rückseite: [ ]ου ἀδελφοῦ Νειλάμμ(ωνος).

9. ἀναχω[ρειν Wessely. 10. [κυρια] εξ Wessely.

4739. Papyrus. **Dienstvertrag.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 144 App. 328. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀκατ]αφρονήτως | εἰς ἐνιαυτὸν ἓν ἀριθμού|μενον ἀπὸ νεομηνίας | τοῦ ὄντος μηνὸς Θὼθ τῆς |5| παρούσης τετάρτης ἰν(δικτίονος) δε|χόμενος παρά σου λόγῳ | μισθοῦ ἐμοῦ τοῦ ἐνιαυσίου | χρυσίου νομισμάτιον ἓν | παρὰ κεράτια ἑπτὰ ἥμισυ τέταρ-

τ(ον) |10| καὶ σίτου εὐαρέστου [ἀρτάβας] | [, γί(νεται) χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) ἀπ(ὸ) ζ[ιδ'] | [ ] παρα[ ] | [ ]ναρυ[ ] | [ ]αι μοι υ[ ] |15| [ ]σσευ[ ] | [ ]σεω[ ] | [ ] σοι ειτ[ ] | [κ]αὶ ἄνευ τ[ινὸς] | [ ]αι κυρι[ ] |20| [ ]με †. [ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: † [ ]το παν[ ].

4740. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 144 App. 329. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόμ]ατι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος | [πατρὸς καὶ] υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ τῆς δεσποίν(ης) | (hier abgebrochen).

2. [πατρὸς] υἱοῦ Wessely, [πατρὸς καὶ] υἱοῦ Pr.

4741. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 144 App. 336. Paris, Louvre.

Νεφερᾶς υἱὸς Παμοῦν ἀπὸ ἐποικίου [ ] | τοῦ Ἀρσινοίτου νομοῦ. Γράφων σοι [ ] | [ ]ντι [ ]ωνων (hier abgebrochen).

4742. Papyrus. Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 144 App. 340. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [σωτῆρ]ος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίνης ἡμῶν τ[ῆς θεοτόκου] | [. . . . .] ἰν(δικτίονος) ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως) †. [ ] | [. . . .] τῆς μακαρίας Θεοδότης Βαλανέου το[ ] | [. . ὑπ]ὲρ τῶν ἐμῶν τριῶν τέκνων Κυρικοῦ τοῦ καὶ |5| [ ]ος Ἀμαίου Ἰωσὴφ γενομένου διακόνου καὶ ἐγ'γυ[ ] | [ ] ἀπόντων στεργόντων συνεμ[ ]ο[ ]δια | [ ]ητας [ ] | [ ] Αὐρηλίῳ Ἡλί[ᾳ] | [τῆς] αὐτῆς πόλ[εως] (hier abgebrochen).

4743. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 145 App. 352. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | εἰς ἡμ[ᾶς κα]θὼς τῷ ἰδίῳ μου κινδύνῳ καὶ | ἀπὸ κληρονομίας τοῦ αὐτοῦ Μακαρίου | [. . . .]ος οὔσης ἡμῖν δικαίοις καὶ τη[. . . . .] | [ ] υἱὸν Χριστόφορον [ ] |5| [ ]η νότου προσηγορίαν παρὰ Αὐρηλί[ου] | [ ]ητρισιδος τελειωθεν[ ] | [ ] ἀπὸ τῆς τεσσαρασκαιδεκάτης ἰν(δικτίονος) [ ] | [ ]γράφει συνάλλαγμα τὸ γραφ[ ] | [Ἀπ]όλλων, μίαν μὲν εἰς τὴν τοῦ [ ] |10| [ ] πατρὸς Σερήνου, μί[αν δὲ] (hier abgebrochen). Auf der Rückseite steht die folgende Nr. 4744.

10. μί[αν δὲ erg. Pr.

4744. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 145 App. 352. Rückseite der vorhergehenden Nr. 4743. Paris, Louvre.

† Παρακληθῇ ὁ δεσπότης μου καὶ κελεύσῃ | τῶν θεοφυλ( ) τω( ) Μαριαν[ ] | λόγῳ τῆς ἀσθενίας [μου?]υ καὶ ιδου[ ] | λόγῳ τῆς ἀσθενίας μου [ ]υλασμονησα |5| ἐλέησιν ἐπιστολῶν [ ] |οπαιων το (δ über το) μου [ ] | πραεως αρσι (μι über αρσι) τὰ [ ] | μηδένα ἔχῃ[ ]

|τη χρυσθεκλας τῆς δηλο[υμένης] |[10]| ἀπὸ εἰρημένων [ ] | θέλτης [ ] |κ[ ]η[ ]|μφω( ) κλήρῳ Μηνᾶ Σ[ ] | [ ] τεου[χοῦντος] (hier abgebrochen).

9. Vielleicht χρυσ( ) Θέκλας? Pr.

4745. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 145 App. 354. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Ὁμολογ[ῶ] | ὠφειλ[ ]|νου χρ[υσίου] | τεταρ[τ] |[5]| ὡς το[ ] | ουτ[ ] (hier abgebrochen).

4746. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 367. Paris, Louvre.

† Βασιλεί[ας] | δεσπότ[ου] | Αὐτοκράτ[ορος] | Φλαουΐου Ἡρ[ακλίου (hier abgebrochen).

Die Reihenfolge ist ungewöhnlich; man erwartet (vgl. Bell, Byz. Zschr. 1914 S. 396): Φλαουίου Ἡρακλίου τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος (Pr.).

4747. Papyrus. **Bürgschaft.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 372. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [τὰς ἀπολογίας ὑ]πὲρ αὐτοῦ ποιήσασθαι ὑμῖν [ ] | [περὶ πάντων τῶν ἐπιζητουμένων] παρ' ὑμῶν πρός με ὑπὲρ αὐτοῦ | [ ] Ἰωάννης υἱὸς τοῦ μακαρί[ου] Καλοῦ μαρτυρῶ | [τῇδε τῇ] ἐγγύῃ, ὡς πρόκ(ει)τ(αι). †

4748. Papyrus. Faijum. 605 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 374. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος καὶ τῆς δεσποίν(ης) ἡμῶν] | τῆς θεοτόκου καὶ πάντων τῶν ἁγίων, βασιλεί[ας τοῦ εὐσεβ(εστάτου)] | δεσπότου ἡμῶν Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰων(ίου) Αὐγούστου | [ἔτους] τρίτου, Παῦνι κ, τέλει η ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). [ ] | Σύ[μ]μαχος υἱὸς τοῦ μακαρίου Μηνᾶ πραγμ(ατευτὴς) [ἀπὸ τῆς] |[5]| [Ἀρ]σι[νοι]τῶν πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου Ἀλυπίου [ ] | [ἑξῆς ὑπογράφ]ων ἰδίᾳ χειρὶ Αὐρηλίῳ Τριβούνῳ | [υἱῷ] Νείλου ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν) (hier abgebrochen).

1. erg. nach BGU. I 3 (Pr.). 4. πραγμ(ατευτής), Auflösung von Pr., dsgl. die Ergänzung [ἀπὸ τῆς].

4749. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 382. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] Αὐρηλ[ ] | [ ]ειο μ̄ [ ] | [νομίσμα]τα ἑκατὸν παρὰ κεράτια | [ ] ζυγῷ Ἀρσινοΐτου [ ] (hier abgebrochen).

4750. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 386. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [νομισμάτιον] ἓν ἀρ[ίθμιον νομισ]|μάτιον ἓν [ ] | αὐτὸν μισθὸν [ ] | [ζ]ητήσωμεν [ ].

|[5]| Ἐγράφη μηνὶ Τῦ(βι) κε τ[ ] . | † Ἄπα Νεῖλος σ(ὺν) θ(εῷ) [ ] υἱὸς τοῦ μακ(αρίου) [ ] (hier abgebrochen).

1. Ergänzung νομισμάτιον Pr.

4751. Papyrus. **Kaufvertrag.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 146 App. 390. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |τον ἀριθμὸν δέκα ἀρίθμια, χρυ(σίου) ι ἀρ(ίθμια) [ ] | μαρτύρων προστάκτων σὲ τὸν [πριάμενον] | κρατεῖν καὶ κυριεύειν καὶ ἐξου[σίαν ἔχειν] | (hier abgebrochen).

4752. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 147 App. 391. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ω τῷδε τῷ βουλήμα[τι] | [ ] ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτῶν [πόλεως] | [Λε]όντιος Φιλόξενον [ ] | [ ]στιων ἀκούσασα τ[ ] |[5]| [Ἀ]ρσινοειτῶν π[όλεως] | [Αὐρή]λιος Φοιβάμμων υἱ[ὸς] | [ὡς πρόκ]ειται. † Αὐρήλιος [ ] (hier abgebrochen).

2. πόλεως erg. Pr.

4753. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 147 App. 392. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | κεντηναρίῳ ἀριθμο[ῦ τῶν γενν]αιοτάτων λεώ[ν]ων | κλιβαναρίων υἱῷ τοῦ τῆς μακαρίας μνήμης Ἰωάννου | ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν). Ὁμολογῶ μεμισθῶσθαι παρὰ σοῦ | ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων σοι οἰκοπέδων ἐπὶ τῆσδε τῆς πόλεως |[5]| καὶ τοῦ προγεγραμμένου ἀμφόδου Περσέας ἐν τῇ ὑμετέρᾳ | οἰκητικῇ οἰκίᾳ ἀνεωγμένῃ εἰς βορρᾶ ἐν τῇ δευτέρᾳ | στέγῃ τόπον ἕνα ἀνεωγμένον εἰς νότον σὺμ χρηστηρίοις | πᾶσιν ἐφ' ὅσον χρόνον βούλει ἀπὸ νεομηνίας τοῦ ὄντος | μηνὸς Φαρμοῦθι τῆς παρούσης πρώτης ἰν(δικτίονος) παρ[έχον]τός |[10]| μου τοῦ μισθωσαμένου ὑπὲρ ἐνοικίου αὐτοῦ μηνιαί[ως] | κέρματος μυριάδας ἑκατὸν εἴκοσι, κέρμ(ατος) (μυριάδες) ρκ ὡς νομ(ιεύονται), | ἀκοιλάντως. Ἡ μίσθωσις κυρία, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). (2. H.) † Ἀνθουᾶς | περβύτερως υἱὸς Νιλάμωνος ὡ πωρκίμενος | μεμήσθωμε ὡς πώρκιτε καὶ ὑπωγράψας |[15]| χηρῆ ἐμῆ ἀπώλυσα. | † Di emu Alb[ ] esemioth(e).
Rückseite: [Μίσθ]ωσ(ις) τόπου ἑνὸς ὑπὸ Ἀνθουᾶ πρεσβ(υτέρου) εἰς Φλ(άουιον) Καλλίνικον κεντηνάρ(ιον).

4754. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 148 App. 403. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]αν τῷ ἐμβλ( ) [ ] | [ ]ως τῆς εἰσιούσης [ ] | [ ] ἕως τοῦ Τῦβι [ ] | [ ] Μεχεὶρ η ε ἰν(δικτίονος), † [ ] (hier abgebrochen).

4755. Papyrus. **Vermögensauseinandersetzung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 148 App. 415. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |εἶλεν καὶ ἔλαβεν καὶ ἐκληρόθημαι ὁ ἀδελ-

φ(ὸς) Μηνᾶς ἐν τῇ διαφ[ερού]|σῃ αὐτοῦ οἰκίᾳ τὰ λαχέντα μοι [μ]ενήματα ἀπὸ τοῦ μακαρίου μου | ἀδελφοῦ Ἰωάννου τοὺς τόπους τοὺς ἐπάνο τοῦ ἐποικίων ὡς μὲν ὡς | [(rd. 25 Buchst.)]θου Ἀγατίου [(rd. 15 Buchst.)] |5| Μηνᾶς ὑπὲρ ἀντηκαταλαγῆς τοῦ καιλείου τοῦ ἐν τῷ ἐποίκῳ τὼ | μέγα, καὶ τοῦ αὐτοῦ μέρος τοῦ προσκολλατοῦ οἴκου μου, καὶ τὸ | τέταρτον τôν μενημάτον τοῦ μακαρίου Νίλου, τὰ εἶχεν ἐν τῇ | κοινῇ ἐμοῦ οἰκοίᾳ, καὶ ἐν κόμῃ Μητροδόρου ὅλον τὸ δίκεον | τοῦ Παμμήτη δίχα τôν τôν χρέος τοῦ με λαβῖν εἰς αὐτὸν τὸν |10| κλῆρον ἀμμάτον ἑκατὸν πέντε τôν εἰς τὸ νοτηνὸν μέρος | ἀπὸ ἄνο τοῦ διορυγίου ἕος κάτω ὀρθôς, καὶ εἰς τὸ φηβες ἄρου|ραν μίαν τοῦ ψηλὸν ἀπὸ τῆς διορύγου, καὶ τὴν ἄρουραν τοῦ κ.ει.|αυξον αὐτὴν Ἰωάννου, καὶ τὸ ἑμιαρούριν σὺν τôν φυνίκον τοῦ | υἱοῦ Ἰσχυρίονος, καὶ τὸ ἑμιαρούρην τοῦ⟪ου⟫ τον Ἀβαμλαντ ἤτοι ωνιτω, |15| καὶ τὸ χέρσον τοῦ κοφου πρόσκολλα κορμην ὅλον, καὶ ἐν τô ἐποίκοι | οὗ τοῦ Μητροδώρου ἡ δύο κελλε, κὲ κλῆρος τοῦ ἀρτοκοπίου ἀπὸ μ[ ], | καὶ τὸ ἔδαφος τῆς κέλας τοῦ μακαρίου Νήλου εἰς τὴν Νοῦ|βιν, καὶ ἡ κέλλα τôν δύο φοινοίκον, καὶ ἐγγὺς τὰ κέλλα Πα|πνουθίου υἱοῦ Πεσοὺρ προσκόλλου, καὶ ἡ κέλλα Ἰωάννου ἡ τοῦ υἱοῦ Ἀνουβίου, |20| καὶ ...ρος τοῦ ἔγγυσθα αὐτῆς τάβλου κατὰ τὸ δίκαιον τῆς ἀναλογίας, | καὶ [ἐν τῷ] ἐποικοίῳ τῆς πόλεος εἰς τὸ νότηνον μέρος ἀπὸ τῆς | πύλης καὶ ἔσω κέλλια τέσσερα, καὶ εἰς τὸ ἀπηλιοτηκὸν μέρος τοῦ | ἐποικίου κέλλας δύο, ἡ πρώτη ἡ μεγάλη καὶ ἡσωτέρα ὀπήσω τῆς | ἐξέδρας μου, καὶ ἡ κείλλα Μηνᾶ τοῦ υἱοῦ Φαλβὶ, καὶ ἡ κέλλα Χώρας δήχα |25| τῆς [ἄλ]λης αὐλῆς αὐτῆς, καὶ ἀπὸ τῆς μεγάλης αὐλῆς τοῦ ἐποικοίου | τὸ ἐξ [ἀπ]ηλιότου τοῦ ἐμοῦ μέρου κατὰ τὸ δίκαιον τῆς ἀναλογίας, καὶ τὸ | τέτερτον τοῦ καμηλôνος ἐξ ἀδιερέτου καὶ τὸ τέταρτον τôν ϛ ἐργαστηρίον | ἀρουρôν ἄπα Νήλου τôν ἐν τῷ Μετροδόρου, καὶ Ζηνη ε κατὰ ἀναλογίαν, | καὶ τὸ πρόστημον τôν δεκαδύο νομισμάτον, ὁς ἐπὶ τοῦ θεοῦ, |30| καθὸς καὶ ἔγραψές μοι τὸ ἠδιόχηρόν σου. Ἐγράφη χηρὴ ἐμῇ Παύλου τριβ(ούνου) | ὁλογράψαμεν ἡμέρᾳ εἴκαδι [ ]κ κ[ ] | [ ] καταμ[ ] (hier abgebrochen).

4756. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 149 App. 420. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ γενικῶς [ἐνεχύρου λόγῳ καὶ ὑποθήκης] | δικαίῳ καθάπ[ερ ἐκ δίκης] | ἁπλη[ ]δ[ ] (hier abgebrochen).

4757. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 149, App. 422. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μετὰ πάντων τῶν μενημάτων [ἐφ' ὅσον] | χρόνον βούλει ἡ ὑμετέρα λαμπρό[της ἀπὸ τῆς] | δεκάτης ἰνδ(ικτίονος) ἐσχηκότος μου τοῦ [ ] | [ ]ατορος Τιμοθέου τοῦ λαμπρο-

τάτου ειν[ ] |[5]| [μ]έρους τῶν .[ ] ἐποίκων τετραπόδων | [Ἐπι]φανίῳ [ ] (hier abgebrochen).

4758. Papyrus. **Gelddarlehen.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 149 App. 423. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]λο καὶ ψ[ ] | [ ] Μαύρωνος [ ] | [τῷ μεγαλοπρεπ]εστάτῳ Φὶβ . . [οἰκονόμῳ τῆς] | [ἁγίας μεγάλ]ης ἐκκλησί[ας καὶ τῆς ἁγίας] |[5]| [ἐκκλησίας] τοῦ ἁγίου Πέτρου υἱ[ῷ]. | [Ὁμολογῶ ἐσχη]κέναι με παρά σου δ[ιὰ] | [χειρὸς χρυσίου νομισ]μάτια δύο παρὰ [κεράτια] (hier abgebrochen).

4759a. Papyrus. **Pachtung** oder **Mietung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 149 App. 425. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ἐν ἐποικίῳ [ ] | [με]μισθῶσθαι παρὰ τ[ῆς] | ἀπὸ τῶν] διαφερόντω[ν αὐτῇ] | [ ]λοιον αλια[ ] |[5]| [ἀπ]αρτίσεως ἐφ' [ ] (hier abgebrochen).

4759b. Rückseite von 4759a. **Ausgabeliste.** Byz. Zeit.

1 † Γνῶ(σις) σι/ ἀφ[
2 Παχὼν ν[
3 δ$^{\theta}$ Λωλίου [
4 δ$^{\theta}$ κανωνι[
5 δ$^{\theta}$ κανο..[
6 περιτε[

1. γν$^{\omega}$ Wessely, γνῶ(σις) Pr. 3. δ$^{\theta}$ = δόθεν o. ä.? Pr.

4760. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 149 App. 426. Paris, Louvre.

(Oben abgehrochen.) | [. . .]οποίησα ἐπὶ γαμ[ ] | [. . .] φαίνομαι δεξάμενος παρὰ [ ] | [. .χ]ωρῆσαι, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). [ ] | [. . .]θίου στοιχεῖ μοι πάντα [ὡς πρόκειται]. |[5]| [. . . . .] (Δι') ἐμοῦ Ἰούστου [ ].

3. επερωμ/ Pap. 4. [ὡς πρόκειται] erg. Pr.

4761. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 427. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ιδ [ ] | [ ]ήσαμεν [ ] | [ ] τοῦτ' ἔστι [χρυσίου νομισμάτια] | [ ] ἕκαστ[ον παρὰ κεράτια] |[5]| [ ]τα ὥστε [ ] (hier abgebrochen).

4762. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 434. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀ[νόματι] τοῦ κυρί[ου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος] | ἡμῶν [καὶ τῆς] ἁγίας θεοτό[κου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων]. | Τὸ κοινὸν τῆς ἐργασίας . . [διὰ] | Ἠλία ἐπιστάτου υἱοῦ ἄπα Ν[(hier abgebrochen).

1 u. 2. erg. Pr. 4. Ν[είλου Wessely.

4763. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 438. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ] | [σωτῆ]ρος ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίν(ης) [ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων, ἔτους] | [ ]φ κζ ἀρχ(ῇ) ἑβδόμης ἰν(δικτίονος), ἐν Ἀρσιν(οιτῶν πόλει). † [ ] | [ ]κου ὁρμώμενος ἀπὸ ταύτης τῆς [Ἀρσιν(οιτῶν) πόλεως] |5| [ ] γαμετῇ τοῦ μακαρ(ιωτά)τ(ου) [ ] | [ ] καὶ χρηματι[ζ (hier abgebrochen).

1 u. 2. erg. Pr. 3. lies [Ἐπεὶ]φ? Pr. ἀρχ(ῇ) erg. Pr. 4. [Ἀρσιν(οιτῶν) πόλεως erg. Pr. 5. μακαρ$^{\tau}$ Wessely, μακαρ(ιωτά)τ(ου) Pr. 6. χρηματι[ζουσα Wessely.

4764. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 440. Paris, Louvre.

† Di emu Leu[ ].

4765. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 451. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀπ]ολογείας τῶν διαλύσεων [ ]|ων καὶ ποιοῦνται πρὸς [ ]|ῳ καὶ ἀμετανοήτῳ γνώμῃ [ ] | ἀμεταβλήτῳ λογισμῷ ὀρθῇ δια[νοίᾳ]|5|τι χωρὶς παντὸς δόλου καὶ φόβου [καὶ βίας καὶ ἀπάτης] | καὶ ἀνάγκης καὶ πάσης περιγραφῆς (hier abgebrochen).

5. erg. Pr. (vgl. Arch. III S. 418 Z. 15).

4766. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien (37) (1889) S. 150 App. 452. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μετὰ τοῦ γ[ ]|σως φροντίσαι ειτ[ ] | μὴ παραλεῖψαι δύναμιν [ ] | μισθὸν λάβῃ παρὰ τῆς [ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ]η ἄνθρωπος [ ] | [ ] φξζ [ ] | [ ] Ἰωάννου Φοιβάμμ(ωνος) λογ̅ Κοσμᾶ τοῦ [ ] | Φοιβάμμων[ ] |5| Φὶβ ιω̅ ἀπασιωι[ ] (hier abgebrochen).

4767. Papyrus. **Ackerpacht.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 454. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνό[ματι τοῦ] κυρίου καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεο[ῦ] | ἡμῶν καὶ τῆς [δεσποί]νης ἡμῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου | Μαρίας καὶ πάντων τῶν ἁγίων, [ ] Ἐπὶφ κ [ ]. | Αὐρήλιος [υἱὸ]ς Φοιβάμμωνος [ ] υἱοῦ τοῦ τῆς εὐ[λαβοῦς] |5| [μνήμης] αἰδεσίμῳ [ ] υἱῷ τοῦ μ[ακαρίου] | [ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλε]ως χ(αίρειν). Ὁ[μολογῶ μεμι]σθῶσθαι καὶ παρα|[ ] αὐτοῦ ἐποικί[ου] | [ ]φ[ ]ας επ[ ] | [ ]μένης καὶ [ ] |10| [ ] ἀρούρης τέταρτον [ ] | [τ]ῆσδε ὁμολογίας [ ] | [ἀρούρης πλέον ἔ]λαττον [ ] | [ ] καὶ [ ]σθαι ει[ ] | [ ]οντως [ ] αὐτοῦ (hier abgebrochen).

4. ευ[σεβοῦς Wessely, εὐ[λαβοῦς Pr.

4768. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 457. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]το[Ἀρ]|σ(ινοιτῶν) πόλεως [ ] | υἱὸς Πέτρου [ ] | Κοσμᾶς σ[ ]|5|αμαι [ ] | [κ]αὶ λογο[ ] | [ἐνδ]οξοτη[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [Χριστ]οφόρῳ εὐφ(ήμῳ) ϛζ δ/.

2. ϛ/ πόλεως Wessely, Αρ]|σ(ινοιτῶν) πόλεως Pr. Rücks. ευφ/ Wessely, εὐφ(ήμῳ) Pr.

4769. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 459b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]μερο[ ] | θηλαμεκοπτ[ ] | καὶ Σαρακην[ ] | εἴτε ἄλλον [ ]|5|εῦσαι Ἀλεξαν[δρ] | [ ] τοῦτο [ ] (hier abgebrochen).

4770. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 467. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μῆνας πέντε ἀριθμουμένους | ἀπὸ ἕκτης καὶ εἰκάδος τοῦ ὄντος μη(νὸς) | Φαμενὼθ [τῆς] παρούσης τρ[ίτης] ἰν(δικτίονος) | λεγομ[ ]τον αὐτοῦ μισθο̅ |5| [ ] συμπληρώσεως | τῶν αὐτ[ῶν πέντε μ]ηνῶν ἐπὶ τῷ | ἀναδοῦναι [ ] ἑτερ[ ]εχεν παρ' αὐτῆς | ὑπὲρ μισθοῦ ὅλου τοῦ ἐνιαυτοῦ | [ ], καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ο)λ(όγησα). † |10| [Φιλό]ξενος καμηλίτης | [ ] στοιχεῖ μοι πάντα ὡς πρό(κειται). † | [† Di em]u Iustu e(semiothe). Δι' ἐμοῦ Ἰούστου.

Rückseite: [Φιλοξ]ένου καμηλ[ίτου] μακαρ[ ].

4771. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 152 App. 468. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | συμπληρ[ ] | προθεσμία[ ] | ἐπὶ το̅ αὐτὸν [ ] | προστίμου χ[ρ(υσίου) νο(μισματίου)] |5| ἑνός, χρ(υσίου) νο(μισματίου) [α]. | † Ἠλίας (καὶ) ο[ ] | χμγ, ὡς πρό(κειται)†.

Rückseite: † Di emu [ ] | [ ]άμμωνος στυλοποι(οῦ) †.

Rücks. στυλοποι/ Wessely, στυλοποι(οῦ) Pr.

4772. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 152 App. 468. Paris, Louvre.

Bruchstück I. [ὑποθ]ήκη ὡς πρόκειται [ ] | [ἀν]αγνοὺς καὶ ὑπογράψας [ ] | [ἀ]ριθμοῦ Μάκρωνος μαρτυρῶ τὰ συμ[ ] | Σαμβᾶς Φλάουιος [ ].

Bruchstück II. |5| [ ] Χριστοδώρου πρ/ [ ] | [ ] υἱὸς Ἀμμωνίου ἀπὸ τῆς αὐ[τῆς πόλεως] | [ ] γραμματίῳ ὡς πρόκειται [ ].

Bruchstück III. | [τ]ῷδε τῷ ὑποθηκη/μαιω γρα[ ] Ἀρσινο-

ειτôν πόλεως μαρτ[υρῶ] |[10]| Φοιβάμμων υἱὸς Σίωνος δ[ ]|ς καὶ παραδέδωκα εἰς χερ[ ] | [χρ]υσίου νομισμάτια ἑπτακόσι[α] (hier abgebrochen).

4773. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 152 App. 474. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μαρτυρῶ τῇδε τῇ παρα|κλητικῇ ὁμολογίᾳ ὡς πρό|κειται. †

4774. Papyrus. **Pachtung eines Weingartens.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 152 App. 482. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀπὸ τῶν ὑ]παρχόντων σοι [ ] | ἐποι-[κίου]κατε ἀμπέλου περι[πεπλ]αστευμέν[ης] | κ[αὶ π]εριτετει[χι-σμ]ένης ἀρούρας ὅσας ἐὰν ὦσιν, ἀμπ(έλου) (ἀρούρας) ὅσ(ας) ἐ[ὰν ὦσιν], | μετὰ παντὸς αὐτῶν τοῦ δικαίου, ἐφ' ὅσον χρόνον βούλει, πρὸς τὸ |[5]| ἐργάσασθαι τὴν αὐτὴν ἄμπελον ἀπεριφρονήτως καὶ | ἀκαταγνώστως καὶ σκάψαι τὴν γῆν αὐτῆς δεύτερον τοῦ | ἐνιαυτοῦ, δεχόμενος παρά σου τὴν ἐμὴν ἐξ αὐτῆς γεωργί(αν) | πρὸς τὸ ἔθος, ποιεῖσθαι δ' ἐμὲ τὴν φιλο[καλίαν] καὶ ἀνόρυξιν | τ[ῶν ταύτης] διο-ρύγων. Ἐντεῦθεν ἤδη ἔσχον παρά σου |[10]| εἰς ἀπ[εργασίαν σιδήρου λίτρ]ας δύο. Εἰ δὲ περιφρονήσω | [ ] ἀμπέλου ημι[ ] | [ ] φθα[ ] (hier abgebrochen).

4775. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 153 App. 483. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | εἰ δὲ μετὰ ταῦτα συμβῇ τινὰ οἰκ[ ] | τῇ ὑμετέρᾳ εὐκλείᾳ κατ' ἐμοῦ ὡς τοῦτον ἠπαιτ[ ] | ἐνέχεσθαι ἡμᾶς παρασχεῖν αὐτῇ λόγῳ προστίμου χρυ[σίου] | συμβῇ τινὰ [ἐ]κ τῶν αὐτῶν καὶ παραδοθέντων μοι [ ] |[5]| [ ]ου [ ] Θηβα-ιδ[ ]φα[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [[δ' θϛ

4776. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkm. Akad. Wien (1889) S. 153 App. 486. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]α τῶν μειζόνων τῶν ἀπὸ Κερκεθο-ήρεως θελήσατε ἀπολῆσε αὐτοὺς [ ]|ελει εἰς τοὺς οἴκους αὐτῶν, ἀλλὰ πάντως τούτους ἀπολήσαται†. | [ ]ακ[ολουθ] (hier ab-gebrochen).

Rückseite: † ἐπιδ/ πτισματϛ α Ἰουλίου συμμάχ(ου) [ ]ψ[ ].

1. lies: ἀπολῦσαι (Pr.). 2. lies: ἀπολύσατε (Pr.). 3. ακ[ολουθειν Wessely.

4777. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1881) S. 163 App. 490. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] καὶ κληρονόμοι εκαταλ[ ] | [ ] δεσποτικῷ δικαίῳ ἀδιακωλύτος [ ] | [ ] ἡμεῖς οἱ ἀποδόμενοι οὐ κληρονόμο[ι] | [ἢ] ἐπελευσόμενον ἀποστήσωμεν [ ] |[5]|

[ἰδίοις] ἀναλώμασιν. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσωμ[εν] | (hier abgebrochen).

2. lies: ἀδιακωλύτως (Pr.).

4778. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 153 App. 495. Paris, Louvre.

Bruchstück I. [† Ἐν ὀνόμα]τι τοῦ κυ(ρίου) | [καὶ δεσπότου Ἰη]σοῦ Χ(ριστο)ῦ τοῦ | [θεοῦ καὶ σωτῆ]ρος ἡμῶ(ν) | [καὶ τῆς δεσ]π(οίνης) ἡμῶν |[5]| [ ]ου τοῦ | [ ]ου ἔτους | [ ]α ιε ἰν(δικτίονος) ⟨ἐν⟩ Ἀρ(σινοιτῶν πόλει) | [ ]ηνος [ ] | [ ]μετετ[ ] |[10]| [υἱ]οῦ Ἀπολλῶ | [ἀρτο]κόπῳ | [ἀπὸ τῆσδε τῆς] Ἀρσιν(οιτῶν) | [πόλεως ἀπὸ] ἀμφόδου | [Α]ὐρηλίῳ |[15]| [υἱῷ Ἀν]δρέου | [ἀ]πὸ τῆς | [αὐτῆς Ἀρσιν(οιτῶν)] πόλ(εως) †.

Bruchstück II. |κλείδῃ [ἀπὸ] καρπ(ῶν) | τῆς εἰσιο[ύσ]ης πρώ|[20]|της ἰν(δικτίονος), μὴ ἐξεῖναι δὲ | ἡμῖν ἑταίρῳ προσώ|πῳ διαπωλεῖν [ ] | ἐκ[ ]ων φοινί|[κων ἀ]πὸ κω[ ] |[25]| [ ]ων πλη[ ] | [ ] κὲ αὐτὰς [ ] | [ ]λως ἐξ [ ] | [ ]των [ ] | [ ]ν πάντων [ ] |[30]| [ ] Φιλοξένου [ ] υἱ | [... υἱὸς] Ἀπολλῶ στοι|[χεῖ μοι πάντα ὡς] πρόκειται †. | [† Di em]u Mhna es[emiothe].

Rückseite: [ ]ων φοινίκ(ων).

7. ⟨ἐν⟩ hinzugefügt Pr. 21. lies: ἑτέρῳ Pr.

4779. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 154 App. 496. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ἐν Ἀρσινοίτῃ ἐπαρχίας Ἀρκαδίας [ ] | [ ] τῆς ἀδελφῆς ἑαυτοῦ Νόννους [ ] | [ ] Ὡριγενίῳ Φλ(α)βιανῷ νουμέρου τῶν [ ] | [ ] Φλ(άουιον) Πέτρον ἀναδεχόμενον καὶ [ ]νω μηνὶ [ ] |[5]| [ ] ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον [ ] | [ ] κληρονομίας τῶν ἀναπαυσα(μένων) [ ] | [ ] ἄπρατον μεμνηκέναι ἐπὶ τῆς [ ] | [ ] ἀρχῆς κ(αὶ) μέχρι τοῦ νῦν συνήθιαν [ ] | [ ] τῇ αὐτῇ ἁγιωτάτῃ ἐκκλησίᾳ λιβὸς [ ] |[10]| ἑκὼν ἀπράτου περὶ πριάμενον Φλ(άουιον) | [ ]κιμε[ ] | [ ]ην[ ] (hier abgebrochen).

4780. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 155 App. 498. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |μου Φλαουι[ ] | ἀλογοῦντας [ ] | ὁμολογεῖ α[ ] | τιμήματι [ ] |[5]|ον Πτολεμ[αι] | δικαίοις ἀπο[ ] | φθε[ ] | καταποι[ ] | Ματιδίῳ [ ] |[10]| Καισαρ[ ] (hier abgebrochen).

4781. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 155 App. 499. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) Φλ(αουι) Στι[ ] | Θεοδοσι[ουπολιτῶν] | ἀναδεχ[ ] | λαρ[ ] |[5]| ἀπὸ τῆς α[ὐτῆς πόλεως] |

πρὸς εἰδ[ίαν καὶ ἀναγκαίαν μου χρείαν] | ὥστε ὤ[φειλεν]
10 | ἀδελφ[ ] | κώμη[ ] |10| τούτου [ ] | κομε[ ]
15 | θεὸν [ ] | καὶ αθ[ ] | τὸν ε[ ] |15| εἰσπρ[α] | ἄλλων
20 [ ] | παρεμ[ ] | τοδ[ ] | ὑποστασ[ ] |20| ὑμετέραν [ ]
| Αὐρηλ( ) [ ] | Αὐρήλιος Εὐ[λόγιος]|κλείτῃ κηπο[υρ]
25 | χιρὶ ἐμὲ εξαι[ ] |25|ονται Παμμίου [ ] (hier abgebrochen).
Rückseite: † Ὁμ(ο)λο(γία) Ἡρακλῆς ὑποδοχ(εὺς) κώμ(ης) Ἀρσινόης ὑπὸ Αὐρ(ηλίου) Εὐλογίου ὑποδέκτ(ου) μετεγγ(υητοῦ) τούτου.

Rücks. ομ/λο Wessely. ὑποδοχ(εύς) u. μετεγγ(υητοῦ) Auflösung von Pr.

4782. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 156 App. 511. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἀδελφοῦ μαρτυρῶ τῇδε [ ] | Μακάριος υἱὸς τοῦ μα[καρίου] | [τήν]δε τὴν ὁμολογίαν [ ] | υἱ(ὸς) Καλλι†νίκο[υ] (hier abgebrochen).

4783. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 156 App. 516. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]γμ/ ἐλαιο[ ] | [χρυσ]ίου νομ(ισμάτιον) ἓν [ ] | [πέν]τε νομισμάτια [ ] | κεράτια τεσσερ(άκοντα) ἥμισ[υ] |5| [ ]σιον εν[ ] (hier abgebrochen).
Rückseite: μ/ [ ] | (δίμοιρον) νο(μισμάτιον) α, γί(γνεται) μ/ [ ] | ια / φόλλ(εις) κ [ ] (hier abgebrochen).

4784. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1887) S. 156 App. 517. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Φλαβιανοῦ μεγαλ[ ] | [ ]τωλι[ ] | πωμαρίτ( ) τ( ) [ ] | Ἰουλιανὸς τῶν [ ] | ἄνω πόλ(εως) οἰκ[ ] (hier abgebrochen).

4785. Papyrus. **Darlehen.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 156 App. 518. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἐγγυη[εἰς ἰδίαν] | μου χρείαν [χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β], | ἕκαστον παρὰ [κερ(άτια) . .], | χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β, ἕκαστ(ον) π(αρὰ) κερ(ά)τ(ια) [ ] |5| [νο]μισμάτια ἑπτὰ [ ], | τὴν δὲ τούτων [ἀπόδοσιν] | [δε]κάτῃ τοῦ Παῦνι [ ] | [ἑβδό]μης ἰν(δικτίονος) [εἰ δὲ] | μὴ ἀποπλη[ρ]-|10|στου τὸ τῆς [ ] σει[ ]|τητω καὶ π[ ] | [κ]αρπῶν [ ] | [ ]νην[ ] | [ ]α |15| δεπ[ ]ηλ[ ] ὁμογ[ ] | [υἱὸ]ς Ἰωάννου ἀπὸ τῆς Ἀρ||[σινοιτῶν πόλεως] ὡς πρώκειται καὶ [ ] | Ἀρσινοειτῶν πόλε[ως] (hier abgebrochen).

1 u. 2. Ergänzungen von Pr. 8. ει | μη Wessely, [εἰ δὲ] | μὴ Pr.

4786. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 157 App. 523. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ιονη[ ] | [ἑ]ξάμηνον χρόνον [ἀριθμούμενον ἀπὸ τῆς] | καὶ δεκάτης τοῦ [παρ]ελθ[όντος

μηνὸς] | [Ἀθὺ]ρ τῆς ἰσιούσης η′ ἰν[δ(ικτίονος)] |[5]| [π]εντεκαιδε-κάτης το[ ] | ὑποστάσεως τῆς η ἰν(δικτίονος) [ ] | [ἐ]σπαρμ[έ-ν]ο[ ] | εἴ[κοσι] πλέον ἔλαττον [ ] | [ὡς καὶ π]αρέ[λα-βον] |[10]| [ ] Σαραπίαν [ ] | παιδὸς πρὸ συμπληρ(ώσεως) [τοῦ αὐ]|τοῦ [χρόν]ου [ ] | [ ] χμ[γ] | [ ] † Di emu Mhna.

4787. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 531. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [ ]ατης [ ] | πόλεως ἐπ' ἀμ[φόδου] | Ἱερῶν σίγνων χορτο|θήκην ἐξ ὁλοκλήρου |[5]| [ἀνεωγμένην] εἰς βορρᾶ | (hier abgebrochen).

4788. Papyrus. **Darlehen.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 151 App. 535. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [ ] νομοῦ [ ]. | [Ὁμ]ολογῶ ἐσχη-κέναι [ ] | ἑβδομήκοντα [ ] | ὅπερ σοι ἀποδώσω [ ] |[5]| [μην]ὶ [Παῦ]ν[ι] | [ἀ]π[ὸ καρπ]ῶν τῆς (hier abgebrochen).

4789. Papyrus. **Pachtung** oder **Miete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 157 App. 536. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [ ] Ἀρσινοιτῶν πόλεως [ ]|τω ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλε(ως). Ὁμολογῶ μεμισθωκ[έναι] | [ἀπεριφρο-ν]ήτως καὶ ἀκαταγνώστως ἐπὶ [ ] | [ἀπὸ τῆς σήμερον ἥ]τις ἐστὶν Χοιὰ[κ] |[5]| [ ]ου χρ(υσίου) νο(μίσματα) γ ἀρ(ί)θ(μια), εἰ δ[ὲ] | τοῦ ἐνιαυτοῦ Γεμελλ[ ] | [ ] τὸ χαρισμ^{α} [ ] | [ ] † Καλομ( ) γραμμ(α)τ( ) (hier abgebrochen).

4790. Papyrus. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 537. Paris, Louvre.
† Σὺν θ(εῷ) κωδικο( ) ομαδερ[ ] | † Σὺν θ(εῷ) κωδικο( ) ομαδεροντου ἀνυσ[θ( )] | [†] Σὺν θ(εῷ) κωδικο( ) ομαδε-ροντου ἀ[νυσθ( ) | [ ]απεθ[ ] (hier abgebrochen).
Rückseite: γ′κ′δ′ λ η′ιβ′, außerdem arabische Vermerke.

4791. Papyrus. **Darlehen.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 542. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | ἀπὸ ἀμφόδου Παρεμβ[ολῆς] | ἑξῆς ὑπο-γράφων ἰδίᾳ χειρὴ | χαίρειν. Ὁμολογῶ ἑκουσίᾳ | γνώμῃ ἐγγυᾶσθαι (hier abgebrochen).
Rückseite: † Τηνδ[ ] | Εὐλογίου [ ] | ὅσαι λ[ ].

4792. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 559. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | αὐτὴν κατὰ πο[ ] | μέρους η αμ[ ] | κατεδεξα[ ] | ὁμολογία [ ] |[5]| [τρι]στομίου [ ] | καὶ Ἀθα-νασ[ ] | κώμη κ[ ] (hier abgebrochen).
Rückseite: ὑποδοχ/ μερ/ κώμ(ης) [ ]|ώνος εἰς Φωκᾶν υἱὸν [ ].

4793. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. 37 (1889) S. 158 App. 561. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ὑπὲρ ἐνοικ(ίου) | ἐνιαυ[σίου νομισμ(άτια)] | [δέ]κα πέντε (hier abgebrochen).

4794. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 563. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ὁρμώμενος ἀπὸ κώμ(ης) | Ὀξυρύγχω[ν] τοῦ Ἀρσ(ινοίτου) νομ(οῦ) | Αὐρηλίῳ [ἄπα] Ὀλ υἱῷ Νειλάμ|μ(ωνος) βαφ[εῖ ἀπὸ] τῆς Ἀρσ(ινοιτῶν πόλεως) (hier abgebrochen).

4795. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 563b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] μακαρ[ ] | ἑπτακαιδεκάτην τοῦ φα[ ]|ενου κυμ[ ] (hier abgebrochen).

4796. Papyrus. 568 n. Chr. Wessely Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 158 App. 567. Paris, Louvre.

[† Βασιλεί]ας καὶ [δεσ]ποτείας τοῦ θε[ιοτάτου ἡμῶν δεσπότου] | Φλ(αουίου) Ἰουστίνου τοῦ αἰωνίου Αὐγο[ύστου καὶ Αὐτοκράτορος] | ἔτους τρίτο(υ) ἐν Θὼθ [ ] | [ ] δευτέρας ἰνδι[κτίονος] | [Μα]υρικίᾳ τῇ ἐν[δοξοτάτῃ (hier abgebrochen).
Rückseite (arab. Zeit): [κ]ώδιγι ἡμερωλογί(ῳ) χρυσι[ ] | Φοιβαμ[ ] | Ἀβινᾶ(ς) Γεωρ(γίου), Ἀμώνι(ος) Σταυρακίου | [ ] Ἀκωοῦ [ ].

1 u. 2. ἡμῶν δεσπότου u. καὶ Αὐτοκράτορος erg. Pr. 5. ἐν[δοξοτάτῃ erg. Pr. — Wortauflösungen der Rückseite von Pr.

4797. Papyrus. Faijum. Zwischen 664 u. 673 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 159 App. 572. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ] | [τοῦ] θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆ[ς δεσπ(οίνης) ἡμῶ(ν) τῆς ἁγίας θεοτό(κου)], | [ἔτους] Διοκλητιανοῦ τριακοσιοστοῦ ὀγδοη[κοστοῦ] | [ ] ἀπὸ ταύτης τῆς Ἀρσινοιτῶ[ν πόλεως] |[5]| [ ] χ(αίρειν). Ὁμολογοῦμε[ν] | [ ] καὶ προγεγραμμέν[ ] | [ ]ης καταγνωσθῶ εννο[ ] | [ ]των τοῦ λαρ[ ] (hier abgebrochen).

1 u. 2. erg. Pr.

4798. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 159 App. 574. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἐπερ[ωτηθεὶς ὡμ]ολόγησα ἀμεριμ[ν] | βουληθείῃς [ ]μεῖναι ἀδιακωλύτως καὶ ἀδιανοεί[τως]. | (2. H.) † Ἰωάννης στιχῖ μι πάντα † ὅς πρόκιτ(αι). | † Di emu Ïustu p[ ]. Δι' ἐμοῦ Ἰούστου.
Rückseite: μ( ) αὐτὸν πραγμ( ). †

2. βουληθειη σ[ ] Wessely, βουληθείῃς Pr.

4799. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 159 App. 576. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [οἰκο]νόμῳ τῶν ἁγίων ἀποστόλων υἱῷ τοῦ μ[ακαρίου] | [ ]ην ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν) | (hier abgebrochen).

4800. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 159 App. 579. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἐρχομένου πρὸς ὑμᾶς [ ] | αὐτὸ μετὰ τοῦ δικαίου (hier abgebrochen).

4801. Papyrus. 595 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 159 App. 594. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ] κυρίου καὶ δεσπότου [ἡμῶν] | [Ἰησοῦ Χρισ]τοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμ(ῶν), | [βασιλείας] τοῦ θειοτάτου καὶ εὐσεβ(εστάτου) [ἡμῶν] | [δεσπότου] Φλ(αουίου) Μαυρικίου τοῦ αἰων(ίου) [Αὐγού]|5|[στου καὶ Αὐτο]κρ(άτορος) ἔτους ιδ, Μεσορὴ κε | [τεσσαρεσκαιδε]κάτης ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως) [†]. | [Ἀ]πόλ-[λ]ώνιος [ ]ρα (hier abgebrochen).

Ergänzung der Zeilenanfänge und Zeilenschlüsse von Pr.

4802. Papyrus. **Pachtung** oder **Miete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 160 App. 595. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ρίου [ ] | [ ]ς ἐνενήκοντα ἓξ [ ] | [ ]. Ἡ μίσθωσις κυρία [ ] | [ὡς] πρόκ(ειται). Αὐρ(ήλιος) Ἰωσὴφ υἱὸς Κλιαλέβας |5| [ ] μεμίσθωμε ὡς πρ(όκειται). Βίκτωρ | [ἔγρ(αψα)] ὑπὲρ αὐτοῦ ἀγρ(αμμάτου) ὄντος. | [† Di em]u Epifaniu [ ]. Δ(ι') Ἐπιφανίου.

4803. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 150 App. 611. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |χοις ὑπὸ τῶν [ ] | εξ[ ]αιω ἐκ τῶν καρ[ ] | κ[ιν]δύνῳ ἐμο(ῦ) καὶ [τῆς ἐμῆς ὑποστάσεως] |θωμαν μαρτυρῶ τῷδε τῷ [ ] (hier abgebrochen).

4. lies Θωμᾶν? B. Keil.

4804. Papyrus. **Schreibübung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 160 App. 616. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνό[ ] | † Ἐν ὀνόματι [ ] | † Ἐν ὀνόματι [ ] | † Ἐν ὀνόματι [ ] |5| † Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ [ ] | † Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ [ ] | † Ἀμαίου Γρ[η]γωρ( ) [ ] (hier abgebrochen).

4805. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 160 App. 628. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν [ ] | [πάντ]ων τῶν ἁγίων, Χοιὰκ [ ] | Ἀρσινοϊτῶν καὶ Θεοδοσιουπ[ολιτῶν] (hier abgebrochen).

Rückseite: νομισμάτια ἐννέα [ ] | (καὶ) ὑ(πὲρ) διαγραφίου νομι-

σμ[ατ] | (καὶ) ὑ(πὲρ) ἐμοῦ νομισμάτιον ἓν χρ(υσίου) [ ] | [ἑβ]δομήκοντα πέντε κατ[ ] |[5]| Ἰακὼβ δι' Ἀνήσεως [ ] (hier abgebrochen).

4806. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 160 App. 630. Paris, Louvre.

[ ] Θωμᾷ τῷ φιλ[ ] | [ ]καλος ὑποδεκτ( ) Ταλι[ ] | [ ] ἄλλον διαγράφειν [ ] (hier abgebrochen).

2. Wohl Ταλί (Ταλίτ, Ταλῖθις, Ταλῖτα), Pr.

4807. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 634. Paris, Louvre.

Κοσμᾷ διακ(όνῳ) [ ] | τέκτονος οἰκοδό[μου] | Ἰωσὴφ μαρτυρῶ τῇδε [ ] | ὡς πρόκειται [ ] |[5]| υἱῷ τῷ μακαρ[ ] | μέρους [ ] (hier abgebrochen).

4808. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 635. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) † Di emu Mhna [ ].

4809. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 641. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] υἱὸς Παμίνου ἀπὸ [ ] | [ἐγγυ]ητοῦ καὶ ἀναδοῦντα [ ] | [ ] Ἱερεμίου διακόν[ου Δ]αμιανοῦ ἀπὸ [ ] | [ ] διακόνου καὶ γερ( ) ειρ[ ] |[5]| [ ] ὁρμώμενοι ἀπὸ κώμης Σεβεννύτων [ ] | [ ] Ὁμολογοῦμεν δι' ἀλληλεγγ[ύης] (hier abgebrochen).

4810. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 642. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ὑμετέρας] ἁγιωσύνης ἀπὸ νεομη|[νίας τοῦ] ὄντος μηνὸς Χοιὰκ τέλει τῆς | [παρούσης] δεκάτης ἰνδ(ικτίονος) καὶ παρασχῶ ὑπὲρ (hier abgebrochen).

4811. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 643. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]τ( ) [ ] | [ἀν]θρωπο( ) τῷ [ ] | [ ] πληρωθῶ σὺν [ ] (hier abgebrochen).

4812. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 161 App. 645. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ] Χριστοῦ τοῦ [θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν,] | [βασιλείας τοῦ θειοτάτου καὶ εὐ]σεβ(εστάτου) ἡμ[ῶν δεσπότου] | [ ] τοῦ αἰωνί[ου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος] | [ἰ]ν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρσ(ινοιτῶν πόλεως) [ ] |[5]| [ ]της λ[ ] | [ ] ἀπὸ τῆς [ ] | [ ] ἐκ τῶν μ[ ] | [ἀμ]φόδου [ ] | [ ] μηχανη[ ] |[10]| [ ] ὑμετε[ρ] | [παγ]αρχία[ ] | [ ]η τῆς π[ ] (hier abgebrochen).

1—3. Ergänzungen von Pr. 11. παγ]αρχία[erg. Pr.

4813. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 162 App. 648. Paris, Louvre.

[ἀπὸ] ἀμφόδου Ἀπ[ολλωνίου] | [ὁμο]γνησίου ἀδελφ(οῦ) [ ] | [ὁμολογῶ] μεμισθῶσθ[αι ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων ὑμῖν ἐπὶ] | [τῆς αὐτῆς πόλεως] καὶ τοῦ αὐτοῦ [ἀμφόδου] |5| [ ]ρα ἐν με[ ] | [ ]τον παι[ ] | [τό]πον ἕνα [ ] | [ ]του αλλ[ ] | [ ] τόπου κ[ ] (hier abgebrochen).

4814. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 162 App. 649. Paris, Louvre.

Αὐρηλίῳ Πα[ ] | [. .]κάνου παρὰ [ ] | [Πε]κυσίου καὶ Ἑρμί[ου] | [. .]νεας Ἁρμωτ[ ] |5| [. .] ἄπα Σπόρου [ ] | [. .]. Ὁμολογοῦμεν μ[ε]|[μισ]θοκέναι τὸ ὑπ[άρχον] (hier abgebrochen).

3. [Πε]κυσίου καὶ Ἑρμί[ου] erg. Pr.

4815. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 162 App. 657. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | αὐτὴν καταπ[ ] | μέρους κώμ[ης] | κατεδέξατο [ ] | ὁμολογία [ ] |3| ἐπομνύ[μενος] | καὶ ἀθανάτ[ου κορυφῆς .] | κώμη κ[ ] (hier abgebrochen).
Rückseite: ὑποδειξ μερ κωμ( ) . . ερ[ ]|[ ]ωνος εἰς Φλ(άουιον) [ ]αγήτιον.

4816. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 162 App. 661. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι [τοῦ κυρίου ἡμῶν] | Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆ[ρος] | ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίν(ης) ἡμῶν [τῆς] | [ἁγίας] θεοτόκου καὶ πάντων τῶν |5| ἁγίων, Παχὼν ἑπτακαιδεκάτῃ, γ ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). | Αὐρήλιος Κωνστάντιος γραμμ(ατεὺς) | υἱὸς Φ[οιβάμμωνος ἀπ]ὸ κώ|[μης] Ἀλεξάνδρου Νήσου τοῦ | [Ἀρσινοίτου] νόμου τῷ θαυμασιοτάτῳ (hier abgebrochen).

4817. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 163 App. 662. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] αὐτοῦ παρὰ τῆς ὑμετέρας ἁγ[ιωσύνης] | [ἑτοίμως] ἔχειν τοῦτον παραγαγεῖν καὶ [ ] | [ ] τῆσδε τῆς πόλεως [ ] | [ ] ποιήσω, ἐνέχεσθαι μετὰ συν[ ] |5| [ ] περὶ πάντων τῶν ἐπιζητ[ουμένων] (hier abgebrochen).

4818. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 163 App. 664. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [γρ]|άμματα αὐτῶν ὡς πρό(κειται). | † Di emu Helia. Δ(ι') ἐμοῦ Ἠλία. | Αὐρηλι[ ]ων [ ] | σταυρ μη[ ] (hier abgebrochen).

1. γρ]|άμματα erg. Pr.

4819. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 163 App. 669. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν] Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ | [καὶ

σωτῆρος ἡμῶν καὶ τῆς] δεσποίνης ἡμῶν τῆς | [ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθ(ένου) Μαρία]ς καὶ πάντων τῶν ἁγίων | [ ]θ ἰγ' τρεισκ(αι)-δεκ(ά)τ(ης) ἰν(δικτίονος) |[5]| [ἀβ]βᾷ Πέτρῳ ἐπισκόπῳ | [πό]λεως διὰ Κολλούθου τοῦ θεοφιλε(στάτου) | [ ] υἱος Λαψανι[ ] | [Ἰωσὴ]φ υἱὸς [ ] | [ ]ους ἐπαρ( ) [ ] |[10]| [ ] Μαρκ[ ] | [ ] †† Μάξιμος [ ] | [μαρτυρῶ] τῇ ὁμολογίᾳ ὡς [πρόκ(ειται)]. | [ὁμο]λογίᾳ ὡς πρ(ό)κ(ειται). | [Δι'] ἐμοῦ Σεργίου.

1—3. erg. Pr.

4820. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 163 App. 672. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] δεσποτ[ ] | [μετὰ τὴν ὑπατί]αν αὐτοῦ ἔτους [ ] | [ ] κ Παχὼν δω[δεκάτῃ] | [ἰν]δικτίονος [ ] |[5]| [ ] ἐνδοξότη[ ] | [ ] υἱῷ τοῦ μ[ ] | [ ]ωθη[ ]ρ[ ] | [ ] πραγματευτὴς υἱὸς Θεον[ ] | [Ἀρ]σινοΐτῃ τῷ ἐνδ[οξ]ωτάτῳ Μηνᾷ [ ] |[10]| [. .] κατὰ τὴν αὐτὴν [Ἀρσιν]οϊτῶν πόλιν χ(αίρειν). [ ] | καὶ βίας καὶ ἀπάτης καὶ ἀνάγκης ἐπ[ομνύμενος] | [.]ικην σωτηρίαν τε καὶ νίκην παρ[ ] |ου ἂν ἑαυτοῖς [ ] πάντα τὰ παραδ[ ] | [κα]ὶ μέχρι ἐλαχί[στης ὑποστάσεως] |[15]| [ο]ὐδὲν ἐξ αὐτῶν [ ] | [ ]ειν[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ]νν( ) ὑπὸ Ἰωάννου [ ].

10. Hinter χαίρειν ergänze etwa: [Ὁμολογῶ ἐγὼ ἑκουσίᾳ γνώμῃ δίχα δόλου], Pr. 12. [ν]ικην σωτηριαν Wessely.

4821. Papyrus. Faijum. 464 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 194 App. 685. Paris, Louvre.

Ὑ[πατίᾳ . . Ῥου]στικοῦ καὶ Ὀλυμβρίου, Φαρμοῦθι [. .]|ητ[ἰνδ]ικ(τίονος), ἐπ' Ἀρσενοείτῃ. | Αὐρ[ήλιος] Γερόντιος υἱὸς Χρηστοῦ | ἀπὸ [τῆσδε τῆς] Ἀρσινοειτῶν πόλεως |[5]| ἀπὸ ἀμφόδου Μωήρεως Αὐρηλίῳ | Ποῦσι υἱῷ Χρηστοῦ σιτομέτρῃ | ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως ὁμογνισίου | ἀδελφοῦ ὁμολογῶ (Ende).

Rückseite: |[9]| Πεντασω γρ( ) π χ^{ω} α ,γϛ |[10]| κ(αὶ) ὑπὲρ ναούλου οϛ χ^{ω} α παρθ χ^{ω} ,α δαν[ ] | γ(ίνεται) χ^{ω} αζλδ. . ζ νο(μισμάτια) διε[ ] | L η˘ Κυρίλλου νο(μισμάτια) γ π ,γδ' χ^{ω} ,απ ,αυκ ô χ^{ω} ϛγ | καὶ ὁμοίως ει ν̄ αὐτοῦ νο(μισμάτια) α ω ,γυλ.

4822. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 164 App. 686. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ε]ὑρισκόμενον [ ] | [ ]αποιη[ ] ἑκάστου τοῦ μηνὸς [. .αλ]|λάξω σοι οἶνο[ν εὐάρ]εστον καὶ μὴ | ἐξεῖναί μοι ἀντλῆσαι ἐκ τῶν δύο μοῦ |[5]| χωρίων καλουμένων Τρὼ καὶ Πια|ταωῆς, ἕως ἀναπληρώσω σε, καὶ | ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολο-

γήσαμ)ε(ν) †. [ ] | † Di emu Helia [ ] Δι' ἐμοῦ Ἠλία. Rückseite: [ ]λ. μεσ( ) ιβ ἰν(δικτίονος) [ ] Μακαριν βαφέ(ως) †.

2 ...|λαξω Wessely, [ἀπαλ]λάξω? Pr. 7. ἐπερρωμ(ε Wessely. Rücks. βαφέ(ως) erg. Pr.

4823. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 164 App. 687. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | [τὰς ἀπολογείας π]οιήσασθαι αὐτῇ περὶ πάντων | [ ]ν προσεωσε[. .] ὑπὲρ αὐτοῦ [ ] | [ ] νομ(ισμάτια). † Ποῦσι υἱὸς [ ] | [ ] πάντα ὡς πρ(όκειται) †. [ ] |5| [ ] Δι' ἐμοῦ Σεργίου †.

4824. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 165 App. 693. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | [ ]παν[ ] | [ ] με τὸ τρίτον [ ] | [ ] καὶ ἀπ' ἐκείνου [ ] | [ ] καὶ ὑπηρεσί[ας] |5| [ ] κατὰ τὴν δύναμιν τῆ[ς] | [ ] | [μαρτυ]ρῶ τῇδε τῇ [ ] | [Κολλ(οῦ)θ(ος) υἱ(ὸς)] Στεφάνου μαρ(τυρῶ). | † Di^χμ emu Mhna |10| Σαμβᾶ νικ°/ .Πέτρου †.

4825. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 165 App. 694. Paris, Louvre.

(Abgebrochen.) [ ]υρων δ(ιὰ) Ἡρᾶ θυγατ[ρὸς]|η μακαρ(ίας) μνήμης Συμεὼν ὁ πρ[ογεγρα(μμένος)] | Δαμιανὸς διάκ(ονος) ἐκλησίας τ[οῦ Di] | emu Callini[ku].

1. Ergänzungen von Pr. 2. πρ[ογεγρα(μμένος) erg. Pr.

4826. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 165 App. 696. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ [ ] | τοῦ Ἀρσενοίτου. Εἰρήνη ὑμῖ[ν] | [ ]ω[ ]αρ[ ]φυλω[ ] | [ ]μετέραν βουλ[ ] χόρτου ἀρουρ[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: † σθ αλσεμβιστ̄. . τ (aus einem amtlichen arabischen Schriftstücke).

4827. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 165 App. 697. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] Παύλου ἀπὸ κώμης [ ] | [ ]νι υἱῷ Ἰακὼβ ἀπὸ τ[ ] | [ ] χρυσίου νομισματίου τρίτου | [ ]τη τοῦ εἰσιόντος μηνὸς |5| [ ] ὁμονοήσω ὥστε σε [ ] | [ ]οι τῆς τούτου [ ] | [ ]που μαρτυρῶ [ ] | [ ] ἐρ/ (hier abgebrochen).

4828. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 165 App. 699. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | [χρ]εωστῶ ἐγὼ Κοσμᾶς σιδηρο[υργὸς] | [ ] κόμετι καὶ ῥιπαρίῳ ταύτη[ς] (hier abgebrochen).

4829. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 700. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | ἐνταῦθα [ ] | χωρὶς νεο[ ] | αὐτοὺς καὶ μη[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ]δω μειζοτερ^{o}/

4830. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 701. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | [ὑμ]ετέραν ἀσφάλειαν [ ] | πεποίημαι ταύτην [ ] | κυρίαν οὖσα⟨ν⟩ καὶ | [ ] Ἠλίας Στεφάνου [ ] |⁵| [ὁ πρ]ογεγραμ(μένος) συμφο|[ ] ὅς πρόκται. Ἠλ[ίας (hier abgebrochen).

5. συμφο|[νει μα . .]ος Wessely, obiger Text Pr.

4831. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 702. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | παρ' ἑαυτοῖς [ ] | ἀποκατασταθησομένην σοι ιο[ ] | καὶ κληρονόμοις σοῖς καὶ παντοίο[ις διαδόχοις] | κατὰ τὴν δύναμιν τῶν ει[ ] |⁵| τῶν καὶ συμπεφωνημένων [ ] | ἐν τῷ τῆς [ ] ωμ[ ] (hier abgebrochen).

4832. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 703. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) δεσπότου Ἰησοῦ Χριστ[οῦ] | πάντων τῶν ἁγίων, ἔτος [ ] | ἀββᾷ Πέτρῳ ἐπισκό[πῳ] | [ἀπὸ] ἐποικίου Κῶς τοῦ Ἀρσι[νοίτου] |⁵| ἐνώσει ἀπὸ τῆς σῆς [ ] | δεκάτης ἰν(δικτίονος) καὶ εφ[ ] | [ ] ἔξωθε[ ] (hier abgebrochen).

4833. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 706. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen) | [ ] ε ἰνδ(ικτίονος). † Κοσμᾶς [ ] | μαρτυρῶ τῷ[δε] τῷ μισθ(ω)τικῷ ὡς [πρόκ(ειται).] | † Δ(ι') ἐμοῦ Παύλου σὺν θ(εῷ) συμβολαιο[γράφου].

4834. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 166 App. 707. Paris, Louvre. Ein Doppel scheint S. B. 4664 zu sein.

[†] Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπ(ότου) | [Ἰη]σοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρ(ος), | [Χοι]ὰκ κϛ ἐνάτης ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). | [Αὐρ]ήλιος Γεώργιος υἱὸς |⁵| Ἀνω[. . . . . . . τ]αρσικάριος ἀπὸ | τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως | ἀπὸ ἀμφόδου Ὀλυμπίου | θεάτρου Αὐρηλίῳ Ἱερεμίᾳ | υἱῷ Ἀλεξάνδρου ἀπὸ τῆς αὐτῆς |¹⁰| πόλεως [ ]ρυθη[ ] | τὰς διατ[ ]κοσίας [ ] (hier abgebrochen).

5. [τ]αρσικάριος erg. Pr.

4835. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 167 App. 709. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ν θι[ ] | [ ]ν ἀποδίξεων [ ] | [ ] γεγραμμένους [ ] | [ ] καὶ καταβαλεῖν [ ] |5| [ ] καταγνώσεως λόγῳ [ ] | [ ] ὡς νομιτεύονται [ ] | [ ]ουτο πάντων ἡμῶν [ ] | [ ] καὶ ἐπερ(ωτη)θ(έντες) ὡμολο[γήσαμεν.] | [ ] ἅπαξ οἱ προγεγραμ[μένοι] |10| [ὡς πρόκει]ται †. [ ] | Δι' ἐμοῦ ἄπα Ὀλ.

10. ὡς πρόκει]ται erg. Pr.

4836. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 167 App. 710. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου] τριάδος [πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος καὶ τῆς] | [δεσποίνης ἡμῶν τῆς θεοτόκου καὶ πάν]των τῶν ἁγίων, [βασιλείας τοῦ ἡ]μῶν δεσπό-τ[ου] Αὐτοκράτορος [ ] |5| [ ]η ὀγδόης ἰν(δι-κτίονος) ἐν Ἀρ(σινοιτῶν πόλει). [ ] | [ ]των τη[ ] | [ ]ς πρεσ[βύτερος (hier abgebrochen).

1—3. Ergänzungen von Pr.

4837. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 168 App. 712. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ὁρρ(ι) μικρ( ) [ ] | [ ] μηχαν( ) [ ] | [ ] τούτων π[ ] | [τετ]άρτης ἰνδ(ικτίονος) (hier abgebrochen).

4838. Papyrus. Faijum. 606 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1887) S. 168 App. 714. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόμα[τι τῆς ἁγία]ς καὶ [ὁμοουσί]|[ου τριάδ(ος) καὶ τῆς δεσποίν(ης) ἡμ]ῶν | τῆς θεοτόκου [καὶ πάν]των τῶν | ἁγίων, βασιλείας τοῦ εὐσεβ(εστάτου) ἡμῶν |5| δεσπ(ότου) Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰωνίου | Αὐγούστου ἔτους τετάρτου, Παχὼν | [. . . .]τη †θ ἰν(δι-κτίονος), ἐπ' Ἀρσι(νοιτῶν πόλεως). | Φλ(άουιος) Οὐρφάρικος υἱ[ὸς] | φ[ ] |10| [ ] παρ[ού]σαις [ ]|ος Αὐρήλιος [ ] | [ ]ει-[ ]ου (hier abgebrochen).

1. ονομα[τι . . . . ς και [ομοουσι|ου Wessely, τῆς ἁγία]ς erg. Pr.

4839. Papyrus. **Pachtung oder Miete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 168 App. 722. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] τοῦ ἔργου μετὰ [. . . . .] εἰσβλ[ ] | [. .]κυρ[ ] αὐτῶν καὶ φθάσω τῶν καιρὸν τῶν τραγ-[ ]ου | [τὴν ἐξουσίαν ἔχ]ειν ἀποδιῶξαί με ἐξ αὐτῶν χωρίς τινος, κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). | † Ἰάκωβος σὺν θ(εῷ) διάκο(νος) τῆ(ς) μ(ε)γ(άλης) ἐκκλ(ησίας) μαρτυρῶ |5| [τῇδ]ε τῇ μισθ(ώσει), ὡς πρόκ(ειται). [Ἰωάν]νης διάκ(ονος) υἱ(ὸς) Στεφάνου | [μαρτυρῶ τῇδε τῇ] μισθ(ώσει), ὡς πρό(κειται). Γεώργι(ος) (hier abgebrochen).

3. ἐπερωμ∫ Wessely. 6. τῇδε eingefügt, Pr.

4840. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 168 App. 723. Paris, Louvre.

Vorderseite:

1
2 . . . . γ μ/
3 ἀπὸ μὲν Ἰωάννου πηρ/
4 ἀπὸ τοῦ Γεωργ(ίου)

Rückseite:

5 † Λόγ(ος) η[
6 ἔσχ(ον) παν[
7 ἐπαγωγ[
8 δ ἔσχ(ον) ἀπὸ Π[
9 ἔσχ(ον) ἀπὸ Γε[
10 ἔσχ(ον) ἀπὸ Πα . . [
11 ἔσχ(ον) ἀπὸ Ἀβραμί[ου
12 Ποῦσι Ἀνοὺπ [
13 Θὼθ ζ ἀπὸ [
14 ἔσχ(ον) ἀπὸ [

6 ff. ἔσχ/ Wessely, ἔσχ(ον) Pr. 11. Αβραμι Wessely, Ἀβραμί[ου Pr.

4841. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 168 App. 726. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] πρὸς αὐτὰ [ ] | ὡμ(ο)λ(όγησα) †. Ἀβραὰμ [ ] | Ἰάκωβος υἱὸς Ἰα[ ] | ὁμολογίᾳ [ ] |5| μαρτυρῶ τῇδε τῇ ὁμολογί[ᾳ] | † Di emu Me[na].

4842. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 169 App. 728. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] τὴν ταύτην [ ] | [ ] μετὰ τῆς ἀλλω[ ] | [ ]σμ[ ]σσ( ) [ ] τῇ ὑμετέρᾳ [ ] | [ ]ν αὐτ[ ]σιν φορρ/ ἀρου[ρῶν] |5| [ ] εἰσιούσης εὐάρεστον | [ ]τιδοσε ἔχειν οιν/ ἀπ[ ] |]]του εν[ ] παρ[ ] | [ ] πληρ( ) (hier abgebrochen).

4843. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 169 App. 729. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ρα θυγάτηρ [ ] | [πό]λεως ὁμολογ[ ] | [ ] ἐπὶ ἐνιαυτὸν [ ] | [ ]ατου εἰς τὸν α[ ] |5| [ ]είας νομισμ[ ] | [ ]επο[ ]τον λο[ ] | [μ]ην(ὸς) Χοιὰκ [ ] | [ ] Ἠλίας μαρτ[υρῶ (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ] μαρτυρῶ τῷδε τῷ πιττακίῳ, | ὡς πρόκ(ειται). †

4844. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 169 App. 731. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ν πόλεως [ ] | [π]επρακέναι σοι τὸ [ ] | [ἐ]κ τῆς φυλακῆς [ ] | [ ]μωνος τὴν μιμ[ ] |5| [ ] ῥυπαρ(ά), χρ(υσίου) νο(μισμάτια) κζ ῥυ(παρά) μό(να) (hier abgebrochen).

4845. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 169 App. 743. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ τάξεως [ ] | τὸ αὐτ[ ] | τῆς τοια[ύτης] | κατα[ ] |[5]| πατρι[ ] | καὶ τὸ ὁμολόγη[μα] | γηροκομῖον δια[ ] (hier abgebrochen).

4846. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 746b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]νον εὐλαβέστ[ατον] | [τ]ῷ μὲν δημοσίῳ λόγ[ῳ] | [κεράτια] δέκα τρεῖς, γί(νονται) χρ(υσίου) (κεράτια) [ιγ,] | [ ] ὑμῶν ἀσφ[άλειαν] |[5]| [τὸ] παρ(ὸν) ἐποιησάμε[θα πιττάκιον] | [ἰσ]χύειν τὴν παροῦσαν [ ] | (hier abgebrochen).

4847. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 762. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μι[ ] | εἰ δέ τι δέξει [. .]μου ἐμ[. .] | ἑτέραι ἢ τῇ κρίσει αὐτῶν, | ἐνέχεσθαι τὸ παραβαῖνον |[5]| μέρος διδόναι τῷ γεουχ(οῦντι) | λόγῳ προστίμου χρυσοῦ | νομισμάτια δώδεκ(α) (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ] τοῦ αὐτοῦ. †

5. γεουχ Wessely, γεουχ(οῦντι) Pr.

4848. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 763. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] σὺν αὐτῷ [ ] | [ ] πλέ(ον) ἔλαττον [ ] | [ ]ελει τῶν αὐτῶν ἀρουρῶν | [ ]τινουμ[ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: |[5]| δὲ [. . .]ιέναι [ ]|τα πρατ[. .]τα πρατησ[ ] | καὶ (φιλο[χριστ] αὔριον ταῦτα π[ ] | [ ] καὶ φιλοχρ[ιστ] |[10]| [παγ]αρχίαις [ ] (hier abgebrochen).

7. φιλοχ[ριστω Wessely. 10. [παγ]αρχίαις Pr.

4849. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 767. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]τηρ( ) ἀγαπ( ) | κεράτια δώδεκα (hier abgebrochen).

4850. Papyrus. **Heiratsvertrag (?).** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 768. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | λόγῳ προικὸς [ ] | ὑπὲρ μὲν γαμικῶν [ ] | εἰς λόγον προικὸς (hier abgebrochen).

4851. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 170 App. 772. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | τῶν ἐφ' ἡμᾶς ὑμετέρων ἀρουρῶν οὐσῶ[ν] | [. . . . . πλ]ήρης. Ἐγράφη μηνὶ Φαρμοῦθι [ ] | † Θεόδωρος Κοσμᾶ μαρτυρῶ τῇδε τῇ ἀπ[ ] (hier abgebrochen).

3. ἀπ[οδειξει Wessely.

4852. Papyrus. Zeit des Heraclius. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 171 App. 774. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν [ ] | [ἡμῶ]ν δεσπ(ότου) Φλ(αουίου) Ἡρακλείου τ[οῦ] | Ἐπὶ[φ . . . . .]δεκάτης ἰν(δικτίονος), [ ] | Βαρθολομαίου βοελάτου καὶ Θωμᾶ [ ] |⁵| τοῦ ταύτης ἀνδρὸς ἐμοῦ Αὐρηλίου [. .]ινώρου [ ] | μακαρίου Ἀνοὺπ τοῦ καὶ Ταβίββος ὁρ[μω]μένου ἀπὸ τῆς [ ] | [. . ν]ομοῦ Αὐρηλίῳ Φοιβάμμωνι υἱῷ Ἰωάννου ἐγγυη[τῇ] | χ(αίρειν). Ὁμολογοῦμεν ἑκουσίᾳ γνώμῃ δίχα δόλου καὶ [. .]ρει[ ] | [παρακεχωρη]κέναι εἰς πᾶσαν δεσποτείαν ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς [τὸν ἅπαντα χρόνον (hier abgebrochen).

1. Anfang vielleicht zu ergänzen nach S. B. 4488. 6. ἀπὸ τῆς [κώμης Wessely.

4853. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 171 App. 784. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ὁδὸν ἔχειν [ ] | ὑποκειμένων σοι εἰς [ ] | καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † Πέτρος [ ] | υἱὸς τοῦ μακαρ(ίου) Εὐτροπί[ου] |⁵| [πρό]κειται. Γεώργιος υἱὸς τοῦ μ[ακαρίου] | ἀξιωθεὶς ἔγραψα ὑπὲρ [ ] | † Di emu [ ].

Rückseite: [Γε]ώργιον ρουσί

4854. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 171 App. 787. Paris, Louvre.

[†] Ἐν ὀνόματι [ ] | ἔτος ἑνδέ[κατον] | ἐκκλ(ησίας) τῶν ἁ[γίων] | κ(αὶ) χρε[ ] |⁵| δέκατον τρι[ ] (hier abgebrochen).

1. [†] erg. Pr.

4855. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 171 App. 788. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἐπιφαν]εστάτης κ[ ] | [ ]ειν καὶ Ἀπολλω[ ] | [πω]μαρῖται τῆς αὐτῆς πεδιάδος [-] | [ ]ν ἄλλων πωμαριτῶν [ ] (hier abgebrochen).

4856. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 171 App. 789. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Μαρίας καὶ [πάντων τῶν] | ἁγίων, Παχὼν [ ] | [ ] ἰνδ(ικτίονος) [ ] | [Θεοδ]ωρακίῳ [ ] |⁵| [εὐ]σεβεστάτῳ [ ]εσαμίνου [ ] (hier abgebrochen).

1. [πάντων τῶν] erg. Pr.

4857. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 172 App. 791. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ν πόλεως [ ] | [μεμισθωκ]έναι παρά σου μεν[ ] | [ ] καὶ εἰς ὁλόκλ[ηρον (hier abgebrochen).

2. [μεμισθωκ]έναι erg. Pr.

4858. Papyrus. Faijum. 591 n. Chr. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 172 App. 792. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου ἡμ]ῶν Ἰησοῦ Χρι[στοῦ τοῦ] | [θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν], βασιλείας [τοῦ θειοτάτου καὶ] | [εὐσεβεστάτου ἡμῶν δεσπ]ότου Φλ(αουίου) Μαυρικίου Τι[βερίου] τοῦ αἰων(ίου) | [Αὐγούστο(υ) κ(αὶ) Αὐτοκράτορο(ς) ἔτους] θ, Παῦνι η, τέλει [ἐνά]της ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). | [. . . . .] πανευφήμῳ ὑπ[άτῳ καὶ] παγάρχῳ τῆς τε [. . . . . καὶ Ἀρσινο]ειτ(ῶν) καὶ Θεοδοσιουπολιτῶν Αὐρήλιοι Σ[ ] | [. . . . . . . καὶ Φοιβάμμω]ν υἱὸς Μακαρίου καὶ ἕτερος Φοιβάμμων [. . .] | [. . . . .]ς υἱὸς Σαμβᾶ μεθλιταρ(ίου) ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως | [. . . . . ἀμφό]δου, ὁ μὲν προγεγραμμένος Φοιβάμμων [ ] | [. . . . .]ς, ὁ δὲ ἕτερος Φοιβάμμων Γυναικίου χ(αίρειν). | [. . . . . ὁμολογ]οῦμεν ἑκουσίᾳ γνώμῃ, ὥστε μὴ ἐξεῖναι ἡμᾶς | [ ]οντι[ποσ]ώπου ἡμῶν [ ] (hier abgebrochen).

Rückseite: [ ] γεναμ(ένου) ὑπουρ[γοῦ] | [ ] τοῦ καὶ Πεβᾶ μεθλιταρίου [ ].

1—4. erg. Pr. 4. τελει . . . της ινɩ Wessely. 5. Zu Anfang der Zeile fehlen nach Maßgabe der Z. 1 etwa 18 Buchstaben (Pr.). 6. Zahl der Punkte u. καί erg. Pr. 6. Αυρηλιοις Wessely, Αὐρήλιοι Σ[ ] Pr. 7. . . ν υιος Wessely, [. . . . . καὶ Φοιβάμμω]ν υἱός Pr.

4859. Papyrus. **Gestellungsbürgschaft.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 172 App. 808. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [Τρι]στόμου τ[οῦ Ἀρσινοίτου νομοῦ.] | ὁμολογῶ [ἑκουσίᾳ γνώμῃ] | ἐγγυᾶσθαι [καὶ ἀναδεδέχθαι] | Σενούθιον (hier abgebrochen).

4860. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 192 App. 809. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]υτω[ ]μνου[ ] | [ ] ἐπιχιρεῖν καρποῦσθαι [ ] | [ ] χαρίζεσθαι κληρονόμοις [καταλιμπάνειν καὶ πάντα πράττειν] | [ὁ]μολογοῦμεν ὁ αὐτὸς [ ] | [ ] κλ[ηρ (hier abgebrochen).

5. κλ[ηρονομους αυτου Wessely.

4861. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 172 App. 821. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ἐν τῇ α στέγῃ τόπο[ν ἕνα] | [ ]μον οἰκήδ(ιον) ἓν [ἀνεωγμένον εἰς] | [καὶ] ἐν τῇ β στέγῃ τ[όπον ἕνα (hier abgebrochen).

4862. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 173 App. 822. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τ]οῦ κυρίου καὶ [δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος] | [ἡμῶν καὶ τῆς] δεσποίνης ἡμ[ῶν τῆς ἁγίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου] | [Μαρίας καὶ πά]ντων τῶν ἁγί[ων]

| [υ]ἱὸς Ἰωάννου ν[ ] | [ὁρμ]ώμενοι ἀ]πὸ (hier abgebrochen).

1—3. erg. Pr.

4863. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 173 App. 823. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνό]ματι τοῦ κυρ[ίου] | [καὶ δεσ]πότου Ἰησ[οῦ Χριστοῦ] | [τοῦ θεοῦ] καὶ σωτ[ῆρος ἡμῶν] | [. . .] καὶ τῆς δε[σποίνης] |5| [. . . κ]αὶ πάντων [τῶν ἁγίων] | [ ] Θὼθ ἑνδ[εκάτῃ] | [ ] ιβ ἰνδ(ικτίονος) ἐν [ ] | [ἐπαρχί]ας Ἀρκαδίας [ ] | [ ]τι τοῦ κυρ[ ] |10| [ ] τοῦ Ἰησοῦ (hier abgebrochen).

Rückseite: |11| [ ] τοῦ κυρίου [ ] | [ ] ἐν Ἀρ[σινοιτῶν] | [ ] ἀπωλ[ ] | [ ] ἀπὸ ἐποι[κίου] |15| [Ἀρ]σινοίτου [νομοῦ] | [ ]να οἶνον [ ] | [ ] ἀνα[ ] | [ ]οτωδε [ ] | [ ]ριωμι Πετρ[ ] |20| [ ]θμην οἴνου [ ] | [ ] κοῦρι λευγω[ ] | [ ] Ἀμμ( ) Τικε[(hier abgebrochen).

22. Τικε[ου Wessely.

4864. Papyrus. **Rechnung.** Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 173 App. 824. Paris, Louvre.

1 Σε[. . .]νίου Κῶς
2 διανο(μῆς) τοῦ Κλύσματος
3 διανο(μῆς) τοῦ Κλύσματος
4 [Ἀπό]λλων
5 τοῦ ἀμίρα μου Εννηλ( )
6 τοῦ ἀμίρα μου Ενμεν[
7 τοῦ ἀμίρα μου . . ραυ τοῦ Α[
8 απαν. . . . σου

2. διανο(μῆς) erg. Pr.

4865. Papyrus. **Wohnungsmiete.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 173 App. 831. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | παρέχειν με τὴν | μισθωσαμένην | ὑπὲρ ἐνοικίου αὐτ( ) | ἐνιαυσίως κέρμ(ατος) |5| [κεράτ]ια πεντα|[κόσια (hier abgebrochen).

4866. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 173 App. 833. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] ὡς εἴρηται [ ] | [ἀν]αμφιβόλω[ς] | [Δ(ι') ἐμοῦ Κ]οσμᾶ συμβολ[αιογράφου].

4867. Papyrus. **Brief.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 839. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ εἰσ[ ] εἰς ὁλόκλ[ηρον] | γὰρ θεὸς οἶδεν ὅτι οὐκέτι ου[ ] | μοι μηκέτι λαλεῖν εἰς πρᾶγμα ὁρκ[ ]|ιν, ἐπεὶ ἤρκει μοι η[ ]η προφ[ ]|ηνου ἐγγυητοῦ τοῦ κυρίου [ ]. | † Ἐγράφη Φαμ(ενὼθ) ῑ ε. †

4868. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 849. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) σωτῆρος] | ἡμῶν καὶ τῆ[ς δεσποίνης] | [Μα]ρίας καὶ [πάντων τῶν ἁγίων] | ἡμεῖς Ἀβραάμι[ος] | υἱὸς Ἀναστασίου [ ] |[5]| Ἀβρααμ[(hier abgebrochen).

4869. Papyrus. **Ackerpachtung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschrift Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 864. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀπὸ] ἐποι[κί]ου Ἀλαβαντίδος [ ] | χ(αίρειν). Ὁμολ[ογῶ] μεμισθῶσθαι παρ' ὑμῶν [ ] | [τ]ῷ αὐτῷ εὐαγεῖ νοσοκομίῳ ἐν πεδίῳ [ ] | χωρίου Νίκης γῆς σπορίμου ἀρούρας ἕξ, γῆ(ς) σπο(ρίμου) (ἀρούρας) ς, |[5]| μετὰ παντὸς αὐτῶν τοῦ δικαίου πρὸς τῷ με ἐργάσασθ(αι) | τὰς αὐτὰς πᾶσάν τε γεοπονικὴν ἐργασίαν [ ] | [τὰ]ς αὐτὰς (hier abgebrochen).

4870. Papyrus. Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 867. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας [ ] | [ ]η ἀρχ(ῇ) η ἰνδ(ικτίονος) [ ]|ωμω ταύτης τῆς Ἀρσινοι[τῶν] | [ ] ἀπὸ τῆσδε τῆς [ ] |[5]| [ὁμο]λογῶ [μ]εμισθῶσθαι (hier abgebrochen).

4871. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 868. Paris, Louvre.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ] κυρίου καὶ δεσπ[ότου] | [ ] τῷ ἐνδοξω[τάτῳ] | [ ]ος παρά σου (hier abgebrochen).

1. Anfang erg. Pr.

4872. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 174 App. 870. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |θέντων μοι παρ' αὐτῆς μενημά[των] | κτημάτων ὄντων ἐπὶ τοῦ αὐτ[ ] | [ἐν οἰ]κίᾳ ἀνεωγμένῃ εἰς νότον η[ ] | [ ] τὸ ἱκανὸν σε [ ] |[5]| [ ]ημεν μ[(hier abgebrochen).

4873. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 175 App. 871a. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) τοῦ κομ( ) Ἰωά(ννου) διοικι[ ] | [ ]τα μαυισ[ ] | [ ]αττινουσ[ ] | [ ] ἐποικ( ) ἑτηρ[(hier abgebrochen).

4874. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 175 App. 871b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [. .]αμουρ[ ] | κ(αὶ) ἐλέας κνί[δια] | ξυλοτόμω(ν) [ ] | ἀνθρω(π) μικ[(hier abgebrochen).

2. κνί[δια erg. Pr.

4875. Papyrus. **Liste.** Faijum. Arab. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 157 App. 871c. Paris, Louvre.

1 Κοσμᾶ πρ[
2 Κα[

	Σζουενο̄
	Σζουεν[
	Φιλοθέ(ου)
	Φιλο[
	Γεωργ[ίου
	Γεωργ[ίου
[N]είλ(ου) πόλεως	ἄπα Ει[
[N]είλ(ου) πόλε(ως)	ἄπα [
	Παπνο(υθ)
	Παβῶν

5. Φιλοθέ(ου), Auflösung von Pr. 7 u. 8. erg. Pr. 9. u. 10. ἄπα als Wort für sich (Pr.). 11. Παπν° Wessely.

4876. Papyrus. Zeit des Phokas. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 175 App. 876. Paris, Louvre.

† Ἐν ὀνόματι [τοῦ κυρίου] | καὶ δεσπ(ότου) [Ἰησοῦ Χριστοῦ] | τοῦ θεοῦ καὶ [σωτῆρος] | ἡμῶν, βασι[λείας] |[5]| [ ] Φω[κᾶ (hier abgebrochen).

1—3. erg. Pr.

4877. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 175 App. 876. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) |άμμ(ωνος) ἱερέως ἐπ' ἀμφόδ(ου) Πε[ ] |ριον καλῶς, ἵνα καὶ υπ[ ]|ασῃ καλάμους καὶ (hier abgebrochen).

Rückseite: † Ὁ φιλάνθρ[ωπος].

4878. Papyrus. **Ackerpachtung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 175 App. 877. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἐν πεδίῳ τῆς ἡμετέρ(ας) | κώμης ἐν μὲν τόπῳ κλήρ(ου) | καλουμένου Πεμπᾶ ἄρουραν | μίαν ἥμισυ, καὶ ἐν τόπ[ῳ] |[5]| Τάπι ἄρουραν μίαν (hier abgebrochen).

4879. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 176 App. 884b. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | εἰ δὲ καὶ συμβῇ αὐτῇ τῇ [ ] | ἐλευθερίας προσκ[ ] | κλοπῇ τῶν αὐτοῦ πραγμ(ά)τ(ων) [ ] | [ ] τῆς μεγάλης (hier abgebrochen).

4880. Papyrus. Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 176 App. 885e. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] θεοφιλεστάτῳ διακό(νῳ) [ ] | [ ] τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλε(ως) [ ] | [ ] ἔσωθεν τῶν ἀμπέλων [ ] | [ ] ἐλαττωμένος διὰ τῶν [ ] |[5]| [ ]ενδη ὑπὲρ καρπῶν [ ] | [ ] τοῦτ' ἔστιν οἴνου [ ] | [ ] κούφων ϛ κινδύνῳ [ ] | [καὶ πρὸς] ὑμετέραν ἀσφάλειαν | [πεποίημαι ταύτ]ην τὴν πληρωτικὴν |[10]| [. . . . .]νην Φαρμοῦθι κϛ τῆ(ς) αὐτ(ῆς) [ ] | [Ἡρ]ακλείου γραμματ(εὺς) τοῦ χω(ρίου) †.

8. καί erg. Pr. 10. [ἀποδειξιν επερρωμε]νην Wessely. 11. Auflösung von Pr.

4881. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 176 App. 886. Paris, Louvre.

[ ]ως ὑπὸ [
[ ]αρω̑ ἀ[πὸ
[αὐτ]ῆς πόλεως χ(αίρειν) [
[ ] Ἀρείου ἀπολα[β . . .
[αὐ]τῆς πόλεως [
[Παρ]εμβολῆς

2. ἀ[πὸ τῆς] | [αὐτ]ῆς πόλεως Wessely. 4. απολ ἀ[πὸ τῆς] | [αὐ]τῆς πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου] | [Παρ]εμβολῆς Wessely.

4882. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 176 App. 888. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ἀκατ[αφρονήτως] | [ ]ων κανο[ ] | [π]λήρωσιν ἡμῶν [ ] | [ ] ὑπὲρ μὲν [ ] |5| [ ]καιδε[κάτης (hier abgebrochen).

4883. Papyrus. **Lohnquittung.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 201 Nr. 54. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) τοῦ] εὐσεβ(εστάτου) ἡμῶν δεσπ(ότου) | [τοῦ α]ἰωνίου Αὐγούστου κ(αὶ) | [Αὐτοκράτορος ἔτους δεκάτης] ἰν(δικτίονος) | [ ] Αὐρήλιος [ ] |5| [ ]εως τῆς [ ] | [ ] ἐπαρχίας ποιῶν [ ] | [ ]τω Ἀρσινοίτη [ ] | θαυμασιωτάτῳ Φοιβάμμωνι | ἐπιμελητῇ ταύτης τῆς Ἀρ|10|σινοιτῶν πόλεως χ(αίρειν). Ἔσχον | καὶ ἐπληρώθην παρά σου διὰ χειρὸς | τὰ κατ' ἔτος παρεχόμενα μοι λόγῳ | συνηθείας, λέγω δὴ ὑπὲρ τῆς ἐνεσ|τώσης δεκάτης ἰν(δικτίονος) κέρματος κερά|15|[τια δ]ύο, [κέρμ(ατος)] κερ(άτια) β, καὶ πρὸς | [ὑμετέραν ἀσφά]λειαν ταύτην πεπ[οί]ημαί σοι | [τὴν] ἀπόδειξιν κυρίαν οὖσαν, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). | [Αὐρήλιος] | [τὸν] ἐμὸν μησ[θὸν] |20| [. . . .] καὶ συμφωνῖ [μο]ι [. . . .]. Παῦλος ἔγραψ[α] | [ὑπὲρ αὐτοῦ παρόντος] ἀγραμμάτου ὄντος. | [μαρτυρῶ τήν]δε τὴν ἀσφ[άλειαν] (hier abgebrochen).

6. [Ἀρκαδίας] ἐπαρχίας Wessely. 19. [? ἔσχον τὸν] ἐμὸν Wessely.

4884. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 203 Nr. 57. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [. . . . . . .]ου Πέτρου Φοιβάμμ(ωνος) μετεγγυη(τοῦ) τοῦ κυρ(ίου) Χρισ(τοδώρου) υἱοῦ Ἀπολλῶ ἀπὸ Ἀρσινοι|[τῶ]ν πόλεος χρ(υσοῦ) νο(μισμάτιον) α, ἕν, ὅς ν(ομιτεύεται), κεφ(άλαιον) ὃν παρ' ἐμῇ εἰς τι[μ(ὴν)] σίτου εὐαρέ[στου] | [ ] τῷ μην(ὶ) Παῦνι μέτρῳ Ἀπολλῶ [Σ]ερήνου ἐκ τôν καρπôν τῆς [ ] | [ἰνδικτίον]ος. Ἐγρ(άφη) μη(νὶ) Ἐπὶφ κ, ἀρχ(ῇ) δ ἰνδ(ικτίονος). † Δι' ἐμοῦ Παύλου γρα(μμάτεως) ἐγρ(άφη) †††.

4885. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 214. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer, Nr. 9075.

† Χ(οιά)κ κβ. Σίτου πέντης κ(αὶ) ἕκτης κ(αὶ) | ἑβδόμης κ(αὶ) ὀκτώης ἰνδ(ικτίονος). | Ἄπα Κουθίου Οὐεναφρίου πωμ(αρί)τ(ης). | Δ(ιὰ) Κοσμᾶ Κύρου λιβ(ελ)λ(αρίου) ἀρτ(άβας) δύο, |[5]| σ(ίτου) β μ(όνας). † Δι' ἐμοῦ Καμμων ἐγρ(άφη) †.

4. λιβ^λ Wessely, λιβ(ελ)λ(αρίου) Pr.

4886. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 215. Wien, Sammlung Erzh. Rainer, Nr. 9048.

Φαῶφι ιϛ. Σίτου τρίτης ἰνδ(ικτίονος)· | Καινοῦ· Ἱερεμίας Ἰωάνν(ου) | σὺν εἰκ( ) ἀρτ(άβην) μίαν τρίτον | δωδέκατον, γί(νεται) σ(ίτου) α γ' ιβ'. † Μαξιμ(ῖνος).

4887. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 215. Wien, Sammlung Erzh. Rainer, Nr. 9049.

† Χοιὰκ η. Σίτου τρίτης ἰν(δικτίονος)· | διστιχίας Βαρθολομέος [ ]|πι δ(ιὰ) ἡγουμ(ένου) σὺν εἰκ( ) ἀρ(τάβας) | σ(ίτου) β †. Μαρκι( ) Τασμ .

3. ηγουμ∫ Wessely, ἡγουμ(ένου) Pr.

4888. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 224 oben. Paris, Louvre.

1	† Γνῶσις σίτου τετάρτης ἰν(δικτίονος).	
2	ἀπὸ Κόμις ... ρουβε ...	[ἀρ(τάβαι) . .]
3	ἀπὸ ἐποικίου Σεβενήτου	ἀρ(τάβαι) ιζ
4	ἀπὸ ...... ννι ..	[ἀρ(τάβαι) . .]
5	ἀπὸ Κόμις Τικέου	[ἀρ(τάβαι) . .]
6	παρὰ τοῦ πρεσβυτέ(ρου)	ἀρ(τάβαι) [. .]
7	ἀπὸ [	

4889. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1887) S. 225 Nr. 72, 2. Paris, Louvre.

† Τῷ ἀδελφ(ῷ) Φοιβάμμ(ωνι) ἐπικειμ(ένῳ) τῶν ὑπὲρ ὁρρ(ίων) τέσσερα νομισμ(άτια) ἕκτης ἰν(δικτίονος) | [ ] ὑ(πὲρ) ναύλ(ου) ζ ..... ν° λ ..... (hier abgebrochen).

Auflösungen von Pr.

4890. Papyrus. **Straßenliste.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 227 Nr. 73, 6. Paris, Louvre.

† Χ(οι)ά(κ) θ. Λαύρ(α) ἁγί(ας) Θέκλη(ς), Μη(νᾶ), Ὀλυ(μπία), | Ἀπολλωνίου, ἁγίου Λεωντίου, | τῶν Μαρτήρων, Γεωργ(ίου), Περσ(έας), Ἀ[πολλωνίου Παρεμβολῆς], | Ἡλί(ου). Ἰνδ(ικτίονος) α.

4891. Pergament. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 227 Nr. 73, 7. Paris, Louvre.

[ ] Δαμι(ανοῦ) ἐξκουβίτ(ορος) | [ ] φόρ(ων) (ἀρουρῶν) τῆ(ς) μεγ(άλης) ἐκκλ(ησίας) ἐν πε[δίῳ] | Ἀλε(ξανδρ) νο(μισμάτιον) α κ(εράτια) η, νομ(ισμάτιον) ἓν κερ(άτια) [ὀκτὼ]. | † Δ(ι') ἐμοῦ Κοσμᾶ †.

2. φορρ Pap., φόρου Wessely, φόρ(ων) Pr.

4892. Pergament. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 227 Nr. 73, 8. Paris, Louvre.

1 Κερ(άτια) κδ ς δ′ μ′μ′ ἀρ(ταβῶν) α (δίμοιρον)
2 ἀπὸ λαύρ(ας) ἁγί(ας) Θέκλα(ς) νο(μισμάτια) ρκδ
3 [Θεο]δώρ(ου) κδ
4 [Ἀ]πολλωνίου [. .]

4893. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 228 Nr. 73, 10. Paris, Louvre.

[Ἐδεξάμην ὑ(πὲρ) δημοσίου χωρίου Θι]αλαῦλι [ ] | ἐποικίου Βήλου εἰ(ς) β κανόν(α) δεκάτης ἰν(δικτίονος) ὑ(πὲρ) | Γεωργίου σιλιγν(ιαρίου) κ(εράτια) ς′ κ(αὶ) ὑ(πὲρ) Σιλβανο(ῦ) ἐποικ(ίου) κ(εράτια) γ (ἥμισυ) δ′, | ὁ(μοῦ) κ(εράτια) θ (ἥμισυ) δ′. Χ(οιὰ)κ ς′ ἰνδ(ικτίονος) εἰς πλῆρ(ες). † Δι' ἐμοῦ Σαμβᾶ Πὶβ λαμπρ(οτάτου).

3. κ(εράτια) ς′ ς (= ἥμισυ) ὑ(πὲρ) Wessely, κ(εράτια) ς′ κ(αὶ) ὑ(πὲρ) Pr. Rechnung stimmt.

4894. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 231 Nr. 73, 19. Paris, Louvre.

Βίκτωρ. Φαρμ(οῦ)θ(ι) ια. † Ἔσχη(κα) ὑ(πὲρ) δημο(σίου) ἀμπ(ελικοῦ) χωρ(ίου) Ἀλεξάνδρου ἀρ[ίθμια νο(μίσματα) (hier abgebrochen).

4895. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 232 Nr. 73, 23. Paris, Louvre.

Γραμ(μα)τ(έως) Κερκεθοήρε(ως)]] | [ἰ]νδ(ικτίονος) τὰ κ(αὶ) δοθέ(ντα) τῷ κολ[λεκταρίῳ (hier abgebrochen).

4896. Pergament. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 232 Nr. 73, 25. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]στοσι[ ] νο(μίσματα) [ ] | [ἰ]νδ(ι)κ(τίονος) τὰ κ(αὶ) δ(ο)θ(έντα) Ταυρίνου [ ] | [ ]ης ἰνδικ(τίονος) προσ[(hier abgebrochen).

4897. Papyrus. **Quittung.** 8. Jahrh. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 232 Nr. 73, 26. Paris, Louvre.

[† Σὺν θ(εῷ). Μην]ᾶς δ(ιὰ) Πισοίου λογογρ(άφου) ὑμῖν τοῖς [ ] | [. . . . .] ὅρους. Καταβεβλήκ(ατε) ἐφ' ἡμ(ᾶς) [ ] | ἀρουρ(ῶν) . . . . . . τῶν ἁγίων ἐκκλη[σιῶν] | ἕκτης ἀρτ(άβας) μς′ μό(νας).

1. ὑμῖν τοῖς [ἀπὸ χωρίου] | [Κερκεσούχου] ὅρους· καταβεβληκ (lies: κατεβεβλήκει) Wessely, obiger Text Pr. 3. ἐκκλη[σίας Wessely, ἐκκλη[σιῶν Pr.

4898. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 233 Nr. 73, 27 App. 874. Paris, Louvre.

[Γ]εώργιος διάκ(ονος) τῆς μεγάλ(ης) ἐκκλ(ησίας). Ἔχω [. . . . .] ἀδελφ( ) ὑ(πὲρ) Σίστου Στεφάνου | [ ] καὶ συμπληρώσεως Ἀπόλλων τοῦ αὐτοῦ Στεφάνου ὑποδεχ( ) τοῦ τῶν ἀπὸ δωδεκάτης ἰν(δικτίονος) | [ ] νο(μίσματα) ἀρ(γυρίου) δύο δίμοιρον, γί(νονται) [καὶ ἄ]λλ(α) ἀρ(γυρίου) τριάκοντα δύο δίμοιρον

| [π]εντεκαιδεκάτου ἐν γεννήμασιν Παῦνι ιζ ἀρχ(ῇ) ιε ἰν(δικτίονος) †. |[5]| [ ]σχειν τὸν ἀργυρισμ(όν) †. [ ]

4899. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 233 Nr. 73, 28 App. 667. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [πρι]μικήριος τοῦ ἐνδο[ξοτάτου] | [ἀπὸ ἀμφόδ]ου Ψανπαλλίου παι(δὸς) [τοῦ τῆς] | [μακαρίας μν]ήμης Ἀνφοῦ [ ] | [ἀπὸ] κώμης Ἀλεξάνδρ[ου Νήσου] |[5]| [καρπῶν τῆς ἰν]δικτίωνος εἰς πλή[ρωσιν] | [νο(μίσματα)] ἀρ(ί)θ(μια) κ(αὶ) σίτ(ου) ἀρτ(άβας) γ″. Ἐγράφη | [ ]. † Δι' ἐμοῦ Ἰο[ύστου].

4900. Papyrus. **Quittung.** 8. Jahrh. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 234 Nr. 73, 30, neue Nr. 284. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]ας ἀπόλυσις τοῦ ἀπὸ δημο(σίου) πεντεκ(αι)[ ] | [δεκάτη]ς ἰνδ(ικτίονος) Ἀλεξανδρ(είας) κεράτ(ιον) ἓν ἥμισυ, γί(νεται) α (ἥμισυ), μ″ μ' π^{x} η. | [Δι'] ἐμοῦ Δαμιανοῦ ἐτελ(ειώθη). † Γεωργίου. Δ(ι') ἐμοῦ | Ἀναστασίου ἐγρ(άφη).

3. [Δι'] erg. Pr. ἐτελ/ Pap., ἐτελ(ειώθη) Pr.

4901. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 237 App. 28. Paris, Louvre.

Π(α)χ(ὼν) ζ, ιε ἰνδ(ικτίονος). Κύρ(ιος) Κολησ[ὑ(πὲρ)] | μέρ(ους) ἐνοικ(ίου) ιδ ἰ(νδικτίονος) [νο(μίσματα)] | Ἀλε(ξανδρείας) γ. † Δ(ι') ἐμοῦ [ ].

4902. Pergament. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 237 App. 28. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] ἐνοικίου [ ] | [ ]ιο( ) οντ( ) σὺν θ(εῷ) [ ] | [ ] πλοκ^{ω} Ἀλε(ξανδρ) [ ] | [ ] τέταρτον ὄγδ[οον,] |[5]| † Ἐγὼ Μο[ ].

4903. Papyrus. Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 238 App. 862. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ν]οσοκομῖον [τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως] | ἐπὶ λαύρας Ψανπαλλίο[υ διὰ] | Φισάτου διακόνου (hier abgebrochen).

4904. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 238 App. 866. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] πεπλασωμένων τ[ ] | [ὑπὲρ] τῆς ἐγκαύσεως κ[ ] | [λόγῳ] τοῦ αὐτοῦ νοσοκομίου [ ] | [ ]. Ἐγρά(φη) μ(ηνὶ) Φαῶφι κ, ι [ἰνδ(ικτίονος)] |[5]| [τὸ π]ιττάκι(ον) ὡς πρ(όκειται). †† Μ[ ].

2. ἐγκαύσεως κ[ούφων Wessely.

4905. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 238 App. 886. Paris, Louvre.

† Τῷ ἀδελφ(ῷ) Θετουοῖ [ ] | Κοσμᾶς. Παράσχο(υ) Γε[ροντίῳ

περιχύτῃ] | τοῦ βαλαν(είου) ἀ(πὸ) συνηθ(είας) θ [ἰν(δικτίονος)] | οἴν(ου) κούρ(ια) ϛ μ(όνα), οἴνου |⁵| κούρι(α) ἓξ μόν(α). Φαμενὼ[θ].

4906. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 239 App. 819. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | Παράσ[χ(ες)] εἰς λόγ(ον) ἔργον ἐργά[ταις] | [εἴ]ς τὸ ἱππικ(ὸν) ψωμία Ψεσείῳ [ ] | [ ] ἀρ(ί)θ(μια) νο(μίσματα) ιγ δ′.

4907. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 241 App. 450. Paris, Louvre.

[† Κύριλλος σὺν θεῷ στρατηλάτης]ων[ί]ῳ. Παράσχ(ες) Θεοδώρῳ δεκάνῳ ὑπὲρ | [πλοίων ἀπερχομέ]νων ἐν Ἀλεξανδρ(είᾳ) ὑ(πὲρ) ἀναλ(ώματος) κ(εράτια) ιϛ μ(όνα). Χοιὰκ | ε, ἰνδ(ικτίονος) ἐνάτης [ ].

4908. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 241. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

† Κύ†ριλλος σ(ὺ)ν θ(εῷ) στρατηλ(άτης) [. Παράσχες] | Θ[εοδω]σίῳ δ(ιὰ) Θεοδώ[ρου] | οἴν(ου) ... ἓν μ(όνον) . [ ] σεσημείωμαι [. πεν]|τήκοντα [ ] (hier abgebrochen).

4909. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 241. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

† Κύριλλος Ἀπολλῷ διακόνῳ ἐνο[ικιολόγῳ. Χιλίας ὀκτακοσ]ίας τεσσαράκοντα ἑπτὰ μυριάδ(ας) κέρμ(ατος) | παράσχ(ου) ὑπὲρ μισθοῦ ἐργάτ(αις) νζ συμ[.......]ου Θεοδώρου τῶν ἀπὸ Χοιὰκ λ ιβ ἰν-(δικτίονος) ἕως | Μεχεὶρ ζ τῆς αὐτῆς ιβ ἰν(δικτίονος), (κέρματος μυριάδες) ἀω[μζ]. [. . .] στυχῖ μοι αἱ τοῦ κέρματος | μυριάδαις χήλιαι ὀκτακό[σιαι τεσσαράκοντα ἑπτά, γί(νεται)] ἀωμζ μόναι [ ].

4910. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 242 App. 584. Paris, Louvre.

[ ] μεγαλοπρε(πεστάτου) ἀδελφοῦ [ ] | [ ]τάτου καὶ θεοφιλε(στάτου) [ ] | [ ]αλων εἰς δισάκκιν [ ] | [ ]ου σὺν θεῷ ἀπερχομένου [ ] |⁵| [παρά]σχητε αὐτῷ [ ] | [τὴν ὑμε]τέραν ἀδελφικὴν (hier abgebrochen).

4911. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 243 App. 756. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]λ ὑ(πὲρ) κανονικ(ῶν) [ ] | [ ] κατὰ μητέρα [ ] | [ ] λοι(πὸν) [ ] | [ ] τῶν αὐτ(ῶν) θ ἰ(νδικτίονος) (hier abgebrochen).

4912. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 245 App. 319. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] καὶ τὸν πέμπτης [ ] | [ ] χρ(υσίου) κερ(άτια) ζ (ἥμισυ) μ(όν)α. Ἐγρ(άφη) [ ] (hier abgebrochen).

2. μ^α// εγρ Pap., μ(όν)α. Ἐγρ(άφη) Pr.

4913. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 245 App. 869. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [πα]ραλήμπτορι παρη[ ] | [ὥστε ἀγο]ρασθῆναι κοῦφα δ(ιὰ) Ἰωσὴφ [ ] | [ ] ἑβδομήκοντα ἑπτὰ ἥμισυ, νο(μισμάτια) ι π/ οζ∫.

4914. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 246 App. 312. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [ἀπὸ] τῆς Ἀρσινοι[τῶν πόλεως] | [ ] Θεοδωρακίου [ ] | [νο(μισμάτιον)] ἥμισυ ἀρίθ[μιον] | [Ἐγράφη μηνὸς] γ ἰ(νδικτίονος) †. Φοἰβάμμων [ ].

4915. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 246 App. 712. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | ὁρ(ίων) μικρ(ῶν) [ ] | μηχαν( ) [ ] | τούτων π[ ] | [τετ]άρτης ἰνδ(ικτί)ο(νος) (hier abgebrochen).

4916. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 246 App. 671. Paris, Louvre.
(Oben abgebrochen.) | [ ]τ[ης] ἰνδ(ικτίονος)] | [Ἀπόλλ]ωνι Φοιβ(άμμωνος) | [π]έντε μό(να) [ ] | [Δι' ἐ]μ(οῦ) Θεοδωραγίου.

4917. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 246 App. 7164. Paris, Louvre.
† Πα[ρεσχ] | βουκελλαρι[ ] | α ἰ(νδικτίονος) Βίκτωρ δεταρ[ ] | [κεράτια ἑπτὰ ἥμ]ισυ [ ], |5| κ(εράτια) ζ∫. † Θεοδωρ(άκιος) †.

4918. Papyrus. Byz. *Zeit.* Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 246 App. 692. Paris, Louvre.
† Τῷ ἀδελφ(ῷ) Πε[ ] | σὺν θ(εῷ) ἀντ[ ] | ἀπὸ χωρ(ίων) Ἐφ[ ] | τῇ θεοτόκ(ῳ) [ ] |5| τοῦ ἁγί(ου) [ ]π[ ]νη[ ]ρ | οἴνου καλλ(ίστου) ἓν μό(νον), ὁμοῦ κούρ(ια) η μ(όν)α. | Ἐπίφι κ ἀρχῇ τεσσαρασκαιδεκ[άτης] | ἰνδ(ικτίονος) †.

4919. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 247 App. 257. Paris, Louvre.
[θ]αυμ(ασιωτάτ..) Ἀνοὺπ λευκολ( ) οἰνο[ ] | [ ] τῷ κύρῳ βεστι(αρίῳ) ἑορτ( ) Φαμ[ενὼθ] | [ ] τρίτον δωδέκατον ῥυπαρὸν [ ] | [Δι' ἐμοῦ Γεω]ργίου † [ ] |5| [παρασχ]εῖν δ(ι') Ἀνοὺπ μενκο[ ] | [ ] νό(μισμα) α/ ἀπὸ νο(μισμάτων) δ/ τοῦ δ(ο)θ(έντος) τῷ κύρ(ῳ) [ ] | [ ] νό(μισμα) γ' ιβ' ῥ(υπαρόν), νόμ(ισμα) τρίτον [ ] | [ ] γ ἰν(δικτίονος. † Δ(ι') ἐμοῦ Γεωργίου [ ] | [ἀ]πὸ Βουβαστῶ δ(ιὰ) τ(οῦ) [ ] |10| [ ] νο(μίσματα) ἀ(ρίθμια) ἀπὸ νο(μισμάτων) δ τοῦ δοθ(έντος) Γεωργί(ῳ) [ ] | [ ] γ' (δωδέκατον) ῥ(υπα-

ρὸν) νόμ(ισμα) τρίτον [ ] | [ ]ιε τῆ(ς) αὐτ(ῆς) γ ἰνδ(ι-κτίονος) †. Δ(ι') ἐμοῦ Γεωρ[γίου (hier abgebrochen).

2. βεστι Wessely, βεστι(αρίῳ) Pr.

4920. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 247 App. 138. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [τ]οῦ μεγάλου ἐποικ(ίου) γραφ( ) πα[ ] | [Παπ]νουθίου Ἐνὼχ ὑ(πὲρ) μεγάλης διώρ(υ)γ(ο)ς | [ ] ἰν(δικτίονος) κερ(άτια) δ', τετάρτη[ς] ἰνδι[κτίονος] | [νό(μισμα) ἥ]μισυ ῥυπαρ[ὸν], νό(μισμα) ϛ ῥ(υπαρόν), εἰς τὰ |[5]| [ ] δ ἰν(δικτίονος) [ ]. † Δ(ιὰ) Ματ[θαίου].

Rückseite: Γεώργοντος.

4921. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 247 App. 875. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]αιο( ) [ ] | χάριν ἀδελφ( ) Φοιβάμμ(ων . .) [ ] | [ ] ἰν(δικτίονος) νομίσμ(ατα) ιδ/ ῥυ(παρὰ) [ ] [νο]μίσμ(ατα) ὀκτὼ ἥμισυ κ(αὶ) ὑ(πὲρ) τῶ(ν) [ ] |[5]| κ/ τῶ(ν) ἐργατικ(ῶν) τῶ(ν) ἱππαρ( ) [ ] | [Ἰα]κὼβ σὺν θ(εῷ) γεωμέτρ(ης) †.

4922. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 353. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | απ τχ α. . . . αλιαρι[ ] | δωδέκατον εἰκοστὸν [τέταρτον] | † Ἠλίου [ ] (hier abgebrochen).

4923. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 36. Paris, Louvre.

† Ὧρ(ος) [ἀπὸ] | Μούχε(ως) [ ] [ ]|εσθα προ [ ] (hier abgebrochen).

4924. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 711. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μϛ λογίσαι ὑ(πὲρ) Ἀπολ[ ] | ταβλου Ἀνδρέου γε[ ]|ρια ἑπτὰ ἕκτον μ(όνα) [ ] | [ ] ἰνδ(ικτίονος) †.

4925. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 449. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | δ(ιὰ) Ἰωάνν[ου] | δ(ιὰ) [ ] | νο(μίσματα) δ, γί(νεται) κ(εράτια) δ [ ] | καρπ(οὺς) δ ἰν[δικτίονος (hier abgebrochen).

4926. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 38. Paris, Louvre.

Ἰω σταβλβλ ει[ ] | κ/ ἐγράφη μη[νὶ] | [ιβ] ἰνδ(ικτίονος) †. [ ] ιβ ἰ[νδ(ικτίονος)].

1. lies: σταβλ(ίταις)? Pr.

4927. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 581. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [Εὐ]βρέβιος δεύ[τερος] | διὰ Παύλου σ[ ] | Παχομνεο[ ] | (hier abgebrochen).

Rückseite: Ἀλυπίου.

1. δεύ[τερος erg. Pr.

4928. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 248 App. 403. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.)]ων τῷ σταβλ(ίτῃ) [ ] | ὡς τῆς εἰσιούσης [ ] | ἕως τοῦ Τῦβι [ ] | Μεχεὶρ η, ε ἰν(δικτίονο)ς †.

4929. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 249 App. 354. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]|της [ ] | [ ]άμμων σιτολ[όγος]|ος Γερωντίου [ ] | [ ]νου Ἰωάννου [ ] |[5]| [ ]νιου.

4930. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 249 App. 443. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] υἱὸς Ἰωάνν(ου) δια[κόνου] | [υἱὸ]ς Δαμιανοῦ ἀπὸ τ[ῆς] | [Γ]εροντίου Ἀμμ[ ] (hier abgebrochen).

4931. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad Wien 37 (1889) S. 249 App. 415. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ἀπὸ] τῆς Ἀρσινοιτ[ῶν πόλεως] | [ ]ῳ υἱῷ Βίκτορος ἀπὸ τῆς αὐτῆς π[όλεως] | [ ] ὑμῶν τέχνης τῶν ἀπεντεῦθεν [ ] | [τ]εχνήτ(ης) ἐν ταύτῃ τῇ πόλει |[5]| [ ]θα. Ἐγράφη μηνὶ Παῦν[ι] (hier abgebrochen).

4932. Papyrus. Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 249 App. 753. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]. Ἐγρ(άφη) μ(ηνὶ) Ἐπεὶφ ιε ἰ(ν)δ(ικτίονος) [ ] | χωρ(ίου) Ἐμβόλου [ ] | [ ] Κοσμ(ᾶς) [ ]. | † Δ(ιὰ) Πούσι Κοσμᾶ [ ] |[5]| [ ] Θεοδώρου [ ], | γί(νεται) ιβμδʹ. Φοιβάμμωνος [ ] | [ ] Πούσι Ἰούστου /μ [ ] (hier abgebrochen).

4933. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 249 App. 35. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] εἰλ[ηφέναι] μησ( ) πληον^{ε} [ ] | [ ] ἀνὰ [ ] ἀτξ.

4934. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 250 App. 195. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | κλήρ(ου) Σοῦλις σ δ(ιὰ) Πούσι Γεωργ(ίου) περ/ σμθ ς, | σπερμοβολείο(υ) σιε, λοι(π. .) κρ(ι)θ(ῆς) σλα ς ϊβ, | τῷ γεωργ(ῷ) Γεωργί[ου] ση ς ϊβ, κ(αὶ) τῷ ἁγί(ῳ) Α[ ], | ὁ(μοίως) τῷ ἁγί(ῳ) Σανσ(νῶτι) σπερμοβολεί(ου) τ^{υ}μα |[5]| μβ/ αὐτ( ) προν(οη)τ( ) | [ ] Κερκεμ δ(ιὰ) Σὴφ Γεωργ( ) περ/ ση ς | [σπερμο]βολεί(ου) σα ς σκε[(hier abgebrochen).

Auflösungen von Pr.

4935. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 251 App. 119. Paris, Louvre.

† Ἔσχον καὶ ἐπληρώ[θην] | θεοφειλεστάτου δι[ακόνου] (hier abgebrochen).

4936. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 251 App. 31. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | μελλού(σης) ἰνδ(ικτίονος) η δ(ιὰ) καμ̄ Μαυρικί(ου) [ ] | Σενουθ( ) διάκων μεγ[άλης ἐκκλησίας] | [ ] μό(να).

4937. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 252 App. 140. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | πρ/ κ(αὶ) Κοσμᾶ(ς) Σεν[ου]θί[ου] | πλ( ) πρ̄ κ(αὶ) Κωσμ(ᾶς) Σενουθ(ίου) | ριν/ πρ̄ κ(αὶ) κ/ | [ ] Κοσμ(ᾶς) Σεν(ουθίου) (hier abgebrochen).

Auflösungen von Pr.

4938. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 252 App. 226. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]που Χαὴλ αξ μ̄ [ ] | ὑ(πὲρ) Μαυ(ρικίου) ἄπα Κουθ[ι]. | Δ(ι') Ἠλία κ[ ] (hier abgebrochen).

2. απακουθ[ι Wessely. Vgl. P. Lond. II S. 310 Nr. 250, 7 : Κουθιούει (Pr.).

4939. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 252 App. 913. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] πρ(κολλ^ε παρασχ^ε [ ] | [ ] Σεοήρου Ἀλεξάνδ(ρου) κεράτια ις ς | [ ]της ἰ(νδικτίονος) [ ] (hier abgebrochen).

4940. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 252. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ] δωδεκάτης ἰν(δικτίονος) δ(ι') Ἀπολλῶς [ ] | [τ]οῦ ἁγί(ου) Γεωργίου υἱοῦ Μα[ ] | [ ] κατέβαλ( ) ε[ ] χαρ( ) οὐσ[ ] | [ ] Δι' ἐ[μοῦ ἐ]γρά(φη) †.

4941. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 253. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ]κου[ ] | [ ]ν ὑ(πὲρ) ἀναλώ[ματος κατασκευῆς] | [μεγ]άλου τοίχου [ ] (hier abgebrochen).

4942. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 253 App. 45. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [π]αραλήμπτορι τῷ κυρ(ίῳ) [ ] | [ ]οι λογίσω ἐκ τοῦ ἐμοῦ [ ] | [ ] τῆς αὐτῆς ε ἰν(δικτίονος).

4943. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 253. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | ε ἰνδ(ικτίονος) [ ] Κοσμᾶ [ ] | [τῷ]δε τῷ μισθ(ω)τικῷ, ὡς πρ(όκειται) †. | † Δ(ι') ἐμοῦ Παύλου σὺν θ(εῷ) συμβολαι[ογράφου].

4944. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 255 App. 846. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]κ[ ]αγκ[ ] | [ ]γρυ( ) σικ/ αὐτ( ) ο π/ [ ] | [ ] ιβ [ὡς] νομιτ[εύεται] | [ ] γί(νεται) γ″ο ἰνδ(ικτίονος) β [ ] |5| [ ] αὐτ( ) κ(εράτια) ιβ. Δ(ι') ἐμοῦ Φοιβάμ[μωνος] | † [ ].

4945. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 255 App. 79. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) [ ]γραψ[ ]χριαπα[ ] | [ ]εν ἀγορασθὲν υ[ ] | [ ] νομ(ίσματα) [ ] ἀνα[ ] (hier abgebrochen).

4946. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Denkschr. Akad. Wien 37 (1889) S. 256 App. 906. Paris, Louvre.

(Oben abgebrochen.) | [ ] Φιλοξεν[ ] | δ καγκελλ(αρίου) καὶ παρὰ σοί, ἀπὸ | δὲ τῆς πόλεως καρπῶν τρισκαι|δεκάτης ἰν(δικτίονος). Δ(ι') ἐμοῦ Μηνᾶ νομικ(οῦ).

4947. Bleitafel. Liebeszauber. 3. Jahrh. n. Chr. Plaumann, Amtl. Berichte aus den kgl. Kunstsammlungen zu Berlin 35 (1914) Nr. 6 S. 203, mit Lichtbild.

Ὁρκίζω σε, νεκυδαῖμον, καὶ δ' ἐγείρω [τὸν] | δαίμονά σου, διακόνησόν μοι εἰς Ἀπλωνοῦν, | ἣν ἔτεκεν Ἀρσινόη, καὶ ἀγριανθήτω ἡ ψυχὴ αὐτῆς, | εἰς τὸ παραλλαγῆναι τὴν ψυχὴν αὐτῆς καὶ κλι|5|θῆναι εἰς τὴν ἐμὴν ψυχήν, ἵνα με φιλῇ καὶ ὃ | ἐὰν αὐτὴν αἰτῶ, ἐπήκοός μοι ῇ«ν», ἐμοὶ Πτολε|μαίῳ ᾧ (= ὃν) ἔτεκεν Θασεῖς. Ὅτι ἐξορκίζω τὸν πάν|τα συνέχοντα κύριον θεὸν Ἰαὼ Ἰαμελοῦ | Ἰαὶ Βαραὶ Ἰανβελαχὶ Βὲλλ Βὰλ Ἰωὴλ Τειλου|10|τείλου. Σὺ ἶ (= εἶ) ὁ μέγας θεὸς Ἰαταβαὼθ Τοργιάτης. | Ποίησον Ἀπλωνοῦν, ἣν ἔτεκεν Ἀρσινόη, | φιλεῖν με, ἐμὲ τὸν Πτολεμαῖον, ὃν ἔτε|κεν Θασεῖς, εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον, | ἵνα με φιλῇ, καὶ ὃ ἐὰν αὐτῇ εἴπω, δοῖ μοι, |15| καὶ μὴ ἐπεχέτω μίαν ὥραν, ἕως ἔλθῃ πρὸς | ἐμὲ τὸν Πτολεμαῖον, ὃν ἔτεκεν Θασεῖς, εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον.

4948. Inschrift. **Töpferstempel.** Privatbesitz Preisigke. Schrift linksläufig. Ἐπὶ Λεοντίδα | Ἀρταμιτίου.

4949. Grabstein. Dendur. 753 n. Chr. Lefebvre bei Blackman, The temple of Dendûr (Service des antiquités de l'Egypte) S. 60, mit Abbild (Taf. 93). Akzente von Pr. Vgl. S. B. Nr. 5716.

ΑΩ Χ ΩΑ | Ὁ θ(εὸ)ς τῶν πν(ευμ)άτων | κ(αὶ) πά[ση]ς σαρκὸς ὁ | τὸν [θάνα]τον καταργή|5|σας [καὶ τὸν Ἅδην] κατακ[α]|τήσ[ας καὶ ζωὴν] τῷ κώσ|μῳ χα[ρισά]μενος ἀνά|παυσ[ον τὴν ψ(υχὴν)] Μάρκ(ου) ἐν |

κόλπ[οις Ἀβραὰ]μ κ(αὶ) Ἰσακὶ |[10]| κ(αὶ) Ἰακὼ[β ἐν τό]πο̣ φωτινο̣ | ἐν τό[πῳ ἀναψ]ύ̣ξεος, ἔνθ' | ἀπέδ[ρα ὀδύνη] κ(αὶ) λύπη κ(αὶ) σ|τενα[γ]μὸς ⟨κ(αὶ)⟩ πᾶν ἁ]μάρτημα̣ | παρ' α[ὐτοῦ πραχθ]ὲν λόγῳ |[15]| ἔργῳ ἢ κ[α]τὰ διάνοιαν | ὡς ἀγαθὸς [κ(αὶ)?] φ(ιλ)άν(θρωπος). Συγχώ|ρησον ὅτι οὐκ ἔστιν | ἄνθ(ρωπο)ς, (ὃ)ς [ζήσε]ται κ(αὶ) οὐχ | ἁμαρτίσει, σὺ γὰρ μόνος |[20]| ὁ θ(εὸ)ς πάσης ἁμαρτίας ἐκτὸ(ς) | ὑπάρχεις κ(αὶ) δικ(αι)οσύνη δικ(αι)ο|σύνη εἰς τὼν αἰῶνα, κ(αὶ) | ὁ λόγο(ς) σου ἡ ἀλήθεια, σὺ γὰρ εἶ | [ἡ] ἀνάπαυσις τὸν δ(οῦλον) Μάρκο(ν) |[25]| [καὶ ἡ] ἀνάστασις κ(αὶ) σοὶ τῆς | [δόξης] ἀναπέλπομ(εν). Ἀπὸ | [μαρτύρων(?) Διοκλητια]ν̣ο(ῦ) : υο : ⟨sign⟩ | [. . . . .] οὐδένα.

5. nach dem Abbilde scheint καταβ[α]|τήσ[ας nicht unmöglich zu sein, jedenfalls lies: καταπατήσας (Pr). 13. κ(αὶ) vor πᾶν von mir hinzugefügt. Pr.

4950—4953. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abydos. Ptolem. Zeit. CISem. I Tafel 16. Umschriften von Pr.

(4950) Lichtdruckbild Nr. 74. Vgl. S. B. Nr. 1084. Δεῖνις Κρής.

(4951) Lichtdruckbild Nr. 76. Ἀντίπατρος.

(4952) Lichtdruckbild Nr. 75. Ἀσκληπιάδης.

(4953) Lichtdruckbild Nr. 77.

Τὸ προσκύνημα | Παφῶς Ὥρου καὶ | Ἀρσιῆσις.

4954. Inschrift. Steinbruch. **Steinmetzzeichen.** Mons Claudianus. Schweinfurth, Zeitschr. der Gesellsch. für Erdkunde in Berlin 32 (1897) S. 19.

Π Π Δ Δ' Η'
L XXVI
P D X L VI.

4955. Inschrift. **Weihung.** Koptos. Zeit des Claudius. Reinach u. Weill, Ann. Serv. 12 (1912/3) S. 9 Nr. 5.

(Oben abgebrochen.) | [Παρθ]ένιος Παμί[νεως προ]|[στάτης] Ἴσιδος θεᾶ[ς μεγίστης].

Derselbe Mann in S. B. Nr. 4245. Daher die Zeitbestimmung.

4956—4957. Aufschriften. **Mumienbinden.** Hawara. Flinders Petrie, Hawara, Biahmu and Arsinoe S. 16.

(4956) S. 16 zweiter Text. Μαρεῖς, L κα.

(4957) S. 16 dritter Text. Σῦρος Ἡρακλεί(δου).

4958. **Grabstein.** Quintino, Memorie Accad. Torino 29 (1825) S. 323, erster Text. Turin, ägypt. Mus.

Σενμώνθης μα.

† Ενμωνθης Quintino, Σενμώνθης Pr. — Vor μα ist wahrscheinlich L zu ergänzen.

4959. Papyrus. **Schuldschein (?).** Hartel, Wiener Studien 5 (1883) S. 30. Wien, Sammlung Graf.

(Oben abgebrochen.) ἐγὼ κ[αὶ] κληρονόμοι μ[ ]|μένων

κατὰ το[ ] διατίμησιν κατὰ τὸν | ἐξ ὠνῆς καὶ ταραχ[πάν]των τῶν συμβησομένων | ὑμῖν διὰ ταύτην τὴν [ἀν]αλωμάτων ἔν τε | δικαστηρίῳ καὶ ἐκτὸς [ ]ιωσε ἐπὶ τὸ καθαροποιῆσαι | τοῦδε τοῦ ἀποχ[ὑ]πάρχοντα καὶ ὑπάρξοντα | ἰδικῶς καὶ γενικῶς λόγῳ ἐνεχύρου καὶ ὑποθήκης δικαίῳ καθάπερ ἐκ δίκης, | καὶ ὤμοσα θεὸν παντοκράτορα καὶ τὴν εὐσέβιαν καὶ νίκην τοῦ | (hier bricht der Papyrus ab).

4960. Ostrakon. **Abgabenquittung.** 29 v. Chr. Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 185 Nr. 12612. Demotisch-griechisch. London, Britisches Mus. Datum nach dem demotischen Texte: 20. Choiak, Jahr 2 des Augustus. Griechische Unterschrift:

[ ].ως Ἱλαρίωνος ἐπηκολούθηκα.

4961. Inschrift. **Weihung.** Koptos. Zeit des Domitian. Cagnat und Besnier, Rev. arch. 18 (1911) S. 228 Nr. 87.

[Ὑ]πὲρ Αὐτοκρά[τορος] | [Κ]αίσαρος Δομι[τιανοῦ] | [Σ]εβαστοῦ Γερμ[ανικοῦ] | [Κρ]ονίωι θεῶι μ[εγίστωι] | [Κλ]αυδία Ἰσιδώ[ρα ὑπὲρ] | [σω]τηρίας Κλαυ[δίας] | [Ἀ]λεξάν[δρας τῆς ἀδελ]|[φ]ῆς ἀνέθεκ[εν]. | [L . . μ]ηνὸς Και[σαρείου] | [Ἐ]παγομένῳ [.].

4962. Inschrift. Steinplatte. **Namenliste.** Antinoopolis. 2./3. Jahrh. n. Chr. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 6 Nr. 4, mit Abbild. Kommentar russisch. Da ich des Russischen nicht mächtig bin, so kann ich dem Kommentar nichts näheres entnehmen. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

]ίδου [
]υβίων Σ.[
] Μαμερτινιαν[ὸς
]ων πρεσβύτερος Ἁρπ[ο
] Ἑρμίας Εὐρείπα, Εὐδαί[μων
] Σαβουρίωνος, Φιλαντί[νοος
Μαμ]ερτινιανὸς Λεωνίδου, [
]ντίνοος Θεοπόμπου, Λ[
]ινιανὸς Ἡρακλείδου, Μ[
]ς ὁ καὶ Μαμερτῖνος Ὡρίω[νος
]ωνος, Ἀφροδίσιος Ὠφ[
] Ἑρμαντίνοος Ἀμμωνί[
] Σαραπάμμων Ἀμμωνί[
]ος Πλουτάρχου, Φιλ[
]ος Ἀπολλωνίου [
]ίου, Μαμ[ερτιν
[αρ[

2.]υβίων Ἰσιδ[ώρου Pridik,]υβίων Σ.[Preisigke, laut Abbild.
8.]τίνους Pridiks Umschrift,]ντίνοος Preisigke laut Abbild.

10. ʽΩρί[ωνος Pridik, ʽΩρίω[νος Preisigke laut Abbild. — Pridik bringt folgende Ergänzungen, die ich, weil nicht unbedingt sicher, oben fortgelassen habe: 1 ʽΗρακλ?ε]ίδου, 2 Εὐρ]υβίων, 8 ʽΕρμαν[τίνοος, 9 Μαμερτ]ινιανός, 12 u. 13 Ἀμμωνί[ου, 14 Πλούταρχ]ος und Φιλ[αντίνοος, 15 αντίνο]ος, 16 Μαμ[ερτινιανός, Πλουτ]αρ[χος.

4963. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Zeit des Ptolemaios XIII. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 20 Nr. 13, mit Abbild. Kommentar russisch. Vgl. S. B. Nr. 4962. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

Ὑπὲρ βασιλέως Πτολ[εμαίου καὶ] | βασιλίσης Κλεοπάτρας [τῆς καὶ Τρυφαί]|[ν]ης θεῶν Φιλοπατόρ[ων καὶ Φιλαδέλφων] | καὶ τῶν τέκνων Δι[ὶ ʽΗλίῳ Σαράπιδι με]|[5]|γάλῳ Ξ[ε]νοκλῆς Νι[. . . . . . στρατηγ]|ὸς τὸ ὑπάρχον μ[. . . . .] | ἱερὸν σὺν τῷ πε[ριβόλῳ]|.ης μοι καὶ τοῖς π[ ]|ηας τοῦ ἱεροῦ κ[ ]|[.].ερων ὡς ἐξ α[ ].

1. Πτο[λεμαίου Pridik's Umschrift, Πτολ[εμαίου Preisigke laut Abbild. 6. ὑπάρχον μ[. . . . . . ἀνιέρωσα τὸ?] Pridik.

4964. Grabstein. Pridik, Journal des Ministeriums für Volksaufklärung, Petersburg, Bd. 375 (1908) S. 21 Nr. 14, mit Abbild. Kommentar russisch. Vgl. S. B. Nr. 4962. Petersburg, Sammlung Golenischeff.

Ἰνααρωσα Χεμφα|μίας φιλότεκνος, ἐ|τῶν ξε. L η, Χοιὰχ ιβ.

1. Χεμ[φα]|μίας Pridik's Umschrift. Das Abbild zeigt vor X noch einen unleserlichen Buchstaben. Die Buchstaben φα stehen da, allerdings sehr undeutlich, sie könnten auch für ψε gelesen werden, also Χεμψε|μίας (Preisigke).

4965. Inschrift. Marmor. **Namenliste.** Antinoopolis(?). 2./3. Jahrh. n. Chr. Botti, Catalogue S. 263 Nr. 43. Breccia, Iscrizioni S. 96 Nr. 166, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 ⸍ Ἀντί]νοος [
2 [Σαρ]απάμμων Ἰσ[Νε?]-
3 μεσιανὸς ʽΕρμα[
4 νόης, Νεμεσίων [
5 Χάρης ὁ καὶ Ἰσίδωρ[ος
6 γένης ἀδελφὸς Δι[
7 ος Δημητρίας, Κοι[
8 κωνιανός, Δεῖος γε[
9 ρας, Εὐδαίμων Σαραπ[
10 ʽΩρίων Φιλοσαραπίω[νος
11 Γερμανοῦ, Χαιρέας ὁ καὶ [
12 ρος Διδύμου, Δημήτριο[ς
13 βίωνος, ʽΕρμίας ʽΕρμείνο[υ
14 [α]ντίνοος, Εὐδαίμων Ἀν[Σαρ?]-
15 απίων, Ἰσίδωρος ο[

16 [.]ων Σαραπίω̣[νος?
17 [Ἀ]ν̣τ̣ι̣ν̣ο̣[

9. ρασι Breccias Umschrift, die Abzeichnung hat nur ρας, Pr.
10. Φιλοσαραπις Breccia; laut Abzeichnung kann der letzte Buchstabe ein ω sein, also wohl Φιλοσαραπίω̣[νος, Pr.

4966. Einkratzung. **Denkschrift.** Abydos, Setitempel. 2. Jahrh. v. Chr. Milne bei Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 48, mit Abzeichnung (Taf. 40). Zeile 4 ist identisch mit S. B. Nr. 1082.

Ἵππαλος Ἐρετριεύς. | Δείτιλος Ἀλήτορος Κρὴς ἥκ̣[ω]. | Ἀρίστιππος ἥκω. | Δείτιλος Κρὴς ἥκω. | Στ̣ράτων ἥκω.

4967—4979. Mumienschilder. Möller, BDT. I S. 45 f.

(4967) S. 46 Nr. 162.
Ἀπολλώνιος | πατὴρ Ταψῶ̣το̣[ς] | ἀπὸ Βομπαή.

(4968) S. 45 Nr. 158.
Διονύσι(ος) ὁ καὶ Ψεννεβτῖχε | Ἑρμίου χ̣ιριστή(ς), | ἐτῶν ξ.

(4969) S. 46 Nr. 159.
Σαλβόις Σανσνῶτος, | Σαλβόις Σανσ[νῶ]τος.

(4970) S. 46 Nr. 160.
Μίκκα|λος Διδ|ύμου να|υπεκός. Am Rande: Πανῶ(ν).

(4971) S. 76 Nr. 161.
Vorderseite: Ταφὴ Πόγχεως | Ψενσμοῦτος, | ἵνα παραλα|ηωι Πετερμούθης κ̣α̣[ὶ] | Κεφαλᾶ[ς].
Rückseite: Reste von drei verwischten griechischen Zeilen.

3. lies: παραλαμβάνωσι (?), Möller.

(4972) S. 46 Nr. 163.
Τεεῦς γυν[ὴ] | Πενῆνις ἀπὸ | κώμης Ψεντεβᾶ|κις.

(4973) S. 47 Nr. 164. Nr. 4973—4976 von derselben Hand.
Καλλίμαχος υἱὸς | Στεφανηφορίδος.

(4974) S. 47 Nr. 165. Nr. 4973—4976 von derselben Hand.
Εὐπλοία γυνὴ | Νικηφόρου.

(4975) S. 47 Nr. 166. Nr. 4973—4976 von derselben Hand.
Πτολεμαῖς υἱὸς | Ἀνιλούσης.

(4976) S. 47 Nr. 167. Nr. 4973—4976 von derselben Hand.
.......αρα μήτηρ | .... πάντων.

(4977) S. 45 Nr. 154. Ἀπολλῶς | Πετεμχή|μιος Πανο|πολείτο|υ.

(4978) S. 45 Nr. 155. Σαχώ.

(4979) S. 45 Nr. 156.
Σεναρυ|ωτίδος | νεωτέρας | γυνὴ Ἀρτε|μιδώρου | Πακύσιος.

4980. Inschrift. **Weihung.** Naukratis (?). 60/59 v. Chr. (nicht 58 v. Chr., Breccia). Breccia, Iscrizioni S. 23 Nr. 40b.

Τρύφαιναν τὴν τροφὸν βασιλέως | Πτολεμαίου μεγάλου θεοῦ Νέου | Διονύσου Φιλοπάτορος | Φιλαδέλφου π̣[....]λ̣αδε[...] |[5]| Ἀμμώνιος

[. . . . .]γενους | οἱ ἀπὸ τῆς πόλεως ἐπὶ προστάτου | Ἡφαιστίωνος τοῦ Ἀλεξάνδρου, | γραμματέως Διονυσίου, L κβ.

3. Φιλοπάτορος [καὶ] | Φιλαδέλφου Breccia. Am Schlusse dieser Zeile scheint zwar noch verfügbarer Raum auf dem Steine vorhanden zu sein, doch wird dieser Raum leer sein (Pr.). 5. συγ?]γενοῦς, Breccia.

4981. Inschrift. Marmor. **Vereinsbeschluß.** Alexandria. Ptolem. Zeit. Botti, Catalogue S. 272 Nr. 75. Breccia, Iscrizioni S. 97 Nr. 167. Text nach Breccia. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1]ω
2]τα
3]ε καὶ ἃς πι[ ]
4]ν κεχαραγμέ-
5].οτερα ἀνατεθῆ-
6 [ναι ἐν τῷ ἐπισῃ]μοτάτω τῆς συνα-
7 [γωγῆς].ατος αὐτοῦ ἐκκομι-
8 ἀπ]ὸ τοῦ ἔθνους συνελθόντ-
9 [ες]. στήλης ἑτέρων ἀνα-
10]ε προκειμέναις τιμαῖς
11 Διο]νύσιος εὐδοκῶ
12]ωνίδης εὐδοκῶ
13].άτης εὐδοκῶ

Zeilen 6, 8 u. 9 erg. B. Keil, briefl.

4982. Inschrift. Marmor. **Namenliste.** Alexandria(?). 2./3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 99 Nr. 171, mit Lichtbild (Taf. 39). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀντίν]οος Ἐ[. . . . . . .] | [. . . . ., Δημή]τριος Ἀπολ[. . . . . .] | [. . . . . . ἀδελ]φὸς Ἑρμεινο[. . .] | [. . . . . .]ς, Ἀμμώνιος Ἀ[. . . . . . .] |⁵| [. . . . .] ὁ καὶ Φιλόξενο[ς . . . . .] | [. . . .]ς Ἱέρακος, Λ[. . . . . .] | [. . . . .]ων Ἱέρακ[. . . . . | [. . . .] Σο[. . . . .

5. ὁ καὶ Pr., laut Lichtbild.

4983. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 122 Nr. 219, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Μηδὶς Ἕρσα.

4984. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Schreiber, Die Nekropole von Kom-esch-Schukafa S. 193, mit Abbild. Breccia, Iscrizioni S. 123 Nr. 220, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Χαριτώ.

Χαρπώ Breccia, Χαριτώ Schreiber u. Wessely, D. Lit. Ztg. 1912, 78.

4985. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 123 Nr. 221. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Μυρτοῦς.

4986. Aufschrift. **Aschenurne.** Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. arch. Alex. VIII S. 53 oben. Breccia, Iscrizioni S. 124 Nr. 222. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Πτοκεν(?).

4987. Aufschrift. **Aschenurne.** 2./3. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 125 Nr. 226. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἐρ. . . . ἄωρε εὐψύχει, ἐτῶν ε̅.

Ἐρ. . . ἄωρε εὐψύχει, ἐτῶν ϛ̅.

4988. Aufschrift. Kalksteinplatte. Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 126 Nr. 229. Alexandrien, griech. röm. Mus.

Τιμοκλῆς Σογένης Τιμοκ-

παμος(?) Διο[γένο]υς(?) ράτη.

4989. Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 126 Nr. 230, mit Lichtbild (Taf. 48).

Κίτος Τελεύτου | Κρής.

4990. Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 128 Nr. 234. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἀσία Ἴστρα.

4991. Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 129 Nr. 236. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Δημήτριος Ἀμε[. . . .]ς Μιλήσιος.

4992. Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. arch. Alex. VIII S. 78, mit Lichtbild. Breccia, La Necropoli di Sciatbi S. 11 Nr. 9, mit Lichtbild (Taf. 22 u. 23). A. S. Reinach, Les Gaulois dans l'art alexandrin S. 23. Breccia, Iscrizioni S. 129 Nr. 237. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ]ξενος Μακεδών.

Reinach hat [Γ]αλάτης statt Μακεδών.

4993. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 138 Nr. 261. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Τιμα?]γόρα | [χ]ρη[στὲ χαῖρε].

4994. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 138 Nr. 262, mit Lichtbild (Taf. 49). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Σάτυρε χαῖρε.

4995. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 2./1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 139 Nr. 265. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ξενάρχι χαῖρε.

4996. Aufschrift. **Grabplatte.** Alexandria. 1. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. arch. Alex. VIII S. 49. Breccia, Iscrizioni S. 140 Nr. 267, mit Lichtbild (Taf. 47). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ]μωνα εὐψύχι, ἐτῶν ιϛ̅, ψυ[ ].

4997. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 141 Nr. 268, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀρτεμίδωρος.

4998. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 142 Nr. 269. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θευκρά[της?].

4999. Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 144 Nr. 273. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Ζωπυρίων Μιλήσιος.

5000. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Bull. Soc. arch. Alex. XII S. 92 Nr. 5. Breccia, Iscrizioni S. 146 Nr. 279. Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 6 Nr. 8, mit Abbild (Taf. 20). Alexandrien, griech.-röm. Mus.

1 Μεννέου εἰμὶ τάφος, τὸν ὑ[πὲρ] χθόνα τυτθὸν ἔ[οντα]
2 δέξατο Νικαίου παῖδα κα[κῶ]ς φθίμενον.

1. In der dritten Veröffentlichung druckt Breccia τιτθόν, doch zeigt das Abbild deutlich τυτθον (Pr.). 2. lies Νικαῖος, B. Keil.

5001. Papyrus (= P. Fay. 332, woselbst nur im Auszuge mitgeteilt). **Kornspeicherbericht.** Faijum. 173/4 n. Chr. Vitelli, Studi italiani di Filologia class. 13 S. 52. Kairo, ägypt. Mus. (Nr. 10856).
Παρὰ Σαραπίωνος καὶ μετόχω(ν) | σιτολόγων κώμης Μαγαίδος. | Κατ' ἄνδρα τῶν μεμετρημένων ἡμῖν τῶν | ἀπὸ μηνὸς Παχὼν ἕως Μεσορὴ τοῦ ἐνεστῶ(τος) |[5]| ιδ L Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου Αὐρηλίου | Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Ἀρμενιακοῦ Μηδικοῦ | [Παρ]θικοῦ Γερμανικοῦ μεγίστου ἀπὸ γενη(μάτων) τοῦ αὐ[τοῦ ἔτους] | [ ] ...[ ] (hier bricht der Papyrus ab).

5. Laut P. Fay. 332: 15. Jahr, nach Vitelli: ιδ L.

5002. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. (?). Pfuhl, Mitt. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 282 Nr. 21. Breccia, Iscrizioni S. 151 Nr. 291. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Νικώ.

5003. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Botti, Notice S. 183 Nr. 2493. Breccia, Iscrizioni S. 153 Nr. 294, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Ἐχέφυλος Κλεοδώρου Ἀρκάς.

5004. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Pfuhl, Mitteil. arch. Instit. Athen 26 (1901) S. 270. Breccia, Iscrizioni S. 155 Nr. 298. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia, dem der Pfuhl'sche vielfach abweichende Text bekannt war.

1 ....ιαι..ν....ενεγ.τερυ
2 ..γ.............θ.....πλειγενου
3 ....δη..ησ...οσηδητοκηας
4 ....λαβου
5 ....ουσα Ἰλίθυια
6 ....η θανάτου
7 ....καλύψεν
8 ....υχη
9 ....ελοιπεν
10 ....εφεποθει

5. Ἰλίθυια (Göttin Eileithyia) Spiegelberg, mündl.

30*

5005. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 4./3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 156 Nr. 299a. Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 23 Nr. 36, mit Abbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Λάνειτα | Λύκωνος | Ἡρακλειῶτις.

1. lies: Λανεῖκα? B. Keil, briefl.

5006. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3./2. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 157 Nr. 300, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Κλεὼ Ἀντιφίλου | Κυρηναία.

2. Κυρηναία die Abzeichnung, Κυρεναία Breccias Umschrift.

5007. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 158 Nr. 303. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Εὐκτ[ή]|μων | Πο[σει]|δίπ[που].

5008—5019. Grabsteine. Alexandria. Breccia, Iscrizioni S. 159ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(5008) S. 159 Nr. 307, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. (?).

Κρατίδας | Πραξίου | Ἀρκάς.

(5009) S. 159 Nr. 308, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr. Miller, BCH. 9 (1885) S. 146 Nr. 6.

Πρόνοια | Μυλασίς.

2. Μύλασις Breccia, Μυλασία Miller. Die Abzeichnung hat deutlich Μυλασίς, Pr.

(5010) S. 160 Nr. 309. 3. Jahrh. v. Chr.

Πτο|λεμ|αῖος | [. .]υ[.]α|[. . . .].

(5011) S. 160 Nr. 310, mit Abzeichnung. 3. Jahrh. v. Chr.

Παυσανία | χρηστὲ | χαῖρε.

(5012) S. 170 Nr. 329. Griffith, Tell el Yahudijeh Taf. IV G 4 unter G.

Ἀγαθοκ|λέους τοῦ | Ὀνησίμο[υ], | L μ.

Text nach Breccia. Ἀγαθοκ|λέου u. Ὀνησίμο(υ) Griffith.

(5013) S. 170 Nr. 330. Ἀγῆς Μηνωφ[ίλου]. | L η, Μεχὶρ ιϛ.

(5014) S. 171 Nr. 333. Ἀμμώ[νιος].

(5015) S. 171 Nr. 334.

Ἀμμωνιοῦς [. . . . .], | ἐτῶν . ., [ε]ὐψ[ύχι].

Ἀμμωνίους Breccia, Ἀμμωνιοῦς Pr.

(5016) S. 171 Nr. 335. Αμραμναειβι|[ ]βου.

(5017) S. 172 Nr. 336. Néroutsos, l'anc. Alexandrie S. 130 Nr. 4. Néroutsos, Rev. arch. 10 (1887) S. 121 Nr. 4.

[. . . . .]κον | [. . . . .]χαιαν | [. . . . . . . ἀδ]ελ|φὸς Αἰλίῳ Γαίῳ |[5]| Ἀννίῳ Κρείσπῳ | μνήμης χάριν | προενόησε Ἑρμῆς.

(5018) S. 173 Nr. 338, mit Abzeichnung.

Εὐψύχι | Ἄρειε καὶ | γὰρ οὐδεὶς | ἀθάνατος.

(5019) S. 174 Nr. 342, mit Abzeichnung. Griffith, Tell el Yahudijeh Taf. 4 unter H.

L ι, Παῦνι ιβ. | Γλαυκίας, | ἐτῶν ρβ, | φιλότεκνε | χρηστὲ χαῖρε.

5020. Grabstein. Antinopolis. Byz. Zeit. Lefebvre, Ann. Serv. 11 (1910) S. 248 Nr. 833, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

† Ὑπὲρ ἀναπαύ|σεως τῆς ψυχῆ|ς πῆς μακαρίας | Ἰ̣ωαννίας. Ἐγρά|[5]|φι μηνὸς Μεσο|ρὴ ϊ, ἰνδϊκτίον|ος δωδεκάτη|ς. Κύριε ἀνά-παυ|σον πῆς ψυχῆς αὐτ|[10]|ῆς. Μὲ λυπιθῖς, | Ἰωαννίας, οὐδὶ|ς γὰρ ἀθάναπος.

2. u. 9. lies τῆς, Lefebvre. 10. lies μὴ λυπηθῇς, Lefebvre. 11. lies ἀθάνατος, Lefebvre.

5021. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. Etwa 2. Jahrh. v. Chr. Schubart, Klio 12 (1912) S. 365 Nr. 1. Braunsberg, Lyceum Hosianum.

[. . .]να Ἀπολλοδώρου Ἀθηναιέα τὸν | [γε]νόμενον ἐν τοῖς πρώτοις φίλοις | καὶ ἐπὶ τοῦ λογιστηρίου τῶν νομαρ|χικῶν καὶ πρὸς τῆι ἐπι-στατείαι |[5]| τοῦ ξενικοῦ ἐμπορίου | Θεαγένης τῶν πρώτων φίλων καὶ | τῶν ἐφημερευόντων τοῖς βασιλεῦ|σιν εἰσαγγελέων τὸν ἑαυτοῦ πατέρα | Ἁρβαίθωι καὶ τοῖς συννάοις θεοῖς.

5022. Inschrift. Sandsteinplatte. **Weihung.** Theadelphia (Faijum). Spätere Ptolemäerzeit. Schubart, Klio 12 (1912) S. 374 Nr. 2. Braunsberg, Lyceum Hosianum.

Συνόδου νεανίσκων ἐκ τοῦ | Ὀσιριείου ἐπὶ Φανίου τοῦ γενομένου | ἀρχιερέως καὶ ἐπὶ Πετοσορονῶφρος | προ[στάτου]. L η, Χοιὰκ θ.

5023. Grabstein. Sakkara. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 483 Nr. 16. Damals im Museum zu Bulak. Κολλουθίων, L κγ.

5024—5049. Grabsteine. Alexandria. Breccia, Iscrizioni S. 177 ff. Alexandrien, griech. röm. Mus.

(5024) S. 177 Nr. 352, mit Abzeichnung. Miller, Journal Sav. 1879 S. 475 Nr. 5. Θερμού|θι χρησ|τῆι χαῖ|[ρε, L . .].

(5025) S. 177 Nr. 353, mit Lichtbild (Taf. 56).

Θευδᾶς Πε|τηαῦτος νύ|μφιος φιλομή|τηρ φιλόφιλος |[5]| ἄκληρος φιλά|δελφος ἄγα|μος, L ιδ. Ἔτους | δευτέρου, Μ̣εχεὶρ̣ | κη̅.

(5026) S. 177 Nr. 354.

Θ̣ε̣υδᾶ̣ς̣ | Π. . . . . | ⊢ ε χρηστ|ὴ [χ]αῖρε | . . . . | . . . . Ἔτους ιη̅, [Π]αχ(ὼν) θ̅(?).

(5027) S. 177 Nr. 355.

Vorderseite: Ἱέραξ, | εὐψύχι. | L λ̅.

Rückseite: Ἰσιδώρα, | L ιη̅, | εὐψύχι.

(5028) S. 178 Nr. 356. Ἰσιδωρ|[ ].

(5029) S. 178 Nr. 357.

[ ]καλο. . . . . | Διοσκ . . . . . | ανα[ ].

(5030) S. 178 Nr. 359. Bull. ég. 6 (1885) S. XL Nr. 27050 des Anhanges. Κοπρία, L λϛ̅.

(5031) S. 179 Nr. 361, mit Lichtbild (Taf. 55). Miller, Journ. Sav. 1879 S. 473 Nr. 1. Οὐαλερία | Πολίττα, | L λδ̅, εὐψύχει.

(5024—5049. Fortsetzung.)

(5032) S. 179 Nr. 363. Οὐαλέ|ριος | Κάσσιος.

(5033) S. 180 Nr. 367.
Εὐψύχι | Ῥηγῖνε, | ἐτῶν ις | μηνῶν ζ |[5]| ἡμερῶν ζ.

(5034) S. 180 Nr. 368. Griffith, Tell-el-Yahudijeh S. 14 Taf. 4 unter J. Text nach Breccia; erheblich abweichend Griffith.
Σάλαμις | .αμ.. | ...ε | [...] χαῖ|[5]|[ρε], L ιη. L α, Χοι(ὰχ) [ ].

(5035) S. 181 Nr. 370, mit Abzeichnung. 8/7 v. Chr. (?).
Θεάνιον | ἄωρε | χρηστὴ | χαῖρε. |[5]| L κγ, | Μεχεὶρ η.

(5036) S. 182 Nr. 373. Εὐψύχι | Σεραπίω|ν, ἐτῶν | κζ.

(5037) S. 183 Nr. 375. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 478 Nr. 11.
Εὐψύχι Ταήσι | μητρῷον μόρον | ἐκτανύσασα σω|φροσύνῃ καὶ φιλαν|[5]|δρίᾳ. Ἐβίωσεν ἔτη κε | καὶ κατὰ γῆς δῶκε ψυχρ|ὸν Ὄσιρις ὕδωρ.

(5038) S. 184 Nr. 377. Vgl. S. B. Nr. 321.
Τιβέριον Κλ|αύδιον Ἀγαθ|όν, εὐψ[ύ]χι.

(5039) S. 185 Nr. 379, mit Abzeichnung. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 474 Nr. 2. Miller, Rev. arch. 1 (1883) S. 206 Nr. 3.
Τιβέρειος | Κλαύδιος | Κύλινδρος | Μνηάσου, |[5]| εὐψύχι, L οζ.

(5040) S. 185 Nr. 380. [..] Τίτος | [Ἀλ]έξανδρος, | ἐτῶν ε, | εὐψύχι.

(5041) S. 185 Nr. 381. Miller, Journ. Sav. 1879 S. 475 Nr. 4.
Φιλόξε[νος ἐπικα?]|λούμενος [....], | ἐτῶν λδ, ἀμ[ώμητε χαῖρε (?)].

Text nach Miller: Φιλόξε[νος Φι]|λουμέν[ου], | L λδ. Ἀλ[ ].

(5042) S. 186 Nr. 383, mit Abzeichnung.
[ ]στροφος | [ ]κου, εὐψύχι | [ ]ε καὶ φίλανδρε | [τ]ὰ τέκνα καὶ ὃν ἐθήλασας.

[ ] ἄτεκνα καὶ ὀνεθηλασας Breccia, obiger Text Wessely, D. Lit. Ztg. 1912, 78.

(5043) S. 186 Nr. 384. Worttrennungen von Pr.
[....]ι.γ[ ] | [....]ναλαιη δὲ τῶν | [..]λεσοαμευαπ[..] | [.]αφεισυποντων προ των |[5]| α[..]ν μνησθεὶς ὁδὸν | [.]με[.]σλατην δωρατοσκα | [.]διου θυγατρὸς Σαμβᾶ υ[.]|[.]ειη[.]πει δ' ἐπὶ τέκνο[.] | [.]τρως ἐσέλιπες [..] |[10]| [....]αχων[ ].

(5044) S. 187 Nr. 386.
[ ] | [ ]ας, φιλότεκνε .... Ἔτους η .....

(5045) S. 188 Nr. 388.
[ ]αιδιον | ὑπερεφανος δηλ.., | ἐτῶν κε ἡμε|ρῶν ς, εὐψύχει.

(5046) S. 188 Nr. 389. Κρησκί|ων, εὐψύχι.

(5047) S. 188 Nr. 390. [ ]ος. L [..], | [Π]αχ[ὼ]ν ι.

(5048) S. 188 Nr. 391.
[..]τον[.] καὶ | [Ἡ]φαιστᾶς ο[ἱ] | δύο ἀδελφοὶ | [..]ηοι[ ].

2. [Ἡ]φαιστᾶς ο[ἱ], erg. Pr.

(5049) S. 189 Nr. 392. [ ]ωηνω[ ] | [ ]..χιασεν ἄνυμφο[ ] | [ ]σαν κρύπτει[ ] | [ ]υρυο..[ ].

5050. Grabstein. Taposiris Magna. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 149 Nr. XI. Breccia, Iscrizioni S. 189 Nr. 393. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀρχω|νίδου Τευη|μερίου.

5051. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Taposiris Magna. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 149 Nr. XI. Breccia, Bull. Soc. Alex. IX (1907) S. 98. Breccia, Iscrizioni S. 189 Nr. 394. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[ ] | ὁ τὸ κωμασ|τήριον συντ|ε̣λ̣έ̣σ̣α̣ς̣.

5052—5055. Inschriften. **Grabsteine.** Taposiris Magna. Breccia, Ann. Serv. 7 (1906) S. 149 Nr. XI. Breccia, Iscrizioni S. 189 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(5052) S. 189 Nr. 395. Σωηρί|βω.

(5053) S. 190 Nr. 396. Ἀρχώνας.

(5054) S. 190 Nr. 397. Ἀμμ|ευην.

(5055) S. 190 Nr. 398. Ἀρτέμιτος Μάμας.

5056. Grabstein. Alexandria. 4/5 n. Chr. (?). Breccia, Iscrizioni S. 191 Nr. 400. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ζωσιμίων Δωρίωνος, | ἄωρε̣ κ̣ωμψὲ χαῖρε, | ὡ̣ς̣ .. L λ̅δ̅, Μεχε̣ὶρ ε̅.

3. Vermutlich: ὡς L . , Pr.

5057—5063. Mumienschilder. Breccia, Iscrizioni S. 228 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(5057) S. 228 Nr. 509, mit Lichtbild (Taf. 57). Θερμοῦ|θις

(5058) S. 228 Nr. 510, mit Lichtbild (Taf. 57). Κυρίλλα.

(5059) S. 231 Nr. 518, mit Lichtbild (Taf. 59).

Πβῆκις | Πετετρίφιο(ς).

Ποῆκς | Πετετρῖφις Breccia, Πβῆκις | Πετετρίφιο(ς) Pr., laut Lichtbild.

(5060) S. 231 Nr. 519.

Ταῆσε θυγά|τηρ Πετρίφιος. | δ// Φαμενώθ, L η̅.

(5061) S. 231 Nr. 521. Σενπετεμῖνος Πατκόλπε.

(5062) S. 231 Nr. 522. Ἀπολλῶς, | ἐτῶν λ̅.

(5063) S. 232 Nr. 523. Ψεπάθη υἱὸς Εὐπόρου.

5064. Panathenäisches Gefäß. Alexandria. 3. Jahrh. v. Chr. (?). Breccia, Iscrizioni S. 235 Nr. 528. τῶν Ἀθήνηθ]ην ἄθλων.

5065—5071. Inschriften. Alexandria. Breccia, Iscrizioni S. 235 ff. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(5065) S. 235 Nr. 529. Ptolem. Zeit. Vgl. S. B. Nr. 378.

ἱερ[εὺ]ς ων[ ]|χ.[. . .]ν Βαγό̣[α]ς [ ] | Εὐ[μόλπ]ου(?) λα[ ] | δε̣[. .]ις ἱερεὺς [ ].

(5066) S. 235 Nr. 529a. Worttrennung von Pr.

[ ]αν παρὰ μοῖρα | [ἤ]γαγε δαίμων | [ ]ας ἱερὸν π[.]ρφυ|- [ ]μον ὡραίους τε | [ ]αμ[. .]ενοος δὲ | [ ]ηρ ἄλγοις τυγε| [ ].σ[ ]ραι[ ].

2. ἤ]γαγε erg. Pr.

(5065—5071. Fortsetzung.)

(5067) S. 236 Nr. 530. [ε]ὐσεβεσ[ ] | [ ]κισατο[ ] | [ ].μετα[ ] | [ ]ητουβ[ ] | [ ]οσομ[ ].

1. ε]ὐσεβεσ[erg. Pr.

(5068) S. 236 Nr. 531. Worttrennung von Pr.
[ ]αοις κι[. . . .]στο[ ] | [ ]ηλου δ' ον τι γε[ ] | [ ]σαυτοις ἐμ[ ] | [ ]ναιδησε[ ] | [ ]. ἔτους [ ].

(5069) S. 236 Nr. 532. Worttrennung von Pr.
[ ]ίου Ἡρω[ ] | [ ]. ἐφηβευωμ[ ] | [ ] Ἡρακλη[ ].

(5070) S. 237 Nr. 534. [ ] | [στόλ]|ου Ἀλεξανδρείνου.

(5071) S. 237 Nr. 535.
[. . . . . .]. . . [ ] | [ἀδε]λφοῦ Σαρα.[ ] | Σεβαστῶν καὶ αγο[ ] | τοὺς γονεῖς προ[ ] | ἀρχιερέως τῶν [ ] | [. .]. ρους τοὺς [ ].

5072. Inschrift. Kom el-Schukafa. Breccia, Iscrizioni S. 272. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
[ ] βασιλίσσης | [ ]κα[. . . . .] | [ ].[. . . . .] | [ ].ν Ἀπολλω|[ ].τιτου | [ ]ο[.]α[.]τος | [ ]ι[ ] | [ ]ο.[.]κ [ ] | [ ] . . [.].[.]μ[.] | [ ] . . ν και | [ ]τα[. .] | [Ἰου]δαῖοι.

5073. Inschrift. **Weihung.** Gegend des Mareotis. 2. Jahrh. n. Chr. (?). Breccia, Iscrizioni S. 273. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
Θεᾷ μεγίστῃ | ἐν Πενιω[. .] | Ἰσίδωρος με|τὰ τῶν τέκνω|[5]|ν καὶ τῆς συν|βίου εὐξάμε|νος ἀνέθη|κεν ἐπ' ἀγαθ[ῷ].

5074. Inschrift. **Weihung.** Koptos. 216/7 n. Chr. (?). A. J. Reinach, Rapport sur les fouilles de Koptos S. 32. Rev. arch. 18 (1911) S. 228 Nr. 85. Breccia, Iscrizioni S. 273. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Reinach.
Τὸν Πολ[ιέα Δία Ἥλ]ιον μέγαν | Σάραπ[ιν τὸν Φιλ]οκαίσαρα. „L'auteur Μ(άρκος) Αἴλιος Αὐ[ρήλιος . . . . Δι]ονύσιος paraît avoir rendu des services à la ville comme bouleute, puis comme hypogymnasiarque. Enfin, la dédicace est datée par un Οὐαλέριος . . . . préfet d'Egypte, qui, étant donnée la paléographie de l'inscription, semble avoir été Valerius Datus."

5075. Inschrift. **Weihung.** Koptos. Zeit des Caracalla, A. J. Reinach, Rapport sur les fouilles de Koptos S. 32. Rev. arch. 18 (1911) S. 228 Nr. 86. Breccia, Iscrizioni S. 273. Alexandrien, griech.-röm. Mus.
[Ὑπὲρ] νίκης τοῦ κυρίου ἡμῶν Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μ[άρκου Αὐρηλίου Σεουήρου] | [Ἀντωνίνου] Εὐτυχοῦς Εὐσεβοῦς Σεβαστοῦ [[καὶ Ἰουλίας Δόμνης]] Σεβαστῆς μη|[τρὸς ἀνει]κήτων στρατοπέδων.

5076. Aufschrift in roter Farbe. Kertassi. **Proskynema.** 212/3 n. Chr. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 112. Vgl. S. B. Nr. 4103.
L κα Αὐτοκράτορος | Κέσαρος Σεουήρου Ἀντ[ωνίνου]. | Τὸ προσκ[ύ]νημα Ὀρσεχῆμις Πεμαῦτος | σήμαρε παρὰ Ρ τῇ κυρίᾳ [Ἴσιδι].

5077. Inschrift. Kertassi. **Proskynema.** Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 132 oben.

Τὸ προσκύνημα Πατεψᾶις ν̣ε̣ό̣|[τερος].

5078—5081. Inschriften. Kertassi. **Proskynemata.** Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 136ff.

(5078) S. 136 Nr. 1. CIG. III 5011. Ἐπ' ἀγαθῷ | Γαιωνᾶς | κάκ' ἄωρε.

Κακαῶρε Zucker, κάκ' ἄωρε B. Keil, briefl.

(5079) S. 136 Nr. 2. CIG. III 5024. Πατεῆσε | Ἀκάρ.

(5080) S. 136 Nr. 3. CIG. III 5022. Παχώμι[ος].

(5081) S. 137 Nr. 4. CIG. III 5017. Ὀρσῆς | Ἀτρῆς | ἄρχων.

5082—5097. Aufschriften. Kertassi. **Proskynemata.** Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 137ff.

(5082) S. 137 Nr. 5. CIG. III 5025. Πετε|ῆσις | Γαιώ|νακτ<ος>.

(5083) S. 137 Nr. 1. 213 n. Chr.

Τὸ προσκύ|νημα Πετ̣ε̣|ῆσις Ὀρσῆς . . | ν̅. L κ̣α̅, Ἐφίφ.

(5084) S. 137 Nr. 2. Τὸ προσκύνημα Ψεν|θαῆσις ἱερο̣ῦ γόμου καὶ | Τιθοῆς Ὀρσῆ[ς] Μύρων | τὸν Γαλλάριν καὶ τῶν |[5]| φιλούντων αὐτοῦ καὶ | Νικᾶς τὸν φρο<ν>τιστὴ̣ν̣ | καὶ Βάτραχον καὶ | Πατερμοῦτ̣ε̣ι̣ς . . | Φαρμοῦτι ς', ἐπ' ἀγαθ(ῷ).

(5085) S. 138 Nr. 3. Τὸ προσκύνημα | Ποτάμωνος τέ|κτωνος κ̣α̣ὶ̣ τῆς | συνβίου γ̣ενόμε|[5]|ν̣ος .ιο τοῦ γόμ̣[ου].

(5086) S. 138 Nr. 4. Τὸ π̣ροσκύνη̣|μα Βιαλῆ(τος) | τοῦ καὶ Νικο. .ο|-τεσσε.α̣|[5]|ων καὶ . . . . . | φιλοῦντος καὶ | τῶν τῶν καὶ | ἀναγεινώ-σ|κοντος σή|[10]|μερον.

3. Wahrscheinlich Νικᾶ, Zucker.

(5087) S. 139 Nr. 5. Vgl. S. B. Nr. 4104.

[Τὸ] προσ|κ̣ύ̣νημα . . . | Ψαστερευσ|άρεως καὶ |[5]| τη̣. . . . .|αυ. . . . .

(5088) S. 139 Nr. 6. Τὸ προσκύ|νημα Ψα|.τ̣ο̣υ̣ π̣α̣λεσ|τής.

(5089) S. 139 Nr. 7.

Τὸ προ[σ]|κύνημ̣α̣ | Γαίου Να̣|μένους |[5]| καὶ τοὺς | υἱού[ς].

3. Γαιουνα̣|μενους, entweder Γαΐου oder Γαϊουνᾶ statt Γαϊωνᾶ, Zucker.

(5090) S. 140 Nr. 8.

Τὸ προσκύνημα | Πετεψᾶις υἱοῦ | Φοιβητοῦ προ[σ]|τάτ̣ο̣υ̣ τοῦ . . .

(5091) S. 140 Nr. 9. Τὸ προσκύν[ημα] | Ο̣σ̣ν̣. . | Ὀρσῆς.

(5092) S. 140 Nr. 10. Ὀρσῆς | Πατῖχις.

(5093) S. 140 Nr. 11. Σενορσῆς.

(5094) S. 141. Τβῆ|σις.

(5095) S. 141. Τκα|μῆ<ς>.

(5096) S. 141 Nr. 12. [Ὀ]ρσῆς.

(5097) S. 141 Nr. 13. Εσε(?) ἀ̣δ̣ε̣λ̣φοῦ.

5098. Inschrift. **Weihung.** Korod bei Kertassi. Etwa 3. Jahrh. n. Chr. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 151f.

Τὼ προσκύνη|μα ὧδε Εἰέρα|κος τοῦ Ὡρει|έραξ. Ἔκτισα |[5]| τὸ είερὸν τῆς | Φαντα ἔσω|θεν καὶ ἔξω|θε[ν] ἐκ τῶν αὐ|τοῦ ἀργύρια, καὶ |[10]| ὡ θεὸς τηρήσε | [α]ὐτὸν μετὰ τοῦ [τέ]κνου καὶ πατ|[ρ]ὶ τὸν αὐτοῦ.

5099. Bauinschrift. Taphis (Taifa, Tafeh). 4. Jahrh. n. Chr. J. Maspero, Ann. antiqu. 10 (1910) S. 20. Zucker, Von Debod bis Bab-Kalabsche S. 155 ff. Dieselbe Inschrift wie S. B. Nr. 1595; wegen der von Zucker verbesserten Lesungen hier neu abgedruckt.

Ἐπὶ Κολᾶ Τεσεμαειχὴμ | κλίναρχος Συναμᾶτι | ἐποίησεν στοὰ λέγεται | Χαντ. Ἀνήλωσεν (τάλαντα) (μύρια) σ. |[5]| Σιλβανιχὴμ Ναμοῦς Πρὴτ | Σεβαταταμᾶτι οἰκο|δόμησεν.

5100. Grabstein. Abydos. Lefebvre, Ann. Serv. 11 (1910) S. 247 Nr. 832, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

† Ἐκοιμήθη ὁ ἐν | ἁγίοις ἄββας Δαυ|εὶδ τὸν μοναδικὸν | ἀσκήσας βίον ἐν μ[η]|νὶ Φ[αρ]μο[ῦθι . .] | ἰν[δ(ικτίωνος)] | .[ ] | .[ ].

5101. Tonscherbe. **Abgabenquittung.** Wilcken, Ostraka I S. 116. London, Britisches Museum.

1 Πο( ) δ L Νέρων[ος . . .
2 Παμώνθου Ἀρυώθ[ου . . .
3 α —— ἱερα(τικῶν?) η, διο(ικήσεως) η, ἱε(ρατικῶν) ιδ, ἄλ(λα) . [. . .
4 . . —— ἱε(ρατικῶν) γ 𐅵 ιβ̄, διο(ικήσεως) α β', ἱε(ρατικῶν) ζ . .[. . .
5 γ(ίνονται) διο(ικήσεως) κζ ι'β', ἱε(ρατικῶν) κδ 𐅵.

4. l. 3 1/4 1/12 und 1 2/3. 5. l. 27 1/12 und 24 1/4. 4. u. 5. Otto, Priester und Tempel II S. 105², schlägt die Auflösung ἱε(ρῶν) vor.

5102. Papyrus. **Abgabenquittung.** Röm. Zeit. Wessely, CPR. I S. 8.

L ζ// Χυὰκ ϛ̄. Διέγρ(αψεν) Κάστωρι πράκ(τορι) ἀργυ(ρικῶν) κώμ(ης) | Ἀπιάδος ὑπὲρ τιμῆς θύρων καὶ ναύβιον | Κεφαλᾶς τοῦ ϛ (ἔτους) δραχμὰς ὀκτώ, γ(ίνονται) (δραχμαὶ) η̄.

5103. Papyrus. **Fluch der Artemisia.** 3. Jahrh. v. Chr. Petrettini, Pap. Greco-Egizi, Wien 1826, S. 1 ff. Blass, Philologus 41 (1882) S. 746 ff. Wessely, 11. Jahresber. Franz Joseph-Gymnas. Wien (1885) S. 5 Nr. 1. Wien, Hofbibliothek. Lichtbild in Pal. Soc. II Taf. 141.

Ὦ δέσποτ' Ὀσέραπι κα(ὶ) θεοὶ οἱ μετὰ τοῦ Ὀσερ[άπιο]ς κα[θή-μενοι, ἱκέτις γίνετ]αι ὑμῖν Ἀρτεμισίη | ἡ Δαμάσιος θυγάτηρ κατὰ τô πατρὸς τῆς θυ[γ]ατρός, [ὅς αὐτὴν . . . . . .]εων ἀπεστέρησε | καὶ τῆς θήκης. Εἰ μὲν οὖν δίκαιά με ἐποίησε ἐμὲ καὶ τα̣ τέκνα ταὐτοσαυτô δίκαια, ⟪ω̣ς⟫ | ὥσπερ μὲν οὖν ἄδικα ἐμὲ καὶ τὰ τέκνα τ(α)ὐτοσαυτô ἐποίησεν, δόη δέ οἱ Ὀσέραπις καὶ οἱ θεοὶ |[5]| μὴ τυχεῖν ἐκ παίδων θήκης, [μη]δὲ αὐτὸν γονέας τού(ς) αὐτοσαυτοῦ θάψαι, τῆς δὲ | καταβοιῆς ἐνθ(α)ῦτα κειμένης κακῶς, ἀπολλύοιτο κ' ἐγ γῆι κ' ἐν θαλάσσηι κ' αὐτὸς | καὶ τὰ αὐτοῦ ὑπὸ τοῦ Ὀσερ[άπιο]ς καὶ τῶν [θεῶ]ν τ⟪ο⟫ῶν

ἐμ Ποσεράπι καθημένων, | μηδὲ [μη]δ(ε)νὸς τυχάνοι [Ὀσ]ε[ράπιο]ς μηδὲ [τ]ῶν θε[ῶν τῶν] μετὰ τοῦ Ὀσεράπιος | κα[θ]ημένων. Κατέθηκεν Ἀρτ[εμισί]η τὴν ἱκετηρίην [ταύ]την ἱκετ(ε)ύουσα τὸν Ὀσ[έ]ραπιν τὴν δίκην δικά[σαι καὶ το]ὺς θεοὺς τοὺς μετὰ τοῦ Ὀσεράπιος καθημένους, | τῆ[ς] δ' ἱκετηρίας ἐνθαῦ[τα κειμ]ένης, μηδ(ε)ν[ός κ]ο[τε τῶν θ]ε[ῶ]ν τυχχάνοι | ὁ πατὴρ τῆς παιδίσκης. [Ὅ]ς δ' ἀ[νέλοι] τὰ γράμματα ταῦτα [κα]ὶ ἀδ[ικ]οῖ Ἀρτεμισίην, | ὁ θεὸς αὐτῶι τὴ(ν) δίκην ἐπι[θείη, δυσ]μενή[ς τ' Ὀσέρ]απ[ις εἴη τῶι λαβ]όντι, ὅτι μὴ | τοὺς Ἀρτεμισίη κε[λ](ε)ύει οτ .... πε[ ] ὥσπερ κ' οὐκ ἐπαρκέσαι [ ] | με περιεῖδε, ἐπιδ[εῆ] | κἀμοὶ τῆς Ζώσηι [ ] | περιεῖδε ἐπιδε[ῆ].

5104. Papyrus. **Steuerquittung** unter einem demot. Kaufvertrage. Gebelen. 163 v. Chr. Grenfell und Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Band III S. 133 Nr. 15, mit Lichtbild in Band I Taf. 62. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἔτους ιθ, Παχὼν ε̅. Τέτακται ἐπὶ τὴν ἐν Ἑρμώνθει τράπεζαν, ἐφ' ἧς Καλλίας, εἰκοστῆς ἐνκυκλίου κατὰ τὴν παρ' Ἀσκληπιάδου τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆι διαγραφήν, ὑφ' ἣν ὑπογράφει Ζμῖνις ὁ παρὰ Πακοίβιος τοῦ παρὰ Διονυσίου τοῦ βασιλικοῦ γραμματέως | Καλῖβις πρεσβυτέρα Ἁραπάθου γῆς σιτοφόρου τὸ (ἥμισυ) ἀρου(ρῶν) θ (ἥμισυ) καὶ τῆς προσούσης χέρσου καὶ τῆς ἐν αὐτῆι οἰκίας ὠικοδομημένης κατὰ τὸ (ἥμισυ) τῆς οὔσης ἐν τῆι ἱερᾶι προσόδωι τῆς Ἀφροδίτης, ἧς αἱ γειτνίαι δεδήλωνται διὰ τῆς προκειμένης | συγγραφῆς, ἣν ἠγόρασεν παρὰ Σιεπμοῦτος τοῦ Ἁρομγοῦτος χα(λκοῦ) τα(λάντων) δ̅ β τέλος οὗ ἀλ(λαγὴ) χιλίας τριακοσίας, γ(ίνονται) ἀτ. Καλλίας.

5105. Papyrus. **Steuerquittung** unter einem demotischen Kaufvertrage. Gebelen. 118 v. Chr. Grenfell u. Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Bd. III S. 145 Nr. 17, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 65. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἔτους νβ, Παχὼν κα̅. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κρο(κοδίλων) πό(λει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Ἀπολλῶνις, ι̅ ἐνκυκλίου κατὰ τὴν | παρὰ Πανίσκου καὶ Κεφάλωνος τελωνῶν διαγραφήν, ὑφ' ἣν ὑπογράφει Πολυδεύ(κης) ὁ ἀντιγρα(φεύς), | Νεχούτης ὃς καὶ Εὔνομος Πατσεοῦ(τος) οἰκίας ὠικοδομη(μένης) καὶ τεθυ(ρωμένης) καὶ δεδοκωμένης | ἐπάνω τῆς πύλης, ἣν τέθεικεν Πατσεοῦς ὁ πατὴρ αὐτοῦ, χα(λκοῦ) (δραχμὰς) β οὗ ἀλ(λαγὴ) σ.

5106. Papyrus. **Steuerquittung** unter einem demotischen Kaufvertrage. Gebelen. 117 v. Chr. Grenfell u. Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Bd. III S. 146 Nr. 18, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 66. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἔτους νδ, Φαῶφι ιε̅. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κροκοδί(λων πόλει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Πτολεμαῖος, ι̅ ἐγκυ(κλίου) κατὰ τὴν παρὰ Πανίσκου

τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆ[ι διαγ]ρ[α(φήν)], ὑφ' ἣν | ὑπογρά(φει) Ἀπολλῶ(νις) ὁ ἀντιγρα(φεύς), ὠνῆς Μαιθώτιος τῆς Ψενενούπιος ψιλοῦ τόπου αἵ, ὧν αἱ γειτνίαι δεδή(λωνται) διὰ τῆς προκει(μένης) συγγρα(φῆς), ἣν ἠγόρα(σεν) | παρὰ Ψενενούπιος τοῦ Ὥρου πρὸς χα(λκοῦ) τά(λαντον) α, τέλος οὗ ἀλ(λαγὴ) δραχμὰς χ, | γ(ίνονται) (δραχμαὶ) χ. | Πτο(λεμαῖος) τρα(πεζίτης).

5107. Papyrus. **Steuerquittung** unter einem demotischen Kaufvertrage. Gebelen. 113 v. Chr. Grenfell u. Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Bd. III S. 148 Nr. 19, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 67. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἔτους δ, Παῦνι ιε̅. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κρο(κοδίλων) πό(λει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Ἀπολλῶ(νις), δεκά(την) ἐγκυ(κλίου) κατὰ διαγραφὴν Πανίσκου τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆι δια . . . . | γῆς ἠπ(είρου) σιτο(φόρου) μέρους ς̄ ἐν τῶι περὶ Παθῦ(ριν) πεδίωι, ἣν ἠγόρασεν παρὰ Ἁρμάιος τοῦ Ὥρου, χαλκὸν τά(λαντον) α β̓ . . . . .

2. ὴ (?) Grenfell u. Hunt, ἠπ(είρου) Pr.

5108. Papyrus. **Hauskauf.** Griech. Übersetzung eines voraufgehenden demotischen Vertrages. Soknopaiu Nesos (Faijum). 29 n. Chr. Grenfell u. Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Bd. III S. 171 Nr. 44, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 84. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἐριέω̣ς τῆς Λαούσις μητρὸς Ταπετεσούχου ὁμολωγῶι πεπρακέναι Ε[ἰ]σαρούτει τῆς Ὀννώφριος [μητρὸς Ἐριέως τὰ ὑπάρχοντά μοι μέρη δύο ἀπὸ μερῶν πέντε] | τῆς οἰκίας διστήκους καὶ αὐλῆς ἐκ τοῦ ἀπ[ὸ] ἀπηλιώτου καὶ τῶν συνκυρόντων πάντων κοιν[ῶν] | ὄντα μέτρα ὅλης τῆς οἰκίας καὶ αὐλῆς αἰτ̣ρογειτάριον, γίτονος ὅλ[η]ς τῆς [ο]ἰ[κί]ας καὶ αὐλῆ[ς νότου καὶ Τα]|ῆσις οἰκίας καὶ αὐλῆς, βορρᾶ εἴσοτος καὶ ἔξοτος, ἀπηλιώτης Τε[.]ῆς Ν[ε]σ̣τ̣ν̣ῆφις οἰκίας κα[ὶ αὐλῆς, λιβὸς] |⁵| οἰκίας, καὶ ἀπέχω παραχρῆμα τὴν συνκεχωρημένην διμὴν πᾶσαν ἐκ πλήλους καὶ βεβ[αιώσω πάσῃ βεβαιώσει εἰς τὸν] | ἅπαντα χρόνον καὶ τὰ ἄλλα ποιήσομαι καθότι προγέγραπται καὶ ἐπί τε τῷ τοῖς μαρτύ̣ροις γ[ράφειν καὶ τῷ πρὸς τῷ γραφείῳ ἀποδοῦναι. Ἔγραψεν] | ὑπὲρ αὐτῆς Λαού[σι]ος Ἐριέως διὰ τὸ μὴ [εἰ]δέναι αὐτῆς γράμματα. (2. H.) Ἰσαρούτει τῆς [Ὀννώφριος μητρὸς Ἐριέως ἔσχον τὰ μέρη] | δύο ἀπὸ μερῶν πέντε οἰκίας καὶ αὐλῆς καθὼς πρό[κει]τ[α]ι. Ἔ[γρα]ψεν ὑπὲρ α[ὐ]τῆς διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτὴν] | γράμμ[α]τα. (3. H.) Πρᾶ[σ]ις καὶ ἀπωστα[σίου] μέρη δύο ἀπὸ [μερῶν π]έντε τῆς [οἰκίας καὶ αὐλῆς] |¹⁰| ἐν τῇ Σοκνοπαί[ο]υ Νήσ[ο]υ τῆς Ἡρακλ[ε]ίδου μερίδος, ὧ̣[ν πέπρακε] καὶ ἀφί[σταται Ἐριεὺς Ὀννώφριος] | μητρὸς Ταπετεσούχου ὡς (ἐτῶν) κε φακὸς μετόπῳ [ ] Ἰσαρ[ούτει τῆς Ὀννώφριος μητρὸς Ἐριέως ὡς (ἐτῶν) . . οὐλὴ]

| ἀριστερᾷ. Ὑπογραφεὺς Λαοῦσις [Ἐ]ριεὺς ὡς (ἐτῶν) να ο(ὐλὴ) [ ]ωι καὶ αλ[ ] | ἐξ ἀριστερᾷ. Ἔτους πεντεκαιδεκάτου Τιβερ[ίου Καίσαρο]ς Σεβαστοῦ [Αὐτοκράτορος. Ἀναγέγραπται διὰ τοῦ ἐν τῇ Σοκνοπαίου] | Νήσου γραφίου.

4. N[.]. .ṿῆβις Grenfell u. Hunt, N[ε]σ̣τ̣ṿῆφις Spiegelberg mündl.

5109. Papyrus. **Hauskauf.** Griech. Übersetzung des demotischen Vertrages. Soknopaiu Nesos (Faijum). 15. August 42 n. Chr. (nicht, wie der Herausgeber, 31. Juli 43). Grenfell u. Hunt bei Griffith, P. demot. Rylands Bd. III S. 174 Nr. 45 Kol. I, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 85. Manchester, Rylands Bibliothek.

[. . . . .]ι̣ς μηδρὸς Τανεφρύμ[ις] ὡμωλοκῶ παιπρακα[ί]ν[α]ι Ἀπύνχις Πανεφρ[ύ]μις μηδρὸς Τανεφρύμις τῶν ὑπαρ|-[χόντων μοι μέρη δύο ἀ]π̣ὼ μερῶν ἑπτὰ ο[ἰκία]ς διστήκου καὶ αὐ-[λῆ]ς καὶ μέρι τούω ἀ[πὸ] μελῶν δεσσάλ[ων] οἰκίας συνπ̣ε̣|[πτωκυίας . . . . κ]α̣ὶ̣ γουνη καὶ τιελ̣[. . . κ]α̣ὶ̣ τῶν συνκυλ[όντ]ων πάντων ἐν [τῇ Σ]ωκνοπαίου Νήσο[υ τῆς] Ἡρακλίτω μέ|[ριδος . . . .]ω̣βος καὶ τω[. . . . .]ṿ μέρος μύλου̣ [. . . . .].παισ. . .αι.[. . . . .], κίτωνος ω̣[. . . τῆ]ς πρώτη ·οἰκ[ί]|[ας νότου . . . .] ψιλοῦ τώπω τ[. . . βο]ρᾶ ῥύβη βασιλ[ική, λι]βὰς ἴσος τῆς .[. . . . .]τοσκύης, ἀπ̣[ηλιώ]το Σεταβοῦ|[τος οἰκίας, τῆς δὲ δευτ]έ̣ρ̣α̣υς οἰκ[ί]ας νότ[ου Ἀπύ]νχος οἰκίας, βορᾶ [Ἀπύν]χις τῶν ἀδε[λφῶν] οἰκίας, λιβὼς [Στωθή]της Ὧρος οἰκί[ας] | [ἀπηλιώτο ῥύμη βασιλι]κή, καὶ βαιβοώσι π̣[άσ̣η̣ β]εβαιώσι καθὼς [πρόκ]ιται. Ἔραψεν [ὑπὲρ α]ὐτῶ Ἐριεὺς Ἐρ[ιέως δι]ὰ τὼ μὶ ἐταί|[ναι αὐτὸν γράμμα]τα (2. H.) (Ἔτους) β Τιβερίου [Κλ]αυδίου E-f-ᶜnh̲ Pa-n-nfr-ʾmy mw.t-f Ta-n-nfr-ʾmy . . . šp(-y?) te-y ʾr [a?] h̲(?) . . . nt ḥry(?) | [Καίσαρος Σεβαστοῦ] Γερμανικοῦ Αὐτοκρά[τ]ορος, μηνὸς Καισαρε[ίο]υ κ̅ς̅. Ἀναγέκραπ[τ]αι διὰ τοῦ ἐν τῇ Σοκ[ν]οπαίου [Νήσου γραφείου].

2. συν πε[ ] Grenfell u. Hunt, συνπ̣ε[πτωκυίας] Pr.

5110. Papyrus. **Darlehen.** Soknopaiu Nesos (Faijum). 42 n. Chr. Grenfell und Hunt bei Griffith, P. dem. Rylands Bd. III S. 175 Nr. 45 Kol. II, mit Lichtbild in Bd. I Taf. 85. Manchester, Rylands Bibliothek.

Ἔτους δευτέρου Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ | Γερμανικοῦ Αὐτωκράτορος, μηνὸς Ἐπεὶφ ἑκκαι|δεκάτη, ἐν τῇ Σοκνοπαίου Νήσου τῆς Ἡρακλεί|του μέριδος τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ. Ἐδάνησεν |[5]| Ἀπύνχις Πανεφρύμμις ὡς ἐτῶν εἰκὰς | πένται οἰλὴ πῆχις ἐκ δεξιᾷ Στοτοῆτις | Πανεφρύμμις ⟦.⟧ Πέρσης τῆς ἐπικον|ῆς ὡς ἐτῶν τριάκοντα πένται οἰλὴ μετόπωι μέ|σοι ἔχιν τὸ δάνηων παρ' αὐτοῦ ἀργυρίου ἐπιζήμοι |[10]| καιφαλαίου νομί[σ]ματος δραχμὰς τριάκοντα | τεσσάρο(υς) καὶ εἴληφεν παρ' αὐτοῦ παραχρῆμα διὰ | χειρὺς ἐκξ ὔκου τώκου ὡς ἐκ δραχμῆς μίαν | τῇ μνᾷ μῆνα ἕκαστον, ἃς καὶ ἀπο-

δόσομε | δετανισμένον τῷ Ἀπύνχις ἐμ μηνὶ Ἐπεὶφ |15| τοῦ εἰσιόντος τρίτου ἔτους Τιβερίου Κλαυδίου | Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος. | Ἀμ μὴ δὲ ἀποδόσω τώ ται δάνηων καὶ τοὺς | τώκον καθὰ καίγραπται, ἐκ δὲ τοῦ δετανισ|μένων καὶ ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτôν πά|20|των τῆς πράξης οὔσης τῷ Ἀπύγχις | καθάπερ ἐκ τίκης. Ὑπογραφεὺς τῶ δετα|νισμένον Ἐριέως Ἐριέως ὡς ἐτῶν | τριάκοντα πένται οἰλὴ ὀφρύω ἀριστερᾷ. | Ὑπογρ(αφεὺς) Ἀπύγχις ὡ προκείμενος |25| (2. H.) Στωθῆτης Πανεφρύμις Πέρσες τῆς ἐπικωνῆς ὡ|μωλωκῶ ἔχιν τὼ τάνην παρὰ Ἀπύχις Πανε|φρὺς τὰς τοῦ ἀρκυρίου ἐπισήμου καιφαλέου | νωμίσματος διὰ χυλὸς ἐκξ ὕκου δραχμὰς | τριάκοντα τέσσαρος τόκων ὡς ἐκ δραχμῆ |30| μήα τῆν μνᾶ μῆνα ἕκαστα, ἃς καὶ | ἀπωτὼς ἐ μινὶ Ἐπὶφ τοῦ ἐσιώντος τρί|του ἔτους Τιβ[ερίο]υ Κλαυδίου Κ[αίσα]ρος Σε|βαστοῦ Γελμα[νικο]ῦ Αὐτωγράτ[ορο]ς κα|[θ]ὼς πρώκιτ[αι. Ἔγρα]ψεν ὑπὲλ α[ὐτοῦ] Ἐριεὺς |35| [Ἐρ]ιεὺς διὰ τὼ [μὴ ἰ]ταίναι αὐτὸ[ν] γρά|ματα E-f[-ᶜnh] Pa-n-nfr-ʾmy . . . | (1. H.) [Ἔτους] β Τιβερίου Κ[λαυ]δίου | Καίσαρος Σεβαστ[ο]ῦ Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, | μηνὸ(ς) Καισαρίου κϛ. Ἀναγέκραπται διὰ |40| τοῦ ἐν τῇ Σοκνοπαίου Νήσου γραφίου.

5111. Papyrus. **Militärische Meldung** an den König. Elephantine. 3. Jahrh. v. Chr. Sachau, Aramäische Papyrus und Ostraka S. 142 Nr. 48, mit Lichtbild (Taf. 39).

[Βα]σιλεῖ Πτολεμαίωι χαίρειν. Περταῖος Ἀρνού[φιος]
[. .]φ. .[. .] κατέβησαν Αἰθίοπες κα[ὶ ἐ]πολιόρκ[ησαν]
. . . . .] φρακτεύω ἐγὼ καὶ δύο ἀδελφοὶ στ[αθμὸν(?)]
. . . .]σ[.]ν ἐπὶ βοήθειαν καὶ ἀνείλομεν [ ].

5112. Papyrus. **Hauskauf.** Apollinopolis Magna. 618 n. Chr. (?). Grenfell, Journal of philology 22 (1894) S. 271 Nr. 1. Kenyon, P. London II S. XX Nr. 210. Lichtbild in P. Lond., Tafelband II Bl. 120—123. London, Britisches Mus.

[ ] | καὶ μ[ετὰ τὴν ὑπατείαν τοῦ αὐτοῦ θειοτάτου καὶ] | γαληγ[οτάτου ἡμῶν δεσπότου Φλ(αουίου) Ἡρακλείου . . . .] | † Ἰωάνν[ης υἱὸς Πιστώιτος ἐλάχ(ιστος) ἀναγνώστης ἁγίας ἐκκλησίας Ἀπόλλωνος] | καὶ ἡ τούτ[ου μήτηρ Αὐρηλία Μάρθα θυγάτηρ Σουροῦτος ἐκ μητρὸς Σοφίας] |5| ὁρμώμ[ενοι μὲν ἀπὸ . . . .] | Ἰωάννη[ς καὶ Μάρθα οἱ προγεγραμμένοι παρέχοντες ὑπὲ]ρ [αὐτῶν] | ὑπογρ[αφέα . . . .]της ὑπογράφοντα κ[αὶ] | μάρτυρ[ας . . . . μαρ]τυρούντων τῇ παρούσῃ βεβαίᾳ | καὶ ἀπα[ραβάτῳ πράσει]. † Αὐρηλίοις Βίκτορι |10| υἱῷ Δανι[η]λίου Τανουβε[. . . . .]ες Σαβίνου καὶ τῇ τούτο(υ) | συμβίῳ Ἡραείδος ἐκ πατρὸς Ζαχαρίας, ἐκ μητρὸς Τερήτ, ἀπὸ τῆς | αὐτῆς πόλεως χαίρ(ειν). Ὁμολογοῦμεν ἡμεῖς οἱ προγεγραμμένοι | Ἰωάννης

καὶ Μάρθης ἡ τούτο(υ) μήτηρ ἑκόντες καὶ πεπεισμένοι | ἄνευ παντὸς δόλου καὶ φόβου καὶ βίας καὶ ἀπάτης καὶ ἀνάγκης |[15]| καὶ συ[ναρ]παγῆς καὶ οἰα[σ]δή[πο]τε κακονοίας καὶ κακοηθείας | καὶ παν[τὸ]ς ἐλαττώματος καὶ πάσ[ης ν]ομίμου περιγραφῆς, ἅμα δὲ ἐπωμοσάμεθα πρὸς δὲ τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδα | καὶ νίκην καὶ διαμονὴν τῶν γαληνοτάτων καὶ θεοστηρίκτων | ἡμῶν δεσποτῶν Φλ(αουίων) Ἡρακλείου καὶ Ἡρακλείου Νέου Κωνσταντίνου |[20]| τῶν αἰωνίων Αὐγούστων Αὐτοκρατόρων καὶ Νικήτα τοῦ πανευφήμου καὶ | ὑπερφυ[εστά]του πατρικίου πεπ[ρα]κέναι σήμερον κατὰ τήνδε τὴν | ὠνιακ[ὴν] ἀσφάλειαν ὑμῖν τοῖς προγεγ[ραμ]μένοις Βίκτορι καὶ Ἡραείδι | συμβίῳ καὶ καταγεγραφηκέναι ὠνιακῷ νόμῳ καὶ πληρεστάτῳ παντὶ | δεσποτε[ί]ας δικαίῳ ἐπ' αἰωνίᾳ κατοχῇ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἑξῆς καὶ |[25]| ἀεὶ ἅπαντα διηνεκῆ χρόνον τὸ ὑπάρχον καὶ διαφέρον ἡμῖν | νοτίνου ἥμισυ μέρος ἀπὸ τοῦ ἀπηλιωτικοῦ συμποσίου ἀνεωγμένην | ἐπὶ λι[βὸς] καὶ τὸ ἥμισυ τοῦ ἀέρος αὐ[τοῦ, ἅ]π̣α̣ν̣ ἐν τῇ οἰκίᾳ Ταχτῶρε | διακείμενον ἐν τῷ ὑψώματι τῆς πόλε[ως] ἐπὶ λαύρας Τσιωθώρ, | καὶ τὴν ἀναλογίαν ἡμῶν ἀπὸ τοῦ πυλῶνος καὶ τοῦ πεσσοῦ καὶ |[30]| μετὰ τῆς εἰσόδου καὶ ἐξόδου καὶ ἀνόδου καὶ καθόδου καὶ ἀπὸ πάντων | τῶν κοινωνιμιαίων τόπων, καὶ ὁμολογοῦμεν τοῦ λοιποῦ μηδὲ ἓν μέρος ἢ δίκαιον | ὑπολείπεσθαι ἡμῖν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ συμποσίου καὶ τοῦ ἀέρος αὐτοῦ καὶ ἀπὸ πάντων | τῶν κο[ινω]νιμιαίων τόπων ὡς εἴρηται [π]ε[ρι]ελθὸν εἰς ἡμᾶς ἀπὸ διαδοχῆς | Πιστώϊτος τοῦ μακαρίτου ἐμοῦ μὲν Ἰωάννης [π]ατρός, ἐμοῦ δὲ Μάρθης ἀνδρός. Γείτονες δὲ τῆς αὐτῆς ὅλης οἰκίας νότου ῥύμη δημοσία, ἀπηλιώτου οἰκία τῶν | κληρ[ον]όμων τ(οῦ) Κύρου, βορρᾶ οἰκία τ(οῦ) Βενκημ̄ καὶ ῥύμη δημοσία, λιβὸς | ῥύμη δημοσία, εἰς ἣν ἀνέωκται ἡ θύρα τῆς αὐτῆς οἰκίας, ἢ οἳ δ' ἂν ὦσι | γείτονες πάντῃ πάντοθεν, καθὼς ἡμεῖ[ς οἱ] ἀποδόμενοι στόματι ὑπηγορεύσαμεν, | τιμῆς τῆς πρὸς ἀλλήλους συμπεφων[ημέν]ης καὶ συναρεσάσης μεταξὺ |[40]| ἡμῶν ἀμφοτέρων ἐπὶ βεβαίῳ καὶ ἀμεταθέτῳ λόγῳ χρυσοῦ δοκίμου | νομι[σμ]ατίου ἑνὸς διμοίρου ζυγῷ Ἀπόλλωνος, γί(νονται) χρ(υσοῦ) νο(μισμάτιον) α// (δίμοιρον) μόν(ον), ἥνπερ | τελείαν τιμὴν αὐτόθι ἀπεσχήκαμεν παρ' ὑμῶν τῶν ὠνουμένων | ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖρας ἡμῶν ἐξ οἴκου ὑμῶν ἀριθμῷ καὶ πληρηαίῳ σταθμῷ | ἐπ' ὄψεσι [τ]ῶν ἑξῆς ὑπογραφόντων μαρ[τύρω]ν, πρὸς τῷ ὑμᾶς τοὺς |[45]| ὠνουμένους ἐντεῦθεν καὶ ἐπὶ τὸ διηνεκὲς κρατεῖν καὶ κυριεύειν | καὶ δεσπόζειν κατὰ πᾶν δεσποτείας ἀναφαιρέτου δίκαιον καὶ οἰκεῖν | καὶ δι[ο]ικεῖν καὶ οἰκοδομεῖν καὶ ἀνοικοδομεῖν καὶ ἐκχωρεῖν καὶ παραχωρεῖν | καὶ μετασχηματίζειν καὶ ἐκμισθοῦν καὶ ἐναλλάττειν καὶ νέμεσθαι καὶ | πωλεῖν καὶ χαρίσασθαι καὶ τέκνοις μεταδιδόναι καὶ κληρονόμοις |[50]| καταλιμπάνειν καὶ διαδόχοις καὶ διακ[ατό]χοις καὶ χρᾶσθαι περὶ αὐτῶν | τρόπῳ παντὶ ὑμῖν ἀρέσκοντι ἀκωλύτως καὶ ἀνεμποδίστως, | βεβαι[ο]ῦν τε καὶ

ἀποσοβήσειν τὴν παροῦσαν πρᾶσιν διὰ παντὸς | ἀπὸ παντὸς τοῦ ἐπελευσομένου ἢ ἀντιποιησόμενου. Τὸν δὲ ἐπελευσόμενον | ἢ ἀντιποιησόμενον παραχρῆμα ἡμεῖς οἱ πεπρακότες ἐκστήσομεν καὶ |55| ἐκδικ[ή]σομεν καὶ ἀποσοβήσομεν κ[αὶ κ]αθαροποιήσομεν ταύτην | τὴν πρᾶσιν ἰδίοις ἡμῶν ἀναλώμασι καὶ κινδύνῳ κατὰ τὸν περὶ πράσεως | καὶ βεβαιώσεως νόμον. Εἰ δὲ ἀσθενεῖμεν περὶ τὴν ἐκδίκησιν καὶ | καθαροποίησιν ταύτης τῆς πράσεως, ἑτοίμως ἔχομεν παρασχεῖν ὑμῖν | τὴν ἐγκειμένην τιμὴν ἐν διπλῷ, καὶ εἴ τ[ι] δ' ἂν φανείητε ἀναλώσαντες |60| εἴς τε οἰκοδομὴν καὶ ἀνανέωσιν καὶ ἑτ[έρ]αν ἐπιμέλειαν, καὶ αὐτὰ | ἐν διπλῇ ποσότητι, μετὰ καὶ τοῦ μηδὲν ἰσχύειν κατὰ τῶν ἐμφερομένων | τῇ παρούσῃ πράσει, ἀλλ ἐφ' ᾧ αὐτὴν καὶ πᾶν μέρος αὐτῆς κυρίαν εἶναι καὶ βεβαίαν, | καθότι καί ἐστιν ἐπὶ τὸ διηνεκές, ἥνπερ ἁπλῆν γραφεῖσαν ἐξεδόμεθα ὑμῖν | πρὸς ἀσφάλειαν ὑμῶν ἄτρωτον καὶ ἀπαράβατον ἁπανταχοῦ προφερομένην |65| ἐν δημοσίῳ ἀρχείῳ γεγενημένην καὶ κατὰ [νό]μους τετελειωμένην, καὶ | εἰς τὰ προγεγραμμένα πάντα ἐπερωτηθέντες ὡμολογήσαμεν †. | Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίο(υ) πνεύματος. | Τῦβι ὀγδόῃ τῆς ἕκτης ἰνδικτίονος, ἐν Ἀπόλλωνος ἄνω πόλει ††. | (2. H.) † Ἰωάννης υἱὸς Πιστώιτος ἐλάχ(ιστος) ἀναγνώστης ἁγίας ἐκκλησίας |70| Ἀπόλλωνος ὁ προγεγραμμένος ἐθέμην τὴν παροῦσαν πρᾶσιν | καὶ στοιχεῖ μοι πάντα τὰ ἐγγραμμ[έ]να ὡς πρόκειται †. (3. H.) † Αὐρηλία Μάρθα θυγάτηρ Σουροῦτος ἐκ μητρὸς Σουφίας ἡ προγεγραμμένη | ἐθέμην τὴν παροῦσαν πρᾶσιν καὶ στοιχεῖ μοι ἅμα Ἰωάννην τοῦ ἐμοῦ υἱοῦ | πάντα τὰ ἐγγεγραμμένα ὡς πρόκειται. † Φλ(άουιος) Σαβῖνος Ἀρσιλίου αἰτηθεὶς παρ' αὐτῆς |75| ὑπέγραψα ὑπὲρ αὐτῆς γράμματα μὴ εἰδυΐης †. (4. H.) † Φλ(άουιος) Ἀριστοφάνης πολ(ι)τ(ευόμενος) υἱὸς τοῦ τῆς μακαρ(ίας) | μνήμης [Πυ?]θοδώρου μαρτυρῶ τῇ παρούσῃ πράσει αἰτηθεὶς παρὰ τῶν θεμένων †. (5. H.) † Θεοδόσιος υἱὸς Γεωργίου μαρτυρῶ τῇ πα[ρ]ούσῃ πράσει αἰτηθεὶς παρὰ τῶν θεμέν(ων) †. | (6. H.) † Φλ(άουιος) Πααμ ἄπα Δίου πρ(εσβύτερος) . . μαρτυ[ρῶ] τῇ παρούσῃ πράσει αἰτηθεὶς παρὰ τῶν θεμένων. | (7. H.) † Κύριλλος Παπνουθίου ἐλάχ(ιστος) διάκ(ονος) μαρτυρῶ τῇ πράσει κατ̄ αἴτησιν τῶν θεμένων †. |80| (8. H.) † Φλ(άουιος) Ἀθοῦς υἱὸς Παύλου μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσει ἐξ αἰτήσεως τῶν θεμένων †. | (9. H.) † Δι' ἐμοῦ Ἡρακλείδου ἐγράφη †.

1. Grenfell ergänzt diese Zeile: [† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος], und vermutet dann für Z. 2: καὶ Μ[αρίας. Bell, Byz. Zeitschr. 22 (1914) S. 398, hält es aber für möglich, daß Z. 2 beginnt: καὶ μ[ετὰ τὴν ὑπατείαν τοῦ αὐτοῦ θειοτάτου oder τῶν αὐτῶν θειοτάτων κτλ., und daß noch καὶ θεοστεφοῦς (-ῶν) wegen der Zeilenlänge einzuschieben sei. Zeile 3 hätte dann das Jahr nach dem Konsulate enthalten. Indessen hält Bell a. a. O. auch die folgende Ergänzung für möglich: καὶ μ[ετὰ τὴν ὑπατείαν αὐτοῦ ἔτους καὶ Φλ(αουίου)

῾Ηρακλείου Νέου Κωνσταντίνου τοῦ] | γαλην[οτάτου κτλ. 5. Erg. etwa: νῦν δὲ τὴν οἴκησιν ἔχοντες ἐν Ἀπόλλωνος ἄνω πόλει, Grenfell. 69. Angabe der Hände von Pr., laut Lichtbild.

5113. Papyrus. **Hauskauf.** Apollinopolis Magna. 7. Jahrh. n. Chr. Grenfell, Journal of philology 22 (1894) S. 277 Nr. 2. Kenyon, P. Lond. II S. XXXIX Nr. 448 (ohne Text). London, Britisches Mus.

[. . . . . καθὼς ἡμεῖς οἱ ἀποδόμενοι σ]τ̣[ό]μ[α]τ[ι ὑπη]γ[ο]ρ[εύσα]μ[ε]ν, τιμῆς | τῆς πρὸς ἀλλήλους συμπεφων[ημ]ένης καὶ συναρεσάσης μεταξὺ | ἡμῶν ἀμφοτέρων ἐπὶ βεβαίῳ κα[ὶ ἀ]μεταθέτῳ λόγῳ χρυσοῦ δοκίμου | νομισμάτων τεσσάρων διμοίρου ζυγῷ Ἀπόλλωνος, γί(νονται) χρ(υσοῦ) νο(μίσματα) δ῎ (δίμοιρον) μόν(α), ἥνπερ |[5]| τελείαν τιμὴν αὐτόθι ἀπεσχήκαμεν παρ' ὑμῶν τῶν ὠνουμένων | ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖρας ἡμῶν ἐξ οἴκου ὑμῶν ἀριθμῷ καὶ σταθμῷ πλήρει, καὶ | βεβαιώσομεν ὑμῖν τήνδε τὴν πρᾶσιν καὶ τὴν νομὴν πάσῃ βεβαιώσει | διὰ παντὸς ἀπὸ παντὸς τοῦ ἐπελευσομένου ἢ ἀντιποιησομένου. Τὸν δὲ | ἐπελευσόμενον ἢ ἀντιποιησόμενον παραχρῆμα ἡμεῖς οἱ πεπρακότες |[10]| ἐκστήσομεν καὶ ἐκδικήσομεν καὶ ἀποσοβήσομεν καὶ καθαροποιήσομεν | ταύτην τὴν πρᾶσιν ἰδίοις ἡμῶν ἀναλώμασι καὶ κινδύνῳ κατὰ τὸν | περὶ πράσεως καὶ βεβαιώσεως νόμον, πρὸς τῷ ἐντεῦθεν καὶ ἐπὶ τὸ διηνεκὲς | τοὺς ὠνουμένους κρατεῖν καὶ κυ[ρ]ιεύειν καὶ δεσπόζειν κατὰ πᾶν δεσποτείας | ἀναφαιρέτου δίκαιον καὶ οἰκεῖν καὶ οἰκοδομεῖν καὶ ἀνοικοδομε(ῖν) |[15]| καὶ ἐκχωρεῖν καὶ παραχωρεῖν καὶ ἐκμισθοῦν καὶ ἐναλλάττειν καὶ πωλεῖν καὶ | χαρίσασθαι καὶ τέκνοις μεταδιδόναι καὶ κληρονόμοις καταλιμπάνειν | καὶ διαδόχοις καὶ διακατόχοις καὶ πάντα ἁπλῶς εἰπεῖν πράττειν ἐπ' αὐτοῦ, | ὅσα νόμοι ἐπιτρέπουσι τοῖς α[ὐτο]τελέσει δεσπόταις κυρίως καὶ ἀνεπικωλύτως. | Εἰ δὲ ἀσθενήσοιμεν περὶ τὴν ἐκδίκησιν καὶ καθαροποίησιν ταύτης τῆς |[20]| πράσεως, ἑτοίμως ἔχομεν παρασχεῖν ὑμῖν τὴν ἐγκειμένην τιμὴν ἐν διπλῷ, | καὶ εἴ τι δ' ἂν φανείητε ἀναλώσαντες εἴς τε οἰκοδομὴν καὶ ἀνανέωσιν, | καὶ αὐτὰ [ἐ]ν διπλῇ ποσότητι, μετ[ὰ] καὶ τοῦ μηδὲν ἰσχύειν κατὰ τῶν ἐμφερομέ(νων) | τ[ῇ] π[α]ρ[ούσῃ πράσει], ἀλλ' ἐφ' ᾧ αὐτὴν εἶναι καὶ πᾶν μέρος αὐτῆς κυρίαν | εἶναι καὶ βεβαίαν, καθότι καί ἐστιν ἐπὶ τὸ διηνεκές, ἥνπερ ἁπλῆν |[25]| γραφ[εῖσα]ν ἐξεδόμεθα ὑμῖν πρ[ὸ]ς ἀσφάλειαν ὑμῶν ἄτρωτον καὶ ἀπαράβατον | ἁπαντ[αχο]ῦ προφερομένην. Κ[αὶ] εἰς τὰ προγεγραμμένα πάντα ἐπερωτηθέντες | ὡμολ[ογήσα]μεν †. Δ̣[. .]αθηκῳ̣[. .] ἐζητήσαμεν τὴν προκτητικὴν ὠνήν, | μὴ συμ̣[. . . . .]μεν πρὸς τ[ὸ πα]ρόν, εἰ δ̣ὲ̣ [εὑρεθῇ] ἔν ποτε καιρῷ ἢ παρ' ἡμῶν ἢ παρὰ τῶν | ἡμῶν [κ]λ[ηρονό]μων, ἐφ' ᾧ ἡμᾶς [διδόνα]ι ὑμῖν ἢ τοῦτ' ἄκυρον εἶναι καὶ |[30]| ἀνίσχ[υ]ρον ἁ̣π[άντη προφερ]ο̣μένην, καὶ ἐπὶ τούτῳ ὡμολογήσαμεν †.

---

28. [εὑρεθῇ] erg. J. Maspero, P. Cairo Masp. 67151, 279 Anm. 29. [διδόνα]ι erg. J. Maspero, a. a. O. 30. ἁ̣π[άντη προφερ]ο̣μένην erg. J. Maspero, a. a. O.

5114. Papyrus. **Hausteilkauf.** Apollinopolis Magna. 613—640 n. Chr. Grenfell, Journal of philology 22 (1894) S. 279 Nr. 3. Kenyon, P. Lond. II S. XIX Nr. 209. Lichtbild in P. Lond., Tafelband II Bl. 117—119. London, Britisches Mus.

(Oben abgebrochen.) [κα]ὶ Ηρακλείου Νέου Κωνσταν[τίνου τῶν αἰωνίων Αὐγούστων] | Αὐτοκρατόρων πεπρακέναι σή[μερόν σοι τῷ π]ρ[ογεγραμμένῳ Ζαχαρίᾳ] | κατὰ τήνδε τὴν ἔγγραφον ὠνιακ[ὴ]ν ἀσφάλει[αν καὶ καταγεγραφηκέναι] | ὠνιακῷ νόμῳ καὶ πληρεστάτῳ παντὶ δεσποτε[ίας δικαίῳ ἐπ' αἰωνίᾳ] |[5]| κατοχῇ ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἑξῆς καὶ ἀε[ὶ ἅπαντα διηνεκῆ χρόνον] | τὸ ἀνῆκον καὶ διαφέρον τοῦ αὐτοῦ ἁγίο(υ) μοναστηρί[ου] π[αρὰ] | Ταχυμίας τῆς μακαρίας θυγατρὸς Σανσνώτου τρίτο[ν μέρος ἀπὸ τῆς] | οἰκίας αὐτῆς τῆς καὶ διακειμένης ἐν τῷ ὑψώματι τῆς π[όλεως . . . . .] | τοῦ ἁγίο(υ) σεπτο(ῦ) τόπου ἄββα Κύρου ἀπὸ ἐδάφο(υ) ἄχρι ἀέρος [μετὰ τῆς εἰσόδου] |[10]| καὶ ἐξόδο(υ) καὶ ἀνόδου καὶ καθόδου καὶ πάντων τῶν κοινον[ιμιαίων τόπων] | κατὰ τὸ αὐτὸ τρίτον μέρος, καὶ ὁμολογῶ τοῦ λοιποῦ μηδὲ ἓν [μέρος ἢ δίκαιον] | ὑπολιπεῖσθαι τοῦ αὐτο(ῦ) ἁγίο(υ) μοναστηρίου δι' ἐμο(ῦ) Πιστώϊτος [ἐλαχίστ(ου) διάκ(ονος) καὶ] | προεστῶτος τοῦ αὐτοῦ ἁγίο(υ) τόπου καὶ τῆς δωρεαστικῆς σ[. . . . .] | παρὰ τῆς αὐτῆς μακαρίας Ταχυμίας εἰς τὸν αὐτὸν ἅγιον τ[όπον, καὶ τὰς |[15]| αὐτῆς προσφορὰς ἀναδέδωκά σοι παρ' ἐμοῦ εἰς μείζονα [. . . . .]. | Εἰσὶ δὲ γείτονες τῆς αὐτῆς οἰκίας νότου κοινὸς τοῖχος μεταξὺ αὐτῆς κ[αὶ . . . . ., βορρᾶ] | ὡσαύτως κοινὸς τοῖχος, ἀπηλιώτου καὶ λιβὸς ῥῦμαι δημόσιαι ἀνέωκται ἡ [θύρα, ἢ οἳ δ' ἂν ὦσι] | γείτονες πάντῃ πάντοθεν, καθὼς ἐγὼ ὁ ἀποδόμενος [στόματι ὑπηγόρευσα], | τιμῆς τῆς πρὸς ἀλλήλους συμπεφωνημένης καὶ συναρεσάσ[ης μεταξὺ ἡμῶν] |[20]| ἀμφοτέρων ἐπὶ βεβαίῳ καὶ ἀμεταθέτῳ λόγῳ χρυσοῦ νομι[σματίου ἑνὸς . . . . .] | ζυγῷ Ἀπόλλωνος, γί(νεται) χρ(υσοῦ) νο(μισμάτιον) α γ∨// μόν(ον), ἥνπερ τελείαν τιμὴν τ[οῦ τρίτου] | μέρους ἀπὸ τῆς οἰκίας Ταχυμίας τῆς μακαρίας αὐτόθι ἀπέ[σ]χ[ηκα παρὰ σοῦ] | τοῦ ὠνουμένου ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖράς μου ἐξ οἴκου σ[ου ἀριθμῷ καὶ] | σταθμῷ πλήρει πρὸς τῷ ὑμῖν τοὺς προγεγραμμένους Ζαχαρίαν [καὶ . . . .] |[25]| ἐντεῦθεν καὶ ἐπὶ τὸ διηνεκὲς αὐτοῦ τοῦ εἰρημένο(υ) τρί[του μέρους ἀπὸ τῆς] | οἰκίας τῆς μακαρίας Ταχυμίας ἀπὸ ἐδάφου ἄχρι ἀέρος καὶ π[άντων τῶν] | κοινονιμιαίων τόπον καὶ τῆς εἰσόδου καὶ ἐξόδου καὶ ἀνόδο[υ καὶ καθόδου] | κατὰ τὸ αὐτὸ τρίτον μέρος κρατεῖν καὶ κυριεύειν καὶ δεσπόζει[ν κατὰ πᾶν] | δεσποτείας ἀναφαιρέτου δίκαιον καὶ οἰκεῖν καὶ διοικεῖν [καὶ μετασχηματίζειν] |[30]| καὶ οἰκοδομεῖν καὶ ἀνοικοδομεῖν καὶ ἐκχωρεῖν καὶ παραχωρεῖ[ν καὶ ἐκμισθοῦν] | καὶ ἐναλλάτειν καὶ πωλεῖν καὶ χαρίσασθαι καὶ τέκνοις μεταδι[δόναι καὶ κληρονόμοις] | καταλιμπάνειν καὶ διαδόχοις καὶ διακατ<όχ>οις καὶ πάντα ἁπλ[ῶς εἰπεῖν πράττειν] | ἐπ' αὐτῷ,

ὅσα νόμοι ἐπιτρέπουσι τοῖς αὐτοτελέσι δεσπόταις [κυρίως καὶ] | ἀνεπικωλύτως. Καὶ βεβαιώσω σοι ταύτην τὴν πρᾶσιν [καὶ ἀποσοβήσω] | διὰ παντὸς ἀπὸ παντὸς το(ῦ) ἐπελευσομένου ἢ ἀντιποιησ[ομένου. Τὸν δὲ] | ἐπελευσόμενον ἢ ἀντιποιησόμενον παραχρῆμα ἐγὼ ὁ π[επρακὼς . . . . . .] | ἢ καὶ πάντας τοὺς μετ' ἐμοῦ οἰκονομησάντων ἐκστήσω [καὶ ἐκδικήσω] | καὶ ἀποσοβήσω καὶ καθαροποιήσω ταύτην τὴν [π]ρ[ᾶσιν ἰδίοις μου] | ἀναλώμασι καὶ κινδύνῳ κατὰ τὸν περὶ πράσεως καὶ βεβα[ιώσεως νόμον]. | Εἰ δὲ ἀσθενήσοιμι περὶ τὴν ἐκδίκησιν καὶ καθαροποίη[σιν ταύτης τῆς] | πράσεως, ἑτοίμως ἔχω παρασχεῖν σοι τὴν ἐγκει[μ]έ[ν]η[ν τιμὴν ἐν διπλῷ], | καὶ εἴ τι δ' ἂν φανείης ἀναλώσας εἴς τε φιλοκαλίαν καὶ ἑ[τέραν ἐπιμέλειαν], | καὶ αὐτὰ ἐν διπλῇ ποσότητι, μετὰ καὶ τοῦ μηδὲν ἰσχύειν κατὰ [τῶν ἐμφερομένων] | τῇ παρούσῃ πράσει, ἀλλ' ἐφ' ᾧ αὐτὴν καὶ πᾶν μέρος α[ὐτ]ῆ[ς] κ[υρίαν εἶναι καὶ] | βεβαίαν καὶ ἔννομον ἁπανταχο(ῦ) προφερομένην καὶ ἐμμ[. . . . . . . ὡς] | ἐν δημοσίῳ ἀρχείῳ γεγενημένην καὶ κατὰ νόμους τ[ετελειωμένην], | καὶ εἰς τὰ προγεγραμμένα ἐπερωτηθεὶς ὡμ[ολόγησα †. (2. H.) Πιστῶϊς] | υἱὸς Μηνᾶ ἐλάχ(ιστος) διάκ(ονος) καὶ προεστὼς τοῦ ἁγίου μ[οναστηρίου ἄββα] | Κύρου ἀποπληροῦντος τὸ πρόσωπον τοῦ ἁγίο[υ . . . .] | καὶ στοιχεῖ μοι πάντα τὰ ἐγγεγραμμένα, [ὡς πρόκειται . . . .] | γράψας χειρσὶ ἐμὲ ἀπέλυσα †. (3. H.) Ἡρακλείδη[ς . . . .] | μαρτυρῶ τῇ παρούσῃ πράσει ἀκούσας παρὰ τοῦ θε[μένου †. (4. H.) . . . . υἱὸς] Μαρτυρίου ἐλάχ(ιστος) πρεσβύτερος μαρτυρῶ τῇ παρ[ούσῃ πράσει ἀκούσας] | παρὰ τοῦ θεμένου †. (5. H.) Ὀράμπς Ἰωσηφίου ἐλάχ(ιστος) διάκ(ονος) [τοῦ αὐτοῦ] | μοναστηρίου ἀκούσας παρὰ τοῦ θεμένου †. (6. H.) Διο[. . . . . μαρτυρῶ] | τῇ παρούσῃ πράσει ἀκούσας παρὰ τοῦ θεμένου †. (7. H.) † Διο. . . . [μαρτυρῶ] | τῇ πράσει ἀκούσας παρ(ὰ) ⟨τοῦ θεμένου⟩. (8. H.) † Φλ(άουιος) Κλ. . .ος πα[. . . . . . . μαρτυρῶ] τῇ παρούσῃ πράσει ἀκούσας παρὰ το(ῦ) θεμένο(υ) †. | (9. H.) † Δι' ἐμοῦ Κυρίλλο(υ) διακ(όνου) καὶ συναλλαγματογράφου ἐγένετ[ο] †. | (10. H.) † Φλ(άουιος) Παπνοῦθις υἱὸς Βίκτορος ἐκ μητρὸς Σοφία[ς . . . .]σα πράσει πάντα τὰ ἐγγεγραμμένα, ὡς πρό[κειται].

21. γ⩗//: „this is the ordinary sign for 3 obols, which is here transferred to the notation by solidi and κεράτια. It may possibly mean $^1/_8$ or $^1|_8$" (Grenfell). 51. Angabe der Hände von Pr., laut Lichtbild.

5115. Papyrus. **Quittung über bezahlte Umsatzsteuer** unterhalb eines demotischen Kaufvertrages. Gebelen. 145 v. Chr. Grenfell bei Spiegelberg, Die demot. Papyri der Straßburger Bibliothek S. 22. Straßburg, Universitäts- u. Landesbibliothek.

Ἔτους λϛ, Παῦνι ακ̅. Τέτακται ἐπὶ τὴν ἐν Ἑρμώνθει τράπεζαν, | ἐφ' ἧς Ἑρμίας, εἰκοστῆς ἐγκυκλίου κατὰ τὴν π[α]ρὰ Σαραπίω[νος] κ[αὶ τῶν] μετόχων | τῶν πρὸς τῆι ὠνῆι διαγραφήν, ὑφ' ἣν ὑπογράφει

Ἀμμώνιος ὁ ἀντιγραφεύς, | Τοτοῆς Πελαίου ὠνῆς ψιλοῦ τόπου ὡσεὶ π(ήχεως) α ἐν τῶι ἀπὸ νότου μέρει Παθύρεως, [5] ὧν αἱ γειτνίαι πρόκεινται διὰ τῆς προκειμένης συγγραφῆς, ὃν ἐώνητο | παρὰ Πελαίου τοῦ Φίβιος χαλκοῦ (δραχμῶν) ά, τέλος οὗ ἀλ(λαγὴ) πεντήκοντα, γ(ίνονται) ν. | Ἑρμίας τρα(πεζίτης).

5. δ Grenfell, δν Wilcken, Archiv II S. 145 Anm. 6. 6. χαλκοῦ ά, τέλος χ̣α̣λ̣κ̣ο̣ῦ̣ πεντήκοντα Grenfell, obiger Text Wilcken, a. a. O.

5116. Papyrus. **Quittung über bezahlte Umsatzsteuer** unterhalb eines demotischen Kaufvertrages. Gebelen. III v. Chr. Grenfell bei Spiegelberg, Die demot. Papyri der Straßburger Bibliothek S. 24. Straßburg, Universitäts- u. Landesbibliothek.

Ἔτους ϛ, Παχὼν κθ̄. Τέ(τακται) ἐπὶ τὴν ἐν Κρο(κοδίλων) πό(λει) τρά(πεζαν), ἐφ' ἧς Ἀπολλώ(νιος), ῑ ἐγκυ(κλίου) κατὰ διαγρα(φὴν) Πανίσκου τοῦ πρὸς τῆι ὠνῆι, ὑφ' ἣν ὑπογρά(φει) Ἀπολλώ(νιος) ὁ ἀντιγραφεύς, Φμόις Φεντενμοῦτος γῆς ἠπ(είρου) σιτο(φόρου) μέρους εἰκοστοῦ ἐν τῶι ἀπὸ βορρᾶ [πεδίωι Παθύρεως, ἧς οἱ γείτονες] | δεδήλωνται διὰ τῆς προ(κειμένης) συγγραφῆς, ἃς ἠγόρασεν παρὰ Ὥρου τοῦ Θοτορταίου χαλκοῦ (ταλάντων) ε, τέλος ῑ. | Ἀπολλών(ιος) τρα(πεζίτης).

1. Zeilenschluß ergänzt nach P. Grenf. II 23a Kol. II, 6 (Grenfell).

5117. Papyrus. **Hauskaufvertrag.** Faijum. Demotisch-griechisch. 55 n. Chr. Wilcken bei Spiegelberg, Die demot. Papyri der Straßburger Bibliothek S. 46. Straßburg, Universitäts- u. Landesbibliothek.

[Ἀπύγχις πρεσβύτερος Στοτοήτιος μητρὸς Ταπιώμιος ὁμολογῶ πεπρακέναι] τῆι θυγατ[ρί] μ̣ο̣υ̣ [. . . .].ῆτις μ̣η̣τ̣ρ̣ὸ̣ς̣ Ταπετεσούχου τὴν ὑπάρ|[χουσάν μοι οἰκίαν . . . . καὶ τῶν συνκυρό]ντων π[άντων ἐν τῇ] Σοκνοπαίου Νήσωι τῆς Ἡρακλείδου | [μερίδος, ὧν γίτονες νότου . . . ., βορρᾶ] ῥύμη [βασιλική], λιβὸ̣ς̣ Θασ. .τος τῆς Στοτοήτιος οἰκίας, | [ἀπηλιώτου . . . . καὶ ἀπέχω πα]ραχρῆμ[α διὰ χ]ειρὸς ἐξ οἴκου τὴν συνκεχωρημένην [5] [τιμὴν πᾶσαν ἐκ πλήρους καὶ βεβαιώσω πάσηι βεβαιώσει ἀπὸ τῆς ἐνεστώσης ἡ]μέρας ἐ̣[πὶ τὸν ἅπ]αντα χρόνον, καὶ τὰ ἄλλα ποιήσω κα|[θότι προγέγραπται. Ἔγραψεν ὑπὲρ αὐτοῦ διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτὸν] γ̣ράμματ̣α̣ [Ἑλλ]ηνικά, ἀλλὰ Αἰγύπτια γράφει ———————— | [. . . . . (2. H.?)]ης σα. . .ος Ἀπύγχις (demotisch) | [. . . . .]. προν . . . . | [. . . . .].ε̣.αai . . . . δ Ḷ, ὧν γίτονες νότου Πεκμήεις κατω. . . χ [10] [. . . . .]ας κυαπ̣. . . . . Ἀπύνχις προβυτέρου . . . . | [. . . . .] Ἀπύνχις μητρὸς Τα[πε]τ̣ε̣σούχου ὡ(ς) L μ ο(ὐλὴ) ποτὶ ἀριστ[ερ.]ς πο|[. . . . .

............] ὡς L κ ο(ὐλὴ) .... [. .] ... [. . .] | [......
...............................].[...... (3. H.) Ἔτους δ]ευ-
[τ]έρου Νέρω[νος] | [Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτο-
κράτορος μηνὸς .... ἀναγέγραπται .....

1. Namen nach dem demotischen Texte ergänzt (Wilcken).
2. τῇ eingeschoben von Wilcken, Archiv II S. 145 Anm. 7. 6. Ergänzung der Zeile nach Wilcken, Archiv II S. 145.

5118. Papyrus. **Liste von Kopfsteuerpflichtigen.** 129/130 n. Chr. Wilcken bei Spiegelberg, Die demot. Papyrus der Straßburger Bibliothek S. 49. Straßburg, Universitäts- und Landesbibliothek.

Ἀντίγραφον διαστρώματος λαογραφίας καὶ α[..... τοῦ] ἐνεστῶτος ιδ L Αὐτο|κράτορος Καίσαρος Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ Σεβαστοῦ] | Φιλοπάτορος τῆς καὶ Θεογένους. | Πετεσοῦχος Ἐριέος τοῦ Θέωνο(ς) μη(τρὸς) Τανου[ ] |[5]| Ὀρσενοῦφις Παποντῶτος τοῦ Ὀρσενούφεος μη[(τρὸς) [ ] | Παποντῶς Παποντῶτος τοῦ [. .]. . γ . . μητ(ρὸς) . [ ] | Νεφερῶς υἱὸς μη(τρὸς) Τα . . εος ὁμοίως λαογ[ραφούμενος] | /Φα.εις ἀδελφὸς Παποντῶτος μη(τρὸς) [ ] | [. . . . . :] Ἡ[ρα]κλείδου το[ῦ] | (hier bricht der Papyrus ab).

5119—5120. Einkratzungen. **Denkschriften.** Abusir. Um 100 v. Chr. Borchardt, Das Grabdenkmal des Königs Sahure.

(5119) S. 105. Ὑπὲρ Τελ[. .] | Λυσάκου.

(5120) S. 106. Διόφορος | Διοσκόρου. | ΤΡΛΛ[ ].

5121 a—b. Grabsteine. Abusir. 6. Jahrh. v. Chr. Borchardt, Das Grabdenkmal des Königs Sahure. Inschriften linksläufig. Umschrift nach dem Vorschlage von Hiller v. Gärtringen (a) und von v. Wilamowitz (b) bei Borchardt a. a. O.

(5121 a) S. 137. [Στεφ]ανίο[υ σᾶ]μα Μιλεσία[ς] (?).

(5121 b) S. 137. Ἐπ[ὶ] Φάνιδ[ι ἐ]μ[ὶ] Αἰνεσία (?).

5122. Mumienschild. Spiegelberg, Ägyptische und griechische Eigennamen Taf. 11 Nr. 30.

Σενψανσνῶς Ψεντα|τρίφιος μητρὸς | Σεναρυωτίδος. | |||||

4. In Z. 4 stehen fünf dicke Striche so nebeneinander.

5123. Papyrus. **Grundstückskauf.** Theben. Stern, Zschr. äg. Spr. 22 (1884) S. 153. Crum u. Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrh. Nr. 10. Text koptisch. Berlin, ägypt. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Χοι(ὰκ) ιβ, ἰνδ(ικτίονος) ς, ἐπὶ τοῖς λαμπρωτ(άτοις) Ἀθανασίου Δαυεὶδ κ(αὶ) Μηνᾶ υἱοῦ τ(ο)ῦ μακαριωτ(άτου) Παὰμ μειζω(τέροις) κάστρ(ο)υ Μεμνωνίου †.

Unterhalb des koptischen Vertrages: † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνους υἱ(οῦ) Ἰω(άννου) ἐγένετο †.

5124. Papyrus. **Dammarbeiterliste.** Tebtynis (Faijum). 192 n. Chr. Schow, Charta Papyracea graece scripta (Charta Borgiana), mit Abzeichnung einer größeren Zahl von Zeilen. Viereck, der im Februar 1894 das Original gelesen hat, stellte mir seine Lesungen zur Verfügung. Der Schow'sche Text bringt die Auflösung aller Wortkürzungen, ohne die Kürzungen kenntlich zu machen. Wo im Folgenden die aufgelösten Wortformen (runde Klammern) stehen, beruhen sie auf der Lesung Vierecks und auf meiner Lesung der Schow'schen Abzeichnungen. Rom, Vatikan.

Spalte 1.

Κατ' ἄνδρα τῶν ἀπεργασαμένων | εἰς τὰ χωματικὰ ἔργα Τεπτύνεως | λγ (ἔτους) Μεχεὶρ ῑ ἕως ῑδ̣ Πτολεμαΐδ(ος) Ὅρμ(ου), | ἀνδ(ρῶν) ρπα, ὧν τὸ κατ' ἄνδ(ρα). |5| Σαραπίων Στοτοήτεω(ς) τ(οῦ) Χαιρήμ(ονος) μη(τρὸς) Θεναπύγχεω(ς), | Πρωτᾶς ἀδελ(φὸς) μητ(ρὸς) τῆς αὐτ(ῆς), | Σαραπίων ἄλλος ἀδελ(φὸς) μητ(ρὸς) τῆς αὐτ(ῆς), | Παυειτῆς Ἡρακλέου μητ(ρὸς) Εἰρήνης, | Κόραξ δοῦλος [.]. μητ(ρὸς) [ ], |10| Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ἡρακλοῦτος, | Σαραπίων δοῦλ(ος) Εὐδαιμονί[δ(ου)], | Παν. . .ῦτις Κρονίω(νος) [το]ῦ Ζωΐλου [ ], | Κρονίω(ν) Χαιρή-μ(ονος) μητ(ρὸς) Θεναπύγχεω(ς), | Κρονίων .φ̣ένου μητ(ρὸς) Θαήσεω(ς), |15| Αὐνῆς . .ν. .εως μη(τρὸς) Τα. .χαρίου, | [ ] Πτολεμαΐδ-[ ] | [ ] | [ ] | [ ] |20| [ ]σαϊτ[ ] | [ ] Ορ[ ] | [ ]ης Ἡρακλέου [ ]ν[ ]ιτ[ ], | Αὐνῆς [μητ(ρὸς) Τα]φορ-σάϊτ(ος), | [ ]αίου μητ(ρὸς) Ταυήϊτος, |25| [ ] | [ ] | [ ] | [ ],

Spalte 2.

|29| (2. H.) ζή(τει). (1. H.) Σερῆνος δοῦλος Παυήσεως, |30| Ὀννῶφρις Ὀννώφρεως | μητρ(ὸς) Ἡρακλοῦτ(ος), | Σερῆνος Π. . .πετερ[ ] | μη(τρὸς) Ταφορσάϊτ(ος), | Ὀννῶφρις Ἀπύγχεως [ ], |35| Μιῦσις Σα[ ], | Πρωτᾶς δοῦλ(ος) Κρονίω(νος) ἱερέως, | Σανσνεῦς Πρωτᾶ μη(τρὸς) Ταφορσάϊτ(ος), | Εὐδαίμ(ων) δοῦλ(ος) Εὐδαιμονίδ(ου) Σαρα-πίω(νος), | Τουᾶνις Ἡρακλέου μη(τρὸς) Θεναπύγχ(εως), |40| [ ]-ησ[ ]ω( ), | Παῆσις δοῦλος Ἁρπαήσεως ἱε[ρέως?], | [ ] Πρωτᾶ μη(τρὸς) Τα[ ], | Ὀρσα[ ]υτ[ ], | Ἅρπαλος [μη(τρὸς)] Ταφορσάϊτ(ος), |45| Αὐνῆς Σανσνέως ὀνηλάτης, | Δίδυμος [ ] Δίωνος, | [ ]ίωνος, | [ ] Κρονίωνος, | [ ] Πρωτᾶ λαχανοπώλης, |50| [ ]ιδος, | Πρωτᾶς [ ] ἀδελφὸς [ ], | Ἡρ[ ]νος, | Δίδυμος [ ]νος, | Εὐδαίμων ἀπάτωρ μητρὸς Ταορσενούφιος, |55| Σαραπάμμων ἀπάτωρ δοῦλος Ζωΐλου, | [ ]ωΐδος, | [ ]ωΐδος, | Ἀπύγχις [ ]ούλου, | [ ] δοῦλος [ ],

Spalte 3.

60 |60| Παυειτῆς Πώλεως, | Παῶφις Ταφορσάϊτ(ος), | Ἥρων ἀδελφ(ός),
65 | Ἀπύγχις Ἥρωνο(ς), | Κρονίων Ἥρωνο(ς), |65| Κρονίων Ὡρίωνος,
| Παυειτῆς Πτολλᾶ, | Κηλητῆς Μαξίμου, | Ἁρπαγάθ[η]ς ἀπ(άτωρ)
70 .[. . . .].ειτ( ), | Παῆσις Εὐδαίμ(ονος) γέρδις, |70| Παεβαῦς Ζωΐλου, |
Ἥρων . .ιδᾶ, | Εὐδαίμων Θεάνορος, | Ἡρώδης Εὐδαίμονος διάκ(ων), |
75 Ἀμ[μών]ι[ος](?) ἀπ(άτωρ) Θ. .τ( ), |75| Εὐδαίμων βουκόλος, | Πρω-
τᾶς Πρωτᾶ, | Πασίτης ἀπ(άτωρ) Θαεισάιτος, | Πρωτᾶς Ἁρπάλου, |
80 Ἡρώδης Αὐρηλίου, |80| Σαραπίων Αὐρηλίου, | Πρωτᾶς Αὐρηλίου, |
Παυειτῆς Κρονίω(νος), | Τούρβων ἀπ(άτωρ) Ἀπολλωνοῦτ(ος), | Ἡρώδης
85 ἀπ(άτωρ) Ἡρωνοῦτ(ος), |85| Ἡρακλείδης Τυράνν(ου) κουρεύς, | Ἀπόλ-
λων Ψενα.ύτ(ου), | Ἡρώδης ἀδελφ(ός), | Τοῦφις Φιβίωνος, | Λαβέλις
90 Ἀνδρομάχου, |90| Μῶρος ἀπ(άτωρ) Σαραπ(ίωνος), | Σερῆνος ἀπ(άτωρ)
Σαραπ(ίωνος), | Νῖλος ἀπελεύθ(ερος) Εὐ[δα]ιμονίδ(ου),

Spalte 4.

|93| Ἡρακλῆς Ὀρσενούφεω(ς), | Πᾶσις Πάσιτ(ος) μη(τρὸς) Τανεῦτ(ος), |95|
95 Ἡρακλῆς Ἀμβήσεω(ς), | Σαραπ(ίων) Χορτοφάγου, | Κόραξ Χορτοφάγου,
100 | Πακῆβκις Κρονίω(νος), | Πῶλις Πέννι, |100| Σανσνεῦς ἀδελ(φός), |
Νεμεσίω(ν) ἀπ(άτωρ) Ὄρσιτος, | Πλουτίω(ν) Χορτοφάγου, | Σαραπ(ίων)
105 Ἡρώδ(ου) ῥαβδειστ(ής), | Ἡράμμων Ἡρώδ(ου) ῥαβδειστ(ής), |105| Πρω-
τᾶς Πώλεως γέρδις, | Παειβαῦς Μελανᾶ, | Πρωτᾶς Τούρβωνος διά-
κ(ων), | Σαραπ(ίων) Κρονίω(νος), | Κρονίων Πρωτᾶ Σαραπ. . ., |110|
110 Ἥρων Εὐδαίμονος, | Κρονίω(ν) Εὐδαίμονος, | Πατερμοῦθ(ις) Σισού-
χου, | Κρονίων Ἡρώδου, | Τουτουῆς ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Νεμεσοῦτ(ος),
115 |115| Ἰσίδωρος Σαραπίων(ος), | Πλουτάμμων Ἁρποκρᾶ, | Πλουτίων
Σαραπ(ίωνος), | Παυειτῆς Αὐνῆτ(ος), | Κρονίω(ν) Σαραπίωνος, |120|
120 Σαραπ(ίων) ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ἡρακλοῦτ(ος), | Χαρωνᾶς ἀπ(άτωρ)
Ταοννώφρεω(ς), | Σαραπ(ίων) μητ(ρὸς) τῆς αὐτ(ῆς), | Τουᾶνις Κιαλῆ-
125 (τος), | Παῆσις Κιαλῆ(τος), |125| Παῆσις Πρωτᾶ, | Ἀπύγχις ἀπ(άτωρ)
Δημητρι(οῦτος),

Spalte 5.

|127| Πανοῦφις Ἀπύγχεως | μητ(ρὸς) Ταοννώφρε(ως) ποιμ(ήν), | Πα-
130 κλῆς ἀδελ(φὸς) με. .( ) ποιμ(ήν), |130| Ἀπύγχις Μάρωνος ποιμ(ήν), |
Ἡρακλῆς Ἀπολ( ), | Πτολεμαῒς Ἡρακλέου, | Κρονίω(ν) ἀπ(άτωρ)
Κρονοῦτ(ος), | Κοπρῆς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ταορσενούφ(εως), |135|
135 (2. H.) ζῆ(τει). (1. H.) Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) τ(ῆς) α(ὐτῆς), | Ὀν-
νῶφρις Πα. .νσεως | μη(τρὸς) Ταορσενούφεω(ς), | Ὀρσενοῦφις Πα. .ν-
140 σεω(ς), | Ἀντλεῦς Παταρύτιος ποιμ(ήν), |140| Παννιᾶλις ἀδελ(φός), |
Παῆσις Κρονέως, | Μιῦσις Πάσι(τος) ποιμ(ήν), | Ἀπύγχις Ὀρσενού-
145 φεω(ς), | Μιῦσις Ἡρακλέου, |145| Πατερμοῦθ(ις) ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς)
Ταορσενού(φεως), | Τουτουῆς ἀπάτωρ αποδ( ), | Πλουτίων μηχα-

νάρις, | Αὐνῆς Εὐδαίμονος, | Καμῆφις ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), |150| Πετεσοῦχ(ος) Ζωΐλου, | Πρωτᾶς Εὐδαίμονος, | Δίδυμος Πρωτᾶ ποιμ(ήν), | Λεοντᾶς Εὐπορᾶ, | Ζωΐλος Πάτρωνος, |155| Αὐνῆς Κόρακος, | Σαραπάμμων Ἀνισάειτ(ος), | Ἀβῦϊς Πάσι(τος), | Μάξιμος Ἡρακλέου, | Σαραπίων Ὀρσενούφεω(ς), |160| Πρωτᾶς Σε̣να̣π̣λ̣ουᾶτος,

Spalte 6.

|161| Θιεσ[.]. ἀπ(άτωρ) ....ους, | Κοπρῆς ἀπ(άτωρ), | Παβρεῆς Μέλανος, | Παράμμων Μέλανος, |165| Ἐκῦσις ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), | Κότινο[ς] ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), | Κόρ[αξ] ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Θερμούθ(ιος), | Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Θαήσεω(ς), | Π̣ι̣τ̣ικίννος ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Χάριτ(ος), |170| Ἀειῶνις ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ἡρακλοῦτ(ος), | Λοῦππος Πρωτᾶ, | Σαραπίων Χαιρήμ(ονος) ἐπ(ικαλούμενος) Παη.λ(   ), | Εὐδαίμων ἀπ(άτωρ) Ἡρακλοῦτ(ος), | Κρονίων Ζωΐλου, |175| Εὔτυχο̣ς Εὐτύχου, | Αὐνῆς Εὐτύχου, | Ἥρων ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), | Παῆσις ἀπ(άτωρ) βουκόλ(ος), | [   ]τίλλης Πώλεω(ς) λαχανοπ(ώλης), |180| Πᾶσις Ὀρσενούφεω(ς), | Κιαλῆς Κρονίω(νος) κεραμεύς, | Μῶρος Κιαλῆτ(ος) κεραμεύς, | Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ἡρακλοῦτ(ος), | Ἀμμωνᾶς Ἥρων(ος) μη(τρὸς) Ταορσενο(ύφεως) μη(τρὸς) Θερμούθεως, |185| Πρωτᾶς Εὐδαίμονος, | Πρωτᾶς Αἰλουρᾶ, | Εὐδαί[μ]ων Μαρεψήμεω(ς), | Εὐτυχὴς Εὐτυχᾶ, | Σαραπίων Πωλίωνος, |190| Ἡρακλῆς Μάρωνος ποιμ(ήν), | γί(νονται) ἄνδ(ρες) ρπα. Δι' .[.]μ̣..(   ) κατασπ(ορέως).

Spalte 7.

|192| β ἐγβ[ολῆς]..| Ὁμοίως ἀπὸ ια ἕως ιε | Φολήμεω(ς) διώρυχ(ος), ἄνδ(ρες) ξθ. |195| Ἅρπαλος δοῦλος Πτολλαροῦτος, | Ἀτρῆς Στοτοήτεω(ς) τ(οῦ) Χαιρήμ(ονος) | μη(τρὸς) Θεναπύγχεω(ς), | Ἥρων Ἑρμῆ μη(τρὸς) Ταφορσάϊτ(ος), | Σαραπ(ίων) δοῦλ(ος) Κρονίω(νος), |200| Πρωτᾶς Ἥρωνος δοῦ(λος) | Πρωτᾶ μη(τρὸς) Ταόρσεω(ς), | Εὐδαίμων δοῦλ(ος) Ἀμμωνίλλ(ου), | Πρωτᾶς δοῦλ(ος) Ἥρωνο(ς), | Ἱερεὺς Κρονίωνος, |205| Ἥρων Ἁρπάλου, | Σερῆνος αὐλητ(ής), | Σεσιβελῆς διάκων, | Πᾶσις διάκων, | Καμῆς διάκων, |210| Μάξιμος αὐλητής, | Κόραξ Διοσκόρου, | Πρωτᾶς Χράτου, | Κιαλῆς Πρωτᾶ, | Κρονίων Κάλπους, |215| Πασιγένης Πακία, | Ἀπύγχις ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ἰσιδώρας, | Βελλῆς γραφεύς, | Ἀπύγχις Πρωτᾶ, | Παμοῦνις ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ἰσιδώ(ρας), |220| Ἡρακλῆς Πατκόμις, | Μιῦσις Πωλίωνος, | Ἀμμώνιος Ἀκώνεω(ς), | Πρωτᾶς Παμο.(   ) λαχανοπ(ώλης), | Παλῶτις Κρονίωνος ὀνηλ(άτης), |225| Τουτουῆς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Τ̣α̣ῶ̣τ(ος) γέρδις,

Spalte 8.

|226| Παῆσις Φολήμεως, | Κρόνις ἀδελφός, | Ἐκῦσις Πετεσούχου, | Ἀπύγχις ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), |230| Παῆσις ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ταφορσάϊτ(ος), | Ὀρσενοῦφις Εὐδαίμ(ονος) ἐπ(ικαλούμενος) Λύκω̣(ν),

| Πρωτᾶς Σαραπ(ίωνος) ὀνηλ(άτης), | Κορμοῦσις Παμο.( ) λαχανοπ(ώλης), | Ἀνισάεις Πάσι(τος) ὀνηλ(άτης), |235| Σαμβᾶς Πάσι(τος) ὀνηλ(άτης), | Πᾶσις Βελλίου μηχανάρις, | Ὀρσεῦς Πλαπὲτ ὀνηλ(άτης), | Σιλουρᾶς ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), | Ἀντοῦσις ἀπ(άτωρ) γναφεύς, |240| Ἡρακλῆς Ἰσκέῳς, | Ἀεῖνις Νείλου, | Πωλίων Ἡρώδου, | Εὐδαίμων Ἡρακλέου, | Ὀρσενοῦφις Πρωτᾶ, |245| Θέων ἐλαιουργός, | Μέλας ἀπ(άτωρ) Ἑλένης, | Σανσνεῦς Κρονίω(νος), | Μῶρος Σανσνέω(ς), | Σαραπίων Κρονίω(νος), |250| Κρονίων Σαραπ(ίωνος), | Νῖλος ἀρτυμάτας, | Κόραξ ὀνηλάτης, | Καλλῆς Ἀνισῶλις, | Παῆσις Ἡρακλέου, |255| Ἡρώδης Ἡρακλέου, | Βαϋθλᾶς Δημητρίου, | Λιβελᾶρις Ἀνισάειτος, | Πάτρων ἀπ(άτωρ) Θεναπ(ύγχεως), | Ἥρων Πάτρωνος, |260| Σαραπάμμων Πρωτ(ᾶ),

Spalte 9.

|261| Πρωτᾶς Ἀβασκάντου, | Σερῆνος Μουναύλου, | Ζωϊλᾶς Πρωτᾶ, | Ὀρσενοῦφις Ταφορσάιτ(ος), |265| Πρωτᾶς Ἥρωνος κουρεύς, | γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) ξθ̄. | Διὰ Κάστορος καὶ Ἰσιδώ(ρου) κατασπ(ορέων). | Φαμενὼθ β̄ ἕως ς̄ διώρυγ(ος) | Φολήμ(εως) ἄνδ(ρες) ϙβ̄. |270| Νῖλος Ἥρωνος, | Ὀρσεῦς Κρονίωνος Θευδαίμονος, | Σαραπίων Φίβε[ως], | Πασιγένης Πρωτᾶ, | Σῦρος Πουσιμ.., |275| Εὔτυχος Σαραπ(ίωνος), | Ὀρσενοῦφις λαχανοπ(ώλης), | Ἥρων ὀνηλ(άτης) μη(τρὸς) ..νης, | Πρωτᾶς Σαραπ(ίωνος), | Νεμεσιανὸς Σαραπίω(νος), |280| Ἥρων Ἱππαίνου, | Σανσνεῦς Κρονίω(νος) μη(τρὸς) ..ατ( ), | Ὀρσενοῦφις Μίλου, | Εὐδαίμων Τούρβωνος διάκων, | Κρονίων Ἥρωνος, |285| Παυειτῆς ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ταορσε(νούφεως), | Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) Ἀρσινόης, | Παῆσις Ὀννώφρεω(ς), | Λᾶσις ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Σαραπιάδ(ος), | Ὀρσενοῦφις Ὀρσενούφεως |290| Θεναπύγχεως, | Σερῆνος γναφεύς,

Spalte 10.

|292| Κρονίων Κρονίω(νος), | Αὐνῆς Εὐδαίμονος, | Εὐδαίμων Ἀπύγχεω(ς) |295| τέκτων, | Ἅρπαλος ἀπάτωρ Κρονοῦτ(ος), | Λοῦππος ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Σαραπ(ιάδος), | Ἥρων γναφεύς, | Ἡρακλῆς Ἡρακλέου, |300| Κρονίων ἐπ(ικαλούμενος) Εἰρηναῖος | μητρὸς Ταεῦτος, | Καλαῆς ἀπ(άτωρ) ὀνηλ(άτης), | Παυειτῆς Σαραπ(ίωνος) ὀνηλ(άτης), | Πατερμοῦθ(ις) Ὀρσενούφεω(ς) |305| μητ(ρὸς) Ταφορσάϊτος, | Πᾶσις Ὀρσενούφεως | μητ(ρὸς) Ṇẹμẹσοῦτ(ος), | Πανοῦφις Ὀρσάνου | μη(τρὸς) Ταφορσάιτ(ος), |310| Ἀθηνίω(ν) Διαρίω(νος), | Ὀρσενοῦφις Ὀρσενούφ(εως), | Εὐδαίμων Κρονίω(νος) λαχανοπ(ώλης), | Προτᾶς γναφεύς, | Σαραπάμμων ἀπ(άτωρ) Ταφορσάϊτ(ος), |315| Πελεεῦς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Σαραπ(ιάδος), | Κρονίω(ν) ἀπ(άτωρ) Στατίας, | Πρωτᾶς Πλουτίῳ(νος) μη(τρὸς) Κολλαύθ(ιος), | Πωλίων Κρονίωνος, | Αὐνῆς Σοσιφάϊτ(ος), |320| Μεττοοῦς ἀπ(άτωρ) Ταρμιύσεως, | Σαρᾶς Ἁρπαήσεω(ς) ἐπ(ικαλουμένου) Καθαροῦ, | Πᾶσις Ὀννώφρεω(ς) μη(τρὸς) Ἡρᾶτος,

| Πρωτᾶς Εὐδαίμονο(ς) μη(τρὸς) Ταφορσάϊτ(ος), | [. . .]μης ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ταaρμιύσεω(ς),

Spalte 11.

|325| Δίδυμος ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Θεοδοῦτ(ος), | Διονύσιος Καλαμεῦ(τος), | Κρόνις Καλαμεῦ(τος), | Μιῶσις Καλαμεῦ(τος) μη(τρὸς) Κελλαύτ(ιος), | Σουχᾶς Ἥρωνος, |330| Παῆσις Ἀπύγχεω(ς), | Πανννιᾶλις Μιύσιος, | Ἰοῦς ψαθοπλόκος, | Στεχῖνις Κρονίωνο(ς), | Κρονίων Κρονίωνος, |335| Ἡρακλῆς Μαξίμου, | Πρωτᾶς Αὐρηλίου, | Διογᾶς Ἡρακλέου μη(τρὸς) Πρωτ( ), | Ὀρσενοῦφις Μεττίου, | Παμοῦνις ἀπ(άτωρ) Σαραπ(ιάδος), |340| Ναaραῦς Σαραπ(ίωνος), | Μῶρος Α.ει. . . ., | Παβῶκι[ς] ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Κολλαύθ(ιος), | Μισπᾶς Ἀπύγχ(εως) μη(τρὸς) Θιλακλεῖς, | Εὐδαίμων Μαξίμου, |345| Εὐδαίμων Εὐδαίμονος, | Ἀντάκις Πωλίωνος, | Κρόνις Κρονίωνος, | Ἁρπαῆσις Θιλακλεῖς, | Σαραπίων Ἁρπάλου, |350| Πρωτᾶς ἁλ(ιεύς?), | Ἑριεῦς Ἥρωνος, | Πεσουᾶς Πουλίωνος, | Ἡρακλεῖς Πομβᾶ | μη(τρὸς) Ταφορσάιτος, |355| Αὐνῆς Κρονίω(νος) ἐπ(ικαλούμενος) Πṭου( ), | Τονοῦς Ἡρακλέου, | Πανννιᾶλις Ὀρσενούφι(ος),

Spalte 12.

|358| Πένις Ἡρακλέου, | Πατερμοῦθ(ις) Ἀμεῖτ(ος) |360| μη(τρὸς) Ταvοῦφις, | Πρωτᾶς Πινκᾶτ(ος) | μη(τρὸς) Σώσιτος, | Πωλίων Ἀγχο( ) μη(τρὸς) Τάσιτ(ος), | Παμοῦτις Πρωτᾶ κ(ουρεύς?), |365| Αὐνῆς δοῦλ(ος) Εὐδαίμ(ονος), | Εὐδαίμων δοῦ(λος) Εὐδαίμ(ονος), | Ἀντῶνις Ἁρφαήσεως, | Ὀρσενοῦφις Κορκυλ( ), | Πρωτᾶς Σεκενεῦτ(ος), |370| Πρωτᾶς ἀπ(άτωρ) Θεοδοῦτ(ος), | γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) ϙβ. | Διὰ Κάστορος καὶ Ἰσιδώ(ρου) κατασπ(ορέων). | Φαρμοῦθι ε̄ ἕως θ̄ | ἄνδ(ρες) λε.̄ |375| Θᾶρι Πτολεμαίου, | Πωλίω(ν) ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ταῶτ(ος), | Εὐδαίμων Πρωτ(ᾶ), | Σουχάμμων Μιύσεω(ς), | Κάτασις Ὀρσέω(ς), |380| Πακῆβκις Τούρβ(ωνος), | Νῖλος Ταφορσάιτ(ος), | Ἐκῦσις Νίλου, | Αὐνῆς Ὀρσενούφεω(ς), | Ἀκῶνις Ψενατύμ(εως), |385| Ὀρσενοῦφις Παταρύτ(ιος), | Πουῆρις ἀπ(άτωρ) Εὐδαιμονίδ(ος), | Κρονίων Τούρβωνος, | Ἐκῦσις Πάσιτος, | Κρονίων Παυειτῆτ(ος), |390| Πᾶσις Μάρωνος, | Ὀρσενοῦφις Πάσι(τος),

Spalte 13.

|392| Πα.ησ[ ], | Ὀρσεῦς Ἡρ[ ], | Ἡρακλῆς α[ ], |395| Μιῦσις Ἀπύ[γχεως], | Ἡρακλῆς Πλ[ ], | Πρωτᾶς Π[ ], | Εὐδαίμων [ ], | Ὀρσενοῦφ[ις], |400| Μῶρος δοῦ[λ(ος)], | Σῦρος . .[ ], | Κρονίων [ ], | Πωλίων [ ], | Κοπρῆς α[ ], |405| Παπεῖς Π[ ], | Πα.λείας [ ], | Ṇạạρạῦς [ ], | [ ], | Σạραπίων [ ], |410| Πακῦσις [ ], | γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) [λε]. | Φαρμ(οῦθι) ε̄ ἕ[ως θ̄] | ὁμοίω(ς) . .[ ] | Ἅρπαλος Δ[ ], |415| Εὐδαίμων [ ], | ὁμ(οίως) ϛ̄

ἕως ῑ | ἄνδ(ρες) . . [ ] | Πτολεμαὶς δ[ιῶρυξ?] | Δίδυμος [ ], |420| Πωλίων [ ], | Κρονίων [ ], | Πᾶσις Πο[ ], | Εὐδαίμων [ ], | Νῖλος Μαρ[ ], |425| Σαραπίων [ ], | Σαραπίων α[ ], | Ἀειῶνις α[ ],

Bruchstück I, Spalte 1.

|428| [ ]σοσ[ ], | [ ]ατ[ ], |430| [ ]λα[ ], | [ ]λου-[ ], | [ ], | [γ(ίνονται) ἄ]νδ(ρες) ῑδ̄ | [ ]ηνιανης, |435| [ ] μη(τρὸς) Τασιασ[ ], | [ ]νου χηνοβ[οσκός], | [ ], | [ ]αίσιος [ ], | [ ]νος, |440| [ ]ν Φιλάδελφος, | [ ] ἀπ(άτωρ) ὀνηλ(άτης),

Bruchstück I, Spalte 2.

|442| Παχ[ὼν] | ἄνδ[ρες] | Ἀργ[αίτιδος διῶρυξ?] |445| Τούρβ[ων], | Πρωτᾶ[ς], | Ὦσις Π[ ], | Κρόνις [ ], | Αἴλουρ[ᾶς], |450| Κοναι[ ], | Καπα[ ], | [ ], | Δ[ ], | [ ], |455| [ ],

Bruchstück II, Spalte 1.

|456| [ ], | [ ]ς, | [ ]ς, | [ ]ασ[ ], |460| [ιβ ἕ]ως ῑς̄ | [ ]λαιφι[ ], | [ ], | [ ], | [Πά]σιτος, |465| [ ]υ[ ] | [ ]θο[ ],

Bruchstück II, Spalte 2.

|467| Ἀπ[ὸ] ῑθ̄ ἕ[ως κ̄γ̄] | διώρυχ[ος] | Περι[ ], |470| Μῦς Θαρ[ ], | Ἀτρῆς Χρ[ ], | [ ] αλλ[ ], | [ ], | [ ], |475| Ω[ ]ν[ ], | διώρ[υ] | Κρονίων α[ ], | Σω[ ],

Bruchstück III.

|479| [ ]ρα[ ] |480| [ ]θ[ ]α | [ ] | [ ] | [ ]θ[ ]α[ ]ια | [ ]υ[ ]ων[ ] |485| [ ]ω-[ ]ου[ ] | [ ]κ΄.

Bruchstück IV.

|487| [ ] ἀπὸ ῑβ̄ ἕως ι[ς̄] | [ ] γ΄ διώρυχ(ος) Ἀργαίτ[ιδος] | [ ]νίων Βελλῆτος, |490| [Πρω]τᾶς Κρονίωνος, | [γ(ίνονται)] ἄνδρες β΄. | [ι]η̄ ἕως κ̄β̄ ἄνδρες δ΄ | [διώρ]υχ(ος) Ἀργαίτιδος | [ ]η Πρωτᾶ Θερ[μο]ύθεως, |495| [ ] Ἥρωνος, | [ ] Πασδι[ ], | [ ]αραπ[ ],

Bruchstück V, Spalte 1.

|498| [ ]ως, | [ ]ος, | |500| [ ]καίου, | [ ]ύρεως, | [ ]πος, | [ ]απ[ ], | [?γνα]φεύς, |505| [ ]νου, | [ ] Εὐδαίμονος, | [ ] μητρὸς [ ], | [ ]σιτος [ ], | [ ] Πρωτᾶ, |510| [ ]τος, | [ ], | [ ]ωτᾶ, | [ ]ννου, | [ ]σιτος, |515| [ ]της, | [ ], | [ ]ωνος,

Bruchstück V, Spalte 2.

|518| Πα[ ], | [ ]ν[ ],

Bruchstück VI.

|520| [ ]οειστ[ ], | [ ]ρημ[ ], | [ ]υειτῆς [ ], | [ ]ωιμων [ ], | [ ], |525| Ἡραμ[ ], | [Ἀ]πύγχις δ[οῦλος], | [ ]σφ[ ], | Ἡρακλ[ ], | [ ]λα[ ], |530| [Πρ]ωτᾶς [ ], | Πᾶσις [ ], | [Ὀνν]ῶφρις [ ], | [Πρω]τᾶς γρ[αφεύς], | [ ]υειτῆς [ ],

Bruchstück VII.

|535| [ ], | [ ], | [ ]ωνος [ ], | [ἐλα]ιουργός, | [ ], |540| [ἄ]νδρες δ' [ ] | [Θ]ὼυθ [ ] | [ ]μεως[ ] | [ ]χεως [ ] | [ῥα]βδειστή[ς], |545| [ ]σ[ ], | [ ],

Bruchstück VIII.

|547| [ἄ]νδρες δ' | [ ]υδαι[ ] | [ις' ἕ]ως κ̅ |550| [ ]θηρι[ ] | [ ] εποικλ[ ] | [ ] Βαχ[ ] | [ ]αταρ[ ], | [ ] μητρὸς Θερμ[ούθεως], |555| [ ]δ[ ] | [ ] ιε̅ ἕως [ιθ̅] | [ ]δρυμ[ ] | [ ]π[ ],

Bruchstück IX.

|559| [ ]κλυ[ ], |560| [ ]ρη[ ], | [ ], [ ]νυσ[ ], | [ ], | [ ], |565| [ ], | [ ]ηα[ ], | [ ]μ[ ], | [ ]ων ἀπάτωρ [ ], | [ ] μητρὸς [ ],

Bruchstück X.

|570| [ ], | [Ἅ]ρπαλ[ος], | [ ]ηγεουρ[ ], | [ ] δοῦλος Κρο[ ], | [ ]ης Πρω[τᾶ], |575| [ ] Πουη[ ], | [ ] Ἡρακλ[ ], | [ ]δ[ ],

Bruchstück XI.

|578| [ ] Ἡρ[ ], | [ ] Πεν[ ], |580| [ ]ου[ ], | [ ] Πατ[ ], | [ ]αρι[ ], | [ ], | [ ]ια[ ], |585| [ ]μου[ ], | [ἄ]νδρες [ ] | [ ]ορ[ ], | [Σα]ραπί[ων], | [ ]θ[ ], |

Bruchstück XII.

|590| [ ]δ[ ], | Κρ[ ], | Πα[ ], | Ζη[ ], | Ὀρσ[ ], |595| Πετ[ ], | Πα[ ], | Κρ[ ], | Φαρ[ ], | Ἡρω[ ], |600| [ ],

Bruchstück XIII.

|601| [ ]μ[ ] | [ ]πω[ ] | [ ]νος [ ] | [ ] |605| [ ]α[ ] | [ ]ου[ ] | [ ] | [ ] | [ ]νος [ ] |610| [ ]νος [ ],

Bruchstück XIV.

|611| [ ]εως, | [ ]ος, [ ]ς, | [ ]τος, |615| [ ]ων[ ], | [ ]ο[ ], | [ ]ευς, | [ ]ου[ ], | [ ]νος, |620| [ ], | [ ], | [ ]λα[ ], | [ ], | [ ], |625| [ ]ου[ ],

Bruchstück XV.

|626| [ ]εκτω[ ], | [Πρ]ωτᾶς [ ], | Ἥρω[ν], | [ ] ἀπάτωρ [ ], |630| [Πρ]ωτᾶ[ς], | [Ε]ὐδαί[μων], | [Κ]ρον[ ], | [ ]σιτος [ ], | [ ] Πάσιτος δ[ ], |635| [ ] ἐλαιο[υργός],

Bruchstück XVI.

|636| [ ] μητρὸς [ ], | [Εὐδ]αίμ[ων], | [[Πο-[ ], | [ ]αιμ[ ], |640| [ ]μα[ ], | [ ]ων-[ ], | [ ]αφ[ ], | [Σα]ραπ[ίων], | [ ], |645| [ ]πι[ ], | αν[ ], | [ ]σπ[ ], | [ ],

Bruchstück XVII

|649| Ἐπ[ ], |650| [ ],

Bruchstück XVIII.

|651| Εὐδαί[μων], | [ ]υ[ ], | [ ]ελλ[ ], | Πρω[ ], |655| Εὐρ[ ],

Bruchstück XIX.

|656| [ ], | [ ] δ[ ], | [ ]νι[ ], | [ ]αι[ ], |660| [ ]ναρ[ ], | [ ],

Bruchstück XX.

|662| [ ]κ[ ],

Bruchstück XXI.

|663| Ἰσίδωρος γν[αφεύς], | Ἡρακλῆς Πρ[ωτᾶ], |665| Σαραπίων [ ], | Πετοῦφις δο[ῦλος], | Πρωτᾶς Σαρ[ ], | Πωλίων Ὑβ-[ ], | Διόσκορος Ἡρ[ ], |670| Κολλοῦθος ἀπάτωρ, | Ἥρων Εὐδαίμ(ονος), | Σαραπίων δοῦλος Τυρα[ ], | Ὀρσενοῦφις ἀ[πά-τωρ], | Τοῦφις Περγ[ ], |675| Σιουλᾶς ἀπάτωρ, | Σαραπίων Ἡρα[ ],

Bruchstück XXII.

|677| [ ], | [ ]θο[ ], | [ ]ως ια̅ ἕω[ς ιε̅] |680| [ ] διώρυχα [ ] | [Κ]όρακος, | [ ]-ων Κόρακ[ος], | [ ]οῦρος Πασ[ ], | [ ]ων Χαλίνου, |685| [ ]ων Σαραπίωνος ψα[ ], | [γ(ίνονται) ἄ]νδρες ε', [ ] | αὐτοῦ [ ].

Vorbemerkung. Wo nichts anderes bemerkt wird, stützen sich die von mir gegebenen, mit Pr. gekennzeichneten neuen Lesungen auf Vermutung nach Maßgabe paläographischer Ähnlichkeit der Schriftzüge.

Wo Abzeichnungen Schows vorliegen, ist auf diese verwiesen worden. Die mit V. bezeichneten neuen Lesungen stammen von Viereck auf Grund seiner Prüfung des Originals (briefl. mir zur Verfügung gestellt).

Zu Spalte 1. — 1—4. nach Wilcken, Ostr. I S. 339. 2. Τεπλινεως Sch., Τεπτύνεως Wilcken, Archiv IV 146[1] und Grundzüge S. 335[1]. 4. απο μεχειρ Sch., λγ (ἔτους) Μεχείρ Viereck, Bursians Jahrb. 98 (1898) S. 142[3]. 5. Στοτοηλεως του Χαιρημονος μητρος Θαναπναχεως Sch., Στοτοήτεω(ς) τ(οῦ) Χαιρήμ(ονος) μη(τρὸς) Θεναπύγχεω(ς) Pr., laut Abzeichnung. 9. [.]. Viereck briefl., laut Orig. 10. Ηρακλειους Sch., Ἡρακλοῦτος V. 11. Ευδαιμονος Sch., Εὐδαιμονί[δ(ου)] V. briefl., laut Orig. 12. Παν.υτις und δουλος Ζωϊλου Sch., Πα. . .ῦτις und [το]ῦ Ζωΐλου V. 13. Θαναπναχεως Sch., Θεναπύγχεω(ς) Pr., wie Z. 5. 14. .φν.ου Sch., .φẹνου V. 15. Αννης Sch., Αὐνῆς Pr. (vgl. Z. 355.). Dahinter . . .εως u. Τα. .χα.ιου Sch., . .ν. .εως u. Τα. .χαρίου V. 23. Αννης . . . . .φορσαϊτ Sch., Αὐνῆς [μητ(ρὸς) Τα]φορσάϊτ(ος) Pr. (vgl. Z. 355). 24. Τανηϊτος Sch., Ταυήϊτος Pr.

Zu Spalte 2. — 29. Ζυ Sch., Ζή(τει) Pr., laut Abzeichnung (Ζη̄ Pap.). Dieses Ζη̄ ist ein links ausgerückter Randvermerk. Vgl. dazu P. Strassb. I 27, 35 Anm.; P. Flor. I 71, 47 u. ö. 29. Πουησεως Sch., Παυήσεως Pr. 31. Ηρακλουτ Sch., Ἡρακλοῦτ(ος) Pr. 34. Απναχεως Sch., Ἀπύγχεως Pr. (vgl. Z. 5). 36. δουλος Κρονιωνος Sch., δοῦλ(ος) Κρονίω(νος) Pr., laut Abzeichnung. Zu ἱερέως vgl. Wilcken, Ostr. I S. 337[1]. 37. Σανενευς Sch., Σανσνεῦς Pr. 39. Θαναπναχεως Sch., Θεναπύγχεως Pr. 40. Am Schlusse der Zeile ein hochgestelltes ω (Viereck); Schow hat am Zeilenende nur Punkte. Die folgenden Zeilen sind so zerstört (Jahr 1894), daß fast nichts mehr zu lesen ist (Viereck). 41. ιε. Sch., ἱε[ρέως?] Pr. (vgl. Z. 36). 45. Αννης Σανενεως Sch., Αὐνῆς Σανσνέως Pr. 54. Ταορσανουφιος Sch., Ταορσενούφιος Pr. 58. Απναχις Sch., Ἀπύγχις Pr.

Zu Spalte 3. — 61. Ταφορσάϊτ(ος), wie Z. 44. 63. Ἀπύγχις, wie Z. 58. 66. Πτολεμ Sch., Πτολλᾶ V. 67. Κηβητης Sch., Κηλητῆς Pr. 68. Αρπακρας απατωρ . . . . .ησιτος Sch., Ἁρπαγάθ[η]ς ἀπ(άτωρ) .[. . . .].ειτ( )V. 69. λερδις Sch., γέρδις Wilcken, Ostr. I S. 173[1]. 70. Παειβαϋς Sch., Παεβαῦς V. 71. Ηρακλειδα (als einziges Wort dieser Zeile) Sch., Ἥρων . .ιδᾶ (vielleicht Δειδᾶ) V. 73. διάκ(ων), Auflösung nach Z. 207. 74. Αμασις απατωρ . . . . .φ.υ.τ Sch., Ἀμ[μών]ι[ος] (?) ἀπ(άτωρ) Θ. .τ( ) V. 77. Παυειτης und Θαεισωτος Sch., Παςίτης und Θαεισάιτος V. 79. Ηρωδας Sch., Ἡρώδης V. 84. . . . . .ουτ Sch., Ἡρ.ποῦτ(ος) V., Ἡρωνσοῦτ(ος) Pr. 88. Φικ. . . Sch., Φιβίωνος Pr., laut Abzeichnung. 89. Λακενης Sch., Λαβẹ́λịς V. 90. Σαραπ. . . Sch., Σαραπ(ίωνος) V. 91. Σαραπ. . . Sch., Σαραπ(ίωνος) V. 92. Νιλος Πελαϋθ Σαραπιωνος .αιονιδ. . Sch., Νῖλος ἀπελεύθ(ερος) Εὐ[δα]ιμονίδ(ου) V.

Zu Spalte 4. — 93. Ορσανουφεως Sch., Ὀρσενούφεως Pr. 98. Πακηκκις Sch., Πακῆβκις Pr. 99. Πεννι (ohne Abkürzung) V. 100. Σανσνεῦς, wie Z. 37. 101. Νεανιων Sch., Νεμεσίω(ν) V. 103. Σαραπιων Sch., Σαραπ(ίων) Pr., laut Abzeichnung. 105. γέρδις, wie Z. 69. 106. etwa Παειηοῦς statt Παειβαυς? Pr. διάκ(ων), Auflösung nach Z. 207. 116. Πλουσαμμων Αρπακρα Sch., Πλουτάμμων Ἁρποκρᾶ Pr. 118. Αὐνῆτος, wie Z. 15. 123 u. 124. Ισαλη(τος), Sch., Κιαλῆ(τος) Pr. (vgl. Anm. zu Z. 181). 126. Ἀπύγχις, wie Z. 34.

Zu Spalte 5. — 130. Ἀπύγχις, wie Z. 34. 131. απο.. Sch., Ἀπολ( ) V. 134. Ταορσανουφ(εως) Sch., Ταορσενούφ(εως) Pr. 135. Ζυ Sch., ζή(τει) Pr., laut Abzeichnung (vgl. Anm. zu Z. 29). 135. απατωρ μητρος Τα..... Sch., ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) τ(ῆς) α(ὐτῆς) Pr., laut Abzeichnung. 136. Παλανεως Sch., Πα. .ν̣σεω(ς) V. 137. Ταορσανουφιος Sch., Ταορσενούφεω(ς) V. 138. Παλανεως Sch., Πα. .νσεω(ς) V. 143. Ἀπύγχις ʼΟρσενούφεως, wie Z. 34 u. 93. 145. Ταορσενούφεως, wie Z. 134. 146. απατωρ αποδ.. Sch., ανα. .οποδ V. 148. Αὐνῆς, wie Z. 15. 155. Αὐνῆς, wie Z. 15. 158. Ηρακλειου Sch., Ἡρακλέου V. 159. ʼΟρσενούφεως, wie Z. 93. 160. Σλαουα.ος Sch., Σε̣ν̣α̣π̣λ̣ουᾶτος Pr., laut Abzeichnung.

Zu Spalte 6. — 161 ....ους Sch., Θιεσ[.]. ἀπ(άτωρ) ....ους V. 163. Παβρεης Αυλανος Sch., Πεβρ[..]... Μέλανος V. Im Text habe ich Παβρεῆς beibehalten. 164. Μαλανος Sch., Μέλανος V. 166. Κοτιλις Sch., Κότινο[ς] V. 167. Κορκας Sch., Κό[ραξ] V. 168. μη(τρὸς) V., fehlt bei Sch. 169. ....ισ.νος Sch., Π̣ι̣τ̣ικίννος Pr., laut Abzeichnung. 172. επ.. Παη.. Sch., ἐπ(ικαλούμενος) Παη.λ( ) Pr., laut Abzeichnung. 176. Αὐνῆς, wie Z. 15. 177. Τεφορσαϊτ Sch., Ταφορσάϊτ(ος) Pr. 179. [ ]τιλλης Πωλεως Sch., Καπ.[ ] Πωλεω(ς) V.; im Texte habe ich wegen der großen Verschiedenheit beider Lesungen [ ]τίλλης beibehalten. 180. ʼΟρσενούφεως, wie Z. 93. 181. Ισαλης Sch., Κιαλῆς Pr., laut Abzeichnung. 182. Ισαλητος Sch., Κιαλῆτ(ος) Pr., laut Abzeichnung. 184. μητρος Ταορσαν... Θερμουθεως Sch., μη(τρὸς) Ταορσενο(ύφεως) μη(τρὸς) Θερμούθεως Pr., laut Abzeichnung. 187. Σελευκου Sch., Εὐδαί[μ]ων V. 191. γί(νονται) Pr., laut Abzeichnung (fehlt bei Sch.). — Δι.μ..καταπο... Sch., Δι' .[.].μ( ) κατασπ(ορέως) Wilcken, Arch. IV S. 146[1].

Zu Spalte 7. — 192. β' εγκ... Sch., β ἐγβ[ολῆς] Wilcken, Arch. IV S. 146[1]. 194. Φογημεως Sch., Φολήμεως Grenfell u. Hunt, P. Teb. II S. 408, Φολήμεω(ς) V. 196. Στοτοηλεως Sch., Στοτοήτεως Pr. 197. Θεναπύγχεως, wie Z. 5. 198. Ταφορσάϊτ(ος), wie Z. 177. 202. Αμμωνιλ.. Sch., Ἀμμωνίλλ(ου) V. 204. Ιγρευς Sch., Ἱερεύς Wilcken, Ostr. I S. 337[1]. 207. Σασικελης Sch., Σεσιβελῆς Pr., laut Abzeichnung. 213. Βιαγης Sch., Κιαλῆς V. 215. Πασιλενης Sch., Πασιγένης Pr. 216 u. 218. Ἀπύγχις, wie Z. 34. 219 u. 225. Auflösungen nach der Abzeichnung, Pr. 223. Παμμο.. Sch., Παμο.( ) V. 225. Τουτουης απατωρ Πρωτα λερδις Sch., Τουτουῆς ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Τ̣α̣ῶ̣τ(ος) γέρδις V.

Zu Spalte 8. — 226. Φολήμεως, wie Z. 194. 229. Ἀπύνχις, wie Z. 34. 231. ʼΟρσανουφις Ευδαιμονος επ.. Λυκ.. Sch., ʼΟρσενοῦφις Εὐδαίμ(ονος) ἐπ(ικαλούμενος) Λύκω̣(ν) Pr., laut Abzeichnung. 233. Παμμο.. Sch., Παμο.( ), wie Z. 223, V. 234 u. 235. Auflösungen nach der Abzeichnung, Pr. 236. βελλυου Sch., Βελλίου V. 238. Ταφορσάϊτ(ος), wie Z. 177. 240. Ισκευς Sch., ʼΙσκέω̣ς V. 244. ʼΟρσενοῦφις, wie Z. 93. 246. Μαλας Sch., Μέλας Pr., laut Abzeichnung. 247. Σανσνεῦς, wie Z. 37. Ebenso Z. 248. 250. αρτυ κατασ... Sch., ἀρτυμάτας Pr., laut Abzeichnung. 257. Ηβελαρις Sch., Λιβελᾶρις V. 258. Θαναπναχεως Sch., Θεναπύγχεως Pr.

Zu Spalte 9. — 263. Ζηϊλας Sch., Ζωῖλας (ω aus η verbessert) Pr., laut Abzeichnung. 264. Ορσανουφις Ταφορσω Sch., ʼΟρσενοῦφις Ταφορσάϊτ(ος) Pr. 266. ανδρες ξθ Sch., γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) ξθ Pr., laut Abzeichnung. 267. Διϊκαττορος ις Ισιδ. κατασ... Sch., Δι(ὰ) Κάστορος ἐπι-

τ(ηρητοῦ) κατασπ(ορᾶς) Wilcken, Ostr. I S. 340, δι(ὰ) Κάστορος καὶ 'Ισιδώ(ρου) κατασπ(ορέων) V. 268. εως ε Sch., ἕως ς Wilcken, a. a. O. 269. Φολήμεως, wie Z. 194. 272. Φικε.. Sch., Φίβε[ως] Pr., laut Abzeichnung. 273. Πασιλενης Sch., Πασιγένης Pr. 274. Ευροσπους Ιαν.ς Sch., Σῦρος Πουσιμ.. V. 276 u. 282. 'Ορσενοῦφις, wie Z. 93. 279. Νεανιανος Sch., Νεμεσιανός V. 281. Σανσνεῦς, wie Z. 37; μητρος ..λτ Sch., μη(τρὸς) ..ατ( ) V. 285. απατωρ ματ. Ταο... Sch., ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Ταορσε(νούφεως) Pr., laut Abzeichnung. 288. απατωρ μητρος Σαραπιο.τ Sch., ἀπ(άτωρ) μητ(ρὸς) Σαραπιάδ(ος) V. 289. 'Ορσενοῦφις, wie Z. 93. 290. Θεναπύνχεως, wie Z. 258.

Zu Spalte 10. — 293. Αὐνῆς, wie Z. 15. 294. Απναχεως Sch., Ἀπύγχεω(ς) Pr., laut Abzeichnung. 297. Σαραπ.. Sch., Σαραπ( ) V., Σαραπ(ιάδος) Pr. 300. επ.. Sch., ἐπ(ικαλούμενος) Pr., laut Abzeichnung. 304, 306 u. 311. 'Ορσενούφεως, wie Z. 93. 305 u. 309. Ταφορσάϊτος, wie Z. 177. 310. Διαρι. Sch., Διαριω( ) V., Διαρίω(νος) Pr. 315. Σαραπ.. Sch., Σαραπ( ) V., Σαραπ(ιάδος) Pr. 317. Statt Κολλαύθ(ιος) auch Κολλούθ(ιος) möglich, V. 319. Αὐνῆς, wie Z. 15. 321. Σαραπιων Αρπαησεως επ.. Καθαρου Sch., Σαρᾶς Ἁρπαήσεω(ς) ἐπ(ικαλουμένου) Καθαροῦ Pr., laut Abzeichnung. 322. Ηραϊος Sch., Ἡρᾶτος V. 323. Ταφορσάϊτ(ος), wie Z. 177. 324. ..ης Sch., [...]μης V.

Zu Spalte 11. — 326. καλαμευ.. Sch., Καλαμεῦ(τος) Pr. 338. 'Ορσενοῦφις, wie Z. 93. 339. Σαραπ... Sch., Σαραπ( ) V., Σαραπ(ιάδος) Pr. 342. Παβωϊς Sch., Παβῶκι[ς] V. 343. Απναχ.... Θιλακλεις Sch., Ἀπύγχ(εως) μη(τρὸς) Θιλακλεῖς Pr. 354. Ταφορσάϊτ(ος), wie Z. 177. 355. Αννης Κρονιος επ.. Πελου.. Sch., Αὐνῆς Κρονίω(νος) ἐπ(ικαλούμενος) Πτου( ) Pr., laut Abzeichnung. 357. Ορσανουφι.. Sch., 'Ορσενούφι(ος) Pr.

Zu Spalte 12. — 359. Α.ιτ Sch., Ἀμεῖτ(ος) V. 362. Ρωσιτος Sch., Σώσιτος (das σ vor ω aus ρ verbessert) V. 363. αγχο. μητρος Τασιτος Sch., Αγχο( ) μη(τρὸς) Τάσιτ(ος) Pr., laut Abzeichnung. 365. Αὐνῆς, wie Z. 15. 367. Αρφαηλεως Sch., Ἁρφαήσεως Pr. 368. Ορσανουφις Κορκυ.. Sch., 'Ορσενοῦφις Κορκυλ( ) Pr., laut Abzeichnung. 371. Ανδρες ϛβ Sch., γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) ϛβ Pr., laut Abzeichnung. 372. Διϊκαττορος ις Ισι.. ατας.. Sch., Δι(ὰ) Κάστορος ἐπιτ(ηρητοῦ) κατασπ(ορᾶς) Wilcken, Ostr. I S. 340, διὰ Κάστορος καὶ 'Ισιδώ(ρου) κατασπ(ορέων) V. 376. Πωλιων απατωρ μητρος Τα.ιτ Sch., Πωλίω(ν) ἀπ(άτωρ) μη(τρὸς) Ταῷτ(ος) V. 380. Πακηκκις Sch., Πακῆβκις Pr. 381. Τεφορσω Sch., Ταφορσάιτ(ος) Pr. 383. Αὐνῆς u. 'Ορσενούφεως, wie Z. 15 u. 93. 384. Ψενα.υ.. Sch., Ψενατύμ(εως) Pr., laut Abzeichnung. 385 u. 391. 'Ορσενοῦφις, wie Z. 93. 386. Πουησις Sch., Πουῆρις V.

Zu Spalte 13. — 399. Ορσευς ον... Sch., 'Ορσενοῦφ[ις] V. 400. δο... Sch., δοῦ[λ(ος) V. 401. Ευροσπω.. Sch., Σῦρος ..[ ] V. 405. Πεννις Sch., Παπεῖς V. 409. Σ.ρα... Sch., Σαραπίων [ ] V. 410. Πακνις Sch., Πακῦσις V. 411. ανδρες ... Sch., γ(ίνονται) ἄνδ(ρες) [ ] Pr., laut Abzeichnung. 412. Φαρμ.. ε.ε.. Sch., Φαρμ(οῦθι) ε ἕ[ως θ] Pr., laut Abzeichnung.

Zu Bruchstück I, Spalte 2. — 444 .αργ... Sch., Ἀργ[αίτιδος διῶρυξ?] Pr. (vgl. Z. 488).

Zu Bruchstück II, Spalte 1. — 460. ε]ως ιε Sch., ιβ ἕ]ως ις Pr., laut Abzeichnung.

Zu Bruchstück IV. — 487. εως ι.. Sch., ἕως ι[ς Pr. 488. αργαλι..

Sch., Ἀργαίτ[ιδος] Pr., laut Abzeichnung. 491. [γ(ίνονται)] erg. Pr. 492. .η εως Sch., [ι]η ἕως Pr. 493. αργαλιδιας Sch., Ἀργαίτιδος Pr. 494. Θερ.υθεως Sch., Θερ[μο]ύθεως Pr.

5125. Papyrus. **Getreidedarlehen.** Faijum. 238 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. II S. 31, mit Lichtbild (Taf. I). Dasselbe Lichtbild auch im Führer durch die Ausstellung der PER. (Taf. XI). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ὁμολογεῖ Αὐ[ρή]λιος Ἰσχυρᾶς Θεογ[είτ]ονος μητρὸς | Ταήσεως ἀπὸ κώμης Φνεβιὴ ἔχειν | παρὰ Αὐ[ρη]λίου Διοσκόρου [ἐξ]ηγητεύσαν|τος [β]ουλευτοῦ τῆς Ἀρσι[νο]ειτῶν πόλεως |[5]| κ[αθαροῦ] πυροῦ ἀρτάβας εἴκοσι τέσσαρες | ἥ[μισ]υ, ὧν καὶ τὴν ἀπόδοσιν ποιήσε|ται ὁ Ἰσχυρᾶς τῷ Αὐρηλίῳ Διοσκόρῳ | ἐν μηνὶ Φαῶφι τοῦ ἐνεστῶτος δευτέ|ρου ἔτους τὰς τοῦ πυροῦ ἀρτάβας εἴκο|[10]|σι τέσσαρες ἡμίσου ἐν τῇ αὐτῇ κώμῃ | μέτρῳ δρόμων τετραχοινίκῳ. Ἐὰν δὲ | μὴ ἀποδοῖ ὁ Ἰσχυρᾶς τῇ προκειμένῃ | προθεσμίᾳ, ἔκτισι τῷ Διοσκόρῳ τὴν ἐπὶ | τοῦ καιροῦ ἐσομένην πλείστην τειμὴν |[15]| τοῦ πυροῦ ἀνυπερθέτως γεινομένης | αὐτῷ τῆς πράξεως ἔκ τε τοῦ Ἰσχυρᾶ καὶ | ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῦ πάντων, | καθάπερ ἐγ δίκης, καὶ ἐπερωτηθὶς ὁ Ἰσ|χυρᾶς ὡμολόγησεν. |[20]| Αὐρήλ(ιος) Ἰσχυρᾶς ὡς L μ οὐλ(ὴ) γόνατι δεξιῷ. | (2. H.) L β̄ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου Κλωδίου | Πουπιηνοῦ Εὐσεβ(οῦς) Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ κ(αὶ) Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Δεκίμου Καιλίου Καλουΐνου Βαλβείνου | Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ καὶ Μάρκου Ἀντωνίου |[25]| Γορδιανοῦ τοῦ ἱερωτάτου Καίσαρος, Θὼθ ια̅.

2. Σενεβιη Wessely, Φνεβιή G. H., P. Teb. II S. 408. 21. (2. H.) Pr., laut Lichtbild.

5126. Papyrus. **Pachtangebot** auf Palmland. Faijum. 261 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. II S. 33, mit Lichtbild (Taf. II). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Α[ὐ]ρηλίᾳ Θερμουθαρίῳ ἡ [κα]ὶ Ἡραὶς μήτηρ | δι(ὰ) τῶν τέκνων παρὰ Αὐρηλίων Ἰουλίου | υἱοῦ Παρμένωνος οὐ⟨ε⟩τρανοῦ τῶν ἐντίμως | ἀπολελυμένων καὶ Ἀμμωνᾶ οἰκέτου μου |[5]| τῶν δύο. Βουλόμεθα μισσθώσασθαι παρὰ | σοῦ τὰς ὑπαρχούσας σοι περὶ κώμην Διονυ|σιάδα ἐλεῶνος ἐν τρισὶ τόποις, ἐν μὲν τό|πῳ Ἐπιχάρου λεγομένου ἀρούρας πένται, καὶ | ἐν τόπῳ Δαρίου λεγομένου ἀρούρης μιᾶς, καὶ ὁμοί|[10]|ως ἐν τόπῳ Γεμήνεως λεγομένο[υ ἄ]λλης | ἀρούρας μιᾶς, ἢ ὅσε ἠὰν ὦσιν, καὶ ἐν τόπ[ῳ] | Θαλαα[ύτ]εως [λεγομέ]νου φοινικῶνος, καὶ [τῶ]ν | ἐν τοῖς ἐλ[εον]ικοῖς φοίνικες ὄντων ἡμ[ῶν] | τῶν μισ[θο]υμένων πάντων τῶν ἀρουρῶν, |[15]| ἐπὶ χρόνον ἔτη τρία ἀπὸ τοῦ ἐνεστῶτος πρώ|του ἔτους, φόρου τοῦ φοινικῶνος κατ' ἑκάστου | ἔτους ἀργυρίου δραχμὰς ἑκατὸν καὶ ἐξερέτων ἀρ|τάβας τρῖς καὶ Σύρων ἀρτάβης οἵμυσου, τῶν | δὲ ἐλεώνων ἐπικάρπων ι τρίτον μέρι ἡμῖν |[20]| τοῖς μισσθουμένοις, τὸν δὲ κατ' ἕκα⟨σ⟩τον

πάντων
φόρον | ἀποδώσωμεν ἐν μηνὶ Ἀθύρ, τῶν δὲ ⟪η⟫ δημο|σίων πρὸς ἐμὲ τὴν κτήτορα, τῶν δὲ ἔργων | πάντων τῶν ἐλεώνων καὶ φοινικῶνος χω|ματισμοῦ, ποτισμοῦ, ὑποσχισμοῦ⟪ς⟫, σκαφητοῦ, |25| ξηρολογίας, κορμολογίας ζωρύγων καὶ ὑπαγωγῶν | ἀναβολὰς καὶ τὰ ἄλλα ὅσα καθήκει ἐκ τοῦ εἰδίου τοῖς | δέουσιν καιροῖς, βλάβος μηδὲ ἓν ποιοῦντες καὶ κοπρί⟨ζοντες⟩, | ἐμοῦ παρασχομένης τὰ κτήνη, καὶ μετὰ τὸν χρόνον | παραδώσωμεν ἀπὸ ⟪δω⟫ συνλογῆς καρποῦ καθὼς καὶ |30| ὑμῖς παραελάβαμεν, ἀγρώσσθεως, δίσης πάσης, | ἂν φένηται μισσθώσεως. Αὐρή(λιος) Ἰοῦλις καὶ Ἀ[μ]μ(ωνᾶς) μεμισθ(ώμεθα) | ὡς πρόκιται. | L ᾱ τῶν κυρίων ἡμῶν Μακριανοῦ καὶ Κυήτου | Σεβαστῶν, Φαμενὼθ ε̄.

25. = διωρύγων.

5127. Papyrus. **Steuerliste,** nach Straßen geordnet. Arsinoe (Faijum). Byzantin. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 261. Paris, Louvre (Nr. 6889).

1		Φαρμ(οῦ)θ(ι) ιϛ				
2		Κλεοπατρίου	ν̊	κα	7	ι̣θ̣
3		ἁγί(ου) Σανσνέω(ς)	ν̊	ιϛ	7	κγ δ′
4		Παρεμβολῆς	ν̊	μθ	7	κβ ʃδ′
5		ἁγί(ου) Βίκτωρος	ν̊	θ	7	ιθ ʃδ′
6		Περσέας	ν̊	ζ	7	ϛ
7		ἁγί(ας) Θέκλης	ν̊	ια	7	η
8		Κλεοπατρίου	ν̊	κγ		
9		ἁγί(ου) Θεωδώρου	ν̊	ϛ	7	ιε
10		ἁγί(ου) . . .ρώτως	ν̊	ϛ	7	ιε
11		Ἀπολλωνίου	ν̊	λγ	7	η ʃ
12		ἁγί(ου) Δωροθέου	ν̊	ε	7	ιγ
13		ἁγί(ου) Βίκτορος	ν̊	γ	7	ιϛ
14		Κατωτέρου	ν̊	κζ	7	ιδ
15		ἁγί(ου) Ἀπόλλω(νος)	ν̊	β	7	ιβ
16		ἁγί(ου) Δωροθέου ὁμοῦ	ν̊	α	7	κ ʃ
17		ἁγί(ων) Μαρτύρων	ν̊	κα		
18		Ἀπολλωνίου	ν̊	κα		
19		μεγάλης ἐκκλησίας	ν̊	δ	7	ʃ
20		ἁγί(ου) Θεοτώκου	ν̊	λη	7	ε
21	†	ἁγί(ου) Θεοδώρου ὁμοῦ	ν̊	γ	7	ιζ
22		ἁγί(ου) Θεοτόκου ὁμοῦ	ν̊	ια	7	α ʃ
					7	κ ʃ δ′
23	†	ἁγί(ου) Ἀπόλλω(νος) ὁμοῦ			7	γ
24		μεγάλη(ς) ἐκκλησί(ας) ὁμοῦ			7	κα δ′
25		ἁγί(ου) Βίκτορος	ν̊	ιγ		
26		μ(ε)γ(άλης) ἐκκλησ(ίας) ὁμοῦ	ν̊	α		

27	ἁγί(ου) Σανσνέω(ς)		7 α ϛ δ′
28	ἁγί(ου) Θεοτόκου ὁμοῦ		7 ιγ ϛ
29	ἁγί(ων) Μαρτύρων		7 β ϛ
30	Κατωτέρου	ν̊ λε	
31	Παρεμβολῆ(ς)	ν̊ λα	
32	[ ]	ν̊ λ.	7 κ.
33	[ ]	ν̊ κ.	

ν̊ = νόμισμα, 7 = κεράτιον.

5128. Papyrus. **Steuerliste,** nach Straßen geordnet. Arsinoe (Faijum). Byzantin. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 262. Paris, Louvre (Nr. 6489).

1	. .νερ. . . τῶ(ν) λαυρῶ(ν)			
2	† ἀπὸ λ(αύρας) Ἀπόλλω(νος)	δ/	γρ/	ν̊ ϛ γ′
3	ἀπὸ λ(αύρας) ἁγίου Βίκτ(ορος)			ν̊ γ″
4	ἀπὸ λ(αύρας) Απερατ			ν̊ δy
5	ἀπὸ λ(αύρας) ἁγίου Θεοδώρου			ν̊ αy
6	ἀπὸ λ(αύρας) Κλεοπατρί(ου)			ν̊ y
7	ἀπὸ λ(αύρας) Κατοτέρου			ν̊ ζγ″
8	ἀπὸ λ(αύρας) ἁγί(ου) Πέτρ(ου)			ν̊ α ϛ
9	ἀπὸ λ(αύρας) ἁγίου Σανσνέο(τος)			ν̊ α ϛ γ″
10	ἀπὸ λ(αύρας) Περσ(έας)			ν̊ ϛ
11	ἐποικ(ίου) Θεάτρου			ν̊ θ

y = ²/₃.

5129. Papyrus. **Kirchenliste.** Arsinoe (Faijum). Byzant. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 262. Paris, Louvre (Nr. 7384).

1 [Ἐκ]κλησία τοῦ ἁγίο(υ) Δωροθέου
2 [ἐκ]κλησί(α) τῆ(ς) ἁγίας Θεωδόκου
3 [ἐκ]κλησί(α) τοῦ Σωτῆρος
4 τῆ[ς] μεγάλ(ης) ἐκκλησ(ίας)
5 ἐκκλησίας τοῦ ἁγίου . . . .

5130. Papyrus. **Steuerhebeliste.** Arab. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 262 Anm. 3. Paris, Louvre (Nr. 6846).

1 Σὺν θ(εῷ). Νεγὶδ υἱ(ὸς) Μουσλήμ.
2 Ἐπικ(είμενα) ὑμῖν·
3 λαύρα . . . .
4 λαύρα ἁγίου Φ[οιβάμμωνος
5 λαύρα Φοιλωθ(έου)
6 λαύρα Γεωργ(ίου)

5131. Papyrus. **Steuerhebeliste.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 263. Paris, Louvre (Nr. 6846).

1 † Λαύρ(α) ἁγίου Σανσ[έωτος]·
2 Τιμέριος
3 Παῦλος

῎Αρων χ[
Σταυράγ[ιος
[Ἀν]τώ[νιος

5132. Papyrus. **Steuerquittung.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 263. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

† Κατέβ(α)λε Δαμιαν(ὸς) | ἀρτ(ο)κόπο(ς) ὑ(πὲρ) διαγρα(φῆς) λαύρα(ς) | Κατοτέρ(ου) β κανόν(ος) ἐνν(ά)τ(ης) | ἰν(δικτίονος) κερ(άτιον) ἕναν ἥμισυ, γί(νεται) 7 α ϛ. |5| Φαμ(ενὼ)θ ιθ τῆ(ς) αὐτ(ῆς) θ ἰν(δικτίονος).

5133. Papyrus. **Steuerquittung.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 263. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

† Χοιὰκ ια, ε ἰνδ(ικτίονος). Ἰακὼβ | Ἑβραῖος ἀπὸ μέρ(ους) διαγρα(φῆς) λαύρ(ας) τῆ(ς) μεγάλ(ης) ἐκκλησί(ας) καγκελ(αρίας) | ...... κερ(άτια) δώδεκα, γί(νονται) 7 ιβ Ἀλε(ξανδρείας). † Δ(ι') ἐμοῦ Ἰσιδώρο(υ).

5134. Papyrus. **Steuerquittung.** Arsinoe (Faijum). Byz. Zeit. Wessely, Mitt. PER. II S. 264. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

† Παρήσχε(ν) ἡ ἐκκλ(ησία) τοῦ ἁγί(ου) Ἰουλίου | δ(ιὰ) Κομήτου διάκο(νος) ἀπὸ διαγρα(φῆς) | ἑβδόμης ἰν(δικτίονος) νομ[ισ]μ(άτια) τέσαρ(α) | κερ(άτια) δέκα τέσσαρ(α) ἥμισυ τέταρ[τον], |5| γί(νονται) νο(μισμάτια) δ 7 ιδ ϛ δʹ μό(να). Μεχεὶρ ϛ τῆ(ς) ζ ἰνδ(ικτίονος). | Δ(ι') ἐμοῦ Κοσμᾶ ν(ο)τ(αρίου). † Δι' ἐμ(οῦ) Ἰω(άννου).

5135. Papyrus. **Namenliste.** Wessely, Mitt. PER. II S. 6 Anm. = Rückseite des P. Par. 19 (S. 235).

κ
ων⸌ Γάιος Ἰούλιος Κλήμης διὰ Γαίου Ἐπωνύ[χου
Χεμβήχιος Ψεναμούνιος καὶ Πιβῶτος ...μον[
Ψενμώνθου Ἐπωνύχου καὶ Πιβῶτος Π[
Ἐπωνύχου Πετεχῶντος καὶ Ψινθώτου Σενου[
Παθειοῦτος Πιβῶτος καὶ Ψε[ν]μώνθου ...[
Ἐπωνύχου καὶ Ὥρου Χεμενῆς Ψεναμούνιο(ς) [
Πεκ.νχιος καὶ Πορένθου Α.ήριος Πορένθου [
Πασῆμις καὶ Πετεχῶντος ...ν...ου..[
καὶ Τι[ ]νεου...θο[
νθ Ь—

5136. Papyrus. **Todesanzeige.** 237 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 12 (PER. 1410, doch nur Z. 2—10). Levison, Die Beurkundung des Zivilstandes im Altertume S. 77 Nr. 5 (Volltext). Wessely, Führer PER. S. 77 Nr. 250 (ohne griech. Text). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

ϛβ. | Παρὰ Αὐρ[ηλ(ίου) Π]απειρίου Κολλούθου ἀπὸ | κώμης Μουχεννώμθου. Ἐπεὶ | [ὁ] συγγενής μου Πούβλιος [Αὐρή]λιος |5| ἐτελεύτησεν τῷ ἐνεστῶτι γ̄ (ἔτει) [ἀ]ναγρα|φόμενος ἐπὶ τῆς προκειμένης

| κώμης Μουχεννώμθου, [ἀξιῶ] | περιαιρεθῆναί σε τοῦτο τ[ὸ ὄνομα] | διὰ τοὺς παρὰ σοὶ δημοσίο[υς γραμμα]|[10]|[τέ]ων, ὡς καθήκαι. | [L ϒ Αὐτοκράτορος] | Καίσαρος Γαΐου Ἰο[υλίου Οὐήρου] | Μαξιμείνου [Εὐ]σε[βοῦς Εὐτυχοῦς] | [Σ]εβαστοῦ Γερμανικ[οῦ μεγίστου Δακικοῦ] |[15]| μεγίστου Σαρματ[ικοῦ μεγίστου] | καὶ Γαΐου Ἰουλίου Οὐήρο[υ Μαξίμ]ου | Γερμανικοῦ μεγίστου Δ[ακικοῦ] | μεγίστου Σαρματικοῦ μεγί[στου] | [τοῦ ἱερωτάτου Καί]σαρος Σε[βαστοῦ υἱοῦ] |[20]| [τοῦ Σεβαστ]οῦ, Ἐπ[ε]ὶφ [. .].

1. ϛβ steht in der Mitte, oberhalb des Textes (Seitenzahl).
9. δημοσίο[υς τῶν γραμμα]|τέ]ων̄ Wessely und Levison. Das τῶν ist zu streichen, lies: διὰ τῶν παρὰ σοὶ δημοσίων γραμματέων (Pr.).

5137. Papyrus. **Todesanzeige.** Herakleopolites. 237 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 12 (PER. 1412, doch nur Z. 1—8). Levison, Die Beurkundung des Zivilstandes im Altertume S. 78 Nr. 6. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Αὐρηλί]ωι Ἀπολλωνίωι βασιλι[κῶι γραμματεῖ] | Ἡρακλε[οπολίτου] | [παρὰ] Αὐρηλίου νεω(τέρου) Ἡρακλείου ἀπὸ [. . . . . .] | [. . . . .]. Ἐπεὶ ὁ δοῦλος μου, [οὗ τὸ ὄνομα] |[5]| [. . . στ]εφαν. . . . ., ἐτελεύτησεν ἀνα[γραφόμενος] | [. . . ἐν]τὸς τοῦ φρουρίου, ἀξιῶ σε [περιαιρε]|θῆναι τοῦτο τὸ ὄνομα διὰ τῶν δημο[σίων] | [γραμμ]ατέων, ὡς καθήκει. L ϒ Α[ὐτοκράτορος] | [Κ]αίσαρος Γαΐου Ἰουλίου Οὐήρου Μαξιμ[ίνου] |[10]| [Γερ]μανικοῦ μεγίστου Εὐσεβοῦς Εὐτυχ[οῦς Σεβαστοῦ] | καὶ Γαΐου Ἰουλίου Οὐήρου Μαξίμου Σα[ρματικοῦ μεγίστου?] | Καίσαρος Γερμανικοῦ μεγίστου Σεβαστοῦ | [υ]ἱοῦ τοῦ Σεβαστοῦ, Μεχεὶρ [. .]. | [Ἡράκλ]ειος ἐπιδ(έδωκα).

2. ηρακλε. . . Wessely, Ἡρακλειο^υ (?) Levison, Ἡρακλε[οπολίτου] Pr. Vgl. S. B. Nr. 5277. 3. ἀπὸ [ ] Wessely, [ἀπὸ] Levison.
11. Μαξίμου σε[βασμιωτάτου?] Levison. Vermutlich hat Levision σε statt σα gelesen, daher vielleicht Σα[ρματικοῦ μεγίστου] Pr. Die Titel sind hier durcheinandergewürfelt, vgl. die richtige Reihenfolge in S. B. Nr. 5136.

5138. Papyrus. **Todesanzeige.** Faijum. 153 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 12 (PER. 2026). Wessely, Führer PER. S. 71 Nr. 222 (ohne griech. Text). Levison, Die Beurkundung des Zivilstandes im Altertume S. 75 Nr. 2. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Διοφάν[τῳ βασιλ(ικῷ) γρα(μματεῖ) Ἀρσι(νοίτου)] | Ἡρα[κλείδου μερί]δος | παρὰ Πασή[μιος Φαήσεως τοῦ Φαή]|σεως ἀπὸ κώμης Καρανίδος. [Ὁ] |[5]| πατήρ μου Φαῆσις Φαήσε[ως τοῦ] | Φαήσεως μητρὸς Σοήρεω[ς ἀπ]ὸ | τῆς αὐτῆς κώμης λαογραφο[ύμε]|νος ἐτελεύτησεν τῷ Ἀθὺρ [μηνὶ] | τοῦ ἐνεστῶτος ιζ L Ἀντω[νίνου] |[10]| Καίσαρος τοῦ κυρίου. Διὸ ἀξιῶ [τα]|γῆναι αὐτὸ[ν] ἐν τῇ τῶν τετε[λευ]|τηκότων τάξει. (Von 2. H. folgen noch 6 flüchtig geschriebene Zeilen, die von Wessely und Levison nicht mitgeteilt werden.)

7. λαογραφό[με]|νος Wessely, λαογραφο[ύμε]|νος Levison. 10. ἀξιῶ [καταλε]|γῆναι Wessely, ἀξιῶ [τα]|γῆναι Levison.

5139. Holztafel. **Ackerpacht.** Faijum. 6. Jahrh. n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 18 unten, mit Lichtbild der Vorderseite (Taf. I). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Vorderseite. † Αὐρήλιος Φοιβάμμων υἱὸς ἄπα Σίωνος ἀπὸ κώμης Ἰβιῶνος καὶ Μαγδόλον | τοῦ Θεοδοσιουπολίτου νομοῦ Αὐρηλίῳ Ἀνοὺπ υἱῷ Μουσαίου ἀπὸ τῆς Ἀρσινοϊτῶ(ν) πόλε(ως). Ὁμολογῶ μεμισθῶσθαι παρὰ σοῦ ἀπὸ τῶν διαφερόντων σοι ἐν πεδίῳ | τῆς αὐτῆς κώμης ἐν τόπῳ καλουμένῳ Ἀραὰ ἀρούρας πέντε

Rückseite. [μετὰ παντὸς αὐτῶν τοῦ δικαίου ἐπὶ χρόνον ὅσον βούλει], καὶ παρέχειν με | τὸν μισθωσάμεν[ον] ὑπὲρ ἀποτάκτου φόρου αὐτῶν ἐνιαυσίως ἀπὸ καρπῶν | τῆς εἰσιούσης πρώτης ἰν(δικτίονος) χρυσίου νομισμάτια δύο, χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β, τῷ Παῦνι | μηνὶ ἐξ ὑπαρχόντων μου πάν[των, καθάπερ ἐκ δίκης], καὶ ἐπερωτηθεὶς ὡμολόγησα †.

5140—5145. Mumienschilder. Wessely, Mitt. PER. V S. 14ff.

(5140) S. 14 Nr. 1, mit Lichtbild (Taf. I Nr. 1). Dasselbe Lichtbild im Führer PER. (Taf. II Nr. 40).

Ταφὴ Ἑρμίας | ἀπὸ κώμης Φι|λαδελφίας τοῦ | Ἀρσενοίτου. Ἐν ὅρμῳ Κερκὴ | τοῦ Μεμφείτου.

(5141) S. 15 Nr. 2. [Ταφὴ] Ἀστραθίω[νος] | ἀπὸ Φιλαδελφ[ίας] | τοῦ Ἀρ[σινοί]το[υ] | νομ[οῦ].

(5142) S. 15 Nr. 3. Ταφὴ | Ἑρμίνου. | Ἀπόδος | Σαπίωνι | σιτολόγῳ | ἀπὸ Φιλα|δελφίας.

(5143) S. 16 Nr. 4. Πουπλιανὸς | Φιλαδελφίτης | εἰς ὅρμον Κερκὴ | τοῦ Μεμφείτου, σὺν | τῷ [υ]ἱῷ.

(5144) S. 17 Nr. 5. Σαραπίωνα ἐπικαλού|μενον Οὐαλερὶς χρυσοχοῦς. | Βαλῖ αὐτὸν εἰς Ἀκανθῶ|να ὥστε εἰς Φιλαδελφίαν | τοῦ Ἀρσινοείτου. Δῶσι αὐ|τὸν Κελεήσιτι ἐνταφιασ|τῇ εἰς Ἀκανθῶνα.

(5145) S. 18 Nr. 6, mit Lichtbild (Taf. I Nr. 2). Dasselbe Lichtbild im Führer PER. (Taf. II Nr. 1).

Ἰς Φιλαδελ|φίαν. | Σαραπίων. | Ἰς ὅρμον Κερ|κή.

5146. Papyrus. **Vertrag.** 193 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 88 Anm. 1, erster Text (Auszug aus PER. 1577). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

τῆς πράξεώς σοι οὔσης καὶ τοῖς | παρὰ σοῦ ἔκ τε ἐμοῦ καὶ ἐκ τῶν | ὑπαρχόντων μοι παντοίων | πάντων πράσσοντι, καθά|περ ἐκ δίκης.

5147. Papyrus. **Vertrag.** Zeit des Pupienus und Balbinus (238 n. Chr.). Wessely, Mitt. PER. V S. 88 Anm. 1, zweiter Text (Auszug aus PER., Nr. nicht angegeben). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

γεινομένης αὐτῷ τῆς πράξεως ἔκ τε τοῦ Ἰσχυρᾶ καὶ | ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῦ πάντων, | καθάπερ ἐκ δίκης.

5148. Papyrus. **Vertrag.** 251 n.Chr. Wessely, Mitt. PER.V S. 88 Anm. 1, dritter Text (Auszug aus PER. 1487). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

τῆς πράξεώς σοι οὔσης ἔκ τε ἐμοῦ καὶ | ἐκ τῶν ὑπαρχόντων μοι πάντων πράσσοντι, καθά|περ ἐκ δίκης.

5149. Papyrus. **Vertrag.** 216 n.Chr. Wessely, Mitt. PER.V S. 88 Anm. 1, fünfter Text (Auszug aus PER. 751). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

τῆς πράξεως ὑμεῖν οὔσης καὶ τοῖς παρ' ὑμῖν | ἔκ τε ἐμοῦ καὶ ἐκ τῶν ὑπαρχόντων μοι πάντων | [πράσσουσι], καθάπερ ἐκ δίκης.

5150. Papyrus. **Schuldschein.** Faijum. 297 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 88 Anm. 1, vierter Text, und S. 90, oben (Auszug aus PER. 3). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

ὁμολογοῦσιν Αὐρήλιοι [ ] οἱ τέσσαρες ἀπὸ κώμης Τεβέτνυ ἔχειν παρὰ Αὐρηλίου Διδάρου διὰ χειρὸς ἀργυρίου δραχμὰς μυριάδα μίαν ἐννάκις χειλίας διακοσίας τεσσαράκοντα ὀκτώ, οὔσας τάλαντα τρία καὶ δραχμὰς χειλίας διακοσίας τεσσαράκοντα ὀκτώ, | ἃ καὶ [ἐπά-ν]αγκες ἀπο[διδόν]αι ὁμολογο[ῦσιν ἐ]ξ ἀλληλεγγ[ύης] τῇ τρίτῃ [δεκά]δι τοῦ ἐ[ισι]όντο[ς μηνὸ]ς Μεσορὴ [τό]κων ἤτοι [ἐκ]πειπτόντ[ων] | γεινομένης τῷ Αὐρηλίῳ Διδάρῳ τῆ[ς π]ράξεως ἔκ τ[ε τῶ]ν ὁμολογούντων καὶ ἐξ οὗ αὐτῶν ἐὰν αἱρῆται κατὰ τὸ τῆς ἀλληλεγγύης δίκαιον καὶ ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς πάντων, καθάπερ ἐκ δίκης, καὶ ἐπερωτηθέντες ὡμολόγησαν. | (Es folgt nach der nochmaligen Datierung die Unterschrift:) Αὐρήλιοι [ ] ἔσχ[ο]μεν ἐξ ἀλληλεγγύης τὰ τοῦ ἀργυ[ρίου τάλ]αντα τρεία κ[αὶ δραχμ]ὰς χειλίας [διακοσ]ίας τεσσαράκ[οντα ὀκτὼ κ[αὶ ἀποδώσομεν], ὡς πρό[κειται, καὶ ἐπ]ερωτ[ηθέντες] ὡμολογ[ήσαμεν].

5151. Papyrus. **Kaufvertrag.** Hermupolis. Wessely, Mitt. PER. V S. 113 (Auszug aus PER. 2001). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[τὴν συμπεφωνημ]ένην τιμὴν ἀργυρίου παλαιοῦ Πτολεμαικοῦ νομίσματος δραχμὰς πεντάκις [χειλίας] διὰ τῆς ἐν Ἑρμοῦ πόλει τραπέζης.

5152. Papyrus. **Schreiben des Besitzamtes.** Herakleopolis. 222 n. Chr. Hartel, Über die griech. Papyri Erzherzog Rainer S. 55 Nr. 14 (PER. 1436) u. S. 66 unter 30, dritter und vierter Text. Wessely, Mitt. PER. IV S. 146 sowie V S. 87 (Nr. 1712) und S. 113 (Nr. 1436). Auszug. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Αὐρήλιος Ἡράκλειος ὁ καὶ | Λιβερᾶλις ἐξηγητ(εύσας) βουλ(ευτὴς) βιβλ(ιοφύλαξ) ἐπιτηρητ(αῖς) ἀγ[ο]ρ(ανομίας) ἀγήματ(ος). Am Rande steht: Ἡράκλειος ὁ καὶ | Λιβερᾶλις ἐξηγη|τεύσας βουλευ|τὴς βιβλιοφύλαξ | σεση(μείωμαι), | Τῦβι α̅. Die Adresse lautet: Αὐρηλίῳ Ἡρακλείῳ τῷ καὶ Λιβεράλι ἐξηγ(ητεύσαντι) βουλ(ευτῇ) βιβλ(ιοφύλακι) ἐν τῇ Ἡρακ(λεωτῶν πόλει).

2. ἐπιτηρητ(ής) Wessely und Hartel, ἐπιτηρητ(αῖς) Eger, Grundbuchwesen S. 82.

5153. Papyrus. **Kaufvertrag.** Wessely, Mitt. PER. V S. 113 (Auszug aus PER. 1526). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

ἀργυρίου δραχμῶν δισχειλίων ἑξακοσίων, ἃς καὶ ἀπεσχηκέναι τὸν Σάλουιον Σύμμαχον παρὰ τοῦ Ἀπολλωνίδου διά τε χειρὸς καὶ διὰ τῆς Τιβερίου Ἰουλίου Σαραπίωνος διὰ τῶν ἐπακολουθούντων τραπε-[ζιτῶν] οὔσας ἐ[κλ]όγου Ἀφροδεισίου.

5154. Papyrus. **Vertrag.** Herakleopolites. 199 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 96 (Auszug aus PER. 1578). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ἔτους ὀγδόου Αὐτοκράτορος Καίσαρος] Λουκίου Σεπτιμίου Σεουήρου Εὐσεβοῦς | [Περτίνακος Ἀραβικοῦ Ἀδιαβηνικοῦ Παρ]θικοῦ μεγίστου καὶ Μάρκου Αὐρ[ηλίου] | [Ἀντωνίνου Σεβαστῶν, ἐφ' ἱερέων τῶν ὄντ]ων ἐν Ἀλεξανδρείᾳ κα[ὶ τῶν] | [ἄλλων τῶν γραφομένων κοινῶν, μηνὸς Ἀπελ]λαίου Φαῶφι εἰκάδι, [δι' ἐπι]|[τηρητῶν ἀγορανομίας τοῦ ὑπὲρ Μέμφιν Ἡρακλεο]πολείτου [ ].

5155. Papyrus. **Vertrag.** Wessely, Mitt. PER. V S. 97 (Auszug aus PER. 1528). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

κατεχώρ(ισα) Παχώ(ν).

5156. Papyrus. **Vertrag.** Faijum. Wessely, Mitt. PER. V S. 97 (Auszug aus PER. 1490). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ἔτους ἑπτακαιδεκάτου Αὐτοκράτορος | Καίσαρος Νέρουα Τραιανοῦ Σεβαστοῦ Γερμανικ(οῦ) | Δακικοῦ, μηνὸς Σεβαστοῦ ἑνδεκάτῃ, | ⟨ἐν Πτολεμαί⟩δι Εὐεργέτιδι τοῦ Ἀρσινοείτου.

5157. Papyrus. **Vertrag.** Faijum. 113 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 98 (Auszug aus PER. 1505). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ἔτους τρ[ισ]καιδεκάτου Αὐτοκράτορος Καίσαρος Νέρουα Τραιανοῦ Σε[βαστοῦ Γερμανικοῦ Δακικοῦ, μηνὸς] Γερμανικίου ἐνάτῃ, [ἐν Πτολεμαίδι Εὐεργέτιδι τοῦ] | [Ἀρσιν]οίτου νομοῦ.

5158. Papyrus. 401 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 100 (Auszug aus PER. 4117). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ὑπατείας Φλ(αουίων) Βικεντίου | καὶ Φραβήττα τῶν λαμ(προτάτων), Θὼθ κθ.

5159. Papyrus. 407 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 100 (Auszug aus PER. 4118). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ὑπατείας τῶν κυρίων] ἡμῶν Ὀνωρίου τὸ ζ καὶ Θεοδοσίου τὸ δ, | [τῶν αἰωνίων Αὐγ]ούστων, Χοιὰκ ε, ἐν Ἀρσι(νοιτῶν πόλει).

5160. Papyrus. Herakleopolites. 407 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 100 (Auszug aus PER. 4101). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ὑπατείας τῶν κυρίων ἡμῶν Ὀνωρίου τὸ ζ̄] καὶ Θεοδοσί[ου] τὸ δ̄, τῶν αἰωνίων Αὐγο[ύσ]των, Χοιὰκ β, ἐν κώμῃ Κόβα ..... ου νομοῦ Ἡρακλ[εοπολ]ίτου.

5161. Papyrus. 459 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 101 (Auszug aus PER. 4128). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Μετὰ τὴν ὑπατείαν τοῦ δεσπότου ἡμῶν Φλ(αυίου) Νέου | [Λέο]ντος τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου τὸ α̅, Τῦβι λ// τῆς εὐτυ|[χοῦς] τρισκαιδεκάτης ἰνδ(ικτίονος), ἐν Ἡρακλέους πόλει.

5162. Papyrus. 463 n. Chr. Wessely, Mitt. PER. V S. 101 (Auszug aus PER. 4129). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Μετὰ τὴν ὑπατείαν τοῦ δεσπότου ἡμῶν Φλαουίου <Νέου Λέοντος> τοῦ αἰωνίου | Αὐγούστου τὸ β', Μεχεὶρ θ̅, α̅ ἰν(δικτίονος), ἐπὶ κώμη(ς) Κερκεσήφεως.

1. <Νέου Λέοντος> erg. Pr.

5163. Papyrus. Herakleopolites. Wessely, Mitt. PER. V S. 105 (Auszug aus PER. 723). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

δι' ἐπιτηρητῶν ἀγορανομίας Ταν[ά]μεως τοῦ ὑπὲρ Μέμφιν Ἡρακλεοπολίτου.

5164. Papyrus. **Kauf einer Sklavin.** Herakleopolites. Wessely, Mitt. PER. V S. 106 (Auszug aus PER. 1485). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

δι' ἐπιτηρητῶν ἀγ[ορανομίας] τοῦ κατωτέρου ὑπὲρ Μέμφ[ιν Ἡρ]α-[κλεοπολίτου]. Es wird eine Sklavin gekauft, welche früher an die Verkäuferin gekommen war δι' ἐπιτηρητῶν ἀγορανομίας ἀγήματος.

5165. Papyrus. Herakleopolites. Wessely, Mitt. PER. V S. 106 (Auszug aus PER. 1802). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

δι' ἐπιτηρητῶν ἀγορανομίας μερῶν μέσης Πεενάμεως τοῦ ὑπὲρ Μέμφιν Ἡρακλεοπολίτου.

5166. Papyrus. Wessely, Mitt. PER. V S. 107 (Auszug aus PER. 2045). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[ ] τῷ συνεστακέναι τὸν Φλάυιον Νεῖλον τὸν καὶ [ ] | [ ]-νην, πρὸς δὲ τοὺς ἀντιλέγοντας καταστη[ ] | [ ]α δὲ ἡ Αὐρηλία Τρυφωνὶς εὐδοκῖ τῇδε τῇ συσ[τατικῇ] | [δρα]χμὰς ὀκτακοσίας ἴσας, ὧν ὤφιλεν ὁ Πρωτᾶς τῷ [ ] |[5]| [ ] παρέδιξε δὲ ὁ Σαραπίων τοὺς ἀφήλικας αὐτ[ ]|[ ]ιῳ Ταμαλλάιτι καὶ Ταλλογγίνᾳ ἀμφοτέραι[ς] | [ ] κα[τὰ δη]μοσίαν ὁμολ(ογίαν) τελιωθῖσαν διὰ τοῦ [ ] | [ ] ἀφήλικας Ταμαλάιτι καὶ Ταλογγινί[ᾳ]|[ ]τος. (Rest der Zeile freigelassen.) |[10]| [ ]νῳ Ἀπίωνι γενομένῳ κοσμητῇ ἐνάρχῳ [ ] | [ ]μένῃ ἡμέρᾳ ἐξοικον[ο]μήσι τὸν ὑπάρχοντα α[ὐτῷ] | [σὺν χρηστη]ρίοις πᾶσι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς καὶ μέχρι τοῦ νῦν σ[υνήθειαν] | [ ]σου διὰ χιρὸς οὔσας ἐκ τοῦ τοῦ Αὐρηλίου Α[ ] | [τ]ῶν ἀπογεγρ(αμμένων) μέχρι [ ] εἰκονισμοῦ ἀπογραφη[ ] |[15]| [ἐπελευ]σόμενον ἢ ἐνποιησόμενον αὐτοὺς ἀποστήσιν [ ] | [ἀργυρίο]υ δραχμὰς ἑκατὸν πεντήκοντα χρῆσιν ἔν[τοκον] | [ ] διὰ παντὸς ἀπὸ τοῦ ἰσιόντος β (ἔτους) γεωργίαν ἧς [ ].

3. [τ]αδε Wessely, [.]α δὲ Pr. — συσ[τατικῇ erg. Pr. 6. ἀμφοτέραι[ς erg. Pr. 12. σ[ ] Wessely, σ[υνμήθειαν Pr. (vgl. BGU. II 667, 8).

5167. Papyrus. **Vertragsmelderolle** (vgl. Preisigke, Girowesen S. 429ff.). Röm. Zeit. Wessely, Mitt. PER. V S. 108, Text A. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

..........μμ.... μέρος ....| ἕνα ἀπὸ τοῦ ἐνεστῶτος μην[ὸς]. | [Ὁμ]ολογοῦσιν [ἀ]λλήλο[ις] Δι[δυμ]άριον Ἀρσ[μετὰ κυρίου] | Πτολεμαίου τοῦ Ἀπολλωνίο[υ] ὡς L με οὐ(λὴ) [ ] |[5]| [ ]ασθαι τοὺς ὁμολογοῦντας μηδ' ἐπὶ το[ ]. | [Ὁμ]ολογεῖ Ἰσάρ[ι]ον ἀπελευθέρα Μύστου [ ] | [ ]ω κατ[ὰ συμβόλαι]ον τελειωθὲν διὰ τοῦ αὐ[τοῦ] | [ ]ασσόμενα αὐτῇ πρὸς ἣν ἔχει ὁ Ἀμμώ[νιος (?) φερνὴν] | [κ]αὶ ἱματίζοντος τὴν Ἰσάριον. Ἐὰν δὲ ἑ[κουσίως]. |[10]| [Ὁμ]ολογεῖ Χρύσιππος Δείου ὡς L οβ οὐ(λὴ) με[τώπῳ] | [Π]αρμέν[ων] ὡς L λα, φ[α]κὸς σεαγόνι ἀ[ριστερᾷ] | καὶ βεβαιώσιν αὐτόν τε Χρύσιππον κ[αὶ τοὺς παρ' αὐτοῦ]|ας καὶ ἑτέροις ἐξαλλοτριοῦντας καὶ [ ]|[μ]ένου ἀμφόδου τῆς πρὸς το[ ]. |[15]| [Ὁμ]ολογεῖ Ἡραΐσκος Χαιρήμονος τοῦ Τε[ ] | [ ]ν ὑπομνήματα λάμβανιν [ ] | [ ]υ[. .] Διοσκόρων ἢ Μάρκῳ [ ] | [πρ]ὸς ἔκτεισιν μετενγύου [ ] | [ ]νι[. . .]νους ἢ λόγου διὰ τῆς [ ] |[20]| [ ]ος ἔκ τε τῶν δεδ[ηλωμένων] | [ ] Δεῖος Ἡλιοδώ[ρ]ου το[ῦ] | [ ]σαν αὐτῷ Δείῳ κα[ὶ] | [ῥύμ]η βασιλική, βορρᾶ Διδυμ[ ] | [ ] τοὺ[ς ἐ]πομένους [ ] |[25]| [ ]ω[. . . ἐ]σπαρ[μ]έ[νης] | [ἣ] καὶ Φιλωτέρα τὴν τειμὴν μ[ε]θ' ἡ[μιολίας]. | [Ὁμ]ολογεῖ Ἡρακλία Σαραπίωνος [τοῦ καὶ] Ἀλκ[ ] | ἀμπελῶνος σὺν ἀπάσῃ τῇ ἐκ τούτο[υ] | [πα]ρὰ Ἥρωνος τοῦ Διοδώρου ἐξ ὀνόμα[τος] |[30]| [εἰσό]δοις καὶ ἐξόδοις καὶ τοῖς ἄλλ[οις δ]ικ[αίοις] | [ἀρου]ρῶν τεσσάρων τειμὴν ἀργυρίου δ[ραχμῶν] | [ ]του ὁ παρ' αὐτοῦ τὴν τῶν πεπραμέν[ων]. | [Ὁ]μολογεῖ Χρυσᾶς Στοτοήτιος τοῦ Ἁρπο[κρατίωνος]. | [Ὁ]μολογεῖ Σαμβᾶς Σαμβᾶ τοῦ [ ] | δάνηον Παλαμήδης Ἡρακ[λείδου (hier abgebrochen).

6. απελευθερωμενη του [Αμμωνιου Wessely, ἀπελευθέρα Μύστου Zereteli briefl., laut Orig. 11. L λα [ασημ]ος επαγοντα . . . Wessely, L λα φ[α]κὸς σεαγόνι ἀ[ριστερᾷ Zereteli briefl., laut Orig. 12. Χρυσιππον α. . . . . Wessely, Χρύσιππον κ[αὶ τοὺς παρ' αὐτοῦ Zereteli briefl., laut Orig. 15. Diese Zeile von Zereteli hinzugefügt, fehlt bei Wessely. 21. [ ]ασιος [Η]λιοδω[ρ]ου Wessely, [ ] Δεῖος Ἡλιοδώ[ρ]ου Zereteli briefl., laut Orig. 22. δεδωκα Wessely, Δείῳ κα[ὶ Zereteli briefl., laut Orig. 30. [προσ]οδοις Wessely, [εἰσό]δοις Zereteli. 34. Diese Zeile von Zereteli hinzugefügt, fehlt bei Wessely.

5168. Papyrus. **Vertragsmelderolle** (vgl. Preisigke, Girowesen S. 429ff.). Zeit des Pius. Wessely, Mitt. PER. V S. 109, Text B. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[ ]νου ὡς L [ ] | [ ] χρῆσιν ἔντοκον ἀργυρίο[υ δραχμὰς] | [πε]ρὶ Ἀφροδίτην πόλιν ἐπιβολῆς κώμη[ς] | ὡς L μ ἄσημος καὶ Ἁρποκρᾶς Ὀννώφρεως ὡς L με οὐ(λὴ) πο(δὶ) δε[ξιῷ] |[5]| [το]ύτων δραχμιαίων τόκων ἐν μηνὶ Παῦνι τοῦ ἐνεστῶτ[ος] | [οὐ(λὴ)] ἀριστ(ερ) καὶ ὑπ᾽ ὀφρὺν δεξιὰν μετὰ κυρίου τοῦ ἀδελφοῦ Πασίωνος [ ] | [ ]ύθεως γραφείου τῷ ζ L Ἀντωνείνου Καίσαρος τοῦ κυρίου [ ] | ἐξόδοις καὶ τοῖς ἄλλοις δικαίοις πᾶσι, γείτονες καθὼς ἠγόρ[ευσαν] | [τ]έκνων Πενεεῦτος τοῦ Ἡρακλέου[ς ο]ἰκία κ[αὶ] ἐπί τι μέρος ἐκ[ ] |[10]| [τέτα]ρτον εἰκοστὸν μέρος [ ] τέκνων Πατύνιος [ ] | [ἀ]ργυρίου δραχμὰς τετρακοσίας διὰ τῆς ἐν τῇ μητροπόλει Σα[ραπίωνος τραπέζης,] | [ἀπὸ τ]ῆς ἐνεστώσης ἡμέ[ρα]ς, ἀπὸ δὲ ἰδιωτικῶν καὶ πάσης ἐ[μ]ποιήσεως [ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον] | ἐξαλλοτριοῦντας καὶ οἰκονομοῦντας περὶ αὐτοῦ, ὅ τι ἐὰν [ ] | [ἐ]κφόριον ὧν γεωργεῖς Τιθοῆς Τήσσου Ἀφροδισίου μητρὸς [ ] |[15]| οὐ(λὴ) μετόπ(ῳ) μέσῳ καὶ Κόττῳ Σαβείνου ὡς L ξε ἀσήμῳ συν[εστῶτος] | [ἡμίσου]ς μέρους κτήματος Τιμοδάμου λεγομ(ένου) περὶ Ψεννῦριν Ἡρ[ακλεοπολίτου] |του Σπάτωνος Σωσικοσμίῳ τῷ καὶ Ἀλθαιεῖ χρηματισμ[ ] | καταστησομένους πρὸς αὐτού[ς, ἐ]φ᾽ ᾧ ἐὰν δέον ᾖ, ὧν μ[ ] | [ἀν]αλώματα ἀποκαταστήσουσι αὐτῷ τῆς πίστεως περ[ ] |[20]| [ ]ορίου τοῦ καὶ Ἀλθαι[έ]ως ὡς L μα ἀσήμου Διδαρίωνι Ἀπο[ ] | [τῇ μ]νᾷ τὸν μῆνα ἕκαστον ἐπὶ ὑποθήκῃ καὶ μεσιτεί[α] | [κ]ατ᾽ ἐπιβολὴν ἐγβησομένου παντὸς πηχισμοῦ παντ[ ] | [τετά]ρτου, ὅ ἐστιν ἐπὶ το..ρ[.... ἄρ]ουραι δύο ἢ ὅσου ἐὰν ᾖ, πρὸς ασμ[ ]|τηρίων, νότου ἐγ μ[ὲν τοῦ] πρὸς λίβα μέρους τῆς Ἀπολλωναρίου [ ] |[25]| μέρους κελλῶν ὀ[κτ]ὼ καὶ ψειλοῦ τόπου, νότου τῆς Ἀπολ[λωναρίου], | [ἀπηλι]ώτου Τρυφαίνης κέλλη, λιβὸς ὁδὸς δημοσία, καὶ βεβαι[ώ]σειν] | [...]στικοῦ, ἔτι δὲ καὶ τὰς ἀρούρας δύο καλλιεργουμένας κα[θὼς] | [ ] τόκους, καὶ μὴ ἐξε[ῖ]ναι τῇ Ἀπολλωναρίῳ ὁποτερα [ ] | [ ]αν ἐν τῷ ἐνίαυσιν χρόνῳ ἀποδοῦσαν τῷ Διδα[ρίωνι] |[30]| [Δι]δαρίωνι χωρὶς διαστολῆς καὶ παραγγελίας καὶ [ ] | [ἐπιτ]ηδείοις καὶ αὐτόθεν εὐδοκεῖν τὴν Ἀπολλω[νάριον] | [ ]τα μὲν οἰκόπεδα ἀπὸ παντὸς δημοσίο[υ ὀφειλήματος] (hier abgebrochen).

9. Πενεευτος τε Ηρακλεου[ς] επι τι μερος Wessely, Πενεεῦτος τοῦ Ἡρακλέου[ς ο]ἰκία κ[αὶ] ἐπί τι μέρος Zereteli briefl., laut Orig. ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον erg. Pr. Weitere Ergänzung etwa nach BGU. II 667, 14. 15. καστω Wessely, Κόττῳ Zereteli briefl., laut Orig. 16. Ψενυυριν

Wessely, Ψεννῦριν Zereteli, wie vor. 17. τους Πατρωνος σωσσω κρομιω τω και Wessely, τοῦ Σπάτωνος Σωσικοσμίῳ τῷ καὶ Zereteli, wie vor. 18. καταστησομενου πατρος αυτου η εφ ω Wessely, καταστησομένους πρὸς αὐτοὺ[ς ἐ]φ' ᾧ Zereteli wie vor. 19. [διπ]λωματα Wessely, [ἀν]α̣λώματα Zereteli, wie vor. 27. [ ]τικου και Wessely, [. . .]σ̣τικοῦ, ἔτι δὲ καὶ Zereteli, wie vor. 30. χωρις [ ] ολης και παραγγελιας Wessely, χωρὶς δ̣ιαβολῆς καὶ παραγγελίας Zereteli, wie vor. — δ̣ιαστολῆς Pr. (vgl. Sammelb. Nr. 4434, 18 = Mitteis, Chrestom. 245, 18). 31. [ ]ειοις Wessely, [ἐπιτ]η̣δείοις Zereteli, wie vor.

5169—5173. Papyrus. Bruchstücke aus **Vertragsmelderollen** (vgl. Preisigke, Girowesen S. 429 ff.). Wessely, Mitt. PER. V S. 110 f. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(5169) S. 110, Text C.

[ὑπαρ]χούσης αὐτῇ ἐπ' ἀμφόδου Δ[ ] | ὡς L λε οὐλὴ μετόπῳ μέσῳ [ ] | ἀπὸ τοῦ τῆς μισθώσεως [ ]|ώσεως δραχμαὶ χείλιαι τρι[ακόσιαι] |[5]| ἀλλ' εἰ τῷ Ἀγαθῷ Δαίμονι [ ] | μέχρι οὗ ἀνα[ ] (hier abgebrochen).

(5170) S. 110, Text D.

[ ]νων μέχρι [ ] | [ ] ποτὲ ἐὰν αἱρῶ[νται] | [ ] μητρὸς Η[ ] | [ποτ]ὲ βουληθ[είη] |[5]| [ἐ]ν τῷ π[ ] | [ ]-. . υπρ. . .[ ] | [το]ῦ αὐτοῦ [ ] | [ ] καὶ αὐτῷ π[ ] | [ ]. .τ[ ] |[10]| [ ]-. . υδ[ ] | [τὴν ἀπό]δοσιν ποιήσονται [ ] | [ ]με Διδᾳ Ζωσίμου [ ] | [ἀ]ποδώσιν τῷ θεῷ [ ] | [τ]ῷ ἐν τῷ Ἀρσινοΐτ[η] |[15]| [ ] ἐνωτίων ζεῦγος [μναιαίων] | [ ]αν χωρισμὸς ἀπ[ ] | [ἀπ' ἀμφόδου] Μοήρεως ὡς L [ ] | [ ]μος Φανίᾳ Η[ ] | [μηνὸ]ς Φαρμοῦθι τ[ ] |[20]| [ἀπ' ἀμφόδου] Θεραπείας ὡ[ς L] | [ ] Πτολεμαΐδ[ος] | [ ] μαρτυρ[ ] | [ ] καὶ ἔξοδος ο κατ[ ] | [ ]μην τοῦ πεπ[ ] |[25]| [ ] καθαρ[ ] (hier abgebrochen).

1. μοι χρυσιου Wessely, μέχρι Zereteli briefl., laut Orig. 17. επ Wessely, ἀπ' Pr. Ebenso Z. 20. 21. Πτολεμαιο Wessely, Πτολεμαΐδ[ος Zereteli, wie vor. 25. καθου Wessely, καθαρ[ ] Zereteli, wie vor.

(5171) S. 110, Text E.

παρακεχ[ωρηκ] | σὺν τοῖς ε[ ] | [ἐ]ναντι[ ] | ἄρτου οσ[ ] |[5]| τὴν συμ[ ] (hier abgebrochen).

(5172) S. 110, Text F.

Ὁμο[λογε]ῖ Ἀπολλ[ ] | π. . .εσμ[ ] | τ[ε] μητέρα [. . . . . . Ἀ]μμω[ν], | ἐφ' ἃ καὶ μὴ ἐπελεύσασθαι [[|[5]| χερσονομαι(?), ἀπηλιώτο[υ] | δὲ τῆς ὁμολογίας ὅτι [ ]. | Ὁμολογεῖ Ὀνησικράτης ὁ κα[ὶ] | ταμίῳ τῷ Σεβαστῷ μηνὶ

[ ]. | Ὁμολογεῖ Ἀπολλωνάριον ἡ κ[αὶ]|10|σαν διὰ τοῦ αὐτοῦ γραφίου [ ] | ἀγράφου τρόπῳ μηδενὶ [ ]. | Ὁμολογεῖ Ἀνθεστήριος [ ] | κατοικικῶν κολλημα[ ]. | Ὁμολογεῖ Ζώσιμος ὁ [καὶ] |15| νῦν τὴν ὑπάρχουσαν τῷ [ ] | ἀργυρ(ίου) χειλίας πεντακ[οσίας] | μηδὲ τοὺς παρ' αὐτοῦ [ ]. | Ὁμολογεῖ Διονυσία Διον[υσίου] | ὑπὸ τῆς Διονυσίας ἐγδ[ ]|20|κέναι αὐτῇ ὥστε καὶ ἐγ[γόνοις] | [ἀρο]ύρας δύο [ ] | ... τοὺς ἀνή[κοντας] | ... διῶρυξ Φιλω[ ] | [ἀρου]ρῶν ἓξ τετ[άρτου] |25| [ ]α Ἀσωταρίου [ ] (hier abgebrochen).

5. χερσον............ μωτο... Wessely, χερσονομαι(?) ἀπηλιώτο[υ Zereteli briefl., laut Orig. 18. Διονυσιαδιον Wessely, Διονυσία Διον[υσίου Pr.

(5173) S. 111, Text G.

[μετε]νγυομένη | [ὡς L] κε ἀσήμῳ με[τὰ κυρίου] | [ἐτελι]ώθη τῇ αὐτῇ [ ] | [τῆ]ς Θερμουθαρίου [ ] |5| [ἡμίσου]ς μέρους τοῦ ψιλοῦ [τόπου] | [ἀπὸ τῶν ἔ]μπροσθεν χρόνων [ ] | [ ]αιοι καθάπερ α[ ] | [ὡς L] ξδ οὐ(λὴ) μήλ(ῳ) δεξιῷ [ ] | [ὑ]παρχόντων [ ] |10| [ ] τοῦ μηνὸς [ ] | [ἥ]μισυ μέρος [ ] | [ ] τριάκοντα ν[ ] | [ ]ρ ψιλοὺς τόπους [ ] | [ψι]λοὶ τόποι καὶ [ ] |15| [δημοσ]ιώσι ὁ καὶ πα[ρὼν] | [ ] τὰ ἐξ αὐτῶν [ ] | [εἰς τὸ δημόσι]ον τὰς ἴσας [ ] | [ ]ῳ δεξιῷ ε[ ] | [ ]ρος τὸν προ[γεγραμμένον] |20| [ ] ἀπηλιώτην [ ] (hier abgebrochen).

1. ......νυομενη Wessely, μετε]νγυομένη Zereteli briefl., laut Orig. 8. ου(λη) με(τωπω) δεξιω Wessely, οὐ(λὴ) μήλ(ῳ) δεξιῷ Zereteli, wie vor.

5174. Papyrus. **Verkauf einer Einsiedelei.** Faijum. 512 n. Chr. Sayce, REG. 3 (1890) S. 134.

† Ὑπ[α]τίᾳ Φλαουίου Παύλου καὶ Μοσχιανοῦ τῶν λαμπροτάτων, Θὼθ δεκάτη [ἕ]κτης ἰνδικ(τίονος) λ ἐνορείης ἐπαρχί(ας) Ἀρκαδίας. | Ὁμολογεῖ Εὐλόγιος μονάζων ποτὲ μὲν Μελιτιανός, νῦν δὲ ὀρτόδοξος, υἱὸς Ἰωσήφ, πρώην μὲν οἰκῶν ἐν τῷ ὄρει τῷ καλουμένῳ Λάβλα τῆς Ἀρσινοειτικῆς ἐνορίας, νῦν δὲ τὴν οἴκησιν ποιούμεν[ος] ἐν τῷ μοναστερίῳ τῷ καλουμένῳ Μικροῦ [Φυῶν] προαστίων τῆς αὐτῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως, ἑκουσίᾳ καὶ αὐθαιρέτῳ καὶ ἀμετανοήτῳ γνώμῃ πεπρακέναι καὶ καταγεγραφηκέναι πρὸς πάσας δεσποτίας ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἑξῆς πάντα χρόνον Ποῦσι πρεσβυτέρῳ Μελιτιανῷ υἱῷ Ἀρπ[αήσεως] | ἐν τῷ εἰρημένῳ ὄρει τῷ καλουμένῳ Λάβλα τὸ ὑπάρχον αὐτῷ τῷ πωλοῦντι Εὐλογίῳ καὶ περιελθὸν εἰς αὐτόν, καθὼς διεβεβαιώσατο καὶ ἐνεγράψατο τῷ ἰδίῳ ἑαυτοῦ κινδύνῳ καὶ τιμήματι, ἀπὸ δικαίων καὶ εὐλόγων αἰτιῶν, ἀκολούθως |5| δικαίοις

καὶ τῇ περὶ αὐτὸν ἀστασιάστῳ νομῇ καὶ δεσποτίᾳ, ἐν τῷ εἰρημένῳ ὄρει τῷ καλουμένῳ Λάβλα μοναστήριον ἐξ ὁλοκλήρου, ὅσων δ᾽ ἂν ἔστιν κελλίων, ἀνεωγμένον εἰς ἀπηλιώτην, με[τὰ] τοῦ ἐν αὐτῷ ἁπλώματος ὄντος ἔμπροσθεν τῶν κελλίων, | καὶ παντὸς δικαίου αὐτοῦ ἀπ᾽ ἐδάφους μέχρει παντὸς ὕψους, εἰς τὸ μηδὲν αὐτῷ τῷ πωλοῦντι Εὐλογίῳ ἐκεῖσε ὑπολελεῖφθαί τι ἄπρατον τὸ σύνολον, οὗ καί εἰσιν γίτονες νότου τὸ ὄρος καὶ μοναστήριον τοῦ μακαρίου Ἀνδρέα πρεσβυτέρου, βορρᾶ μοναστήριον Νααραοῦ | πρεσβυτέρου, ἀπηλιώτου τὸ ὄρος, λιβὸς ὁδὸς δημοσία, μεθ᾽ ἣν μοναστήριον Πέτρου διακόνου, καὶ ἀπέχειν αὐτὸν τὸν πεπρακότα Εὐλόγιον παρὰ τοῦ πριαμένου Ποῦσι τὴν συμπεφωνημένην πρὸς ἀλλήλους καὶ συναρέσασαν ὑπὲρ τοῦ αὐτοῦ καὶ πεπραμένου | αὐτῷ παρ᾽ αὐτοῦ μοναστηρίου ἐξ ὁλοκλήρου τιμὴν πᾶσαν ἐκ πλήρους χρυσίου νομισμάτια δεσποτικὰ δόκιμα ὀκτὼ πλήρης καὶ ἀργυρίου μεγάλου μυριάδας χιλίας διακοσίας, γ(ίνονται) νο(μισμάτια) η πλή(ρης) κ(αὶ) ἀργ(υρίου) μ(υριάδες) ἀσ, δοθέντα αὐτῷ παρ᾽ αὐτοῦ ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖρας ἐπὶ παρουσίᾳ | τῶν ἑξῆς ὑπογραφόντων μαρτύρων, πρὸς τὼ ἀπὸ τοῦ νῦν τὸν πριάμενον Ποῦσιν κρατεῖν καὶ κυριεύειν τοῦ αὐτοῦ καὶ ἐ̣ώνηται μοναστηρίου ἐξ ὁλοκλήρου, ὅσων δ᾽ ἂν ἔστιν κελλίων, καὶ τοῦ ἔμπροσθεν αὐτῶν τῶν κελλίων ἁπλώματος, καὶ παντὶ δικαίῳ αὐτοῦ |[10]| ἀπ᾽ ἐδάφους μέχρι παντὸς ὕψο[υ]ς, ὡς προγέγραπται, καὶ ἐξουσίαν ἔχειν διοικεῖν, οἰκονομεῖν, ἐπιτελεῖν, περὶ αὐτοῦ βέλτιον φιλοκαλεῖν, καθελεῖν, ἀνοικοδομεῖν, μετασχηματίζειν, ἐν οἵᾳ βούλεται ὄψει καὶ διαθέσει, εἰς κληρονόμους καὶ διαδόχους παραπέμπειν, | ἐκποιεῖν, ἑτέροις ἀποχαρίζεσθαι καθ᾽ ὃν βούλεται τρόπον, ἀνεπικωλύτως, καὶ τὸν ἐπελευσόμενον ἢ ἀντιποιησόμενον τούτου ἕνεκεν ἢ μέρους χάριν παραχρῆμα ἀποστήσιν τὸν πεπρακότα Εὐλόγιον καὶ τοὺς αὐτοῦ κληρονόμους καὶ διαδόχους ἰδίοις αὐτῶν | ἀναλώμασιν καὶ δαπανήμασιν, κατὰ τὴν νομὴν καθαροποιῆσαι τῷ τε πριαμένῳ Ποῦσι καὶ τοῖς αὐτοῦ κληρονόμοις καὶ διαδόχοις. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο ποιήσωσιν, προσεκτίσωσιν ἥνπερ εἴληφεν ὁ πεπρακὼς Εὐλόγιος καὶ ἐγ[γ]εγραμμένην τιμὴν διπλῆν | καὶ πάντα τὰ ἀναλώματα καὶ δαπανήματα φανησόμενα γεγενημένα εἰς τὴν τούτου φιλοκαλίαν ἢ καὶ ἀνοικοδομίαν ἢ καὶ προφάσει αὐτοῦ ζημιώματα ἐν δικαστηρίῳ ἢ ἐκτὸς δικαστηρίου, καὶ αὐτὰ πάντα διπλᾶ. Ἡ πρᾶσις κυρία ἁπλῆ γραφεῖσα, κ̣α̣ὶ | ὑπέθετο ὁ πεπρακὼς Εὐλόγιος τῷ πριαμένῳ Ποῦσι εἰς τὴν βεβαίωσιν καὶ καθαροποίησιν τῆσδε τῆς πράσεως πάντα αὐτοῦ τὰ ὑπάρχοντα καὶ ὑπάρξοντα ἰδικῶς καὶ γενικῶς ἐνεχύρου λόγῳ καὶ ὑποθήκης δικαίῳ, καθάπερ ἐκ δίκης, καὶ ἐπὶ τούτοις |[15]| ἐπερωτηθεὶς παρ᾽ αὐτοῦ κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ ὡμολόγησεν. † Εὐλόγιος μονάδον υἱὸς Ἰωσὴπ ὁ προγεγράμμενος πέπρακα ἑκουσίᾳ γνώμῃ σοὶ Ποῦσι πρεσβυτέρῳ Μελιτιανῷ ὑπάρχον μοι ἀπὸ δικαίον καὶ εὐλόγων ἐτιῶν

ἐν τῷ εἰρημένῳ ὄρει τῷ καλουμένῳ Λάβλα τῆς Ἀρσινω|ειτηκῆς ἐνωρίας μοναστηρί[ο]υ ἐξ ὡλώκληρος ἀνεογμένῳ εἰς ἀπιλιώτην, ὥσον δ' ἂν ἔστιν κελλείον, μετὰ τοῦ ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἀφλώματος καὶ παντὸς αὐτοῦ τοῦ δικαίου ἀπ' ἐδάφους μέχρι παντὸς ὕψους, καὶ ἐπληρώθην παρὰ σοῦ διὰ χειρὸς τὴν τούτου τιμὴν χρυσίου νομισμάτια ὀκτὼ | πλήρης καὶ ἀργυρίου μεγάλου μυριάδας χιλίας διακωσίας, δοθέντα μοι ἐπὶ παρουσίαν τὸν ἑξῆς ὑπογραφόντων μαρτύρον, καὶ συμφονῖ μοι πάντα, ὅς πρόκειται, καὶ ἀπέλυσα. Αὐρήλιος Φοιβάμμων υἱὸς Κυριλίλου ἀπὸ τῆς Ἀρσ̣ινοειτôν πόλεος ἀξιοθὶς ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ παρώντ[ος ἀ]γραμματεύοντος. | Αὐρήλιος Παῦλας υἱὸς Δωτεί[νου ο]ἰνωπράτης ἀπὼ τῆς Ἀρσινωτῶν πόλες μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσιος καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς τῶν νομισμ<α>τίων ὀκτὼ καὶ τῶν κέρματος μυριάδων χιλίων δίακωσίων, ὅς πρώκιται. Αὐρηλίου | Εὐλόγιος τοῦ Εὔφρων υἱὸς ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως μαρτυρῶ τῇ αὐτῇ πράσι καὶ τῇ δόσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς τῶν νομισματίων ὀκτὼ [καὶ] τῶν τοῦ κέρματος τῶν μυριάδων χιλίων διακοσίων, ὡς πρόκειται. Αὐρήλιος Νε[ί]λιος υἱὸς Φοιβάμμωνος γεωμέτρης ἀπὸ τῆς Ἀρσινωειτôν πὸλεως |[20]| μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς τῶν νομισματίον ὠκτὼ καὶ τὸν τοῦ κέρματος μυριάδων χιλίον διακωσίον, ὅς πρόκειται. † Ὄρνειος Ἀπολλ. υἱὸς Εὐλογίου(?) ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς | τῶν νομισματίων ὀκτὼ καὶ τῶν τοῦ κέρματος μυριάδων χιλίον δικασίον, ὅς πρόκιται. † Αὐρήλιος Εὐλόγιος υἱὸς Νειλάμμωνος οἰνοπράτης ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς τὸν νομισματίων ὀκτὼ καὶ τὸν τοῦ κέρματος μυριάδον χιλίων διακοσίων, ὡς πρόκιται. | ☧ Di emu Eulogiu eptuch[the]. Di emu Eulo[giu]. | Δι' ἐμοῦ Εὐλογίου ἐπτύχ[θη].

1. Die Bedeutung des λ vor ἐνορείης ist nicht zu erklären.
5. οσων δ ανεστιν Sayce, ὅσων δ' ἂν ἔστιν Pr. Ebenso Z. 9 und 16. — κειλίων Sayce, κελλίων Pr. 15. μονόδον = μονάζων.

5175. Papyrus. **Verkauf einer Einsiedelei.** Faijum. 513 n. Chr. Sayce, REG. 3 (1890) S. 136.

Μετὰ τὴν ὑπατίαν Φλαουίου Παύλου καὶ Μοσχιανοῦ λαμπρ[οτάτων], Ἐπὶφ ιε, ἀρχ(ῇ) ἑβδόμης ἰνδικτ[ίονος], ἐνορείης ἐπαρχί[ας] Ἀρκαδίας. | Ὁμολογεῖ Εὐλόγιος ὀρθόδοξος μονάζων μοναστηρίου Μακροῦ Φυῶν προαστίων τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως, υἱὸς Ἰωσήφ, μητρὸς Τλεσίδος, ἑκουσίᾳ καὶ αὐθαιρέτῳ καὶ ἀμετανοήτῳ γνώμῃ πεπρακέναι καὶ κατα|γεγραφηκέναι πρὸς πᾶσαν δεσποτίαν ἀπὸ τοῦ νῦν ἐπὶ τὸν ἑξῆς πάντα χρόνον Παπνουθίῳ υἱῷ Ἰσὰκ καὶ Ἰουλίῳ υἱῷ Ἀρανθίου, ἀμφοτέροις Μελιτιανοῖς μονάζουσιν μοναστηρίου καλουμένου Λάβλα προαστίων τῆς αὐτῆς | Ἀρσινοειτῶν πόλεως, τὸ

ὑπάρχον αὐτῷ τῷ πωλοῦντι Εὐλογίῳ καὶ περιελθὸν εἰς αὐτόν, καθὼς διεβεβαιώσατο καὶ ἐνεγράψατο τῷ ἰδίῳ ἑαυτοῦ κινδύνῳ καὶ τιμήματι, ἀπὸ δικαίων καὶ νομίμων τίτλων, ἀκολούθως |5| τοῖς προσοῦσιν αὐτοῦ δικαίοις καὶ τῇ περὶ αὐτὸν ἀστασιάστῳ νομῇ καὶ δεσποτίᾳ, ἐν τῷ εἰρημένῳ μοναστηρίῳ Λάβλα μοναστήριον ἐξ ὁλόκληρος ἀνεωγμένον εἰς ἀπηλιώτην, ὅσων δ' ἂν ἔστιν μενημάτων, μετὰ παντὸς | τοῦ ἀνήκοντος αὐτῷ δικαίου ἀπ' ἐδάφους μέχρι παντὸς ὕψους, εἰς τὸ μηδὲν αὐτῷ τῷ πωλοῦντι Εὐλογίῳ ἐκεῖσε ὑπολελεῖφθαί τι ἄπρατον τὸ σύνολον, οὗ καί εἰσιν γίτονες, καθὼς ἐκ συμφώνου ὑπηγόρευον, νότου | ἔρημον μοναστήριον, βορρᾶ μοναστήριον Να'αραοῦ πρεσβυτέρου, ἀπηλιώτου ὄρος καὶ ἡ τοῦ αὐτοῦ μοναστηρίου εἴσοδος καὶ ἔξοδος, λιβὸς ὁδὸς δημοσία, μεθ' ἣν μοναστήριον Πέτρου διακόνου. Καὶ προσομολογεῖ ὁ αὐτὸς | πεπρακὼς Εὐλόγιος μονάζων ἀπε⟨σ⟩χηκέναι καὶ πεπληρῶσθαι ἐντε⟨ῦ⟩θεν ἤδη παρὰ τῶν πριαμένων Παπνούθιος καὶ Ἰουλίου συμπεφωνημένην πρὸς ἀλλήλους καὶ συναρέσασαν ὑπὲρ τοῦ αὐτοῦ καὶ πεπραμένου | αὐτοῖς παρ' αὐτοῦ ἐξ ἴσου μέρους ἡμίσεως καὶ προγεγραμμένου μοναστηρίου ἐξ ὁλοκλήρου καὶ ὑπὲρ παντὸς δικαίου αὐτοῦ ἀπ' ἐδάφους μέχρι παντὸς ὕψους τιμὴν πᾶσαν ἐκ πλήρους χρυσίου νομισμάτια δεσποτικὰ |10| δόκιμα δέκα πλήρης, χρ(υσίου) νο(μισμάτια) ῐ πλήρ(ης), δοθέντα αὐτῷ παρ' αὐτῶν ἀπὸ χειρὸς εἰς χεῖρας ἐπὶ παρουσίᾳ τῶν ἑξῆς ὑπογραφόντων μαρτύρων, πρὸς τῷ ἀπὸ τοῦ νῦν τοὺς πριαμένους Παπνούθιον καὶ Ἰούλιον κρατεῖν καὶ | κυριεύειν ἐξ ἴσου μέρους ἡμίσεως τοῦ αὐτοῦ καὶ ἐώνηνται μοναστηρίου ἐξ ὁλοκλήρου, ὅσων δ' ἂν ἔστιν μενημάτων, καὶ παντὶ δικαίῳ αὐτοῦ ἀπ' ἐδάφους μέχρι παντὸς ὕψους, ὡς προγέγραπται, καὶ ἐξουσίαν ἔχειν | διοικεῖν, οἰκονομεῖν, ἐπιτελεῖν, περὶ αὐτοῦ βέλτιον φιλοκαλεῖν, καθελεῖν, ἀνοικοδομεῖν, μετασχηματίζειν, ἐν οἷᾳ βούλονται ὄψει καὶ διαθέσει, εἰς κληρονόμους καὶ διαδόχους παραπέμπειν, ἑτέροις ἐκποιεῖν | καὶ ἀποχαρίζεσθαι καθ' ὃν βούλονται τρόπον, ἀνεπικωλύτως, καὶ τὸν ἐπελευσόμενον ἢ ἀντιποιησόμενον τούτου ἕνεκεν ἢ μέρους χάριν παραχρῆμα ἀποστήσειν αὐτόν τε τὸν πεπρακότα Εὐλόγιον καὶ τοὺς αὐτοῦ | κληρονόμου[ς] καὶ διαδόχους ἰδίοις αὐτῶν ἀναλώμασιν καὶ δαπανήμασιν, κατὰ τὴν νομὴν καθαροποιήσει[ν] τοῖς τε πριαμένοις Παπνουθίῳ καὶ Ἰουλίῳ καὶ τοῖς αὐτοῦ κληρονόμοις καὶ διαδόχοις. Εἰ δὲ μὴ τοῦτο |15| ποιήσωσειν, π[ρ]οσεκτίσωσειν ἥνπερ εἴληφεν ὁ πεπρακὼς Εὐλόγιος καὶ ἐγγεγραμμένην τιμὴν δικαίην καὶ πάντα τὰ ἀναλώματα καὶ δαπανήματα φανησόμενα γεγεννημένα εἰς τὴν τούτου φιλοκαλεῖαν | ἢ καὶ ἀνοικοδομείαν ἢ καὶ προφάσει αὐτοῦ ζημιώματα ἐν δίκῃ ἢ ἐκτὸς δίκης, καὶ αὐτὰ πάντα διπλᾶ. Ἡ πρᾶσις κυρία ἁπλῆ γραφεῖσα, καὶ ὑπέθετο ὁ πεπρακὼς Εὐλόγιος τοῖς πριαμένοις Παπνουθίῳ καὶ Ἰουλίῳ | εἰς τὴν βεβαίωσειν καὶ καθαροποίησειν τῆσδε τῆς λυτρώσεως πάντα

αὐτοῦ τὰ ὑπάρχοντα καὶ ὑπάρξοντα ἰδικῶς καὶ γενικῶς ἐνεχύρου λόγῳ καὶ ὑποθήκης δικαίῳ, καθάπερ ἐκ δίκης, καὶ ἐπὶ τούτοις ἐπερωτηθεὶς | παρ' αὐτῶν κατὰ πρόσωπον αὐτοῖς ὡμολόγησεν. † Εὐλόγιως ὀρθώδοξως μωνάδων, υἱὼς Ἰωσήφ, μητρὼς Τλεσίδος, ὁ προγεγραμένος πέπρακα ἑκουσίᾳ γνώμῃ ὑμῖν Παπνουθίῳ υἱῷ Ἰσὰκ καὶ Ἰουλίῳ υἱῷ Ἀρανθίου, Μελητιανοῖς μονάδουσιν, τὸ ὑπάρχον μοι ἀπὸ δι|καιέων καὶ νομίμων τίτλων ἐν τῷ ἰρημένῳ μοναστηρίῳ Λάβλα μοναστηρίῳ ἐκς ὡλωκλήρου ἀνεογμένον εἰς ἀπηλιώτην, ὅσων δὲ ἔστιν μενημάτων, μετὰ παντὸς αὐτοῦ τοῦ δικαιέου ἀπ' ἐδάφου μέχρι παντὸς ὕψου, καὶ οὐδέ μοι ἐκῖσε ὑπωλελιπτέναι ἄπρατον |20| τῶ σύνηωλων, καὶ ἐπληρόθην παρ' ὑμôν διὰ χιρὸς τὴν τούτου τιμὴν χρ[υ]σίου νομισμάτια δέκα πλήρης, δωθέντα μοι ἐπὶ παρουσίας τῶν ἑξῆς ὑπογραφώντων μαρτύρων, καὶ συμφονῖ μοι πάντα τὰ προγεγραμμένα, κὲ ἐπεροτιθὶς ὁμωλόγησα καὶ ἀπέλυσα. | Φλ(άουιος) Τιμόθεως υἱὼς ἈβραϜαμίου βουλ[ευ]τὴς κωντοναίτωρ τῆς Ἀρσενοειτῶν πόλεως ἀξιοθὶς ἔγραφα ὑπὲρ αὐτοῦ παρόντος ἀγραματεύοντως. Αὐρήλιος Ἰούλιος υἱὸς Φοιβάμμωνος κεφαλεοτὴς πλινθούργον ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτôν πόλεος μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δόσι | τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς νυμισματίον δέκα, ὅς πρόκιται. Αὐρήλιος Ἀνδρέως υἱὸς ἄπα Ὀλτρωτηξ/ ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτôν πόλεως μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς νομισματίον δέκα, ὅς πρόκιται. Αὐρήλιος Πήκτινος Ἰσ[. . . .] ἀπὸ τῆς | Αρσινοειτῶν πόλεος μαρτυρô τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου τῆς τιμῆς νομισματίον δέκα, ὅς πρόκιται. Αὐρήλιος Ποῦσις υἱὸς Ἰωσὴφ οἰνωπράτης ἀπὸ τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεος μαρτυρῶ τῇδε τῇ πράσι καὶ τῇ δώσι τοῦ χρυσίου. | ☧ Di emu Eulogiu eptuch(the). Di emu Eulo(giu). | Δι' ἐμοῦ Εὐλογίου ἐπτύχθη.

2. In S. B. Nr. 5174 steht Μικροῦ. 5. οσων δ ανεστιν Sayce, ὅσων δ' ἂν ἔστιν Pr. Ebenso Z. 11. 21. Φλετιμόθεως Sayce, Φλ(άουιος) Τιμόθεως Wilcken, briefl.

5176. Papyrus. **Todesanzeige.** Faijum. Röm. Zeit. Wessely, Anzeiger der Akad. Wien 31 (1895) S. 7. Levison, Die Beurkundung des Zivilstandes S. 78 Nr. 7. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[βασιλικῷ γραμματεῖ] | [Ἀρσινοίτου Ἡρακλείδου μερίδος] | παρὰ Μάρ[κου Α]ὐρ[ηλίου] | [ἀ]πὸ κώμης Σοκνοπ(αίου) Νήσου. Ὁ συγ[γε]|5|νής μου Στοτοῖτης Ἀτρῆ[τ]ος | τοῦ Στοτοήτεως μητ(ρὸς) Σοήριος | Τερμωτιν λαογρ(αφούμενος) ἐπὶ τῆς προ[κει]|μένης κώμης ἐτελεύτη[σε] | τῷ Τῦβι μηνὶ τοῦ ἐνεστῶτος |10| ἔτους. Διὸ ἀξιῶ ταγῆναι αὐτο[ῦ] | τὸ ὄνομα ἐν τῇ τῶ[ν τετ]ελευτη|κότων τάξει, ὡς ἐπὶ τῶν ὁμοί[ων].

5177—5179. Papyrus. **Griechisch-arabische Protokolle.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 176 ff. London, Britisches Mus.

(5177—5179. Fortsetzung.)

(5177) S. 170 Nr. 1, mit Lichtbild (Taf. I).

Ἐν ὀνόματι τοῦ θ(εο)ῦ τοῦ | ἐλεήμονος κ(αὶ) φιλανθρ(ώ)π(ου). | Οὐκ ἔστιν θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος. | Μαάμετ ἀπόστλος θ(εο)ῦ. |[5]| Ἀβδελαζὶζ υἱὸς | Μαρουὰν σύμβλος.

(5178) S. 171 Nr. 2, mit Lichtbild (Taf. II).

Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ τοῦ | ἐλεήμωνος κ(αὶ) φιλανθρώπ(ου). | Οὐκ ἔστιν θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος. Μάμετ ἀπόστολος θεοῦ. |[5]| Ἀβδελαζὶζ υἱὸς | Μαρουὰν σύμβουλος.

(5179) S. 171 Nr. 3, mit Lichtbild (Taf. III).

Ἐν ὀνόμα(τ)ι τοῦ θ(εο)ῦ τοῦ ἐλε|ήμονος κ(αὶ) φιλανθρώπ(ου). | Οὐκ ἔστιν θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ μ(όνο)ς, οὐκ ἐγένησεν οὐκ ἐγενήθη . . . ἴσος. | Μαάμετ ἀπόστολος [ ]. |[5]| Ἀβδελλὰ Ἀλουλὶδ ἀμιραλμνῖν, | Ἀβδελλὰ υἱὸς Ἀβδελμάλικ σύμβουλος.

5180. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 173 Nr. 4. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ἐ]ν ὀνόμ[ατι τοῦ θ(εο)ῦ τοῦ] | ἐλεήμονος [κ(αὶ) φιλανθρώπ(ου)]. | Ἀβ[δ]ελλ(ὰ) [Ἀ]λουλὶτ | ἐπὶ Κόρ(ρα) συμβούλου.

5181. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. f. Assyriologie 22 (1909) S. 174 Nr. 5. London, Britisches Mus.

Ἐν ὀνόματι τοῦ θ(εο)ῦ | τοῦ ἐλεήμωνος. | Οὐκ ἔστιν θεὸς | εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος.

5182. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 174 Nr. 6. Lichtbild bei Karabacek, Führer PER. S. 18 Taf. IV. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ τοῦ | ἐλεήμονος φιλανθρώπ(ου). | Οὐκ ἔστι θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος. | Μαάμετ ἀπόστολος. | Ἀβδελλὰ Ἀλουλὶτ(?) | [ἀμιραλμουμνῖν(?)].

5183. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 176 Nr. 7. Caetani, Annali dell' Islam II S. 696.

Ἐν ὀνόματι [τοῦ θ(εο)ῦ τοῦ] | ἐλεήμων[ος]. | Οὐκ ἔστι [θεὸς] | εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος.

5184. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 177 Nr. 8. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ἐν ὀνόματι τοῦ] θεοῦ τοῦ ἐλε|[ήμονος κ(αὶ) φιλ]ανθρώπου. | [Οὐκ ἔστ]ι θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος. | [Μαάμ]ετ ἀπόστολος θεοῦ.

5185. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 22 (1909) S. 177 Nr. 9. B. Moritz, Arabic Palaeogr. Taf. 100 Nr. 1.

Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ τοῦ | ἐλεήμωνος κ(αὶ) φιλανθρώπ(ου). | Ἀβδελ(λὰ) Ἀλουλὶτ | ἀμιραλμουμνῖν.

5186. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 20 (1907) S. 99 Nr. 2, und 22 (1909) S. 177 Nr. 10. B. Moritz, Arabic Palaeogr. Taf. 100 Nr. 2.

[ ] Μαάμετ ἀπόστολος θεοῦ. | [Ἀβδελλὰ Ἀλουλὶτ ἀμιραλ]μουμνῖν. | [Κόρρα υἱὸς Σζερ]ὶχ σύμβουλος.

5187. Papyrus. **Griechisch-arabisches Protokoll.** C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 20 (1907) S. 100 Nr. 3, und 22 (1909) S. 178 Nr. 11. B. Moritz, Arabic Pałaegr. Taf. 100 Nr. 3.

[Ἐν ὀνό]ματι τοῦ θεοῦ τοῦ | [ἐλεή]μονος κ(αὶ) φιλανθρώπ(ου). | [Οὐκ ἔ]στι θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος. | [Μαά]μετ ἀπόστολο[ς θε]οῦ. | Ἀβδελλὰ Ἀλουλὶτ | [ἀμιραλμουμνῖν].

5188. Marmorplatte. **Grabstein.** Pagenstecher, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 239. Bologna, eingemauert im Hofe des Museo civico. Die Inschrift entspricht im Wortlaute und in der Zeilenteilung genau der Inschrift S. B. Nr. 2095. Umschrift von Pr.

Δωρήτηι | γυναικὶ | γλυκυτάτηι | Εὔφημος ἀνήρ. |5| Εὐψύχει, κυρία.

5189—5195. Grabaufschriften in schwarzer und roter Farbe. Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 222 ff.

(5189) S. 224 Nr. 1. Claudius | Lupercus | vixit an(nos) [XII. Κλ]|αύδιος Λου[πέρκο]|5|ς, ἐτῶν ιβ.

(5190) S. 224 Nr. 2. Σατορνία, | εὐψύχι.

(5191) S. 224 Nr. 3. Βαστα[ ], | εὐψύ[χι] | δε[ ]|μαν[ ]|μαρα[ ]|φι[ ] | θη[ ]|γεμ[ ].

(5192) S. 225 Nr. 4. [ ], | εὐψύχι, | L δ.

(5193) S. 226 Nr. 6. Ἀμμ[ων]άριν φ[ιλότεκνε], | εὐτύχι.

(5194) S. 226 Nr. 7. [ ]ποχα[ ], | εὐψύχι, | ἄωρε.

(5195) S. 226 Nr. 8 u. 9.

Vecellia Crispina | vixit annos [XXII].

Darunter: [Οὐεκελ]λία Κρεισπίνα, | εὐψύχι, | [L] κβ.

[XXII] und [L] erg. Pr.

5196. Grabaufschrift in roter Farbe. Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 226 Nr. 10. Umschrift von Pr.

1 [ ]ιστ[
2 [ ]λο[
3 [ ]ανθ[
4 καμοσ[ ]αευ[
5 καὶ οὐ [χρ]εὼν ο[
6 ος σ[υμ?]μάχων, τὸ δίκαιον
7 τὴν ταύτης ψυχὴν εἰς
8 τὸ δίκαιον προσεῖχε,
9 εἶχε γὰρ ἐν ζωῇ $\overline{\kappa\alpha}$ ἔτη.

5197. Grabaufschrift, mit Kohle ausgeführt. Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 227 Nr. 11.

Κρεισπίνα, | εὐψύχει.

5198. Grabaufschrift, in roter Farbe. Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 227 Nr. 15. Umschrift von Pr.

1]ρρου[
2]ε Κρι[σπίνα(?)
3 πυπα[
4 χρόνος ἄ[λ]λος [. .]μεν προ[
5 [ἥρ?]πασεν ἐξ ἡμῶν τή(ν) μεγάλιν φιλίαν.
6 [Μὴ] λυποῦ, ψυχή, μηκέτ' ἔχουσα πόνους
7 [ ] ἡμεῖν τοῖς ζῶσι θεῶν νόμος τοῦ τε [
8 [ ] χρεὼν μηκέτι αὐτὸς οτα[. .]ασι θαν[. . .].
9]αντα[
10]νγα[.]ηρεκ[
11]οτερ[
12]οις τὸ[.]π[
13]γρα[

2. und 6. erg. Pr.

5199. Grabaufschrift in roter Farbe. Alexandria. Röm. Zeit. Breccia, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 228 Nr. 16. Umschrift von Pr.

1 τρι.[
2 Κρεισπίνα φιλότεκνε εὔδαον φυτὸν π[. .]εχ[ἐμα]-
3 ράνθη εισ[ ]των[ ]μος εκ[
4 ε[ ]διου κ[. .]ρια δαων[ ] τὴν ταύτης ψυχὴν
5 [ ] εἰς τὸ δίκαιον προσεῖχε, εἶχε γὰρ ἐν ζωῇ ἔτη [ ].

2. ἐμα]|ράνθη erg. B. Keil.

5200—5215. Mumienschilder. Reich, Demotische und griechische Texte auf Mumientäfelchen (Stud. Pal. VII), S. 12 ff., mit Abzeichnungen von Wessely. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(5200) S. 15 Nr. 39, S. 17 Nr. 74 und S. 18 Nr. 94, mit Abzeichnung auf Taf. 6 Nr. 3.

Χεπατὼ μετὰ Οὐρσενού|φιος κατὰ Πανσνήου πατήρ.

Die Umschrift von Reich lautet S. 18: Χεπατωμη Ταουρσενουφιος κατὰ Πανσηου πατέρα, dagegen S. 15: Χεπατωμι u. Πανσνηου, S. 17: Χεπατωμις. Obiger Text von Pr., laut Abzeichnung.

(5201) S. 17 Nr. 64, S. 18 Nr. 85 u. S. 19 Nr. 103, mit Abzeichnung auf Taf. 6 Nr. 4. Σενπιεόις Τάψψερος. | Ἀπόδος Ψότι τῷ υἱῷ.

1. Ταψιερος Reich; die Abzeichnung zeigt deutlich Τάψψερος, Pr.

(5202) S. 13 Nr. 15 und S. 16 Nr. 52, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 5.

Πετρώνι|ος Διοσκό|ρου γνα|φεύς. Ἐπλή|ρωσα αὐτὸν | πάντως, μη|δὲν δώσου.

Die Umschrift von Reich enthält nur die ersten drei Worte; die übrige Umschrift von Pr., laut Abzeichnung.

(5200—5215. Fortsetzung.)

(5203) S. 14 Nr. 29 und S. 20 Nr. 7, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 6.
῾Ιέρακον πατέρα. | Εἰς τὴν αὐτὴν | Ψινπελῶχιν | [το]ῦ Πανοπο-λ(ίτου).

(5204) S. 13 Nr. 6., S. 16 Nr. 63 u. S. 17 Nr. 73, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 7. Τανάρη | Σενπεχοῦμις | Ἀρεσάστου.

1. Ταναρης Reich, laut Abzeichnung auch Τανάρη möglich (Pr.).

(5205) Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 8. Reich bringt keine Umschrift; Umschrift von Pr.

Ἔπεμψά σοι | τὸν ἀδελφόν σου. | Πεπλήρω(κα) τοῦ γὰρ | τὸ ναῦλον. Μὴ [5] οὖν ἀμελήσῃς, | ἐὰν τὸ πλοῖον | ἔλθῃ. | Ἔρρωσό μοι σ.

3. τοῦ = αὐτοῦ, Pr.

(5206) S. 13 Nr. 18, S. 14 Nr. 24, S. 18 Nr. 95 u. S. 19 Nr. 104, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 9.

῾Ωρίων Ἥρωνος | τοῦ ῾Ωρίωνος τοῦ | Ψάιτος μητρὸς | Θμεσιῶτος, ἐβίωσεν [5] L ς.

4. Θμησιωτος Reich (S. 13 u. 19), Schreibfehler, richtig S. 14.

(5207) S. 17 Nr. 75 u. S. 18 Nr. 83, mit Abzeichnung auf Taf. 8 Nr. 10. Ταφῆ . . .φις Τα|σισόιτος.

Ταψεννηφις Reich, Ταφῆ . . .φις Spiegelberg.

(5208) S. 14 Nr. 21 u. 27, S. 15 Nr. 35, S. 18 Nr. 96 u. S. 19 Nr. 102, mit Abzeichnung auf Taf. 8 Nr. 11.

Θφῶς Παθερμο(υ)|θιος μητρὸς Θεν|ψόιτος, ἧς τὸ ναῦλον ἀπε|δότη ὡς ἴε Ψεν|[5]βελλῶχιν. Παθερ|μοῦθις πατήρ, Ψόι|τος ἀδελφός.

4. lies ἴς.

(5209) S. 14 Nr. 23, S. 16 Nr. 61 u. S. 21 Nr. VII, 4, mit Abzeichnung auf Taf. 8 Nr. 12. Σενπετεμεῖνις Θέωνος, | ἐβίωσεν L νε.

2. L νη Reich (S. 21), L νε Pr., laut Abzeichnung.

(5210) S. 12 Nr. 3 u. S. 16 Nr. 58, mit Abzeichnung auf Taf. 9 Nr. 13. Σεννήσεις | γυνὴ Ἀλαβῆτ(ος).

2. Αλαβητ' Abzeichnung und Reich, Ἀλαβῆτ(ος) Pr.

(5211) S. 12 Nr. 1, S. 15 Nr. 37, S. 17 Nr. 72 u. S. 20 Nr. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 9 Nr. 14.

Ἀκᾶρις Πανγορσενούφεως μητρὸ(ς) Ταρμιύσ(εως). | Εἰς Πανῶν πόλ(ιν).

1. Αβαρις Reich, Ἀκᾶρις Pr., laut Abzeichnung. — Πανγερσενούφεως Reich; Πανγορσενούφεως laut Abzeichnung wahrscheinlicher. Vgl. P. Oxy. IV 708, 17: [Π]ανγορσαούιος (Pr.). — Ταερμιύσ(εως) Reich; Ταρμιύσ(εως) laut Abzeichnung wahrscheinlicher, Pr.

(5212) S. 14 Nr. 20 u. 26, S. 18 Nr. 98 u. S. 20 Nr. 8, mit Abzeichnung auf Taf. 9 Nr. 15.

(2. H.) Ψενπελέκου Θενπα|ῶμις. | (1. H.) Θσενπαχῦμις | ἀπὸ Ψεν-βελώχεως.

1. Ψενπελαηου Reich, Ψενπελέκου Pr., laut Abzeichnung. — Hand 2 ist die spätere (Pr.).

(5200—5215. Fortsetzung.)

(5213) S. 18 Nr. 88, mit Abzeichnung auf Taf. 10 Nr. 16.

Τβέκις ὁ | Μικόλλ(ου) | προφήτ(ου).

1. Τβῆκις Reich, Τβέκις Pr., laut Abzeichnung. — Lies ἡ statt ὁ (Pr.). 2. Μικόλλ(ου) προφήτ(ου) erg. Pr.

(5214) S. 16 Nr. 59, mit Abzeichnung auf Taf. 10 Nr. 17.

Σενπα|νίσκος.

(5215) S. 15 Nr. 41 u. S. 17 Nr. 69, mit Abzeichnung auf Taf. 10 Nr. 18.

Σισόιτος Παχόμιṭ(ος).

Παχομι Reich, Παχόμιṭ(ος) Pr., laut Abzeichnung.

5216. Papyrus. Schreiben wegen **Mumienversendung.** Labyrinth (Faijum). 1. Jahrh. v. Chr. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 194 Nr. 4, mit Lichtbild (Taf. 10).

Ἀθηναγόρας ὁ ἀρχιατρὸς τοῖς ἱερεῦσι τῶν | ἐν τῶ[ι] Λαβυρίνθωι στολιστῶν καὶ τοῖς | στολ[ισ]ταῖς χαίρειν. Ἐπεὶ Ἡρακλείδης | ὁ πα[ρ' ἐ]μοῦ ἐπὶ τῶν τόπων τετελεύτηκ(εν) |[5]| καὶ ἔσ̣[τ]ιν ἐν ταῖς παρ' ὑμεῖν νεκρίαις, | τού[τ]ου δὲ χάριν πέπομφα Νικίαν κ(αὶ) Κροκ(ίναν?), | καλῶς ποιήσετε προέμενοι τὸ σω|μάτι[ο]ν μηθὲν πράξαντες καὶ συν-|[10]|καταστήσατε αὐτοῖς ἕως Πτολεμαΐδος, | [[γ]]ἔγραψαν δὲ ὑμεῖν καὶ οἱ ἀπ' Ἀλεξανδρείας | στολ[ισ]ταὶ περὶ αὐτοῦ. Ἐπιμέλεσθε δ̣ὲ̣ | ἑαυ-[τῶ]ν, ἵν' ὑγιαίνητε. |[15]| (2. H.) Ἔρρωσ(θε). L ιδ, Ἀθὺρ κ̄ε̄.

Rückseite. Τοῖς ἱερεῦσι τῶν στολιστῶν | καὶ τοῖς στολιστα[ῖς].

6. κ(Κροκ nachträglich am Zeilenende hinzugefügt, Wilcken, briefl., laut Abzeichnung.

5217. Papyrus. **Epikrisisurkunde.** Theadelphia (Faijum). 148 n. Chr. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 196 Nr. 6, mit Lichtbild (Taf. 11).

Ἐκ τόμου ἐπ[ικρί]σεων Μάρκου Πετρωνίου Ὀνωράτου ἐπάρχου | Αἰγύπτου, ο̣[ὗ προ]γρα[φ]ή. [Οἱ ὑ]π̣ογεγραμμένοι Ῥωμαῖοι καὶ ἀπε-|λεύθεροι ⟨καὶ⟩ δ̣οῦ[λ]ο̣ι ἐπ[ε]κ̣[ρ]ίθησαν ἐξ ἐνκε[λεύσε]ως Μάρκ[ου Π]ε|τρωνίου Ὀνα[ρά]του [ἐπ]άρχου Αἰγύπτο[υ διὰ] Μαγίου Σαβε[ίνου] |[5]| χειλιάρχου λε[γε]ῶνος [δ]ευτέρας Τραια[νῆ]ς Ἰσχυρᾶ[ς ἀπ]ὸ | Μεχε[ὶρ] [[ε]] θ̄ ἕως [̄ . ̄] τοῦ [αὐ]τοῦ μηνὸς τοῦ ἐνεστῶτος ἑνδε|κάτου ἔτους [Αὐ]τοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ | Ἀντωνείνου [Σε]βαστοῦ Εὐσεβοῦς. Ἃ δὲ παρέθεντο δικαιώ|ματα τῷ προγεγραμμένῳ Μαγίῳ Σαβείνῳ ἑκάστῳ ὀνό|[10]|ματι παράκ̣[ει]ται. Μεθ' ἕτερα· σελίδων ῑγ̄, Πηλουσίου. Γά|ϊος Ἰούλιος [Σπ]ουρίου υἱὸς Διογένης, ἐτῶν, ἐπήνενκεν | ἡ [τ]οῦ πα[ιδὸς] μήτηρ Πρειμίλλα κύριον ἐπι-γραψαμένη | Γάϊο[ν] Σ[εμπρώ]νιον Ἀπελλᾶν ἐπίκρισιν ἐπὶ τοῦ ἑβδό-μου | ἔτους θεοῦ Τ[ρ]αιανοῦ γενομένην ὑπὸ Οὐιβίου Μαξί|[15]|μου τοῦ ἡγεμονεύσαντος, καθ' ἣν ὁ πάτρων αὐτῆς Γά|ϊος Ἰούλιος Δ̣ι̣ο̣γένης ἐπεκρίθη, καὶ ἡαυτῆς τάβελλαν | ἐλευθερώσε[ω]ς ἐπὶ τοῦ δωδεκάτου ἔτους θεοῦ Ἁδριανοῦ | καὶ τοῦ ἐπικρινομένου δέλτον μαρτυροποιή-

σεως ἐπὶ ⟪σ⟫ | σφαγείδων ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἔτου[ς], δι' ἧ[ς ἡ] Πρειμίλλα χρ̣[η]|[20]|ματ̣[ί]σασα Ἰουλία Πρειμίλλα ἐμαρτυροποιεῖτο εἶν[α]ι αὐ|τῆς τέκνα δί[δ]υμα τόν τε Γάϊον Ἰούλιον Σπουρίου υἱὸν | Διογένην καὶ Ἰουλία[ν] Σπουρίου θ̣υ̣γατέρα Ἰσαιοῦν | ἐ[κ] μὴ νομίμων γά̣μ[ω]ν. Ἔδωκεν ἡ Πρειμίλλα καὶ γν|[ωστῆρ]ας Λουκρήτι[ον] Κ̣ρ̣[ί]σπον Πετρώνιον Ο̣[ὐ]αλερια|[25]|[νὸν καὶ] Ἰούλιο̣ν Ἀντω[ν]εῖ[ν]ον συνχειρογραφοῦντας αὐτῆ̣ | [. . . . .]ετοι ἀλ[λ]ο̣τρ̣[ίῳ κεχ]ρῆσθαι καὶ τῆς Μαγίου Σαβεί|[νου] χειλιάρ[χ]ου σημιώσεως ἐπὶ τοῦ προκειμένου ὀνό|[ματος . .] Γαί[ου] Ἰουλίου Σπουρίου υἱοῦ Διογένου[ς] ε̣.οσ. .

11. zwischen ἐτῶν und ἐπήνενκεν steht laut Lichtbild nichts, es ist dort auch kein leerer Raum gelassen. Lefebvres Umschrift hat ἐτῶν —. ἐπήνενκεν (Pr.). 16. ἡαυτῆς = ἑαυτῆς Wilcken, briefl.

5218. Papyrus. **Privatbrief.** Theadelphia (Faijum). 156 n. Chr. Lefebvre, Bull. Soc. Alex. 14 (1912) S. 198 Nr. 7, mit Lichtbild (Taf. 12).

Ἰούλ̣ι̣[ος] Ἀσκλᾶς ἱππε̣ὺ̣ς ἴλης Βουκοντίων | τύρμης Κοντιλλιανῆς Ἰουλίῳ Ἀπολι|ναρίῳ ἰδίῳ ἀδελφῷ χαίρειν. Ἐπιτρο|πεύειν μοι τῶν ἐμῶν παρὰξ τοῦ φοι|[5]|νικῶνος καὶ ἐξουσίαν ἔχων πάντων | καὶ γράφεις μοι ἐπιστολὴν καὶ σὺ ὅτι τι | ἔλαβας καθ' ἐνιαυτόν, ἵνα ἀσφαλίσῃς | αὐτά. Ἰούλιος Ἀσκλᾶς. Ταῦτα παρα|λαμβάνις ἀπὸ τῆς μητρός μου ἀπὸ |[10]| τοῦ ιθ (ἔτους) Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου | Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ | Εὐσεβοῦς, Τῦβι ια. [Ἔ]ὰν μὴ θ̣ελέ̣σῃς παραλαβεῖν αὐτά, | γράψο⟨ν⟩ μοι τὸ ἴσον τούτο[υ].

4. lies παρέξ. 7. ἔλαβα κατ' Lefebvre, ἔλαβας καθ' Pr., laut Lichtbild.

5219. Inschrift. Kalkstein. **Gesuch** einer Priesterschaft an den König **in Sachen des Asylrechtes.** Euhemereia (Faijum). 69—68 v. Chr. Grenfell-Hunt-Hogarth, P. Fay. S. 48, mit Lichtbild (Taf. 8). de Ricci, Rev. arch. 38 (1901) S. 315. Strack, Archiv II S. 555 Nr. 38. Dittenberger, Or. gr. inscr. 736. Milne, Greek inscr. S. 10 Nr. 33037. Kairo, ägypt. Mus.

[ ] | ἐπιτελῶνται κτ[ι]σθέντος τ̣οῦ [σ]ημαι|νομένου ἱεροῦ ὑπέρ τε σοῦ καὶ τῶν προ|γόνων [σο]ῦ̣, μενούσης καὶ τῆ̣ς π̣α̣ρ̣ὰ̣ |[5]| τῶν πλησίων ἱερῶν συ̣ν̣κ̣ε̣χ̣[ωρ]ημέ̣ν̣ης | ἀσυλίας, μ̣η̣δ̣ε̣νὸς εἰσβ[ιαζο]μένου | μηδ' ἐκσπᾶν τοὺς ἐντ[. . . .]υς καὶ | παστοφόρους καὶ τ̣οὺ̣ς ἄ̣λ̣[λ]ο̣υ̣[ς] | τοὺς καταφεύγοντ̣α̣ς κ̣α̣θ̣' ὁ̣ν̣δηπο|[10]|τοῦν τρόπον, δεομ̣έ̣ν̣ου τοῦ νικη|φόρου θεοῦ, εἰ δ[οκ]εῖ ομ[. . . .]ους τοῦ | πράγματος ὑ[π'] ἄ̣λ̣λ̣ο̣ν̣ [. . ., καθ' ἣν] | ἔχεις πρὸς τὸ θ̣εῖον ε[ὐσέβειαν, π]ροσ|τάξαι Ἥριδι τῶι συγγεν[εῖ κ]αὶ ὑ[πο]μνη|[15]|ματογράφωι, ὅπως γράψῃ̣ τ̣ῷ̣[ι τοῦ ν]ο̣μοῦ | στ[ρα]τηγῶι καὶ οἷς καθ̣ή̣κ̣ε̣ι̣, [ἵν' ε]ἰδῶ, εἰ̣ | πο[ιη]θοι ἐνοντα τῆς ἀνα[. . . . .]ς, | προν[ο]ηθῆναι, ὡς [.]ε[.]ατ[. . . ἀ]συ|λίας τόπον ἢ ἐν κ[. .]αις η[. . . ἐν τ]ῆι |[20]| ὑπ' ἐμοῦ στήληι ἀνατε[θείσηι . .] | περιέχουσ̣α̣ τῆς ἐντ[εύ]ξεως | καὶ τῆς πρὸς αὐτὴν χρη̣μ̣α̣τ̣ι̣σ̣μ̣ο̣ῦ̣ | τὸ ἀντίγραφο̣ν. Τούτου δὲ γενο|μένου ἔσομαι εὐεργετημένος. |[25]|

Διευτύχει. | (Ἔτους) ιγ̄. Ἥριδος· γεινέσθω. | Ἔγραψε Πτολεμαῖος Διδύμου | κοινὸς γραμματεύς.

---

6. εισ. . . . . μένου Grenfell, εἰσ[βιαζο]μένου Strack u. Milne. 7. τοὺς ἐν τῷ ἱ[ερ]ῷ καὶ Grenfell, τοὺς εντ[. . . .]υς Milne; man erwartet: τοὺς ἐν τ[ῶι ἱερῶι ἱερ]ε̣ῖ̣ς (Pr.). 8. τοὺς δ[ο]ύλ[ου]ς? Grenfell, τοὺς ἄ̣λ̣[λ]ο̣υ̣[ς] Milne. 10. δεομένου, lies: δέομαί σου, Grenfell und Milne. 11. . . . . . ους Grenfell, ομ[. . .]ους Milne, [ἐπιγν]ούς Strack und Dittenberger. 12. πράγματος υ. . .ο. . . . . Grenfell, πράγματος ὑ[π'] ἄ̣λ̣λο̣ν̣ [. . . . .] Milne. καθ' ἣν erg. Wilcken, briefl. 13. πρὸς τὸ ἱερὸν ε. . . . . προσ|τάξαι Grenfell, πρὸς τὸ θ̣εῖον ε[. . . . . π]ροσ|τάξαι Milne, εὐ-[σέβ]ε[ιαν] Dittenberger. 16. ἵν' εἰδῶ ε|πο. . . . ενονταγ. .αν. . . . . ς | προνο. . .η.αιωσ.ε. .τ. . . . ἀσυ|λίας τόπον ἢ ε.κ. . . . .η. . . . .ηι | ὑπ' ἐμοῦ Grenfell, obiger Text nach Milne. Dagegen Dittenberger: ἵν' εἰδῶ[ς] | πο[ιού]μενον τὰ (τ)ῆς ἀν[ιερώσεω]ς | προν[οή]σῃ [γρ]α[φῆς] εἰ(ς) τ[ὸν τῆ]ς ἀσυ|λίας τόπον, ἣ ἐνκ[ολαφθ]ή[τω ἐν τ]ῆι | ὑπ' ἐμοῦ στήλῃ ἀνατεθεί[σῃ] περιέχουσα κτλ. 20. ἀνατεθει. . . . Grenfell, ἀνατε[θείσῃ] Milne. 25. Übersetze: Dienstvermerk des Heris, lautend „es geschehe".

5220. Papyrus. **Zahlungsliste.** Röm. Zeit. Faijum. Sayce bei Flinders Petrie, Hawara S. 29 Nr. 196.

1 [ ] ὑπη[ρέ]της κωφὸς γίτων Νομογ. Φιλ. ∫ δ
2 [ ] Ἀριστείδου«ς»(?) ὑπη[ρέ]τ[ης] Θεσμοφορίου γίτων Σαβίνου ινιδιστου ∫ δ—κα
3 [ ]έσθου ῥαβδιστ[ὴς] Ὡρίωνος Ἱερακ[είου] ἐν ἐργαστ[ηρίῳ],
4 α' ἐν ῥύμῃ βαλλούσῃ . . . τοῦ Παρεμβολ[ ] ∫ η
5 [Ἡρ]ακλείδης Ἡρακλείδου ῥαβδιστ[ὴς] Ἱερακείου
6 Ἀνδριάντ[ος], α' ἐν τῷ Ἀλύκῳ ∫ η
7 [ ]α[μ]φων Λυσιμάχου Μακεδόν[ων] ἐν ἐργ[α-στηρίῳ] τοῦ
8 Ἀλύκου ῥαβδιστ[ὴς] ∫ η
9 [ ]ων Ἁρποκ[ρατί]ωνος ῥαβδιστ[ὴς] Μακεδό[νων] τῶν ἐν
10 ἐργαστ[ηρίῳ], α' μάγειρ[ος] πρὸς τῇ πύλῃ ∫ η
11 (2. H.) [ ]ς Πη[. . .]αλίου τέκτων γίτων Ἀρχίου ∫ ιβ—ι[α]
12 [ ]ονοις Ἀκουσ[ιλάου] κοπεὺς γίτων Προπύλου ∫ ιβ—ι[α]
13 [ ] Ἀσκ[λᾶ]τ[ος] βουκόλ[ος] Ἀντικλῆς Δάμιτος ∫ δ—κα
14 [ ]ος [ ]των[ος] πωλιείτης ∫ ιβ—ια
15 [ ] Ἀπόλλων Ε[. . .]ῆτ[ος] Φαμ[ιν]ίο[υ] γίτων Θεοκτίστ[ου] ∫ δ—κα
16 [ ]συκητ[. .] [. . .]χητος γίτων Βουβα[σ]τείου ∫ δ—κα
17 [ ] ναύτης Θεμίστ[ ] ∫ δ—κα
18 u. 19 (verwischt).

20 [Διόσ]κορος ὑπη[ρέ]τ[ης] Με[ρ]ρέως ἀπ[ὸ . . .] αυτ.
γίτονι Ἡλίου ∫ δ—κα
21 Ἱέρ[αξ] μι[ ] ἔ[γραψα].

1. Κωφος Sayce, κωφός Pr. 2. Αριπεναυς Sayce, Ἀριστείδου⟪ς⟫(?) Pr., vermutungsweise (paläogr. Ähnlichkeit). 3. Ωφιωνος ἱεραμ[ενος] Sayce, Ὡρίωνος Ἱερακ[είου] Wessely, Stadt Arsinoe S. 2. 4. α′ = πρότερον Pr. Ebenso Z. 6 und 10. Βαλλουσησης του Παρεμβολ[ιμου] Sayce, βαλλούσῃ Wessely a. a. O. 6. ανδριαντ[ος] Sayce, Ἀνδριάντ[ος] (Ἱερακείου Ἀνδριάντος wird ein Amphodonname sein) Wilcken, briefl. 7. Μακεδον[ος] Sayce, Μακεδόν[ων], d. i. ἐπ' ἀμφόδου Μακεδόνων Wessely a. a. O. S. 31. 9. Αρπακ. .ωνος Sayce, Ἁρποκ[ρατί]ωνος Pr. 14. etwa πωλητής? Pr. 16. . . .συκητ[ης] Sayce. Βουβα[σ]τριου Sayce, Βουβα[σ]τείου Pr. 17. . . .παυτης Θεμιστ[ης] Sayce, [ ] ναύτης Θεμιστ[ ] Pr. 21. ιερ[ος] und ε[γραψεν] Sayce, Ἱέρ[αξ] und ἔ[γραψα] Pr. Ergänzungen dieser Zeile anscheinend sehr unsicher (Pr).

5221—5222. Inschriften. Sammlung H. Hoffmann (Paris), 3. Teil (ägypt. Altertümer), herausgeg. von Legrain, Paris 1894.

(5221) S. 2 Nr. 5. **Isiskopf.** Kalkstein. **Weihung.**
Ἀπολλώ|νιος ἀνέθη|κεν Ἴσιος πρ[ό]|σωπον. |5| Ἀπολλωνίου | ἡ εἰκών.

(5222) S. 38 Nr. 95. Krokodilbild. Granit. **Weihung.** 58 v. Chr.
L κγ, Φαρμοῦθι ιβ. Ὑπὲρ βασιλέως μεγάλου | Πτολεμαίου θεοῦ Νέου Διονύσου | Πετεσοῦχον | θεὸν μέγαν |5| τὸν ἐπ' αὐτοῦ φανέντα Παῦνι ιη, βα L | Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου Ταλεσώς.

5. lies κα L (Steinmetzfehler).

5223. Papyrus. **Landwirtschaftliche Übersicht.** Faijum. Sayce bei Flinders Petrie, Hawara S. 33 Nr. 197.

1 καὶ τοῦ γεωργοῦντος βασιλικὴν γῆν ἀπὸ τῆς μητ[ροπόλεως]
2 πρὸς καιρὸν τῆς γεωργίας παρεμδημοῦντος εἰς τ[ὴν]
3 κώμην πρὸς τὴν τῆς γῆς ὑπηρεσίαν.
4 Ὁμοίως ὁ καὶ εὔπορος Θλοηγοις ὁ τοῦ Ομματους
5 διὰ Ἥρωνος νεωτ[έρου] Ἥρωνος ἱερέ[ως] ἀπο... ∤— κ...
6 Καὶ τῶν γεωργούντων προσοδικὴν επημονη [γῆν]
7 α... ὁμολόγου τὰς γραφιας τῆς κώμης
8 Ηλης Ἡρακλᾶ[τος] τοῦ Πα[. .]ουτος ων[. . .] ταμιέως [. . .]
9 προσοδος α. . γ[ ]. . . κθ
10 Καὶ τοῦ [ ]
11 ἐνδημοῦντ[ος εἰς τὴν] κώμην [ ]
12 α. . . [ ]
13 Ὀρευς υἱὸς [ ] τὸ ὕστατον μέρ[ος] [ ]
14 Διδ[ᾶς] Χαιρήμονο(ς) τοῦ Χαιρήμονος ὁμοίως
15 ∤— κα . . . . γ[ ] ∤— β 𐅸 ιϛ, γ(ίνονται) κγ 𐅸 ιϛ.
16 Χαιρήμων Διδᾶ ὁμοίως ∤— ιη 𐅸

17 Ἁρποκρατίων Δημητρίου τοῦ μησθο[φόρου] ὁμοίω[ς] ℓ— ιβ
18 Σωκράτης Πρωτᾶ τοῦ Πρωτᾶ ὁμοίως ℓ— κα δ

1. Ο(?)ναικην Petrie, [β]ασιλικήν Pr., vermutungsweise (paläogr. Ähnlichkeit). 2. lies: περεπιδημοῦντος, ebenso wohl Z. 11. Wilcken, briefl. Die übrigen vielen Lesefehler lassen sich ohne das Original nicht verbessern.

5224. Papyrus. **Wirtschaftsbuch.** Faijum. Sayce bei Flinders Petrie, Hawara S. 34 Nr. 245.

1 Μεχὶρ ῑθ̄.
2 Ἔσχες ʃ κ, καὶ παρ[ὰ] σοῦ ἔ[σχον] ʃ λε καὶ παρ[ὰ] ʃ κ

3	ᾱ	κατὰ ὁμ[ολογίαν]	ʃ δ		χαρτειδ[ίων]	ʃ η
4 u. 5		(verlöschte Zeilen.)				
6		κρέος	ʃ α = L			
7		χάρτου	ρ . .			
8		κυάμω[ν]	ρ . .	(2. H.) ιδ̄	[ ]	—
9		ἥπατος	/		ἐλαίου	ρ
10	β̄	ἐρεβίνθ[ων]	=		ἐρ[ε]βί[νθων]	=
11		καλά[μων]	=		καλ[άμων]	=
12		ἐλαίου	ρ		κεφ[αλῆς]	—
13		κυάμ[ων]	ρ			— ʃ α C
14		καλά[μων]	ρ		[ ]	
15			ʃ κε		οἴνο[υ]	ʃ γ =
16	γ̄	κρέος	ʃ α —		ἐρεβ[ίνθων]	=
17		κεφαλ[ῆς]	—		κα[λάμων]	=
18		[ ]	—		ἐλαίο[υ]	ρ
19		ἀλήα[τος]	—			// κη(?)
20		ἐρεβίνθ[ων]	ρ	ιε̄	ἐπιουσί[ων]	C
21		καλάμ[ων]	=			
22		ἐλαίου	ρ		ἐρεβ[ίνθων]	=
23			— ʃ κη —			
24	δ̄	κρ[έος]	ʃ α		καλ[άμων]	=
25		ἐρεβίνθ[ων]	ρ		ἀρτιδ[ίων]	—
26		καλάμ[ων]	=			
27		ἀρτιδ[ίων]	—			— ʃ α ρ(?)
28		γλιμ.	C			
29		καλά[μων]	C	ιϛ̄	κείλο[υ]	ʃ α —
30		[ ]	C			
31		[ ]	C			
32		συκεῖα	—		ἐρεβ[ίνθων]	=
33		ἐλαίου	ρ		ἀρτιδ[ίων]	—
34			— ʃ γ		σεύτ[λου]	C
35			— ʃ γ =		καλά[μων]	=

36	ε̄	ὀρ[νείθεων]	[ʃ] α —		ὀρύζας	ϼ
37		δαπάνη[ς]	[— C]			
38		χαρτιδ[ίων]	—			— ʃ β ϼ C
39		καλά[μων]	=			
40		χύτρ[ας]	—	ιζ̄	κείλο[υ]	ɾ
41		ἁλὸς	C		ὀρύζα[ς]	ϼ
42		ἁλή[ατος]	—		ἐρεβ[ίνθων]	—
43		ἐρεβίνθ[ων]	ɾ		ἀρτιδ[ίων]	—
44		ἐλαίου	ɾ		καλάμ[ων]	=
44a					ἐλαίου	ɾ
45			— ʃ γ =		στεφάν[ου]	=
46	ϛ̄	ὀρνείθ[εων]	ʃ δ			
47		κρέος	ʃ α —			/ ʃ β ϼ
48		ἁλὸς	ɾ	ιη̄	καλάμ[ων]	=
49		κεφαλ[ῆς]	—			
50		ἀρτυτικ[ῶν]	ɾ		βρώμα[τος]	=
51		καλάμ[ων]	—			
52		ἀρτιδ[ίων]	=		ἀρτιδ[ίων]	—
53		ὠῶν	— C		ἐλαίου	ɾ
54		ἐρεβίνθ[ων]	ɾ			/ ʃ α =
55		ἐλαίου	ɾ			
56		ἐμοὶ	ϼ			
57		ζωαρί[ων]	γ			
58		ο αμα	C			
59		ὄνου	—			
60			[— ʃ ιβ]			
61	ζ̄	[	ʃ ε C]			
62		σαγεσφ[όρου]	ʃ δ			
63		συλλογ[ῆς] κίλ[λων]	ʃ δ			
64		κρέος	ʃ α —			
65		ὀψαρίου	ʃ α —			
66		κεφαλ[ῆς]	C			
67		ἐρεβ[ίνθων]	=			
68		λαχά[νων]	—			
69		[σ]ιάλου	—			
70		ἐλαίου	ɾ			
71			/ ʃ ιϛ ϼ			
72	η̄	κρέος	ʃ α —			
73		ὀψαρίου	ʃ α —			
74		ταρίχ[ου]	=			
75		καλάμ[ων]	=			
76		κυάμ[ων]	C			

ἐλαίου ʃ
ἐρεβίνθ[ων] ʃ
[ ]

19 u. 42. ἀλήατος = ἀλείατος. 29 u. 40. κείλου = κίλλου. 45. στεφαν[ης] Sayce, στεφάν[ου] Pr.

5225. Papyrus. **Vereinsaktenstücke.** (BGU. IV 1074). Oxyrhynchos. 275 n. Chr. Viereck, Klio 8 S. 415. Berlin, ägypt. Museum.

[Τιβέριος Κλαύδιος Καῖσαρ Σεβαστὸς Γερμανικὸς ἀρχιερεὺς μέγιστος, δημαρχικῆς ἐξουσ]ίας τὸ β', ὕπατος τὸ γ', Αὐ[τοκρ]άτωρ τὸ δ', πατὴρ πατρίδο(ς) ⟨τοῖς⟩ ἀπὸ τῆς οἰκουμένης περὶ τὸν Διόνυσον ἱερονείκαις στεφανείταις καὶ τοῖς τούτων συναγωνισταῖς χαίρειν. Τὰς μὲν | [ ]. . . ., τὰ δὲ [ὑ]πὸ το[ῦ] θ[ε]οῦ Σεβαστοῦ δ[εδ]ομένα ὑμῖν νόμιμα καὶ φιλάνθ[ρ]ωπα συντηρῶ. Οἱ π[ρ]έσ[β]εις ἦσαν Κλαύδιος Φο[.].ος, Κλαύδιος Ἐπάγαθος, Κ[λα]ύδιος Διονύσιος, Κλαύδιος Θαμῦρις | [Ἐγρράφη] ἐν Ῥώμῃ Τ[ιβ]ερίῳ Κλαυδίῳ Καίσαρι Σεβαστ[ῷ] ⟨τὸ γ'⟩ καὶ Οὐϊτελλίῳ τὸ β' [ὑπ]άτοις. Κεφ[ά]λαιον ἐκ διατάγματος θεοῦ Ἀδριανοῦ περὶ τῶν δο[θ]εισῶν δωρεῶν τῇ συνόδῳ, ὧν δὲ ε.[. . .]ν ἀσυλία προε|[π]ολῖται χρείας ἱερᾶς ἢ τῶν ἀγώνων [.]. . .[. .] καὶ κρ[ί]νειν, μὴ καθισ[τ]άνειν ἐγγυητ[ὰ]ς ἀνεισφορίας αὐτῶν ουν συνθυσίας, μὴ δέχεσθαι πρὸς ἀνάγκην ξένους, μὴ εἴργεσθαι μηδὲ ἄλλῃ τινὶ φρου(ρᾷ)(?) |[5]| [ ] Σεο[υ]ήρου .[. .]ακος ὑμᾶς τοὺ[ς] τὴν ἱερὰ[ν] σύ[ν]οδ[ο]ν νέμοντας ἐ[ν] τῇ πατρίδι μου ἡσθῆναι ἐπὶ τῷ εἰς ἐμὲ περιεληλυθέναι τὴν τῶν ὅλων κηδεμονίαν καὶ βασ[ι]λείαν διὰ ψηφίσματο[ς] φανερα|[ ]τοις βουλόμενος, ὁπόσα εἴ[χ]ετε ἐξ ἀρχῆς [ὑ]πὸ τῶν πρὸ ἐμ[ο]ῦ Αὐτοκρ[ατό]ρων δεδομένα ὑμῖν δίκαια καὶ φιλάνθρωπα, ταῦτα καὶ αὐτὸς φυλάττω προσαύξειν ἐθέλων καὶ διὰ τιμῆς ἄγειν | [ ]ε. Εὐ[τυχεῖτ]ε. Θεῶν Σεουήρου κ[αὶ] Ἀντωνείνου. Τοῖς ψηφί[σ]μασιν ὑμῶν κ[αὶ] πάνυ πεφροντισμένω[ς] ἐνετύχομεν ὡς μήτε ὑστερεῖν τι ὑμῖν τῶν ὑπαρχόντων δικαίων μή|[τε]. .λλειον παρ[. . . . . .]. Εὐτυχεῖτε. Θεοῦ [Ἀλε]ξάνδρου. Ὅσα θεῷ Ἀντωνείνῳ πατρὶ ἐμῷ καὶ θεῷ Οὐήρῳ πάππῳ μου καὶ τοῖς ἄνωθεν προγόνοις ἐκρίθη περὶ ὑ|[μῶν]οτι [. . .]α εἶναι οἱ καθ' ἑ[κάστην πα]νήγυριν ἀγωνοθέται πειθαρχήσουσιν. |[10]| [Ὀξυρυγχειτῶν τῆς λαμπρᾶς καὶ λαμπροτάτης πόλεως τῇ κρατίστῃ βουλῇ διὰ Αὐ]ρηλίου Εὐπόρου τοῦ καὶ Ἀγαθοῦ Δαίμο[νος γενομ]έ[ν]ου κοσμητοῦ ἐξηγητοῦ εὐθηνιάρχου ὑπομνηματογράφου τῆς λαμπροτάτης πόλεως τῶν Ἀλεξανδρέων ἐξηγητεύσαντος πρυτανεύσαντος | [βουλευτοῦ ἐνάρχου πρυτάνεως τῆς λαμπρᾶς καὶ λαμπροτάτης Ὀξυρυγχ]ειτῶν πόλεως Αὐρήλιος Ἀπολλοδίδυμος Πλουτίωνος ἀπὸ τῆς λαμπρᾶς καὶ λαμπροτάτης Ὀξυ-

ρυγχειτῶν πόλεως γραμματεὺς τῆς ἱερᾶς συνόδου τοῖς ἀξιολογωτάτοις χαίρειν. Τοῦ γενομένου ψηφίσμα|[τος
προτ]εταγμένων τῶν περὶ ἀσυλίας θείων Αὐτοκ[ρα]τορικῶν διατάξεων τὰ ἴσα ἐντάξας καὶ ἐπιφέρων ἀξιῶ ἀκόλουθα ὑμᾶς τούτοις πρᾶξαι. | [Ἔτους ε´ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Λουκίου Δομιτίου Αὐρηλιανοῦ Γωθικοῦ με]γίστου Καρπικοῦ μεγ[ί]σ[τ]ου Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σεβ[α]στοῦ, Τῦβι. | [Ἡ ἱερὰ μουσικὴ περιπολιστικὴ Αὐρηλιανὴ οἰκουμενικὴ μεγάλη σύνοδος τοῖς] ἀ[πὸ] τῆς [αὐ]τῆς συνόδου χαίρει[ν. Ἡ ἱε]ρὰ μουσικὴ περιπολιστικ[ὴ] Αὐρηλιανὴ μεγάλη σύνοδ[ο]ς τοῖς περὶ τὸν Διόνυσον τεχνείταις ἱερονείκαις στεφανείταις χαίρειν. Γεινώσκε|[τε καταλελεγμένον εἰς τ]ὴν σύνοδον Μάρκον Αὐρήλιον Ἀπολλο[δ]ί[δυμ]ον Πλουτίωνος γραμματέα καὶ ἀποδεδωκότα ⟨τὸ⟩ κατὰ τὸν νόμον τὸν βασιλικὸν ἐντάγιον πᾶν ἐκ πλήρους ⋇ σ̄ν̄ καὶ τὰ εἰς τὰς τιμὰς τ̣ο̣ῦ ἕ̣ω̣ς ϛ̣ ̣(?) | [ἐγράψαμεν οὖν ὑμεῖν, ἵν' εἰδῆτε. Ἔρρωσθε. Ἐγένετο ἐν τῇ λαμπ]ρᾷ καὶ λαμπροτάτῃ Ὀ[ξυρυγχειτῶ]ν [πό]λει ἀγῶνος ἀγομένου πρώτου ἱεροῦ εἰσελαστικοῦ οἰκουμενικοῦ πενταετηρικοῦ σκηνικοῦ γυμνικοῦ ἱππικοῦ ἰσοκαπιτωλίου τῶν | [μεγάλων Καπιτωλίων]. τῆς ἱερᾶς [μ]ουσ[ι]κῆ[ς] σ[υνό]δου [. . .] ἄρχοντος Σαραπ[ά]μμωνος κ[ή]ρυκος Ἀλεξανδρ[έ]ως ἱερονείκου Καπιτωλιονείκου παραδόξου, γραμματεύοντος Παύλου σαλπικτοῦ | [Ἀντινοέως ἄρχοντος νομοδίκτου Μ]άρκου Αὐρηλίου Σιλβαν[οῦ] Ἑρμο[πολείτο]υ Ῥωμαίου καὶ Ἀθηναίου ἱερονείκου πλειστονείκου παραδόξου. Μάρκος Αὐρήλιος Σαραπάμμων Ἀλεξανδρεὺς καὶ Ἑρμοπολείτης | [
ἄρ]χων τῆς ἱερᾶς μουσικῆ[ς] περιπολεισ[τ]ικῆς Αὐρηλιανῆς οἰκουμενικῆς μεγάλης συνόδου ἔγραψα καὶ ἐσφράγισα καταταγέντι ἐπ' ἐμοῦ ἐν τῇ λαμπρᾷ καὶ λαμπροτάτῃ Ὀξυρυγχει|[τῶν πόλει ἀγῶνος ἀγομένου πρώτου ἱεροῦ εἰσελαστικοῦ οἰκουμενικοῦ πεντα]ετηρικοῦ σκηνικοῦ ἱππ[ι]κοῦ γ[υμν]ικ[ο]ῦ ἰσ[ο]καπιτωλίου τῶν με[γ]άλων Καπιτωλίων Μάρκου Αὐρηλίου Ἀπολλοδιδύμου Πλουτίωνος γρα(μματέως) ὑπέγρ(αψα). Μάρκος Αὐρήλιος [Π]αῦλος Ἀντινοεὺς | [
]. .[. . . ἄ]ρ̣χων γραμματεὺς τῆς [ἱε]ρᾶς περ[ι]πολειστικῆς Αὐ[ρη]λιανῆς οἰκ[ο]υμενικῆς μεγάλης συνόδου ὑπέγρα[ψ]α καὶ ἐσφράγισα καταταγέντι ἐπ' ἐμοῦ ἐν τῇ λαμπρᾷ καὶ λαμπροτάτῃ | [Ὀξυρυγχειτῶν πόλει ἀγῶνος ἀγομένου πρώτου ἱεροῦ εἰσελαστικοῦ οἰκουμενικοῦ πεν]ταετηρικοῦ σκηνικοῦ ἱππικοῦ γ[υ]μνικοῦ ἰσοκαπιτωλίου τῶν μεγάλων Καπιτωλίων Μάρκῳ Αὐρηλίῳ Ἀπολλοδιδύμῳ γρα(μματεῖ). Μάρκος Αὐρήλιος Σ[ιλ]βανὸς Ἑρμοπολείτης | [
Περ]γαμηνὸς καὶ Ῥόδιος σαλπικτὴς καπιτωλ[ι]ονείκης ἐπὶ Ῥώμης, τρισπυθιονείκης, δεκαολυμπιονείκης, δωδεκααικτιονείκης, τρισκαιδεκαασκληπιονείκης, νεμιονείκης | [
παρά]δοξος ἄρχων ν[ο]μοδί[κ]της τῆς ἱερᾶς μουσικ[ῆ]ς περιπολιστικῆς

Αὐρηλ[ι]ανῆς οἰκουμενιονικῆς μεγάλης συνόδου ὑπέγραψα καὶ ἐσφράγισα καταταγέντι ἐπ' ἐμοῦ ἐν τῇ λαμπρᾷ |[25]| [καὶ λαμπροτάτῃ Ὀξυρυγχειτῶν πόλει ἀγῶνος ἀγομένου π]ρ[ώτου] ἱεροῦ εἰσελαστ[ικο]ῦ οἰκουμενικοῦ πενταετηρικοῦ σκηνικοῦ ἱπ[π]ικοῦ γ[υ]μνικοῦ ἰσοκαπιτωλίου τῶν μεγάλων Καπ[ιτ]ωλίων Μάρκου Αὐρηλίου Ἀπολλοδιδύμ(ου) Πλουτίωνος γρα(μματέως). Μάρκος Αὐρήλιος Πτο|[ἀρχιγραμματεὺς γραμματεύσας τῆς ἱερᾶς μ]ουσικῆς οἰ[κου]μενικῆς Αὐρηλιανῆς περιπολειστικῆς μεγάλης συνόδου ἐτέλεσα τὴν διπλῆν.

15. ✻ = Denar.

5226—5229. Papyrus. **Aktpräskripte.** Thebais. Laqueur, Quaestiones epigraphicae et papyrologicae selecta, Diss. Straßb. 1904. Straßburg, Universitäts- und Landesbibliothek. Die auf die Präskripte folgenden Teile dieser Urkunden sind noch nicht veröffentlicht.

(5226) S. 33. P. Straßb. Inv. Nr. 56. 113 v. Chr.

Βασιλευόντων βασιλίσσης καὶ βασιλέως Πτολεμαίου θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων | ἔτους δ, ἐφ' ἱερείως βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ Φιλομήτορος Σωτῆρος Ἀλεξάνδρου | καὶ θεῶν Σωτήρων καὶ θεῶν Ἀδελφῶν καὶ θεῶν Εὐεργετῶν καὶ θεῶν Φιλοπατόρων | καὶ θεῶν Ἐπιφανῶν καὶ θεοῦ Εὐπάτορος καὶ θεοῦ Φιλομήτορος καὶ θεοῦ Φιλοπά|[5]|τορος Νέου καὶ θεοῦ Εὐεργέτου καὶ θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων, ἱεροῦ πώλου | Ἴσιδος μεγάλης μητρὸς θεῶν, ἀθλοφόρου Βερενίκης Εὐεργετίδος, κανη|φόρου Ἀρσινόης Φιλαδέλφου, ἱερείας Ἀρσινόης Φιλοπάτορος τῶν ὄντων ἐν | Ἀλεξανδρείᾳ, ἐν δὲ Πτολεμαΐδι τῆς Θηβαΐδος ἐφ' ἱερείων καὶ ἱερισσῶν καὶ | κανηφόρου τῶν ὄντων καὶ οὐσῶν, ἐν Πτολεμαΐδι τῆς Θηβαΐδος, ⟨⟨μηνὸς⟩⟩ μηνὸς |[10]| Μεχεὶρ κζ.

(5227) S. 33. P. Straßb. Inv. Nr. 57. 111 v. Chr.

Βασιλευόντων βασιλίσσης καὶ βασιλέως Πτολεμαίου θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρ[ων] | ἔτους ς, ἐφ' ἱερείως βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ Φιλομήτορος Σωτῆρος Ἀλεξάνδρου κα[ὶ θεῶν] | Σωτήρων καὶ θεῶν Ἀδελφῶν καὶ [θεῶν Εὐε]ργετῶν καὶ θεῶν Φιλοπατόρων καὶ θεῶν Ἐπιφ[ανῶν] | καὶ θεοῦ Εὐπάτορος καὶ θεοῦ Φιλο[μ]ήτορος καὶ θεοῦ Φιλοπάτορος Νέου καὶ θεοῦ Εὐεργέ[τ]ου |[5]| καὶ θεῶν Φιλομητόρων Σωτ[ήρων, ἱερο]ῦ πώλου Ἴσιδος μεγάλης μητρὸς θε[ῶν], | ἀθλοφόρου Βερενίκης Εὐεργετίδος, κανηφόρου Ἀρσινόης Φιλαδέλφου, ἱερείας Ἀρσινόη[ς] | Φιλοπάτορος τῶν ὄντων ἐν Ἀλε[ξανδρείᾳ], | ἐν δὲ Πτολεμαΐδε τῆς Θηβαΐδος ἐφ' ἱερείων καὶ ἱερισσῶν καὶ κανηφόρου τῶν ὄντων | καὶ οὐσῶν, μηνὸς Μεσορὴ ιε.

(5228) S. 33. P. Straßb. Inv. Nr. 62. 114 v. Chr.

Βασιλευόντων βασιλίσσης καὶ βασιλέως Πτολεμαίου θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων | ἔτους γ, ἐφ' ἱερείως βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ Φιλομήτορος Σωτῆρος Ἀλεξάνδρου καὶ θεῶν | Σωτήρων καὶ θεῶν

Ἀδελφῶν καὶ θεῶν Εὐεργετῶν καὶ θεῶν Φιλοπατόρων καὶ θεῶν Ἐ[πι]|φανῶν καὶ θεοῦ Εὐπάτορος καὶ θεοῦ Φιλομήτορος καὶ θεοῦ Φιλοπάτορος Νέου καὶ θεοῦ Εὐεργέτ[ου] |[5]| καὶ θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων, ἱεροῦ πώλου Ἴσιδος μεγάλης μητρὸς θεῶν, ἀθλοφόρου | Βερενίκης Εὐεργετίδος, κανηφόρου Ἀρσινόης Φιλαδέλφου, ἱερείας Ἀρσινόης Φιλοπάτορος | τῶν ὄντων ἐν Ἀλεξανδρείᾳ, | ἐν δὲ Πτολεμαΐδι τῆς Θηβαΐδος ἐφ' ἱερείων καὶ ἱερισσῶν καὶ κανηφόρου τῶν ὄντων | καὶ οὐσῶν, ἐν Πτολεμαΐδι, μηνὸς Μεσορὴ ῑη̄.

(5229) S. 34. P. Straßb. Inv. Nr. 59. 115 v. Chr.

Βασιλευόντων Κλεοπάτρας καὶ Πτολεμαίου θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων ἔτους γ, ἐφ' ἱερέως βασιλέως Πτολεμαίου θεοῦ | Φιλομήτορος Σωτῆρος Ἀλεξάνδρου καὶ θεῶν Σωτήρων καὶ θεῶν Ἀδελφῶν καὶ θεῶν Εὐεργετῶν καὶ θεῶν Φιλοπατόρων καὶ θεῶν | Ἐπιφανῶν καὶ θεοῦ Εὐπάτορος καὶ θεοῦ Φιλομήτορος καὶ θεοῦ Νέου Φιλοπάτορος καὶ θεοῦ Εὐεργέτου καὶ θεῶν Φιλομητόρων Σωτήρων, | ἱεροῦ πώλου Ἴσιδος μεγάλης μητρὸς θεῶν, ἀθλοφόρου Βερενίκης Εὐεργετίδος, κανηφόρου Ἀρσινόης Φιλαδέλφου, ἱερείας Ἀρσινόης |[5]| Φιλοπάτορος τῶν οὐσῶν ἐν Ἀλεξανδρείᾳ, ἐν δὲ Πτολεμαΐδι τῆς Θηβαΐδος ἐφ' ἱερέων καὶ ἱερειῶν καὶ κανηφόρων τῶν ὄντων | καὶ οὐσῶν, μηνὸς Χοιὰχ ῑᾱ.

5230. Papyrus. (P. Wien 31.) Amtliche Schriftstücke in **Steuersachen.** Anfang des 1. Jahrh. n. Chr. Wessely, Wiener Studien 4 (1882) S. 175, mit Abzeichnung der Spalten 1 bis 3. Wessely, 11. Jahresb. Franz-Joseph-Gymnas. Wien (1885) S. 22 Nr. V, doch nur Spalten 1 bis 4. Wien, Hofbibliothek. Text der Spalten 1 bis 4 nach der zweiten Ausgabe Wesselys.

Spalte 1.

[ ] ἀπαι[τ] | [ ]ως λικ[μῷ] | [ἀπαι]τείσθω[ ] | [ ]π[ ] |[5]| [ ]ικ[ ] | [ ] χκεγ' | [ ] ἀπαιτείσθωσαν εἰς τὸ | [τὰ] δ' ἄλλα ὡς ἐπὶ τοῦ | [πρ]αξίμοις ἀνειλη(μεν) τοῦ γ' μέρους |[10]| [ ]. . υκ( ) φϛ ἀσνẹ ʃ | [ ] ἔθηκε τῶν ἰδιωτικῶν ἐδαφῶ(ν) | [ ] στρατηγ[. . .]διωθεντων ὡς | [ ]ει μηδὲ τοῦ σπόρου τὰ ἐκφόρια (darunter freier Raum).

Spalte 2.

|[14]| [ ]. . ει κ. . μ. .[ ] ἐκφορίων ν. . |[15]| [. . . . . .] ἐξ ἀκατεργασ[ίας . . . . . .] τὰ συνηγμένα ἐ[κ τῶ]ν | ἄλλω[ν ὄν]τ[ων] ἐν σπόρωι αὐ[τῶν ἐ]δαφῶν γενήματα ἅπαντα εἰς | τὸ δη[μόσιο]ν προστεθεῖ[σ]θαι, ἐφ' ὧν (Rest der Zeile frei) | Κατακρισίμων μέν ἐστιν, ὑπολήψεως δὲ ἕνεκα | ἀπολύω. |[20]| Ἀρτάβ(αι) φε. Ἡμιολίας σπερμάτων τῆς ὑπὸ τοῦ στρατηγοῦ σημανθείσης | εἶναι ε.[.] τοῖς ἐκ τοῦ νομοῦ, ὧν τὰ συνηγμένα ἅπαντα γενή|ματα εἰς [τὸ] δημόσιον μεμέτρη(ται), καὶ

5230

μηδὲν αὐτοῖς ὑπολελῖφθαι, | ἐφ' ἧς ὁμοίως (Rest der Zeile frei) |[25]| ἀρτάβ(αι) ἀρκε.

Spalte 3.

|[26]| Π[....] Πρεῖσκος ὁ στρατηγήσας ἐδήλω[σέν τιν]ας γεωργοὺς | ὀφ[είλον]τας ἐκφόρια βασ⟨ι⟩λ(ικὰ) καὶ ἡμιολίαν σπερμάτων τετελ(ευτηκέναι) | ἀπολιπόντας οἰκίδ[ι]α καὶ ἀγρίδια ἐλαχίστης τιμῆς ἄξια ὄντα, | ἑτέρους δὲ μηδ[ὲ]ν ἀπολελοιπ(έναι), καὶ ἐκρίθη· |[30]| Εἰ μὴ ἔχουσιν κληρονόμους, τὰ ὑπολιπόμενα | πραθήτω καὶ τὸ συναχθὲν εἰς τὰ τοῦ λθ ∫ | κα̣[....]μια καταχωρισθήτωι. | Ἐπὶ δὲ τοῦ μ ∫ τ[οῦ βασιλι]κοῦ γραμματέως δηλώσαντος τὰ ὑπο|λελιμμένα ἐπικ̣[ρατ]εῖσθαι ὑπὸ τῶν κεκληρονομηκότων τοὺ[ς] |[35]| δηλουμένους, ἐφ' [ἧ]ς ὑπεγρά(φη)· | Ὑπολήψεων ἕνεκα ἀπολύω. | Ἀρτάβαι ρκγ'''.

Spalte 4.

38 γίνον(ται) τῶν ἐπ[ιχει]ρογρα( ) ⸗ [ ]
39 ἐκ τῶν ἀπολελυμένων ⸗ [ ]
40 ὧν τῶν ἐν χερσ[......]ρ̄^α ἀποσπαρ^α[ ]
41 ἀνὰ χεῖρα μέχρι λα ∫
42 ἐπιθέματος βασιλικη( ) τοῦ ὑπ[..... ὑ]πό τινω[ν]
43 χθ..., ἀπὸ δὲ τοῦ λδ ∟ [ ]τος ἐν ἀπ[ ]
44 [ ]. .εχοισμ̣ένης ἐπὶ τὰ χώματα
45 κατεξυσμένης β
46 ἐξ οὗ ἀπωφορήτου ⸗ λθγ'''
47 [συ]νηγμένων ἀμπελ( ) καὶ τὰ ἀργυρικ(ὰ) τελ(έσ)μ(ατα) ἀπ̣η̣τη(θέντα) ⸗ λζϛ'''
48 γίνον(ται) ͵βφκζ..
49 σὺν δὲ ταῖς ἐπιχειρογρα( ) ⸗ ͵γτϛθ
50 εἰδῶν τῶν ἐκτὸς συγόψεως τεθέ⟨ντ⟩ων ⸗ μ^α υ ͵ζυνε..

Spalte 5.

|[51]| [ ] ἐκφ[ ] | [ ]ετει λη[ ] | [ ]επλ( ) ..... [ ].

1. απει Wessely, ἀπαι[τ Pr. 2. λικ[μ Wessely, λικ[μῷ Pr. 3. τεισθω W., ἀπαι]τείσθω[Pr. 9. αξιμοις W., πρ]αξίμοις Pr. το γ' μερος W., τοῦ γ' μέρους Pr., laut Abzeichnung. 10. υ^κ ο3 ϛ ἀσνο3 W., obiger Text Pr., laut Abzeichn. 12. στρατηγου [ι]διωθεντων W., die Abzeichnung zeigt aber nur στρατηγ (Pr.). 14. σα λικμωμεν... W.; laut Abzeichnung ist diese Lesung nicht möglich, obiger Text Pr. 17. δημοσιον W., δη[μόσιο]ν Pr., laut Abzeichn. 18. u. 19. Diese beiden Zeilen sind nach rechts eingerückt, bilden also inhaltlich einen Bestandteil für sich; Unterschied der Hände laut Abzeichnung nicht sicher erkennbar (Pr.). 20. Zur Auflösung ἀρτάβ(αι), nicht ἀρτάβ(ας), als Fortsetzung der Z. 19, vgl. Z. 37. 27. βασ^λ Wessely, βασ⟨ι⟩λ(ικά) Wilcken, Observ. 48. — τετελ( ) Wessely, τετελ(ευτηκέναι) Wilcken, a. a. O. 30—32. Diese drei Zeilen sind stark nach rechts eingerückt (Pr.). 32. κ[ατακρισιμ]α W., κα̣[....]μια Pr., laut Abzeichnung. 32. δημοσαντος W., δηλώσαντος Pr. laut Abzeichnung. Jahr 40 = 11/10 n. Chr. 34. επικ.........αι Wessely,

ἐπικ̣[ρατ]εῖσθαι Wilcken, briefl. 34. του[ς] | δηλουμενους π(?) [......εφ η]ς υπεγρα W., obiger Text Pr., laut Abzeichnung. 36. Diese Zeile ist nach rechts eingerückt, gleichwie Z. 18 u. 19. 38. Auflösungen von Pr. 41. αναχειρα W., ἀνὰ χεῖρα Pr. 46. απωφορητου? Wessely, etwa ποταμοφορήτου? Wilcken, briefl. (Abzeichnung nicht vorhanden). 47 u. 49. Auflösungen von Pr. 50. lies συνόψεως. — τεθεων W., τεθέ⟨ντ⟩ων Pr.

5231. Papyrus. **Hauskauf.** Faijum. 11 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae graecae specimina S. 4, mit Abzeichnung auf Taf. 6 Nr. 6. Vgl. die Abschrift dieser Abschrift in S. B. Nr. 5275.

[Ἀν]τί[γ]ρ[αφ]ον Αἰγυπτίας π[ρά]σ̣ε̣ως Ἑ[λ]ληνιστὶ μ̣ε̣θηρμηνε[υ]μένης [κα]τὰ [τὸ δ]υνατόν. [Ἔτ]ους ἑνὸς καὶ τεσσαρακ[οστ]οῦ τῆς Καίσαρος κρατήσ[ε]ως, θεοῦ υἱοῦ, μ[η]νὸς Ἀθὺρ $\overline{\text{κδ}}$. Λέγει ἐμνείθης ὀρπέει | [το]π̣[άε]ις προφήτης [ἐκ πρ]οφήτου Χαιρήμων Ἡρώι[δου μ]ητρ[ὸς Θάσειτ]ος νεβοᾶπι ῥι[σ]ῆι ῥι[σ]εγ[έ]του Νεφορσάτει Σαταβοῦτι Ἐργέως νεωτέρου μητρ[ὸ]ς Σ[α]ταβοῦτος· πέπε[ι]κάς με ἀργυρίωι | τῆι τι[μῆι] τῆς ὑπαρχού[σ]ης μοι οἰκία[ς ὠ]ικοδομημένης ἐστεγα[σμένης τ]ε[θυρ]ωμένης κάτωι [ἄ]νωι καὶ τοῦ ἐκ βορρᾶ τ[αύ]της προνησίου καὶ αἰθρίου καὶ [τ]ῶν ἐγ νότου τόπων ψιλῶν κα[ὶ] τῶν | [συνκυ]ρόντων πάντων ἐν [κώ]μηι Σ[ού]χου [Ν]ήσου [Σο]κνοπαίου θε[οῦ] μεγ[άλου] με[γάλου] τῆς Ἡρακλείδου μερίδος τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ ἐπ[ὶ] τοῖς οὖσι μέτρο[ι]ς πᾶσι. Γεί[τ]ονες νότου περίμετρον κ[ώ]μη[ς], |5| [βορ]ρᾶ Ὥρου τοῦ Ὥρου οἰκία, [λ]ιβὸς καὶ [ἀπηλι]ώτ[ου ῥῦμ]α[ι] βασιλικαί. Σὰ δ' ἔστι[ν ἀπὸ] τῆς ἐνεστώσης ἡμέ[ρ]ας ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον, [κ]αὶ οὐκ ἐξ[έ]στ[α]ι μ[οι] οὐδ' ἄλλῳ ο[ὐ]δενεὶ ἀπ[λῶς] κυριεύ[ειν] | [α]ὐτῶν πλὴν σοῦ ἀπ[ὸ τ]ῆς σήμερον ἡμέρας [ἐπὶ τὸ]ν ἀ[ε]ὶ χρόνον. Εαν δέ [τις ἐ]πέλθηι ἐπὶ σὲ περὶ αὐτῶν, ἐκστήσω αὐτὸν ἀπὸ σ[ο]ῦ ἐπάνα[γ]κον ἀνεπιεικείς, κ[α]ὶ βεβαιώσω σοι [αὐ]τὰ ἀπὸ συγ||[γρ]αφῶ[ν πασ]ῶν καὶ συ[να]λλαγμάτων πάντων [καὶ πα]ντὸς εἴδους, ἐά[ν τε ἀδ]ελφὸς ἢ [ἀ]δελφὴι ἢ υἱὸς ἢ θυγά[τηρ ἢ̣], παντὸς τῶι καθόλ[ου]. Σαὶ δ' ε[ἰσ]ὶν αἱ γε[γο]νυῖαι κατ' αὐτῶν συγγαφαὶ πᾶσαι καὶ αἱ ⟪γεγε||[νη]μέ[να]ι μοι κατ' αὐτῶν συγ[γ]ραφ[αὶ] πᾶσαι [καὶ αἱ⟫ γεγονυ]ῖαι τῶι πατρὶ κα[ὶ τ]ῆι [μητρί μου κα]τ' αὐτῶν συγγραφαὶ πᾶ[σαι] καὶ συγγραφαὶ πᾶ[σ]αι καὶ [συ]ναλλάγματα πά[ν]τα, ἐξ ὧν περιγείνεταί μοι δίκαιον | ἁπάντ[ων]. Ἐὰν δέ τίς σ[οι ὅ]ρκος ἦι ἐπί[δειξι]ς προβληθῆι, ὥστε ⟨σε⟩ συντελέ[σασθαι περὶ αὐτῶν, π]οιήσω, εἰ [κελεύει γυν]ῆι ἱέ[ρ]ε[ια Σούχου Τομσ]άεις πατρὸς ἐμνείθου Χαιρήμονος μητρὸς Ταμε|10|[σ]θασύτμιος, ἡ τούτου γυ[νή], λέγου[σα γρά]φειν καὶ ποιεῖν κατὰ πάντα τὰ προγεγρα[μμένα], καὶ πέπεισμαι. | Ἀντίγρα(φον) χαράγμ[ατος] καὶ ὑπογρ[αφῆς] Ἑλλην̣ικοῖς γράμμασι, ὡς ὑπό[κειται. Ἔ]του[ς μ]α γεγρα[.....Ἀθ]ὺρ $\overline{\text{κδ}}$. Ἀ[ναγέγραπ]ται ἐ[ν] Ψινάχει τῆς [Θε]μίστ[ου με]ρίδ[ος]. Π[ρᾶ]σις καὶ ἀποσ[τ]ασίου οἰ[κία]ς [καὶ] προν[η]σί[ου] | καὶ αἰθρίου [καὶ τό]πων ψ[ιλῶν] καὶ τῶν συνκ[υρ]όντων πάντ[ων] ἐ[ν] τῆ[ι Σοκνοπαίου Νήσωι τῆς Ἡρα-

κλείδου μερίδος], ἅς [π]οιε[ῖτ]α[ι] Χαιρή[μω]ν Ἡρ[ώι]δου μητρὸς Θά-[σ]ειτος προφήτης | [Σα]ταβοῦτι Ἐργέως νε⟨ω⟩τέρ[ωι μ]ητρὸς Σαταβοῦτος, ἔτ[ι δὲ] καὶ ἡ [τοῦ Χ]αι[ρήμονος γυνὴ Τομσά]εις Χ[αιρήμονος μ]ητρ[ὸς] Ταμεσθ[ασ]ύτμιο[ς]. | [Χαιρήμ]ων Ἡρ[ώ]ιδ[ο]υ [μ]ητρὸς Θά-[σειτος] πρ[οφ]ήτης καὶ ἡ γυνὴι Τομσά[εις Χαιρήμονος μη]τρὸς Ταμε[σθ]ασ[ύτ]μις ὁμολογο[ῦμ]εν Χ[α]ιρήμ[ω]ν [μὲν] π[ε]πρακέναι Σαταβοῦτι Ἐργέως νεωτέρωι |[15]| [μητρὸς Σαταβ]οῦτος τὴν ὑ[πά]ρχουσά[ν μο]ι οἰ[κί]αν καὶ προνήσιον ἐ[κ] τοῦ πρ[ὸς βορρᾶν] μέρ[ου]ς κ(αὶ) αἴθ[ριο]ν καὶ τὸν πρ[οσ]όν[τα] ψ[ιλὸ]ν τ[ό]πον ἐκ τοῦ πρ[ὸς νότ]ον μ[έρο]υς καὶ τῶ[ν] συνκυρόντων [πά]ντων | ἐ[ν τ]ῆ[ι Σοκ]νοπαίου Ν[ήσωι τ]ῆς Ἡ[ρακλείδ]ου μ[ε]ρ[ίδο]ς, ὅσων ποτ' ἔστιν μ[έτρων ἐπ]ὶ τοῖς ο[ὖσι] πᾶ[σι, γείτον]ε[ς] νότου πε[ρ]ίμ[ετ]ρον [κ]ώμης, βορρᾶ Ὥρου τοῦ Ὥ[ρ]ου [οἰ]κία, [λιβ]ὸς καὶ ἀπηλ[ιώτο]υ ῥῦμαι [βασιλ]ικαί, | καὶ [ἀ]π[έχ]ωι τὴν συνκε[χω]ρημέν[ην τ]ιμὴν πᾶσαν ἐκ πλή[ρ]ου[ς] παρα[χρῆμα] διὰ χει[ρ]ὸ[ς ἐξ οἴκου, κ]αὶ βεβ[αι]ώ[σωι πάσ]ῃ [βεβαιώ-σ]ει ἐπὶ τὸν ἅ[παν]τα [χ]ρ[ό]ν[ο]ν, Τομσ[άει]ς δ[ὲ] εὐδοκεῖν τῆι πράσει, | [κ]αὶ μὴ ἐπελε[ύ]σασθαι καθότι προγέ[γραπται.] Χαιρήμων ὁ προγεγραμ[μένος προ]φήτης καὶ ἀρ[χιστολισ]τὴς Σούχου [θεο]ῦ μ[εγάλ]ου μεγάλ[ο]υ ἔ[γρα]ψα ὑπὲρ [α]ὐτῆς δ[ιὰ τ]ὸ μὴ εἰδέναι [αὐτὴν γράμ]ματα, | [καὶ εἰμὶ ὡς] ἐτ[ῶν] τεσσαράκοντα τριῶ[ν, οὐλὴ μετώπ]ωι μέσωι, ἔσ[τιν] δὲ [Τομσάις] ἐτ[ῶν] τεσ[σαράκοντα, ἄσημος]. |[20]| [Ἀν]τ[ί-γρ(αφον) ὑπο]γραφῆς Αἰγυπτί[ας Ἑ]λλ[ηνιστὶ μεθ]ηρμηνευμένης κατὰ [τὸ δυνα]τόν. Σαταβοῦς Ἐργ[έως] νεωτέρο[υ μ]ητρὸς Σ[ατ]αβοῦτος ἠ[γόρασ]α τὴ[ν] οἰ[κί]αν παρὰ Χαιρήμονος τοῦ Ἡρώι[δου μη]τρ[ὸ]ς | [Θ]ά[σ]ιτος προφήτου Σού[χο]υ ἐν κ[ώμηι Σο]κ[νο]π[αίου Νήσωι καὶ Το]μ̣σά̣[ε]ιτ[ος γυναικὸς καὶ βεβ]αιοῖ μοι κατὰ πᾶν τὰ [π]ρογεγραμμένα πάν[τα].

1—2. Über die Priestertitel ἐμνείθης, ὀρπέει usw. vgl. Spiegelberg, P. demot. Straßb. S. 44 Nr. 32a Anm. 5; Krall, Wiener Zschr. f. Kunde des Morgenlandes 18 (1904) S. 117 ff.; Griffith, P. demot. Rylands III S. 301 Anm. 2; Reich, Sphinx 14 (1910) S. 1—34. — Nach Griffith bei Reich a. a. O. ist ὀρπέει = Erbfürst, τοπάεις = Vorsteher; ἐμνείθης ist noch nicht erklärt. Nach Griffith, P. Rylands III S. 173 u. 301 ist ferner νεβοάπι = Herr der Reinheit (?), ῥισῆι = Vorsteher des Sees, ῥισηγέτου = Vorsteher des Meeres (Mörissee).

7—8. Klammern ⟪ ⟫ hinzugefügt von Pr. 9. ἐὰν δέ τις ἔ[ξο]ρκος ἦι [ἐ]πί[ορκο]ς προκληθῆι Wessely, ἐὰν δέ τίς σ[οι ὅ]ρκος ἦι ἐπί[δειξι]ς προβληθῆι Schubart bei Spiegelberg, Die demot. Papyrus der Straßb. Biblioth. S. 10. Hinter ὥστε das ⟨σε⟩ eingeschoben von Wilcken, Archiv II S. 145. Sodann: συντελέ[σεσθαι περὶ ὧν αὐτῶν π]οιήσω Wessely, συντελέ[σασθαι περὶ αὐτῶν, π]οιήσω Wilcken, a. a. O. 10. κατὰ πᾶν τι τὸ προγεγρα[μμένον] Wessely; nach der Abzeichnung scheint κατὰ πάντα τὰ προγεγρα[μμένα] nicht unmöglich zu sein, was mit S. B. Nr. 5275, 10 übereinstimmen würde (Pr.). 11. Ἔ]του[ς μ]α γεγρα[..... Ἀθ]ὺρ Wessely. Die Abzeichnung gestattet keine hinreichende Lesung; falls das Original γεγρα hat,

kann dies nur Verschreibung für Καίσα[ρος sein (Pr.). 14. Τομσα[εις Ἐμνίθου Χαιρήμονος μη]τρὸς Wessely, doch ist laut Abzeichnung für ἐμνίθου kein Platz, dieses Wort fehlt auch in S. B. Nr. 5275, 14. 15. αὐτῶ]ι Wessely, μο]ι Pr., laut Abzeichnung. 20. μονο]γραφῆς Wessely, ὑπο]γραφῆς Pr.

5232. Papyrus. **Beschwerde an den Statthalter** in Sachen eines Hauskaufes. Faijum. 14/15 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 8.

Σεππίωι Ῥούφωι | [παρὰ Σ]αταβ[οῦ]τος τοῦ Ἐρ[ι]έως νεωτέρου τῶν ἀ[πὸ] | [τῆ]ς Σε[κ]νοπαίου Νήσου τῆς Ἡρακλείδου μερίδος τοῦ | [Ἀρ]σινοείτου, ὄντος δὲ καὶ ἱερέως Σοκνοπαίου θεοῦ μεγίστου. |[5]| [Τῶ]ι μα L Καίσαρος, Ἁθὺρ κδ̅, ἐώνημαι οἰκίαν καὶ προ|[νήσι]ον καὶ αἴθριον καὶ τόπους ψιλοὺς ἀπὸ ν[ό]του τῆς | [οἰκία]ς παρ[ὰ . . . . Χαιρήμονο]ς τοῦ Ἡρώδου | [προφή]του Σούχου θεοῦ μεγάλου Ἀρσινοείτου νομοῦ | [εὐδοκ]ούσης τῆς το[ύτο]υ γυναικὸς Τομσάιος, [καὶ] |[10]| [ἐθέ]μ[ην] διὰ Σωκράτους τοῦ Ἰσχυρίωνο[ς κ]αὶ τ[οῦ] | [τούτου] υἱοῦ Σαμβᾶτος συναλλαγματογράφ[ων] | [τὴν] πρᾶσιν ἐπὶ κώμης Ψινάχεως παρόντων Πετε|[σούχο]υ τοῦ Μαρσισούχου καὶ Σοχώτου τοῦ Πετεσούχου, | [καὶ] καταβαλὼν ἐ[κ] πλήρους τὴν πάντων |[15]| τιμὴν Χαιρήμονι, καὶ τῆς τούτων κυριείας κ[αὶ] | [κρατήσεως] περὶ ἐμὲ οὔσης μέχρι τοῦ ἐνεστῶτος | [α L] Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ, προδαπανή[σας] | [καὶ τ]ὴν τούτων ἐπισκευὴν καὶ ἀνῳκοδόμη[σα] | [ἐπὶ] προο[ῦσι] θεμελίοις ἀρχαίοις οὐ μικρ[ῶι ἀνα]|[20]|[λώματι]. Τίνι ποτὲ τῶν τρόπων Νεσθν[ῆ]φ[ις] | [Τεσείους] ἱερεὺς ἀπὸ τῆς αὐτῆς Νήσου μηδενὶ [λ]όγωι [χ]ρη|[σάμενο]ς παρηγησάμενος οὓς ἔχωι κυριευτικοὺς | [χρημ]ατισμοὺς κατὰ τῶν προκειμένων πάντων | [ἐπέδωκ]εν μὴ καθηκόντως ἀναφοράν σοι, ὡς |[25]| [ἀδ]εσπ[ότ]ων τινῶν τόπων ψιλῶν τῶν πρὸς | [τὴν] οἰκίαν μου ὄντων περιτετιχισμένων ὑπ' [ἐ]|[μο]ῦ συντιμησάμενος ἀργυ(ρίου) (δραχμῶν) τ, μετα[λα]β[ὼ]ν δὲ | [ἐπέ]δω[κά] σοι ἕ[τε]ρον ἀναφόριον μὴ δυν[ά]μεν[ό]ς | [σοι κ]ατα[ντᾶν, κ]αὶ τ[ὴν] ἐ[πὶ σ]ὲ κα[ταφ]υγὴν πεπο[ίημ]αι |[30]| [τῇ] καθηκούσῃ προθεσμίᾳ. Καὶ τοῦ Νεστνήφιος | [κα]τηνʼ[τη]κότος εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἐπὶ τὸ σὸν βῆμα | [φ]ὰς τὴν π[ρᾶ]σιν ἐπ[ισ]κέψασθαι ἐν τῆι βυβλιοθή|[κηι, κ]αὶ τ[αύτης] μὴ εὑρημέν[ης, ἀλ]λὰ ἀκαταχωρίστου | [οὔσης] ὑπὸ Σωκράτους [κα]ὶ Σαμβᾶτος συναλλαγμα[τογρά]|[35]|[φω]ν, ἀξιῶι τὸν πάντων εὐεργέτην, ἐά[ν] φαί|[νηται], μισοπονηρότερον διαλ[α]βεῖν περὶ τοῦ ἀκατα|[χωρίσ]του χρηματισμοῦ, ὡ[ς τ]εύξομαι τοῦ δικαίου | [κατὰ] τῶν μὴ κατακεχωρικότων συναλλαγματο|[γράφ]ων Σωκράτους καὶ Σαμβᾶτος διαλαβεῖν μ[ε]ι|[40]|[σοπον]ήρως, ἵν' ὦι εὐ[εργε]τημένος. Διευτύχ(ει).

9. [συν]ούσης Wessely, [εὐδοκ]ούσης Wilcken, briefl. 32. βιβλιοθήκηι Wessely, βυβλιοθήκηι Wilcken, briefl., laut Abzeichnung. 36. φαί|[νητ]αι εἰς πονηρότερον Wessely, φαί|[νηται] μισοπονηρότερον Wilcken, briefl., laut Abzeichnung.

34*

5233. Papyrus. Dienstliche Weitergabe einer Anzeige über **widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5234, 5236, 5237, 5239 und 5240). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae gr. specim. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 9.

Σοκονοπαίου Νήσου. | Ἐριγεῦς Σαταβοῦτο(ς) | ἱερεὺς σεσήμανκ(ε) | Νεστνῆφιν Τεσῆτο(ς) |[5]| τῶν ἀπὸ τῆς | αὐτῆς κώμης | ἱερέα ἐνπεριει[λη]φέ(ναι) | τῆι αὐτοῦ οἰκίᾳ | ψιλοὺς τόπο(υς) ἀδεσπό(τους), |[10]| ἔτι δὲ καὶ ἀπενηνοχ(έναι) | ἐξ ἱεροῦ Ἡρακλέους | πλίνθους. Ἀνα[. . .]ω( ) | ἐπιτιμ^{o} (δραχμ. .) σ συν|ιστάντα τοὺς εἰσδόντας |[15]| ἢ ἐκτίνοντα, ἐὰν δὲ | συσταθῇ, εἰς τ[ὸ] | ἀρχαῖο(ν) ἀποκαταστ(αθῆναι). | Ὁ αὐτὸς ἐδήλωσεν ἔχιν | ἐν τῇ κώμ(ῃ) ἐλαιουργ(εῖον), |[20]| ἀπὸ μγ ∟ μηδὲν τέλο(ς) [ε]ἰς καῦσιν [. . . .]ω( ) | (hier bricht der Papyrus ab).

12. ἀπ' α[. . . .]ω( ) Wessely, ἀνα[. . . .]ω( ) Pr., laut Abzeichnung. 13. ἐπὶ τ[. . .]ω( ) Wessely, ἐπιτίμ^{o} ← (= δραχμῶν o. ä.) σ Wilcken, briefl., laut Abzeichnung. 15. ἐκτίνοντας Wessely, ἐκτίνοντα (steht parallel zu συνιστάντα) Wilcken, wie vor. 17. ἀποκαταστ( ) Wessely, ἀποκαταστ(αθῆναι) Pr. 20. τελο(ῦν) Wessely, τέλο(ς) Pr. (das Zeitwort ist weiterhin abgebrochen).

5234. Papyrus. Anzeige über **widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5233, 5236, 5237, 5239 und 5240). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 7 Nr. 10.

(Oben Freirand.) [Δηλῶ Σαταβοῦν Ἐριέως] νεώτερον ἱερέα τῶν ἀπὸ | [τῆς Σοκνοπαίου Νήσο]υ ἀγοράσαντα τῶι μα ∟ | [Καίσαρος οἰκίαν ἀδέσπο]τον παρὰ τοῦ [πρ]οφή[το]υ [. ς] ἐψ, ἀξίαν οὖσαν ς ἀφ, |[5]| [. . . . . προσ]ανειληφέναι τῶι μγ ∟ | [Καίσαρος ἑτέρου]ς ψιλοὺς τόπο[υς] ἀδεσπότους | [. . . . .].υ̣[.].[. . . .]ν.[. . .] δηλῶ [. .]υ̣ς | (hier abgebrochen).

5. [τὸν αὐτὸν προσ]ανειληφέναι Wessely; diese Ergänzung ist für die Lücke zu klein (Pr.). 7. Diese Zeile von Pr. hinzugefügt, laut Abzeichnung.

5235. Papyrus. **Klagschrift** wegen **Gewalttat** (vgl. S. B. Nr. 5238). Faijum. 12 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 8 Nr. 12.

[Μαγί]ωι [Μ]αξίμω[ι] | [παρὰ] Σαταβο[ῦτ]ος τοῦ [Ἐρ]ιέως τῶν ἀπὸ τῆς Σεκνεπαί|[ου Νήσο]υ τῆς Ἡρακλεί[δου] μερίδος [ἱερ]έων. Τῆι λ̄ | [Παχὼν] μα [∟ Κ]αίσαρος Νεστνῆφις Τεσήους |[5]| [ἄλογ]ον ἀηδ[ί]αν μο[ι] στησάμενος μετὰ τῶν [πα]|[ρ' αὐτοῦ] ὕβρισεν̣ με καὶ [π]λείους μοι πληγὰς ἐνέτεινε[ν] ἐ|[ξέλα]σίν μοι νοησάμε[νο]ς, ἔτι δὲ καὶ βιασάμε[νο]ς | [ἐλθὼν με]τὰ τῶν αὐτῶν καὶ ἑτέρων νυκτὸς ληστρικῷ τρόπωι | [. . . ἐκ τ]οῦ ὑπάρχοντός μοι ἐν τῆι κώμηι μυλαίου ἐξε|[10]|[τό]πισεν(?) ὅλμον, ὑπὲρ ὧν καὶ ἔγκλημα κατε|[χώρ]ισα Διο[ν]υσοδώρωι. Σοῦ οὖν καὶ δι' ἐκθεμάτων | [ἀπα]γο[ρ]εύ[σαντος]

μί[σ]γεσθα[ι τὰς] τοιαύτας ὕ[βρεις] καὶ | [πληγάς], ἀ[ξιῶι δικ]αιοδο-[τη]θῆναι, ὅπως ἐγὼ | [τυγχά]νωι ἀν[τει]λημμένος, ὁ δ' ἐγκαλούμενος |15| [τὴν πρ]ὸς ἑτέρων ἐπίστασιν τύχηι, ὧν προσήκει. | Εὐτύχει.

1. [Μαγί]ωι (d. i. der Statthalter) erg. Pr. 5. [πλεῖ]ον' Wessely, [ἄλο-γ]ον Johnson bei Martin, Archiv VI S. 155 Anm. 3. 9. ἐξε|[κλε]ισ' ἐνο-[χ]λῶν Wessely, ἐξε|[τό]πισεν(?) ὅλμον Johnson bei Martin, a. a. O. Hinter τρόπωι ergänzt Wessely [με ἐκ τ]οῦ, B. Keil (briefl.) streicht mit Recht das με, weil ὅλμον das Objekt sei.

5236. Papyrus. **Meldung über widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5233, 5234, 5237, 5239 und 5240). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung Taf. 9 Nr. 13.

Ἀντίγραφον. | Νεστ[ν]ῆφις Τεσείους ἱερεὺ[ς] τῶ[ν] ἀπὸ τῆς | Σοκνοπαίου Νήσου διὰ ἀναφορίου ἐδήλω|σεν Σαταβο[ῦ]ν Ἐργέω[ς] νεώτερον [τῶν] |5| ἀπὸ τῆς αὐτῆς κώμης ἀγοράσαντ[α] | τῶι ἑνὶ καὶ τεσσαρακοστῶι ἔτει | Καίσαρος οἰκίαν ἐν τῇ κ̣ώμηι | [προσανειλη]-φέν[αι τῶι] τρ[ί]τωι | [καὶ τεσσαρα]κοστῶ[ι ἔτει (hier abgebrochen).

8. τὸν α]ὐτὸν | [τῶι Wessely, τῶι] τρ[ί]τωι | [καὶ Wilcken, briefl., laut Abzeichnung.

5237. Papyrus. **Widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5233, 5234, 5236, 5239 u. 5240). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 9 Nr. 14.

(Oben abgebrochen.) καὶ τεσσαρα[κοστῷ ἔτει] | Καίσαρος ἀ[π]ὸ νότου τῆς οἰκίας | ψειλοὺς τόπους ἀδεσ̣π̣ό̣τ̣ους, | [ὧ]ν ὑπέσχετο [δι]αγράψ[αι] |5| [ἀρ]γυρίου δραχμὰς τριακοσίας | (hier abgebrochen).

4. [κ]αὶ Wessely, [ὧ]ν Wilcken, briefl., laut Abzeichnung.

5238. Papyrus. **Klagschrift wegen Gewalttat** (vgl. S. B. Nr. 5235). Faijum. 12 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 5, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 17.

[Λ]οκρητίω[ι ἑκατοντάρχηι] | [παρὰ Σαταβ]οῦτος τοῦ [Ἐριέως νεω-τέρου τῶν] | [ἀπὸ κώμης Σοκο]νοπαίου Ν[ήσου τῆς Ἡρακλείδου] | [μερίδος. Ὑπά]ρχει μοι ἐ[ν τ]ῆι Σοκον[οπαίου Νή]|5|[σωι οἰκί]α, ἥτις ἦν μύλαιον, ἐν̣ ᾗ̣ ὅ̣λ̣[μον] | [αὐτὸς ἐπι]κρατῶ, ἔτι [.]λαι τ[οῖ]ς π[ε]ρὶ ἐμὲ | [. . . . . Ἀ]κολούθως τινί ποτ[ε] λόγῳ Ν[ε]|[σθνῆφι]ς Τεσήους ἱερεὺς τῶν ἀπὸ τῆς | [αὐτῆς Νήσο]υ ἐπιβαλὼν ληστρ[ικῷ τρόπῳ] |10| [νυκτὶ τῆι φ]ερούσηι εἰς τὴν ᾱ το[ῦ Π]αῦνι τοῦ | [μα L Καίσα]ρος ἐπὶ τὸν σημαινόμενον ὅλμον | [ἐλθὼν με]τὰ πολυχειρίας ἀπη[ν]έγκατο. Ὧι | [καὶ ἐνεκάλ]εσα ἐπὶ Διοφάντου τοῦ διαδεχομένου | [Διονυσόδω]ρον τὸν στρατηγὸν Ἀ[ρσι(νοίτου) δι'] ὑπο|15|[μνήματος], ἐφ' οὗ καὶ δικαιολογηθ[έν]των ἡ|[μῶν κατ]ε[κ]ρίθη ὁ ἐγκαλο[ύμε]νο[ς ἀπ]οκατα|[στῆσαι] τὸν ὅλμον. Τούτου δὲ μὴ βουλομέ|[νου ἀποκα]-ταστῆσαί μοι [τοῦτον], ἀλλὰ καὶ [π]ρὸ[ς] | [πάντα ὕβρε]ις εἴς με καὶ τοὺς παρ' [ἐμ]οῦ ὄ[ντα]ς |20| [οὐ δεούσα]ς συντελουμένου οὐ μόνον,

ἀλλὰ καὶ | [ἐν τῇ κώμ]ῃ πληγὰς ἐπιφέρει μοι, οὐ δυνάμε|[νος ὑπο φέ]ρειν τὰς [αἰ]κ[ε]ίας ἀδικίας κινδ[υ]νεύ|[ων αὐτῷ τὴν οἰκί]αν προλιπεῖν τυγχαν[. .|. . . | [. . . . . ἀ]ξίαν [. . . . . ἀναφ]όρι[ον] | (hier abgebrochen).

3, [ἀπὸ τῆς Σοκο]νοπαίου Wessely, [ἀπὸ κώμης Σοκο]νοπαίου Pr.
6. ἔτι [δ' ἄλ]λαι τ[οῖ]ς π[ε]ρὶ ἐμὲ | [θυῖαί (?) εἰσιν Wessely, obiger Text Pr., laut Abzeichnung. 14. α[. . . . .] Wessely, Ἀ[ρσι(νοίτου) δι'] Pr., nach P. Lond. II S. 166 Nr. 445. 15. δικαιοδοτηθ[έν]των Wessely, δικαιολογηθ[έν]των Wilcken, briefl., laut Abzeichnung.

5239. Papyrus. **Widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5233, 5234, 5236, 5237 u. 5240). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 18.

Ἀντίγραφον ἀπὸ ἀντιγράφ[ο]υ ἐπιστολῆς. Σέ[ππιος] Ῥοῦφο[ς] | [Ἀ]σκληπιάδ[ῃ] χαίρειν. Ο[ὗ ἐ]ποησάμην συνκρίματο[ς] | ἐπ' ὀνόματ[ος] Σαταβο[ῦ]το[ς] τοῦ Ἐργέως ε[ἰσδεδομένου] | ἐν δ[ια]λογισμῶι α L Τιβερίου Κ[αί]σαρος Σε[βαστοῦ] |[5]| περὶ τοῦ προσει[λῆ]φθαι τῆι [ἑ]αυτοῦ οἰκίαι [ψιλοὺς τόπους] | ἀδεσπότους τὸ ἀντί[γ]ραφόν σοι ὑποτέτα[χα, ἵν' εἰδὼς] | κατακολουθῇς τοῖς δι' αὐτοῦ σημαινομέν[οις]. | Αἰτησαμέν[ω]ι Σαταβοῦτι χ[ρό]νον εἰς τὴν ἐ[πὶ τόπων] | ἀπόδειξιν ὑ[περε]θέμην ε[ἰς] διάκρισιν Λο[κρητίου] |[10]| [ἑκατο]ντάρχου κα[ὶ . . . . βα]σιλικοῦ γρα[μματέως], | [ὅπως ἐπ]ὶ τοῦ [διαλογισμοῦ (hier abgebrochen).

8. αἰτησαμέν[ο]υ Wessely, αἰτησαμέν[ω]ι Wilcken, Arch. IV S. 410. 10. κα[ὶ τοῦ στρατηγοῦ καὶ βα]σιλικοῦ Wessely, κα[ὶ . . . . βα]σιλικοῦ Pr. Die Lücke hat nur für 11 Buchstaben Raum; dort ist der Name des βασιλικὸς γραμματεύς zu ergänzen (Pr.).

5240. Papyrus. **Widerrechtliche Aneignung öffentlichen Landes** (vgl. S. B. Nr. 5233, 5234, 5236, 5237 u. 5239). Faijum. Um 14 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 19. Wegen der Ergänzungen von Z. 9 ab vgl. P. Lond. II S. 178 Nr. 355.

Spalte 1.

[Ἀντί]γραφον ἀπὸ ἀντιγράφου. Σαταβοῦν Ἐριγέως νεώτερον τῶν ἀπὸ τῆς Σοκνοπαίου | [Νή]σου ἀγοράσαντα τῶι μα L οἰκ[ί]αν ἀδέσποτον παρὰ τοῦ π[ρ]οφήτου προσανειλη|φ[έν]αι τῶι μγ L Καίσαρος ἑτέρους ψιλοὺς τόπους ἀδεσπότους. Τὸν αὐτὸν εἰσέδωκεν | [Νε]στνῆφις. Σημανθέντος δὲ [το]ὺς πρεσβυτέρους τῶν ἱερέων κεχειρογραφηκέναι περὶ |[5]| τ[οῦ ο]ἰκονομίας αὐτοῖς ἀρχαία[ς] μὴ ἐπενηνέχθαι, τοὺς τόπους πεφηνέναι αὐτοῖς μὴ | εἶ[ν]αι τοῦ προφήτου, συνεκρίθ[η] τῶι β L ὑπὸ Σεππίου Ῥούφου. Τοῦ ἐγκαλουμένου | δ[ιε]σταμένου ἀ[π]όδειξιν ἐπί τ[ε τ]ῶν ἀρχαίων ἢ ὧν ἐὰν συστήσωσιν ὑπομένειν | ἐ[πέσ]χον. Τὸ δ' α[ὐτ]ὸ καὶ τῶν π[ρε]σβυτέρων ὑπεχομένων ὑπερεθέμην εἰ[ς] διάκρισιν | [Λοκρητίου]. Δηλω[θ]έντος δὲ

τὸν [π]ροφήτην καὶ νῦν καθορί[ζ]εσθαι τοὺς πεπραμένους |¹⁰| [ὑπ' αὐτοῦ τόπους ἐπικεκ]ρατῆσθα[ι ὑ]πό τε τοῦ πατρὸς αὐτοῦ κα[ὶ τ]ῶν προγόνων, ἅπερ ἦν | [. . . . .]ṿ καὶ νῦν ἐ[πι]κρατεῖ πύργον καὶ προνησίου καὶ ψιλοῦ τόπου καὶ ⟨ ⟩, τοῦ δὲ | [ἐνκαλοῦντος Νεστνή]φιος ἀνθ[ορ]ιζομένου τ[ὴ]ν ὅλην [π]εριοχὴν τῶν τ[ό]πων ἐκείνων, | [ἐν ᾗ εἶναι τὸν πύργον] καὶ τὸ προνή[σι]ον τοὺς πεπραμένους, τοὺ[ς] δὲ τοῦ προφήτου τόπους Λααρ|[ι. . . . . . πρότερον γεγ]ονέναι καὶ ὑποπίπτειν τῶι ἰδίωι λόγωι, διὸ ἐν ἐπικρίσει τετάχθαι, |¹⁵| [σημανθέντος δὲ τοὺς πρεσβυτ]έρους μὴ τὸ αὐτὸ συνορίζεσθαί, περὶ δὲ μόνων τῶν πεπραμένων | [ψιλῶν τόπων κεχε]ιρογραφηκέν[αι] ἀδεσπότους αὐτοὺς πεφηνέναι, συνεκρίθη· | [ἀπαιτείσθω] ὑπὲρ ἐπιβε[βαι]ώσεως ψιλῶν τ[όπ]ων | Σαταβοῦς [Ἐρι]έως (δραχμὰς) φ.

Spalte 2.

|¹⁹| Ἀντίγρα(φον) συμβόλου. L δ Τιβ[ε]ρίου Καίσαρ[ος] |²⁰| Σεβαστοῦ, Φαῶφι κς. | Διαγέγραφε Σαταβοῦς Ἐριγέως | νεώτερος τῶν ἀπὸ τῆς Σοκνο|παίου Νήσου ἰδίου λόγου γ L | δραχ(μὰς) πεντακοσίας, γ(ίνονται) ʃ φ.

7. δ[ὲ τ]εταμένου Wessely, δ[ιε]σταμένου Wilcken, Arch. IV S. 410 Anm. 1. 11. lies: πύργου. 20. Φαῶφι κβ Wessely, Φαῶφι κς Pr., laut Abzeichnung.

5241. Papyrus. **Klagschrift** (vgl. S. B. Nr. 5242). Faijum. Anfang des 1. Jahrh. n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 22.

[ ] | [καταχωρισθῆναι τ]ὸ ἀντ[ίγραφον μετα]|δ[οθὲν ὑπὸ τ]ῶν ἱερέω[ν τοῦ] | Σ[οκνο]παί[ου ὑπὲρ ἐμ]οῦ Σ[ατ]αβοῦτι | Ὥρου, ὅπως εἰδῆ[ις ⟨καὶ⟩ ἀ]κολούθως |⁵| [τ]ῆι δηλ[ο]υμένηι συγγραφῆι [ἐ]μοὶ μένη[ι] | ἡι ἐπιβάλλ[ουσ]α τῶι Ἁρπαγάθηι ἐπιβολὴι | τ[ῶν] φι[λα]νθρ[ώπ]ων, ὡς καὶ [ἐ]π' ἄλλ[ων] | [σύν]ηθ[έ]ς ἐστιν κατὰ μηδὲν ἐλαττου|μ[ένου μ]ου ἐν τῆι εἰ[ς τὸν Ἁρ]παγάθη[ν] |¹⁰| πράξει. Εὐτύχει.

5242. Papyrus. **Klagschrift** (vgl. S. B. Nr. 5241). Faijum. Anfang des 1. Jahrh. n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 11 Nr. 23.

(Oben abgebrochen; vgl. den Anfang in S. B. Nr. 5245). [. . θ]εοῦ με[γάλου μεγάλου ἱεροῦ] | μὴ [ἐ]φάψεσθ[αι αὐτὸν τούτων, ἀλλ' ἢ δι' ἐμοῦ τοῦ] | [Σ]αταβ[οῦτος, μέχρι οὗ ἀποδώσει] | τὸ προκείμενον κεφάλ[αιον καὶ τοὺς] |⁵| τόκους. Τοῦ οὖν Ἁρπα[γάθου μὴ βου]|λομένου ἑκ[ουσίως ἀποδοῦναι] | τὸ πρ[ο]κίμε[νον] κε[φάλαιον καὶ τοὺς] | τόκους, ἀλλ[ὰ διαπλανῶντος] | διὰ τῆς σηι[. . . . .] |¹⁰| καὶ ἀξιῶι κατα[χωρισθῆναι τὸ ἀντίγρ(αφον)] | μεταδοθ[ὲν ὑπὸ τῶν ἱερέων] | τοῦ θεοῦ Σοκ[νοπαίου ὑπὲρ ἐμοῦ Σαταβοῦτι] | [Ὥ]ρ[ου], ὅπω[ς (hier abgebrochen).

5243. Papyrus. **Gelddarlehen.** Faijum. 7 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 7, mit Abzeichnung auf Taf. 12 Nr. 25.

ἜΕ[το]υς ἑβ[δ]όμου καὶ τριακ[οστοῦ Καίσαρος], | μηνὸς Περιδ[ίο]υ ὀγδώῃ [Χοιὰκ ὀγδόῃ], | ἐν τῇ Σοκνοπαίου Νήσ[ῳ τοῦ Ἀρσινο]|ΐτου νομοῦ. Ἐδάνισε [ ] |[5]| Σώπατρος Πτολεμαί[ῳ ....] | αὐτοῦ διὰ χερὸς ἐκξ οἴκ[ου ἀργυρίου ἐπισήμου νομίσ]|ματος δραχμὰς ἑκα-[τὸν ἐπὶ τόκῳ δρα]|χμῇ μιᾷ τριοβούλῳ ἑ[κάστου μηνός, καὶ ἀπο-|δώτω ὁ δεδαν[ι]σμ[ένος μηνὶ [τοῦ] |[10]| ἑβδόμου [καὶ τριακοστοῦ ἔτους (hier abgebrochen).

5244. Papyrus. **Gelddarlehen.** Faijum. 8 v. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 7, mit Abzeichnung auf Taf. 12 Nr. 27.

Ἔτους τρίτου καὶ εἰκοστοῦ τῆς Α[ἰγύπτου κρατήσεως Καίσαρος] | θεοῦ [υ]ἱοῦ, [μηνὸς] Ἀθὺρ πεντε[καιδεκάτῃ, ἐν τῇ Σο]|κνοπ[αίου Ν]ή[σῳ] τ[ῆς] Ἡλακλί[δου μερίδος τοῦ Ἀρσινο]|είτου νομοῦ. Ἐδάνεισιν Ἐργεῦ[ς ....] Πετεσού]|[5]|χου τοῦ Ψ[ενν]ῆσις Πέρσης [τῆς ἐπιγονῆς τοῦτο] | τὸ δάνηον τὰς τοῦ ἀργυρίου ἐ[πισήμου νομίσματος (δραχμὰς)] | ὀκτώ, καὶ σὺν τῶι τόκον κατὰ μ[ῆνα ....] | ἑκατὸν εἴ[κ]οσι ἑκάστης στα[τ]ῆ[ρος ἀποδότω μηνὶ ....] | τοῦ τρίτο[υ κ]αὶ [ε]ἰκ[οσ]τοῦ ἔτ[ους χωρὶς ὑπερθέσε]|[10]|ως. Ἂν ⟪μὴ⟫ παρὰ ταῦτα ποιήσ[ω], π[ραχθήσομαι τῆς] | πράξ[ε]ως οὔσης ἔκ τ' ἐμοῦ καὶ ἐκ [τῶν ὑπαρχόντων] | [μοι] πάντων καθά⟪υ⟫περ ἐκ τί[κης]|τορος συνγρ(αφο)φ(ύλ)α(ξ) τετελ(είωκα).

7. Wessely hält die Ergänzung κατὰ μ[ῆνα χαλκοῦ ὀβολῶν] | ἑκατὸν εἴ-[κ]οσι ἑκάστης (lies -του) στα[τ]ῆ[ρος für möglich. 13. συνγρ(αφοφύλαξ) Wessely, die Abzeichnung hat συνγρφ$^{\alpha}$, daher συνγρ(αφο)φ(ύλ)α(ξ) Pr. — τετέλ(εκα) Wessely, τετελ(είωκα) Pr.

5245. Papyrus. **Gelddarlehen.** Faijum. Um 12 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 12 Nr. 28.

(Oben Freirand.) Πα[ρ]ὰ Σαταβο[ῦ]τος τοῦ Ἐρ[γ]έως νεωτέρου | τῶν ἀπὸ τῆς Νήσου τοῦ [Σο]κν[οπ]αίου | ἱερέων. Ἐν τῶι μα L Καίσαρος | ἐδάνεισα Ἁρπαγάθηι Πανεφρόμ|[5]|μιος Πέρσῃ τῆς ἐπιγονῆς ἱερεῖ | κατὰ συγγραφὴν δανείο[υ] ἀ[ρ]γυρ[ί]ου | κεφαλαίου (δραχμὰς) τκε, δι[ὰ] δὲ τῆς | αὐ[τ]ῆς συγγραφ[ῆς ὁ] Ἁρπα[γ]ά[θ]ης | ἐδήλωσεν [π]άντα τ[ὰ ὑ]ποπεί|[10]|πτοντα αὐτῷ φιλάνθρ[ω]πα | ἐκ τοῦ τοῦ Σο-κν[οπ]αίου θε[οῦ μεγάλ]ου | μεγάλου ἱεροῦ [μ]ὴ ἐφά[ψεσθαι αὐτὸν] | [το]ύτων, ἀλλ' [ἢ δ]ι' ἐμ[οῦ (hier abgebrochen; vgl. die Fortsetzung in S. B. Nr. 5242).

5246. Papyrus. **Hauskauf** (Abstandsurkunde). Faijum. 3/2 v. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 6, mit Abzeichnung auf Taf. 13 Nr. 29.

[Ἀντίγραφον Αἰγυπτίου συναλ]λ[άγματος μεθη]ρμη[νευμένου] κατὰ τὸ δυν[ατόν. Ἔ]τους κη θ[εοῦ υἱοῦ(?)] Καίσαρος | [(37 Buchst.) ἱερ]ό-δουλος, σ[ῶμα ἕν, καὶ Σα]ταβοῦς Πετε[σούχου] καὶ Παποῦς Πε[τ]ε-σούχου, γίνονται σώμ[α]τα δύο, | [(27 Buchst.) νειβ]οάπι ῥισηιγήτου νεφερσᾶ[τι] Σαταβοῦτι Ἐριέως νεωτέρωι μητρὸς Σατ[α]βούτου. Ἀφι-

στάμεθα | [τῆς ὑπαρχούσης ἡμῖν οἰκίας, ἥ ἐστ]ιν μύλαιον, ᾠκοδομημένης ἐστεγασμένης τεθυρωμένης διστέγου, κ[α]τὰ τούτου ὅλμοι λίθι[ν]οι |[5]| [(31 Buchst.)] ἥ ἐ[σ]τιν ἐκ τοῦ πρὸς ἀπηλιώτην μέρους κώμης Σούχου Σοκνοπαίου Νήσου θεοῦ μεγ̣άλου, ἥ ἐστιν | [ἐκ τοῦ πρὸς βορρᾶ μέρους τῆς Μοίριος διώ]ρυγος τῆς Ἡρακλείδου μερίδος τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ. Μέτρα τῆς προκειμένη[ς σ]ου οἰκίας, ἥ ἐστιν | [μύλαιον, (28 Buchst.) γ]είτονες τῆς σ[ημα]ινομένης σου οἰκ[ίας], ἥ ἐστιν μύλαι[ο]ν, νότου γυναικὸς Θασῆτος καὶ τῆς ἀδελφῆ[ς] | [(36 Buchst.)]νος Σεγάθιος οἰ[κ]ία, ἀπηλιώτου γυναικὸς Θαήσιος καὶ τ[ῆ]ς ἀδελφῆς Θ[α]υβάστιος οἰκία, ὥστε | [(15 Buchst.) ἢ οἳ ἂν ὦσι γείτονε]ς τῆς προκε[ιμένης σου ο]ἰκίας, ἥ [ἐ]στιν μύλαιον, ἀκολούθως [ᾗ] πεπ[ό]ηταί σοι ὁ πρεσβύτερος ἡμῶν |[10]| [(28 Buchst.) πρά]σι καὶ ἀποστασίου [τῶι] πατρί σου Ἐριγεῖ νεωτέρωι Παώπιος μ[ητ]ρὸς Τεσε[ν]ού[φιος τῶ]ι ιζ L Καίσαρος | [(31 Buchst.) ἀμφότ]εροι πεποή-μ[εθα τὴν] συγγραφὴν [ἀποστασ]ίου καὶ οὐδεὶς ἡ[μῶν] καταλε[. . .]ωι καθόλου ἐ[πὶ σ]ὲ | [(24 Buchst.) ἀπὸ τῆς ἐνεστώ]σης [ἡ]μέρα[ς ἐπὶ τ]ὸν [σύ]μπαντα [χρό]νον, καὶ οὐκ ἐξέσται [ἡ]μεῖν οὐδ' [ἄλλωι] οὐδενὶ ἁπλῶς | [κυριεύειν αὐτῆς πλὴν σοῦ ἀπὸ τῆς ἐνεστώσης] ἡμέρα[ς] ἐπὶ τὸν ἅ[πα]ντα χρόνον, ἐάν [τε π]ατὴ[ρ ἢ] μήτηρ [ἢ ἀδε]λφὸς [ἢ ἀδελφὴ ἢ υ[ἱὸς ἢ θ[υγ]άτηρ | [(30 Buchst.) ᾖ, παντὸ]ς τῷ καθόλου ἐπελ[ευσομ]έν[ου] περὶ αὐτ[ῶν], ἐκστήσομεν [αὐτὸ]ν ἀπὸ σοῦ. [Ἐὰν δ]ὲ [μὴ] ἐξισ[τῶμεν] |[15]| [(36 Buchst.)] καὶ βεβαιώσομέ[ν σοι τα]ῦτα ἀπό τε συγγ[ραφῶ]ν πασῶν καὶ συ[ναλλα]γμάτων πάντων καὶ παν-τ[ὸ]ς | [εἴδους (12 Buchst.) ἐξ ὧν περιγίνεται ἡμε]ῖν δίκαιον ἁπά[ντ]ων. Ἐὰν δέ τίς σοι [ὅρκο]ς ἢ ἐπίδιξις προ[βλ]ηθῆι, ὥστε σε σ[υν]τελέ-σασθαι | [(52 Buchst.)]ιος πρὸς τ[. . . . . .]γμ[. .].[. . . . .]υ[.]-.[. . . .] | (2. H.) [(66 Buchst.)] Πετεσ[ού]χου [. . . . . .]ωσω καὶ [ὁμολογῶ συμ]πεπεῖσθαι | [(66 Buchst.)]φος κ[αὶ ο]ὐθέν [σοι ἐ]νκαλῶι [καὶ εὐ-δοκ]ῶι τοῖς |[20]| [προγεγραμμένοις]. | [(48 Buchst.) ἐπικαλου]μένου Καμῆτος [. . . .].μοις [. . . . .] πέπρακεν | [(59 Buchst.) ἀναγέ-γρ]απται καὶ ἐ[πιτ]έτα[κται τ]ῶι πρὸ[ς] τῶι [γραφείωι] χαράξαι | [(49 Buchst.) διὰ Λεωνίδου μονογ]ράφου [κα]ὶ συνα[λλαγματογράφου] Σοκνοπα[ί]ου Νήσου.

1. θ[εοῦ υἱοῦ (?)] erg. Wilcken, briefl. 3. Über die Priestertitel νειβοάπι ῥισηιγήτου vgl. S. B. Nr. 5231 Anm. 6. Ergänzung des Zeilenanfanges von Wilcken, Archiv II S. 146. 16. [αἰτί]α und προ[κλ]ηθῆι Wessely, [ὅρκο]ς und προ[βλ]ηθῆι Wilcken, briefl.

5247. Papyrus. **Kauf eines Hausteiles.** Faijum. 47 n. Chr. Wessely, Papyrorum script. gr. spec. S. 7, mit Abzeichnung auf Taf. 14 Nr. 30.

Spalte 1.

[Ἀντίγραφον συγγραφῆς Αἰγυπτίας L ζ Τιβερίου Κλαυδίου Καί]σαρος Σεβ[ασ]τοῦ [Γερμα]νικοῦ Αὐτοκ[ράτ]ορος, Ἐφ[εί]φι γ̅, ἐν ᾗ

5247

Ἶσις | [Ὥρου μητρὸς Θεναπαίτιος καὶ ἡ θυγάτηρ] Ἐριεῦς [Σαταβοῦτο]ς μ[η]τρ[ὸ]ς [Ἴσι]τος [αἱ] δύο ὁμολογοῦσι πεπρακένα[ι] Σ[τ]οτοήτι Σαταβο(ῦτος) | [μητρὸς Θαήσιος] . .[. . . . .].[. . . .]ς πέπε[ικας ἡ]μᾶ[ς ἀργυ]ρίωι τειμῆι τοῦ ὑπ[άρ]χοντος ἡμεῖν πέμπτου μέρους ἀπὸ μερῶν | [πέντε οἰ]κία[ς ἐστ]εγασμ[ένης καὶ δεδμ]ημένη[ς δ]οκοῖς καὶ θύραις μονοστέγου καὶ α[ὐλ]ῆς ἐκ τοῦ πρὸς λ[ί]βα μέρους καὶ [π]έ[μπτου] |5| [μέρους ψ]ειλοῦ τόπου [ἐν] δυ[σὶ σφρ]αγεῖ[σι κοινῶν καὶ ἀ]διαιρέτων καὶ [τὰ] συνκύροντα πάντα ἀπὸ νότου καὶ λιβ[ὸς] τῆς κώμης | [Σοκνοπαίο]υ Νήσου τῆς Ἡρακ[λείδ]ου μερίδο[ς] πρὸς Μοίρι τῇ πρὸς Πτολεμαΐδι Εὐεργέτιδι τοῦ Ἀρσινοΐτου νομοῦ σὺν τοῖς συνεστῶσι [μ]έτροις | [καὶ πηχισ]μοῖς κ[αὶ συ]νεσ[τῶσι θ]εμ[ελί]οις καὶ [γ]ειτνίαις [καὶ τ]ῇ οὔσῃ διαθέσι, ὧν γείτονες τῆς μὲν πρώτης σφραγεῖδος, ἥ ἐ[σ]τιν τὸ | [πέμπτον] μέ[ρος τ]ῆς οἰκία[ς], νότου [Πισάιτ]ος καὶ τῶν ἀδελφῶν ο[ἰ]κία καὶ τοῦ προγεγρ[αμ]μένου Στοτοήτιος καὶ Ἐριέως νεωτέρο(υ), | [δι' ἧς ε]ἴσοδος καὶ ἔ[ξο]δ[ος], βορρᾶ Θαυβ[ά]στιος οἰκία καὶ αὐλ[ή], λιβὸς καὶ ἀπηλι[ώτο]υ ῥῦμαι βασιλικαί, τῆς δὲ δευτέ[ρας σ[φρ(αγῖδος)], |10| [ἥ ἐστι]ν πέμπτον μέρος [ψιλο]ῦ τ[όπου], νότου καὶ ἀπηλιώτο(υ) ῥ[ῦ]μαι βασιλικαί, βορρᾶ Καλαγύτιος τοῦ Ὀννώφριος οἰκία ἐπικαλουμέ|[νη ἐλαιουργ]ῖον, λιβὸς Ταάπι[ος οἰκία] καὶ [αὐλή], σὺ[ν τοῖς σ]υ[νε]στῶσι μέ[τρο]ις καὶ πηχισμοῖς καὶ [συ]νεστῶσι θεμε[λί]οις, καὶ ἀπέχομεν τὴν | [συνκε]χωρημένην [τι]μ[ὴν π]αραχρ[ῆ]μα διὰ χι[ρὸ]ς ἐ[ξ] οἴ[κου, κα]ὶ βεβαιώσ[ο]μ̣ε̣ν̣ π̣ά̣σ̣ῃ βεβαιώσι ἀπὸ τῆς ἐνεστώσης ἡμέρας ἐπὶ τὸ(ν) ἅπαντ(α) | [χρόνον], καὶ μήδ[έ]να ἐπελ[εύσε]σθ[αι . . . .] πρὸς μηδέν[α] ἀ̣π̣ὸ̣ τῆς ἐνεστώση[ς ἡ]μέρας. Ἐὰν δέ τ[ι]ς ἐπέλθῃ ἢ ἐνκαλέσῃ, ἀπο⟨σ⟩τῆσαι τοῖς | [ἰδίοι]ς ἀνη⟨λώ⟩μασι καὶ ἀπὸ [δημοσίων π]άντων καὶ ἰ[διωτικ]ῶν καὶ παρ[έχειν πρὸς] μηδένα ἄλλ[ον] ἐνκαλούμενα. |15| [Ἀντίγρ(αφον)] ὑπογρ(αφῶν). [Ἶσις] Ὥρου [μητρὸς Θεν]απαίτιος καὶ ἡ θυ[γά]τηρ Ἐριεῦς Σ[α]ταβοῦτος αἱ δύο ὁμολογοῦμεν πεπρακέναι Στοτοήτι | [Σαταβ]οῦτος μ[ητρ]ὸς Θαή[σιος τὸν ὑ]πάρχοντα ἡμ[εῖν] πέμπτον μέρος ο[ἰ]κία[ς] μονοστέγου καὶ αὐλῆς ἐκ τοῦ πρὸς λίβα μέρους κ[αὶ] πέμπτο(ν) | [μέρος] ἄλλου ψειλοῦ [τόπ]ου [ἐν δυσὶ σ]φραγεῖσι κ[ο]ινὸν καὶ ἀδιαίρετον κ[αὶ] τῶν συνκυρόντων πάντων ἐν τῇ Σοκνοπα[ί]ου Νήσωι τῆς Ἡ[ρ]ακλείδο(υ) | [μερίδο]ς, ὧν [γείτονες τῆς μὲν πρώτης] σ[φραγ]εῖδος νότου Πισάιτο[ς] καὶ τῶν ἀδελ[φ]ῶν οἰκία καὶ Στοτοήτιος τοῦ προγεγραμμένου καὶ Ἐριέως | [νεωτ]έρου, ⟨δι' ἧς⟩ εἴσοδος καὶ [ἔξοδος], β[ο]ρρᾶ [Θ]αυ[βάστι]ος οἰκία [καὶ αὐ]λή, [λιβ]ὸς καὶ ἀ̣π̣η̣λ̣ι̣ώ̣του ῥῦμαι βασιλικαί, γείτονες τῆς ἄλλης σφραγεῖδος, ἥι |20| [εἰσι] ψειλοὶ τόποι, νότ[ου καὶ ἀπη]λι[ώτο]υ̣ ῥ[ῦ]μαι β[ασιλι]κ[αί, β]ορρᾶ Καλαγύ[τιο]ς το[ῦ Ὀ]ννώφρι[ος] οἰκία ἐπικαλουμένη ἐ[λαι]ουργῖο[ν], λιβὸς [Ταάπ]ιος οἰκία | [καὶ αὐλ]ή, καὶ ἀπέχομ[εν παραχρῆ]μα ⟪τὴν [τιμὴ]ν⟫ [διὰ] χι[ρὸ]ς ἐξ οἴκου τὴν συν[κ]εχωρημένην [τιμ]ὴν πᾶσαν

ἐ[κ] πλήρους, καὶ βεβαιώσομεν [π]άσηι βεβ(αιώσει) | [ἀπὸ τῆς] ἐνεστώσης [ἡμέρας ἐπὶ τὸ]ν ἅπαντα χρ[ό]νο[ν], καὶ [τὰ] ἄλλα ποιήσομεν, κα[θότ]ι προγέγρ[απ]ται, καὶ ἐπιτέταχα [εἴ]ς ἐμαυτὴν ἐ[πι]γράφ[ει]ν καὶ τ[ῶ]ι πρὸς τῶι γραφίῳ | [. . . . .] ἀνταποδῶναι. Ἔγρ(αψα) [ὑπὲρ α]ὐτῶν Ζωίλος Λεωνί[δου] διὰ τὸ μὴ εἰδέναι αὐτο(ὺς) γράμμ[α]τα. Στοτοῆτις Σαταβοῦτ[ος] μητρὸς [Θ]αήσιος ἠγόρακ[α τὴ]ν προκ(ειμένην) οἰκία[ν] | [καὶ τὰ συνκύρον]τ[α] καὶ ψειλοὺς τόπους [περιῳκοδομημέν]ους, καθὼς π[ρόκειται. Πρᾶ]σις καὶ ἀποστα[σί]ου π[έμπτου] μέρους οἰκίας κ[αὶ συνκυρόν]τω(ν) [κ]αὶ αὐλ(ῆς) ἐκ [τοῦ πρὸς] λίβα μέρ[ο]υς καὶ πέμπτο(υ) |25| [μέρους ἄλ]λου ψειλ(οῦ) [τό]που περι[ῳκοδομημένου κοινοῦ κα]ὶ ἀδι[αιρ]έ(του) κ[αὶ] τὰ συ[νκ(ύροντα)] πάντα ἐν τῇ Σοκ[νοπαίου Νήσῳ] τῆς Ἡρακλ(είδου) το(ῦ) Ἀρσ(ινοείτου), ὧν γί(τονες) ὅλης τῆς οἰ[κίας] καὶ τ[ῆς] α[ὐ]λῆς καὶ ψειλοῦ τ[ό]που,

Spalte 2.

|26| ὡς πρόκειται, ἣν ποιεῖται Ἶσις Ὥρου | μητρὸς Θεναπαί(τιος) ὡς (ἐτῶν) ν ο(ὐλὴ) ὀφρύ(ϊ) δε(ξιᾷ) | καὶ αἱ θυγ(άτηρ) Ἐριεῦς Σαταβο(ῦτος) [ὡς] (ἐτῶν) κη ο(ὐλὴ) | [γόν]ατι ἀριστε(ρῷ). Ἀπέχ(ουσι) τὴν τιμὴν |30| καὶ βεβαιούτωσαν τῶι Στοτοῆτι | Σαταβο(ῦτος) μη(τρὸς) Θαήσιος ὡς (ἐτῶν) μ ο(ὐλὴ) γόνατι ἀριστ(ερῷ). | Ὑπογρ(αφεὺς) τῶ(ν) ἀποδο(μένων) Ζωίλος Λεωνίδο(υ) | ὡς (ἐτῶν) λϛ ἄσημος. | Ἀντίγρα(φον) χαράγμα(τος). (Ἔτους) ζ |35| Τιβερίου Κλαυ[δ]ί[ου] Καί[σα]ρος | Σεβα[στοῦ] Γερμανικοῦ Αὐ[το]κρά[το]ρος, | Φαμ(ενὼθ) γ̄, ἀναγ[έγρα(πται) δ]ι(ὰ) το(ῦ) ἐν [τ]ῆι Σοκνοπ(αίου) Νήσωι γρα(φείου).

6. Zu Μοίρι ist διώρυγι zu ergänzen, Wilcken, Archiv II S. 146.
32. ἀποδο(μένων), Auflösung von Wilcken, briefl.

5248—5251. Papyrusbruchstücke. 2. Jahrh. v. Chr. (nach Wilcken, briefl.) Wessely, 11. Jahresbericht des Franz-Joseph-Gymnasiums Wien (1885) S. 27f. Wien, Hofbibliothek.

(5248) S. 27, Anhang Nr. 1.

Bruchstück A. ἐπιστολῆς[ ] | Πτολεμαίω[ι] | ἡ γυνὴ αὐτο[ῦ] | ῑθ τοῦ Φαῶ[φι] |5| ὑπεγράψαντ[ο] | καλῶς ποιή[σεις] | τὸν κωμ[ ] διὰ πα|ρενθέτου π[ροσώπου] | μέρους [ ] |10| καταγω[ ].

Bruchstük B. [ ]κοντα[ ] | ἠξίουν πρ[ ] | μετὰ τῶν τ[όκων] | ἀντὶ τοῦ πολ[ ] |15| πεπραγμέν[ ] | ⊢ ἀσ καὶ συν[ ].

(5249) S. 28, Anhang Nr. 2.

[ ] γράψω [ ] | [ ]ρεως κ[ ] | [κατα]λυμάτων καὶ [ ] | [ ]το τῆς Ἀλεξανδρείων [ ] |5| [ ] ὡς ἐπιστολὴ γράφω [ ] | [ ]κατ[ ].

(5250) S. 28 Anhang Nr. 3.

1 [ ] ἡμεῖν ι[ ] 2 [ ]ις ὥρισεν εν[ ]

(5248—5251. Fortsetzung.)

3 [ ]των δεκ[ ]
4 [ ]ος ὁ φυγόδικος [ ]
5 αὐτῶι λειψ[ ]
6 ναις ἀπαραιτήτων δικ[ ]
7 το κατατυχὼν τὸ κριτή[ριον]
8 ἐπιστολὴ χρηματιστῶν [ ]
9 ἐπιδέδωκεν σοι ὑπόμν[ημα]

(5251) S. 28 Anhang Nr. 4.

καὶ αὐτοῦ [ ] | τοῦ παραγενομένου ἐπὶ τόπ[ον] | ἢ φιδοντες τινα τρόπον ἀνομ[ ]|σαντος καθυπογράφειν ενος [ ]|5|άξαι αὐτὸν παρ[ ] | παρ' αὐτοῦ ὑπὲρ ξ[ ].

5252. Papyrus. **Pachtung der Sporteln eines Isisheiligtums.** Faijum. 65 n. Chr. Vitelli, Mélanges Chatelain S. 2. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἔτους δωδεκάτου Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ | Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, μηνὸς Σεβαστοῦ πεντεκαι|δεκάτηι Σεβαστῆι, ἐν Νείλου πόλει τῆς Ἡρακλείδου μερίδος | τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ. Ἐμίσθωσαν Ὀννῶφρις Τεσενού|5|φεως ὡς ἐτῶν πεντήκοντα, οὐλὴι ποδὶ ἀριστερῶι, καὶ | Σαταβοῦς Πανεφρόμμιος ὡς ἐτῶν [π]εντήκοντα ἑνός, οὐλ(ὴ) | μετώπωι ἐξ ἀριστερῶν, οἱ δύο λεσῶναι θεᾶς μεγίστης | Νεφρόμμεως Πετεσούχωι [Ὀ]ρσενούφεως Πέρσηι τῆς | ἐπιγονῆς ὡς ἐτῶν τριάκοντα, οὐλὴι δακτύλῳ μικρῷ |10| χειρὸς ἀριστερᾶς, ἀφ' ὧν κ(αὶ) αὐτοὶ ἐμισθώσαντο σὺν ἑτέροις | παρὰ τῶν τῆς Νήσσου ἱερέων τὸ ἐν Νείλου πόλει τῆς | Νεφρόμμιος Ἰσιδῖον κατὰ τὴν το[ῦ] διεληλυθότος ἔτους | σ[υ]νήθειαν ἀπ[ὸ] τῆς ἐνεστώ[σης] ἡμέρας ἕως μηνὸς | Σεβαστοῦ τετράδος τοῦ ἰσιόντος [τ]ρισκ(αι)δεκάτου ἔτους |15| Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ | Αὐτοκράτορο[ς], φόρου τοῦ π[α]ντὸς ἀργυρίου δραχμῶν | πεντακοσίων κ(αὶ) κεραμίω[ν κ]ενομάτων πεντή|[κ]οντα κ(αὶ) κατὰ μῆνα ῥ[. .]τους [πέ]ντε καὶ ἡμικοτ[ύ]|λειον κ(αὶ) φαγεῖν ἐκθέτου οὔ[ση]ς τῆς προθέσεως, τοῦ |20| σπονδήου τοῦ Ἐπὶφ ἀφ' ὥρας ὀγδόης τῆς ἐνάτης | Αἰγυπτίων ἕως ὥρας δευτέρας τῆς δεκάτης | κ(αὶ) τοῦ λογεύμ[α]τος τῆς κώμης τῆς δεκάτης ὄν|[τ]ων τῶν μεμισθωκότ[ω]ν, κ(αὶ) ἔχ[ειν] τοὺς με|[μι]σθωκότ[ας] παρὰ [τοῦ] Πετ[εσο]ύχου ἅμα τῇ μισθώ[σει] |20| ἀπὸ τοῦ προκιμένου φόρου ἀργυρίου δραχμὰς πεν|τήκοντα ἕξ, τὰς δὲ λοιπὰς ἀργυρίου δραχμὰς τετρακο|[σίας τεσσ]αρ[ά]κ[ο]ντα τέσσαρες ἀποδώτω ἐν ἀναφοραῖς | δέκα ἀπὸ μη[νὸς] Νέου Σεβαστοῦ ἕως Ἐπὶφ ἀνὰ δραχμὰς | τ[εσσ]αράκοντα τέσσαρες κ(αὶ) μην[ὶ Καισ]αρεί[ῳ . . . . . .].[. .] |30| [δρ]αχμὰς τεσσαράκο[ντα ὀκ]τώ, [κ(αὶ)] βε[βαιούτω] | [. .]τος δὲ καὶ [ ]λλ. .[ ] ὡ[ς ἐτ]ῶν | τεσσαράκοντα οὐλὴι ὑπὸ γαστροκνημίαν ἀριστερὰν | ἐγγυώμεθα ἅπαντα εἰς ἔκτισιν τὰ προ[κ]ίμενα κεφάλαια. Ὑπογρα[φεῖς] | [τοῦ Ὀννώ(φριος) . . . .].ς Πάπου ὡ[ς] (ἐτῶν) μ, ο(ὐλὴ) δεξ(ιᾷ) χ(ειρί), κ(αὶ) τοῦ Σαταβο(ῦτος) Α. . . . |35| (2. H.) [Ὀννῶφ]ρις Τεσε-

νούφε[ως καὶ] | Σαταβοῦς Πανε[φ]ρόμ[μιος ἐ]|μισθώσαμε[ν]
[.]. . . .[ ].

17. vgl. BGU. III 916, 22.

5253—5268. Papyri. Bruchstücke von **Verträgen.** Faijum. Byzant. Zeit. Wessely, Prolegomena S. 31 ff. Wien, Sammlung Graf. Von den Ergänzungen, die Wessely vorgeschlagen hat, sind nachstehend nur diejenigen berücksichtigt worden, welche als sicher zu gelten haben.

(5253) S. 31, F 2.

[ ] ἐπ' [Ἀ]ρ(σινοειτῶν πόλεως) [ ] | [ ]α τῷ πανευφήμῳ π[ατρικίῳ] | [ ] καὶ Θεοδοσιουπ[ολιτῶν] | [κ]αὶ Οὐενάφριος υἱὸς Α[ ] |[5]| [ ] ἀπὸ τῆς αὐτῆς [πόλεως] | (hier abgebrochen).

2. τῷ πανευφήμῳ π[ατρικίῳ] erg. Wilcken, briefl.

(5254) S. 31, F 10.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότου] | [Ἰησοῦ] Χριστοῦ τοῦ θεοῦ κ[αὶ σ]ωτ[ῆρος ἡμῶν κ(αὶ) τῆς] | [δεσπ(οίνης) ἡμῶν τῆς] ἀειπαρθέ[ν]ου Μαρία[ς καὶ πάντων] | [τῶν ἁγίων δ]εκάτης τρίτης ἰν(δικτίωνος), ἐπ' Ἀρσιν(οειτῶν πόλεως) |[5]| [ ]ρῳ ἐπισκόπῳ ταύτ[ης τῆς] | [ ] πενθερὸς υἱὸς Πο[ ] | [ ] ὁρμώμενοι ἀπὸ τῆ[ς] | (hier abgebrochen).

(5255) S. 32, F 26.

[ἀ]σφαλοπράτης υἱὸς Φ[ ] | [πόλ]εως ἔσωθεν πυλίου καλο[υμένου] | [ἀπὸ τῆ]ς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν). Ἐπεὶ [ ] | [ ]μης πάλιν τοῦ η[ ] |[5]| [ ] σοι ταῦτα [ ] | [τὸ π]αρὸν ὁμολόγημα, δι' ο[ὗ] | [ ]-άξασθαι δια[ ] | [ ] Ἀλεξαν[δρ] | [ ]. † Δι' ἐμοῦ Σαμβᾶ γρ( ). [ ].

9. γρ(αφέως) Wessely, γρ(αμματέως) wahrscheinlicher (Pr.).

(5256) S. 32, F 58. **Ackerpacht.**

1 ἡ]μῶν δεσπο[
2]ῳ ἡμῶν δε[σπότῃ
3 π]άγαρχος τῆς Ἀ[
4 Ὁμολογῶ μεμισ]θῶσθαι παρὰ τ[ῆς ὑμετέρας ἐνδοξότητος
5] ἀρούρας ἐφ' ὅσον [χρόνον βούλεσθε
6] ἐνδοξοτ[
7] τοῦ Φ[
8]ουτω[
9]τω Φ[

(5257) S. 33, D 59. **Vergleich.**

1 τόδε τὸ κομπρό]μισον ὅς πρόκειτ(αι). [
2]τοῦ ἐνδοξ(οτάτου) στρ(ατηλάτου) υἱὸς τοῦ μακ[αρίου

(5253—5268. Fortsetzung.)

3 τόδε τὸ κομπ]ρόμισσον ὡς πρόκ(ειται). [
4] † Δι' ἐμοῦ Σηρήνου γρ( ).

2. στρ(ατηγοῦ) Wessely, στρ(ατηλάτου) Pr. 4. γρ(αφέως) Wessely, γρ(αμματέως) wahrscheinlicher (Pr.).

(5258) S. 33, E 10. **Vergleich.**

1 τόδε τὸ κο]μπρ[ομίσσον
2 ἑκου]σίᾳ γ[νώμῃ
3] Κῦρις υἱὸς Πασ[
4]ος, ἐκ δὲ τοῦ [ἑτέρου μέρους
5] διά[κ]ονος [
6] διοικ(ητ) δυναι[
7 ἀ]δελφοῦ [

(5259) S. 34, D 69. **Vertrag.**

1 κυρίαν οὖσ]αν, καὶ ἐπερω(τηθ) ὡ(μολόγησα). Ἠλίας Ἀπολω( )
2] στοιχεῖ μοι πάντα τὰ προγεγραμμ(ένα), ὡς πρόκ(ειται).
3] † Δι' ἐμοῦ Ἀπολλων( ) γρ(αμματέως).

1. ὡ(μολόγησα) hinzugefügt von Wilcken, briefl. 3. γρ(αφέως) Wessely, γρ(αμματέως) wahrscheinlicher (Pr.).

(5260) S. 34, D 77.

1 † Ἐν ὀν[όματι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου]
2 τριάδος [πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος]
3 καὶ τῆς ἁ[γίας δεσπ(οίνης) ἡμῶν τῆς θεοτόκου Μαρίας]
(hier abgebrochen).

(5261) S. 35, D 78.

1 [† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δ]εσπότου
2 [Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σω]τῆρος
3 [ἡμῶν καὶ τῆς ἁγίας δεσποίνη]ς ἡμῶν
4 [τῆς θεοτόκου καὶ ἀ]ειπαρθένου
5 [Μαρίας καὶ πάντων τῶν] ἁγίων
6 [ ] ἐπ' Ἀρσι(νοιτῶν πόλεως)
(hier abgebrochen).

6. Ἀρσι(νοίτου) Wessely, Ἀρσι(νοιτῶν πόλεως) Pr.

(5262) S. 35, E 4.

1 ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτῶν] πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου [
2 ἀπὸ τῆς αὐτ]ῆς πόλεως καὶ Πέτρ[ῳ] Η[
(hier abgebrochen).

(5263) S. 35, E 25.

1 [ ]ας καὶ
2 [ ]ειν παρ' αὐτ( )
3 ἐξαῦτις ἐξ ἡμῶν [ἀ]ποέρξῃ τῷ Ἀρ( )
4 τῶν αὐτῶν ἑκάστῳ ἐπερέσθαι, τὸ παρα-

(5253—5268. Fortsetzung.)

5 βαῖνον μέρο[ς δι]δόναι [τῷ] ἐνδόξῳ πραι-
6 τωρίῳ λόγῳ προσ̣τ̣[ί]μ(ου)(?) χρυσίου νομ(ισμάτια)
7 δώδεκα ὄβρ(υζα), γ(ίνονται) χρ(υσίου) νο(μισμάτια) ιβ ὄβρ(υζα). Ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν).
8 † Μακάριος Νειλάμμων διάκ(ονος) στοιχεῖ ἡμῖν
9 πάντα ὡς πρό(κειται) †.
10 † Δι' ἐμοῦ [γρ(αμματέως)].

6. προει[ρ](η)μ(ένῳ) Wessely, προσ̣τ̣[ί]μ(ου) (?) Wilcken, briefl.
7. επερρωμ∫ Pap.

(5264) S. 36, B 10.

1 [ ] τοῦ δηλωθησομένου μ[
2 [ ] ἀπὸ τῆς Ἀρ[σι]νοειτῶν π[όλεως
3 [ ] χ(αίρειν). Ὁμολογῶ [
4 [ ] εἰς ἰδίαν μου [χρείαν
5 [ ] ἐκ κεφαλαίου ἀπὸ τούτου μ(ηνὸς) [
6 [ ] ἐχορήγησαις ὑπὲρ ἐν<ο>ικ[ίων χρ(υσίου)]
7 [νομ(ισμάτια) ἑ]ξήκοντα ἓξ ἀναντιρρήτως σχῆ[σαι]
8 [ἐπὶ χρόνον ἐ]φ' ὃν οὖν τ' ἂν βουληθείης ὑπὲρ ἐνοικίου (hier abgebrochen).

(5265) S. 36, C 2. 582—602 n. Chr.

1 καὶ] δεσπότ[ου ἡμῶν
2] μεγίστ[ου
3 Φλ(αουίου)] Μαυρικ[ίου (hier abgebrochen).

(5266) S. 36, B 12. **Vergleich.** 608 n. Chr.

1 Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσί[ου τριάδος πατρὸς κ(αὶ)]
2 υἱοῦ κ(αὶ) ἁγίου πνεύματος κ(αὶ) τῆς δεσποίνη[ς ἡμῶν τῆς θεοτόκου κ(αὶ)]
3 πάντων τῶν ἁγίω(ν), βασιλείας τοῦ δεσπό(του) [ἡμῶν Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰων(ίου)]
4 Αὐγούστου, ἔτους ς, Μεσορὴ ιε, ιβ ἰν(δικτίωνος), [ἐπ' Ἀρ-σι(νοιτῶν πόλεως)].
5 Τόδε τὸ κομπρόμισσον ποιούμ[εθα πρὸς ἀλλήλους]
6 ἑκουσίᾳ γνώμῃ, ἐκ μὲν τοῦ ἑνὸς μέρους [ ]
7 ἐπικείμενος Στρατηγίου τοῦ πανευ[φήμου πατρικίου]
8 υἱὸς τοῦ τῆς μακαρίας μνήμης Ἀπολ̣[λων. . .
9 ἐκ δὲ τοῦ ἑτέρου μέρους Αὐρήλιος Μ[. . . . .]
10 χωρ[
11 πόλεω[ς (hier abgebrochen).
12 Rückseite: † Κομπρ[όμισσον.

5. Ἀρσιν(οίτου) Wessely, Ἀρσι(νοιτῶν πόλεως) Pr. 7. πατρικίου (vgl. Nr. 5270) erg. Wilcken, briefl. 8. Τούτης μακαρίας μνήμης ἀπὸ τ[ῆς Ἀρσινοιτῶν π(όλεως)] Wessely, τοῦ τῆς und Ἀπολ̣[λων. . . Wilcken, briefl.

(5253—5268. Fortsetzung.)

(5267) S. 38, C 18. **Vertragliche** Regelung von **Besitzverhältnissen.**

1] κρατεῖν καὶ κυριεύειν τοῦ δοθέντος αὐτῷ ἐκ τῆσ-
2 δε τῆς [ ] ἀλλαγῆς, τὸν μὲν Φλάουιον Θεόδωρον τοῦ εἰρη- μ[έν]ο[υ]
3 Μηνᾶ, τὸν δὲ Αὐρήλιον Φιλόξε[νο]ν τῆς εἰρημήνης Καλομέλης,
4 καὶ ἐξουσίαν ἔχειν διοικεῖν οἰκονομεῖν ἐπιτελεῖν περὶ αὐτῶν
5 πάντα πράττειν πωλεῖν ἀποχαρ[ίζ]εσθαι [κλ]ηρ[ο]νόμοις διαδόχοις
6 καταλειμπάνειν καθ' ὃν βούλεται εκα......ερον τρόπον ἀδεῶς
7 [............τιμῆς τῆς πρὸ]ς ἀλλ[ή]λου[ς συμπεφωνημένης....]
8 [............εἰ δὲ] γενήσηται, [ὃ μὴ εἴη ....]
9 [............σθ]αι ἢ ἀνακαλέσεσθαι τῆς [δόσεως ἐκ τῆσδε]
10 [τῆς] ἀλλαγῆς ἐν δικαστηρίῳ ἢ ἐκτὸς
11 [δικαστηρίου] ....εισθαι ἐκ τοῦ ἐπιχειρήμ[ατος]
12 [τὸ παραβαῖνον μ]έρος διδόναι τῷ ἐμμέ[νοντι]
13 [λόγῳ προστίμου] χρ[υσίου νομισμάτια [ ]

(hier abgebrochen).

12. τῷ ἐμμη[νυομένῳ] | πραιτωρίῳ λόγῳ Wessely, ἐμμέ[νοντι Pr.

(5268) S. 38, D 10. **Kaufvertrag.**

1 [ ] καὶ ἐξουσίαν ἔχειν τούτων
2 [οἰκονομεῖ]ν ἐπιτελεῖν περὶ αὐτῶν βελτιοῦν
3 [ ] καὶ προσοδεύεσθαι ἐνιαυσίως
4 [τῆ]ς εἰσιούσης ἐνάτης ἰν(δικτίωνος) καὶ αὐτῆς
5 [καὶ ἀποχ]αρίζεσθαι κληρονόμοις καὶ
6 [διαδόχοις καὶ διακατόχοις] καὶ πάντα πράττειν περὶ αὐτῶν
7 [πρὸς] σὲ τὸν πριάμενον Φιλόξενον

(hier abgebrochen).

5269. Papyrus. **Anmietung einer Wohnung.** Faijum. 618 n. Chr. Wessely, Prolegomena S. 50 Nr. C 20, mit Abzeichnung. Wessely, Rev. ég. 4 (1885) S. 59. Text nach der zweiten Ausgabe Wesselys.

[† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρ]ίου καὶ δε[σ]πό[του] | [Ἰη]σοῦ Χριστοῦ [⟨τοῦ⟩ θεοῦ] κ(αὶ) σω[τῆ]ρ[ος] | ἡμῶν, βασιλείας τοῦ εὐσεβεστ[ά]τ[ου] | κ(αὶ) φιλανθρώπου ⟨ἡ⟩μῶν δεσπό(του) |[5]| Φλ(αουίου) Ἡρακλείου τοῦ αἰωνίου Αὐγούσ|του κ(αὶ) Αὐτοκρ(άτορος) ἔτους η, Παῦνι ιε, | ἕκτης ἰνδ(ικτίωνος), ἐπ' Ἀρ(σινοιστῶν πόλεως). | † Αὐρήλιος Μηνᾶς υἱὸς | Οὐεναφρίου [β]αφεὺς ἀπὸ |[10]| τῆς Ἀρσινοιτῶν πόλεως | ἀπὸ ἀμφ(όδου) Ὠλυμπίου Αὐρηλίᾳ | Εὐφημίᾳ θυγατρὶ Στεφάνου | ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλεως χ(αίρειν). Ὁμο|λογῶ μεμισθῶσθαι παρὰ σοῦ |[15]| ἀπὸ τῶν ὑπαρχόντων σοι | ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἀμφ(όδου) | ἐν οἰκίᾳ ἀνεῳγμένον | εἰς ⟦ν⟧ λίβα ἐν τῇ δευτέρᾳ | στέγῃ τόπον ἕνα ἀνεῳ|[20]|γμένον εἰς βορρᾶ μετὰ | παντὸς αὐτοῦ τοῦ δικαίο(υ) | ἐπὶ χρόνον ὅσον βούλει | ἀπὸ πεντεκαιδεκάτης | τοῦ⟪ου⟫ ὄντο⟪υ⟫ς μηνὸς |[25]|

Παῦνι, τέλει τῆς | παρούσης ἕκτης ἰν(δικτίωνος), | παρέχοντός μου | τοῦ μισθωσαμένου | ὑπὲρ ἐνοικίου αὐτοῦ |[30]| ἐνιαυσίως κέρματος | κεράτια λιτὰ δέκα | τέσσαρα, κερ(άτια) λιτ(ὰ) ιδ, | ἀκοιλάντως. Ἡ μίσθωσις | κυρία, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς ὡμολόγησα). |[35]| † Die emu Strategiu . . . . . | Δι' ἐμοῦ Στρατηγ(ίου).

Rückseite: † Μίσθωσις τόπου ἑνὸς ἐπ' ἀμφ(όδου) Ὠλυμπίου ὑπ' Αὐρ(ηλίου) Μηνᾶ υἱοῦ Οὐεναφρίου εἰς Αὐρ(ηλίαν) Εὐφημίαν θυγατέρ(α) Στεφάνου †.

2. <τοῦ> und κ(αὶ) nach Bell, Byzant. Zschr. 22 (1914) S. 398. 4. κ(αὶ) und <ἡ>μῶν nach Bell, a. a. O. 8. [γρ]αφεύς Wessely, [β]αφεύς (nur für 1 Buchst. Platz) Wilcken, briefl. 35. es . . . Wessely.

5270. Quittung über den Empfang von Geld für gelieferte Ziegelsteine. Faijum. Arabische Zeit. Wessely, Prolegomena S. 56 Nr. B 1, mit Abzeichnung.

† Ἐν ὀν̣ό̣μ̣ατι [τῆς ἁγί]ας καὶ | ὁ̣μο̣ο̣υ̣[σίο]υ τρι̣[άδο]ς πατρὸς καὶ | [υἱ]οῦ καὶ [ἁγ]ίου πν[εύματος] κ(αὶ) τῆς δεσπ[(οίνης)] | ἡμῶν τ̣ῆ̣ς θε[οτό]κ̣ου καὶ πάντων |[5]| τῶν ἁγί[ων], Φ[αμεν]ὼθ γ, ιγ ἰν(δικτίωνος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). | Τῷ θα[υ]μ[ασ(ιωτάτῳ)] Κ̣ο̣σμ̣ᾷ̣ ἐπι|κειμένῳ̣ οὐσί[α]ς Στρατηγίου | τοῦ πανευ[φ]ήμου [πα]τρικίου | ἀπὸ τῆς Ἀρ[σι]νοϊτῶ[ν] π̣όλεως |[10]| Α̣[ὐρ]ήλι̣ο̣ς Μην[ᾶ]ς̣ υἱὸς Ἑλλί[ου] πλινθουρ̣γ̣ὸς ἀπὸ τῆς αὐτῆς | πόλ̣εως ἀπὸ ἀ̣μ[φ]όδου Π̣αρεμ|βο̣λ̣ῆς [χ(αίρειν)]. Ἔσχον [π]αρὰ τῆς | ὑμετέρ[α]ς θα[υ]μασ(ιότητος) ὑπὲρ |[15]| τι[μ]ῆ[ς ὠ̣]μοπλίνθω[ν] | μυριάδ̣ων τριῶν πρ̣ο̣σ̣χ̣[ω]|ρ̣ο̣ύντω̣ν̣ εἰς τὸ κτίσμ̣α̣ | τ̣ο̣[ῦ] ἐποικίου τοῦ κτιζομ(ένου) | προσβολλαίου καὶ [. . . .] |[20]| χύτρου, τοῦτ' ἔστιν τῶν | γεούχων, ὅ ἐστιν χρυσίου | νομισμάτιον ἓν παρὰ κερ(άτια) | ἑπτὰ ἥμισυ τέταρτον, | χρ(υσίου) νο(μισμάτιον) α π(αρὰ) κερ(άτια) ζ𐅵δ', καὶ πρὸς |[25]| ὑμετέραν ἀ̣σ̣φάλειαν ταύτην | αὐτῇ πεποίημαι τὴν ἀπό|δειξιν κυρίαν οὖσαν, καὶ | ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). † Α[ὐ]ρ(ήλιος)] Μηνᾶς πλιν|θουργ̣ὸ̣[ς] ὁ προκ(είμενος) σ̣τ̣ο̣ι̣(χεῖ) μοι ἡ ἀπόδειξ(ις), |[30]| ὡς πρόκ(ειται). | † Di emu Cosma . . . . .

Rückseite: † Ἀπόδειξ(ις) ὡμοπλίνθω(ν) ὑπ[ὸ Αὐρ(ηλίου)] Μ̣ηνᾶ | πλινθουργοῦ εἰς τὸν θαυμασ(ιώτατον) Κοσμᾶν ἐπικείμ(ενον).

6. Θωμα̣ Wessely, θα[υ]μ[ασ(ιωτάτῳ)] Wilcken briefl., laut Abzeichnung. 8. νυν ε[πισ]ημου Wessely, πανευ[φ]ήμου Wilcken, wie vor. 15. υπερ | [? ω]μοπλινθω[ν Wessely, ὑπὲρ | τι[μ]ῆ[ς ὠ]μοπλίνθω[ν Wilcken, wie vor. 18. ενοικιου Wessely, ἐποικίου Wilcken, wie vor. 26. αυτην εποιημαι Wessely, αὐτῇ πεποίημαι Wilcken, wie vor. 29. ο προγ/ Wessely, ὁ προκ(είμενος) Wilcken, wie vor. 31. Δι εμου Ανασταση Θεονος γρ/ Wessely, † Di emu Cosma . . . . . Wilcken, wie vor. 32. ωμοπλινθουρ̣γ̣ . . . [Αυ]ρ Wessely, ὡμοπλίνθω(ν) ὑπ[ὸ Αὐρ(ηλίου)] Wilcken, wie vor.

5271. Papyrus. **Kompromiß.** Faijum. 615 n. Chr. Wessely, Prolegomena S. 57 Nr. C 19.

[Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ] | [ἁγίου πνεύματ]ος καὶ <τῆς> δεσποίνης [ἡμῶν τῆς θεοτόκου] |

[καὶ] πάντων τῶν ἁγίων, βασιλείας [τοῦ . . . .] | ἡμῶν δεσπότου Φλ(α-ουίου) Ἡρακλείου τοῦ αἰωνί[ου] |5| Αὐγούστου ἔτους ς, Χοιὰκ ιγ, τετάρτης | ἰν(δικτίωνος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως). | Τόδε τὸ κομπρό-μισσον ποιούμεθα πρὸς ἀλλήλον | [ἑκου]σίᾳ γνώ[μῃ], ἐκ [μὲ]ν τοῦ ἑνὸς μέρους Παῦλος | ὑπουργὸς τῆς ἐνδόξου ὑπηρεσίας Στρατηγίου |10| τοῦ ὑπερφυ[εστ]άτου πατρικίου υἱοῦ Θεο|δώρου Κιλίου, ἐκ δὲ τοῦ ἑτέρου μέρους ⟪μέρους⟫ | [ ]της [χ]ωρὶς κυρίου | [χρηματίζουσα] (hier abgebrochen).

Rückseite: Κομπρόμισσ(ον) γεν(όμενον) [ ] | † Ἐν ὀν[ό-μ]ατι τοῦ κυρίου καὶ δεσπ[ότου].

1—4. Text nach Bell, Byz. Zschr. 22 (1914) S. 397. 10. υπερφε[ρε-στ]άτου Wessely, ὑπερφυ[εστ]άτου Pr.

5272. Papyrus. **Kornsteuerbericht.** Memphis. 304 n. Chr. (nach Wilcken, Observ. S. 53). Egger, Rev. arch. 23 (1872) S. 138, mit Abzeichnung. Egger's Umschrift umfaßt nur Spalte 2 und etliche Worte der Spalte 1. Nachstehender Text von mir auf Grund der Egger'schen Abzeichnung. Egger's abweichende Lesungen der Spalte 2 sind in den Anmerkungen kenntlich gemacht worden.

Spalte 1.
(Oben Freirand.)

1 [ ]. . . . . ἀμφοτέρων σιτοπαρ[α]λήμ-
2 [πτων κώμης νομοῦ. Ἐπι]ζητ[ο]ῦντί [σ]οι τὸ κατ' ἄνδρα τῆ[ς γ]εν[ο]-
3 [μένης τῆς ἡμετέρας κώμης γ]ενήματος κ ϛ καὶ ιβ ϛ τῆς ἡμ[ε]τέρας
4 [ἀκολούθως τοῖς κελευ]σθῖσει ἐπιδίδομέν σοι, ἵν' εἰδέναι ἔ[χ]οις.
5 [ ].
6 [ ]ου ⚹ κδ
7 [ ]θρίου ⚹ κεϛ
8 [ ]θ.ειου ⚹ ιε
9 [ ]ει. . ⚹ καϛ
10 [ ]τος ⚹ γϛ
11 [ ]εχ. . ⚹ κ
12 [ ]. . ⚹ κζ
13 [— ρ]λςϛ
14 [ ].υ
15 [L κ καὶ ιθ τῶν κυρίων ἡμῶν Διοκλητιανοῦ καὶ] Μαξιμιανοῦ Σεβαστῶν καὶ L ιβ τῶν κυρίων
16 [ἡμῶν Κωνσταντίου καὶ Μαξιμιανοῦ τῶν ἐπιφανε]στάτων Καισάρων, Ἐπὶφ. .
17 [ ]τ. . ἐπιδεδώκαμεν. Αὐρή(λιος) Ἡρακλάμμων ἔγρ(αψα).

(darunter Freirand.)

Spalte 2.

(Oben Freirand.)

18 Αὐρηλίῳ Διδύμῳ τῷ καὶ Λογαδίῳ στρατηγῷ [Μεμφίτου νομοῦ]
19 παρὰ Αὐρηλίων Νααρώου τοῦ Ἀμμωνᾶ καὶ . . σοδρι.[ ]
20 ν̣ο̣μοῦ. Ἐπιζητοῦντί σοι τὸ κατ' ἄνδρα τῆς γενομ[ένης]
21 τῆς ἡμετέρας κώμη[ς] γ[ε]νήματος κι// καὶ ιβ [ι// τῆς ἡμετέ-
ρας ἀκολούθως]
22 τοῖς κελευσθῖσει ἐπιδίδομέν σοι, ἵν' εἰδέναι ἔχοις. Εἰ[σὶ δέ·]
23 Ἀνουβίων καὶ . .[. . . .]ί̣ων ∸ ριδ
24 Πανβεῶς Αν.[. . . . .]ης ∸ λγ
25 Ἀμμων$^{α(ς)}$ Παήσιο̣[ς] ∸ κ
26 Σαραπάμμων Ἄ̣μ̣[μ]ω̣νος ∸ [. .]
27 Πιε̣θῦσις Παπο[ντῶ]τος ∸ [. .]
28 Τίτ'τος Πτολεμα[ίο]υ ∸ [. .]
29 Ἀμμώ[νιο]ς καὶ . . . .θης ∸ ν[.]
30 Ἀχιλλᾶς Πεμείνου ∸ λζ
31 Σαρανο[ῦ]πις Ἱέρακ̣[ος] ∸ ν[.]
32 Ἀμοῦνις Τιθή[ους] ∸ δ
33 Ἀνοῦπις Ἀν[ου]βᾶ ∸ η
34 Ἁρφχάτης καὶ Ποῆρ̣ις ∸ ι[.]
35 Τιτοῆς Τυράννου ∸ [.]
36 Κροῦρις ∸ [.]
37 Σαρανοῦπις Λουκίου ∸ [.]
38 Πομμοῦς Πιρ. . . .τος ∸ .[.]
39 Πκῆμις καὶ Ἀρ̣π̣χῆ[μις] ∸ [. .]
40 Ἀμοῦνις καὶ Πετε. . . . [∸ . .]
41 Ἁρμάειος Ἱέρακος [∸ . .]
42 Πετεχῶν Ἱέρακος [∸ . .]
43 Ἀραθὸς Ἀμούνιος [∸ . .]
44 Ἀνοῦπις Κρονείου ∸ να
45 Ἀπολλῶς Ἱέρακος ∸ κη
46 . . . ∸ χογ

1. ἀμφοτέρων Wilcken, briefl., laut Original. 18. Μεμφίτου νομοῦ erg. Wilcken, briefl., mit dem Hinzufügen: „nach einem anderen Bruchstücke ist Herkunft aus dem Memphites sicher". 19 ff. παρὰ Ἀφηλιωννᾶ Ἁρμοῦτος Ἀμεωνᾶ (od. Ἀμμωνᾶ) καὶ . . . . .[οἰκο]|νόμου. Ἐπιζητοῦντί σοι τὸ κάτανδρα τῆς γενομ[ένης ἐκλήψεως τοῦ] | τῆς ἡμετέρας κώμη[ς γε]νήματος κ. . . . . [ἀκολούθως] | τοῖς κελευσθῖσει ἐπιδίδομέν σοι, ἵν' εἰδέναι ἐχοίης, Egger. Die fortgebrochenen Zeilenenden sind aber viel länger, als Egger annahm. Lesungen Νααρώου τοῦ in Z. 19 und ἔχοις. Εἰ[σὶ δέ·] in Z. 22 von Wilcken, briefl., laut Original. Wilcken bringt für Z. 19 etwa folgende Ergänzung in Vorschlag: [. . . τοῦ ἀμφοτέρων σιτοπαραλημπτῶν (Dorfname) τοῦ αὐτοῦ] (vgl. Z. 1). 23. καί von mir hinzugefügt. 24. ΑνεΞ(?). . .ος Egger. 25. Αμμων Απησιο[ς] E. 26. Σαραπαμμων

35*

......ος E. 27. Ητεθυσις Παπ od. Πασ......ς E. 29. Αμμωνιος .....θιου? E. 30. Αχιλλας Πεμε?.. E. 31. Σαραν...ις Τυρ[αννου? E. 32. Αμουνιος τιθη...... E. 33. Ανθυλλις? Ανουβα E. 34. Αρφχοιτης Κιπυειορ? E. 35. Τιθοης Τυραννου E. 37. Σαρατουπις Λουμιου E. 38. Πομμυς Πιζμονος E. 39. Πιτιμις ...... E. 40. Αμουτις ....ε-του E. 41. Αρμαειος Ερμος E. 42. Πετεχωμϊ Ερμος E. 43. Απαθος Αμουνος od. Αμοπιος E. 44. Απουπιος Κροπαιου? E. 45. Α[ ]ις Ερμος E. 46. fehlt bei E.

5273. Papyrus. **Bürgschaftsurkunde.** Faijum. 487 n. Chr. Hartel, Wiener Studien 5 (1883) S. 3, mit Lichtbild. Wien, Sammlung Graf.

† Μετὰ τὴν ὑπατίαν Φλ(αουίου) Λογ'γίνου τοῦ λαμπροτάτο(υ), Παχὼν κβ, τέλει τῆς δεκάτης ἰνδ(ικτίονος), ἐπ' Ἀρσιν(οειτῶν πόλεως). | Φλ(αουίῳ) Ε[ὐσ]τοχίῳ τῷ μεγαλοπρεπεστάτῳ καὶ ἐνδοξοτάτῳ κόμιτι τῶν καθοσιωμένων δομεστίκων καὶ πρωτεύοντι τῆς Ἀρσινοειτῶν πόλεως Αὐρήλιος Σαμβᾶς υἱὸς | ἄπα Νείλο(υ) με[σ]ίτης ἀπὸ [τ]ῆς αὐτῆς πόλεως ἀπὸ ἀμφόδο(υ) Ἀλοπωλίων. Ὁμολογῶ τὰ ὑποτεταγμένα. Προσελθὼν παρακέκληκα τὴν σὴν μεγαλοπρέπειαν, | ὥστε καταπι[στ]εῦσαι Αὐρηλίῳ Πέτρῳ υἱῷ Θεοδότου σιτομέτρῃ ἀπὸ τῆσδε τῆς Ἀρσινοειτῶν ὑποδέξασθαι τὸν δημόσιον σῖτον κώμης Εἰκοσιπενταρουρῶν τῆς |5| Θε[ο]δοσιουπ[ολ]ιτικῆς ἐνορίας τῆς ἐμβολῆς τῆς εὐτυχοῦς ἑνδεκάτης ἰνδικτίονος, ἢ καὶ ἄλ'λων, ὧν ἐπιτρέψῃ τὸ σὸν μέγεθος, ἐμοῦ αὐτοῦ τοῦ Σαμβᾶ ἐγ'γυωμένου αὐτὸν καὶ | ἀναδεχομέν[ου, κ]αὶ εἴξασα [τ]αῖς ἐμὲς παρακλήσεσειν τοῦτο πεποίηκεν, ἐζήτησεν δὲ δι' ἐγ'γράφου ὁμολογίας τὸ ἀσφαλὲς παρ' ἐμοῦ δέξασθαι περὶ τῆς ἀποκαταστάσεως, οὗ ὑποδέχεται | ὁ προειρημέν[ος] Πέτρος δημοσίου γενήματος ἢ καὶ ἄλ'λο(υ). Κατὰ τοῦτο ὁμολογῶ ἑκουσίᾳ γνώμῃ, ἐπομνύμενος θεὸν παντοκράτορα καὶ τὴν εὐσέβειαν καὶ νίκην τῆς καλλινίκου καὶ | ἀθανάτου [γρα]φῆς, ἐγ'[γ]υᾶσθαι καὶ ἀναδεδέχθαι κινδύνῳ ἐμῷ καὶ τῆς ἐμῆς ὑποστάσεως τὸν εἰρημένον Πέτρον ἀποπληροῦντα τὴν σὴν μεγαλοπρέπειαν ἢ καὶ τοὺς | παρ' αὐτῆς ἐπιτρεπομένους ἐμπροθέσμως, τοῦτ' ἔστιν ἐν καιρῷ τῆς ἐμβολῆς, ἢ καὶ ὅτε δ' ἂν βουληθείῃ τὸ σὸν μέγεθος ὑποδέξασθαι, ἅπαν, ὅπερ φαίνεται ὑποδεξάμενος |10| μέ[τρον εἴτε δημοσίου σίτου εἴτε] ἄλλο(υ) ἐπὶ τῆς εἰρημένης κώμης Εἰ[κο]σιπενταρουρῶν κατὰ τὰ παρ' αὐτ[οῦ] παρεχόμενα προγράφια ἢ καὶ ἐντάγια. Εἰ δὲ μ[ὴ] τοῦτο ποιήσῃ | [ἀπολείπω]ν τι εἰς τὴν ἀποκατάστασιν τοῦ αὐτοῦ μέτρο(υ), ἐπὶ τῷ ἐμὲ τὸν τούτου ἐγ'γυητὴν ἔνοχον εἶναι, τὰς ἀποκρίσεις τῇ σῇ μεγαλοπρεπείᾳ ποιήσασθαι | [τοῦ ἀπολ]είποντος εἰς ἀναπλήρωσιν, οὗπερ φαίνεται ὑποδεξάμενος, ὡς εἴρηται, μέτρου εἴτε δημοσίου σίτου εἴτε ἄλλο(υ) μετὰ καὶ τῆς προστριβησομένης αὐτῇ | [.........] βλάβης ἢ ζημίας, τούτου χάριν ὑποκειμένων τῇ σῇ μεγαλοπρεπείᾳ καὶ τῷ δημοσίῳ λόγῳ εἰς τοῦτο π[ά]ντων μου τῶν ὑπαρχόντων καὶ ὑπαρξόντων | [ἰδικῶς καὶ γ]ενικῶς ἐνεχύρου λόγῳ καὶ ὑποθήκης δικαίῳ, καθάπερ ἐκ δίκης. Κυρία ἡ ὁμολογία, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα).

(2. H.) † Αὐρήλιος Σαμβᾶς υἱὸς ἄπα Νίλου μεσίτης ὁ πρωγεγραμένος |[15]| [ἐθέμην ταύτη]ν τὴν ὁμωλογίαν εἰς τὼν μεγαλωβρεπέστατων κόμιταν Εὐτώχιον, ἀναδεξάμενος τὼν προγεγραμένων Αὐρήλιον Πέτρον υἱὼν Θεοδώτου σιτωμέτρην ἀποπληροῦταν τὴν αὐτοῦ μεγαλο|[πρέπειαν ἢ καὶ τ]οὺς παρ' αὐτῆς ἐπιτρεπομένους ὑποδέξασθε ἐνπροθέσμος, τοῦτ' ἔστιν ἐν κερῷ τῆς ἐνπολῆς, ἢ κὲ ὅτε ἐν«ν» (= ἂν) ἐπιδητήσῃ τὼ αὐτοῦ μέγεθος, ἅπαν, ὅπερ φένετε οἱποδεξάμενος αὐτός, | [μέτρον . . . . . .]κο̣υ̣(?) δημωσίου σίτου ἐπὶ κώμης Εἰκωσιπεν[τα]ρουρῶν, εἴτε λόγων ἐνπολῆς τῆς εὐτυχοῦς ἐντεκάτης ἰνδικτύονος, εἰ καὶ ἄλλων, ὅν ἂν αὐτῷ ἐπιτράπῃ κατὰ τὰ παρ' αὐτοῦ παρεχω|[μένα προγράφια] ἢ καὶ ἐντάγια, καὶ συνφωνῖ μου πάντα τὰ προγεγραμένα, ὅς πρόκιτε, καὶ ἐπερωθηθὴς ὁμωλώγησα, καὶ ἀναγνοὺς ἐξ ὡλωκλήρου καὶ ἀρεσθὴς ἐπέτρεψα ἄπα Νίλῳ σιτωμέτρῃ | [υἱῷ Μάρκου, κα]θοιπωγράφ[ειν διὰ τ]ὼ ἐμὲ αὐτὼν δι' ἐμεαυτοῦ μὴ δύναστε τῷ ἀλγῖν με τὴν δεξιάν. Αὐρήλιος ἄπα Νῖλος σιτωμέτρης παῖς Μαρίας τῆς αὐτοῦ ἀδελφῆς, ἐκ πατρὸς Μάρκου, |[20]| [αἰτηθεὶς ὑπὲρ] αὐτοῦ ἔγρ[αψα τάδε α]ὐτοῦ παρώντ[ος] καὶ μὴ δυναμένου δι' ἑαυτοῦ καθυπογράφην, ὅς εἴρητε, διὰ τὼ πάσχιν αὐτὼν τὴν δεξιὰν χῖραν. | (3. H.) Αὐρήλιος Ἀργύριος υἱὸς Σαμβᾶ ἀπὸ τῆς | [Ἀρσινοϊτῶν πόλεως] μαρ[τυρῶ τῇδε τ]ῇ ὁμολογίᾳ, ὡ]ς πρό]κ[ειται], κὶ ὑπέγραψ[α ἀ]κούσ[ας] παρὰ τοῦ θεμέ[νου] Σαμβᾶ μεσίτου, ὡ[ς πρόκειται]. | (4. H.) Αὐρήλιος Πλούσαιος υἱ̣ὸ̣ς̣ Κύρου σιτωνμέντρης ἀ̣π̣ὸ̣ τ̣ῆ̣ς̣ Ἀρσενοειτῶν πόλεως | [μαρτυρῶ τῇδε τῇ ὁμολογίᾳ, ὡς πρόκειται, καὶ ὑπέγρ]αψα ἀκούσας π[αρὰ τοῦ θεμένου Σ]αμβᾶ μεσίτου, ὡ[ς πρ]όκιται. (5. H.) Αὐρύλιος [. . . . .] υ̣ἱ̣ὸ̣ς̣ ἄπα Νείλου σιτο[μέτρης] ἀπὸ τῆς Ἀρσενο[ϊτῶν] π[ό]λεως μαρτυρῶ [τῇ]δε τῇ ὁμολογίᾳ, ὅς π[ρ]όκειται, καὶ ὑπέγραψ[α ἀ]κούσας |[25]| [παρὰ τοῦ θεμένου Σαμβᾶ μεσίτου, ὡς πρόκειται]. | † Di emu Christo . . . . . .

Rückseite: Ὁμολ(ογία) ὑπὸ Αὐρ(ηλίου) Σαμβᾶ μεσί[του]

2. Ε[ὐ]τοχίῳ Hartel, Ε[ὐσ]τοχίῳ M. Gelzer, Stud. z. Byz. Verw. Äg. S. 91. 10. με[τρήσειν δημοσίου σίτου ἢ καὶ] Hartel, μέ[τρον εἴτε δημοσίου σίτου εἴτε] Wilcken, briefl. — προτροφῖα H., προγράφια Pr., laut Lichtbild. 11. [ἐκλείπω]ν τι H., [ἀπολείπω]ν τι Pr. Zu Z. 11 bis 14 haben die abgebrochenen Zeilenanfänge für 8—10 Buchstaben Platz (Pr.). — τοῦ μέτρου H., τοῦ αὐτοῦ μέτρο(υ) Pr. 12. [τοῦ ἐκλεί]ποντος H., [τοῦ ἀπολ]είποντος Pr. 13. [ἰδικῆς] H., [ἰδιωτικῆς] Pr. Vgl. die Bem. zu Z. 11. 14. (2. H.) hinzugefügt laut Lichtbild, ebenso die folgenden Hände, Pr. 15. lies Εὐστόχιον, Pr. 16. Lesung ἐν«ν» ἐπιδητήσῃ (= ἂν ἐπιζητήσῃ) von Wilcken, briefl. 17. [μέτρον . . . . . .]κο̣υ̣(?) Wilcken, briefl. 18. [προγράφια] Pr., wie Z. 10. 24. ἄπα Ὅλου (?) H., ἄπα Νείλου Pr. 26. ἐγρ(άφη) δι' ἐμο σητρισο . . . . . .λεογρ(άφου) H., † Di emu Christo . . . . . . Wilcken, briefl.

5274. Papyrus. **Kaufvertrag.** Herakleopolites. 225 n. Chr. Hartel, Über die griech. Papyri Erzh. Rainer S. 64 u. 67 (PER. 1485).

Wessely, Mitt. PER. V S. 96 zweiter Text (doch nur Z. 1 bis 3). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ἔτους τετάρτου Αὐτο]κράτορος Καίσαρος Μάρκου Αὐ[ρηλίου Σεουήρου Ἀλεξάνδρου Εὐσεβοῦς] Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, | [ἐφ' ἱ]ερέων τῶν ὄντων ἐν Ἀλεξανδρείᾳ καὶ [τῶν ἄλλων τ]ῶν γραφομένων κοινῶν, μηνὸς | Γορπιαίου Ἐπεὶφ ὀγδόῃ. Δι' ἐπιτηρητῶν ἀγ[ορανομίας] τοῦ κατωτέρου ὑπὲρ Μέμφ[ιν Ἡρ]α|κλεοπολείτου. Ἐπρίατο Αὐρηλία Ἡραῒς ἡ καὶ Κλαυδία ...ίου Ἰουλίου Ἀρτεμιδώρ[ου Ἀν]τινο|ΐς ὡς ἐτῶν ἑξήκοντα δύο μελίχρους μετὰ κυρίου τοῦ ἑαυτῆς υἱοῦ Αὐρηλίου Διοσκόρου Ἀντινοέως |[5]| καὶ ὡς χρηματίζει ὡς ἐτῶν εἴκοσι πέντε ἀσήμου τοῦ καὶ ὑπὲρ αὐτῆς γράφοντος καθυπογραφούσης | παρὰ Αὐρηλίας .... Νεχθανούπιος μητρὸς .... ἀπὸ κώμης Ναρμούθεως | τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ ὡς ἐτῶν τεσσαράκοντα τριῶν μελίχρους μετὰ κυρίου τοῦ ἑαυτῆς | ὁμογνησίου ἀδελφοῦ Ἀπολλωνίου ὡς ἐτῶν τεσσαράκοντα ὀκτώ, οὐλὴ ἀντικνημίας δε|[ξ]ιᾶς, τοῦ καὶ ὑπὲρ αὐτῆς γράφοντος γράμματα μὴ εἰδυίης (weiterer Text nicht mitgeteilt).

1. Die Worte Σεουήρευ Ἀλεξάνδρου fehlen bei Hartel und bei Wessely, hinzugefügt von Pr. (vgl. CPR. I 7). Hartel ergänzt in Z. 1: τετάρτου und setzt die Urkunde in das Jahr 224; falls aber jene Ergänzung durch den nicht mitgeteilten weiteren Text gestützt wird, fällt die Urkunde in das Jahr 225. 6. παρὰ Αὐρηλίας Σταλταύβιος Πεχθανουπίας μητρὸς Ταλβαίστος ἀπὸ κώμης Παρμούθεως Hartel. Die Eigennamen sind zweifellos falsch gelesen; oben habe ich nur Νεχθανούπιος und Ναρμούθεως als sicher eingesetzt (Pr.). 8. ἀντικνημίας, δε|[ξ]ιαστοῦ καὶ ὑπὲρ Hartel, ἀντικνημίας δε|[ξ]ιᾶς τοῦ καὶ ὑπὲρ Pr.

5275. Papyrus. **Hauskauf.** Faijum. 11 n. Chr. Wessely, Papyrorum scripturae gr. specim. S. 4, mit Abzeichnung auf Taf. 5 Nr. 5. Der Text ist eine Abschrift der Abschrift in S. B. Nr. 5231.

Ἀντίγραφον ἀπ' ἀντιγράφου Αἰγυ[πτ]ίας πράσε[ως Ἑλληνιστὶ με]θ[η]ρμ[ηνε]υμ[ένη]ς κατὰ τὸ [δυνατόν]. L μα τῆς Καίσαρος κρατήσεω[ς, θεοῦ υἱοῦ, μηνὸς Ἀθὺρ κδ. Λέγει ἐμνείθης ὀρπέει τοπάεις] | προφήτης ἐκ προφήτου Χαιρήμων Ἡρώιδ[ου μητρὸ]ς Θ[άσιτο]ς νε[β]οάπει ῥ[ίσ]ητι ῥισεγέτο[υ νεφ]ερσάιτι [Σ]εταβ[οῦ]τι Ἐρι[έως νεωτέρου μητρὸς Σαταβοῦτος· πέπεικάς με] | ἀργυρίωι τῆι τειμῆι τῆς ὑπαρχούσης μ[οι οἰ]κίας [ᾠ]κοδομημένης ἐστεγασμένης [τεθυρωμ]ένης κάτω [ἄν]ω καὶ τ[οῦ ἐκ βορρᾶ ταύτης προνησίου καὶ αἰθρίου καὶ τῶν ἐγ νότου τόπων] | ψειλῶν καὶ τῶν συνκυρόντων πάν[των ἐν κώμ]ῃ Σούχου Νήσου Σ[οκνοπαίου θεοῦ μεγάλου μεγάλου τῆς Ἡρακλείδου μερίδος τοῦ Ἀρσινοείτου νομοῦ ἐπὶ τοῖς οὖσι μέτροις πᾶσι]. |[5]| Γείτονες νότου περίμετρον κώμης, β[ορρᾶ Ὥρου τοῦ Ὥρου οἰκία, λι]βὸς [καὶ ἀπηλιώτου] ῥῦμ[αι βασιλικαί. Σ]ὰ δ' ἔσ[τιν ἀπὸ τῆς ἐνεστώσης ἡμ]έρ[ας ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον, καὶ οὐκ ἐξέσται μοι] | οὐδ' ἄλλωι οὐδενὶ ἁπλῶς κυριεύ[ειν αὐτῶν πλὴν σοῦ] ἀπὸ τῆς σήμε[ρον ἡμέρα]ς ἐ[πὶ τὸν ἀεὶ χρόνον. Ἐὰν] δέ [τις ἐπέλθηι] ἐπὶ

[σὲ περὶ αὐτῶν, ἐκστήσω αὐτὸν ἀπὸ σοῦ ἐπάναγκον] | ἀνεπι<ει>κές, καὶ βεβαιώσω σοι αὐτὰ ἀπό τε συ[γγρ]αφ[ῶν] π[ασῶ]ν καὶ συνα[λλαγμ]άτων πά[ν]τω[ν κ]αὶ παντὸ[ς εἴ]δο[υς, ἐ]άν τε ἀδ[ελ]φὸς ἢ [ἀδελφὴ ἢ υἱὸς ἢ θυγάτηρ ᾖ, παντὸς τῶι καθόλου.] | Σαὶ δ' εἰσὶν αἱ γεγονυῖαι κατ' αὐτῶν συ[γγρα]φαὶ πᾶ[σαι καὶ αἱ γεγον]υῖαι τῶι τε πα[τρὶ] καὶ τῆι [μητρ]ί μου κατ' αὐτῶν συγγραφαὶ πᾶσαι [καὶ] συγγρα[φαὶ πᾶσαι καὶ συναλλάγματα πάντα, ἐξ ὧν περιγείνεταί μοι] | δίκαιον τὸ ἀπ' αὐτῶν. Ἐὰν δέ τις σοι ὅρκος ἢ ἐπί[δειξις προβ]ληθῆι, ὥστε σε συντελ[έσα]σθαι [π]ερὶ ὧ[ν?] αὐτῶν, ποιήσω, εἰ κελεύει γυνὴ ἱέρ[εια Σούχου Τομσάεις πατρὸς ἐμνείθου Χαιρήμονος μητρὸς] |[10]| Ταμεσθασύτμιος, ἡ τούτου γυνή, λέγουσα γρά[φειν καὶ ποιεῖν κατὰ] πάντα τ[ὰ γεγραμμ]ένα, [καὶ πέ]πεισμαι. (Rest der Zeile frei, nächste Zeile nach links ausgerückt.) | Ἀντίγραφον ἀπ' ἀντιγράφου χαράγματος καὶ ὑπαγραφῆς Ἑλληνικοῖς γράμμασι, ὡς ὑπόκειται. L μα Κα[ίσαρ]ος, Ἀθὺρ κδ̄. [Ἀ]ναγέγραπται ἐν [Ψινάχει τῆς Θεμίστου μερίδος. Πρᾶσις καὶ ἀποστασίου οἰκίας] | καὶ προνησίου καὶ αἰθρίου καὶ τόπων ψιλῶν καὶ τῶν [συνκυ]ρό[ν]των πάντων ἐν τῆι Σοκνοπαίου Νήσωι [τῆς Ἡρα]κλείδου μερίδος, [ἃς π]οιεῖται Χαιρήμων [Ἡρώιδου μητρὸς Θάσειτος προφήτης Σαταβοῦτι] | Ἐργέ[ω]ς νεωτέρωι μητρὸς [Σατ]αβοῦτος, ἔ[τι δὲ καὶ ἡ τοῦ] Χαιρήμονος γυνὴ Τομψάεις Χαιρήμονος μητρὸς Ταμεσθασ[ύτμιος]. (Zeile 14 nach links ausgerückt.) | Χαιρήμων Ἡρώιδου μητρὸς Θάσιτος προφήτης καὶ ἡ γυνὴι Τομσάις Χαιρήμονος μητρὸς Ταμεσθασύτμιος ὁμολογοῦμεν Χαιρήμων [μὲν πεπρακέναι Σαταβοῦτι Ἐργέως νεωτέρωι μητρὸς] |[15]| Σαταβοῦτος τὴν ὑ[πά]ρχουσάν μοι [οἰ]κίαν καὶ προνήσι[ον] ἐκ τοῦ πρὸς βορ[ρ]ᾶ μέρους καὶ αἴθριον καὶ τοὺς προσόντας ψειλοὺς τόπους ἐκ τοῦ πρὸς ν[ότον μέρους καὶ τὰ συνκύροντα πάντα] | ἐν τῆι Σοκνοπαίου Νήσῳ τῆς Ἡρακλείδου μερίδος, ὅσων ποτ' ἔστιν μέτρων ἐπὶ τοῖς οὖσι πᾶσι, γείτονες νότου περίμετρον κώμης, βορρᾶ [Ὥρου τοῦ Ὥρου οἰκία, λιβὸς καὶ ἀπηλιώτου] | ῥῦμαι βασιλικαί, καὶ ἀπέχω τὴν συνκεχωρημένην τειμὴν πᾶσαν ἐκ πλήρους παραχρῆμα διὰ χειρὸς ἐξ οἴκου, καὶ βεβαιώσω πάσηι βεβαι[ώσει ἐπὶ τὸν ἅπαντα χρόνον, Τομσάεις δὲ εὐδοκεῖν] | τῆι πράσει, καὶ μὴ ἐπελεύσασθαι καθότι προγέγραπται. Χαιρήμων ὁ προγεγραμμένος προφήτης καὶ ἀρχιστολιστὴς Σούχου θεοῦ μεγάλ[ου μεγάλου ἔγραψα ὑπὲρ αὐτῆς διὰ τὸ μὴ εἰδέναι] | αὐτὴν γράμματα, καὶ εἰμὶ ὡς L μγ οὐλὴ μετώ[πῳ μ]έσῳ, ἔστιν δὲ Το[μ]σάις ὡς L μ ἄσημος. (Rest der Zeile frei, nächste Zeile nach links ausgerückt.) |[20]| Ἀντίγραφον ἀπ' ἀντιγράφου ὑπογραφῆς Αἰγυπτίας Ἑλληνιστὶ μεθηρμηνευμένης κατὰ τὸ δυνατόν. Σαταβοῦς Ἐργέως νεωτέρου μητρὸς [Σαταβοῦτος ἠγόρασα τὴν οἰκίαν παρὰ Χαιρήμονος] | τοῦ Ἡρώιδου μητρὸς Θάσιτος προφήτου Σούχου ἐν κώμῃ Σούχου Σοκ[νοπαίου] θεοῦ μεγάλο[υ] μεγάλου Νήσῳ κ[α]ὶ

βεβαιοῖ μοι κατὰ πᾶ[ν τὰ προγεγραμμένα πάντα]. | Ἔχει δὲ καὶ τὴν κατ' αὐτῆς ἠθισμένην ἀποστα[σί]ου [γε]γονυῖαν τῶι αὐτῶι ἔτει καὶ [μ]ηνί, ἡμ[έρ]αι τῆι αὐτ[ῆι].

1. Über die Priestertitel vgl. S. B. Nr. 5231 Anm. 9. Zur Lesung dieser Zeile, abweichend von Wessely, vgl, S. B. Nr. 5231, 9 Anm. 10. Ταμεσθασύτνιος Wessely, Ταμεσθασύτμιος Pr., laut Abzeichnung. 14. Τονσδις Wessely, Τομσδις Pr., laut Abzeiehnung. 19. L μ W., ὡς L μ Pr., laut Abzeichnung.

5276a—b. Papyrus. Koptische **Verträge** mit **griechischen Unterschriften.** Faijum. Wessely, Wiener Stud. 9 (1887) S. 240 Anm.

(5276a) S. 240 Anm. 1. Wessely, Wochenschr. für klass. Phil. 1914 Sp. 972.

† Δι' ἐμοῦ Θεόδωρος σὺν θεῷ γραμμ(α)τ(έως) κάστρου Μεμνονίων αἰτηθεὶς ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ ὑπὲρ τῶν μαρτύρων μὴ εἰδότων γράμμ(α)τ(α) κατὰ τὸ ἀεὶ ἔθος τοῦ κάστρου, καὶ ἐσωμάτισα †††.

(5276b) S. 240 Anm. 2.

† Δι' ἐμοῦ Δαυεὶδ υἱὸς τοῦ Ψάτη ἀπὸ κάστρου Μεμνονίωνος ἐγρ(άφη).

5277. Papyrus. **Viehvermeldung.** Herakleopolites. 238 n. Chr. Hartel, Über die griech. Papyri Erzherzog Rainer S. 74. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Αὐρηλίῳ Ἀπολλωνίῳ βασιλικῷ γρ(αμματεῖ) Ἡ[ρακλ(εοπολίτου)] | παρὰ κληρο(νόμου) Ταπόϊτος Χεμσνέως | Αὐρηλίου Κορνηλίου κτηνοτρόφου Ἐργέως. | Ἀπεγραψάμην τῷ διεληλυθότι γ (ἔτει) πρόβατα |[5]| τέλεια ἀριθμῶι οζ, αἶγας τελείας ἀριθμῶι | ι, ἃ καὶ νῦ[ν ἀπ]ογράφομαι πρὸς τὸ ἐνεστὸς | δ (ἔτος), πρό[βατα τέ]λεια ἀριθμῶι οζ, [αἶγας] | τελείας ἀρι[θμ]ῶι ι, νεμόμενα καὶ ἀ|ριθμησόμ[εν]α περὶ τοπαρχία[ν] ὑπὸ |[10]| διανομέως Αὐρηλίου Ἱέρακος. | (Ἔτους) δ// Αὐτοκράτορος Καίσαρος Γαΐου Ἰο[υλίου Οὐήρου] | Μαξιμίνου Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς Σε[βαστοῦ] | Γερμανικοῦ μεγίστου Δακικοῦ μεγίστου Σ[αρματικοῦ] | μεγίστου καὶ Γαΐου Ἰουλίου Οὐήρου Μαξ[ίμου] |[15]| Γερμανικοῦ μεγίστου Δακικοῦ με[γίστου] | Σαρματικοῦ μεγίστου τοῦ ἱερωτάτου Καί[σαρος] | Σεβαστοῦ υἱοῦ τοῦ Σεβαστοῦ, Μεχεὶρ δ. | Ταπόιτος Χεμσνέως [ ] | Κορνήλις κτη[νοτρόφος].

1. Vgl. S. B. Nr. 5137. 2. κληρο(νόμου) Auflösung von Pr.

5278—5279. Papyri. Auszüge aus **Verträgen.** Faijum. Byz. Zeit. Wessely, Prolegomena S. 50. Wien, Sammlung Graf.

(5278) S. 50, D 1.

Ἐπεὶφ ιγ, ἀρ(χῇ) η ἰν(δικτίωνος), ἐπ' Ἀρσιν(οειτῶν πόλεως).

(5279) S. 50, D 75.

ἀρχῇ τῆς αὐτῆς ἰνδικτίωνος. Ferner: μη]νὸς Θώθ, ιδ [ἰνδ(ικτίωνος)], | ἀρχῇ τῆ(ς) αὐτ(ῆς) ἰν[δ(ικτίωνος)].

5280. Papyrus. **Beschwerde** wegen Gewaltat. Antinopolis. 158 n. Chr. Wilcken bei Kühn, Antinoopolis S. 146. Würzburg, Bibliothek.

(2. H.) $\overline{\gamma}$
(1. H.) Διονυσίωι νομάρχῃ τῆς Ἀντινόου | παρὰ Αὐρηλίου Δημητρίας Αἰλιέως τοῦ καὶ Ἀπιδέ[ως?]. | Ὡς ἐκθὲς ἥτις ἐστὶν τρίτη τοῦ ὄντος μηνὸς |[5]| Τῦβι τοῦ ἐνεστῶτος κβ ʃ Ἀντωνίνου Καίσαρος τοῦ | κυρίου . .[.]. .υβ. .[.]. . τῆς ἰδίας οἰκίας ἐξιόντα | τε καὶ μέλλοντα μ̣[. . .]. .ειν εἰς Πέσλα ἄνω τῆς | νομαρχί[ας] ἕνεκα κ[ατ]ασπορᾶς ὧν ἔχω ἐν μισ|θώσει ἐκ τῆς τῷ [μ]εγίστῳ [Ὀσ]ειραντινόῳ ἀνειερω|[10]|[μ]ένης γῆς Τούρβων τις ἱππεὺς κατασχών με | εἰσήγαγ[ε]ν ἰς τὴν παρεμβολὴν καὶ συνέκλεισέν | με ...ε...ον μέχρι ἑσπέρας, ὁ υἱός μου ἐντύχῃ | σοι καὶ πέμψῃς Ἀνουβίωνα ὑπηρέ[τ]ην .... | .[.] τοῦ προγεγραμ[μ]ένου ἱππέως. [ ] | (es folgen noch Reste von drei verstümmelten Zeilen).

6. Zahl der Punkte in der Lücke nach einer neueren Mitteilung Wilckens.

5281. Auszug aus einem Papyrus. **Gesuch in Erbschaftssache.** Herakleopolis. 212 n. Chr. Hartel, Über die griech. Papyri Erzh. Rainer S. 66 unter 30, zweiter Text. Wien, Samml. Erzherzog Rainer.

Σαρ]απίωνι ἀρχιερεῖ βουλ(ευτῇ) βιβλ(ιοφύλακι) ἐξηγητῇ Ἡρακλ(εωτῶν) πόλ(εως).

statt ἐξηγητῇ vermutet Wilcken bei Preisigke, Städt. Beamtenwesen S. 39, ἐγκτήσεων.

5282. Auszug aus einem Papyrus. **Privatbrief.** Antinopolis. Hartel, Über die griech. Papyri Erzh. Rainer S. 66 unter 30, letzter Text. Wien, Samml. Erzherzog Rainer.

Antinoos bittet seine Mutter, τὸ συνδεδεμένον ἐπιστολίδιον dem Antipater zu übergeben, τῷ βουλευτῇ Ἀντινοέων τῷ γενομένῳ μου γνωστῆρι ἐν τῇ ἐπικρίσει usw., ἐπεὶ ἔχει τι ἐκεῖ διαφέρον αὐτῷ.

5283—5284. Auszüge aus Papyri. Hartel, Über die griech. Papyri Erzherzog Rainer S. 68 unter 31.

(5283) S. 68 unter 31 erster Text. 238 n. Chr.

Ἀπολλωνίῳ ἀστῷ καὶ ὡς χρημ(ατίζει) ῥήτορι.

(5284) S. 68 unter 31 letzter Text.

Es wird die Anfertigung eines silbernen Brustbildes (ἱερὰ ἀργυρᾶ προτομή) der Otacilia Severa in der βουλή beschlossen.

5285. Papyrus. **Darlehensvertrag.** Panopolites. 607 n. Chr. Wessely, Wiener Studien 7 (1885) S. 130 (P. Testa II). Lichtbild in Paläogr. Society II[1] Taf. 24.

† Ἐν ὀ[νό]ματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ | καὶ τοῦ [ἁ]γίου πνεύματος, βασιλείας | τοῦ γαληνο(τάτου) ἡμῶν δεσπότου Φλ(αουίου) Φωκᾶ | τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου καὶ Αὐτοκρά(τορος) |[5]| ἔτους πέμπτου, Ἁθὺρ $\overline{\gamma}$, ἑνδεκάτης ἰνδ(ικτίωνος). | Αὐρηλ(ία) Ἰωάννα Καλλινίκου μητρὸς | Εὐγενείας ἀπὸ τῆς Πανοσπολιτῶν | Αὐρηλίᾳ Μαρίᾳ ὁμογνησίᾳ μου | ἀδελφ[ῇ] ἀπὸ τῆς αὐτῆς Πανοπολ(ιτῶν). |[10]| Ὁμολογῶ ἐσχη-

κέναι παρὰ σοῦ | εἰς ἰδίαν μου καὶ ἀναγκαίαν χρείαν | χρυσοῦ νομισματίου δίμοιρον | ἔχον κεράτια δέκα πέντε ἥμισυ | ζυγῷ Ἀλεξανδρείας, |15| γί(νονται) χρ(υσοῦ) νο(μισματίου) (δίμοιρον) ἔχ(ον) [κ(εράτια) ιε ʃ], καὶ τοῦτο ἑτοίμως | ἔχω ἰδίῳ μου κινδύνῳ καὶ | πόρῳ τῆς παντοίας μου ὑποστάσ(εως) | παρασχεῖν σοι, ὁπόταν βουληθῇς | καὶ ζητήσῃς πρὸς ἐμέ, χωρίς τινος |20| ἀντιλογίας καὶ πάσης ὑπερθ(έσεως). | Πρὸς δὲ ἀσφάλειαν καὶ ἔκφησιν | τοῦ αὐ[τ]οῦ χρ[έο]υς ὑπεθέμην | σ[ο]ι κα[τ]ὰ δίκαιον ὑποθήκης | τ[ὸ] ἀνῆ[κ]όν μοι μέρος τρίτον |25| τ[ῆ]ς κ[οι]νῆς [π]ρὸς σὲ κατὰ τὸ | [λοιπ]ὸ[ν μέρ]ος [δ]ίμοιρον οἰκίας | [ὁλοκλήρου μ]ετὰ παντὸς αὐτῆς | τ[οῦ δ]ι[κα]ίου διακειμένην ἐπὶ τῆσδε | τῆς Π[α]νο[σ]πολιτῶν ῥύμης |30| τῆς Ἁγίας ἐκκλησίας μεγάλης | συνημμένη<ν> τῇ οἰκίᾳ τῶν | κληρονόμων τοῦ μακαρίου | Τιμοθέου, πρὸς τῷ σε ἔχειν | τὴν τούτου χρῆσίν τε καὶ |35| οἴκησιν ἀντὶ τῆς παραμυθείας | τοῦ αὐτοῦ χρέους, καὶ μὴ ἐξεῖναί | μοι μήτε κληρονόμοις ἐμοῖς | τὸ αὐτὸ μέρος τρίτον οἰκίας ἢ μέρος | τούτου μεθυποθέσθαι ἢ διαπωλ(ῆσαι) |40| ἢ ἄλλην τινὰ οἰκο<νο>μίαν θέσθαι | κατ' αὐτοῦ ἄχρις ἀποδόσεως καὶ | συμπληρώσεως τοῦ αὐτοῦ χρέου[ς] | κινδύνῳ ἐμῷ, κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεῖσα) ὡμολ(όγησα) †. | (2. H.) † Αὐρηλία Ἰωάννα ἡ προγεγ(ραμμένη) |45| στοιχ(εῖ) μοι πάντα, ὡς πρόκ(ειται). Ἔγραψα | ὑπὲρ αὐτῆς † Φλ(άουιος) Θεόδωρος | Σενοὺθ ἀπὸ Πανός †. | (3. H.) † Ἐγρ(άφη) δι' ἐμοῦ Δίου συμβολ(αιογράφου) †.

Rückseite: Ὑπόθεσ(ις) μέρ(ους) γʹ οἰκ(ίας) .... Αὐρ(ηλίας) Ἰωάννης .....

21. ἔκφησιν scheint laut Lichtbild dazustehen, lies ἔκτισιν (Pr.); vgl. Paul M. Meyer, P. Hamb. I S. 128 Anm. 1.

5286. Papyrus. **Anmietung eines Hauses.** Panopolites. 607 n. Chr. Wessely, Wiener Studien 7 (1885) S. 135 (P. Testa III).

† Ἐν ὀνόματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ | υἱοῦ καί τοῦ ἁγίου πνεύματος, | βασιλείας τοῦ γαληνοτάτου ἡμῶν | δεσπότου Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰωνίου |5| Αὐγούστου καὶ Αὐτοκράτορος ἔτους | πέμπτου, Ἁθὺρ δ, ἰνδ(ικτίωνος) ιαʹ. | † Αὐρήλ(ιος) Θεόδωρος Πέτρου | μητρὸς Ἀθανασίας βαφεὺς | ἀπὸ Πανοσπόλεως Αὐρηλίᾳ |10| Μαρίᾳ Καλλινίκου ἀπὸ τῆς | αὐτῆς πόλεως. Ὁμολογῶ | μεμισθῶσθαι παρὰ σοῦ | ἀπὸ νεομηνίας τοῦ μηνὸς | Ἁθὺρ τῆς παρούσης |15| ἑνδεκάτης ἰνδικτ(ίωνος) | πρὸς ὃν βούλεσθε | χρόνον τὴν διαφέρουσ(άν) | σοι οἰκίαν ὁλόκληρον | σὺν ἀνωγείοις καὶ κατωγείῳ |20| καὶ σὺν παντὶ αὐτῆς τῷ | δικαίῳ διακειμένην | ἐπὶ τῆσδε τῆς Πανοσπολ(ιτῶν) | ἐπὶ ῥύμης τῆς Ἁγίας | ἐκκλησίας μεγάλης |25| συνημμένην οἰκίᾳ τῶν | κληρονόμων τοῦ μακαρ(ίου) | Τιμωθέου, καὶ παρέξω σοι | ὑπὲρ ἐνοικίου ταύτης | καθ' ἑνὸς χρυσοῦ κεράτ(ια) |30| τέσσερα ὡς νομ(ιτεύονται). Ἡ μίσθ(ωσις) κυρία | καὶ «σ»βεβαία, καὶ ἐπερ(ωτη)θ(εὶς) | ὡμολ(όγησα). † Αὐρήλ(ιος) Θεόδωρος | ὁ προκείμ(ενος) στοιχεῖ μοι

πάντα, | ὡς πρόκειται. Ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ |35| Φλ(άουιος) Θεόδωρος Ἰωάννου ἀπὸ Πανός †. | † Ἐγρ(άφη) δι' ἐμοῦ Δίου σὺν θ(εῷ) συμβολ(αιογράφου) †.

Rückseite: † Μίσθωσις ἐνοικ( ) [ ].

28. καθ' ἑνός: Berger, Zschr. für vergleich. Rechtswissensch. 29 (1913) S. 371 Anm. 185, vermutet mit Recht Verschreibung oder Verlesung statt κατ' ἔτος. 36. εγρ∫ διαγρ∫ διου Wessely, ἐγρ(άφη) δι' ἐμοῦ Δίου Pr. vermutungsweise.

5287. Papyrus. **Griechisches Präskript** eines koptischen Vertrages. 608 n. Chr. (?). Wessely, Wiener Studien 7 (1885) S. 125.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δ[ε]σπότου | Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος ἡμῶν, | βασιλείας τοῦ γαληνοτάτου ἡμῶν δεσπ(ότου) | Φλ(αουίου) Φωκᾶ τοῦ αἰωνείου Αὐγούστου καὶ | Αὐτοκράτορος ἔτους ἕκτου, Θὼθ α, ἰνδ(ικτίωνος) ι//.

5288. Ostrakon. **Abgabenquittung.** 104/3 v. Chr. (?). Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 185 Taf. 11 Nr. 7867. Wilcken, Ostr. I S. 77. Demotisch-griech. Paris, Louvre. Datum nach dem demotischen Texte: 5. Phamenoth, Jahr 14 gleich Jahr 10. Falls statt 10 zu verbessern ist 11, wäre dieses Jahr das Jahr 104/3 v. Chr. (Revillout). Griech. Unterschrift: Ἀσκλη(πιάδης) ἐπηκολού[θη]|κα. Zum Datum bemerkt mir Spiegelberg: „In Revillouts Abschrift steht sicher Jahr 10; die Lesung der Monatsdatierung in dieser Abschrift ist sehr unsicher, vielleicht ist 4. Mechir zu lesen".

5289. Ostrakon. Demotisch-griechisch. Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 186 Nr. 7866. Paris, Louvre.

Παμώνθου τοῦ Κροκοδι[λοπολίτου ?].

5290. Ostrakon. Griechisch-demotisch. Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 186 Taf. 13 Nr. 8003. Paris, Louvre. Πεισίδημος.

5291. Ostrakon. Nach Spiegelbergs Angabe: **Quittung über Kopfsteuer** vom 29. Payni des Jahres 2 des Gaius Caesar Germanicus. 38 n. Chr. Demotisch-griechisch. Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 186 Taf. 13 Nr. 7895. Paris, Louvre. Πετεμενῶφ[ις].

Πετεμενών Revillout, Πετεμενῶφ[ις] Spiegelberg, laut Taf. 13 und dem demot. Texte, woselbst der Steuerzahler Petemenophis genannt wird.

5292—5293. Ostraka. Demotisch-griechisch. Revillout und Wilcken, Rev. ég. 4 (1885) S. 187 Nr. 5837 u. 14203. London, Brit. Mus.

(5292) Πέπτωκεν τοῦ Φαρμοῦ|θι =.

(5293) Πέπτωκεν τοῦ Φαρ|μοῦθι =.

5294. Papyrus. **Testament.** Herakleopolis. 235 n. Chr. Wessely, Wiener Studien 9 (1887) S. 241. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer (Nr. 1502).

(Zeile 1 und 2 enthalten die Datierung, von Wessely nicht mitgeteilt.)

3 Τάδε διέθετω νοῶν καὶ φ[ρονῶν]

4 μητρὸς Ταστωοῦτος ἀφ' Ἡρακλέους πόλ[εως, ἀναγραφόμενος ἐν τῇ ἀμφοδαρ]-
5 χίᾳ, ὡς ἐτῶν ἑξήκοντα τεσσάρων, οὐλὴ .... [Εἴη τοίνυν ἐμὲ ζῆν καὶ ἀπολαύειν]
6 τῶν ἐμαυτοῦ πάντων καὶ διοικεῖν καὶ ε.[ ]
7 Ἐὰν δέ, ὃ μὴ εἴοιτο, ἀνθρώπινόν τι πάθω, [βούλομαι καὶ κελεύω]
8 ἐκ παιδόθεν ὡ[μο]γνήσιον υἱὸν Αὐρηλίο[υ ἀπὸ τῆς]
9 αὐτῆς πόλεως ε[ὐ]νοίως καὶ φιλοστόργ[ως κληρονόμον εἶναι τῶν ἐμῶν]
10 παντοίων παντὸς εἴδους καθ' ὃν δὴ [ ],
11 πᾶσαν, ἄλλο δὲ ο[ὐ]δὲν [τού]των κατ[αλείπω]
12 ὁ [προ]κείμενός [μου] κληρονόμος [γράμμασιν]
13 Ἑλληνικοῖς ἀκολούθως τῇ θείᾳ [διατάξει τοῦ κυρίου ἡμῶν Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου Αὐρηλίου]
14 Σεουήρου Ἀλεξάνδρου Εὐσεβοῦς Εὐτυχ[οῦς Σεβαστοῦ καὶ ἐπερωτη]-
15 θεὶς ὡμολόγησα. Ἡ διαθήκη κυρία. Αὐρή[λιος . στοιχεῖ μοι]
16 ὡς πρόκιται. Αὐρήλιος Ἡράκλειος Ἰσιδώρου [ ]
17 [μαρτυρῶ τῇδε] τῇ [δια]θηκ[ημιαίῳ] ἀσφαλ[είᾳ]
18 [μητρὸς Αὐρ]ηλίας Ἡ[ ]
19 [ ] Ἰουλίου Φιλ[ ]
20 [ ] μαρτυρῶ [ ]

1. νοων και ο[ρων και ... Wessely, νοῶν καὶ φ[ρονῶν Pr. vermutungsweise. 2. ἀπογραφόμενος W., ἀναγραφόμενος Pr. 6. διοικειν και εσ[οδευεσθαι και ..... W. 7. αδελφον] εκ παιδοθεν W. 9. φιλοστοργ[ως χαριν κατα χαριν αναφαιρετως κληρονόμον εἶναι W. Diese Ergänzung scheint, sofern die Ergänzung der Zeile 4 richtig ist, zu lang zu sein (Pr.). 12—14. Diese Zeilen nach Wessely bei Mitteis, Römisches Privatrecht I S. 282 Anm. 60. Vgl. Grenfell und Hunt, P. Oxy. VI 907, 2 Anm. 16. Ισιδωρου [εξηγητευσας βουλευτης βιβλιοφυλαξ επιτηρητης αγορανομιας] | [μαρτυρω] τη κτλ. W. 17. τῇδε von Pr. eingeschoben. 18. Η[ραιδος W.

5295. Papyrus. **Anmietung (?) von Räumlichkeiten eines Hauses.** Herakleopolis. Byz. Zeit. Wessely, Wiener Studien 9 (1887) S. 248. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(Oben abgebrochen.) ἀπὸ οἰκίας ὅλης βαλλούσης | ἐν δυσὶ θύραις, μιᾷ μὲν αὐθεντικ(ῇ) | εἰς λ[ίβ]α, τῇ δὲ ἄλλῃ πλαγίᾳ εἰς ἀπηλ(ιώ)τ(ην), | ἐν τῇ δευτέρᾳ στέγῃ ἐξέδραν μίαν |[5]| βάλλουσαν ἐκ νότον, καὶ κοιτωνάριν | ἓν ἐν τῷ αἰθρίῳ βλέπον εἰς ἀπηλ(ιώ)τ(ην), | καὶ καμάραν μίαν ἐν τῷ σπηλαίῳ σου | [βλέπουσαν εἰς ..., καὶ ἀ]ρτοθήκην μίαν | [βλέπουσαν εἰς ....., ἀνεῳ]γμένην εἰς |[10]| βορρᾶν ..... ἔκ τε

τοῦ αἰθρίου | καὶ φρέατος καὶ δώματος καὶ ἄλλων | χρηστηρίων (weiterer Text wird von Wessely nicht mitgeteilt).

5. lies: εἰς νότον (Pr.).

5296. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 9 (1887) S. 247. Paris, Louvre (Nr. 6580).

† Τῷ ἀδελφ(ῷ) Θετουοι[ ] | Κοσμᾶς. Παράσχο(υ) Γε[ ] | τοῦ βαλαν(είου) ἀ(πὸ) συνηθ(είας) θ [ἰνδ(ικτίωνος)] | οἴν(ου) κούρ(ια) ϛ̄ μ(όνα), οἴνου | κούρι(α) ἓξ μόν(α). Φαμενώθ.

5297. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 9 (1887) S. 277, erster Text. Wessely, Stud. Pal. VIII Nr. 1160. London, Britisches Mus.

† Δ(ιὰ) Γεωργίου οἰνοχειρ(ιστοῦ), ἀπὸ λόγου γ ἰ(νδικτίωνος). [Παράσχου] | τοῖς ζωγράφ(οις) ζωγραφ(οῦσι) τὴν εἰκόνα τοῦ δεσπό(του) ἡμῶν | Φαῶφι γ ἰ(νδικτίωνος) ὑ(πὲρ) μισθ(οῦ) οἴνου λὰκ ἕν, γί(νεται) οἴ(νου) λὰκ α μ(όνον) †. Φ...

3. λάκ = kopt. λοκ (= κοτύλη), Flüssigkeitsmaß (Spiegelberg).

5298. Papyrus. **Privatbrief.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 83, erster Text. London, Britisches Mus.

†

[...]ησεν ἡ ὑμετέρα ἀδελφικὴ λαμπρότης πέμπουσα τὰς ἀποδ..λεισ[ ] | ..ολας καὶ τὰς ἡμῶν, ἅσπερ καὶ ἔχει ἡ θεοφύλακτος κυρία Γεωργία, εὐθέως καὶ κατ' αὐτὴν [ ] | τὴν ὥραν, πέμψῃ δὲ καὶ τὸ ὑπόλοιπον τῶν χωρίων αὐτῆς, ἐπειδὴ τὸ τρίτον [ ] | αὐτῶν οὐκ ἦλθεν ἕως ἄρτι, ἀλ'λὰ πάντως μὴ ἀμελήσῃ, ἵνα μὴ ὑβρισθῶ ἐν τῷ [ ] |[5]| μη(νὶ) Τῦβι ι, ἰνδ(ικτίωνος) ε, † ὥ(ρᾳ) β.

Rückseite: † Τῷ .... λαμπρ(οτάτῳ) τιμ... Γεωργίῳ μειζοτέρ(ῳ).

5299. Papyrus. Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 84 zweiter Text. London, Britisches Mus.

πρ.... τῆς μ(ε)γ(άλης) ἐκκλησί(ας) [
[τῶ(ν) ἁγι]οτάτω(ν) μβ μαρτύρ[ων
[ἡ]μῶν τῆ(ς) θεοτόκου [
τοῦ κόμ(ιτος) Παύλου [
[ ]αγε[
τοῦ κόμ(ιτος) Κύρου καθολικοῦ [
[ ]δ[ ] Κύρου [
Κύρου Νειλάμμωνος [
τοῦ Κύρου Νειλάμμωνος [
[Ἰ]ωάννου δροσουδ( ) [
[ ]λπων ὁ ἐρετικὸς [
ὁ κυρ( ) κυρι νοταρ(ι) [
τὰ τοῦ ελω...σκ[

5300. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 84, dritter Text. London, Britisches Mus.

Vorderseite:

1 Μηχανικ(ὰ) ὄργαν(α) χωρ(ίου) Εἰρήνης.
2 † Κυρικ^{o}/ μεγάλου v̊ γʃ
3 τυμπʃ αὐτοῦ μβ καὶ
4 πιλαρ/ γ ὁ(μοῦ) με αρ/ κβʃ
5 μικρ/ .....ον κυρικ/ εἰς τυμπʃ κϛ' αρ/
6 ιγ ὁ(μοῦ) αρ/ λεʃ
7 ἐργάτου v̊ ʃ
8 Ἑρμέως χ^{m} υν
9 κοπῆς χ^{m} τ
10 πιλαρ/ χ^{m} οε
11 ἀγκόνων β' χ^{m} ἀτν
12 ὁ(μοῦ) χ^{m} βροε v̊ αʃ
13 ʃ ἀψίδια μηχʃ παλʃ καὶ κνῆμαι
14 τοπʃ ὁ(μοῦ) v̊ εβ
15 π/ κερ/

Rückseite:

16 κυρικ^{o}/ v̊ γʃ
17 τυμπʃ αὐτο(ῦ) μβ καὶ
18 αρ/ κβʃ πιλαρ/ γ ὁ(μοῦ) με αρ/ κβʃ v̊ β͐
19 Ἑρμέως χ^{m} ϋν
20 κοπῆς χ^{m} τ
21 πιλαρ/ χ^{m} οε
22 ἐργάτου v̊ ʃ
23 ἀγκῶνος νοτίνου χ^{m} ψν
24 ʃ ἄλλου [χ^{m}] χ
25 v̊ εγ//
26 ʃ παλίου μικρ/ κρικτο/ τυμπαννʃ κϛ' αρ/ ιγ v̊
27 ἀψίδια ʃ μηχ^{α}ʃ παλʃ καὶ κνῆμαι
28 ὁ(μοῦ) v̊ εβ͐ τυπαν

8 u. ö. χ^{m} = χ(αλκοῦ) m(υριάς), B. Keil, briefl.

5301. Papyrus. **Lebensmittelrechnung.** Byz. Zeit. Rückseite von P. Lond. I S. 224 Nr. 113, 11. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 88, erster Text. London, Britisches Mus.

1 † κζ. Σιτεύσιμ(α) γ, ὄρ(νι)θ(ες) δ,
2 ἀκρέμ(ια) η, πούλλι(α) δ
3 χηνάρ(ιον) α,
4 β̄. Πούλια β,
5 περιστέρια δ,
6 ὄρ(νι)θ(ες) δ,
7 πούλλια β,
8 ἀγρέμια δ,

ἀπὸ ζυγοῦ χυνα( ) γ,
ϛ εἰς τὰς τοῦ πεκ( ) ὄρ(νι)θ(ες) ι,
περιστέρια δ,
ἀγρέμια δ,
σαρακνον ὄρ(νι)θ(ες) α,
ϛ εἰ[ς ...]αν ὄρ(νι)θ(ες) ια, ἀγρέμια β,
ἀπὸ ζυγοῦ λγ.

2. lies: ἀγρέμια (vgl. Z. 8).

5302. Papyrus. **Lebensmittelrechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 88, zweiter Text. Paris, Louvre (Nr. 6952a, App. 1).

η[ ]
αλ( ) [ ]
ϛ ἀπὸ κθ ἕως λ·
ὀρνίθ(ια) ιγ, δέκα τρία,
πούλλι(α) ια, ἕν[δεκα],
περιστέρ(ια) ιζ, δέκα ἑπτά,
οπωρ....τατων ζυγὰ τριάκοντα,
ὀρνίθ(ια) ἑκατὸν τριάκ(οντα) τέσσαρα,
πούλλια ἑξήκοντα πέντε,
περ(ιστέρια) ἄγρ(ια) ἑκ[ατόν],
ὦα [ ]

5303. Papyrus. **Haushaltsrechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 89, erster Text. Paris, Louvre (Nr. 6694, App. 114).

Γνῶσ(ις) τῆς ἀναλώμ(ατος)·
ὑ(πὲρ) προβατίν(ων) φ(όλλα) ι
ὑ(πὲρ) ψωμίων φ(όλλα) ι
ὑ(πὲρ) λάχανον φ(όλλα) β
ὑ(πὲρ) ἐλαίου φ(όλλα) γ
ὑ(πὲρ) ξύλ(ων) καυσύμων φ(όλλον) α
ὑ(πὲρ) ὀψαρ(ίων) φ(όλλα) η

5304. Papyrus. **Haushaltsrechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 89, zweiter Text. Paris, Louvre (Nr. 6846, App. 485).

γί(νονται) πέρκαι ζ ϛ χοιρία δ ϛ μελ καὶ αττ....
οἴ(νου) μ^γ μελ λγ
δ.... ὄξια μ^γ καὶ ψῦξ(ις) ἀρ
ϛ οψαρ .οδ
χαηλ δαμι οἴ(νου) κν(ί)δ(ια) μ^γ ϊβ

5305. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 89, dritter Text. Paris, Louvre (Nr. 7077, App. 524).

Οἴνου προπαλέ(ου) κ(νί)δ(ια) ε
τράγιμα ἄπυρα β
...τ εὐχρίστου κ(νί)δ(ια) ζ

4 ʃ ἄλλ(ο) πανελαίου κομικ(οῦ) α
5 ʃ τράγιμ(α) ἄπυρα α

1. προπαλέ(ου) = προπαλαίου, „Firnwein". 4. αλλ Wessely, ἄλλ(ο) d. i. κνίδιον Pr.

5306. Papyrus. **Haushaltsrechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 90, erster Text. Paris, Louvre (Nr. 7106).

1 † Τῶν ἁγί(ων) ἀναλώμ(α)τ(α)·
2 κοῦρι α
3 κρέ(ως) (κεράτια) β
4 τυρ(οῦ) β
5 ἐλαί(ου) ξ(έστης) ʃ
6 σί(του) μετρ(ηταὶ) β

5307. Papyrus. **Ausgabebuch.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 90, zweiter Text. Paris, Louvre (Nr. 6745, App. 177).

1 ὑ(πὲρ) νάρδ(ου)
2 ὑ(πὲρ) μουσχελ
3 ὑ(πὲρ) μαστιχ(άτου)
4 ὑ(πὲρ) τροχισκ..
5 ὑ(πὲρ) αρακ...
6 ὑ(πὲρ) λιβάνου
7 ὑ(πὲρ) σμύρν(ης)

4. Etwa τροχίσκων (Pillen)? Pr. 5. Etwa ἀράκου? Pr.

5308. Papyrus. **Brief.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 91, erster Text. London, Britisches Mus.

1 Φαρμοῦθι [
2 τῆς μητρὸς [
3 εἰς τὸν αὐτὸν ἅγιον τόπον [
4 υσα ἅπασα ἔτι μὴ θέλουσα [
5 καταξιώσῃ ἡ ὑμετέρα ἀδελ[φότης
6 παρὰ τοῦ αὐτοῦ ἐνδοξ(οτά)τ(ου) ἀνδρ[
7 Εὐδαίμονα, ἵνα ἐπιτύχῃ [
8 καὶ παρακρατῆσαι τὰ πράγ[ματα

5309. Papyrus. **Brief.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 91, zweiter Text. Rückseite von P. Lond. I 113, 10. London, Britisches Mus.

1]ας κατε[
2 κελ]ευσθέντα μοι παρὰ τοῦ δεσπότου ἡμῶν τοῦ ἁγιω[τάτου
3] ἐστι ..κως ἐπὶ τὰ καὶ κατελ.... Ἀλεξανδρ[
4] ἔνεστιν τοῦ αὐτοῦ Θεωτιμήτου [
5]ν δέξασθαι τὰς ἐναγωγὰς τοῦ προειρημένου ἀνδρ[
6]ρει εὐλόγου φ...λαυτο....... ἕνεκεν [
7]κονον ....του αὐτοῦ γενομένη μοι ἐπι[

8]πο Πέτρου ... ὑπ' ἐναντίον τῆς ἀντ[
9]κειμένῃς (οι) ἐν αὐτῇ [
10 προ]ειρημένος .... ἕνεκεν τῆς τοια[ύτης
11].....μεν ἀσυμφώνου ὑποδεχο[
12]ουσι[

5310. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 92, erster Text. London, Britisches Mus.

1 .... συμγλωσσοκόμου
2 χωρ(ίου) Εἰρήνης διὰ Εὐλογίου
3 τέκτ(ονος), Τῦβι κζ, ε ἰν(δικτίωνος),
4 οὗ
5 .ρου......τί ματι χ^{m} κδ
6 —— χ^{m} ρξ
7 ὑπὲρ πίσσης πελαγίας ἀπὸ χ^{m}
8 ψν —— χ^{m} ἀφ
9 πιτυΐνου κεραμ( ) ιε ἀπὸ
10 χ^{m} λ χ^{m} υν
11 ....αμοντικ( ) ...
12 καλαμμ( ) λ.ιβ..... δ ἀπὸ
13 χ^{m} ρ χ^{m} υ
14 Ἑρμέως οζ ᾱ χ^{m} ἀφ
15 —— χ^{m} δ̓ωι// μεγαλ
16 ου

Rückseite: 17 Λόγος ..ας
18 γλωσσόκομοι.

5. χ^{m} = χ(αλκοῦ) m(υριάς), B. Keil, briefl.

5311. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 92, zweiter Text. London, Britisches Mus.

1 τεκτω χ^{m} β̓υε —— νίδ π/ .δίς"
2 ἐτάγη εἰς τὸν λόγον δι[ὰ]
3 Μηνᾶς χ^{m} β̓πε κέρ(ματα) β
4 Φοιβάμμωνι (?)
5 Φοιβαμμ( ) παρὰ τοῦ Πτολ(εμαίου)
6 τὰ καὶ δοθ(έντα) Φοιβάμμ(ωνι) πρ( )
7 πιαροκλειδη χ^{m} ἀφ
8 δ........... εἰς τὸν
9 μισθ(ὸν) τοῦ αὐτοῦ Φοιβάμμ(ωνος)
10 πρ( ) ..... ἦλθεν ....
11 ο/ μ[

5312. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 92, dritter Text. London, Britisches Mus. Auflösung der Kürzungen von Pr.

1 .. ἔχει .. ὁ γεοῦχ(ος) ὑ(πὲρ) ναύλ(ου) ορ'ρ( ) ιγ ἰν(δικτίωνος) δ(ιὰ) Παύλου τραπεζ(ίτου) ...
2 νο(μισμάτια) ρκβ κ(εράτια) ϛ'ιδ' δείχα ἀναλ(ωμάτων) ἐκκλησ(ίας) μεγά[λη(ς)]
3 κ(αὶ) ὑ(πὲρ) κοινοῦ νδ νο(μισμάτια) γ κ(εράτια) ϛ'δ', γί(νονται) ὁ(μοῦ) νο(μισμάτια) ρκε κ(εράτια) ιγ
4 λεφ.......των
5 ναύλ(ου) ιγ ...
6 δ(ιὰ) .... ἰν(δικτίωνος) δ(ιὰ) Παύλου τραπεζ(ίτου)
7 ἀν[αλ]ωμ(άτων) .... ἐκκλησ(ίας) μεγάλης δ(ιὰ) Μαδ( )
8 δείχα λο..... ναύλ(ου)
9 κελλ( ) ... ελ

Rückseite:

10 α καὶ οὐσία χ.... τραπεζ( ) ἐνταγ(ί. .) πρὸς μαρτυρίαν
11 νο(μισμάτια) ρπ/ χ.

10. ἐνταγ( ) προσμαρτυρίαν Wessely, obiger Text Wilcken, briefl.

5313. Papyrus. **Rechnung.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 93, erster Text. London, Britisches Mus.

Vorderseite:

1 οἰκ[ ]
2 οἴν(ου) δίχα ὧν [ ]
3 ἀπὸ καρπ(ῶν) ἰν(δικτίωνος) [ ]
4 ἐπ' αὐτοῦ [ ]

Rückseite:

5 [ ]ντο[ ]
6 [ ]γον[ ]
7 [ ]ανα[ ]
8 ζιει( ) πιττ[ ]
9 [ἀν]αλομα[ ]

5314. Papyrus. **Privatbrief.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 93 zweiter Text. London, Britisches Mus.

1 † Μὴ μέμψῃ διὰ τὸ μὴ ἐλθ[εῖν]
2 κύριε, ... περσας ... [ ]
3 [ ] Ἀμμαῖος [ ]
4 διότι χαρά μου μεγάλη μοι αἰσχυν[ ]
5 τον πρόσωπόν μου [ ]
6 οὐκ εσ... διὰ τὴν ἐκ τοῦ γεναμένου [ ]
7 ὡς διὰ τῶν χιλέων μου [ ]
8 οἶμαι, ὅτι γράφω τῇ τιμ[ιωτάτῃ]
9 περὶ ἐμὲ ἀναστροφὴν [ ]
10 ἐγενόμην, ὡς ἔτι [ ]
11 κελο[ ]
12 δια........ ὑπολαμβαν[ ]
13 ουτου ἐφ.... καὶ ἀξιοῖ [ ]
14 τοὺς λόγους ἐκείνους τοὺς ὠφελ..[ ]
15 ἀγάπη ἀληθῶς τοῖς ἅπασιν ἐγενόμεθα εἰς τραγοδίαν καὶ παρὰ πᾶσιν [ ]

16 ἐκ...... δύνομαι ἔτι πράως τοῦ ὑποδ[ ]
17 πάντα ἐνγραφέντα τῷ τοῦ κοινωνοῦ καὶ μηδὲ ἀκοῦσαι ἔτι τι περὶ τῶν [ ]
18 ἔχειν μὲν ὅς ἀληθὸν κτησε[ ]δεκα [ ]
19 [δε]σπότας ὑπα[ ]

5315. Papyrus. **Privatbrief.** Byz. Zeit. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 93 dritter Text. London, Britisches Mus.

[γ]εγραμ[μ] | λόγῳ ἀρραβῶνος ὑπείχομεν .... τὸν καιρὸν | τῆς τούτων πράσεως ὀφειλούσης γενέσ[θαι παρ'] αὐτῶν | εἰς αὐτὸν καὶ κομίσασθαι παρ' αὐτοῦ τὴν λοι[πὴν τού]των |[5]| τιμήν, ὅ ἐστι νομίσματα τριακόσια ἀκολούθως | τῇ πίστει καὶ δυνάμει τοῦ αὐτοῦ ἀρραβῶνος .... | τοῦ καὶ τελειωθέντος κα..[ ] | αὐτῆς τῆς πόλεως ...[ ] (hier bricht der Papyrus ab).

5316. Papyrus. **Rechnung.** 1./2. Jahrh. n. Chr. Wessely, Wien. Stud. 12 (1890) S. 97 zweiter Text. Young, Archaeologia 19 (1831) S. 160, mit Abzeichnung (Taf. IX). London, Britisches Mus. (P. Lond. I 75). Text nach Wessely.

1 τοῦ Πετραμενούφεως μητρὸς Τιση[
2 λογ̅ καὶ ͵ δγ′ Παῦνι κδ̅
3 ὑπε/ τοῦ πρεσβ Παισᾶτος μητρὸς Θινπόσιος [
4 ...λογ̅ καὶ γ′ Ἀμμονιείο(υ) [
5 Πετραμενούφεως τοῦ Πετεπουήρεως μητ(ρὸς) ...[
6 Πετεπουήρ[εω]ς τοῦ Πετρεαμυθ( ) μητρὸς [
7 λογ̅ καὶ ͵ δγ′ [
8 [Πε]τραμενούφεως [
9 [ ]απ ια̅ ͵ δ
10 [ ]ρου[
11 [ ]ομιτονεως [
12 [ ]ων....ο α̅ λογ̅ ͵ γ′ λογ̅ καὶ ͵ δ [

1. Μετραμενουφεως Wessely, Πετραμενούφεως laut Abzeichnung (vgl. auch Z. 5 u. 8) Pr. 5. ομο^Υ Wessely, μητ(ρὸς) Pr., laut Abzeichnung. 11. Laut Abzeichnung scheint dazustehen: [ ] αὐτῶν τὸν ἕως [ ], Pr.

Vorbemerkung zu Nr. 5317—5340.

Nachstehend folgen die von Magirus in den Wiener Studien 8 (1886) veröffentlichten Magirus-Papyri, deren Originale sich im Berliner Museum befinden. Auf meine Bitte hat sich Dr. Plaumann der Mühe unterzogen, eine größere Anzahl der Originale nachzuprüfen. Diejenigen Texte, die nachgeprüft worden sind, habe ich mit einem diesbezüglichen Vermerke versehen. Plaumann schreibt mir in der Sache: „leider ist es bei einer Anzahl nicht gelungen, auf Grund der unzureichenden Magirus'schen Angaben heute unter mehreren Tausenden die verstreuten Texte herauszufinden, die erst, nachdem die damalige Veröffentlichung erfolgt war, mit den heutigen Lagernummern versehen worden sind. Auch konnte die Nachprüfung der

jetzt herausgefundenen Stücke nicht immer mit dem nötigen Aufwande von Zeit vorgenommen werden, es mußte auf die Lösung mancher Schwierigkeiten, auch wo sie möglich erschien, verzichtet werden."

5317. Papyrus. **Vertrag (?).** Arsinoe (Faijum). Zeit des Maurikios. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 95 Nr. 5. Berlin, ägypt. Mus.

1 [† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπό]του Ἰησοῦ [Χριστοῦ] τοῦ θεοῦ κ(αὶ) σ(ω)τ(ῆρο)ς ἡμῶν, [βασιλείας]
2 [Φλ(αουίου)] Μαυρικίου Τιβερίου [τοῦ αἰωνίου Αὐγούστου]
3 [ἔτους] τετάρτης ἰν(δικτίωνος), ἐπ' Ἀρσι(νοιτῶν πόλεως) (hier abgebrochen).

Ergänzungen von Pr.

5318. Papyrus. **Kaufvertrag.** Zeit des Maurikios (?). Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 95 Nr. 4. Berlin, ägypt. Mus.

1 [σωτῆρο]ς ἡμῶν, βασιλ[είας]
2 [ ] ἔτους [ ]
3 [με]τὰ τὴν αὐτοῦ ὑπατείαν ἔτους [ ]
4 [θεο]φυλάκτων αὐτοῦ τέκνων τῶν αἰωνίων [Καισάρων]
5 [ ] χαρτουλαρίου ἐκ μητρὸς [ ]
6 ὑπογράφων ἰδίᾳ χειρὶ Αὐρηλίῳ [ ]
7 [προκείμ]ενος Φ[ι]λάμμων ἑκουσίᾳ γνώμῃ [ ]
8 κατὰ τ[ήν]δε τὴν ἔγγραφον πρᾶσιν [ ]
9 [ ]
10 [ ]
11 [ ] ἐδάφους ἅμματα δέκα π[έντε]
(hier abgebrochen).

5319. Papyrus. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 95 Nr. 6. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2716). Original durch Plaumann verglichen.

1 [† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου] καὶ δεσπότου Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος
2 [ἡμῶν καὶ τῆς δεσποίν]ης ἡμῶν τῆς [ἁ]γίας θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου
3 [(2. H.?) ....].[....].[...]σ...κτκ Φαμ(ενὼθ) ιβ α ἰνδ(ικτίωνος) †.
4 (unleserliche Spuren einer weiteren Zeile.)

2. ἡμῶν hinzugefügt von Pl. 3. Text bis Φαμ(ενὼθ) und Z. 4 von Pl. hinzugefügt.

5320. Papyrus. **Hauskauf.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 96 Nr. 3. Berlin, ägypt. Mus.

(Oben abgerissen.)

3 [ ] κληρονομίας καθὼς τῷ ἰδίῳ μου κινδύνῳ [ ]
4 κώμης Θεαγενίδος ἐν τοπωθεσίᾳ καλουμ(ένῃ) ποτὲ τῶν [ ] πληρέστατα προσ[ ]

5 ἀμματ[ ] ἐξ ἀνατολῶν ἐπὶ νότου [ ] ἀμματ[ ]
6 [ἐ]δάφους [τοῦ ἁγίου] Οὐεναφρίου διακειμ(εν) ἐν τῇ αὐτῇ [κώμῃ]
7 [ ] πεπραμένων [δέκ]α πέντε [ ]
8 [ ] ἀλλα [ ]ας ἐμοῦ τοῦ ἀποδομ(ένου) Φοι[βάμμωνος]λίῳ [ ]
9 [ ] τὴν ἐκκλησί[αν τοῦ ἁγίου] Οὐεναφρίου [ἄ]λλο ἔδαφος ἐμοῦ τοῦ πεπρακότος [ ]
10 [ἀ]μμάτων. Εἴσιν γ[εί]τ[ο]νες αὐτοῦ νότου ὁδὸς δημοσία, βορρᾶ [ἄλ]λο ἔδαφος ἐμοῦ τοῦ ἀποδομένου Φοιβ(άμμωνος), ἐξ ἀνατολ-
11 [ῶν τ]ὸ εἰρημ(ένον) ῥύμιον τὸ ἀνάγον εἰς τὴν ἐκκλησίαν τοῦ ἁγίου Οὐεναφρίου, λιβὸς ἕτερον ἔδαφος ἐμοῦ τοῦ ἀποδομένου, μετὰ παντὸς αὐτῶν [τοῦ]
12 [δικαίου], καὶ προσομολογῶ ἐγὼ ὁ προγεγραμμένος Φοιβάμμων ἀπεσχηκέναι καὶ πεπληρῶσθαι ἐντεῦθεν ἤδη [παρὰ]
13 [τὴν τιμὴν τ]ὴν συνπεφωνημένην καὶ [συναρέσασαν] πρὸς ἀλλήλους μεταξὺ ἡμῶν ὑπὲρ τῶν [πεπραμένων σοι παρ' ἐμοῦ δέκα]
14 [πέντε] ἐδάφους ἀμμάτ[ων] ἐκ πλήρους νο-
15 [μίσματα δε]σποτεικὰ δό[κιμα δέκα ὀ]κτὼ ὄβρυζα, ἕκαστον ἀπὸ κερατίων εἴκοσι τριῶν, καὶ χρυσοῦ κεράτια ἕξ, χρ(υσοῦ) νο(μίσματα) ιη ὄβρ(υζα), ἕκαστ(ον) ἀπὸ κγ, χρ(υσοῦ) κ(εράτια) ϛ,
16 [ ] ὑπογραφόντων μαρτύρων καὶ [ ] ἐμοῦ τοῦ πεπρακότος Φοιβάμμονος καὶ [ ]
17 [ ] ἀπὸ τοῦ νῦν σε τὸν πριάμ[ενον]
18 [ ] τῶν προγεγραμμένων [ ] ἐδάφους ἀμμάτων δέκα πέντε, καθὼς προγέγραπται, [ ] οὐσίαν
19 [ ] οἰκοδομεῖν μετασχηματίζειν [ ]
20 [ ] ουκ κληρονόμους [ ] χαρίζεσθαι καὶ πάντα πρᾶξαι περὶ αὐτῶν καὶ μέρους αὐτῶν
21 [ ] κληρονόμοις σοῖς περὶ τούτου πρα[θέντ]
22 [τ]οῖς ἡμῶν ἀναλώμασιν [ ]

4. ποτετων Magirus, ποτὲ τῶν Pr. 6 u. 8. Ergänzungen von Pr. 13. συναρέσασαν erg. Pr.

5321. Papyrus. **Vertrag.** 6./7. Jahrh. n. Chr. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 97 Nr. 8. Berlin, ägypt. Mus.

1 † Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπ(ότου) [ ]
2 βασιλείας τοῦ θειοτάτου [Τι]-
3 βερίου τοῦ αἰων(ίου) Αὐγο[ύστου]
4 Αὐρήλιος Ἄνου[ ]

5322. Papyrus. **Vertrag.** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 97 Nr. 10.

1 [† Ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου καὶ] δεσπότου Ἰησοῦ [Χριστοῦ]
2 [ ] ἡμῶν, Μεσορὴ [ ]

5323. Papyrus. **Quittung (?).** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 97 Nr. 11. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2614). Original von Plaumann nachgeprüft.

(Oben abgebrochen.)

1 [.. ὡμο]λ̣όγησεν .[...].[..]
2 [.].[...]δ̣ιδόμενον ἐν μ̣[....]
3 λόγον Φαρμο̣ῦθ̣ι μην[ὸ]ς̣
4 τῆς αὐτῆς ἐνάτης ἰν(δικτίονος), ὅ ἐστι
5 χρυσίου νομισμάτιον ἕν
6 παρὰ κεράτια ἑπτὰ ἥμισυ
7 τέταρτον, νο(μισμάτιον) α π(αρὰ) κ̣(εράτια) ζ L d, ἐκ πλήρους.
8 Κυρία ἡ ἀπόδειξις, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡ̣μ(ολόγησα)
9 σημ̣ιωσα̣μένο̣υ μ̣ο̣υ τὸν ἰ̣δ̣..[..]
10 .[....] τ̣ῇ ἰδίᾳ̣ μου χ̣ε̣ι̣ρ̣[ὶ]
11 [ ] ††† [ ]
12 [ ]..ος Φοιβάμμ̣[ωνος

1—3 u. 9—12. von Pl. hinzugefügt. 4. ὅ ἐστι von Pl. hinzugefügt
9. etwa ἰ̣δ̣ι̣ό̣[χειρον]? Pr.

5324. Papyrus. **Vertrag (?).** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 98 Nr. 15. Berlin, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen.)

4 δεκάτης ἰν(δικτίονος), ὅ ἐστιν νομισμ[ ]
5 ῥυπαρ( ) νο( ) [ ]

5325. Papyrus. **Lohnquittung (?).** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 98 Nr. 23. Berlin, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen.)

2 τὸν μισθὸν τοῦ ἐνιαυτοῦ [Κυρία]
3 ἡ ὁμολογία, καὶ ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα). [στοιχεῖ μοι]
4 πάντα ὡς πρόκειται.

1 u. 2. Ergänzungen von Pr.

5326. Papyrus. **Quittung.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 35. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2717). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichung von Magirus erheblich).

1 [ ].λ.ς υ̣ἱὸς Μηνᾶ ἀπὸ τῆς Ἀρσινοιτ̣ῶ[ν πόλεως]
2 [ ].. γραμμ[α]τεὺς κώμης Κερκεσο[ύ]χ̣ω̣[ν] τ̣ο̣[ῦ?]
3 [Ἀρσι( )? ὑπ]ὲρ̣ μισθο̣ῦ̣ ἐ̣μ̣οῦ λογιζο(μένου?) κα̣ὶ ὑπὲρ δημοσίου τῆς
4 [ἐν μ]η̣σὶν ζ, ὅ ἐστιν χρυσίου νομισμάτιον ἕ̣ν̣, ὡς νομ(ιτ̣εύεται).
5 [(2. H.) Δ]ι̣' ἐμοῦ Μηνᾶ συμβ̣ολογράφου (tachygr. Schnörkel).

5327. Papyrus. **Quittung (?).** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 40. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2851). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichung von Magirus erheblich).

(Oben abgebrochen.)

1 . . . .
2 ε̣ν̣[. . . .]. .[. .]ν χ̣ρ̣ μ̣ο̣ι̣ .ρ̣ (ωθ) καὶ π̣ρ̣ο̣[ού]σης ἀσφαλεία[ς
3 δευτέρα̣ς̣ ἰ̣ν̣δ(ικτίονος). † Ἐγὼ Ἰωσὴφ σποδο. .θαρ( )(?) υἱὸς ἄπα Ὀλ̣ [μαρτυρῶ †. υἱὸς]
4 Ποῦσι μαρτυρῶ τῇδε τῇ ἀποδείξι ὡς πρόκιτ(αι) †. Δω̣λ υ̣ἱ̣[ὸς]
5 ⳨ Μη[. . .]. . γραμμ(α)τ(εὺς) .[. . . . . .]μ. . . Γεωρ[γ]ί̣ο(υ) μ̣α̣ρ̣[υρῶ]
(darunter Freirand).

4. Statt Δω̣λ auch Δα̣ν̣ möglich, etwa Δα̣νυϊλ = Δανιηλ? (Pl.).

5328. Papyrus. Um 616 n. Chr. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 44. Berlin, ägypt. Mus.

1 [ ] δεσπότου ἡμῶν Φλ(αουίου) Ἡρακλείου τοῦ [αἰωνίου]
2 [ ]του ἔτους ἕκτου, Μεσορὴ κα [ ]

Ob in Z. 2 das του vor ἔτους zu Αὐγούσ]του nach Maßgabe von S. B. Nr. 5271, oder zu δεσπό]του nach Maßgabe von P. Lond. II S. 324 Nr. 483, 3 ergänzt werden muß, bleibt zweifelhaft; im ersteren Falle hätten wir das Regierungsjahr 6, im letzteren Falle das Konsulatsjahr 6 vor uns (Pr.)

5329. Papyrus. 6./7. Jahr. n. Chr. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 48. Berlin, ägypt. Mus.

1 [ ] Τιβερίου [ ]
2 [ ] τῶν ἀπὸ [ ]
3 Φαμενὼθ δ [ ]

5330. Papyrus. **Lohnvertrag (?).** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 54. Berlin, ägypt. Mus.

2 [ ] τὸν μισθὸν ἐνιαυτοῦ [ ]
3 [ ]. Ἡ ὁμολογία κυρ(ία), κ(αὶ) ἐπερ(ωτηθεὶς) ὡμ(ολόγησα).
4 [ ]ρυνουτης υἱὸς Νεφερ[ ],
5 [στοιχεῖ μοι] πάντα ὡς πρόκειται.

2. κ(αὶ) hinzugefügt von Pr. 5. erg. Pr.

5331. Papyrus (unbeholfene Schrift). Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 99 Nr. 58. Berlin, ägypt. Mus.

[ ] ὑπογράψα⟨ς⟩ χερὶ ἐμῇ ἀπέλησα.

5332. Papyrus. Faijum. 580 n. Chr. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 102 Nr. 59. Berlin, ägypt. Mus.

1 [ ] ἡμῶν Φλ(αουίου) Τιβερίου Νέου Κωνσταντίνου τοῦ αἰωνίου Αὐγούστ[ου]
2 [ ] κθ τεσσαρακαιδεκάτης ἰν(δικτίονος), ἐπ' Ἀρ(σινοιτῶν πόλεως).

5333. Papyrus. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 102 Nr. 61. Berlin, ägypt. Mus.

] ἀπὸ ἀμφόδου Μακεδόνων [

5334. Papyrus. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 102 Nr. 62. Berlin, ägypt. Mus.

1 [ ] θυγάτηρ Ποῦσι οἱ προκείμενοι [ ]
2 [ ] ὅς πρόκειται. [ ]

5335. Papyrus. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 102 Nr. 65. Berlin, ägypt. Mus.

1 [ ] μου τῆς ἐγγράφου ἀσφαλείας [ ]
2 [ ] νομισμάτια δόκιμα ἑπτὰ [ ]
3 [ ] μηνὶ Παῦνι ιε ἐν χρόνοις ἀρχῆς [ ]

5336. Papyrus. **Ortsliste mit Geldbeträgen.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 107 Nr. 90. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2953). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichung von Magirus erheblich).

(Oben abgebrochen.)

1	[. . . . . . .].κλ.[		
2	[. . . . . .].ι̣σ̣η.[		
3	.[. . . . . .]. .	[	]
4	Α̣γι̣.λ̣[. . .].	[	]
5	Ἀλεξάνδ(ρου)	[	]
6	[. . . . . .]ο(υ)	[	]
7	[Βεβ]ρ[ύ]χ̣ο̣(υ)	[	]
8	Β̣ε̣ρνικίδος	[	]
9	Ἐλευσῖν̣α̣	[νο(μίσματα)]	.
10	Εἴκοσι	νο(μισματα)	//
11	Ἡρακλέονος	νο(μίσματα)	//
12	//Θεαγενίδος	νο(μίσματα)	ϛ
13	Ἰβιῶνος	νο(μίσματα)	η̣
14	Κερκ(ε)θ(οήρεως)	νο(μίσματα)	ϛ
15	Κάρπε	νο(μίσματα)	ε
16	Κεφαλὴ	νο(μίσματα)	α 𐅵
	Κυνῶν		
17	Λώρο(υ)	νο(μίσματα)	[. .]
18	Μ̣άκρωνο[ς]	νο(μίσματα)	[. .]
19	Μοναχο(ῦ)	νο(μίσματα)	[. .]
20	Οὐὼ Ν(ο)τ(ίνου)	νο(μίσματα)	.
21	Ὀξυρύγχω(ν)	νο(μίσματα)	ε
22	Πιαβαλίο(υ̣)	νό(μισμα)	α
23	Πάτρης	νο(μίσματα)	[.]
24	//Σύρο(υ)	νο(μίσματα)	[ ]
25	Τῦις	νο(μίσματα)	[ ]
26	Τεπτῦνος	νο(μίσματα)	[ ]
27	Τασὰτ	νο(μίσματα)	[ ]

28 Τὶν νο(μίσματα) [ ]
29 Φοῦρτιν νο(μίσματα) [ ]

5337. Papyrus. **Gauliste** mit dahinterstehenden Summen. Byzant. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 107 Nr. 91. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2971). Original von Plaumann nachgelesen.

1 ἀπὸ Ἡρακλέως [
2 ἀπὸ Κυνῶν [
3 ἀπὸ Μέμφεως [
4 ἀπὸ Λητοῦς [
5 ἀπὸ Νείλου πόλεως ϛ ἀφ
6 ὁ(μοῦ) (λίτραι?) ἀφϛ
7 γί(νεται) τ(ὸ) π(ᾶ)ν (?) ἀπὸ Ἀρκαδί(ας) . . [
8 // ἀπὸ τοῦ Ἀρσιν(οί)τ(ου) (λίτραι?) βψε .[

6—8 Pl., fehlt zum Teil bei Magirus. ὁ(μοῦ) u. τ(ὸ) π(ᾶν) (?) Wilcken, briefl.

5338. Papyrus. **Ortsliste.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 108 Nr. 92. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2971). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichung von Magirus erheblich). Hinter jedem Namen steht eine Summe; diese Summen fehlen bei Magirus, Plaumann hat sie nicht mit abgeschrieben.

1 Ἀμπελίου		18 Θεαξενίς
2 Πάτρης		19 Ἀφρωτυτώ
3 Φοῦρθιν		20 Γανθέου
4 Τηεω.	5 [[Πανθαπι]]	21 Νειβίλλα
9 Σύρου	6 Ἀρύου	22 Κουεισ. .
10 Τασάθ	7 Κουλούπο[ν]	23 Ψινο[. . . .]
11 Πεβίχον	8 Φιλοξένου	24 Ἀρματού[ρ]α
12 Ἰβιῶνος		25 Δικαίου
13 (unleserlich, dahinter Zahlen)		26 Σεβεννήτω
14 . .[. . . . .].		27 οὐσίας Στεφάνου
15 Ἀ[λμυ]ρᾶς (?)		28 ἐπιγίου Ἡλίου
16 Μετροτώρον		29 Λυτοῦς
17 Κυνôν		30 Τουρουβέσ[τις

Sämtliche Anmerkungen von Plaumann. 4. Wohl sicher nicht Τκεου. 6. lies: Ἀρείου. 7. lies: Κουλούπων. 11. Wohl Φεβί-χων(?). 16. lies: Μητροδώρου. 19. lies: Ἀφροδιτώ. 20. Lesung sicher. 22. Spuren passen nicht zu -αν (Κουεῖσαν). 26. lies: Σε-βεννύτου. 28. lies: ἐποικίου. 29. lies: Λητοῦς.

5339. Papyrus. **Ortsliste.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 108 Nr. 93. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2960 Rückseite). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat, mit Ausnahme der Beträge, die nach Magirus gegeben worden sind.

Spalte 1.

1 χωρ(ίον) Ἀνδρέου η ſ
2 χωρ(ίον) Ἀνδρέου [ ]
3 χωρ(ίον) Βεβρύχων η
4 χωρ(ίον) Βεβρύχων [ ]
5 χωρ(ίον) Ναλήου κ ſ
6 χωρ(ίον) Θεαξε(νίδος) [ ]
7 χωρ(ίον) Μαγαίδος [ ]
8 χωρ(ίον) Ἀνίνου λε
9 χωρ(ίον) Τεβέτνυ [ ]
10 χωρ(ίον) [ ]
11 χωρ(ίον) Βερνικίδ(ος) λγ
12 χωρ(ίον) Βερνικίδος [ ]
13 χωρ(ίον) Στράτωνο(ς) [ ]
14 χωρ(ίον) Σεβενύτω [ ]
15 χωρ(ίον) Σεβενύτ(ω) [ ]
16 χωρ(ίον) Κάρπε [ ]
17 [χωρ(ίον)] Κάρπε [ ]
18 χωρ(ίον) Πάτρης [ ]
19 χωρ(ίον) Καινοῦ Βορρ(ίνου) [ ]

Spalte 2.

20 χωρ(ίον) Ἐμβρ[ῆ
21 χωρ(ίον) Ἐμβ[ρῆ
22 χωρ(ίον) Βαθρ̣[
23 χωρ(ίον) Ἀρμα[τούρα
24 χωρ(ίον) Ἐτῆρ [
25 χωρ(ίον) Καρα( ) Μάρ[
26 χωρ(ίον) Ναρμ̣[ούθεως(?)
27 χωρ(ίον) Κ̣ι̣ε̣ρά̣τ̣(ου)
28 χωρ(ίον) Φανα[μέτ(?)
29 χωρ(ίον) Θαμβα[τόρι(?)
30 χωρ(ίον) Ἀνθ̣έ̣[ου(?)
31 χωρ(ίον) Βουβά(στεως) [

22. statt Βαθρ̣[ist auch Βαθι̣[oder Βαθμ̣ möglich, aber kaum Καθι[έου] (Pl.).

5340. Papyrus. **Ortsliste.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 108 Nr. 94. Berlin, ägypt. Mus. (P. 3390 Rücks.). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat.

1 Κ̣άρπε̣
2 Λώρου
3 Μοναχοῦ
4 Μάκρωνος
5 Οὐῶ Ν(ο)τ(ίνου)
6 Ὀξυρύγχω(ν)
7 Πιαβαλίου
8 Πάτ[ρ]ης
9 Σύρου
10 Τῦϊς
11 Τίν
12 Τεπτῦνι̣ς̣
13 Τ̣ετρα....
14 Τασσά̣τ
15 Φοῦρθ̣ι̣ν̣

13. Τ̣ετραθ̣ύ̣ρ̣ω̣ν̣ ist nach den Spuren wahrscheinlicher als Τ̣ετρακ̣ω̣μ̣ι̣α̣ (Pl.).

5341. Papyrus. **Eingabe** (nur in Auszügen mitgeteilt). Faijum. Um 133 n. Chr. Kühn, Antinoopolis S. 88. Berlin, ägypt. Mus. (P. 11664).

(Z. 27) [Ἡρακλε]ία̣ Ἑρμοῦς τοῦ Διδ[ύ]μου Ἀντινοὶς κάτοικος τῶν ἐν τῷ | [Ἀρσινο]ίτῃ̣ Ἑλληνίδων. Sie nennt Z. 50 ihren Mann τὸν ἄνδρα μου Ἡρα|[κλείδη]ν̣ [τὸ]ν̣ κ̣α̣ὶ̣ Ο̣ὐ̣α̣λέριον̣ Ἡρακλείδου Ἀντινοέα ἄποικον τῶν̣ | [ἐν τῷ Ἀ]ρ̣σ̣ινο̣είτ̣[ῃ] ἀν̣δ̣ρ̣ῶν Ἑλλήνων.

27. lies Ἑρμοῦτος nach Z. 8: Ἡρακλείας τῆς Ἑρμοῦτος (Kühn).

5342. Papyrus. **Anmeldung ersoffenen Ackerlandes** zwecks Steuerermäßigung. Faijum. 173/4 n. Chr. Jouguet bei Kühn,

Antinoopolis S. 132. Jetziger Besitzer unbekannt, vor Jahren bei einem Händler in Kairo durch Jouguet gelesen.

Ἱέρακι στρ(ατηγῷ) Ἀρσι(νοίτου) Θεμ(ίστου) καὶ Πολ(έμωνος) μερίδων | καὶ Ἡρωδιανῷ βασιλ(ικῷ) γρ(αμματεῖ) Πολέ(μωνος)· | μερίδος καὶ κωμογρ(αμματεῖ) Τεπτύνεως καὶ Κερκήσ(εως) |[5]| παρὰ Ἰσιδώρας τῆς καὶ Τυ|ραννίδος τελείας καὶ Ἰουλίου | τοῦ καὶ Ἡρῴδου ἀφήλικος | ἀμφοτέρων Φιλαντινόου | τοῦ καὶ Ἡρῴδου Ἀντινοέων, |[10]| τοῦ δὲ ἀφήλικος δι' ἐπιτρόπου | Φιλοσαράπιδος Λυσιμάχου. Ἀπο|γραφόμεθα τὰς ὑπαρχούσας | ἡμῖν περὶ κώμην Κερκῆσιν | κλήρου κατοικικοῦ ἀρούρας δύο |[15]| ἐν τόπῳ Διφρ[ο.... καθ'] ὕ|δατος ὡ̣ς γενομένας π̣ρὸς τὸ | ἐνεστὸς τεσσαρεσκαιδέκα|τον ἔτος. Διὸ ἐπιδέδωκα. | (2. H.) Ἀπ(εγράφη) π(αρὰ) στρ(ατηγῷ) Φαῶφι. |[20]| (3. H.) Ἀπ(εγράφη) π(αρὰ) βασι(λικῷ) γρ(αμματεῖ) Φαῶφι. | (4. H.) Ἀπ(εγράφη) π(αρὰ) κωμογρ(αμματεῖ) ἄχρι ἐξετάσεως.

15. Διφρ[.......] ὕ|δατος Jouguet, καθ' hinzugefügt von Wilcken bei Kühn a. a. O., Διφρ[ο. . ,. . Pr. (nach BGU. III 753 III, 2).

5343. Papyrus. **Klagschrift** wegen Darlehensschuld. Antinoopolis. 182 n. Chr. New. Pal. Soc. II 227, Lichtbild auf Taf. 227. Jouguet bei Kühn, Antinoopolis S. 143. London, Britisches Museum, Inv. Nr. 1891.

Spalte 1.

(3. H.) [Ἀρτε]μ̣[ί]δ̣ωρος [νομάρ]χ̣η̣[ς] Ἀντ̣[ινοέων πόλ(εως)]
[Δ]αμ̣α̣ρίῳ̣[νι] στρατ[η]γῶι
Θεμίσ̣του κα̣ὶ Πολέμωνος μ̣[ερί]δ̣ων
τῶι φιλτάτ̣ωι χα̣[ίρ]ει̣ν̣.

(Zwischenraum von 1 Zeile.)

(3. H.) |[5]| Τῶν δοθέντων μοι βιβλειδίων [ἐ]ξ ἀνα|πομπῆς τοῦ κρατίστου ἐπιστρατή[γ]ου | Οὐεττίου Τούρβωνος παρὰ Λυσιμάχου τοῦ καὶ | Διδύμου Ἡρακλείδου Ματιδείου τοῦ κα[ὶ] | Καλλιτεκνε[ί]ου ἴσον σοι ἔπεμψα, φίλτατε, |[10]| ὅπως πέμψῃς ἐνθάδε τὸν δι' αὐτοῦ δηλού|μενον Σερῆνον κριθησόμενον κατὰ | τὰ ἐπὶ Ἀντινοέων διατεταγμένα. | (5. H.) Ἐρρῶσθαί σε εὔχομαι, | φίλτατε. |[15]| (4. H.) L κβ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου | Αὐρηλίου Κομμόδου Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Ἀρμενιακοῦ | Μηδικοῦ Παρθικοῦ Σαρματικοῦ Γερμανικοῦ μεγίστου, | Μεσορὴ β̄.

Spalte 2.

(1. H.) Ἀρτεμιδώρῳ νομάρχῃ Ἀντινόου πόλεως |[20]| παρὰ Λυσιμάχου τοῦ καὶ Διδύμου Ἡρ̣ακλείδ[ο]υ̣ Ματιδίου τοῦ | καὶ Καλλιτεκνίου. Οὗ ἐπέδωκα Οὐεττίῳ Τούρβωνι τῷ | κρατίστῳ ἐπιστρατήγῳ βιβλιδίου, καὶ ἧς ἔτυχον ὑπ' αὐτοῦ | ὑπογραφῆς ἀντίγραφον ὑπέταξα καὶ ἀξιῶ σε ἐπιστεῖλαι τῷ | τῆς Θεμίστου καὶ Πολέμωνος μερίδων τοῦ Ἀρσινοείτου |[25]| στρατηγῷ πέμψαι ἐνθάδε τὸν δι' αὐτοῦ δηλούμενον | κριθησόμενόν μοι κατὰ τὰ ἐπ' Ἀντινοέων διατεταγμέ|να. Διευτύχει.

Ἔστι δέ· Οὐεττίῳ Τούρβωνι τῷ κρα(τίστῳ) | ἐπιστρατήγῳ παρὰ Λυσιμάχου τοῦ καὶ Διδύμου Ἡρα|κλείδου Ματιδείου τοῦ καὶ Καλλιτεκνίου Ἀντινοέως. |[30]| Ἐδάνισα, κύριε, Δίῳ Χαιρήμονος τοῦ Χαιρήμονος | ἀπὸ κώμης Ταλεὶ τῆς Πολέμωνος μερίδος τοῦ Ἀρ|σινοείτου ν[ο]μοῦ κατὰ δισσὸν ἰδιόγραφον αὐτοῦ χει|ρόγραφον ἀρ[γ]υρίου κεφαλαίου δραχμὰς διακοσίας τεσ|σεράκοντα τόκου δραχμιạίου ἑκάστης μνᾶς τὸν |[35]| μῆνα ἕκαστον τῷ ιη (ἔτει) Αὐρηλίου Κομμόδου Ἀντωνίνου | Καίσαρος τοῦ κυρίου καὶ θεοῦ Αὐρηλίου Ἀντωνίνου μη|νὶ Ἀθύρ, καὶ μήπω τῆς ἀποδόσεως γεγενημένης | ὁ προγεγραμμένος Δῖος ἐτελεύτησεν ἐπὶ κληρο|νόμοις. Ἐπ̣ὶ οὖν ὁ τούτων ἐπίτροπος Σερῆνος |[40]| οὐ βούλεται τ̣ὴν ἀπόδοσιν μοι ποιήσασθαι τοῦ τε | κεφαλαίο̣υ κα̣ὶ τῶν τόκων διαβάλλων με μίαν | ἐκ μιᾶς, καταφρονῶν μου τῆς ἐνθαῦθα ἐπιμονῆς, | δέομαι, ἐάν σου τῇ τύχῃ δόξῃ, κελεῦσαι γραφῆναι | τῷ τῆς Θεμίστου καὶ Πολέμωνος μερίδων τοῦ Ἀρ|[45]|σινοείτου στρατηγῷ πέμψαι τὸν προγεγραμμέ|νον Σερῆνον ἐνθάδε εἰς τὴν Ἀντινόου κατὰ τὰ ἐ|π' Ἀντινοέων διατεταγμέ[ν]α̣ κριθησόμενόν μοι | περὶ τούτου πρὸς τὸ δύνασθαί με ἐκ τῆς σῆς βοη|θίας ἀπολαβεῖν τὸ ἴδιον καὶ διὰ παντὸς εὐχαρισ|[50]|τεῖν σου τῇ τύχῃ, ἵν' ὦ εὐεργετη(μένος). Διευτύχει. Λυσίμαχος | ὁ καὶ Δίδυμος ἐπιδέδωκα. L κβ//, Ἁδριανοῦ λ̄. | Ἔντυχε τῷ νομάρχῃ, ὃς τὴν ἀξίωσίν σου δο|κιμάσει. Ἀπόδος. Ἕως τούτου τὸ ἀντίγραφον. | L κβ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Μάρκου Αὐρηλίου Κομμόδου |[55]| Ἀντωνίνου Σεβαστοῦ Ἀρμενιακοῦ Μηδικοῦ Παρθικοῦ | Σαρματικοῦ Γερμανικοῦ μεγίστου, Ἐπεὶφ κγ̄. (2. H.) Λυσίμαχος | ὁ καὶ Δίδυμος ἐπιδέδωκα.

Rückseite: Δαμαρίωνι στρ(ατηγῷ) Ἀρσινοείτο(υ) [Θεμ(ίστου) καὶ Πολ(έμωνος) μερίδ(ων)].

1—4. Umschrift von Pr. laut Lichtbild (in der Umschrift der Pal. Soc. nicht wiedergegeben, weil zu stark zerstört). — Zwischen Zeile 4 und 5 scheinen links noch Schriftreste zu stehen, vielleicht ein kleiner Kanzleivermerk. — [Ἀρτε]μ̣[ί]δ̣ω̣ρος̣ (Z. 1) und [Δ]α̣μ̣α̣ρ̣ί̣ω̣[νι] (Z. 2) Bell. Jouguet las: [ ] | νο[μάρ]χης Ἀντ[ινόου πόλεως] | [Ἀ]μ[μωνί]ῳ στρατηγῶι | Θεμίστου καὶ Πολέμωνος μερίδων | τῷ φιλτάτῳ. — Der weitere Text von Pr. nach dem Lichtbilde, durch Bell nach dem Originale verglichen. 17. Γερμανικοῦ fehlt bei Jouguet. 31. λ̄ fehlt bei Jouguet. Rückseite von Bell.

5344. Papyrus. **Darlehnsvertrag.** Hermupolis. Wessely, Mitt. PER. IV S. 61 Nr. 2016 (Auszug). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

|[7]| [ ] ἅσπερ σοι ἀποδώσω | τῷ ἑξῆς μηνὶ Τῦβι ἀνυπερθέτος, ἐπὶ πάσης | δὲ τῆς προθεσμίας. Ἐπὰν μὴ ἀποδῶ, τόκιν σοι |[10]| ἐπιγνώσωμαι τοῦ ὑπερπίπτοντος χρόνου, | ἄχρις ἂν ἀποδώσεως. Πρὸς δὲ τὴν τούτων ἔκτεσιν | ἀσφάλειαν ἐντεῦθεν ὑπαλλάσσω σοι τὴν ἐλθοῦσαν | εἰς μὲ ἀπὸ κληρονομίας τοῦ ἀπογενομένου μου | πατρὸς

ἔπαυλιν ἐπ' ἀμφόδου Φρουρίου λιβός, |[15]| ἐν ᾧ ἐξέδρα καὶ κατάγεον καὶ χορτοθήκη καὶ φρέαρ | ἐξ ὀπτῆς πλίνθου, ὧν γίτονες (weiterer Text nicht mitgeteilt).

11. ἀναποδώσεως Wessely, ἂν ἀποδώσεως (= ἀποδώσω) Wilcken, briefl.

5345. Ostrakon. **Rechnung (?).** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 119 Nr. 4. Wien, ägypt. Mus.

1 [Βι]ήνχιος [ἐ]πιτηρητοῦ
2 [Τρηβ]ουτώρου $\overline{υγ}$
3 [διέγρα]ψεν ἥμισυ τρίτον
4 [ ]σις Πανάμεως διὰ
5 [ ]τρα καὶ εἰκοστὸν
6 [ ] Τρηβουτώρου ϵ ἥμι[συ]
7 [ ] ιγL $\overline{ψπα}$ L (?)

5346. Ostrakon. **Quittung.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 119 Nr. 5. Wien, ägypt. Mus.

1 L η//, Ἐπὶφ $\overline{κε}$. Διέ[γρ(αψεν)]
2 δούλ(η) Θινψάνε(ως) Παχομῶτ(ος) [ ]
3 ἐπὶ λόγ(ου) δραχ(μὰς) ὀκτὼ [ ]
4 βοηθοῦ [

2. θινφανε̄ παχομω[τ] Wessely; Θινψάνε(ως) Wilcken, briefl.; Παχομῶτ(ος) nach P. Giss. 58 (Pr.).

5347. Ostrakon. **Rechnung.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 120 Nr. 6. Wien, ägypt. Mus.

1	Λόγ(ος) ἀργυρίου	
2 [ ]λ( ) μητ(ρὸς)		χ
3	. . .οῦμις	∫ . . . .
4	Παχοῦμι(ς)	ϯ
5	Βιῆγχις	. . .
6	Ψεμῖνις	. . .

5348. Ostrakon. **Namenliste.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 120 Nr. 7. Wien, ägypt. Mus. Auflösungen von Pr.

1 α
2 [. . .]ιμόιτο(ς) Θεοδώρο(υ)
3 [. . .]υς Ψενενο(ῦφις) Φμόιτος
4 [. . Θ]εόδωρο(ς) Φμόιτος
5 [. . .] Ψενεσῖνος Πλούχιος
6 [. . .] Πασῆμ(ις) Νείλων(ος)
7 [. . .]η Ἁρβήχιο(ς) Ἀμω( )
8 [. . .]ιεμος Πεμω( )
9 [. . .] Παναμέως Πετενε(φώτου)
10 [. . . . .] Πανουμ( )

5349. Ostrakon. **Lohnquittung.** 2. Jahrh. n. Chr. Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 122 Nr. 9. Wien, ägypt. Mus.

Σεναμώνιο(ς) Παιαμ | Φμῖνις χαίρειν. Ἔσχον | παρὰ σοῦ ὑ(πὲρ) τρωφίου | ὑ(πὲρ) Παῦνι καὶ Ἐπεὶφ [. . L] |[5]| κυρίου Ἀντωνίνου [ ] | Μηδικοῦ [ ].

5350. Ostrakon. **Namenliste.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 122 Nr. 10. Wien, ägypt. Mus. Auflösungen von Pr.

1 [ ]ερτοθ( ) [ ]
2 Ψεναμ(οῦνις) Φθείο(υ)
3 Πετεχῶ(νσις) Ψαύθου
4 Παπειρίου Διογένο(υς)
5 Πραξίας Ψενθώ(τ)ο(υ).

5351. Ostrakon. **Namenliste.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 122 Nr. 11. Wien, ägypt. Mus.

1 Ψεκ[ησίου
2 Ψεκησί[ου
3 Πεκυσίο[υ
4 Ψεκῆς [
5 Πανο[μιεῦς (?)

5352. Ostrakon. **Steuerquittung.** 131 n. Chr. Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 123 Nr. 12. Wien, ägypt. Mus.

1 Ἔριος Ἰμώιτο(ς) πράκ(τωρ) ἀργυ(ρικῶν) [
2 Ἐριέως παμου πανουμ[
3 ἕως Τῦβει κε χα(λκοῦ) ιε = [
4 ρως δώδεκα ψωμι[
5 L ιε Ἁδριανοῦ Καίσαρος [τοῦ κυρίου],
6 Μεχεὶρ α.

1. ιμωις ο Wessely, Ἰμώιτο(ς) Pr. vermutungsweise. Auch die folgenden Zeilen enthalten offenbar Verlesungen, die aber ohne Original schwerlich zu berichtigen sind.

5353. Ostrakon. **Quittung.** Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 123 Nr. 13. Wien, ägypt. Mus.

[ ] ἕως Παῦνι κ | [ ]χερων( ) λγί | [ ] Ἐπὶφ κς.

5354. Ostrakon. **Namenliste.** 5. Jahrh. n. Chr. Wessely, Wien. Stud. 8 (1886) S. 123 Nr. 14.

1 οὕ(τως)·
2 λόγος [ ]ενι/ ἄπα Μοῦν οἰκονόμου
3 Σισίνιος — Πελένης
4 [Αὐρή]λιος κερ(αμεύς) — Πλῆιν Μάρκ(ου)
5 [Παῦ]λος Ψενιχ( ) — [ ]υρειο^υ
6 Δωρόθεος — Ὀλύμπις
7 Πατεχνôμις — Κορνῆλις
8 Ἀνουβᾶς — Πεκῦσις
9 Κορνῆλις — Πικοῖλις
10 Μουσῆς Μάρκ(ου) — Πυρῆς
11 Ἁμάϊος
12 Κελῆς

13 Ἰωάννης
14 Πλῆιν
15 Ψενων( )
16 Πιήου
17 Μακάρις Μουσῆ
18 Σανσ[νῶς]

5355. Papyrus. **Zahlungsanweisung.** Faijum. Um 320 n. Chr. (vgl. P. Flor. I 60). Jouguet, Mél. Cagnat S. 412 Nr. 2.

Κυρίῳ μου ἀδελφῷ Σαλ.κ[...].|.[..]αν.. Ἀπολλώνιος χαίρ[ειν]. | Καλῶς ποιήσις, ἄδελφε, δου.:ι.[ ] | ἀπ[ὸ Θε]αδ[ε]λφίας Ζακαῶν[ι ....]....ς |[5]| σιτολόγοις θ̄ ἰνδικτίωνος κωμη|τῶν ὑπὲρ Φαρμοῦθι μηνὸς ¦ σίτου ἀρτάβας ἑξήκοντα πέντε ἥμι[συ], | γί(νεται) ⳼ ξε𐅵. Ἐρρῶσθαί σε εὔχομαι | πολλοῖς χρόνοις.

3. δοῦ̣ν̣[α]ι ist möglich, Jouguet.

5356. Papyrus. **Klagschrift.** Faijum. 311 n. Chr. (?). Jouguet, Mél. Cagnat S. 414 Nr. 3.

Αὐρηλίῳ Χαιρ[ήμο]νι πραι(προσίτῳ) π̣ά̣γ̣ο̣υ̣ [η'] | παρὰ Αὐρηλίου Σακαῶνος Σατα|βοῦτος ἀπὸ κώμης Θεαδ[ελφίας] | τοῦ αὐτοῦ πάγο[υ]. Ἀπογραψα|[5]|μένου μ̣ο̣υ̣ ...ν̣ ἐν τῷ | συνσταθέντι κή⟨ν⟩σῳ παρ. | ἐκδ̣ι̣κ̣ι̣..ω κενσίτο[ρ]σι, | ἃς ἔχω περὶ τῆ[ς κώ]|μης Φι..ν̣διδο̣ς̣ ἀρ[ού]ρ]ας |[10]| πέντε, κάμοῦ τήν τ̣ε̣ ν̣[ομ]ὴ̣ν̣ | καὶ δεσποτίαν ἔχοντος | τῶν αὐτῶν ἀρουρῶν | καὶ διευθύνωντό⟨ς⟩ μου | τῷ ἱερωτάτου ταμίου τὰ ὑπὲρ |[15]| αὐτῶ⟨ν⟩ εὐσεβῆ τελέσματα οὐ|κ ὗδα, τίνα λόγο⟨ν⟩ Ἥρων καὶ Ἁτρῆς | καὶ Πέννις καὶ Αὖγο(ς) ἀπὸ τῆς | αὐτῆς κώμης Τεαδελφίας | ἐφαποπθαλμιασ τῶν ἡμετέρων |[20]| καμάτων βεβούληνται ἐξ αὐτῶν ἀρουρῶν | δύο ἥμισυ ἀποσπάσαι του..ου τ̣ὰ̣ς̣ μηδὲ. | αὐτοῖς διαφερούσας καὶ δικαιολογῖ Χ̣...α.. | πρὸς αὐτούς. Οἱ δὲ καὶ ἐκ τῆς ἐναντιώσ[εως ἀ]|π̣ι̣λ̣ο̣ῦσι τὰ μ̣η̣τ̣ὲ̣ν̣ ἐπικτ.ν̣α δυο ...απ. |[25]| μ̣ε̣..ιοι καὶ δεδε...υν τ.τ.ου.ιλην ἀ̣ρ̣ο̣υ̣ρ̣ | παρασυνγραφ̣α̣.. [δ]έ̣ομι σι ἀπὸ τούτων ....άχθα̣ι̣ αὐτοὺς ...[..] καὶ πρῶτον μὲν κ...... | τῶν μηδὲ τούτοις διαφερόντων δ̣ι̣α̣............|ων πραξ.. Διευτύχει. |[30]| Ὑπατείας .... κ̣α̣ὶ̣ Ο̣ὐ̣α̣λ̣.... Μαξιμ[ ], | Ἀθὺρ ῑ. Αὐρήλιος Σακαῶν ἐπιδέδωκα. .... | ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ ἀγραμμάτου.

19. Vgl. ἐποφθαλμήσασα in P. Thead. 19, 9 (Wilcken, briefl.). 30. Nach Jouguet entweder 311 n. Chr. (Galerius VIII und Maximinus II) oder 327 n. Chr. (Constantius und Maximus). Zu beachten ist aber, daß Maximus nach P. Flor. I 53 nicht Valerius Maximus, sondern Ulpius Maximus heißt (Pr.).

5357. Papyrus. **Prozeßverhandlung.** Mitteis, Einladung zur Feier des Andenkens an Rud. Lauhn, Leipzig (1912), S. 6 Nr. I. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2745).

(Die ersten fünf Zeilen stark zerstört.)

|[6]| ε.χ[........].ι περιὼν ὁ τοῦ σ[υ]νηγορουμένου πατήρ, ἐφ' .υτῷ[[ν]] ἀδελφικὴν διασώζων διάθεσιν, οἰκείαν αὐτῷ προσήκουσαν πρὸς

οἴκησιν αὐτῷ δεδωκώς, πεπείρακεν | π̣[. . . . .]. ς τοὺς νόμους οὐδὲν ὧν εὖ εἰς αὐτὸν πέπραχεν ὁ οἰκεῖος ἀδελφὸς εἰς τὸν αὐτοῦ
(2. H.) ἐκεῖνα
παῖδα ἐπιδείξασθαι, ἀλλ' ὅσα πρὸς ἀνατροπὴν παντελῆ ἄγει τὸν συνηγορούμενον. | Κα[ὶ γὰρ οὖν(?) ἐγκρ]α̣τ̣ὴς γεγονὼς τῆς οἰκίας ἅπασαν κατέχει οὐδενὶ λόγῳ αὐτῷ προσήκουσαν, ἀλλ' εἰς τὸν τὸ σὸν ἱκετεύοντα μέγεθος περιελθοῦσαν ἀπὸ κλήρου τοῖς νόμοις, [[αν]] ἐγνωσμένο̣υ̣, | [ὅ]τ̣ι̣ τ̣[ὸν οἰ]κεῖον πατέρα ἐφ' ἅπασιν διαδεξάμενος καὶ ταύτην εἰς αὐτὸν περιελθοῦσαν ἐκτήσατο. Ὡς ἂν τοίνυν· μὴ καὶ
(2. H.) αι
τῶν νόμων αὐτῶν ἡ τούτου βιωτέρα γένηται δύ[ν]αμις, δεόμεθα, |[10]| προσταξάτω τὸ ὑμέτερον μέγεθος ἐν νομῇ ἡμᾶς γενέσθαι τῆς εἰρημένης οἰκείας, τῆς δεσποτίας καθάπαξ ἡμετέρας τυγχανούσης κατὰ τὸν προκείμενον τῆς διηγήσεως τρόπον. | F̣ḷa(vius) Paulus Leontius Marinous Petronius Hsachius v(ir) c(larissimus) comes sacri sy⟨n⟩hedri ex prag(matica) ii d(ixit): Ἡ τάξις συνελάσει τὸν παρὰ σοῦ καταμεμφ⟨θ⟩έντα ἀποστῆναι τῶς (= τῶν) οὐ δικαίως αὐτῷ
(2. H.) ὁ
προσ|ηκόντων καὶ ἀποδοῦναι τῷ παραδοθὲν αὐτῷ οἴκημα, ὡς ἔφησας. Εἰ δὲ ἀντιρρήσει χρήσηται, παράξει τοῦτον παρὰ τὸ δικαστήριον τὰς
(2. H.) νο
ὑμετέρας ἐναγωγὰς | [ὑ]ποδεχόμενον. Julianus a[[b]]doca(tus) d(ixit): Ὁ συνηγορούμενος ⟨τοὺς⟩ ὑπευθύνους αἰτιᾶται ἐπὶ ἀγνωμοσύνῃ, οὓς παρακαλεῖ διὰ τῆς τάξεως συνελαθῆναι | πρὸς εὐγνωμοσύνην εἰδεῖν. (3. H.) Εἶσιν δέ· Συριανὸς ἀπὸ πριγκ(ιπαλίων) εἰ⟨ς⟩ χρυ(σοῦ)
(2. H.) ὁ δῖνα εἰς χρυ(σοῦ)
λί(τρας) πέντη |[15]| (3. od. 4. H.) ḥ[ ]mϛ κα(ὶ)
λίτρ(ας) ε
κα(ὶ) (1. H.) Ὑπομνησθήσονται διὰ τῆς τάξεως ἢ τὸ δέον ⟪ι⟫ δίκης ἐκτὸς ἐπιγνῶναι ἢ ἀντιλέγοντες δικάσασθαι | ἐν τῷ δικαστηρίῳ. (3.? H.) Φλά(ουιος) Ῥωμανὸς υἱὸς Ἰακὼβ Φλ( ) παραβάλλω Συριανὸν ἀπὸ πριγκ(ιπαλίων) εἰς χρυ(σοῦ) λί(τρας) πέντη.

11. Auflösung prag(matica) von Seeck bei Mitteis, a. a. O. 14. ὁ δικα̣-(στής) Mitteis, ὁ δῖνα v. Druffel, Papyrol. Studien S. 22 (zustimmend Plaumann und Schubart, a. a. O.). 15. statt ḥ auch ṛ möglich, vielleicht Ṛ[o]ma(nus)? Mitteis.

5358—5439. Mumienschilder. Spiegelberg, Ägyptische u. griechische Eigennamen, Taf. 12 ff.

(5358) Taf. 12 Nr. 32. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Ἄρειος Ἀπολληΐου | μητρὸς Θαήσιος.

(5359) Taf. 12 Nr. 33. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 196. Πετεμπετῶτος Ψενοσίριος.

(5360) Taf. 12 Nr. 34. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 24.
Σενσισόις Ἀρυώτου | μητρὸς Τατίπιος | ἀπὸ Βομπαή.

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5361) Taf. 13 Nr. 35. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 187. Σενψεντουώριος | Ψεντατετρίφιος.

(5362) Taf. 13 Nr. 36. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 48.

Ψεντατρίφιος Σανσνῶ|[τος] μητρὸς Θαλι|βεύτνιος ἀπὸ Βομ|παή.

(5363) Taf. 15 Nr. 40. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 107.

Ἁρυώτης Ἁρυώτου ν(εωτέρου) | Κολλούθου μητρὸς Σενατρῆτος, L δ̄.

(5364) Taf. 17 Nr. 47. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 37.

Vorderseite: Τσανσνῶς Καλῆ|τος ἱερεὺς μητρὸς | Σεναρυώδιτος.

Rückseite: Τσανσνῶς | Καλῆτος ἱερεὺς | μητρὸς Σεναρυ|ώδιτος.

(5365) Taf. 17 Nr. 48. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 92.

Vorderseite: Ἰσιδώρα Ἀπόλ|λωνος μητρὸς | Πλουτογενίδος, | ἐβίωσεν L ι.

Rückseite: Ἰσιδώρα Ἀπόλ|λωνος μητρὸς Πλουτογενίδος, | ἐβί-ωσεν L ι.

(5366) Taf. 17 Nr. 49. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 167.

Vorderseite: Ταλοῦς Ἀρείου Ῥωμα|νοῦ μητ(ρὸς) Τουάνσιος, | ὡς L ιζ.

Rückseite: Ταλοῦς Ἀρείου Ῥωμανοῦ | μητρὸς [Τ]ουάνσιος, | ὡς L ιζ.

(5367) Taf. 17 Nr. 50. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 73.

Vorderseite: Παλοῦς Ψεῖνε μη|τρὸς Σεναπολλωνίας ἀπὸ | Βομπαή.

Rückseite: Παλοῦς Ψεῖνε μητρὸς | Σεναπολλωνίας ἀπὸ | Βομπαή.

(5368) Taf. 18 Nr. 51. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 158.

Vorderseite: Σεννεφερῶς | Ῥωμανοῦ νεωτ(έρου) | μητρὸς Μα-γῶτος, | ἐβίωσεν L δ̄.

Rückseite: Σεννεφερῶς | Ῥωμανοῦ νεωτέρου | μητρὸς Μα-γῶτος, | ἐβίωσεν L δ̄.

(5369) Taf. 18 Nr. 52. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 71.

Vorderseite: Ταλώνης Ἀ|πολ¯¯ μητρὸς | Ἀρτέμιτος.

Rückseite: Ταλώνης | μη(τρὸς) Ἀρτέμι|τος.

(5370) Taf. 18 Nr. 53. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 110.

Vorderseite: Πατῖπις Ψεν|σέψιος μητρὸς | Κολλώθιος.

Rückseite: Πατῖπις Ψεν|σαίψιος μητρὸς | Κολλώθιος.

(5371) Taf. 19 Nr. 54.

Vorderseite: Ῥωμανὸς νε|ώτερος Ἁρυώτου | μητρὸς Σενπε|τερ-μούθου ἀπὸ Βομ(παή).

Rückseite: Ῥωμανὸς νεώτε|ρος Ἁρυώτου σῶς | μητρὸς Σενπε-τερ|μούθου ἀπὸ Βομπα|ή.

2. Das σῶς hängt damit zusammen, daß Ἁρυώτης bedeutet: „Horus ist gesund" (B. Keil bei Spiegelberg a. a. O. S. 47 Nr. 323).

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5372) Taf. 19 Nr. 55.

Vorderseite: Αὐρήλιος Σοντωοῦς Ἀρυώτου | Ἁρεμήφιος μητρὸς Τατίπιος Π̣ε|τερμούθου ἀπὸ Βομπαή, ἐβίωσεν | L κς. | L γ//, Παχὼν ιβ.

Rückseite: Αὐρήλ̣ιος Σοντωοῦς Ἀρυώτου | Ἁρεμήφιος μη-[τ]ρὸς Τατίπιος Πε|τερμούθου ἀπὸ Βομπαή, ἐβίω|σεν L κς. | L γ//, Παχὼν ιβ.

(5373) Taf. 19 Nr. 56. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 85.

Vorderseite: Παχοῦμις υἱ|ὸς Πατουῶμπτις.

Rückseite: Παχοῦμις | υἱὸς Πατουῶμπτις.

(5374) Taf. 20 Nr. 57. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 50.

Vorderseite: Θμεσιῶς Κολλούθου | μητρὸς Σενμίκ̣καλος | ἱερ(εὺς) ἀπὸ Βομπαή.

Rückseite: Θμεσιῶς Κολλούθου | μητ(ρὸς) Σενμίκκαλος.

(5375) Taf. 20 Nr. 58. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 93.

Vorderseite: Πανίσκος Πανίσκου | Καπίτ̣ωνος.

Rückseite: Πανίσκος Πα̣ν̣[ίσκου] | Καπίτωνος.

(5376) Taf. 20 Nr. 59. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 45.

Vorderseite: Πασίνεμος | Χοθύτης.

Rückseite: Πασίνεμος | Χοθύτης.

(5377) Taf. 21 Nr. 61. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 222.

Vorderseite: Ἁρεμῆφις | Χηνᾶς.

Rückseite: Ἁρεμῆφις | Χηνᾶς.

(5378) Taf. 21 Nr. 62. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 90.

Vorderseite: Θεοδώρα Ἑρμοφί|λου μητρὸς Τασνῶ|τος, ὡς L λγ.

Rückseite: Θεοδώρα [Ἑ]ρ̣[μοφίλου] | μητρὸς Τασνῶ̣[τος], | ὡς L λγ.

(5379) Taf. 21 Nr. 63. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 113.

Vorderseite: Ταβεῖτος μητρὸς | Σενατρῆτος | γυ(νὴ) Καλυκᾶ ἱερέως.

Rückseite: Σενατρῆτος γυ(νὴ) | Καλυκᾶ ἱερέως | ἀπὸ Νήσου.

(5380) Taf. 21 Nr. 64. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 35.

Vorderseite: Ταβήσιος θυγά|τηρ Ἁρεμήφιος χηνοτρό(φου).

Rückseite: Ταβήσιος θυγάτηρ | Ἁρεμήφιος χηνο|τρό(φου).

(5381) Taf. 22 Nr. 65.

Vorderseite: Ἀρτεμίδωρος Ἀπολλω|νίου μη(τρὸς) Ταμῖτος, | ὡς ἐτῶν ις.

Rückseite: Ἀρτεμίδωρος | Ἀπολλωνίου μητ(ρὸς) | Ταμῖτος, ὡς ἐτῶν | ις.

(5382) Taf. 22 Nr. 66.

Vorderseite: Τατῖπις.

Rückseite: Τα.[..].. | γυ(νὴ) Α[...]β̣η′.

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5383) Taf. 23 Nr. 67. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 135.

Vorderseite: Τρονταϊὼ ..... | γυναικὸς Ἁρυ|ώτου τέκτονος μητρὸς | Ταχούμιος.

Rückseite: ..[.]υθαις Ἰβόϊτος μητρ[ὸς] ......

Text der Rückseite nach neuerer Lesung Spiegelbergs.

(5384) Taf. 23 Nr. 68. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 91.

Vorderseite: 1. ältere Beschriftung: [. .]ε[.]ο[.] Σαρα|πάμμωνος μητρὸς | Τουώριος.

2. jüngere Beschriftung: Θμεσιῶς Του|ώριος.

Rückseite: Θμεσιῶς Του|ώριος.

(5385) Taf. 24 Nr. 69. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 112.

Vorderseite: Σοντωοῦτος γραμ|ματεὺς υἱὸς Ἔρωτος.

Rückseite: Σοντωοῦτος | γραμματεὺς | υἱὸς Ἔρωτος.

(5386) Taf. 24 Nr. 70. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 164.

Vorderseite: Νεφερῶς Ἁρυώτου | μητρὸς Σενψανσνῶτος | ἀπὸ Βομπαή.

Rückseite: Νεφερῶς Ἁρυώτου | μητρὸς Σενψανσνῶτος | ἀπὸ Βομπαή.

(5387) Taf. 25 Nr. 71. Vgl. S. B. Nr. 5394. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 75.

Παμούθης π(ρεσβύτερος) Πετερμούθου Ψεντερεῦτ(ος) | μητ(ρὸς) Σενψᾶϊς, | ἐτῶν κ̅. | L' α, Φαρμοῦθι | κ̅α̅.

(5388) Taf. 25 Nr. 72. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 56.

Ταχοῦμις θυγάτηρ Παουά|θιος υἱοῦ Τρονταϊῶ(τος) | μητρὸς Σενπνούθου.

(5389) Taf. 25 Nr. 73. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 68.

Ἀρτεμίδωρος | υἱὸς Βησᾶς Θεωνᾶς.

(5390) Taf. 25 Nr. 74. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 169.

Ἀπολλώνιος Ἀπολλωνίου | τοῦ καὶ Παπαῖκ Ἀτρῆτος | μητρὸς Ταυάθιος θυγατρὸς | Ἀπολλωνίου Ἁρσιήσιος.

(5391) Taf. 26 Nr. 75.

Ἀπολλώνιος Πτσατσ..[.] | μητρὸς Σεναρεμήφιος, | ἐβίωσεν ἐτῶν ἑξήκοντα, | L ξ.

(5392) Taf. 26 Nr. 76. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 203.

Πετεμχῆ|μις Ψεντου|ώνσιος.

(5393) Taf. 26 Nr. 77. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 69.

Ψενθατρῆς Ἁρυώτου, | ἐβίωσεν ἐτῶν κ̅ε̅.

(5394) Taf. 27 Nr. 78. Vgl. S. B. Nr. 5387.

Παμούθης, οὗ πατρὶ Πετερμούθ(ης) | Ψεντερεῦτος, μητ(ρὸς) Σενψᾶϊς. | L' α, Φαρμοῦθ(ι) κ̅α̅. Ἐτῶν κ.

(5395) Taf. 27 Nr. 79. Vgl. S. B. Nr. 5401. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 156.

Θερμούθιος Πολυ|κάρπου μητ(ρὸς) Βησοῦτος, | ἐβίωσεν L ιη.

37*

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5396) Taf. 27 Nr. 80. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 47.
Φοῦνσις Πά|μιτος μητρὸς | Ταλόνις, δ//.

(5397) Taf. 27 Nr. 81. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 105.
Βῆσις υἱὸς Ταμούθης θυγατρ(ὸς) | Σενψᾶις, | ἐτῶν β̅. | L α, Φαρμοῦθι κα̅. |

(5398) Taf. 27 Nr. 82. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 33.
Θμ[[ε]]ησιῶς Ψεν|ταῶτος.

(5399) Taf. 27 Nr. 83. Ἰσιδώρα, ἐβίωσεν | L κα̅. (2. H.) Σωτᾶ.

(5400) Taf. 28 Nr. 84. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 205.
Σέψιος Ἀπ|ολλῶς.

(5401) Taf. 28 Nr. 85. Vgl. S. B. Nr. 5395. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 66.
Ἀπόλλων Πολυκάρ|που μητ(ρὸς) Βησοῦτος, | ἐβίωσεν L κε.

(5402) Taf. 28 Nr. 86. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 176.
Γάιος ὁ καὶ Ἡρακλίδης.

(5403) Taf. 28 Nr. 87. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 94.
Ἀρτεμίδωρ(ος) | π(ρεσβύτερος) οἰκονό(μος).

2. π' verbessert aus η', Pr.

(5404) Taf. 28 Nr. 88. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 109.
Παχοῦμις Πα|χούμιος τοῦ Ἀρυώ|του μητρὸς Σενσι|σόιτος.

(5405) Taf. 28 Nr. 89. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 183.
Θαῆσις θυγάτηρ | Πετερμούθου ν(εωτέρου) | ἱερέως.

(5406) Taf. 29 Nr. 90. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 177.
Σενῦρις θυγάτηρ Ἀρυώτης | τοῦ Ἀρυώτου π(ρεσβυτέρου) μητρὸς | Τπαῦλα, ἐβίωσεν ἐτῶν ς̅.

(5407) Taf. 29 Nr. 91. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 151.
Σοντωοῦς Ψεντανα|ραῦτος μητρὸς Σενερμο|φίλης ἀπὸ Βομπαή, | ἐτῶν ν̅.

(5408) Taf. 29 Nr. 92. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 57.
Ἄρτεμις Ὥρου τοῦ Ὀννώφριος | μητρὸς Σεναρυώτιδος ἀπὸ | κώμης Βομπαὴ τοῦ Πα|νοπολείτου νομοῦ.

(5409) Taf. 29 Nr. 93. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 194.
Σενᾶρις Ἀρ|τεμιδώρου, | ἐβίωσεν L κ̅.

(5410) Taf. 29 Nr. 94. Identisch mit S. B. Nr. 5480, wie nachträglich ermittelt wurde.

(5411) Taf. 30 Nr. 95. [. . . .] υἱὸς | Ἀμούτ̣ης | ἱερεύς, | ἐτῶν ε̅.

1 u. 2. nach neuerer Lesung Spiegelbergs (briefl.).

(5412) Taf. 30 Nr. 96. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 120.
Σενσισόις Ἀκώ|ρεως μητ(ρὸς) Ταρι|α̣ῖος, L λε.

(5413) Taf. 30 Nr. 97. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 84.
Τασνῶς θυγάτηρ | Λιλῶτος.

(5414) Taf. 30 Nr. 98. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 171.
Ψενταῶς Χίωνος | μητ(ρὸς) Σενπετοσί|ριος.

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5415) Taf. 30 Nr. 99. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 174.
Ἁρσύτης | Πβήκιος, | ἐπ' ἀγαθῶι.

(5416) Taf. 30 Nr. 100. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 81.
Νικάριον ἡ καὶ Ταμε|σιαῦις θυγάτηρ | Ἀνιλούσης.

(5417) Taf. 31 Nr. 101. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 108.
Σενπκῦλις Ψεῖνε | τέκτονος μητρὸς | Σενπκῦλις, | ἐβίωσεν L δ//.

(5418) Taf. 31 Nr. 102. Ἄρειος λεγόμε|νος Πεκλὰκ Σον|τωῦτος, | L κγ.

(5419) Taf. 31 Nr. 103. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 79.
Ἄρτεμις ἡ θυ|γάτηρ Ἁρεμήφιος.

(5420) Taf. 31 Nr. 104. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 127.
Μαγῶτος Καθύτου | μητρὸς Ταλοῦτος, | ἐβίωσεν | L νβ/.

(5421) Taf. 31 Nr. 105. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 52.
Σενσισόιτος Ψεν|σέψιο(ς) μητρὸς | Σέψιο(ς) αγ.κ.[. .]|βολη.

(5422) Taf. 31 Nr. 106. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 49.
Σεναρσιῆσις | θυγάτηρ Ταν|σνέως.

(5423) Taf. 32 Nr. 107. Identisch mit S. B. Nr. 5526, wie nachträglich ermittelt wurde.

(5424) Taf. 32 Nr. 108. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 101.
Τκαμῆς Παλοῦ|τος μητρὸς Ταλόνιος | Παταπῆτος ἀπὸ Βομ-|παή, L ιζ.

(5425) Taf. 32 Nr. 109. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 166.
Αὐρήλιος Ἁρσιήσιος | Πανούβιος | μητρὸς Μαγῶτος. | L γ//, Ἐπείφ. |

2. In Πανούβιος ist das α aus ε verbessert.

(5426) Taf. 32 Nr. 110. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 64.
Θαμῖνις νεωτ(έρα) | Ταλοῦτος Ῥω|μανοῦ, L κ.

(5427) Taf. 32 Nr. 111. Τετήρου θυγα|τρὸς Ἀπολλωνίου | Παστωοῦτος.

(5428) Taf. 33 Nr. 112. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 39.
Ψενπνούθης | υἱοῦ Πανῶτος πλιν|θευτής, ἐβίωσεν | L β/.

(5429) Taf. 33 Nr. 113. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 54.
Ἁρσύτης Ἁρσύτου μη|τρὸς Τετνήου, ἐβίω|σεν L α μηνῶν ι̅.

(5430) Taf. 33 Nr. 114. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 193.
Κύκων Σον|τωοῦτος Ψεντα|ναραῦτος.

(5431) Taf. 33 Nr. 115. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 44.
Ψενπαχούμιος | Ψενθατρῆτος | μητρὸς Ταφενούφιος.

(5432) Taf. 33 Nr. 116. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 76.
Σεναρεῶθις ἐνταφ[ια]στοῦ | Ψενθμεσιῶ[τος] μητρὸ[ς] Τα|ψάϊτος.

(5433) Taf. 33 Nr. 117. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 198.
Παχοῦμις Πεβῶτος | Τερεῦς.

(5434) Taf. 12 Nr. 31. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 145.
Ἁρυώτης Ψενθμεσιῶτος | τοῦ Σανσνῶτος ἀπὸ Βομ(παή).

(5358—5439. Fortsetzung.)

(5435) Taf. 13 Nr. 37. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σεναπολλονία | Ψενατρίφιος μ[η]τρὸς | [Τ]ατοανού[π]ιος ἀπὸ Βομ|παή.

(5436) Taf. 2 Nr. 4. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 139.

Σενπνούθης λεγομένη | Τκαβὸν Σαλατούφιος | μη(τρὸς) Θαμίδος πρεσβ(υτέρας) Του|αϊανένιος.

(5437) Taf. 3 Nr. 8. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Ἀπολλώνιος πρεσβύ|τερος Ψεντεβῶτος μητρὸς | Θε[ρμούθιος] ἀπὸ Βομπαή.

3. Θε[ρμούθιος] erg. Spiegelberg nach dem demotischen Texte.

(5438) Taf. 6 Nr. 16. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Vorderseite: Σενχεμσνεῦς | Σανσνῶτος τοῦ υ|ἱοῦ Ἀρσιῦσ[ιο]ς

Rückseite: ἀπὸ Βομπαή.

Text nach neuerer Lesung Spiegelbergs.

(5439) Taf. 11 Nr. 29. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen. Straßburg, Biblioth. Inv. Nr. Ho 124.

Σεναρυῶτος Ψεντατε|τρῖφις ἱερεὺς ἀπὸ ἐποικίο[υ] | Ἥρωνος.

5440. Grabstein. Alexandria. Neudruck des Textes S. B. Nr. 320 unter Zugrundelegung des Majuskeltextes von Breccia, Iscrizioni S. 168 Nr. 325. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Χαίρετε παροδῖτε, | ἐγὼ μὲν τοὔνομα | ἔχων ἐνθάδε κῖ|[μαι] . .οματιδο |[5]| [. . . .] πατρὸς μὲν | [. . . . .]ονας | [. . . . .]ννε | [. . . . .]του | [ ].

2. Ἐρώ Breccia, ἐγώ B. Keil, briefl.

5441—5554. Mumienschilder. Straßburg, Universitäts- und Landesbibliothek. Unveröffentlicht, bearbeitet von Preisigke. Bei Entzifferung der Texte, insbesondere der Eigennamen, hat W. Spiegelberg vielfach geholfen.

In seinem Buche „Ägypt. u. griech. Eigennamen“ hat Spiegelberg viele Eigennamen der folgenden Mumienschilder unter Beisetzung eines F (aus der Sammlung des Herrn Dr. Forrer stammend) und einer Nummer bereits zitiert. Diese letztere Nummer habe ich neben der Inventar-Nr. (Ho bedeutet Holztäfelchen) in eckige Klammern gesetzt. Es bedeutet also z. B. [F 129], daß der Name Σενατρῆς bei Spiegelberg unter F 129 behandelt ist (S. 38 unter Nr. 262).

(5441) Inv. Nr. Ho 28 [F 129]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σενατρῆς Ἀρυώτου | Ὀψύθου μητρὸς | Θαήσιος ἀπὸ Βομπαή.

Anm. Spiegelbergs: Der demotische Text der Rückseite gibt folgende Namen: „Ta-ḥatre, Tochter des Ḥar-wot-Pe-djadj, ihre Mutter ist Ta-êse“. Daraus folgt, daß der ägyptische Beiname des Har-wot-Pe-djadj (kopt. ⲡϫⲁϫ) „der Sperling“ griechisch durch ΟΨΥΘΗϹ wiedergegeben ist. Vielleicht ist ὁ Ψύθης zu trennen, wenn man annehmen will, daß der

(5441—5554. Fortsetzung.)

ägypt. Artikel p; durch ὁ übersetzt worden ist. In der Tat kommt derselbe Beiname in F 19 (Tafel 8 der Mumienschilder) auch ohne Artikel als djadj vor, wo der griech. Text Στρουθός hat. Nimmt man die vier auf dieselbe Familie bezüglichen Mumienschilder Sammelb. 5441 = F 129, 5468 = F 131, F 19 und F 63 (nach einer frdl. Mitteilung von Georg Möller jetzt Louvre 10645) zusammen, so ergibt sich folgender Stammbaum:

Ἁρυώτης I + Τρομτρῖφις   Ψεντορεῦς + Σενσισόϊς

Ἁρυώτης II cogn. „Sperling" + Θαῆσις
„Barbier" [(Ὀ)ψύθης, Στρουθός]

Σενατρῆς + Ἁρυώτης III

Ἁτρῆς

(5442) Inv. Nr. Ho 29 [F 103].

Vorderseite: Σενίππαλις | Μικκάλου μητρὸς

Rückseite: Ἐσουήριος, L κζ.

(5443) Inv. Nr. Ho 32. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Anscheinend Fälschung.

Ἰσιδώρα Πολλοῦ|τος μητρὸς Τα|σοντωοῦτος.

(5444) Inv. Nr. Ho 34 [F 133].

Θμε[σ]ιῶς Ἀροννώ|φριος μητρὸς Τσαν|σνῶτος ἱερίσσης.

(5445) Inv. Nr. Ho 36 [F 225]. Ταμούθης θυγατρὶ Πετερμούθ(ου) | Ψεντερεῦτος μητ(ρὸς) Σενψόϊς. | L α, Φαρμοῦθ(ι) κα. Ἐτῶν κ.

(5446) Inv. Nr. Ho 38 [F 156].

Vorderseite: Ἄρειος Κολλούθου | μητρὸς Ταουῶθις.

Rückseite: Ἄρειος Κολλούθου | μητρὸς Ταουῶθις.

(5447) Inv. Nr. Ho 40 [F 246]. Τατετρίπος | ἰς Ερα $\overline{ξ}$

(5448) Inv. Nr. Ho 41 [F 75]. Ψέϊνε υἱὸς Διδύμου | Ὡρίωνος Παμόμβε τραπε|ζείτου Βομπαὴ ἐκ μητρὸς | Τσουρόσε, ἐβίωσεν L $\overline{ϛ}$.

(5449) Inv. Nr. Ho 42 [F 119].

Ἀρεμῆφις Ἰσιδω|ρίνου ἀπὸ Βομπαή, | ὡς L ν ἐβίωσεν. δι.

(5450) Inv. Nr. Ho 43 [F 58]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σενπνούθης Ψεν|θμεσιῶτος μητρὸς Ἀρτέμι|τος ἀπὸ Βομπαή.

(5451) Inv. Nr. Ho 51.

Vorderseite: Σεναρεῶτις Ἱερακί|ωνος μητρὸς Τατετρίφιος | ἀπὸ Βομπαή.

Rückseite: Σεναρεῶτις Ἱερα|κίωνος μητρὸς Τα|τετρίφιος ἀπὸ Βομπαή.

(5452) Inv. Nr. Ho 55 [F 26]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Ψενσενπετεμῖνις νεώτερο(ς) | Ἁρυώτου τοῦ Ψεντασεῦτος | μητρὸς Τηρουτήρου ἀπὸ Βομ(παή).

(5453) Inv. Nr. Ho 59 [F 126]. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Τατρῖφις Ψεντατρῖ|φις Θμεσιώ.

(5454) Inv. Nr. Ho 60. Ἰσιδώρα, ἐβίωσεν | L $\overline{κα}$.

(5441—5554. Fortsetzung.)

(5455) Inv. Nr. Ho 61. Βῆσις υἱὸς | Ἀμούτης ἱερεύς, | ἐτῶν ε̄.

(5456) Inv. Nr. Ho 62 [F 157]. Ταν̣ετ̣βεῦς Ταν|σνέως.

(5457) Inv. Nr. Ho 63 [F 167]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σεναρυώτιδος Πϊ|σάϊτος μητρὸς | Ταπτήβ̣ειος ἀπὸ | Βομπαή.

(5458) Inv. Nr. Ho 65 [F 37]. Θατρὴ θυγά|τηρ Παισ̣ε̄ῖν, | ἐτῶν μ̄β̄.

(5459) Inv. Nr. Ho 70 [F 36].

Vorderseite: Ταβέϊτ(ος) Ψεντου|ώνσιος ν(εωτέρου) μητρὸς | Θατρῆτος ἀπὸ Βομπαή.

Rückseite: Ταβέϊτ(ος) Ψεντου|ώνσιος ν(εωτέρου) μητρὸς | Θατρῆτος ἀπὸ Βομπαή.

Ταβεϊτ) beidemale das Original.

(5460) Inv. Nr. Ho 74.

Vorderseite: Σε̣νψανσνῶς | Ψενταναραῦτος

Rückseite: μητρὸς Σενχεμ|σνέως ἀπὸ Βομ|παή.

(5461) Inv. Nr. Ho 77 [F 132].

Σενπνούθη | Μώρου μητρὸς | Ἀρτέμιτος, | L οβ.

(5462) Inv. Nr. Ho 78. Σανσνῶτος, | ἐπ' ἀγαθῶι.

(5463) Inv. Nr. Ho 80 [F 147]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Πκῦλις Τούρβου μητρὸς | Ταμούθου ἀπὸ Βομπαή, | ὡς L κδ.

(5464) Inv. Nr. Ho 82.

Vorderseite: L ει//. | Πετερμούθου | Παχούμιος ἀπὸ ἐποικίου, | (2. H.) Ἥρωνο(ς) (1. H.) ἐβίωσεν ἐτῶν κ̄ᾱ.

Rückseite: τοῦ Πετερμούθου | τοῦ Ψαϊῶτ(ος) μητρὸς | Ἐσοντ̣ρόνπε | μητ(ρὸς) τοῦ προκειμένου Πετερμούθου | Ταβήσιος.

(5465) Inv. Nr. Ho 83 [F 148]. Τερεῦς Π̣ετετρίφιος, L γ.

(5466) Inv. Nr. Ho 86 [F 201]. Πατ'ταῖς Σοντω|οῦτος Ψεντα|ναραῦτος.

(5467) Inv. Nr. Ho 87 [F 92]. 245 n. Chr.

Vorderseite: Ψεντχεντχβαῖρις Ἀρτεμιδώρου τοῦ καὶ | Μέγ̣ιος [[Ἀρτεμιδώρου]] Ψενταναραῦτος | μητ(ρὸς) Σεναρυώτιδος Ἀρυώτου τοῦ καὶ | Πανίσκου Καπίτωνος μητ(ρὸς) Σεναρυώτι|5|δος Ἁρπαήσιος ἀπὸ Βομπαή, | ἐβίωσεν ἔτη L κβ. | L β// Φιλιππιανῶ[ν], Μεχεὶρ ᾱ.

Auf der Rückseite derselbe Text, doch stark zerstört, sodaß nur etliche Worte deutlich erkennbar sind. Die beiden langen Seitenflächen der Holztafel sind ebenfalls beschrieben, sie bilden offenbar die Fortsetzung des Textes der Rückseite; auf der einen Seitenfläche steht: ἐβίωσεν ἐτῶν κβ, auf der andern: L β// Φιλιππιανῶν, Μεχεὶρ ᾱ̣.

(5468) Inv. Nr. Ho 88 [F 131]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Ἁτρῆς Ἀρυώτου Κολλούθου | μητ(ρὸς) Σενατρῆτος τοῦ Στρου|θοῦ.

(5469) Inv. Nr. Ho 89 [F 23].

Vorderseite: Ἄρειος Ἀρτεμιδώρου τοῦ | καὶ Μλάνος Ψενταναραῦ(τος) μητ(ρὸς) | Σεναρυώτιδος ἀπὸ Βομ(παή).

(5441—5554. Fortsetzung.)

Rückseite: Ἄρειος Ἀρτεμιδώρου τοῦ | καὶ Μλάνος Ψεντανα-ραῦτος | μητ(ρὸς) Σεναρυώτιδος ἀπὸ Βομ(παή).

(5470) Inv. Nr. Ho 95.

Ὀνόματος Ψεντερεῦτος Πετεαρβεσχίνιος | μητρὸς Σενπνούθης ἀπὸ ἐποικίου Ἥρωνος, | ἐβίωσεν L κδ. L β//, Παῦνι.

(5471) Inv. Nr. Ho 96 [F 125].

Θεαγένης Ἁρπο|κρᾶ μητρὸς Σεν|σοντωοῦς, ἐβίω|σεν L β μη|νῶν γ.

(5472) Inv. Nr. Ho 97 [F 115].

Πτήρου Παυάτιος | μητρὸς Σενπνού|θου ἀπὸ Βομπαή.

(5473) Inv. Nr. Ho 98 [F 83]. Σενεφερῶς ἡ καὶ Τκέκο | Κλαυδίου τοῦ καὶ Εὐτύχου | μητ(ρὸς) Σεναρυώτιδος ἀπὸ Βομ|παή, L δ.

(5474) Inv. Nr. Ho 99 [F 141].

Vorderseite: Σανσνῶς Πατουώμ|τεως μητρὸς Σενπνον|θύριος ἱερεὺς ἀπὸ Βομπαή.

Rückseite: Σανσνῶς Πατουώμτεως | μητρὸς Σενπνονθύριος | ἱερεὺς ἀπὸ Βομπαή.

(5475) Inv. Nr. Ho 100 [F 154].

Τασῶις Φα|βανὶν μητ(ρὸς) | Σενατρῆς, | ἐβ(ίωσεν) L ιδ̣.

(5476) Inv. Nr. Ho 102 [F 128]. Ἀπολλώνιος Πτατσάι̣(τος) | μητρὸς Σεναρεμήφιος, | ἐβίωσεν ἐτῶν ἑξήκοντα, | L ξ.

(5477) Inv. Nr. Ho 103 [F 137].

Σεναρυῶτις Κολλούθου | μητ(ρὸς) Σενπετεχραίτου.

(5478) Inv. Nr. Ho 114. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Ἁρυώτης ὁ καὶ Σῶς | Ἁρυώτου μητρὸς | Ἀρτέμειτος ἀπὸ Βομπαή.

(5479) Inv. Nr. Ho 116. Ὀρσενούφιος Σωτὴρ | μητρὸς Θαϊσᾶ, L νβ.

(5480) Inv. Nr. Ho 117 [F 124]. Vgl. S. B. Nr. 5410.

Ταμῖν θυγά(τηρ) | Πανοδώρο̣υ̣ τορνευτής, | ὡς ἐτῶν ιθ̅. | Ἔτου⟨ς⟩ (weiteres fehlt).

(5481) Inv. Nr. Ho 118.

Τατωοῦς θυγάτηρ | Θα̣β̣ανένε γυνὴ Πί|σωνος Ἱέρακος γερδίου.

(5482) Inv. Nr. Ho 119 [F 33]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σενπανίσκος Ἀσκλᾶς | μητρὸς Ταφίβιος. L κε | Ἀντων̣ῖ̣νος, Τύβι κ̅. Ἐτῶν κθ̅.

(5483) Inv. Nr. Ho 121 [F 30]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Παμῖνις Ἁρυώτου Κολλού|θου μητρὸς Σενατρῆτος | ἀπὸ Βομπαή.

(5484) Inv. Nr. Ho 122 [F 48]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Κολλοῦθος Κο|λάνθου τοῦ Κολ|λούθου μητρὸς | Σεναρυώτιδος.

(5485) Inv. Nr. Ho 126. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Πρεῦτος | Ψεντερεῦτος, | ἐβίωσεν L ιη.

(5486) Inv. Nr. Ho 129 [F 122]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Τατρίφιος Ψεν|τατρίφιος μητρὸς | Σεναρυώτιδος ἀπὸ | Βομπαή.

(5441—5554. Fortsetzung.)

(5487) Inv. Nr. Ho 132 [F 69].

Vorderseite: Ταῆσις Σανσνῶτος μητρὸς | Ταμὴβ ἀπὸ ἐποικίου Σκόρ|τονος ἐκ πατρὸς Ἑκαὲ μη|τρὸς Ἀποΐτου, ἐβίωσ(εν) ἔτι κε̅. | L// γ.

Rückseite: Ταήσεις Σανσνῶτος | ἀπὸ ἐποικίου Σκόρτονος | μητρὸς Ταμὴβ Ἀποΐτου, ἐβίωσεν κε̅ ἐτῶν. | L// β, Χοιὰκ δ̅.

Das β im Datum der Rückseite aus γ verbessert; auf der Vorderseite ist diese Verbesserung unterblieben.

(5488) Inv. Nr. Ho 133 [F 130]. Ψεντουώνσιος ν(εώτερος) | τέκτων Ἀρυώτου Νετο|πόλεμος, ἐβίωσεν | ἐτῶν ξ̅ε̅.

1. lies Νεοπτόλεμος.

(5489) Inv. Nr. Ho 137 [F 17]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Ταροβάσθιος Πετενεν|τήριος Τουτίσιος μητρὸς Σεναρυώτιδος, ὡς L μ̅.

(5490) Inv. Nr. Ho 138. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Διονύσιος | Ὀννώφριος.

(5491) Inv. Nr. Ho 140. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σενψανσνῶς Ψεντα|τρίφιος μητρὸς Ψεναρυώτιδος.

(5492) Inv. Nr. Ho 141. Ἀρείου Σοντωοῦτος | Ὡρίωνος, ἐβίωσεν | L ν̅.

(5493) Inv. Nr. Ho 142 [F 117]. Ἰσχυρίων πατρὸς Νάνον | Νεωτότου.

(5494) Inv. Nr. Ho 143. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σενσισόιτος Νε|φερῶτος τοῦ Ἀρυώτου | μητρὸς Σεναρυώτιδος.

(5495) Inv. Nr. Ho 146 [F 80]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σεναπολλώνιος Ἀπολ|λωνί⟨ου⟩ μητρὸς Σεναρε|μήφιος ἀπὸ Βομπαή.

(5496) Inv. Nr. Ho 147. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Ψεντατετρῖφις Πετε|νεντήρι(ος) ἱερεύς.

(5497) Inv. Nr. Ho 148 [F 52]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Θατρῆς Ἀρεμήφιος | τοῦ Καπίτωνος μη|τρὸς Σεναπολλωνίας | ἀπὸ Βομπαή.

(5498) Inv. Nr. Ho 150 [F 142]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Παχοῦμις νεώτερος | Ψενθατρῆτος τοῦ Ἀρυώτου | μητρὸ(ς) Ταφενούφιος.

(5499) Inv. Nr. Ho 157. Ἄρειος Σοντωοῦτος | μητ(ρὸς) Σεναρυώτιδος.

(5500) Inv. Nr. 159 [F 190]. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.

Ψεντατρῖπις Ψεν|θμεσιῶς Τατρίπι|ος.

(5501) Inv. Nr. Ho 160. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σενψανσνῶς Ἀτρῆτος | τοῦ Ἀρυώτου μητρὸ(ς) Σενπαχού|μιος ἀπὸ Βομπαή.

(5502) Inv. Nr. Ho 162.

Vorderseite: Πετενεντῆρις νεώ|τερος Ψενμαγῶτος | μητρὸς Ταχούμιος.

Rückseite: Πετενεντῆρις νεώ(τερος).

Vorderseite mit Tinte geschrieben, Schrift der Rückseite in Form von Punkten mit einem Griffel in das Holz eingedrückt.

(5441—5554. Fortsetzung.)

(5503) Inv. Nr. Ho 163. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Τχεντχβερὶς Πεκύσιος τοῦ Ψενταν|αραῦτος μητρὸς Σενψεντφῶτος | ἀπὸ κώμης Βομπαὴ τοῦ Πανο|πολείτου.

(5504) Inv. Nr. Ho 165. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Ψενσε̣ναρυώτης Ἀρυώτου Παχού|μιος Οὔσιος μητ(ρὸς) Τατεανού-πιος, | ἐβίωσεν ἐτῶν ἑξήκοντα.

Παχοῦμις ist Beiname des Ἁρυώτης, wie aus der demotischen Rückseite hervorgeht, deren Übersetzung nach Spiegelberg lautet: „Seine Seele wird dem Osiris Sokar, dem großen Gotte, dem Herrn von Abydos, folgen. Psen-tsen-Ḥar-wot, Sohn des Ḥar-wot mit Beinamen P-achom, des Sohnes des ꜣus, seine Mutter ist Ta-te-anup".

(5505) Inv. Nr. Ho 168. Auf der Rückseite 1 demot. Wort, rechts daneben das Bild eines Falken. Die Darstellung des Falken bezieht sich vielleicht auf das demotische Wort, den Eigennamen Ḥar-wot (= Ἁρυώτης), d. h. „Horus ist gesund" o. ä. Der Falke ist ja das heilige Tier des Gottes Horus, mit dem der Eigenname zusammengesetzt ist (Spiegelberg).
(2. H.) Αὐρήλ(ιος) (1. H.) Ἁρυώτης Ἁρυώτου | τοῦ Ἁρεμήφιος μητρὸς Σεν|ψανσνῶτος ἀπὸ Βομπαή.

(5506) Inv. Nr. Ho 170 [F 3]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Σενπβῆκις Ἁρυώτου | τοῦ Κρονίου μητρὸς Σεν|αρυώτιδος πρεσβυτέρας ἀπὸ | Βομπαή.

(5507) Inv. Nr. Ho 172 [F 46]. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.
Ἀπολλώνιος | Ἀπολλωνίου.

(5508) Inv. Nr. Ho 175.
Ἄρτεμις θυ|γατρὸς Ἐσουήριος. | Ἐν τόπῳ Κόρης.

(5509) Inv. Nr. Ho 179.
Ὧρος υἱὸς Ψεν|τατρίφιος τέ|κτονος μητρὸς | Ταλοῦτος.

(5510) Inv. Nr. Ho 181. Κέρδων ἀνὴρ Ἱλάρας.

(5511) Inv. Nr. Ho 184. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Ἀπολλώνιος Ἀπολ|λωνίου Ἀπολλωνί|ου μητρὸς Σενπνού|τιος ἀπὸ Βομπαή.

(5512) Inv. Nr. Ho 185. Ἀπολλωνίου π(ρεσβυτέρου) Ἀπολλωνίου | ἰατροῦ μη(τρὸς) Ταιῶτος, L λγ.

(5513) Inv. Nr. Ho 186 [F 142]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Σεναρυώτης Ψεντασήυ|ος μητρὸς Σενπβῆ|κις.

(5514) Inv. Nr. Ho 188 [F 121]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Ἄρειος Πεσάϊος μητρὸς | Τατεανούφιος ἀπὸ Βομ|παή.

(5515) Inv. Nr. Ho 190.
Πετενοντήριος | Πρεμεβῆθω. | (Die dritte Zeile ist demotisch.)

(5516) Inv. Nr. Ho 191. Ταφίλη.

(5517) Inv. Nr. Ho 192. Ἀρτεμίδω|ρος ν(εώτερος) Ἄρχον|τος, L ιγ̅.

(5518) Inv. Nr. Ho 195 [F 159]. Σενατρῆς | Πετερμού|θου Πεσίνιος.

(5441—5554. Fortsetzung.)

(5519) Inv. Nr. Ho 200 [F 162]. Βησᾶς.

(5520) Inv. Nr. Ho 204.

Vorderseite: Ψέεινε | Ψεντουάν|σις μητ(ρὸς) Θα|τρῆς ἀπὸ Βομ(παή).

Rückseite: Ψέεινε Ψεν|τουάνσις | μητ(ρὸς) Θατρῆς | ἀπὸ Βομπαή.

Vorderseite mit Tinte geschrieben, Rückseite tief eingeschnitten.

(5521) Inv. Nr. Ho 206.

Vorderseite: Ἀρτεμίδωρος | Πανοπολίτ(ης).

Rückseite: Ἀρτεμίδωρος.

Vorderseite eingeschnitten, Rückseite mit Tinte geschrieben.

(5522) Inv. Nr. Ho 207.

Vorderseite: Ψεντουάνσ̣ε̣ις | Ἀρυώτου | μητ(ρὸς) Σενπε|τερμού-θου, ἐβί|ωσεν ἐτῶν ιβ.

Rückseite: Ψεντου|άνσεις Ἀρυ|ώτου, ἐβίω|σεν ἐτῶν ιβ.

Vorderseite mit Tinte geschrieben, Rückseite eingeschnitten.

(5523) Inv. Nr. Ho 208 [Nr. 146].

Σενπκῦλις | Πουρτίυ | μητ(ρὸς) Τατρίφιος, L⁄ λ.

(5524) Inv. Nr. Ho 209. Τβέκις Ψεντβαίκιος μη|τρὸς Σενπαχούμιος ἀπ(ὸ) | Νήσου Ἀπολιναριάδος.

(5525) Inv. Nr. Ho 210. Σενφα|τρῆς Ἀ|τρῆτος.

(5526) Inv. Nr. Ho 211. Vgl. S. B. Nr. 5423. Schrift eingekratzt.

Θῆσ(ις) θυγάτηρ Ἀν|πνόου ἐκ μητρὸς Ταλιόνη, ἐβίωσεν | L ν̣β μῆ̣ν̣α̣ς ϛ, | Ἀπ̣ολιν̣αράδος.

4. Ἀπ̣ολιν̣αράδος (d. i. ἀπὸ Νήσου Ἀπολλιναριάδος) Spiegelberg.

(5527) Inv. Nr. Ho 213. Σενσοντωοῦς | Ἀπολλωνίου | Σοντουμέρ|-σιος μητ(ρὸς) Σεν|σοντωοῦτ(ος).

(5528) Inv. Nr. Ho 216 [F 53] Auf der Rückseite 5 demot. Zeilen.

Σενατρῆς Πα|λαουάθιος μη(τρὸς) | Σεναπολωνίας.

(5529) In Nr. Ho 217 [F 38]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σεναπολλωνία | Βήσιος μητρὸς Σ̣ε̣ν|βήσιος ἀπὸ Νήσου | Ἀπολλι-ναριάδος.

(5530) Inv. Nr. Ho 218 [F 25].

Ἄρειος | Ἀρυώτου ν(εωτέρου) | μητρὸς Τσή|ουε, ἐτῶν κβ.

(5531) Inv. Nr. Ho 219 [F 150]. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Ἀτρῆς Ψεντα|τρίφιος τοῦ Σαν|σνῶτος μητρὸς | Σεναρυῶτις.

(5532) Inv. Nr. Ho 220 [F 152]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σεναπολ|λωνίας Ψεν|σαίψιος μητ(ρὸς) | Σεναρυώτιδος.

(5533) Inv. Nr. Ho 221.

Vorderseite: Τατ̣[ῖ]πι[ς] γυ(νὴ) Α[. . . .] μητ(ρὸς)

Rückseite: Τατῖπις.

(5534) Inv. Nr. Ho 223. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.

Σέψις Ψενσέ|ψιος τοῦ Ἀσιῆτος | μητρὸς Τατρίφι|ος ἀπὸ Βομπαή.

(**5441—5554**. Fortsetzung.)

(5535) Inv. Nr. Ho 224 [F 134]. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.
Ψενῆ(σις).

(5536) Inv. Nr. Ho 225 [F 134]. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Ψεντσενεσόντε | μητρὸς Σενψάϊτος, | ἐβίοσεν ἐτῶν | ε̅.

(5537) Inv. Nr. Ho 226. Φλεῖλις | Παῶμις | μητρὸς | Θαψονσναῦτος | ἀπὸ κώμης | Ψινκελάκι.

(5538) Inv. Nr. Ho 229. Veröffentlicht durch Spiegelberg, Archiv I S. 340.

Εἰς Ἑρμῶνθιν. Θαῆσι(ς) ⸤ θυγάτηρ Σενθοτεύτου, | ἵνα δοῖ ⟦ψ⟧ Πικῶτος γαμβρὸς | Ψενεουήρι νεκροτάφῳ καὶ σημαίνει εἰς τὸ Βοῦχιν | Ψενεουήρι παστοφόρου | τοῦ θέου Ζώου Βοῦχιν πεπληρωμένος τὸ ναῦλον | καὶ τὸ τέλος καὶ πάσας δαπάνης. | Χοιὰχ κ̅ς̅.

7. lies θείου ζῴου, Wilcken, Archiv IV S. 254. 8. in πεπληρωμένος ist das η aus ω verbessert.

(5539) Inv. Nr. Ho 230.
Ταφὴ Σεν|αρτῶς θυγάτηρ | Τατερμούθης | εἰς Πανῶν | πόλει.

(5540) Inv. Nr. Ho 236.
Vorderseite: Θαύνιος Σοντωοῦ|τος μητρὸς Θαυ|νούβιος.
Rückseite: Θαυνού{ }βιος | Σοντω{ }οῦτος μητ|ρὸς Θα{ }[υνού]βιος.

An den mit { } bezeichneten Stellen übersprang der Schreiber eine schlechte Stelle des Holzes.

(5541) Inv. Nr. Ho 238. Σεναρεῶτις νεωτ(έρα) Παμῖ|τος μητρὸς Σεναρυώ|τιδος λεγο(μένης) Τσκόπλε.

(5542) Inv. Nr. 240. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Αὐρηλία Θασιῆς Σωτῆρος | μητρὸς Σενφθονσνέως.

(5543) Inv. Nr. Ho 242. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Σανσνῶς Κολανθᾶ|τος μητρὸς Σενεσμίνι|ος.

(5544) Inv. Nr. Ho 243. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Ὡρίων | Πιῦρις.

(5545) Inv. Nr. Ho 215. Auf der Rückseite das Bild einer Fußsohle.
Σενψᾶις, | ὡς ἐτῶν | [ ].

(5546) Inv. Nr. Ho 246. Auf der Rückseite 2 demot. Zeilen.
Πκέμις προσβύ|τερος Πετεμίνιος | μητρὸς Σενόρσιος.

(5547) Inv. Nr. Ho 247. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen.
Ὁρουήβιος Παϊεν|μούθης μητρὸς | Τουόρτις.

(5548) Inv. Nr. Ho 248. Auf der Rückseite 3 demot. Zeilen. Die Vorderseite zeigt Reste einer älteren, abgewaschenen Beschriftung.
Τααντ' Ὥρου προ|φήτου μητρὸς | Τατετρίφιδος.

(5549) Inv. Nr. Ho 249. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.
Πατμῆθις πρεσβύτερος Ὥρου | Πετεμπετῶτος προφήτου μητρὸς | Τατετρίφιδος, ἐβίωσεν ∟ κδ.

(5441—5554. Fortsetzung.)

(5550) Inv. Nr. Ho 250. Zwei Zeilen demotisch, die dritte Zeile griechisch.

Ψενοτμοσειοῦς Πεκύσειος.

(5551) Inv. Nr. Ho 251. Auf der Rückseite 8 demot. Zeilen. Veröffentlicht von Spiegelberg, demot. Studien IV Seite 2, mit Abbildung.

Τυρανι | ἀπὼ | Ἑρμον|τσίδης.

(5552) Inv. Nr. Ho 252. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

Σενπετερμούθιος | μητρὸς [Τσούλιος] γυ|νὴ Ψάϊτος [Νεφπ]ουρήτ, | ∟ κγ, [ἀπὸ Βομ]παή.

Ergänzungen auf Grund der demotischen Rückseite von Spiegelberg.

(5553) Inv. Nr. Ho 253. Auf der Rückseite 4 demot. Zeilen.

[Ὧρος] | Σανσνῶτος ἱεροστολιστ(ὴς) | Σενπ[ε]τεμείνιος Ἀρσείνιος | [. . .].[.] ἱερίσσης.

Ergänzung der 1. Zeile auf Grund der demotischen Rückseite von Spiegelberg.

(5554) Inv. Nr. Ho 254.

Vorderseite: Θαῦχις | Σαψέεις | Πανῶν.

Rückseite: Θαῦχις | Σεψέεις | Πανῶν | Παχ(κ)ών.

5555—5613. Griechische **Protokolle** und **Unterschriften der Vertragschreiber** zu koptischen Urkunden. Crum und Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrhunderts aus Djeme (Theben). Es bedeutet A das Protokoll, B die Unterschrift; zwischen A und B steht die koptische Urkunde. Akzente und Auflösungen von Pr.

(5555) Nr. 1. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγία(ς) καὶ | ζοοπιοῦ ὁμοουσίου δριάτος | πατρὸς καὶ τοῦ υἱο(ῦ) καὶ τοῦ | ἁγίου πν(εύμ)α(τος). Ἐγρ(ά)φ(η) μ(ηνὸς) [[ ]] |[5]| Φαμενὼθ α, ἰνδ(ικτίωνος) γ †. (B nicht vorhanden).

(5556) Nr. 2. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγία(ς) καὶ ζοοπιοῦ ὁμοουσίου δριάτος πατρὸς καὶ τοῦ υ(ἱ)ο(ῦ) | καὶ τοῦ ἁγίου πν(εύμ)α(τος). Ἐγρ(ά)φ(η) μ(ηνὸς) Φ(αμεν)ὼ(θ) ι, ἰνδ(ικτίωνος) γ.

B. † Ἐγὼ Σενούθ(ης) τοῦ υἱο(ῦ) μακ(αρίου) Χμντσνήυ ἐλαχ(ίστου) πρε(σβυτέρου) | ἀπὸ κάστρου Μεμνονίου ἔγραψα †.

3. πρ̅ε̅/ρ̅ε̅/ Pap.

(5557) Nr. 4. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγία(ς) καὶ ζοοπιοῦ ὁμοουσίου δριάτος πατρὸς | καὶ τοῦ υἱο(ῦ) καὶ τοῦ ἁγίου πν(εύμ)α(τος). Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Ἀθὺρ κγ̅, ἰνδ(ικτίωνος) γ.

B. † Ἐγὸ Σενούθ(ης) υἱο(ῦ) μακ(αρίου) Χμτσνήυ ἐλαχ(ίστου) πρε(σβυτέρου) ἀπὸ κάστρου | Μεμνονίου ἔγραψας †.

3. πρ̅ε̅/ρ̅ε̅/ Pap.

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5558) Nr. 5. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. [† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγία]ς καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς | καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύμ(ατος). Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Φαμ(ενὼ)θ κη, ἰνδ(ικτίωνος) πρώτης †.

B. † Δι' ἐμοῦ Δαυεὶδ υ(ἱ)οῦ Ψάτε ἐγρ(άφη) †.

(5559) Nr. 6. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος | πατρὸς καὶ υ(ἱ)ο(ῦ) καὶ ἁγίου πνεύματος. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) Μεσορὴ κα, ἰνδ(ικτίωνος) ια. | † Ἐπὶ τῷ δεσπό(τῃ) ἡμῶν Φλαυίου Κῶμες υἱο(ῦ) μακ(αρίου) Χαὴλ διοικ(ητοῦ) | κάστρο(υ) Μεμνω(νείου).

B. † Δι' ἐμοῦ Σουαὶ υἱο(ῦ) μακ(αρίου) Φιλοθ(έου) ἔγραψα †.

(5560) Nr. 11. **Grundstückskauf.** London, Brit. Mus.

A. [† Ἐ]ν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ | [υἱοῦ] καὶ ἁγίου πνεύματος. † Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Ἀθὺ(ρ) ια, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) ζ. | [Ἐπὶ τῷ] δεσπότῃ ἡμῶν διὰ Φλ(αυίου) Κομέτου υἱοῦ Χαὴλ διοικ(ητοῦ) κάστρου Μεμνω(νείου).

B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱοῦ Ἰωάννου ἐγένετο †.

Rückseite: † Ἐπαγωνη γεναμ(ένη) παρὰ Ἀριστοφάνου Ἰω(άννου) † πρ κομη | ὑ(πὲρ) το(ῦ) γ' μέρο(υς) γῆ(ς).

(5561) Nr. 12. **Hausteilkauf.** London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνό[ματι τῆς ἁγίας καὶ ζώοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος] | πατρὺς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγία(ς) πνεύματος. Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Χοι(ὰ)χ [ ].

(5562) Nr. 13. **Hausteilkauf.** London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποῦ μοουσίου τρίδος πατρὸς | καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίας πνεύματος. Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Χοὶχ δ, ἰνδ(ικτίωνος).

(5563) Nr. 14. **Hauskauf.** London, Brit. Mus. 755 n. Chr.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος | πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. † Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Π(α)χ(ὼν) δ, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) θ, | ἀπὸ Διοκλη(τιανοῦ) ἐ(τ)ῶ(ν) τὴ(ν) σήμερον ἡμέραν υοβ. | Ἐπὶ τῷ δεσπότῃ ἡμῶν διὰ Φλ(αυίου) Κωμέτου υἱοῦ Χαὴλ διοικητοῦ κάστρου Μεμνωνίου.

B. Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱο(ῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5564) Nr. 15. **Hauskauf.** London, Brit. Mus. 756 n. Chr.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγί[ας κα]ὶ ζωοπιοῦ ὁμοουσίου τριάδος | πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. † Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Ἀθὺ(ρ) ιβ, ἰνδ(ικτίωνος) ι, | ἀπὸ Διοκληδιανοῦ ἐτῶν σημέραν ἡμέραν υογ. | Ἐπὶ τῷ δεσπότῃ ἡμῶν δ(ιὰ) Φλ(αυίου) Κομέτου υἱοῦ Χαὴλ διοικ(ητοῦ) κάστρου Μεμνω(νείου) †.

B. [† Δ]ι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνους υἱο(ῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5565) Nr. 17. **Hauskauf.** London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφ(άνους) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5566) Nr. 19. **Hauskauf.** London, Brit. Mus.

A. Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ | ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριά|δος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πν(εύμ)α(τος). | Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Ἀθ(ὺρ) η, ἰνδ(ικτίωνος) πρώτ(ης).

B. Δι' ἐμοῦ Δαυὶδ υἱοῦ Ψάτη ἐγρ(άφη) †.

(5567) Nr. 24. **Hauskauf.** Berlin, ägypt. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποι|οῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ | υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύμ(ατος). Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Π(αῦν)ι ε, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) α.

B. † Δι' ἐμοῦ Δαυεὶδ υἱοῦ τοῦ μακ(αρίου) Ψάτη ἀπὸ | κάστρο(υ) Μεμνονίωνο(ς) ἐγρά(φη) †.

Rückseite (Lesung und Ergänzungen durch Schubart): † Ὤ(νὴ) γεναμ(ένη) κωμ( ) ὑ(πὲρ) αὐλ(ῆς) κ(αὶ) ọịḳ(ίας) ἑṭέρω(ν) ṇḷθ( ) ạπ̣ὸ | κλ(ηρονομίας) τῶ(ν) μακαρίω(ν) ἄβεσ(σα) Ἀζαρί(α) ὑ(πὲρ) μέρο(υς) †.

(5568) Nr. 25. **Hausteilkauf.** London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱο(ῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5569) Nr. 26. **Hausteilkauf.** London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱ(οῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5570) Nr. 27. **Hauskauf.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποι[οῦ ὁμο]ουσίου τριάδος πατρὸς | καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. [Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς)(?) ἰνδ(ικτίωνος)(?)]. | Ἐπὶ τῷ δεσπότῃ ἡμῶν διὰ Φλ(αυίου) Κύρου Κολλούθ(ου) αρ ἀπὸ τρειῶν κ[άσ]τρ[ων] καὶ Μεμνονίου †.

B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱο(ῦ) Ἰωάννου ἀπὸ κάστρ(ου) Μεμνωνίου ἔγραψα †.

(5571) Nr. 28. **Hauskauf.** London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. Δι' ἐμοῦ Κυριακ(οῦ) Πέτρου ἀπὸ κάστρου Μεμνονίου ἐγρά(φη).

(5572) Nr. 36. **Erbschaftsauseinandersetzung.** Revillout, Rev. ég. I (1882) S. 105. London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς | καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. Ἐν μηνὶ Παῦνι ι, ἰνδικτίονος | ἑβδόμης ἀρ(χῆ). Ἐν Μεμνονίων κάστρου νομοῦ Ἑρμωνθίτω(ν) πόλεως †.

B. † Δι' [ἐμοῦ] Ψάτε Πισραὴλ ἐγράφ(η).

(5573) Nr. 37. **Erbschaftsauseinandersetzung.** Revillout, Rev. ég. I (1882) S. 101. Revillout, Chrest. démot. 133. London, Brit. Mus.

A. (fehlt). B. Δι' ἐμοῦ Ψάτη Πισραηλίου ἐγρ(ά)φ(η).

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5574) Nr. 39. **Erbschaftsauseinandersetzung.** London, Brit. Mus.
A. (abgebrochen). B. Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφ(άνου) Ἰω(άννου) ἐγένετο †.

(5575) Nr. 40. **Erbschaftsauseinandersetzung.** Paris, Louvre.
A. (fehlt). B. Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱο(ῦ) Ἰω[ά]νν[ου ἐγέ]ν[ετο †].

(5576) Nr. 41. **Auseinandersetzung** wegen eines Hauses. London, Brit. Mus.
A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ | ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ υἱοῦ | καὶ ἁγίου πνεύματος. † Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Παχ(ὼν) δ, ἰνδ(ικτίωνος) β.
B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφ(άνου) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5577) Nr. 44. **Erbschaftsauseinandersetzung.** London, Brit. Mus.
A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ψάτε Πισρηαλίου ἐγένετο †.

(5578) Nr. 45. **Auseinandersetzungen** wegen eines Hauses. Berlin, ägypt. Mus.
† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος | πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος. Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Φαρμ(οῦθι) κθ, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) η †. | † Ἐπὶ Φλ(αυίῳ) Σαὰλ υἱῷ Ἀβδέλλα τῷ ἐνδ(οξωτάτῳ) ἀμίρᾳ † ἀπὸ παγαρχ(ῶν) Διοσπ(ό)λ(εως) ἕως Λάτω(ν πόλεως).

(5579) Nr. 46. **Auseinandersetzung** wegen eines Hauses. London, Brit. Mus.
A. (abgebrochen). B. [†] Δι' ἐμοῦ Ἰωάννạ [υἱ]οῦ Ἰωάννου ἀπὸ κάστρου Μεμνω(νίου) ἐγένετο †.

(5580) Nr. 47. **Auseinandersetzung** wegen eines Hauses. London, Brit. Mus.
A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνους υἱ(οῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5581) Nr. 48. **Erbschaftsauseinandersetzung.** London, Brit. Mus.
A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνους υἱ(οῦ) Ἰωάννους ἐγένετο †.

(5582) Nr. 50. **Auseinandersetzung** wegen eines Grundstückes. London, Brit. Mus.
A. [† Ἐν] ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωο̣ποιοῦ ὁμοουσί[ου] τρ[ιάδος] | πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος, μ(ηνὸς) Μεσο(ρὴ) κθ, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) ἑβδόμ(ης). | † Ἐπὶ Φλαυίῳ Σαὰλ τῷ εὐκλε(εστάτῳ) ἀμίρᾳ ἀπὸ Δ̣ι̣ο̣σ̣π̣ό̣λ(εως) ἕ̣ω̣(ς) Λάτω(ν πόλεως) παγάρχῃ.
B. † Δι' ἐμοῦ Κυριακ(οῦ) Πέτρου ἀπὸ κάστρου Μεμνονίου ἐγρά(φη) †.
Rückseite: † Ἀμερίμνει(α) γεναμέ(νη) παρὰ Ἀνατολίου Σ̣α̣μουὴλ Π. .τερκα κ(αὶ) Ἀρσένιος ὁμω̅ ἀδελφο̣ς̣ ἀπὸ κ(άσ)τ(ρου) Μεμνο(νίου) ὑ(πὲρ) δ/ μέρο(υς) (weiteres verloschen).

3. Crum erklärt die Lesung ἕως Λατ^ω nicht für möglich, trotz S. B. Nr. 5578, doch scheint mir eine andere Lesung ausgeschlossen zu sein. Rückseite: etwa ὁμο(γνησίων) ἀδελφῶν? (Pr.).

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5583) Nr. 51. **Auseinandersetzung** wegen einer Mauer. London, Brit. Mus.

A. † Ἡ ἁγία τριάς. Ἀμήν. Μην(ὸς) Φαρμοῦθ(ι) α, ἰνδ(ικτί)ω(νος) ζ.
B. (fehlt).

(5584) Nr. 52. **Quittung.** London, Brit. Mus.

A. (fehlt). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφ(άνου) Ἰω(άννου) ἐγένετο †.

(5585) Nr. 54. **Quittung.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζοοπιοῦ ὁμοουσίου τριάτος | πατρὸς καὶ τοῦ υἱο(ῦ) καὶ τοῦ ἁγίου πν(εύμ)α(τος). Μ(ηνὸς) Θὼθ κζ, ἰνδ(ικτίωνος) β †.

B. † Ἐγὸ Σενούθ(ης) υἱὸ(ς) μακ(αρίου) Χμτσνήυ ἐλάχ(ιστος) πρε(σβύτερος) ἔγραψας †.

B. πρ̄ε/ρ̄ε/ Pap.

(5586) Nr. 58. **Hypothekenvertrag.** London, Brit. Mus.

A. [† Ἐν ὀνόματι τῆς ἁ]γίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πα[τρὸς] | [π]ολις Ἑρμ[ῶ]ντ(ις) †.

B. † Δι' [ἐμοῦ] Ἀ[ριστο]φάνου υἱ(οῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5587) Nr. 59. **Darlehensbestätigung.** London, Brit. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τοῦ π(ατ)ρ(ὸ)ς κ(αὶ) τοῦ υἱοῦ κ(αὶ) τοῦ ἁγίου πν(εύματο)ς. Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Μεσω(ρὴ) ιϛ, ἰνδ(ικτίωνος) α †.

B. Δι' ἐμοῦ Κόμες υ(ἱ)ο(ῦ) τοῦ μακ(αρίου) Ἀβραὰμ ἀπὸ Τσὴ ἐγρ(άφη) †.

(5588) Nr. 64. **Rückzahlungsversprechen.** Pellegrini, Sphinx 10 (1906) S. 154. Florenz, Archäolog. Mus.

A. † [Ἐν ὀν]όματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ | [υἱοῦ] ḳαὶ ṭọῦ ạγίου πνεύματος ἐγράφε.

B. Δι' ἐμοῦ Πέτρος υἱ(ο)ῦ Θ̣εοφίḷ(ου) ạị|γράφε.

(5589) Nr. 65. **Testament.** London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Θεόδωρος σὺν θεῷ γραμμ(α)τ(εὺς) κάστρου Μεμνονίων αἰτηθεὶς ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ ὑπὲρ τῶν | μαρτύρων τῶν μὴ εἰδότων γράμμ(α)τ(α) κατὰ τὸ ἀεὶ ἔθος τοῦ κάστρου καὶ ἐσωμάτισα †††.

(5590) Nr. 68. **Testament.** London, Brit. Mus.

[† Ἐν ὀνόματι] τῆς ἁγίας καὶ ἐζωπείο(υ) ὡμοιωσίου τριάδ[ος] | [πατρ]ὸς καὶ αἱὸς καὶ ἁγίω πνάματος. Ἐγράφη μηνὶ Π̣α̣[ῦν]ι̣ [. .] | ἤκτης νδεκανος.

(5591) Nr. 70. **Testament.** London, Brit. Mus.

Ἐν ὀνόματι τ[οῦ θεοῦ τοῦ] | ἐλεήμονο[ς φιλανθρώπου]. | (eine Zeile arabisch) | Οὐκ ἔστιν θ(εὸ)ς εἰ [μὴ <ὁ θεὸς> μόνος], | Μαμὲτ ἀπό[στολος θεοῦ]. | (eine Zeile arabisch) | Ἀβδέλλα ηζη ἀμίρα. | Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος πατρὸς καὶ υἱο(ῦ) | καὶ ἁγίου πνεύματος. Ἐγρά(φη) μ(ηνὸς) Ἐπὶφ ι, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) γ.

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5592) Nr. 71. **Testament.** London, Brit. Mus.

A. Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας ζωοποιο(ῦ) ὁμοουσίο(υ) τριάδο(ς) | πατρὸς καὶ υ(ἱ)ο(ῦ) κ(αὶ) ἁγίο(υ) πνεύματος. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) Π(α)χ(ὼν) ιγ, ἰνδ(ικτίωνος) γ.

B. Δι' ἐμ(οῦ) Σουαὶ μακ(αρίου) Φιλοθ(έου) ἔγραψα †.

(5593) Nr. 80. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ π(ατ)ρ(ὸ)ς ὁ παντωκράτωρ. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) Φαμ(ενὼ)θ ις, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) ιδ, ἔτ[ου(ς) .].

(5594) Nr. 81. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ π(ατ)ρ(ὸ)ς καὶ τοῦ (υ)ἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πν(εύμ)α(τ)ος. Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Παῶν(ι) α, (ἰ)νδ(ι)κ(τίωνος) θ.

(5595) Nr. 83. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Πολυκράτ(ους) υἱ(οῦ) Ἰωάννου ἐγρ(άφη) †.

(5596) Nr. 84. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ (υ)ἱοῦ καὶ τοῦ ἁγί(ο)υ πνεύματος. Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Παῶνε α, | [ἰνδ(ι)]κ(τίωνος) η.

(5597) Nr. 86. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ τῆς ἁγίας καὶ ζωωπι(οῦ) ὁμοσείου τριάδος | πατρὸς κ(αὶ) δοῦ (υ)είοῦ κ(αὶ) δοῦ ἁγ(ί)ου πνεύματος. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) Θὼ(θ) α, ἰνδ(ικτίωνος) ε.

(5598) Nr. 87. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ἀριστοφάνου υἱ(οῦ) Ἰωάννου ἐγένετο †.

(5599) Nr. 88. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (vier Zeilen arabisch). | Ἐν ὀνόματι δῆς ἁγίας ζῶυ^πο ὡμωσίου δριάτος π^τ^ρὸς γαὶ τῶ ὑῶ γαὶ δοῦ ἁγίον πν(εύμ)α(τος). Μ(ηνὸς) Φαμενὼθ ιβ, (ἰν)δ(ικτίωνος) β †.

B. † Δει' ἐμοῦ Εἰὼβ Ἀλεξ ἔγραψα †.

(5600) Nr. 89. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ζαχαρίου ἐλαχ(ίστου) μονόζον(ος) τοῦ ἁγίου μοναστηρί(ου) ἄββα Πεσνθ( ) ὁρμ(ωμέ)ν(ου) κάστρω(ν) Μεμνονίω(ν) | ἔγραψας τὰς χῖρ(ας) †.

38*

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5601) Nr. 90. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Δαυεὶδ υἱὸς τοῦ μακ(αρίου) Ψάτη ἀπὸ κάστρου Μεμνονίωνος ἐγρ(άφη) †.

(5602) Nr. 91. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. 785 n. Chr. London, Brit. Mus.

† Ἐν ὀνόματι τοῦ πατρὸς κ(αὶ) τοῦ (υ)είηοῦ κ(αὶ) τοῦ ἁγίο(υ) πνεύματως. | † Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Φαρμοῦθ(ι), (ἰ)νδ(ικτίωνος) δ, ἔτο(υς) Σαρακ(ηνῶν) ρξδ.

(5603) Nr. 93. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

A. (nicht vorhanden). B. † Δι' ἐμοῦ Παπᾶς υἱο(ῦ) Κληωνίκω(νος) διάκω(νος) ἐκοίνητω †.

lies: ἐγένετο (Pr.).

(5604) Nr. 94. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. London, Brit. Mus.

[Κώμητος] υ[ἱο]ῦ Χαὴλ διοικ(ητοῦ) κάστρου Μεμνων<ί>ου.

(5605) Nr. 96. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. Kairo, ägypt. Mus.

A. † Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ το(ῦ) παντοκράτωρῳ(ς). | Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Μεσορὴ κς, [ἰν]δ(ικτίωνος) ιγ.

B. † Δι' ἐμοῦ Ἠλισαῖος ἐλαχ(ίστου) πρε(σβυτέρου) ἀπὸ Ἑρμώνθ(εως) | ἐγένετο †.

(5606) Nr. 99. **Verschenkung** von Kindern an ein Kloster. 785 n. Chr. Kairo, ägypt. Mus.

(arabisches Protokoll) | † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίου καὶ ζωοποιοῦ ὁμοουσίου τριάδος | πατρὸς καὶ υἱο(ῦ) καὶ ἁγίου πν(εύμ)α(τος). | Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Φαῶφ(ι) ιη, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) δ, ἔτου(ς) ρξδ.

Rückseite: Θωμᾶ υ(ἱ)ο(ῦ) Σαβινε( ) (?) Τατρίπ(ιος) | Σαβινε( ) κ(αὶ) Ἰὼβ | Φαῶφ(ι) ιη.

Rückseite: Φαῶφι η Crum, Φαῶφ(ι) ιη Pr. (wie im Protokoll).

(5607) Nr. 100. **Verschenkung** eines Kindes an ein Kloster. 812 n. Chr. Kairo, ägypt. Mus.

A. (arabisches Protokoll). | † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγί(ας) ζωοποιοῦ ὁμοοσίου τριάτος πατρὸς καὶ τοῦ ὑοῦ | καὶ τοῦ ἁγίου πν(εύμ)ατος. Ἐγράφ(η) μ(ηνὸς) Θὼθ, νδιακ/ [φ]κθ.

B. † Ἐγὼ ἄββα Ἀπάτηρ μον(α)χ(ὸς) ἐλάχ(ιστος) ἐγράφϊτε †.

(5608) Nr. 105. **Verschenkung** eines Klosters. Kairo, ägypt. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Δακίανος γραμμ(ατέως) ὡ καὶ σομάτισα αἰτηθεὶς ἔγραψα Παπνουθι πρωτοκ(ωμητοῦ) γράμματα μὴ εἰδότος, | γράψας δὲ ἰδίᾳ χειρὶ τρεία σταυ̣ρ(ούς).

(5555—5613. Fortsetzung.)

(5609) Nr. 106. **Verschenkung** eines Hauses. 735 n. Chr. Kairo, ägypt. Mus.

A. (arab. Protokoll). † Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωοποιοῦ | ὁμοουσίου τριάδο(ς) πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ | καὶ τοῦ ἁγίω πνεύματος †. | Ἐγράφη μενὶ Παῦνι ς//, ἰνδ(ικτίωνος) τρίτη(ς). |[5]| Ἐπὶ Μαμὲτ ἀμίρᾳ εὐκλ(εεστάτῳ) ἀμίρᾳ τῆς παγαρχίας | Ἑρμόνθεος καὶ Χαὴλ υἱὸς Ψμο λαμπρο|τάτου διοικ(η)τ(οῦ) ἀπὸ κάστρον Μεμνωνίω(ν), | ἔτους Διοκλη(τιανοῦ) βασιλεὺς υνα καὶ ἔτους Σαρακοινὸν ῥιδ †††.

Rückseite: Ἔγγραφον δωριαστικὸν γενάμε(νον) παρὰ Ἄννας |[10]| [ ] ἀπὸ κάστρου Μεμνωνίω(ν) | ὑ(πὲρ) οἶκον Ἰωάνν(ου) πατρὸ(ς) αὐτ(ῆς) κ(αὶ) ὑ(πὲρ) μέρο(υς) ἀρτακοπολ(ίου) | κ(αὶ) ὑ(πὲρ) το(ῦ) (ἡμίσους) μέρο(υς) οἴκου Ταὰμ μετρὸ(ς) αὐτ(ῆς). Μ(ηνὸς) Παῦ(νι) ς, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) γ †.

B. Ἐγρ(άφη) μ(ηνὸς) Παῦ(νι) ς, ἰ(ν)δ(ικτίωνος) γ ἀρχ(ῇ) †††.

11. ἀρτακοπολ(ίου) Mischbildung aus ἀρτοκόπος u. ἀρτοπωλῖον, B. Keil.

(5610) Nr. 107. **Verschenkung** eines Grundstückes. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Ψάτη υἱο(ῦ) τοῦ μακ(αρίου) Δαυὶδ ἀπὸ κάστρου Μεμνω(νίου) ἔγραψα †.

Rückseite: † Δωριαστικῶ(ν) γενάμ(ενον) ὑ(πέρ) [.......] τοῦ [ἁγ]ιω(τάτου) [ἄ]ββα Φοιβ(άμμωνος) ὅρου Μεμνω(νίου) †. | Περὶ τῶ(ν) ἀνθ( ) Ερμων. Tiefer steht: Ἐν ὀνόματι τῆς ἁγίας καὶ ζωποιοῦ ὁμοοσίου τριάδος πατρὸς καὶ υ(ἱ)ο(ῦ) [ ].

(5611) Nr. 112. **Verschenkung** von Schafen und Ziegen. London, Brit. Mus.

A. (abgebrochen). B. † Δι' ἐμοῦ Πέτρου υ(ἱ)ο(ῦ) Ἀντωνίου λωγογράφο(υ) ἀπὸ Μεμνωνίω(ν) ἐγράφ(η) †.

(5612) Nr. 115. Revillout, Rev. ég. 10 S. 46. **Bürgschaft.** London, Brit. Mus.

A. (nicht vorhanden). B. † Δι' ἐμοῦ Σουαὶ υἱο(ῦ) μακ(αρίου) Φιλοθ(έου) ἐγένετω †.

(5613) Nr. 116. **Ernährungsverpflichtung.** London, Brit. Mus.

Rückseite: Ἔγγραφον γενάμ(ενον) παρ(ὰ) Παπνουθ(ίου) υ(ἱ)ο(ῦ) Μαθαῖος † | πρ Δανιήλ †.

5614. Papyrus. **Rechnerische Übersicht.** Theben. 8. Jahrh. n. Chr. Crum u. Steindorff, Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrhunderts aus Djeme (Theben) Nr. 63. Auf der Rückseite ein später geschriebenes koptisches Rückzahlungsversprechen. Akzente und Auflösungen von Pr. London, Brit. Mus.

1	Ημαϊ Παπνουθ( )	νο (?)		[ ]
2	.....τωρα Ἰωάνν(ου)	νο γγ' ιβ' μη'		[ ]
3	Ὀνοφρι(?) Καμοῦλ		γ..	[ ]
4	[Ἄπα] Δίου Ἰωνᾶς	νο α.	νο	[ ]

Παχυμϊ Βασιλείου	ν° γ ς ιβ′	ν° [ ]
Δαυεὶδ Λεοντ(ίου)	ν° γ ιβ′	ν° [ ]
Πέτρο(ς) Ἰακώ(βου)	ν° γ ιβ′	ν° [ ]
Ἀνάνι(ος) Ἀζαρί(ου)	ν° α ς γ′ η′ μη′	ν° [ ]
Ἀθανάσιο(ς) Πατερμούθ(ου)	ν° γς μη′	ν° [ ]
Μωυσαῖο(ς) Μάρκο(υ)	ν° θ β/	[ ]
Ἐλισαῖο(ς) Φιλοθέ(ου)	ν° ε ς μη′	[ ]
Σολομὼν Βίκτ(ορος)	ν° (?)	[ ]
Κυριακὸ(ς) Ἀθανασίο(υ)	ν° (?)	[ ]
Κωνσταντῖνο(ς) Ἀναστασί(ου)	(?)	[ ]
Ἐλισαῖο(ς) Βίκτ(ορος)	(?)	[ ]

5615. Papyrus. **Lohnquittung.** Faijum. 324 n. Chr. Jouguet, Mélanges Cagnat S. 408 Nr. 1. Der Text ist Neudruck des P. Thead. 58 unter Hinzufügung der nachträglich hinzugefunden rechten Hälfte. Kairo, ägypt. Mus.

Αὐρήλιος Ἀντώνι[ο]ς ....ης ἀρτοκο[πί]|ων Μέμφεως διὰ Εἰρηναί[ου ....] | Αὐρηλίοις Σακαῶν[ι ....].ντ. ἀμφο|τέροις κωμάρχαις κώμης Θεαδελφίας |[5]| χαίρειν. | Ἀπέσχον παρ' ὑμ[ῶν τ]οὺς μισθοὺς | τοῦ αἱροῦντος ὑμῖ[ν μ]έρους ἐργάτου | τῶν αὐτῶν ἀρτοκο[πίω]ν Μέμφεως | ὑπὲρ μηνῶν ὀκτώ, τοῦτ' ἔστιν |[10]| ἀπὸ Παχὼν ἕως Χοιὰκ τῆς ἐ[ν]ε|στώσης ὑπατείας, πλήρης, καὶ ἐπε|ρωθητεὶς ὡμολόγησα. | Ὑπατείας τῶν δεσπ[οτ]ῶν ἡμῶν | Κρήσπου καὶ Κωνσταντίνου |[15]| τῶν ἐπιφανεστάτων Καισάρων | τὸ γ̄, Χοιὰκ κη. Αὐρήλιος | Ἀντώνιος δι' ἐμοῦ Εἰρηναίου | ἀδελφοῦ ἀπέσχον τοὺς μι|σθοὺς πλήρης, ὡ[ς] πρόκιται. |[20]| Αὐρήλιος Ἀμμώνιος Σερή|νου ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ ἀγραμ|μάτου.

5616. Papyrus. **Sklavenfreilassung.** 1. Jahrh. n. Chr. Grenfell und Hunt, P. Oxy. II 349 (nur kurzer Auszug). Calderini, La manumissione e la condizione dei liberti in Grecia S. 397, mit Lichtbild.

[Νου]μήνιος καὶ Δίδυμος οἱ συνεστα||[μέ]νοι ὑπὸ Ἰουλίου Μουσαίου τῷ ἀγο||[ραν]όμῳ χαίρειν. Πρὸς ἐλευθέρωσιν | ......οψη(?) δούλῃ ὡς ἐτῶν ιη⁄ ἐλευ|[5]|θερωμένῃ ὑπὸ Διὰ Γῆν Ἥλιον | [ἐπὶ λύτροις ὑπὸ] τῆς ἑαυτῆς δεσπ||[ότιδος (hier abgebrochen).

1. [.]μηνιος Grenfell u. Hunt sowie Calderini, [Νου]μήνιος Crönert, Stud. Pal. I S. 38. 2. ὑπὸ Grenfell u. Hunt, ἀπὸ (wohl Druckfehler) Calderini. 4. δούλῃ ἐτῶν Calderini, δούλῃι ὡς ἐτῶν Partsch, Archiv V S. 471, laut Lichtdruckbild.

5617. Inschrift. Gesimsstück. **Weihung.** Ombos. Catalogue des Monuments et Inscriptions de l'Egypte antique, tome III, Kom Ombos, S. 352 Nr. 1081.

[ ]ον Ὀμβείτου ἐτεθ[ ].

5618. Inschrift. **Denkschrift.** Faijum. Lepsius, Textband III S. 117.

Ἐγώ εἰμι Παῦλος ἐλεείου ποσ̣[ ].

5619. Mumienleinwand. Theben. 33/32 v. Chr. Datierung durch Spiegelberg nach dem demotischen Texte. Möller, BDT. S. 48 Anhang. Zeile 1, 3 u. 4 demotisch, Zeile 2 griechisch.

Σωσίβιος νεώ(τερος) Ψεναν(ούβιος) πρεσβυ(τέρου).

5620. Inschrift. Amulet. **Achatstein.** Auf der Vorderseite das Bild des löwenköpfigen Horus, auf der Rückseite und auf den Rändern die Inschrift. Sakkara. Fröhner, Mélanges S. 2 Nr. I. Levy, Revue de l'Histoire des Religions 1913 S. 66. Neu York, Sammlung Abbott.

Rückseite: Καῦθί μοι, | ὁ ἐν Λεοντωπό|δι τὴν κατοικίαν κ|εκληρωμένος, ὁ ἐ|[5]|ν τῷ ἁγίῳ σηκῷ ἐνι|λρυμένος, ὁ ἀστράπ|των καὶ βροντῶν, κα[ὶ] | γνόφου καὶ ἀνέμω|ν κύριος, ὁ τὴν ἐνο|[10]|υράνιον τῆς ἐων|ίου φύσεως κεκλ|ηρωμένος ἀ|νάνκην.

Auf den Rändern: |[14]| Σὺ τ' ὁ ταχύεργος, ὁ ἐπήκοος θεός, ὁ μεγαλόδοξος λεοντόμορφος. Ὄνομά σοι ....

Der Text setzt sich auf der Vorderseite fort (Reihenfolge nach Levy): Μιῶς Μιῶσι Ἁρμι|ῶς Οὐσιρμιῶς Φρῆ | σι Μιεφε φνου|το φῶς πῦρ φλόξ.

1. lies: κλῦθί μοι, Fröhner. 2. lies: Λεοντωπόλι, Fröhner. 6. lies: ἐνιδρυμένος, Fröhner. 15. μιωσμιωσιαρμι|ωσουσιρμιως φρη|σιμιεφεφνου|το Fröhner und Levy, obiger Text Spiegelberg, briefl., mit dem Hinzufügen: „Μιῶς (= Μιῦσις) ist der Name des in Leontopolis verehrten heiligen Löwen, dessen Mumie Οὐσιρμιῶς (= Osiris-Löwe) heißt. Übersetze etwa: Löwe, Löwe, Horus-Löwe, Löwen-Mumie, Phrê (Sonnengott), Sohn des Μιεφε(?), großer Gott (p3 ntr c3)".

5621. Aufschrift. Holztafel. Ptolem. Zeit. Fröhner, Mélanges S. 16 Nr. VII. Pierret, Catal. de la Salle historique de la Galerie égypt. du Louvre (1882) S. 168 Nr. 680. Paris, Louvre.

[ ] | [ ] | ἅδε γραφὰ παλάμας | υἱέος ἀχνυμένου.

3. ἃ δ' ἔγραφα Παλαμας Pierret, ἅδε γραφὰ παλάμας Fröhner.

5622—5626. Mumienschilder. Allen, Am. Journ. of philology 34 (1913) S. 194 ff., sämtlich mit Lichtbildern. Neu York, Metropolitan Mus.

(5622) S. 194 Nr. 1. Πλῆνις, | ἐτῶν | L ξ.

Πλῆνι Allen, Πλῆνις Pr. laut Lichtbild.

(5623) S. 194 Nr. 2.

Vorderseite: Πκῦρις | Β^η^σιος Σε|νπνούθ(ου).

Rückseite: | (2. H.) Πκῦρις Βήσιος |[5]| ἀπὸ Νήσου Ἀπολλιναριάδος | Σενπνούθη(ς), ἐβίωσεν αὐτὸν | β ∫⁄, Παῦνι κε̅.

3. Σενπνούθ(ης) Allen, Σενπνούθ(ου) Pr. 6. (μητρὸς) Σενπνούθη(ς) ἐβίωσεν αυτον α ∫ Allen, obiger Text Pr. laut Lichtbild. Lies: ἐτῶν β ∫.

(5624) S. 196 Nr. 3. Σενπτηούθης | Σούλιος μητρὸς | Ταφιώμιος.

(5625) S. 196 Nr. 4. Ψενπνούθης Κολλούθου | μητρὸς Σενψενθμεσιῶτος | ἀπὸ Βομπαή.

(5626) S. 197 Nr. 5. Gehört zu S. B. Nr. 5993.

Ἀρτεμιδώρα Ἁρ|ποκρᾶ ἄωρος, L⁄⁄ κζ, | εὐψύχει.

5627. Papyrus. Faijum. Ptolem. Zeit. **Liste und Satzungen** von Thiasiten(?). Jouguet, Comptes rendus Acad. 1902 S. 350f. Der Herausgeber bemerkt über den Papyrus folgendes: „Elle se compose presque tout entière d'une liste de noms propres, pour la plupart égyptiens, en regard desquels est inscrit un chiffre. Cette liste est divisée en sections, et d'une section à l'autre les mêmes noms reviennent plusieurs fois. Un passage plus explicite (Kol. I, 1 et suiv.) ne laisse aucun doute sur le sens de cette charte. Voici comment je proposerais de le transcrire en corrigeant les nombreuses fautes qui le rendent quasi inintelligible à première vue:

1 Ἐπηπ(ὶς) ιε´.
2 Ἐπαγγέλ⟨λ⟩ει⟪ε⟫
3 Μάρων, ἐὰν συναναβῶσιν
4 οἱ συνθεασῖτοι (= συνθιασῖται?) πάντες
5 ἐπ⟨ι⟩δώσω οἴνου κεράμια·
6 Ἡρώδης, Λ·CCINA
7 Ψενήσιος Πάγωνος, στέμ(ματα)
8 Σουκμῆτος ἐλαίου ἀλειψανείας
9 πάντες καὶ εἰς τὸν ΛΥCC·ΝΟΝ
10 ἔλαιον

Les personnages nommés sont donc les membres d'une association religieuse dont le patron était peut-être le dieu Souchos. Les chiffres, qui dans le cours du document sont en regard des noms propres, indiquent le montant de la cotisation de chacun. Mais nous avons mieux qu'un livre de comptes. Il nous est resté (Verso, Kol. II, au bas) un petit extrait du réglement qui régissait cette joyeuse société.

11 Ἄν τις ὑ⟪ω⟫μῶν κακῶς ἐρεῖ, δώσει — un chiffre
12 Ὅταν τις ὑμῶν βιν⟨ῇ⟩ ἀλλ⟨ο⟩τ[ρ]ίαν
13 γυνή (= γυναῖκα), δώσει — un chiffre
14 Ὅταν τις κυνηγησαν, — un chiffre

Les deux premiers paragraphes n'ont sans doute rien qui puisse étonner, et l'on peut entrevoir aussi une explication plausible à cette interdiction de chasser. L'interprétation du mot ἐπηπίς, la premier de la 1re colonne, est plus difficile. Il se trouve ici sous une forme abrégée, mais il se rencontre deux fois dans la suite sous les formes επηπεις, ἐπηπις, et toujours suivi d'un numéro. On peut y voir diverses formes corrompues du nom de mois égyptien Ἐπίφι."

9. πάντες, lies παντός statt πάσης, B. Keil (briefl.). 11. κακωιερει(?) Jouguet, κακῶς ἐρεῖ B. Keil. 14. Lies: κυήσασαν, B. Keil briefl.

5628. **Grabstein.** Hassaïa (südl. von Edfu). 2. Jahrh. v. Chr. M. Weil bei E. Miller, BCH. 9 (1885) S. 144 Nr. 4. Breccia, Iscrizioni S. 162 Nr. 316, mit Lichtbild (Taf. 31). B. Keil, Hermes 50 (1915) S. 464. Alexandrien, griech.-röm. Mus. — Das Gedicht stammt von Herodes (Wilcken, briefl., unter Hinweis auf Arch. I 219ff.).

(Oben abgebrochen, einige Buchstabenreste der voraufgehenden Zeile erkennbar.) [. . . . . . ἄπ]οινα γονεῖ ὡς θέμις εὖ ἔνεμον, | [ὦ καλὸν ε]ἰς γενέτην θέμενοι χρέος, ὦ καλὰ θυμῶι, | μάρτ[υς] ζωὸς ἐγὼ καὶ παρὰ Φερσεφόνηι. | Θειόδοτον δῶρον καὶ ἄμεινον τῶι ὑπὸ παίδων |⁵| ταρχυθέντι δόμους εἰς Ἀίδα κατίναι. | Καὶ σύ, ⟨ὁ⟩δεῖθ', αγγα (= ἅμα) χάριτας τοῖς τείσασι τοκῆι | ἐσθλὰ ἐπευξάμενος ἕρπε δι' ἀτραπιτοῦ. (darunter Freirand).

1. σεμνὰ γ]ονεῖ Weil, . .]ίνα γονεῖ Breccia, ἄπ]οινα γονεῖ Keil. — εὔεν ἐμόν Breccia, εὖ ἔνεμον Weil u. Keil. 2. ὡ[ς ζωῆ]ς γενέτη[ι] θέμενοι χρέος [οὐκ ἀλαωπῶι] Weil, [ ] γενέτην θέμενοι χρέος ὦ καλὰ θυμῶι Breccia, [θέσμιον ε]ἰς γενέτην θέμενοι χρέος, ᾧ καλὰ θυμῶι Keil, [ῷ καλὸν ε]ἰς γενέτην κτλ. Wilcken, briefl. (nach Arch. I S. 220, 19). 3. [ἀλλ' ἄρα] σῶος ἐγώ Weil, μα[καρί]ῳ ὃς ἐγώ Breccia, μάρτ[υς] ζωὸς ἐγώ Keil, ζωός auch Wilcken, briefl. 4. πήδων Weil, παίδων Breccia u. Keil. 5. ε[ἰς Ἀ]ίδα κατίναι Weil, ἐκ Αΐδα κατῖναι Breccia, εἰς Ἀίδα κατίναι Wilcken (briefl.) u. Keil. 6. κα[ὶ σ]ὺ ⟨δ' ὁ⟩δεῖθ', ἁγ[ί]α⟨ς⟩ χάριτας (τοῖς) τείσασι τοκῆϊ Weil, καὶ σὺ δεῖ θαγγα (= θαμὰ) χάριτας τοῖς τ' εἴσασι τοκῆι(?) Breccia, καὶ σὺ δ' εἶθ' (= ἴθ') ἄττα χάριτας τοῖς τείσασι τοκῆι Keil, καὶ σὺ ⟨ὁ⟩δεῖθ' Wilcken, briefl. — Das αγγα dahinter laut Lichtbild richtig; Keil erklärt (a. a. O.), daß die dem Steinmetz zugegangene Vorlage ἄττα getragen habe, was der Steinmetz in αγγα verlesen habe; ich möchte vermuten, daß die Vorlage ἅμα getragen habe (das μ der ptolemäischen Papyri ähnelt einem γγ), was der Steinmetz in αγγα verlesen hat (Pr.). — Nach einer mündlichen Bemerkung von Gradenwitz wird der Vers ursprünglich gelautet haben: καὶ σύ, ὁδεῖθ', ἅμα τοῖς χάριτας τείσασι τοκῆι. 7. ἐ[σθ]λά Weil, ἕωλα Breccia, ἐσθλά Wilcken (briefl.) u. Keil (a. a. O.).

5629. **Grabstein.** Alexandrien. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 164 Nr. 320, mit Lichtbild (Taf. 51). Miller, Rev. arch. 27 (1874) S. 53. Bursian, Rhein. Mus. 29 (1874) S. 352. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Text nach Breccia.

Ὁ τύμβος οὐκ ἄσαμος, ἁ δέ τοι πέτρος | τὸν κατθανόντα σημανεῖ, τίς κα[ὶ τίνος], | ἐς Ἀίδαν βέβακεν. Ἀλλά μοι σχάσα[ς] | τὸ νεκραπωγόν, ὦ φίλ', ἐν πέδωι γόνυ |⁵| κολαπτὸν ἄθρει γράμμα διπτύχοις κόραις, | πατὴρ μὲν Εἰρηναῖος, ἁ δέ τοι πατρὶς | [Μέ]μφις, τὸ δ' οὔνομ' ἀγορεύετ' ἐκ β[ρ]έφους | [. . . . ., ὧι] φαῦλον οὐ συν[είπ]ετο, | [ἀλλ' οὐδὲν ἦ] τὰν μοῖραν [ὡς ἐπέδραμε] (hier abgebrochen).

3. εἰς u. σχ[άσας] Breccia, ἐς u. σχάσα[ς] Pr., laut Lichtbild. 4. lies: νεκραγωγόν, Bursian. 7. οὔνομα Breccia, οὔνομ' Pr., laut Lichtbild.

5630. **Grabstein.** Alexandria(?). 3./4. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 165 Nr. 321, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

(Oben Freirand.) Πρωτότοκον .[ὠκύ]|μορον ἐνθάδ[ε κεῖται] | μηδέπω λυκάβαν[τα πρό]|τερον ἐν δόμοις αὐ.[ ] |⁵| Ἑρμῖνον καλέσας ε[ ]|λες, γενετὴρ [ ] | Σαραπάμμων οτ[χρυ]|σοχόος γεγαὼς [ ]. (darunter Freirand).

5631. Grabstein, beiderseitig beschriftet. Alexandria. Breccia, Iscrizioni S. 167 Nr. 324. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Vorderseite: [Εὐ]ψύχι, | [. .]ραλλε | [κα]ὶ Ἀπο|[λι]ναρία.

Rückseite: Σωφροσύνης [. . . . .] | σ' ὁμήλικες ἐν[. . . .]|σαι ἔρχετε σὺν [. . . .]|αι σηρήνων [. . . . .]|ων κλαύσατ̣[. . . . .] ταχέως το[. . . . . .]|ηλαχότα ν[. . . . .]. | Εὐψύχι, Ἡρακλ[. . .], | ἐτῶν εἴκοσι [. . .], μηνῶν [. . .], | ἡμερῶν [. . .].

8. lies: σειρήνων, B. Keil, briefl. 9. κλαύσα τ̣[Breccia, κλαύσατ̣[Pr.

5632. Grabstein. Alexandria(?). 3./4. Jahrh. n. Chr. Breccia, Iscrizioni S. 168 Nr. 326. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Σουῆρι χρηστὴ χαῖρε. | Α̣ὐτὴ ἐγὼ κῖμαι Σωκρα|[. . .]υ̣σα [.]λ̣ητη ζῶσα | [. . . . .]ις κρατερός με | [. . . . . . .]υγου αρα| (hier abgebrochen).

5633. Papyrus. **Rechnung** (auf Sandalen). Ptolem. Zeit. Forshall, Descriptions of the Greek Papyri in the British Mus. S. 55 Nr. 23. London, Brit. Mus.

Sandale A.

Spalte 1.	Spalte 2.
[. . .]μαίωι συνάγεται [. .]	[. . . . .]
[.]τολέμου ἔχει τοῦ κγ L	[. . . . . . .]
[. . . .]ων τόκος κατὰ μῆ(να) ʃ ν	καὶ τοῦ [. .]
[.]ει[. .]ου κδ L ἕως Ἐπεὶφ . .	καὶ πα[. .]
[. .]ις συνάγεται τόκος .ω	ἔχει [.]ρ[. .]
[. . .]αίωι συνάγεται ἀω	ὡς τοῦ [. .]
[. . . .]υ ἔχει ʃ χ	τῆς δ[. . . .]
[. . . . .]ακ[.]είδου	[. . . .]

Sandale B.

Spalte 1.	Spalte 2.
[. . . . .]	[. . . . .]
[. . . . .]	χα(λκοῦ) τά(λαντα) [. . .]
[. . . .]ο[. . . . .] τν	κ[. . . . . .]
[. .]ωι κεφαλαίωι —— ʃ ἀτν	τὸ δὲ η[. .]
[Ἀ]λεξανδρείαι ἔχει τοῦ κδ L	κεφαλ[. . .]
[. . .]ων τόκος κατὰ μῆ(να) ʃ ν	[. : . . . .]
[. . . . . .]ὼθ τοῦ κδ L εω.	

5634. Papyrus. Griechischer **Buchungsvermerk** unter einem demotischen Vertrage. 124 v. Chr. Forshall, Description of the Greek Papyri in the British Mus. S. 68 Nr. 41. London, Brit. Mus.

[Θ]ὼυθ κα̅. Ἀναγέγρα(πται) ἐν τῶι Ἀνουβιείωι δι' Ἡρακ[. . . L] μζ, Θὼυθ κα̅. | Ἀναγέγρα(πται) ἐν τῶι [ ] | Τιμοθείου καὶ τῶν μετό[χων] παρὰ Τιμοθείου καὶ τῶν με[τόχων].

5635. Papyrus. Griechischer **Buchungsvermerk** unter einem demotischen Papyrus. Forshall, Description of the Greek Papyri in the British Mus. S. 68 Nr. 42.

Ἄρειος. Ἀναγέγραπται διὰ [. . .] ἐν τῶι Ἀνουβιείωι, ιη̅, Χοιὰχ β̅.

5636. Inschrift. **Weihung.** Ikonion (Kleinasien). 2. Jahrh. n. Chr. Calder, Klio 10 S. 236 Nr. 5. Zucker, Philol. 70 (1911) S. 79.

[.....]ενον Σ[ε]|βαστοῦ ἀπελεύ|θερον, ἐπίτροπον | Καλενδαρίου |5| Οὐηλιανοῦ, ἐπ[ί]|τροπον χαρτη|ρᾶς Ἀλεξανδρεί|ας, ἐπίτροπον | Καππαδακίας |10| Ἰούλιος Σερέν|τιος Αἰμιλιανὸς | [τ]ὸν ἑαυτοῦ | [εὐ]εργέτην.

6. χάρτη[ς ἱε]|ρᾶς Calder, χαρτη|ρᾶς Zucker; vgl. Wilcken, Grundzüge S. 256.

5637. Papyrus. **Tempelrechnung** (vgl. BGU. II 362). Arsinoe (Faijum). Um 215 n. Chr. Wilcken, Hermes 23 (1888) S. 629. Paris, Louvre.

[. . . ἱερᾶς οὔσης ὑπὲρ . .]. . . . . .δων ι. .[ ] | [. . . τοῦ κυ]ρίου ἡμῶν Αὐτοκράτορο[ς Σεουήρου] | [Ἀντωνίνου, στέ]ψεως ἀνδριάντων καὶ εἰκόν[ων τῶν ἐν τῷ] | [ἱερῷ πάντων] τ[ῶ]ν κυρίων ἡμῶν Αὐτοκ[ρα]τ[όρων]. |5| [Ναῦλα ὄ]νων $\overline{β}$ ὑπὸ δένδρα καὶ βᾶις (δραχμαὶ) η. | [Ἀλείψεως τῶν ἀ]νδριάντων πάντων κοτυλ(ῶν) κ | [ἐλαίου] (δραχμαὶ) [ ].

5638—5643. Arabisch-griechische Papyri. **Amtliche Steuerzuschriften** (zweisprachig). Aphrodito. Um 710 n. Chr. C. H. Becker, Veröffentlichungen der Heidelberger Papyrussammlung III (Papyri Schott-Reinhardt I) S. 82 ff. Heidelberg, Universitätsbibliothek.

(5638) S. 82 Nr. 5.

(Zeilen 1—7 arabisch.) |8| Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπ[ὸ] | [. . .] Πεδιάδω(ν) κώμ(ης) Ἀφροδ(ιτώ). Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημοσίω(ν) ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τὰ Ἄ[ρ(αβας)] |10| ἔτου(ς) πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομίσματα) υξα ϛ, τετρακοσίω(ν) ἑξήκοντα ἓν ἥμισυ, | ὑ(πὲρ) ἐμβολῆ(ς) σί(του) ἀρτ(άβας) σο γʹ ιβʹ, διακοσία(ς) ἑυδομήκοντα τρίτον | δωδέκατο[ν] [μόνα. Ἐ]γρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | [Γί(νονται)] σί(του) ἀρτ(άβαι) σο γʹ ιβʹ.

9. Πεδιαδο(ς) Becker, Πεδιάδω(ν) Pr. In der Lücke davor ist δύο, τρεῖς oder (falls der Raum reichen sollte) πέντε zu ergänzen; vgl. P. Lond. IV S. XIV (Pr.).

(5639) S. 86 Nr. 7. Nochmals abgedruckt von C. H. Becker, Zschr. für Assyriologie 20 (1907) S. 84 Nr. 8, zusammen mit den nachträglich im Britischen Museum hinzugefundenen Bruchstücken (Brit. Mus. Nr. 1437).

(Zeilen 1—8 arabisch.) |9| Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπὸ κώμης |10| Ἀφροδιτώ. Παράσχ(ετε) λόγῳ φιλοκαλεί(ας) καράβων κ(αὶ) ἀκα(τίων) κ(αὶ) δρο(μοναρίων) ὄντ(ων) ἐν τ(ῇ) Νήσῳ | Βαβυλῶνος ὑπὸ Ἀβδελᾶλε υἱο(ῦ) Ἀβιαχὶμ ἐπικ(ειμένης) ἐπὶ τ(ῆς) παρ[ού(σης)] ἰνδ(ικτί)ο(νος) η, κ[ού(ρσου)] δὲ ἰνδ(ικτί)ο(νος) [θ], | τεχν(ί)τ(ας) δ, τέσσαρ(ας), μ(ε)τ(ὰ) δαπάνης μη(νῶν) γ οὕτως· ναυπ(η)γ(οὺς) β, δύο, ἐκ νο(μισμάτων) β τοῦ μ(ηνός), [(νομίσματα) ιβ], | τέκ(τονα) [α, ἕνα, ἐκ] τοῦ μ[ηνὸς (νομίσματος) α]γʹ,

(5638—5643. Fortsetzung.)

κ[α]λ[α]φ(ά)τ(ην) α, ἕνα, τοῦ μη(νὸς) (νομίσματος) α ʃ, καὶ ἐὰν δώση(τε) ἀπαρ[γυ(ρισμόν), παράσχ(ετε) | ὑ(πὲρ) μισθ(οῦ) κ(αὶ) δαπάνη(ς) αὐτ(ῶν) ὡς ἀνωτέρω ἐμφέρεται μό(νον). Ἐγρά(φη) μ(ηνὶ) Ἀθὺ(ρ) ϛ, ἰν[δ(ικ-τί)ο(νος) η]. |[15]| Γί(νονται) ναυπ(η)γ(οὶ) β, (νομίσματα) ιβ, τέκ(των) α, (νομίσματα) δ, καλ(αφάτης) α, (νομίσματα) δ ʃ.

(5640) S. 88 Nr. 8. Nochmals abgedruckt von C. H. Becker, Zschr. für Assyriol. 20 (1907) S. 88 Nr. 9, zusammen mit dem inzwischen im Britischen Museum hinzugefundenen Bruchstücke (Britisches Mus. Nr. 1435).

(Zeilen 1—9 arabisch.) |[10]| Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπὸ ε Πεδιάδων | κώμ(ης) Ἀφροδιτώ. Παραλάβατε ἐκ τ(ῆς) ὑμε(τέρας) παγαρχ(ίας) σιδήρου μαζίου τοῦ δη-μοσίου ῥυπαρ[οῦ] | (λίτρας) ν, πεντήκοντα, κ(αὶ) ποι[ήσ]ατε καθ(αρὰς) (λίτρας) λγ γʹ, τριάκοντα τρεῖς τρίτον | πησσομέ(νων), κ(αὶ) ταῦτα παραδώσατε Ἀβδελᾶλε υἱὸ(ς) Ἀβιαχὶμ λ[όγῳ καράβων κ(αὶ)] | ἀκ(ατίων) ἐπὶ παρού(σης) ἰ(ν)δ(ικτί)ο(νος) η, κούρσου δὲ ἰ(ν)δ(ικτί)ο(νος) θ, κ(αὶ) ἐὰν δώσητε μισθῶ(ν), παρ[άσχετε . . .] |[15]| (λίτρων) σι[δ]ήρ(ου μαζ(ίου) ν λό(γῳ) κ(α)θαρῶ(ν) [(νόμισμα)] αγʹ, ἓν τρίτον μό(νον). Ἐγράφη μ(ηνὶ) Θὼθ ϛ, ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νονται) σιδ(ήρου) ῥυπα(ροῦ) (λίτραι) ν εἰ(ς) κάθ(αρσιν?) λγ γʹ, (νομίσματα) αγʹ.

(5641) S. 90 Nr. 9. Nochmals abgedruckt von C. H. Becker, Zschr. für Assyriol. 20 (1907) S. 91 Nr. 10, zusammen mit den nachträglich im Britischen Museum hinzugefundenen Bruchstücken (Brit. Mus. Nr. 1436).

(Zeilen 1—8 arabisch.) |[9]| Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπὸ κώμης |[10]| Ἀφροδιτώ. Πέμψα(τ)ε κ(αὶ) παραδώσα(τε) ἐν τ(οῖς) ὁρρ(ίοις) Βαβυλῶνος λόγῳ [ῥουζικοῦ τῶν] | Μωαγ(αρί)τ(ων) τοῦ Φοσσά(του) ἀπ' ἐμβολῆ(ς) τῆ(ς) ὑμε(τέρας) κώμη(ς) καρπῶν ἰνδ(ικτί)ο(νος) η σί(του) ἀρτ(άβας) ἀ, χιλία[ς, κ(αὶ) ἐὰν] | δώση(τε) ἀπαργυ(ρισμόν), παράσχ(ετε) κ(α)τ(ὰ) ἀρτ(άβας) ιγ καθα(ρὰς) σὺ(ν) ναύλῳ ἀρ(ί)θ(μιον) νό(μισμα) α, ἓν μόνον. Ἐγρά(φη) μ(ηνὶ) Μεσο(ρὴ) α, ἰνδ(ικτί)ο(νος) | ὀγδόης. | Γί(νεται) σί(του) ἀρτ(άβη) α.

10. ῥουζικοῦ erg. Bell (nach P. Lond IV 1335, 5).

(5642) S. 103 Nr. 21.

(Zeile 1 arabisch.) | [Ἐν ὀνόματι τοῦ] θεοῦ τοῦ ἐλε|[ήμονος τοῦ φιλ]ανθρώπου. | (Zeile 4 arabisch.) |[5]| [Οὐκ ἔστ]ι θ(εὸ)ς εἰ μὴ ὁ θ(εὸ)ς μόνος, | [Μαάμ]ετ ἀπόστολος θεοῦ. | (folgt arabisch).

Rückseite: [ ] | ὁμολογί(α) γεναμ(ένη) παρ' Ἰερκ[ ] μ[. . .].[.].[. . .].[ ] | χαρʹ τ. .[ ].

Rückseite. γε.αμπαρ Becker, γεναμ(ένη) παρ' Pr.

(5643) S. 104 Nr. 22.

(Zeilen 1—8 arabisch.) |[9]| [Ἐν ὀνό]μ[α]τ[ι τ]οῦ [θεοῦ]. Κ[ό]ρρα

(5638—5643. Fortsetzung.)
υ̣ἱ̣ὸ(ς) Σζ̣ερ̣ὶχ̣ σ̣ύ̣μβου̣λος ὑ̣μ̣[ῖν τοῖς ἀπὸ ...] λ̣[.... Ἀ]ν̣τι[νόου πόλ(εως)]. |10| [ ]. ν' πλοίων τοῦ κλ. μ' κ(αὶ) τῶν τέκ(νων) τοῦ̣ .μ[.]ρ. .[. .] | [.........]........[.].ο̣μα.....αβμαβ.β.........[ ].

5644—5655. Arabisch-griechische Papyri. **Amtliche Steuerzuschriften** (zweisprachig). Aphrodito. 710 n. Chr. C. H. Becker, Veröffentlichungen der Heidelberger Papyrussammlung III (Papyri Schott-Reinhardt I) S. 108 ff. Straßburg, Universitäts- und Landesbibliothek.

(5644) S. 108 Anhang A.

[Ἐποι]κ(ίου) Πακαύνεως (νομισμάτια) υϛη, σί(του) ἀρτ(άβαι) ρ̣[κ]η̣ʃ [ιβ']. | (Zeilen 2—8 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλο(ς) ὑμῖν τοῖς ἀπὸ |10| ἐποικ(ίου) Πακαύ̣ν̣εως κ̣[ώμης Ἀφρο]δ̣[ιτώ. Ἔλαχ]ε̣[ν ὑμῖν ὑ(πὲρ)] δ̣η̣[μοσίων] | ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τὰ Ἄρ(αβας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) υϛη, τ̣ε̣τ̣ρ̣α̣κ̣ό̣[σ]ια ἐνενήκοντα | [ὀ]κτώ, κ(αὶ) ὑ(πὲρ) ἐμβολῆ(ς) σί(του) ἀρτ(άβας) ρκ̣η̣ʃ ιβ', ἑκατὸν εἴκοσι ὀκτὼ | ἥμισυ δωδέκατον μ(όνα). Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νεται) νο(μισμάτια) υϛη, σί(του) ἀρτ(άβαι) ρκηʃ ιβ'.

(5645) S. 109 Anhang B.

[Ἐποικίου] Ἐμφυτευτῶ(ν) (νομισμάτια) ρλα γ'. | (Zeilen 2—7 arab.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κό[ρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβου]λ̣[ος ὑμῖν τοῖς] | ἀπὸ ἐποικ(ίου) Ἐμφυτευτῶ(ν) κώμ(ης) Ἀφρ[οδιτώ]. Ἔ̣λαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημ̣[οσίων] |10| [ἰνδ(ικτί)ο(νος)] ϛ, κ(α)τ(ὰ) Ἀρα(βας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ(μ̣ια) ν(ομισμάτια) ρλ γ', ἑκατὸν τρ̣ι̣άκοντα⟪ς⟫ | τρίτον μ(όνα). Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ[(ικτί)ο(νος)] ὀγδόης. | Γί(νεται) νο(μισμάτια) ρλα ϛ'

12. lies γ' statt ϛ'.

(5646) S. 109 Anhang C.

[Ἐποι]κ(ίου) Βουνῶν (νομισμάτια) μζ ϛ', σί(του) ἀρτ(άβαι) ε. | (Zeilen 2—7 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱ(ὸς) Σζερὶχ | σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπὸ [ἐποι]κ̣[(ίου) Βουνῶν κ]ώμ̣(ης) Ἀφροδ(ιτώ). |10| Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τ(ὰ) Ἀρα(βας) ἔτος πη, ἀρ(ί)θ(μια) νο(μισμάτια) μζ ϛ', | τεσσεράκοντα ἑπτὰ ἕκτον, κ(αὶ) ὑ(πὲρ) ἐμβολῆ(ς) σί(του) ἀρτ(άβας) πέντε. | [Ἐ]γρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νεται) ν̣ο̣(μισμάτια) μζ ϛ', σί(του) ἀρτ(άβαι) ε.

(5647) S. 110 Anhang D.

[Ἐποικίου] Κεραμίου ν(ομισμάτια) κε γ'. | (Zeilen 2—7 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλο(ς) ὑμῖν τοῖς [ἀπὸ] | ἐποικ(ίου) Κεραμίου κώμη(ς) Ἀφροδ(ιτώ). Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ', |10| [κ(α)]τ̣(ὰ) Ἀρα(βας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ-

(5644—5655. Fortsetzung.)

(μια) ν(ομισμάτια) κε γ', εἴκοσι πέντε τρίτον μ(όνα). | Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νεται) νο(μισμάτια) κε γ'.

(5648) S. 110 Anhang E.

(Zeilen 1—4 arabisch.) |5| Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υ(ἱ)ὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπ[ὸ] | ἐποικ(ίου) Ποιμὴν κώμη(ς) Ἀφροδ(ιτώ). Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, | [κα]ṭ[ὰ] Ἄρα(βας) ἔτου(ς) πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) λ ϛ', τριάκοντα ἕκτον, κ(αὶ) ὑ(πὲρ) ἐμβολῆ(ς) | [σί(του) ἀρτ(άβας)] ιη ʃ δ', δέκα ὀκτὼ ἥμισυ τέταρτον μ(όνα). Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), | ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης.

(5649) S. 111 Anhang F.

(Zeilen 1—5 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ | σύμβουλος ὑμῖν τοῖς ἀπὸ μοναστη(ρίου) Ταυρίνου κώμη(ς) Ἀ[φροδιτώ]. | Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ịνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τὰ Ἄρα(βας) ἔτου(ς) πη, | [ἀ]ρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) ε, πέντε μ(όνα). Ἐγρ(άφη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) | ὀγδόης.

(5650) S. 111 Anhang G.

[Μον]αστη(ρίου) τῆ(ς) ἁγία(ς) Μαρίας ν(ομισμάτια) ϙη, σί(του) ἀρτ(άβαι) πη. | (Zeilen 2—7 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβο(υ)λο(ς) ὑμῖν τοῖ(ς) | ἀπὸ μοναστη(ρίου) ἁγία(ς) Μαρ[ίας κώ]μ[ης Ἀφ]ρ̣[οδ]ị[τώ. Ἔ]λ̣[αχεν ὑ]μ̣[ῖν ὑ(πὲρ) δη(μοσίων)] |10| ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τὰ Ἄρα(βας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) ϙη, ἐνενήκοντα ὀκτῷ, | [κ(αὶ)] ὑ(πὲρ) ἐμβολῆς σί(του) ἀρτ(άβας) πη, ὀγδοήκοντα ὀκτὼ μ(όνα). Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), | ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νεται) νο(μισμάτια) ϙη, σί(του) ἀρτ(άβαι) πη.

(5651) S. 112 Anhang H.

Μοναστη(ρίου) Φαρόου (νομισμάτια) ε. | (Zeilen 2—6 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα | υἱ(ὸς) Σζερὶχ σύμβουλο(ς) ὑμῖν το[ῖ]ς ἀπ̣ὸ μονα(στηρίου) Φαρ̣όου κώμ(ης) Ἀφρ(οδιτώ). Ἔλ(α)χ(εν) | [ὑ]μ̣ῖν ὑ(πὲρ) [δ]ημο(σίων) [ἰν]δ̣(ικτί)ο(νος) ϛ, κατὰ Ἄρ(αβας) ἔτου(ς) πη, ἀρ(ί)θ(μια) ε, πέντε μ(όνα). |10| [Ἐγρ(άφη)] μ[η(νὸς)] Θώθ, ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | [Γί(νεται) ν(ομισμάτια)] ε ϛ'.

(5652) S. 112 Anhang I.

[ ]ụν^{θθ} τῆς ἁγί(ας) Μαρί(ας) τῆ(ς) αὐτ(ῆς) ν(ομισμάτια) μζ ʃ. | (Zeilen 2—7 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλ̣ο(ς) ὑμῖν ṭọῖ(ς) | ἀπὸ ἀν̣ν^{θθ} τῆς ἁγία(ς) Μαρ[ί(ας) κώμ(ης) Ἀφροδιτώ. Ἔ]λ̣[αχ(εν) ὑμῖν ὑ(πὲρ) δη]μ̣[οσ]ị[(ων)] |10| ἰνδ(ικτί)ο(νος) ϛ, κ(α)τὰ Ἄρα(βας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ(μια) νο(μισμάτια) μζ ʃ, τεσσεράκοντα | [ἑπτ]ὰ ἥμισυ μ(όνα). Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. | Γί(νεται) νο(μισμάτια) μζ ʃ.

(5653) S. 113 Anhang K.

(Zeilen 1—4 arabisch.) |5| Ἐ̣ν̣ ọν̣όμ[α]ṭị ṭ[ο]ῦ̣ θ̣εοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς)

(5644—5655. Fortsetzung.)

Σζερὶχ σύμβουλο(ς) ὑμῖν τοῖς | ἀπὸ [. .] Πεδιάδ[ω(ν) κώμ(ης) Ἀφροδιτώ]. Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ἰνδ(ικτί)ο(νος) ς', | κ̣(α)τὰ Ἄρα(βας) ἔτους πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) υ ϛ γ', τ̣ε̣[τ]ρ̣ακό(σια) ἥμισυ τρίτον, | κ(αὶ) ὑ(πὲρ) ἐμβολῆ(ς) σί(του) ἀρτ(άβας) σν, διακοσίων πεντήκοντ[α]. | Ἐγρά(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης. [10] Γί(νεται) νο(μισμάτια) υ̣ [ϛ] ι̣β', σί(του) ἀρ(τάβαι) σν.

6. Πεδιαδ Becker, Πεδιάδ[ω(ν) Pr. (vgl. S. B. Nr. 5638). 10. lies υ ϛ γ'.

(5654) S. 113 Anhang L.

[Τῶν] β̣ Πεδιάδω(ν) τῆ(ς) αὐτ(ῆς) ν(ομισμάτια) σνγ ς', σί(του) ἀρτ(άβαι) σμε̣. | (Zeilen 2—8 arabisch.) | Ἐν ὀνόματι τοῦ θεοῦ. Κόρρα υἱὸ(ς) Σζερὶχ σύμβουλο(ς) ὑμῖν τοῖς [10] ἀπὸ β' Πε[διάδω(ν) κώμ(ης) Ἀφροδιτώ. Ἔλαχεν ὑμῖν ὑ(πὲρ) δημοσίων ἰνδ(ικτί)ο(νος) ς], | κ(α)τὰ Ἄρα(βας) ἔτου(ς) πη, ἀρ(ί)θ(μια) ν(ομισμάτια) σνγ ς', διακόσια πεντήκοντα τρί[α] | ἕ̣κ̣τ̣ον, κ(αὶ) ὑ(πὲρ) ἐμ̣βολῆ(ς) σί(του) ἀρτ(άβας) σλε, διακοσίω(ν) τριάκον[τα] | πέντε μ(όνα). Ἐγρά̣(φη) μη(νὸς) Θώ(θ), ἰνδ(ικτί)ο(νος) ὀγδόης.

1. [ ] β̣ Πεδιαδο Becker, [τῶν] β̣ Πεδιάδω(ν) Pr. (vgl. S. B. Nr. 5638). — Lies σλε statt σμε. 10. ἀπὸ β' (.) Πε[διάδος Becker, ἀπὸ β' Πε[διάδω(ν) Pr.

(5655) S. 113 Anhang M.

(Oben abgebrochen.) | ὑ(πὲρ) δημο(σίων) ἰ̣ν̣δ(ικτί)ο(νος) ς', κατὰ Ἄρ(αβας) ἔτους πη, | [ἐν]ενήκοντα ὀκτὼ ἥμισυ.

5656. Papyrus. Vertrag über **Haushaltsgemeinschaft.** Antinopolis. 568 n. Chr. J. Maspero, Bull. Instit. arch. or. 10 (1912) S. 147 Nr. III. Privatbesitz M. Beaujé, Eisenbahn-Ingenieur in Assiut.

[† Βασιλ]είας κα̣ὶ ὑπατείας τοῦ θειοτάτ̣[ου] ἡμῶν δ̣εσπότ[ου] Φλ(αουίου) Ἰουστίνου τοῦ αἰ̣ωνί[ου] Α[ὐγ]ούστου Αὐτοκράτορος ἔτους τρ[ίτου], Παχὼ[ν] | [τεσσαρ]εσκαιδεκάτη, ἀρχῆς δευτέρας ἰνδ(ικτίωνος). Ἐν Ἀν̣τ̣[ινό]ου πόλ̣[ει] τῇ λ̣[α]μπρο̣[τ]άτῃ [†]. | [† Αὐρή]λιος Σε̣ν̣ο̣[ύ]θ̣ης υἱὸς Μακαρίου ἐ[κ μ]ητρὸς [Μ]αρίας, ὁρμώμενος μ̣[ὲν] ἀπ̣[ὸ] τ̣ῆ̣ς Ἀ̣νταιοπολιτῶν, διάγων [δὲ] | τὰ νῦν ἐνταῦθα καὶ παραμένων ἐπὶ τ̣αύ̣τ̣ης τῆς Ἀντιν̣ο̣έω[ν] πόλεως .ω̣μ̣. . τ̣ῷ̣ κ̣υρίῳ Ἰωάννῃ τῷ
5 χαρτουλαρ(ίῳ) τῶν [5] αἰσίων τῆς δουκικῆς τάξεως πραιτωρίων, Αὐρ̣ηλίῳ Ἰωάννῃ υἱῷ Θ̣ε̣οδώρου ἐ̣κ̣ μ̣η̣τ̣ρὸς Θαησίας τῆς δ̣ε̣υτέρα<ς> συμβ[ίου] | μου γαμετῆς τοῦ προγεγρα(μμένου) Σενούθου, ὁρμωμένῳ καὶ αὐτῷ ἀπὸ ταύτης τ[ῆς] Ἀντινοέων π̣ό̣λεω[ς], χαίρειν. Ὁμ̣ο̣λ̣[ογῶ] | ἑκουσίως καὶ αὐθαιρέτως διὰ ταύ̣της [μ]ου τῆς ἐ̣γ̣γράφου ἀσφαλείας ἑτο[ί]μω̣[ς] ἔχ̣ειν ἐν μιᾷ̣ εὐμιξί̣ᾳ̣ καὶ κ̣οιν̣ῇ̣ | βιώσει συνδιαιτᾶσθαί σοι ἐφ' ὃν βούλει χρόνον ἀπὸ τῆς σήμερον̣ καὶ π[ρ]ο̣γ̣ε̣[γρα]μμέ(νης) ἡ̣μέρας, ἥτις ἐστὶ̣ν̣ [Πα]χ̣[ὼν] | τεσσαρεσκαιδεκάτη τοῦ παρόντος μ̣η̣ν̣ὸς τῆ̣ς εὐτυχ[ῶ̣ς] ἐσ[ο]μένης σ[ὺ]ν̣ θ̣ε̣[ῷ̣ δ]ευτέρας [ἰ]νδ̣(ι-
10 κτίωνος), κ̣αὶ πᾶσαν ἐ̣[π]ι̣μέ[λειαν] [10] καὶ φροντίδα τ̣ίθεσθαι τῇ σῇ

εὐτεκνείᾳ ἐν τάξει γνη[σί]ων τέκνω[ν] καὶ ἐπιδιδ[άσ]κειν σε, ἁπαξαπλῶς ἀκαταφρ[ονήτως] | φροντίζειν σου ἐν ἅπασι κατὰ τὸν δυνατὸν τρό[π]ον τῆ[ς ἐ]μῆς μ[ε]τριότ[η]τος, ἕως Φαμενὼθ τοῦ μηνὸς τῆς | αὐτῆς δευτέρας ἰνδ(ικτίωνος) κα[θ'] ἕκαστον ἔτος, καὶ [μ]ηδ[έποτε ἐ]κβαλεῖ[ν] σε τῆς κο[ιν]ῆς βιώσεως ἄκοντα χωρὶς ῥαδιουργίας καὶ ἀταξίας, μέντοι γε [σ]οῦ ἐργ[α]ζομ[ένο]υ καὶ εἰσφέροντό[ς] μοι ἑ[κά]στου μην[ὸ]ς τῶν δέκα μηνῶ[ν] | κεράτια ἓξ ζυγῷ ἐκ τοῦ μισ[θ]οῦ τῆς σῆς ἐρ[γα]σίας, [εἰς] χρεί[αν] τῆς τε σῆς ἀπ[οτροφῆς?] καὶ τῶν δύο νομισμάτων, ὧν |15| ἐχρεώστουν τὴν δόσιν ὑπὲρ σοῦ τῷ σῷ δανιστ[ῇ], καὶ μη[δ]αμῶς δυνη[σ]ομ[ένου κακοπρ]αγείᾳ χρήσασθαι ἢ ἀσελγείᾳ | καὶ ἀσωτίας ἔργοις καὶ ὑπερθέσε[ι] χρή[σα]σθ[αι] καθ' οἵα[ν] οὖν [δ]ήπ[οτε π]ρόφασιν περὶ τὴν ἀπόδ[οσιν] | τῶν αὐτῶν ἓξ κερατίων ἑκάστου μηνό[ς, τ]οῦ δύ[να]σθαι κα[ὶ ἐμ]ὲ πλ[ηρῶ]σαι τὸ ὑπὲρ σοῦ ἀναδεχθὲν | δάνιον τῶν αὐτῶν δύο νομισμά(των) παρ[ὰ] κερατίων ὁ[μοῦ] δώδεκα [κατ]ὰ τ[ὰ δόξ]αντα(?) καὶ ἀρέσαν[τ]α μεταξὺ ἡμ[ῶν] | σύμφωνα ἐπὶ τούτ[ο]ις. Ἐνστάντος δὲ τοῦ πρώτου μηνὸς τῆ[σδε τῆς αὐ]τῆ[ς] ἀποδόσεως τῶν ἓξ κ[ερατ]ίων |20| κατὰ μῆνα εἰ μ[ὴ] ἀποδοίης ε[ὐ]γνωμό[ν]ως κ. . ., ἐπὶ τῷ σε ταῦ[τα τ]ὰ [δύ]ο νομίσματα ὑφ' ἓν [ἀντα]πο[δοῦν]αί | μοι δίχα πάσης ἀμφιβολίας [καὶ] κρίσεω[ς καὶ] δίκης κ[α]ὶ [οἵας δή]π[ο]τε εὑρεσιλογίας. Εἴ τε | κἀγὼ βουληθείη[ν] ἐκβαλεῖν σε π[α]ρὰ τὰ εἰρημ[(ένα) σύμφωνα χωρὶς . .]εν. . .ταλματος τῆς ἀταξίας, ἑτοίμως | ἔχω παρασχεῖν σοι [χρυ]σοῦ νομίσμα(τα) ἕ[ξ], καὶ φυλάξω [τὴν ἀποδοχὴν τοῦ ὑ]πόντ[ος δ]ανίου τῶν δ[ύ]ο νομισ[μάτ]ων. | Καὶ εἰς ἀσφάλειαν [τ]ῶν [π]ροδιο[μο]λογηθέντ[ω]ν παρ' ἐμ[οῦ, συ]μφ[ών]ων ἐν ταύτῃ τῇ ὁμολογίᾳ |25| ὑπεθέμην σοι [ἐν]εχύρου λόγῳ κ[αὶ] ὑποθή[κης δ]ικαίῳ πάν[τα τὰ ὑ]π[άρχο]ντά μοι καὶ ὑπάρξοντα μ[οι?] πράγμα(τα). | Δηλαδή, εἰ δ[ὲ καὶ] σὺ ἀν[ά]γωγος φανείης [κα]ὶ ἄνετ(ος) ε. . . . τ[οῖ]ς ἔργ[ο]ι[ς ἀ]κρ[ί]τω[ς . . .]ελθεῖν ἀπ' ἐμοῦ γυμνὸν . . . γυμ. .ω., μετὰ καὶ τοῦ [σ]οῦ χρ[έους] τῶν αὐτῶν [δύ]ο νομισ[μάτων. Καὶ ἐπὶ] τούτ[οις ἅπα]σι[ν ἐπ]ερ(ωτηθεὶς) ὡμολόγ(ησα) †.

18. τ[α αρμοσ]αντα Maspero, τ[ὰ δόξ]αντα(?) Bell briefl. (vgl. P. Lond. 1744: τιμῆς τῆς ἀρεσθείσης καὶ δοξάσης μεταξὺ ἡμῶν). 21. lies: εἰ δέ, B. Keil.

5657. Aufschrift. Ein Band aus **Zeugstoff.** Kopt. Zeit. Sammlung H. Hoffmann (Paris), 3. Teil (ägypt. Altertümer), herausgeg. von Legrain, Paris 1894, S. 104 Nr. 331.

Ἀπόλλων ἱερὰν Πανόδωρος. Ferner ebendort: του[ ]οῦθος sowie τῷ ἱερῷ Κορνοῦθος.

5658. Papyrus. **Rechnung** Hermupolis. Gentilli, Studi ital. di filol. class. 13 (1905) S. 364 Nr. 1 Verso. Florenz.

(Die ersten 6 Zeilen werden nicht mitgeteilt).

7 γ(ίνεται) τὸ π(ᾶν) ς ἀοβ

8 καὶ ἃς ἔχει μου ἀπὸ κοινωνή-

ματος ʔ δη(μοσίου)	ʃ οζ =
γ(ίνεται)	ʃ ἀρμθ = 𐅻
(ὧν) ε. . . κατὰ μέρο(ς)	ʃ ρ
καταλείπ(ονται)	ʃ ἀμθ 𐅻
καὶ προ(σ)γί(νονται)	ʃ με 𐅻
καὶ ἀπὸ τιμῆ(ς) ʔ	ʃ ∠ δ̣ 𐅻
. . . . Ευ.υ Εὐσε̣βοῦς	ʃ . . .

Durch die von Wilcken, Archiv IV S. 454, mitgeteilten Berichtigungen des Gentilli'schen Textes ist fast jede Zeile verändert worden. Im vorstehenden Texte sind diese Berichtigungen berücksichtigt.

5659. Papyrus. Hermupolis(?). 201 n. Chr. Vitelli, Stud. ital. filol. class. 14 (1906) S. 10. Florenz, Privatbesitz Vitelli.

[(rund 20 Buchst.) Ἔτου]ς δ[ε]κ̣άτου Αὐτοκρατόρων [Κ]αισάρων Λ̣[ουκίου Σεπτιμίου] Σεουήρου Εὐσεβοῦς | [Περτίνακος Ἀραβικοῦ Ἀδιαβηνικοῦ] Παρθικοῦ μεγ[ί]στου [καὶ Μ]άρκου Αὐ[ρηλίου Ἀντωνί]νου Εὐσεβοῦς Σεβαστῶν | [καὶ Πουβλίου Σεπτιμίου Γέτα Καίσαρος] Σεβαστοῦ μη[ν]ὸς Σεβαστοῦ Θὼθ ῑᾱ. [. . . . .] γεγραμμένοις σπε̣ν̣ [(rund 30 Buchst.)]η̣ αἰωνίου διαμονὴ [τ]ῶν κυρί[ων ἡμῶν Σεβ]αστῶν Αὐτοκρατόρων |[5]| [(rund 30 Buchst.)] Εὐσεβῶν Σεβαστῶν μ̣[. .]υ̣. . .[. . . . .]κ̣ου̣ καὶ δημουρων̣(?) | [(rund 30 Buchst.)] ἀναβάσεως καὶ γῆ[ς] ὑ̣ποφόρου̣ [Ἑρμοῦ(?) θεοῦ(?)] τρισμεγάλου καὶ τῶν | [(rund 30 Buchst.)] . . . . .να ἀ̣νατο̣λ[. . . .] παρὰ Νειλ[. . . . .]υ̣ς̣ δύο καὶ ἐν τῷ δη| (hier abgebrochen).

5660. Grabstein. Christl. Zeit. Preisliste der Altertumshändler Sotheby, Wilkinson u. Hodge in London, Sammlung Rustafjaell, London 1906, Taf. 9 Nr. 6.

† Ἐτελεύ|τησεν | ὁ μακάρ(ιος) | Γεώργιος | ἐπὶ μηνὸς | Μεχεὶρ// | δ//, ἰνδικ(τίωνος) γ̄//.

5661. Papyrus. **Volkszählung.** Faijum. 34 n. Chr. Eitrem, Philologus 71 (1912) S. 24 Nr. 1. Christiania, Privatbesitz Eitrem.

Εἰρηναίῳ καὶ Μάρω̣νι καὶ Ἡρακλείδῃ | καὶ Ἀμμωνίῳ καὶ Πετεσούχωι λαο|γράφοις καὶ Ἡρακλείδῃ κωμογραμ|ματε[ῖ] Φιλαδελφείας |[5]| παρὰ̣ Τατυβύγχιος τῆς Μαρήους | τῶν ἀπὸ τῆς αὐτῆς κώμης | μετὰ κυρίου τοῦ ἐματῆς συγ|γενοῦς Πατουάμτιος τοῦ Πτόλ̣|λιδος. Ἀπογράφομαι εἰς τὸ ἐ̣ν̣[εσ]|[10]|τὸς κ (ἔτος) Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ | τὸν υεἱόν μου Πανέτβε τὸν Κεφά|λωνος καταγινόμενον ἐν τῇ εἰ|δίᾳ̣ οἰκίᾳ̣, | καὶ ἔστι[ν] ὁ προγεγραμμένος μου |[15]| υεἱὸς | Πανέτβε ὑεὶς Κεφάλωνος ὡς (ἐτῶν) ε, | καὶ ἐματὴν Τατυβύγχιν Μαρήους | ὡς (ἐτῶν) λε οὐλὴ ὑπ' ἀντίχιρα | δεξιόν, |[20]| μετὰ κυρίου τοῦ προγεγραμμένου | Πατουάμτιος τοῦ Πτόλλιδος | ὡς (ἐτῶν) λϛ οὐλὴ ὑπ' ὀφρὺν δεξιόν. | (Ἔτους) κ Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ, Παῦνι ῑθ̄. |

(2. H.) Κατε(χωρίσθη) κ ἔτ(ους) Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ, Παῦνι ιθ̄. |25| (3. H.) Ἡρακλείδ(ης) κωμο(γραμμα)τεὺς Φιλα(δελφείας).

24. κατά Eitrem, κατε(χωρίσθη)? Wilcken, Arch. VI S. 288 Anm. 1.

5662. Papyrus. **Namenliste.** Faijum. 2. Jahrh. n. Chr. Eitrem, Philologus 71 (1912) S. 28 Nr. 2. Christiania, Privatbesitz Eitrem.

Σαραπίων Νηρᾶ, | Σαραπίων Ποτάμων, | Σαραπίων Νουμίσσις, | Ποτάμων Ναυνῆτος, |5| Ἀνιανὸς Ἀτρῆς, | Ἀπίων Νουμισσιανοῦ, | Κοτταρᾶς Ἐπιμάχου, | Πᾶσις Ὡρίωνος, | Π[.]ψῶις Μητίσιτος, |10| [Πα]ῆσις Μηττανvη, | [ ]ọịσίων Πάσι, | Σαραπίων Τεσενοῦς, | Πασίων Νεμεσᾶ, | Ποτάμων Πτολλοῦς, |15| Σαβῖνος Μούιτος, | Κάστωρ Σάλκιν, | Μανῆς Ναραοῦς, | Πετεσοῦχος Ἡρακλείδ(ου), | [Νε]μεσίων Σαγματ, |20| [. . .]ν̣ Ṭạσạτụη, | [. . .]σις Πετεχῶν, | [. . .]ạσις Πολίων, | [. .]υ̣σνεῦς Πανετβῆς, | [Ἡρ]ακλῆς Πετεσούχο(υ) |25| [. .]ῶπις [.]εικαν, | [.]ịας Νεκφεραọῦς, | [Πλ]ουτίων Πτόλλει, | [Νε]μεσίων Καττ, | [. . .]ις Διάκων, |30| [. . .]ịσορọς Ἡρακ[(hier abgebrochen).

5663. Papyrus. **Dienstschreiben** zum Gefangenentransport. Faijum. 1./2. Jahrh. n. Chr. Eitrem, Philologus 71 (1912) S. 29 Nr. 3. Christiania, Privatbesitz Eitrem.

Σαθρώ. | Ἔπεμψα διὰ τοῦ ἀρχεφόδου | Πίνṇιτος Πασ[..]ν ἐλαιουργὸν | καὶ Κάστορα σὺν κεραμίοις | ὀκτώ. Ἀθὺρ κδ̄, ὥρα γ. | Μαρτιαλίου.

Σαθρώ ist Ortsname (vgl. P. Flor. II 172; 174 u. ö.), Pr.

5664. Ostrakon. **Weizendarlehen.** Theben(?). Eitrem, Philologus 71 (1912) S. 29 Nr. 4. Christiania, Privatbesitz Eitrem.

Ἡρακλείδης πρεσβύτερος | Ἡρακλείδει χαίρειν. Ὁμολογῶ | ἔχειν παρὰ σοῦ πυροῦ ἀρτάβας | δύο τρίτον δωδέκατον, |5| ἃς ἀποδ⟨ώσ⟩ω σοι ἐγ νέων ἕως | Παχὼν ᾱ τοῦ αὐτοῦ ζ (ἔτους). | Ἔγραψεν ὑπὲρ αὐτοῦ Ἡρακλ( ) | διὰ τὸ φάσκειν αὐτὸν μὴ | εἰδέναι γράμματα. |10| (Ἔτους) ζ, Ἀθὺρ κᾱ.

5665. Ostrakon. **Quittung** über Spreusteuer. 74 n. Chr. Windisch, Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum 25 (1910) S. 204. Privatbesitz Windisch.

Ὧρος Πετεχῶντος πλῆρες | τὸν γόμ(ον) τοῦ ἀχύρου τοῦ ζω̄ L Οὐεσ|πασιανοῦ τοῦ κυρίου. Ἐσ(ημειωσάμην).

2. Die Bedeutung des ω hinter ζ weiß ich nicht zu erklären, Pr.

5666 a—b. Ostraka. Karnak. Anfang der christl. Zeit. Sayce, Academy 43 (1893) S. 189. Privatbesitz Sayce. Beide Ostraken nicht im Wortlaute mitgeteilt.

(5666 a) Enthält einen λόγος τῶν ὀνηλατῶν.

(5666 b) In den Ostraka der ptolem. Zeit steht ἀχύ[ρου] μώια öfter anstelle von ἀχύρου γόμοι.

5667. Inschrift. **Weihung.** Gebel Abu Feda (nördl. von Assiut). Sayce, Academy 43 (1893) S. 41.

Ἑρμῆς Ὧρος Ἀφροδίτη | διδῶσι δόξαν καὶ χάριν. L ι.

5668. Inschrift. **Denkschrift.** El Kosseir (Steinbruch). Sayce. Academy 43 (1893) S. 310.

Νικόμαχος Διογένους λατομία⟨ν⟩ Κεσόρας [ἀνεύρετο(?)]. Πεκῦσις Νικομάχου ἔγραψεν τοῦ γ L.

5669. Ostrakon. **Quittung** über Spreusteuer. Sayce, P. Petr. II S. 43. Wilcken, Ostr. I S. 103[1].

Ἔτους κγ, Φαρμοῦθι λ̄. Παραδέδω(κεν) εἰς τὸ [κ]αθ(ῆκον) τοῦ αὐτοῦ ἔτους Πετεσοῦχ⟨ο⟩ς χηνοβοσκὸς ἀχύ(ρου) μώια τριάκοντα, γ(ίνονται) λ.

5670. Papyrus. **Pachtangebot.** Faijum. 2. Jahrh. n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser und mit der Schmalseite des Blattes. 13½ × 22 cm. Steile Kursive. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz und Hunt.

1 Πρωτᾷ καὶ Ἡ. . .]. .[. κα]ὶ τοῖς λοιπ(οῖς) ἐπιτηρητ(αῖς)
2 οὐσιακῆ̣ς [μ]ι̣σθώσεως
3 παρὰ Σαραπί̣ωνος Ἥρωνο̣ς τ̣οῦ Εὐδαίμονος ἀπὸ
4 τῆς μ̣η̣τ̣ροπόλεως. Βούλ[ο]μαι μισθώσασθαι παρ' ὑ-
5 μῶν, ἃς ἐπιτηρεῖτε περὶ κώμην Βουκόλων
6 τῆς Ἀντωνιανῆς ο̣ὐσ̣ί̣(ας) μισθώσεως πρότερον Ἀγα-
7 θοῦ Δ̣α̣ί̣[μον]ο̣[ς . . .]ί̣νου [.]. οι ὑ[π]οσπειρο̄, χέρσου ὄν-
8 τος ι καὶ̣ [ια (ἔτος)], ὅσου ἐὰ̣ν ᾖ ἀρ[ο]υρηδοῦ, εἰς ἐνιαυ-
9 τὸν ἕ̣να̣, [τοῦ μὲ]ν καρπο̣ῦ τ̣ο̣ῦ αὐτοῦ ι ⟋ ἐκπείπτον-
10 τος εἰς τὸ ἑξ[ῆ]ς ια̣ ⟋, τ[ὸ] δ̣ὲ̣ ἔ̣δαφος ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ
11 ια L, φόρου π̣ά̣ντων σὺν προσδιαγρ(αφομένοις) καὶ παντ[ὶ]
12 λό[γ]ῳ̣ ἀργυρίου δ[ρ]αχμῶν (2. H.) τριακοσίων, (1. H.) οὐδὲν δὲ
13 ἕτερο̣ν προ̣σ̣δ̣ι̣αγ̣ά̣ψῳ̣ εἰς οὐδένα ἁπλῶς λόγον
14 ἔξω τοῦ [πρ]ο̣[κ]ε̣ι̣μ̣ένου φόρου, τῶν δὲ ἄλλων τῶν
15 ὑπὲρ τ̣ο̣ῦ̣ . . . . τ[ε]λουμένων ὄντων πρὸς ὑμᾶς
16 [. . . . .]ξ[.]ρ̣.ι. . [.]. .[. . .]. . .[. . . . .]
17 δεχθη[.]. .[. . . . . φ]όρον .[.]ν[.]. . .[. .]. . .α̣. . .
18 εξ . . . [. . . . .]. καὶ α.[. .]ια[. . .] Ἐπεὶφ μη̣ν̣ὶ̣
19 εξι[. ., ἐὰ]ν φαί̣νη[ται] μ̣ι̣σθῶσαι . ——————
20 (2. H.) [ ]. . .[
21 δ. .[.]αινου[
22 Ἀρμενιακοῦ Μ̣η̣δ̣ι̣[κοῦ

3. Ἥρωνο̣ς τ̣οῦ Pr. 7. etwa [φ]οι(νικῶνος) ὑ[π]οσπειρο(μένου)? Wilcken, briefl. 8. ὅσου Wilcken, briefl. 9. [τοῦ μὲ]ν Pr. 13. προ̣σ̣δ̣ι̣αγ̣ρ̣ά̣ψῳ̣ Pr. 15. ὑπὲρ τ̣ο̣ῦ̣ κ̣λ̣ή̣ρ̣ο̣υ̣ scheint nicht dazustehen, Pr. 17. Wohl eine Form von παραδέχομαι = zugute rechen (Pr.).

5671. Papyrus. **Gütertausch.** Hermupolis. 217 n. Chr. Linker Streifen des P. Flor. I 47a (= Mitteis, Chrest. 146), veröffentlicht nach einer Umschrift von Gradenwitz durch Vitelli, P. Flor. I S. XIII. Nachstehende

Umschrift auf Grund einer Nachprüfung des Originals durch Gradenwitz. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 15 × 18 cm. Kursivschrift. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz.

Αὐρήλιοι Ἑρμοδίδυ[μος καὶ Σαρα]-
π[ά]μμων Ἑρμίνου το[ῦ καὶ Ἀχιλλέως] Ἀχιλλέ[ως]
Εὐδαιμον[ί]δ[ος] τῆς κα[ὶ Φίντυς] Δημητρίο[υ ἀντικατηλλαχέ]-
ναι πρὸς ἀλλήλους ἐ[ντεῦθ]εν κυρίως κ[αὶ]
ὥστε τὸν μὲν Αὐρή[λιον Ἑρ]μοδίδυμον τ[ὴν]
οἴκησιν καὶ χρῆσιν τό[που κ]αλουμένου Χ[ειμερινῶνος]
πατρικῆς τοῦ Τιθοητί[ω]νος ἐν Ἑρμοῦ π[όλει]
ἧ[ς] ὅλης ἡ κυρεία καὶ ἡ ο[ἴ]κησις ὑποστέλλ[ει Σα]-
ρ[α]πάμμωνα τὸ ὑπάρ[χον α]ὐτῷ ἕκτον [μέρος ἀν]-
ηκόντων πάντων [καὶ εἰσ]όδων καὶ ἐξό[δων εἰς αὐ]-
τὸν τὸν Τιθοητίωνα ἀπὸ κληρονομίας τ[ῆς]
τοῦ Ἑρμοδιδύμου, ἐντεῦ[θ]εν δὲ ἑκάτερ[ον διοι]-
κεῖν, περὶ οὗ ἀντικατηλ[λάγ]η, ὡς προδ[εδήλωται διὰ παν]-
τός, καὶ ἀπέσχεν ὁ Ἑρ[μο]δίδυμος πα[ρὰ διὰ]
χειρός, καὶ οὐκ ἐξέσται οὐδενὶ ἡμῶν π[αραβῆναι]
δικαίου ἀφορμῇ μηδεμ[ι]ᾷ ἐπὶ τὸν ἅπα[ντα χρόνον]
ἀντικαταλλαγὴ κυρία, ἣν καὶ τετρ[α]σσ[ὴν]
L [κ]ε Αὐτοκράτ[ορο]ς Καίσαρος Μάρκ[ου]
μ[εγίστου Γερ]μανικοῦ μεγ[ί]στο[υ]
(2. H.) [κ]α[ὶ] εὐδοκῶ πᾶσι τοῖς πρ[ογεγραμμένοις]

5. ὥστε steht deutlich da, vom Papyrusschreiber nicht durchstrichen.

5672. Papyrus. **Beschwerde** wegen Ackerpachtung. Hermupolis. 156/7 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser und der Schmalseite des Blattes. 11 × 20 cm. Schöne, etwas nach links geneigte Unzialkursive. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz.

Ἀπολλωνίδῃ στρατηγῷ Ἑρμοπολ(είτου)
παρὰ Ἀγαθοῦ Δαίμονος Ἡρακλείδου
τοῦ Παντωνύμου Σωσικοσμίου τοῦ καὶ
Ἀλθεαίως καὶ Ἀπολλωνίου Ἑρμαίου Ἑρμο-
πολίτου διὰ Ἑρμαίου πατρός. Προείχομεν
ἐν μι[σ]θώσει ἔτι πάλαι ἐν τῷ Περὶ πόλιν ἄ-
νω κ[ω]μογραμματείαν Θύνεως ἐκ μὲν Πιρ-
[. . . .].ος κλήρου ἀρούρας τεσσεράκοντα,
[ἐκ δὲ . .].ωνος [ἀρού]ρας ἐννέα ἥμισυ, πάσας
[. . . . .]. .[. . . . .]
[. . . . . Καί]σαρος τοῦ κυρί[ου . . .]. .κ.[.]
[. . . . .]
[. . . . .].μ.[. .]
[. . . . .]οντα Π[τ]ολεμαῖος

15 [. . .] Ἡρώδου καὶ Διόσκορος Θέων[ο]ς καὶ οἱ σὺν
16 [αὐτ]οῖς παρὰ τὰ ἐπιρημένα ἐπίθε[μ]α κατ' αὐ-
17 [τῶν] προσήγαγον, καθ' ὧν ἐνεν[έ]γκαμεν
18 [. . . . .]λως μετὰ κατασ[πο]ρὰν πρὸς
19 [. . . . .] . . αια καὶ οἷα πολλῷ
20 [. . . . .] . ας ἐπ. . [. .] . ενον
21 [. . . . .] . ν καὶ πρ[ο]σεφώνησαν
22 [. . . . .] . ες κα . [. .] . [.] . . [.] . [.] . .
23 [. . . . .]
24 [. . . . .]
25 [. . . . .] . . [.]
26 [. . . . .] . μεν . [. .] . . [. .] . .
27 [. . . . . ἐνεστῶ]τι κ ς Ἀντωνίνου
28 [. . . . .] . . [.] . . . προγεωργοὶ πᾶσαν
29 [. . . . . .] . πο[. . .]ων προκειμένων ἀρου-
30 [ρῶν . . . . .] . . . . [. .] . φόρῳ μὲν οἱ απ . [. .]
31 [. . . . . τ]ῆς κατασπορᾶς
32 [. . . . . ἐπ]ίθεμα καθ' ἡμῶν
33 [. . . . .] ἐπ' αὐτῶν φανερὸν
34 [. . . . .]μαι καθ' ἡμῶν
35 [. . . . .] . . διετῆ χρόνου ἀπὸ
36 [. . . . .] ἔτος σὺν παντὶ δρα-
37 [. . . . .] . . το ἀντιλαμβάνε-
38 [. . . . .] . ων καὶ δαπανῶν
39 [. . . . .]κι . [. . . . . . .]

(hier bricht der Papyrus ab).

4. lies Ἀλθαιέως. 14. erg. Pr. 15. [τις] Pr. Ἡρώδου καὶ Schubart. 16. κατ' αὐ|[τῶν] Schubart. 17. ἐνεν[έ]γκαμεν Pr. 18. κατασ[πο]ρὰν Schubart. 19 u. 20. Lesung der Zeilen von Pr. 27 κ ς Ἀντωνίνου Schubart. 28. πᾶσαν Schubart. 31. κατὰσπορᾶς Schubart.

5673. Papyrus. **Kaufangebot** auf Staatsacker. Hermopolites. 147 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 16 × 24 cm. Geübte Hand, Kursivschrift. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz und Preisigke.

1 . . . [

2 [παρὰ] Δημη[τρίας νεωτέρας] Ἑρμαίου τοῦ [. . .] . [. .] . . . . μητ(ρὸς)

3 Ἑ[ρ]μιόνης Διο[. . .] Ἑ[ρ]μοπολ(ίτιδος) ἀν[αγρα]φο(μένης) ἐπὶ Φρο(υρίου) λιβὸ(ς) με[τὰ] κυρίου

4 τοῦ ἐμαυτῆς συγγενοῦς Φιβίωνος Πλουτάρχ(ου). Βούλομαι ὠνή-

5 σασθαι ἐκ το(ῦ) δημοσίου ἀνυπολόγο(υ) ἀφόρο(υ) χέρσο(υ) εἰς σιτοφόρο(ν) ἐν . [.]

6 τῷι Πατεμεὶτ κ(άτω) περὶ [.]σεπτα ἐκ το(ῦ) Νικοστράτου κλ(ήρου) 𐅵— ιβ, ἀντὶ

7 [τῶ]ν̣ προυπεσχημ̣[έν]ω̣ν̣ [ὑ]πὸ Ἰσιδώρου τοῦ καὶ Ἀρείου Ἰσι-
δώρο(υ)
8 [Φι]λομητορείου τοῦ κ̣(αὶ) Ἀ̣[.]θ̣.[.]..ς ἑκάστ(ης) ἀρούρης ἀργ(υρίου)
ʃ εἴκοσι,
9 ὅλων ἑκάστης [ἀ]ρούρ̣η̣ς δραχ(μῶν) τεσσαράκοντα, ὧν̣ γ̣[εί]τ̣ονες
λιβὸς
10 ἰ̣διωτ(ικὰ) ἐδ(άφη), τῶν λοιπ(ῶν) γ ἀνέμων τοῦ ἐν Ἀλεξανδ(ρείαι)
μεγάλ(ου) Ἑρμαίο(υ) καὶ
11 ἄ(λλων) ⟨ἐδάφη⟩, κυρωθεῖσα δὲ δώσω τῶι μὲν Ἰσιδώρωι τῶι
κ(αὶ) Ἀρείωι ἀπὸ τῶν
12 δρ̣.....[..]ω̣ν̣ τῆς ὅλης [τι]μ̣ῆς δραχ(μ..) ὀγδο̣ήκον̣τ̣α, ὅτι ἐ̣ὰν
13 [..]. διαγεγραφὼς ε[.].[.].[.] τιμῆ̣ς τῶν̣ α(ὐτῶν) ἀρουρῶν, καὶ τὸ̣
λοιπ(ὸν)
14 [δια]γ̣ράψω ἐ̣π̣ὶ̣ τὴν δη[μοσίαν] τρ̣[άπ]ε̣ζα̣ν, κ(αὶ) τ̣ελέσω τὰ καθή-
κ̣(οντα)
15 δημόσια τῶν προκ̣(ειμένων) ƀ— ι̣β, [..]ν̣ χρόνο(ν) ἐὰν κυρωθῶ, τήν
16 τε ἀρταβείαν καὶ τὸ ναύβ̣ιον, μ̣[ε]νεῖ δέ μοι καὶ ἐγγόνοις καὶ
τοῖς παρὰ
17 μοῦ μεταπαραλημψομένοις ἡ τούτων κράτησις καὶ κυρεία
18 βεβαία ἀναφαι̣ρέτ̣ως ἐπὶ τὸ̣ν ἀεὶ χρόνον. Ἐὰν οὖν φαίνηται,
19 ἐπιστεῖλαι οἷς καθήκει ἕκαστα ἐπιτελεῖν ὃν τρόπον ἁρμό-
20 ζει. L δεκάτου Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου
21 Ἁδριανοῦ Ἀντωνείνου Σεβαστοῦ Εὐσεβοῦς, Φαρμοῦθι δ̄.
22 (2. H.) Δημητρία νεωτέρα Ἑρμαίου ἐπιδέδωκα. Φιβίων
23 Πλ̣[ουτάρχου ἐπι]γέγρ(αμμαι) τῆς συνγενοῦς μου κύριος καὶ ἔ-
γρ(αψα) ὑ(πὲρ)
24 αὐτ[ῆς μὴ εἰδυί]ης γράμματα.

6. Das über der Zeile stehende Wort könnte nach den Spuren mit einem χ beginnen, also etwa χ[ω(ρία)]; davor dann ἑπτά, doch ist vor ἑπτὰ ein [τ]ὰ nicht möglich. Für [τοὺ]ς kein Platz. 8. Ἀ[λ]θ̣α̣[ι]έ̣ω̣ς nach den Spuren leicht möglich. Davor τοῦ^κ; von dem hochgeschobenen κ ist nur der nach rechts auslaufende Schwanz sichtbar. — Über derartige Rückvergütung vgl. Preisigke, Archiv IV S. 114. 13. In διαγεγραφὼς sind die Buchstaben γρα umgebildet, anscheinend wollte der Schreiber zunächst διαγεγραμμένος schreiben. 15. [ὃν] χρόνο[ν] ist möglich.

5674. Papyrus. **Fruchtsteuerquittung.** Hermopolites. 150/1 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift quer zur Faser. 13 × 11 cm. Steile Kursive. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz und Grenfell.

1 Προσβ(ολὴ) ἐπὶ θησ(αυρὸν) Κλεοπ(άτρας) γενη(μάτων) ιδ L Ἀν-
τωνίνου
2 Καίσαρ[ο]ς̣ [τ]οῦ κυρίου̣ κολ(λήματος) ξ̅α̅ Λευκοπ(υργείτου) κά(τω)
κώμ(ης) .ρ̣ω̣(   )

3 Ἀπολλώ(νιος) Σαραπ(άμμωνος) ὑ(πὲρ) Ἑρμίο(υ) Ἑρμίο(υ) εἰδ(ῶν) δοχ(ικῷ) μία ὄγδ[οο]ν̣, — α̣[$\overline{\eta}$].

4 Κα(ὶ) Ἀπολλώνιος Τοθήο(υς) ὑ(πὲρ) τοῦ ϛ̄ δοχ(ικῷ) τρίτον ὄγ̣δ̣ο̣ο̣ν̣, — δ[οχ(ικῷ) $\overline{\gamma\eta}$].

ὑ(πὲρ) τοῦ ϛ̄
5 Κα(ὶ) Τερεῦς Κορνηλ(ίου) δι(ὰ) τ̣ο̣υ̣ δοχ(ικῷ) ὄγδοον, — δοχ(ικῷ) $\overline{\eta}$.

1. προσβ(ολὴ) Pr.; vgl. P. Cairo Preis. 29. Möglich auch προσβ(έβληκεν); vgl. Berichtigungsliste zu P. Amh. II 122. 2. .ρ̣ῳ( ) Pr. 3. εἰδ(ῶν) Pr.; vgl. P. Hamb. I S. 184. Zu δοχ(ικῷ) erg. μέτρῳ, zu μία erg. ἀρτάβη. 4. lies: ὑ(πὲρ) τοῦ (αὐτοῦ).

5675. Papyrus. **Kgl. Erlaß in Strafsachen.** 184/3 v. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 25 × 32 cm. Steile Unzialkursive. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz, mit Beiträgen von Grenfell.

1 Βασιλεὺς Πτολεμαῖος Νέωνι χαίρειν. Τῶν πρὸς τοὺς
2 ἐπισ[τ]άτας τῶν φυ[λ]ακιτῶν γεγραμμένων ἐπιστολῶν ὑποτεθεί-
3 κ[αμέ]ν̣ [σ]ο̣ι τὸ ἀντίγ̣ραφον, κ[α]ὶ̣ ὑ̣μεῖς οὖν διαστείλασθε τοῖς παρ' αὐτῶ̣ν
4 τετ[αγ]μένοις κατὰ τόπον πρ̣ά̣σσειν καθάπερ ἐπεστάλκαμεν
5 γιν̣[ώσκ]οντες, ὅτι τοῖς παραβαίνουσι τὰ «τὰ» ὑφ' ἡμῶν προστε-
6 ταγ̣[μέ]να̣ π̣ροσ̣ενεχθησόμεθα, καθότι προσῆκόν ἐστιν.
7 Ἔρρωσο. L κβ, Δαισίου $\overline{\kappa\varsigma}$ Χοιὰχ $\overline{\kappa\varsigma}$.
8 Βασιλ[ε]ὺς Π̣τ[ο]λεμ̣αῖος Συννό̣μωι χαίρειν. Προσπέπτωκεν̣ ἡμῖν

9 Ἄλλο μ̣έρος·
10 Τὰς δι̣«ε̣ξ̣»ακρίσεις διεξάγετ[ε] κατὰ τὰ διαγράμματα καὶ τὰ ὑφ' ἡμῶ[ν]
11 καὶ τ[ο]ῦ̣ πατρὸς καὶ τῶν προγόνων προστεταγμένα, καὶ τοὺς μὲν̣
12 εἰκῆι κ̣[α]ὶ ἀπροσσκέπτως ἀνάγ̣οντάς τινας ἐπιπλήσσετε,
13 κ[α]θ̣[ότι π]ρ̣οσῆ̣κ̣[ό]ν ἐστιν, τ[οὺ]ς̣ δὲ διαφορᾶς ἢ σεισμοῦ χάριν κατα-
14 πέ[μπετε] πρὸς ἡμᾶς παρ̣α̣χρῆμα. Τὸν αὐτὸν δὲ τρόπον καὶ
15 [. . . . .] ὀνόμα[τ]ος τὰς π̣ροσαγγελίας ποιουμένους τῶν
16 [. . . . .]ῳν δὲ [κα]θ' ὑ[πο]ν̣οίαν διδόντω̣ν̣ ποεῖσθε
17 [. . . . . πα]ρ̣αχρῆ[μ]α̣, καὶ̣ [ἐὰ]ν μέν τι αὐτῶ̣ν κατα-
18 [. . . . . . . κατα]κ̣ολ̣ο̣υ̣θ[οῦν]τε̣ς̣ τ̣οῖς προκειμένοις χρηματ̣ισ̣μοῖς
19 α̣λλ̣οτ[. . .]τ.[. . . .]τ̣ο̣υς. Ἐὰ̣ν̣ δ' εἴς τ[ιν]ας μὴ̣ παρόντας ὁρισμὸς
20 γένητ[αι, . .].[.]ά̣[γετ]ε τοὺς [ἀ]ν[θ]ρ̣ώ̣π[ο]υ̣ς, ἵνα μὴ πρὸ κρ̣[ί]σεως
21 [. . . . .] κακούργ̣[. .]ς̣ γ[έ]νωνται, καὶ καθόλου προσέχετε
22 [τοῖς ὑφ' ἡμῶν προστ]εταγμ[έ]νοις διαλαμβάνοντες, διότι προσ-

23 [ε]ν̣εχθη̣[σό]μεθ[α ἡμ]εῖς̣ το̣[ῖ]ς̣ τα[ῦτ]α ⟨μὴ⟩ πράσσουσι, καθότι προσῆκόν ἐστιν.

24 ∟ κβ.

Zur Datierung bemerkt Wilcken: Das Doppeldatum in Z. 7 zeigt, daß das Jahr 22 sich nur auf Ptolemaios V Epiphanes beziehen kann (vgl. Grenfell und Hunt, P. Hib. I S. 336); die Urkunde fällt also in die Zeit der Neuordnung des Landes nach Niederwerfung der großen Aufstände.
5. ἡμῶν aus ὑμῶν verbessert. 15—17. Wilcken schlägt folgende Ergänzungen vor: 15 [τῶν ἐπ'(?)] ὀνόμα[τ]ος κτλ. Dahinter lies ποιουμένων statt -μένους. 16. [μὲν . . . . τ]ῶν δὲ κτλ. 17. [καταπομπὴν πα]ρ̣αχρῆ[μ]α̣ κτλ. 21. Der Buchstabe vor γ[έ]νωνται ist sicher kein ι, sondern sehr wahrscheinlich ein ς; Wilcken schlägt die Ergänzung κακοῦργ[οι]ς̣ vor

5676. Papyrus. **Löschung** einer zu Unrecht bestehenden **Hypothek.** Hermupolis. Zeit des Statthalters Honoratianus (um 232 n. Chr.). Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 29 × 25 cm. Hand 1 steile Unzialkursive der Kanzlei, Hand 2 schräge Kursive eines Bürobeamten. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Gradenwitz, einige Beiträge von Wilcken und Schubart.

1 (2. H.)] ἐπεστάλη βιβλιοφύ̣λαξι ἐνκ[τ]ήσεων, ὅ̣-π̣ω[ς]

2 [οὖ]ν ἐπιστέλλεται ὑμεῖν, ἵν' εἰδῆτε καὶ ἀ̣κολούθ[ως τοῖς ὑπὸ τοῦ λαμπροτάτου ἡγεμόνος]

3 [κριθεῖσι ποιῆτε. ∟ . ., Ἐπ]ε̣ὶ̣φ ια̅.

4 (1. H.)[ ].[.].ο̣λείνῳ στρατηγῷ Ἑ̣ρ̣μοπολεί̣το̣υ

5 [παρὰ Ἥρ]ωνος Ἀντωνᾶ Ἀρχιστρατίου τοῦ καὶ Ἀλθαιέως κ̣αὶ ὡ̣ς χρηματίζω πα̣[ρα(?)συνεστ]ῶτός μοι καὶ γράφοντος ὑ[π]ὲ̣ρ̣ ἐ̣[μο]ῦ̣ Ἀγήν̣[ορος(?)]

6 [Δα. . .ίας τῆς] κα̣[ὶ] Μ̣ίκ̣κ̣ης Τηλυγέτου τοῦ καὶ Χρ̣υσιγόν̣[ο]υ̣ γυμνασιαρχο⟨ῦ⟩ντος διὰ το̣ῦ̣ υἱο̣ῦ̣ [. . . .- . . . . .]εως γυμνασιαρχήσαν[τ]ος Ἑρμ[οῦ] π̣(όλεως) τῆς μ[εγάλης]

7 [ ]. . .[.].[.]. ὑπὸ τῆς προκειμένης Δα̣.[. .]ίας ὑπαλλάξαι αὐτῷ κατα[. . . . . . .].ς πρὸς τὰς ὀφειλομένας δια[ ]

8 [ ]. .[. .] τῆς οὐ δεόντ̣ως γεγενη̣[μένης ὑ]ποθήκη̣[ς τ]ῶ̣ν ἡμετέρων ὑ̣[παρχό]ν̣τ̣ων, καὶ ὁ λαμπρό̣τ̣α̣τος [ἡ]γ̣ε̣μ̣ὼν [ ]

9 [ ].ρα ὑπάρχοντα ἀκυρώσας μὲν τὴν οὐ δεόντως γ̣ε̣νομένην ὑπο[θήκη]ν τῶν ὑ̣π̣α̣ρ̣χόντω̣ν μου, τ̣ηρήσας δὲ .[ ]

10 [δι' ἑνὸς τῶν πε]ρ̣ὶ σὲ ὑ̣π̣ηρετῶν, ὅπως τὴν δέουσαν παρ' αὐτῆ̣ς παράθεσιν ποι̣[ῶν]ται, εἰς τὸ τὴν μὲν γενομένην ο̣ὐ̣ δεόντ̣[ως]

11 [τὰ ὑπάρχον]τά μου, πρὸς τ̣ὸ̣ δύνασθαί με ἄνευ ἀμφιλ̣ογίας̣ ἀ̣ν̣τ̣ιποιεῖσ[θαι τ]ῶν ἐμῶν. Ἔστιν δ̣[ὲ το]ῦ ὑ̣π̣ομνή[ματος τὸ ἀντίγραφον]

12 [ῥήτ]ω̣ρ̣ εἶπε̣ν· κέλευσον κληθῆναι Σερῆνο̣ν Ἰσιδ[ώ]ρ̣ο̣υ̣ καὶ Ἑρ[μεῖνο]ν̣ κοσμητεύσαντα. Κ[λη]θέντος κα̣ὶ̣ [ὑπακούσαντος]

13 [ ] τ̣ὰς ὑποθήκας, ὑπεθέμην κατὰ μηδέν μοι προσ̣ή̣κο̣ντα [ὑπάρχο]ν̣τα, ἠνεγκά̣σ̣θη τῷ̣ ἀ̣ντιδίκῳ̣ ὑ̣[ποθέσθαι]

14 [ ]. . .[.]ε̣ιν. Ὁνωρατιανὸς ἔπαρχος Αἰγύπτου ε̣ἶ̣[π]εν· πρὸ [τίνος] χρόνου ὑπέθου; Ἑρμ̣εῖν[ο]ς [ῥ]ήτωρ εἶ̣π̣[εν·]

15 [ ]. . πολλὰ δύναται, ῥήτωρ ἐστὶν τοῦ ἐπιστρατήγ̣ο̣υ̣, λέγειν δ' [ἐγὼ] οὐ δ̣ύναμαι πρὸς αὐτὸν ἐκεῖ, παρὰ σοὶ δὲ μό[νον]

16 [τ]ὸ συμβόλαιον; Ἀπεκ̣ρίνατο· ι ς ἡ ⟨ὑ⟩ποθήκη [ἐγ]έ̣ν̣ετο. Ἀ̣ρ̣σ̣ί̣[ν]οος ῥ̣[ή]τω̣[ρ] ε̣ἶπεν· τὸ χειρόγραφον ζ ς ἐξ ἀλληλεγ[γύης]

17 [Σερή]νῳ̣ Ἰσιδώρου εἶπεν· σὺ εἶ; Ἀπεκρίν[α]το· ναί̣. Ὁνωρ̣α̣τ̣ια̣ν̣ὸς ἔπα[ρ]χ̣ο̣ς̣ Α̣ἰγύπτου Σερήνῳ̣ Ἰ[σ]ι̣[δώρου εἶ]π̣ε̣ν̣· βραδέ[ως]

18 [ ] Κλαύδιος Διονύσιος ῥήτωρ εἶπε̣ν· τ[.].[.]ε̣ι̣[. . .]. Ἀρσίν̣οος ῥ̣ή̣τωρ εἶπε̣ν· ἐ[ὰν ἀ]κούσῃ̣ς [. . . . . Δι]ο̣ν̣υσίου [ ]

19 [ ]ον κυρώσαντος. Μόνον ἕως τ̣ο̣[ύτου] τ̣ο̣ῦ̣ ὑ̣πομ̣ν̣ή̣μ̣α̣[το]ς τὸ ἀ̣ν̣τ̣ίγραφον. Δ̣[ιευτύχει].

Nachstehende Lesungen und Ergänzungen von Pr. — 1. ὅ̣π̣ω[ς. 2. οὗ]ν. 4.].[.].ο̣λείνῳ. Καπιτολείνῳ nicht möglich, Pr. 5. [παρά, ferner πα̣[ρα(?)συνεστ]ῶτος und Ἀγή̣ν̣[ορος(?). 8. γεγεν̣η̣[μένης. 9. Am Zeilenanfange scheint vor ρα kein ε zu stehen, ἡμέτερα daher nicht wahrscheinlich. Im Worte ἀκυρώσας hat der Schreiber ohne ersichtlichen Grund zwischen ω und σ einen Zwischenraum gelassen. 10. Im Worte αὐτῆς hat der Schreiber, ebenfalls ohne ersichtlichen Grund, zwischen υ und τ einen Zwischenraum gelassen. 13. [ὑπάρχο]ν̣τα. 14. [τίνος]. 15. δ' [ἐγώ] und μό[νον. 16. Ἀ̣ρ̣σ̣ί̣[ν]οος und ζς. 17. βραδέ[ως. 18. τ.[.].[.]ε̣ι̣[. . .]. — Der Ἥρων in Z. 5 ist uns bekannt aus P. Flor. I 57 = III 382, 28 (Wilcken). — Z. 10 f. schlägt Gradenwitz folgende Ergänzung vor: ο̣ὐ̣ δεόντ̣[ως ἀκυροῦσθαι], | [λύεσθαι δὲ τὰ ὑπάρχον]τά μου κτλ.

5677. Papyrus. **Quittungsbogen** über gezahlte Steuern. Hermupolis(?). 222 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. Langes, schmales Blatt. 38 × 5 ½ cm. Von der ersten Spalte sind die Zeilenenden erhalten; die zweite und dritte Spalte sind vollständig; dahinter freier Raum, der für eine vierte Spalte ausgereicht hätte. Flüchtige Kursive. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Preisigke.

Spalte 1.

[ ] . . . . . .
[ ].$^{\theta}$ κ̣$\overline{\alpha}$
[ ]. ϛ ι κ̣ο̣ρϛ$^{\kappa}$
[ ] ϛ̣ ι κορϛ$^{\kappa}$
[ ]. . . Αὐρ$^{\eta}$ . . . . .

Spalte 2.

β ϛ Μάρκου Αὐρηλίου̣ Σεουήρου̣ Ἀλεξάνδρου
Καίσαρος τοῦ κυρίου, Θὼθ $\overline{\kappa\delta}$. Διέγρϛ πρϛ ἀρϛ
μητρ̣[ο]$^{\backslash}$ Νοτ δρο$^{\mu}$ ἀπη$^{\lambda}$ Θέων Τρύφ$^{\omega}$
μερϛ σ̣το$^{\lambda}$ στρϛ λημϛ τοῦ προαπ̣^{o} δ ϛ ἀπὸ προ$^{\chi}$
ϛ πε̣, λαογρϛ τοῦ διε$^{\lambda}$ α ϛ ϛ ιβ, υ$^{\backslash}$ β ϛ ακ̣ρ̣$\overline{o}$ χ ϛ, υ)•
οα, υ$^{\backslash}$ μερι$\overline{\sigma}$ ν$\overline{\alpha}$ . . ε$^{\lambda}$ οα π$\overline{o}$ χ$^{\Upsilon}$. Αὐρη$^{\lambda}$ Συ) σεσ$^{\eta}$.

Spalte 3.

γ ϛ Μάρκου Αὐρηλίου Σεουήρου Ἀλεξάνδρου
Καίσαρος τοῦ κυρίου, Φα$^{\omega}$ $\overline{\iota\delta}$. [Δι]έγρϛ πρϛ ἀρ$\overline{\gamma}$
μητ[ρ]ο$^{\backslash}$ Νοτ δρ$\overline{o}$ ἀπη$^{\lambda}$ Θέων Τρύφ$^{\omega}$
μερ[ι]$\underset{.}{\overline{\sigma}}$ [σ]τ^{o} μ$^{\eta}$ καὶ Σύρσεως α. . . . ϛ τϛ$^{\kappa}$ λι$^{\theta}$
ἀπὸ π̣ρ̣ο̣$\overline{\chi}$ ϛ κγ/, λαογρϛ τοῦ διε$^{\lambda}$ β ϛ ϛ ιβ, υ)$^{\kappa}$
ϛ ακ̣ρ̣$\underset{.}{\overline{o}}$ χ̣$^{\alpha}$ ϛ υ)• οα, υ) μερι$\overline{\sigma}$ ν$\overline{\alpha}$ . . ε$^{\lambda}$
οα π$\overline{o}$ χ̣$^{\Upsilon}$. Αὐρη$^{\lambda}$ Συ) σ$^{\eta}$.

7 ff. lies: διέγρ(αψεν) πρ(άκτορι) ἀρ(γυρικῶν) μητροπ(όλεως) Νοτ(ίνου) δρόμ(ου) ἀπηλ(ιώτου) Θέων Τρύφω(νος) μερ(ισμοῦ) στόλ(ου) στρ(ατιωτῶν) λήμ(ματος?) τοῦ προαπο(ληφθέντος?) δ (ἔτους) ἀπὸ προχ(ρείας) (δραχμὰς) πε, λαογρ(αφίας) τοῦ διελ(ηλυθότος) α (ἔτους) (δραχμὰς) ιβ, ὑ(πὲρ) β (ἔτους). Das folgende, unsicher zu lesende, auch in Z. 17 wiederkehrende Wort weiß ich nicht zu deuten. Dahinter wohl χ(αλκοῦς) ϛ. Sodann folgt ὑ(πὲρ) • οα, wofür ich keine Erklärung habe; derselbe Wortlaut mit dem eigenartigen Punkte auch in Z. 17.

5678. Papyus. **Eingabe** in Sachen der **Gewerbesteuer.** Oxyrhynchos. Um 118 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 11 × 12 cm. Nach links geneigte Unziale. Auf der Rückseite etliche griechische und demotische Schriftreste ohne verständlichen Zusammenhang. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Preisigke.

[Κουίντῳ ῾Ρ]αμμίῳ Μαρτιάλι ἐπάρχωι
Αἰγύπτου

3 [παρὰ Δι]ογένους Σαραπίωνος καὶ τῶν σὺν αὐτῷ
4 [. . . . . .] ἀπὸ τ̣ῆς μητ̣ροπόλεως τοῦ Ὀξυρυγχείτου.
5 [Οὐίβιος] Μάξιμος ὁ ἡγεμονεύσας καταστάν-
6 [των παι]δίων πρὸς τοὺς τοῦ χιροναξίου τελώνας
7 [ἔκρινεν τ]οὺς ἀφήλικας μὴ ἀπαιτῖσθαι χιρονάξιον
8 [. . . . . .]. καθ' ὑπομνηματισμοὺς τοὺς μηδέπω
9 [. . . . . .].ίαν τελέσαντας [τὸ χιρ]ο̣ν̣ά̣ξιον δ̣ι̣α̣. . .[. .]
10 [καταστ]άντων δέ ποτε κα̣[. . . . .]
11 [. . . . . .].νειν τὰ ὑπ' αὐτοῦ κριθέντα ἀ̣ντικατέστησ[. .]
12 [. . . . . .] δ̣ιαπ̣ο̣νούμεν̣οι. Ἐπὶ̣ Κλαυδίου Μενά̣ν̣[δρου]
13 [γενομέ]ν̣ου βασιλικ[οῦ γραμματέως] τοῦ νομοῦ τω[. . .]
14 [. . . . .]ι̣θ̣[. . . . .]ς ἔκρινεν μηδ̣[. .]
15 [. . . . .]. . . ο̣ν̣ ἀκολο[ύθως(?)]
16 [. . . . .] ὑπομν[ημ. . . . . . .]
17 [. . . . .].αι φιλο̣[. . . . .]
18 [. . . . .]τε παρ[. . . . .]

(hier bricht der Papyrus ab.)

7. Im Worte μὴ wollte der Schreiber statt das μ zuerst ein α (d. i. ἀπαιτῖσθαι) schreiben; auf das halbfertige α setzte er sodann das μ. 9. Ob vor ίαν ein κ stand, ist am Original nicht zu entscheiden, weil der verbliebene Buchstabenrest zu gering ist. Für den Pall, daß ein κ dastand, schlägt Wilcken vor, zu ergänzen: [τὴν ἡλι]κ̣ίαν, und der Ausdruck μηδέπω τὴν ἡλικίαν τελέσαντας stände alsdann im Gegensatze zu τοὺς ἀφήλικας in Z. 7, ein Gegensatz, über den Paul M. Meyer, Klio 6 S. 440, und darnach G. A. Gerhard, Sitzb. Akad. Heidelberg 1911 Nr. 8 S. 21 f., gehandelt haben. 12. Κλαύδιος Μένανδρος war um 107 im Amte (vgl. P. Oxy. VII 1029).

5679. Papyrus. **Verkauf einer halben Eselin.** Große Oase. 307 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser und der Schmalseite des Blattes. 9 × 25 cm. Geübte Kursive. Rückseite unbeschrieben. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Preisigke.

1 Ψ̣ενα[ν]οῦφ[ι]ς Στράβωνος ἐξωπ[υ]λίτης [ἀπὸ τοπαρ]-
2 χία̣ς [Κύ]σε[ω]ς τῆς Ἰβιτ̣ῷν πόλ[εω]ς Σύ[ρῳ Πετεχῶν]-
3 τος νεωτέρου ἐξωπυλ̣ίτῃ ἀπὸ τ̣[ῆ]ς αὐ[τῆς πόλεως χ(αίρειν)].
4 Ὁμολογῶ πεπ̣ρακέναι σ̣οι ἀ̣πὸ το[ῦ ν]ῦν μ[ὲν(?) διὰ παν]-
5 τ[ὸ]ς τὴν̣ ἡμ[ισ]ία[ν] τῆς ὑπαρχού[σ]ης μ[οι ὄνου λευ]-
6 κῆς οὔσ̣ης, ἐχούσης σημεῖον̣ [ἐ]πὶ [τοῦ τραχή]-
7 λου αὐτῆς, τιμῆς τῆ̣ς συμπ̣[ε]φων̣[ημένης]
8 πρὸς σ[ὲ] ἀργυ̣[ρ]ίου Σεβαστῶν και̣[ν]οῦ ν̣[ομίσμα]-
9 τος ἐν̣ νούμμοις τάλαντα δ[ύ]ο καὶ [δραχμαὶ]
10 τρισχίλια̣[ι], γί(νονται) (τάλαντα) β (δραχμαὶ) Ṭ, καὶ [ἐ]ὰν μ̣[ὲν . . . . . .]
11 ποιήσῃ, ἡμ[ε]ῖς [τ]άχα φανεροί, ἐὰ̣ν [δέ], ὁ μ̣[ὴ] εἴῃ, ...]
12 νον τι πάθῃ, πάλ̣ιν ἀσφαλει. .[.].ειο̣[. . . . . .]

13 μοι ἀποστη[σ].[. . . . . .]ου[. . . . .]
14 με ἀπ' αὐτῆ[ς], ἀλλὰ ἐξε[ῖ]ναι ἀπ[ο]φ[. . . . .]
15 ρη.ειν καὶ δεσπόζε[ι]ν περὶ αὐτῆ[ς . . . .]
16 ἐπὶ τούτοις ἡμᾶς ἀλλήλοις ⟪σ⟫ ὄνον [. . . . . . .]
17 Ἡ πρᾶσις αὕτη ἁπλῆ γραφεῖσα μ[. . . . .]
18 καταθέσεώ[ς] μου κυρία ἔστω καὶ β[εβαία ὡς]
19 ἐν δημοσίῳ κατακειμ[έ]νη, καὶ ἐπερ[ωτηθεὶς]
20 [ὡμολόγησ]α.
21 L ιε// καὶ [L γ// καὶ L β// τῶν κυρίων ἡμῶν]
22 Μαξιμιανοῦ καὶ Σεου[ήρου Σεβαστῶν καὶ]
23 Μαξιμίνου καὶ Κων[σταντίου τῶν]
24 ἐπιφανεστάτων Καισάρων, Φαμ[ενὼθ . .].
25 (2. H.) Ψενανοῦφ[ις Στράβωνος ἐξωπ[υλίτης]
26 ὁ προκείμενος πέ[π]ρακα τὴν ἡμ[ισίαν]
27 τῆς ὄνου μου κα[ὶ] ἀπ[έ]σχον [τὴ]ν τι[μήν, ὡς]
28 πρόκειται, καὶ ἐπερω[τηθ]εὶ[ς ὡμο]λό[γησα].
29 Ἔγραψα ὑπὲρ αὐτοῦ γράμ[μα]τα μ[ὴ εἰδότος]
30 Αὐρήλιος Ἀμμώνιος Ἀμ[μ]ων[ίου].
(darunter Freirand).

2. Ergänzung nach P. Grenf. II 78 (307 n. Chr.). 12. In ἀσφαλει ist in das ι ein ω hineingeschrieben; der folgende Buchstabe kann der Anfang eines μ sein.

5680. Papyrus. **Eidliche Amtsverpflichtung** eines kgl. Kassenbeamten. Herakleopolis. 229 v. Chr. (?). Nach einer für das Sammelbuch von mir gefertigten vorläufigen Umschrift eines größeren Teiles der linken Hälfte des Textes (die übrigen Teile des Papyrus waren mir damals noch nicht bekannt) abgedruckt von Steiner, Der Fiskus der Ptolemäer S. 113. Nachdem später Plaumann die rechte Hälfte hinzugefunden hatte, wurde von diesem der Gesamttext herausgegeben auf S. 29 unter Nr. 4 der „Griechischen Papyri der Sammlung Gradenwitz" (Sitzungsber. Akad. Heidelberg 1914, Abhandlung Nr. 15). Bei Herstellung des Gesamttextes hat Schubart mitgewirkt. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz.

Βασιλ[εύοντος Πτολεμαίου τοῦ Πτολεμ]αίου καὶ Ἀρσινόης θ[εῶ]ν Ἀδελφῶν | ἔτους ιη, Ἐπεὶφ κη. Ὅρκος, ὃν ὤμοσεν κ[αὶ ἐ]χειρογράφησεν Σεμθεὺς Τεῶτος | Ἡρα[κλε]οπολίτης τῶν ἐπέργων, ὃς καὶ Ἡ[ρ]ακλεόδωρος καλεῖται. Ὀμνύω | βασιλῆα Πτολεμαῖον τὸν ἐκ βασιλήως Πτολεμαίου καὶ βασίλισσαν Βερενίκη[ν] |5| καὶ θεοὺς Ἀδελφοὺς καὶ θεοὺς Εὐεργέτας τοὺς τούτων γονεῖς καὶ τὴν | Εἶσιν καὶ τὸν Σάραπιν καὶ τοὺς ἄλλους ἐγχωρίους θεοὺς πάντας καὶ θεά[ς] | πάσας ἦ μὴν πραγματεύσασθαι ὑπὸ Κλίταρχον τὸν παρὰ Ἀσκληπι|άδου τοῦ τραπεζίτου ἐπὶ τοῦ ἐμ Φεβίχι τοῦ Κωίτου λογευτηρίου καὶ | ἀποίσειν τὰ πίπτοντα πάντα εἰς τὸ βασιλικὸν ὀρθῶς καὶ δικ[α]ίως

κ̣[αὶ ὃν ἂν] |10| [πα]ραλαμβάνω χαλκὸν παρὰ Κλιτάρχου, χωρὶς οὗ ἂν α̣.ε̣ξωμαι, | [. .]ι ἀποκαταστήσειν ἐπὶ τὴν ἐν Ἡρακλήους πόλει τράπεζα̣ν̣, ἐ̣ὰ̣ν̣ | [δέ τι] ἀνή̣λωμα ἐπισταλῆ, ὃ ἀνηλ̣[ώ]σω ἐπὶ τῶν τόπων, δώσειν τε | [λόγ]ον τῶν πιπτόντων πάντων Κλι[τ]άρχωι τοῦ τε λήμματος καὶ | [ἀ]ν̣ηλώματος καὶ τὰ σύμβολα, ο̣[ὗ] ἂν ἀνηλώσω. Ἐὰν δέ τι προσοφι|15|[λήσω] π̣ρὸς τὸν χιριζμόν, τάξομαι ἐπὶ τὴν βα̣σ̣ι[λικὴ]ν̣ τ̣ρ̣άπεζαν | [ἐν] ἡ̣[μέ]ραις ε̄, καὶ ἡ πρᾶξις ἔστω ἔκ τε ἐμοῦ καὶ τῶ[ν ὑπαρχόντων μοι] | π̣ά̣ν̣[τω]ν̣, κ̣α̣ὶ̣ μηθὲν ἐξαλλο̣[τριώσε]ιν τῶν ὑπαρχ[όντων ἢ εἶναι τοῦτο τὸ] | συ[νά]λλα̣γμα κατ' ἐ̣μοῦ, ἔσεσθα̣ί τε ἐμφαν[ῆ] Κλιτάρ[χωι καὶ τοῖς] | παρ' [αὐ]τοῦ ἔξω ἱεροῦ καὶ βωμοῦ καὶ τεμένους καὶ πάσης [σκ]έ̣π̣ης. |20| Ε̣ὐ̣[ορκ]οῦντι μέμ μοι εὖ εἴη, ἐφι[ο]ρκοῦντι δὲ ἔνοχον εἶνα̣ι̣ τῆι ἀσε̣β[είαι].

2. Die Jahreszahl scheint, wie auch Plaumann sah, eher κ̣η als ι̣η zu sein; da aber Euergetes I nur 26 Regierungsjahre zählt, erübrigt nur die Lesung ι̣η (Pr.). 5. Plaumann verbessert unrichtig: Εὐεργέτας καὶ θεοὺς Ἀδελφούς, Wilcken (briefl.) bezeichnet richtig Εὐεργέτας als Schreibfehler statt Σωτῆρας und verweist auf P. Eleph. 23: ὀ̣μ̣ν̣ύ̣ω̣ βασιλέα Πτολεμαῖον τὸν ἐγ βασιλέως Πτολεμαίου καὶ Ἀρσιν[ό]ης θεῶν Ἀδελφῶν καὶ βασίλισσαν Βερενίκην τὴν τοῦ βασιλέως ἀδελφὴν καὶ γυ[να]ῖκ[α καὶ θεοὺς] Ἀδελφοὺς καὶ θεοὺς Σωτῆρας τοὺς τούτων γονεῖς καὶ τὴν Ἶσιν καὶ τὸν Σάραπιν καὶ το[ὺς] ἄλλους θεοὺς πάντας καὶ πάσας κτλ.

5681. Papyrus. **Schiedsrichterliches Abkommen.** Hermupolis(?). 5. Jahrh. n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser und mit der Schmalseite des Blattes. Auf der Rückseite die Inhaltsangabe (Z. 46), gleichlaufend mit der Langseite des Blattes. Original im Kloster Beuron. Umschrift von Naber, Original nachgeprüft von Preisigke. Vgl. insbesondere BGU. 315.

† Ἐν [ὀ]ν̣όματι τοῦ κυρίου καὶ δεσπότο[υ] | Ἰη̣σ̣[οῦ Χρισ]τοῦ τοῦ θεοῦ καὶ σωτῆρος | ἡμ[ῶν, Πα]ῦνϊ ιδ, τέλ(ει) ια ἰν(δικτίωνος), ἐν Ἀ̣ρ(σινοιτῶν πόλει). | Τόδε [τὸ κομπ]ρ̣όμισσον ποιοῦνται |5| πρὸς ἀλ[λή]λους ἑκουσία̣ γνώμη̣ | ἐκ μὲν [τοῦ] ἑ̣ν̣ὸς μέρους Γεώργιος | π̣ρ̣εσβύτερο̣ς υἱὸς Ἰωάννου τοῦ καὶ | . .[.]μ̣άρωνος κα̣ὶ̣ ἕτερος Γεώργιος | κ̣[αὶ] αὐτ[ὸς] πρεσ̣βύτερος υἱὸς Ἰωάννου |10| ἑτέρου, ἐκ δὲ τοῦ ἑτέρου μέρους Αὐρήλιος | Φοιβάμμ̣ων υἱὸς Φίβ, ἀμφότεροι | βαφεῖ̣ς, ὁρμώμενοι ὁ μὲν πρῶτος | πρεσ̣β̣[ύ]τ̣ερ̣ος ἀπὸ τοῦ ὅρμου καλου|μένο̣υ̣ [.]. .[. .]. ., ὁ δὲ ἕτερος πρεσβύτερος |15| ἀπὸ τῆς Ἡ̣ρακλεοπολιτῶν, ὁ δὲ | Φοιβάμμων ἀπὸ ταύτης τῆς Ἀρσι|νοϊτῶν̣ πόλεως, ἐκ πο^λλοῦ γε τὴν | οἴκησιν π[ο]ι̣ούμενο̣ς ἐν τῇ καλου|μένη̣ κώμη̣ Πεενσαμοὶ τοῦ Ἡρακλε|20|οπιλίτου νομοῦ, παρόντος νῦν ἐ̣ν | Ταυθ.[.]. .[.]. . Ἀρσινοίτη̣, τοῦ δὲ ἑ̣|τέρου πρε[σ]β̣υτέρου ἑξῆς ὑπογράφο̣ν̣|τος ἰδία̣ χειρί. † Δίκην ἔχοντες π̣ρ̣ὸς | ἀλλήλους περί τινων κεφαλαίω^ν |25| καὶ μ̣ὴ δυνηθέντες δι' ἑα̣υτοὺς ἀ̣[παλ]|λαγ«κ»ῆναι, ἔδοξεν αὐτοῖς αἱρήσασθ̣[αι] | κοινῇ γνώμη̣ ἄπα Κῦρον ἐπιστάτ[η]ν̣ | καὶ Θεόδωρον τὸν κ̣α̣ὶ̣ [.].εγωτ καὶ | Πέτρον υἱὸν Ἀνασ̣τασίου διακόνου καὶ |30| Ναυρῶν

καὶ ἄπα ῎Ολ καὶ Μηνᾶν υἱὸν Ἀμαίο̣υ | καὶ αὐτοὺ̣ς βαφεῖς ἀ̣πὸ τῆσδε τῆς Ἀρσινοι|τῶν [πό]λεως, καὶ ὁμολογοῦσιν στέρ̣ξαι | καὶ ἐμ̣μεῖναι τῇ διδομένῃ αὐτοῖς παρ' αὐτῶν | δίκῃ. Εἰ δέ τις ἐκ τῶν μερῶν μὴ στέρξῃ |[35]| τῇ αὐτῶν κ̣ρ̣[ί]σει, ἐπὶ τῷ τὸ παραβαῖνον | μέρος διδό̣[ν]α̣ι τῷ στέργοντι λόγῳ προσ|τίμου χρυσίου νομίσματα ὀκτὼ ῥυπαρά, | χρ(υσίου) νο(μίσματα) η ῥ(υπαρά). Κύριον τὸ κομπρόμισσον δισ|σὸν γραφέν, κ̣[αὶ] ἐπερ(ωτηθέντες) ὡμ(ολογήσαμεν)†. (2. H.) Γεώργιος |[40]| . .[.].ω.θῡ̣ πρε(σβύτερος) υἱὸς Ἰώννου | [. . .] . . .[. . . .].ω κομπρόμισσον, | [ὡ̣ς] πρόκ[ει]ται†. (3. H.) Γεώργιος πρ(εσβύτερος). (4. H.) Φοι|[βά]μ̣μ̣[ω]ν ὁ̣ προκ(είμενος) στοιχεῖ ἡμῖν, ὡς πρ(όκειται)†. | † D[i]' emu Eliu esemio(the) . . . (tachygr. Zeichen). |[45]| (Rückseite) † Κο̣μπρ/ . . .[. .]. . . . μεταξὺ̣ Γεωργίου̣ κ(αὶ) ἑτέρ(ου) Γ̣εωρ̣[γ]ί̣ου [π]ρεσβυ̣τέρρ/ κ̣(αὶ) Φο̣ιβάμμ(ωνος) †.

3. Diese Zeile, von Πα]ῦνὶ ab, von Pr. Am Ende derselben Zeile steht deutlich ἐν Ερ/, doch scheint Ερ durch einen nachträglichen Strich in Αρ verbessert zu sein; jedenfalls weist der folgende Text auf Arsinoe als Vertragsort hin. 6. [τοῦ] ἑ̣ν̣ὸς Pr. 8. . .[.]μ̣άρωνος Pr. 9. κ̣[αὶ] αὐτ[ὸς] Pr., Naber ergänzte [ὁμοίως]. 17. γε τὴν οἴκησιν Pr., Naber las τὰ τῆς. 19. Πεενσαμοί Pr.; das zweite ε ist vom Schreiber nachträglich dazwischengeklemmt worden. 20. lies: -πολίτου. 20. νῦν ἐ̣ν Pr., Naber las νυνεί. Wilcken (briefl.) schlägt ἐν|ταῦθα̣ vor, was laut Original möglich ist, doch will mir die Lesung der dahinter folgenden Buchstabenreste nicht glücken. 25. ἀ̣[παλ]λαγ⟪κ⟫ῆναι Pr. 27. ἐπιστάτ[η]ν̣ Pr. 28 [.].εγω̣τ Pr., Naber las Μέγαν(?). 29. Ἀνατολίου Naber, Ἀναστ̣ασίου Pr. 30. Ναυρῶον u. Ἀμαίο̣υ Pr. 31. καὶ αὐτοὺ̣ς βαφεῖς u. τῆσδε τῆς Pr. 33. παρ' αὐτῶν Pr., ὑπὲρ αὐτῶν Naber. 34. εἰ δέ τις ἐκ τῶν Pr., ἐὰν δὲ . . τῶν Naber. 39ff. Angabe der Hände von Pr. 40. . .[.].ω.θῡ̣ Pr. 41. Zeilenanfang Pr. 42. [ὡ̣ς] πρόκ[ει]ται Pr. 43. Φοι[βά]μ̣μ̣[ω]ν ὁ Pr. 44 u. 45. Diese Zeilen von Pr.

5682—5687. Mumienbinden. Ombos. Lortet-Gaillard, La faune momifiée de l'ancienne Égypte (Archives du Muséum d'histoire naturelle de Lyon, Teil 10, Lyon 1909) S. 244, mit Lichtbildern.

(5682) S. 244 Nr. 1. ῟Ωρος Φμόις | ἀρχιτέκτων.

(5683) S. 245 Nr. 2. Πετεσοῦχος Φμόις | ἀρχιτέκτων.

(5684) S. 245 Nr. 3. Φμόις Φμόις ἀρχιτέκτων.

(5685) S. 245 Nr. 4. Πετεαρμοσνοῦφις Ψεβῶτος.

(5686) S. 245 Nr. 5. Ταυβάσθις Ψεβῶτος.

(5687) S. 245 Nr. 6. Τασοῦχις Μόμις.

5688. Tongefäß von linsenförmiger Gestalt. Christl. Zeit. Sammlung H. Hoffmann (Paris), 3. Teil (ägypt. Altertümer), herausgeg. von Legrain, Paris 1884, S, 176 Nr. 553.

Εὐλογία τοῦ ἁγ[ίου] Μηνᾶ. Ἀμή(ν). | Εὐλογία τοῦ ἁγίου Μηνᾶ. Ἀμή(ν). | Ἡ ἁγία Θέκ(λα).

5689. Inschrift. **Weihung.** Architrav vom Tempel des Zeus Kasios. Pelusium. Zeit des Hadrian. Clédat, Ann. Serv. 13 (1913) S. 83.

[Ὑπὲρ Αὐτοκράτορος Καίσαρος Τίτου Αἰλίου Τραιανοῦ Ἁδριανοῦ Σε]βαστοῦ καὶ τοῦ σύ[μπαν]τος αὐτοῦ ο[ἴκο]υ Διὶ Κασίῳ μ̣[εγάλῳ] | [ ]ρου ἀνέθηκεν Και[.].[. .]ος Κάσιος Δι[. . Ἀπο]λλωνίου τ̣[ ] | [ ] αὐτοῖς πάντα κοσ̣[. . . .]σ̣υνορος ηκ̣[. . . . .]μ̣ωματ.[ ] | [ ]του.

1. Die von Clédat gleichzeitig gefundene andere Inschrift (S. B. 4527) erwähnt den Präfekten Titus Flavius Titianus aus der Zeit Hadrians. Deshalb setzt Clédat die Inschrift S. B. 5689 ebenfalls in die Hadrianische Zeit; er ergänzt aber in Z. 1 unrichtig: Τίτου Αἰλίου Ἁδριανοῦ Ἀντωνίνου Σε]βαστοῦ, obige Ergänzung von Pr. nach P. Grenf. II 46 (vgl. dazu die Berichtigungsliste). 2. ΚΑΙ[.].[Δί]ΟϹΚΑϹΙΟϹΔΙ[ος Ἀπο]ΛΛΩΝΙΟΥ Clédat.

5690. Papyrus. **Darlehensvertrag.** Faijum. Byz. Zeit. Magirus, Wiener Studien 8 (1886) S. 100 Nr. 50. Wessely, Stud. Pal. III S. 37 Nr. 115. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2749). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichungen von Magirus und Wessely erheblich).

[Ὁμολογοῦμεν] ἡμεῖς ἐξ ἀλληλεγγύης Μηνᾶς ὁ καὶ Φανο. .ηγ̣ν̣η υἱὸς Ἰωαννακίου καὶ ὁ τούτου υἱὸς Παῦλος κάπ̣ηλ(ος) | [ἀπὸ τῆς] Ἀ̣ρσινοιτῶν πόλεως ἀπὸ ἀμφόδου Νυμφέου σοὶ ἄπα Ἰουλ[ίῳ] χορτοπράτῃ υἱῷ Γεωργίου ἀπὸ τῆς αὐτῆς πόλε(ως) | [ἔχειν] . . . . απ̣. . . .τ̣ως χρυσίου νομισμάτια δύο ἥμισυ, χρ(υσίου) νο(μισμάτια) β̣ L ἀρ(ί)θ(μια), καὶ τὴν ἀπόδοσιν αὐτῶν καὶ τελείαν | [συμπλή]ρωσιν ποιησόμεθά σοι ἐπὶ καταβολαῖς, τοῦτ' ἔστιν τῇ μὲν ὀγδόῃ τοῦ εἰσιόντος μηνὸς Μεχεὶρ τῆς παρού(σης) |5| [πρώτης] ἰν(δικτίονος) νομισμάτιον ἕν, καὶ τῇ εἰκάδι τοῦ μετεισιόντο̣ς μηνὸς Φαμενὼθ τῆς αὐτῆς πρώτης ἰν(δικτίονος) ἕτερον | [νομισμά]τ̣ι̣ο̣ν ἕ̣ν̣, κ[αὶ τ]ῇ̣ ε̣[ἰ]κ̣[ά]δ̣[ι τοῦ Φα]ρμοῦθι μ[η]νὸς τῆς εἰρημένης πρώτης ἰν(δικτίονος) ἥμισυ νομισμ(άτιον) | [rund 35 Buchstaben εὐ]χ̣αριστείας. (2. H.) Ἐγράφη μηνὶ Τῦβι ιε . . . . (3. H.) Χριστόφ[ο]ρος ταβουλάριο(ς) | [rund 35 Buchstaben] ⳨ Θεόδωρος γραμμ(α)τ(εὺς) υ̣ἱὸς τοῦ μακ(αριω)τ(άτου) Μω. .ιδ. . . τρα. . . . . | [rund 35 Buchstaben] ⳨ Δι' ἐμοῦ Κοσμᾶ σὺν θ(εῷ) διακόνου συμβολαιογ̣ρ̣ά̣(φου).

1. Φανο. .ηγ̣ν̣η, vielleicht Name und Beruf; ηπ̣π̣η möglich; ἠπητής aber ausgeschlossen (Pl.). — κάπηλ(ος) Naber. 3. ἀπροσφάτως anscheinend nicht möglich (Pl.). 4. ἐπὶ καταβολαῖς steht deutlich da (Plaumann und Schubart, briefl.). 7. ταβουλάριο(ς) Naber. 8. Diese Zeile von Schubart gelesen.

5691. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Magirus, Wiener Studien 8 (1886) S. 100 Nr. 51. Wessely, Stud. Pal. III S. 38 Nr. 116. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2927). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichungen von Magirus und Wessely erheblich).

Ἔσχον καὶ ἐπληρώθην ἐγὼ Μηνᾶς ποιμὴν υ̣ἱ̣ὸ̣ς̣ Μα̣κ[αρίου ἀπὸ] | τ̣[οῦ ?] λαμ̣προτάτου χαρτουλαρίου τῆς ἁ̣γ̣ί̣ας μ̣ε̣γ̣ά̣λ̣η̣ς̣ ἐ̣κ̣κ̣[λησίας ὑπὲρ ὧν ἔχεις(?)] | β̣ο̣σ̣κομένων

παρ' ἐμοῦ καὶ . .[ ] | παρὰ τῆς σῆς λαμπρότητ[ος τοῦ φόρου] |[5]| . . . . . . τ̣ῶν καρπῶν πεντεκαιδεκάτης ἰνδ(ικτίονος) χλωροῦ αν̣[. . . . . κα]θαροῦ ἀρ̣ο̣ύ̣ρ̣[η]ς μιᾶς, ὅ ἐστιν χρυσοῦ κεράτια | ἑπτὰ ἥμισυ Ἀλεξανδρείας, χρ(υσοῦ) κερ(άτια) ζ 𐅵 Ἀλε(ξανδρείας). Ἐγράφ(η) μηνὶ Τῦβι [. . ἰνδ(ικτίονος)]

(2. H.) † Δ̣ι̣' ἐμοῦ Ἰούστου συμβολαιογράφ(ου). (Schnörkel.)

5. statt αν̣ auch απ möglich (Pl.).

5692. Papyrus. **Eingabe an den Erzrichter.** Oxyrhynchos. 3. Jahrh. n. Chr. Unveröffentlicht. 14 × 8 cm. Rückseite unbeschrieben. Schrift gleichlaufend mit der Faser. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Studiosus K. Galm mit Beiträgen von Dr. Bilabel. Einige Zusätze und Verbesserungen von Preisigke auf Grund des Originals.

(Oben Freirand.)

[Αὐρ]ηλίῳ Ἀπολλωνίῳ τῷ καὶ Νεμ̣ε̣σιανῷ ἱερεῖ ἀρχιδικαστῇ καὶ πρὸς τῇ ἐπιμελείᾳ τῶν | [χρη]ματιστῶν καὶ τῶν ἄλλων κριτηρίων | [παρ]ὰ Αὐρηλίας Φιλουμένης Πατ̣νεφερσόιτος τοῦ Ἁρποκρᾶτος μητρὸς Σαραποῦ|[τος] ἀπὸ κώμης Ἰσίου Τρύφωνος τῆς κάτω τοπαρχίας τοῦ Ὀξυρυγχείτου νομοῦ. |[5]| [Τῆ]ς προειμένης μοι δισσῆς ἀσφαλείας σὺν τῇ ὑπὸ αὐτὴν ὑπογραφῇ ἀντίγρα|[φον] ὑπόκειται. | [Αὐρή]λιος Δίδυμος Σαραπίωνος τοῦ Ὡρείωνος μητρὸς Ταῦριος τῆς καὶ Ἀπολλω|[ναρίο]υ̣ ἀπὸ κώμης Ἰσίου Τρύφωνος τῆς κάτω τοπαρχίας τοῦ Ὀξυρυγχείτου | [νομοῦ] Α̣ὐρηλίᾳ Φιλουμένῃ Πατνεφερσόιτος τοῦ Ἁρποκρᾶτος μητρὸς Σαρα|[10]|[ποῦτος] ἀπὸ τῆς αὐτῆς κώμ[η]ς συνεστῶτός σοι Αὐρηλίου Θέωνος Ὡρείωνος | [μητρὸ]ς̣ Ἀρσινόης ἀπ' Ὀξυρύγχων πόλεως χαίρειν. Ὁμολογῶ πεπρακέναι σοι | [ἀπὸ τοῦ νῦ]ν εἰς τ[ὸ]ν ἀε̣ὶ̣ χ̣ρόνον τὴν ὑπάρχουσαν τῷ ἀφήλικι μου υἱῷ καὶ | [. . . . .]ι̣ῳ κ̣α̣[τὰ τ]ο̣ὺς νόμ̣ο̣υ̣ς Αὐρηλίῳ Λουκίῳ [τῷ] καὶ Σαραπίων[ι] | [. . . . . ἀπὸ κώμ]η[ς] Ἰσί[ου Τρύ]φ̣ω̣[ν]ο̣ς̣ τῆ̣[ς κάτω τοπαρχίας] |[15]| [τοῦ Ὀξυρυγχείτου νομοῦ . . . . . .]νη[(hier abgebrochen).

5693. Papyrus. **Prozeßverhandlung.** Oxyrhynchos. 186 n. Chr. Unveröffentlicht. 22 × 9 cm. Rückseite unbeschrieben. Schrift gleichlaufend mit der Faser. Heidelberg, Privatbesitz Gradenwitz. Umschrift von Studiosus K. Galm mit Beiträgen von Dr. Bilabel. Verbesserungen und Zusätze von Preisigke auf Grund des Originals.

(Oben abgebrochen.)

Spalte 1.

[ ]ουτη.[. . . . .]
[ ].κεσθαι καθάπερ περιέχ(ει) μου τ̣ὸ̣ [. . . . .]
[λαμ]προτάτ(ῳ) ἡγεμόνι Πομπωνίῳ Φ[α]υ-
[στιανῷ Ἁρπ]ο̣κρατίων φησὶ τούτῳ μὴ κεκελεῦσθαι
[ ] λ̣[α]μπροτάτου ἡγεμόνος μήτε ὑπὸ σο̣ῦ̣

6 [ ].ς αὐτοῦ περιέχει ἀγνοήσας ὅτι τὸ μὴ
7 [ ]ζεσθαι καὶ τὸ ἐν ἀκεραίῳ εἶναι πάντ(α)
8 [ ] ἐπ[ὶ] το[ῖς .....] βιβλιοφύλαξι καὶ τῷ γρα(μματεῖ)
(hier abgebrochen).

Spalte 2.

9 [.].....υρ[
10 ἐποιήσατο δ[
11 Φαυστ[ι]ανῷ .[
12 ἠξίωσε κα.[.]...[..]..[νε]-
13 ωτερίζεσθαι μετὰ τῆς ν..[..]ς ἀποφάσεω[ς .... Ἡ(?)]ρω-
14 νος ἐπιστο[λ...] τοῦ λ[αμπ]ροτά[τ]ου ἡγε[μ]όνος ὑπογράψαντ(ος)
15 ἀκολούθως τῇ ἀξιώσει μου οὕτως· L κϛ, Μεσορὴ κϛ· ἔκκλητ(ος)
16 γέγ[ονεν ἡ δίκ]η, ὥστε ἐν ἀκεραίῳ εἶναι. Χρὴ κατὰ τὰ διαγε-
17 [γραμμένα .....]. Φανερὰ ταῦτα ἐποίησα τῷ βασ[ι]λικ(ῷ) γρ(αμ-
ματεῖ)
18 [............. δια]δεχομέν[ῳ] τὴν [σ]τρ(ατηγίαν), ἀπὸ Θὼθ ϛ
ἐπὶ σοῦ
19 [............. βι]βλείδιον το[ῦ] διασημοτάτου ἡγεμόνος,
20 [ὅπως τοῖς βιβλιοφύ]λαξι τῶν ἐνκτήσεων ἐπιστείλῃ καὶ
21 [............. τ]ὰ δόξαντα τῷ λαμπροτάτῳ ἡγεμόνι
22 [...............].ος τῇ ἀντιδίκῳ τοῖς ἱεροῖς γράμμασ(ι)
(darunter Freirand).

4. Der Harpokration dieser Zeile und der βασιλικὸς γραμματεύς in Z. 17 sind derselbe Mann (vgl. P. Oxy. II 237 VI, 36). Das Jahr 26 der Z. 15 ist also das Jahr 186 n. Chr. (vgl. P. Oxy. II 237 VI 35), Pr.

5694—5696. Farbige Aufschriften an **Grabkammerwänden.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912. Alexandrien, griech. röm. Mus.

(5694) S. 15 Nr. 1. Ἀμμώνιε χρηστὲ | χαῖρε.

(5695) S. 15 Nr. 2. Θρασέ[ας] Κτήσων[ος].

(5696) S. 16 Nr. 5, mit Lichtbild (Taf. 10). Ptolem. Zeit.
Ἱπποκράτης Φιλώ|του Θεσσαλός.

5697—5699. Mumienschilder. Weinberger, Rendiconti Accad. Lincei 2 (1893) S. 893 ff. Florenz, Museum.

(5697) S. 893. Ταμιω|νερως.

(5698) S. 894.
Ὧρος νεώτερος | Παχομβήσιος | ἀπὸ ἐποικίου Σκόρ|δωνος.

2. Etwa verlesen statt Παχομβήκιος? Spiegelberg.

(5699) S. 895. Ἀπολλώνιος | Ψενσεναρυώτου | μητρὸς Σενπουχού|μιος ἀπὸ Νήσου. | L ιη//, Τῦβ(ι) α.

5700. Aufschrift. Hölzerner **Sargdeckel.** Ptolem. Zeit. H. Brugsch, Grammaire démotique Taf. 8. Demotisch-griechisch.
Πτολεμαῖος Πτολεμαίου.

5701. Inschrift. Marmorsäule. **Besitz- oder Grenzstein.** Abu-Eda (östliches Delta). Christl. Zeit. Breccia, Rapport 1912 S. 14, mit Lichtbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

† Τοποθεσία | ἐπιλεγομένη | Βουκόλα δια|φέρουσα τῇ οὐσίᾳ | Μηνᾶ τοῦ μεγ(ίστου) Μαξί|μου οὔσῃ ἐν τῇ | Κερκεσίᾳ †.

5702. Aufschrift in roter Farbe. **Grabplatte.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 27 Nr. 54, mit Lichtbild. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ἡλιξὼ χρηστὴ | χαῖρε.

5703—5705. Farbige **Aufschriften** auf **Grabkammerwänden.** Alexandria. Breccia, La Necrop. di Sciatbi.

(5703) S. XXXVIII. Ξεννέου τοῦ χρηστοῦ.

(5704) S. L, erster Text. Σώσανδρα.

(5705) S. L, zweiter Text. Ἐπίχαρι χρηστέ, χαῖρε.

5706. Grabstein. Alexandria. Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 20 Nr. 27. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Φίλισκος [. .]γα[. .]ων | [. . .]δημο[ ].

5707—5708. Aufschriften. **Graburnen.** Alexandria. Breccia, La Necrop. di Sciatbi.

(5707) S. 38 Nr. 65, mit Lichtbild (Taf. 40). Ἀντίπατρος.

(5708) S. 41 Nr. 71, mit Lichtbild (Taf. 42). Μυρτοῦς.

5709. Inschrift. **Tongefäß.** Alexandria. Breccia, La Necropoli di Sciatbi S. 182 Nr. 592. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

[Βα]σιλέως Πτολε[μαίου] | [Φιλ]οπάτορος.

5710—5713. Griech. **Buchungsvermerke** unter demotischen Verträgen. Spiegelberg, Die demot. Papyri Hauswaldt.

(5710) S. 30 Nr. 8. Kaufurkunde (Ackerkauf). 241/0 v. Chr.

L η, Φαρμοῦθι κ̄. Πέπτωκεν | εἰς κιβωτὸν διὰ Τεῶτος Πανᾶ | τοῦ παρὰ Φίλων̣ος.

(5711) S. 30 Nr. 8. Abstandsurkunde zur vorhergehenden Kaufurkunde.

L η, Φαρμοῦθι κ̄. Πέπτωκεν | εἰς κιβωτὸν διὰ Τεῶ Πανᾶτος | τοῦ παρὰ Φίλωνος.

(5712) S. 32 Nr. 9. Kaufurkunde (Ackerkauf). 241/0 v. Chr.

L η̄, Παχὼνς κβ̄. Πέπτωκεν | εἰς κιβωτὸν διὰ Νίκωνος | τοῦ παρὰ Φίλωνος.

(5713) S. 33 Nr. 9. Abstandsurkunde zur vorhergehenden Kaufurkunde.

L η̄, Παχὼνς κβ̄. Πέπτωκεν εἰς | κιβωτὸν διὰ Νίκωνος τοῦ παρὰ Φίλωνος.

5714—5715. Mumienschilder. Tischendorf, Notitia editionis cod. Bibl. Sinaitici.

(5714) S. 69. Möglicherweise dasselbe Stück wie S. B. Nr. 5749.

Σεν|αλυ|πία | Πλήνιος |5| Μέμνο|νος, | ἐβίω|σεν | ἔτη ιδ.

(5714—5715. Fortsetzung.)

(5715) S. 69. Σεναλυπία Πλήνιος Μέμνονος, ἐβίωσεν ἐτῶν ν̅ε̅. Μὲ λυποῦ, οὐδὶς γὰρ ἀθάνατος ἐν τῷ κόσμου.

5716. Grabstein. 1172 n. Chr. (?). Weißbrodt, Ein ägypt. Grabstein, Verzeichnis der Vorlesungen am Lyzeum Hosianum Braunsberg, Wintersemester 1905/6 (Teil I), mit Lichtbild, und Sommersemester 1909 (Teil II). Lefebvre, Recueil des inscr. greques-chrét. S. 130 Nr. 666. Braunsberg, Lyceum Hosianum.

† Α † Ω †. | Ἐν ὀνόματι τοῦ π(ατ)ρ(ὸ)ς κ(αὶ) τοῦ [υἱοῦ] | κ(αὶ) τοῦ ἁγίου πν(εύματο)ς, ἀμήν. | Ὁ θ(εὸς) τῶν πν(ευμ)άτων κ(αὶ) πάσης σαρκὸ[ς] |5| ὁ τὸν θάνατον καταργήσας κ(αὶ) τὸν | Ἅδην καταπατήσας κ(αὶ) ζωὴν τῷ κόσ|μῳ χαρισάμενος ἀνάπαυ[σ]ον τὸν δ(οῦλόν σου) | Ἰησοῦ υ(ἱ)ο(ῦ) Μαριαμὴ [ἐν] κόλποις Ἀ|βραὰμ καὶ Ἰσὰκ καὶ Ἰακὼβ ἐν τώ|10|πῳ φω(τινῷ) παραδ(είσου), ἐν τωηλ χολη, | ἐν τόπῳ ἀνπύξεως, ἔντ' ἀ[πέ]δρα | κ(αὶ) ὀδύνη κ(αὶ) ⟪ο⟫ λύβη κ(αὶ) στεναγμὸς | ⟨καὶ⟩ πᾶν ἁμάρτιμα παρ' αὐτῷ | π⟪α⟫ραχθὲν ἢ λόγον ἢ ἔργων |15| ἀγαθὸς ἢ κατὰ διάνια καὶ φιλάν(θρωπο)ε. | Συνχώρησο[ν] ὅτι οὐκ ἔστιν ἄνθ(ρωπο)ς, | ὃς ζήσεται καὶ οὐχ ὁμαρτύσει, | σὺ γὰρ [μ]όνος ⟨ὁ θ(εὸ)ς⟩ [ἁ]μαρτίας ἐκ|τὸς ὑπάρχεις, κ(αὶ) ἡ δικ(αι)οσύνη⟪ς⟫ |20| σου δικ(αι)οσύνης εἰς τὸν αἰῶνα, | κ(αὶ) ὁ λόγος σου ἀλήθεια, σὺ γὰρ ἡ ⟨ ⟩. | Ἀνάπαυσον [τὸ]ν Ἰησοῦ ὑ(ι)ὲ Μαρια|μή, κ(αὶ) σὺ τὴν [δό]ξα⟨ν⟩ ἀναπέλπο⟪ν⟫|μεν τοῦ π(ατ)ρ(ὸ)ς κ(αὶ) τοῦ υ(ἱο)ῦ ⟨κ(αὶ) τοῦ⟩ πν(εύματο)ς. |25| Ἔτι τῆς ζωῆς αὐτοῦ π̅. Ἀπὸ | μαρτ(ύρων) ω̅π̅θ̅, Φαμανὸς κ̅ε̅, | σελλένη κ̅ϛ̅, ἀνάπαυσον.

Lefebvre löst Wortkürzungen auf, ohne sie durchweg kenntlich zu machen. Vorstehender Text unter Zugrundelegung des Weißbrodtschen Lichtbildes. 7. τον δ(?) Weißbrodt, τὸν δ(οῦλόν σου) Lefebvre. 10 εν τω|τυφω παραδ (?) Weißbrodt, lies: εν τω|πω φω(τινω) παραδ(εισου) Lefebvre; ἐν τώ|πῳ Pr., laut Lichtbild. 11 εντ α...δρα Weißbrodt, εντα [απε]δρα Levebfre, ἔντ' ἀ[πέ]δρα Pr., laut Lichtbild. — lies: ἀναψύξεως. 13. ⟨καὶ⟩ Pr. 15. lies: διάνοιαν u. φιλάνθρωπος. 18. συ γαρ .ονος .μαρτιας Weißbrodt, συ γαρ [μ]ονος [α]μαρτιας Lefebvre, ⟨ὁ θ(εό)ς⟩ hinzugefügt von Pr. 24. ⟨κ(αὶ) τοῦ⟩ Pr. 25. lies ἔτη. 26. lies: Φαμενώθ.

5717. Einkratzung. **Denkschrift.** Theben, Königsgrab Nr. 9. Lepsius, Denkm. Taf. 76 Nr. 54. Puchstein, Epigr. graeca S. 48 Nr. 26.

Καὶ τόδ' ἐγὼ Κλεοβουλιανὸς μέγα θαῦμα νοήσας | ἠγασάμην, γαίης Δελφίδος ὢν ναέτης.

5718. Grabstein. Weißbrodt, Vorlesungsverzeichnis des Lyceum Hosianum in Braunsberg, Sommersemester 1909 S. 18 und 1913 S. 4 Nr. 3. Arvanitakis, Bull. Instit. Egypt. 6 (1912) S. 169. Braunsberg, Lyceum Hosianum.

Τίς θάνεν; Ἡρωίς. Πῶς καὶ πότε; Γαστρὸς ἔχουσα | ὄγκον ἐν ὠδεῖσιν θηκαμένη τὸ βάρος. | Μήτηρ δ' ἦν πρὸς μικρόν, ἀπώλετο

40*

καὶ βρέφος εὐθύ[ς]. | Ἦν δὲ πόσων ἐτέων δύσμορος; Ἐννέα δίς |[5]| ἡλικίης ἄνθους Ἡρωΐδος. Ἀλλὰ κόνιν σοι | κούφην καὶ δοίη ψυχρὸν Ὄσειρις ὕδωρ.

2. Ἐνῶδε Ἶσιν θήκαμεν —υ βάρος Arvanitakis, obiger Text Weißbrodt. 6. Unterhalb der Inschrift steht (nach Arvanitakis) mit dem Messer eingeritzt: L ιε ι Θώθ.

5719. **Grabstein.** Erment. 4./5. Jahrh. n. Chr. Keene, Proceed. of the Royal Irish Acad. II S. 295 Nr. 2. C. Schmidt, Zeitschr. äg. Spr. 32 (1894) S. 59.

Πρίν σε λέγειν, ὦ τύμβε, τίς ἢ τίνος ἐνθάδε κεῖται, | ἡ στήλη βοαᾷ πᾶσι παρερχομένοις· | σῶμα μὲν ἐνθάδε κεῖται ἀειμνήστου Μακαρίης | ὡς ἔθος εὐσεβέων γευσάμενον θανάτου. | Αὐτὴ δ' οὐρανίην ἁγίων πόλιν ἀμφιπολεύει, | ☧ μισθὸν ἔχουσα πόνων οὐρανίους στεφάνους. ⳨ ☥ ☧

5720. **Mumienschild.** Kraus, Die altchristl. Inschriften der Rheinlande, Freiburg i. B. 1890, S. 156 Nr. 3, mit Abbild. Privatbesitz des Prof. F. X. Kraus.

Ξένι, | ἐβίωσ|εν ἐτῶν | κ̅ ⁄.

5721. **Mumienschild.** Felton, Proceed. of the American Acad. 4 (1860) S. 25. Περικλῆς Ἀπολλωνίου, ἐβίωσεν | ἔτη πεντήκοντα ὀκτώ.

5722. Farbige Aufschrift. **Grabstein.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 28 Nr. 55, mit Lichtbild (Taf. 18). Alexandrien, griech.-röm. Mus. Κλέων | [. .]εα.

5723. Inschrift. **Grabstein.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 28 Nr. 56. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Εὐρυβώτας Φρίξου Κρὴς Ἐλτύνιος.

Zu Ἐλτύνιος vgl. Inschr. v. Magnesia Nr. 21, 3. B. Keil, briefl.

5724. **Mumienschild.** Wessely, Wiener Stud. 7 (1885) S. 75 unten.

[ ]ν. .ει | θειμηνη | Σῦρος ε | Ψεμών|[5]|θου Ψεν|μνάρεος | Πακερκεῆι.

5725. **Grabstein.** Röm. Zeit. Weißbrodt, Verzeichnis der Vorlesungen am Lyceum Hosianum in Braunsberg, Sommersemester 1913, S. 14 Nr. 9. Braunsberg, Lyceum Hosianum.

Ῥοῦφον τὸν | ἀίμνηστον καπε|τωλιονίκην, ὀλυμ|πιονίκην, πυθιο|[5]|νίκην, εἰσθμιονίκην, | πλιστονίκην παρά|δοξον, ἄλιπτον, πα|λεστήν, πύκτην, πανκρατιαστήν, | ξυστάρχην. Εὐψύχει.

5726. **Mumienschild.** Franz, CIG. III 4970. Wessely, Wiener Stud. 7 (1885) S. 76. Auflösungen von Preisigke.

Vorderseite: Τσοννεσόν|θιος Πκοίλι(ος) | χαλκοποιὸς | υἱὸς Τναφερῶτ(ος) |[5]| [ ] | θυγάτη[ρ] Σεν|πλήνιος.

Rückseite: Τσον|νεσόν(θιος) | Πκοίλι(ος) |[10]| υἱὸς Τν|αφερῶτ(ος) Ἑρμων(θίτης).

5727. Aufschrift. **Denkschrift.** Christl. Grabbauten in der Großen Oase. H. Brugsch, Reise nach der großen Oase S. 60, mit Abzeichnung (Taf. 20).

Αυθειω υἱὸς Ματ̣[. . .]ουμωγαβεω | ἀπὸ κώμης Νω̣[. . .]ις, μητρόπολις | ἡ Βόστρα. Εὐτυχῶς [τῷ γ]ρ̣άψαντι καὶ τῷ ἀνα|γινώ[σ]κοντει.

5728. **Mumienschild.** Theben. Wiedemann, Zschr. äg. Spr. 21 (1883) S. 124 Anm. 1 Nr. 2.

Κετίστης Πί|λων Ὡρί|ων, ἐτῶν | λϛ.

1. lies: Κτίστης, Wilcken (briefl.).

5729. Papyrus. **Steuerquittung** unterhalb eines demotischen Vertrages. Diospolis Magna. 209 v. Chr. Revillout, Proceed. Soc. Bibl. 14 (1891) S. 61. Griffith, Proceed. Soc. Bibl. 23 (1901) S. 301. Lichtbild in Pal. Soc. Reihe II Band II Taf. 143 (P. Lond. Inv. dem. Nr. 10463).

∟ ιγ, Τῦβι δ̄. Πέπτωκεν ἐπὶ τὸ ἐν Διοσπόλει τῆι μεγάλῃι | τελώνιον τοῦ ἐγκυκλίου, ἐφ' οὗ Ἑρμοκλῆς ὁ πραγματευόμενος, | βασιλεῖ παρὰ Θοτεῦτος τοῦ Ψεμμίνιος καὶ Νίκωνος ὃς καὶ Πε|τεχῶνσις Ἀθηνίωνος τὸ γινόμενον τέλος εἰς τὴν τοῦ |[5]| ἐγκυκλίου πρόσοδον ἀρουρῶν ἕνδεκα ἡμίσους ὀγδόου, ἥ ἐστιν | ἐν Πεστενεμενῶφε τοῦ Παθυρίτου, ἣν ἀγοράζει παρὰ | Νίκωνος τοῦ προγεγραμμένου κατὰ συγγραφὴν Αἰγυπτίαν | ὠνῆς, ἣν ἐγράψατο αὐτῶι ἐν τῶι Τῦβι τοῦ ιγ ∟, | τὸ παρ' ἀμφοτέρων τέλος ὀκτὼ δυοβόλους δίχαλκον, |[10]| δωρεᾶς τριώβολον, χαλκιαίαν τέσσαρας ὀβολόν. | Ἑρμοκλῆς ὁ παρὰ Νουμηνίου.

10. Zu δωρεᾶς vgl. Grenfell u. Hunt, P. Hib. I 66, 1 Anm. S. 213, zu χαλκιαίαν vgl. Kenyon u. Bell, P. Lond. III 1200, 13 Anm. S. 3.

5730. Ostrakon. Schulübung: **Sprüche des Diogenes.** 4./5. Jahrh. n. Chr. Thompson, Proceed. Soc. Bibl. 34 (1912) S. 197, mit Lichtbild. Privatbesitz Thompson.

Διογένης ὁ κυνικὸς φιλό|σοφος ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος | ἰδὼν Αἰτίοπα καθάριον | ἔσθοντα εἶπεν· ἡ νὺξ τὴν |[5]| ἡμέραν τρώγει. | Διογένης ὁ κυνικὸς φιλό|σοφος ἐρωτηθεὶς ὑπό τινος, | ποῦ αἱ μοῦσαι κατοικοῦσιν, | εἶπεν· ἐν ταῖς τῶν πεπ[αι]|[10]|δευμένων ψυχαῖς.

5731. Inschrift. Kalksteinblock. **Soldatenliste.** Ombos. M. A. J. Reinach, Ann. Serv. 11 (1911) S. 211.

Πριμοπιλάρ(ιος) λεγ(εῶνος) Ζ Γεμ[είνων
χειλιάρχ(ης) σπεί[ρης
χειλιάρχ(ης) σπ[είρης
χειλιάρχ(ης) σπείρ[ης
ἐπίτροπον Μ(άρκον) Αὐρ(ήλιον) ΗΙΑΝ[

5732—5741. **Töpferstempel.** Kasr-Gheit (östlich vom See Menzale, auf der Karawanenstraße nach Syrien). Clédat, Ann. Serv. 12 (1912) S. 145 ff.

(5732) S. 165 Nr. 1. Ἐπὶ Ἀρι[ ].

(5732—5741. Fortsetzung.)

(5733) S. 165 Nr. 2. . .ọụακι|ιν.τι. .

(5734) S. 166 Nr. 7. Scopa.

(5735) S. 166 Nr. 8 (Schrift linksläufig). Αυτε.

(5736) S. 166 Nr. 9. Διοκλε[ῦς].

(5737) S. 166 Nr. 11. [. . .]σχι|[. .]α | [Δα]λίου.

(5738) S. 167 Nr. 14. Ἐπὶ Ἀπ[ολλωνίου Θεσμ]οφορίου.

(5739) S. 167 Nr. 20. Ἀράτο[υ].

(5740) S. 167 Nr. 21. Πανάμ[ου].

(5741) S. 168 Nr. 23. Δράκοντ[ος].

5742—5745. Töpferstempel. Daressy, Ann. Serv. 12 (1912) S. 197.

(5742) S. 197 Nr. 1. Ἐπὶ Δαμοκλεῦς.

(5743) S. 197 Nr. 2. Ἀρατηφάνευς.

(5744) S. 197 Nr. 3 (Schrift linksläufig). Καλλ[ ].

(5745) S. 198.

ΦΑΝ
ΙΛΟϹ

5746. Papyrus. Bescheinigung über **Dammarbeit.** Faijum. 209 n. Chr. Grenfell, Rendiconti Accad. Lincei 6 (1897) S. 77 Nr. 1.

Ἔτους ιζ Λουκίου Σεπτιμίου | Σεουήρου Εὐσεβοῦς Περτίνακος | καὶ Μάρκου Αὐρηλίου Ἀντωνίνου | Εὐσεβοῦς Σεβαστῶν καὶ Πουβλίου |5| Σεπτιμίου Γέτα Καίσαρος Σεβαστοῦ. | Εἴργ(ασται) ὑπ(ὲρ) χω(ματικῶν) ιζ L Φαρ(μοῦθι) ιγ ἕως κβ | ọẹ χωρί(ου) κ(ώμης) Φιλαδελ(φίας) | Ψεναμοῦνις Μελφίτ( ).

7. χωρι| κ| Grenfell, χωρί(ου) κ(ώμης) Pr., vermutungsweise.

5747. Papyrus. **Privatbrief.** Grenfell, Rendic. Accad. Lincei 6 (1897) S. 77 Nr. 2.

Διογένης Στρατίππωι τῷ πατρὶ | πλεῖστα χαίρειν. | Πρὸ μὲν πάντων εὔχομαί σοι καὶ | τὸ προσκύνημα ποιῶ παρὰ τῷ |5| κυρίῳ Σαράπιδι κατ' ἑκάστην ἡ|μέραν. Ἐκομισάμην παρ' Ἀπο|λιναρίου κεράμια $\overline{\beta}$, ἓν κρέος, ἓν | γλυκυελέων, | καὶ σφύριν φοινικίων, | καὶ τὸ μικκὸν σφύριον (hier abgebrochen).

5748. Papyrus. **Quittung.** Christl. Zeit. Grenfell, Rendic. Accad. Lincei 6 (1897) S. 78 Nr. 3.

† χμγ. | Ἔσχον καὶ ἐπληρώθην ἐγὼ Ἀβραάμιος | βουλευτὴς υἱὸς τοῦ μακαρίου Θωμᾶ | παρὰ σοῦ τῷ κύρῳ Θεοδόρῳ υἱῷ τοῦ μακαρίου |5| Ἰωάν̅ν̅ου, καὶ αὐτὸς βουλευτής, τὰς ἀννόνας, | ἃς τροχάζω ὑπὲρ τοῦ σοῦ μέρους, μονῆς Λευκοτίου, | τῶν ἀπὸ νεομηνίας τῶν εἰσαγομένων πεντε|καιδεκάτης ἰν(δικτίωνος) ἕως τριακάδος Μεσορὴ τῆς | εἰσιούσης πρότης ἰν(δικτίωνος), ὧ ἐστιν χρυσίου νομισ|10|μάτια τέσσαρα παρὰ κεράτια τριάκοντα ἕν, | χρ(υσίου) νο(μισμάτια) δ π(αρὰ) κερ(άτια) λα, τὰ καὶ δοθέντα μοι δ(ιὰ) τοῦ | κύρου Γεροντίου πενθεροῦ σου. Ἐγράφη μηνὶ | Φαμενὼθ δευτέρᾳ τῆς αὐτῆς πεντεκαιδε-

κ(άτης) ἰν(δικτίωνος). | † Δ(ι') ἐμοῦ Ἀβρααμίου ὁλογράφ(ου) χειρὶ ἐμῇ ἀπέλησα. †

5749—5752. **Mumienschilder.** Golenischeff, Inventaire de la Collection égyptienne, Ermitage impérial, Petersburg.

(5749) S. 191 Nr. 1140. Möglicherweise dasselbe Stück wie S.B. Nr. 5714. Σεναλυπία Πλήνιος Μέμνονος, L ιδ.

(5750) S. 191 Nr. 1141. Πατσέβθις Ὡραμῆτος, ὡς [ἐ]τῶν ξ.

(5751) S. 191 Nr. 1142.

Καμεντεβώνχ, L νε. Μὲ λυποῦ, οὐδὶς γὰρ ἀθάνατος ἐν τῷ κόσμου.

Zu dem Eigennamen Καμεντεβώνχ vgl. Steindorff, Zschr. äg. Spr. 30 (1892) S. 52 Anm. 3.

(5752) S. 191 Nr. 1143. Ἐμμοῦτις, L ς.

5753. **Mumienporträt** einer jungen Frau; neben dem Halse die nachstehende Beischrift. Memphis. Flinders Petrie, Memphis IV Taf. 2. Ἑρμιόνη | γραμματική.

5754. Aufschrift. **Mumienbinde.** Hawara. Flinders Petrie, Memphis IV Taf. 12. Δημητρία, L λ, ἄλυπος.

5755. Steinplatte. **Weihung.** Hawara. Flinders Petrie, Memphis IV, Lichtbild auf Taf. 20 Nr. 2. Umschrift von Preisigke.

Φραμαρῆτι | θεῷ μεγάλῳ | μεγάλῳ. | Ἀχιλίων Ἀκουσίλ|ου ὑπὲρ ἁτοῦ καὶ | τῆς γυναικὸς καὶ | τέκνοις. | L ι, Θὼθ η.

Zu dem Gotte Φραμαρῆς „König Moiris" (= Amenemhet III) siehe Rubensohn, Zschr. äg. Spr. 42 (1905) S. 111 ff., und Spiegelberg, Zschr. äg. Spr. 43 (1906) S. 84 ff.

5756—5760. **Grabsteine.** Hawara. Flinders Petrie, Memphis IV, Lichtbilder auf Taf. 20. Umschriften von Preisigke.

(5756) Taf. 20 Nr. 3.

(Oben abgebrochen.)

. . . . ἐβ[ί]|[ωσ]εν | L να, [κ]α[ὶ] | [ὁ] τούτου [ἀ]δε[λ]|[φ]ὸς Δίδυμος, |[5]| ἐβίωσε L ν. | Χαίρετε ἀμφό|[τε]ροι, χαῖρε | καὶ σύ.

(5757) Taf. 20 Nr. 4.

Σουχᾶς | νομογρά|φος, ἐβίω|σεν L ξδ L, |[5]| ἄλυπος. | (2. H.) Σουχᾶς υἱός, | L λε.

(5758) Taf. 20 Nr. 5.

Das Lichtbild gestattet bei der starken Zerstörung des Steines keine Lesung des Textes. Petrie erklärt: „this has, at the end, part of an hexameter and a pentameter, and appears to read: 'gave the burial in consecrated earth because of thy goodness'. Year 10 K(laudios) Kais(ar) Tybi 18". — Auf dem Lichtbilde glaube ich zu sehen: L ις Καίσ(αρος), Τῦβι ιη (13. Januar 14 v. Chr.).

(5759) Taf. 20 Nr. 7.

Κεφαλίων | Λεωνίδου, | ἐβίωσεν | L μη, ἀεί|[5]|μνηστος.

(5760) Taf. 20 Nr. 8.

Μένανδρος | Διοδ[ώ]ρου | κῆρυξ, ἐβίωσε | ἀλύπως L οζ. |[5]| Εὐψύχει.

5761. Papyrus. **Erbstreit.** Faijum(?). 91—96 n. Chr. New Palaeogr. Soc. II Nr. 226, Lichtbild auf Taf. 226. London, Britisches Museum (Inv. Nr. 1889).

Spalte 1.

[Ἀντίγρα]φον ὑπομ(νηματισμοῦ). Πτολέμα πρὸς Ἀπ[ί]αν. Τῆς Πτολέμας λεγούσης πατέρα | [.......] τετελευτηκέναι ἐπ' ἀφήλικι ἑαυτῆι καταλιπόντα [οἰ]κίας | [καὶ ἀρο]ύρας, τοὺς δὲ ἐπιτρόπους εἰς τοῦτο παρεισελθόντας [. .]λυτον | [. . . ὀνό]ματι τῆς ἐπιτροπῆς ⟨ἃ⟩ μὲν διηρπακέναι προφάσι περιλ[ύ]σεως |⁵| [δανείων] τῶν τοῦ ἀποθανόντος πατρὸς αὐτῆς, ἃ δὲ καὶ πεπρακέναι | [Ἀπίαι τ]ῆι ἀντιδίκωι ὑποβλήτωι οὔσηι αὐτοῦ, καὶ ἐκ τούτου φανε|[ρὰν μὲν ε]ἶναι τὴν τοιαύτην περιγραφήν, εἶναι γὰρ τὴν ἀντίδικ[ο]ν γυναῖκ(α) | [τοῦ μισ]θωτοῦ ὧν ἠγόρασε, ἑαυτὴν δὲ καὶ μέχρι τούτου εὐλυπ[. .]εν τὰ | [.......] καὶ ἀξιούσ[η]ς τὰ ἴδι' ἔχιν, [ἐ]πὶ περιγραφῆι γὰρ ἑαυτῆς καὶ τὴν |¹⁰| [πρᾶσιν] γεγονέναι καὶ μηδὲ ἓν δάνιον περιλελύσθαι, ἔτι δὲ καὶ νῦν | [....... π]ατ[έ]ρα αὐτῆς ἄταφον ε[ἶν]αι προσκιμένου ἐν τῆι π[ρ]άσι, ὅτι | [ὑφήρητ(?)]αι ἐκ τῆς τιμῆς καὶ ε[ἰς τ]ὴν τοῦ ἀποθανόντος κ[η]δίαν καὶ | [εἰς ἀπό]δωσιν πρ[οοι]κὸς ἣν καὶ αὐ[τὴ]ν μέχρι νῦν ἀναπόδ⟨οτ⟩ον εἶν[α]ι, καὶ | [......]μ. . . . λλ. . σμαι τὰ κατ[ὰ] τὴν ἀντίδικον τὴν π[αροῦ]σαν |¹⁵| [.......]νηκέναι δίκην ησα. . . ., [τ]ῶι γὰρ γ L θεοῦ Τίτ[ου κ]αθαρὸν | [.......]αν. . ου, ἀλλὰ παρ[. . . .]ωπων θείων ὄντων τῆς ἀντι[δίκο]υ, μὴ εἶναι δὲ αὐτὴν [. . .]ον, εἰ ἐκεῖνοι οἱ λαβόν[τ]ες | [...... τ]ὴν τιμὴν καὶ τὰ δηλω[θέ]ντα διὰ τῆς πράσεως οὐ[κ] ἀπέδω|[καν . . . δ]ικάζιν μέντοι ἀποδε[δόσ]θαι καὶ ἀξιούσης βεβαιο[ῦν] αὐτῆ |²⁰| [. . . . φυλ(?)]αχθῆναι τὴ[ν πρ]ᾶσιν δ[ικα]σθέντων ὧν ἑκάτερον | [μέρος . . .]ος ει. . διμωμα.[. .]. (Rest der Zeile frei.).

Spalte 2.

|²²| Κλαύδ[ιο]ς Σαραπίων· Ὕποπτός ἐσ[τι] κατὰ πάντα ἡ πρᾶσις | τῶι γε[γε]νῆσθαι ὑπὸ ἐπιτρόπου ω[. .]σαυτους εἰς τοῦτο. Ἔστι σαπ|ρὸν γὰ[ρ] ὄνομα τῆς τοῦ μισθω[το]ῦ γυναικὸς τῆς παρα|²⁵|χωρήσ[ε]ως γενομένης, δι' ἧς πᾶ[σαν] τὴν πρᾶσιν γίνεσθαι, | εἰς ἀπόδ[οσι]ν προδοματικῆς μισθ[ώσε]ως τούτων τῶν | πωλο[υμέ]νων καὶ εἰς προοικὸς κ[αὶ(?) δα]νείων ἀπόδοσιν | καὶ δαπ[άνη]ν ταφῆς. Μὴ διγνυμέν[ων] δὲ τούτων γεγενῆσ|θαι ειδ[. . .].η ἐπικρατοῦσα νῦν .[. . .] ἄκυρον οὖσαν ἐφ' ὅ|³⁰|σον ου.[. .]. ἔδιξε τῶι στρατηγῶι δι[. . .]ης δηλούμενα | ἀποδ[εδ]όσθαι, ἐὰν γὰρ ἡ ὀρφ[ανὸς] τῶν ἰδίων ἀντι|λαμβά[ν]ηται, μένη τῆι Ἀπίᾳ .[. . .]ς πρὸς τοὺς πεποιη|μένο[υς] ἡ πρᾶσις.

(2. H.) L [. . . . .]άτου Αὐτοκράτορος Καίσαρος Δ[ομιτ]ιαν[ο]ῦ Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ, Με.[.]. ιϛ.

|³⁵| (1. H.) Μάρκω[ι Μ]εττίωι Ῥούφωι ἐπάρχ[ω]ι [Α]ἰγύπ(του) | Τι-

βέριο[ς Κλ]αύδιος Σαραπίων. Ἐξ ὧ[ν ἔ]πεμ|ψας ἐν[τολ]ῶν ἐν διαλογισμῶι τοῦ [Ἀρ]σινοείτ(ου) | ἤκουσα [Πτολ]έμας πρὸς Ἀπίαν.

Vorbem. Die nachstehenden Verbesserungen von Preisigke stützen sich auf das Lichtbild, diejenigen von Bell auf das Original.

3. [ ]υρας Pal. Soc., [καὶ ἀρο]ύρας Pr. — [εἰς] Pal. Soc., εἰς Bell. 3. παρεισελθόντα[ς . . .]υτον | [ὀνό]ματι Pal. Soc., παρεισελθόντας [. .]λυτον | [. . . ὀνό]ματι Pr. 6. [ ]ηι Pal. Soc., | [Ἀπίαι τ]ῆι Pr. 7. μὲν erg. Pr. 8. [. . . . . .]του und εὐλυτ[. .]ν Pal. Soc., [τοῦ μισ]θωτοῦ und εὐλυπ[. .]εν Bell. 9. [. . . . .]τα Pal. Soc., [. . . . .] καὶ Bell. 11.]. . . . . Soc. Pal., π]ατ[έ]ρα Bell. 12. [. . . . . . .]. . ἐκ Soc. Pal., [ὑφήρητ(?)]αι ἐκ Bell. — τ[ὴν κη]δίαν Pal. Soc., doch ist der Raum hierfür nicht ausreichend, daher κ[η]δίαν Pr., zustimmend Bell. 13. [. . . . . . .]- . . .ν Pal. Soc., [εἰς ἀπό]δωσιν Bell (vor ω ein Rest des δ). — αναποδον Pal. Soc., ἀναπόδ⟨οτ⟩ον Pr. 14. [. . . . . .]. . . . . . . .σμαι Pal. Soc., [. . . . . .]- μ. . . .λλ. .σμαι Bell. — τα. . .[. .]την Pal. Soc., τὰ κατ[ὰ] τὴν Pr. — π[. . . .]σαν Pal. Soc., π[αροῦ]σαν Bell. 15. [. . . . . . .]. .κέναι δίκην .σα. . Pal. Soc., [. . . . . . .]νηκέναι δίκην ησα. . . . Bell. 16. [. . . . . . .].ν. . . . αλλα παρ.[. . .]- πων Pal. Soc., [. . . . . .]αν. .ου (statt α auch σ möglich) ἀλλὰ παρ[. . . .]- ωπων (etwa [ἀνθρ]ώπων?, [τ]ινων nicht wahrscheinlich, π wahrscheinlicher als ν, der vorhergehende Buchstabe sieht nicht wie ι aus) Bell. 18. δημ[. . . .].τα Pal. Soc., δηλω[θέ]ντα Bell. 19. ἀπέδω|[καν erg. Bell. — ἀποδ[ίδοσ]θαι Pal. Soc., ἀποδε[δόσ]θαι (ebenso Z. 31) Bell. 20 [. . . . . . .]- χθῆναι Pal. Soc., [. . . . φυλ(?)]αχθῆναι Bell. 21. [μέρος . . .]. . . . .[.]- . . .[. .] Pal. Soc., [μέρος . . .]ος ει. .διμωμα.[. .] Bell. 23. ω[. .].υτους Pal. Soc., ω[. .]σαυτους (das σ ist sehr wahrscheinlich, das α möglich) Bell. 24. Σαπρων μ[. .] Pal. Soc., σαπρὸν γὰ[ρ] Bell. 25. Lesung πᾶ[σαν] scheint nicht richtig zu sein; die Spuren des Buchstabens vor τήν passen nicht zu ν, der Buchstabe hinter πα ist eher χ oder λ oder μ (Bell). 27. .[. δα]νείων Pal. Soc., κ[αὶ(?) δα]νείων Bell. 29. ειδ[. . .]. . Pal. Soc., ειδ[. . .].η Bell. 30. δ[. . .]ης Pal. Soc., δι[. . .]ης Bell. — Etwa: οὐκ [ἀπ]έδιξε τῶι στρατηγῶι ⟨τὰ⟩ δι' [αὐτ]ῆς? Wilcken, briefl. 32. ἀντι|λαμβ[άνη]ται Pal. Soc., ἀντι|λαμβά[ν]ηται Bell. 34. [Δομιτιανοῦ] Pal. Soc., Δ[ομιτ]ιαν[ο]ῦ Bell. — Γερμανικοῦ . .[.]. Pal. Soc., Γερμανικοῦ Με.[.]. ις̅ Bell. — Die Jahreszahl kann nicht, wie Lewald vorschlägt (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgesch. XII S. 274) zu [δεκ]άτου ergänzt werden, weil die Lücke für 4 bis 5 Buchstaben Raum bietet. 37. εξω[. . . . . .]. . | ψας εν [. . .]. . ἐν διαλογισμῶι νου[. . .]ι. .ει^τ Pal. Soc., ἐξ ὧ[ν ἔ]πεμ|ψας ἐν[τολ]ῶν ἐν διαλογισμῶι τοῦ [Ἀρ]σινοείτ(ου) Pr. Zustimmend Bell, doch mit dem Hinzufügen, daß das Wort vor [Ἀρ]σινοείτ(ου) nicht als τοῦ gelesen werden könne, denn vor ου stehe offenbar ν oder τρ, daher sei vielleicht ν⟨ομ⟩οῦ möglich.

5762. Grabstein. Schedia (Unterägypten). Breccia, Rapport 1912 S. 40. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Θ(εοῖς) κ(αταχθονίοις). | Εὐψύχι Ἰσιδώρα, | ἐτῶν κα̅, | μηνῶν ς̅.

5763. Papyrus. **Vergleich.** Apollinopolis Magna (Edfu). 647 n. Chr. New. Pal. Soc. II 228, mit Lichtbild auf Taf. 228. London, Brit. Mus. (Inv. Nr. 2017). Lichtbild und Umschrift umfassen nur Z. 35 bis 51, sowie notarielle Unterschrift. Zeile 3 bis 5 und Zeile 91 ff.

nach Bell bei v. Druffel, Papyrologische Studien zum byzantinischen Urkundenwesen S. 70.

|3| τὴν παροῦσαν Ἀκυλιανὴν καὶ περιεκτικὴν [καὶ] | διαλυτικὴν ἀμεριμνείαν πάσης ἑτέρας ἀσφαλείας δύναμιν |5| ἔχουσ[α]ν τίθετα[ι] καὶ ποιεῖται ἐπ' ἀγορᾶς ταύτης τῆς ἄνω Ἀπολλωνος (weiteres teilt v. Druffel nicht mit).

|35| [ε]ἰς ἑαυτὸν ἐλθὼν Ἰωάννης ὁ εὐλαβέστατος διάκονος μαθὼν | μάλιστα μηδὲν δίκαιον λόγον ἔχειν πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῶν μεθ' ὑπο|γραφῆς αὐτοῦ δικαιολογιῶν, μᾶλλον δὲ σκεψάμενος συμφέρον | αὐτῷ εἶναι διαλῦσαι πρὸς αὐτοὺς πληροφορη[θ]εὶς μάλιστα ἐκ τῆς δυνάμεως | τῆς ἐμφανεισθείσης τοῖς αὐτοῖς περι[β]λέπτοις δικασταῖς καθαρᾶς |40| πράσεως, καὶ συνεῖδεν ἀποτάξασθαι καὶ ἐλευθερωθῆναι τῆς | [τ]οιαύτης | ἐναγωγῆς εὐλαβούμενος, μὴ πρὸς τῇ τοιαύτῃ τῆς | δίκης συντριβῇ ζημιωθῇ καὶ τοὺς μισθοὺς τῶν δικαστῶν. | Εἰκότως οὖν καὶ ἀσμένως ἐπὶ ταύτην ἐλήλυθεν τὴν | ἔγγραφον Ἀκυλιανὴν ἀμεριμνείαν ὁ αὐτὸς εὐλαβέστατος |45| Ἰωάννης, δι' ἧς ὁμολογεῖ καὶ ὡμολόγησεν παρὼν ἐν δημοσίῳ | τόπῳ πρότερον ἐν εἰδήσει ἀποταξάμενος καὶ ἀποταττόμενος | π[άσ]ῃ ἐκ νόμων βοηθείᾳ καὶ παντὶ προνομίῳ καὶ δόγματι καὶ pribiligio | καὶ πάσῃ φόρου παραγραφῇ καὶ οἱαδήποτε δικαιολογίᾳ ἁρμοζούσῃ | αὐτῷ ἢ ἁρμόσαι δυνησομένῃ, ἑκὼν δὲ καὶ πεπεισμένος αὐτο|50|προαιρέτῳ βουλήσει καὶ ἀνενδοιάστῳ λογισμῷ δίχα δόλου | τινος καὶ χλεύης καὶ βίας καὶ ἀπάτης καὶ ἀνάγκης καὶ (hier bricht der von der New. Pal. Soc. mitgeteilte Text ab). Der weiterhin von v. Druffel mitgeteilte Text lautet:

|91| ἐρρῶσθαι διὰ παντὸς τὴν παροῦσαν Ἀκυλιανὴν διάλυσιν κυρίαν οὖσαν καὶ βεβαίαν καὶ ἔννομον πανταχοῦ προφερο(μένην) ἐν δημοσίῳ ἀρχείῳ γεγενημένην καὶ κατὰ νόμους τετελιωμένην (weiteres wird nicht mitgeteilt). Das Lichtbild der New. Pal. Soc. bringt noch die Unterschrift des Notars, an die sich zahlreiche stenographische Zeichen anschließen. Die Unterschrift lautet:

† Δι' ἐμοῦ Ἰωάννου νομικοῦ ἐγρ(άφη). Die nachfolgenden stenographischen Zeichen hat Wessely, Stud. Pal. XIII S. 22, behandelt.

Zum Datum vgl. Bell, Byz. Zeitschr. 22 (1914) S. 393. 41. επαγωγης Pal. Soc., ἐναγωγῆς Bell briefl., laut Orig. 46. ειδηστει Pal. Soc., εἰδήσει Bell, welcher folgendes bemerkt: „das τ, welches auf dem Lichtbilde dazustehen scheint (der Herausgeber benutzte dieses, nicht das Original), ist in Wirklichkeit ein Farbfleck auf dem Papyrus, keine Tinte".

5764. Tonscherbe. **Weihung.** Theben. Christl. Zeit. Jouguet und Lefebvre, BCH. 29 (1905) S. 104. Neudruck von S. B. Nr. 143, Ergänzungen von Pr.

1 [ ]. . . . .
2 [προ]σκυνήσω
3 [προσκυνήσο?]μεν αὐτὸν

4 [τὴν μητ]έρα Μ(αρία)ν
5 [κα]ταλαβοῦ[σα]
6 [ ]μεν

5765. Grabstein. 3./4. Jahrh. n. Chr. Miller, Rev. arch. 27 (1874) S. 148. Kaibel, Epigr. gr. 430. Jacobsthal, Hermes 46 (1911) S. 319. Göttingen, Archäol. Institut. Text nach Jacobsthal.

Πεντήκο[ν]τα τριῶν ἐτέων κύκλον ἤδ' ἀνύσαντα | αὐτὸς ὁ πανδαμάτωρ ἥρπασεν εἰς Ἀίδην. | Ὦ χθὼν ἀμμοφανής, οἷον δέμας ἀμφικαλύπτις | Ἀβράμου ψυχῆς, τοῦ μακαριστοτάτου. |[5]| Οὐκ ἀγέραστος ἔφυ γὰρ ἀνὰ πτόλιν, ἀλλὰ καὶ ἀρχῇ | πανδήμῳ ἐθνικῇ ἐστέφετ' ἐν σοφίᾳ, | δισσῶν γάρ τε τόπων πολιταρχῶν αὐτὸς ἐτειμῶ, | τὴν διμερῆ δαπάνην ἐξανύσας χάρισιν. | Πάντα δέ σοι, ἐπέοιχ' ὅσα τοι, ψυχή, πρὶν ἔκευθες, |[10]| καὶ τέκνων ἀγαθῶν αὐξομέ[ν]η γενεή. | Ἀλλὰ σύ, ὦ παροδεῖτα, ἰδὼν ἀγαθοῦ τάφον ἀνδρός, | ὄντε κατευφημῶν κοῖα φράσας ἄπιθι· | γαῖαν ἔχοις ἐλαφρὰν εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον.

1. κύκλον [ἐξ]ανύσαντα Kaibel, ἤδ' ἀνύσαντα Jacobsthal. 4. Ἀββα[ί]ου Kaibel, Ἀβράμου Jacobsthal. 9. ἐκρύβ[η]ς Kaibel, ἔκευθες Jacobsthal. 10. αὐ[ξάνου] ἐν γενεῇ Kaibel, αὐξομέ[ν]η γενεή Jacobsthal. 12. [τ]όν[δ]ε Kaibel, ὄντε Jacobsthal. 12. κοῖα der Stein, lies τοῖα, Kaibel und Jacobsthal.

5766—5774. Mumienschilder. Sherwood Fox, Am. Journ. of Philol. 34 (1913) S. 437 ff., mit Abzeichnungen. Ontario-Museum.

(5766) S. 439 Nr. 1.

Ταφὴ Ἀπ|ολλωνίας | ἰς Πανῶ(ν) π(ρὸς) | Πανεχᾶτι|[5]|ν νεκροτάφ|ον.

(5767) S. 440 Nr. 2.

Ταφὴ Δι|οσκόρου | ἰς Πανῶ(ν) | π(ρὸς) Πανε|[5]|χᾶτιν

Rückseite: νεκρο|τάφον.

(5768) S. 441 Nr. 3. Κοστίνας | εἰς Πανῶ(ν).

(5769) S. 442 Nr. 4. Φιλούμε|νος ἀπὸ μη(τροπόλεω)ς.

(5770) S. 443 Nr. 5.

Ἰσίδωρος | υἱὸς | Μαξίμας | Ἀρπαήσι(ος) χρυσοχΞΙ.

Χρυσοχερ(ίου) oder Χρυσοχει(ρίου) Fox, χρυσοχό(ος)? Pr.

(5771) S. 444 Nr. 6. Φθεῦς Τκ|άλκον ἀπὸ | Ψινομούνε|ως.

(5772) S. 445 Nr. 7.

Τεχῶσις θυγά|τηρ Σηναρ/, ἐβίωσεν L κε. | L ιδ//, Μεχε(ίρ).

(5773) S. 447 Nr. 8.

Ἀπόδος Πρ|ώταρχον ἰς | Καρανίδα το|ῦ Ἀρσι(νοί)του.

(5774) S. 448 Nr. 9.

Παράδος ἰς Πανῶ(ν) τῷ | υἱῷ Πανεχάτου νε|κροάρτου τὴν τακὴν | ἀδελφὴν Τεχῶσις |[5]| γαμοῦσα Ἱέρακα ν...

3. lies: νεκροτάφου u. ταφήν 5. vielleicht νεώτ(ερον), Pr.

5775—5790. Einkratzungen. **Denkschriften** und **Proskynemata.** Ombos. Bouriant, Kom Ombos S. 340. Bouriant bringt Majuskeltexte, Umschriften und Ergänzungen von Pr.

(5775—5790. Fortsetzung.)

(5775) Nr. 1046.

Τὸ προσκύνημα Ν̣ι̣λοττιωντιων[ ].

Etwa Νιλουτίων? Pr.

(5776) Nr. 1047. Τὸ πνεχ Σαραπι[ ] | θεὸς μέγιστ[ος].

(5777) Nr. 1048. Πετεσοῦχος | Πετεσούχου.

(5778) Nr. 1049. Τὸ προσκύνημα [ ] | Ζηριοριων ἀνα-[ ]νίου | α̣τεσ̣ιαδαμ[. .]ας κ[αὶ τ]οῦ | ἀναγιν[.]ω[. .]εοντος.

4. Wohl ἀναγινώσκοντος, Pr.

(5779) Nr. 1050. Ερ.ωθευμασ|θαλω.

(5780) Nr. 1051. [ ]ς | ἀδελφός.

(5781) Nr. 1052. Πετε[ ].

(5782) Nr. 1053. ΙΚ Χ ΚΙ.

(5783) Nr. 1054. ⲀⲬⲰⲒ.

(5784) Nr. 1055. Ἐπ' ἀγαθῷ.

(5785) Nr. 1056. Τὸ προσκύνημ[α]|μαω[.]αιω.

(5786) Nr. 1057. Ἐπ' ἀγαθῷ | ανε[.]ε[.] | προαρ.ρ.θ|α.

(5787) Nr. 1058. Λεων χρ. .|[.]ποτιανη.

(5788) Nr. 1059. Κο[. . . .]νε|πακωνοχ[.].

(5789) Nr. 1060. Ἄπα Πευσ[ ].

(5790) Nr. 1061. .[. .]σειχει|χαχω.

5791. Inschrift. Kleine Sphinx. **Weihung.** Ombos. Bouriant, Kom Ombo S. 340 Nr. 1062. Ergänzungen von Pr.

[Ἀ]πόλλωνι κα[ὶ Σούχῳ] | [κ]αὶ τοῖς συννάο[ις θεοῖς].

5792. Einkratzung. **Denkschrift.** El-Bagawat. Christliche Zeit. Lefebvre, Ann. serv. 13 (1913) S. 7, mit Abzeichnung.

Ἐγὼ Κῦρος υ(ἱο)ῦ τοῦ μακαρ(ίου) Αθ[ ] | ἀπὸ Ἥβεως.

2. d. i. Hibeh.

5793. Inschrift. **Weihung.** Kalksteinplatte. Theadelphia (Faijum). 93 n. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 88 Nr. 15, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Αὐτοκρά|τορος Καίσαρος | [[Δομιτιανοῦ]] | Σεβαστοῦ |[5]| Γερμανικοῦ | τόπος πολιτεύ|ματος Ἀρθώτου | μεγάλου μακαρί|του θεᾶς μεγίσ|[10]|της Σαχύψεως | ἀνοικοδομήθη | ἐπὶ Πετρωνίου | Σεκούνδου ἐπ|άρχου Αἰγύπτου |[15]| διὰ Ἄβδωνος προσ|τάτου. Πρώταρχος | ἔγραψεν, ἐπ' ἀγαθῶι. | [L] ιβ, Φαρμοῦθι ιβ.

18. Datum: 7. April 93. Petronius Secundus amtiert zwischen Mettius Rufus und Junius Rufus. Vgl. Paul M. Meyer, P. Hamb I S. 126, der beide Rufus gleichsetzt, und Bell, Archiv VI S. 101. Da Junius Rufus für den 1. Juli 94 (Wilcken, Chrest. 463 III, 8) und für das Jahr 98 (Bell, Archiv VI S. 101) bezeugt ist, andererseits Secundus für das Jahr 93 (obige Urkunde) und für das Jahr 95 (vgl. Cantarelli I 38), so hätten wir, falls nicht Schreibfehler vorliegen, eine zweimalige Statthalterschaft sowohl des Junius Rufus als auch des Petronius Secundus für die Jahre 93 bis 98 (Preisigke).

5794. Inschrift. **Weihung.** Längliches Holzstück. Theadelphia (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 91 Nr. 16, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ἴσιδι Σασύψι θεᾷ μεγίστῃ Ἀκουσίλαος | καὶ Δεῖος ἀνέθηκαν, ἐπ' ἀγαθῷ.

5795. Inschrift. Kalksteinsockel. **Weihung.** Theadelphia (Faijum). 127/8 n. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 92 Nr. 17, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Αὐ[τοκράτορ]ος Καίσαρος Τραιανοῦ | [Ἁ]δριανο[ῦ Σεβα]στοῦ ἐπὶ Τίτῳ[ι] Φλαουίωι | Τ[ι]τιαν[ῶι ἐπά]ρχωι Αἰγύπτου | Διοσκ[ούρο]ις Σωτῆρσι Ἐπιφανέσι θεοῖς |[5]| Νίκανδρος Πετεσούχου ἀν[έ]θηκεν | ὑπὲρ αὑτοῦ καὶ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν | τέκνῳ[ν, ἐπ'] ἀγαθῶι. L ιβ Ἁδριανο[ῦ το]ῦ κυρίου.

5796. Inschrift. **Weihung.** Steinplatte mit dem Anubisbilde, darunter die Inschrift. Theadelphia (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 94 Nr. 18, mit Abzeichnung. Vgl. Wilcken, Arch. VI S. 222. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Ἀπολλωνίου | καὶ Ζήνωνος | Πασῶς κυνοβοσκὸς | Ἀνούβι εὐχήν.

5797. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** 59 n. Chr. Theadelphia (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 97 Nr. 19, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ὑπὲρ Νέρωνος Κλαυδίου Καίσαρος | Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος | Πόπλιος Πετρώνιος [Εὐ]δήμων ἀ[ν]οικο|δ[όμ]ησεν τὸ[ν] βωμὸν καὶ τὰ συνκύρον|[5]|τα πάντα ἐκ τῶν ἰδίων ἀναλωμάτων | Νεμέσι κυρίᾳ μεγίστηι ὑπὲρ αὑτοῦ καὶ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν τέκνων. | Ἐπὶ Τιβερίου Κλαυδίου Βαλβίλλου | τοῦ ἡγεμόνος. L ϛ Νέρονος |[10]| Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ Γερμανικο(ῦ) | Αὐτοκράτορος, Φαῶφι ιγ, ἐπ' ἀγαθῷ, | ἐπ' ἀγαθῶι.

5798. Inschrift. Kalsteinplatte. 62 n. Chr. Theadelphia (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 99 Nr. 20, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen). Ἔτους ἐνάτου [[Νέρωνος]] | Κλαυδίου Καίσαρος Σεβαστοῦ | Γερμανικοῦ Αὐτοκράτορος, Φαῶφι. (Darunter Freirand).

1. Der Name hinter ἐνάτου ist ausgemeißelt, daher auf Nero bezogen.

5799. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Zeit des Claudius oder Nero. Theadelphia (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 99 Nr. 21, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

(Oben abgebrochen.) ὑπὲρ [ ] | Σεβαστοῦ Γερμανικοῦ Αὐτοκ[ράτ]ο[ρος] | Δήμητρι καὶ Κόρηι θεαῖς μεγίσταις [. . . .] | Γάιος Τηρέντιος Στρατίππου υἱὸς Κυρ.ου ..[. . .] |[5]| καὶ Τηρεντία Πτολέμα καὶ τὰ τέκνα. L (Raum dahinter unbenutzt gelassen).

5800. Inschrift. Kalksteinbalken. **Weihung.** Zwischen 193 u. 180 v. Chr. Euhemeria (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 100 Nr. 22, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

[Ὑπ]ὲρ βασιλέως Πτολεμαίο[υ] | [κα]ὶ βασιλίσσης Κλεοπάτρα[ς] | θεῶν Ἐπιφανῶν.

5801. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Zeit des Neos Dionysos und der Kleopatra Tryphaina (80—69 v. Chr.). Tebtynis (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 101 Nr. 23, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

[Ὑ]πὲρ βασιλέως Πτολεμαίου [καὶ βασιλίσσης Κλεοπάτρας τῆς καὶ] | [Τρ]υφαίνης θεῶν Φιλοπατόρων καὶ Φιλαδέλφ[ων] | [ἰ]λάρχης τὸ Ἰσιῆον καὶ τὴν λιθέαν καὶ τὰ ἐν αὐτ[οῖς πάντα ἐκ τῶν ἰδίων] | [ἀναλωμάτ]ων Ἴσιδι θεᾶι μεγίστηι.

5802. Inschrift. Kalksteinplatte. **Weihung.** Zeit des Claudius (?). Arsinoe (Faijum). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 102 Nr. 24, mit Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Κα]ίσαρος [
κ]αὶ τοῦ παντ[ὸς οἴκου
]ιοστομου ἀγαθω[
] πατροπάτορι Σαραπ[
]π' ἄλλων τάξεων ο[
ἐ]π' ἀγαθῶι. L ε Τιβερίο[υ
Αὐτοκρ[άτορος

4. Σαράπ[ιδι Lefebvre.

5803. Einkratzung. **Proskynema.** Karnak (Tempel). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 103 Nr. 25, mit Abzeichnung.

Τὸ προ⟨σ⟩κύνημα | τῶν παηανιστῶ⟨ν⟩ τοῦ | μεγάλου Σερᾶπις καὶ | θεοῦ Σεβαστῦ παρὰ τοῖς | θεοῖς τοῖ⟨ς⟩ εἰς Διοσπόλεις | πάσεις.

5804. Inschrift. **Weihung.** Sockel eines Löwenstandbildes. Denderah (Tempel). 1 n. Chr. Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 106 Nr. 26, mit Abzeichnung.

[ ] ἐπὶ Τρύφωνος στρατηγο[ῦ].

5805. Inschrift. Sandsteinblock. **Weihung.** Denderah (Tempel). Lefebvre, Ann. Serv. 13 (1913) S. 107 Nr. 27, mit Abzeichnung.

[Σεβ]αστοῦ Γερμανι[κοῦ
[ ] Νικάνορος ἐπισ[τ
[οἱ ἀ]πὸ τῶν στρατ[
[ ]οι[

1. Lefebvre ergänzt versuchsweise: [Ὑπὲρ Τιβερίου Κλαυδίου Καίσαρος Σεβ]αστοῦ Γερμανι[κοῦ Αὐτοκράτορος] | [ἐπὶ κτλ. ἡγεμόνος καὶ] Νικάνορος ἐπισ[τρατήγου] | [στρατηγοῦντος οἱ ἀ]πὸ τῶν στρατ[ιωτῶν (?)]. Diese Ergänzungen sind offenbar sehr unsicher.

5806. Papyrus. **Pachtquittung.** Oxyrhynchos. 235 n. Chr. Unveröffentlicht. Schrift gleichlaufend mit der Faser. 6 × 35 cm. Steile Kursive. Rückseite unbeschrieben. Original im Kloster Beuron. Umschrift von Preisigke.

Αὐρήλιοι Πανεχώ[τ]ης | Α. .ολλου μη(τρὸς) Ταβ[ή]σιο[ς] | καὶ Πετεῦρις Πατᾶτος μη(τρὸς) | Ταήσιος καὶ Διονύσιος |5| Διονυσίου μη(τρὸς) Ταβήσιος | τῶν γ̅ ἀπὸ τοῦ Ἐπισή|μου ἐποικίου Αὐρηλίῳ | Σαραπίων[ι] τῷ καὶ Ἀπο|λλωνιανῷ γυμ(νασιαρχήσαντι) βουλ(ευτῇ) τῆς |10| Ὀξυρυγχ(ειτῶν) πόλ(εως) χαίρειν. | Ὁμολογοῦμεν ἐσχηκέ|ναι παρὰ σοῦ«υ» τοὺς φό|[ρ]ους ὧν ⸌ἐ⸍γεώργησ⸌ας⸍ ἡμῶν | [ἀ]ρουρῶν ἑπτακοσίων —— |15| [ὑ]πὲρ [τοῦ] διελθόντος ιγ ∫ | καὶ τοῦ ἐνεστῶτος | α ∫, ἐτῶν δύο, πλήρης, | καὶ [μη]δ[έ]ν σοι ἐνκαλεῖν | μ[ήτε περὶ] τούτων .[. .] |20| δε[. . .]. α .[.]σωμ.ν. [καὶ] | ἐπερ[ω]τηθ(έντες) ὑποσ[.].μ. .[. . . .]. | L β// Αὐτ[ο]κράτο[ρος] | [Κα]ίσαρος [Γ]αίου Ἰ[ο]υλί[ου] | Οὐήρου Μαξιμείνου |25| Εὐσεβοῦς Εὐτυχοῦς | Σεβαστοῦ, Θὼθ δ̅. | Αὐρήλ(ιοι) Πανεχώτης | καὶ Πετεῦρις κ[αὶ] Δι|ονύσιος οἱ γ̅ ἔσχο|30|μεν τοὺς φόρους | τ[ῶ]ν ἐτ[ῶν] β̅ | ὡς πρόκειται πλή|[ρη]ς. Αὐρήλ(ιος) Σαραπίων | ἔγρ[α]ψα ὑ(πὲρ) αὐ(τῶν) μὴ εἰδό|35|των γράμματα.

14. Am Zeilenende, wo die Drachmensumme erwartet wird, steht ein wagerechter Strich. 17. Das Jahr 1 des Maximinus wird als τοῦ ἐνεστῶτος bezeichnet, obwohl die Urkunde am 4. Thoth des Jahres 2 ausgestellt worden ist. Der Irrtum rührt wohl daher, daß seit dem Jahre 1 (10. Febr. 235 bis 28. August 235) erst vier Tage verflossen sind. 19. Man erwartet: μήτε περὶ τούτων μήτε περὶ ἄλλου μηδενὸς ἁπλῶς o. ä., doch stimmen die Schriftspuren damit nicht überein. 21. Vielleicht: ὑποσημειωσάμεθα. — Die ganze Urkunde rührt von derselben Hand her.

5807. Papyrus. **Privatbrief.** Faijum. Lefebvre, Ann. Serv. 10 (1910) S. 170.

Ἡρακλείδης Ἀγχορίμφει | χαίρειν. | Εὖ ποιήσεις τὰ ἰτέïνα κα|θάρας καὶ σκεψάμενος ἀγο|5|ραστὴν αὐτῶν, κἂν μὲν | ὑπόστασιν λάβῃς, δήλωσόν | μοι. Ἐὰν δὲ ἀγοραστὴν μὴ | εὕρῃς, πάλιν γράψον μοι,
«κοπῆναι»
| πότε δεῖ αὐτὰ κοπῆναι, |10| ἵνα αἱ ἄμπελοι μὴ σκιά|ζωνται. Πέμψον μοι ἓν | κεφάλιον γλ[υ]κύ, ἐπεὶ ἀσθε|νέστερός εἰ[μι]. Ἔρρωσο. | Θὼθ ιβ.

1. Ἀγχοριμάει Lefebvre, Ἀγχορίμφει Pr. vermutungsweise.
13. ἐρρ(ωσ)ε̣ι̣ (sic) Lefebvre, ἔρρωσο Pr.

5808. Papyrus. **Antrag an das Besitzamt** (βιβλιοθήκη ἐγκτήσεων) wegen des Verkaufes einer Sklavin. Faijum. 124 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 1, mit Lichtbild (Taf. 1). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(2. H.) Ἰσίδ[ωρος] σεση(μείωμαι). (Ἔτους) η Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Τραιανοῦ Ἀδριανοῦ Σεβ(αστοῦ), Φαμε(νὼθ) κζ̅. | (1. H.) Διονυσ[ί]ῳ καὶ Ἰσι[δώ]ρῳ γεγυμ(νασιαρχηκόσι) | βιβλ(ιοφύλαξι) ἐνκτήσεων

Ἀρσι(νοΐτου) |5| παρὰ Ἀσκληπιάδου τοῦ Νείλου τοῦ | Ν[ε]ίλου γραμματικοῦ ἀναγραφομ(ένου) | ἐ[π' ἀμ]φόδου Βουταφίου. Ἣν ἀπε|γρα-[ψά]μην διὰ τῶν [πρ]οτέρων | [β]ιβ[λιο]φ[υ]λάκων ὠ[νητ]ήν μου |10| [δού]λην Ἀφροδίτην [βού]λομ[αι] ἐξ[οι]|κον[ομῆσαι .... τ]ῷ κ[αὶ .....] | Ἡρα[κλείδου ἱματ]ιοπ[ώλ]ῃ ἀ[ν]αγρα|φομένῳ [ἐπ' ἀμ]φόδου Ἀμμωνίου | τόπων ἀπογεγραμμένῳ τ[ο]ῖς |15| προτέροις καθαρὰν ἀπ[ὸ ὀ]φ[ειλήματος] | ὑποθήκης παντὸς δη[μοσίου χρέου]ς | τιμῆς ἀργυρίου δ[ραχμῶν .....]|κοσίων, διὸ ἐπιδέδ[ωκα, ὅπως] | ἐπισταλῇ, ὡς καθ[ήκει].

5809. Papyrus. **Antrag an das Besitzamt** (βιβλιοθήκη ἐγκτήσεων) wegen des Verkaufes einer Sklavin. Faijum(?). 2. Jahrh. n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 2 mittleres Stück. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ἣν ἀπεγρα]-
ψάμ[ην διὰ τῶν προτέρων βιβλ(ιοφυλάκων)]
περι[οῦσάν μοι ἀπὸ κληρονομίας]
Μενελ[άου δούλην]
βούλ[ο]μαι [ἐξ]ο[ικονομῆσαι]
Διδύμου [Σω]σι[κοσμίῳ]
τῷ καὶ Ἀλθ[αι]εῖ [.....]
καθαρὰν ἀπὸ πα[ντὸς χρέους]
[τ]ειμῆς ἀργ(υρίου) [(δραχμῶν)] διακοσίων, δ[ιὸ ἐ]πιδ(έδωκα),
ὅπως ἐ[π]ισταλ[ῇ, ὡς καθήκει].

5810. Papyrus. **Werkvertrag** (Flötenspieler). Hermupolis magna. 322 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 6, mit Lichtbild (Taf. 2). Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

[Ὑπατεία]ς [τ]ῶν δεσποτῶν ἡμῶν | [Λικινίου Σεβαστοῦ] τὸ [ϛ]// καὶ [Λικ]ινίου τοῦ | [ἐπιφανεστάτου Καίσ]αρος τὸ β//. | Α[ὐρηλίῳ Εὐγε]νίῳ γυμνασιάρχῳ βουλευτῇ |5| Ἑρμοῦ πόλεως | Αὐρήλιος [Ψενῦμις Κ]ολλούθου μητρὸς Μελιτί|νης α[ὐλητ]ὴ[ς ἀ]πὸ Ἑρμοῦ πόλεως χαίρειν. | Ὁμολο[γῶ συντ]ετῖ[σθαι κα]ὶ συνπεπῖσθαι | πρὸς σὲ τὸν γεοῦχον ὥστε με ἀπαντήσιν |10| πρ[ὸς κώμη]ν ......ριν καὶ τρύγας τῶν ὄντων | [ἐκεῖ ἀμπελικῶ]ν χωρί[ω]ν μ[ε]τὰ τῶν | συν[τ]ετα[γμ]ένων ληνοβατῶν καὶ ἀμέμπτως | ὑ[πηρετήσ]ασθαι τοῖς ληνοβάταις καὶ τοῖς ἄλλοις | ἐν τῇ αὐλήσει καὶ [μὴ] ἀπολειφθῆναι τῶν ληνο|15|βατῶν μέχρι τάξεως αὐτῆς τῆς τρύγης | τῆς προ[σ]αγούσης τρύγης εὐτυχοῦς δεκάτης | ἰνδικτί[ωνος, ἐπ]ὶ δὲ τ[ῇ α]ὐλήσει καὶ τῇ τέρψει | λήμψ[ομαι] τὰ ἑσταμένα παρὰ τῶν ὑπευ|θύνων. [Τὸ σύ]μφωνον κύριον, ὃ καὶ |20| μοναχ[ῶς ἐ]ξεδόμην, καὶ ἐπερωτ(ηθεὶς) ὡμολογ(ησα). | Ὑ[πατείας τῆς] προκ(ειμένης), Χοιὰκ κδ. | (2. H.) Αὐ[ρ(ήλιος) Ψε]ν[ῦμις] ἀποπληρώσω | τὰ ἐ[γγεγρ]αμμένα, ὡς πρόκειται. | Αὐρ(ήλιος) [Πιν]ουτίων βοηθ(ὸς) Ἀνικήτου |25| ἔ[γρ(αψα)] ὑ[πὲ]ρ α(ὐτοῦ) γρ(άμματα) μὴ εἰδ(ότος).

5811. Ostrakon. **Steuerquittung** (φόρος προβάτων). Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 1. Wien, Hofbibliothek.

Δαλλέας Ἀβραίμου | φόρου προβ(άτων) θ (ἔτους) (δραχμὰς) [.] (ὀβολοὺς τρεῖς ἥμισυ). | (Ἔτους) θ, [Φ]αρμοῦθ(ι) δ.

5812. Ostrakon. **Namenliste.** Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 2, mit Lichtbild (Taf. 1). Wien, Hofbibliothek.

Δεκανὸς | Ἰησοῦς Παπίου, | Πεσοῦρις Ἰάσωνος, | Δωσαρίων Ἰησοῦτ(ος), | Σοβτᾶις Αὐλαίου, | Θήδεσις γέρδις, | Σαμβαθᾶις Σίμωνος.

5813. Ostrakon. **Steuerquittung** (Kopfsteuer). Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 3. Wien, Hofbibliothek.

Ἀβράμις Θηγέν[ο]υ | λαογρ(αφίας) β (ἔτους) (δραχμὰς) η. | (Ἔτους) β, Φαρ(μοῦ)θ(ι) κ̅.

5814. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). 72 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 4. Wien, Hofbibliothek.

Δημᾶς Διδυμίωνος | τιμῆς δηναρίω(ν) δύο | Ἰουδ(αίων τελέσματος) β (ἔτους) Οὐε(σπασιανοῦ) (δραχμὰς) η (ὀβολοὺς δύο). | Φίλων Μ[έν]ης. | (Ἔτους) δ, Παῦνι η̅.

5815. Ostrakon. **Steuerquittung**. 77 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 5. Wien, Hofbibliothek.

Δημᾶς Σίμωνο(ς) διλ( ) ε Οὐεσπ(ασιανοῦ) (δραχμὰς) η. | (Ἔτους) ι, Χοι(ὰκ) δ̅.

Sollte statt διλ( ) zu lesen sein: διδ(ράχμου) (d. i. Ἰουδαίων)? Pr.

5816. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). Apollinopolis magna. 88 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 6. Wien, Privatbesitz Junker.

Διέγρα(ψε) Ἀβάσκων Αἰσ(χύλ)ου | τιμῆ(ς) δηναρίων δύο | Ἰουδ(αίων) καὶ ἀπαρχ(ῆς) ϛ (ἔτους) | Δομιτιανοῦ (δραχμὰς) θ (ὀβολοὺς δύο). | (Ἔτους) ζ, Παῦνι κ̅ϛ̅.

5817. Ostrakon. **Steuerquittung** (Kopfsteuer). Apollinopolis magna. 96 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 7. Wien, Privatbesitz Junker.

Διέγρα(ψε) Σαμβαθίω(ν) ὁ καὶ Ἰησο(ῦς) | Παπίου λαο(γραφίας) ιε (ἔτους) Δομιτιανοῦ | τοῦ κυρίου (δραχμὰς) η. (Ἔτους) ιε, Μεχ(εὶρ) κ̅ε̅.

5818. Ostrakon. **Steuerquittung** (Wachtsteuer). Apollinopolis magna. 99 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 8. Wien, Privatbesitz Junker.

Ἰωσῆπ(ος) Αἰσχύλου φυλ(ακιτικῆς) β (ἔτους) | Τραιανοῦ τοῦ κυρίου (δραχμὴν) α (ὀβολοὺς τρεῖς), | σκοπ(έλων) β (ἔτους) ὀβολ(οὺς) β. (Ἔτους) β, Θὼθ κ̅ϛ̅.

5819. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). Apollinopolis magna. 100 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 10. Wien, Privatbesitz Junker.

Μαριαμὸς Σίμω(νος) | Ἰουδ(αίων) τελ(έσματος) γ (ἔτους) Τραιαν(οῦ) τοῦ κυρίου (δραχμὰς) δ (ὀβολοὺς τρεῖς). | (Ἔτους) δ, Θὼθ $\overline{λ}$.

5820. Ostrakon. **Steuerquittung** (Dammsteuer, Badsteuer). Apollinopolis magna. 101 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 11. Wien, Privatbesitz Junker.

Σαμβαθίω(ν) ὁ καὶ Ἰησοῦς Παπ(είου) | χω(ματικοῦ) δ (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (δραχμὰς) ϛ (ὀβολοὺς τέσσαρας), βαλ(ανικοῦ) (ὀβολοὺς δύο). (Ἔτους) δ, Παῦνι $\overline{κϛ}$.

5821. Ostrakon. **Steuerquittung** (Kopfsteuer). 105 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 8 Nr. 12. Wien, Hofbibliothek.

δ ἀμφ(ό)δ(ου). | Ἰάσων Ἰωσήπ(ου) λαο(γραφίας) η (ἔτους) Τραιανοῦ | τοῦ κυρίου (δραχμὰς) η. | (Ἔτους) η, Φαμ(ενὼθ) $\overline{κθ}$.

5822. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). Apollinopolis magna. 110 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 13a. Wien, Privatbesitz Junker.

Σαμβαθίων ὁ κ(αὶ) | Ἰησοῦς Παπείου | Ἰουδ(αίων) ιγ (ἔτους) Τραιανοῦ | τοῦ κυρίου (δραχμὰς) δ. (Ἔτους) ιγ, Παῦνι $\overline{λ}$.

5823. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). Apollinopolis magna. 115/6 n. Chr. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 13b. Wien, Privatbesitz Junker.

Θεουφίλας Ἄκου( ) | Ἰουδ(αίων) ιθ (ἔτους) Τραιανοῦ | . . . καμ. . . .

5824. Ostrakon. **Steuerquittung** (Judensteuer). 98 n. Chr. Plaumann, Amtl. Berichte aus den kgl. Kunstsamml. Berlin 34 (1913) S. 114 Nr. 6, mit Lichtbild. Wessely, Stud. Pal. XIII S. 9 Nr. 20. Berlin, ägypt. Mus.

$\overline{δ}$ ἀμφόδ(ου). | Δωσαρίων Ἰησοῦτος | Ἰουδ(αίων) τελ(έσματος) α (ἔτους) Τραιανοῦ τοῦ κυρίου | (δραχμὰς) θ (ὀβολοὺς δύο). Ἐπεὶφ $\overline{δ}$.

5825. Papyrus. **Quittung.** Byz. Zeit. Magirus, Wien. Stud. 8 (1886) S. 100 Nr. 46. Wessely, Stud. Pal. III S. 37 Nr. 114. Berlin, ägypt. Mus. (P. 2885). Text nach Plaumann, der das Original nachgelesen hat (Abweichungen von Magirus und Wessely erheblich).

† Ἔσχον καὶ ἐπληρώθην ἐγὼ Λεόντις μιζοπόλιος υἱὸς Στεφάνο(υ) ἀπὸ τῆς Ἀπαμ[ηνῶν(?) πόλεως γεουχῶν] | ἐνταῦθα τῷ Ἀρσινοίτῃ ἐπ' ἀμφόδου Τετραπύλου ἔσωθεν ἐποικίου καλουμ[ένου παρὰ σοῦ] | στ[ε]φ[ά]νο(υ) ἀπὸ τοῦ χωρίου καλουμένου Παρεμβολῆς υἱοῦ Ἀντωνίου τὰ τρία νομι[σμάτια] | ετ[ ]λ. .να ἐκ πλήρους καὶ τοῦ λοιπο(ῦ) οὐδένα λόγον ἔχω [π]ρ[ὸ]ς σὲ περ[ὶ] |[5]| ταύτην σοι πεποίημαι [τ]ὴν παροῦσαν ἀπόδειξ[ι]ν γραφῖσαν μην[ὸ]ς Θὼ[θ (?)] | † [Δι' ἐ]μοῦ Πλ[ου]τάμμωνος συμβολαιογράφ(ου) (Schnörkel).

5. Diese Zeile von Schubart gelesen, sie fehlt bei Wessely.

5826. **Grabstein.** Nubien. 775 n. Chr. Schubart bei Weißbrodt, Verzeichnis der Vorlesungen am Lyceum Hosianum, Wintersemester

1905/6, S. 17 Nr. VIII. C. Schmidt bei Lefebvre, Recueil des inscr. S. 123 Nr. 645. Berlin, ägypt. Mus.

† Ὁ θ(εὸ)ς ὁ τῶν πνευ(μά)τ(ων) | κ(αὶ) πάσης σαρκὸς ὁ τῶν | θάνατων καταργήσας | κ(αὶ) Ἅδην καταπατήσας κ(αὶ) |5| ζωὴν τῶν κόσμον χα|ρισάμενος ἀνάπαυσον | τὴν ψυχὴν τὸν δοῦλόν | σου Μάρ̣κου ἐν κόλπε̣ι̣ς | τῶν πα̣τ(έ)ρ(ω)ν ἡμῶν Ἀβραὰμ |10| κ(αὶ) Ἰσαὰκ κ(αὶ) Ἰακώβ. Ἐκημή|θεν ἐν κ(υρί)ῳ̣ μακάριος ἐμ | μενὴ Ἐπὶφ α ἰν-[δικτ(ίωνος) . .], | ἀπὸ Διοκλητ(ιανοῦ) υϛα.

1. ο θ(εο)ς ο των Schmidt, θ(εο)ς των Schubart. 5. ζωην των κοσμον Schmidt, ζωνι̣ο̣ν κοσμον Schubart. 8. Μαρκου Schmidt, Μαρκον Schubart. κολπεις Schmidt, κολποις Schubart. 10. εκημη|θεν εν κ(υρι)ω Schmidt, εκημη|θινιν α̣π̣α̣ Schubart. 12. lies: μηνί. — επιφ α ιν[δικτ(ιωνος) . .] Schmidt, επιφ υξα Schubart. 13. υ̣ι̣α Schubart, υϛα Schmidt.

5827. Inschrift. **Gesuch an den König** um Gestattung der Ausbesserung eines Tempels und um Gewährung des Asylrechtes. Euhemereia (Faijum). 69 v. Chr. Arvanitakis, Bull. ég. 6 (1912) S. 175 Nr. 5.

Ἄσυλον κατὰ τὰ προστεταγμένα. | Βασιλεῖ Πτολεμαίωι καὶ βασιλίσσηι | Κλεοπάτραι τῆι καὶ Τρυφαίνηι θεοῖς Φιλο|πάτορσι καὶ Φιλαδέλφοις χαίρειν |5| Ἀπολλοφάνης Βίωνος Ἀντιοχεὺς τῶν $\overline{α}$ | φίλων καὶ χιλιάρχων λογχοφόρων. Ὑπάρχει | ἐν Εὐημερίαι κώμηι τοῦ Ἀρσινοήτου τῆς | Θεμίστου μερίδος ἱερὸν Ψοσναῦτος καὶ Πνεφερῶτος | καὶ Σόξιτος θεῶν Κροκοδείλων, ἐν ὧι καὶ κατάκεινται |10| τῶν προγόνων ὑμῶν εἰκόνες, τούτων δὲ χάριν, | ἐπεὶ καὐτὸ τὸ ἱερὸν πεπαλαιῶσθαι καὶ τῶν εἰθισ|μένων ἐπιτελεῖσθαι ὑπέρ τε ὑμῶν καὶ τῶν τέκνων | θυσιῶν καὶ σπονδῶν ἐμποδιζομένων αὐτός τε | εὐσεβῶς διακείμενος πρὸς τὸ θεῖον καὶ προαιρού|15|μενος ἀνοικοδομῆσαι τοῦτο σὺν τῶι περιβόλωι, | ἀναθεῖναι δὲ καὶ ὑμῶν τῶν μεγίστων βασιλέων | εἰκόνας, ⟨ἵνα⟩ πολὺ μᾶλλον τὰ νομιζόμενα τοῖς θεοῖς | ἐπιτελεῖται, ἀξιῶ συντάξαι ⟨γράψαι⟩ περὶ τούτων ἁπάντων | τῶι συγγενεῖ καὶ στρατηγῶι τοῦ νομοῦ ἐπιχωρῆσαι |20| ὑμῖν τὸ προκείμενον ἐπιτελέσαι· | ὄντος ἀσύλου, μηδενὸς εἰσβιαζο|μένου μήτε τοὺς ἐν τῶι ἱερῶι ἱερεῖς | καὶ παστοφόρους καὶ τοὺς ἄλλους | παρενοχλοῦντας, ἐγκολαφθῆναι δὲ |25| τήν τε ἔντευξιν καὶ τὸ πρὸς αὐτὴν | προστεταγμένον. Εὐτυχεῖτε. | Τῶι στρατηγῶι· ἐπιχωρῆσαι. | L $\overline{ιβ}$, Φαρμοῦθι $\overline{κθ}$. | Ἐπὶ λεσώνου Ἁρμοδίου τοῦ Ἀσκλη|30|πιάδου Μακεδόνος τῶν κατοίκων ἱππέων. | Ἔγραψε Πτολεμαῖος Διδύμου | κοινὸς γραμματεύς.

4. φιλοπάποις Arvanitakis, Φιλοπάτορσι (φιλοπάποις wohl verlesen) Pr. 17. ⟨ἵνα⟩ Plaumann, briefl.; ⟨γράψαι⟩ hinzugefügt von Pr. 20. lies ἡμῖν. 24. lies παρενοχλοῦντος, Schubart briefl.

5828. Grabstein. Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 26 Nr. 53. Alexandrien, griech.-röm. Mus. Ἀπο|λλο|δώρ|ου.

5829. Grabstein. Terenuthis (Delta). Röm. Zeit(?). Edgar, Ann. Serv. 11 (1911) S. 2, mit Abzeichnung.

Ὁ πρὶν ἐγὼ κατὰ δῆριν ἐν[όπ]λιον ὄρχαμος ἀνδρῶν | φῦλα δαιξάνδρωι χειρὶ τροπωσάμενος, | ἀσκηθὴς ἐν νευσὶ καὶ ἀστυφέλικτος ἐπ' αἴηι, | πειθ[.. α]ίμοχαρῆι κῶμον Ἐνυαλίου, | Ἀσίδο[ς] ἐν γυάλοις [.....]τηρας ἀλάλκων | σκῦλα δοριδμήιτ[ων ἔ]πραθον ἐνδαπίων, | στείχων Αἴγυπτον κλεινὴν σταχυμήτορα τύρσιν | κοιρανίδαις Ζαμενῆ πίστιν ἐνεγκάμενος. | Νῦν δὲ καθ' ὀγδ[..]δη[..]ε[....] στείχοντα κέλευθον | Ἄδας ὀρφ⟨ν⟩αίους ε[...]αλιξε[....] | τέκνων οὐκ ἀ[...-.....]μορον ἀλλὰ καὶ παίδων | παῖδας ἐφ' ὑστατίωι τέρματι γηροκόμους. | Πάτρη γάρ μ' ἐλόχευσεν Ἀπάμεα, γαῖα δ' ἔθρεψεν | Αἰγύπτου θνατο⟨ῖ⟩ς πᾶσι γεγῶτα φίλον | Διάζελμιν βασιλεῦσι τετειμένον, ὦ παροδῖτα, | 'χαῖρε' λέγοις, κούφηι δ' ἀμφιπέλοιτο κόνις.

5830—5838. Papyri. Auszüge aus **Verträgen.** Wessely, Mitt. PER. IV S. 59 ff, Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

(5830) S. 59, aus PER. XLVI (235—238 n. Chr.).
Θαῆσις ὡς ἐτῶν τριάκοντα ἐν[νέα μετὰ κυρίου] τοῦ ἑαυτῆς ἀνδρὸς Αὐρηλίου Ἡρακλιανοῦ ὡς ἐτῶν πεντήκοντα ἑνός.

(5831) S. 59, aus PER. 1444 (226 n. Chr.).
Αὐρηλία Θαῆσις ὡς ἐτῶν τριάκοντα δύο μετὰ κυρίου τοῦ ἑαυτῆς ἀνδρὸς Αὐρηλίου Ὥρου ὡς ἐτῶν πεντήκον[τα] κτλ., ferner: Αὐρηλία [μετὰ κυρίου το]ῦ ὁμογ[νησίου ἀδελφοῦ κτλ.

(5832) S. 59, aus PER. 1428 (226 n. (Chr.).
ὁμολογεῖ Αὐρήλιος Ψεναμοῦνις ἐκκε[χωρηκέναι] τῇ ἑαυτοῦ [γυναικὶ(?)] χωρὶς κυρίου χρηματιζούσῃ κατὰ Ῥ[ωμαίων] ἔθη τέκνων δικαίῳ κτλ.

(5833) S. 59, aus PER. 1485 (221 n. Chr.).
Αὐρηλία Ἡραῒς Ἀντινοῒς μετὰ κυρίου τοῦ ἑαυτῆς υἱοῦ Αὐρηλίου Διοσκόρου Ἀντινοέως κτλ.

(5834) S. 59, aus PER. 1573 (138 n. Chr.).
Νικάριον Ἄμμωνος μετὰ κυρίου τοῦ ὁμοπατρίου καὶ ὁμομητρίου αὐτῆς ἀδελφοῦ Ἀμμωνίου κτλ.

(5835) S. 60, aus PER. 1513.
Ἄρτεμις Δαμασίου ἱέρεια μετὰ κυρίου τοῦ ἀνδρὸς κτλ.

(5836) S. 60, aus PER. 1528 u. 1529 (184 n. Chr.).
Ἀπιὰς [ ] μετὰ κ[υρ]ίου [το]ῦ ἀνδρὸς Ἥρωνος κτλ.

(5837) S. 60, aus PER. 2002 (134 n. Chr.).
Τετανοῦπις [ ] μετὰ κυρίου Ἱερακίωνος τοῦ μετοίκου κτλ.

(5838) S. 60, aus PER. 2004 (182 n. Chr.).
[ ] μετὰ κυρίου τοῦ [υἱ]οῦ μ[ου(?)] τοῦ καὶ Ἥρωνος τοῦ Σαραπίωνος κτλ.

5839—5857. Grabschriften auf Verschlußplatten der Grabnischen. Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 21 ff.

(5839) S. 21 Nr. 24. Διονύσ[ιε] | χρηστέ, χαῖ[ρε].

(5839—5857. Fortsetzung.)

(5840) S. 21 Nr. 25. Φιλωτέ|ρα, χαῖρε.

(5841) S. 21 Nr. 26. Εἰσίδιλμε | πάτερ.

(5842) S. 21 Nr. 28. Ἰραύα, | χαῖρε.

(5843) S. 21 Nr. 29. [χρ]ηστέ, χαῖρε.

(5844) S. 21 Nr. 30. Ἡφαιστίων | χρηστέ, χαῖρε.

(5845) S. 21 Nr. 31. [ ], χαῖρε. | Δημητρία χαῖ[ρε].

(5846) S. 21 Nr. 32. Δημήτριε χαῖρε.

(5847) S. 21 Nr. 33. Ἀστράγα[λο]ς [ ]|αίου, χαῖρε.

(5848) S. 22 Nr. 34. Πέλοψε, χαῖρε.

(5849) S. 22 Nr. 35. Στάλ[λ]α, χαῖρε.

Στάλ[κ]α Breccia, Στάλ[λ]α wahrscheinlicher (Pr.).

(5850) S. 22 Nr. 36. Μῆτερ | χρηστέ, | χαῖρε.

(5851) S. 22 Nr. 37. Νουμήνιε χρηστέ, χαῖρε.

(5852) S. 22 Nr. 38. Ἐλαβακία | [. .]ορέους, | χαῖρε.

(5853) S. 22 Nr. 39. Φιλάμμων, | χαῖρε.

(5854) S. 22 Nr. 40, mit Lichtbild. Τιμοθέα, | χαῖρε.

(5855) S. 23 Nr. 41, mit Lichtbild.

Ἐρώτι, | Πύρρε, χρη|στοί, χαί|ρετε.

(5856) S. 23 Nr. 42. Μοῖρις, | χαῖρη.

(5857) S. 23 Nr. 43. Ποσιδιώνιος | Ἁρμοδίου, χαῖρε.

5858. Inschrift. **Grabnische.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 33 unter 3. Αὐγλανία | Γιτονία.

5859. Aufschrift. **Grabnische.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 34 Nr. 77. Θεύδοτος | Ἀθηναίω[νος] | Κρής, | χαῖρε.

5860. Aufschrift. **Grabnische.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 34 Nr. 78. Ἄριτις | Ματάλιος, | χαῖρε.

5861. **Grabstein.** Alexandria. Breccia, Rapport 1912 S. 35 Nr. 79. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Μητρόδωρος | Εὐβούλου | Ἀλεξαν|δρεύς.

5862. Inschrift. Marmorplatte. **Weihung.** Alexandria. Zwischen 143 und 116 v. Chr. Th. Reinach, Rev. des Études juives 65 (1913) S. 135. Breccia, Rapport 1912 S. 36 Nr. 88, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech.-röm. Mus.

Ὑπὲρ βασιλέος Πτολεμαίου | καὶ βασιλίσσης Κλεοπάτρας τῆς | ἀδελφῆς καὶ βασιλίσσης Κλε|οπάτρας τῆς γυναικὸς οἱ ἀπὸ |[5]| Ξενεφύρεος Ἰουδαῖοι τὸν | πυλῶνα τῆς προσευχῆς | προστάντων Θεοδώρου | καὶ Ἀχιλλίωνος.

5863. Inschrift. **Weihung.** Abu el-Matamir. 3. Jahrh. v. Chr. Breccia, Rapport 1912 S. 38 Nr. 89, mit Abzeichnung. Alexandrien, griech. röm. Mus.

Σαράπιδι Διονύσωι | Ἴσιδι Ἀφροδίτηι θεοῖς | Σωτῆρσι καὶ Πολυφόροις | Νικαγόρας Ἀριστονίκου | Ἀλεξανδρεύς.

5864. Standbild des Anubis. **Weihung.** Breccia, Rapport 1912 S. 33 Nr. 73.

Auf der Brust: Ἀνούβι εὐχήν.

Auf dem Sockel: Τιμανον | ὑπὲρ | ἐ̣[αυτο]ῦ̣ (?).

5865. Papyrus. **Verkauf von Ackerland.** Pathyris. 109 v. Chr. Gerhard bei B. Schwarz, Festschr. Zitelmann S. 28. Heidelberg, Universitätsbibliothek (Inv. Nr. 23).

Ἔτους η, Μεχεὶρ β. Ἐν Παθύρει, ἐπὶ Σώσου ἀγορανόμου. | Ὁμολογεῖ Ἀρκοννῆσις Φιγήριος Πέρσης τῶν μισθο|φόρων ἱππέων ἔχειν παρὰ Ναομσήσιος τῆς | Σπεμμίνιος εἰς λύτρα τετάρτην μερίδος |5| γῆς ἠπείρου σιτοφόρου ἐν τῇ κάτω τοπαρχίᾳ̣ | τοῦ Λατοπο(λίτου), ἣ̣ν̣ ἐ̣ω̣νήσ[α]τ̣ο̣ ἐγ βασιλικοῦ | ἐν τῷ πέμπτωι ἔτει πρὸς τὰ τῆς γῆς ἐκφόρια, | λαβὼν τὴν ἰθισμένην διαγραφὴν ὁ Ἀρκοννῆσις | ἐπικεχωρηκέναι ταύτῃ τὴν τετάρτην |10| μερίδα πυροῦ ἀρτάβας δέκα τρῖς L, ὃς καὶ παρὼν | ἐπὶ τοῦ ἀρχείου ἀνωμολογήσατο ἀπέχειν τὴν τι|μὴν τῆς τετάρτου μερίδος καὶ μὴ ἐπικαλεῖν | Ναομσήσι μηδ' ἄλλο̣ μηδενὶ ὑπὲρ αὐτῆς. Ὃς δ' ἂν | ἐπέλθῃ, ἄκυρος ἔστω καὶ προσαποτεισάτω ἐπί|15|τιμον παραχρῆμα χαλκοῦ τάλαντα πέντε | καὶ ἱερὰς βασιλεῦσι ἀργυρίου ἐπισήμου δραχμὰς | ἑκατόν, καὶ μηθὲ̣ν̣ ἧ̣σ̣σ̣ο̣ν̣ ἐ̣π̣ά̣ν̣α̣γκον̣ ἔστω ποιεῖν | αὐτοῖς κατὰ ⟨τὰ⟩ προγεγραμμένα. | Ἀμμώ(νιος) ὁ παρ(ὰ) Σώσου κεχρη(μάτικα).

5866—5903. Inschriften. Kyrene. Robinson, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 157 ff., meistens mit Lichtbildern. Die nur vereinzelte Buchstaben enthaltenden Bruchstücke sind von mir nicht aufgenommen worden.

(5866) S. 157 Nr. 1. Marmorplatte.

[ ]μβασ[ ] | [ ]αδωμ[ ].

(5867) S. 158 Nr. 3. Marmorplatte.

[ ]ν̣οα̣[ ] | [ ]θυγατ[ ] | [ ]ν̣ομῆι [ ] | [ ]υτε[ ].

(5868) S. 158 Nr. 4. Marmorplatte.

[ ]ουθο.[ ] | [ ]πιοισ[ ] | [ ]δε[ ]

(5869) S. 159 Nr. 6. Marmorplatte.

[ ]ρη ενι[ ] | [ ] πατερ κ[ ].

(5870) S. 159 Nr. 7. Marmorplatte. [ ].παγ

(5871) S. 160 Nr. 8. Marmorplatte.

]εν[
]ροις π[
Ἀσκ]ληπιὰς ἐκ[
]τελος τεσ[
]η. (dahinter frei, darunter Freirand).

3. erg. Pr.

(5866—5903. Fortsetzung.)

(5872) S. 160 Nr. 9. Marmorblock.

[ ]δηπι | [ ]νη πως | [ ] Ἀντιόχεια | [ ]ατραστα |[5]| [ ]μορος | [ ]μα.

(5873) S. 162 Nr. 11. **Grabstein.**

L κ. | Τὴν δίτοκον μονόπαιδα θέ|ῃ Σικελὴν ὅδε Πλαύταν νού|σῳ καὶ τοκετῷ τύμβος |[5]| ἔχει φθιμένην, ἀκλέα δ' ἐν | σκοτίῃ πηνίσματα καὶ λά|λος αὔτως κερκὶς ὁ|μοῦ πινυτῇ κεῖται ἐπ' ἠ|λεκάτῃ, καὶ τῆς μὲν βι|[10]|ότου κλέος ἄδεται ὅσ|σον ἐκείνης, τόσσον | καὶ μελέου πένθος ἀεὶ πόσι|ος.

2. θε|η Robinson, θέ|ῃ B. Keil (briefl.), der dazu folgendes bemerkt: „θέῃ, so wegen Kürzung des ει vor Vokal, für θείῃ, zu νούσῳ gehörig, neben τοκετῷ also entweder allgemein von Gott gesandte (Kindbett-)Krankheit, oder im besonderen, da θεία νόσος Soph. Ai. 186 Geisteskrankheit ist, Melancholia puerperalis“.

(5874) S. 163 Nr. 14. Marmorplatte. [ ] ἐν τᾷ ξ[ενίᾳ] | [ ] Ἡραΐδα [ ] | [ ]πις σεγ[ ] | [ ]καλλυ[ ].

(5875) S. 164 Nr. 17. **Grabstein.** Ἀριστέας | Ἀριμνάστο(υ).

(5876) S. 165 Nr. 18. Bruchstück eines rundlichen, schalenartigen Körpers aus Marmor. **Weihung (?).** Δημητρίου.

(5877) S. 166 Nr. 22. **Steinsarkophag.** Λάρα.

(5878) S. 166 Nr. 23. **Steinsarkophag.** Νευσσίς.

(5879) S. 167 Nr. 25. Felsinschrift am **Grabeseingange.** Φιλοκρατείας.

(5880) S. 167 Nr. 26. **Steinsarkophag.**

Ἄπλοινα | ηιποσ[

2. Statt HIΠ ist wohl IΠΠ zu lesen, also etwa Ἱπποσ[τρ...], B. Keil.

(5881) S. 167 Nr. 27 A. Marmorplatte. **Namenliste.**

1]ηι[.]
2]ματίωνος
3] Δαμασάνορος
4]ολις Περετίμω
5]πος Τλάσωνος
6]πος Μυρτωσίω
7]θης Ἀγαθάρχω
8]αρχος Ἰρηναίω
9]ολας Σεμηρος
10]ερίτας Λαστράτω
11]λας Ἀναξίῳ
12]...[...]

(5882) S. 169 Nr. 34. **Grabstein.** Γ Ιωλπ|ων.

(5883) S. 170 Nr. 35. **Grabstein.**

Οὔνομα μὲν Διονῦσις, | ἔφυ δὲ πατρὶς Κυράνα, | καὶ παῖδες

(5866—5903. Fortsetzung.)

γενόμαν καὶ | παίδων παῖδας ἐσεῖδον, |[5]| καὶ βιοτᾶς λαχόμαν πλὴν | δύ' ἐτῶν ἑκατόν. | Θνήσκιυ δ' οὐ νούσοισι | δαμείς, εὕδων δ' ἐνὶ κοίτῃ | τοῦτον ἔχω μισθὸν δύ|[10]|σθιον εὐσεβίης.

3. lies: παῖδας ἐγεινάμην, Robinson. 9. δύσθιον wohl Steinmetzfehler anstatt λύσθιον = λοίσθιον; Hiller von Gärtringen a. a. O. S. 504.

(5884) S. 171 Nr. 36. **Grabstein.** Θεύδωρος | Ἰάσονος.

(5885) S. 172 Nr. 37. **Grabstein.** Εὔανδρος | Δροσίω.

(5886) S. 173 Nr. 38. **Grabstein.** Inschrift der Rückseite auch bei Franz, CIG. III 5167. Datum: 5 Pachon des Jahres 120 = 30. April 89 n. Chr. (Aktische Ära).

L ρκ, Παχὼν ε.
Ῥοῦφος Λ. Ἑλβίου
Ῥούφου υἱὸς
γραμματεὺς
πόλεος Κυρήνης
ἐνθάδε ἐτάφη, L πϛ.
L ρκβ, Παοῖνι ζκ. Κ. Πονπήιος
Πωλλίων, L ξβ.
L ⟪ρ⟫ρκγ, Μεχὶρ δι. Κλαυδία
Ῥουφίλλα, L λϛ.
L ρλγ, Θὼθυ κζ. Π.
Ἑρέννιος Καπίτων,
L νϛ.
L ρλγ, Χοιαχὶ κε. Μ.
Μαικίλιος Σεκόνδος,
L ιδ.
L ρλ, Φαῶφι δ. Γ. Γαλλί-
κιος Πωλλίων, L η.
Κλ. Ἀφροδεισία, L ιϛ.
Κλ. Δημήτριος, L κ.
Rückseite: Σιδώνιος
Σελυμαίω.

31. Σι[λή]νιος | Σελυμαία(?), Franz.

(5887) S. 174 Nr. 40. Marmorsockel. [ ] | ἥρως.

(5888) S. 175 Nr. 41. **Grabplatte.**
[ ] | μὴ ἀν|οίγε⟨ι⟩ν | [ ].

(5889) S. 175 Nr. 42. Felsinschrift oberhalb einer **Grabtür.**
Πλήρ|ης.

(5890) S. 176 Nr. 43. **Grabstein.** Ταχα|κλεῦς.

(5891) S. 176 Nr. 44. Marmorblock. **Weihung.**
[τὰ ἀγά]λματα ἐπεσκευασ[ ].

(5866—5903. Fortsetzung.)

(5892) S. 177 Nr. 45. Marmorplatte. 2. Jahrh. n. Chr.
[ ] Παρη|γορίς. | Ἀντωνιανὸς ὁ καὶ Μῶρος | Ἐφέσιος.

(5893) S. 178 Nr. 46a. Gesimsstück. **Weihung (?).**
[ ] Πολυκλέ[ους.

(5894) S. 178 Nr. 46b. Gesimsstück. **Weihung (?).**
[ ] Φάου υἱοῦ Καρνεάδο[υ.

(5895) S. 178 Nr. 47. Marmorplatte. **Weihung (?).**
Εὐαγόρας | Ἀμωμήτω.

(5896) S. 178 Nr. 48 u. S. 505. **Marmorsockel.**
Κυρβασίας | Πράτιος.

(5897) S. 178 Nr. 49. **Marmorsockel.** [Θ]εύχρηστος | Σωγένευς.

(5898) S. 179 Nr. 50 u. S. 505. **Steinsarkophag.** Ἀριστοτέλεις.

(5899) S. 179 Nr. 51. Grabschrift über einer **Grabtür.**
Εὐρυπυλίδα.

(5900) S. 179 Nr. 52. Grabschrift an einer **Grabkammerwand.**
Χωροφίλω.

(5901) S. 179 Nr. 53. Grabschrift an einer **Grabkammerwand.**
Ἑρμιόνη, L ιγ.

(5902) S. 179 Nr. 55. **Marmorsockel.** Ἐπιτέλης | Λυσίο(υ).

(5903) S. 180 Nr. 59. Felsinschrift an einem **Grabeingange.** Warnung (?).

(Oben abgebrochen.)

1 ωμη ἀνῆκεν, μή τι
2 [ ]ιν, εἰ δὲ μή,
3 χρησόμεθα κατὰ
4 τὸν νόμον.

1. μητι Robinson, μή τι Pr.

5904—5929. Inschriften. Kyrenaika. Robinson, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 180ff., vielfach mit Lichtbildern.

(5904) S. 180 Nr. 61. Steinblock. **Kaiserl. Erlaß (?).** Gubba (östlich von Kyrene). 49 n. Chr. Zur δημαρχικὴ ἐξουσία vgl. S. B. Nr. 5225 und P. Lond. III S. 215 Nr. 1178.

(Oben abgebrochen.) θεοῦ Σεβα[στ]|[οῦ] ἔγονος [Κ]|[αῖ]σαρ Σεβαστ[ὸς] | [Γε]ρμανικὸς | [ἀ]ρχιερεὺς μέ|[γι]στος δημ[αρ]|χικῆ]ς ἐξου-[σία]|ς [ἔ]νατος Αὐ[τ]|[ο]κράτωρ.

(5905) S. 181 Nr. 62. Inschrift über einer **Grabtür.** Gubba.
Μὴ ἐνέρειδε μηθένα.

(5906) S. 181 Nr. 63. **Marmorsockel (?).**
Ἀριστόκλεια | Μενεστράτω.

(5907) S. 182 Nr. 64. **Grabschrift** auf einem Türbalken.
Λύσειχος Λυσιμά|χω, ἐτῶν ν̅.

(5904—5929. Fortsetzung.)

(5908) S. 182 Nr. 65. **Grabstein.**

Κ. Πλωτῆνος, | L ξ. | Μακε̣ί|στεια Ἀσία, L ν̄. |[5]| Π̣λωτῆνα Ἀσία, | L κ̄. | Πακωνία | Παῦλλα, | L κβ̄.

(5909) S. 182 Nr. 66. **Marmorsockel.** Ἀρχίας | Λαοκλεῦς.

(5910) S. 183 Nr. 67. **Marmorsockel.** Εὔβωλο[ς] | Ἀπολλοδώρῳ.

(5911) S. 183 Nr. 68. Π. Σήστιος [ ].

(5912) S. 183 Nr. 69. Marmorblock. **Weihung.** Apollonia. Um 180 n. Chr.

[Αὐτοκράτορα Κ]αίσαρα Λ. Αὐρή|[λιον Κόμμοδον] Σ̣εβαστὸν ἀρ|[χιερέα . . . ἡ πό]λις [Ἀπολλ]ω̣νία.

Zu den Kaisernamen vgl. P. Goodsp. 10 u. Dittenberger, Or. gr. inscr. II S. 152 (Pr). — Die drei Punkte nach ἀρχιερέα von Pr. hinzugefügt, um die in dieser Größe vorhandene Lücke zu füllen.

(5913) S. 183 Nr. 71. **Grabnische.**

[ ]ι̣ς ἡ ἀ[δελφὴ] | [ ] μν[ήμης χάριν].

(5914) S. 184 Nr. 73. **Grabstein.**

L ΟΗΙΑΛΝ : ΚΓ

ΒΕΡΕΝΕΙΚΑ

ΔΗΜΟCΙΩΝΩΝ

L Ε.

Robinson's Umschrift: L οη Φαλ(μοῦθι) κγ. Βερενείκα δημοσίων ων ἔτους ε. — Z. 4 das Lebensalter, also: ἐτῶν ε, Z. 1 das Datum (Jahr 78 = 46/47 n. Chr., Aktische Ära); doch scheint Z. 1 Verschreibungen oder Verlesungen zu enthalten. Text ohne Lichtbild (Pr).

(5915) S. 185 Nr. 77 B. **Grabstein.** Ptolemais.

Φλαβια|νὸς οἰ|κοδόμος.

(5916) S. 186 Nr. 78. **Grabstein.** Ptolemais.

[ ] | Ἀπολλωνίου | [ ], [ἐ]τῶν [. .]. | [Θ]ὼθυ ῑᾱ.

(5917) S. 186 Nr. 79. **Grabstein.** Ptolemais.

L ι[. .]η | Νασ|κιω, | L ιγ.

1. Etwa: Μ]η|νᾶς Κῖος (oder Κίω)? B. Keil, briefl.

(5918) S. 186 Nr. 80. **Grabstein.** Ptolemais.

[L] Χοιὰχ [. .] | Ἰοάνης, L ιδ.

(5919) S. 186 Nr. 81. Ptolemais. Γ(αΐῳ) Ἰουλίῳ.

(5920) S. 186 Nr. 83. **Grabschrift.** Ptolemais. Φίλωνος.

(5921) S. 186 Nr. 84. **Grabschrift.** Ptolemais.

[ ] Ἰουλίο̣[υ], ἐτῶν [ ].

(5922) S. 187 Nr. 87. **Grabschrift.** Ptolemais.

[ ] Δράκοντος .α[ ].

(5923) S. 187 Nr. 88. **Grabschrift.** Ptolemais.

Ἀλββουκια̣ν̣ὲ εὐτύχ[ει].

ΑΛΒΒΟΥΚΙ . . . Robinson, Ἀλββουκια̣ν̣έ B. Keil, briefl.

(5904—5929. Fortsetzung.)

(5924) S. 187 Nr. 89. **Bauinschrift.** Ptolemais.

[ ] κδ | [ὠ]κοδόμησ[εν] | [τὸ] μνημῖον.

(5925) S. 187 Nr. 90. **Warnung.** Ptolemais.

Τίς ἂν ἐν|θάδε κακόν | τει πουήσ' ἢ ὀπλο | τωνω τοίχω | οὐ καὶ πάν|τα . .θε[.]οι | καὶ [τ]ῇ Τύχαι το θαβης..

B. Keil (briefl.) liest: Τίς (= ὅστις) ἂν ἐνθάδε κακόν τι πουήσῃ, ὀπλοτωμοῖτο, οὗ καὶ πάντα [ἀσ]θε[ν]οῖ καὶ [μ]ὴ τύχαιτο θαβῆς (d. i. ταφῆς). — Dazu bemerkt B. Keil noch folgendes: „Z. 3 ist Verschreibung (τωνωτ) mißlungene Verbesserung (οι(τ)ω) für -μοῖτο, ferner steht ὅπλον euphemistisch für ὄρχεις, ὀπλοτομεῖν = ὀρχοτομεῖν, falls ΟΠΛΟ nicht einfach vom Herausgeber aus ΟΡΧΟ verlesen ist; τύχαιτο = τύχοι".

(5926) S. 189 Nr. 102. **Grabstein.** Benghazi.

Πτολεμίτας | Ἡρακλείδα | Θεσσαλός.

(5927) S. 189 Nr. 103. **Grabstein.** Benghazi. Ἀσπα|σίας.

(5928) S. 189 Nr. 104. **Warnung** vor Kirchenfrevel. Christl. Zeit. Benghazi. Jetzt in Rom, Amerikanische Schule der klass. Studien.

[Ἤν τις ἀδικήσῃ τὸν ναόν] σου τῶν ἐνταῦθα θε|[οσεβούντων, καταπάτ]ησον τὸν οἶκον αὐτοῦ, | [καὶ τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐ]ξάλιψον ἐν γενεᾷ μιᾷ, καὶ τὴν | [μερίδα αὐτοῦ μετ]ὰ τῶν θεοκτόνων Ἰουδαίων κα|[τάθες, τῶν δὲ] φροντιζόντων τοῦ ναοῦ σου τού|[του, παρθέν]ε θεοτόκε, μὴ ἐκλείπῃ τὸ γένος ἕ|[ως τῆς συν]τελίας τοῦ αἰῶνος. Ἀμήν †.

Ergänzungen von Robinson, Ramsay und Turner, a. a. O. — 1. θε|[ομαχούντων Hiller von Gärtringen, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 505.

(5929) S. 190 Nr. 105. **Grabstein.** Benghazi. 102/3 n. Chr. (Aktische Ära). L ρλδ. | Καλλοῦς Φιλόστρα|τος, L κγ.

5930—5938. Grabstein. Tokra (Kyrenaika). Robinson, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 191 f.

(5930) S. 191 Nr. 107.

L
ΚΑΦΑ
ΑWCΚΑΝ
ΤΟ Γ Ε
ΦΛ ΟC

(5931) S. 191 Nr. 108.

Σπίκη|ς ἐκ δού|λης Ἀντ|ύλλας.

Umschrift von B. Keil (briefl.).

(5932) S. 192 Nr. 109.

ΚΑΛΛΙΕ (Δ, Ε above)
ΤΕΙΡΑ
ΑΝΤΙΓΟ
ΝΟΥ L ΙΘ

Καλλιέτειρα Robinson.

(5933) S. 192 Nr. 110.

ΑΘ
ΚΑΑΝΤΙ . . ΝΟ
ΙΣΤΑΡ
L Γ

3. wohl [Ἀρ]ιστα[χ . . ., B. Keil (briefl.).

(5934) S. 192 Nr. 111.

L [.]α, Θῶθυ | ι. Λούκιος | Κιλλιη|νὸς Ἀνί|κητος, | L λγ.

(5930—5938. Fortsetzung.)

(5935) S. 192 Nr. 112.

ΑϹΤΛΟΝΗϹΙω
ΙϹΤΙ
Ε.Α
ΝΚ ϹΥ

Ἀστ[ύ]λον (ν)ησιώ[την] Robinson, Ἀστᾶ Ὀνησίω B. Keil, briefl.

(5936) S. 192 Nr. 113.

L γ, Φαρμ[οῦθι
θ Πειρη.[
Μηνα[
L ια

(5937) S. 193 Nr. 114.

ΡΓΙΣΙΑΥ
ΑΙΔ
Ξ . . Ν
ΔΗΜΙΙΙ
L ΚΓ

(5938) S. 193 Nr. 115.

Ι ΑΦΛ . ΕϹ
ΚΙΛΛΙ . Ι
ΝΟϹ ΚΑΛ[Λ]
ΙΜΑΧΟϹ
L ΠΔ

2. etwa Κιλλιη|νός? B. Keil, briefl.

5939. Grabstein. Ptolemais (Kyrenaika). Franz, CIG. III 5200 b. Robinson, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 196.

Ἀφροδεῖσα ἱ καὶ Πτ[ολ]εμαίς, ἐτῶν δύο, ἐνθάδε κεῖται. | Ταύτης ὁ πατὴρ ἀπαγορεύε[ι] ταῦτα λέγων· ὃς ἂν ἀ[ν]ύξῃ | τὸ λαρνάκιον τοῦτό πο[τε] καὶ θάψῃ τινά, εἰσοίσει τῷ | ἱερωτάτῳ ταμείῳ δηνάρια πεντακόσια. Θάρσει | Ἡρωίς, οὐδεὶς ἀθά[να]τος.

5940. Grabstein. Ptolemais (Kyrenaika). Robinson, Am. Journ. Arch. 17 (1913) S. 185 Nr. 77a. Jos. Keil, a. a. O. S. 505.

Ἀντίοχα . . . . . Ἐφεσίς. | [Ο]ὐκ ἤμη[ν] καὶ ἐ]γενάμην, | [ο]ὔκ [εἰ]μι κα[ὶ ο]ὐ μέλι μοι. | [Χαίρ]ετε παροδῖται.

Z. 2—4 von Jos. Keil.

5941. Holztafel. Auszug aus einem Vertrage, anscheinend Vergleichsurkunde. 509 n. Chr. J. Maspero, Bull. Instit. arch. or. 7 (1910) S. 150. v. Druffel, Papyrol. Studien S. 16. Kairo, ägypt. Museum. — Der Auszug scheint, unter Fortlassung der entbehrlichen Eigennamen, für Lehrzwecke angefertigt zu sein, ähnlich wie S. B. Nr. 6000 (Pr.); nach Maspero stellt der Text eine Reihe von Redewendungen dar, nach Druffel einen Entwurf.

I. Vorderseite.

[Φ]λαυίῳ [τῷδε] τῷ εὐλογιωτάτῳ γραμματικῷ | καὶ παιδευτῇ Ἑλληνικῶν λόγων ἐλευθερίων | παρὰ Αὐρηλίου τοῦδε πραγματευτοῦ ὀθονιακοῦ | υἱοῦ τοῦδε τοῦ τῆς ἀρίστης μνήμης ὁρμωμένου |[5]| ἀπὸ τῆς Καισαραίων μητροπόλεως | ἐπαρχείας ⳩. | Μετὰ τὴν ὑπατείαν Φλ(αουίο)υ Ὀπορτούνου τοῦ λαμπροτάτου, Θὼθ κδ, γ ἰνδ(ικτίωνος).

II. Rückseite.

|[8]| ⳩ τὴν καὶ πραθεῖσάν σοι παρὰ τῆς αὐτῆς τῆσδε καὶ τῆσδε | ἀδελφῆς αὐτῆς πρὸς τὴν πρᾶσιν, καὶ ἐπειδὴ ἐγὼ νῦν |[10]| ὁ δῖνα

τοῦδε ἠμφισβ[ή]τησα πρὸς ὑμᾶς τοὺς πριαμένους | Φλάυϊον τόνδε καὶ τήνδε τὴν γαμετήν σου περὶ τῆς | προλεχθείσης οἰκίας καὶ τῆς ὑποθέσεως γυμνασθείσης | ὑπὸ πολλῶν ἀξιοπίστον (= -στων) ἀνδρῶν ℙ.

5942. Papyrus. Verwaltung der **Kleruchenlehen.** 251 v. Chr. Partsch bei M. Gelzer, Sitzungsber. Heidelb. Akad. 1914, 2. Abhandl. S. 62. Freiburg, Universitätsbibliothek.

Ἀντίπατρος Πυθοκλεῖ χαίρειν. Ὑπογέγραφά σοι τῆς παρὰ Φανίου γραφείσης μοι ἐπιστολῆς τ[ὸ] ἀντίγραφον. Ὡς ἂν οὖν λάβῃς τὴν ἐπιστολήν, | ἐπελθὼν γεωμέτρησον πάντας τοὺς ἐν τῆι σῆι ἐπιστατείαι κλήρου[ς], καθότι Φανίας γέγραφεν, καὶ ἀναγραψάμενος κατὰ γένος ὡς ἐνδέ|χεται ἀκριβέστατα ἀπόστειλον ἡμῖν, ὅπως ἐπὶ Φανίαν ἀνενέγκωμεν τὴν γεωμετρίαν. Οὕτως δὲ ἀκριβολογήθητι πρὸς τὸ πρᾶγμα | ὡς χειρογραφήσον τὸν βασιλικὸν ὅρκον. Ἔρρωσο. L λδ, Χοιὰκ ϛ. |[5]| [Φα]νίας Ἀντιπάτρωι χαίρειν. Πρότερον μέν σοι ὑποθεὶς τῆς παρὰ Διοτίμου ἐπιστολῆς τὸ ἀντίγραφον ἔγραψα ἐπιμεληθῆναι [ἱππέων] | ὅσοις καταμεμέτρηται γῆ δυναμένη σπείρεσθαι εἰς τ[. . .]. . . . . .[. . . .]. . . . σπαρῆι κ[α]ὶ δυνηθῶσιν οἱ ἐν τῆι ἐπιστατείαι [. . . . . .] | ἀπὸ τῶν γενομένων καρπῶν χορηγηθέντες καταβαίνειν πρὸς τὸν βασιλέα ἔφιπποι καὶ τοῖς ἄλλοις ἀναγκαίοις κατεσκευασμένοι. Ἐπεὶ δὲ σ[πείρε(?)]|ται ὁ σπόρος παρ' ὑμῖν, παραλαβών τινα ἔμπειρον γεωμέτρην ἤδη ἔπελθε πάντας τοὺς ἐν τῆι ἐπιστατείαι κλήρους καὶ κατ[. . . . . . .] | γεωμετρήσας ἀνάγραψον κατὰ γένος ὡς ἐνδέχεται ἀκριβέστατα τὴν ἐσπαρμένην ἐν ἑκάστωι κλήρωι, ἕως ἂν πάντας ἐπέλθῃς. |[10]| Οὕτω δὲ ἀκριβολογήθητι πρὸς τὸ πρᾶγμα ὡς μετὰ χειρογραφίας ἀνοίσων ἐπ' ἐμὲ τ[ὴ]ν γεωμετρίαν. Διατήρησον, ὅπως ἡμῖν ἐπιδῶις. | Ἔστι γὰρ ἀναγκαῖον ἕκαστον τῶν νεανίσκων γινώσκεσθαι πῶς τι ἀπαλλάσσει καὶ ὑμῖν προσῆκον τοῖς ἡγεμονίας αὐτοὺς | ἀξιοῦσιν τὰς τοιαύτας χρείας παρέχεσθαι, ἕως ἂν καταστῆι τ[ὰ] περὶ τὴν κληρουχίαν, ἵνα συμπεπονηκότες δικαίως προεδρί|ας τυγχάνητε. Ἔρρωσο. L λδ, Δίου κβ, Ἀθὺρ κθ.

4. lies χειρογραφήσων, Gelzer. 6. οἱ ἐν τῆι ἐπιστατείαι [νεανίσκοι] Wilcken bei Gelzer, a. a. O.

5943. Papyrus. **Opferbescheinigung.** Theadelphia (Faijum). 250 n. Chr. Plaumann, Amtliche Berichte aus den kgl. Kunstsammlungen in Berlin 34 (1913) Nr. 6 S. 117, mit Lichtbild (Inv. Nr. 13430). Berlin, ägypt. Mus.

Τοῖς ἐπὶ τῶν θυσιῶν | ᾑρημένοις παρὰ Αὐρηλίας Χάριτος | ἀπὸ κώ(μης) Θεαδελφείας. |[5]| Καὶ ἀεὶ μὲν θύουσα καὶ | εὐσεβοῦσα τοῖς θεοῖς | διατετέλεκα καὶ νῦν | ἐπὶ παρόντων ὑμῶν | κατὰ τὰ προσταχθέν|[10]|τα ἔσπισα καὶ ἔθυσα | καὶ τῶν ἱερείων ἐγευ|σάμην, καὶ ἀξιῶ ὑμᾶς | ὑποσημιώσασθαί μοι. | Διευτυχεῖται. |[15]| (2. H.) Αὐρήλιοι Σερῆνος καὶ Ἑρ|μᾶς εἴδαμέν σε θυσιάσοντα. | (3. H.) Ἑρμ(ᾶς) σεση-

μ(είωμαι). | (1. H.) L ᾱ Αὐτοκράτορος Καίσαρος | Γαίου Μεσσίου Κυίντου |[20]| Τραϊανοῦ Δεκίου Εὐσεβοῦς | Εὐτυχοῦς Σεβαστοῦ, | Παῦνι κβ̄.

5944. Papyrus. **Bürgschaftserklärung** (kopt.). Auf der Rückseite der griechische Text (Namen der Bürgen). Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 70 Nr. 131. Manchester, Sammlung Rylands.

[ ]μαίου ἀπὸ Ἑρμ(οῦ) π(όλεως), ἄπα Νοκ( ) Μην(ᾶ), Κ(ο)λ-λ(οῦθος) Σιργ( ) ἀπὸ Ὠφελίου, κοινω( ) ἄβ(βα) Σενούθ(ης), κοι-νω( ) νοταρίου, Μην(ᾶς) ἀπὸ Πλογ( ), Ἀπολλῶ Νι[ ].

5945. Papyrus. **Bürgschaftserklärung** (kopt.). Unterhalb des Textes die Bürgen in griechischer Sprache. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 71 Nr. 132. Manchester, Sammlung Rylands.

1	[ ]ψυχ( )	ϒ	Πέτρ(ος)	Ἰακκ/	
2	[ ]	(?)	Βίκ(τωρ)	(?)	κ(αὶ) Α.εσλα.
3	[ ]	α	Πτολο(μαῖος)	Φοιβ(άμμωνος)	κ(αὶ) Σοφία γα-μ(ετὴ) αὐ(τοῦ)
4	[ ]	β	Ὀννόφρ(ις)	μ( )	κ(αὶ) Σοφία γα-μ(ετὴ) αὐ(τοῦ)
5	[ ]	β			

5946. Papyrus. **Ausgabenrechnung.** Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 74 Nr. 142 Rückseite. Manchester, Sammlung Rylands.

† Θεδωρ[ά]κ^ε λκρωσ^ε δ(ιὰ) Ἰω[άννου] | ὑ(πὲρ) πάκτ(ου) ἐπαύλεως διαφε(ρούσης) τῇ ἁγί(ᾳ) ἐ[κκλησίᾳ] | Φαμ(ενὼ)θ ἰ(ν)δ(ικτίωνος) ζ ἕω(ς) Φαμ(ενὼ)θ ἰνδ(ικτίων)ο(ς) η θυμια(μάτων) κε-ράτ[ια]. | † Εὐστέφ[ι]ος ἐλ(ά)χ(ιστος) οἰκο(νόμος) στοιχ(εῖ) †.

5947. Papyrus. **Liste.** Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 99 Nr. 196 Rückseite. Manchester, Sammlung Rylands. Auszugweise teilt Crum folgendes mit:

Σὺν θ(εῷ) ελ^ο τρί(της) ἰνδ(ικτίων)ο(ς), Θὼθ ι., ἰνδ(ικτίων)ο(ς) δ. Hierauf folgt eine Liste mit Namen von Männern, dahinter Summen in Getreide oder Geld, z. B. Μάρκου στιππου(ργοῦ), Πήρπ, Θεο-δώρου πρε(σβυτέρου) τ παπας. Bei etlichen Namen steht der Heimatsort, z. B. ἀπὸ Θώτε(ως), ἀπὸ Τερτεμώθ(εως), ἀπ[ὸ]φεως.

5948. Papyrus. **Liste.** Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 110 Nr. 232. Manchester, Sammlung Rylands. Crum teilt folgendes mit:

† Λόγ(ος) ετπρ^θ/ ἀπὸ δημοσίω(ν) κ(αὶ) ἀνδρισμοῦ πέμπτη[ς ἰν-(δικτίωνος)]. Es folgen Männernamen mit Geldsummen.

5949. Papyrus. **Liste** von Männern mit Geldsummen. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 115 Nr. 239 Rückseite. Manchester, Sammlung Rylands. Crum teilt folgende Namen mit: Ἀρόου, Τζωώρ, Παλαῦ.

5950. Papyrus. **Liste** von Männern mit Geldsummen. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 119 Nr. 244 Rückseite. Manchester, Sammlung Rylands. Crum teilt folgende Namen mit:

Ἰωάννου Καϫινα, Περσοῦ[α], Μηνᾶ κουί, Περήτ, Μάρκου σανήρπ, Μηνασίου, Σενοὺθ ϫουϫιρ.

κουί (kopt. ⲕⲟⲩⲓ) „der Kleine" = νεώτερος, ebenso wird ⲥⲁⲡⲏⲣⲡ „Weinhändler" bedeuten. Spiegelberg, briefl.

5951. Papyrus. Koptischer **Brief** mit nachstehendem griechischen Eingange. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 132 Nr. 278. Manchester, Sammlung Rylands.

† Φλ(άουιος) Μερ[κοῦρε σὺν θ(εῷ)] πάγαρχ(ος) δι' ἐμοῦ Σευήρου.

5952. Papyrus. Koptischer **Brief.** Auf der Außenseite griechisch-koptische Aufschrift. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 135 Nr. 282. Manchester, Sammlung Rylands. Der griechische Text lautet:

† Τῷ θεοφυλά(κτῳ) μ(ο)υ δεσπό(τῃ) ἀδελφῷ Κύρῳ Θεόδωρος τῷ μεγαλο(πρεπεστάτῳ) κόμ(ε)τ(ι) π[ ] | ὁ ἀδελφ(ὸς) [ ].

5953. Papyrus. **Versandliste.** Koptisch-griechisch. Crum, Coptic manuscr. Ryl. S. 159 Nr. 338. Manchester, Sammlung Rylands.

Εἰ(ς) τ(ὸ) λίβε(ρνον) Παχοὺι ναύτ(ου) ἀπὸ παγ(αρ)χ(ίας) Λύκω(ν) δ(ιὰ) Πιλάτου πι(σ)τ(ικοῦ) ἀπὸ Ῥού[β]εες . .αμηρ[υ] ἄκ(αν)θ(αι) ϛ, | χωρίου Θμουμήρε(ως) ἄκ(αν)θ(αι) ν, χωρίου Πνομφ.ε(ως) ἄκ(αν)θ(αι) λβ, χωρίου Ψ.ε(ως) ἄκ(αν)θ(αι) η. | Εἰ(ς) τ(ὸ) λίβε(ρνον) Μηνᾶ ναύτ(ου) ἀπὸ παγ(αρ)χ(ίας) Ἑρμοῦ πόλε(ως) εἰ(ς) τ(ὸ) χω(ρίον) Μουναεὶ δ(ιὰ) Πιλάτου πι(σ)τ(ικοῦ) ἀπὸ Ῥούβεες ἐν χωρίου Ἀράβων ἄκ(αν)θ(αι) μ[.].

1. λίβερνον = λίβυρνον, Bell a. a. O.

5954. Papyrus. **Dienstschreiben** in Sachen eines zu Unrecht beanspruchten öffentlichen Landstückes (Abschrift dieser Abschrift ist P. Lond. II S. 149 Nr. 276a). Faijum. 15 n. Chr. Vgl. S. B. Nr. 5232; 5234; 5236; 5237; 5239; 5240. Wessely, Papyrorum scripturae gr. specimina S. 6, mit Lichtbild auf Taf. 2. Dasselbe Lichtbild im Tafelbande der Pap. Lond., Band II Taf. 12, und Palaeogr. Soc. II Taf. 183. London, Brit. Mus.

Ἀντίγραφον ἐπιστολῆς. Λοκρητίωι ἑκατοντάρχῃ. | Οὗ ἐποιήσαμεν συνκρίματος ἐπ' ὀνόματος Σατα|βοῦτος τοῦ Ἐριέως εἰσδεδομένωι ἐν διαλογι[σ]|μῶι α ∟ Τιβερίου Καίσαρος Σεβαστοῦ περὶ τοῦ |[5]| προσειλῆφθαι τῇ ἑατοῦ οἰκίᾳ ψιλοὺς τόπους | ἀδεσπότους τὸ ἀντ[ί]γραφόν σοι ὑποτέταχα, | ἵν' εἰδ[ῶ]ς κατακ<ο>λουθῇς τοῖς δι' αὐτοῦ σημαι|νομένοις. Αἰτησαμένου[ω] Σαταβοῦτι χρόνον | εἰς τὴν ἐπὶ τόπων ἀπόδιξιν ὑπερεθέμην |[10]| εἰς διάκρισιν Λοκρητίου ἑκατοντάρχου | καὶ τοῦ [σ]τρατηγοῦ καὶ βασιλικοῦ γραμμα|τέως, ὅπως ἐ[πὶ τοῦ] διαλογισμοῦ τ[ὴ]ν διά|κρ[ισιν] δηλώσωσι, τῶι δὲ Σαταβ[ο]ῦ[τι] πα[ρήγγε]ιλα παρε[ῖ]ναι τότε καὶ τὰς οἰκο|[15]|ν[ομίας, εἴ τι]νες ἔχει, ἐπεσκεμμένας τ[ῷ] | ἑκ[ατοντάρχῃ ἀναφέρειν (hier abgebrochen).

3. εἰσδεδομένωι verbessert aus -μένου Wessely. 13. π[αρήγγε]ιλα Wessely, πα[ρήγγε]ιλα Wilcken, briefl. 15. lies τινας. Davor εἴ eingeschoben von Wilcken, briefl.

5955. Grabstein. Christl. Zeit (?). Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 37 Nr. 1, mit Abzeichnung.

Λοῦ χρηστὴ πασίφι<λ>-
ε, χεῖρε, ὡς ἐτῶν «φι»
κε L ι. .

Vorstehender Text von Pr. laut Abzeichnung. Arvanitakis gibt folgende Umschrift: Λόη (oder Λοῦ) χρηστὴ πασίφιλε χαῖρε, ὡς ἐτῶν κε, ἔτος ἰνδικτίωνος α. Die Abzeichnung hat deutlich ΛΟΥ.

5956. Inschrift. **Weihung.** Ptolem. Zeit. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 38 Nr. 3, erster Text.

Εἴσιδος Ἡρακλῆ Ἐπώνυχος προστάτης.

5957. Grabstein. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 38 Nr. 3, zweiter Text.

Θεῶν χθονίων. Ἡρώδη χρηστέ, χαῖρε.

5958. Grabstein. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 41 Nr. 5. Privatbesitz Fouquet.

Luci Lartius Luci Pullea, ave. | Λούκει Λάρτιος Λούκει Πουλλία, χαῖρε.

5959. Inschrift. **Vereinsangelegenheit (?).** 3 n. Chr. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 42 Nr. 6. Alexandrien, griech. röm. Mus.

Ἁ]θὺρ ιη, ἐπὶ τῆς π[
] τῶν ἀπὸ τῆς τ[
]ων ἀρχισυναγω[γ
]ν προστάτης Διο[
Π]ρασίδας Ἡρακλεί[δου
L] γλ Καίσαρος ο[
]ν ἅπασι ἀναστ[
καλ]ῶς καὶ ὑγιῶς ἐπ[
] τὴν δαπάνην [
]ο μηνιακὰς ἡμέ[ρας
]σκευὰς ἀκολ[ουθ
σ]υλλόγῳ ἐπὶ τὸ [
ἀπ]οδεξαμενο[
] στεφάνῳ ἐν[
]όλοις δοισ[
]. . .[

Folgende Ergänzungen Arvanitakis sind als zweifelhaft nicht berücksichtigt worden: 2. ἐ]τῶν ἀπὸ τῆς τ[άξεως. 3. τ]ῶν ἀρχισυναγω[γῶν. 4. Διο[νύσιος. 5. Ἡρακλεί[δης. 7. ἐ]ν ἅπασι ἀναστ[άς. 11. ἐπι]σκευάς. 13. ἀπ]οδεξάμενο[ν.

5960. Grabstein. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 45 Nr. 9.

[ ] ἐν εἰρήνῃ [θ]εῷ κ(υρί)ῳ | Διοσκοροῦς θυγάτηρ Ἡρακλεί[δ]|ου Στρούθου βιώσασα L λβ//. Καὶ | Μασκουλῖνος ἀδελφὸς βιώ|[5]σας L μδ.

1. [Χαῖρε] ἐν εἰρήνῃ Arvanitakis.

5961—5975. Grabsteine. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 479 ff.

(5961) S. 480, erster Text. Θεανώ, | χαῖρε.

(5962) S. 480, zweiter Text. Christl. Zeit.

Ἀπαίων, ὡς [ἐ]τῶν | δεκατεσσάρ[ων]. | Ταπία, ὡς ἐτῶν δ[ε]καοκτώ. | Ἀλέκα, ὡς ἐτῶν [τεσ]σαράκον|τα τεσσάρων.

(5963) S. 480, dritter Text. Christl. Zeit.

[Στ]ήλη | [Μ]ακαρίου Πρη|[. . . ., ἐβίω]σεν | L κ. κ ἰνδικτ⟨ί⟩ωνος.

(5964) S. 481, erster Text. Christl. Zeit.

Στήλη | Μακαρίου, | ἐβ[ίωσεν] ἔτ[η] νγ. | Τῦβι, ζ ἰνδικτίωνος.

(5965) S. 481, zweiter Text. Christl. Zeit.

[Στ]ήλη | [τοῦ] μακαρίτου | [. . . .]όνου, | [ὡς ἐ]τῶν κζ. |[5]| [ ] γ ἰνδικτίωνος.

(5966) S. 482, erster Text. Christl. Zeit.

Στ[ήλ]η τῆς | μακαρ[ίτιδος] Μαρίας, | ἐβίωσεν ἐτῶν κα. | Ἐπὶ μη[νὸς] κβ, δ ἰνδικτίωνος.

(5967) S. 482, zweiter Text. Christl. Zeit.

Στήλη | Ἰσακίου, | ἐβ[ίωσεν] ἔτ[η] οε. | Ἁθὺρ ι, δ ἰνδικτίωνος.

(5968) S. 483, erster Text.

Στήλη | Ἀρσένιος, | ἐτῶν μγ. | Φαρμοῦθι ι, ι ἰνδικτίωνος.

(5969) S. 483, zweiter Text. Στήλη | Τνουοῆς, | ἐβίω[σεν] ἔτη | ξε.

(5970) S. 483 dritter Text.

Τασία, ἐτ]ῶν ιζ. Μηνὶ | δου.

1. Vielleicht: [Ἀνασ]|τασία, Arvanitakis. 3. Etwa Θὼυθ? (Pr.).

(5971) S. 483, vierter Text.

[Στήλη] | [ ]λης, | [ἐβίωσεν] ἐτῶν | [ ] θ. Ἐπὶ μηνὸς |[5]| [ ] ἰνδικτίωνος.

(5972) S. 484, erster Text. Στήλ[η] | Μανᾶς, ἐβί|ωσεν ἐτῶν | με. γ ἰνδικτίωνος, | μηνὶ Ἐπὶφ | α.

(5973) S. 484, zweiter Text. Ἐβίωσεν | Ταχουμίση | ἔτη ιη.

(5974) S. 485, zweiter Text. Ἄλυ[πε], | ἄωρε, | πασίφιλε | Ξένη, |[5]| χαῖρε, ὡς | ἐτῶν ιη. | Ἔτος ε . . .

(5975) S. 486, zweiter Text. Σάτορνε, | εὐψύχει, | L κβ.

5976. Inschrift auf dem Sockel eines Löwenbildes. **Weihung.** Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 484, dritter Text.

Ἀντίοχος Διὶ καὶ | Ἥρᾳ εὐχήν.

5977. Inschriften auf einem **Abendmahlsgefäße.** Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 485, erster Text.

Ἰωάννης ἀποστόλου. | Ἅγιος Ἰωάννης. | Φάγε μάνα.

5978. Inschrift. **Weihung.** Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 486, dritter Text.

Ἀρτεμίδωρος Ἀυείλου ὑ[πὲρ] | ἑαυτοῦ καὶ Ἀρσίου τῆς γ[υναι]|κὸς καὶ τῶν τέκνω[ν] θεο[ῖς] | πατρῴοις εὐχή[ν].

5979. Aufschrift. **Mumienbrustband.** Budge, The mummy S. 186, mit Abbild.

Ἀρτεμιδώρῃ, εὐψύχι.

5980. Inschrift. **Namenliste.** Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 487, zweiter Text.

1] Σαραπί[ωνος],
2 Σαρα]πίων Ἡρώδου, Ἀν-
3 Ἀντ]ίνοος Διοσκούρου, Ἰ-
4]νος Τριαδέλφου, Ἰο[. . .]
5 Σα]ραπίων Ἰσιδώρου, Ε[. . .]
6 Ἀ]θηνόδωρος ὁ καὶ Ν[. . .]
7 Ἀ]μμώνιος Λυκαρίο[υ],
8]οος Ἀνουβίωνος,
9]ς Ἀπολλωνίου
10], Ισίδωρος Ἀ[. . .]
11]ων Ἱερακ[ ]

11. Ἱερακ[απόλλωνος] Arvanitakis.

5981. Inschrift. **Weihung (?).** Marmorplatte, beiderseitig beschriftet. Röm. Zeit. Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 479, zweiter Text.

Vorderseite: 1 Αὐτοκράτ[ ]
2 [ἀρχιε]-
3 ρεὺς μέγ[ιστος L]
4 ἑνδεκάτ[

Rückseite: 5 [ ] Παρθικοῦ
6 [ ]ιανῷ
7 [ἡ π]όλις.

5982. Papyrus. Dienstlicher **Vorschlag für ein liturgisches Amt.** 2. Jahrh. n. Chr. Wessely, Zythos und Zythera, 13. Jahresbericht des Staatsgymnasiums in Hernals, Wien 1887, S. 43, zweiter Text. Wilcken, Ostr. I S. 388. Wien, Sammlung Erzherzog Rainer.

Ἑρμογένῃ νομάρχῃ | Ἀρσινοείτου | [παρ]ὰ Ἀχιλλᾶ κωμογρ(αμματέως) Τα|. . .ς. Εἰς πρακτορίαν νο|[5]μαρχικῶν ἀσχολημάτων | ζυτηρᾶς καὶ μονοδεσμ<ι>ῶν | καὶ ἄλλων εἰδῶν δείδω|μεν ων (weiteres wird nicht mitgeteilt).

3. Τα | προς Wessely, Τα. . .ς Wilcken. 4. εισπρακτοριαν Wessely, εἰς πρακτορίαν Wilcken. 6. μονοδεσμων Wessely, μονοδεσμ<ι>ῶν Pr. 7. δειδω|μενων Wessely, δίδωμι? Wilcken.

5983. **Mumientäfelchen.** Edgar, Coffins S. 33 Nr. 33137, mit Lichtbild. Kairo, ägypt. Mus. Ἀνουβιᾶς Ἀπίωνος, | L γ̄, εὐψύχι.

5984. **Mumienband** aus Zeugstoff in Gestalt eines Mumientäfelchens. Edgar, Coffins S. 34 Nr. 33138, mit Lichtbild. Kairo, ägypt. Mus.

Τατῦρις Πορεμό̣ν|θου μητρὸς Τερεῦ|τος, ἄωρος, L κα.

5985. Mumientäfelchen. Edgar, Coffins S. 37 Nr. 33144, Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Ὡρίων Ἑρμαίου τοῦ καὶ Μέ|στου, L νς̅, εὐψύχει.

5986. Inschrift. Steinplatte mit Reliefdarstellung eines Götterpaares. **Weihung.** Luxor. Edgar, Greek sculpture S. 56 Nr. 27570. Kairo, ägypt. Mus. [Σ]εντεσαῦρις Πετεήσε[ως] | [ ].

5987. Inschrift. Steinbecken. **Weihung.** Naukratis. Ptolem. Zeit. Edgar, Greek sculpture S. 61 Nr. 27579. Kairo, ägypt. Mus.

Διονυσίῃ Δήμητρι.

5988. Inschrift. **Tongefäß.** Edgar, Greek vases S. 46 Nr. 26246, mit Lichtbild. Kairo, ägypt. Mus. Ἀντιγόνα σμ.

5989. Inschrift. **Bronzebild** (sitzender König). Medinet Habu (Tempel). Edgar, Greek bronzes S. 17 Nr. 27697, mit Lichtbild und Abzeichnung. Umschrift von Pr. nach der Abzeichnung. Kairo, ägypt. Mus.

Σεν[πε]βῶς γυνὴ .ο̣// ἀν|έθηκεν, | ἐ[π' ἀ]γαθῶι.

5990. Inschrift. **Bronzelampe.** Edgar, Greek bronzes S. 32 Nr. 27759. Kairo, ägypt. Mus. Κλαυδ|ιανοῦ.

5991. Inschrift. **Bronzelampe.** Edgar, Greek bronzes S. 34 Nr. 27765, mit Lichtbild (Taf. 11) und Abzeichnung. Umschrift nach der Abzeichnung von Pr. Kairo, ägypt. Mus.

ις// Λύχνος τῆς συν|όδου Πκαλ[.]ασίρεω(ς). | Ψεῦεις ὁ ἀρχιερεύς.

5992. Inschrift. **Bronzering.** Edgar, Greek bronzes S. 65 Nr. 27890, mit Abzeichnung. Schrift rückläufig. Kairo, ägypt. Mus.

Αδας σφραγη.

Die Worte sind durch eine Kreislinie eingeschlossen. Laut Abzeichnung ist vor Αδας und hinter σφραγη nichts weggebrochen (Pr.). Etwa: Ἄδας σφραγή(ς) (= σφραγίς), Spiegelberg und B. Keil, briefl.

5993—5998. Aufschriften auf **Mumienhüllen.** Gegend von Derut. Kamal, Ann. Serv. 14 (1914) S. 45.

(5993) S. 63. Gehört zum Mumientäfelchen S. B. Nr. 5626.

Ἀρτεμιδώρα Ἁρ|ποκρᾶ, ἄωρος, L κζ̅. | Εὐψύχει.

(5994) S. 64. Ἰσίδωρος | Μέστου, | L ξ̅δ̅, εὐψύχει.

(5995) S. 65, erster Text. Ὡρίαινα Ἀνουβιάδος, | L ν̅, εὐψύχει.

(5996) S. 65, zweiter Text.

Ἀνουβίων Ἁρποκρατίωνος, | ἐτῶν μ̅η̅, εὐψύχει.

(5997) S. 66. Σκύλαξ Ἱέρακος μητρὸς | Ἀνουβιάδος, L ξβ, | εὐψύχει.

(5998) S. 67. Ἱέραξ Σαραπίωνος, | L πη, | εὐψύχει.

5999. Mumienschild. Auf der Rückseite 4 demotische Zeilen. Unveröffentlicht. Umschrift von Möller, briefl. Mitteilung. Paris, Louvre (Inv. Nr. 10645). Erwähnt in der Anmerkung zu S. B. Nr. 5441.

Θαῆσις Ψεντορεῦτος | μητρὸς Σενσισόι|τος ἀπὸ ἐποικίου Ἥρωνος | γυνὴ Στρουθοῦ κουρέως |[5]| ἀπὸ Βομπαή, ⟨ἐ⟩βίω(σεν) L νβ.

42*

6000. Papyrus. **Vereinbarung** unter Verwandten über die Benutzung des Durchganges durch ein Haus. 6. Jahrh. n. Chr. v. Druffel, Papyrologische Studien zum byzantinischen Urkundenwesen S. 4. Heidelberg, Universitätsbibliothek (Inv. Nr. 311). Nach Druffel ist der Papyrus ein Vertragsentwurf; ich vermute Abschrift eines wirklichen Vertrages, für Merk- oder Lehrzwecke angefertigt unter Ersetzung der entbehrlichen Eigennamen durch Füllwörter (τοῦδε usw.), wobei die verschiedenen Hände auf die Nachprüfung durch den Lehrer o. dgl. zurückzuführen sind.

I. Vorderseite.

(1. H.) Ἡ δῖνα ἡ εὐγενεστάτη θυγάτηρ τε τῆς μακαρίας μνήμης τοῦδε, μητρὸς τῆσδε, | ὁρμωμένη ἀπὸ τῆσδε τῆς πόλεως, ἑξῆς βραδέως ὑπογράφουσα ἰδίᾳ χειρί, | τῇδε τῇ ἐνδιαθέτῳ μου θυγατρί. Ὁμολογῶ τὰ ὑποτεταγμένα. (2. H.) Μετὰ τὴν τελευτὴν | τοῦ μακαριωτάτου σοῦ μὲν πατρός, ἐμοῦ δὲ ἀνδρὸς τοῦδε ὁμολογία |5| παραχωρήσεως πραγμάτων ἐξετέθη παρ' ἐμοῦ εἰ$^{\sigma'}$ σὲ καὶ τὸν σὸν ἀδε[λφόν], | ἐμὸν δὲ υἱὸν τόνδε, ἥτις καὶ τὴν ἰδίαν περιέχει δύναμιν, δι' ἧς | συμπεφώνηται παρ' ὑμῶν πρὸς ἐμέ, ὥστ' ἐμὲ ἔχειν τὴν χρῆσιν | τῆς πατρῴας ὑμῶν οἰκίας τῆς ἐπὶ ταύτης τῆς πόλεως ἐπ' ἀμφόδου | τοῦδε καὶ πάντων τῶν περιὲξ αὐτῆς οἰκημάτων καὶ ἐπαύλεων, |10| οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὅλων τῶν ἄλλων οἰκημάτων τῶν διαφερόντω[ν] | τῷ προειρημένῳ μακαριωτάτῳ ὑμῖν πατρὶ τῷδε, τῶν καὶ δια|κειμένων ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἀμφόδου τοῦδε ἐπὶ τὸν τῆς ζωῆς μου | χρόνον, δείχα δύο καὶ μόνων κελλίων ἀνηκόντων τῷ σῷ ἀδελφ[ῷ] | τῷ εἰρημένῳ τῷδε, ἀγορασθέντων παρ' αὐτοῦ, ὧν καὶ ἔδοξεν |15| τὸν αὐτόν σου ἀδελφὸν τόνδε, καθάπερ τῇ αὐτῇ παραχωρητικῇ | ὁμολογίᾳ περιέχεται, τὰς εἰσόδους καὶ ἐξόδους ποιήσασθαι | διὰ τῆς οἰκίας τῶν κληρονόμων τοῦ μακαρίου Ῥωμανοῦ, | καὶ μηδαμῶς ἐξεῖναι αὐτῷ ἢ

ἢ τοιοῦτο

κληρο[νό]μοις αὐτοῦ τούτων τῶν | δύο κελλίων δίκαιον μεταλημψομένοις εἰς ταῦτα διοδεύειν |20| διὰ τῶν πατρικῶν ὑμῶν μενημάτων. Ταύτης παρ' ἐμοῦ | εἰς ὑμᾶς συντεταγμένης τῆς παραχωρήσεως καὶ ὁμολογείαι | διαλύσεων παρηκολούθησαν μεταξὺ σοῦ τῆς ἐμῆς θυγατρὸς | τῆσδε καὶ τοῦ σοῦ ἀδελφοῦ, ἐμοῦ δὲ υἱοῦ τοῦδε, περὶ φανερῶν | κεφαλαίων, ἐν αἷς ἐντέτακται καὶ τοῦτο, ὥστε τὴν ὠνὴν |25| τὴν γενομένην τὸ τηνικαῦτα εἰς πρόσωπον | τοῦ εἰρημένου σοῦ ἀδελφοῦ τοῦδε τῶν αὐτῶν καὶ προγεγραμμέ[(νων)] | δύο κελλίων πλησιαζ[ό]ντων τοῖς κοινοῖς ὑμῶν πατρικοῖς | οἰκήμασιν τοῖς καὶ προγεγραμμένοις βεβαίαν εἶναι, | καὶ τὴν τούτων νομὴν εἶναι παρ' αὐτῷ τῷδε τῷ σῷ ἀδελφ[ῷ], |30| δόξαντος καὶ ἐν αὐταῖς τ[αῖ]ς διαλυτικαῖς ὁμολογείαις, | τὰ αὐτὰ δύο κέλλια μὴ διοδεύεσθαι παρ' αὐτοῦ τοῦ σοῦ | ἀδελφοῦ τοῦδε μή[τε παρ' οἱου]δήποτε προσώπου τὸ | αὐτοῦ πρόσωπον π[λ]ηροῦντος διὰ τῶν πατρικῶν | ὑμῶν οἰκημάτων, ἀλλὰ

διὰ τῆς εἰρημένης οἰκίας |35| τῆς διαφερούσης τοῖς κληρο[νόμοις] τοῦ μακαρίο[υ] | [Ῥωμανοῦ. Τούτων συμπεφωνημένων μ]εταξὺ σοῦ τε αὐτῆς | [τῆς ἐμῆς θυγατρὸς τῆσδε καὶ τοῦ σοῦ] ἀδ̣ε̣λ̣φ[οῦ] τοῦδ̣ε̣ | [α]ἱ εἰρημέναι διαλύσεις | [ ]-π̣α̣[.]φ̣[.].ο̣.[.]ε . . .

II. Rückseite.

(3. H.) χμγ | ⳩ Τῷδε τῷ λογιωτάτῳ ἐκδίκῳ τῆσδε τῆς πόλεως παρὰ | τῆσδε θυγατρὸς τοῦδε. Διαμαρτυρίαν τινὰ συνέταξα πρὸς τὸν ἐμὸν | ὁμογνήσιον ἀδελφὸν τόνδε καὶ παρακαλῶ ταύτην ἀναγνωσθῆναι καὶ μέρος τῶν |5| ὑπομνημάτων γενομένην δήλην γενέ-[σ]θ[αι καὶ] τ̣ῷ ἐμῷ ἀδελφῷ τῷδε διὰ τῆς σῆς | λογιότητος. Ὁ ἔκδικ(ος)· ὁ τῆς ἐκδικίας βοηθὸς ὁ δῖνα ὑποδεξάμεν[ος] τ̣ὴν παρὰ τῆσδε προγινομένην διαμαρτυρίαν ἀναγιγνωσκέτω.

|8| (1. H.) [Δι]α̣μαρτυρία (3. H.) τῷδε καὶ ὡς χρηματίζει τῷ ἐμῷ ὁμογνησίῳ ἀδελφῷ.

(3. H.) [[ἡ δῖνα]] (1. H.) ἀδείας

|9| (1. H.) Ἡ δῖνα (3. H.) ἀδείας μοι οὔσης ἀποφράτ'τιν τὰς εἰσόδους τῶν δύο κελλίων̣ |10| τῶν ἀγορασθέντων παρὰ σοῦ καὶ διακιμένων ἐπ' ἀμφόδου̣ τοῦδε | πλησιαζόντων τῇ πατρεικῇ ἡμῶν οἰκείᾳ, τὰς βαλ'λούσας εἰ[ς] τὰ αὐτὰ | πατρῷα ἡμῶν οἰκήματα ἢ καὶ χωρή-

(1. H.) τοὺς

ματα, πρὸς τῷ σὲ καὶ τὸ σὸν πρό|σωπον πληροῦντας διὰ τῆς οἰκείας τῶν κληρονόμων τοῦ μακαρίου | Ῥωμανοῦ ταυ̣τας ποιεῖσθαι κατὰ τὰ μεταξὺ ἡμῶν συμπεφωνη[μ]ένα |15| ἀκολούθως διαλυτικῇ ὁμολογείᾳ. Ἡ ἡμῶν μήτηρ ἐδυσώπησέν με, | ὥστε ταύτας τὰς εἰσόδ[ο]υς ἐφ' ὅσον ζῇ χρόνον ἐᾶσαι ἐπὶ σχήματος, μετὰ δὲ | τὴν αὐτῆς τελευτὴν ἀποφράξαι αὐτὰς τὰς εἰσόδους, καὶ περὶ τούτου | παρακλητικὴν ὁμολογείαν ἐξέθετο εἰς ἐμέ. Ἀκολούθως τῇ ταύτης | δυνάμει καὶ ἀρκεῖ μέν μοι, ὅσον πρὸς τὸ μὴ παθεῖν πρόκριμα, ἥ τε τοῦ |20| νόμου ἀκρίβεια καὶ ἑκατέρα ὁμολογεί[α] ἥ τε μεταξὺ ἐμοῦ καὶ σοῦ [[τε]] | γενομένη ἥ τε παρὰ τ[ῆ]ς̣ μητρὸ[ς] εἰς ἐμὲ προσελθοῦσα, ἀναγκαῖον δὲ | ὅμως ἐνόμεισα τὸ καὶ π̣ερ[ι]τ'τό̣[ν] τ̣ι διαπράξασθαι καὶ χρήσασθαι | πρὸς σὲ καὶ τῇ παρούσῃ διαμαρτυρίᾳ, δι' ἧς φανερόν σοι π̣[ο]ιῶ, ὡς | ἐπ' ἐμοὶ μὲν καθέστηκεν τό, ἐξ οὗ ἡ διαλυτικὴ ὁμολογεία [με]τ̣α̣ξ[ὺ] |25| ἐμοῦ τε καὶ σοῦ παρη[κο]λούθησ̣εν, κατὰ τὴν δύναμιν ταύτης | ἀποφράξαι τὰς εἰρημένας εἰσό̣δους, θεραπεύουσα δὲ ὅμως | πανταχοῦ τὴν κοινὴν ἡμῶν μητέρα, τέως ἀνακόπτομ[α]ι̣ τ̣ο̣ῦτ̣ο̣ ποιεῖν | ἐφ' ὅσον περίεστιν ἡ αὐτὴ ἡμῶν μήτηρ χρόνον, τελευτώσης δὲ | αὐτῆς παντὶ τρόπῳ ἀνάγκη ἀπ[ο]φραγῆναι κοινοῖς ἀμφοτέρων |30| ἡμῶν ἀναλώμασιν κατ[ὰ] τ̣ὴ̣ν̣ δ̣ύ̣ν̣[αμ]ιν τῆς αὐτῆς διαλυτικῆς | ὁμολογείας τὰς εἰρημένα[ς] εἰ[σ]όδους τὰς βαλ'λούσας εἰς τὰ | πατρῷα ἡμῶν οἰκήματα ἢ καὶ χ[ω]ρήματα τῶν αὐτῶν καὶ | ἀγορασθέντων παρὰ σοῦ κε̣[λλίω]ν̣ δύο, μὴ δυναμένου μήτε σοῦ |

μήτε ἑταίρου τιν̣ὸς κ̣ω̣λ̣[ύ]ε̣ιν, ὡς τ̣[. . .]. .δ̣α̣. . .[.]. . .[. .]κ̣ριτ̣ο̣ν |35| ἔχω ἐν τῷ̣ προσ̣καίρῳ̣ [τῷ̣] ἄρτ[ι] γενομέν̣ῳ, το̣ῦ̣τ' ἔστιν ἐν τῇ παρα|χωρήσει τ̣ῆς εἰσ[ό]δ̣[ου] τ̣ῷ̣[ν] δύο κ̣ε̣λ̣[λίω]ν̣, ἐφ' ὅσον ζῇ χρόνον [ἡ] ἡμῶν | μήτηρ, γενομένη̣ μ[ ] | πάντως αυτη μη δ[ ] | εἰς [π]ρόσωπον . .[ ] | (hier abgebrochen).

11. lies: ὑμῶν.

Zusätze und Berichtigungen.

2. Der griechische Text ist gleichlautend mit den beiden Buchungsvermerken unter den demot. Verträgen der Pariser Bibliothek Nr. 224 u. 225, die Revillout in Rev. ég. 2 (1882) Tafel 45 veröffentlicht hat. Zeit nach Strack, Dynastie S. 207: 68 v. Chr. Vgl. auch Revillout, Rev. ég. 2 (1882) S. 121 Anm. 2.

3. Derselbe Text bei Revillout, Rev. ég. 2 (1882) S. 121 Anm. 2 (= P. Leyd. S. 88 Nr. 373), nur steht hier: ἀναγέγραπται statt γέγραπται, und in Leyd. Nr. 373: Φαῶφι ϛ statt Φαῶφι ε. Derselbe Text nochmals bei Spiegelberg, Rec. trav. 28 (1906) S. 193 ff., allerdings unter Leyd. 185. Dieser Text lautet nach Wilckens Lesung: Ἔτους μ Φαῶφι ϛ ἀνα[γέγ]ραπται ἐν τῷ Ἀνουβιείῳ δι' Ἡρακλείδου τοῦ παρὰ Θέωνος.

4. Diesen Papyrus weist v. Druffel (briefl.) unter Hinweis auf Plaumann bei Pauly-Wissowa unter Hiereis (Sp. 1448 unter Nr. 16) dem Jahre 253/2 zu. Verbesserte Lesung dieses Textes bei Wilcken, Archiv V S. 231.

80. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Archäolog. Instit. 12 (1909) Sp. 205, vermutet [Λέμ]βος.

86. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Arch. Inst. 12 (1909) Sp. 205, schlägt Πεμôν als Kurzform für Πετεμοῦν vor.

90. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1012.

101. υἱή auch schon Crönert. Jahreshefte d. Österr. Arch. Inst. 12 (1909) Sp. 205.

111. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Arch. Instit. 12 (1909) Sp. 205, schlägt vor: Πετῆσις κοιμᾶται ὧδε.

113. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Arch. Instit. 12 (1919) Sp. 205, zerlegt den ersten Namen in Ibn-Joseph.

115 u. **116.** Crönert, Jahreshefte d. Österr. Arch. Instit. 12 (1909) Sp. 205, liest ἡ καλή.

143. Neudruck in S. B. Nr. 5764.

150. Möglicherweise dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1137.

151. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1136.

160. Wohl Πλῆνις. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

162. Wohl Πλῆνις. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

177, 5. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Archäolog. Instit. 12 (1909) S. 207, schlägt vor: [τὸ]ν ὄντως ἐκ προγόνων.

243. Nr. 2; 6; 7 stehen auch bei Lortet-Gaillard, La faune momifiée de l'ancienne Égypte S. 27 (Archives du Museum d'histoire naturelle de Lyon 1909 Nr. 10).

244. Lies Ἀρταπάτης statt Ἀρταγάτης. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

257. Wahrscheinlich ist zu lesen: L . ., Κοιάχ | ε. Ῥᾶσις (oder Ἐρᾶσις). Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

299. Vermutlich dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1001.

320. Neudruck in S. B. Nr. 5440.

336. Wilhelm, Beiträge zur griech. Inschriftenkunde § 227, schlägt folgende Ergänzungen vor: Σο[λεύς, Κασα[ιεύς, Κε[λενδερίτης.

337. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 389.

364. Neudruck der Inschrift bei Paul M. Meyer, Berl. phil. Wochenschr. 1913 Sp. 740, mit folgenden abweichenden Lesungen. Z. 6: καὶ Ἀφροδίτην (lies -τῃ), ἀμφοτέροι⟨ς⟩ | δαπάνη κτλ. Z. 11: ἀνεξαλλοτρί|οτος ⟪α⟫ καὶ ἀ⟨κα⟩τα-χρη|μάτιστος κτλ. Z. 15: γαμ|βρῶν ἀπ̣άντων.

382. Siehe die Bemerkung unter S. B. Nr. 3480.

389. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 337.

404. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 21 Nr. 30.

405. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 22 Nr. 33.

420. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 20 Nr. 26.

426. Nach S. B. Nr. 13 u. 14 wird zu ergänzen sein: προφήτου [Πτίρεως] | [(Monat)] α κτλ. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

432. = Breccia, Iscrizioni S. 238 Nr. 540.

433. = Breccia, Iscrizioni S. 239 Nr. 541.

456. Lies Θηραῖος statt Ἡραῖος. Nach einer im Besitze von Hiller v. Gärtringen befindlichen Photographie des Steines (B. Keil, briefl. Mitteilung).

599, 1—3. A. J. Reinach, REG. 21 (1908) S. 327 Anm. 1, schlägt auf Grund einer Prüfung des Originals folgende Lesungen bzw. Ergänzungen vor: Δ[η-μητρ]ίου, | Πτολεμαῖος Αἰα[κίδ]α, | Ἀπολλώνιος Δω[ρί]δου.

605a. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. XXXVI.

605b. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. XXXVII.

605c. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. XXXVIII.

605d. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. XXXIX.

607. = Breccia, Iscrizioni S. 101 Nr. 178.

614. Lies: Ἀκωριτῶν (?). Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.

626. Schubart, GgA. 1913, 628, vermutet, daß zu lesen sei: [λ]α̣άρχου statt [ἰ]λάρχου.

651. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 5 Nr. 7; doch steht hier: Επαγωι und Μαγ[.]ος.

663. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 20 Nr. 28.

667. Lies: [Γαλ]άτης. — Wessely, Deutsche Literaturztg. 1913 Sp. 78 ergänzt: [ἐ̣ργ]άτης oder [. . . πρ]άτης.

669. = Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 486, erster Text.

672. Diese Inschrift ist eine Fälschung, wie de Ricci erkannt hat. Vgl. Breccia, Iscrizioni S. 244 unter Nr. 568 β.

676. Vgl. Milne im Catalogue des Monuments et Inscriptions de l'Égypte antique, Tome III (Kom Ombos) S. 351 Nr. 1079.

681, 62. Lies: Ἀετοῦ statt Ἀέτου.

684. Statt ꜣmꜣns lies ꜣ[plů]ns d. i. A[pollo]nios. Die beiden Abschriften von Brugsch und Mariette zeigen übereinstimmend eine Lücke, deren Ergänzung der griechische Text an die Hand gibt. Revillouts Abschrift, an die ich mich gehalten habe, ist zweifellos unrichtig (Spiegelberg, mündl.). — Die Jahreszahl ist 31 n. Chr. statt 21 n. Chr.

685. = Edgar, Greek sculpt. S. 53 Nr. 27567.

688. = Edgar, Greek sculpt. S. 34 Nr. 9217.

689. = Edgar, Greek sculpt. S. 35 Nr. 27529, mit Lichtbild.

690. = Edgar, Greek sculpt. S. 35 Nr. 27530, mit Lichtbild.

691. = Edgar, Greek sculpt. S. 34 Nr. 9249.

692. = Edgar, Greek sculpt. S. 47 Nr. 27564.

693. = Edgar, Greek sculpt. S. 47 Nr. 27563.

694. = Edgar, Greek sculpt. S. 43 Nr. 27550.
695. = Edgar, Greek sculpt. S. 52 Nr. 27629.
696. = Edgar, Greek sculpt. S. 36 Nr. 27532.
697. = Edgar, Greek sculpt. S. 37 Nr. 27537.
698. = Edgar, Greek sculpt. S. 47 Nr. 27565.
699. = Edgar, Greek sculpt. S. 52 Nr. 27630.
700. = Edgar, Greek sculpt. S. 49 Nr. 27623.
701. = Edgar, Greek sculpt. S. 43 Nr. 27551.
702. = Edgar, Greek sculpt. S. 44 Nr. 27552.
703. = Edgar, Greek sculpt. S. 46 Nr. 27562.
704. = Edgar, Greek sculpt. S. 44 Nr. 27561.
706. = Edgar, Greek sculpt. S. 42 Nr. 27547.
707. = Edgar, Greek sculpt. S. 41 Nr. 27545.
708. = Edgar, Greek sculpt. S. 49 Nr. 9212.
710. = Edgar, Greek sculpt. S. 51 Nr. 9250.
711. = Edgar, Greek sculpt. S. 48 Nr. 27620.
712. = Edgar, Greek sculpt. S. 51 Nr. 9207.
714. = Edgar, Greek sculpt. S. 51 Nr. 9251.
830. = Wiedemann, Zschr. äg. Spr. 1883 S. 124 Anm. 1 Nr. 1.
976. Lies: CIL. III.
990, 5. Lies: Ζήνι|[ος]. Vgl. P. Flor. 97, 23; P. Lond. III S. 133 Nr. 908 usw.
1001. Vermutlich dasselbe Stück wie S. B. Nr. 299.
1012. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 90.
1010, 12. Streiche die Worte [Do b(onorum) p(ossessionem). Wilcken, Archiv VI S. 288.
1017, 2. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521, zieht mit Lepsius die Lesung Πούδης = Pude(n)s vor.
1041. = CISem. I, Lichtdruckbild 12 (Taf. 17).
1042. = CISem. I, Lichtdruckbild 11 (Taf. 17).
1050. = CISem. I, Lichtdruckbild 23 (Taf. 16).
1052. = CISem. I, Lichtdruckbild 25 (Taf. 16).
1057. = Milne bei Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 49, mit Abzeichnung (Taf. 40).
1060. = CISem. I, Lichtdruckbild 7 (Taf. 16). Darnach lies: ἥκω ἰς Ἄβυδον.
1062. = CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 28 (Taf. 16). Hier lautet der Text: Εὔφρις | Φιλοκράτευς | Κυρηναῖος. | Κότυς ἀφίκετο ἐπὶ Κύρου. | Ἀρχίας Θρᾷξ ιτηρίαι | πρὸς θεόν.
1078. = CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 72 (Taf. 16). Hier hört der Text mit ἱπθαθιν auf.
1079. = Milne bei Garstang, El Arabah S. 38 Nr. 50, mit Abzeichnung (Taf. 40).
1080. = CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 65, 3 (Taf. 17).
1081. = CISem. I, Lichtdruckbild Nr. 65, 4 (Taf. 17).
1136. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 151.
1137. Möglicherweise dasselbe Stück wie S. B. Nr. 150.
1185. Lies Πλῆνις Λακάνη | Πελεις κτλ. (Wilcken, Archiv II S. 179).
1239. Den ersten Namen liest Plaumann nach briefl. Mitteilung Möllers: Πρίσκαρ.
1268. Neudruck bei Spiegelberg, Zschr. äg. Spr. 51 (1913) S. 89.
1313. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 3653.
1393. Die Ergänzung [ἱερεὺ]ς Ἀλεξά[νδρου] wird von Paul M. Meyer, Berl. phil. Wochenschr. 1913 Sp. 741, als unrichtig bezeichnet.

1407. = Edgar, Greek vases S. 34 Nr. 26224.
1412. = Edgar, Greek vases S. 48 Nr. 26253.
1428. = Edgar, Graeco-egyptian coffins S. 35 Nr. 33139b.
1429. = Edgar, Graeco-egyptian coffins S. 35 Nr. 33139.
1482. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1619.
1488. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1621.
1519. Lies: 'Ορσέως statt "Ορσεως.
1526. Füge hinzu: Schubart, Archiv V S. 100 Anm. 4.
1543. = Arvanitakis, Bull. ég. 4 (1903) S. 487, erster Text.
1546. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 13 Nr. 11.
1548. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 22 Nr. 34.
1549. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 4 Nr. 3.
1551. = Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 23 Nr. 35.
1557. Diese Inschrift auch bei Schwarz, Jahrb. klass. Philol. 153 (1896) S. 165 Nr. 39, in folgender Fassung: Πανὶ [Εὐόδῳ (oder Εὐάγρῳ)] Ἀπολλ[όδωρος] (oder Ἀπολλ[ώνιος]) 'Οαρχίσων[ος] καὶ Στράτ[ων]. Die Ergänzungen der letzten Worte sind unrichtig.
1558. Diese Inschrift steht auch bei Franz, CIG. III S. 1215 Nr. 4836c, und bei Dittenberger, Or. gr. 38, woselbst auch die früheren Veröffentlichungen aufgeführt werden. Nach Lepsius Denkm. Taf. 81 Nr. 125 lies: ("Ετους) λα Ξανδικοῦ κτλ., ferner Κίλλης statt Κιαλῆ[ς] u. Ζώπυρος statt Σώπυ[λ]ος. Der Schluß von ἦλθον ab fehlt bei Lepsius und ist wohl eine Inschrift für sich.
1595. Neudruck unter S. B. Nr. 5099.
1619. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1482.
1621. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1488.
1685. = Edgar, Greek vases S. 40 Nr. 26234.
1693. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 2255.
1724. = Edgar, Greek vases S. 43 Nr. 26241.
1739. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913 Sp. 2521, vermutet: Φιλωτέ|ρας.
1805. Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913 Sp. 2521, vermutet: μυρτοπώλης.
1945, 12. Lies: Λευκ(ίου). Hunt, P. Oxy. X 1285, 82 Anm.
1950 u. 1953. ενταις = ἔνθες? Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.
1970. Lies: λουτρ(οῦ).
1990. Streiche das Datum.
2021. = Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 241 Nr. 80. In der Anm. lies: κατοικῶν.
2030. = Le Blant, Rev. arch. 29 (1875) S. 237 Nr. 70.
2034. = Seyffarth, Zeitschr. der Deutschen Morgenländ. Gesellsch. 4 (1850) S. 257 Nr. 9.
2062, 1. Etwa: Παρου(σίας)? Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2522 und Sitzb. Akad. Heidelb. 1914 Nr. 15 S. 22[1].
2066. = Edgar, Greek vases S. 49 Nr. 26254.
2071. Crönert, Jahreshefte d. Österr. Arch. Instit. 12 (1909) Sp. 206, vermutet, daß in καθαροῦ σοῦ zu suchen sei: καθαρου(ρ)γοῦ (Feinbäcker).
2075. Etwa: Παχράτης γέρδις τὸ π[ροσκύνημα]? Plaumann, D. Lit. Ztg. 1913, 2521.
2105. = Edgar, Greek vases S. 47 Nr. 26250.
2107. = Edgar, Greek vases S. 41 Nr. 26235.
2114. = Edgar, Greek vases S. 35 Nr. 26226, doch fehlt hier Θηρα[ῖος].
2119. = Edgar, Greek vases S. 45 Nr. 26244.
2133, 2. Lies: ἐξ — c (= ἐξ ὀβολοῦ ἡμιωβελίου, d. i. ein Zuschlag von 1½ Obolen auf 4 Drachmen), worauf mich Wilcken unter Hinweis auf Archiv IV S. 146f. aufmerksam macht.

2252 u. 2254. Die unter diesen beiden Nummern vermerkten Angaben stehen auf einem und demselben Ostrakon.

2253, 20. Lies: Πακερκή.

2255. Dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1693.

2267, 6 u. 11. lies: Μαρτιῶν.

2267. Vgl. Wilcken, Archiv V S. 278.

2273. Lies: Σταυρός.

2536, 2. Da die Reste des Buchstabens vor υ eher zu einem A passen, vermutet B. Keil (briefl.) statt des A ein Δ, also: φαι]δυντής. Zur Sache verweist B. Keil auf Solmsen, Rhein. Mus. 1899, 495.

2592. = Edgar, Greek vases S. 12 Nr. 26156.

2611. Neudruck Am. Journ. of. arch. 1912 S. 122. Vgl. Lambertz, Berl. phil. Wochenschr. 1913 Sp. 1045.

2623. = Edgar, Greek vases S. 11 Nr. 26152. Am Ende der Z. 1 lautet der Text bei Edgar: ὁ Τ...

2625. = Edgar, Greek vases S. 11 Nr. 26153. Edgar's Text lautet: Τὠπόλλωνος ...

2626. = Edgar, Greek vases S. 11 Nr. 26154.

2628. = Edgar, Greek vases S. 11 Nr. 26155.

3448, 4. Vgl. Plaumann, Klio 13 S. 487 Anm. 5.

3468. Lies: Πελελιπχ(ή)μ(ιος), Möller briefl.

3473. Paul M. Meyer, Berl. phil. Wochenschr. 1913 Sp. 742, liest: Παπβεχι.

3500. = Weinberger, Rendic. Accad. Lincei II (1893) S. 896 Nr. 1.

3511. = Weinberger, Rendic. Accad. Lincei II (1893) S. 896 Nr. 3.

3540. = Pierret, Catal. S. 166 Nr. 671.

3541. = Pierret, Catal. S. 166 Nr. 673.

3542. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 678.

3543. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 679.

3544. = Pierret, Catal. S. 166 Nr. 670.

3545. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 677.

3546. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 676.

3547. = Pierret, Catal. S. 166 Nr. 672.

3549. = Pierret, Catal. S. 168 Nr. 683.

3551. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 674.

3552. = Pierret, Catal. S. 167 Nr. 675.

3580. = Weinberger, Rendic. Accad. Lincei II (1893) S. 896 Nr. 5.

3653. Wohl dasselbe Stück wie S. B. Nr. 1313.

3937. Lichtbild in Pal. Soc. II Taf. 142.

3939. Neudruck bei Spiegelberg, Zschr. äg. Spr. 51 (1913) S. 91.

3996. Neudruck bei Plaumann, Klio 13 S. 485, mit folgendem Texte:

1 Ἐφ' ἱερέως Διοτέλους Τε[.........]
2 [Ἀπ]ολλοδώρου γραμματέ[ως τῆς βουλῆς (?)]
3 [πρυτά]νεων τῶν σὺν Σωσ[..........]
4 [...... τρ]ίτηι φθίνοντος· [ἔδοξε τῆι βου]-
5 [λῆι καὶ τῶι] δήμωι· πρυτά[νεων γνώμη]·
6 [Ἐπειδὴ .....]νιος Δωριέ[ως ....]
7 [ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ φιλ?]ότιμος ἐ[γένετο περὶ]
8 [τὴν πόλιν τῶν Ἀλεξανδ?]ρέων [..........]
9 [..................]λ.[............]

4141—4143, 4145, 4153—4155, 4159. Diese Inschriften auch bei Röhl, Inscr. gr. antiquiss. 482 e, b, c, d, f, g, h u. i.

4206, 97. Lies: Δαναοῦ.

4222. = Arvanitakis, Bull. ég. 3 (1902) S. 17.

4245, 3. Reinach veröffentlicht in den Ann. Serv. 13 (1913/14) S. 48 eine Berichtigung; darnach ist zu lesen: Πετῆσις τοῦ λεγομ[έ]νου Πιμμειῶμε [καὶ] κτλ.

4249. = Edgar, Greek sculpt. S. 38 Nr. 27541.

4319. Bell schreibt mir (Juli 1914), daß er die Urkunde in die Zeit des Heraclius setzen und annehmen möchte, daß das voraufgehende Protokoll koptisch (nicht arabisch, wie Loret annimmt) sei. Demzufolge schlägt Bell folgende Ergänzungen vor, in der Annahme, daß am Zeilenanfange nichts weggebrochen ist:

1 . . .[μεγίστου]
2 Εὐεργέτου ἔτους εἰκοσ[τοῦ πέμπτου καὶ ὑπατείας τοῦ αὐτοῦ]
3 εὐσεβεστάτου ἡμῶν δ[εσπότου] ἔτους εἰκοστοῦ τετάρτο[υ]
4 καὶ Φλ(αυίου) Ἡρακλείου Νέου Κωνσταντίνου τοῦ θεοστε[φοῦς]
5 [αὐ]τοῦ υἱοῦ ἔτους εἰκοστοῦ τρίτου, Χοιὰκ [η], ἰνδικ(τίον)ο(ς) η//, ἐν τῷ [ἁγίῳ τό]-
6 πῳ τοῦ ἀθλοφόρου κτλ.

Das Wort υἱοῦ der Zeile 5 hat Bell aus Z. 4 heruntergenommen, indem er Φλ(αυίου) statt Φλ(α)υΐου liest und annimmt, daß υἱοῦ vom Papyrusschreiber oberhalb der Zeile 5 nachträglich hinzugefügt worden sei.

4434, 21. Lies: ἀνέπαφος.

4591. εκυταταρ = equitatae. Paul M. Meyer, briefl.

4651, 9f. Vielleicht zu ergänzen nach P. Grenf. II 68, 5f. Paul M. Meyer, briefl.

5005. Es ist Λαίνετα statt Λάνειτα zu lesen (vgl. Breccia, La Necrop. di Sciatbi S. 23 Nr. 36).

5021. = Weißbrodt, Verzeichn. der Vorlesungen am Lyceum Hosianum 1913 S. 11 Nr. 6.

5022 = Weißbrodt, Verzeichn. der Vorlesungen am Lyceum Hosianum 1913 S. 10 Nr. 5.

5112. Folgende Berichtigungen nach Wilcken, Archiv I S. 165. Z. 7 lies: ὑπὲρ αὐ]τῶν ὑπογράφοντα. Z. 36: Τκύρου u. Τβενκημ( ). Z. 57: ἀσθενήσειμεν. Z. 80: Φλ(άουιος) Μουσαῖος Παύλου. Z. 81: Δι' ἐμοῦ Δανιηλίου Ἡρακλείδου. Zu Δανιηλίου vgl. v. Druffel, Papyrolog. Studien S. 71[1].

5114. Folgende Berichtigungen nach Wilcken, Archiv I S. 165. Z. 20 erg. ἑνὸς τρίτου] | ζυγῷ κτλ. Z. 21: αγ// = 1 1/3 Solidi. Z. 26 lies: ἐδάφους. Z. 47 lies: τὰ προγεγραμμένα πάντα ἐπερωτηθεὶς κτλ. — Ferner lies Z. 45: προφερομένην καὶ ἐμφ[ανιζομένην] | ἐν δημοσίῳ ἀρχείῳ κτλ. (v. Druffel, Papyrol. Studien: S. 70). Z. 49: τοῦ ἁγίο[υ μοναστηρίου?]; | καὶ στοιχεῖ μοι κτλ. (v. Druffel, a. a. O. S. 35).

5621. = Pierret, Catal. S. 168 Nr. 680.